

EX BIBLIOTHECIS GUDBRANDRI
VIGFUSSON et FRIDERICI YORK POWELL
olim alumni, partim ab hoc legatis, partim

B.1.10.24

emptis, a. MCMIV.

in get weepen son smooth, lop,



Gudlvandr Vigfuston at gig på Möbin 1866



ALTNORDISCHES GLOSSAR

ALTNORDISCHES GLOSSAR

WÖRTERBUCH

ZU EINER AUSWAHL

ALT-ISLÄNDISCHER UND ALT-NORWEGISCHER PROSATEXTE

VON

DR. THEODOR MÖBIUS

PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT IN KIEL



LEIPZIG

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER

1866

Vorwort

Vorliegendes Glossar soll ein Hilfsmittel sein zum Verständniss der in meinen Analecta norræna (Lpz. 1859), in K. Maurers Gullþóris saga (ebd. 1858), in Gudbr. Vigfússons Fornsögur (ebd. 1860) und Eyrbyggja (ebd. 1864) gebotenen Prosatexte. Die Ausdehnung des zunächst nur für die Anall. norr. versprochnen und bestimmten Buches auf die letztgenannten Saga's möge sein späteres Erscheinen erklären und zugleich rechtfertigen.

Die Verse, deren einige in den genannten Texten vorkommen, habe ich unberücksichtigt gelassen; ich darf den Leser auf die vom Herausgeber beigefügten Erklärungen und auf Sybj. Egilssons Lexicon poeticum verweisen.

Dagegen habe ich den aus An Gp Fs Eb gesammelten Wörtervorrath vermehrt theils durch die einfachen Wörter, die er nur in Ableitungen oder Zusammensetzungen enthält, theils durch eine Anzahl andrer, deren Aufnahme irgendwie wünschenswerth oder auch nothwendig erschien; ausser dem etymologischen Interesse und dem Umstande, dass die Composita, ächte wie unächte, nicht überall als solche gedruckt sind, bestimmte mich die Absieht dem Glossare dadurch eine weitere Nutzbarkeit zu verleihen.

Bei der Bearbeitung habe ich auf Vergleichung mit den verwandten Sprachen so gut wie keine Rücksicht genommen, auf Orthographie, Flexion, überhaupt Grammatisches, selten mehr, als die Texte in An Gp Fs Eb zu erfordern schienen; Beides gedachte ich in Verbindung mit Paradigmen zur altnord. Grammatik zum Gegenstand einer besondern Darstellung zu machen. Das Hauptgewicht legte ich auf die Bestimmung des Sinnes und der Bedeutung

VI Vorwort

der Wörter. Von den drei Wegen, auf denen ich sie suchte, der Etymologie, des Gebrauches, der von Andern gegebenen Erklärung, habe ich keinen unbenutzt gelassen, vorzugsweise jedoch den mittelsten einzuhalten gesucht, sei es um auf ihm allein das Ziel zu erreichen oder doch, was ich auf den beiden andern gefunden, auf ihm zu prüfen und bestätigt zu erhalten. Solcher Bestätigung bedurfte es zwar nicht, wo ich auf die Werke Jacob Grimms und K. Weinholds, K. Maurers und P. A. Munchs und die dort gegebenen und meist auch begründeten Wort- und Sacherklärungen verweisen konnte, umsomehr jedoch in allen den vielen Fällen, einmal wo ich die Bedeutung aus den Wörterbüchern des Bj. Haldórsson oder Er. Jónsson zu entnehmen hatte, andrerseits wo bei der zufälligen Verwandtschaft der erklärten und der erklärenden Sprache die Gefahr so nahe lag durch das deutsche Wort zwar die Form des nordischen, aber nicht seinen Gehalt zu deuten - eine Gefahr, vor der ich mich wie meinen Leser auch dadurch zu schützen suchte, dass ich, wo irgend ein Missverständniss zu befürchten, die lateinische Sprache wählte oder Umschreibung oder auch Beibehaltung des nordischen Ausdruckes, ja sogar solche etwas schulmeisterliche Bemerkungen hinzufügte, wie unter bálkr, berg, gjóta u. a.

Um die Bedeutung des Wortes aus seinem Gebrauch zu erkennen, d. h. aus solchen Stellen, in denen sie sich durch den Zusammenhang, durch Synonyma, durch Gegensatz, durch Varianten, durch Glossen udgl. mehr oder minder vollständig, mehr oder minder sicher ergiebt -, dazu reichten natürlich die Texte in An Gp Fs Eb bei weitem nicht aus. War ich schon wegen jener aus Ableitungen und Zusammensetzungen gelösten Wörter, um im besten Falle ihr Vorkommen zu belegen, auf möglichst umfassende Lectüre angewiesen, so nicht weniger, ja noch viel dringlicher wegen der mir zunächst vorliegenden Wörter meiner Texte. Das Gebiet aber, auf dem ich suchen mochte und konnte, war nach manchen Seiten hin ein beschränktes; nicht das ganze der alt-isländischen und alt-norwegischen Literatur, sondern mit principiellem und consequentem Ausschlusse des poetischen, das ich allein durch Verweisung

Vorwort VII

auf Sybj. Egilssons Lex. poet. berührt habe, nur das der Prosa, möglichst der originalen, der klassischen Prosa, und auch hier im Hinblick auf die Mehrzahl der Texte, für die das Glossar zunächst bestimmt ist, am liebsten die Islendinga- und die Noregskonunga sögur, vor allem die Eigla, Laxdæla, Njála, Grettla; leider musste ich auf Heimskringla, weil Ungers Ausgabe erst begonnen und noch nicht vollendet, ganz und gar verzichten. Die Mannichfaltigkeit der in den Anall. norr. vertretnen Werke gestattete allerdings einen weiteren Bezirk, und so sind es namentlich Snorra-Edda, Speculum regale, die Biskupa sögur und die Grágás, die ich hier benutzt. Unbenutzt dagegen liess ich, ausser den mir ferner liegenden norweg. Gesetzen, Urkunden, Uebersetzungen, die Fornaldar sögur Nordrlanda, obwohl — wenn ich überall vergebens gesucht — ich mich wohl selbst zu diesen bequemen musste. So figurieren denn auch sie in dem Register der Abkürzungen, wie so manches Buch, das höchstens ein paar mal angeführt den arglosen Leser eine viel umfänglichere Benutzung vermuthen lassen könnte.

Bei weitem nicht alle Belege habe ich selber gefunden; viele derselben sammt den betr. Erklärungen verdanke ich verschiedenen Glossaren, so dem hluta- und orda-registr in Fms XII, dem Gloss. zur lat. Njåla, C. Ungers Glossaren zu Oh, Barl, Alex, den Gloss. und grammat. Schriften K. Gíslasons und H. Fridrikssons, u. v. a. Die Glossare meiner verdienten Vorgänger, Dietrich und Frd. Pfeiffer, deren ersterem wir das erste altnord.-deutsche Glossar verdanken, habe ich leider nicht so benutzen können, wie ich es gewünscht, da sie, nach einem andern Plane als das meinige gearbeitet, die Poesie und Prosa nicht geschieden und nur höchst selten Belegstellen aus der Prosa angeführt; gleichwohl verdanke ich beiden manche schätzbare Belehrung.

Sehr zu bedauern habe ich es, dass ich das vortreffliche Wörterbuch Joh. Fritzners nicht als ein bereits fertiges während, oder noch lieber vor der Ausarbeitung meines Glossars benutzen konnte; so aber konnte ich diess nur zum Theil und nur während des Druckes, und wenn es auch da nicht mehr und nicht öfter geschehen, hinderte mich eine gewisse Scheu und Unsicherheit, inwieweit ich ohne

Verletzung fremden Eigenthumes diess thuen dürfe; nur dass ich mir hier und da eine 'Stelle' zugeeignet und auch diess nicht leichten Muthes, wenn ich bedachte, was es mir oft für Zeit und Mühe gekostet im gegebenen Falle eine solche ausfindig zu machen.

'Berichtigungen und Nachträge' wird selbst das beste Wörterbuch gestatten; um wie viel mehr diess Glossar, das nach Inhalt und Umfang bei uns wenigstens als erster Versuch seiner Art gelten darf. Einen reichen Schatz der trefflichsten Bemerkungen für den ursprünglich beabsichtigten Anhang stellte mir bereits mein werther Freund Professor Konr. Maurer in München, nachdem er die fertigen Bogen einer Durchsicht unterworfen, in uneigennützigster Weise zur Verfügung. Da ich mich jedoch nicht entschliessen konnte, diese werthvollen und inhaltsreichen Mittheilungen, wie ich es des Raumes wegen hätte thuen müssen, irgendwie zu kürzen, wird er sie nun auf meine Bitte in andrer Weise und nur vollständiger und ausführlicher veröffentlichen. Was mir mein Freund Gudbr. Vigfüsson berichtigt hat, was ich selber bisher an Nachträgen und Berichtigungen gefunden und noch zu finden hoffe, soll mit dem, was Andre finden und mir auf öffentlichem oder privatem Wege mittheilen wollen, den Inhalt eines spätern Supple-Für jetzt habe ich am Schlusse des mentheftes bilden. Buches ein kleines Verzeichniss von Druckfehlern und einigen andern Fehlern zusammengestellt, um dessen Berücksichtigung ich den Leser hiermit recht angelegentlich gebeten haben möchte.

KIEL, Anfang Juni 1866

Thd. Mbs

Alfabet

a (æ) b d (ð) e f g h i j k l m n o (æ, ö) p r s t þ u v x y (z)

NB. Der Umlaut von á und ó, in Gp Fs Eb u. a., gleichmässig mit æ

bezeichnet, ist im Glossar gesondert in æ und æ

1. Grammatische Abkürzungen

acc. = accusativus kgr kgs kgi kng = konungr usw add: = addatur= masculinum od. mit = neutrum adj. = adjectivum adv. = adverbium nom. = nominativus bes: = besonders num. = numerale obj. = objectum od. = oder öft. = öfter bez. = beziehentlich comp. = comparativus conj. = conjunctio d. h: = das heisstopp:= opponitur d. i: = das istpart. = participium dass. = dasselbe pl. == pluralis dat. = dativus del: = deleatur ppr. = part. pract. ppraes. = part. praes. dem. = demonstrativum praep.= praepositio cbd = ebendaselbst praes. = praesens einn = acc. sing. masc.praet. = praeteritum = Seite einnar = gen. sing. fem. S. = siehe eins = gen. sing. masc. od. neutr. einu = dat. sing. neutr. sing. = singularis eitt = acc. sing. neutr. = starkes Verbum Etw = Etwas= schwaches Verbum . swv. = femininum sup. = superlativus trans. = transitivum gen. = genetivus i. e:=id est= und imp. = imperativus udgl = und dergleichen = und so weiter inf. = infinitivus usw intr. = intransitivum vgl:= vergleiche Jem = Jemand= Verszeile (z. B. 52^{12} *)

2. Abkürzungen der Quellen und Hilfsmittel

NB. Jedes Zahlencitat bezeichnet Seite und Zeile einer bestimmten Ausgabe; ohne vorgesetzte Abkürzung bezieht es sich auf An; An nur angewendet, um das daraus entnommene Citat von dem vorausgehenden zu unterscheiden (z. B. 13¹ Fs 26⁷ aber: Fs 26⁷ An 13¹). Vollständige Titel der nachstehend verzeichneten Bücher enthält C (= Cat).

```
(An) 1-300 = Analecta norræna.
                                  Lpz. 1859
   1-31^{20} = SE 88 \dots 436
   1 - 2^3 = 88^9 - 90^{13}
   2^4 - 10^{30} = 142^5 - 166^5
  10^{31} - 12^{19} = 166^{13} - 170^{22}
  12^{20} - 15^{20} = 270^3 - 278^7
  15^{21} - 17^{17} = 284^9 - 290^1

  \begin{array}{c}
    10 & -17^{18} - 234 - 230 \\
    17^{18} - 17^{26} = 90^{15} - 92^{2} \\
    18 - 21^{18} = 172^{4} - 188^{22} \\
    21^{19} - 28^{10} = 352^{1} - 370^{7}
  \end{array}

  28^{11} - 30^{17} = 392^{9} - 398^{11}
  30^{18} - 31^{20} = 432^{13} - 436^{1}
 34<sup>17</sup>— 37<sup>5</sup> = Hkr, formáli
37<sup>6</sup> — 74 = Ynglinga saga
  75 - 82^{19} = 0h^{2}3 - 28^{17} (k. 31)
                                 -38)
  82^{20} - 98^{17} = OH \ 204^{16} \dots 223 \ (k.
                               201...235)
  98^{18}—111^{20} = Islendingabók<sup>1</sup> (Isl.
                               I, 1-20)
                    = Nj
                                 (Rask,
111^{21} - 134
                                                oldn.
                               Læseb.)
                    = Gunl (Ist II, 187-
135 - 166
                               276)
                   = Hallfr (= Fs 1137 -
167 - 168
                               115<sup>19</sup>)
169 - 184^{23} = p. Sið. saga 184^{24} - 186^{19} = p. Sið. draumr
186^{20}—203 = Hemings báttr

204 —234 = Didr 306^{11} —334^{14}
                               (k. 356 - 394)
235 -240^{19} = Barl \ 110^{32} - 115^{12}
\begin{array}{c} (k. \ 118-119) \\ 240^{20}-243^8 = Bp\ I, \ 227^{26}-229^{32} \\ 243^{11}-245^7 = Bp\ I, \ 236^{28}-238^{10} \end{array}
245^{8} - 255^{25} = Spec\ 57^{5} - 64^{36}
225^{26} - 261^{16} = SE\ II,\ 11 - 28^{4}
261^{17} - 270^8 = Grág (reg.)
     261^{17}-262 = I, 17^{19}-19^{2}(Krp)
     263 -264^{11} = I, 38-39^{20} (fsk)
     264^{12} - 265^{8} = I, 167^{17} - 168^{23}
                               (Vsl)
     265^9 - 268 = 1, 237^8 - 242^7
269 - 270^{9} = II, 208 - 209^{16}

270^{9} - 281 = NgL I, 29 - 37 (§ 57)
                                 -71)
282 - 283 = Griðamál (Hdv k. 33)
284 - 300 = Orthogr. Proben, XII
                                 -XV. Jh.
```

```
2841 -28410 = Gisl. frmp XVII
                      -XVIII
284^{11} - 285^{14} = Isl I, 385^{1-18}
285^{15} - 286^{13} = Ist\ I,386^{14} - 387^{5}
286^{14} - 286^{26} = 0 h 85^{7} - 14
287^{1} - 287^{14} = NgLI, 113 (\S 225)
287^{15} - 288^4 = NgLII, 523^5 - 15
2885 -28817 = Dipl. Norv. I, nr. 3
28818-28912 = Dipl. Norv. I, nr. 7
289^{13}-290^6 = Fms X, 382^{19} -
                    38316
290^7 - 290^{25} = Gisl, frmp.p. LXIV

290^{26} - 291^7 = Oh85^{15} - 23(k.118)
2919 -29211 = Gisl. frmp. p. CI
                      -CII
292^{12} - 293^{22} = Strengt 81 - 82
                    (k. 18)
293<sup>23</sup>—294<sup>22</sup> = Dipl. Norv. I, nr. 93
29423-29515 = Dipl. Norv. I, nr.
                    103
295^{16} - 296^{17} = IslI, 244^{21} - 246^{14}
296^{18} - 297^{23} = Fas I, 527^{25} -
                    528 26
29721-29810=376-17 (Hkr, Anf.)
298^{11} - 298^{27} = GrhMI, 214^{11} -
                    2162
299^{1} - 299^{17} = IstII,476^{16} - 477^{9}
299^{16} - 300^{12} = AnO 1854, 26^{16} -
                   287
```

Alex = Alexanders saga 1843 (C 56)AM = Arna-Magnæan. Ausg. od. Handschr. (C 3) An = Analecta norræna, s: oben An0 = Annaler for nordisk Oldkyndighed (C 8) Band = Bandamannasaga 1850 (C 60) Barl = Barlaams saga 1851 (C 60)Bj. Hld. = Lexicon Björn, Haldorsonii 1814 (C 25) Bp = Biskupa sögur I. II, 1. 1858.1862 Cat = Catalogus libror. Isl. et Norv. aetat. med. Lips. 1856 Didr = Didrikssaga 1853 (C 151) Dipl. Ist. = Diplomat. Islandic. I. Kpmh. 1857 ff.

Dipl. Norv. = Diplomat. Norveg. (C 50) Dropl Droplaugar-sona saga 1847 (C 65) Eb = Eyrbyggja saga Lpz. 1864 Eg = Egils saga Skall. 1856EgAM = Egils saga Skall. 1809(C 77) Eluc = Elucidarius, in: AnO 1858 Fas = Fornaldar sögur, I-III (C 39)Fbr = Fóstbræðra saga 1852(C86) Flat = Flateyjarbók I. II. III, 1 Flóam = Flóamanna saga, in: Fs Fms = Fornmannasögur, I-XII (C 35)Fs = Fornsögur Lpz. 1860 162—168 = Vatnsdæla saga 81—116 = Hallfreðar saga $117-161 \ 168-1857 = Flóamanna saga$ 185^{20} —204 = Landnámabók Fsk = Fagrskinna 1847 (C 82) Gisl = Gisla saga 1849 (C 88) Gisl. frmp. = Konr. Gislason um frumparta (C 24) Gr = JGrimms Grammatik Gr GDS = Gesch. der deutschenSprache (1848) Gr Myth = deutsche Mythologie(1844)Gr RA = deutsche Rechtsalterthümer Gr Wb = deutsches Wörterbuch Graag s: Maurer, Graag Grag = Gragas (cod. reg.) 1850 ff. (C 89) s: An 26117-2709 Grag AM = Gragas (edit. u. cod. AM.) 1829 (C 89) Grett = Grettis saga 1853 (C 90) Grh M = Grönlands histor. Mindesmærker I—III (C44—46) Gp = Gullþóris saga Lpz. 1858 Gul = Gulaþingslög hin eldri (§ 57 -71 in: An 2709-281) Gunl = Gunnlaugs saga (in: An 135 - 166Hálfs s. = Hálfs saga 1864 Hallfr = Hallfredar saga (in Fs 81 -116, auch in: Prov., nr. II)Hauksb = Nokkur blöð or Hauksb. 1865s: Germania X, 476ff. Háv. Isf. = Hávarðar saga Isfirð. 1860 Hdv = Heiðarvíga saga 1847 (C159)

Hem = Hemings pattr, in: An 18620

-203

IXHgv = Hungrvaka, in Bp I, 57–86 Hitd = Bjarnar saga Hitdæla-kappa 1847 (C 61) Hkr = Heimskringla (C 101) Hrafnk = Hrafnkels saga 1847 (C 112) Hom=Homiliebog, gammel norsk. Christiania 1864 Isl = Islendinga sögur, I (1843) II (1847) C 33-34 Islendingabók, in: An 9818-11120 Korm = Kormakssaga 1832 (C122) Krs = Kristni saga, in: BpI, 1-32Krp = Kristinna laga pattr, in: Grag 1, 3—37 KrpAM = Krp ed. Thorkelin 1775(C 124)Ljósv = Ljósvetninga saga, in: Isl II (1830) Lrþ = Lögréttu þáttr, in: Grág I, 211 - 217Lsp = Lögsögumanns háttr, in: Grag 1, 208-210 Lxd = Laxdela saga 1826 (C127) Maurer, Beitr. = Beiträge z. Rechtsgeschichte des german. Nordens. 1. Münch. 1852 -, Bekehr. = die Bekehrung des norweg. Stammes zum Christenthum Bd. I. II. Ebd 1855-56 —, Isl. Volkss. ≔Isländ. Volkssagen der Gegenwart Lpz. 1860 -, Graag = Artikel 'Graagaas' in d. Hallischen Encyklopädie 1. Sect., Bd. 77, s. 1—136 Munch = Det norske Folks Historie af P. A. Munch I, 1. 2 II. III. IV, 1. 2 Chra 1852— 1859 MunchCl = Die nord-german. Völker (I) .. und: Das heroische Zeitalter (II) .. von Munch, übers. von G. F. Claussen. Lübeck 1853 -1854Munch, Norge i Midd = Histor. geogr. Beskrivelse over Kongeriget Norge i Middelalderen. Moss. 1849 NgL = Norges gamle Love I—III. (C50-51)Nj = Njála 1772, lat. c. gloss. 1809 (C 132)OH = Olafs saga helga 1853 (= Hkr VII od. Fms IV—V, 154 (C 136) Oh = Olafs saga helga 1849 (C 136)

The consider

Ol. Tr. = Olafs saga Tryggv. 1853 (C 137)

Orkneyinga saga 1780 (C 139)

Pröv = 44 Pröver af oldnord. Sprog og Literat., udg. af K. Gislason Kbh 1860

Sufn = Safn til sögu Islands. I.II. (C 12)

SE(I) II = Snorra-Edda I. II.edit. AM. (C 74-75)

ShI = Scripta histor. Islandor. I-XII. (C 37)

Spec = Speculum regale 1848 (C 122)

Sij = Stjórn 1853 (C 147)

Strengl = Strengleikar 1850 (C148)

Sturl = Sturlunga I, 1. 2 II, 1. 2 1817—20 (**C** 149)

Svarfd = Svarfdæla saga, in Isl II (1830)

Subj. Egilss. = Lexicon poet. (C 26) Tyj = um tíundar gjald, in: Grág I, 205-218

 $p_j = porláks bisk. jarteinabók,$

in: Bp I, 333-356 pórð = þórðar saga hreðu 1848 (C 153)

porsk f = Gp (d. i: Gull poris saga)Lpz. 1858

P. Sid. = saga porsteins Sidu-Hallssonar, in: An 169-184 (auchin: Pröv, nr. III)

 $p_{sk} = pingskapa páttr, in: Grág I,$ 38 - 143

Vallalj = Valla-Ljóts saga, in: Isl II (1830)

Vápnf = Vápnfirðinga saga 1848 (C 157)

Vapnf. membr. = Vapnf. fragm. mbr. in: Ný Félagsrit XXI, 122 - 125

Vatsd = Vatnsdæla saga, in: Fs 1-80 u. 162-168

Vem = Vemundar saga, in: Isl II (1830)

VigaGl = Viga-Glums saga, in: Isl II (1830)

Vsl = Vígslóði, in: Grág I, 144-192

Weinh, = Altnord. Leben von Karl Weinhold. Berlin 1856

Yngl = Ynglinga saga, in: An $37^{6} - 74$

A

- -a (od. -at), part. neg. dem Verbum angefügt (vgl -gi, 1.) era d. i: er-a ist nicht Lxd 126 18 erat dass 266 14 Fs 39 9 varat war nicht Fs 159 17 ek sékka ich sehe nicht SE II, 36 9 kannka ebd 38 7; s: Konr. Gísl., frmp. s. 222 ff.; häufig in Grágás s: Maurer, Graag. 66 b ff.
- 1. á, adv. u. præp. m. dat. u. acc. in, an; m. dat. (wo? wann?) in, auf, an, bei; m. acc. (wohin? wann?) nach, auf, gegen; á skipi eðr at skipi 2667 þar er nú heitir á þórisstöðum Gþ 574; á vetrum (opp: um sumrum) während d. W. Eb 312; in Bezug auf ungr at aldri ok grannligr á vöxt 2816; bisweilen acc., wo wir dat. erwarten hann sá marga menn á tvá bekki 523 1618; gegen (contra) kviðr berr á hinn þsk 744 kveða á gögnin ebd 746; adv. 927 1416 1919 2724 2917 9926 1031 14516 u. ö.
- 2. á, ár, pl. ár, f. Fluss á mikil 181 18 allra á mest 16 15 milli á tveggja Gp 55 15 þar er breitt er árnar hittaz 210 3 einstigi þat er var við ána Gp 65 6
- 3. á s: ær, f. Schaf
- 4. á s: eiga (átta), haben
- abbast (að), erzürnt sein auf —, gegen Etw (upp á eitt) hon abbaðist upp á arfasátuna 1276
- ábóti, m. abbas, Abt Fs 1151
- á-brúðigr (od af-bruð.), adj. eifersüchtig hefir hann vel hefnt sín sem ábrúðigr herra 293 16 vgl afbrýði, n.
- á-búð, f. Bebauung, Cultur des Bodens nema land sér til ábúðar Fs 20²⁵; d. Wohnen an einem Orte, d. Bewirthschaften desselben ef land spilliz í ábúð hans während er durauf wirthschaftet Tgj 217²⁰
- á-burðr, m. das Auffallende im Aeussern, z. B. in Tracht udgl, in: áburðar-maðr, m. der sich prächtig kleidet hann var áb. mikill Fs 71⁴ ebd 126²⁵ vænn ok áb. mikill Lxd 90²⁰ vgl hlutgjarn ok áburðarmikill ebd 248¹⁷
- á-byrgð, f. Verantwortung, periculum, Risico fel ek honum á hendr alla ábyrgð hér: ich schiebe auf ihn alle Verantwortung hier, ich mache ihn durchaus verantwortlich hierbei 195 15 ek vilda eigi, at honum ykist ábyrgð í um dauða þinn 200 23 er þat (näml: τὸ brenna þá inni) stórr ábyrgðar-hlutr fyrir guði ein Ding schwerer Verantwortung vor Gott 129 21 halda od. leggja ábyrgð á d. Verantw. übernehmen, sich verbürgen (= abyrgjask) Krþ 16 13; 270 11 (14) 266 4 taka eitt til ábyrgðar auf eigne Gefahr 267 11 þóttust þeir hafa mikit í ábyrgð in Gefahr haben d. h. aufs Spiel setzen, riskieren 13 29

- á-byrgjast, swv. sich verbürgen, das Risico übernehmen, verantwortlich sein für Etw (eitt od. við einu); skyldr ábyrgjaz þat fé 266 ¹¹ ábyrgjask við leynanda-löstum 270 ¹⁴ Grág II, 187 ¹⁰-188 ^{6, 9} für Etw Sorge tragen áb. vitni, at . . 277 ¹⁸; auch: ábyrgjaz sik Grág II, 187 ⁹-188 ¹⁹ áða s: æja
- aðal, n. natura, indoles . . . s: Svbj. Egilss. Lex. 34°; kaum in Prosa, wo: eðli, n.; aðal zur Bezeichn. d. Vorranges, so in:
- aðal-hending, f. 'volle Assonanz' od derj. Silbenreim innerhalb der (je zweiten) Verszeile der Drottkvætt-strophe, in welchem gleichen Consonanten auch gleiche Vocale vorausgehen (vgl skot-hending) z. B: Friðrofs konungr ofsa SE 598 15 ebd II, 82 15 s: An 302
- aðal-skáli, m. d. Haupt- oder eigentliche Wohn-, Trinkhalle (opp: forhús) Eb 78¹⁹
- áðan, adv. vorher, vorhin, vor kurzem mús hljóp áðan á kinn mér Fs 140⁵ sem áðan talda ek þsk 61 ¹⁵ Grág II, 178²¹
- aðild, f. Recht od Pflicht des aðili; Inbegriff der aðiljar: þessir menn eru til aðildar taldir diese Leute bilden die aðiljar 26428 voru konur til erfðar ok aðildar Eb 691
- aðili, m. der, dem es zunächst (sei es durch die natürl. Umstände oder nach gesetzl. Bestimmung) zukommt eine Sache vor Gericht zu führen, sóknar-aðili: als Ankläger, oder varnar-aðili: als Vertheidiger 263 ¹⁴ (opp: sækjandi) Eb 19 ¹⁶ sonr manns er aðili vígsakar: wenn Jem erschlagen, so ist dessen Sohn der aðili vígsakar (od: at vígsök) d. h: der, dem es zunächst obliegt die vígsök zu führen 264 ¹² lög á því, at aldri síðan skyldi kona vera vígsakar aðili . . . Eb 69 ⁸ hann er aðili at sök þeirri bæði sækjandi ok seljandi 269 ¹⁵; aðiljarnir 264 ²⁷ aðilja als nom. pl. (= aðiljar), ganz wie bræðra Vsl 147 ¹⁸ þsk 40 ¹ u. ö.
- áðr, adv. vorher, Fs 123 früher, vorhin at nú sé lægra, en áðr 7 fáðr (opp: nú) vas þing á Kjalarnesi 100 32 hit næsta sumar áðr den nächstvorausgegangenen Sommer 104 14. 19; schon, bereits er hon eigi áðr heitkona Gunnlaugs? 152 23 (vgl hon er áðr h. G. 152 31) seltner als conj. = áðr enn bevor gakk at finna hann, áðr þú farir Nj 7 19 þá gerðist ..., áðr hann gékk ... Dropl 13 18 ebd auch: 17 9 22 14 29 23 á-drykkja, f. das Zutrinken Krs 19 36
- áe-fangr Vsl 160 17 s: ái-vangr, m.
- á-eggjan (od. -un), f. Anreizung, Aufforderung heldr at hlýða mínum fortölum en þess hins gamla karls hégomligri áeggjan 236 ⁷ Fs 185 ²⁴ ebd 189 ²⁵
- æ (od. ei), adv. = ætið immer 39^{5} 252^{14} æ svá sem immer, jedes Mal, so wie . . 250^{5}
- æ, interj. ach! æ, þat er veinon: eæ est ejulatio, interjectio dolentis' SE
 11, 50 19
- æðr (od. æð), f. Ader, Spec 137³⁰ Barl. Gloss. æða-blóð, n. = blóð; hann lét slá sér æða-blóð er liess sich zur Ader Fms IX, 75 ²⁵ 197 ⁵
- æðr, f. Eidervogel svá var mörg æðr í cynni, at varla mátti ganga fyri eggjum GhM I, 412 ¹⁸ eigi skal veita gæss né andir né æðar... Grág AM II, 347 ⁵

Local b

æðra, f. Furcht; mæla æðru durch Worte seine Furcht zeigen verðit vel við ok mælit eigi æðru! . . u. seid nicht furchtsam 130 5

æðrast (að), bange, furchtsam sein hann bað þá eigi æðrast 203 1

æfi, f. Lebenszeit, Leben hinn síðara hlut æfi sinnar Gp 49 % enda æfi sína (Leben) í helgum lifnaði (Lebenswandel) 203 26; ríta æfi Ynglinga das Leben der Y. (be-)schreiben 35 10 at hans sögu es skrifuð æfi allra lögsögumanna á bók þessi (Lebensdauer) 108 11 vgl ættartala ok konunga æfi 98 22, geradezu: Biographie sem segir í æfi þeirra (Orkneyja-jarla, d. i: in der Orkneyinga saga) Fs 17 32

æfin (od. ævin) — in: ævin-trygð, f.

æfintýr, m. d. i. Abenteuer (mlat: adventura) nú skal segja þann æfintýr, er gjörðist . . . Fms III, 89 ¹ V, 300 ⁶; auch æfintýr, n. segja mörg æfintýr (acc. pl.) Fms III, 153 ⁸ und æfintýri, n.

ægja (d. i. æja) Isl II, 3082 s: æja

- æja (áða), ausruhen, weilen æja ok eiga dvöl 282 10 hann áði ok sofnaði 296 1 þeir riðu til A-stapa ok áðu þar Þorð. Hr 32 1 þá stíga þeir af baki ok æja Gísl 35 2 þeir láta nú taka niðr hesta sína, ok ægja Isl II, 308 2 æja í engjum Fs 51 16.22; æja hestum die Pferde grasen lassen þá áðir þú hestum þínum í engjum mínum Fs 57 31; s: Grág AM II, 233 -æligr, adj. (s: ærr, adj.) in: lang-æligr
- ær, ær, dat. u. acc. á, pl. ær, f. weibl. Schaf ein ær mókollótt Grett 141 ¹⁹ pl.: hrutar ok ær ebd 160 ³¹ Grág II, 193 ²⁸-195 ² þj 334 ² fl.

-æri, n. (von år, n.) in: hall-æri

- -æringr, m. -ruderer, zur Bezeichnung der kleineren Schiffe, z. B. åttær. von 8 Rudern Fms IX, 475 11 so auch: sex-æringr, tein-æringr -ærr, adj. (von år, n. od. år, f.) in: skammærr, langærr — åttærr, sexærr ærri, comp. junior s: ærri
- æs, f. Kante, äusserster Rand; von einem Saum: (pl.) SE 3465
- æsta (st), verlangen Etw (eins) æsta taks Sicherheit verlangen Gräg II, 196²¹; æsting, f. d. i: τὸ æsta; æst. taks ebd 196^{22,23}

æti, n. edulia, in: ú-æti, n.

æ-tíð, adv. = æ, allezeit, immer Fs 1707

ætla (að), glauben, meinen; beabsichtigen, sich vornehmen, wollen hann kvazt ekki ætla at rjúfa sættir 119³⁴ 104⁵ 7²⁸; auch ætla sér: hvergi ætla ek mér af at bregða keineswegs will ich, nehme ich mir vor, abzuweichen 118¹⁸ suðr ætla ek mér at ganga ich will nach Rom 200²⁴ þetta sumar ætlaði hann utan (näml. at fara) diesen Sommer wollte er nach Norwegen (s: utan) 169² 144⁷ ebenso hann ætlar á Breiðabólstað 282¹²; bestimmen, aufgeben Jem (einum) Etw (eitt) ferð hefi ek ætlat yðr 190³² þér ætla ek at fyrirkoma honum á sundi 195³² honum var lengra líf ætlat vila longior ei destinata erat Fs 131²⁵ (vgl: þeim var lengra lífs auðit Þórð. Hr 11¹²)

ætlan (od. ætlun), f. Meinung ekki er þat mín ætlan, at svá sé 137⁵ at ætlun ok tölu þeirra Teits.. ok þorkels nach der Ansicht und Angabe des T. u. Th. u. a. 99¹⁴; Vorhaben, Absicht 190²⁴ Fs 85⁶ vera fyrir starfi ok til ætlanar.. und zur Anordnung Fs 72¹

ætr, adj. essbar hold ætt essbares Fleisch 2337

ætt- s: auch átt-

ætt (od. ått), f. Geschlecht, Herkommen hon spurði hann at nafni eða ætt 20 ¹⁴ hann var sænskr at ætt er war ein Schwede von Geburt Gþ 53²² Ísfirzkr at ætt ok kynni ebd 63² leiða einn í ætt Jem in d. Geschlecht einführen d. h. ihn adoptieren (s: ættleiding, f.) 272 ¹⁹; — Himmelsgeyend síðan flugu (fuglarnir) í brott . . í sömu ætt 137 ¹ff. (pl. 137 ^{4, 10}) ur öllum áttum 54 ²³ s: höfuð-átt, norðr-ætt

ættaðr, adj. herstammend hann var ættaðr af Meðalfellsströnd Eb 49 a... í Englandi, er hann var þaðan ættaðr 146 s. stór-ættaðr

ættar-tala, f. (od. -tal, n.) Geschlechtsregister konunga ættartala ok æfi 98^{21} biskupa kyn ok ættartala 110^{19}

ætt-bálkr, m. Familie, Sippschaft svá margir ættmenn, at engi ætt-bálkr var þá jafn mikill $Eb\ 10^4$

ætt-bogi, m. Geschlechtsreihe, Nachkommenschaft frå honum er kominn mikill ættbogi Fs 1616 Læd 100 16

ætt-borinn, ppr. einem Geschlechte (d. h. einem freien Geschl.) durch Geburt angehörig maðr frjáls ok fulltíða ok ættborinn 280³² nú fær leysingi konu ættborna (d. i. frjáls-borna) 275²⁴ ættborinn maðr 280¹⁸

ætterni, n. = ætt, f. Abstammung, Herkunft mikill maðr fyrir sér sem ætterni hans var til Fs 28¹⁴ sygnskr maðr at ætterni Fs 15¹ ebd 63¹¹ ætt-leiðing, f. Adoption (s: ætt, f.) 272^{18 ff.}

ætt-maðr, m. Geschlechtsgenosse (von den ættmenn des König Danr mikilláti) 35 18

ætt-stórr, adj. von grøsser, ausgedehnter Verwandtschaft ættstórr maðr ok á (hat) marga frændr 299 13 feðgar vóru miklir fyrir sér ok ætt-stórir Gp 42^8

ævin- (od. æfin-) in:

ævin-trygð, f. ewige Bürgschaft veita trygðir ok ævintrygðir 283 15 ævintrygðir ok aldartrygðir GragAM II, 1712

æzl, n. Atzung nú er örninn gamli floginn á æzlit Eb 6622

af = ef Vsl 16521 Grag II, 2043

af, adv. u. praep. m. dat. von; þá er nokkut er af nátt wenn ein Theil der Nacht vorüber ist 191 17 ef finnz af líki si partes cadaveris inveniuntur, si quid cadaveris inv. Tgj 215 25 henda ok af selum aliquid phocarum Fs 143 14; af hafi vom Meere her Fs 92 3; af því seitdem, darauf 105 3 af afli mit Kraft d. i: kräftig, af reiði aus Zorn d. i: zornig usw; — adv.: ef í einum drykk gengr af: wenn (es) in einem Zuge weg-, aus-getrunken wird 7 7 ff. mun skina af í dag den ganzen Tag-(bis zum —Untergang) wird heute die Sonne-soheinen Eb 53 18

á-fall, η . die auf das Schiff stürzende Woge, Seesturz laust áfall hann niðr í skipit Fs 113²⁵ þá höfðu gengit VIII áföll . . . þá kom áfall hit IX. Fs 153^{12, 13} — Urtheilsfällung dæma áfall ein Urtheil fällen über Etw (eins) Þsk 123⁴-75⁹

å-fang, n. das Anfassen; das widerrechtliche Erfassen, Wegnehmen gjalda åfang einum 28131

afar, adv. sehr, in hohem Grade afar vel 1881 standa afar breitt SE 6813 afar-kostr, m. schlimme Lage, hartes Verhängniss mæta miklum afar-



- kostum af einum Lxd 170 tr er til afarkosta es steht ein schlimmer Zustand bevor ebd 222^{22}
- afar-menni, n. ein (irgendwie) hervorragender, ausgezeichneter Mensch hann var it mesta afarmenni ok vinsæll af allri alþýðu 1357
- å-fått, adj. n. mangel-, fehlerhaft þótti mart þat er áfátt var 11423
- 2 af-bera, stv. weg-, abtragen (die Speise vom Tische): þá var hann mettr ok afborit af borðinu 126 18
 - af-bragð, n. das was sich vor andern auszeichnet, m. gen. hann þótti mikit afbragð annarra manna er schien vor den andern Menschen im hohen Grade ausgezeichnet 157 13
 - af-bragðligr, adj. auffallend, ausgezeichnet kvennbúnaðr afbragðligr Eb 9229
 - af-brigð, f. Verletzung, Vernachlässigung afbr. laga, z. B. sækja menn um laga afbrigð Tgj 206 ¹⁶ afbrigð máls Grag II, 178 ²³
 - a f-brigði, n. Abweichung (vom Rechten), Unrecht, Sünde biðr hann fyrirgefa sér.. þessi afbrigði 139 (vgl eigi man lýðisamt verða ef af er brugðit 13732)
 - af-brydi, n. Eifersucht fyrir afbrydis sakir Hkr III, k. 34
 - af-burðr, m. excellentia; afburðar u. afburða —, (gen. sg. u. pl.) in hohem Grade maðr afburðar-mikill Fms V, 181 víg afburða-frækuligt Hdv 369!
 - af-dalr, m. Abseits liegendes That afdalr eða útey 7520 Grag I, 1222
- af-drekka, stv. austrinken hann hafði alt afdrukkit kalkinum Gp 497 (vgl drekka af fullit 6513)
 - á-felli, n. Unglück hann sagði þar fyrir hverju áfelli hann var vorðinn Fs 134¹⁴ vandræði ok áfelli Sturl II, 1, 259¹⁵
 - å-fengr (od. åfenginn), adj. fassend, packend, von Getränken: berauschend eigi skorti þá áfengan mjöð 26^{27} þar var ok áfenginn mjöðr ok (var) mjök drukkit SE 208 10
 - af-gerð, f. Unthat (vgl afbrigði, n.) stórar afgerðir Fs 53 13
 - af-glapa, swv. zerstören, zunichte machen, in Unordnung bringen afglapa sökina fyrir einum Vsl 1693 vårþing verðr afglapat þsk 10016
 - af-glapi, m. Tölpel, blödsinniger Mensch hann var .. eldsætr ok þótti vera nær afglapi Gp 58¹² Svarfd 177 extr.
 - a f-glöpun, f. = τ ò af-glapa; afglöpun þings fsk45°-48°-69° vyl Lrf 217°
 - af-henda, swv. aushändigen afhendi hann honum dúkinn 20129
 - af-hendr, adj. los, frei segja einn afhendan Jem verabschieden (ihm aufsagen) leitt er mér at segja þik afhendan Fs 34²⁹ segja sér e. a. sich von Jem lossagen þér hétuð, at segja mik aldri yðr aldri afhendan dass ihr euch nie von mir lossagen wolltet Fs 96¹⁵
 - af-huga, adj. indecl. uneingedenk eru þeir eigi afh. við mik sie gedenken meiner recht wohl Fs47 verða afh. hörmum sínum seinen Schmerz vergessen Hgv 78 hon verðr aldri afh. Gunnlaugi nie kommt ihr G. aus dem Sinne 166 13
 - af-hús, n. abseits gelegenes, von den übrigen getrenntes Haus, Zimmer afhús í miðjum skálanum 3¹³ 'postica' im Tempel umhversis stallann var goðunum skipat í afhúsinu Eb 6²²

- afi, m. Grossvater fadir afi afi SE 534 11 vgl amma, f.
- af-klæða, swv. entkleiden kómu þeir í loptið (Schlafgemach) ok ætluðu at afklæðast Fs 85 16
- af-kvæmi, n. Nachkommenschaft öll ætt ok afkvæmi Gjúka 2810
- 1. afl, m. Feuerherd zum Schmieden SE 340^{22} - 342^{2} ff. lögðu þeir afla ok þar til gerðu þeir hamar ok töng ok steðja SE 62^{14}
- 2. afl, n. Kraft, körpert. Kraft bæði afls ok vænleiks ok vaxtar 157 13 reiða hamarinn af öllu afli mit ganzer Kraft, aus allen Kr. 4 30; Beistand afl ok traust 250 5 Stärke, numerische Stärke, Stimmenmehrheit skal þá afl ráða með þeim: soll da Stimmenmehrheit unter ihnen entscheiden Lsp 208 17 Lrp 214 17 fá afl til eins Stimm. erhalten zu Etw Lrp 216 2
- afla (að), ausführen, bereiten, herrichten Etw (eins) hann lætr skemtunar afla 188¹⁹; erwerben Etw (eins) afla fjár ok sóma Fs 4⁹ gulls Gþ 56⁷ fara kaupförum ok afla svá sér fjár 246³⁴ afla fjár eðr kaupa 277²⁸ afla mikillar framkvæmdar Eb 39⁵
- af-laga, adj. indecl. ungesetzlich eptir-leita all. Eb 2223
- afla-munr, m. Unterschied in der Kraft engi var heirra aflamunr sie waren an Stärke nicht verschieden Fs 4228
- af-lát, n. Aufhören (zò láta af) snú (þú) þeim til afláts síns grimleiks Spec 1347 biðist þér fyrir án afláti ohne Unterlass Bp I, 975 — Verlust taka aflát stór Eb 10616
- af-láta, stv. ablassen von Etw (einu) hon vill ei afláta ofstæki sínu 2937.2 Zaf-leiða, sæv. hingehen, verlaufen hann kvað illa mundu affeiða 17211
 - af-leidis, adv. abseits; færa eitt afl. Etw schlimm auslegen Krs 7³⁴; afleidis-þokki, m. abweichende, missgünstige Meinung (?) taldi hon afleidis þokka um kurteisi karlanna þj 340²
 - af-leifar, f. pl. reliquiæ, Ueberbleibsel í kristninni miklar ok illar afleifar heiðins síðar 244 17 bús afleifar Tgj 205 18
 - afli, m. Macht, Schutz frænda afli mikill ok vina 15230
 - af-neyzla, f. Nutzung, Niessbrauch banna einum afneyzlu skógarins Fs 125¹⁸
- afr, n. ein Getränk aus Hafer 'sorbitio avenacea' hann let bera inn afr ok drukku þeir þat Eg 847
 - af-ráð, n. Schaden, Verlust gjalda afr. Schaden erleiden en þat afráð munu vér gjalda, at . . . 127²⁹; afráðs-koll im Beinamen Þorgeirr afráðskoll (?) 36¹¹
 - á-fram, adv. vorwärts reyna kappsund áfram langt (gerade aus schwimmen) 196 10 falla áfram Fs 52 32
 - af-rek, n. hervorragende, ausgezeichnete Leistung, Heldenthat þrótt ok djarsleik mundi til þursa at vinna slíkt afrek Fs 6²⁰ ekki afrek megum vér vinna, ef cigi megum vér njóta várra höggvápna við Húna 225⁵; afreks-verk, n. dass. gera mörg afreksverk Fs 149¹⁴; afreks-maðr, m. der hervorragende afr. um vöxt eða asl 135⁶ afr. at vexti ok asli Fs 23³¹
 - af-rendr, adj. vollkommen (vollendet, eig. abgerundet Dropl 7¹²-gloss 37) afrendr at afli Fs 48⁹ harðr ok afr. a. a. ebd 33¹¹ (dafür afreyndr a. a. vollbewährt? ebd 162¹⁷ ebenso Flat I, 341³⁰)

- af-réttr, m. 'tesqua compascua' i afréttum eða í almenningum Grág I, 11 16 ebd II, 113 (§ 201 ff.) Eb 37 8
- af-skiptinn, adj. theilnehmend, sich kümmernd um Elw (um eitt) var hann afskiptinn um flesta hluti Læd 66²¹
- af-skræmiliga, adv. erschrecklich, (Schreck u. Furcht erregend) von einem Thiere: lét hann stórum afskræmiliga Eb 1177
- af-springr, m. Abkömmling afspringr Sems SE 89
- af-stigr, m. Seitenweg .. afstig einn er lå af þjóðgötunni Fs 5 10
- af-svara, swv. abschlagen þá falar hon oxann . . ., þ. afsvaraði ok vil únýta oxann Fs 173²⁴
- 2 af-taka, stv. wegnehmen, impers: (der Hieb) kom á hönd, svá at aftók so dass es (die Hand) abschlug 116 17 svó at aftók höfuðit (τὴν κεφαλην) Gp 75 12
 - af-taka, f. Verlust mikil aftaka ok missa . . í fráfalli Baldrs 198
 - af-tekt, f. Einnahme, Einkünfte setja..allan (fjórðung) at aftektum (d. h. das ganze Nordviertel zinsbar zu machen) Hgv 68 18
 - aftr = aptr, adv. zurück hverfa a. 768
 - af-vinna, f. Ausgabe, Unkosten afvinna varð engu minni Hgv 84 19
 - 1. á-gæta, adv. selv, vorzüglich taka einum við ágæta vel Fs 1299
 - 2. á-gæta, swv. preisen, rühmen Lxd 22013 menn ágættu vörn hans Háv. Ísf 1631
 - å-gæti, n. Treffliches, Rühmenswerthes, Ruhm þá var ágæti mikit frá þeim sagt SE 24¹⁷ hefir hverr til síns ágætis nökkut der Ruhm hat bei Jedermann irgendwie seinen guten Grund 124²³
 - ágætis-maðr, m.; hann þótti enn mesti ágætis-maðr er galt für einen höchst vornehmen, angesehenen Mann 171¹¹ ág. á vöxt eðr afl Fs 3¹⁰
 - á-gætr, adj. ausgezeichnet, vornehm þú þykkir ágætr maðr um alt land 1187 ágætastr allra herkonunga af ætt ok afli ok hug 23²¹ mildastr ok ágæztr at góðu 107¹²
 - å-gangr, m. Angriff, Gewaltthätigkeit frjåls af ågangi konunga ok illræðismanna Fs 20 19 veita ågang einum injuriam inferre alicui Eb 55 13
 - ágang-samr, adj. händelsüchtig (s. ágangr, m.) ágangsamr einum ok eigi góðviljugr Fs 9¹⁰ glettinn ok ágangs(s)amr ebd 30²⁹ s. ú-ág.
 - ágangs-maðr, m. der Jem Gewalt anthut ág. eðr tyrrinn Fs 201 ebd 213
- aga-samr, adj. unruhig, unfriedlich agasamt mun þá verða í heraðinu:
 da wird viel Unruhe und Streit im Bezirk entstehn Eb 834
 - agi, m. Unruhe, Tumult úfriðr ok agi Fms VI, 286²¹ ebd 298¹⁸ Schrecken, Furcht var lýðr undir aga miklum ok ótta ebd X, 409²²
 - á-gildr, adj. den Werth eines Milchschafes (ær, f.) habend hrutr tvívetr (er) ágildr Grág II, 19325
 - á-girnd, f. Habsucht ganga á með kappi ok ágirnd 288 10
 - á-girni, f. (auch n.) Begier nach Etw (eins od til eins) ág. fjár ok metnaðar SE 2 13 ág. til fj. ebd 8 4 Habsucht þá drepast bræðr fyrir ágirni sakar SE 1869 ágirni er mikit í skapi þessum sveini Oh 22 2 á-gjarn, adj. in ú-ágjarn
 - á-gjarnliga, adv. heftig grimmliga ok ágj. reiðr 24019
 - agn, n. Lockspeise, bes. für Fische agn bessa önguls . . . Barl 12333

- agn-sax, n. das Messer zum Schneiden der Lockspeise 'culter escarius' 12 13 Nj 19 11
- &-grip, n. 'compendium, epitome' z. B. stutt agrip af Noregs konunga sögum s: Catal p. 55
- á-hald, n. = το halda á, d. Anfassen, Ringen ok hélt þeim við áhöld und es fehlte nicht viel, dass sie einander in die Haare fuhren Eb 53²²
- á-heit, n. Anrufung, Gebet hófz þá .. átrúnaðr við Óðin ok áheit 4314
- á-hlaup, n. Anstürmen áhlaup þín úvitrlig F
s $41^{\,25}$ með ráðum en eigi með áhlaupum F
s $38^{\,27}$
- á-hlýðast, swv. horchen auf Etw (við eitt) hann áhlýddist lítt við þat Fs 141 15
- á-horfast, swv. ein Aussehn haben, ausschen hat hotti frekliga áhorfast (nachher: fr. horfa) Fs 43 19 (4320)
- á-hugi, m. Verstand, Denken an Etw segir hann, hver fyrirætlan hans er í áhuga im Sinne Hdv 355⁹ Bekümmerniss in: áhuga-fullr, adj: við þik hefi ek lengi áhuga-fullr verit ich bin deinetwegen lange in Besorgniss gewesen Fs 98²⁴
- ái, m. Urgrossvater, 'Ahn' (Gr Wb) faðir afi; ái er hinn þriði SE 534 11 ái-vangr, m. Aufenthalts-, Ruhe-stätte (s: æja) taka hross sitt á áefangi hept Vst 160 17 taka áifang (atf. ist Druckfehl.) Hdv 309 16
- aka (ók), fahren d. i. curru vehi Freyr ók í kerru með gelti 20³ ekr hon köttum ok sitr í reið SE 96¹⁷ ebd 464¹⁵; fahren, bringen Etw (einu) bað hann þá aka heyi í garð sinn Eb 53¹⁸ übhpt.: sich bewegen, leitu(m) vér þá til leyna várra ef at oss ekr wenn es gegen uns loszieht Fs 50²²
- á-kafa, adv. in hohem Grade, sehr þeir vóru ák. móðir Gþ 4725 meybarn ák. fagrt 13734; hann flaug sem ákafast 'quam vehementissime' SE 22213
- á-kafi, m. Heftigkeit, Hitze, von einem streitlustigen Heere ákafi lýðsins 84^{23} þeir féngu þó ekki atgört fyri ákafa þeirra sjálfra 161^{13} sækjast od. berjast í ákafa 163^{31} 164^{17} Gp 59^{22} ebd 65^{13} með ákafa Fs 48^{28} ; ákafa-maðr, m. Eb 14^{18}
- á-kafliga, adv. = ákafa sehr ák. hræddr 77³⁰ byrðar ák. miklar Fs 177⁷ mit Eifer, Heftigkeit hann drekkr sem ákafligast má hann 7³² kalla ák. heftig, laut rufen 2²⁷ flytja bónorðit ák. angelegentlich. s. eifrig 153⁸
- á-kafr, adj. heftig, ungestüm ákafr maðr ok eigi mjök stiltr 173³¹, im Beinamen Þórarinn ákafi Gþ; ákaft = adv: hann sótti ák. róðrinn er ruderte aus allen Kräften Gþ 70¹
- á-kall, n. Anrufen, im Gebet til ákalls ok bæna fyrir sjálfum sér SE 88²; Forderung = tilkall, n. veita ákall um eitt (vorher: tilkall) Eb 58²⁴ (58²¹)
- akarn, n. Waldfrucht, Ecker þeir lifðu við akarn ok við grös SE 18¹⁶ féll akarn nökkut í höfuð mér? SE 148¹⁵
- å-kast, n.; åköst, pl. Wortstreit, Vorwurf voru þar engi áköst með þeim sie richteten keine feindl. Worte gegeneinander Eb 3522
- á-kefð, f. Heftigkeit, Ungestüm ríða í ákefð Fs 7830

- á-kenning, f. Ermahnung, Tadel göra ákenning Þj 3417
- akkeri, n. Anker draga upp akkerit Fs 92¹⁴ svå at eigi hrifu akkerin við ebd 92⁴; akkeris-strengr, m. Ankerseil ebd 92¹² Akkerisfrakki (wie sich König Olaf nennt s. frakki, m.) ebd 92^{19, 24}
- akr, akrs, pl. akrar, m. Acker 49⁶ bleikir akrar, en slegin tún 120²⁰ or gudligum akri 244 ¹⁸ þar er hvárki sé akr né engi þsk 84²² GrRA 8-9
- akta (að), achten auf Etw, sich befleissigen einer Sache (eitt) hann aktaði mjök ýmislegar íþróttir Bp I, 68021
- ak-taumr (od attaumr), m. ein Schiffsseil (am Segel, od am Ruder) Lxd 56¹⁷; vera einn i aktaumum Etw auf seine Hand allein unternehmen Isl II, 44¹³
- á-kvæði, n. Bestimmung, prophet. Aussage; þat vilda ek, at mín ákvæði stæðist (in Erfüllung ginge) Eb 34 13
- á-kváma (od á-kóma), f. zugefügter Schaden, Wunde ákvámur þær, er féngu menn Más, smár ok stórar Fs 49 13. 18
- á-kveða, stv. aussprechen, pronuntiare þat sem er eigi skýrt ákveðit deutlich (distincte) ausgesprochen 257²⁹; bestimmen, festsetzen Fs 68¹⁷ á þeirri stund er þér hafit ákveðit 190¹⁴ (vgl at ákveðinni stundu SE 210¹⁵) at ákveðnu zur festgesetzten Zeit Fs 133² ebd 71⁷
- al- ganz, unumschränkt, vollständig; all- sehr, in hohem Grade z. B. alvitr: omniscius, all-vitr: saptentissimus (Gr II, 650)
- ál (od ól), álar, pl. -ar, f. Riemen, Band ál (ól) heitir band 259¹²; álar-endi, m. Ende des Riemens 4⁸
- -ala (von ala, ol) in: sjálf-ala, adj.
- ala (ól), zeugen, hervorbringen alinn ok úborinn, getinn ok úgetinn 283 13 ef barn elsk (nascitur) í úteyjum Krþ 55 ebd 33 nu elr hverr þessa stafa níu annan staf undir sér ein jeder dieser 9 Buchstaben zeugt von sich, aus sich noch einen zweiten 258 13; alinn til arfs erbberechtigt Vsl 170 12; ernähren, füttern, beköstigen hestrinn var alinn á korni Gþ 57 11 beköstigen ala einn eldi (eldinu) Grág II, 178 17 11. búandi er skyldr at ala þá menn, er . . Krþ 42-5 10 ala prest at dagverði ok náttverði den Priester mit Frühstück u. Abendbrod versehen Krþ 1621; ala aldr d. Alter nähren d. h. die Lebenstage zubringen ek mun eigi á Íslandi aldr ala Fs 179 12
- alaðr, m. Unterhalt, in: alaðs-festr, f. Geldsumme, die der Verurtheilte zur Milderung seines Zustandes erlegt fjörbaugr ok alaðsfestr þsk 88 10. 12 118 17
- á-lag, n. das Auferlegte, von Widerwärtigkeiten, Gefahren ek spari þik til harðra álaga fyri okkarn vinskap Fs 18¹⁹ vitr maðr ok ágætr í öllum álögum ok allri karlmensku Fs 120²⁴ von der auferlegten Geldstrafe Tgj 211. 10-211 22-213 24-214 2.4
- al-blodugr, adj. 1659 s: al- u. blodugr
- ál-búinn, ppr. 532 1468 14724 1593 Fs 4620 u. ö. s: al- u. búinn
- al-bygdr, ppr. 10112 s: al- u. byggva
- alda- und aldar- s: öld, f.
- alda-mót, n. Grenze zweier Jahrhunderte en II vetrum síðar (d. i. 1120)

- varð aldamót d. h. endete das eine (XI.) Jahrh. und begann das andre (XII.) 110 10 (NB. Are, vom J. 1000 ausgehend, berechnet hier das XI. Jh. als ein Grosshundert, zu 120 JJ.)
- aldar-far, n. 'temporum historia' segja fram aldarfarit SE 204¹⁶; aldarfars-bók, f. Chronik, von Beda's Werk: de VI mundi ætatibus Isl I, 23³
- aldar-tal, n. (seculi i. e:) annorum numerus jörðin . . var furðuliga gömul at aldartali SE 4^{24}
- al-dauda, adj. indecl. ganz tod vóru þeir eigi aldauda Hdv 31021
- aldin, n. Baumfrucht gras ok aldin ok jarðar ávöxtr allr Krp 36 13
- aldir, f. pl. homines, s: öld, f.
- -aldr, adj. -alterig in: jafnaldr 6311 14022 Gp 4511
- aldr, aldrs, pl. aldrar, m. Alter, Lebensalter ungr at aldri 28¹⁶ vera við aldr bei Jahren, bejahrt sein 149³² Fs 100²⁵ Eb 9¹³ eigi ræðr aldr með jafnnánum mönnum . das mehr od minder hohe Lebensalter 265³ mörgum öldrum síðar 'multis post seculis' SE 20¹⁸ um aldr jemals 239⁴; Alter, Greisenalter aldr færðist yfir hann das Alter überkam ihn Fs 3⁸
- aldraðr, adj. bejahrt hann gerðist nokkut aldraðr Fs 2832
 - aldri od. aldri-gi (d. i: aevo- non = nunquam, abgekürzt zu aldri, vgt: ei d. i: ei-gi, s: -gi, 1.), adv. niemals; aldri 9¹⁸ aldrei Gp 65²⁷ auch: aldrigin 76²¹ 82¹
 - ald-rænn, adj. alt, betagt Fms VI, 65 extr. ebd 9626 Barl 766
 - aldr-tili, m. vitae pernicies, Verderben, Tod; hljóta aldrtila af einum Eg 9⁵ hefir lokit þeirra skipti með úsætti, en sumum stöðum með (fjándskap eðr) aldrtila Fms VIII, 153²²
 - å-leggja, swv. anlegen; hann mun ok líf áleggja ok vera þér trúr, das Leben einsetzen 1181
 - á-leiðis, adv. fürderhin bera til ins næsta bæjar áleiðis Krp 274
 - á-leitni, f. Anfeindung mæla við einn til frýju eðr áleitni Fs 8²² Læd 214¹⁸
 - á-lengðar (d. i. á lengðar acc. pl. von lengð, f.) auf die Länge, lange Zeit, lange noch at hann mætti álengðar lifa Fs 1453 Hdv 30425
 - á-lengr (s: lengr, comp.), noch weiter, öfter þsk 55¹²; álengr er, conj. nachdem álengr er lokit er févirðingunni: nachdem dass geendet ist ... 266³ öft. in Grág (þsk 95³ Lrþ 214⁷ usw)
 - 1. al-eyda, swv. ganz öde machen bar var aleytt Eb 11423
 - 2. al-eyda, f. Wüstenci, völl. Mangel vida var aleyda at vígjum mönnum weit umher fehlte es gänzl. an streitbaren Männern 83³⁰
 - 3. al-eyda, *adj. indeel. wüst* göra aleyda *verwüsten* hann görir mjök aleyda landit 58³³
 - al-fari, adj. der ganz, auf immer fortreist at hann myndi ríða í brot alfari 120¹¹ Vsl 173²¹
 - álfr, álfs, pl. -ar, m. der Alb, Elf (Gr. Myth 411 ff. Maur., Bek. II, 699 u. Isl. Volkss. 2), von Högni: álfs son 232 33 hóll einn . . er álfar búa í Korm 216 1416.
 - ålf-reki, m. (od ålf-rek, n.?) der (od: das, was) die Alfen vertreibt;

in: ganga álfrek (dafür: hafa álfreka Isl I, 9721) seine Nothdurft verrichten Eb77 ganga til álfreka Eb1014 s: Maur. Beitr. 156, n. 1 ('álfrek i. e: ál-rek: τὸ exprímere anguillas seu anguillis similia' Eir. Magn.)

al-gerla, adv. s: al- u. gerla; kunna eitt alg. 2421

al-góðr, adj. s: al- u. góðr; Fs 555

al-heidinn, adj. s: al- u. heidinn; land alt alheidit 13725

al-hugaðr, adj. ganz aufrichtig (s. al-hugi, m.) ef þér er þat al-hugat 1145

al-hugi, m. voller Ernst þetta er alhugi minn, en eigi hégómi 143 13 Eb 467 ali- (von ala, ól) in:

ali-björn, m. zahmer Bär Vsl 1562 Gräg I, 18822.24-18911

á-liðinn, ppr. zum Ende neigend at áliðnum degi d. i. Abends 1917

a lin (od. öln), alnar, pl. alnir, f. Elle ker mikit margra alna 44³⁴ öxi nær alnar fyrir munn (s: munnr, m.) Gp 64¹⁴ Eg 212²²; die Elle des vadmål (s: vadm.), als Werthbestimmung réttar alnir 265²⁵ kaupa eitt alnum Etw nach Ellen kaufen 265²⁷ kaupa öln eitt für 1 Elle Etw miethen od mit 1 Elle bezahlen psk 129²⁶ III hundrud sex-alna aura: 300 sechsellige Unzen 262³² (s: Hpt, Ztschr. X, 223)

á-lit, n. Aussehen fagr álitum schönen Aussehens 1720 göfugligr álitum 4029 vænn at áliti 11214 (s.: yfir-lit); álita-mál Dinge die ein Ansehn haben, der Ueberlegung werth sind hann kvað þetta vera álitamál Fs 5315

á-líta, stv. auf Elw sehen, Rücksicht nehmen er þat ekki jafnræði . . ok man því ekki verða álitit 143 ¹⁷; behüten, beschützen Elw (eitt) sá (deus) mun mér hjálpa ok álíta ferð vára Fs 172 ¹⁹

å-ljót, n. Verletzung durch Wort oder That, mæla áljót einum Grág II, 182 16 yggja sér áljót eða fjárrán ebd 189 20 hætt við áljót eða bana ebd 191 19; áljóts-ráð, n. pl. Nachstellung auf d. Leben Jem's Vsl 183 19 ff.

alka, f. ein Seevogel fugl því líkastr sem alku-ungi Fs 14710

al-keyptr, ppr... theuer bezahlt, hoch zu stehen at her hykki alkeypt, at ... Eb 97 13 Fms IX, 302 21

al-kristinn, adj. s: al- u. kristinn; þá var alkristit í Noregi 756 al-langt, adv. weitweg fljúga allangt 19427

all- s: al-

NB. die mit all-zusammengesetzten Wörter s: unter dem zweiten Worte åll, m. Aal åll ok karfi SE 580^{3*}

al-litill (auch all-lit. 714), adj. s: al- u. litill; 829 1404

allr, öll, alt (od allt) ganz, vollständig så måldagi å at haldaz allr 261²⁰ þriðja dag var þar allr maðr am 3. Tage war der Mensch vollständig, fertig SE 46¹³; hann var allr í brottu vollständig verschwunden Eb 112²; allr einn ganz derselbe en ef så er allr einn Vsl 172⁶-173¹⁴; allr d. i. dauðr Háv. Ísf 50¹⁸; allan þann dag den ganzen Tag hindurch 224¹⁶ fara þá nått alla ok daginn eptir 242⁷; at öllu od. með öllu durchaus, ganz u. gar 188¹⁴ 189¹³ Fs 33²³ með ö. 244³⁰ Fs 85⁴ ebd 41¹⁵

allra-handa: allerhand var þar nóg . . allrahanda árgæzka SE 14¹⁴ alls (d. i. παντὸς), adv. in Ganzem, überhaupt alls vóru þeir VIII sam-

- an Eb 84²⁰ hann hafði alls verit biskup IV vetr ok XX er war 24 Jahre im Ganzen Bischof gewesen 107²⁵; conj. da, da ja, quoniam alls vér erum einnar tungu da wir ja eine Sprache reden 256¹⁶ alls hann trúir mér til Fs 90¹⁵ Hdv 317⁶-386³
- alls-herjar des ganzen Volkes (s.: Maur. Beitr. 147), in: allsherjarfé, n. Gemeingut land þat varð síðan a. 1018 allsherjar-goði, m. Gode im Althingdistrikt Fs 1998; allsherjar-lög, n. pl. d. allgemeine Landrecht 'at alþingismáli ok allsherjarlögum' s.: Maur., Graag. 172 u. 326, n. 67
- alls-konar od. alls-kyns: jeder Art, allerlei fyrir allskonar háska 18⁴ með allskonar föngum 218²⁹ in jeder Weise: allskonar er þér illa farit Fs 33¹⁴; þeir höfðu leika ok allskyns gleði Fs 25¹⁵ halda allskyns vörðu yfir konungi 249⁵
- alls-valdandi, ppraes: omnipotens allsvaldandi guð 240 10
- al-mæltr, adj. allgemein —, überall besprochen spyrja almæltra tíðinda de publicis novis Eb 91² Lxd 80²; wer vollständig sprechen kann, von einem Kinde Lxd 34²⁵
- al-mætti, n. ganze Kraft (opp: hálf-mætti) 2573
- al-manna d. i: allra manna; at almanna tali nach der allgemeinen, gewöhnlichen Zählung 110 ¹⁷; vgl: almanna-gjá die für Alle bestimmte Kluft (s: gjá, f.) 121⁹; almanna-vegr, m. Haupt-, Heerstrasse Fs 4 ³⁰
- al-menning, f. od. al-menningr, m. Allmende, der zu allgemeiner Nutzung bestimmte Grund u. Boden (s: Gräg § 240 Munch-Cl I, 162 ff.) af því es þar almenning (f.) at viða í skógum: seitdem (od. deshalb) ist dort Almende, um auf ihr (u. zwar auf —, in ihren waldigen Theilen, in ihren Wäldern) Holz zu schlagen til alþingis (d. i. til alþingis-neyzlu) 1019; allgemeines (Kriegs-) Aufgebot Gräg II, 1963
- almennings-hús, n. ein für Jedermann bestimmtes Wohnhaus þeir fóru þegar í Traðarholt ok vóru eigi í almenningshúsum Fs 160¹² álmr, m. Ulme at skógi litlum álms eða olifa viðar Karla M 310¹⁶; álm-tré, n. dass. ebd 166³⁰
- al-mugi (od. almugr), m. das Volk, d. grosse Menge Hgv 7425
- almusa f. s: ölmusa, f.
- alnar-kefli, n. Stock, der eine Elle (öln, f.) lang ist alnarkesli ok digrt mjök Fs 137 16
- á-lögð: lög álögð 10826 vgl lög leggja á þat ebd 10827
- alpt (od alft), f. Schwan 13620 Fs 1466
- alr, m. Ahle, Pfrieme SE 3463.4
- al-ráðinn, ppr. fest bestimmt, beschlossen þat (er) alráðit, at .. 796 als s: alls, adv.
- al-sýkn, adj. völlig straffrei Vsl 18725
- alt ($\pi\tilde{\alpha}\nu$, acc.), adv. durchaus, ganz u. gar þat eru alt stefnusakir Lrp 212²¹-217³(?) alt eins (s: einn) 144⁸ alt at einu ganz nach wie vor Eb 63⁶; häuf. vor Präpp. u. Advv. alt fyrir . Gp 50²⁴ alt ofan f . . 164²⁶ alt til . . (alt þar til) 30²⁶ alt út til 37⁹ Gp 49²¹ alt umhverfis 222¹¹
- altari, m. Altar kesja stendr í Kristskirkju við altara 90²⁴; altari, n. dass. in: altaris-klæði, n. Altardecke Fs 115⁸

- al-tib, adv. allezeit, immer 199 19 201
- alt-jafnt, adv. fortwährend immer 30012
- al-þingi (od al-þing), n. das Althing d. h: die alljährl. abgehaltene, allgemeine Landesversammlung auf Island (Maur. Beitr. 147 ff. u. Graag 17 b ff.) alþingi vas sett at ráði Úlfljóts ok allra landsmanna 1003 ff.
- alþingis-mál, n. die gemeinen Satzungen des Landrechts (vgl allsherjarlög, n. pl.) taka (derogare) af alþingismáli þsk 9825 þat er fjárlag at (nach) alþingismáli Grág II, 19214
- alþingis-nefna, f. Ernennung der Männer, welche die lögrétta auf dem Althing bilden sollen Lrp 21121
- alþingis-reið, f. d. Reiten -, d. Reise zum Althing Vsl 17511
- al-þýða, f. das Volk, die Leute 79²² 98¹ at alþýðu tali (vgl at almanna tali) 106¹¹ (110¹⁷) vgl alþýðu-mál Eb 50¹⁴ alþýða manna Fs 67⁷ samna saman allri alþýðu, þegn ok þræl 91³¹ smærri menn ok alþýða 179² þat eru einkumenn, en eigi alþýða 252³²
- al-þýðligr, adj. vulgaris mál alþýðligt (opp: skáldskap) sermo vulgaris SE II, 96 18
- alþýðu-skap, n. Sinnesart des Volkes vera við alþýðuskap nach dem Sinne des Volkes sein, ihm zusagen hon var eigi við alþýðuskap 299 16 Eb 187 hann var úvinsæll ok lítt við alþýðuskap Fs 63 12 vgl hann var vinsæll af allri alþýðu 135 8
- al-úð, f. s: öbíð, f.
- al-væpni, n. volle Waffenrüstung 8323 10432
- al-vara, f. voller Ernst (vyl alhugi, alhugaðr) hann segir sér þat alvöru 1146 með nokkurri alvöru einigermassen mit aufrichtigem Willen Fs 14231
- al-vátr, adj. ganz feucht, durchnässt Eb 737-1003
- á-lykt, f. Entscheidung, Schluss in:
- álykta(r)-þing, n. = almannaþing (opp: fylkis-þing) 2883
- ályktar-vitni, n. Zeuge, der den Ausschlag giebt þat heitir ályktarvitni, þar skal ok ekki andvitni á móti koma 2742
- ama (að), belästigen; amast lästig, beschwerlich werden Jem (við einn) þeir taka næsta at amast við mik Fs 32 18 Fbr 622
- á-mæla, swv. Vorwürfe machen, schelten, tadeln Jem (einum) hann ámælti honum mjök Fs 152² Eb 66² þeir ámæltu skáldskapnum hans Fms V, 209³
- á-mæli, n. Tadel fékk hann af því nokkut ámæli 298 16 hann hafði beðit ámæli af konu sinni Fs 58 21; leggja einum eitt til ámælis aliquid alicui vitio vertere Fs 40 26 Eb 111 14 mikit orð gera á til ámælis sich in hohem Grade tadelnd über (Etw) aussprechen Fs 41
- ambátt (od. ambótt), pl. -ir, f. Dienerin, Magd (Munch-Cl. I, 181) 59³³ 270²² þræll und ambátt 274²¹ 276²² Gisl 46²⁷; ambáttar-son, m. Fs 68¹² ebd 69²
- á-meðan, adv. unterdessen; conj. (= ám. er) so lange als ..., Eb 7722
- á-milli, á-millum s: milli, millum
- á-minning, f. Erinnerung, Hinweisung kenna eitt einum með iðuligum áminningum 2445; áminningar-vísur, f. pl. yrkja á. nökkurar um

- pau tsdindi einige Strophen zur Erinnerung an diese Begebenheiten dichten 868
- amma, f. Grossmutter 131²¹ móðir amma edda SE 538² vgl afi, m. amra (að), jammern, heulen, (von Katzen) miauen þá tóku kettirnir þegar at amra ok illa láta Fs 45³

an-s: and-

- án, adv. u. praep. m. gen., auch dat. u. acc.: ohne; m. dat. SE II, 147 m. acc. selja eitt án ráð eins Gráy II, 4512 án vera einn od eitt privatus esse aliquo, aliqua re mun hann þik eigi þykkjast mega án vera er wird nicht ohne dich sein zu können glauben Fms VII, 2618; Sprehv: 'án er ilt gengi (dafür: er án ills gengis Dropl 233)' nema heiman hafi' d. h: die Schlimmsten unter unsern Begleitern bringen wir uns gewöhnlich selber mit Nj 2716
- á-nauð, f. Noth, Drangsal vér höfum lagt oss í mikla ánauð Fs 22²⁴; Knechtschaft (Munch-Cl. I, 181 vgl Gr RA 311) ánauð ok þrælkan 92²⁰ ganga í ánauð ok gjörast þrælar Eg 4¹²
- á-nauðigr, adj. in Knechtschaft befindlich ánauðigt fólk, karlar ok konur 59³⁰ nú eru bræðr II fæddir upp ánauðgir at eins manns 276^{26, 25}
- and-1. (od. ann [an]- od. önd-) d. i: ἀντι- z. B. in: and-lit, and-nes, ann-skoti, önd-verðr, önd-vegi usw 2. (od. andar-) s: 1. önd, f. z. B. in: and-lát, and-varpa, andar-dráttr usw
- anda (ad), hauchen, athmen; andast aushauchen, sterben hann andadist sídan ok var þar jarðaðr at kirkju 16428 3620 10628 26230 hon var þá öndut da war sie gestorben 18130 andast or sótt an einer Krankheit sterben Eb 9517
- andar-dráttr, m. Athemzug, Lebensodem guð gaf honum lífligan andardrátt 23724
- and-dyri (od. andyri), n. cine Art Vorzimmer Fs 72 15 par var andyri breitt ok måttu margir menn standa jafnfram Nj 140 8 vgl 3. önd, f.
- andi, m. Geist (vgl 1. önd, f.) hinn helgi andi St. Spiritus 2929 Fs 77 16 Clemens kallar hann (Óðin) fjánda ok úhreinan anda 290 13
- and-lát, n. Tod (τὸ láta önd vyl 'den Geist aufgeben') á hinum X. vetri eptir andlát Ísleifs biskups 1082 11014
- and-lit, n. Antlitz, Gesicht 957 1295 langt andlit ok bleikt sem aska 21933
- and-marki (od. anm.), m. id quod offendit, Fehler, Mangel leyna anmörkum sínum fyrir mönnum Hgv 73⁴ ábyrgjaz við andmörkum ok auvirðum Grág II, 154¹⁹ ebd 153^{8,13}
- and-nes (od. annes), n. Vorgebirge herja um eyjar ok annes Flat I, 140²³ andri (od. öndr), m. eine Art Schneeschuh (skið, n.) snæliga skuggir (es sieht nach Schnee aus), kváðu Finnar (þeir er) áttu andra fala Fms VII, 20⁴ (vgl Shl VII, 21 n. 2 u. Mch II, 492 n. 2)
- and-skoti, m. Gegner, adversarius 10427 úvin ok andskoti 2365 í anskota flokki Vsl 1516
- and-sœlis, adv. der Sonne entgegen, von rechts nach links (opp: sólsinnis) ganga a. um hús Fs 594 ebd 788 öfugt ok a. Eb 989

- and-svar, n. Antwort hann fékk þau andsvör, at . . 55 19 hlýðit til andsvara minna 237 15
- and-svara, swv. antworten þarf fyrir því at andsvara at (d. i. er) spurt er 25124
- and-varpa, swv. Seufzer ausstossen, seufzen hann andvarpadi mjök Fs 104¹ Eb 95²
- and-virki (od. ann-v.), n. Arbeit, bes. Heuurbeit, das was dazu gehört, Wirthschaftsgeräth at sjå um andvirki sitt þat er þar stóð Eb 53 16 ef eldr kemr í hús manns eða í andvirki hvertki sem er Krp 23 23 fara með byttur eða með sleða eða með andvirki sitt ebd 24 20 (beidemal and-v., nicht ann-v., vgl: antwerk mhd Wb III, 588 3)
- and-vitni, n. Gegenzeugniss þat er andvitni er menn bera í gegn (d. i: í mót) því sem áðr er borit ... þsk 68 18 ff. færa andvitni á móti 274 10
- angi, m. Wohlgeruch ilmr ok angi Stj 7235 u. ö.
- angr, m. schmale Bucht, z. B. in Angr, Angrar, Hard-angr, Kaup-angr, s: Mch NG XIV. 29. 2224
- angr, m. Kummer, Betrübniss 23932
- angra (að), ängstigen, bekümmern Jem (einn od. einum) mjök angraði hann, at .. sehr bekümmerte ihn, dass .. 2937 hvárt sem mér angrar (molestat) reykr eða bruni 13127; angraðr bekümmert, im Sprehw: 'angraðr er gumi hverr, ef ... 19412
- angr-samr, adj. kummervoll sorgafult ok starfsamt ok angrsamt meinlætis-líf 2368
- áning, f. = τὸ æja; göra auvisla í áningu Grág AM II, 233
- ann- 1. s: and- 2. s: önn, f.
- ánnáll, m. liber annalis fróðir annálar ok aðrar vísindabækr Pröv 403²⁵ annálar íslenzkir s: Catal p. 56
- annarr, önnur, annat (aðr.., öðr..) ein andrer, der zweite; der eine von zweien hann höggr til annarrar d. i: nach der einen der beiden Frauen Fs 1778 ann.. -ann.. der eine, der andre settist Loki at öðrum enda, en Logi at öðrum 64 Fs 6614 SE 18218; annarr en ... der näckste nach.. 13918 þórarinn var knástr maðr annarr en þorgils Thor. stand dem Thory. an Tüchtigkeit am nächsten Fs 1438 honum fékk hann LX hundraða..., annat en staðfestur ausser dem Grundbesitz Fs 14131 ohne en Fs 2810; at öðru im Vebrigen, sonst: fjölkunnigr mjök ok þó at öðru illa Fs 461; annars, dass. 2625 at öllu annars, nema því ... durchaus im Vebrigen, nur mit der Ausnahme ... Krþ 2819; annarsstaðar anderswo, anderwärts 13222 1488 annarsvegar (s: vegar) Fs 515
- annarr einn nur der eine von beiden ef annarr einn fædir hann Vsl 160⁴ ganga annan veg einn (at eins AM) nur den einen der beiden Wege (ppp: hvårn tveggja veg) Vsl 153^{22, 19}
- annar(r)-hvárr der eine von beiden hann kvað annanhvárn verða at hníga fyri öðrum 161²²; annat-hvárt eða: entweder oder annat-hvárt sigraz eða falla 89²⁵ 75¹⁷ 199²⁹ Fs 121⁶
- annar(r)-hverr, dass.; at öðru hverju (d. i: sinni) ein u. das andre

Mal, ab u. zu dragast þeir nú með jöklunum fram ok á ísinn at öðru hverju Fs 177 14

annar(r)-tveggja (od. -tveggi) einer von beiden önnur-tveggja eða (aut) báðar 256 ¹⁷; annat-tveggja — eða entweder — oder 255 ²⁶ Fs 4 ⁸

annast (ad), Sorge tragen für Etw (eitt od. um eitt) hann åtti land at annast Fs 153²⁶ (h. å. skipit at a. Bp I, 338⁵) annast varnað 'tutari merces' Lxd 82¹⁰; skaltu engan-hlut (neutiquam) um þat annast Fs 27¹⁹ annast um búit Lxd 70²² (annast å eitt ebd 86⁷)

an-nes, n. s: and-nes, n.

ann-kostr, m. in: fyrir annkost mit Absicht, mit böser, feindlicher (ann- = and-?) Absicht: hann sigldi skipi sínu á sker f. a. ok vildi brjóta, sem var Fms VIII, 3678

(annr), annt, adj. neutr.; annt er mer es liegt mir daran.., ich habe Lust zu.. mer er eigi annara at vita min forlög, en.. mir liegt ebensowenig an der Kenntniss meines Schicksals, als.. Fs 19²⁰ vgl: ú-annara

ansa od. anza (að), sich kümmern um Etw (einu od. til eins); vgl þau börn ... sem hon (apynjan) elskar ... opp: en hin, sem hon ansar minnr ok vanrækir (negligit) Stj 95²⁵

anti-cristr, m. Antichrist 28519

anza s: ansa

apaldr, m. (d. i: Affolter, s: Gr WB) Apfelbaum; apaldrs-garðr, m. Apf.-garten 2207 221 12 223 25 (Thidriks s.)

apal-grár, adj. apfelgrau, mlat: pomelatus, von Pferden u. Rindern hestr a. (gloss: grá-eplóttr) İsl I, 93¹¹ naut apalgrátt at lit Eb 115²² uxi ap. at lit Lxd 120¹²

api, m. simius, homo fittuus; apynja, f. simia Barl 1395 Spec 2731 Stj 9519 apne (d. i: aptne d. i: aptni s: aptann, m.) psk 12821

aptan, adv. von hinten her örin kom aptan í spjóts-halann 19334

aptann, m. Abend; einn aptan at kveldi 'vespere quodam ad crepusculum' 112 um aptna an den Abenden, Abends 5131

aptan-söngr, m. 26212 s: söngr, m.

aptr, adv. rückwärts hlaupa aptr (opp: fram) rückwärts springen 112¹ sumarit (aestatem) munaði aptr til vársins 101²⁴ fyrir löngu aptr lange zurück, vor sehr langer Zeit Fs 125²²; zurück leiða a. 285²⁶ gefa a. 126²¹ koma a. Gþ 49¹⁶, fara a. 20³²; segja od. mæla aptr mit den Worten etwas zurücknehmen eigi skal nú aptr mæla Bandam 33⁵ segja aptr friði ok herja í hina sömu vík NgL I, 103 (§ 314) vera aptr (von der Thüre): geschlossen sein er þeir kómu á bæ hans, voru aptr hurðir Gþ 60¹⁶

aptra (að), zurückhalten, hemmen z. B. das Unwetter þeir báðu hann aptra veðrit, þvíat hann var margkunnigr (Zauberer) Fs 787

aptr-elding, f. Tagesgrauen, das Wiederhellwerden i margun um aptrelding 1938

aptr-ganga, f. das Zurückkommen Gestorbener als Gespenster (s: Maurer, Isl. Volkss. 326^b, Jon Árnason, ísl. Þjóðss. I, 222) Fs 144³ff. Eb kap. 34 Læd 54^{13.20} ebd 100⁶ (vgl hann gékk mjök aptr ebd 54¹²)

- aptr-hlaup, n. d. Zurückspringen, prallen verdr aptrhlaupit (des Asgrim) hart Fs 1586
- aptr-mjór, adj. hinten -, am Ende schmächtig SE 1847
- aptr-reka, adj. indecl. zurückgetrieben, mit verda; von Schiffern ef peir verda a. eða halda (retinent) þeim veðr... þsk 90^{24,29}
- 1. ár, n. Jahr at réttu tali eru í hverju ári V dagar hins IV. hundraðs (365 T.), ef eigi es hlaupár, en þá einum fleira (366 T.) 1028; gutes, fruchtbares Jahr, Fruchtbarkeit þar var góð jörð ok hrá ok gjörðist þar skjótt ár mikit SE 1822 ár ok friðr góðr SE 2621 blóta til árs 4224 7013 (opp: hallæri, n.): 708
- 2. ár, n. Beginn (rücksichtl. der Zeit) s: Svbj. Eg; in: ár-degis, adv.
- 3. ár, árar, pl. árar, f. Ruder hann leggr sínar árarút ok rær at landi 211^{10} bæði árar ok þiljur Eb 85^2
- ára-burðr, m. Ruderführung 'modus remigandi'; ráðast undir áraburð eins sich unter den Schutz von Jem begeben Lxd 140²² koma undir áraburð eins þj 335³⁴
- á-ræði, n. Muth, Kühnheit fyrirmaðr sakir áræðis ok karlmensku Fs 8⁶ ebd 62¹⁰ ebd 17⁵ vom Thor: hinn sterksti áss, áræðis fullr 290⁹ bera áræði til . Muth haben zu . GÞ 58⁶
- árar-stúfr, m. Bruchstück eines Ruders Fs 17723
- á-rás, f. Anlauf, Angriff þá tókz eigi skjótt árásin 9229
- ára-tal, n. Jahresberechnung hann (Ari fródi) hafði þat áratal . . . er berechnete die Jahre 36² voru dægr greind ok áratal SE 50⁹
- ár-bakki, m. Flussufer 499 4916 Fs 3714
- ár-degis, adv. früh am Tage fisk 12617 ebd 12822
- ardr, ardrs, m. Pflug lét hann þrælana draga ardrinn Fs 19725; ardr-öxi, m. Pflüg-Ochse Grág II, 19319
- ár-ferð, f. Jahresertrag (s: ár, n.) batnaði ekki árferð 4724 SE 1411
- 1. arfi, m. der Erbe, heres; heitir sonr ok arfi, arfuni . . . SE 53412
- arfi, m. Vogelgras ('alsine media'), in: arfa-sáta, f. ein kleiner Haufen von V. 1274 12934 1301
- arf-gengr, adj. erbfähig Gräg I, 2226 ff.; dann (ebenso wie alinn til arfs ebd II, 203 f): der ehelich geborne (opp: eigi til arfs alinn der uneheliche) s: Maurer, Graag 80 a, n. 64-66
- arfr, arfs, m. das Erbe, die Erbschaft honum tæmdist arfr 142 1 267 19 hann å allan arfinn 265 14 leiða til arfs ins Erbe einführen 65 10 så er arfi er næstr: der, welcher dem Beerben zunächst steht, d. i. der nächste, erste Erbe 272 19
- arf-svik, n. Erb-betrug veita arfsvik einum Jem am Erbe betrügen 272³⁰ Eb 63⁹
- arf-taka, f. das Beerben, in: arftöku-maðr, m. 858 réttr arftökumaðr hins andaða 26623
- arfuni, m. = arfi (vgl SE 534 12 u. 561 *6) in: skap-arfuni Krp 34 arf-ván, f. Aussicht auf Erbschaft 267 19
- arga (od ardga) s: ördga
- år-gljúfr, n. Felsenkluft, durch welche ein Fluss (å, f.) stürzt (plur.) Fs 5014 ebd 6224

ár-gœzka, f. fruchtbare Ernte (s: ár, n.) SE 1415

argr, örg, argt feig 'þræll einn þegar hefnist, en argr aldri' Grett 284; abscheulich, nequam þú it argasta dýr Fs 1478

ari, m. Adler, Aar (vgl örn, m.) annarr arinn (vorher ernir II) Fas I, 517 12 ari af gulli, als Zierde eines Scepters Fms X, 15!3

NB. als nom. propr. der Name des berühmten isländ. Historikers Ari borgilsson, Cat p. 177

arinn, arins, pl. arnar, m. eine zum Opfer bestimmte Feuerstätte, Herd bjartr eldr å arni Fs 42⁶ hann tók glæðr af arni Sturl I, 2, 101²; hann drakk aldri at arins-horni an des Herdes Ecke (= am, hinter dem H.) 61¹⁷

árla (d. i: ár-liga), adv. frühzeitig árla morguns früh am Morgen Fs 1767

ár-maðr, m. 1. Oberaufseher auf den königl. Gütern in Norweg., vgl ministerialis in Deutschl. (Munch I, 1, 573 Anm. 1 II, 988) 280 12 Eb 4 16; — 2. cin hilfreicher Geist, ein Halbriese (Maur. Isl. Volkss. 327 b) at Giljá stóð steinn sá er þeir frændr höfðu blótað ok kölluðu þar búa í ármann sinn Krs 5 11 ff. vgl Ármannssaga Cat p. 58

1. armr, arms, pl. -ar, m. Arm, brachium SE 5424 (vgl. hönd, f. u. handleggr, m.); Arm, Flügel eines Schlachtheeres 941 Oh 6728

2. armr, örm, armt elend, unglücklich; schlecht, verächtlich mæl þú manna armastr! sprich, du elendester Wicht Fs 149 16

arm-vitigr, adj. barmherzig, mitleidig; a. við fátækja menn þj 356⁴ arnaðr, m. Vermittelung, Fürbitte, in: arnaðar-orð, n. pl. preces allra heilagra arnaðarorð Grág I, 205¹⁴

arni: foco, s: arinn, m.

arning, f. das Pflügen des Erdbodens verkmenn voru at arningi fij 350²⁹ årr, pl. årar (od. ærir), m. Diener (MunchCl. I, 181); in Prosa: hann (der Teufet) með sínum árum ok erendrekum Fms II, 137¹⁶ ebenso: fjándinn ok hans árar Fms VII, 37²² vgl: årr, m. od. ári, m. 'minister diaboli, malus daemon' BjHald

år-sæll, adj. gesegnet durch gute Ernte, reich an Gütern vinsæll ok årsæll 4333

år-salr (od arsali), m. Bettvorhang, Bettdecke (Bettzeug?) rekkjurefill ok allr årsalr með Eb 93 ¹⁹ blæjur ok årsalr allr ebd 96 ¹⁹ SE 106 ¹⁰ (vgl ebd II, 271 ²⁹)

ár-tíð, f. Jahrestag, namentl. Todestag Hgv 852

år-vöxtr, m. Wachsen, Anschwellen des Flusses 1626

å-saka, swv. Vorwürfe machen weg. Etw (um eitt): ekki kann ek ykkr at åsaka um þetta 1395

å-samt, adv. zusammen; þat kemr ásamt með þeim sie kommen, stimmen darin überein Hgv 70 19 Fs 102 13 SE 136 3

ása-öl, n. Asenbier 138

á-sáttr, adj. = sáttr, einig, in verða ásáttr sich vergleichen, einig od. eins werden über Elw nú ræða þeir um goðorðit ok verða eigi ásáttir, vildi hverr sinn hlut fram draga Fs 68²⁴ ebenso Lxd 210²⁰-212¹²-284²¹

- á-sauðr, m. coll. Schaf (weibliches, s: ær, f.) XX kýr ok C ($\tau o \tilde{v}$) ásauðar Fs 154^{31}
- á-sjá, f. Aufmerksamkeit, Berücksichtigung, Hilfe viðtaka ok ásjá gastl. Aufnahme u. Beistand Fs 63¹⁵ ásjá ok fullting ebd 73²⁰ veita einum ásjá Fs 62⁹ ebd 140⁹ biðja einn ásjá Fs 62¹⁴ ebd 98¹²
- á-sjón, f. Aussehn með svá björtum blóma ok fagri ásjón 244 10 vom menschl. Angesicht SE 52 22 (ásjána, f. dass. Fbr 62 19)
- aska, f. Asche 42^{20} Eb 115^{10} brenna at ösku SE 38^{11} andlit bleikt sem aska 219^{33}
- á-skorun, f. Aufforderung, dringliches Bitten fyrir þína áskorun viljum vér prófa Fs 22¹⁷
- askr, pl. -ar, m. Esche askrinn er allra trjá mestr ok beztr SE 6811
- á-skynja, adj. indecl. unterrichtet von Etw, interessiert für Etw þeir er helzt verða áskynja, hvat góðir siðir eru . . 2532 vgl 24527
- ás-megin, n. Asenstärke, -kraft þá vex honum (dem Thor) ásmegin 1^{16} ás-móðr, m. Asensuth þórr í ásmóði 14^{17}
- 1. á.s.s., áss (od. ásar), pl. æsir, m. Ase, Name der nordischen Götter im Heidenthum (Gr. Myth. 22 ff.). NB. Isländische Gelehrsamkeit des 13. und 14. Jhs. bezieht das Wort áss auf Asien (z. B. ferðar þeirra Asíamanna, er Æsir voru kallaðir SE [Vorr.] 26²¹ u. ö.), wie sie Brimissalr als Saal des Priamus, Öku-Þórr als Hec-tor, Frigg als Phrygia udgl erklärt
- 2. áss, áss, pl. ásar, m. Balken undir sótkum ási 61 16; áss-endi, m. Ende des Giebelbalkens 123 31 s.: brúnáss, vindáss; vom Thürpfosten hann hjó í ásinn er fram tók or vindskeiðunum Fs 62 22; von der Segelstange (beiti-áss) settist hann niðr á ásinn . . . laust (es schlug) ásinn ofan á hann Fs 113 25. 26; Bergrücken Eb 84 14 fór ek um fjöll ok um ása Spec 1387; Ás (d. i. áss) í Vatnsdali Fs 234 An 142 2
- ást, pl. ástir, f. Liebe, amor á hana (die Freyja) er gott at heita til ásta SE 96²¹ ekki voru miklar ástir af hennar hendi við Grís Fs 90²⁹ von Ehegatten: ástir góðar með þeim Þorsteini ok Þórdísi Fs 11³³ Ovidius um kvenna-ástir (de amoribus feminarum) 244³⁴ munudlífi ok holdlig ást (s: munudlífi, n.) 245⁵ (ástargyðja = Venus SE 18¹²)
- á-standast d. i: standast á (s: standa u. vgl fallast í faðm) víg þeirra Helga skyldu ástandast heimsókn ok fjörráð við Þóri eins sollte in das andre aufgehen GÞ 73¹⁸
- åstar-auga, n. Blick voll Liebe ok þeim åstaraugum renni ek til barns þessa, at .. (etwa: und mit solcher Liebe ruht mein Auge auf diesem Kinde, dass .. s: renna) 1385
- ástar-þokki, m. = ást, f. þú hefir lagt ástarþokka til hennar du hast 'ein Auge auf sie geworfen' Fs 1374
- ást-maðr, m. der, welcher Jem (eins) innig liebt voru ok löngum í hörðum hugum ástmenn hennar þj 35122
- ást-ráð, n. freundschaftl. Rath þá vil ek hafa ástráð Katónis 2619
- åst-sæld, f. Beliebtsein af åstsæld hans in Folge der Liebe, der Zuneigung, die er bei andern genoss 10818
- åst-sæll, adj. beliebt Gizurr biskup vas åstsælli af (bei) öllum landsmönnum en hverr maðr annarra 108 16 vom Gotte Baldr 20 30

- ást-samligr, adj. liebevoll; —a, adv. bera kvedju einum á. Jem. in, mit Liebe Grüsse bringen Fs 7²³
- ást-semd, f. Anhänglichkeit, Ergebenheit rækja ástsemd við einn 2487 ást-úðigr, adj. von freundlicher, liebevoller Gesinnung ástúdigt var með (zwischen) þeim bræðrum Fs 59 13
- å-stundan, f. Streben, Eifer kristinna manna trú ok åstundan 2377 åst-vin, m. Liebling, Auserwählter hann (Jesus Chr.) setti í himinsríkissælu sína sanna åstvini 2387
- á-sýnd, f. Aussehn vera ásýndum aussehen eptir því sem þú ert ásýndum Fs 4 17
- ásynja, f. Asin (s: áss, m.), nord. Göttinn hverjar eru ásynjurnar? SE 1147 á-sýnn, adj. in: verða ásýnt sichtbar werden, zum Vorschein kommen Vsl 149⁶. ¹⁵. ¹⁸
- 1. at, adv. u. praep. m. dat., acc., gen. zu, bei, gegen, nach; m. dat. (wo? wohin? wann?) yera at hýbýlum, koma at bæ einum, at þeirri nótt; in Hinsicht auf, rücksichtlich vænn at yfirlitum, ágætr at ætt ok afli, ungr at aldri; mit adj. = adv. at sönnu, at réttu d. i. in Wahrheit, mit Recht; öfter at wo wir af erwarten, namentl. bei þiggja nehmen, vænta erwarten Etw von Jem: at einum (so auch: hon var at (nicht af) Asa ætt SE 3012); mit dat. abs. des partic. praes. u. praet. at honum lifanda eo vivente, at svå bunu (re) ita comparata, at loknum tíðum ecclesia missa; verða at einu werden zu Etw (s: verða), senda at gjöf zur Gabe d. i: als Gabe bera einn at syni zum Sohne d. i: als Sohn z. B. meyjar níu báru Heimdall at syni SE 1006 hin gamla gýgr fæðir at sonum marga jötna ebd 5815. — m. acc. nach (post) at þat darauf, at föður dauðan patre mortuo. - m. genit. ellipt. (wie έν und εls) at Haflida Márssonar im Hause des H. M., bei H. M. 1099 gista at audigs bonda 1426-27626 Fs 1955-5217-566 Tgj 20822-2093.27 psk 849.11 at sin Krp 153. — adv. in vera at da, vorhanden sein þá var þú at 258 25 slíks var at ván talis (τοιούτου) aderat spes, bera at sich zutragen, verda at dass., u. a.; beim Comparat. at heldr desto mehr, eigi at sidr nichts desto weniger
- 2. at, conj. 1) vor dem Inf: zu 2) mit Indic. od Conj: dass; öfters (wie öti) vor orat. dir. und vor Imperat. hann syarar, at: ek skal ... 20 18 görum þá annattveggja, at: verum .. eða haldum .. 79 31; in Gráy öfters ein Satz mit at .., vor dem ein þat er mælt ausgelassen z. B. sá maðr, er ..., at hann .. wenn Jem ..., so ist bestimmt, dass er .. Vsl 191 26. Nicht selten at, wo wir eine Relativpartikel (er) erwarten z. B. andsvara fyri því, at (statt er) spurt er 251 24 Fs 29 15 Lxd 547; auch = ef SE 58 3 GP 48 19
- 3. -at, part. neg. s: -a
- 4. át, n. Essen, Speise hrossakjöts át 106^2 at áti ok at drykkju 253^{18} at ölvi ok at áti 282^{27} at öldri ok at áti $Grag\ I$, 206^3
- at-burðr, m. das was sich zuträgt (berr at), Ereigniss, Begebenheit, Hergang 106⁵ sagði hann allan atburð, hvernig farit hafði die ganze Begebenheit, wie sie sich zugetragen 201¹⁵ þeir urðu svá hræddir við þenna atburð. . 81²⁰ auch im pl. 96¹⁶ 234²¹ með þeim atburðum sem . .

- bei einem Hergange, wie er . . 164³⁰; Anfall, Angriff eigu vér sigrs ván af skjótum atburðum 90⁵
- at-dráttr, m. d. Herbeischaffen, namentl. von Lebensmitteln eigi mega missa einn fyrir sakir starfa ok atdráttar Grett 28²⁸, in: atdráttamaðr, m. ein tüchtiger Hauswirth Eb 12¹⁷ Grett 61¹⁰
- at-fang, n. in: atfanga- (od. atfangs-) dagr, m.; atfangadagr jóla der dem Julfest vorausgehende Tag 150⁴ in: atfangakveld, n. vom vorausgeh. Abend atfangakveld jóla Grett 79²²
- åt-får, adj. der Speise mangelnd, in: verðr åtfått ok drykkfått es tritt Mangel an Speise und Trank ein Fs 17229 vgl mat-får, adj.
- atfara-lauss, adj. ohne Ueberfall (at-för, f.); var atfaralaust med mönnum vetrinn þaðan í frá: den übrigen Theil des Winters fand kein feindl. Ueberfall unter den Leuten statt Eb 8825-10918
- at-ferð, f. Aufführung, Benehmen, Handlungsweise gæta hæveski ok góðrar atferðar 253 ¹⁵ 237 ¹⁰ atferð ungra manna Fs 4⁷ (plur: ebd 4^{9,16}); Beschädigung, Verwundung, die Jem im Kampfe erhält at mannalátum ok atferðum (var: áverkum) Eb 89⁵
- at-ferli, n. Hergang, Verfahren bei einer Sache 140³¹ kunna ord til eda atferli die (zu der Taufhandl.) nöthigen Worte u. Manipulationen verstehen Krp I, 6^{16 ff.}
- at-færr, adj. fähig, im Stande ef sårr maðr er eigi atfærr at lýsa . . Vsl 151 15
- at-færsla, f. Verrichtung, Arbeit Krp 2623
- at-för, f. Angriff, Ueberfall ráða atför við einn 1219
- at-ganga, f. (= atgangr, m.) veita atgöngu (honum ok drepa hann sie gehen auf ihn los und ...) 47³⁰ 90³ SE 136⁷ etja einn til atgöngu við einn gegen Jem 224¹²; atgöngu-mikill, adj. wer eine Sache kräftig in Angriff nimmt þeir bræðr eru bæði ráðugir ok atgöngumiklir Fs 41⁴
- at-gangr, m. Aufeinander-losgehen, Angriff, Anfall berjast með stórum höggum ok öruggum atgangi 163³⁰ börðust þeir allir ok varð þat harðr atgangr Gp 53¹¹ af-ráða illmenni þessi með yðrum atgangi wenn ihr angreifen wollt Fs 77²
- at-geirr, m. Lunze (Weinh. 195) 11522 11621
- at-gera, swv. unternehmen, ausführen 1179 gatu (od. féngu) þeir ekki atgert sie konnten nichts ausrichten 1237.9.11 (12910 16113 2186 2269)
- at-gerð, f. Veranstaltung, Verrichtung. . til ámælis, at engar atgerðir skyldi í móti koma slíkum úhæfum dass nichts geschehen sollte gegen. . Fs 4³ búinn til allra atgerða Fs 57²
- at-gervi, f. (od.n.) Geschicklichkeit, Tüchtigkeit kænn við alla leika ok at allri atgerfi vel færr Fs 14² hann var í leiknum ok sýndi þá enn atgervi sína ebd 60¹⁵ vaskleikr ok atgerfi Fs 133⁵; hafa atg. yfir flesta menn ebd 60¹³; atgervi-maðr, m. od. atgervis-maðr, m. ein geschickter, tüchtiger Mensch Eb 14¹⁵ atg. um alla hluti 49³⁰ argerfismenn hinir mestu SE 16¹⁵
- at-hlaup, n. (vgl at-för u. at-gangr) Angriff veita einum hart athlaup 94^9 tókst þá þegar athlaup $G\bar{p}$ 56^{22}

- at-hæfi (od. at-[h]æfi), n. Aufführung, Handlungsweise athæfi hans ok allr færleikr Fs 3¹¹ um sinn hag ok athæfi 237¹³ 292²⁷ 254³² 224²¹ 235¹⁰ pl: þat sem honum míslíkaði í atævom (d. i: athæfum) hennar 293⁶ þessi hin eskulig athæfi 236⁹
- at-höfn, f. Beschaffenheit, Natur at þú fylgir þar eptir þinni athöfn Fs 4¹⁵ Handlungsweise hans tiltekt ok vánd athöfn Fs 9²² Handlung, That 239⁵ SE 336³
- at-hyggja, swv. aufpassen, Acht geben nú skulu vér athyggja, hvat . . 127²⁴ hann athugði siðvenju hennar er beobachtete . . 292²⁴
- at-hygli, f. Aufmerksumkeit bæði þarf við næmleik ok athygli 251° fara með forsjó ok athygli Fs 13¹⁵
- at-hyllast, swv. sich die Huld Jem's verschaffen, sich Jem (einn) zum Freunde machen (Worte des Thor:) ef þú vilt mik athyllast Fs 173 13
- at-koma, stv. hinkommen hann var þá atkominn dauða eðr dauðr nahe dem Tode oder (bereits) tod 5412
- at-kveda, stv. s: kveda at
- at-kvæði, n. Aussprache stafir þeir er eigi gegna atkvæðum várrar tungu (d. h: Buchstaben, für die wir im Isländ. keinen entsprechenden Laut haben) 256^{25 ff.} vgl hljóð eða atkvæði SE II, 28⁸; Gcheiss, Bestimmung, Urtheil mega mikit atkvæði finnunnar Fs 22²³ gera við (gegen) atkvæðum ebd 23⁴ af atkvæði guðanna 'jussu deorum' SE 64¹ skyldi þat atkvæði standast sem segði Óðinn SE 342¹⁹
- at-laga, f. Anlegen eines Schiffes an das andre um zu kämpfen, Angriff in der Seeschlacht har féll jarl í þeirri atlögu ok mart lið með honum 17038
- á-trúnaðr, m. Glaube átr. við guð Gl. an Gott dýrka guð ok veita þangat allan átrúnað 82 12 hófz þá átrúnaðr við Óðin ok áheit 43 14 (Worte des Thor:) nema þú hverfir aptr til míns átrúnaðar zum Glauben an mich Fs 1428 hafa átrúnað á hest Fs 55 15 átrúnað á fjalli (abergläubische Verehrung für einen Berg) Eb 6 29 (átr. á fjall (acc.) Isl I, 97 12); vom heidn. Glauben (opp: Christenth.) forn átrúnaðr 141 30 forneskja ok illr átrúnaðr Fs 92 31 149 10 hégomligr átr. (opp: kristinna manna trú) 237 7
- at-sæta, f. Wohnsitz konungr hafði atsætu á Geirstöðum 7412
- at-seta, f. = atsæta, f. 144³¹ SE 374¹⁵
- at-sækja, swv. angreifen, aggredi (s. sækja at) 12728.29
- át-sókn, f. Angriff, impetus hin harðasta atsókn GÞ 76 15; atsóknar-maðr, m. Fs 702
- at-stod, f. Beistand, Unterstützung Fs 7325
- ått, f. (familia Vsl. 17813 regio 5423 6518) s: ætt, f.
- åtta, num. acht Krs 3021 åtti (od: åttandi, od: åttundi), num. adj: der achte
- -átta, f. Ableit. in: kunn-á., veðr-á., vin-á.
- átt-hagi, m. Geburtsgegend, Heimath frændr í átthaga sínum Fs 615 Læd 405
- ått-jörð, f. der von den Vätern ererbte Landbesitz, Familiensitz ef ek

- sel áttjarðir mínar margar ok góðar Fs 1928 fara til áttjarða sinna ok ríkis ebd 122
- átt-ræðr, adj. von der Zahl 80, octogenarius (s: ræðr, adj.) von Jahren 1006; achtrudrig (vgl róðr, m.) skip áttrætt Eg 19425 nachher: á áttæru skipi (s: ár, f.) ebd 19428
- attu (od attú) d. i: at þú 885 Eb 599 s: Gisl. frmp. 2343
- átt-vísi, f. Genealogie, Geschlechts-kunde 256 19
- at-breyttr, ppr. (s: breyta) sollicitatus 1170
- at-veita, swv. Hilfe bei Elw leisten vera skal ek atveitandi Eb 4326
- at-verknaðr, m. Besorgung, Arbeit ætla einum eitt til atverknaðar Eb 9415.
- at-vinna, f. Lebensunterhalt mjöl nokkut höfðu þeir til atvinnu sér Fs 143¹¹
- at-vist, f. Anwesenheit, Anw. bei einem Kampfe, Theilnahme daran Vsl 157¹⁶ vera i atvist ok atsokn þá er hann var veginn Nj 100¹²
- at-yrði, n. pl. unfreundliche, kränkende Worte skaup eðr atyrði (opp: gleði ok gaman) Fs 727 verða fyrir atyrðum eins von Jem gescholten werden Fs 54
- auð-, part. vor Particc. u. Adjj.: leicht (opp: tor schwer). NB. wohl kaum von auðr, m. Reichthum (ags: eád, n.), womit häufig Personennamen gebildet sind, z. B. Auðúlfr, Auðunn, Auðfinnr, Auðvarðr u. a.
- aud-eggjadr, ppr. leicht gereizt zu Etw (eins) 8831
- aud-fenginn, ppr. (auch audfengr, adj.) leicht zu erreichen Fs 6215
- auð-fyndr, adj. leicht aufzufinden, zu erkennen, deutlich auðfynt þótti mér þat á Lxd 21413
- audigr, adj. reich, wohlhabend (opp: félauss): þá taka hinir audgu traust af fé sínu ok bægja þeim er félausir eru da pochen die Reichen auf ihr Geld und verdrängen die Armen 2479 audigr at fé 1354 1129 bloss audigr: 1426 4320 hann átti mjök ríka ok audga födurleifd 29215 reich an Elw (af einu) aud. af friðinum ok ári 445; im Beinam: Njörðr hinn audgi 3830 Eyjúlfr hinn audgi GÞ 416
- (audinn, ppr.) in: verdr audit es ist (vom Geschicke) bestimmt, gewährt, vergönnt Etw (eins) Jem (einum) ef þér verdr lífs audit .. 198³¹ mikils man Jóni þessum audit verða 243³ ef þess verðr audit 127¹² 128²⁴ honum var annarra forlaga audit en vera þar drepinn für ihn war ein andres Schicksal bestimmt, als das erschlagen zu werden Fs 6¹²; at þer verði audit, at verða .. 180²⁰ m. gen und at m. inf. .. 240¹⁰ auð-kendr, ppr. leicht erkennbar Högni er at þessu audkendr 219³²
- auð-kendr, ppr. leicht erkennbar Högni er at þessu auðkendr 21932 SE 10612
- aud-kumall, adj. empfindlich, leicht verletzbar fij 3535 s: audskædr, adj. aud-madr, m. ein reicher Mann 14110
- auðn, pl. auðnir, f. Leerheit, Oede mikil auðn stórmennis í Húnalandi 234 14 s: landauðn, f.; Mangel, Unzulänglichkeit des zur Ernährung der Familie nothwendigen ef þar berr auðn wenn sich Unzul. herausstellt þsk 70 19
- audna, f. Geschick þá mun audna ráða sigri 8923 Glück, Vortheil fram-

- kvæmd ok auðna Eb 41 5 in: auðnu-maðr, m.: ekki ertu auðnumaðr du bist kein Mann des Glückes Gþ 74 12
- auðna-hús, n. einsam gelegenes Haus Vsl 1875 auðnahús eða sel úbygð Vsl 18623
- aud-næmr, adj. leicht zu verstehen, zu lernen heir nema hat af heim er heim er audnæmast 24526
- auð-æfi, n. pl. Schätze, Reichthum 42 18; land ok margra kynja auðæfi önnur bæði í löndum ok í lausum aurum 108 30 sæmdar ok auðæfi konungligrar tignar 236 16 í fjárhlutum ok auðæfum Fs 12 10 at skipta auðæfum 276 10
- 1. a u dr., auds (od. audar), m. Reichthum, Besitz audr fjår 15230 audr landa eða lausa-fjår SE 9214 von einem Sack voll Silber 18628 Uppsala-audr (MunchCl. I, 204) 441 466 vgl 'Allod' Gr Wb
- 2. auðr, auð, autt, adj. leer, öde hásæti autt unbesetzt 65⁵ land autt af (von) fuglum 209³ hinn syðri hlutr Blálands er auðr af (durch, wegen) sólarbruna 37¹⁷
- auð-ráð (od. auðræði), n. Vermögen, Reichthum grundvöllr auðráða ok hæginda Hgv 68 10 gefa auðræði þeim er fátækir voru Oh 22 20
- aud-sær, adj. leicht zu sehen, zu verstehen audsætt er hat, at .. Fs 88³¹ An 178¹⁵ vgl: aud-seinn, ppr.
- aud-séd (d. i. -séid d. i. -séin, s: -séinn) 19014
- auð-séinn, ppr. = auð-sær, adj. öllum mönnum var auðséð reiðiþykkja konungs 190¹⁴ auðsét (od. auðsétt) er nú, at . . offenbar ist nun, dass . . 8²
- aud-skilinn, ppr. leicht erkennbar 26022
- auð-skæðr, adj. leicht zu beschädigen, zu verletzen, empfindlich hon var (wegen ihrer Krankheit) auðskæð ok auðkumal þj 3535
- aud-sóttligr, adj. leicht zu erreichen, leicht bikkir eigi audsóttligt at fara .. Fs 149²² eigi er þat all-audsóttligt Fs 40⁶
- aud-velligr (d. i: veldligr), adj. mit leichter Mühe herzustellen; -a, adv. leicht, ohne Mühe Eb 475
- aud-vitadr, adj. leicht zu wissen, deutlich audvitat er hat 'manifestum est' Lxd 20614
- au-fúsa (od. á-fúsa), f. s. öfúsa, f.
- auga, n. Auge; þat er sá augnanna, þá hugðist hann ..: id quod videbat oculorum, putabat .. d. h. quum quid oculor. videret, als er (Thors blitzende) Augen erblickte, meinte er ... 2²⁴ þórr hvesti augun á orminn Th. warf scharfe Blicke auf .. 12⁸; fara frá augum konungs aus dem Angesichte des Königs 200⁴; kvernar-auga vom Loch im Mühlstein SE 378²; von Morastlöchern, Pfützen augu djúp eðr fen Fs 45²³
- aug-lit, n. Angesicht i augliti almattigs guds 24329
- augna-bragð (od. auga-br.), n. das Blicken des Auges, sein Ausdruck hyggiligt a. Fs 23²⁰ Augenspiel (s: augna-skot) úfagrligt var hennar augnabragð Fs 43² á cinu augabragði in einem einzigen Augenblicke SE 8¹⁹
- augna-skot, n. = vo skjóta augum; v. d. Augenrollen wilder Katzen Fs 4427

- aug-sýn, f. conspectus; koma einum í augsýn Jem vor d. Angesicht, vor d. Augen kommen Eb 586
- auk, n. augmentum, in auk od. at auk od. at auki = adv. überdiess, ausserdem XXX karla ok konur at auk Gisl 89²⁸ gefa at auki sæmiligar gjafir Fs 135¹²; auk auf Runen u. in alten Hdss. = ok, s: K. Gisl. in AnO 1858, 151 n. 1.
- 1. auka (jók), vermehren 200³³ 250^{1.14}, hinzufügen (opp: nema af) 100²⁵ svá hafa eða þar við auka (in unveränderter oder in durch Zusätze erweiterter Gestalt) 98²⁰ vermehren, grösser machen Etw (eitt od. einu) konungar jóku ríki sitt 64²¹ hann eykr veizluna er verlängert sie, setzt sie fort Fs 132²⁷ þá skrifaða ek.. ok jókk (d. i: jók ek) því, es.. et addebam id, quod.. 98²²; vermehren um Etw (at einu) þá es eyksk.. et sjaunda hvert at víku wenn jedes 7. (Jahr) um eine Woche verlängert wird 102¹⁰
- 2. auka (að), vermehren áðr en aukaðist mannfólkit SE 422
- auka-nafn, n. Zunamen þeir hafa þau aukanafn með húskarla nafni, at þeir heita hirðmenn sie heissen nicht bloss húskarlar, sondern auch hirðmenn 2536.6 s: auk-nefni, n.
- auki, m. Vermehrung, Zuwachs Spec 1116 Alex 1429; in: sak-auki, m. auk-nefni, n. = auka-nafn; 24825
- aumingi, m. armer, elender Mensch örr við aumingja Hgv 74 14 Fms V, 212 12
- aumr, adj. unglücklich, beklagenswerth Fms V, 14515
- aurar, m. pl. s: eyrir, m.
- aurr, m. grober Sand, sandige Erde, argilla (SE 769) in: aur-skriða, f. aur-skota (od. örskota), f. Fs 18013 s: aus-ker, n.
- aur-skrida, f. Sand-lawine, -sturz, þá hljóp aurskrida á bæinn f's 598 vgl ebd 1949
- ausa (jós), schöpfen fyldist skipit undir þeim ok jósu þeir upp u. schöpften sie (das eingedrungene Wasser) herauf, heraus 182 14 Grett 35 28. 29 Fs 113 23-153 16; begiessen Jem (einn) mit Wasser (vatni), von heidn. wie christl. Taufe (Weinh. 262) hann var Grímr nefndr, (þá) er vatni var ausinn Eb 12 26 þó er rétt, at um sinn barnit sé í drepit eða helt vatni á eða ausit Krþ 67 ausa einn moldu Jem begraben Eg 114 25 aus-ker (d. i: aust-ker), n. Schöpfgefäss (auf dem Schiffe) Fs 147 4. 11
- (dafür ör-skota und aur-skota ebd 180 10.13) austan, adv. von Osten her (d. i: westwärts) fara austan d. i. frå
- Noregi til Íslands 104¹¹; fyrir austan östlich von Etw (eitt) 99²⁴ austan-fjarðar: in den 'ostwärts von der (Christiania-) Bucht' gelegnen Landschaften des südlichen Norwegens Fs 100⁶ s: Fms XII, 263²
- austan-verðr, adj. östlich á austanverðum Taurinum 5023
- aust-firzkr, adj. aus den Austsirdir (dem Ostlande) Islands Eb 647 austisk (d. i: eystisk d. i: œstisk) 28929 s: œsa (st)
- aust-ker, n. s. ausker; bædi árar ok austker Þj 33819
- aust-maðr, m. Mann aus Osten d. i. (in der Regel): aus Norwegen, ein Norweger 100 19 ebenso 116 23 122 32 ef austmaðr deyr út hér (á Íslandi) Grág II, 197 16

- 1. austr, n. Osten stefna í austr nach Osten, ostwärts 5 10
- 2. austr, adv. ostwärts (gewöhnl: nach Norwegen); byggva austr á Síðu 100 14 nach od. in Norw: 104 3.6 (austan nach Isl. 104 11) 265 22 266 25
- 3. austr, m. das Schöpfen des ins Schiff gelaufenen Wassers hann gékk frá austri er ging weg vom Sch., hörte auf zu schöpfen Fs 113 25 153 13 hann var (occupatus erat) II dægr í austri ebd 153 12; das Kielwasser 258 25 varð hann alvátr ok hleypr or austrinum Fbr 81 19
- austr-biti, m. der am Schöpfraum im Schiffe befindt. Querbalken Fs 153 ¹⁴ austr-lönd, n. pl. u. aust-riki, n. = austr-vegr, m. von den osteurop. Ländern Fms XII, 263 ^{b ff}.
- aust-rænn, adj. von Osten her kommend d. i. norwegisch hús gera or austrænum vidi aus norweg. Zimmerholz þsk 130²² maðr austrænn, ein Norweger 100²¹ (von Norwegen aus: von der Ostsee, von Garðaríki (Russland) herkommend, s: austrvegr, m.)
- austr-rum, n. Schöpfraum im Schiffe 1120
- austr-vegr, m. östl. Land Þórr var farinn í austrveg (od. í austrvega) at drepa tröll 12²⁰ SE 336¹⁸ (häuf: die Länder um die Ostsee, Russland u. a. s: Fms XII, 264²)
- au-virð od. auvirði (d. i: auð-virð von leichtem, geringem Werthe?), n. Schade ábyrgjaz við andmörkum ok auvirðum Grág II, 154¹⁹; ein verächtlicher Mensch hygg ek, at engi maðr eigi jafnmikil auvirði (acc. pl.) at frændum Hrafnk 11⁵
- auvirðligr, adj. verächtlich, niedrig; —a, adv. auv. þykki mér honum tekizt hafa mir scheint es als habe er sich wie ein Lump benommen Fs 71²⁸.. at þeim tækist auv. dass. Eb 107²⁶
- auvird-skapr (od övird-sk.), m. Schlechtigkeit, Gemeinheit Gp 568
- auvisli (d. i: auð-virðsli?) od. ausli, m. Schaden mundi ekki vera gert til auvisla Lxd 7624 setja öllum auvisla við einn Fms III, 14411 gjalda auvisla Grág II, 18825; auvisla-bætr, f. pl. Schadenersatz Vsl 1873 Grág II, 1882
- ávalt (d. i: of alt), adv. immer, stets 47¹¹ 127¹⁴ 137²⁷ u. ö. Fs 29¹ (of alt Fms V, 158^{19,20} ebd 301¹⁷ ofvalt fj 349²³) vyl AnO 1858, 86
- å-vanr, adj. mangelnd þar er mestra umbóta var áðr ávant um kristnina da wo es noch der grössten Aufhilfe rücksichtl, des Christenthumes bedurfte 75 19
- á-varp, n. Ansicht, Meinung (vgl at verpa ordi á: 'adjicere verbum, sententiam ferre') at ávarpi flestra manna Hgv 72²³
- á-vaxta (að), wachsen —, sich mehren lassen hann hafði ávaxtat féit (durch Verzinsung) 11922 s: ávöxtr, m.
- á-verk n. od. áverki, m. Schaden, den man Jem zufügt, sei es Tod od. Wunden Vsl 146^{13 ff.} 156^{24 ff.} Fs 99² sækja einn of áverkin Vsl 147^{17 ff.} drep annat, er áverk heitir Vsl 149⁹ (áverkadrep, n. ebd 149¹⁶) hinn sári maðr mælti: hverr er sjá maðr er mér hefir áverka veittan? Fs 7⁷ Gp 51¹⁸-61⁷ setja áverkum við einn Jem einen Schaden zufügen Gp 72⁴ bæta engi víg eðr áverka Eb 11²⁸; áverka-mál, n. Eb 37¹⁸
- á-vinnr, adj. beschwerlich, mühsam Orkn 40824 Fms II, 3081
- á-vit, n. pl. Vorwürfe berja einn miklum ávitum Oh 8333

á-víta, swv. Vorwürfe machen, tadeln Jem (einn) Fs 58²⁹-104⁸ Gþ 49⁶ á-vöxtr, m. Ertrag, Fruchtbarkeit ávöxtr jarðarinnar SE 6¹¹ Zinsertrag 267⁵ féinu verja til ávaxtar das Geld sich durch Verzinsung vermehren lassen 200²³ vgl: ávaxta (að)

axlar-bein, n. Achsel-, Schulter-knochen Gp 5925 åzt d. i: ått-st, ppr. von eiga Eb 2719

B

- bað, n. Bad (Weinh. 393) fara í bað ok hvíla sik eptir þat Eb 489 ff.; bað-stofa, f. Badestube ebd 479
- báðir, báðar, bæði (gen: beggja) beide; yfir okkr
 bæði (d. i: Njál ok Bergþóru) 131 16
- bæði ok: sowohl als auch (vgl Gr. Wb I 1364 nr. 7) bæði með stórum skipum ok smám navibus et magnis et parvis 54²³ bæði þeim ok Sæmundi et üs (þorláki ok Katli) et Saemundo 98¹⁹ 256²² (²¹) bæði enda, dass. Eb 81¹³ auch nachgestellt: móðr ok sárr bæði 232²⁸ mörg högg bæði ok stór d. i: h. b. m. o. st. Fs 17¹⁴
- bægi-fótr, adj. mit verrenktem Fuss bægdum fæti (?); Þórólfr varð sárr á fæti ok gékk jafnan haltr síðan; af þessu var hann kallaðr: bægifótr Eb 9¹⁶
- bægja (gð), stossen bægja hendr (die Hände d. i: mit den Händen) við einum Hdv 312 6 wegbringen, örtl. verändern bægja heraðsvist sinni seine Wohnung im Herad verändern Eb 91 17 belästigen, drängen, verdrängen Jem (einum): hinir audgu . bægja þeim er félausir eru 247 10 hann bægði henni ok var hon fyrir því úvin hans Gp 44 8 bægjast streiten mit Jem (við einn) Fs 47 7 (vgl Fms VII, 25 7) Lxd 566
- bærr, adj. berechtigt zu Etw bærr þykkjumst ek at ráða 1922 bærr er hverr at ráða sínu Isl II, 1458
- bæsa (st), in den Stall (báss, m.) bringen 'fyrr á gömlum uxanum at bæsa, en kálfinum' (erst hat man den alten Ochsen einzustallen, dann erst das junge Kalb) Fms VI, 28¹⁸
- bagall, pl. baglar, m. baculus, Bischofsstab biskupr hafði mitru á höfði ok bagal í hendi 79²³ 99³¹
- baggi, m. Packet, Bündel þá batt hann nest þeirra alt í einn bagga ok lagði á bak sér 4¹ (s: nest-baggi 3³¹) langan bagga hafði hann á baki ok var þar í sverð hans Fs 98⁶
- 1. bágr (od. bági), m. Schwierigkeit; in brjóta bág í móti einum sich Jem widersetzen Fas I, 43¹⁴; fara í bág með einum mit Jem in Streit gerathen fór í bág með þeim Hitd 28²³
- 2. bágr, adj. schwierig, lästig þat verðr mér bágt, at . . . 1896
- bak, n. Rücken leggja bagga á bak sér 4¹ féll hann á bak aptr 129⁵ hann styðr sínu baki við hurð hallarinnar 225²⁵; häuf. vom Pferderücken stíga (fara-, hlaupa-) af baki 174³¹ Fs 37²³ An 116⁶ hlaupa

á bak 157 32; á bak, im Rücken von —, hinter Etw (einu) laundyr á bak húsum Gp 609 komast á bak einum Jem (um ihn von hinten anzugreifen) in den Rücken kommen Fs 50 18; ganga á bak (einu) Etw umgehen, z. B. ein Gelübde nicht halten sá er á bak gengr (griðmálum), er at vísu griðniðingr 283 31; á bak von der Zeit: á bak jólum Fs 143 34

baka (ad), braten, intr. skaltu eigi þurfa heitara at bæta du wirst es (d. Feuer) nicht heisser brauchen, um daran zu braten 12926

bak-bordi, m. die linke Seite des Schiffes 3412

bak-eldar, m. pl. Herdfeuer, an dem man 'bratet' sitja við bakelda ok kýla vömb sína á mjöð Fs 411

bak-hlutr, m. Rücken-, Hinter-theil þjónapparnir báðir alt við bakhlut F_{S} 48 21

bakki, m. niedriges Flussufer (s: ár-bakki) Fs 3721-904

bak-mæli, n. Verläundung Gråg II, 1825

bál, n. Scheiterhausen þeir tóku nú eld ok gerðu bál mikit 129²³ 54¹¹ vom Feuer überhpt bálit tók at vaxa Fs 45¹⁵

bål-för, f. das Hinbringen eines Leichnam auf den Scheiterhaufen, das Verbrennen desselben auf ihm gera bålför Baldrs å skipinu 19 19

bálkr, m. Scheidewand bálk mikinn sá hann standa um þveran hellinn ok stórt gat (Loch) á miðjum bálkinum; járnsúla stóð . . fyr framan bálkinn Fms III, 217¹²; übhpt Abtheilung, Abschnitt, z. B. in Gesetzbüchern úmaga-bálkr Grág § 128 ff. Art, Klasse hinn IV. bálkr runhendinga SE 706⁸; grössere Anzahl, Haufen in: ættbálkr, frænda-bálkr (Lxd 102²); im Namen von Gedd. (z. B. Sigurðar-b., Cat p. 143, Vikars-b., Cat p. 159) = vísna bálkr?

NB. Der Balken, trabes, heisst: bjalki, m. s: Järnsiða (1847), Gloss. bana (að), töden Jem (einum) ef hann banar manni Gräg II, 188¹⁶ ef manni er svá banat Vsl 156¹¹

bana-högg, n. Tod-bringender Hieb, tödlicher Schlag höggva banahögg erschlagen Jem (einn) 52⁸ Kolskeggr höggr hann banahögg með saxinu 116³⁰ 148⁶

bana-maðr, m. der welcher Jem tödet (nicht: Mörder) verða eins banamaðr Jem töden Fs 9²⁷ þess strengi ek heit at verða þess manns bani er þinn banamaðr verðr 28²⁸

bana-orð, n. Todesbotschaft segja banaorð várra manna Fms VI, 415²² bera banaorð af einum für den Töder von Jem gelten, dann: Jem töden Ól 70²⁵ þórr berr banaorð af Miðgarðsormi SE 190²²

bana-sár, n. tödliche Wunde fá banasár 23132

bana-skot, n. tödlicher Wurf, Schuss, in: banaskot-maðr, m. b. eins der, welcher Jem durch einen Wurf od (Pfeil-) Schuss tödet 20324

bana-sótt, f. tödl. Krankheit Fs 199⁵ liggja í banasótt Fs 80⁸ taka banasótt tödlich krank werden Gp 54⁴

bana-þúfa, f. Tod-bringender Hügel drepa fótum í banaþúfu ok þrotna þar mit den Füssen stossen an —, stolpern über einen Hügel und damit den Tod finden 179¹⁶

band, n. Fessel, von einem Gefesselten: hann var stirdr af böndum Fs 1035 von der Hundekette: ganga i band hundinum an die Kette

des Hundes herantreten Gräg II, 1879; das Band, die Verpflichtung, pl. ganga i bönd ok eiða, daher die so verbundenen: banda-menn s: Bandamanna saga (Cat p. 60) ebd 20 (9 fl.). 19-225-33 12

bandingi, m. ein Gefangener, der gefesselt ist Oh 379

bani, m. Tod bregða sér hvárki við sár né við bana 124 16 ljósta einn til bana 49 7 verða at bana tödlich werden, Tod bringen var þá komit at bana gekommen zum Tode, beinahe gestorben Fs 60 6; häuf. = bana-maðr, m.

bann, n. Verbot i banni þínu (opp: i lofi mínu mit meiner Erlaubniss) Fs 22¹¹ (10) leggja bann fyrir verbieten 162¹¹ allir hlýddu hans boði ok banni Fs 14¹⁸

banna (að), verbieten, verwehren Jem (einum) Etw (eitt) 100² 285²⁴ Lappir vildu banna þeim yfirför 32²⁰ vgl banna stíga die Wege verbieten (durch die That), sie unzugänglich, unwegsam muchen Fs 5¹³

ban-vænligt, adj. todesgefährlich, tödlich högg banvænligt SE 226¹⁸ båra, f. Woge båran kastaði inn aptr honum (vorher bylgja) Fs 153¹⁶ vant verðr at sigla milli skers ok báru Sprchw. i. e. incidit in Scyllam etc. Fms II, 268¹⁰ ebenso 189⁷; — bárur, pl. die äussere Rinde (vom Käse).. ost-hleif ok vóru af bárurnar Fs 146²¹ (dafür: börurnar ebd 179¹⁹)

bar-dagi, m. Kampf 32^{21,30} u. ö. falla í bardögum Fs 39³¹; Schlag (= barning, f.) ef þrællinn verðr ómaga af þeim bardaga Vsl 191¹⁴

barki, m. Luftröhre Gilli brá saxinu á barka honum 1863; sneið í sundr kjálkana ok barkann Fms VII, 1917

barn, n. Kind konum ok börnum ok húskörlum 130¹⁷ vera með barni schwanger sein 137²³; s. mey-barn, svein-barn

barna-eign (od. barn-eign), f. Kinderhaufen Loki gat furðu illa barnaeign SE 114¹

barna-skap, n. Art eines Kindes hann kvaðst eigi hafa barnaskap er meinte er sei kein Kind Fs 138¹⁷

barn-fulga, f. Zieh-geld (zur Auferziehung von Kindern) 270 18

barning, f. Schlag, in: lama-barning, f.

barn-leikr, m. Kinderspiel lékumst vit barnleikum ich und er spielten als Kinder zusammen 18912

barn-æska, f. Kindheit komast or barnæsku die Kindheit überleben, gross werden Eb 1251

bar-smíð, f. Prügelei, Schlägerei Grag II, 179 20 at þær barsmíðir görðiz á miðli manna 105 20 of víg eða barsmíðir 106 27

barúnn, m. baro greifar í Saxlandi, en barúnar í Englandi SE 4567; über diese Würde in Norwegen (seit 1277) s.: Munch IV, 1, 590 ff.

báru-skot, n. Sturzwelle 7130

basón, f. Posaune Högni (Hagen) hetr nú við kveða sín basón (od. acc. pl. neutr.?) 22725

báss, báss, pl. —ar, m. Stall kúna (vaccam) leiða a bás ok binda Eb 115³⁰ davon bæsa (st) einstallen (auch bása (ad), so: basar hon nautum Gisl 104⁵)

bati, m. Besserung (von einer Krankheit) Vsl 16020 Vortheil, Nutzen Fs 1557

1 2 2

bát-lauss, adj. ohne Boot sigla bátlaust Eb 4929

batna (ad), besser werden batnadi årferd 47²⁴ at.. batni búsifjar vårar Fs 31²⁸ vedr batnar Fs 54³² ef hånum batnar wenn es mit ihm (dem Kranken) besser wird 262²⁹ Vsl 153¹ auch m. Gen: batna besser werden mit Etw (eins), impers: henni batnadi sóttarinnar Eb 102²⁷

bátr, báts, m. Boot hann var lagiðr í bátinn frá skipinu Fs 38^{84} - $143^{11}\ Gp\ 56^{20}$

bauga-tal, n. Verzeichniss u. Bestimmung der verschiedenen Wergelder (baugar), 'ein Schema für die Vertheilung der Verwandtschaftsbusse, je nach der größern oder geringeren Nähe der Verwandtschaft' Maurer; s: Gräß § 113—115

baug-bætandi, ppraes. der, welcher Busse (s: baugr, m.) zahlt Gräg § 113 baugdi, d. i. bevgdi s: bevgia

baug-gildi, n. Wergeld, was den männlichen Verwandten des Erschlagenen zu entrichten war (nefgildi, was den weiblichen) Gräg I, 196 16.17 AnO 1850, 262 Munch II, 970

bauggildis-maðr, m. der welcher ein bauggildi zu entrichten oder zu erhalten hat, hiernach: Verwandter von männlicher Seite (nefgildismaðr, Verwandter von weiblicher Seite) 2744

baugr, baugs, pl. —ar, m. Ring (s: gull-b., silfr-b.) klappa holan baug um eitt (s: klappa) 192²⁷; Busse, Wergeld til bóta ok til bauga 273⁶ (Weinh, 117 ff. Meh II, 669 ff.) s: baug-gildi, n. fjör-baugr, m.

baug-rýgr, f. 'Erbtochter, so weit sie als solche ausnahmsweise an der Zahlung u. Empfangnahme der Geschlechtsbusse Antheil nimmt' Maurer s: Grág I, 2011

baug-þak, n. Ring-dach d. i. Vermehrung, Zuschlag der Busse (baugr, m.) höfuð-baugi fylgja VI aurar baughak zum eigentt. Wergeld kommen noch 6 Ören, als Zuschlag Gräg I, 1935 ff. (bloss þak ebd 1957 ff.); at baughaki zuschlagsweise, ausserdem þj 3366

baug-þiggjandi, ppraes. der, welcher Busse (s. baugr, m.) empfängt Gråg § 113

bauta, schlagen, erschlagen svá bautu(m) vér björnuna sic percutimus ursos 97¹⁴

bauta-steinn, m. Denkstein zur Erinnerung eines im Kampfe Gefallenen brenna alla dauda menn ok reisa eptir bautasteina 35 12 46 25 göra eigi síðr hauga en bautasteina til minningar eptir frændr sína Eg 42 19 (auch: bautaðar-st. Fsk 19 34; bautar-st. Hávamál, str. 72)

NB. Den Bautasteinen ist der Mangel an Runen charakteristisch; irreführend ist daher der von J. Göransson für seine Samml. von Runeninschriften (Cat p. 18) nach solchen Steinen eigens gebildete Titel: Bautil

bazt, adv. d. i. bezt; baztr, adj. superl. d. i. beztr

bedr, beds (od. bedjar), pl. bedir, m. Bett-decke Fs 75

begja Isl II, 3126 d. i: bægja

beiða (dd), verlangen, fordern Elw (eins) beiða bóta (mulctarum) fyri ... 142° 165° 20 GP 60° auch m. acc. in beiða lögbeiðing eine gesetzmässige Forderung an Jem richten Þsk 49° Lrp 213°; bitten um Elw (eins) Jem (einn) Vsl 146° beiddi Þorsteinn Atla, at ... 136°

beiddi hann Gunnlaug (at) fara með sér 142², zur Eidesleistung auffordern Tgj 206³0-207¹; beiðast für sich fordern, begehren 254° Fáfnir ok Reginn beiddust af (sonargjöldunum) nokkurs í bróðurgjöld 23⁵; beiðast laga: um (Berücksichtigung) der Gesetze Lxd 76²³; hann beiddist þangat er verlangte dorthin (zu reisen) 135²²; beiddr petitus hann kvað sveininn hafa verit illa beiddan der Junge sei bös aufgehetzt worden Fs 69⁵

beiding, f. Forderung in: lög-beiding, f.

beils s: beitsl, n.

bein, n. (os u. crus) Knochen 2 13 Gebeine (von Menschen) 131 28 189 28 Eb 1244 ff.

beina (nd), in die richtige Lage bringen, fördern, unterstützen; hann beinir fluginn 'alas expandit' 15³² (SE 284²¹) ebd 80²⁰ beina at með einum unterstützen Jem 132¹⁷ beina fyrir einum, dass. Fs 142²⁹

bein-brot, n. Knochenbruch beinbrot edr önnur meidsl Fs 314

beini, m. Förderung, die Aufwartung dem Gaste erwiesen, Gastfreundschaft (s: forbeini) vinna beina einum Fs 72¹ er beim veittr gödr beini 191³¹ hann gékk mjök um beina er machte sich viel mit der Bewirthung der Gäste zu schaffen Fs 72⁴

bein-leiki, m. \rightleftharpoons beini, m. gastliche Aufnahme vinna einum beinleika Fs 52^{23} - 55^6 vera i göðum beinleika Fs 40^{14}

beinn, adj. richtig (opp; schief), förderlich günstig; häuf. vom Fahrwinde beinn byrr 2838 beinasti byrr 2038; gastfreundlich hann var all-beinn við hann Fs 1023; beint = adv. ganz und gar, gerade beint er þér farit sem ólmum dýrum 1811 beint yfir bæinn gerade über die Wohnung Eb 9417

beiskjaldi? im Beinamen borleifr b. Fs 19121 (vgt Ist I, 74, not. 15)

- 1. beita (tt), beissen lassen, vom Weiden der Thiere Gräg II, 186¹⁶ beittu beir bædi tin ok eng sie liessen ihre Heerde sowohl auf dem Grasplatz als auch der Wiese weiden Gp 64⁸-63¹⁴ beita upp i dalinn die Heerde aufwärts ins Thal zur Weide führen Eb 61¹⁷; vom Anspannen der Zugthiere beita fyrir (sleda) två sterka yxn Eb 62²⁸; die Segel wenden, kreuzen beir koma å Eiríksfjörd, beita fyrir landit, héldu sídan inn í fjörðinn Fs 181²² vgl beita å brott frå landinu Lxd 76²
- 2. beita, f. Imbiss, Speise hafa eitt at beitum 11 15.16

beiti-úss, m. Segelstange, die man anwendet, wenn man will beita (s: diess) 7131

beiting, f. das Grasen-lassen der Heerde fyrir beitingum Helga weil Helge seine Heerde. grasen liess Gp 63 13 vgl ebd 63 14 u. 648; beitingamål n. Rechtssache in Betreff der beiting Fs 2009

beitsl (od. beizl od. beisl od. auch beils), n. Pferdezaum Fs 62²⁶-128²⁵ bekkju-nautr, m. Bankgenosse, Kumpan Fs 97²⁹

- bekkr, bekks (od. bekkjar), pl. -ir, m. Bank sitja á bekkinum 138²⁶ 6² 125²⁹ maðr stóð upp af hinum úæðra bekk (niedriger im Vgl zu der des hásæti) 151¹
- 2. bekkr, bekks (od. bekkjar), m. Bach eitrormr svaf við einn bekk er flaut um dýflissuna (Gefängniss) Fms VI, 164 19

- -beldi, n. (vgl ahd: palt, balt, adj. muthvoll, kühn, verwegen) in ofbeldi, n.
- belgja (gð), aufbauschen nú belgir upp dúkinn (vom Winde, der dus Tuch aufbauscht) 20011
- belgr, belgs, pl. -ir, m. abgestreifte Thierhaut 22^{27 ff.} vom Blusebulg meðan belgr lagðist niðr SE 342¹²; s: hafr-b., otr-b., refs-b.
- belja (að), brütten, von einem Kalbe: hann beljaði hátt, sem graðungr gylli Eb 116²⁷ graðungr tók at belja ok gjalla ákafliga hátt GrhM I, 240¹⁶
- bella (ball), stossen, treffen auf Jem (einum), impers: ball þér nú? traf es dich jetzt (etwa: sass der Hieb)? Eb 86¹⁸; tödlich treffen, töden 'eigi må úfeigum bella' Sprchw: vergebens wird man den, der nicht sterben soll, tödlich zu verwunden suchen Hdv 305⁷; gewaltthätig, frech unternehmen Etw (einu) gegen Jem (við einn): hvar viti menn slíku belt við konungmann? Eg 145¹
- belti, n. Gürtet (Weinh. 165. 175) 1929 19721 kníf ok belti Fs 9827 ben, benjar, pl. -ar, f. Wunde (gefährl., tödl.) sár eða ben Vsl 17425 lýsa ben ef at vígi göriz ebd 14870 benjar voru á enum dauða ebd 152811. þeir fundu ben litla undir hendinni sem . . . hefði stungit verit Fs 14433
- benda (nd), winken Jem (einum): bendi hann honum leynilega til sin Barl 53² bedeuten Etw (eitt), verkünden, portendere hvat hon ætlar at undr þetta man benda Eb 94⁸ vgl hvat er tákna mundi eðr fyrir benda þessi in miklu undr Fms XI, 12⁸
- bending, f. Wink hon görir þá bending konungs mönnum Fms I, 10⁴ Vorzeichen, portentum þá kom ótti yfir heiðingja af þeirri bending, er yfir konungs skipit kom hiti svá mikill Fms VII, 195⁶
- ber, n. Beere, bacca at lesa ber Beeren aufsammeln Krp 2430 Fms V, 20120 ff.
- bera (bar), tragen, bringen; tragen bar hann at landi (es trug ihn zum Lande, zum Ufer) er gelangte ans Land 1628 hann var borinn at fedr sinum (von einem neugebornen Kinde) Fs 2324; mit sich tragen, haben, besitzen bera áræði (od. traust) til .. Muth haben zu .. Gp 47 19 - 586 (ebd 505); ertragen, ferre mannfólkit var meira en landit mátti bera 70²¹; bera skaða ein Unglück zu tragen haben 19⁷; überwältigen, übertreffen Jem (einn) mit, durch Etw (einu): þér munu(t) bera mik ráðum ok virða mik engis 12814 hina stærri menn bar hann opt ofríki die vornehmeren duckte er oft durch sein Uebergewicht 17117; vortragen d. i. vorbringen, darlegen, verkünden bera vætti 1191.8 hann bar þetta mál fyrir konu sína Fs 122 þeir géngu til lögbergs ok báru upp erindi sín 105°; bera kvið od. bloss bera s: kviðr, m.; bera sik: sich benehmen hann bar sik eigi all-vel Eb 295; sich befinden ef ber berit yðr eigi vel Eb 31 10; impers: bar svá ríkit (acc.) undir Hálfdan es brachte, gelangte auf diese Weise die Regierung . . Fs 1197; berast sich ereignen, eintreffen af þvísa bornu cf. ab hocce facto i. e: quae quum ita sint 294 12 berast zugehören Fs 468; — mit Präpp, bera å auf Etw fallen, treffen nema hann (gangdagr) beri á á paschaviku wenn er nicht in die Osterwoche fällt Krp 30 13 u. ö. berast á sich mit

Etw (reichen Kleidern udgl) sehen lassen boat bu berist a mikit Eb 93 23; berr (od. berst) at (vgl atburðr, m. Begebenheit) es trägt sich zu, es ereignet sich svá bar at eina nótt, at .. Fms IV, 2742 u. ő. þá berr brátt at da trägt es (sie) schnell herbei d. in (sie) kommen schn. herbei Fs 152 15 Eb 49 19; b. af einum überwinden Jem (vgl victoriam auferre ab aliquo) Gunnlaugr bar af Hrafni ok lét Hrafn þar líf sitt 164 18 Fs 372-160 1.3 übertreffen Jem (af einum) in od. an Etw (einu) b. af einum tign an Würde 2573; b. frå hervorragen, sich auszeichnen in at hat bæri frå, hvi vel . . . dass es auffiel, wie trefflich . . 1053; b. saman zusammentragen sam, bera fund zusammentreffen hvar fund várn berr saman wo wir zusammentreffen Fms IV, 9611 auch m. dat. fundi: ef saman mætti bera fundi þeirra (d. i: þórs ok) Miðgarðsorms 1029 Eb 7518 eintreffen ef þetta berr saman si hoc evenerit' 11720; b. til zubringen sem lög berr til wie das Gesetz bestimmt (?) Graq I, 20311 sich zutragen svå kann optliga til at bera, at . . 25413 hvat sem til handa kann at berask was auch vorkommen mag 247 17 en hat bar til bess, at .. das hatte darin seinen Grund, dass . . 4031 (vgl þá báru þessir hlutir til 4028) hvat berr til þess, at .. wie kommt es, dass . . 18733 1922 Veranlassung sein zu Etw hat berr ok annat til bessa rits: eine andre Veranlassung zu dieser Schrift ist die, . . Hgv 59 10; b. um Zeugniss ablegen von Etw heir bera um, sem vid handsalit vóru Eb 5917; b. undan forttragen gékk hann fyrstr ok bar undan út í dyrrin es trug ihn fort, er entkam Eb 4216 freimachen, freisprechen Jem (einn) von einer Anklage bu vill bik eigi undan bera med rannsókninni: du willst dich nicht mit (d. h. mit Hilfe von) Haussuchung von der gegen dich erhobenen Anklage freimachen lassen Eb 2225; b. undir bringen Etw (eitt) in den Besitz Jem's (undir einum) bera fé undir einum 'pecuniam largiri alicui' Lxd 11410 berr eitt (acc.) undir einn es fällt Jem zu berr vöxtu undir einn af fénu es trägt, giebt Zinsen für Jem von d. Gelde Tgj 21216.18; b. við zu-tragen, sich zutragen hat sem ei hefir fyrr við borit Lxd 7223-25615 hvat ber nú pat vid, er . . was ist der Grund, dass . . . Lxd 132 10 impers: bessi tídindi (acc. pl.) bar bar vid . . diese Geschichte trug sich zu . . Eb 9812; - borinn, ppr. natus; versehen, ausgerüstet mit Etw (einu): til aldrs komnir ok svá hyggjandi bornir Vsl 16026 vel viti bornir Eg 1119

2. bera, f. Bärin Fs 191⁵ (= Isl I, 176⁷); berr, m. ursus (?) s: Svbj. Egilss. ber-fættr, adj. baarfuss, im Beinamen des norweg. Königs Magnus berfættr († 1103) Magnus konungr hafði þá siðu.. ok margir hans menn, at þeir géngu ber-leggjaðir (mit blossen Beinen).. ok kölluðu margir menn hann ber-bein eðr ber-fætt Fms VII, 63 extr.

barg (= bjarg), n. Felsen Gp 49^{21 ff.} von einem Hause, das auf Felsen steht ok var viða berg undir Fs 136¹. NB. Der 'Berg' heisst fjall, n. od. hváll (od. hóll), m. od. hæð, f.

-bergi, n. Wohnstätte (s:1. bjarga) in: her-bergi; Felsen (s: berg, n.) in: lög-bergi

bergja (gð), schmecken, kosten, geniessen Etw (einu) hon vildi engum mat bergja Eb 954

emeste.

berg-risi, m. Riese, der in den Felsen hausst (Gr Myth 499) hrimpursar ok bergrisar 1¹⁴ SE 727-100¹¹

berg-snös, f. Felsenvorsprung Gp 5023-5117

ber-högg, n. offenbare Feindschaft ganga i berhögg við einn um eitt Jem wegen Etw offen befeinden 17532 Lxd 1425

-beri, m. (von bera, bar: tragen) in: reyk-beri

berja (barða), schlagen Jem (einn) ber-þu hundinn, er eigi bíta járn 97 Fs 77 Eb 99 17 hann hljóp til nautanna, barði ok elti út Gp 65 þórr var farinn at berja tröll 12 20 sumir höggva til, sumir berja grjóti schmeissen mit Steinen 18 10 berja einn grjóti í hel Eb 33 16 berja einn lama-barningu Jem lahm schlagen Vsl 191 10 berjast lama-barning sich lahm schlagen (ef þrælarnir berjast lama-barning) ebd 191 19; vom Hahne, der die Henne 'schlägt' haninn leggr at henni (hænunni) ok berr hana Fs 156 26 als Vorwurf der Feigheit: ór er þér bart alt hjarta dir ist dein Herz ganz herausgeschlagen 77 19; — berjast sich schlagen, kämpfen 30 30 102 26 hann barðist alldjarfliga Gp 69 An 92 22 berjast með einn (im Verein mit Jem kämpfen gegen . . .) Gp 53 berjast móti einum gegen Jem 83 34 od. b. við einn: berst við lið mitt kämpfe, schlage dich mit meinen Leuten! Fs 134 8

berliga, adv. offenbar, deutlich bu hefir berliga a mik (opp: a annan) kveðit Isl II, 3177; birta b. 23711 (nachher: birta opin-berliga 23717) -berni (od. -birni), n. von barn, n., in: einberni

bernska, f. Kindheit, Kindesalter hann var þá í bernsku 112 11; bernsku-ráð ein kindisches, unverständiges Benehmen 23521

berr, adj. entblösst, bloss; vom gezogenen Schwerte 317 vaða berum fótum baarfuss Fs 7622 unbekleidet SE 37013 aldri stígr hann á bera jörð, heldr búk af búk (s: búkr, m.) 2312; — deutlich, bekannt gerðu þeir þá bert, at . . promulgarunt Fms I, 622 auch subj: deutlich erblickend gera einn beran Jem überzeugen von —, bekannt machen mit Etw (at einu) Fs 4116 svá at hann yrði eigi berr so dass er nichts erführe Pröv 25722 ebenso hann varð eigi berr at Oh 4227

ber-serkr, m. Berserker, ein Mensch der namentl. im Kampfe in besinnungslose Wuth u. Raserei geräth, wodurch er Uebermenschliches zu leisten vermag (s: Maurer, Bek. II, 108 ff.) 19 23 Fs 17 11 - 54 17 Ebk. 25 u. 28.

berserks-gangr, m. der Zustand der Raserei beim Berserker, Berserkerwuth á Þóri kom stundum berserksgangr Fs 50°-59¹° vgl: þeim, er hamrammir eru, eða þeim, er berserksgangr var á Eg 55¹

bersi (od. bessi), m. Bär björn heitir . . ok bersi SE 442²¹ göltr ok svå bessi (vorher: g. ok hvítabjörn) Svarfd 165²⁸

betr, adv. comp. (zu vel, als posit.) besser ek em vápnaðr betr en þú Eg 2143 einn maðr var miklu betr sundfærr en aðrir Krs 18¹⁴; bezt, adv. superl. aufs beste menn er mér þykkja bezt mentir af Íslendingum Krs 19²¹

betrast, besser werden må vera at betrist um hag þinn Fs 17231 betr-feðrungr, m. s: feðrungr.

- betri, betra, comp. melior, melius þá kom inn draumkona mín hin betri Gisl 4120; beztr, superl. optimus
- beygja (gð), krümmen, biegen köttrinn beygði (baugði cd. reg.) hangit 814
- beztr, superl. s: betri, betra; bezt, adv. superl. s: betr
- bíða (beið), warten bíða III vetr d. i: drei Winter lang 14425 warten auf Etw (eins): bíða ragnarökrs 3120 hann beið þess, er . . darauf, dass . . 3217 13211; erhalten, zuertheilt bekommen Lxd 25611 hann hafði beðit ámæli af konu sinni Fs 5821 þar beið enginn fisk í man bekam, fand keinen Fisch darin (sondern nur Fischhäute) Eb 10114
- bidill, m. Freier Fs 8822 Gp 5722
- biðja (bað), heissen Jem Etw, auffordern zu Etw, verlangen, auch: bitten; bitten 109^{22, 25} Jem (einn) um Etw (til eins): vil ek biðja yðr til sætta Fs 11¹⁰ bitten zu Gott, beten hann bað til guðs fyrir sér 87¹⁴ (ohne til guðs): 86¹ 202²²; freien um Jem (einnar) 113²⁸ 24²⁰ Gþ 57¹⁴ u. ö.
- bifast (ad), erbeben jördin bifadist vid Gisl 6024 sich rühren, sich bewegen ok bifadist hvergi feldrinn Grett 848
- bifra, f.? im Beinamen Ketill bifra Fs 12011
- bik, n. Pech dökkálfar svartari en bik SE 788 grýtur (Pfannen) fullar af biki vellanda Fms VII, 2323
- bikkja, f. Hündin, Betze fór Bergr þá lútari (en) bikkjan Fs 543; öfter als Schimpfwort
- bil, n. Aufenthalt (mora), Zeit; Augenblick í því bili 421 8115 í þessu bili 1246 2208 í þat bil dass. Eb 8822
- bila (að), säumen hann vill fyrir öngan mun bila at koma til einvígis 13^{24} SE 344^{10} ; Säumniss verursachen, verhindern, hemmen hvatki er at bilar síðan Vsl 162^5
- bildr, m. 'scalprum' Svbj. Egilss.; im Beinamen: Önundr bildr Fs 1267 bilt, adj. neutr. in: einum verdr bilt es wird Jem überrascht, verdutzt por vard bilt.., at slå Thor ward (zu sehr) verdutzt, als dass.. 3²³ peim vard öllum bilt vid (über) Hermund 1667 ebenso Fbr 85⁶
- binda (batt), binden, fesseln; hann batt um . er band (einen Strick) um . . SE 2147 binda sår verbinden Vpnf 295 hann let binda þá fesseln 17511 þá váru bundnir hestar þeirra angebunden 12515 Lxd 9820.25; binden (metaph.) þeir binda vel vinfengi sitt (von einem Freundschaftsbündniss) Vpnf 1012.16 binda eitt (með) fastmælum über Etw eine bestimmte Verabredung treffen Lxd 523 Nj 1703 bindast fyrir sich zu Etw verpflichten Krs 1919
- birgja (gð), versorgen Jem (einn) mit Etw (um eitt od. at einu) hann birgði þau um búfé Læd 144²⁵ skal ek víst birgja hann at nokkuru Nj 73 extr.
- birki-raptr, m. Knüttel von Birkenholz Eb 11822; birki- (s: björk, f.) auch in: birki-viðr, m. Birkenbaum Grág II, 1244
- birna, f. Bārin þá fundu menn birnu eina ok með henni húna tvá Fs 26^{15}
- birta (rt), klar machen, erhellen lýsigull þat er birti ok lýsti höllina

 $SE~336^{20}$ (birtast erglänzen $SE~120^{17})$ aufklären, erläutern 6^{32} vil ek nú birta yðr mína fyrirætlun 203^4 birta ok sýna . . alt þat sem sannast var 237^{11}

birti, f. Glanz, Licht eldr eða ljós eða birti Œgis SE 3388

birting, f. Erglänzen (Offenbar-werden) birting ok skilning ok dagsbrún alls ljóss 23820

biskup (od. byskup), m. Bischoff 99 10.11

bit, n. Beissen, Biss at tönnunum er bitsins ván 259 13 hestar géngu á bit zum Fressen Fs 644 vom Schwerte: allíkligt til bits Fs 617

bíta (beit), beissen; von grasenden Pferden Fbr 41 13 vom Anbeissen der Fische bitr vel um daginu Lxd 40 6 vom Schwerte: Gramr sverð beit nú svá vel 230 27 járnin bíta 97 8 vom Bohrer nafarrinn bítr SE 222 1; verwunden, Schmerz bereiten Jem (einn od. á einn) Ingjaldr bað hann vera glaðan ok láta þetta eigi á sik bíta Fs 20 8 hafa mik nú at fullu bitið hans ráð seine Anschläge haben mich nun genug gequält Fs 83 vgl Lxd 204 16. 17; eingreifen, wirksam sein, anschlagen beit þetta ráð Fs 153 29 von dem Schiffe Stígandi: er vér köllum bíta í siglingu allra skipa bezt Fs 27 31

biti, m. eine bestimmte Art Balken auf dem Schiffe (skip var þrennum bitum útbitat Sturl II, 1, 613) in: austr-biti

bitr, bitr, beissend, scharf, von König Olafs Schwerte Hneitir, hit bitrasta sverð Fms IV, 65¹¹; begehrlich bitr á fébætr Hdv 386³ bitrligr, adj. = bitr; snarpri ok bitrligri hirtingar-þel 244¹³

bitull, m. Gebiss, Zaum nema bitlana af hestunum 517

bjálfi (od. bjálbi), m. Pelz ermr sköm (kurzer Aermel) á bjálba þeim er ek hafða Fms V, 207¹⁷; in: hrein-bjálfi

bjalla, f. Glocke, nola 9930 Hgv 6512 vgl klukka, f.

bjannak (?) Segen hann lagði hendr í höfuð þeim ok gaf þeim bjannak 38¹¹ 'irisch: beannachd, benedictio' Gr Myth 121*, vgl skjaðak, krafak u. a. Bp I, 64, not. 1

bjarg (od. berg), n. Fels, Klippe SE 134 19 björg ok steinar 42 178 å framanverðum björgunum 198 13; von Klippen im Meere sjófarstraumr brast í björgum Fs 142 12

- 1. bjarga (barg), schützen, retten Jem od. Etw (einum od. einu) hann må hvårki bjarga sér né öðrum 81 10 bergen, verbergen, Schutz gewähren Gp 58 19 bjarga björg allri við skaða allen Schutz gegen den Schaden anwenden Krp 23 26 retten Gp 59 16 varð svá borgit hinum mesta hlut borgarinnar (vor dem Feuer) 286 25 bjargast sich retten 87 12 bj. við eitt sich von Etw ernähren, Etw geniessen nafni hans bargst lítt við ostinn Eb 884 vgl d. folg.
- 2. bjarga (að), dass. hon bjargaðist lítt við þá fæðu er til var sie rettete sich fristete ihr Leben kaum von der vorhandenen Nahrung Fs 14321
- 3. -bjarga, adj. indecl. (s: 1. bjarga) in: sjálf-bjarga

bjarg-hyrna, f. Felsenvorsprung 20012

bjarg-kviðr, m. Vertheidigungszeuge 1196 fsk 5612

bjarg-nöf, f. Felsenvorsprung 200 18.

- bjarg-ráð, n. Beistand, den man dem Verurtheilten erweist ráða bjargráð einum Vsl 18910
- bjarg-skora, f. Felsenkluft 17734
- bjarg-snös, f. (= berg-sn.) 19915
- b jarkeyjar-réttr, m. Stadt-, Markt-recht meðan er þú vilt kaupmaðr vera, þá þarftu engan rétt þér meir annan kunnan gera en Bjarkeyjar rétt Spec 6²³ æsta taks at Bjarkeyjarrétti Grág II, 196²¹ Fms VII, 130¹¹; s: Catal p. 61 und Mch IV, 1, 569. NB. bjarkey d. i: Birkeninsel (mehrere dicses Namens an der Küste Norwegens, s: Fms XII, 267^a) d. i. eine für den Handelsverkehr bestimmte, vielleicht mit Birkenstäben abgegrenzte Stätte, Handelsplatz, s: Mch NG 29
- bjarki im Beinamen Böðvarr bjarki (von der Birkenrinde, aus der er für sein Schwert eine Scheide machte s: Saxo Gramm. ed. Müll. Velsch. II, p. 99, (I, p. 1032) hiernach d. Name der Bjarkamál (hin fornu) Catal p. 61
- bjarnar-lið (d. i: hlið?), n. Bärenhöhle vísa einum eigi á ár úfærar eða á ísa úfæra né til bjarnar liða 278 15
- bjarn-dýr (od. -dýri), n. = björn, m. Fs 14829 her máttu sjá bjarn-dýri Fs 2720.10
- bjarn-gjald, n. die an Bärenfellen zu entrichtende Abgabe gjalda bjarngjöldin Fs 1503
- bjarn-svida, f. Bärenspiess d. i: um Bären damit zu töden Eb 10830
- bjarn-ylr, m. natürliche Wärme des Bären; svå segja menn, at Ólafr Hávarðsson hafi haft bjarnyl, þvíat aldri var þat frost eða kuldi, at Ólafr færi í fleiri klæði en eina brók, ok skyrtu gyrða í brækr Háv. Ísf 3°
- bjartr, björt, bjart, licht, hell hann er bjartr, svá at lýsir af honum 17²⁰ SE 208² ljós skírt ok bjart 238²⁷ 200²⁹
- bjóða (bauð), bieten, sich erbieten hann bauð at gjalda bónda mörk 142 10.33 þá skal ek boðinn ok búinn til þess starfs.. einer der sich erboten hat (od. erbietet) und bereit ist zu.. 169 14; gebieten, befehlen býðr þá konungr at taka Odd... 199 27; einladen Jem (einum): Óðinn bauð honum til drykkju 13 15 bloss bj. mönnum 115 4 häuf: bjóða heim einum Jem zu sich, nach Hause einladen 206 32 207 18 Eb 20 27; auffordern, einladen Jem (einum) Etw zu thun (at m. inf.) od. zu Etw (til eins): hann bauð Gunnari at hlýða til eiðspjalls síns 118 30 121 3 vil ek bjóða syni þínum til fóstrs Lxd 50 25 at ek bjóða yðr til erfis eptir .. Lxd 106 4; anbieten Jem (einum) Etw (eitt) hann bauð honum fyrir fé er bot ihm dafür Geld an Eb 20 25 hví býðr mér þú eigi þat, er ek vil þiggja? 143 5; bjóðask sich verbürgen für Jem (einum) 279 29 Fms XI, 121 22
- björg, bjargar, pl. —ir, f. Bergung, Schutz reynir er björg þórs 16³⁰ vænti hann sér öngrar bjargar eðr hjálpar af öðrum mönnum Fms V, 212²; bjargir, pl. von dem einem Verurtheilten gewährten Schutz Vsl 146²²
- björk, bjarkar, f. Birke skógr er þar (auf Island) engi utan björk Bp II, 5²¹
- björn, m. Bär 9714 skógar-björn Fs 19727 hvat sem er við-björn eða

- hvita-björn (Wald- od. Eisbär) Krp 346 (s.: Maur. Waldbär u. Wasserbär' im Anz. f. Kunde d. deutsch. Vorzeit, 1863 nr. 11 u. 12)
- 1. bjórr, m. Bier (früher: bifr = mlat: biber, s: Guðbr. Vigfússon in Eb S. 132, not. 6; später und gewöhnlich öl, engl: ale; vgl: öl heitir með mönnum, en með ásum bjórr Alvissmál, str 34) in: bjórsalr, m. sá salr hinn ágæti, er æsir kölluðu Brímis sal eða bjórsal SE 2268
- 2. bjórr, m. Streifen, abgeschnittner Fetzen . . bjórar þeir er menn sníða or skóm sínum SE 1926ff.; von einem Stück Land bjórr lá únuminn . . milli Kross-ár ok Joldu-steins; þat land fór Jörundr eldi ok lagði til hofs Isl I, 284¹¹; Scheidewand = bjór-þili, n. (bjór-þili var á milli ok vóru gluggar tveir á Vápnfirð. s. mbr. in: Ný fèlags-rit XXI, 124⁵) annar hlutrinn (af legginum) stökk út í bjórinn svá at þar varð fastr Háv. Isf 6⁷
- 3. bjórr, m. Biber, Biberfell 'bjórr ok safali' Biber- u. Zobel-fell, als Handelsartikel Eg 32 16 Fms IV, 2987-329 28 ebd V, 2745
- bjúga, stv. flectere; nur bugust flectebant se SE 432 10 * u. boginn flexus hann var nú boginn mjök af elli Alex 8 17; gewöhnl: beygja (gð)
- bjúgr, adj. krumm, gekrümmt veðrarhorn bjúgt 79²⁸ vor Kälte hann var all-bjúgr á baki þvíat veðr var kalt Fs 159²⁸
- blað, n. Blatt s. laufs-blað, herðar-blað; der herabhängende Zipfel des Kleides, in: drepa blöðunum undir belti die Rockzipfel unter den Gürtel schlagen, befestigen 1928 Eb 815
- blaðra, f. Blase þá var líkami hans at sjá, sem blaðra væri við blöðru Blase an Blase Bp I, 1826; blöðru-skalli, m. Blasenkahlkopf (?) im Beinamen þórólfr bl. Eb 810
- 2. blaðra (að), zittern tungan var úti ok blaðraði Fbr 77 16 Oh 79 34
- blæja, f. Decke breyddi hon yfir rekkjuna enskar blæjur ok silkikult Eb 93¹⁸; vom Leichentuch líksöngr ok blæja ok kista 265²¹
- blær, m. Wind, Luft, Zug blær hitans SE 42¹⁸ kaldr blær Vem 319³ blå-eygr, adj. mit blauen Augen 112⁶
- blá-maðr, m. von dunkler Hautfarbe (von den Aethiopen) 3720 ebenso: Bláland hit mikla (vgl ShI XII, 82) 3715
- blána (að), blaue, dunkle Farbe bekommen þrútna mjök ok blána í andliti Fms VII, 1723; von dem mit Blute gefärbten Schwerte 13414
- bland, n. Mischung; i bland við einn od. með einum zusammen mit Jem; in: við-bland, n.
- blanda (blétt), mischen 26²⁴ 45³ blöndum (vér) eigi giptu við úgiptu Fs 99⁵
- 2. blanda (að), dass. þeir hafa blandat saman sjó ok hlandi Fs 1474.5
- 3. blanda, f. Mischung, gemischte Feuchtigkeit for fyrst or (geirvörtunni) blod, sidan blanda... Fs 145 [namentl. die Mischung von saurer Milch u. Wasser, ein noch heutzutage auf Island vielfach genossenes Getränk ekki var at drekka nema blanda Fms IX, 360 15]
- blandinn, ppr. von gemischter Gesinnung, falschhon er blandin mjök 114¹² blár, blá, blátt, blau blár logi (über verborgnen Schätzen, vgl Maur., 1sl. Sagen 70 ff.) Gp 47⁵ff. dunkel, schwarz stundum fölr sem gras,

h-corele

stundum blår sem hel (vgl SE 10611) 12631; häuf. von (den auf Island noch jetzt nationalen, schwarz blauen) Kleidern i blårri kåpu Fs 3713-1271

blása (blés), blasen; hann blés í kross yfir drykk sínum, áðr hann drakk durch kreuzweises Blasen über den Trank ihn segnen Fs 103 15 blása í eggjarnar die Schwertschneide des Gegners durch Beblasen (wie man sich einbildete) stumpf machen Gþ 59 20; ausblasen, ausströmen Etw (einu) ormr blés eitrinu 12 SE 188 16; vom Anblasen des Feuers (in der Schmiede) blása at 177 14 vgl: SE 3424; blasen ein Blasinstrument (einu): blása öllum sínum lúðrum hvárir 228 26 bloss blása: blása til móts zum Angriffe in der Schlacht 78 1; blása við aufpusten, seufzen hann blés þá við mæðiliga ok mælti Fs 10 22 Hdv 14 21 - 18 8 Lxd 236 1; impers: aufschwellen blés höndina ákæflega þj 341 34 maðr tók sótt mikla, ok blés hann allan .. er schwoll ganz auf, ebd 339 28 vom Winde: á honum blés út öll klæðin es blies an ihm das Kleid ganz aus od. auf 200 10

blåstr, blåstrs, —rar, m. das Blasen (vom Gjallarhorn) SE 100¹⁵ (vom Bl. des Feuers) ebd 342⁴ von den keuchenden, stöhnenden Drachen beir heyron blåstr til drekkanna Gp 51²

blástr-járn, n. 'das erste Eisen, das beim Schmelzen des Erzes erscheint' Gräg II, 1937

blauðr, adj. feig þá var blauðum manni eigi vært er saman kómu í víg þiðrekr ok Niflungar 231¹⁴ gakk næst mér ef þú ert ekki með öllu blauðr Gisl 69³-63⁶

blautligr, adj. weichlich blautlig kvæði ok regilig 24427

blautr, adj. weich, sanst fjöturrinn sléttr ok blautr sem silkiræma SE 110°; weichherzig Hdv 365°24; s: hrá-blautr, adj.

bledja (bladda), blättern, abblättern, übertr: bledja hirdina den Hof d. i: die Hofleute nach u. nach bei Seite bringen, verjagen Fs 962

bleik-hårr, adj. von hellem. Haare Eb 1714

1. bleikja, f. weisse Farbe, den Schild überziehen med bleikju 8316

2. bleikja (kt), bleichen Brynhildr ok Guðrún géngu til vatns at bleikja hadda sína 25^{17}

bleikr, adj. bleich bleikt andlit sem aska 21933 bleikir akrar 'flaventes' 12019

blessa od. bleza (að), segnen, benedicere hann hafði bæði vígt krísmann ok blessat hann 300 11 konungs sunr hit blessaða ungmenni 2379 244 12

bleyði-maðr, m. Feigling bleyðimaðr er eigi bersk 9222

blíða, f. Freundlichkeit skiljast með hinni mestu blíðu 20222

blið-læti, n. Sanftmuth, Zärtlichkeit með föðurligu bliðlæti 2355

blíðliga, adv. sanft, einschmeichelnd 13623 von Liebesblicken hann litr opt til hennar blíðliga Fs 1215 von Gastfreundschaft Fs 15130

blíðr, adj. freundlich, sanft blíðr ok hægr öllum góðum mönnum 243¹⁴ með blíðum orðum Fs 8²⁰; blítt = blíðliga, adv. láta blítt við einn es mit Jem freundlich, zärtlich meinen 136³⁴ vgl Fs 146⁶

bligr, adj. (?) starren Blickes? (vgl bligja (go) in: skurogodit bligir

- augum ok mælir ekki Mirm. s. in: Ungers Oldn. Læseb. 7024) im Beinamen: Þórðr bligr Eb 1413
- blika (ad), blinken, erglänzen skildir blika 2837
- blíkja, bleik, dass. in: blíkjanda-böl 'malum praesentissimum' (vgl: skínandi daudi) SE 106¹⁰
- blikna (ad), erbleichen Fbr 813 (opp: blana (ad) dunkel werden) Fms II, 426
- blinda (að), blind machen, blenden skaltu drepa hann eða blinda ella Fs 9725-9825
- blindingr, m. einer, der wie ein Blinder tappt, in: blindlinga-trjóna (?), als Beinamen von: Bölverkr bl. Eb 99
- blindr, adj. blind
 Höðr blindr 1824 hann var þá gamall ok nær blindr $Fs\ 37^{\,11}$
- blóð, n. Blut blóð ok vágr 1457
- blóð-flekkr, m. Blutslecken Eb 8714
- blóð-nátt, f. Blut-nacht, Nacht der blutigen That 'blóðnætr eru bráð-astar' so lange der Todschlag noch in frischer Erinnerung, ist auch die Begierde zur Rache am grössten Fs 39 16 ebenso Viga-Gl 344 16 und (blóðæsir [?] eðr blóðnætr eru usw) Bp I, 142 6
- blóð-öx, f. Blutaxt Beinamen des Norweg. Königs Eiríkr blóðöx (931 935) Fs 126 Eiríkr var snemmendis hinn mesti hermaðr, því var hann kallaðr E. blóðöx Fms I, 8¹² vgl Fsk 17 extr.
- blóð-refill, m. Schwertspitze (opp: hjölt SE 11221) 15925 Gp 6829
- blóð-risa, adj. indecl. blutig verwundet, mit Blutstriemen bedeckt hann var allr bl. um herðarnar Eb 196 bei einem Ringkampfe: hvervetna var blátt ok blóðrisa Grett 167²⁰
- blóð-spýja, f. Blutsturz blóðspýja kom at sveininum ok andaðist hann Fs 153¹⁹
- blod-tjörn, f. Blutlache Eb 7120
- blodugr, adj. blutig, mit Blut bedeckt 1651 22917
- blæða (dd), bluten, Blut vergiessen þat sá ek, at hvárrtveggja blæddi 136³⁰ 230⁷; blæðir es blutet Jem, es kostet Blut Jem (einum) þótt einhverjum blæði Fs 33⁹-162¹⁶ Eb 87¹⁷ Vsl 155²¹-148¹⁷
- blóm, n. coll. Blume vex á jörðunni gras ok blóm $SE\ 4^{16}$ flúr ok viðir ok allskyns blóm þat er á jörðu vex $Fms\ V$, $345\ extr$.
- blómi, m. = blóm, n.; vom blühenden Zustand des Christenthumes: kristni hefir skinit með svá björtum blóma ok fagri ásjón 244 10
- blómstr, m. = blóm, n.; gaf ek sætan blómstr aldinberanda viði Spec 138°; þenna fagra völl kalla latínumenn Flos mundi, þat köllum vér Blómstr-völl die hiernach benannte Blómstrvalla saga (11¹³) s: Catal p. 62; Blómstr späterer Name der Sturlunga saga s: Catal p. 148
- blót, n. Opfer (s: Gr Myth 31, Maur., Bek. II, 195 ff.); gera blót, fremja blót ein Opfer herrichten 55 ¹⁷ Fs 41 ²⁰ Þorri var blót-maðr mikill, hann hafði blót á hverju ári . . 31 ²⁸ (s: manna-blót, sónar-blót) kom ásamt með þeim, at hafa Hallfreð til blóta den H., wie ein Opferthier, zu töden Fs 102 ¹³; Verbot (vgl bannast eða blótast Fms VIII, 294 ⁹) mun ek halda minni sýslu fyrir blóti þínu trotz deines Verbotes Fs 36 ²⁴

- 1. blóta (blét), opfern, Opfer bringen; blóta á laun heiml. den heidn. Göttern opfern 1063 hof-blóta (opp: kirkjur sækja) in den heidn. Tempeln opfern 2836 blóta í mót sumri dem Sommer entgegen opfern d. h. das zur Begrüssung des Sommers bestimmte Opfer bringen Fs 41 18; opfern wegen Etw d. h. zur Erreichung von Etw (til eins) hann blét til langlißs sér auf dass er lange lebe 55 17 70 12 bl. til byrjar Fs 1734; blóta einn: opfern Jem d. h: durch Opfer Jem verehren, daher: hann er blótinn ihm (dem Gotte) wird geopfert 290 10 Isl I, 47, n. 1 (dagegen: hann gaf Óðni son sinn ok var honum blótinn: er weihete seinen Sohn dem Ö. und diesem wurde er als Opfer dargebracht 55 18) blóta einu mit Etw opfern, Etw als Opfer darbringen grunaðr var hann um þat, at hann mundi blóta mönnum dass er Menschenopfer brächte Fs 28 26 Krs 237
- 2. blóta (að) = blóta (blét); þeir reistu hof ok blótuðu Isl I, 3226 blóta einu: Etw als Opfer darbringen hann blótaði bæði mönnum ok fé Fs 504 An 55284. blóta einn Jem durch Opfer chren hann blótaði skurðgoð Fms II, 2635 þau (Hölgi ok þorgerðr) voru bæði blótuð beiden brachte man Opfer SE 4007
- blót-fé, n. Opferschatz, das als Opfer dargebrachte Gold u. Silber SE 4008
- blót-goði, m. Opferpriester Njördr ok Freyr, blótgoðar 39¹¹ s: blót-gyðja, f.
- blot-grof, f. Grube, Höhle, um darin (heimlich) zu opfern (pl.) Fs 4932
- blót-gyðja, f. Opferpriesterin Freyja, bl. 3912 s: blót-goði, m.
- blót-hús, n. Opferhaus Fs 4214 Fms II, 2637
- blot-klæði, n. Gewand des Opfernden Fs 429
- blót-maðr, m. Opferer 3128 Gp 4213 ef þú ert heiðinn ok þó engi blótmaðr Fms II, 26512
- blotna (að), weich (blautr, adj.) werden blotna ok bogna sem vax fyrir eldi Barl 181²¹; sich einschüchtern lassen hann kveðst opt hafa heyrt hót hans digr, ok blotnar hann ei við Hdv 330¹³
- blot-stadr, m. Opferstätte 382
- blót-trygill, m. Blutschüssel beim Opfern Fs 10826
- blót-veizla, f. feierliches Gastmahl beim Opfer hafa inni (í hofi) blótveizlur Eb 6²⁶ blótveizla mikil um haustit at vetrnóttum Fms I, 35⁸ blunda (að), blinzeln 21²²
- boð, n. Einladung, Aufforderung 13 16 149 25 jarl bauð honum með sér at vara; Gunnlaugr þakkar honum boðit 154 13; Gastgebot (vom Hochzeitsmahle) 114 27 bjóða til boðs 115 2 Gp 57 25 s: vina-boð; Botschaft, Kunde ek vil eigi at boð fari fyrir í Hunaland várri ferð 211 32; Gebot (von Gottes Gebot:) 238 25 allir hlýddu hans boði ok banni Fs 14 16 Krs (285) s: boð-orð, n.
- boda (ad), verkünden Ólafr Tryggv. hafði mönnum kristindóm bodaðan í landinu 75⁵ þá sömu trú boda ek með þeirri grein, at trúa á einn guð ... Fs 77¹⁵; gebieten Jem (einum od. einn) boda einum af löndum Jem gebieten das Land zu verlassen, ihn durch Gebot aus dem Lande weisen Eb 5¹⁰ Fms VII, 21⁹

-bodan, f. Verkündigung, in: fyrir-bodan

1. bodi, m. Verkünder (vom Anstifter eines Gerüchtes) 1765

2. boði, m. brandende Woge sem boði nökkurr lysti oss í bjargskoru nökkura 177³³ boði féll yfir skipit 182¹³ vgl Lxd 142¹⁶-76⁴ röru dvergarnir á boða ok hvelfði skipinu SE 218¹

boð-orð, n. Gebot guðs boðorð 237²⁶ var Ólafr Tryggv. kominn með nýjum sið ok boðorðum Fs 91³⁰

boð-skapr, m. Auftrag brjóta konungs boðskap Fs 9829

bods-madr, m. eingeladener Gast 221 ¹³ Gp 58³ fyrir-hodsmadr: der schon vorher eingeladene oder zum Empfang Jemandes bereits anwesende Gast Fs 52²⁰

bæjar-bót, f. das was zur Verbesserung einer Wohnstätte dient hann görði þar mörg hús ok stór ok marga aðra bæjarbót $Bp\ I$, 645^7 ; als Beiname s: bót, f.

bæjar-brenna, f. Anzündung des Gehöftes Eb 562

bæjar-maðr, m. Bewohner eines Handelsplatzes, Stadt d. i: homo municipalis, in: bæjarmanna-lög, n. pl. s: Catal p. 63

bæklingr, m. libellus 2588 Hgv 591ff.

bæli, n. Aufenthalts-, Zufluchts-stätte Lxd 250° hann fór í bæli sitt ok sat þar um vetrinn Grett 140°; namentlich von Thieren: bjarnar-b., dreka-b., syín-b. usw

bæn, f. Bitte sú er bæn mín, attu ... darum bitte ich, dass du ... 88⁵ 108⁴ 130²⁹ Gebet 236¹⁹ 86³ (vgl SE 88²) bænar-orð Worte des Bittens, des Flehens 286²² Bitte, Gebot Fs 10⁶; = bón-orð, n. Oh 4¹⁶-5³

bæna (nd), bitten, auffordern bænir hann, at .. Alex 33¹⁸ bændi hann til, at .. Fms X, 387¹² så er bændr er der, welcher (darum) angegangen worden Krp 10²⁰-13¹³ (gråt-bæna, sår-bæna cum fletu-, enixe efflagitare, bei Bj. Hald.)

bæna-hús, n. Bethaus, Kapelle Krp 1916

bær, bæjar, pl. bæir, m. Gehöft (s: Mch I, 1, 116. 346) bústaðr á þeim bæ 174 ⁸ 120 ⁸ 162 ¹⁶ Fs 20 ²⁶; Stadt d. i: mehrere bæir zusammen i bænum d. i: Niðarósi (Drontheim) 202 ²⁶

bæta (tt), bessern Etw (eitt) slæða um vár ok bæta túngarð þsk 129²¹¹ bæta ráð sunar síns 27²¹¹³ ausbessern, wieder gut machen þeir bæta á (skipinu) þat sem brotit var 21²¹¹¹.² bæta yfir, dass. (s: yfirbót, f.) allill er vísa ok bæt yfir: und mache es besser! Fs 9⁴¹¹³ (vgl ebd 95³) nú skaltu bæta yfir við guð, er þú .. nun sollst du gegen Gott es wieder gut machen, dass du ... Fs 10⁴¹²; bæta aptr schliessen (von einem Gitterthor): kemr hann at þar er lög-hlið er aptr bætt, ok á hann at brjóta upp Krþ 26⁵; — büssen, abbüssen Jem (einn) od. Etw (eitt) d. h. den Jem od. Etw zugefügten Schaden, mit od. durch Etw (einu) 287¹¹¹¹. hverju viltu bæta mér son mínn? womit (wodurch, wiehoch) willst du mir meinen Sohn bezahlen? d. h. welches Wergeld willst du mir für meinen Sohn geben 165¹¹⁵ þær (sakar) skal fé bæta solchen Streit soll man mit Geld ausgleichen 283² Vsl 192¹¹⁰ munt þú jafnan bæta fyrir henni du wirst immer für sie (für das von ihr begangene Unrecht) Strafe zahlen müssen 115¹ Fs 60³⁴ An 271⁵

- -bætir, m. der welcher verbessert, vermehrt usw z. B. in: laga-bætir (Beinamen des norw. Königs Magnus): legum emendator, við-bætir: additamentum u. a.
- bæxl (d. i: bægsl), n. = bógr, m.; von den Flügeln eines Drachen Gp 517-4824
- böl, böls, dat. bölvi, n. Uebel, Unglück; im Sprchw: 'svå skal böl bæta, at bíða annat meira' Grett 108 18 vyl: en þó kann vera, at þetta sé eigi mikils vert nær því (im Vergleich dazu:) ef kemr annat böl meira Oh 63 23
- böllr, ballar, pl. -ir, m. Kugel böllr jarðarinnar Spec 47¹⁴; testiculus lostinn á böll Vsl 149¹⁷
- bölva (að), fluchen Jem (einum) bölvar hann Baldri 290¹⁶ opp: blessa segnen, vgl: guð vill þiggja blessaða fórn (Opfer), en eigi bölvaða Spec 152³²; verbieten hann bölvar (var: bannar) þeim . . Fbr 84²⁵ (GhM 324¹)
- bötu d. i: bautu s: bauta bófi, m. Schuft ('Kjeltring' EJ), im Beinamen: Freysteinn bófi Eb 54²⁹ boga-skot, n. rò skjóta af bogum Eb 113²
- boga-strengr, m. Bogensehne 1247.18
- bogi, m. Wölbung, Bogen, z. B. in: regn-b., söbul-b. u. a.; Schiess-bogen skjóta af boga 11125 SE 9417 An 19426
- bog-madr, m. Bogenschütze, vom Ullr SE 10214 bogmenn Fms 41311
- bogna (að), sich beugen fylking búanda bognaði fyrir (vor den andringenden Feinden) 94 10
- bógr, m. Bug, armus undir bógum hestanna SE 5619
- bog-sveigir, m. Bogenspanner. im Beinamen Ann bogsveigir Fs 38
- bók, bókar, pl. bækr, f. Buch nema nytsemi á bók Nützliches lernen 'am' —, aus dem Buche (Gr Wb II, 467) SE II, 42 15 ritaði hann í upphafi sinnar bókar um . 35 34 skrifa eitt á bók (vgl: 'Etw zu Papier bringen', schriftlich aufzeichnen) 109 9 ähnl.: setja eitt á bækr 255 26; das heilige Buch d. i: Bibel vinna eiða at bók þeirri er heilug orð eru á ritin ok meiri en háls-bók fsk 80 13.1-76 18-79 17 skal þau til kirkju færa ok leggja bók á höfuð þeim 275 3 virða eitt við bók eine Schätzung angeben, indem man dabei die Bibel anfasst 265 16 s: Maur., Graag 69 3, n. 78
- bóka-steinn, m. Farbe (Färb-stein?), um den Schnitt der Bücher zu färben raudr bókasteinn þj 341¹
- bók fell, n. Pergament SE II, 306-406
- bokkr, m. in: stór-bokkr s: bukkr, m.
- bók-mál, n. Sprache der heil. Schrift, d. i: latein. Sprache jamdægri því er at bókmáli verðr benedicti-dag 291¹⁸
- bók-stafr, m. Buchstabe ú, bè þat eru II nöfn tveggja bókstafa SE II, 421
- bók-vísi, adj. schriftgelehrt (?) Bjarnharðr hinn bókvísi 10614
- ból, n. Wohnstätte Fáfnir fór upp á Gnitaheiði ok gerði sér þar ból 23^{17} (= ból-staðr, m. 40^{21} vgl: nátt-ból, n.); Wohnung eines norweg. Bonden, ein Stück Land mit Wohnung u. Acker, der kleinste Theil in der administrativen Eintheilung Norwegens (vgl MunchCl. I, 161

MunchNG x. xx. 10); seine Grösse wird nach der von ihm zu entrichtenden Steuer angegeben z. B. markar- (od. merkr-) ból: ein Landgut, das eine Mark bezahlt, ebenso eyris-, örtuga-ból, so 288^{22,24} 293²⁷

bolli, m. Schale zur Aufnahme des Opferblutes Eb 6²⁰ (= hleytbolli ebd 6¹⁹) á þeim stalli skyldi standa bolli mjök af koppar; þar skyldi í láta blóð usw Isl I, 336¹⁴

bol-öxi, f. Holzaxt, Zimmeraxt Fs 14426-1582-1603

bolr (od. bulr), m. Stamm (s: bolungr, m.); Rumpf des menschl. Körpers (vgl: hann var mikill maðr vexti ok vel bols-vexti Hgv 667) 'ganga í milli bols ok höfuðs á einum': Jem den Kopf vom Rumpfe trennen, ihn töden Grett 1303 Eb 8629

ból-staðr, m. Wohnsitz (s: ból, n.) 4021 Gp 7220 SE 1066

bolungr (od. bul.), m. grosser Knüttel in vidar-bolungr

bólutr Vsl 15917, d. i: bú-hlutr, m.

bóndi (d. i: bóandi = búandi), pl. bændr, m. der Bonde, freier Grundbesitzer (MunchCl. I, 161), die gegen König Olaf d. Heil. ziehenden Bonden' 82^{21 ff.}; als eine Art Titel: 'Njáll b.' 127⁸ 'Illugi b.' 140⁴ 'Porsteinn b.' 135²⁰; Hausvater, Ehemann Freyja var . . .; Óðr hét bóndi hennar 44²¹ 25²⁰ 206¹⁰ 292²¹ hann er veginn, bóndi minn! Gísl 29³¹ auch pl. bændr (maritos) Lxd 128⁹ bæði bændr ok lausir menn et mariti et caelibes Fs 23¹⁷

bón-orð, n. Werbung, das Freien þá hóf hann upp bónorð sitt ok bað hennar 66²⁵ 143¹¹ flytja bónorð 153⁸ vekja bónorð við einn, at biðja dóttur hans eine Werbung anbringen 144¹⁴

1. bora (að), bohren, durchbohren Etw (eitt) Eb 6423 SE 2221ff. Lxd 11623

2. bora, f. das (gebohrte) Loch hann rak borur stórar á borðstokkunum Grett 1147 von einem natürl. Höhlenloch er þar bora í gegnum fjallit ebd 1327; in vaga-bora, f.

bord, n. Rand, Kante, namentl. des Schiffes, Bord kasta ser fyrir bord (ins Meer herabspringen) Fs 92 13 fundu þeir þar borð stórt nýrekit (von den Planken eines gestrandeten Schiffsbordes) Fs 255; verða allr fyrir bordi in grösste Verlegenheit kommen, unterliegen Eb 5325 hann kvað allt sitt mál fyrir borði verða ebd 44 10, koma sinni ár fyrir bord sein Ruder über Bord bringen d. h: Etw erreichen, durchsetzen Eb 6011; der Rand eines Trinkgefässes, vielmehr der zwischen dem Rand u. der Oberfläche der Flüssigkeit befindl. Raum er nú gott berandi borð å horninu jetzt lässt sich der 'Bord' am Horne gut tragen (nähml. ohne etwas zu verschütten) 724; Tafel, Bret, Tisch, namentl. Speisetisch 125²⁶ þar stóð jafnan borð ok matr á Eb 9⁷ var Flosi mettr ok afborit af borðinu 126 19 häuf. plur: þeir ganga nú til borða ok drekka gott vín 2153 sitja yfir borðum bei Tische sitzen Fs 366 sitja undir borðum dass. Fs 4127 (cbd 16519) Eb 1128 setjast undir borð sich zu Tische setzen hann settist undir bord ok bad menn eta 12531 stiga yfir borð dass,: yfir borð stíga til matar eða drykkjar 249 10; — vom Spielbrett Gp 645

orð-búnaðr, m. Tischgeräth gæta borðbúnaðar ok ölgagna SE 118¹⁸ síðan voru teknir brott dúkarnir ok allr borðbúnaðrinn Fms IV, 262¹⁰

bord-dúkr, m. Tischtuch 12529 s. bordbúnaðr, m.

borð-fastr, adj. der, welcher seine Beköstigung an einem bestimmten Orte erhält; von Hofleuten des norweg. Königs: þessir menn eru ekki borðfastir innan hirðar með konungi, heldr eru þeir í heruðum . . . 2507 2498ff.

bord-færi, n. 'abstersorium' Grag II, 18716

borð-hald, n. Mahlzeit, Beköstigung SE 1268 hann veitti þeim at borðhaldi fiska ok mjólk Fms IV, 8123

borði, m. Vorhang, Umhang hann lét tjalda kirkju borða þeim er hann hafði út haft Hgv 7720

borð-ker, n. Trinkgefäss für den Speisetisch (?); Gudrun lässt aus den Hirnschalen der Knaben Atle's ein borðker fertigen 26²² vgl: Ólafr konungr (kyrri) lét standa fyrir borði sínu skutilsveina ok skenkja sér með borðkerum ok öllum tignum mönnum . . . Fms VI, 442⁷

borg, ar, pl. -ir, f. erhöhter, hügelförmiger Platz (wonach: Borg à Myrum, Borgarfjörðr) 144¹²; Burg, arx, Stadt til borgar Vernizu (d. i: Worms) 205³⁴ von Nowgorod 286¹⁶; borgar-veggr, m. Burgwand, -mauer 218¹⁶ 220¹ SE 212¹⁶

borg-hlid, n. Burgthor 518 SE 13426

brot (od. brott), adv. s: braut, f.

bort s: brot, adv.

bót, bótar, pl. bætr, f. Besserung (vgl heraðs-b., nafn-b., yfir-b.), Abhilfe nú þótti sú framaferð mest at ráða hér bætr á um hiergegen Abhilfe zu beschaffen Fs 4³² vandræði mundu verða, ef eigi réðisk bætr á 103¹; Schadenersatz, Busse, vom Wergeld 287⁵ beiða bóta fyrir einn 165²⁰ Gp 60⁷ bjóða sætt ok mikit gull at bótum 31⁴ vígsök ok bætr 265⁴ til bóta ok til bauga 273⁵

NB. In den Beinamea z. B. þyri Dana- (od. Danmarkar-) bót Fms XI, 8¹² — Ólöf ár-bót Fms I, 13²⁶ — þorbjörg bæjar- (od. bekkjar-bót) Fs 191²⁰ u. a. scheint -bót nicht sowohl emendatio, als decus zu bedeuten

bóta-lauss, adj. ohne Busse þat (högg) skaltu hafa bótalaust der Hieb, den du empfangen, soll dir nicht entschädigt werden Fs 57³⁴

botn, botns, pl. -ar, m. Grund, Boden; von den untersten Flächen der Heuschober Eb 118 16; der innerste Theil einer Bucht (fjarðar-botn) var þar þá fjörðr ok horfði botninn inn at höfðanum und ihr innerster Theil lag dem Vorgebirge gegenüber Fs 197 22 opp: mynni der Ausgang der Bucht, vgl: . . at í austr horfi botninn á Hjörungavági, en mynnit í vestr Fms XI, 1255; Helsingja-botn 3124 þorska fjarðar-botn Gp 639

bót-sama (að), wieder herstellen Etw (um eitt); þeir eigu bótsama um þær búðir Þsk 11213

brá, pl. brár, f. Augenbraue, cilium, palpebra; auga skal kenna til bráa eð brúna SE II, 499 17 brárnar (voru) brottu af grát ok tárum Barl 199 16

1. bráð, f. Schnelligkeit; 'í bráð' in der nächsten Zeit í bráð ok lengðar für den Augenblick und für späterhin Fms VII, 88 extr. nú vita menn

- óglöggt, hvat er Gesti er orðit fyrst í bráð für den ersten Augenblick Hdv 303^{10}
- 2. bráð, n. das mit Theer bestrichne Holz þat myndi ekki eira barninu heldr en bruninn í bráð þj 341 extr. lát standa skipit undir bráði um vetrinn Spec 85 (bræða (dd) theeren: bræð vel skip þitt um sumarit ebd)
- 3. bráð, pl. -ir, f. Jagdbeute, Fleisch der jagdbaren Thiere (s: 'Brat' Gr Wb) þá er maðr stelr því er ætt er eða blóðugri bráð Grág II, 1657
- bráða-fangs (od. bráð-fengis), adv. schnellen Fanges, in Hast þau dæmi er bráðafangs fundust exempla per saturam collecta SE II, 40 23 yfirkomast bráðfengis Fms XI, 35 16
- bráð-dauðr, adj. schnell-tod verða br. schnell, ganz plötzlich umkommen 286¹ 297⁸
- bráð-feigligr, adj. zu schnellem Tode bestimmt eigi sýnist þú mér bráðfeigligr Fs 7413
- bráð-geðr, adj. schnell, voreilig 'bráðgeð er bernskan' Sprehw. Fms VI, 220 10 vgl ebd 19523
- bráð-gjörr, adj. schon frühzeitig entwickelt, frühreif hann var snemmendis bráðgjörr 13926 hann var all-bráðgjörr GÞ 588 Eb 91
- bráðliga, adv. eilig, schnell ganga br. 14619 sehr bald 14021
- bráðr, bráð, brátt, schnell, hastig veita einum bráðan bana Fms V, 280^{14} ; brátt = adv. eilig, bald 136^{28} 151^{12} $201^{25.31}$ ebenso bráðum Oh 22^{17} bráð-ræði, n. Ungestüm Fs 53^3
- bráð-skeyti, n. Unbesonnenheit, Uebereilung 24623 (bráð-skeyttr, adj. Hdv 31613)
- bráð-þroskaðr, adj. früh gereift vom Wuchse des Körpers hann var br. ok mikill fyrir sér Fs 12621
- bræða (dd), schmelzen, auflösen Etw (eitt) bræða snæinn með höndum Krþ 6¹¹ (vgl: bráðna (að) schmelzen, intrans. svá at hrím bráðnaði ok draup SE 42¹⁸) vgl bræða unter 2. bráð, n.
- bragar-laun, n. Dichterlohn gefa einum eitt at bragarlaunum zur Belohnung für das vorgetragene Gedicht 14629 14912
- bragar-mál, n. syncope, z. B. þars = þar es, emk = em ek SE 610 19 ebd II, 134 20; s: Guðbr. Vigfásson, Vorr. zu Eb p. XLVII
- bragð, pl. brögð, n. schnelle Bewegung (s: bregða) von der Zeit skamms bragðs: sehr bald þj 336²0-340¹⁴ verða fyrri at bragði, en þeir . . ihnen zuvorkommen SE II, 40²¹; Aussehen, das Aeussere (s: yfir-bragð) þú hefir illsligt bragð á þér Fs 64²¹ vera í bragði ein Aussehen haben, aussehen, sich benehmen Fs 91²0-93² ctwas was Aufsehen erregt, auffallend ist Fs 51²¹; Aufführungs-, Handlungsweise, That skal neyta góðs bragðs Eyvinar vinar míns (d h. ich will ebenso, wie E., mir selbst das Leben nehmen) Fs 39¹⁰ ähnl: ofmikit bragð (opp: stilling) ebd 36¹¹; taka eitt (til?) bragðs (od. bragða) versuchen, unternehmen Etw 129²² t. bragða þat, at . . Fs 132¹⁴-145⁴; brögð Zauberkünste Fs 39¹⁰ í brögðum ok sjónhverfingum 40¹³; Ringkünste (s: fangbrögð), artes luctatoriae 8³²; s: við-bragð, n.

bragð-vísi, f. Zauberkunde, von einem Astrologen: hann sigrar mik nú í stjörnuíþrótt ok bragðvísi sinni 2431

bragr, ar, pl. -ir, m. Dichtkunst af honum (dem Gotte Bragi) er bragr kallaðr skáldskapr SE 98¹⁶ (in: bragar-bót, n. SE 642, str. 31, bragar-háttr, m. SE 594, n. 1, in bragar-laun, n. und bragar-mál, n.)

braka (að), prasseln, krachen tekr at braka mjök í kistunni Fs 132¹¹ brandr, brands, pl. -ar, m. Brand d. i. ein brennendes Stück Holz 132⁶ 233 ¹⁰ hann stingr brandinum loganda í munn honum (s: log-brandr) 233 ¹¹

brattr, brött, bratt, jähe, schroff 19732 at björgum nokkurum bröttum Fs 1782-14520

brauð, n. Brod við fleira lifa menn en við brauð eitt Spec 443 hálfr leifr brauðs 180²⁶ 79¹⁶ brauð-sufl, n. (s. sufl) Zukost zum Brod, z. B. Butter oder dgl 180²⁸

braut, brautar, pl. -ir, f. Weg (eigentl: [via] fracta od. rupta, vgl franz: route) brautin liggr þar fram í milli ok er eigi breiðari en götu-breidd Eg 188²⁹; braut od. á braut, á brautu, brot, brott, í brottu od. bort, burt, burtu u. a. (s: K. Gisl frmp. 192*) = adv. fort, 'weg' vera á brautu weg sein Fs 6³⁴ vera í brottu 38¹⁹ wegbleiben 119¹⁷ 154¹⁴ entfernt sein 121¹⁴ fara braut od. á braut sich wegbegeben 99²⁹ fór hann braut leið sína er zog seines Weges fort 13²⁶ komast burtu 200²⁵ dæma einn burtu Fs 122²⁶ draga á braut wegziehen 3²⁷ hverfa í brot hinweg-, verschwinden 32² nema á brott wegnehmen, entführen 33²⁶ heita einn á brot Jem (aus dem Dienste) weisen þsk 130¹⁶

braut-ferð, f. Wegfahrt, Abreise búast til brautferðar Fs 18²⁷ bréf, n. Urkunde 'breve' 288¹⁹ 293²³ Brief 207^{7,28} 300⁵

bregða (brá), in schnelle Bewegung setzen Etw (einu); schwingen, z. B. das aus der Scheide gezogne Schwert 2422 Niflungar bregða nú sverðum sínum 22333 hann brá sverði ok sneið af .. . Fs 5118 von Thor's Hammer 217 bregða viðbrögðum Schwingungen schwingen (sich zu befreien) Lxd 156 15; verändern hann brá sér í konu líki er nahm Weibsgestalt an 18 14 39 34 bregdast (d. i. bregda sér) 23 17; verlassen, aufgeben aldrigi skal ek brigða sáttmáli Jes. Krist(s) 240 bregða máli sein Wort brechen geg. Jem (vid einn) Isk 13014; bregdast zurückweichen, sich entziehen hverr mun mer ba trur, ef fadirinn bregdst? wenn mich der eigne Vater im Stiche lässt Fs 90 17 ähnl. ebd 14034; bregða af abweichen z. B. von einer Vorschrift 11819 eigi man lýðisamt verda, ef af er brugdit wenn mein Befehl nicht ausgeführt wird 13732 Eb 9512 abweichen von dem Gewöhnlichen, dadurch auffallen, wunderbar erscheinen hat botti honum mest af bregda, er (= at) ... Fs 77 17; — bregðaz um verschiedener Meinung sein Vsl 1822 þsk 5026; - bregða við aufbrechen, sich schnell erheben þórir bað hann skjótt við bregða, ef hann vildi Steinólf finna Gp 7723 bregðast við dass. ebd 6322; entgegenschwingen Etw (einu) hann bra við blóttrygli (um sich zu schützen) Fs 108 26. 12 ebenhierher wohl: hann brá við grönum (er verzog die Lippen) ok glotti at 129 8 bregðaz frumhlaupum við sich gegenseitig angreifen Vsl 147 13-157 22-165 8; — bregðr einu við es passirt etwas þá brá því við er mér þótti undarligt 177 19 en þó bregðr nú kynligu við aber es geht doch wunderlich zu Hdv 252 3; bregðr einum við eitt es geräth Jem über Etw in (gemüthl.) Beweyung, er erschrickt darüber (honum) bregðr því við 202 30 brá (Steinólfi) mjök við (þat), er hann sá . . . Gþ 54 9 Grett 91 26 at hann brygði sér hvarki við sár né við bana dass er sich weder durch (die Aussicht auf) Wunden noch Tod beumuhigen liesse 124 15; brugðinn við eitt für Etw geeignet, tauglich munu þit brátt brugðnir við meira Fs 84 17

breiða (dd), breiten, bedecken breiða klæðin yfir 97²⁷ GÞ 71⁵ An 105¹² 131³¹ ausbreiten váru breiddar. nauta húðir 223³⁴ vgl Eb 48^{11 ff.} sá þeir at breitt hafði verit yfir andlitið dass (Etw z. B. eine Decke) ausgebreitet gewesen war. Fs 60⁴ breiðast sich ausbreiten, breit werden þá rýmdist íssinn ok breiddust sundin Fs 180²

breið-öxi, f. breite Axt 14923

breiðr, breið, breitt breit hann var IX rasta hár, en III breiðr 1333 von einem Wege 1914 Axt (vgl: breið-öxi, f.) 28930; s: spannar-breiðr, adj.

brek, n. 'petitiunculae crebrae' in: brek-visi, f. fortwährendes Bitten u.

Betteln Lxd 134¹²; — Trug, List in: brek-lauss, adj. vél-laust ok
brek-laust psk 122²⁵, in: brek-sekt, f. so: sekja einn breksekt Jem's
Verurtheilung auf eine betrügerische Weise zu Wege bringen psk 111^{9,16}

brekka, f. Hügel ofan fyrir brekkuna Fs 42²⁹ Gp 56¹⁷ með brekkum nökkurum löngum 180¹⁴; öft. = þingbrekka (s: diess): leiða einn í lög eða í brekku Vst 192²¹

- brenna (brann), brennen, flagrare brenna inni im Hause verbrannt werden 128²⁰ 175⁸ þik skal út bera ok skaltu eigi inni brenna 131²¹
- 2. brenna (nd), anzünden, adurere brenna einn inni: Jem das Haus über d. Kopf anzünden und so diess sammt seinen Innwohnern verbrennen Vsl 184^{26 st}. An 101⁴ 123²⁵ 129²⁰ brenna eitt upp Etw aufbrennen d. i. gänzlich verbrennen 127¹⁰ br. fyrir einum Brand, Feuersnoth über Jem ergehen lassen 84^{26, 27}; brenna einn med eldingum Jem durch Blitz vernichten 236¹³; schmelzen u. dadurch reinigen brent silfr (s: silfr) 265¹¹ aurar brendir 266²⁰
- 3. brenna, f. Brand, das Brennen 1931 hann vas at brennu Þorkels er war dabei (als brennumaðr, s: diess), als man bei Th. Feuer anlegte 10245
- brennu-maðr, m. der welcher Feuer anlegt, incendiarius 134 16, 23 (doch: Brennu-Njáll insofern Njáll u. sein Haus durch angelegtes Feuer umkamen)

brennu-stadr, m. Brandstätte Vsl 1857

bresta (brast), bersten, auseinander brechen, springen, gewöhnl. bresta sundr od. i sundr; von einem hölz. Götzen 81 15 sverðit brast sundr 159 24 brestr i sundr stjórnviðin 212 4 14 22 133 11; brestr es mangelt, gebricht Einem (einn) an Etw (eitt) eigi brestr mik áræði Fs 62 10

brestr, m. Gekrach varð þá brestr mikill ok fylgði skrækr mikill 172 13329

breyskligr, adj. schwach, schwächlich mannsins náttúra breysklig 2454 (vgl breysk-leikr, m. imbecillitas, in: svá sem náttúra mannsins má bera fyrir sínum breyskleik Alex 1069)

breyskr (d. t: breyt-skr?), adj. gebrechtich, von einem irdnen Topfe breyskr leirpottr Spec 1166

breyta (tt), ändern, eine Aenderung treffen breytt á fleiri vega (opp: réttr SE 5944) 4214 Fs 1525 Etw (cinu) SE 882-2301-35012; einrichten, anstellen, thun 13219 Fs 10511-218 breyta ráðahag sínum seine Einrichtung treffen Fs 2422 hversu sem sliku er breytt: wie auch derlei angestellt wird Eb 9614

breytiliga, adv. wunderbar, seltsam Fs 4232 hetta berr breytiliga til Ljosv 776

breytinn, adj. in: marg-breytinn

breytni, f. Veränderung (s. ráða-breytni, f.) hann gerði mikla breytni á yfirlitum sínum Fs 985 var þar engi breytni á hýbýlum keine auffällige Veränderung Eb 7922 Handlungsweise, die auffällt, abweicht vom Gewöhnl. at hafa breytni eine solche vornehmen Fs 77 18; ef kona ferr með vápnum fyrir breytni sakir Graig II, 2041

breyttr, ppr. in: van-breyttr

brigð, f. Veränderung (engi brigð mun ek hér á gjöra Fms II, 27) in: af-brigð; Einlösung in: landa-brigð

brigða (gð), verändern = bregða (brá) 2401 hon hefnir þeim er brigða üs qui pacta violant SE 1169; einlösen á hann fleiri lönd at brigða en eitt Grag II, 763ff.

brigði, n. pl. = brigð, n. in: afbrigði, heillabrigði, landabrigði

brigzli, n. Vorwurf, Schimpf færa einum eitt í brigzli Jem Etw zum Vorwurf vorführen, es von ihm beschimpfen lassen færi nú hvårrgi ödrum í brigzli sína ætt 232 23 svá opt er í brigzli fært hans móðerni so oft hat man ihm seine mütterl. Abkunft vorgeworfen 208 26; bregda brigzlum Vorwürfe machen Jem (einum) Gräg II, 18215

brim, n. Brandung veðr ok brim Isl I, 2763 brim mikit við eyna Grett 11323 veðrit tók minka ok lægja brim Eg 4428.26

bringa, f. Brust hefja einn upp å bringu ser Jem an seine Brust heben, zichen Eb 6427 harit tók ofan a bringu henni 11320

bring-spelir, m. pl. (od. -spalir, f. pl.) die untersten Brustknochen Gp 65 17 lostinn fyrir bringspölum Vst 149 17 fyrir neðan bringspalirnar Ist II, 55 4

brjósk, n. Knorpel bíta í brjósk eða bein Vsl 187 19 en þá er skorit, er nemr (wo es trifft auf) brjósk eða bein ebd 1482, in: flag-brjosk

brjóst, n. Brust Gp 65 16; Vorderseite eines Schlachtheeres brjóstit konungs-fylkingar 9410; Gemüth er eigi sorg or brjósti mér horfin 239 20

brjost-barn; n. Säugling, von den eignen Kindern im Gegens. zu andern unna brjóstbörnunum meira en öðrum mönnum Fs 1541

brjóta (braut), brechen brjóta fót Beinbruch erleiden Vpnf 23 13. 25 pors steinn, er beir menn voru brotnir um . . . ein scharfkantiges Möbius, altnord. Gloss.

Felsstück, über welches die zu Opfernden (am Rückgrad?) gebrochen wurden Eb 12¹³; von den sich brechenden Wellen des Flusses 16¹⁸; häuf. vom Schiffbruch; brjota konu til svefnis eine Frau nothzüchtigen Vsl 164¹²; übertr: brjota bodskap einen Auftrag brechen d. h. unausgeführt lassen (vgl 'das Wort brechen') Fs 98²⁹ brjota guds bodord 237²⁵ brjota þjóðir undir sik sich unterwerfen 39²¹ zwingen: vildi hann mik til trúar brjota Fs 98¹⁰; — brjota st sich sträuben, ankämpfen gegen Etw (við einu) brj. við forlögunum Fs 20¹⁵; sich tummeln, sich aus Etw herauszubringen, zu befreien suchen björn einn brauzt um í vök (vgl SE 112¹¹) ok var brotinn í (eingebrochen) hrammrinn Fs 146^{24,25}-brjótr, m. in: laga-brjótr

broddr, m. Spitze; von den eisernen Spitzen der Eisschuhe hann stöd fast å broddum (d. i: skó-broddum) Eb 86²⁵. (10) vgl mann-broddr, m. dass. Vpnf 3²⁰

brodir, m. Bruder brædr fratri 21731 fratres 20722

brodur-gjöld, n. pl. Busse für den Bruder 235

bródur-hefnd, f. Rache (d. i. Rächung) des Bruders Fs 16018

-bræðra, nom. pl. in: næsta-bræðra (= fjór- od. fer-menningar) Verwandte im 4. Gliede þsk 47 16 Vsl 158 10; annarra-bræðra (= sex-menningar) Verwandte im 6. Gliede Grág I, 1944; þriðja-bræðra (= átt-menningar) Verwandte im 8. Gliede Grág I, 1948; vgl Fms I, 285 27 Bp I, 10 n. 5

-bræðri, pl. bræðrar, m. in: næsta-bræðri Grág I, 239 11 (= An 266 26) ebd 194 1 ; annarra-bræðri Grág II, 26 3 ; þriðja-bræðri Vsl 173 30 þsk 136 16 s: -bræðra

bræðrungr, m. des Bruders Sohn, Neffe 287 Grág I, 193 16-II 604 brók, brókar, pl. brækr, f. Hose (Weinh. 163) hann skyldi kippa brókinni er sollte ihm die Hose (des einen Beines) ausziehen Eb 87 25.29 hvítar brækr Gþ 58 13; hon (Hallgerðr) var mikil vexti ok því var hon langbrók kölluð Nj 16 10 (Hallgerðr langbrók Læd 24 1); Haukr hábrók Eb 4 21; Ragnarr loðbrók Fs I, 238 extr.

brok-lindi, m. Hosengürtel Fs 5317 Fbr 942

brosa (st), lächeln Fs 107⁵ 'hann brosti at ok mælti' er lächelte dazu und sprach . . z. B. Fms V, 178¹

1. brot (od. brott), adv. s: braut, f.

2. brot n. Bruch, τὸ brjóta, in: frið-brot, laga-brot, skip-brot u. a.; Abbruch verðr búðin úheilög við broti 'taberna demolitioni obnoxia fit' Vsl 176°; Bruchstück (s: keipla-brot) flugu fjarri brotin (der zersprengten Fessel) SE 108° i hverja vík voru rekin brot af þessu tré Fms VII, 163° deila brotum (s: deila) Eb 65¹⁴; Brech-, Hebestange færa brot undir einn (um ihn wegzuschaffen) Eb 115°

brotna (að), zerbrechen, entzweigehen brotna ok slitna SE 1884 An 124 12 brotna sundr 14 20

brott .. = brot, adv.

brott-búinn, ppr. zur Abreise gerüstet, im Begriffe aufzubrechen $Eb\ 40^{28}$

brott-buningr, m. Rüstung zur Abreise 15715

brott-fall, n. Epilepsie \$\overline{P}_j 33537-3366.21

brott-ferð, f. Abreise 1526.7 2433

brott- (od. braut-) höfn, f. das mit sich fortnehmen Gräg II, 2004

brottu (od. brotu od. i brotu) s: braut, f.

brú, pl. -ar, f. Brücke gera brúar um ár þsk 130²² gera brú til himins af jörðu SE 60¹⁵; brúar-sporðr, m. Brücken-ende 'caput pontis' SE 78¹³ brúð-gumi, m. Bräutigam 157⁷

brúð-hlaup (od. -laup), n. Hochzeit 153 17 Grág I, 222 11 16. gera brúðhlaup til einnar Hochzeit machen mit Einer, sich mit ihr vermählen
60 2 66 30 73 12 (daher: brúðhlaups-gerð, f. dass. Fs 21 26) s: GrRA 434
Weinh. 245 (vgl ok var brúðkaup þeirra at Gríms, ok var þat sagt,
at hon hljóp úr hvílu ena fyrstu nátt, er Hrafn var innar leiddr.
Sturl I, 1, 139 21 Ano 1849, 236 n. 5) s: Weinh. 238 ff.

brúð-kaup, n. (eigentl.: das Kaufen der Braut), dass.; von d. Hochzeitsfeier: þetta brúðkaup (kurz vorher: brúðhl.) var veitt með hinni mestu virðingu Fs 21²⁹ (²⁶)

brúð-laup, n. s. brúð-hlaup

brúð-maðr, m. Hochzeitsgast Fs 7312 Krh 2711 Eg 8227

brúðr, ar, pl. -ir, f. Braut 1579 Krp 2713 (sonst in Grág: kona, f.);
 Stuhl-rücken Fbr 982-9917 s: stól-brúðr

2. brudr d. i: brunnr, m. SE 407

brúkaðr, adj. (ppr.?) dienlich, brauchbar dúkrinn hins helga Stephani til margra hluta brúkaðr 203²⁰ (brúka (að), entlehnt, statt des gewöhnlichen neyta od. nýta)

brullaup d. i: brúð-hlaup, n.

brumr, m. Zeitpunkt í þenna brum hoc momento 9611

brún, -ar, pl. brýnn, f. Rand, Kante (s: brún-áss, m.); Augenbraue þórr lét síga brýnnar (d. i. brýnn-inar) ofan fyrir augun 2²³ lypti þá mjök brúnum manna, etwa: sie sperrten weit die Augen auf (vor Erstaunen) Fs 26⁶ vgl hefja upp brýnn við eitt Fbr 18²² Eg 25¹¹ bera einum á brýnn, at . einem geradezu unter die Augen sagen, dass . Fs 124³⁰

bruna-öld, f. das Zeitalter, in dem man die Leichen verbrannte hin fyrsta öld er kölluð brunaöld, þá skyldi brenna alla dauða menn 35 11 brún-áss, m. Seitenbalken am Hause (Weinh. 218) 133 13 122 26

bruni, m. Brand, das Brennen reykr eða bruni 13127 18615; s: húsbruni, sólarbruni

-brúni, adj. (brún, f.) in: tvennumbrúni

brúnn, adj. 1. braun (auch: brúnaðr, adj.) brún od. brúnuð klæði Spec 66^{6.9} Bp II, 800¹¹; in: rauð-brúnn, sól-brúnn 2. von brún, f. in: léttbrúnn, svartbrúnn

brunnr (od. bruðr), m. Brunnen bera fötur tvær vatns frá brunni 270²⁵ brú-steinn, m. Brückenstein; pl: brústeinar: stratum lapideum, gepflasterter Weg (Svbj. Egilss.) Eb 42³⁰

-brýði (?), n. in: af-brýði

bryggja, f. Brücke, Schiffbrücke (skips-bryggja, f. Fbr 62 17), Ort zum Landen ofan á bryggjur 1467 Lundúna-bryggja (London) 2914 bryggju-sporðr, m. Brücken-ende (s: brúar-sporðr, m.) 73 17 266 8

a constability

brýn (d. i. brýnn) Fs 12430 s: brún, f.

brýna (nd), (kantig machen) schärfen, schleifen brýna vápu Hdv 348¹⁵ brýnt var at síðan ok var it bezta vápu Fs 62²⁹ von der Sense SE 218²⁵-220²; ziehen an die Kante (d. i. das Ufer) Etw (einu), brýna skipinu upp das Schiff ans Land ziehen Gþ 69¹⁶ Fs 145²¹-147²⁴ Frb 103⁶

bryni, n. Wetzstein (nachher hard-steinn, m.) Hdv 3487ff.

brýning, f. = το brýna, adhortatio Lxd 240¹¹ brýningin hefir þá tekit da hat also unsre Aufreizung Erfoly gehabt Eb 25¹⁴

1. brynja, f. Panzer 2421 SE 4209

2. brynja (að), mit einem Panzer bekleiden þá óð kappinn at fram, hjálmaðr ok brynjaðr Fms X, 38325

brynju-hringr, m. Ring des Ringpanzers, (pl.) 2335

brynju-lauss, adj. ohne Panzer 417

brýn ligr, adj. = brýnn, adj.; sjá menn ekki um vistaföng brýnligt man entdeckte nichts, was einen leichten Erwerb der Lebensmittel erwarten liess Fs 1773

1. brýnn, adj. hervorstechend, auffallend, ganz deutlich brýn málaefni Lxd 663; anreizend, fördernd, von gutem Fahrwinde byrr brýnn (d. i: byrr brýnandi) 25928 s: brýna (nd)

2. brýnn (d. i. brýnr): supercilia, s: brún, f.

brynna (nt), aus dem Brunnen zu trinken geben, tränken Jem (einum): stýrimaðr þarf byrinn brýnna (ventum secundiorem), en sá er nautunum skal brynna 259²⁹ er hánum (hafrinum) þar brynnt Dropl 34²⁶

bryn-tröll, n. Streithammer Grag II, 216 to Eg 33 to 25 bryntröll gullrekit Lxd 148 to bryntröll rekit Valla-Lj 208 to

bryti, m. Vorschneider, vornehmster unter den Knechten, Haushalter 13125 2809 Fs 14422

brytja (að), abschneiden, in Stücke schneiden, vom Fleische 230° brytja fyrst höfuðit ok velja stykkin fyrir þik Fs 72²⁰

brytjun, f. Austheilen von Speise brytjun fyrir X menn psk 12929

bú, n. Wirthschaft, Haushalt þat er bú er maðr hefir málnýtan smala fisk 136 19 sú heitir húsfreyja, er bú á 44 21 171 30 288 14 slatra odd drepa fé í bú sitt 172 20. 26 setja saman mikit bú Gþ 57 5; Wohnort Njáll bjó at Bergþorshváli, annat bú átti hann í Þórólfs-felli 112 12 SE 210 21; das zur Wirthschaft gehörende Vich, Hausthier höggva bú 85 15 ef maðr höggr bú fyrir manni, þóat eigi höggvi meira en eina kú 287 15

bủa (bjó), wohnen 111²¹ u. ö. sich niederlassen Fs 31¹⁵; — etwas in Stand bringen, versehen mit Etw, schmücken búa höfuð með höfuðbúnaði 292¹⁸ ausrüsten búa skip 142²⁶ búa her Eb 3¹⁶ Fs 196²² u. ö.; búast sich rüsten til ferðar zur Reise 27²² b. at fara dass. Fs 196¹⁰ hann hafði eigi við bardaga búizt er hatte sich nicht auf einen Kampf eingerichtet, — vorbereitet Fs 127³ hann bjóst mjök at vápnum ok klæðum er legte viel Werth auf seine Waffenrüstung u. seinen Anzug Fs 29⁹ sich anschicken zu Etw hann bjóst til at eta dögurð 3³²; búa um lík (od. um dauðan mann) einen Leichnam zur Bestattung ausrüsten Fs 132⁵-131²⁶-132⁴ bestatten 164²⁵ taka lerept eða vaðmál ok

búa um lík Grág I, 87 (vgl: um-búnaðr, m.); búa við einn sich geg. Jem betragen hann mun vilja búa við oss sem (við) aðra fyrr Fs 369; s: búinn, ppr.

buandi (ppraes.), m. 206 10 pl. buendr 8221 s. bondi, m.

buandligr, adj, wie ein Bonde Fs 10133

búand-maðr, m. = bóndi, m. fram, fram búand-menn! (Kriegsruf der 'búendr') 932; auch búand-karl, m. Eg 2219

búð, pl. -ir, f. = τὸ búa; Wohnung, Aufenthalt hann var þar um nóttina ok hafði kalda búð Eb 73¹⁰; Bude od. Zelt, von den während des Thing auf dem Thingplatze errichteten Buden (þingbúðir vgl senda menn fyrir til þings, at tjalda búðir sínar Fbr 25²⁷) 105¹¹ 113⁵ Fs 60¹⁰ s: Þsk 112^{8 ff.}

2. búð, adv. s: bút

búdar-hamarr, m. Felsen, auf dem die Bude steht Eb 6918

búðar-ketill, m. Buden-kessel, zur Zubereitung der Speisen auf der Reise Eb 707

búdar-tópt, f. Platz wo die Bude steht oder stehen soll 1366 Vem 274 18 ff.

búðar-veggr, m. Wand der Bude 13528

búðar-vörðr, m. das Amt für die Mahlzeit der Genossen einer Bude zu sorgen mötunautar hlutuðu með sér, hverir búðarvörð skyldu halda dag frá degi Eb 69 13 - 70 6 - 78 10

buðkr, m. Büchse, von einer Salben-büchse: hann hafði einn buðk fullan af krisma 300² tyeir buðkar með balsamum Bp I, 872²²

búð-seta, f. das Wohnen in einer Bude, Hütte sitja búðsetu eine Hütte bewohnen Grág II, 1984

búðu-nautr, m. (búða, f. = búð, f.?) Zeltgenosse Grág I, 6 to

bú-fé, n. Hausthiere, das Vieh der Wirthschaft 26822 Gp 5515

bú-ferli, n. das Vieh u. Mobiliar der Wirthschaft Gp 55 17 hafa med sér skuldalið ok búferli Eb 521

bugr, m. Biegung, Krümmung gera mikinn bug á fylkingu Fms XI, 131^{7,23} man erblikte vom Land aus bug allra seglanna Fms VII, 94¹² bú-hlutr, m. Wirthschaftsgeräth net eða skip eða bús boluti (d. i: bú-

hluti) Vsl 159 17

bůi, m. Bewohner (s. stafn-bůi, m.), Bauer 2¹¹; Nachbar (d. i. nábůi, m.) Fs 31¹⁷ 134¹⁰ 118¹³ 119^{1,4}ff.

búinn, ppr. (s: búa, bjó) ausgerüstet, paratus, comparatus; von der Waffenrüstung, dem Anzuge hann var svá búinn, at hann hafði hjálm gyltan á höfði, en hvítan skjöld ... 90²¹ 113⁴ Gp 64¹²; fertig, reif für Etw sverð búit vom gezognen, zum Gebrauch bereiten Schwert Gp 47²⁸ sök eða vörn búin til þings (reif zur Verhandt. am Thing) 263¹⁵; s: al-búinn, við-búinn — búit er við einu es ist fertig bis zu ..., es ist nahe an .. búit var við skipbroti beinahe gab es Schiffbruch 155³ ähnl: þá var búit, at .. 11¹² var þá búit mart búanda liðit at flýja viele von den Bonden wollten bereits (waren im Begriff) die Flucht ergreifen 94¹² hann vildi eigi svá búit hafa er wollte es nicht dabei fertig sein d, h. bewenden lassen 142⁹; häuf: við svá búit od, bloss

svá bůit od. at svá bůnu re ita comparata, unter diesen Umständen 67 15 226 11 Eb 35 21; buit, adv. s: bůt

bú-karl, m. = bóndi, $m. Fs 33^{21}$

bukkr (od. bokkr), m. Bock, caper .. þar til sem stóð einn mikill bukkr; konungr hjó á hálsinn hafrinum (d. i: bukki) Fms VI, 95²⁰

búkr, m. Körper, Leib, der menschl. Körper 230¹⁷ lá þá búkrinn sem sofinn eða dauðr 41¹¹ von den Erschlagnen, die auf dem Boden liegen: aldri stígr hann á bera jörð, heldr búk af búk 231² s: nautsbúkr, m.

bú-land, n. anbaufähiges Land honum hótti þat lítið búland Eb 912

búlki, m. Gepäckhaufen auf dem Schiffsverdecke skip var albúit ok bundinn búlki ok vara Gauts komin í búlka Fbr 27³¹ breiða tjöld grá yfir búlkann stafna í milli Oh 51¹⁴ An 266¹⁰ Eb 69²⁷

bulungr, m. s: bolungr, m.

buna, f. 'scaturigo' Bj. Hald. im Beinamen Björn buna (?) Eb 32

búnaðr, m. Kleidung, Anzug, Rüstung 210¹⁶ 79³⁴ 282⁴ 219¹⁹ von der weibl. Kopfbedeckung tók hon búnaðinn af höfði sér Fs 76³ (vgl höfuð-búnaðr, m. 292¹⁹) vom Schmucke der Pfeile búnað taka af örvunum 194²²

búningr, m. = búnaðr, m.; hann gékk með þeim búningi in diesem Anzuge (vorher hann var svá búinn, at hann var í grám kyrtli ..) 1458 hvers-dags-búningr All-tags-kleidung Tgj 2057

búr, n. Vorrathshaus Eb 32¹⁸-97^{4.5} vgl hundr bundinn fyrir búri til varðar Grág II, 187⁸ (búrhundr, m. Fs 89¹⁰*); s: úti-búr, svefn-búr burða-munr, m. Unterschied des Herkommens, der Abkunft Fs 125³⁴

burdar-tíd, f. Geburtszeit í þinni burdartíd als du geboren wurdest 23513

burðr, m. Geburt eptir burð Krists 99²⁰ eiga burð til . . durch Geburt zu Etw berechtigt sein 280¹⁰; s. at-burðr, höfuð-b., út-b., vitnis-b.

bú-risna, f. Wohlstand, Ueberfluss in der Wirthschaft hélt hann ávalt búrisnu sinni Fs 291

burst (od. bust), f. Borste, seta síðan tók hann bust af geltinum Oh 14²⁹ burstin or gulli SE 342² lýsti af burstinni ebd 344⁷

burt (od. burtu), adv. s: braut, f.

burt-flutningr, m. Weiterbeförderung búa einum burtflutning á skipum 19328

burt-sigling, f. Abreise zu Schiff 20220

burtu, adv. s: braut, f.

bús-gögn, n. pl. Hausgeräthe öll búsgögn höfðu þeir (æsirnir) af gulli SE 62 18

bú-sifjar, f. pl. Nachbarschaft Fs 31 15.28 vóru þat illar búsifjar við alla þá er í nánd vóru Fs 35 14

bú-smali, m. Hausvieh bæði naut ok sauði ok annan búsmala Fs 26²¹ bú-staðr, m. Wohnort taka sér bústað í cy einni 39³⁰ 174⁸ Fs 190²³

bú-stjórn, f. Verwaltung der Wirthschaft taka bústjórn Eb 7222

bú-stýra, f. Wirthschafterin, Aufseherin Gp 577

bút (od. búd) d. i: buit, ppr. n. = adv. jawohl, freilich bút þykki mér

sem þér hafit við ázt ei gewiss seid ihr, wie mir scheint, hart aneinander getroffen Eb 27 19 buit ebenso Fms III, 97 6 Isl II, 90 7 búð Ni-gloss 654

bútr, m. unbehauenes Stück, Klotz in: járn-bútr, m.

bú-þegn, m. = bóndi; hann var góðr búþegn ok mikilhæfr maðr Fs 1221

bú-verk, n. Arbeiten in der Hauswirthschaft Fs 7217

bygð, ar, pl. -ir, f. Besiedelung bók um Íslands bygð 36 ¹ 99 ⁷ landsfólkit gnógt til lands bygðarinnar um das Land zu besiedeln 63 ³ Niederlassung, Wohnen, Aufenthalt þótti mönnum með stórmeinum hans bygð Fs 44 ¹⁰ bewohntes, angebautes Land (s: úbygð, f. Einöde) þar liggr vatn.., en bygðin mikil öllum megin at vatninu alle Küsten des Sees sind stark bevölkert, vielfach angebaut 76 ² Wohnung, Wohnstätte þar voru bygðir miklar 32 ²⁹ Bevölkerung, Einwohner hann lagði gjald á Manar-bygðina Eb 49 ¹²

bygðar-lag, n. Gegend, District, wo sich Leute niedergelassen Fs 507 bygðar-maðr, m. Einwohner Fs 829-3113

bygðar-leyfi, n. Erlaubniss zum Anbau, zur Niederlassung biðja sér bygðarleyfis Fs 31 13

bygg, n. Gerste, hordeum, Alvissmál str. 32, in: bygg-hlaða, f. Fbr 110⁹-112³
-byggi (od. -byggvi), m. Bewohner, in: Eyr-byggjar die, welche das Vorgebirge Eyrr (od. Eyri) bewohnen Eb; Falstr-byggjar (od. -byggvir)
Fms XII, 283 Fjónbyggjar ebd 284 Sælundbyggjar ebd 359; in: aptr-byggjar in puppi versantes Fms VII, 94⁷ frambyggjar in prora versantes Fms IV, 100¹³ Eg 15²⁷ skutbyggjar dass. Fms VIII, 224⁵

byggiligr, adj. zur Besiedelung geeignet hvammr byggiligr Fs 22²⁷ dalr byggiligr Hrafnk. 4¹

byggja od. byggva (gð), besiedeln þjóð (sú) es Vínland hefir bygt 103²¹ þá bygðisk Ísland 99¹² 35²¹; bewohnen kringla heimsins sú er (ea quam) mannfólkit byggvir 37⁷ 283⁹ mun hans vörn uppi meðan landit er bygt so lange hier Menschen wohnen (= εἰς ἀεὶ) 125¹; sich niederlassen, anbauen hann bygði suðr í Reykjarvík 99²³ eine Wohnung bereiten für Jem (einum), ihm anweisen hann bygði þeim Hrolleifi Fs 34³¹ hann bygði þar skipverjum sínum Eb 6⁹

byggva s: byggja

bylgja, f. Welle F's 153 15 hon gékk á bylgjum sem á landi F's 114 15 -býli, n. (von ból, n.) in: hýbýli, tvíbýli u. a.

-býll, adj. (von ból, n.) in: harðbýll, árbýll (Fms V, 31414), þungbýll (Lxd 263)

býr, m. (vgl dän. by Stadt) = bær, m.

byrðingr, m. Handels-, Lastschiff var þá fyrir þeim samflot nokkut, byrðingar ok róðrarferjur ok skútur Fms VII, 310²²; in byrðingsmaðr, m. Kauffahrer taka sér fari með byrðingsmönnum Eb 70²²

-byrðis (od. borðs) in: út-byrðis (utan-borðs)

byrðr, pl. -ar, f. onus, Bürde byrðar af lokarspánum SE 212 15 Bündel þær bundu byrðar miklar Fs 145 10 ff. með mikla byrði ok þunga Fbr 6231

1000

- -byrgð, f. (von byrgja) in: á-byrgð
- byrgi, n. ein umhegter Platz, Burg Eb 472
- byrgja (gd), bergen, verwahren, schliessen byrgja kvía-dyrnar Fb 26³⁰ einschliessen nú skal oss byrgja eina saman í húsi Fs 22¹⁷-101¹³ byrgja baðstofuna von aussen her fest umschliessen Eb 48¹⁰ byrgja yfir durch Ueberstülpen Etw einschliessen, überstülpen Fs 137^{11,17}
- 1. byrja (að), zu Wege bringen, einleiten Etw (eitt): byrja mál die Sache bei Jem (við einn) vermitteln Fs 10⁷ hans mál byrjaðu fleiri Oh 5¹ hann byrjaði hennar mál við Ólaf konung, at hann væri henni til hlífðar ímóti úvinum sínum Fms X, 310²⁵; anfangen, beginnen byrja ferð 3¹ SE 26¹²
- 2. byrja (að); byrjar es ziemt sich eigi byrjar oss þat Fms V, 293² sem byrjar nafni þeirra wie es sich ziemt für —, passt zu ihrem Titel 253²⁴
- 3. byrja (ad); byrjar es weht guter Fahrwind (byrr, m.) für Jem (einum), er hat guten Fahrwind 'byrjadi honum vel' Eb 524
- byrr (od. byr), byrjar, pl. -ir, m. günstiger Wind ok er beim gaf byr, létu þeir í haf 144²⁰ 154²⁰ pl: gaf þeim byri Fbr 28²¹ þá tók af byrina (ventos) ok kom á norðanveðr hvast . . . Fs 153⁹ beinn byrr 283⁹ höfðu þeir harða réttu ok litla byri Fs 173³¹ sigla góðan byr guten Windes Fs 172²⁶ hann lá þar til byrjar (wartend auf . .) Eg 75²³ byskup (od. byskup), byskups, pl. -ar, m. s: biskup, m.
- býsn (od. bísn), n. Wunder þar munu eigi býsn eptir koma da werden sich keine Wunder einstellen Eb 96¹⁴ þetta þótti öllum hit mesta býsn Fms X, 10⁹-64²⁰
- býsna od. bísna (að), von dem Vorausgehen wunderbarer Begebenheiten, wenn irgendwie eine Besserung eintritt, im Sprichw: býsna skal, at betr verði (od. til batnaðar) Fms X, 261²⁹ cbd V, 199⁷
- bytta, f. Kübel, Fass fara til sels med byttur Krp 2420 Fbr 81 13 ff. Grett 3521 ff.

D

- dá, n. bewusstloser Zustand liggja í dái þj 3361
- dáð, pt. -ir, f. That (s: mann-dáð, ú-dáð); Tüchtigkeit reyna dáð ok karlmennsku Fs 133²⁴
- dæll, adj. mit dem leicht zu verkehren ist, umgänglich, leutselig dæll i skaplyndi (dafür: hægr i sk.) Fs 348 (ebd 16325) dæll við einn freundlich gegen Jem dæll við alþýðu Gp 425 hógværr ok dæll i öllu við fólkit Orkn 14617; leicht dælla væri at draga, ef hálft hleypti Fbr 3812 dælligr, adj. dass. 148 Fs 15619
- daga (ad), tagen, Tag werden en at morni, þegar dagaði 95 22823
- daga-kaup, n. Tagelohn; fara med dagakaup für Tagelohn arbeiten psk 1333
- dagan, f. das Tag-werden. Morgendämmerung 3 18 i dagan bei Anbruch des Tages SE 126 20 en i dagan stod hann upp ok klæddist 114

sigla um nóttina við nýlýsi ok í dagan sækja þeir vestr Oh 51 12 fyrir dagan 228 22

daga-tal, n. Zählung der Tage, (in der Woche) 24422 17422.28

dag-fasta, f. das Fasten am Tage Krh 2920

-dagi, m. (schw. Form von dagr, m. s: Gr II, 490) in: bar-dagi, dauð-dagi, ein-dagi, gjald-dagi, mál-dagi, skil-dagi, spur-dagi u. a.

dag-langt, adv. einen Tag über sitja daglangt 19329

dag-leið, f. Tagesreise 62^{31} fara od. ríða fullum dagleiðum Fs 41^{17} Eb 109^5 Vsl 160^{17}

dagligr, adj. täglich dagligt erfidi Spec 11 12

dag-mál, n. die Morgenzeit, gegen 8 oder 9 Uhr; jafnnær rismálum ok dagmálum Hrafnk 25 19 Oh 18 28 um morguninn fyrir dagmál ebd 28 14 fyrir dagmál dags Hdv 354 1

dagr, dags, dat: degi, pl. -ar, m. Tag jafnt nótt sem dag (acc.) SE 100¹² Lebenszeit, Zeit á dögum Haralds hins hárfagra 99¹² á þeim dögum damals 107²⁰ der letzte —, der Todes-tag Fs 8¹⁰-11²⁴ á hinum III degi í viku (d. i: am Dienstage, früher: þýrsdegi, s: viku-dagr, m. u. Weinh. 374) 110⁴; — í dag heute 77⁸ 93²⁶ í dag ok á morgin hodie et cras þsk 78¹¹ (im þsk überall í dag: heute, am Eröffnungstage des Althing, Freitag in der 11. Woche des Sommers, s: Maurer, Graag 50^h s: þvátt-dagr, m.) enn í dag noch heute, noch heutigen Tages 230²⁰ 225¹⁰ of daginn bei Tages Anbruch 135²⁰ um daga am Tage, interdiu, um daga optliga häufig den Tag über 57²⁰ vgl opt]um daga, dass. SE 182³

dags-brún, f. Tagesanbruch í móti dagsbrúninni Fms VIII, 126 metaph: 23820

dag-setr, n. occasus diei þat var eptir dagsetr, en tunglskín var á Læd 156²⁶ heim ganga fyrir dagsetr Grett 25⁸

dags-ljós, n. Tageslicht þeir fóru í dagsljósi í rekkju noch während es Tag war Eb 973

dag-stund, f. Weile -, Zeit des Tages eigi skemr en dagstundar leið ok eigi lengr en tveggja nátta leið þsk 11125

dag-verðr, m. s: dögurðr

dag-vöxtr, m. in: vaxa dagvöxtum von Tagzu Tag grösser werden Eb 11624 dáinn, ppr. s: deyja (dó)

dálkr, m. Mantel-spange hann snýr dálk or skikkjunni (so dass nun die skikkja ganz lose auf den Schultern hängt) 1995 (vgl 19917.18) stal maðr frá Kormaki dálki, er hann hafði lagt af sér feldinn Korm 23214 ff. vgl Viga-Glums s. (1786), p. 189 ff.

dalr, dals, pl. -ir (od. -ar), m. Thal fara ofan eptir dalnum 85 19 337 dalr, hömrum luktr ok skógi vaxinn mjök tveim megin 1917 dalr var í hválinum ein Wäldchen (?) 127 17

dals-botn, m. Thalgrund 336

dal-verpi, n. kleines, enges Thal Fs 3125 Gisl 511 var milli þeirra dalverpi nokkut ok hittust (þeir) þar í dalinum Fms VIII, 40711

dámr, m. Geschmack gerði síðan af dúm ekki góðan (von schlechtem Biere) Þj 340 19 dánar-fé, n. Hinterlassenschaft eines (ausser Lands) Verstorbnen (dán, f. mors? vgl θάν-ατος) ef maðr tekr dánarfé austr 265²² (= Grág I, 238³) ek skal heimta dánarfé nökkut í Vík austr Fms VI, 392¹¹ auch in: dánar-dægr, n. Todestag til dánardægrs síns usque ad mortem suam Fms I, 219⁵

dándi d. i. dugandi (s: duga), in:

dán di-menn, m. pl. tüchtige Leute Fs 166¹⁶ (dafür: dugandi menn ebd 37⁶) dans, m. Tanz (Weinh. 464 ff.) þat var einn dróttinsdag, at þar var dans mikill Sturl II, 1, 258³² (vgl dansleikr, m. ebd I, 1, 13²); slá dans einen Tanz schlagen d. i. aufführen þá var sleginn dans í stúfu ebd II, 2, 117¹; Tanzlied hann kvað dans þenna við röst ebd II, 1, 317¹¹ Bisch. Jón Ögm. († 1121) verbot: kveða kvæði í dans An 244²⁶

danskr, dönsk, danskt, dänisch, aus Dänemark danskir menn 153 32 menn danskir eða sænskir eða norrænir Vsl 172 10 þyðverskir menn ok danskir (opp: íslenzkir) SE II, 134 10; nordisch, skandinavisch in: 'dönsk tunga' 34 18 48 27 257 19 263 17 266 22 meist zur Bezeichnung der Länder 'nordischer Zunge' d. h. der skandinavischen Länder z. B. þá var honum (d. i. Fróða konungi) kenndr friðrinn um alla danska tungu (im ganzen Norden) ok kalla Norðmenn þat Fróða-frið SE 374 22 (s: C. C. Rafn, Antiqu. de l'Orient (1856) p. x11-x1v111)

dapr, döpr, daprt, traurig, betrübt 1567 16523

daprast (að), beschwerlich werden honum dapraz sundit Fbr 943 Isl II, 1077

daprligr, adj. von traurigem Ansehn álptin, hnipin mjök ok daprlig 13633 dasast (að), müde, erschöpft werden kómu þeir allsíð til þ. ok voru mjök dasaðir Vpnf 117

datta (að), schlagen, intr. (vom Herzen): þá kemræðra í brjóst honum ok dattaði hjarta hans við Fbr 2014

-dauda, adj. indecl. in: al-dauda

dauda-dagr, m. Todestag 688 11821 Fs 4920

dauða-drukkinn, ppr. todestrunken d. h. bis zur Bewusstlosigkeit betrunken þau gerðu alt fólk dauðadrukkit 6832 svefnærr ok dauðadrukkinn 457

dauða-dvöl, f. Verzögerung des Todes lítil er mér dauðadvöl, at gjöra þenna yðarn vilja wenn ich Euern Willen thue, werde ich nicht lange auf den Tod zu warten brauchen 19816

dauða-róg, n. Tod bringende, abscheuliche Verläumdung Fs 97²⁰ þeir höfðu hann rægðan dauðarógi Isl I, 281¹⁵

dauda-stofnan, f. Vorbereitung, Veranstaltung zum Tode 19832

dauð-dagi, m. Tod fá þvílikan dauðdaga, sem . . so umkommen, wie . . 146¹ hafa slíkan dauðdaga, sem . . dass. Lxd 4⁶

dauði, m. Tod sagt er frá dauða hvers þeirra ok legstað 353 200 26.27 dauð-leikr, m. Sterblichkeit, Tod; (metaph:) 2399

1. daudr, m. Tod kasta einum til dauds (ut moriatur) 199 10

2. dauðr, adj. tod (opp: kvikr) 20³¹ .. allra sára, sem hann hafði á sér dauðum die er an sich hatte, als er starb 126²⁵ hinn dauði der Verstorbene (d. i. Erblasser) 265¹⁰ s: al-dauðr, sótt-dauðr

- daufligr, adj. still, traurig voru híbýli heldr dauflig eptir Eb 100 15 honum þikkir daufligt; því fátt var til skemtunar á Laugabóli Fbr 3023 - 2927
- daufr, adj. taub hon var dauf ok mállaus Lxd 34 13 blindir eða daufir 415 819 dumbum líkneskjum, dauðum ok daufum 23834
- daunn, m. Geruch reykjar daunn Fms II, 985, schlechter Geruch, Gestank (daher = ú-daunan, f.) hræfa-daunn af valinum Leichengeruch vom Schlachtfeld Fms VIII, 230 extr. metaph: daunn ok daudleikr 2399
- daunsna (að), schnobern gékk Glæsir (graðungrinn) at honum ok daunsnaði um hann Eb 1175
- -degi, n. (von dagr, m.) in: skamm-degi, mib-degi; -degis, gen. in: ár-degis, adv.
- deigr, adj. weich, vom Metall: þú ræðr deigum brandi Eb 8530
- 1. deila (ld), theilen ord deilt i II samstöfur 2619 godord smærra (in minores partes) deild 2635; streiten um Etw (um eitt) Gp 6711 deila (od. deila kappi) við einn (mit Jem) 1202 14328; deilir es findet Theilung, Nicht-Uebereinstimmung statt til bess hvat i deilir med beim Lrh 214 11.26; deila eitt brottum Etw in seine einzelnen Bruchstücke zerlegen d. h. über Etw eine detaillirte, endgiltige Meinung fassen, - aussprechen Eb 6514
- 2. deila, f. Zwiespalt, Streitigkeit Eb 95 26 Krieg mit Jem (vid einn) 6018 mikil deila millum I. ok H. 686 ganga i deilu með einum sich mit Jem in Streit einlassen Eb 5516
- deild, f. Theilung, Eintheilung frå fjordungadeild von der Theilung Islands in Viertel 999; Streit deild manna at öldrhúsi 27326 deildir við eigast mit einander im Streite liegen Eb 8828 s: ill-d., þinga-d.
- deildar-lid, n. vertheilbare Mannschaft 907
- deili, n. pl. Kennzeichen vita deili die Kennzeichen wissen, genaue Kunde haben von Etw (á einu) SE 44 vitum vér deili á því, at .. 769 þeir menn hafa oss sagt ífrá þessu . . . ok engi þeirra vissi deili á ödrum ohne dass Einer unter ihnen Etwas von dem Andern (d. h.: dem Berichte des Andern) wusste d. h: indem sie ganz unabhängig von einander berichteten 23431 vita öll deili å einum Jem genau kennen Eg 76 13-194 10; segja deili genau berichten von Etw (á einu) þeir sögðu honum deili á sér ok sögðu hann frænda sinn Fs 3022 vgl sagði hann deili á um erendi, at ... Lxd 1125
- -deilinn, adj. in: hlut-deilinn
- des, pl. desjar, f. Heuhaufen menn eru við heygarð ok reyna desjarnar Lxd 348 extr.
- detta (datt), schwer und hart niederfallen brandar ofan duttu 1327 metaph: láttu niðr detta (málit), engu er nýtt Fs 15918
- deyða (dd), töden Jem (einn) 46 13 Lxd 54 12 hverjungi dauða er þeir deyða hann auf welcherlei Weise sie nur immer ihn töden Vsl 15614
- deyfa (fo), stumpf machen deyfa vápn 14727
- deyja (dó), sterben dó (d. i. dóu) flestir díar 4327 ek veit enga þá skepnu dáit hafa, er . . scio nullam eam creaturam mortuam esse, quae . .

1982 fyrir því at deyja verða allir ór heiminum þessum weil alle aus dieser Welt hinweg-sterben müssen 2852 dagegen deyja ór sárum st. an den Wunden Fs 1201 ef maðr deyr or þeim sárum er hann fékk þar Vsl 1779; á deyjanda degi am Todestage Lxd 10627

díar, m. pl. Benennung von Opferpriestern: skyldu þeir (XII hofgoðar) ráða fyrir blótum ok dómum manna í milli; þat eru díar kallaðir eðr dróttnar 38⁴ 43²⁷ (= Yngl kap. 2. 11) vgl Gr Myth 82

digna (að), weich (deigr, adj.) werden (opp:herða) von einem Schwerte 134¹⁵ digr, digr, digrt, dick, umfänglich Eb 115⁴ ålnar kesti digrt mjök Fs 137¹⁷ digrt belti Gp 47²⁶ von einem Götzenbilde hårr ok digr 79¹²; vom Könige Olaf dem Heiligèn: Ólafr hinn digri 100⁸ (hann var kallaðr Ólafr digri Fms IV, 39¹); — digrleikr, m. crassitudo SE 110¹⁶ dikt, n. Gedicht, von der ars des Ovid.: tendra hug upp með saurug-

ligum ok syndsamligum diktum 2457

díli, m. Flecken (= flekkr, m.) hon var öll al-loðin, nema einn díli undir hinni vinstri henni . . .; hann leggr sverðinu á þessum sama flekk Fms III, 1257; s. grautar-díli, m.

dilkr, dilks, pl. -ar, m. Lamm, das den Sommer über mit der Mutter läuft Gräg II, 1563 tf.

dimma (ad), dunkel, finster werden Hav. Isf 2623

dimmr, adj. dunkel var ljóst hit efra, en dimmt hit neðra Háv. Isf 6²⁷ dimmt at sjá vor Dunkelheit nicht sehen können Fbr 10 ¹⁰ - 16 ²²

dirfa (fð), kühn machen; dirfa sik sich erdreisten, erkühnen þú dirfir þik at því at jafnast við oss Fs 53²⁹ dirf þik eigi at þreyta við oss! Fs 36²² dirfð, f. Kühnheit, Dreistigkeit Eg 21²⁹ Fms IV, 161¹⁸

dís, pl. dísir, f. Göttin (Gr Myth 373, Maurer, Bek. II, 703) Aðils konungr var at dísa blóti, ok reið hesti um dísar-salinn 60³¹ diskr, pl. -ar, m. Teller hann tekr mat af diskinum 223¹² lagðr var matr á borð fyrir menn, en þá vóru öngvir diskar Hdv 337¹

djákn, m. diaconus Bp I, 15429

djarfleikr, m. Kühnheit, Verwegenheit þróttr ok djarfleikr Fs 6 19 SE 987 djarfliga, adv. kühn (s. djarfr, adj.) ganga dj. fram 8921 berjast dj. Gp 7825 (all-dj. 9519 17030 Gp 613) mæla dj. til eins 11315

djarfr, djörf, djarft, kühn, dreist, keck Týr er djarfastr ok bezt hugaðr SE 98² An 173²³ verða djarfr sich erkühnen 288 ¹³ sækja at djarft (= djarfliga) 57⁵

djöfull, m. Teufel, vom Satan 285 18, vom Dietrich von Bern 232 34, von der Grimhilde 233 17

djúp-audigr, adj. unermesslich reich, im Beinamen: Audr hin djúp-audga (s. Isl I, 1174 ff.) Eb 35

djúpr, djúp, djúpt, tief hafit þat it djúpa das Meer, das tiefe 33 í enn djúpa sæ SE 1061 (djúp, n. Meerestiefe Eg 8026)

djúp-sær, adj. tief-, scharfsichtig, klug 171 ¹⁴ djúpsær í ráðunum Eb 80 ¹⁰ doðna (að), ermatten hann doðnaði mjök ok var honum þá þrotit alt megn 196 ²²

dægr, n. (Tag- od. Nacht-) Hälfte des Tages (vgl: misseri, n.) Tag od. Nacht, Tag å því dægri hoc die 96° sól er meira hlut dægra (die-

5.000

- rum i. e. diei) fyr ofan jörð en undir jörðu 291^{22} á XI dægrum 61^{26} þeir sigldu tvan dægr at landinu Fs $153^{11.12}$ voru dægr greind ok áratal SE 50^9 en næstu dægr Lsp 209^{20} ; s: skapa-dægr
- -dægri, n. dass. in jafn-dægri, sam-dægris
- -dælar (od. dælir), m. pl. Bewohner eines Thales (dalr, m.) z. B: Raumdelir, Víð-dælir, Vatus-dælir u. a. (-dælskr, adj. in Vatu-dælskr Hdv 335²⁴); Dælir Bewohner der Landschaft Guðbrands-Dalir in Norwegen 75²⁸
- dæma (md), urtheilen; zuerkennen Jem (einum) Etw (eitt) dæma einum dauða Jem zum Tode verurtheilen 193¹⁷ auch dæma til eins: menn vóru dæmdir til blóts Eb 12¹² lögréttumenn dæmdu Botildi VI aura-ból sie erkannten der Bot. ein Landyut von 6 Ören zu, erklärten sie als Besitzerin desselben 294¹³
- dæmi, n. Beispiel, exemplum vita dæmi til þess, at .. 34²⁵ 258⁵ taka dæmi af oss ein Beispiel nehmen an uns 236³⁴ (häuf. in SE s: daselbst 252⁹ 226¹⁰ 230¹⁶ 260¹⁶ u. ö.) Kennzeichen, Kriterien 36⁴; s: réttdæmi, ú-dæmi
- dögg, g. u. pl. döggvar, f. Thau Lif ok Leifþrasir . . hafa morgindöggvar fyrir mat SE 202^{19} döggvar-drep á grasi Fms II, 278^2
- dögg-skór, m. Beschlag, Buckel auf der Schwertscheide hann stakk á honum döggskónum Gp 4730 Gisl 1158
- döggva (gð), bethauen, irrigare döggvir hann jörðina af meldropum sínum SE 56^5
- dögurðr (d. i: dag-verðr, vgl nátturðr), m. Früh-mahlzeit eta dögurð 3³² 125 ¹⁵ Fs 72 ²³ at dögurðar máli tempore prandii SE 126 ²² 132 ³
- dökk-blár, adj. dunkelblau skjöldr dökkblár at lit 21522
- dökkr, *adj. dunkel, dunkelfarbig*; hann reið dökkva dala ok djúpa 20^{11} hon (Nótt) var svört ok dökk SE 54^{19} hann var dökkr á hár
- dofinn, adj. empfindungslos, steif dofinn er mér fótr minn Vpnf 2128; im Beinamen: Þórðr enn dofni Fs 20212
- dofna (að), kraftlos werden, ermatten þórði dofnaði höndin ok lét hann laust Fms VI, 2036; von einer Begebenheit: dofnar yfir sie wird vergessen þj 348 13 um síðir dofnar enn yfir þessu Band 11 23
- dolgr, m. Feind s: Svbj. Egills.; in: saka-dolgr, m.
- -dóma, adj. indecl. in: samdóma
- dómandi, ppraes. judex = dómari, m. 264¹ vgl þeir er dómendr (= dómarar) skyldu vera SE 208⁴
- dom-hringr, m. Gerichtsring, wohl ein von Steinen gelegter Kreis, innerhalb dessen das Gericht, bez. Opfer (Menschenopfer) vollzogen wurde Eb 1211
- dóm-nefna, f. Ernennung von Richtern dómnefna ok lögréttu skipun 1037
- dómr, dóms, pl.-ar, m. Urtheilung, Entscheidung hann bauð dóm Þórdísar á málinu er erklärte sich bereit, sich der von Th. in dieser Sache gefällten Entscheidung zu unterwerfen Fs 745; Gericht, ráða fyrir blótum ok dómum manna í milli (wenn die Leute untereinander Gericht ab-

hielten) 384 judicium i. e. judices (dómarar) nefna mann í dóm Jem als Richter (in judicium) ernennen 2632 dómar (d. i. dómarar) fara út (s: fara út) 11828 26410; — dómr heilagr Reliquie bar prestr vígt vatn ok helga dóma um öll hús Eb 10225 at sækja helgan dóm hins sæla Þorláks biskups þj 34321-3444; — -dómr -thum in: ríkdómr, sjúk-dómr, tróll-dómr u. a.

dom-rof, n. Verletzung des richterlichen Urtheils 29511

dóms-orð, n. Richterspruch, gerichtliche Entscheidung lúka dóms-orði á einn einen solchen gegen Jem fällen Eb 102 15. 18

dom-stadr, m. Gerichtstätte SE 7011-10221

dóm-stóll, m. Gerichtstuhl settust goðin á dómstóla sína SE 134²⁷ dóttir, dóttur, pl. dætr, f. Tochter

dottur-sonr, m. Tochtersohn 1013 Gp 7916

dræpr, adj. der getödet werden kann u. darf 119 18 gjöra einn útlægan ok dræpan Jem für vogelfrei erklären 200 1 gj. einn dræpan ok tiltækjan dass. Eb 4 20 dræpr ok úæll þsk 917; des Schlachtens werth, schlachtbar kýr dræp Eb 115 15-116 2

drag, n. Unterlage bei einem 'gezognen' Gegenstand, z. B. Boot, Schlitten, in: leggja drag undir eitt Etw unterstützen, befördern . . at þeir mundi eigi leggja drag undir ofmetnað Þórsnesinga Eb 10¹⁰

draga (dró), ziehen; das Schwert aus der Scheide 316 draga saudi die Schafe, nach ihren verschiedenen Zeichen, aus dem Gehege herausziehen Eb 375.7 dr. upp den Anker aus dem Meere herauf Fs 9214 überziehen mit Farbe draga skjöld með bleikju 8315; — metaph: abziehen, ableiten nöfn sona draga af nöfnum guðanna (Eb) 1268; hinziehen (in die Länge) vil ek eigi þessi svör láta draga fyrir mér lengr Eb 46 13; ausdehnen, erweitern draga riki einum (d. i. für Jem) Eb 44; hinziehen, veranlassen mikit dregr mik til þess Fs 924; impers: dregr at . . dregr at jolum es naht die Jul-Zeit Fbr 848; dregr til . . es zieht, neigt sich nach .. ok er úvíst til hvers um dregr wohin es sich wendet, was daraus wird Fs 614 vard hat fram at koma sem til dró es musste seinen (vom Schicksal bestimmten) natürlichen Verlauf haben 16114; dregr saman es zieht zusammen, vereinigt, bewirkt saman dró kaupmála (acc. sg) með þeim sie wurden Handels einig 114 24; dregr undan es ent-zieht ef oss dregr undan wenn wir davon kommen 12811 litt dro (hann, eum) enn undan vid bik (der) entkam dir wenig (d. h. gar nicht) 1296; - dragast sich begeben dragast fram med jöklinum (von Schiffen) dem Gletscher entlang vorwärts schiffen Fs 14520 hann bað þá dragast á brott er forderte sie auf, sich aus dem Staube zu machen (vgl 'sich verziehen') Fs 3529 þú dregst til fjándskapar við mik du trittst in Feindschaft zu mir 15831 dragast til úvissu vid einn ein zweideutiges Benehmen gegen Jem zeigen Fs 5730 dregst sú mannfyla . . at reita oss dieser Lump geht darauf aus . . uns zu beleidigen (reizen) Fs 46 15; dragast sich mehren begar honum drögst aldr als er älter wurde Fs 12913; dragast vel bene procedere mun hat þó vel dragast Fs 1469 (ebd 17833)

dragna (ad), nachschlappen, von einem losen Schuhband Eb 7818 von

einem Kleide Viga Gl 329 29 sich mühsam hinschleppen hann dragnar sidan heim at burinu Hav. İsf 4212

dramb, n. Prahlen, hochmüthiges Gebaren i einkenniligu drambi, er hon bar á sér 29229

dramb-læti, n. Hoffahrt, Stolz dramblætis kona 29223

dramb-vísi, f. dass. metnaðr ok drambvísi 29225

dráp, n. Schlag, Todschlag, Tödung LX vetrum eptir dráp Eadmundar konungs 101 15 hann er saklauss af drápi Sigurðar sveins 2326 leiða einn til dráps zum Tode (ut interficiatur) Fs 965 dæma einn til dráps ok reisa honum gálga Fbr 320

drápa, f. die Drapa, ein mit Kehrreimen (s: stef, n.) versehenes, längeres Lobgedicht (im Ggs. zu dem kürzeren flokkr od. dræplingr, s: Egils saga AM. p. 427* u. ShI III, p. 224 ff.) hví ortir þú flokk um konunginn, eðr þótti þér hann eigi drápunnar verðr? 152 2 vgl: Fms V, 5 10 ff.

drápu-mál, n. Rechtssache, betreff. eine drápa Fs 8722

dráttr, m. d. i: vò draga in: skips-dráttr, undan-dráttr

draugr, m. Gespenst (s: Gr Myth 867 Maurer, isl. Volkss. 329b) 4121 Fs 13120ff.

drauma-madr, m. der, dem sich die Zukunft in Träumen offenbart und der die Träume deuten kann 180 10 ff. vgl.: draum-madr, m.

drauma-rádning, f. Traumdeutung 17729

draum-kona, f. Weib, das im Traum erscheint (Maurer, Bek. I, 195) 1857 vgl 18425 18517

draum-maðr, m. Mann, der im Traume erscheint Fs 1426 Fbr 10426 vgl: drauma-maðr, m.

draum, m. Traum 209² 135²⁵ dreyma drauma stóra ok hættliga um líf sitt 18² berast í drauma (in somnia) im Traume erscheinen barst þórr í drauma honum Fs 141⁶ ráða draum Traum deuten 136¹⁶ u. ö.

dregill, m. Band (= band, n.) SE 110¹⁹ von Hosenschnüren vafit at våndum dreglum Nj 214²⁴ hafa dregla um höfuð Oh 65³⁶

dreif, $f = \tau \dot{o}$ dreifast in: at drepa á dreif = 'at þegja yfir' Hdv (Isl II, 481a) þeir drápu öllu á dreif um þessa fyrirætlan Eg 22²⁹

dreifa (fd), bespritzen Etw (eitt): hann dreifir (mit Gifte) lopt öll ok lög SE 188¹⁷; dreifast sich zerstreuen, verbreiten þeir dreifðust í skóginn Fs 197³⁰ lið Óttars dreifðist norðr til sveita Fs 75¹⁰ von einem Gerüchte: var þetta mjök víða dreift ok fregit hvervitna 293¹⁹ 42⁸ sich spalten dreifaz í ættir 64²² SE 2⁴

dreifr, adj. in: dreift, adv. zerstreut, gesondert fara dr. út eptir bygðinni 8514 fór þat lið dreift mjök sehr zerstreut 8819

dreita (tt), facere caeare hann dreitti þau inni er nöthigte sie im Hause at drita Lxd 20820

dreki, m. Schlange 3720 20628 s: flug-dr.; eine Art Kriegsschiff Eg 2020 Fms IV, 35410

drekka (drakk), trinken, Trinkgelage halten 188²¹ drekka tvímenning (opp: drekka sér allein für sich trinken, s: tvím.) 66⁵; trinken Etw (eitt) 164⁷ drekka kýr an den Kühen die Milch saugen 270¹² drekka spenann an der Brustwarze saugen Fs 71²⁵

 drekka, f. = τὸ drekka, convivium, z. B. in Œgisdrekka u. a. dverga drekka d. i. skáldskapr SE 2187

drekkja (kt), ertränken Jem (einum) Jón hefir drekt Koll, fóstra mínum 242¹⁷ von d. Sinfluth drekti að heiminum í sjóvargangi SE 2⁷

drengiligr, adj. männlich, brav, tapfer 21934 17041 Fs 1031 Gp 4715; drengiliga, adv. 2258 all-dr. 2262 Gp 563-6225

dreng-lyndr, adj. braven, biedern Sinnes hogværr ok drenglyndr 112 17 drenglyndr ok vinhollr Fs 116 19

drengr, m. ein jüngerer Mann ('ein junger Kerl, Bursche') 112 10 217 6 von einer Frau: kvennskörungr mikill ok drengr göör 112 19; namentl. ein braver, ächter Mann (s. dreng-skapr, m.) hat er drengs verk 232 4

dreng-skapr, m. Bravheit, Männlichkeit, Heldenart 212 33 Fs 76 13 vinna einvígi með drengskap 232 22 opt verðr údrjúg til drengskaparins hin úfrjálsu ættin 'serviles naturae virtutem aegre admittunt' Fms 11, 69 23

drep, n. Schlay, Stoss þat er drep ef maðr lýstr annan með öxarhamri usw Vsl 1473ff.-1496ff.

drepa (drap), schlagen, stossen; dr. å dyrr an die Thüre pochen Fs 41²⁸ å dyrr er drepit; gangit út nokkurr sveina! Fbr 9⁸ dr. fingrinum í munn sér den Finger in seinen Mund stecken 24⁴ dr. barninu í vatnit das (zu taufende) Kind ins Wasser tauchen Krþ 6³ dr. fæti, fótum mit dem Fusse anstossen, stolpern 120¹⁶ þóttumst ek drepa fótum í þufu ok falla 179¹³ beschlagen mit Nägeln, Zierrathen udgl ok (var) drepit hlöðunum und es war (der Scharlachrock) beschlagen, verziert mit . . . 192⁸; — erschlagen, töden Jem (einn) 99¹⁸ hann drap þá báða 163²¹ u. ö.; drepast umkommen fé drapst aldri af megri ok drephríðum Eb 52²⁰

drep-hrid, f. entsetzliches Unwetter (Hagelschlag?) Eb 5220

dreyma (md), träumen; mir träumt von Etw: mik dreymir eitt (aliquam rem) 91 10 136 15 mik hefir mart dreymt undarligt (multas miras res) 176 23 Baldr hinn góða dreymdi drauma stóra 18 1 hann dreymdi þat, at . . 101 29 77 24 (doch auch: sá maðr dreymir mik jafnan von dem Manne träumt mir fortwährend Fs 98 16)

dreyra (rð), bluten; dreyrði es blutete Hdv 364 17 Fms V, 18527

dreyri, m. Blut 229 18 manna-dreyri ok blóð Fms XI, 233 26 (von Christus): sá sem alla leysti með sínum dreyra Fs 142 15

dreyr-rauðr, adj. blutroth setti hann (es machte ihn) dreyrrauðan á at sjá Eg 49²² Fms VII, 145¹⁵

dreyrugr, adj. blutig hon batt á höfuð mér dreyruga húfu ok þvó áðr höfuð mitt í blóði Gísl 64 13

1. drífa (dreif), sich schnell vorwärts bewegen; vom Schneewetter þá drífr snær or öllum áttum SE 186⁵ tók at drífa Viga Gl 329²⁶, von hastig herbeieilenden Menschen, bloss drífa 88²⁰ 221¹⁴ od. drífa til, so: drífa þeir til ur öllum áttum, bæði með stórum skipum ok smám 54²³ 56³⁰ 224^{27,31}; drífa at einum sich Jem anschliessen Lxd 94¹⁹

2. drífa, f. Schneewetter (s. 1. drífa) Fms V, 33817; im Beinamen Þórir drífa Fs 20327

0.00

drikkin (d. i. drit-kin? s: drita u. kinn) im Beinamen: puriðr dr. Gp 42 16 drita (dreit), cacare Sturl I, 2, 39 26 davon: Drit-sker, n. Namen einer Klippe, auf der man seine Nothdurft verrichten sollte Eb 78

drjúgr (od. drýgr), adj. langhin -, weit - ausreichend til þess at verði bókfell drjúgara damit das Pergament länger ausreiche SE II, 30°-40°; voll, stark var þá landherrinn svá drjúgr, at Svíar féngu eigi mótstöðu veitt .. war so mächtig, dass die Schweden weichen mussten 62¹³; verða drjúgari die Oberhand gewinnen ... hvárt drjúgara verðr, vitsmunir hans ok gipta, eðr brögð mín Fs 39¹9; drjúgum, adv. sehr, valde Nj 96¹¹ (auch: drjúgt od. drjúgan ebd 108⁵); beinahe, fere Fbr 79¹٩

drjúpa (draup), tröpfeln Fms VI, 351 11. 17 drupu af honum (vom Ringe Draupnir) 8 gullhringar 20 8 vom herabrinnenden Regen tóku húsin at drjúpa Gisl 22 10. 16; sich neigen (d. i. 'vergere ad interitum') þótti drjúpa Ísland eptir fráfall Gizurs bps Hgv 71 12

dropi, m. Tropfen SE 42 19-128 23 auga bitt kannar alla dropa regnligrar döggvar Spec 132 30

drótt, f. Leibwacht, Gefolge (MunchCl. 1, 171 n. 2) = hirð-sveit 48³¹ dróttin-hollr, adj. seinem Herrn zugethan, treu þat kalla ek gott hvert er dróttinholt er 31¹⁰

dróttinn, pl. dróttnar, m. Fürst (MunchCl. I, 171 f.) der frühere Name der Könige 48³⁰, im Sprchw: 'dýrt er dróttins orð' des Königs Wort hat viel zu bedeuten Fms II, 269^{3,28} Læd 212⁸ von Opferpriestern (hofgoðar) díar eðr dróttnar 38⁴; von Gott dróttinn guð minn! 244⁴ von Christus várr dróttinn talar í guðspjallinu 243¹⁶; vom Herrn (opp: þræll) 271⁹ dróttinn þrælsins Vsl 190²⁰-178^{7ff.}-188^{15ff.}; skips-dróttinn Schiffsherr Gråg II, 197²¹

dróttins-dagr, m. dies dominica, Sonntag 10727 26411 2919

dróttin-svik, n. Betrug gegen den Herrn Fs 1815

drótt-kvæðr, adj. in: dróttkvæðr háttr, m. SE 598^{2,22}-676²⁰ (od. dróttkvæða, f. SE 684²¹-676²¹ od. dróttkvætt, n. SE 614¹⁴-676¹⁶ u. ö.) metrum collatatum' Svbj. Egilss., das für die kunstvollen drápur sowohl als auch die improvisierten lausavísur weitaus üblichste Metrum; wesentlich sind ihm die Zahl von 6 Silben in jeder Verszeile und der innere Silbenreim (aðal- und skot-hending, f.) s: SE 598²² fl. -634 l-4; drótt- ob von der vortragenden drótt, f. oder von dem besungenen dróttinn, m.??

dróttning, f. Herrin, Fürstin 48³¹ von der Svanhilde 27¹⁹ von der Frau eines engl. Königs (dróttning hans 'seine Königin') 201²¹ eines Jarlen Fs 10⁸; von der Frau des Herrn (opp: præll) Vsl 178⁷¹¹. (s: dróttinn, m.)

drukna (að), ertrinken 181²⁸ hann hafði druknat í fiskiróðri Eb 13⁸; druknan, f. Tod durch Ertrinken Lxd 58⁶-128¹⁸

drúpa (pt), über Etw hangen, sich herabneigen s: Svbj. Egilss.; sich nei gen (vgl drjúpa) von Island vårt land drúpti eptir fráfall Gizurar bps Bp I, 145¹⁷

drýgja (gð), vollziehen, ausüben drýgja vilja sinn Spec 36 33 - 37 2 drýgja misræðu við eina Vsl 164 17 drýgja hernað ebd 174 15

- drykk-får (od. drykkjar-f.), adj. des Trankes ermangelnd; bæði verðr átfátt ok drykkfátt es tritt Mangel an Speise wie an Trank ein Fs 172²⁹-142²⁰
- drykkja, f. das Trinken, das Trinkgelag hann sat við drykkju lengi um kveldum 51²⁵ setjast til drykkju SE 132⁴ vera jafnan með konungi at áti ok at drykkju 253¹⁸ drykkjur miklar 50¹²; s: sveitardrykkja
- drykkjar-fár, adj. s: drykk-fár
- drykkju-madr, m. Zechbruder, compotor 74
- drykkju-mál, n. Trink-mahl? die Morgenzeit, an der man zu trinken pflegte, eine Art Frühstück? en er drykkjumáli var lokit 195³⁰ (vgl um morgininn eptir tíðir drekka þeir allir samt 188²¹)
- drykkju-skáli, m. Trinkhalle mikill dr. 18812 ff.
- drykkju-stofa, f. Trinkstube Fs 915
- drykk-leysi, n. Mangel an Trank vatnit var hvergi i nånd ok verðr þeim nærr farit af drykkleysi nirgends in der Nähe war Wasser und sie gerathen fast in Gefahr durch den Mangel an Getränk Fs 180°
- drykkr, drykkjar (od. drykks), pl. -ir, m. Trank Gp 497 taka.. mat, drykk eðr svefn essen, trinken oder schlafen 24332 bæði drykkr ok matr-SE 12611 An 24911 drekka tvá drykki zwei Trünke thun Gp 494
- dubba (að), anzichen, ausrüsten tók hann góð vaðmáls-klæði ok dubbaði sik vel Fms VI, 208 extr.; d. einn til riddara Jem zum Ritter schlugen 219 27 riddarar dubbaðir Fms X, 109 8 ff. (vgl ný-dubbaðir Alex, gloss, 208)
- duga (gð), von Nutzen sein, helfen, taugen Eb 82¹³ Fs 30² An 76¹⁸ 123²⁷ Gp 59⁴ mundi mér vel duga, ef ek fénga at drekka nökkut es würde mir wohl thun, wenn ich . 164⁶ vel duga sich wohl bewähren, duga verr sich minder bew. (von Freunden) Fs 56^{10.9}; dugi þú mér, Hvíta-Kristr! hilf du mir . . Fs 101⁶; dugandi menn rechtschuffne Leute 295^{21f.} vgl: dándi-menn, m. pl.
- dugnaðr, m. Vortheil, Nutzen veita dugnað einum Krs 11²⁴ Beistand fara til dugnaðar við einn Fbr 66⁴
- dúkr, m. Gewebe, Zeug saman vefja eitt sem dúk 41¹⁸ SE 140⁷ von einer leinenen Binde (auch lín-dúkr) 198²⁷ von einem Leichentuche 297¹⁰ gizki eða dúkr (s: gizki) Fs 59⁶
- dul, f. Einbildung, Wahn þat er mikil dul, at þú þikkir... Vpnf. 1029 dul ok víl caeca opinio 25918
- dul-höttr, m. ein mit einem Visir, Maske versehener Hut 2906
- dulr, m. Verbergung, occultatio draga dul á einu Etw verbergen Fms IV, 207²² ganga duls verbergen Etw (eins): parf eigi lengr at ganga duls hins sanna hér um Fms V, 265⁹
- dumbr, *adj. stumm* dumbum líkneskjum, dauðum ok daufum 238³³ gefst daufum heyrn ok dumbum mál *Barl* 17¹⁵
- 1. duna (að), dröhnen hann hrýtr.. fast svá at dunar í skóginum... 'adeo ut silva resonet' 4^{18} (= SE 148^{10}) s: dynja u. dynr, m.
- 2. duna, f. fragor heyra dunur miklar Eb 61 18. NB. Der Donner' heisst þruma, f. od. reiðar- (od. reiði-)þruma, f. s: diese WW.

- dupt, n. Staub láta verða at dupti SE 820
- dúra (rð), schlummern 25926 s: dúrr, m.
- dura- (od. dyra-) dómr, m. Thürengericht d. h. ein Gericht, vor den Thüren desj. Hauses niedergesetzt, dessen Schädigung (durch Diebstahl udgl) untersucht werden soll Eb 22 26 ft. 25 26 102 10 ff.
- dúrr, m. Schlummer fékk hann dúr nokkurn ok sofnaði hann Oh 807
- dusil- (?) in: dusil-hross, n. Schindmähre Hdv 3334 auch in: dusil-menni, n. SE 5322
- dust, n. Staub svá sýndist sem dust ryki or hreinbjálfanum 9623 rýkr Þar or dust mikit Oh 3929
- dvelja (dvalda), aufhalten, hemmen hann dvaldi þá ekki ferðina ok fór þegar um náttina 163¹ far þú eptir honum ok dvel hann! Gþ 62³ Fs 70³ dveljast munu stundirnar, áðr en sagt er alt die Zeit muss (in ihrem Laufe) aufgehalten werden, ehe . . 2²; dveljast sich aufhalten, verweilen hann dvaldist þar of náttina 2¹⁵ 127¹8 241²⁴ hon bað hann með sér dveljast bei ihr zu bleiben Fs 128⁴
- dvergr, dvergs, pl. -ar, m. Zwerg (Gr Myth 415 ff. Maurer, Bek. II, 8 ff.) er rétt at kenna dverga til steina eða urða, en jötna til fjalla eða bjarga SE II, 428 13
- dvína (að), schwinden, abnehmen dvínar allr þroti þjótanda hafs Spec 54⁴; sistere, aufhalten dvína munda ek láta ferðina ích würde lieber nicht reisen Fs 172²⁰
- dvöl, f. Verweilen, Ausruhn æja ok eiga dvöl 282 10 Fs 261 afhvarf manna edr dvalar Lxd 2042; Verzögerung ef nokkur dvöl yrði á wenn man zögerte Gþ 783 var þat ekki löng dvöl das war bald abyemacht Fbr 995
- dygð, f. Bravheit dygð mannsins Fs 10²⁶ veita einum af enni mestu dygð nach bestem Vermögen Fs 131¹¹
- dýja (dúda), bewegen, schütteln hann dúði spjótspíkuna Læd 27818
- dykr (od. dynkr), m. Getös, durch einen niederfallenden sehweren Gegenstand verursacht Eb 7826 Grett 3812
- dylgja, f. Streit, Feindschaft (s: dolgr, m.) voru af því dylgjur miklar með þeim Gþ 558 Eb 11 10 Bandam 39 15
- dylja (dulda), verbergen; ableugnen hann kvaðst eigi mega dylja frændsemi við Hr. er könne nicht in Abrede stellen, dass er mit Hr. verwandt sei Fs 30²⁴ eigi dyl ek, at . . ich will zugeben, dass . . 191¹⁹ ek dylst eigi við, at . . dass. Eb 91⁴ ebenso dyljast við eitt Etw ableugnen þsk 43¹² Lxd 48¹-72³; auch mit gen.: hann duldi þess er leugnete diess Fs 125¹ Eg 72⁴; dulinn (od. duliðr), ppr. umvissend, in Unwissenheit über Etw (at einu od. eins) ertu of mjök dulinn at honum Fs 97¹⁴ en þú gangir duliðr þess SE 82¹³
- dylla? im Beinamen: purior dylla (var: dilla Isl I, 452) 13917
- dymbil-dagar, m. pl. die drei nächsten Tage vor Ostern Krs 30 12 71 1; dymbildaga-vika, f. die Charwoche Fms X, 722
- dýna, f. eine (mit dúnn, m. Dun gefüllte) Decke, Pfühl dýnur ok hægindi Eb 9618
- dyngja, f. Haufen hestar voru í dyngju (?) Fs 19419; Frauengemach

- $Eb~103^4~Gisl~15^1~{\rm fara~til~dyngju~Kolfinnu}~Fs~88^{17};~{\rm dyngju-veggr},~m.$ $Wand~eines~Fr.~Fs~88^{23}$
- dynja (dunda), dröhnen 20¹⁶ (vgl duna); heftig vorwärts dringen spjótin dundu á þeim eða í gegnum þá .. Fms XI, 334⁸ dundi þá blóðit um hann allan stürzte, strömte über seinen ganzen Körper 126¹⁹
- dynr, m. Geräusch, Lärm, Getös (vgl duna, f.) heyrdi hann út dyn mikinn Fs 5²⁵ SE 204¹⁷ riðu þeir heim mikinn dyn (mit lautem Lärm) í túnit eptir hörðum velli Hdv 333 ¹⁶ engi dynr verðr af hlaupi kattarins (von dem unhörbaren Laufen der Katze) SE 110²-108¹⁷
- dýr, n. Thier 57³¹ ólmum dýrum, er smádýrum verða at skaða 181¹² dyra-dómr, m. s. dura-domr
- dýrð, f. Herlichkeit í himinríkis dýrð 291 18 til sinnar (Christi) dýrðar 2386
- dýr-gripr, m. Kostbarkeit, Kleinod Eg 22 í gulli ok mörgum dýrgripum Gp 5124
- dýr-hundr, m. Jagdhund d. mikill Eb 7626
- -dýri, n. = dýr, n., in bjarn-dýri, ill-dýri u. a.
- dýrka (að), verehren, glorificari, von Gott honum játa ek ok hann dýrka ek einn sannan guð 238 16 243 21 80 34 Freyr var meir dýrkaðr en önnur goðin 44 4
- dýrligr, adj. kostbar, von einer Frau 20925 29216 von einer Mahlzeit hin dýrligsta veizla 2061
- dýrlingr, m. Liebting dýrl. guðs von Heiligen, z. B. vom heil. Thorlak þj 33321
- 1. dýrr, adj. theuer, kostbar, in: jafn-dýrr 280 10 dýrt er dróttins orð s: dróttinn, m.; vornehm dýrar konur Grett 2023
- 2. dyrr, gen.: dura, f. pl. (od. n. pl. Eb 42¹⁶), porta, Thor- od. Thüröffnung hurð fyr durum (s: hurð, f.) 284² 128²⁶ 229²⁶; Thüre, z. B.
 häuf. drepa od. berja á dyrr klopfen un d. Th. (um Einlass zu fordern); norðr-dyrr u. suðr-dyrr, f. pl. Fs 72^{27,28}; s: verkmanna-d.,
 laun-d.
- dýrs-horn, n. Horn eines Thieres, als Trinkgefäss 30³ (pl: dýra-horn, so: drekka af dýrahornum Fms VI, 442¹⁶)
- dys, dysjar, f. Grabhügel Eb 618ff. -6221-633
- dysja (ad), unter einer dys begraben Jem (einn) Eb 6029-6114.23

E

- eárn 2605.9 s: járn, n.
- ebreskr, adj. hebraisch 2567 29124
- eða (od. eðr), conj. oder; annat-hvárt . . eða entweder . . oder; beim Beginn einer Frage 145²⁶
- eðli (od. öðli), n. Beschaffenheit, natürl. Besch. þú ert eigi í öðli þínu sem aðrir menn du bist nicht so geartet wie Andre Fs 59²⁴ von den Engeln: æztir allrar guðskepnu í eðli sínu 292³ hendr váru lengri

en at hætti ok eðli die Hände waren länger, als sie es ihrer natürl. Art u. Beschaffenheit nach sein sollten 1785 vom Buchstaben 2603 þær (sjókonur) eigu eðli á sjó eða vötnum sie haben eine dem Meer oder den Seen entsprechende Natur 21019 alt er með líkinðum ferr ok eðli alles Wahrscheinliche u. Natürliche SE 33820

eðr = eða, conj.

- ef, conj. wenn; im abhäng. Satze: ob hann hugsaði þat, ef. . 4²⁶
 ef, n. Zweifel (efa (að), ef-lauss u. a.) s: if, n.
- efla (ld), stark, kräftig machen efla einn mjök til virðingar um alla hluti Jem's äussere Stellung in jeder Beziehung recht fest u. sicher machen Fs 75⁵ vgl Fs 10¹⁵ efla kristindóm befestigen 75³; ausführen, zu Wege bringen efla blót stór 47²³ e. flokk í móti einum Fs 152¹⁷ efla til .. auf Etw anlegen, Etw beginnen þeir efldu til sveina-leiks 63¹⁹
- efling, f. Stärkung, Förderung til eflingar kristni guðs zur F. von Gottes Christenthum (d. i. des göttlichen Chr.) Fs 93 12
- 1. efna (að), Vorbereitung treffen, vorbereiten, einrichten Etw (til eins) hann kaus sér bústað ok efnaði til bæjar und richtete ein Gehöft ein Fs 26° hann efnar til brúðhlaups-gerðar er trifft Anstalten zur Vollziehung der Hochzeit Fs 21° efna til kaupangs 36° ; auch haustboð var efnat Fs 86° hann kvað þat vel efnat, at . . bene comparatum, quod . . Fs 20° 8
- 2. efna (nd), ausführen, leisten efna hat sem ek hefi heitit mein Versprechen erfüllen 148¹¹ vgl 174²⁵ efna heit 200³⁴ 201¹⁵ e. ord, dass. Eb 54¹⁶ ihrott er, ef hu efnir etwa: da kannst du etwas, wenn du diess leistest 6¹; efna seid Zauberei treiben Fs 19¹⁰
- efni, n. Stoff (namentl. im Hinblik auf das, was aus ihm gemacht werden, hervorgehen kann); Gott schuf die Welt af engu fyrirliggjandi efni aus keinem vorhandenen Stoffe, aus Nichts 23723 erin efni til måls hinreich. Stoff zu einer Abhandl. 26014, häuf. m. gen.: . . . er höfdingja efni erut die ihr Höfdinge werden wollet Fs 8710 hon kvað Egil vera vikings efni . . dass Eg. ein Viking werden solle, das 'Zeug' zu einem Vik. habe Eg 78 15 (vgl konungs-efni Kronprinz) ills manns efni ertu du hast Anlage zum Bösewicht Gp 4731 nú eru ills efni i nun schaut es schlimm aus Fs 4724 vgl má vera at eigi sé góðs efni í 17712; Lage, Standpunkt, Verhältnisse færa sidu manna i annat efni die Sitten der Menschen umgestalten 24312 hann skildi í hvert efni komit var málinu er erkannte, wohin (wie weit) es mit der Sache gediehen Fs 7426 koma i únýtt efni 10517 koma í allóvænt efni in eine schr schlimme, gefährl. Stellung gerathen 147 27 Krs 24 15 þótti í vant efni komit Eb 8827 vita hvert efni honum þætti í vera erfahren, wie ihm die Sachlage scheinen möchte Fs 522 at hverr gefist eptir efnum gemäss den Umständen (od. pro viribus) Fs 4734 ek veit eigi gjörla efni Gunnlaugs ich weiss nicht bestimmt, wie es mit G. steht (was er vorhat od. dgl)
- efniligr, adj. vielversprechend, von dem sich Elw erwarten lässt, von Jünglingen 139²⁴ 141¹⁴
- efri (od. öfri od. yfri), comp. u. efstr, superl. superior u. supremus; at

Mosfelli hinu efra zu Ober-Mosfell (opp: M. hit nedra Nieder-M.) 100 15 hit efra oberwärts fara h. e. Gp 55 17 it öfra (unrichtig: inöfra) 289 13 var ljóst hit efra, en dimt hit nedra Háv. Ísf. 627 alskipat var hit efra ok hit fremra toto triclinio a summo ad imum insesso Eg 20 13 von der Zeit: kominn mjök (od. hniginn nökkut) á hinn efra aldr vorgerückten Alters Háv. Ísf 35 24-25 hinn efra hlut nætr den spätern Theil der Nacht Krp 28 14; — þeir er efstir stóðu í liði am vordersten 94 11 kominn í hit öfsta stig auf die oberste Stufe 91 19 koma á efsta bæ í dalnum 162 34 miðvikunótt hin fyrsta ok hin efsta d. erste u. letzte Mittwochsnacht Krp 32 23 sumarnótt hin efsta Gisl 154 22 eft . . s: ept . .

1. egg, n. Ei (des Vogels) Fs 145 18 (17); andar-egg Entenei Ey 642

2. egg, eggjar, pl. -ar, f. Ecke, Kante taka III hellur ok setja á egg SE 184º Schneide, Schwertschneide hann brá sverðinu ok blés í eggjarnar Gp 59º Schwert (s: sverðs-egg, f.) hann fékk stór högg af Mimungs-eggjum 215º7

egg-elningr, m. in lé eggeln. cinc Sichel, deren Eisen eine Elle lang ist Grág II, 1935

eggja (að), hetzen, anreizen 129¹⁵ 181¹⁴ eggjaði hverr annan Jeder trieb den Andern an 90¹³ 23²³ eggja liðit Gp 65¹⁴ e. einn til atgöngu 224^{11,18} ohne til: muntu eggjaðr verit hafa (til) þessa verks af feðr þínum Fs 8²

eggjan, f. Anreizung, excitatio varð þá kall mikit ok eggjan um allan herinn 92²⁵ eggjan hans (von Seiten.) Fs 6¹⁹ An 223²¹ vgl: á-eggjun, f.

egg-skurn, f. Eierschale SE 7613 böllótt eggskurn Stj 1220

egg-teinn, m. Schneide-stange d. h. der vorn an der Schneide des Schwertes oder der Axt angeschmiedete Stahlrand 134¹⁴ s: eggvölr, m.

egg-ver, n. Stelle wo man Eier sammeln kann pj 35024.35 Eg 1924

egg-völr, m. = eggteinn, m. hon (eyx) var slegin ofan öll af ok fram til eggjar; eigi var eggvölr fyrir henni Fbr 866

egna (nd), als Lockspeise (agn, n.) gebrauchen Etw (einu): þórr egndi oxahöfði SE 22610

egning, f. Verlockung, Täuschung, in: egningar-kviðr, m. þsk 6532

ei, adv. immer s: æ; ei (d. i. ei-gi), adv. nicht 3424 Gp 565.6 (ei: ei-gi = aldri: aldri-gi)

eið (od. eiði), n. Landenge, Isthmus Eb 84²⁵-86⁴ eið mjótt fyrir ofan nesit Eg 56¹⁸ in: þræla-eið Fs 198¹¹

eid-fall, n. Unterlassung des Eides 2723

eiðr, eiðs, pl. -ar, m. Eid vinna eið einen Eid leisten 118³² v. eiða (pl.) 18¹⁹; epexeget: vinna eið, .. lögeið Eid, näml. den gesetzl. Eid Vsl 192⁶ v. eið, .. fimtardómseið ... þsk 80³ u. ö.; s: lyrittar-eið, settar-eið, lög-eið

eið-rofi, m. der welcher den Eid bricht eiðrofar ok morðvargar SE 200⁵ eiðrofi ok konungsníðingr Fms VII, 387¹⁰

eid-spjall, n. Ablegung des Eides hlýda til eidspjalls 11830 þsk 5410

eið-svari, m. ein durch Eid verbündeter, von Gunnarr u. Högni, als eiðsvarar Sigurðar 25³³

eid-unning, $f = \tau \dot{o}$ vinna eid $f s k 66^{23}$

- 1. eiga (átta), haben, besitzen hann hafði í hendi öxi mikla er hann átti er hatte in der Hand eine grosse Axt, die er besass, - die sein Eigenthum war Fs 5023-1272 sá ek alpt eina ok þóttist ek eiga und es schien mir, als gehöre sie mir 13621 eiga eina Eine als Frau besitzen, mit Einer verheirathet sein hann åtti Ingibjörgu 139 20 u. öft. eiga son 7524 eiga son við konu mit -, von seiner Frau einen Sohn haben Gp 578 eiga tal vid einn sich mit Jem unterhalten (s: tal) eiga eitt das Recht zu Elw haben Loki sagði, at hann átti höfuð, en eigi hálsinn 'eum capitis, non colli jus habere' SE 344 23 so haufig in Grag, namentl. mit adjj. verbb. eiga lægt, e. vígt, e. útkvæmt u. a. (s: diese); eiga bot zur Erhebung von Wergeld berechtigt sein Vsl 1714.5 eiga gjöld eins (für . .) Vsl 19013; — eiga eitt at einum verdienen Etw von -, an Jem attu annat at mer du hast dir andres bei mir verdient 12122 Etw von Jem zu fordern haben, beanspruchen dürfen Eb 661 så er féit átti at enum vegna Vsl 1721-1921; eiga eptir hinterlassen Etw (eitt) átti hann fé optir 26231 hann átti eptir III sonu Fs 1201; eiga i: Antheil haben an Elw Eb 10624; eiga undir . . . unterwerfen beir vilja eiga undir ser meira d. h. sie erstreben eine grössere Gewalt Fs 1212 Eb 1722; eiga vid einn verkehren, zu thun haben mit Jem eig ekki við hann! 1479 helzt vilda ek við hann eiga, ef ek ætta við nokkurn 1968 þegar er hann á eigi við oss eina um sobald er nicht mit uns allein deshalb zu thun hat. 829; eigast við mit einander zu thun haben, namentl. von Kämpfenden 4013 J. sótti at honum ok áttust við um hríð 18323 15812 sem þér hafit við ázt wie ihr mit einander gekämpft habt Eb 2719; - eiga m. Inf. mit (od. ohne) at: dürfen, das Recht haben, müssen eigi á (nicht darf man) tíund or hrepp at gefa 2696 ek á (ich muss) hendr mínar at verja 1169 haldaz eigu (haberi debent) þar önnur kaup öll sem hér 267 20 áttu nú (näml. at hefja þenna leik) Fs 1218
- 2. eiga, f. Eigenthum 44²⁰ 85¹⁰ 89²⁰; Eigenthumsrecht leggja eigu á eitt Etw als sein Eigenth. erklären 99²⁶ hann lagði eigu sína á jarðir þær allar Eg 60³ (s: eigin u. eign)
- eigandi, ppraes. Besitzer Freyr er eigandi Skidbladnis SE 26225 u. ö. láta hestinn koma í hendr eiganda Fbr 2620
- eigi, adv. nicht s: ei
- eigin, n. Eigenthum Oh 529 Grag II, 9924-16417
- eigin-kona, f. Ehefrau mey gefa einum til eiginkonu 21511
- eiginn, adj. eigen, eigenthümlich var eigin tunga um öll bessi lönd SE 301
- eigin-ord, n. Eigenthumsrecht; Eigenthum få jardir at eiginordi Eg 1667 von der Ehe = eiginkona: få systur til frillu eða til eiginorðs Fs 1345
- eign, pl. -ir, f. Eigenthum; von Land-eigenthum (pl.) 39 19.22 82 17 1563
 Eb 45ff. um eign þá ok útveg . . 2887 s: land-e., viðr-e.
- eigna (að), zueignen hann sá landskostinn ok eignaði sér Fs 46 ¹⁰ eigna daga vitrum mönnum heiðnum die Tage diesen zueigneu, nach ihnen benennen 244 ²⁰; eignast sich zueignen Elw (eitt) 19 ¹⁰ Gp 58 ¹⁷
- eiguligr, adj. besitzenswerth kalfr all-eiguligr Eb 1167

- eik, eikr, pl. eikr, f. Eiche 1712 Fs 6934 SE 20822; im Sprchw: þat hefir eik er af annarri skefr Grett 5343 (Hárbarðslj., str. 22) s: fága
- ei-lifi, n. Ewigkeit heimbod til eilifis fagnadar Bart 7627-931
- ei-lifligr, adj. ewig 23817
- ei-lifr, adj. ewig 285 16 291 11; at eilifu semper lifa at eilifu 43 14
- ein-angr, m. Hohlweg, Kluft; Klemme, Verlegenheit 'margir verða vaskir í einangrinum' (wenn sie müssen) Eb 23³¹ útilleitinn, en þó öruggr í einangri Grett 100¹⁰
- ein-ard (od. einörd od. einurd), f. Einfalt, Aufrichtigkeit heldr trüa lygi vandra manna, en sannindum ok einurd Eg 28¹⁶ Treue einörd ok vinatta 150²¹; Ausdauer, Muth in: hafa -, halda einurd 194¹¹ 195¹¹
- ein-ardr u. einardligr, adj. aufrichtig, freimüthig, kühn beir sottust einart i ákafa 163³¹ einardligr maðr ok sköruligr Fs 93⁸ einardr ok allvel stiltr Eb 68²⁵; einart, adv. ununterbrochen, fortwährend Eg 158¹⁴; einardliga, adv. ohne Vorbehalt, offen Vpnf 30²⁹
- ein-berni, n. einziges Kind Gräg I, 20029 Eg 1131-3722
- ein-daga (að), einen Termin (eindagi) festsetzen stefna um eindagat fé Geld was zu bestimmter Zeit (am várþing) eingezahlt werden soll psk 987-100²⁸
- ein-dagi, m. bestimmter Tag, Termin fara í þann eindaga er hann hafði honum heim stefnt 271 16
- ein-dæmi, n. Recht der eignen Entscheidung (= själfdæmi) unna eindæmis einum fyrir eitt Jem gestatten, dass er nach seinem eignen Gutdünken über Etw entscheide Fs 90° Oh 36°36; das was in seiner Art allein dasteht (vgl: endemi, n.) 'eindæmin eru verst' Grett 29°20
- ein-faldr, adj. simplex, einfach (opp: marg-f.) Spec 7028.33-713.7
- ein-færr, adj. allein, ohne Begleitung 19618
- ein-gi (til eingis Fs 225) s: engi
- ein-hama, adj. indecl. od. einhamr, adj. nur von einer Gestalt; in der Verbind.: eigi einh. von solchen, die mehrere Gestalten annehmen können (vgl.: hamramr, adj. u. s.: Maurer, Bek. II, 101 ff. 109) Eb 487-11125
- ein-hendr, adj. einhändig, vom Týr SE 2664 Gautr var einhendr Fs 1894 ein-heri, pl. -herjar, m. 'qui unice pugnis operam dat' SE 8413 Odins
- Gäste in Valhöll und einstige Kampfgenossen (s: Gr Myth 778) ein-hleypi, n. = zò coelibem esse, in: einhleypis-maðr, m. od: ein-
- hleypingr, m. coelebs Hdv 325²
 ein-hlitr, adj. allein im Stande, ausreichend hikkist hann nú eigi
 einhlitr um varnir målsins er hält sich nicht für stark genug, um allein
 die Vertheidigung zu unternehmen Fs 125⁴ Eb 31²⁰
- ein-hugsa, swv. sich Etw bestimmt vorsetzen, ernstlichst vornehmen hat hefi ek einhugsat, at koma . . Fs 1926
- einir, einis, pl. -ar, m. Wachholder, juniperus communis; svå var hann sökum horfinn sem hrísla eini . . wie ein Busch durch die Stacheln des Wachh. Lxd 52¹⁴
- einka (od. einkar od. einkum, von eink, einkar, f.?) besonders einka-lof. n. Privitegium beida einkalofs ok margra lofa annarra
- einka-lof, n. Privilegium beiða einkalofs ok margra lofa annarra $Lrp~212^{28}$

- einka-maðr, m. Jem der sich in der Menge auszeichnet þat eru einkamenn, en eigi alþýða 25231
- einka-mál, n. pl. besondere Verträge Eg 17²¹ binda grið at einkamálum sín á millum 78¹³ vgl Vár hlýðir á eiða manna ok einkamál 'juramenta et pactā privata' SE 116⁷
- ein-kannligr, adj. besonders, eigenthümlich; ein-kannliga, adv. vorzugsweise SE 1225 þj 33722
- einkar (s: einka-) besonders kurteis kona ok ekki einkar væn 'nicht besonders' Fbr 36²¹ húsin einkar lítil ebd 99⁵
- einka-vin, m. etwa: Herzensfreund, im Sprchw: illt er at eiga þræl at einkavin Grett 18423 Nj 77 extr.
- ein-kenniligr, adj. auffallend, hervortretend i svå einkenniligu drambi 292²⁹ halda einn með . . einkenniligum kærleik Sturl 39¹³
- einkum (s: einka-) besonders baud hann til sin vinum sinum, einkum (speciell aber) mågi sinum Fs 76²⁹-21¹⁷ yrkja um engi mann einkum (namentlich) Gräg II, 185¹²
- ein-kunn, f. Viehmarke hverr maðr skal einkunn eiga á fé sínu bæði nautum ok sauðum Grág II, 154^{28 ff.}; davon: ein-kynna, swv. das Vieh mit einer solchen Marke versehen ebd 154^{29 ff.}
- ein-lyndr, adj. eigensinnig, eigenwillig Fs 6919
- ein-mæli, n. Sondergespräch gengr Grimhildr i höll þiðriks ok til einmælis við hann um sich mit ihm allein, von den Vebrigen getrennt, zu besprechen 220° SE 216¹⁴; einstimmige Rede, allgemeine Vebereinstimmung mikit mun til haft, er einmæli er um da es so allgemein anerkannt ist 282¹⁷
- 1. ein-mæltr, ppr. einstimmig, in: vera einmælt Oh 30²⁴-33²⁵; at þat væri einmælt, at hann yrði banamaðr hans (dass gesagt würde, dass nur er...) Eb 113²¹
- 2. ein-mæltr, adj. in: eta einmælt nur eine Mahlzeit des Tages halten, fasta einmælt nur eine der beiden Tagesmahlzeiten aussetzen Krp
 29 20 vgl: tví-mæltr
- ein-máll, adj. eigensinnig, auf seiner Meinung beharrend einmáll ok hjámáll 2614
- ein-mánaðr, m. der letzte Wintermonat (vgl Weinh. 377: Merz) fundr lagiðr at einmánaði Fs 67³¹ þat var vandi í heraðinu, at menn höfðu samkvómu í öndverðan einmánað usw Vpnf mbr. in: Ný félagsrit XXI, 124¹⁵ vgl ebd 125²ff.
- ein-mani (od. -mana), adj. alleinstehend einmani sem þú ert Fbr 91⁹ einn, ein, eitt, einer (Zahlw. Adj. Pron. Art.); varð einn hlutrinn ávalt mestr einer von den Theilen Gþ 52¹ Höðr heitir einn ássinn einer von den Asen SE 102¹ þeir taka ein uxann einen von den Ochsen SE 208¹⁷; unus, solus, unicus: hann varð einn konungr at öllum Norvegi (der allein über das ganze N. regierte) 99⁵ ok er sá einn (sc. kostr) til, at vér . . . hier bleibt nur übrig, dass wir . . . Eb 67¹ verum allir einna manna! lasst uns alle (von der Art eines Mannes) wie ein Mann sein 78²⁵ einn við sik allein -, an u. für sich 256³¹; eigenarlig ein var hon sér í lýðsku (s: lýðska, f.) Fs 30¹⁹ hann var

mjök einn um sitt = einlyndr ebd 2914; alleinig (nur, bloss) skáli var gerr af vidi einum aus purem Holze 12225 hird hans er skipud afreksmönnum einum aus lauter Helden Eg 910 hatt eitt finn ek honum nur das -, das allein - 14119 eigi fara nema bessa einu ferd ire non nisi hoc unum iter 1982 ilt eina man af standa nur Ucbles wird daraus erstehen 2098 1306; — ein und derselbe (= einn ok hinn sami) voru uppi allir einn tima alle lebten zur selben Zeit 14127 at eitt skyldi ganga yfir okkr bæði (dasselbe Schicksal über dich u. mich) 131 15 tungur úlíkar þær er or einni ok hinni sömu tungu hafa gengit 2563 (nachher bloss alls ver er erum einnar tungu ejusdem linguae 256 17); — quidam, eine Art von bá eru beir enn einir húskarlar, er . . . da giebt es noch gewisse Hausleute, welche (peir er) . . . 249 18 2503; - einer (unbestimmter Artikel od. aliquis) sá ek álpt eina væna ok fagra 13620 Fs 1915 fyrir mér skal standa . . einn álfs son 23233 SE 206 13 - 214 2 - 2167; Ubbe bat er eins manns eitt nafn SE II, 422; - eins und einna, gen. sg. u. pl., zur Verstürkung, wie allra, meist bei Superlativen eins mest Barl 9015 einna sizt am allerwenigsten Fms I, 3714 at engi viti einna-miklugi görr Lsp 20918 s: eins

NB. Schwache Declination in: fara þessa einu ferð 1982 ilt eina man af standa 2098 ekki vænta at honum nema góðs eina Eg 2829

einn-hverr, pron. irgend einer einnhverr skal halda vöku 191¹⁵ einhvern fóstbróður hans Gp 59⁷ einhvern morgin eines Morgens 140⁴ á einhverju sumri 54¹⁷ or einumhverjum öðrum (fjórðungi) aus irgend welchem -, jedem anderen 103⁸

einnig od. einnug, (d. i. einn veg Fs 174¹³, s: vegr, m.) auf dieselbe Weise, ebenso 193¹⁵ eigi þótti öllum einnug (omnes inter se dissidebant) Hdv 352¹³

einn-saman, adj. allein mit sich, einsam, allein Fs 5² An 123²¹ 232⁷ 181²¹ Fs 7²² ef vit erum einir saman wenn ich u. du allein sind 241²⁷ einn-samt, adj. dass. konungr er kominn einnsamt 226²⁸ falla fyrir sjóninni einnisamt vor dem blossen Anblick 2²⁵

ein-örð, f. s: einarð, f.

ein-rænn, adj. eigensinnig, morosus Fbr 95¹⁶ Eg 184²⁵ einrænn ok undarligr ok nökkut bráðr í skaplyndi Fms II, 161²⁵ Eg 184²⁵

eins in: eins, at eins, þvíat eins, alt eins, eins ok; eins in: vera eins einig sein z. B. sættast ok v. e.; — at eins nur, bloss sjaldan at eins nur sellen 249 19 251 12 or þínu landi at eins (nicht von anderer Seile her) Fs 46 at eins at nafni allein des Namens wegen 251 26; — þvíat eins nur so, nur in dem Falle þvíat eins á hann . ., ef . . nur dann . ., wenn . . 266 18 vgl svá at eins, at . . nur insoweit, dass . . svá at eins ertu ung, at eigi þarftu bregða henni elli du bist nicht mehr so jung, um jener ihr Alter vorhalten zu können Eb 18 14; þar at eins, dass. Þsk 42 13; — alt eins (od. alt at einu) nichts desto weniger, gleichwohl 1448; — eins ok ebenso wie item atque 300 10

ein-særr, adj. selbstverständlich, klar þá er ok einsætt, at . . Fs

ein-staka, adj. indecl. hier u. da, vereinzelt verða þá einstaka kossar

- Fs 88²⁵ sprettr (d. i: spretta) upp af honum einstaka mansöngsvísur Fbr 37⁵ í einstaka vísum 'in monostrophis' SE 612²
- ein-stig, n. Pfad für nur einen Menschen 19733
- ein-stigi, n. dass. fyrir einstigi þat er var við ána Gþ 65^{6.11} Vsl 146¹⁵
- eins-vegar (unius viae) zugleich hlupu e. frå húsunum gyltr ok griss Gp 6020
- ein-tala, suv. gesondert von Andern über Etw sprechen var beim eintalat um Helgu 1556
- ein-urd, f. s: ein-ard, f.
- ein-vænn, adj. nur noch auf Eines (d. i. den Tod) wartend hon lå einvæn þj 3536. 12
- ein-vala, adj. indecl. ausgewählt; häuf. einvala lid ausgesuchte Leute Gisl 70 14 Eb 10 29 79 14 Hdv 370 6 u. ö.
- e in vald, n. Herrschaft, uneingeschränkte Macht 6913; einvalds-höfdingi, m. Alleinherrscher 6419 einvalds-konungr, m. dass. 751
- ein-valdi, m. Alleinherrscher Eg 315
- ein-vígi, n. μονο-μαχία, Zweikampf 1325 2293 24914 ef þeir verða drepnir í einvígum 24720
- ein-virki, m. Jem, der ohne Dienstleute alles allein zu verrichten hat Vsl 159 19 ff. - 160 4
- ein-voldugr, adj. alleinherrschend hann varð einvoldugr yfir öllum Noregi Fs 17²⁰
- eir, n. Erz, Kupfer 260⁵ tabula af eiri Fms VIII, 448⁴ eir sortnar brátt ok verðr sámleitt um síðir Barl 166¹²; eir-teinn, m.: eirt. í gullhringi 'filum aereum' (vgl egg-teinn, m.) Fms II, 129¹³
- eira (rð), schonen, verschonen Jem (einum) at eira skyldu Baldri eldr ok vatn dass Feuer u. Wasser dem B. Schonung angedeihen lassen sollten 18⁵; eirar vel, illa es passt -, gefällt Jem (einum) wohl, übel: en honum megi vel eira inni at vera als dass ihm der Aufenthalt im Hause behagen könne Fs 45⁹ honum eirir illa ef hann hefir eigi sitt mål er ist sehr unzufrieden, wenn er nicht . . 151²⁵ Bergi eirði it versta Berg war aufs höchste entrüstet Fs 53² 129¹⁷
- eirð, f. Schonung engrar eirðar ættir þú af mér von, ef . . du hättest keine Schon. von mir zu erwarten Gp 48¹⁴ biðja eirðar einum Oh 40⁸; s: ú-eirð
- eirinn, adj. nachsichtig eirinn i skaplyndi Fbr 1917
- eir-penningr, m. Kupferpfennig 4416
- eitr, n. Gift SE 184^{16 ff.} Gp 51¹¹ var kastat eitri í drykk þeirra ok dó þeir þar allir Fms VIII, 303¹²
- eitr-ormr, m. giftige Schlange 187 SE 18415
- ek, mín, mér, mik pron. 1. pers.
- ekja, f. Karren (zum Heufortschaffen, at aka heyinu) tóku þá sumir til ekju, en sumir hlóðu heyinu Eb 94 12
- 1. ekki, n. adv. nihil, non s: engi
- 2. ekki, m. Schmerz, Betrübniss O. spyrr hvat honum væri til ekka Læd 72¹⁹

- ekkja, f. Wittwe 135¹¹ 179¹³ Vsl 170¹ Grág I, 225¹⁸ ebd II, 29¹³ ff. ekla, f. Mangel, in: land-ekla, vell-ekla
- el (od. jel), n. Sturm hagl eða regn eða jel . . SE 350 13; þvíat el eitt mun vera denn es wird bloss ein (vorübergehendes) Unwetter sein 130 6
- elda (ld), Feuer anzünden, vom Kochfeuer hann eldir undir katlinum Fbr 51 15-72 12 ans Feuer bringen Etw (einu): elda viði Grág II, 137 14 (vgl: úeldr, ppr.) glühen, schmelzen Etw (eitt) in: elda grátt silfr Eb 106 13 s: grár, adj.
- eldast, swv. alt werden Fs 44-616 SE 9820
- elda-skáli, m. d. tägliche u. allgemeine Aufenthaltsort im Hause, wegen des fortwährend unterhaltenen Feuers (die grosse, allgemeine Wohnstube) 166²² 191¹⁵ Fs 38¹⁵ Eb 98^{1 ft}. Eg 92³⁰
- eld-hús, n. dass. öndvegissúlur í eldhúsi Fs 19824 Kochhaus? 1865; eldhús-gólf, n. Eb 9914
- eldi, n. Nährung, Beköstigung Vsl 1536 þeir eru við manna eldi skyldir (vorher hann er skyldr at ala þau) Krp 2720 (16); s: kálf-e., sjálf-e.
- eldi-brandr, m. von einem brennenden Holzstücke z. B. Jem ein solches in den Mund stossen 233¹⁴ Fs 45¹³; Brennholz = eldiviör, m. Fbr 51⁶ff.
- elding, f. Blitz så hann eldingar ok heyrði þrumur stórar 14 16 reiðiþrumur með ógurligum eldingum Spec 52 29 guð lýstr anticrist (diabolum) með eldingu 286 1; d. Leuchten, Flamme Gþ 51 1 16. Glühen gulls þess er stendz elding das die Glühung aushält Gråg II, 193 2; das Anbrennen (= eldsgerð, f. Fs 45 18) hafa efni til eldingar Feuerungsmaterial haben Fs 45 9
- eldi-skid, n. brennendes Holz (zum Leuchten) Fs 67
- eldi-vior, m. Brennholz Fs 10030 Fbr 515ff.-726ff.
- eld-kveykja, f. Zunder 12711
- eldr, elds, pl. -ar, m. Feuer bera eld at húsum Feuer anlegen 1754 ff. fara eldi um landit d. Stück Land, das man besiedeln will, mit Feuer d. i. mit brennender Fackel umfahren und hiermit seine Besitznahme desselben erklären eptir hat for hórólfr eldi um landnám sitt Eb 68 (s: Maurer, Beitr. 56 ff.); vom Feuer auf dem Altare har skyldi á vera eldr sá er aldri sloknaði, hat kölluðu heir vígðan eld Ist I, 336 12; eldar Brandstätten 133 32 von Herdfeuern svá víða sem eldar upp brenna 283 har voru eldar stórir eptir endilangri höllinni (s: eldstó, f.) 1711
- eldri (od. ellri s: diess) comp. und eldstr (od. elztr), superl. zu gamall, adj. alt
- eld-sætr, adj. einer, der gern am Feuer hockt Gp 5811
- elds-gangr, m. Brand, das Lohen der Flammen komast undan fyrir gný ok eldsgangi Fs 84⁶ varð þá eldsgangrinn svá mikill, at hvat logaði at öðru Fms I, 128¹⁵
- elds-gerð, f. Anmachen, Unterhalten des Feuers (s: elding, f.) Fs 45 16 elds-hiti, m. Hitze des Feuers Fs 77 9
- elds-stó, f. Feuerstelle (d. h. der durch die Mitte des Wohnraumes langhin gepflasterte Steinweg, auf dem die Feuer brannten) Fs 6²² Fbr 51¹⁴

- eld-stokkr, m. ein brennendes Stück Holz 1334
- eljan (od. eljun), f. Standhaftigkeit, Kraft Fs 4¹⁵ eljan ok styrkr Fms VII, 228¹ eljunar-maðr, m. Fs 184³⁴ eljunarm. við (standhaft gegen) vás ok vökur Fms VIII, 447¹²
- ella u. ellar d. i: (elliga u.) elligar
- elli, f. Alter, senectus 10^{17} 203^{21} 111^{17} 235^{16} hann bjó þar til elli Gp 56^{32} deyja af elli 56^{10}
- elli-dauðr, adj. an Altersschwäche gestorben sottdauðr eða ellidauðr SE 1065
- ellifu, num. elf nefna ellifu die Zahl Elf sagen Lxd 29015
- elligar (od. ella od. ellar), adv. sonst, im andern Falle, oder ella 122^{12} 117^{21} Fs 40^{29} - 120^{21} - 154^{27} ellar 272^5 278^{25} elligar 89^{29} 240^{15} Fs 36^{22} ; hāuf. eða . . ella (od. elligar) 65^{18} 126^{26} 147^{21} annathvart eða . . ell. 199^{30} 89^{25}
- elligr, adj. mit Sturm, Hagelwetter (el, n.) drohend þótti nökkut elligt verá ok allkalt Vpnf 2126
- elli-móðr, adj. altersschwach Læd 1222 Grett 156
- ellri (d. i. eldri), comp. zu gamall, adj. alt nefna í dóm karlmann XII vetra gamlan eða ellra 263 11 264 12 258 24
- -eln, adj. (von alin, f.) in: tvieln
- elna (að), wachsen, überhand nehmen sótt elnaði á hendr honum (gegen ihn, wie ihren Feind) Hgv 69¹⁴ ebenso Eg 55¹¹ (ohne á hendr) Bandam 41⁹ -elningr, m. (von alin, f.) in: egg-elningr
- elri, n. od. elrir, m. Eller, Erle s: Svbj. Egilss.; in: elris-hundr, m. poet. Benenn. des Sturmes gó elrishundr alla þá nótt óþrotnum kjöptum usw Fbr 14¹⁹
- 1. elska (að), lieben hverir hlutir elskandi eru (quae res diligendae sunt) fyrir sæmdar sakar eða hv. hl. hatandi eru fyrir úsæmdar sakar 253 31 von der Liebe zu Gott 235 25. Fs 80 20 zum (geist.) Liehte 237 18
- 2. elska, f. Liebe, dilectio, von der L. zu Christus 23820; vgl ást, f.
- elskr, adj. von Liebe erfüllt gegen Jem od. Etw (at einum od. einu) Egill unni honum mikit, var Böðvarr ok elskr at honum Eg 194²² ebd 77⁷ von Pferden elskir hvárr at öðrum Nj 81²⁰; in: heima-e.
- elskugi (d. i. elsk-hugi), m. 'amor' SE 1162 (s: ebd 117 n. a) ebd 54016

 Barl 635
- elskuligr, adj. liebenswerth, behaglich elskulig athæfi (opp: snarpt ok hart . . lif) 2369
- elta (lt), treiben, jagen konungr hafði elt dýr eitt lengi 5731 hann barði ok elti (nautin) út með sjónum GÞ 655
- elting, f. das Treiben, Verfolgen eltingar miklar Fs 5029
- embætta (tt), bedienen emb. fé d. Vieh beaufsichtigen, füttern usw kona sú er embættir fé Hdv 308⁵ fé var embætt at morgunmáli ebd 334.18
- embætti, n. Amt (von ambått, f.) namentl. von den gottesdienstlichen Verrichtungen har söng hann messur ok flutti fram guðligt embætti Fms II. 198¹⁰

- emja (að), heulen hann fór grenjandi ok emjandi 289²⁶ emjun, f. Geheul, vom Miauen der Katzen Fs 44²⁷ en (od. enn), conj. 1. aber 2. (nach Comparat.) als
- 1. en da (nd od. að), enden; zu Ende bringen Etw (eitt) hann hefir ent sína æfi 203²⁶ ótti er nú af ráðinn ok endaðr mit dem Schrecken ist es nun vorbei u. hat es ein Ende genommen Fs 9¹; endar, impers. endar hér þenna söguþátt 203²⁷; endast ein Ende nehmen mér mundi endast til bana (ein tödliches Ende) 9²⁷ endast (vel) ein gutes Ende nehmen, gelingen, glücken 143³³ Fs 35²⁸ Eq 37¹² endast til ausreichen meðan mér
- endast föng til Eg 28³⁰ ef honum endist aldr til Eg 131⁹-156¹⁶ 2. enda, conj. überdiess, wie auch (hinzufügend, anreihend) 152²⁵; 102²⁹ 105²⁵ 125²² 174¹⁸ 265¹⁷
- endemi (od. endimi, d. i: ein-dæmi, vgl eindimi Oh 413), n. etwas ganz Ausserordentliches (s: dæmi) hann kvað slíkt mikil endemi (vera) Fs 615 kvað aldrigi slík undr ne endemi mælt hafa verit Oh 413; im Ausrufe heyr á endimi! od. heyr á firn ok endimi! hat man je dergleichen, so Etw gehört! Fs 87 17 Fms VII, 218; endemis-maðr, m. ein ganz ausserordentlicher, ungewöhnlicher Mensch Fs 38 12
- endi (od. endir), m. Ende (von Stricken) festa endana 123³¹ fyrir utan allan enda ɛlç ἀsl 238¹⁹ . . líkast, at með þeim enda slitni æfi mín Fs 21⁴ ok gerum vér þar enda á Vatnsdælasögu Fs 80²¹ . . líkast, at illan enda eigi dass es ein schlimmes Ende nehme 176⁷; Fuss eines Berges s: fjalla-e., Hlíðar-e.
- endi-langr, adj. lang von einem Ende zum andern eptir endilangri höllini der ganzen Halle entlang (s; eldstó) 17¹¹ útlægr fyrir endilangan Noreg verbannt in N., seiner ganzen Ausdehnung nach 200¹ endiligr, adj. in: ú-endiligr
- endi-mark, *n. Grenze*, *Grenzlinie* gæta endimarka jafngirndar 253 ¹³ endimi *s:* endemi
- 1. endr, adv. wiederum; endr ok sinnum (od. stundum) ab u. zu Fbr 91²⁹ Spec 48⁴
- 2. -endr, adj. (von andi, m.) in: ör-endr
- endr-nýja, swv. erneuern, wiederholen Elw (eitt) Fbr 30²⁴ impers: þá endrnýjaði sóttina í annat sinn Eb 101¹⁸
- eng, g. u. pl. engjar, f. od. eng (engi), n. Wiese bæði tún ok eng Gþ 648 hvártki akr né eng Hrafnk 218 æja í enginu Fs 51¹⁶ (í engjum ebd 28); in: Eyjar-engi Fs 51¹⁴
- 1. engi, engi, ekki (engi u. engr od. öngi u. öngr, auch eingi u. enginn), adj. keiner; engi venti ek at .. (nullus spero) ich erwarte nicht, dass .. 235 14 engi nemo 101 25 eingi dass. 5 33 engan (acc.) nullum Fs 51 1 engi (engi alarendann) dass. 48 öngvir (nullae literae) 256 28 öngu od. í engu non, nihil 7 18 114 13 (vgl aukask öngu vermehrt werden um nichts 102 11)
- 2. engi, n = eng, f. Eb 53³ Háv. Ísf 35²⁶ hvárki akr né engi (s: akr) fsk 84^{22}
- engill, m. Engel englar æztir allrar guðskepnu 292° enginn = engi nemo Fs 4³¹

- engi-verk, n. Wiesen-, Heu-arbeit Krp 3522ff. psk 13024 Eb 531 engr (od. öngr) nullus s: engi, adj.
- 1. enn, en, et (od. ett) s: hinn, hin, hit, pron. u. art.
- 2. enn, adv. noch; enn eigi nondum 190²²; beim Comp. vgl: ekki er enn (nondum ullum) mark at, nærr mun við gangast enn (noch näher), áðr lýkr 125^{24,25}; wiederum, rursus 6²⁸ 102²⁹ 190¹⁹ Fs 53³-133¹⁶ auch, etiam Fs 83⁵
- enni, n. Stirn Gp 66 19 Lxd 120 14
- enskr (d. i. engilskr), adj. englisch enskir menn (d. Engländer) rita enskuna $(die\ engl.\ Sprache)\ 256^{12}$ enskt lérept $Grag\ II\ (194^{18})$ enskar blæjur $Eb\ 93^{18}$ ensk klæði með mörgum litum $Eg\ 168^8$
- epli, n. Apfel Iðunn varðveitir í eski sínu epli SE 98¹⁹ Spec 16³ ff. hon (Eva) tók þá eitt epli . . ok át Stj 35²³ ff.
- eptir, adv. u. praep. mit acc. u. dat. nach; mit dat.: senda eptir einum nach Jem schicken 1923 fara eptir einn nach Etw, um es zu erreichen Eb 1033 entlang renna eptir sléttum velli 616 SE 748 flytja herinn út eptir dalnum 8816 gemäss hann gaf sér fátt um (er machte sich wenig aus diesem Gerücht), en þótti þó eptir því sem þeir sögðu aber es (der Sachverhalt) schien ihm gemäss dem was jene sagten d. h: gleichwohl hielt er bei sich den Vorwurf für begründet Fs 44; m. acc. öft.: drekka erfi od. mæla eptir einn in Erinnerung an einen Verstorbenen; eptir hat von der Zeit: post hoc; - adv. nach, zurück, hintennach um morgininn eptir den Morgen durauf 10513 ek sýni hér eptir deinceps (von nachfolgenden Beispielen) 258 16; häuf. ellipt.: reisa bautasteina eptir hinterdrein (näml. nach -, zum Andenken an die Toden) 3512 ríða eptir hinterdrein reiten 11532 vera eptir zurück (zu Hause) bleiben 16922 Eb 10015 auch: übrig (m. gen.) bleiben pat er eptir er vetrar den Rest des Winters Fs 145 hvat verðr þá eptir, er .. was bleibt da noch übrig, wenn .. SE 19816 s: sitja e., ganga e., láta e.; eptir sem postquam, seitdem tréit hafði rekit á land hans eptir sem (hann) blótaði Gp 557 eptir er dass. Krp 1024
- eptir-båtr, m. ein vom Schiff nachgeschlepptes Boot; metaph. von Jem, der sich nach dem Willen eines Andern zu richten hat . . at fadir minn væri eptirbåtr födur þíns 151²¹
- eptir-ferð, f. Nachfahrt d. i: die Verfolgenden (vyl eptir-reiði, f.) Eb 108¹²
- eptir-ganga, f. Begleitung, chrenvolles Geleit veita einum sæmd ok eptirgöngu Fs 16²⁰ ilt varð honum til eptirgöngu manna þeirra er góðir voru es fiel ihm schwer tüchtige Männer zur Begleitung, Genossenschaft zu erhalten Fs 50²; eptirgöngu-maðr, m. Genosse, Begleiter Eb 39⁹
- eptir-látr, adj. nachgiebig, gehorsam verit mér hlýðnir ok eptirlátir! $Fs~80^{12}~Nj~68^{1}$
- eptir-leit, $f. = \tau \dot{v}$ leita eptir, Nachforschung fara í eptirleit Eb 77²² eptir-leitan, f. = eptirleit, f. 180³; eingehende Untersuchung, Besprechung spyrja með eptirleitan 252²⁵
- eptir-mál, n. gerichtl. Verfolgung, Untersuchung von Etw (um eitt)

134²⁴ wegen eines Getödeten: um einn Hitd 73⁷ od. eptir einn Dropl 18⁵ vgl mæla eptir einn Eb 43¹⁶

eptir-mæli, n. Vertheidigung hvert eptirmæli skal ek af þér hafa eða liðveizlu? (ept.: liðv. = Wort: That) 1264 vgl 1269 formaðr eptirmælis Eb 442

eptir-máli, m. (ob alt?) epilogus z. B. SE 224

eptir-reiði, f. Nachritt d. i: die Nachreitenden (vgl: eptir-ferð, f.)
Fs 89²⁷

eptir-rýning (var: -reyning), f. in: eptirrýningar-maðr, m. Jem, der Elw auf die Spur zu kommen sucht framsýnn ok ept. Eb 21²⁴

eptri (od. eftri), compar. von aptr, posterior, hinterer hafr. . haltr eptra fæti lahm am Hinterfuss 2¹⁹ von der Zeit heir er eftri (als die spätern opp: fyrri) báru vitni 274 ¹³

1. er- (in er-endi, er-lendis u. a.) s: ör-

2. er (od. es), partic. relat. meist mit vorausgehend. pronom. demonstr. (sá, sú, þat) od. adv. pron. demonstr. (þá, þar, hér) zur Bildung des entsprechend. Relativ.; allein (er = på er): als, da, wann Fs 1363 Eb 621 so lange als F's 1436; andrerseits er ausgelassen hat mest (er) hann mátti Hgv 83¹¹ þeim (er) . . verða Krp 33⁹; dass (= at) svá er sagt, er . . Krs 4 13 fyrir þat, er . . deshalb, dass Eb 11 22 hann réð því, er . . er war Ursache, dass . . 8918 en þó kom þar, er allir vissu (es kam dahin, wo -, od: dass Alle es wussten) 11428 em ek bess sæll, er . . darüber glücklich, dass . . Fs 1413 - 12521 hann smurði urtum beim er eigi mátti fúna . . derartigen, durch welche oder: dass in Folge derselben . . 398 þótti þó illa, er hann var . . es war Thm argerlich, dass er . . Fs 12820 Eb 552 fundu þeir þat es af því má skilja sie fanden solches, dass man aus ihm . . (od. statt: hat es má skilja af?) 103 19 vgl þá (eos) er þeir (qui) 123 19 ühnlich: sá maðr, er honum: is, cui Vsl 19211 hann, er hann is, qui cbd 19212 -cunque, nach d. Relativ 784 (vgl -gi)

3. er (od. es): ist, s: vera

4. er (od. ber) vos

erbið . . s: erfið . .

er-endi, n. s: er-indi

erfa (fð), ein Leichenmahl (erfi, n.) halten, durch ein solches Jem (einn) ehren at erfa föður sinn 64^{27} þat hlýðir eigi (non decet), at hann sé eigi erfðr Eg 196 extr.

erfð, f. das Erbgut, heredium skipta erfð við einn Fs 121 16 (plur.) ebd 123 15

erfi, n. Leichenmahl (Weinh. 500) s: Fsk 44 ^{10 ff.}; An 26 ²² Gp 67 ³ drekka erfi eins ein Trinkgelag zu Ehren eines Verstorbenen halten Fs 132 ²⁴ gera erfi eptir einn 65 ^{8 ff.} Fs 50 ⁹

erfiða (að), *arbeiten* þjóðir sem ekki erfiðaðu ok lifðu við akarn ok grös SE 18¹⁴

erfiði, n. Mühsal, Arbeit hafa hit mesta erfiði fyrir 210²⁷ Anstrengung hafa náttleika með miklu erfiði ok háreysti Fs 174¹⁸

erfidliga, adv. (s: erfidr, adj.) sækja e. til eins 1530

- erfibr, adj. beschwerlich, mühsam få einum ferd erfida Fms V, 2022 hon var erfið (molesta) í gripa-kaupum Læd 1343; erfitt (wie erfiði, n.): verðr erfitt einum Jem erleidet Mühsal, - Beschwerde 136 8.12 Fs 22 20 -11327 var fætinum orðit erfitt af langri göngu þj 34411 hefir (hann od. þat) oss erfitt veitt 12434 vgl erfitt hafa draumar veitt í nótt Lxd 27027
- erfi-drapa, f. Drapa zu Ehren eines Verstorbenen z. B. die des Sighvatr skáld auf König Ólafr helgi 9015, des Hallfredr vandr. auf dens. Fs 207 u. a.
- erfi-kvæði, n. Gedicht zu Ehren eines Verstorbnen z. B. Egils Sonartorrek Eg 19628
- erfingi, m. der Erbe 2362 u. ö. 26512 28313 erfingjar í úmegð unmündige Erben Fs 6712
- ergi, f. Eigenschaft des argr, adj.; Schamlosigkeit 41 32 ebenso: med allri ergi ok skelmiskap Gisl 3131 at lifa eptir guðum sínum (nach dem Beispiele ihrer heidnischen Götter) ok fylgja svá fúl-lífi, ilsku ok ergi, hórdóm ok ragskap Barl 1389
- ergjast (gð), schwach und kraftlos werden, im Sprchw: 'svå ergist hverr, sem hann eldist' je älter, um so kraftloser Fms IV, 34620-III, 19210
- erindi (od. -endi, od. ör-, od. eyr-), n. Geschäft, Verrichtung hat er eyrindi mitt hingat, at das Geschäft, das mich hierher führt, ist das, dass ... 1613 Fs 9 19 Eb 22 15 gef ber bat til erendis mache dir es zum Bewerb (stelle dich so, als ob ..) Fs 4129 ek á önnur eyrendi við þik ich habe andre Geschäfte mit dir vor 17620; ganga erinda sinna seine Nothdurft verrichten Fs 7522 ganga örna (d. i. örinda) sinna, dass. Eb 1011; Auftrag bera upp erindi sín 1052 Eg 15510 koma þess erindis, at mit dem Auftrage kommen 192 17 Eg 5021 senda einn erinda (gen. plur.) in -, mit Aufträgen Jem schicken ek em sendr erinda frá föður þínum, hann býðr usw 1922 fara slíkra erenda Vpnf 1412; Botschaft boða od. flytja guds erindi die Botschaft Gottes d. i: den wahren Glauben Krs 104-1224; — Rede hann mælti langt erendi Fs 1367 ef svá berr at í erindi minu (dafür: i ræðu minni Fms IV, 24728) 813 skaut hann á erendi (begann er mit seiner Rede), taladi hátt ok hvelt ok segir svá: . . Fms I, 21518 vgl tala trú fyrir mönnum langt erindi ok snjalt de religione multa atq. diserta verba facere' Lxd 1705-17417-1828; -Strophe eines Gedichtes = visa, bestehend aus & Versen (visuord) SE 61224-594 10 ff. hann snýr þeim erindum (od. vísum) til lofs Þordísi, er mest voru ákveðin orð um Þorbjörgu Fbr 6324 (ebd 3823) vgl ebd 64 12 snúum sumum erindum ok fellum ór sum Oh 46 26; — Athemzug, spiritus er hann þraut eyrindit als ihm der Athem (beim Trinken) ausging 712 vgl (von einem Ertrinkenden): þá var þrotit örendi hans þj 35524 sem honum vannst til eyrindi in dem Grade als ihm der Athem wiederkam 720
- erindis-lauss (od. erind-l.), adj. unverrichteter Sache fara & erindislausu (= adv.) Fs 58 fara erind-laust Fms VI, 248 extr. erind-reki, m. (der Etw verrichtet), Bote sendu æsir um allan heim

erindreka 215 Eg 10612 biskop eða hans erindreki NgL I, 8 (§ 11) von den Geschäftsträgern des Teufels Barl 52 19 vom Teufel selbst ebd 157 3

erki-biskup, m. Erzbischof 25428

6

5-151 Va

- er-lendis, adv. ausser Lands ef madr andaz erlendis 2659 psk 966 (er-lendis d. i: el-lendis vgl ahd: ali-lanti, auch im Namen Erlendr)
- ermskr (od. hermskr Gråg), adj. armenisch III biskupar ermskir 106¹⁷ (dafür: III af Armenia Isl I, 332³) biskupar hermskir eða girskir Krþ 22¹²
- ermr (od. ermi), gen. u. pl. -ar, f. Aermel (s: unter bjálfi, m.) hann reif af (kápunni) ermina aðra Fms XI, 33226; in: kapu-ermr
- ern, adj. frisch, muthig, kräftig (vgl: erriligr, adj.) ernastr maðr Gisl 117¹ dafür: sterkastr at leikunum ebd 32¹⁶ þá (damals) var ek sem ernastr maðr ok fór ek landa í milli usw Fms V, 300⁶
- erriligr, adj. von frischem Aussehn; von einer Frau: obyleich schon in den Funfzigern, var þá konan hin erriligsta (var: ernasta) Eb 94¹ kona mikil ok errilig Fms III, 222⁷
- erru-beinn, adj. Fs 20321 s: örru-beinn
- erta (rt), aufreizen, lacessere þeir ertu hana því meirr, sem hon var angráðari Fbr 71²⁴ (dafür: en þeir glettuz því meir við kerlingu, sem hon angraðiz meirr við ebd 50¹¹) þótti mikit gaman at erta hann Fms VI, 323²² erting, f. = τὸ lacessere, in: ertinga-maðr Eg 145²² es = er 1. 'ist' 2. part. relat. 98^{22 (f.)}
- eski, n. ein von Eschenholz (askr, m.) gefertigtes Behältniss, für Idunns Aepfel SE 98¹⁹ für den Schmuck der Frigg SE 114¹⁴; davon eskimær, f. 'elstellatrix' Grimnismäl, prol.
- 1. eta (át), speisen 125³¹ 177⁵ eta eða drekka 246¹⁸; verzehren, vernichten eta fé (das Vermögen) 275²⁷
- 2. eta, f. Krippe, in: nú þykkist þú öllum fótum í etu standa mit allen beiden Füssen in der Krippe zu stehen d. h. obenauf zu sein Gisl 468 (dafür: í jötu ebd 13127)
- 1. etja (atta), aufreizen zum Kampfe Jem (einum) so von Pferden: hestaþing þat er hestum skal etja Viga-Gl 366 ^{16 ff.}; in Gang bringen, anwenden Etw (einu) häuf: etja kappi við einn gegen Jem streiten Eg 37 ⁹ Lxd 64 ²⁷ ohne kappi (odgl) etja við ... kämpfen gegen ... við mikinn liðsmun áttu nú at etja Fs 122 ⁴-125 ³⁴ (vgl Lxd 50 ²¹) etja vandræðum við einn Eg 151 ²⁶
- 2. etja, f. = zò etja in: etju-hundr, m. u. etju-tík, f. von Jagdhunden; Zwang in: etju-kostr, m.
- etju-kostr, m. erzwungene Bedingung, gjöra etjukost einum Jem Etw vorschreiben, ihn zu Etw zwingen Eb 112²¹ vér gjörðum þeim tvá etjukosti Isl II, 89¹⁷
- ex, f. s: öx
- 1. ey, g. u. pl. eyjar, f. Insel ey heitir þat land sem sjór eða vatn fellr umhverfis SE II, 366²⁸ í þeirri ey, er Ísland heitir Spec 36¹⁶; ey-land, n. dass. Isl I, 27⁶
- 2. ey (d. i. ei od. æ), adv. immer þat er kallat ey eða æ er aldri þrýtr (was nimmer aufhört) SE II, 366²⁹ vgl (æy od. æi) ebd 50¹⁹; ey ok ey immer u. immer Hdv 349²³
- 1. -eyda, f. (von 2. audr) in: al-eyda
- 2. eyda (dd), verwüsten, vernichten, zerstören Etw (einu od. eitt) hann

hefði eytt allan fjörðinn, bæði at mönnum ok fé Eb 11425 hann eyddi öllum penningum sínum er vergeudete . . Fs 7917.15 Eb 1511 þeir eyddu mjök illþýði sie vernichteten ganz gehörig d. schlechte Pack Fs 13525 land eyddisk (durch Krieg) 10521 fé eyddist Vpnf 37; skip eytt seiner Mannschaft beraubt Þsk 9027; eyða mál (vor Gericht, = únýta mál) zerstören, aufheben Fs 617-12513 Vpnf 1315 Þsk 1119 (eyða sök ebd 11113), auch mit dat.: eyða bjargkviðnum (für ungiltig erklären) Eb 565

eydi, n = audn, f.

eydi-bygd, f. Wüstenei, von Island: fara í eydibygdir þær Fs 1929

eydi-fjördr, m. öde, unbewohnte Bucht Fs 2432

eyði-mörk, f. Haidestrecke, unbebautes Land 62^{31} fara um fjöll ok eyðimerkr SE 208^{15}

eydi-sker, n. öde Klippe (s: eydi-bygd), von Island Fs 1825

eyðla (od. eðla), f. Natter eyðlur ok pöddur ok ormar 8119

eyðsla, f. Verschwendung, in: eyðslu-maðr, m.: hann var eyðslum. ok örr ok gékk brátt upp fé hans Krs 9²⁴ vgl: fjár-eyðslumaðr, m. Fms III, 83³ ey fit (?) = ekki; eyfit hef ek fé Fbr 49¹⁶

eygðr, adj. oculatus hann var eygðr vel er hatte hübsche (?), scharfe (?)
Augen 112²⁶ eygðr mjök ok vel mit grossen u. hübschen (od. scharfsichtigen?) Augen Eb 14⁶ eygðr manna bezt Fms XI, 79¹ vgl: eygðr forkunnar vel, fagreygr ok bjarteygr Fms IV, 38²³; in: bjart-eygðr ok nokkut opineygðr Hgv 66⁸ Oh 22¹⁴ fast-eygðr ebd 22¹⁵

eygr, adj. = eygðr, adj., eygr manna bezt 135°; in: snar-eygr, súreygr, svart-eygr

eyja-maðr, m. Inselbewohner Eb 11520

eykr, eykjar, pl. -ir, m. Lastthier, bes. Pferd (eykhestr, m. Eg 63¹²) 80^5 81^{21} ff. Gp 52^{16} Eb 53^{17} - 62^{18} Eg 190^{11}

eykt, f. Zeitraum von 3 Stunden; Zeit um 3½ Uhr Nachmittags (= nón, f.) þá er eykt, er útsuðrs ætt (d. südwestl. Himmel) er deild í þriðjunga ok hefir sólin gengna tvá hluti, en einn ú-genginn Krþ 26¹0 vættir mik, at þar komi þér nær eykð dags ich hoffe, ihr werdet gegen 3½ Uhr dorthin kommen Hdv 345²² þeir géngu til eyktar (bis es eykt wurde) Fs 176°6

ey-land, n. Eb 11518 s: ey, f.

eyra, n. Ohr 12¹⁸ svört eyru (von e. Pferde) Hdv 332¹² marka svín á eyrum Grág II, 155²⁰ setja einn við eyra einum Jem Einem 'auf die Nase' setzen Lxd 100²¹ flytja einum eitt til eyrna Jem Etw zu Gehör bringen 22²² hneigja sín eyru til þeirra orða 254¹ tíðindi eru mér fyrir eyru komin sind mir zu Gehör gekommen 235¹⁰ Vpnf 15² im Sprchw: 'mörg eru konungs eyru' Fms IV, 374²⁷ ebd XI, 20¹

eyri, f. s: eyrr, f.

eyrindi s: erindi, n.

-eyringr, m. (von eyrir, m.) in: tólf-eyringr Grág I, 1934, tví-eyringr (s: diess)

eyrir, eyris, pl. aurar, m. 'Öre' sowohl ein Gewicht, als auch eine Münze; Gewicht: . . gullhring, er stod 6 aura der 6 Ören wog 148⁴⁸; eyrir

6 *

veginn Grág II, 1929; Münze: bæta einn ... eyri (dat. sg.) für Jem den Busssatz einer Öre leisten 287° gjalda konungi 5 aura fünf Ören an den König bezahlen 1004 sex álna-eyrir: 'sex ulnarum uncia (haec tantum legitima)' Grág AM Gloss (vgl alin, f. u. vað-mál, n.) 268 20 262 33 skipta tíund, nema minni sé en eyris-tíund den Zehenten vertheilen, sofern dieser Zehent mindestens im Betrag einer Öre ist 269°; aurar brendar geschmolzene Ören d. h. Ören von geschmolzenem d. i. reinem Silber gjalda hálfu færi aura brenda hér, en hann (austr) tæki nur die Hälfte der Ören reinen Silbers, die er in Norwegen erhielt, bezahlen 266 19; — aurar, pl. häuf: Besitz, Vermögen lönd eðr aðrir aurar Fs 24°20 bæði lönd ok lausir aurar bewegl. Besitz 90°2 auch sg: leggja þar til allar skyldir sínar, lönd ok lausan eyri 44°1 s: kaup-eyrir

eyrr (spät. eyri), f. flache Küstenstrecke Gp 69¹⁴ An 116³³ rak skipit å eyrar upp Eg 80¹⁷; Stoks-eyrr Fs 123⁴ Bord-eyri Fs 25⁷; Eyrr Eb 141⁶ (od. Eyri) u. pl. Eyrar (Isl. u. Norw.) s: Fms XII, 281—282 -eyskr, adj. (von ey, f.) in: fær-eyskr, sudr-eyskr

eystri, adj. östlich hafði Ó. hinn eystra hlut (ríkis), en H. hinn syðra 74¹¹ 226¹⁶ 234²⁷; Eystra-salt, n. Ostsee Fms XII, 282

eyx, f. Beil (= öx) höggvápn, eyxar eða sverð SE 420 16. 18 in: hand-eyx

F

fá-s: fár, adj.

få (fékk), erhalten; -fassen, ergreifen m. acc.: hann gat fengit våpn sin 1612 hafa fé þat er féngi Gþ 505.9 fást við einn sich mit Jem fassen, mit ihm ringen 821 ff.; erreichen, erlangen nú hefi ek fengit mitt erindi 216 16; (vom Orte) få keldur auf Sümpfe stossen Eb 96 24; impetrare ab aliquo, ut . . (af einum, at . .) hann skal få af Svartålfum, at þeir skulu gera af gulli Sifju hadd SE 340 15 fékksk þat af því, at . . es gelang 10924 11913; häuf. (wie geta) mit dem part. pass. . erlangen, bekommen, können hann fékk engi knút leyst er bekam ('kriegte') keinen Knoten gelöst d. i: er konnte keinen Knoten lösen 48 (von einem Toden): hann var svá stirðr, at menn féngu hvártki rétt hann né hasit dass man ihn weder bewegen, noch heben konnte Eg 13925 hagit (it) svá til, at þit fáit drepit annanhvárn dass ihr einen von beiden zu töden vermöget Eg 9826-8016 féngu þeir honum ekki nát (d. i: náit) sie konnten ihn nicht einholen Fsk 16716 usw; erhalten, erlangen m. gen.: saudrinn fær lambs ovis concipit agnum 25822, besond. få einnar eine Frau nehmen, heirathen hon var XVIII vetra, er hann fékk hennar 135 10 27 l betr er þá séð fyrir kosti systur minnar at þú fáir hennar (wenn du sie zur Frau nimmst), en víkingar fái hana at herfangi (als wenn Seeräuber sie als Beute nehmen) Fs 87; fær mikils es macht grossen Eindruck auf Jem (einum) þj 343 18 - 352 31; - geben, verschaffen Jem (einum) Etw (eitt): honum fékk hverr maðr

penning til 100²⁹ fékk Fróði honum her ok kappa sína 57¹⁶ 134¹¹ hann fékk þeim annan mann (als Geissel) í móti 79⁸ fá einum fé til varðveizlu 119²² ek skal fá mann til at biðja hennar ich will einen Freiwerber beschaffen Fs 88¹; fá einum eitt í hendr einhändigen, übergeben z. B. margar merkr silfrs 87³ bú 121⁴ goðorð 169³; auch m. gen. at verr sé þér fengit móður en föður dass du mit der (dir gewährten) Mutter schlimmer daran bist, als mit . Fs 30²⁵; fá at einu: beschaffen (das nothwendige Material odgl) zu Etw hann fékk at blóti miklu er verschaffte -, er veranstaltete ein grosses Opfer Eb 5¹⁶ lét hann fá at blóti ok blóta til þess 32³ þá var fengit at seið ok siðit til þess 47⁹

faderni, n. Vaterschaft, das Vater-sein ganga vid faderni eins eingestehen dass man der Vater von Jem sei Fs 67¹⁷-68⁹-69⁷ segja faderni å hendr einum Jem als Vater erklären 271³; väterliche Abstammung SE 56¹ (opp: möderni) Fms VI, 223²¹

faðir, föður, dat. feðr, pl. feðr, m. Vater hann (Christus) með sínum helga feðr 238 14 heilagir feðr ss. patres af heilagra feðra setningum 2447 sem heilagir feðr hafa sett í ritningum 244 23

faðm-lag, n. Umarmung ek ann þér eigi faðmlagsins Helgu hinnar fögru 164¹⁶ vgl mun hon leggja þik sér í faðm sie wird dich umarmen Fbr 16¹⁷

faðmr, faðms, pl. -ar, m. amplexus (vgl: fang, n.) nú tekr Gunnarr konungr sveininn Aldrian ok berr í faðmi sér út u. trägt ihn in seinen Armen hinaus 218 12 von einem weitbauschigen Kleide ek þóttumst ... hafa svá mikinn faðm, at ek þóttumst mega vöndla upp alt heraðit 1797 (vgl 1799); fallast í faðma in einander aufgehen lét hann þá í faðma fallast víg þorbjarnar ok gripatakit er bestimmte weder für die Tödung des þ. noch für den kaub der Schätze eine besondere Strafe, sondern bestimmte, dass eines das andre ausgleiche Gþ 637 var síðan sæzt á málit ok féllust vígin í faðma Fs 1394-12713

få-dæmi, n. seltne, wunderbare Ereignisse (pl.) Fs 143³⁴ vgl: ein-dæmi fæð, f. unfreundliches, verschlossenes Wesen, Kälte (s: får, adj.) leggja fæð å einn gegen Jem ein solches annehmen 137¹⁹ er nú fæð með okkr wir sind jetzt auf gespanntem Fusse 169⁸ gerum svá vel ok setjum niðr fæð þå, sem á hefir verit með okkr 169¹²

fægja (gð), glänzend machen (s: fåga), reinigen z. B. Wunden hann fægir sår ok bindr Fbr 96⁵ Viga-Gl 383²³

fækka od. fætka od. fætta (að), vermindern Etw (eitt) munu vér þá fyrst drepa ok fætta svá lið þeirra Fbr 74¹⁹; fækkuðust honum skotvápnin sie gingen ihm aus Eb 90¹²; fækkaðist síðan með þeim es war seitdem wenig Verkehr, es trat Kälte u. Misstrauen zwischen ihnen ein (s: fárr, adj.) Fs 149²⁴

fæla (ld), verscheuchen ek man fæla þá í braut Nj 104²⁶ Vsl 155^{10,23}; fælast scheu werden über Etw (eitt od. við eitt) við þat fældust hestar Krs 8⁸ hestr fældist (her-)ópit Fms VI, 385⁹

fær, m. (?) Schaf sauðrinn heitir fær 25822 (davon: Fær-eyjar Schafinseln, s: Winther, Færöernes Hist. s. 41; Færeyingar Bewohner der-

selben; færeyskr, adj.); gewöhnlicher ist færsauðr, m. z. B. láta af naut eða færsauði $Kr\bar{p}$ 34°

færa (rð?), Gefahr bringen (fár, n.), schaden Jem (einum) þsk 6726 fætta s: fækka

fåga (að), glänzend machen, putzen, pflegen 'þå verðr eik at fåga, er undir skal búa' die Eiche, unter der man wohnen will, muss man pflegen Eg 169 10 nema þú fågir hana (den Erdboden) með verknaði Spec 117 20 verehren, anbeten Barl 134 18

fagna (að), begrüssen Jem (einum) Áslákr gengr á móti konungi ok fagnar honum afar-vel 1881 151 1506 13823

fagnaðr (od. fögnuðr), m. Freude gerðu eigi þann úvina fagnað, at gewähre deinen Feinden nicht die Freude, dass . . 120²¹ von gastlicher Aufnahme, Bewirthung þá er hann kom til veizlunnar þá var þar fagnaðr mikill 66³ dveljast náttlangt í góðum fagnaði 9⁴ hann býðr þeim með sér til fagnaðar 213³³ drekka með hinum bezta fagnaði 214¹⁹

fagnaðar-fundr, m. freudige Begegnung urðu þar hinir mestu fagnaðarfundir með öllum þeim feðgum 20113 (s: fagna-fundr, m.)

fagnadar-öl, n. ein fröhliches Gelag Fs 13225

fagna-fundr, m. (= fagnaðar-funðr, m.) Fs 195

fagr, fögr, fagrt, hübsch, schön, vom Gotte Baldr: hann er ásanna fegrst talaðr 17²³ von Mädchen mær ein undarliga fögr (Yrsa) 59³² von der Helga Þorsteins dóttir: Helga var svá fögr at þat er sögn fróðra manna at hon hafi fegrst kona verit á Íslandi 140²² ('H. hin fagra' 139⁹ Eg 211 ¹³); vom Haar hárit.. svá fagrt sem gullband 140²⁵ vom Wetter: veðr var fagrt, skein sól í heiði 94⁵ vom grünen Sommer 217⁷; von einem Gedichte fagrt kvæði 151³⁴; hæveskliga eða með fögrum siðum feines Benehmen 255⁴ með fögru nafni ok sæmiligu 255¹¹

fagrligr, adj. von hübschem Aussehn, erfreulich fagrligir penningar Fs 6²⁰; fagrliga (od. fagrla 90²⁰*), adv. hann þakkaði þeim fagrliga mit hübschen Worten Fs 145³²

få-heyrðr, ppr. parum auditus, unerhört fáheyrð ok undarlig upplostning 1761

få-kunnligr, adj. seltsam (vgl fåheyrðr, ppr.) atburðr fák. Þj 34832 þå varð hlutr fák. ebd 35524

fala (að), Etw, das verkäuflich (falr, adj.) ist, sich zu erwerben suchen, feilschen um Etw (eitt) bei Jem (at einum) hann falar sverðit at Þóri GÞ 54 13 St. falaði þræl ok bauð við verð mikit usw Eg 212 9 An 198 34 Fs 143 3 SE 220 3 Læd 28 24

fá-látr, adj. wortkarg, schweigsam 162¹⁴ hann var fálátr, úmjúkr ok údæll Fs 23³²

- falda (félt), verhüllen Brandr var faldinn ok komst hann svá út Fs 109³²
- 2. falda (að), mit einem faldr bedecken, den Kopf verhüllen konur földuðu sér Fs 7233 mun ek kasta yfir þik kvennskikkju ok falda þik með höfuðdúki 13028 hon hafði faldat sik með motrinum Læd 2101

-faldligr, adj. in: margfaldligr

- 1. -faldr, adj. in: einfaldr, margfaldr
- 2. faldr, m. Falte, Knoten fald aptr-falda plicam explicare Strengl 9³²-13¹⁹ leysa faldinn ebd 13²⁵ (davon falda (ad): falten ebd); der den isländ. Frauen (noch jetzt) eigenthümliche Kopfputz, in Gestalt einer weissen, hohen u. steifen phrygischen Mütze (Weinh. 177 s: Ný Fèlags-rit XVII (1857) s. 4—10) hon vildi ok hafa fald eptir húsfrúnni, en skautaði sér með hvals-görnum (Wallfischdärmen, statt der Leinwand) GrhM III, 438¹¹ Orkn 144¹⁶; krók-faldr, m. Læd 126⁸ff.
- fall, n. Fall (= τὸ falla s: Vsl 144¹⁷) Gunnlaugr feldi hann mikit fall (s: fella) 155²¹; um kveldit eptir sólar fall Sonnenuntergang 45²¹ Untergang, d. Sterben eptir fall Haralds 36⁸ von Thieren Fs 141¹³
- falla (féll), fullen, niedersinken Raudr féll fyrir Þóri GÞ 614 untergehen, umkommen at Gamla fallinn post Gamlii mortem 289 19 (vgl: feldu 289 14); vom abwärts fliessenden Wasser, Fluss á fellr Fbr 617 (vgl vatnfall, n.); verfallen dæmi ek fallnar eignir ykkrar Fs 122 25 . ráða, at veðrit félli ei: dass das (Un-)wetter nicht fiele d. h. dasselbe bliebe, anhielte GÞ 78 1 (vgl ebd 77 20) féll veðrit ok gjörði logn Eg 133 8 (doch felli-veðr, n. (von fella) turbo Fms I, 286 19*) þá féll byrrinn er hörte auf, blies nicht mehr Eb 5 25; falla niðr aufhören eigi mun fyrri niðr falla illmælit 182 1; féll es fällt, es ereignet sich mér féll svá gæfusamliga, at . ieh war so glücklich, dass . 239 15 féll einum eitt nærr es geht Jem Etw nahe, er wird sehr davon betroffen Hdv 70 17
- fall-hættr, adj. der Gefahr des Fallens ausgesetzt varð honum fallhætt (wegen des glatten Eises) Eb 8623
- fallinn, ppr. beschaffen, geeignet, passend zu Etw (til eins) Eg 9¹⁶ til bess er hann fallinn allra manna bezt dazu ist er der allergeeignetste Mann Eg 23² all-vel til höfdingja fallinn 38³² bloss f. til od. til f. 250¹⁹ så (dieser Sohn) var betr til fallinn melioris indolis ('ausgefallen'?) Eg 8²⁰; bat var betr fallit, at . . es eignete sich besser, dass . . 27⁹ bat væri vel fallit at yrkja es ziemte sich wohl . . 86⁸ 198⁴ Fs 25³
- fálma (að), die Hände nach Etw tappend ausstrecken hon fálmaði höndunum Fms III, 125 13; hinschwanken nach Etw (til eins) hann vildi fálma til mín Lxd 98 28; þá fálmaði jötunninn til agnsaxinu (SE 170 15 cod. reg.) 'gigas cultrum escarium coeca manu vibravit' (d. i. til-fálma einu) 12 12
- 1. falr, fals, pl. -ir, m. der am Spiess-blatt befindliche hohle Cylinder, in welchen der Schaft gesteckt und durch den querdurchgehenden Spiessnagel (geirnagli) befestigt wird gullrekinn falrinn å spjóti Fs 127² Grett 109¹⁷ Eg 109^{14 ff.} -216²⁴ auch am Pfeile, s: örvarfalr
- 2. falr, adj. venalis, feil ei eru föl hrossin Lxd 146¹⁷; vyl gjaf-falr, adj. verschenkbar þessi hringr er nú gjaffalr Fms VII, 124⁸
- fals, n. Irrthum fals ok hégomi Barl 144³¹ með illu falsi ebd 197¹²; Betrug, Hinterlist in: fals-lauss, adj. gjöra eitt falslaust SE 112⁷. fals (u. falsligr), adj. falsch (d. i. unrichtig) von den heidn. Göttern Barl gloss. falsari, m. Betrüger f. ok svikari ebd
- falsa (að), verfälschen; fälschen, entstellen falsa fråsagnir SE 2262; täuschen, bethören Jem (einn) 239 10 weir mundi hafa falsat þá í

mannaskiptinu die Asen möchten sie (d. Vanen) getäuscht haben bei . . 396

få-målugr, adj. der wenig von sich giebt, schweigsam hann var engi åburðarmaðr ok (?) fámálugr um flesta hluti $Eb\,71^4$ (vgl: engi var hann skartsmaðr ok heldr fámálugr Fms IV, $76\,^{10}$)

fá-mennr, adj. paucorum hominum þar var fáment heima da waren wenige Leute zu Hause Fs 718

fang, n. = τὸ fá; vom Fischfang: hann fór út til fangs um zu fischen Eb 1228 (vgl: fang Beute, in: herfang) få fang å einum Jemandes habhaft werden Vpnf 1123 Lxd 543; das womit man fängt, - auffängt (vgl fadmr, m.) 1799 þá gripr hann í fang sér líkneskju (er ergreift das Bild, was er in seinem Busen zu bewahren pflegte) 28622 von der Brust, od. ausgestreckten Armen kom spjótit í fang honum ok begar í gegnum hann Gp 6818 hljóp gyltr... hart í fang henni ebd 731 vom Schooss hann kastadi af sér skikkjunni ok rak í fang henni 'in gremium' 12627 hné hon aptr í fang bónda sínum 16626; Kampf, Ringkampf 'par er fangs van af (od. at) frekum úlfi' da ist ein Kampf (Seitens -,) mit einem gierigen Wolfe zu erwarten Lxd 66 9 Eb 90 15 Fms V, 294 15 (aus Sigurðarkviða II, str. 13); fá fang einen Ringkampf unternehmen, bestehen mit Jem (vid einn) mikit undr um fangit er þú fékkst við Elli 10 15 taka fang við einn dass. 8 29 þá varð komit saman fangi með þeim es wurde zwischen ihnen ein Ringkampf verubredet 15517; - föng, pl. ea quae capiuntur, capi possunt; von Reisegepäck, Waaren: hann lætr flytja vöru . . til skips ok þá er öll föng Gunnars váru komin 1206 (s: viðföng) namentl. von dem, was zur Bewirthung, zur Mahlzeit udgl gehört, Vorräthe, Lebensmittel (s: vista-föng) með kostnaði ok föngum SE 12 16 föng þau er herrin þyrfti at hafa Eg 105 17 veizlu hefir ek nú búna með öllum þeim föngum sem ek hefir til Fs 197 21829 18817 19027; Mittel, Gelegenheit zum Angriff engi hafði föng á ímóti honum 28925 hann þóttist ei föng á hafa at sækja hann Gþ 7717 hafa föng á Mittel zu Etw haben, im Stande sein Eb 402

fanga-ráð, n. Kampf-, Angriffsplan Eb 9023

fang-brögð, n. pl. von den künstlichen Wendungen beim Ringen takast þeir fangbrögðum sic ringen mit einander Fs 131²³

fang-sæll, adj. der welcher einen glücklichen Griff, der Glück hat Eb 9110

far . . s: far, n. und för, f.

1. far, n. Fahrzeug, Schiff far heitir skip, en får nokkurskonar nauð (s: får) 259 10 fékk hann sér far ok sigldi til Englands 201 28 Englands-far, Íslands-far ein Engl.-, Isl.-Fahrer d. h. ein zur Fahrt nach E., Isl. bestimmtes Schiff 146 8 Fs 85 2; Fahrgeleyenheit, Platz im Schiffe (s: fari, n.) biðja einn fars Gísl 54 19; — Art, Weise skrifa (bókina) of hit sama far in derselben Weise 98 21 ráða landamerkjum at fornu fari nach alter Weise Eg 211 die Art, Eigenthümlichkeit von Etw far veðranna Eb 77 18

2. får, n. Gefahr, Noth, Drangsal får heitir nokkurskonar nauð (s. far,

- n.) 259 11; Zorn får er reiði (ira), far er skip SE 544 16 með miklu fári ok fjándskap Gisl 125 14; s: fárs-maðr, fár-sótt, fár-viðri
- 3. fár (od. fárr), fá, fátt, wenig þau áttu börn saman, ekki all-fá 166 ¹⁶ færi pauciores Lrþ 215 ^{11.14} it fæsta wenigstens Lrþ 215 ¹⁸; fár við einn unfreundlich, kalt gegen Jem (d. i. paucorum verborum, vgl Hallgerðr verðr fegin Gunnari er hon kom heim, en móðir hans lagði fátt til . . . ^cmater silentio ferme transiit, 120 ³⁴ 118 ²⁷) 183 ⁴ Fs 154 ¹⁷-96 ²⁰ An 176 ² fátt var með þeim: es war ein gespanntes Verhältniss zwischen ihnen Gþ 58 ²⁵ (vgl með okkr hefi verit ekki mart Læd 106 ²⁵ ähnl: hann var nokkuru fleiri: etwas zuthulicher, gesprächiger ebd 36 ¹⁵ Bandam 20 ²⁴) s: fækka und fæð, f.
- fara (fór), sich wohin begeben, zu Fuss od. zu Pferd, zu Land od. zu See, gehen, reisen, mit Ang. des Weges im gen., dat., acc. ek bottumst fara leidar minnar ok fara hjástig . .: mich dünkte, ich zöge meines Weges und ginge einen Nebenpfad . . 17811 fara ferda sinna Eb 624 f. ferðar sinnar Eg 83 13 fara kaupförum ok afla sér fjár eine Handelsreise machen und . . 24633 fara bygðum d. i. með b. übersiedeln Fbr 195 f. herskildi (s: herskjöldr, m.); farandi kona circulatrix SE 30.10 Háv. Ísf 21 12; farinn vegr: begangener Weg, Hauptstrasse fundust þeir á förnum vegi upp frå Mörk Fs 13831; bidja einn vel fara Jem glückl. Reise wünschen, Lebewohl sagen 19127 þá bað frú Guðelinda þá fara vel ok heila ok koma svá aptr með sæmd ok virðing 21534; dahingehen, sterben har for nýtr maðr, eðr hvat varð honum at bana? Fs 3924; - vor sich gehen, sich zutragen, beschaffen sein ef hau (frumhlaup) fara einsaman wenn sie allein geschehen Vsl 15019 segir sidan alt sem farit hafði wie es zugegangen wäre 1393 ef presti þykkir eigi adr med fullu rett at skirn farit . . . dass es vorher bei der Taufe nicht durchaus richtig zugegangen Krh 76 farit at lögum gesetzmässig zugegangen Eb 638 enda ferr svå erfd ebenso verhält es sich mit der Erbschaft Vsl 169 19 létu þeir . . . talat um heraðsstjórn, hversu fara ætti, wie (sie) beschaffen sein müsste 17923 hversu farit hafdi med beim wie es sich zwischen ihnen zugetragen 140 16; ferr einum vel, - illa es ergeht einem wohl, - übel vel mun ber fara bene valeas 11413 13024 illa er oss þá farit da steht es schlimm mit uns 14711 illa ferr þér ok mun bin skömm lengi uppi dir ergeht es schlimm (mit deiner Handlungsweise), d. i: du handelst schlecht und . . . 12425 illa sveiktu mik nú ok údrengiliga fór þér . . und du handeltest wie ein Schuft 16414 eigi man her mer þykkja fara mikilmannliga um ... es mag dir scheinen, als wenn ich nicht edel handelte wegen . . Eb 29 15 fara vel häuf. von Kleidern, vom Haar usw: kleiden, passen klædi sem bezt farandi Eb 934 hárit fór vel 13927 1127 Fs 866 svá var til farit, at... ita erat compuratum, ut . . Isl II, 4813; farit er einu . . . es ist beschaffen mit Etw . . . þá var svá farit frændsemi, at . . mit unsrer Verwandtschaft verhielt es sich so, sie war diese, dass . . . Fs 155 17 var veðrinu svá farit, sem G. hafði fyrir mælt 7920; farinn beschaffen: vel orðum farinn, vel á máli farinn beredt 5934 1879; farast ergehen at honum hefði úheppiliga með féit farizt dass er Unglück gehabt mit. Eb 1510

- Carlo

(fara) trans. m. dat. (= fyrirfara) verderben Etw (cinu) Fs 1030 heldr eta en fara önd sinni fyrir matleysi als sein Leben aus Speisemangel gefährden Krp 3322 hann hafdi mörgum manni farit multos interfecit Oh 1130; fara sér od. farast untergehen hann mundi vilja fara sér sjálfr Fms III, 599 farast af sulti vor Hunger sterben Fms II, 22625 fersk hann í vötnum Krp 3416 þá er himinn ok jörð hefir farizt SE 7821; — m. acc. erleiden Etw (citt) menn hans höfðu farit úsigr fyri konungi 339; einholen Jem (cinu) þórir varð skjótastr, hann gat farit IV menn . . ok drap þá alla Gp 7527-7622 hann gat farit (var: fundit) þá Eb 6320

fara af: hann fór af klædum ok gjördi sik léttbúinn er entkleidete sich und machte sich leicht (ok) for i kyrtil . . und zog einen Rock an . . Gp 50 11 fara af 'abfahren' interire Krp 3420; - f. at angreifen (vgl atför, f.); sich um Etw (at einu) bekümmern Fs 8314; ferr hat (rånsfé) at spjöllum es gereicht zum Verderben, bringt Schaden 8512; f. fram: vor sich gehen betta for fram Fs 13523, verlaufen aldrigi bótti þeim sæmiligri veizla fram hafa farit 190 19; - farast fyrir: perire, interire forst þat fyrir ávalt immer unterblieb diess 12714; f. hjá sér mit sich selber, allein verkehren hann fór hjá sér ok talaði við sjálfan sik Eb 9817; — f. í sich auf Etw einlassen ekki fer ek í mannjöfnuð ich lasse mich nicht darauf ein (deinen Vater mit dem meinigen zu vergleichen, s: mann-jöfnuðr, m.) 14320; — f. með sich mit Etw besassen, bei Etw betheiligt sein hann hafdi lögsögu . . ok for med (lögsöguna) IV sumur ok XX und verwaltete d. Amt des Gesetzsprechers 24 Sommer 10810 26423; fara med sök eine gerichtl, Sache anlegen Vsl 171 19 - 173 2 með á at fara man darf sich (da-)mit befassen Krp 812; — f. út: dómar fara út die Richter verlassen ihren Sitz, um ihre Entscheidung zu verkündigen libr nú bingit bar til er dómar fara út 11828 Eg 21616; — f. yfir eitt (ein Buch) überlesen Hgv 594 (dafür: lesa yfir ebd 7411.19)

fara-efni (od. farar-e.), n. pl. Mittel, Ausstattung zur Reise 140 11 biðja einn faraefna 139 34 142 18 Eb 153

faraldi, f. Fahrgelegenheit þeir spyrja hann með hverri faraldi hann hafði þar komit Fs 147 18 (gewöhnl: farald, n. dass.: mátti þat engi maðr vita, hverju faraldi þangat mundi farit hafa þj 338 1)

farangr, m. Reisegepäck Hdv 36211

farar-greiði, m. Beförderungsmittel (auf der Reise) þar var öllum mönnum matr heimill ok hesta-skipti ok allr annarr farargreiði Fs 51¹² njóta eins um flutning ok farargreiða ebd 24²⁹

farar-leyfi, n. Erlaubniss zur Reise Eb 121¹¹ (opp: farbann, n. Eg 141¹⁸) far-dagr, m. Reisetag d. h. Ziehtag, an dem man seinen Wohnort ändert vår er til fardaga SE 510¹⁸ taka sér lögheimili at fardögum Krþ 20¹⁷ færa bú sitt í fardögum ebd 24³²; fardaga-þáttr (Grág § 78—83): 'von den Fahrtagen d. h. vom Heimathswesen und den für den Domicilwechsel gesetzl. bestimmten Ziehtagen' Maurer, Graag 51^b

far-fýsi, f. Reiselust 46¹⁷ (vorher: þá gerði hann fúsan at fara til 46¹⁵)

far-gervi, f. Reisemobiliar (s: reiði, f.) bera inn fargjörvi í búð, en reka hesta í haga Eg 217²

fari, n. Fahrgelegenheit, zu Schiffe hon skal få þér fari vestr 138⁵ hon tók Þorvarði fari sie miethete für den Th. einen Platz auf dem Schiffe 138¹³ Eb 69¹⁰ Fbr 27²⁶-34²³-35³

-fari, adj. in: al-fari

far-ljóss, adj. hell genug zur Reise nótt farljós Fbr 972 Eg 3922

far-maðr, m. Seemann, Schiffer Fs 75¹⁶ hann var farmaðr mikill ok átti skip 165³³ vgl farmanna-lög: leges nauticae Catal p. 82

farmr, farms, pl. -ar, m. Schiffsladung kaupskip med farmi Fs 70²³ bröngt var á skipinu, varð hirzlum mest hlaðit ok varð hárr farmrinn Lxd 56¹⁶-33²⁴ skip með viðarfarmi mit einer Fracht Holz ebd 187⁴-27²⁴

farnaðr, m. Aufführung, gute Auff. kunna nokkurn farnað 'nancisci aliquam educationem' Lxd 1169; Glück, Heil in: ú-farnaðr

far-nest, n. Reiseproviant Eb 702 SE 11, 607

farning, f. (od. farningr, m. Gist 48⁹) Fortschaffung (zu Land od. See) psk 95⁹ fé til farningar Hdv 302¹¹-386¹⁰; farningar-madr, m. (vom Fährmann, den Hagen erschlägt) 211¹¹

fårrammr (d. i: få-rammr), adj. geschwächt, kraftlos (von einem schwer Verwundeten) Fs 7⁵

far-rek, n. Reisehinderniss hat hafdi ordit til farreks Hdv 31810

far-sæll, adj. glücklich auf der Reise, von einem Schiffe farsælla, en hvert annarra Fs 2731

far-sæla (ld), glücklich machen; farsælast glücklich werden Sæmundr kvað hann hamingju-drjúgan vera mundu ok flesta farsælast af honum und dass die Meisten durch ihn glücklich werden würden Fs 84 15

fårs-maðr, m. wer Gefahr, Verderben bringt, von Verläumdern: våru þeir enir mestu fársmenn í orðum 175²⁰ (vyl fárs-kona, f. ein böses Weib Gísl 52¹⁶)

får-sótt, f. gefährl. Krankheit hann féll í fársótt Bp I, 325⁶ An 270 ¹³ far-þegi, m. Passagier (så er far þiggr) Lxd 112 ²⁴

får-verkr, m. entsetzlicher Schmerz hj 33929

fár-viðri, n. gefährl., entsetzl. Wetter laust í móti þeim svó miklu fárviðri, at hvárrgi mátti upp standa GÞ 4721 Gisl 1065

fasta, f. Fasten, Fastenzeit um langa-föstu ok jóla-föstu ok imbrudaga alla 262 12 langa-fasta: die 6 Wochen vor Ostern, jóla-f.: die 4 Wochen vor Weihnachten s: GragAM gloss.

fasta (ad), fasten 28523 Eb 995

fastligr, adj. = fastr, adj. in: stabfastl.; -a, adv. fastligarr, adv. Lxd 528

fastna (að), verloben fastna sér konu 14030 1416 hon var föstnuð konungi (vgl festa, dass. 14033) ok gerði hann brúðlaup til hennar 6629

fast-næmr, adj. anhänglich, treu ergeben Jem (við einn) vinhollr ok góðgjarn, fastnæmr við vini sína Fs 13²²; standhaft Oh 4³⁷

fastr, föst, fast, fest, unverrückbar örin stendr föst 19417, fastr á fótum vom þræll, der an seine Heimath gebunden ist ek em einn göngu-

- Carlo

- maðr, fastr á fótum Fbr 92 10 bornir at vera þrælar, fastir á fótum Alex 119 30; fast = adv. spenna hjálminn fast 217 21 22 21 22 sofa fast fest schlafen 4 18 þyrsta fast heftig dursten Fs 146 32 varð fast drukkit Eb 65 7 varpa fast öndinni tief (laut?) seufzen Fs 22 20 vgl stynja fast Gísl 47 25 skora fast á dringlich fordern 282 23 sækja at þeim all-fast 226 3 eldast f. in hohem Grade, sehr Eb 52 15
- fat, n. Decke, stragulum báru þeir föt á vápn hans sie warfen Decken über seine Waffen (um deren Gebrauch zu hindern) 1867 Zeug, namentl. von Kleidung Oh 1035 fyrir utan föt sin hvers-dags búning (Alltagskleid) Tgj 2057 göngumanna föt Krp 246 þingföt ebd 248 s: messufat, húð-fat
- fata, f. Kanne, Kübel bera fötur tvær vatns frå brunni 27025
- få-talaðr, adj. der wenig spricht (opp: langtalaðr Fms I, 288²⁶) 135²³ stríðmæltr ok hagorðr, en mjök fátalaðr Fms III, 152⁹; von wenig Vocallauten, von der latein. Sprache im Ggs. zur isländ. SE II, 6⁴ u. Svbj. Egilss., ebd
- fá-tæki, n. Armuth Alex 61²⁷ in: fátækis-lið, n. arme Leute þj 356⁸ fá-tækr, adj. arm, inops 28¹⁴ Fs 84¹² fátækr at fé arm an Geld 247⁵ fá-tækt, f. Armuth eigi er kaupfarar kostr fyrir fátæktar sakar 247⁵ fauskr (od. fauski), m. dürres Holz vovg fauska ok fúnaða hluti Barl 134¹⁸-206¹⁰, in: fauska-greptr, m. das Graben nach dürrem Holz Fs 123²⁶
- fá-viss, adj. unerfahren SE 8210
- fax, n. Mähne (s: mön, f.) des Pferdes så hestr, er Dagr å, heitir Skinfaxi ok lýsir alt lopt ok jörðina af faxi hans SE 56⁷, davon: faxi, als Pferdename in Faxi, Hrím-f., Skin-f., Freys-f. (ein dem Gotte Freyr geweihtes Pferd s: Fs 55¹³ Hrafnk 5⁸) usw, s: Svbj. Egilss.
- fé, fjár, n. Vieh (s: bú-fé, slátr-fé), ganganda fé lebendiges Vieh margt ganganda fé, bæði naut ok sauðir Fs 26²⁰; Gut, Schatz, Geld þeir (fóstbræðr) skyldu saman eiga fengit fé ok úfengit d. h. alles (ohne Ausnahme) Gut Gþ 46⁵ þeir brutu haug til fjár sér nach Schätzen Fs 129²⁸ Gþ 47^{11 II.} Geld: hánum fékk hverr maðr penning til . . ., en hann gaf fé þat síðan til hofa 100³⁰ telja ok virða alt fé sitt 108²⁰ greiða fé af höndum Geld auszahlen 142³ selja einum fé at láni Jem Geld leihen 147³ leggja til önnur fé andere, weitere Summen Hdv 317¹⁷
- fé-bættr, ppr. durch Geld (d. i. Wergeld) gebüsst så er (is quem) Þórir vó var fébættr für den durch Th. Erschlagenen war Wergeld erlegt worden Gp 56²⁶
- fé-bót, f. Geldbusse (s: fébættr) bjóða fébætr (für den Erschlagenen) Fs 53⁴ taka fébætr ebd 74⁷
- fedgar, m. pl. Vater und Sohn (Gr. Gesch. 654) þeir fedgar H. ok E., báðir fedgar sowohl der V. als der S. 71 19 Gp 69 1 annarrhvárr þeirra fedga Eg 85 okkr fedgum mir und meinem Sohne 144 22 þeim fedgum ihm u. seinem Vater 140 16; Vater u. Söhne 22 2 Fs 30 8 allir þeir fedgar 180 5; Vorfahren s: lang-fedgar

- fedgin, n. pl. Vater u. Mutter, Eltern (gewöhnlich: foreldrar, m. pl.)

 Barl 12221.26 vgl mædgin, n. pl.
- fedrungr, m. Abkömmling des Vaters d. i: Sohn in verrfedrungr: hann strengdi bess heit at vera eigi verrfedrungr. . zu sein nicht ein schlimmerer Vaterssohn d. i. nicht schlimmer als sein Vater d. i. seines Vaters nicht umwürdig Fs 121¹⁹; var hann betrfedrungr besser als sein Vater Gp 77¹⁰ vgl: fedrbetrungr, m. dass. Grett 75¹⁴
- fé-fang, n. Plünderung ráða til féfanga Plünd. vornehmen 84^{15} Erbeutung Gp 46^{21} 48^{3}
- feginn, adj. froh, erfreut; gera einn feginn Jem erfreuen vildi hann launa Gró lækningina ok gera hana fegna u. ihr dadurch eine Freude machen 15¹⁰; häuf. verða feginn froh werden 245²¹ üb. Etw, Jem (einu, einum) Eb 108¹⁵ litlu verðr Vöggr feginn: V. freut sich über Weniges 28²⁹ er fegit orðit hjarta mitt tilkomu þinni mein Herz ist froh geworden ob deiner Ankunft 125¹⁴; hann fór heim til búss síns ok urðu honum fegnir frændr hans ok vinir . . . 171²³
- fegin-samliga, adv. froh, mit Freude taka f. einum Eg 7013
- fegins-hönd, f. in: taka við einum feginshendi Jem mit Freude, freundschaftlich empfangen 11728
- fé-girni, f. Habsucht Fs 12514 Fms V, 3512
- fé-gjald, n. Geldbusse (vom Wergeld, s. gjald, n.) var kveðit á fégjöld ok skyldi alt greitt þegar á þingi 119 15 handsala fégjöld Bandam 33 11
- fé-gjarn, adj. habgierig Fs 133¹ Fms V, 35¹ Attila konungr allra manna fégjarnastr 206²⁵
- fé-gjöf, f. Geschenk an Geld, Geschenk übhpt, namentlich für Gäste Fs 2130-1130 An 15018
- fé-glöggr, adj. genau mit dem Gelde, geizig Eb 5518
- fegra (að od. rð), schön machen, verzieren Hgv 60¹² sannkenningar fylla ok fegra mál SE 608¹
- fegrð (od. fegurð), pl. -ir, f. schönes Aussehn þar eptir máttu marka hans (Baldrs) fegurð, bæði hár ok líki 17²² búa höfuð sitt með hyerskonar... höfuðbúnaði, er hon fann til fegrðar var ok kvennaprúðleiks (.. mit allerlei Kopfschmuck, wovon sie fand, dass er zu schönem Aussehn gereichte und zu...) 292¹⁹
- fé-hirdir, m. Schatzmeister rádagjördamaðr ok féhirdir konungs 56²⁴ 149⁸; üb. d. norweg. féhirdar (saec. XII) s: Munch II, 991 und üb. die von ihnen verwalteten Steuerdistricte: féhirzlur ('thesaurariae'), deren fünf in Norwegen waren, s: MunchNG 9
- feigð, f. Tod, sofern er Jem bevorsteht, bestimmt ist (s: feigr, adj.) ætla ek þetta munu vera fyrir feigð þinni ich glaube, dass diess (bez. dieser Traum) deinen Tod bedeuten möge 9121 vgl valkyrjur kjósa feigð á menn d. h. sie wählen die Männer aus, welche sterben sollen SE 1206; Nj 10317
- feigligr, adj. = feigr, adj. þú, enn feigligi fjöldi! Alex 3030 in: bráð-feigligr
- feigr, adj. für den Tod bestimmt, moriturus 'mun hverr deyja er feigr

er' Vem 248¹⁵ þeir verða at falla er feigir eru Diðr 294¹¹ forða (þú) lífi þínu, því konungr vill þik feigan 197⁴ 'eigi má feigum forða' Isl II, 103¹ Fms VI, 417¹³-VIII, 117⁷ An 128^{19, 29} (þá) er þeir vóru eigi feigir, þá komast þeir undan da sie (diesmal noch) nicht sterben, sondern noch länger leben sollten, entkamen sie . . Fs 84⁹ 'hverjum bergr nakkvat er eigi er feigr' Fbr 100¹

feilan(?) im Beinamen: Óleifr feilan 10216

feita (tt), fett machen feita svin Krp 343; feitast fett werden låt þat (das Schwein) feitast Fs 7219

feitr, adj. fett Eg 59 13 hundrað yxna feitra 23631

feiting, f. Mästung kyr var færð út til feitingar Eb 11517

fela (fal), bergen, verbergen þá fálu þeir gullit Fáfnis-arf í Rín 2611 hann fal mikit fé i jörðu Fs 12725 21017 fela eitt í rúnum eða í skåldskap (von beabsichtigter Dunkelheit des poet. Ausdruckes) SE 214 22 vera vel fólgit í rúnum ebd 216 1 vgl yrkja fólgit (obscurate) ok er þat kallat mjök ofljóst ebd 54418 hefir þú fólgit nafn hennar í vísu þessi? Eg 11924; felast sich verbergen F's 483 hann falst i Kröfluhelli undir forsi Vatnsdalsá Fs 19432 þangat, er . . barnit var fólgit wo das Kind verborgen war Fs 603 pormóðr var fólginn í þangi Gp 727; felast undir darunter verborgen sein d. h. davon abhängig sein Eb 469; - fela eitt á hendi einum Jem Etw übergeben, 'befehlen' þá signdu bau sik ok fálu guði önd sína á hendi 13134 Fs 1996 (ähnl: undir hans (Gottes) vald vil ek alt mitt ráð fela 23914) fel ek Haraldi á hendr alla ábyrgð hér (s: ábyrgð, f.) 19514 (auch f. áb. einum á hendi 27112) fela eitt af hendi ser ausliefern, von sich geben börn 2818.9.11; fela undir eid Eid ablegen auf Etw (eitt) Lrp 214 21 Grag II, 19629 madr fölginn inni Jem, dessen Ernährung einem Andern empfohlen ist Isk 1351

fé-lag, n. = zò leggja fé saman (s. félagi, m.) Genossenschaft gjöra félag með sér sich mit einander verbinden 267 15 hann hafði félag

Olafs konungs er hatte Gesellschaft, Umgang mit . . 3620

fé-lagi, m. Genosse, Gefährde 93 11927 2316 sá er félagi at lögum, er hinn úkerskari þeirra (quorum is qui infirmior est) leggr alt sitt fé til lags Vsl 17219 vgl Grág II, 197176.

félags-skapr, m = félag, n. Fs 15^{30}

fé-lauss, adj. ohne Geld hann cyddi öllum penningum sínum svá at hann varð náliga félauss Fs 79 18 GÞ 46 14

- 1. feldr, feldar, pl. -ir, m. (vgl Weinh. 166. 175) ein inwendig mit Pelz gefüttertes Ueberkteid = lóðkápa Grett 51¹³ (vgl ebd 51^{5. 14}) hann breiddi feld sinn á sik 105¹² 202² auf der einen Seite weiss, auf der andern schwarz Fbr 87²⁸-89^{4.15}; s: grá-feldr, varar-feldr
- 2. feldr, adj. passend, geeignet zu . . (vgl fallinn ppr.) ertu eigi til þess feldr Fs 67²⁶ (darauf: hann þótti bezt til-fallinn 29) in: tor-feldr fé-lítill, adj. arm þar bjó einn maðr félítill 136³ 137²⁶
- fella (ld), zu Falle bringen, fällen Jem, Etw (einn, eitt) heyrdi hann vid feldan er hörte Holz fällen Fs 101³¹ fella jörd undir einum machen, dass sich d. Erdboden unter Jem klüfte, spalte Krs 12¹⁷; niederwerfen, niederstrecken 8²⁶ 19²⁴ besiegen im Kampfe heir sottu á mót

honum ok feldu (hann) i Gaulardali 289¹¹ beiseite schaffen, töden Eiríkr konungr feldi þá báða bræðr sína Eg 131¹⁵ fella fall einn (wie: höggva högg einn) so: feldi hann mikit fall er (G.) warf ihn (Th.) nieder, so dass diess ein tüchtiger Fall, e. t. Niederwerfen war 155²⁰; fella eitt á einn auf Jem Etwas falten lassen, werfen Vsl 147¹¹ fella niðr eitt Etw, das man trägt, verlieren Lxd 206⁸ fella tár Thränen vergiessen Fs 96²² fella niðr málit den Rechtshandel Prozess niederschlagen Fs 125¹⁰; Etw wenden, richten wohin fella bæn at einum Bitten an Jem richten Hdv 305¹¹ fella þangat hugi sína Fs 173⁶ heii ek felt mikinn ástarhug til hennar Eb 45²³ fella virðing til eins Jem seine Hochachtung zuwenden Fs 154¹⁷

-felligr (d. i. feldligr von fald-), adj. in: skap-felligr

felling, f. Fallenlassen, Werfen Vsl 150 18 vgl fella ebd 14711

felli-vetr, n. Winter, in dem das Vieh fällt, stirbt Lxd 12015

fellu-járn, n. halbgereinigtes Eisen (opp: blástrjárn) Grág II, 1937

- felmr, adj. in: verðr einum felmt Jem wird erschreckt ekki varð mér þetta svá mjök um felmt, at . . ich erschrak nicht in dem Maasse darüber, dass . . Læd 2726 (vgl got: usfilma, udj.)
- felms-fullr, adj. voll Angst und Schrecken, allhræddr ok felmsfullr Fbr 57³² Gísl 60²⁵ mjök felmsfullr ok ótta sleginn 200¹³ bei einem Brande: flýðu allir menn felmsfullir 286¹⁷ Fs 198¹² vyl fjálms-fullr
- fé-mikill, adj. von grossem Werthe, theuer gripir eigi fémiklir Eb 93⁴ knífr einn harðla fémikill Fms V, 257²²; von grossem Besitze, praedives þar eru þar margir fémeiri viel-reichere 247⁷

fé-mildr, adj. freigebig 1128

fé-múta, f. Geschenk an Geld Gp 4812

- fen, n. Sumpf Eb 119 17 Eg 186 17 sökkva eitt í fen Etw in einen Sumpf versenken 168 20 186 16 von grossen Pfützen: augu djúp eðr fen Fs 45 23 elta á kaf einn í fen (í fen fied?) Fs 193 31
- fénaðr, m. Vieh (opp: Mensch) Gisl 47^4 drepr björn bæði menn ok fénað $Eg~134^{15}$ fénaðr margr, naut ok sauðir $Eg~87^{14}$
- fengi, n. Vortheil, Gewinn svå er fengit þess manns (Osiðs) at reka hans ($\tau o \tilde{v}$ Attila) erindi 205 12 s: full-fengi, harð-fengi, vin-fengi
- fengiligr, adj. werth zu besitzen, in: allmikil-feng(i)ligr: pessi sveinn er allm... ist ein gar in hohem Grade werther Besitz (sagt Jem von seinem neugebornen Sohne) Fs 29²⁶
- fengr, m. Beute verða -, halda til fengjar Viga Gl 36122-39227
- -fengr, adj. in hard-fengr
- fé-nýta, swv. Geld-Vortheil ziehen von Jem, Etw (einn, eitt), benutzen þá skulu eigendr fénýta báðir hinn heila þræl Vsl 19120
- fé-rán, n. Plünderung (s. féskaði) manndráp ok férán (pl.) Fs 9^{26} með mannskaða ok féránum Fms VI, 263^{5}
- féráns-dómr, m. Executionsgericht, wodurch Jem seiner Güter verlustig erklärt wird s: Þsk § 48 Eb 110¹¹ hefja féránsdóm eptir einn Grett 190¹⁶
- ferd, pl. -ir, f. Weg, Reise hann var å ferd til hans er wollte ihn be-

suchen 2353 segja frå ferdum sínum 11316; s. heim-f., heiman-f., skipa-f., suðr-f., Róma-f.; Aufführung, Benehmen in: at-f., með-f.

-ferdi, n. in: skap-ferdi, víga-ferdi

fé-ríkr, adj. reich, wohlhabend (opp: fátækr) 247 32 (33) Gp 48 12

ferill, m. Reise vera á ferli Nj 55²³; Weg, Richtung síðan fara þeir ok hélzt ferillinn Eg 187¹⁹ gera feril um heiðina Vpnf 26²⁹-27¹² ff.

- ferja, f, Fahrzeug (zu Wasser) 182¹⁰ s: róðrar-ferja, síld-ferja;
 Fährstätte, Ueberfahrt þj 356²⁶⁶.
- 2. ferja (farða od. ferjaða), auf einer ferja fortbringen þeir skulu ferja menn aptr wieder nach Hause bringen (zu Kahn) Krþ 5 12 hann verðr ferjandi er darf aus dem Lande gebracht werden, sich fortschaffen lassen Vsl 187 22 (vyl þeir skyldi vera ferjandi, en eiga ei útkvæmt usw Lxd 230 9) þsk 121 2

ferju-maðr, m. 'Fährmann' (den Hagen erschlägt) 21113 (Diðr.)

ferju-skattr, m. Fährlohn 2116

-ferli, n. in: at-ferli, bú-ferli, mála-ferli, víga-ferli

ferligr, adj. verderblich, abscheulich ord ferlig (von Verläumdungen) 17933 ferliga (od. ferla), adv. þj 34911 Fbr 10030

ferma (md), ein Schiff mit farmr versehen, bepacken, belasten ferma skipit Lxd 32¹³ f. sk. með viði ok búa með öllum reiða ebd 86⁹ f. sk. af einu mit Etw Eg 130²⁸ Lxd 112¹³

fern, adj. vierfach fernar týlptirnar þsk 77 15 Lrp 2117

fer-skeyttr, adj. vierkantig dalir ferskeyttir (quadratisch) 929

fer-strendr, adj. dass. broddr f. Eg 10914

fer-tögr, adj. von der Zahl 40; von Jahren hann vas fertögr 109²⁸ (vgl fertugr at aldri Hgv 67¹³) þá var hann nær fertugum manni beinahe ein Vierziger, Fs 113²¹

fé-sæla, f. Wohlstand Njörðr réði fyrir ári ok fésælu manna 4326

vgl SE 965

fé-sæll, adj. mit Hab u. Gut gesegnet, vom Njörd: svå audigr ok fésæll, at hann må gefa þeim auð landa usw SE 92¹³; der mit seinem Besitze (Vieh) Glück hat svå fésæll, at fé hans drapst aldri Eb 52¹⁹

fé-sekt, f. Geldstrafe voru þá gervar miklar fésektir Eb 4518

fé-sjóðr, m. Geldbeutel Fs 14026.30-1594 Fbr 1821

fé-skaði (od. fjár-skaði), m. (= férán, n.) Vermögensverlust verða fyrir manndrápum ok fésköðum Fs 4¹ gjalda 10 merkr fyr rán ok - féskaða Fms IV, 327¹²

fé-skylfr, adj. in verðr einum féskylft es geräth Jem in Geldverlegenheit Eb 34²⁴ varð honum þá féskylft mjök Grett 20²

fé-snaudr, adj. ohne Besitz, arm þj 3348

1. festa (st), fest machen, befestigen hús festa með strengum 133²⁹ Gp 50⁴ festa hey das Heu binden Gp 78¹² festa yndi seinen Wohnsitz gründen Ingimundr festi nú yndi í Vatnsdal Fs 27⁴ festa auga á eitt den Blick auf Etw heften, ruhen lassen 116¹⁵ festa heit ein festes Gelübde thun nú mun ek heit festa ok heita... 200¹⁹ ähnl. festa eið einen Eid ablegen 271¹⁰; festa konu sér sich (sibi) ein Mädchen verloben Fs 52¹⁰ An 140³³ (= fastna 30); von dem Mädchen: létu

þeir sem fyrr at hon festi sik sjálf 114²⁶; — intrans: haften, festsitzen, bes. von Waffen . . . hjálma svá sterka, at eigi mundi járn á festa 27²⁴ 29¹⁷ 218² Fs 33¹²; festaz: má nú ekki við hann festaz nichts kann vor ihm Stand halten 227⁶

2. festa, f. Bürgschaft bjóða festu sína sich verbürgen (für Jem) Eg 89¹² fá einum festu B. leisten Jem Fms IV, 268¹⁶

festar-garmr, m. Kettenhund == 'festarhundr'; im Beinamen: Audunn f. Lxd 230 19.20; derselbe Audunn heisst: f.-gramr 14222

festar-hæll, m. Pfahl, um den das Schiffstau gewunden wird þsk 131^{6,16} Gräg II, 200⁴ keyra niðr (einschlagen) festarhæla Isl II, 46⁶; — festar-steinn, m. ein Steinblock, zu ähnl. Zwecke Krs 15¹

festar-kona, f. Verlobte (vgl: heitkona en eigi festarkona 144²⁴)
Fs 88³⁰ An 205²⁶

fé-sterkr, adj. vermögend, wohlhabend Eb 46° af kyngöfgum ættum eða fésterkum 253°26

-festi, f. (s: fastr, adj.) in: nafn-festi, ping-festi

festr (od. festi), g. u. pl. -ar, f. Band, Kette SE 112¹⁴ Strick Gp 50¹⁷ namentl, von Schiffstauen u. Ankerseilen Fs 157³⁰ hann leysir festar ok sez til åra Fbr 103¹⁰ Eg 80^{10 ff.}; Verlobung, pacta sponsalitia fóru þá fram festar ok (var) ákveðin brullaupsstefna Eg 17³⁰-82¹⁷ vgl festa-þáttr Abschn. von den Eheverlöbnissen Grág § 144 ff.

feta (fat), in: feta leið den Weg finden Vsl 160¹⁸ f. heim den Weg nach Hause Grett 46¹³ feta til die Spur von Etw finden Isl I, 146²⁴ fetaðr, adj. Schritte (fet, n. passus) machend in: stór-fetaðr

fé-taka, f. rapina, vom Kirchenraub Krþ 1530 (27); Einnahme auka fétöku prests Krþ 2110

fetill, pl. fatlar (od. fetlar), m. Band, Binde bera höndina í fatla den (verwundeten) Arm in der Binde tragen Eb 37²¹. NB. Die 'Fessel', vinculum, catena heisst hlekkr, m. od. fjöturr, m.

fé-purfi, adj. arm, besitzlos Fs 2921 Eb 5722

fé-ván, J. Aussicht auf Reichthum Gp 4819

fé-vana (od. -vani), adj. indecl. des Geldes ermangelnd, ohne Geld Eb 1648-224

fé-vél, f. der auf Geld gerichtete Betrug eigi skal hann í févélum né í fjörvélum við hann vera weder seinem Geld noch Leben nachstellen 2775

fé-virding, f. Schätzung des Vermögens 2663

fé-víti, n. Geldstrafe Grág II, 373 sex marka víti ebd 3712

fidlari, m. Fiedler (s.: gigjari u. harpari) 5224

fidr d. i. finnr 1. Finne 2. findet, invenit

fiðri (od. fiðr), n. Gefieder fiðri arnarins SE 212 19 hænsna-fiðri (als Fülle eines Küssens) GrhM I, 3749

fifil-bleikr, adj. lichtgelb, von Pferden Vpnf 1910

fifl, n. ein Mensch von narrenhafter oder tölpischer Aufführung gaman þykkir oss at físlinu ok horfa á þat svo sem þat getr æriliga látit Gisl 50⁵-49 ¹⁸-51 ³ ff. afglapi ok físl ebd 46 ²⁹ meðal-físl (od. meðal-fól) ebd 139 ²⁸. ³⁰; in: leiði-físl, skáld-físl

7

fífla (ld od. að), Jem als ein fífl, als einen Thor bezeichnen SE II, 4022; bethören, verführen ein Weib (eina) Fs 6022-18720-19216

fifling, f. unerlaubtes Verhältniss zwischen Mann u. Frau at med beim væri fislingar Eb 1514

fiflska, f. thörichtes Betragen fara med fiflsku sich wie ein Thor benehmen Eg 217²²

fill, fils, pl. -ar, m. Elephant Alex 52⁸; fils-bein, n. Elfenbein SE 22¹⁰ -filla, f. (von fell, n.) der fleischige Theil von Etw, sammt seiner Haut in: hnakkar-filla, kinn-filla u. a.

fimm: fünf

fimr, adj. gewandt, behend mit Etw (við eitt): kvað hann fimastan við matreiðuna Fs 72 13; fimliga, adv. Fbr 42 8

-fimi, f. Gewandtheit, dexteritas in: ord-fimi

fimt, f. die Zahl Fünf, in:

fimtar-dómr, m. das Fünfgericht, das auf Njals Vorschlag im J. 1004 neben den vier bisherigen als oberster Gerichtsstuhl beim Althing errichtete Njáll mælti: ... þætti mér þat ráðligra, at vér ættim einn fimtardóm ok sæktim þau mál þar í er eigi mega lyktast í fjórðungsdómi Nj 150 (s: Maurer, Beitr. 192) An 106²³ 262²¹ þsk § 43

fim-tugandi: quinquagesimus 2925

fim-tögr, adj. von der Zahl 50; von Jahren hann vas fimtögr 107²³ fimtungr, m. Fünftel Nordhymbraland er kallat fimtungr Englands Eg 102²⁵

fingr, fingrar, pl. fingr, m. (od. fingr, n.) Finger 24^{2,4} þá tók hann at hræra fingrna þj 337 ⁶ fingr hans voru af-höggvin Oh 73³⁹ - 74¹; öft.: leika við fingr sér (od. sína), mit seinen Fingern spielen, als Zeichen frohen Sinnes, heiter u. vergnügt sein hann var einteiti ok svá glaðr ok kátr at hann lék við fingr sér ok fékk hvatvitna til skemtunar Fms IV, 167⁶

fingr-gull, n. goldner Fingerring 212 Gp 766 Fs 13811 Fbr 3724

finna (fann), finden; besuchen, aufsuchen Jem (einn) 113 30 187 25 öft. finnast sich treffen, begegnen; wahrnehmen, entdecken hann fann, at ... 2 19 162 20; finna eitt einum an Jem Etw (Tadelnswerthes) finden hat eitt finn ek honum, at mér þykkir hann úráðinn 144 19 auch á einum z. B. fann lítt á honum, hvárt .. man konnte nicht deutlich an ihm sehen, ob .. Eb 17 15 - 63 7; finna til eins meinen zu Etw hvat finnr þú til þess? 114 10; finnst mér um eitt od. til eins od. at einu ich habe über Etw eine Meinung ekki fanst Eireki til þessa verks E. machte sich nichts daraus, blieb dagegen gleichgiltig Fs 149 8 lítit get ek yðr um finnast ich glaube, ihr werdet euch wenig daraus machen 193 21 hon lét sér fátt um finnast sie liess sich wenig merken, was sie darüber dachte Eb 13 5 - 15 19; entrichten, bezahlen finna fulla verðaura fyrir (þrælinu) = kaupa eitt fullu verði Vsl 192 16 finna fé þsk 81 6. 17 vyl ebd 82 28 Nj 242 5 daher: finna sik fyrir sich selbst für Etw bezahlen d. h: die verdiente Strafe für Etw leiden Eb 54 11

finnr (od. fiðr 2837 Oh 1615), m. u. finna, f. Finne u. Finnin, nicht sowohl Bewohner Finnlands, als der norweg. Finn- u. Lappmarken; öfter fir — fit 99

als Zauberer u. Wahrsager erwähnt Fs 19^{11 ff.}-22^{6 ff.}; finn-för, f. Reise zu den Finnen, um sich wahrsagen zu lassen (s: Maurer, Bek. II, 417 ff.); finn-ferd, f. od. finn-kaup, n. Handelsreise zu -, Handel mit den Finnen, finn-skattr, m. die von den Finnen erhobenen Steuern s: Eg kapp. 7. 8. 10. 13. 15—17

fir (od. firi od. firir) d. i: fyr, fyri, fyrir, adv. u. praep.

firn, n. pl. Wunderbares, Ausserordentliches kvað slík mikil firn er meinte, dgl sei sehr auffällig Fs 62³²-46¹⁵ hann kvað firn í, at . . Gþ 58³ koma fram svá miklum firnum Eg 227²⁶; im Sprchw firnum nýtr þess er firnum fær 'male parta male dilabuntur' Fbr 16¹⁸

firnari, comp. entfernter, von Verwandtschaft (opp: nånari) Krs 11¹ at þeir sé firnari en næsta bræðra þsk 48²⁰-47⁴

firr, comp. (von fjarri): weiter weg (opp: nærr), at hinn sé þá bana at nærr, en heilindi at firr Vsl 184¹¹ eigi firr en í örskotshelgi þsk 84²² er at firr, at ek munda.., at ek vil miklu heldr.. tantum (eo plus) abest ut.., ut.. Eg 27¹⁴; doch auch posit: weit weg, miklu sitr hann firr: er wohnt sehr weit von hier 190⁷ firr er þat mínu skapi Eb 72¹⁹

firra (rð), entfernen, freimachen Jem (einn) von Etw (einu) firða ek þik bana ích errettete dich vom Tode Fs 10929 firra dóttur τῷ ámæli fern halten von Fbr 3030 hafi þit firt mik miklum glæp ihr habt mich an einem grossen Vergehen gehindert Fs 17819; berauben firra menn bæði lífi ok heillum Eb 1029 Vpnf 134; firraz sich entfernen, fern halten von Etw (eitt), firrast fund frænda sinna Hdv 31935 hann skal firrast kirkjur ok kristna menn 28311 ef prestr flær (d. i. flýr) kirkju.. eða firriz 26217 firrask fóstr sich der Pflege entziehen 27628

-firring, f. in: vit-firring

fisa (feis), pedere hann feis vid Isl II, 177 not. 10

fiska (að), Fischfang treiben þsk 1323 vgl fiskja

fiski, fiskjar, f. Fischerei, das Fischefangen roa å sæ til fiskjar 11 5 Gp 47 2 fiski-maðr, m. Fischer Gp 46 22

fiski-róðr, m. Hinausrudern in die See um Fische zu fangen var hann jafnan í fiskiróðrum Eb 12¹⁸

fiski-skáli, m. Fischerbude, -wohnung psk 1326.11

fiski-vatn, n. Fischteich 29427

fiskja (kt), Fischfang treiben fiskja ok fygla Gråg II, 186 13 fiskr, fisks, pl. -ar, m. Fisch 233 5 Fs 35 10 flatr fiskr (= 'pleuronectes' engl. 'flatfish') Fs 129 18

fisk-reki, m. Fischvertreiber, Name einer isländ. Wallfischart Spec 2934, im Beinamen: Örnólfr fiskreki Eb 429

fit, gen. u. pl. fitjar, f. die zwischen den Klauen befindliche Haut von Vögeln: fogla skal marka å fitjum Gråg II, 155²¹ von Ochsenklauen: flå af fit af fremra fæti: die Klauenhaut des vorderen Fusses abschinden 272²⁴; — feuchte Wiese, namentl. an einem Strande Fbr 43^{7.16} Krs 15^{11—14} hann (Agni konungr) setti tjöld sin suðr å fitina 50⁷ daher: Agnafit 50²³ vyl: fit ein gékk einum megin fram hjá vatninu er heitir Agnafit ok er þat nes-tangi langr usw Oh 12—13

- fjå (hann fjår): hassen s: Svbj. Egilss.; in: fjåndi, m.
- fjáðr, adj. versehen mit Gut (fé, n. daher féaðr in: kynstórir menn ok vel féaðir Oh 79 18), begütert, reich 258 25 jafn-fjáð kona Lxd 132 25
- 2. fjaðr .., fjaðra .., fjaðrar .. s: fjöðr, f.
- fjaðr-lauss, adj. ohne Federn haukr úfleygr ok fjaðrlauss 2716
- fjaðr-sárr, adj. federlahm, von gefallenen Vögeln fogla . . fjaðrsára, ef höndum má taka Krp 32^5
- fjaðr-spjót (od. fjaðra-spj.), n. Spiess mit breiter fjöðr (s: diess) þat var fjaðraspjót, ok breið mjök fjöðrin Grett 102²⁴ fjaðrspjót langskept Fs 64¹⁵ Fbr 8²⁵ (vgl Weinh. 194)
- fjal-högg, n. Hackeklotz fjalhögg mikit ok þrífætt Vpnf 24 16 s: fjöl, f.
- fjall, pl. fjöll, n. Berg, Gebirge; reka fé af fjalli 172²⁰ ofan frá fjöllunum 136²¹ miðli fjalls ok fjöru (d. i. auf dem breiten Küstenrande) 99²⁷ Eg 45⁵ a fjöllum eða á fjörðum (od. á firði) Vsl 153¹⁶
- fjalla-endi, m. Fuss des Gebirges yndi nema i fjallaendum Fs 2028
- fjall-bygð, f. bewohnte Gebirgsstrecke eru víða fjallbygðir upp á mörkina Eg 26²⁰
- fjall-dalr, m. Gebirgsthal fjalldalir þröngvir, en há fjöll tveim megin 64^5
- fjall-ferð, f. Bergwanderung Fs 71²² (vorher: hann bauðst til at fara með verkmönnum á fjall 10)
- fjall-ganga, f. = to ganga á fjöll d. i. sel 17224
- fjall-garðr, m. Gebirgskette, montium jugum: fjallgarðr mikill gengr af landnorðri til útsuðrs, sá skilr Svíþjóð.. ok önnur ríki 39 ¹⁷ Italia heitir ríki þat er liggr fyrir sunnan fjallgarð þann er menn kalla Mundio (Mundia od. Mundiufjöll = 'Montes' = Alpes) Symb. geogr. 11⁴
- fjall-hagi, m. Bergweide stóðhross standa í fjallhögum Eb 21 19
- fjall-rapi (od. -hrapi), m. Zwergbirke, betula nana kveykja eld með þurrum fjallrapa Krs 7¹² Fms I, 268 extr.
- fjalls-hlíð, f. Bergwand, -halde Gp 47²⁰ ofan or fjallshlíðinni Fms I, 211¹⁹
- fjall-stöng, f. Bergstock, Hirtenstab Eb 375
- fjalls-vegir, m. pl. Gebirgsland brjóta vegu (vias) . . um markir ok mýrar ok fjallvegu (montana) 63⁵
- fjalm.. = felm.. in fjalms-fullr, adj. angstvoll, schreckhaft eru þér nú fjalmsfullir ok þorið nú eigi augum upp at sjá Oh 27⁵
- fjånd ... s: fjåndi, m.
- fjånd-flokkr, m. Feindesschaar fylla fjåndflokk eins: sich Jemandes Feinden zugesetlen 2779
- fjándi, pl. fjándr, m. Feind sem frændr en eigi fjándr 283¹ fjándi od. fjándinn: 'der böse Feind', der Teufel 199²⁴ Fs 93⁸ skurguð ok fjánda vil ek frá mér skilja 237¹⁹
- fjånd-maðr, m. Feind 6830 Fs 174
- fjánd-skapr, m. Feindschaft 28230 11415 fj. við einn gegen Jem 925; fjándskapar-orð, n. pl. feindselige Worte 1795

- fjár ... s: fé, n.; fjar ... s: fjarri, adv.
- 1. fjara (að); fjarar es ebbet, das Wasser fällt Lxd 56²³ fjarar m. cc. es legt trocken od. d. See verlässt Etw (aliquam rem) fjarar fjörðinn allan at þurru d. i. die Bucht wird durch die Ebbe vollständig trocken gelegt Eb 84²⁶ ebenso fjaraði skip uppi Oh 13³⁷ fjarat er frå . . das Meer ist zurückgetreten von . . Lxd 76¹² skipit var uppi fjarat (opp: flotat): das Schiff war durch die Ebbe aufs Trockne gesetzt Gp 69¹² (15)
- 2. fjara, f. der zur Ebbezeit trockne Strand (vgl 10°), vas Ísland viði vaxit á miðli fjalls ok fjöru 99²⁷; Ebbe (opp: Fluth) hvort er var flóð eðr fjara Gp 57¹² pyttar voru fullir með vatni þóat fjaran væri trotz Ebbezeit Fs* 157³⁰ vgl: út-firi, n.
- fjár-afli, m. erworbenes Gut beiða slíks af fjáraflanum ok neyta þess.. Fs 13²⁹
- fjår-dråttr, m. das Zusammenziehen, Anhäufen von Schätzen Eg 3211
- fjarð ..., fjarðar .. s: fjörðr, m.
- fjarðar-botn, m. der innerste Theil einer Bucht 182 19 koma inn í fjarðarbotninn Eb 66 25-1127 s. botn, m.
- fjarðar-kjaptr, m. Mündung, Ausgang einer Bucht leggja langskipum í fjarðarkjaptinu 20231
- fjarðar-mynni, n. Buchtmündung koma fyrir eitt fjarðarmynni Fs 146³¹
- fjår-eign, f. Besitz von Geld u. Gut er þér kunnig ætt hans ok fjáreign vár 144¹⁷
- fjår-far, n. Vermögensangelegenheit, Vermögen fara at fjårfari sínu eine Reise wegen seines Vermögens machen 181¹⁷ gera í kunnleika einum fjårfar sitt Jem von seinem Vermögen in Kenntniss setzen Fs 21⁵
- fjár-forráð, n. Verwaltung des Vermögens láta af höndum öll fjárforráð (fjárforræði Fs 166²³) ok svá bú Fs 37¹²; Vermögen, Gut taka
 við fjárforráðum ok öllum eignum Fs 21¹² setja menn yfir fjárforráð
 ebd 27¹⁰
- fjár-hald, n. Vieh-, Hausstand Baugi kallaði illt fjárhald sitt SE 2208 in: fjárhalds-maðr, m. Bevollmächtigter, Aufseher 27828
- fjár-heimta, f. Einforderung von Geld taka fjárheimtu 17126
- f jár-hlutr, m. Theil des Vermögens, Antheil daran, Vermögen übhpt; 201¹⁷ (vgl 200²² ff.) 201³³ 288²² með litlum fjárhlut 247³⁴ í fjárhlutum ok audæfum Fs 12¹⁰ at ríki ok (at) fjárhlutum 248² búi sínu ok öðrum (ceteris) fjárhlutum Fs 154¹⁶
- fjar-kominn, ppr. weit entfernt d. i. nicht verpflichtet zu Etw (til eins): fjarkominn þykkist ek til þess, at bæta. . ich brauche, däucht mir, durchaus nicht Wergeld zu zahlen 165 18 vgl: fjartekinn
- fjar-lægr, adj. fernliegend fara á fjarlæg lönd 41^{13} skógar fjarlægir $Eg~61^{10}$
- fjår-lag, n. der gesetzlich bestimmte Geldwerth einer Sache Gräg § 246 fjår-lån, n. Ausleihen von Geld 1477
- fjár-reiða, f. gewöhnl. fjárreiður, pl. Geldangelegenheiten eiga fjárreiður saman Hitd 39 12 Lxd 212^{23}

- fjarri, adv. fern, weitwey vera fjarri 1603 þá var hann viðs fjarri SE 34420 fjarri flugu brotin SE 1089; übertr: þat er ekki fjarri hennar skapi sie ist damit zufrieden 11419 . . . at eigi hefir fjarri farit hans hugboði: dass er richtig ahnete Fs 1816 ferr fjarri: multum abest fjarri fór þat: minime 1333
- fjár-skaði, m. Fs 1418 = féskaði, m.
- fjår-skipti, n. Theilung des Vermögens Fs 1302.5
- fjår-taka (od. fé-taka), f. Besitznahme des Vermögens, der Erbschaft 265²³
- fjar-tekinn, ppr. in: fjartekit er einum til eins es steht Eines zu-, von dem Andern weit ab er ok eigi all-fjartekit til bess vaxtar honum diese Gestalt ist ihm (der seinigen) ziemlich gleich SE II, 32 20 vgl fjar-kominn, ppr.
- fjár-tekja, f. 26817 = fjártaka
- fjår-tillag, n. Unterstützung mit Geld 17827
- fjår-tjon, n. Verlust von Hab u. Gut Fs 10013
- fjár-varðveizla, f. Verwaltung des Vermögens Fs 12423-1306
- -fjat, n. in: (úfjat,) úfjöt, n. pl.
- fjöðr, fjaðrar, pl. -ir (od. -ar), f. Feder þá tók hann hauk sinn ok plokkaði af fjaðrarnar 27 ¹⁴ dynja hana fjaðrar es rauschen des Hahnes Federn 87 ²³*; fjöðr spjótsins (s: fjaðrspjót, n.) das breite Blatt zwischen der Spitze (broddr) und der Tülle (falr) des Spiesseisens s: Eg 109 ^{13 ff.} Lanzenspitze hann styðr niðr fjöðr spjótsins 199 ⁵
- 1. fjöl-, adv. viel, nur in Zusammensetzungen
- 2. fjöl, fjalar, pl. -ar (od. ir), f. Bret, Diele; von den Dielen des Fussbodens rýma fjalir or gólfinu Eb 427 von den Schneeschuhen (skíð) binda fjalar undir fætr sér Spec 205
- fjöl-bygðr, adj. reich bevölkert, vielfach angebaut þá gerðist fjölbygðr dalrinn Fs 28 16
- fjöldi, m. Menge (von Menschen): fjöldi liðs 53 33 mikill fjöldi 88 19 fjöldi bónda 179 24 þat þykkir skemtan at vera jafnan í fjölda immer in Gesellschaft zu sein 247 16 leysings börn má taka í fjölda hverjum er vill so viel Kinder als er will 280 3
- fjölga (að), vermehren; fjölgast sich vermehren fjölgaðist þeirra (Adams ok Evu) kynslóð SE 2³ þjóðirnar fjölguðust ebd 10³ (opp: smækkast): tóku svá ríki at smækkast, sem konungar tóku fjölgast 34²
- fjöl-kunnigr, adj. (vielkundig, wie marg-k., nur:) zauberkundig 21²⁸ seiðmenn ok allskonar fjölkunnigt fólk 52²⁵ Finna ein fjölkunnig Fs 19¹¹
- fjöl-kyngi, f. Zauberkunde, Zauberei SE 140^{9, 12} Fs 47¹²-137²² vekja einn upp með fjölkyngi 31¹³ kraptr ok fjölkyngi 32²¹ fjölkyngi ok fordæðuskapr 244¹³ s: fjöl-kunnigr, adj.
- fjöll-óttr, adj. gebirgig Numidia . hálsuð eðr fjöllótt Stj 9431 in: stór-fjöllóttr
- fjöl-menna, swv. ein Gefolge sammeln liðr nú til þings ok fjölmenna hvárirtveggju mjök u. beide Parteien sammeln sich ein grosses Gefolge.

ast (s: fjölgast): þá er fjölmentist ok bygðist veröldin SE 212

fjöl-menni, n. zahlreiches Gefolge 1597 Fs 4411 viele Leute 1837

fjöl-mennr, adj. multorum hominum, von vielen Leuten begleitet, mit zahlreichem Gefolge versehen hvårrtveggi þeirra bræðra var fjölmennr 32 10 þótt þér sét fjölmennari en ek Fs 33 9 mót fjölment zahlreiche Versammlung 178 32 hann átti bú mesta ok fjölmennasta für ein sehr zahlreiches Gefolge Fs 75 21 varð hann af því vinsæll ok fjölmennr ein Mann für viele Leute, Vielen zugänglich, von Vielen gesucht 57 10; fjölment, als Subst: viele Leute var fjölment komit til Uppsala 63 16 101 30 Fs 154 18 hann þurfti mikils við um slátrfé, er hann hafði fjölment da er einen zahlreichen Hausstand (magnam familiam) hatte Gp 67 5; fjölment, als Adverb: in grosser Anzahl kómu Svíar fjölment til Uppsala 47 26 koma menn til þings fjölment Fs 159 15

fjöl-ordr, adj. wer viele Worte macht, in: all-fjölordr Fs 365

- fjöl-ræddr, ppr. in: all-fjölræddr: er um þetta allfjölrætt á þingi, hversu . . und es wird auf dem Thing sehr vielfach darüber geredet, wie . . . 11823
- fjöl-skrúðigr, adj. reich mit Putz, prächtigen Kleidern (skrúð) versehen Þorgunna var fjölskrúðig Eb 936
- fjöl-skyld, f. vielfache Verpflichtung hann måtti ekki fara.. sakir fjölskylda sinna Fms 1, 53²⁸; in: lands-fjölskyldir, pl. (von Amtsverrichtungen des Bischoffs) selja af hendi landsfjölskyldir Hgv 84⁵
- fjöl-skyldr, adj. mit vielfachen Pflichten versehen nafn få af fjölskyldri sýslu 248²⁶
- fjör, dat. fjörvi, n. Leben ef þar er hætt fé hans eðr fjörvi wenn da sein Vermögen oder sein Leben gefährdet ist 26634
- fjör-baugr, m. Lebens-ring (d. i. -geld s: baugr, m.), wodurch man sein verwirktes Leben wieder einlöst; har skal gjaldaz mörk lögaura at féránsdómi goða þeim er féránsdóminn nefndi; hat fé (diese vom Verurtheilten dem Goden zu entrichtende Mark) heitir fjörhaugr... ef hat fé (diese Mark) geldz eigi, há verðr hann skógarmaðr úæll þsk 8810ff.
- fjörbaugs-garðr, m. ein den Tempel od. andre heilige Stätten umgebendes Gehege, das dem fjörbaugs-maðr zu betreten versagt war menn kómu til mannamóts í fjörbaugsgarð til Lóns Fs 128 16 (vgl ebd Vorrede s. XXVIII); Strafe der Verbannung u. Friedlosigkeit, auf 3 Jahre bestimmt (und dadurch verschieden von dem skóggangr auf Lebenszeit) þat skal varða fjörbaugsgarðr (häufiger acc. -garð): das soll Verbannung kosten, mit Verbann. bestraft werden 1063 Eg 215 19 u. ö.
- fjörbaugs-maðr, m. ein zur Verbannung Verurtheilter (vgl GrRA 736) 10419 Vsl 18724 psk § 51 ff.
- fjörbaugs-sök, f. ein Vergehen, welches mit fjörbaugr zu bestrafen ist jafnt skyldu metast tvær fjörbaugs-sakir ok ein skóggangsök Eg 215²²
- fjörðr, fjarðar, pl. firðir, m. Bucht leggja skipi inn í fjörðinn 202²⁷ 182¹⁹ vgl Fs 22²⁵

- fjör-lausn, f. Lebensrettung til fjörlausnar vann hann eida, um sein Leben zu retten 167 SE 21819
- fjör-ráð, n. Anschlag aufs Leben, Mordanschlag gegen Jem (við einn) Fs 65 18. 22-1597 Gp 78 18; fjörráðs-mál, n. Eb 456
- fjör-svafnir, m. 'qui vitam consopit i. e. interfector', Name eines Schwertes 13413
- fjör-vél, f. Nachstellung nach dem Leben (s: fé-vél, f.) 2775
- fjötra (að), fesseln taka einn ok fjötra Fs $90^{\,23}$ 112 21 fjötra ok binda Eg $93^{\,18}$
- fjötrar-rauf, f. Loch, in welchem der fjöturr steckt Eb 6730
- fjöturr, fjöturs, pl. fjötrar, m. Fessel sitja í fjötrum Fs 90²⁴ leggja fjöturinn (Gleipni) á Fenrisúlf SE 98⁸ hann (J. Christus) leysti af oss synda-fjötur 238³; = sleðmeiðr in fjötrar-rauf, f.
- fjón, n. Hass s: Svbj. Egilss.; Gydingar ráku fjónum alla guðsvini Pröv 82 19
- fjórði, adj. num.: der vierte
- fjórðungr, fjórðungs (od. -ar), pl. -ar, m. Viertheil; von den Vierteln, in welche Island getheilt war, s: frá fjórðunga deild 99 há vas landinu (Íslandi) skipt í fjórðunga 1031; jeder fjórðungr war wieder getheilt in 3 þingsóknir: Thingbezirke (deren jedoch das Nordviertel od. 'Nordland' ausnahmsweise vier hatte), jede þingsókn wieder in drei goðorð: Häuptlingschaften; sonach im Ganzen 4 fjórðungar, 13 þingsóknir, 39 goðorð (letztere, im Gegensatz zu den später entstandenen, hiessen: forn ok full goðorð); eine weitere Eintheilung in hreppar ohne politische Bedeutung; vgl Maurer, Beitr. 160 ff. u. Graag 33°
- fjórðungs-dómr, m. eines von den 4 Gerichten, in welche das oberste Gericht des Althing getheilt war (Maurer, Beitr. 163) 263 ff. vgl fimtardómr, m.
- fjórðungs-maðr, m. der durch seine Wohnstätte einem fjórðungr Angehörige; einander entgegengesetzt: innan-fjórðungsmaðr Vsl 188 16.23 und utan-fj. ebd 188 26
- fjórðungs- (od. fjórðungar- od. fjórðunga-) þing, n. das jedem fjórðungr eigenthümliche Thing, eingerichtet im J. 964 von Thord gellir 1038 Eb 129 u. 127
- fjórir, fjórar, fjögur, num. vier
- fjós, n. Kuhstall Krþ 28²² Fbr 61¹⁰ Eb 115²⁷ fjósit var brott i skóg ei allskamt frá bænum Lxd 98¹⁶ff.
- fjós-dyrar, f. pl. Eingang zum fjós Eb 11528 Lxd 9826
- fjúk, n. Schneegestöber hafa mikinn háska af fjúki ok frosti Fs 179²⁶ þá var frostviðri, var þá ok fjúk nokkut Fbr 20¹-13²⁸
- fjúka (fauk), fegen, vor dem Winde dahin getrieben werden, vom Schnee tók þá at fjúka Grett 77²⁰ von Asche Eb 115^{10,20} ferr flokkr þeirra (dýra) víða ok fýkr fyrir vindi 181¹³ von einem Kopfe, der abgehauen wird höfuðit fýkr af er fliegt herunter 231²⁸ Oh 36²⁷ kom höggit á hálsinn við herðarnar ok fýkr af höfuðit Læd 40¹¹ von den Spähnen gebohrten Holzes, die durch ein Loch geblasen werden fuku inn spænirnir SE 222⁶

flá (fló), die Haut abziehen, schinden ætluðu þeir at flá hann kvikvan ok klufu svörðinn í höfðinu sie wollten ihn bei lebend. Leibe schinden u. rissen ihm die Kopfhaut ab Fms VII, 227¹ von Böcken váru þeir flegnir 2ⁿ hafrbelgr fleginn harnaflætti 186²⁷; abziehen Etw (eitt) flá öldungs-húð 193¹⁰ flá af (oxanum) fit 272²⁴

flæmingr (flæm.?), m. Flucht hann fór undan í flæmingi Grett 44¹⁵ flær d. i. flýr: fugit 262¹⁶ (Grág)

flærð, f. Betrug SE 104⁵ Vpnf 19⁷, in: flærðsamligr, adj. trugvoll, trügerisch átrúnaðr falsligra ok flærðsamligra skurguða Barl 2²⁰
- fláttr, m. in: horn-fláttr

flag-brjósk, n. Knorpel am Brustbein 'abdomen' 2619

flagð, n. Unholdin (= tröllkona, f.) eru ok opt flögð í fögru skinni Eb 18²⁶ vgl Fms III, 125²-133¹⁴ flagð-kona, f. dass. Gþ 64²

-flak, n. (od. flaki, m.) 'rates' in: skip flak

flår, adj. schlau, hinterlistig því flårra man Þórðr hyggja, sem hann talar sléttara, ok trú þú honum eigi Hitd 2123

flá-ráð, n. pl. insidiae sæta fláráðum við einn Lxd 3488

flat-nefr, m. Plattnase, im Beinamen: Ketill flatnefr 100 16 Eb 3 1 ff.

flatr, flöt, flatt, platt heyit þat er flatt lá Eb 93²³ skjaldþili flatt Eg 91¹⁵ hann féll flatr er fiel platt, der Länge nach nieder 58² flatr fiskr (s: fiskr) Fs 129¹⁸ An 11²⁴

flaug, f. volatus sigra fugla at flaug Spec 206 in: grjót-flaug, málm-flaug, orð-flaug

flaum-ósa (od.-ósi), adj. indecl. heftig, innerlichst aufgeregt þeir fóru flaumósa; I. spyrr hví þeir fara svá hrapalliga . . . Fs 36⁶ var hann allmjök flaumósi Gísl 30¹⁸

flaumr, m. Strömung, Fluth striðr straumr með frábærum flaum Bp II, 5 10 fleiginn (d. i. fleginn, ppr. von flá) $\tau \tilde{\omega}$ nautsbúk fleignum Eb 78 26

fleinn, m. Wurfspiess þá fló ör ein, er flein er kallaðr Fms I, 45 17 þær (sakar) skal fé bæta, en eigi flein rjóða (d. i: flein-rjóða?) 283 2

fleiri, comp. — flestr, superl. zu margr, adj. viel; fleira barna plus liberorum Fs 75¹² degi einum vas fleira: es betrug um einen Tag mehr 101²⁵ 102¹⁰ vera fleiri gesprächiger, zuthulicher sein (vgl får, adj.) flestum manni den meisten Leuten SE 48²³ hann kunni allar (íþróttir) ok þó flestar alle oder (?) doch mindestens die meisten 40²⁶ vgl: flestallr, adj.

flekkr, m. macula blóð-flekkr Eb 8714 synda flekkar 2845

flesk (od. fleski), n. Speck, Schweinesleisch SE 124¹⁹ bera fyri borð malt ok hveiti ok flesk Fms VI, 263¹⁶

flestr, adj. superl. s: fleiri

flest-allr, adj. paene totus fé peirra var dautt flestalt Fs 1746

flet, gen. pl. sletja, n. Fussboden im Hause hann reis or sleti Gp 5812 at þú risir upp or sletinu Svarfd 116 extr. liggja hér í sletinu cbd 1173

fletta (tt), entkleiden (vgl flå) Jem (einn) einer Sache (einu od. af einu) flettu þeir hann af klædum Fms VII, 2271

flettir, m. Plünderer, im Beinamen: Saxi flettir 6812 (auch Haraldr flettir Fagrsk)

- fleygja (gð), fliegen lassen, werfen Etw (einu) vgl hleypa: hlaupa = fleygja: fljúga; fleygja eldi upp at húsunum Fs 45 ^{13, 14} þá fleygir hann til hans saxi Oh 73 ²⁷ fleygja sér út á ána sich in den Fluss (zum Schwimmen) werfen Lxd 166 ²⁵
- -fleygr, adj. flügge in: ú-fleygr
- fleymingr, m. Spott hafa eitt í fléymingi über Etw spotten Læd 2103 Grett 34²⁵
- flim, n. Spott, Spottverse kveða flim um einn Nj 707 yrkja flim u. e. en þetta er í fliminu: 'Fiskr usw Hitd 42 12-43 13
- flimta (mt od. að), Spott (s: flim, n.) treiben mit Jem (einn): flimtir hann Frigg, en hann geyr Gefjon 290 17 Fs 89 12 Fms VI, 1942
- flimtan (od. -un), f. Verspotten durch Verse Eg 8513 Nj 50 extr.
- fljóð, n. Eheweib víf ok brúðr ok fljóð heita þær konur, er manni eru gefnar SE 536 13
- fljóta (flaut), *fliessen*, *schwimmen* sé þú hve flotinn flytr, er sækarlinn flytr: *siehe*, *wie das Floss schwimmt*, *das der Schiffer leitet* 259²⁷ í þessum sæfargang flytr Naglfar(-skip) *SE* 188¹¹ láta fljóta skipit *Fbr* 103⁷
- fljótr, adj. schnell, cilig fljótt skip schnellsegelnd Fs 28¹ menn til þess verks fljótir 88²⁷; fljótt = adv.: fékk hann fljótt fregn af Oddi 202²⁹
- fljótligr, adj. dass. hann var vel fljótligr 'velocitate praestans' Læd
- fljúga (flaug od. fló), fliegen örninn flýgr hátt SE 210⁸ von einem Skiläufer: hann flaug fram af berginu 200⁸ von gesprochnen Worten: ef vár ræða mætti svá langt fljúga . . Spec 19²³
- fló, flóar, pl. flær, f. Lage, Schicht var haugr kastaðr, önnur fló af gulli eða silfri . . , en önnur fló af moldu ok grjóti SE 400 $^{8.9}$
- flóa (flóda), fliessen von Etw (af einu) hann sér vígvöllinn flóa af blódi sinna manna Alex 43¹⁵ Wasser haben fjördr sá er flóir allr af vötnum: die Bucht, die ihr Wasser durchaus, nur von den betr. Flüssen erhält Fs 26¹⁷
- flóð, n. Fluth flóð sjóvar Eg 80° Nóa-flóð SE 2¹0 hvort er var flóð eðr fjara: Fluth od. Ebbe Gp 57¹² vgl: flæð, f.
- flæð (od. flæðr), f. Fluth, Veberschwemmung (vgl land lágt, ok géngu þar yfir há-flæðar, en ekki . . sjór Fbr 103²⁴); Fluth (opp: Ebbe) þá biðu þeir flæðar Eg 56⁸ þá var flæðrin síð dags Eg 194 extr.
- flæðar-mál, n. der Theil des Strandes, der zur Fluthzeit überfluthet, zur Ebbezeit trocken ist 196 30 þeir drógu upp skip sitt or flæðarmáli Eg 83 23 ef tré er svá mikit, at hann kemr eigi or flæðarmáli Grág II, 123 extr.
- flædar-pyttr, m. Fs 1584 s: pyttr, m.
- flædar-sker, n. eine der Fluth ausgesetzte Klippe SE 21811
- flökkun, f. Herumstreifen in: flökkunar-maðr, m. Herumstreifer, Vagabund 17521
- floi, m. feuchter, sumpfiger Ort; so hiess die Landschaft an der Südwestküste Islands, die von den Flüssen Ölfussa und Pjörsa begrenzt wird. In ihr hatten sich die Vorsahren des Porgils örrabeinsstjupt niedergelassen und hiessen davon: Floa-menn Fs; Meeres-bucht sigla

- inn eptir slóanum Grett 1326 halda inn á slóann ebd 11329 vom Flói (od. Húna-slói) an der nordwestlichen Küste Islands Eb 11019st.
- flóka-hetta, f. Filzhut Eb 8620
- flóki, m. Filz, von den Haarzotten eines Bockes hon greiddi (sie fitzte auseinander) flóka hans Eb 32 30; in: ský-flóki, m.
- flokkr, flokks, pl. -ar, m. Haufe, grosse Anzahl von Leuten mikill flokkr bóanda 80⁴³ (s: stór-flokkr) von Thieren 181⁴³ flokkum: haufenweise Húnar berjaz við þá flokkum 227¹⁷; vom Gefolge námu þeir þá staðar með flokkinn 122⁴⁵ efla flokk í móti einum Fs 152¹⁷; ein kürzeres Ehrengedicht (vgl drápa, f.) 152⁴ 149²² Fs 93²⁴ Fms VI, 391⁴³ ff.
- flot, n. das Fliessen, von Schiffen vera á floti Oh 1410 in sam-flot, n.
- flota (ad), flott machen Etw (einu), das Schiff ins Meer bringen ok er vårar, flota þeir skipi sínu Fbr 18²⁹ hann hafði flotat skipinu Gþ 69¹⁵ þá er flotat var skipunum ok ferðin albúin Fms II, 107¹⁹
- floti, m. Floss, Fahrzeug flotinn flýtr 25927; Flotte, classis þá sigldu skip í móti þeim þau er voru af Vága-flotanum Fms IV, 2776 s: skipafloti
- flotnar, m. pl. classiarii vikingar ok flotnar þat er skipaherr SE 528 extr.
- -flótta, adj. indecl. flüchtig in land-flótta, for-flótta Eg 10825
- flótti, m. Flucht leggja á flotta die Flucht ergreifen 32²³ koma undan á flótta durch die Flucht entkommen 224 ¹⁰ Fs 33 ¹⁹ hann komst... á flótta til skipa sinna: er erreichte fliehend seine Schiffe 67 ¹³; die Fliehenden reka flóttann verfolgen die Fliehenden 57 ⁶ Eg 114 ¹⁵ Frisir flýdu, en víkingar ráku flóttann ebd 172 ¹⁶
- flug, n. (od. flugr, m.), das Fliegen hann beinir flug SE 80²⁰ hann så flug arnarins ebd 222¹⁴ mætir hon (d. geworfene Stein) hamrinum å flugi in volando 14²⁰ das Fliegen (s: flugr, m.), in flug-dreki, m.; jäher, abschüssiger Ort reka einn ofan fyrir flugin 199^{15, 28} 200¹⁰ s: flug-hamarr, m.
- fluga, f. Fliege SE 340^{25 ff.}; gina yfir flugu wie der Fisch nach einer Fliege schnappen, d. h. sich zu Etw verleiten lassen ok yfir þessa flugu gein hann 175²⁷ taka við flugu, dass. Eb 57²³
- flugði Eb 116 18 s.: flygja
- flug-dreki, m. fliegender Drache Gh 4823 Alex 373 Spec 1926
- flug-hamarr, m. jähe Klippe flughamrar voru fyrir neðan, en hátt fjall fyrir ofan 19733
- flugr, m. = flug, n. hann flýgr ok dró arnsúg í flugnum SE 212 12 tók þá af fluginn ebd 212 19
- flugu-maðr, m. Wegelagerer, Bandit, gedungen gegen Jem (til eins) hann var flugumaðr til Ingólfs Fs 19415 Viga Gl 36112
- flugu-mannligr, adj. von der Art eines flugumadr; lizt madrinn flugumannligr ok illa mun hann reynast Fs 651
- flutningr, m. = $\tau \delta$ flytja, d. Befördern von Personen wie Sachen njóta eins um flutning ok farargreiða Fs 24^{29} ; Vermittelung einer Angelegenheit durch Worte, Fürsprache Fs 10^{20} ; in: flutnings-maðr, m. Vermitter bei Jem (við einn) Eg 153^{27}

- flygja (flugða), in rascher Bewegung hin und her fahren, von einer aufgeregten alten Frau hon flugði öll (ganz u. gar, über u. über) Eb 116¹⁸ (var: hon fleygði öll)
- flýja (flýða), fliehen flýiðu (d. i. flýðu) allir menn felmsfullir til clerks eins 286 17 174 11 171 5 226 15 flýja undan entfliehen 1707 fólkit flýði víðs vegar undan die Leute entflohen weit weg 49 12 flýja braut fort-, wegfliehen 23 16; trans: fliehend verlassen Etw (eitt): þeir flýðu óðul sín fyrir ofríki Haralds konungs Fs 123 1 Eb 3 10
- flykki, n. (von flokkr, m.) Stück, Masse, in:
- flykkis-stúfr, m. Ueberbleibsel von einem Stück (Fleisch) Fs 17629
- flýta (tt), beeilen, accelerare flýta sér (od. flýta) sich schnell wohin bewegen hann bað þá flýta sér at landi Grett 47²¹ flýta sér or Hrutafirði ebd 111¹²
- flytja (flutta), fortbringen, -schaffen von einem Ort zum andern Etw od. Jem (eitt, einn) flytja vöru til skips 1206 14224 Úlfljótr flutti lög til Íslands út U. brachte die Gesetze heraus nach Isl. Gþ 7110 viltu flytja okkr til lands willst du uns beide (übers Wasser) ans Land bringen? Fs 8410.11 An 15418 æsirnir tóku lík Baldrs ok fluttu til sævar und schafften die Leiche ans Meer 1917 flytja herinn 8816 8629; fl. od. fl. fram eine Sache fördern, ihr zu glückl. Gedeihen verhelfen mål 24929 1705 Eg 1647-2167 ebenso flytja bónorð 1538; flytja erindi Eg 16323; unter die Leute bringen (mit Worten), verkünden flutti hann þat, at.. Eb 198 þeir flytja þat lygiliga, at... 23625 fluttist útkváma hans: seine Rückkunft nach Island wurde bekannt 15625; häuf: flytja (od. fl. fram) kvæði ein Gedicht vortragen hann flutti fram kvæðit vel ok sköruliga 14624 14922 15116 ff.
- fóarn, n. Kropf des Vogels ekki var hjarta hans sem fóarn í fugli Fbr 8¹⁶
- fóðr, n. Viehfutter (s: nauts-fóðr) Isl II, 1342; davon: fóðra (að), füttern eigum vér margt fé at fóðra, en hey fást lítil ebd 1322
- 1. fæða (dd), nähren, ernähren skulu menn ok höggva bú eða taka aðra vist, sem menn þurfu til at fæða sik 85 16 þeir tóku fiska or vatninu ok báru í læk.. ok fæddust þeir þar Gþ 45 13 næra einn ok fæða með allskonar góðri gæzlu 235 28; auferziehen, von Kindern, gewöhnl: fæða upp (vgl fóstra): þar fæddist upp Svanhildr dóttir Sigurðar sveins 27 4 135 13 139 12 upp fæða, ef sveinn er 137 24 138 4.11 auch bloss fæða: Teit fæddi Hallr 107 10; gebären 137 8.33 skal þat barn út bera, ef þú fæðir (paris) mey barn, en upp fæða (educare), ef sveinn er 137 24 Fs 26 2-104 hon fæðir at sonum (als Söhne) marga jötna SE 58 15 ok er sveinninn var fæddr, var hann borinn at feðr sínum Fs 12 23
- 2. fcda, f. Nahrung, Speise Fs 14321
- fæðingi, m. Eingeborner ok þar var hann fæðingi dort hatte er seine Heimath Lxd 24¹⁴
- fæla (ld), für einen Narren (fól, n.) erklären Jem (einn): fælir hann Frey, en hræpir Heimdall 290 13 hann fælir öll god vår ok lastar þau mjök 290 19

- 1. færa (rð), bringen Jem od. Elw (einn, eitt) skyldi hann færa hana (die Svankild) Jörmunreki 278; skaltu færa barn þetta . . þorgerði ok bið hana upp fæða 1383 hann sótti (vatnit, Trinkwasser) í hjálminum ok færði honum 1641 þá var fótrinn í liðinn færðr eingericktet 1552; verändern, translocieren kirkjan var færð Eb 1244 (s. færing, f.); herunterbringen, -werfen, ef hross færa menn af baki Vsl 15517; færa kvæði einum ein Gedicht Jem vortragen 14828 14920 kvæði hefi ek at færa yðr ok vilda ek at þér hlýddit . . til 1515; færa fram vorbringen, darlegen f. fr. sóknar-gögn 11832 versorgen hann skal börn hans fram færa Vsl 19127 hann á fram at fara skuldahjú ebd 15918; færast undan sich entziehen, ausschlagen, verweigern . . færast undan at gjöra veizluna 18734
- 2. -færa, f. in: úfæra
- færi, n. Gelegenheit, passender Ort, Zeitpunkt, Umstand; veita einum umsåtir, ef færi yrði á sobald sich's machte Gþ 59¹ gefa einum færi á sér sich dem Angriffe Jemandes aussetzen Fs 140²² nær bezt gæfi færi á honum, dass. 121¹² Eb 90⁴ koma í færi in die Lage kommen, in den Stand gesetzt sein 4²⁶ Gþ 72⁵ komaz í f. sich eine Gelegenh. verschaffen þeir mundu eigi komaz í betra færi at hefna . . . 92¹²·²⁴; was sich passt, geziemt hon kvað eigi hans færi at keppa . . sie meinte, es zieme sich nicht für ihn, zu streiten . . Fs 138³; Gerāthschaften zu Etw, von d. Angelschnur hann kastaði færi sínu fyrir borð ok dró einn mikinn fisk Fs 129¹⁶; s: högg-færi, tor-færi
- færing, f. Ortsveränderung hann gaf fé til færingar þeim Hitd 73¹;
 Gelegenheit (= færi, n.) in:
- færingar-rúm, n. gelegner Platz, Gelegenheit ef ek komumst í færingarrúm til þess 2017
- fær-leikr, m. Tüchtigkeit athæfi hans ok allr færleikr Fs 312
- færr, adj. fahrfähig, wer fahren kann (s: ú-færr), von einem Schwimmer (= sundfærr) Krs 18^{16.14} ef öllum væri fært å.. wenn alle gehen könnten nach.. SE 72⁸ pass: was gefahren werden kann.. skip þau er fær væri (vorher: höggva skipin svå at ekki var fært) Eg 50^{16.4} von unwegsamer Gegend er þar hvárki fært mönnum né hrossum Oh 56¹¹; fähig, geeignet zu Etw vinna þeim slíkt föruneyti sem þeir eru til færir so weit sie es im Stande sind 249³² hann var þá til engis færr Gþ 60⁴ kænn við alla leika ok at allri atgerfi vel færr Fs 14² hann kvað þat eigi fært, at skera kálfinn Eb 116¹⁶ s: úfærr, vanfærr, varfærr
- færsla, f. transportatio, 'translatio' færsla hins helga Nicholai biskups Hgv 72² in: lík-færsla, fram-færsla
- fættr, adj. -füssig (s: fótr, m.) vel limaðr ok lítt fættr mit kleinen Füssen Oh 22¹⁵; in: út-fættr auswärts gehend (?) Fbr 36²³, in: berfættr (s: diess) u. a.
- fæzla (d. i. fæðsla), f. Nahrung, Speise engi fæzla nema fugla-hold Fms VIII, 31² sem vér fæðum oss ítarligri fæzlu 284⁷; Erziehung s: upp-fæzla
- födr d. i. fadir, m. in: all-födr, Name des Odin SE 5412-8410

födur-arfr, m. väterliches Erbgut Eb 5825

födr- (z. B. in: födr-leifd u. a.) d. i: födur- s: fadir, m.

födur-bani, m. f. binn der welcher deinen Vater getödet Fs 4113

födur-brodir, m. Vaters-bruder, Oheim 9916

födur-fadir, m. Vaters-vater, Grossvater 10714

födur-frændr, m. pl. Verwandte von Vaters Seite Fs 89

födur-gjöld, n. pl. Wergeld für den erschlagnen Vater SE 21813

födur-hefnd, f. die für den Vater zu nehmende Rache (pl.) Fs 3730

föður-leifð, f. väterliche Hinterlassenschaft hann hafði nýtekit við föðrleifð sinni 153²⁹ Fs 12¹⁶ An 292¹⁵ namentl. vom ererbten väterl. Landbesitz settust í bú, hvárr á sína föðrleifð 243⁷ hafa atsetu. at föðrleifð sinni 145¹ Gp 63⁵

föðurligr, adj. väterlich með föðurligu blíðketi 235 blíta föðurligri kenning 23523

fögnuðr, m. 28516 = fagnaðr

föl-leitr, adj. von bleichem Aussehn 11226 Vpnf 2922

fölna (að), bleich werden, vom Laube fell
r þat alt ok fölnar SE 4^{17} vor Angst hann fölnaði ok hræddist 12^{10}

fölr, adj. bleich, fahl fölr ok litlauss Fbr 1125

fölska (að), zu Asche werden, erlöschen, vom Feuer: eldrinn er nú meirr fölskaðr en ek hugða (dem Erlöschen näher) Fs 6⁴ voru þá fallin húsin ok fölskaðr mjök eldrinn Isl II, 153¹⁷ s: fölski, m.

fölski, m. 'forma rei exustae in favilla' Bj Hld gerðu þeir sér net eptir því sem þeir sá á fölska sie fertigten sich ein Netz nach dem Vorbilde, was sie an dem zu Asche verbrannten (aber noch nicht zerfallnem) Netze sahen SE 182 16 (13) Asche, vom Dochte der Kerze kerti V vóru á kné mér . . ok fölski á hinu mesta Fs 179 1

-fölva, f. von fölr (fölv..), adj. in: snæ-fölva, f.

fönn, fannar, pl. -ir, f. fest zusammengepresster Schneehaufen Fbr 21^{31 ff.} för, g. u. pl. farar, f. iter, profectio, Reise, Fahrt þá varð för manna mikil mjök út hingat or Norvegi 100⁴ 50⁴⁴ 127²⁷; von den Wanderungen, die ein Armer od. ein Knecht des Unterhaltes wegen unternimmt nú ferr þræll frjáls manns förum XX vetr.., ok illir engi maðr farar hans 274²³ vgl dæma för einum Jem eine solche Bettelwanderung gerichtlich zuerkennen Þsk 86²⁹-87⁹

förla (að), 'deficere'; die beschädigte Kirche soll in 12 Monaten wieder hergestellt werden, ef hann (landeigandi) of förlar wenn er die Arbeit ohne Hinderniss fortsetzen kann (V. Finsen) Krp 146

-för-óttr, adj. in: lit-föróttr, adj.

förull, adj. viel umherstreifend hann var förull mjök ok var aldri heima Nj 1315; in: við-förull

föru-nautr, m. Reisegenosse, Begleiter Gp 48²⁵ Hallfredr ok förunautr (förunautar Druckf.) hans Fs 88¹⁵ vgl ebd 89²⁷ (föru-nauti, m. dass. 291⁸)

föru-neyti, n. Reisegesellschaft, Begleitung Skr. spurði ef Þórr vildi hafa föruneyti hans 330 alt lið þat er hann hafði til föruneytis við oss 838 vinna föruneyti einum Jem Begleit. leisten 24932 góðir siðir í konungs föruneyti in der Gesellschaft, Umgebung des Königs 2532

föstu-dagr, m. (Fast-tag d. i:) Freitag psk 12823 Krp 3312

föstu-tið, f. Fastenzeit 2919 Krp 33 14

föxóttr, adj. (mähnicht) 'discolorem jubam habens' hestr f. Fs 5513

fól, n. (od. fóli, m.) Thor, Narr 146² Viga Gl 336²⁰-338¹² fól ok fullkomit fífl Barl 39³² fól ok fávitr ebd 62²; fóli, m. Svarfd 178² in: mannfóli

folginn ppr. von fela (fal)

- fóli, m. gestohlner Gegenstand bera fóla á hendr einum rem furtivam in aliquem transferre Grág II, 167 16.28 finna inni þar fóla ebd 167 25; in: fóla-gjöld, n. pl. 'rei furtivae reparatio' dæma fólagjöld ef þjófsök er þsk 85 26-1143
- fólk, n. (eig. Inbegriff von Kriegsschaaren unter einem gemeinsamen Anführer, fólk = exercitus 51 15*, vgl MunchCl I, 126 s: fylk...) Volk, Leute (s: mannfólk); von den Hausleuten, Weibern u. Kindern 26 28 130 18.33 vgl úþjóða-fólk (von Räubern udgl) 1707
- fólska, f. d. Eigenschaft des fól, Thorheit Fbr 33²⁵-53¹¹ fólska eða villa Barl 137³¹ in: fólsku-verk, n.
- fólskr, adj. thöricht, unvernünftig fólskra manna fortala 235²¹ fólskr ok heimskr Barl 138¹²
- fólsku-verk, n. thörichter Streich 1320
- 1. for- (got: faura ahd: fora nhd: vor) nur in Zusammensetzungen
- 2. for, g. u. pl. forar, f. Furche ef fé fær skaða í forum þeim er hann grefr Grág II, 9511
- forað, n. was Verderben, Lebensgefahr bringt, von Orten (Morast, Sumpf): frásögn um lítlat Hrafns, at honum hefði vísat verit á forað, ok týnzt þar Vpnf 89 vísa einum . . . á sæ úfæran eða á annat forað 278 16 s: Vsl 184 15 Gråg II, 187 26 þj 334 4; von Menschen: þú er hit mesta forað! 126 28 vgl (vom Höllenhunde Garmr): hann er it mesta forað 'immanissima pestis' SE 190 20°
- for-átta, f. Vorwand, Grund, Beschuldigung hann fann þat til foráttu, at . . Eb 17³ Nj 15²⁸; foráttu-laust, adv. ohne Grund þsk 133²⁰
- for-beini, m. Gefälligkeit, Zuvorkommenheit veita einum forbeina 181²⁴ for-bæn, f. Verwünschung, böser Wunsch, Fluch . . at þú bæðir mér engra forbæna, en bæðir sjálfum þér hallkvæmri bæna 145^{32,29}
- forða (að), fort -, in Sicherheit bringen, retten Etw (einu) forða fjörvi eins Vsl 146¹² haltu undan ok forða lífi þínu! 197⁴ forða sér sich retten Geirröðr hljóp undir járnsúlu at forða sér 17¹⁵ 191²⁴ forðast sich retten vor -, entgehen Etw (eitt) torsótt er at forðast forlögin Fs 24¹⁷ vildi guð at vér forðadimst þessa skömm Fs 180²¹ sich scheuen vor Etw mundi hann eigi forðast fund þinn Eb 32¹⁴ forðast man ek lög Grett 108⁵
- for-dæða, f. Unhold kalla einn (nicht eina) tröll eða fordæðu NgL I, 70 (§ 196) ebenso: at gjöra mik at údáðamanni eðr fordæðu Grett 188²⁶
- fordæðu-skapr (fordæs skapr Krp 232.3), m. Hexerei fjölkyngi ok fordæðuskapr 24414

- forðum, adv. einst hon (Tanais) var f. kölluð Tanakvísl 3722 forðum daga, dass. Fms IX, 49719
- for-eldrar, m. pl. Ettern, Vorfahren 768 frændr þínir ok forellrar Fms IV, 16310
- for-fadir, m. Ahn Trójumenn, forfeðr þeirra (Rómverja) SE 2017
- for-flótta, adj. indecl. flüchtig verða forfl. Eg 108^{25} v. forfl. fyr einum Fms I, 212^{22}
- for-gangr, m. Anführerschaft bakka einum fyrir forgang Hav. İsf 5121 for-gipt, f. Ersatz, Bezahlung für genossenen Unterhalt Fs 2922-6419
- foringi, m. Anführer hverr er foringi þessa manna? Fs 57¹⁶ for. ferðar Vpnf 25³² for. flokks Fbr 15³² skips-foringi Lxd 78²⁰
- forkr, pl. -ar, m. 'furca', Stange, namentl. Schiffsstange Lxd 5621.22 skutu þeir þá við forkum Gp 7021 Eg 884
- for-kuðr (od. -kunnr), -kunnar, f. 'curiositas', Lust, Verlangen nach Etw (á eitt) var mönnum nú forkuðr á skemtan Hdv 326 13; gen. forkunnar = adv. in hohem Grade forkunnar margir überaus viele Hdv 3225 garðar f. háfir ok grindr stórar SE 1066 viðr f. góðr ebd 128 19 f. vel 215 30 Fs 149; forkunnliga, adv. dass. f. vel 79 25 Fs 60 18 Oh 18 11
- for-lög, n. pl. τὰ πεπρωμένα, Schicksal, Bestimmung (vgl Maurer, Bek. II, 162 ff.) honum var annarra forlaga auðit Fs 6 12 verðr hverr eptir sínum forlögum at leita ebd 11 24 20 5 eigi mun tjóa at brjótast við forlögunum Fs 20 15 vgl ebd 20 22 24 17 141 34 84 3
- for-maðr, m. Anführer formaðr þessa liðs Fs 14³² (vorher forráðsmaðr 30) von einem Vikinger-hauptmann Fs 151¹⁴ formaðr eptirmælis der das eptirmæli leitet Eb 44²; der vor andern den Vorrang hat, ceteris superior, melior hann er vár vitrastr ok várr formaðr at öllu und unter uns durchaus der erste Fs 121¹⁰ Fürst formenn norðrhálfunnar (von den nordischen Königen) SE 12²³
- for-mælandi, ppraes. Fürsprecher, patronus causae þú várt þeirra formælandi 1793
- for-mæli, n. Vortrag, Rede, von einer Einsegnung Hgv 8227
 - for-máli, m. Voraussagung, Bestimmung 22²² Anrede (als Trinkspruch) Eg 179²³ von der Hohnrede auf der Neidstange reisa níð með þeim formála, at . . Fs 54⁶-56⁴ Eg 137^{22,31}; Vorrede, praefatio (s: eptirmáli) 34
 - 1. forn, adj. alt, vetustus u. priscus (opp: neu, vgl gamall, adj.) forn fjándskapr 114¹⁴ forn siðvenja Eg 164¹⁵-204²⁶ þar sem nú eru kallaðar fornu Sigtúnir 40¹⁵ 234²⁷ forn landsheiti SE 30⁶ forn heiti ebd 224⁵; durch Alter ehrwürdig at þjóna fornum guðum feðra várra 235¹⁴ fornir menn d. Altvordern (vgl forn-maðr, m.) Eb 46²⁹ als Auctorität 'd. Alten' SE II, 4¹⁰; vom Heidenthum (opp: Christenth.) forn átrúnaðr 141³⁰ forn siðr Fs 21¹² hin fornu lög 106² fornir menn d. i: Heiden 244¹⁹, daher: hexenartig, zauberkundig (vgl forneskja u. fyrnska, f.) hon var fróð ok forn í skapi Hdv 332⁵ (vgl fornfróðr, adj. von einer medica Fbr 95¹⁸); at fornu ehemals, olim Eg 102²⁶-211¹⁴ at fornu eða nýju einst od. jetzt 288¹⁶
 - 2. fórn, fórnar, pl. -ir, f. Opfer (vgl blót, n.) Opfergabe, -thier ofra

miklar fórnir guðum sínum til þokka Barl 149 $^{\rm tf.}$ færa fórn goðunum Fms I, 97 $^{\rm to}$

fórna (að), opfern ofrum þeim (guðum várum) ok fórnum hundrað yxna feitra 236³¹ þau kvikendi er goðunum var fórnat Thiere (mit) welchen den Göttern geopfert war Eb 6²²

forneskja, f. Alterthum, alte Zeit SE 334²¹ hafa margs dæmi vorðit í forneskjunni Fms IV, 172²⁷; Heidenthum, Zauberei 244¹⁵ forneskja ok illr átrúnaðr Fs 92³¹

forn-konungr, m. König aus der Zeit des Alterthums 2812 Fs ·2115

forn-kvæði, n. Gedichte aus alter Zeit SE 672 20 sem vér höfum numit af fróðum mönnum ok enn er sagt í fornkvæðum usw Fms IV, 35 (vgl eptir fornum kvæðum eða söguljóðum 3423) eptir því sem segja fornkvæði í þýðeskri tungu 23433 (Didr.)

NB. Die isländischen 'fornkvæði' sind die den dänischen Kämpeviser, engl. Balladen udgl entsprechenden Erzeugnisse der Volkspoesie des 13. Jahrh. u. der folgg.; eine Samml. derselben, begonn. von Svend Grundtvig und Jón Sigurðsson Kjöb 1854 ff. Cat p. 31 vgl GrhM I, 301

forn-kveðinn, ppr. olim dictus, gewöhnlich bei der Anführung von Sprchww. satt er hit fornkveðna, at .. wahr ist die alte Rede, Sprichwort, dass .. Fs 140⁴ u. ö.

forn-maðr, m. (s: forn, adj.); fornmenn, pl. die Vorfahren, z. B. im Titel: Fornmanna sögur (d. isländ. Saga's, die d. Geschichte Norwegens u. Dänemarks seit d. Ende des 9. Jhs. erzählen) s: Catal p. 35 u. 15 forn-öld, f. antiquitas z. B. im Titel: Fornaldar sögur Norðrlanda (d. isländ. Saga's, die d. Sagen u. Geschichten des nord. Heidenthums erzählen) Catal p. 39 u. 15

forn-saga, f. Begebenheit in alter Zeit, deren Erzählung; skjöldrinn var skrifaðr (bemalt mit) fornsögum Eg 207 19 engi orrosta hefir verit frægri í fornsögum 234 13; so auch im Titel: Fornsögur (Leipz. 1860) forn-yrði, n. Archaismus, in:

fornyrða-lag (ob alt?) od. fornyrðis-lag, n. SE 712 19 'metrum antiquum' (vgl kviðu-háttr u. ljóða-háttr, m.), das älteste u. wohl lange Zeit einzige Metrum der nord. Poesie, doch auch neben dem späteren drótt-kvætt u. a. theils in freierer, theils in strengerer Form vielfach angewendet; wesentlich sind ihm in jedem Zeilen-paar seiner meist achtzeiligen (od. vierpaarigen) Strophe vier gehobene Silben, deren 1. oder 2. oder beide (s. stuðill, m.) mit der 3. (s. höfuðstafr, m.) alliterieren

for-ráð, n. Vorsteherschaft, namentt. des Hauses, des Vermögens, der Wirthschaft H. fékk honum búfé ok dóttur sína til forráða (búfjárins) GÞ 55 16 taka forráð fyrir búi eins Eb 17 12 Eg 384; manna forráð hominum præsidium, vom Godenthum Hrfnk 14 18-313 (Maurer, Beitr. 83 u. 891) hann fékk sér ok goðorð ok manna forráð Fs 28 10 Hrfnk 172 ebenso staðfesta ok manna forráð 144 18 (auch mannaforræði Lxd 330 24)

forråds-madr, m. Anführer (s. for-madr) Fs 1430

for-ræði, n. Aufsicht, Verwaltung hon hefir bú á jörðum ok á þeim alt forræði Fs 13030

8

- fors (od. foss), fors, pl. forsar, m. Wasserfall 21²² ei mátti nær vera fossinum fyrir (prae) skjálfta ok vatnfalli ok regni Gp 50^{26, 17} hann falst í helli undir forsi í Vatnsdalsá (d. h. des Wasserfalles, den die V. an dieser Stelle bildete) Fs 194³²
- for-sending, f. gefährliche Sendung beim er hat forsending at fara d. h: diese Gesandtschaftsreise ist für sie eine gefährliche Fs 22 16 Eg 175 29
- for-sjá (od. -sjó), f. Fürsehung, Fürsorge vald ok forsjá (guðs) 237²¹
 238²³ fara með forsjó ok athygli Fs 13¹⁵ hafi þér vel hlítt minni
 forsjá Fs 80¹¹; Rücksicht, (Sparsamkeit) þótti þarvist þeirra eigi með
 fullri forsjó Fs 13²⁷ Barl 71¹⁷
- for-sjáll, adj. klug, vorsichtig Hgv 72 16 Eg 33 13
- for-skepti, n. manubrium, Griff, von Thors Hammer forskeptit var heldr skamt SE 344¹⁴
- for-sögn, f. gerichtl. Einsprache d. h. Erklärung, dass man sein Recht verfolgen wolle, in: forsagnar-vitni, n. ein Zeuge solcher Einsprache 273 25
- for-spår, adj. der in die Zukunft sehen kann vitr ok forspår Eb 17¹⁷
 An 112¹⁵ von einer Frau: framsyn ok forspå ok margkunnig um flesta hluti Fs 54¹³ Eg 9²³ Óðinn forspår ok fjölkunnigr 39²³
- for-stjóri, m. Verwalter, Aufseher Fs 10²⁷ forst. ok ráðamaðr Eg 83² forst. fyrir búi, fyrir liði ok landvörn Eg 24⁹-201¹⁵ góðr forstjóri heraðsins Fs 128¹³
- for-stofa, f. Vorzimmer, -raum Eb 4811 Fms VI, 3422
- for-streymis, adv. abwärts mit der Strömung beir létu hefja skipin ofan f. Fms VII, 253²⁶ (vgl forvindis, adv.) hann studdi f. Gríðar-völ 16¹⁶
- for-tala, f. Zureden, Ermahnung, um dadurch Jem zu Etw zu bewegen 130° úvitrlig kenning af fólskra manna fortölu 235° hlýða mínum föðurligum fortölum 236° kenna fólkinu með góðum fortölum 243° forusta, f. s: forvist, f.
- for-verk, n. Arbeit, bes. Heu-Arbeit sumar þetta var lítit forverk Vpnf 29³¹ at reiða forverk heys den Heuvorrath fortschaffen Krþ 29¹ in: forverks-maðr, m. der, welcher wohl mit dem Heu umzugehen versteht Eb 52¹⁸
- for-vida, adj. indecl. der sich in seiner Stellung nicht halten kann hann vard all-forvida 203 15 Nj 2288
- for-vindis, adv. in der Richtung des Windes (opp: i gegn vindi) Krs 22³ for-vist (od. forvista od. forvsta od. forusta), f. Beaufsichtigung, praesidium, in der Wirthschaft burfa mjök forvistu Eb 50⁹; forvistugeldingr, m. Leithammel Hdv 330³ Gräg II, 193²⁶ forvistu-lauss ohne Aufsicht, Leitung, Schutz bændr mjök forystulausir 174⁶ drepa niðr forystulausa menn Gp 69¹⁸ eigi eru þeir forustulausir, er þú ert fyrirmaðr Fs 8⁵ hann kvað forystulaust heima, en kvaðst eigi vel trúa þrælum Fs 144²⁴
- for-vitinn, adj. wissbegierig vitr ok forvitinn Barl 153 13 in: ú-forvitinn
- for-vitna (ad), zu wissen verlangen; forvitnar mik mich verlangt zu

wissen Etw (eins) þik forvitnar slíkra hluta 248²² 246²⁸ 251¹⁴; forvitnast sich erkundigen nach Etw (um eitt) aldrigi hefi ek forvitnazt um hann . . ok eigi veit ek 189²² forvitnask menn, hví . . 286⁷

for-vitni, f. Neugierde 15²⁶ er mér forvitni at vita, hversu . . 176²⁴
Fs 25¹⁷

for-vitra (od. forvitri), adj. klug, weise forvitri ok gamall 367 hon var forvitra ok framsýn Fs 741 Hgv 6733

forysta, f. s: forvist, f.

foss, m. s: fors

fóst- od. fóstr- s: fóstr, n.

főst-bróðir, m. der welcher mit Jem zusammen erzogen ist, oder auch: wer mit Jem das Gelöbniss treuester Freundschaft, namentl. gegenseitiger Blutrache eingegangen (s: fóstr, Weinh. l. c.); 63²² 100²⁷ 145 15 252 12 Fs 139 13; fóstbræðra-lag, n. die Verbindung zw. fóstbræðr Gþ 45 10 s: Maurer, Bek. II, 170; — Fóstbræðra saga Cat p. 86

főstr, n. Erziehung (s: Weinh. 285 ff.); láta börn sín í fóstr seine Kinder Jem zur Erziehung geben 188²⁹ taka einn til fóstrs ein (Kind) zur Erziehung übernehmen 23¹⁹ vera at fóstri með einum bei Jem auferzogen werden 36²⁸ Fs 139¹⁰ fá einum kenslu ok fóstr 261²³

 fóstra (að), aufziehen, erziehen lét ek þik upp fóstra, næra ok fæða.. 235²⁷ Fs 86⁴

2. fóstra, f. 1. = fóstr-móðir 8^{25} Fs 148^{26} ; 2. = fóstr-dóttir 127^9 fóstr-faðir, m. der welcher Jem aufzieht 63^{23}

föstr-laun, n. Lohn für Erziehung von Kindern 27726.

föstr-sonr, m. der, welcher von Jem wie sein Sohn auferzogen wird Fs 396 föstr-systir, f. das mit den Kindern des Hauses auferzogene Mädchen Fs 139¹⁴

fóstri, m. 1. = fóstr-faðir (föðurfaðir minn ok fóstri) 107 ¹⁴ 2. = fóstr-son 85 ²⁹ 191 ³⁴ 3. = fóst-bróðir 99 ¹⁴ 107 ²⁹ Fs 139 ²⁹

főta-hlutr, m. der untere Theil des menschl. Körpers Eb 119¹¹ (opp: höfuð-hl.) Eg 140⁵ Fms XI, 277⁶

fótar-verkr, m. Schmerz im Fusse, Fussübel hann tók fótarverk ok andaðiz þar af 74¹²

fot-bord, n. Fussdiele (vom Untersatz einer Bildsäule) 79 15

főt-brotinn, ppr. gebrochnen Fusses kýrin hin fótbrotna Eb 11529

fót-hár, adj. hochbeinig Eg 21029

fot-högg, n. der auf den Fuss erhaltene Schlag, Hieb Eb 8913

fót-höggva, swv. den Fuss abhauen Jem (einn) hann lét fóthöggva Þorgrím 165²⁸

fót-hvatr, adj. schnellfüssig 623 11224

fot-leggr, m. Schienbein 4621

fótr, fótar, pl. (n. u. acc.) fætr, m. Fuss særa einn á fæti Fs 192¹⁷ honum skruppu fætrnir 122³¹ taka um fót einum Jem's Füsse (bittend) umfassen Eg 143²⁷ leggjast fyrir fætr einum 118⁵; übertr: standa fótum wohl begründet sein stóð þar á mörgum fótum fjárafli hans Eg 59¹⁸ vom Geschlecht, Familie víða stendr kyn mitt fótum Fbr 49⁵-62²²; kominn af fótum fram (von einem alten Manne) schwach, ent-

kräftet Hdv 319²⁷ komnir af fótum fram fyrir aldrs sökum Fms XI, 155⁶; drepinn hverr á fætr öðrum der eine über den andern Eg 91¹ Hdv. Ísf 45³⁰; als Maass hof mikit, C fóta langt Fs 26⁹

fót-skemill, m. Schämel 7913

fót-spor, n. die vom Fusse zurückgelassene Spur stiga í fótspor frændum sínum seinen Verwandten nacheifern Fs 4²⁴

fót-veill, adj. mit schwächlichen Füssen fj 3445

frå, adv. u. praep. m. dat. von, ab u. de (vgl ifrå); m. dat. weg von ganga frå lögbergi 1056 ríða frå Njáls (húsi?) Hdv 3453 vgl Fms V 21220-IX, 28421; skiliðr frå því exceptus ab hoc 1004; von, über, mit segja u. a. hann sagði frå því de hoc 10521 997 ff.; adv. vísa frå wegweisen 14322 koma frå abstammen 10023 nema frå ausnehmen 10011

fræ, n. Samen, þat er þá sáit með hinu mesta úárans fræi ok úfriðar korni Spec 7535

frægð, f. Ruhm af þessu fékk hann mikla frægð 1488 Worte des König Magnús berfættr: til frægðar skal konung hafa meir en til langlífis (rex habeatur ob gloriam potius quam ob longam vitam) Fms VII, 73²⁰; frægðar-skot, n. Meisterschuss 194²⁹; frægðar-verk, n. Heldenthat 228¹²

frægr, adj. berühmt, von vielem, von gutem Rufe 14² hann var orðinn frægr mjök 171²⁰ frægir drengir 202¹⁴ all-frægr hoch-, weitberühmt för allfræg 13²⁸ 50¹¹ SE 212²¹ s: nafn-frægr, víð-frægr

frænda-gipta, f. Glück, Freude für die Verwandten Fs 1520

frænd-bót, f.; frænd-bætr, pl. die Wergelder, die die Verwandten des Schuldigen zu entrichten haben um frændbætr 287

frændi, pl. frændr, m. Verwandter, Vetter, Freund; Attila sendir eptir sínum frænda Osið 2044 frændr die Angehörigen, Verwandten 261²⁴; Freunde (opp: Feinde): vér skulum deila . . alla hluti vár í milli sem frændr en eigi fjándr 282³¹; frændi vom Sohne 144¹⁴ vom Bruder Fs 57²

frænd-kona, f. Verwandte, Muhme 1263 23331

frænd-lið (d. i. frænda-lið), n. cognatorum cohors 8410

frænd-semi, f. Verwandtschaft þat var bannat með ásum at byggja svá náit at frændsemi 39¹⁶ frændsemi þeirra í milli 169²⁷ 240¹⁵; die Verwandtschaft (= frændlið) vinátta mikil með frændsemi grosse Freundschaft herrschte unter den Verwandten 141²³ vgl: góð var frændsemi með þeim Ingimundarsonum Fs 45³²

frá-fall, n. das Hinwegscheiden, Tod mikil aftaka ok missa ásunum . . í fráfalli Baldrs 199 69¹⁷ 166³³ Eg 16²⁷

frå-ganga, f. das Weggehen, das sich Entfernen Vsl 14616

frá-gerð, f. das was ungewöhnlich, ausserordentlich ist, in: frágerðamaðr, m. (von einem Räuber, der viel Unheil stiftet) Fs 3¹⁷ frág. um afl ok vöxt Fms X, 192²⁶-III, 114¹¹

frá-hverfa, stv. sich wegwenden 12319

frakkr, adj. in: frakki, m. vir strenuus, in: Akkeris-frakki (wie sich König Olaf nennt) 'vir strenuus in ancoris trahendis' Fs 92 11. 19. 24

- Early

- frá-leikr, m. Behendigkeit, Raschheit (s: frár, adj.) at vexti ok fráleik Fs 41²³
- fráligr, adj. rasch, flink garpar miklir ok fráligir menn Fbr 837.14 ungr ok fráligr Fms VI, 35420
- fram, adv. vorwärts; als Zuruf fram fram buandmenn! 93 1. 29. 33 83 17; ganga fram 89 35 fram á leið vorwärts des Weges 5 15 289 1 s: framar u. fremr, comp.
- frama-ferd, f. rühmliches Unternehmen I's 432
- framan, adv. vorwärts, von der Zeit: leid framan til leidar es ging aufs Herbstthing los 17232 lidr nú til þings framan Læd 8826
- framan-verðr, adj. vorwärts gerichtet, was vorn ist á framanverðum björgunum 198 13 at framanverðum bjargsnösunum 199 14 GÞ 54 23 hann var sjálfr í framanverðri fylkinginni vorn an der Spitze der f. 777; í framanvert vorwärts; aufwärts von einer Nase: hafit upp í fr. 1125
- framar (od. framarr), adv. comp. weiter, weiter vorwärts 6 19 (weiter hinaus ins Meer:) 196 14 hefi ek ekki framar sagt non plus dixi 189 16 vgl framarr en ådr er sagt in höherm Grade od. noch ausführlicher 240 23 besser, trefflicher heim hötti Eirekr miklu framar 150 10
- framarla (d. i. framarliga), adv. weiter vorwärts, hinauf leggja framarla skip sitt Eg 15¹⁴; ähorfa framarla um kvänfangit 'altiora matrimonia respicere' Lxd 88¹⁵ ebenso ætla framarla til nach Höherem streben ebd 90⁹
- frama-verk, n. rühmliche That, Heldenthat girnast å nokkur framaverk Fs 48 SE 385 Eg 21425
- fram-burðr, m. (mündlicher) Vortrag beiða réttingar ok framburðar (váttorðsins) þsk 57⁷ Aussprache, pronuntiatio með snjöllum framburð Barl 76³³ með ferligum framb. ebd 143²²
- fram-fara, stv. þat varð at framfara es ereignete sich, es kam dazu 109 16 s: fara fram
- fram-ferð, f. Aufführung, Benehmen framferðir ok siðir fólksins 2448 hann segir þá allan atburð um framferð dróttningar 29713
- fram-flytja, swv. ausführen, vollführen ef þjónosta konungs verðr eigi hæveskliga . . framflutt 2554
- fram-færsla, f. Auferziehung, Unterhaltung framfærsla (τῶν) úmaga fsk 43¹⁶ koma á framfærslu til eins sich zu Jem in Kost u. Pflege geben Eb 94²
- fram-fúss, adj. sehr geneigt zu Etw mannsins náttúra framfús til munuðlífis 245⁵
- fram-ganga, f. das Vor-sich-gehen vera i framgöngu sich zutragen Fs 140⁷; Vorwärts-gehen, Angriff ek trui mer eigi til framgöngu Fs 48⁴ Muth framganga ok hugr 170⁵
- fram-gangr, m. Fortschritt, Erfolg, Glück litil van framgangsins Fs 57 sæmd ok framgangr Fms VI, 133 15
- fram-gjarn, adj. vorwärts strebend, ehrgeizig hann var framgjarn snemmendis 139³⁰ kühn, herausfordernd hardfengr ok framgjarn við sína úvini Fs 14³

- frami, m. Vortheil, Ruhm, Ehre er þat lítill frami, at drepa hann vápnlausan 13¹⁷ afla sér fjár ok frama (vorher fjár ok virðingar) Fs 4¹⁹ (12) frami ok fagrligir penningar Fs 6²⁰ An 180¹ Fs 50¹⁰ vgl gera eitt til frama 'ad gloriam' SE 88⁹ engi er þat frami 'haud sane gloriosum est' Lxd 148²³
- fram-koma, stv. in Erfüllung gehen, geschehen 1177.11; vom Zahlen, Leisten einer Abgabe hat skal goldit vera ok framkomit 26911.13
- fram-kvæma, suv. ausführen, vollenden þetta skal framkvæmt verða mannhættulaust Eb 425
- fram-kvæmd (od. -kæmd), f. Ausführung at nokkut yrði af fram-kvæmd um mína ráðagerð (dass irgendwie würde (da)von eine Ausführung rücksichtl. meines Beschlusses d. h.) dass mein Plan. sich ausführen lasse Fs 39¹⁸ Förderung, Vortheil þér til framkvæmdar, en báðum okkr til sæmdar ok virðingar Eb 39⁶ sæmd ok framkæmd Barl 1²⁷; framkvæmdar-maðr, m. ein Mensch, der Etw auszuführen vermag, ein tüchtiger M. Fs 84²⁵-133¹⁸
- fram-leidis, adv. fürder fara sinn veg fr. 24230 vgl: framvegis
- frammi u. í frammi, adv. vorwärts (s: fram) hann hafði sik mest frammi haft er hatte sich ganz vorn an die Spitze gestellt Lxd 64¹³; hafa frammi od. í frammi anwenden, gebrauchen Etw (eitt) hafðu í frammi kúgan við þá 143³¹ 254¹² hafa frammi mikla villu Barl 66¹
- framr, adj. vorn-befindlich, vorwärts strebend, dreist, unverschämt: mjök eru þeir menn framer (d. i. framir), er eigi skammast at taka mína konu frá mér 259¹⁵
- fram-saga, f. Vortrag (gerichtl.) framsaga sakar 118 31 framsögur saka $\not psk$ 41 9
- fram-sala, f. Auslieferung beiða einn framsölu at honum Jem um die Auslieferung von ihm angehen Vsl 146¹⁷
- fram-sókn, f. Verfolgung einer Sache vor Gericht nú frestaðist framsókn sakarinnar ok dvelst málit (darauf: hví gengr eigi fram málit?) Fs 74 16 (17)
- fram-stafn, n. Vordersteven fr. nökkvans 19^{25} fr. á skipinu Fs 17^{12} Gp 70^{20}
- fram-sýnn, adj. der Zukunft kundig (von Frauen:) Eb 116¹⁰ fróð at mörgu ok framsýn 126³¹ framsýn ok forspá Fs 54¹⁴ forvitra ok framsýn Fs 74¹
- fram-vegis, adv. fürder, fortan (vyl: framleiðis) sem nú skal framvegis frá segja 187 19
- frår, adj. hurtig, schnell svå frór (d. i. frår) sem Asael, es hverjo dýre vas froforre (d. i. fråvarri) AnO 1858 (Eluc.) 73 19 hann var bæði frår ok skygn Gísl 40 28 maðr skygn ok frår Nj 258 5
- frá-saga, f. Erzählung SE 266² færa eitt í frásögur eine Erzählung von Etw abfassen Hgv 59¹⁰ Egilssaga schliesst mit d. WW: ok lýkr þar þessarri frásögu Eg 230¹¹
- frå-skila, adj. indecl. getrennt hann var fråskila gerr er war fortgewiesen worden Fs 128²⁰
- frá-sögn, f. Bericht von Etw 18228, bes. Erzählung mikillar frásagnar

- er þat vert 15²¹ SE 132²⁶-206² þat er mjök er fært í frásagnir was vielfach erzählt wird 28¹⁴ hér má nú heyra frásögn þýðeskra manna hversu farit hafa þessi tíðendi 234¹⁹ þér skulut sitja hjá. . ok vera til frásagnar um fund várn um über unsern Kampf berichten zu können 163¹⁷
- fraud, n. Schaum (?), Fett, vom Safte des gebratnen Fafni-Herzens: fraudit rann or hjartanu 243
- fregn, f. Nachricht fékk hann fljótt fregn af Oddi 20230
- fregna (frá), erkunden, erfahren þeir frágu, at . . 76³⁴ 235² Vsl 154¹⁵-181¹⁹
- freista (að), versuchen Etw (eins); eigi veit ek, hversu gengr, en freista má ek 1966 freista, hví 1025 freista skal þá þessar íþróttar 61 freista véla nokkvorra SE 22021; auf die Probe stellen væri vel at vér freistaðim hans nökkut 14520 freista styrks ok veldis hans 28619
- freka, f. Strenge, Härte halda fram málinu með mikilli freku (var: frekn) Eb 45° halda lög með mikilli freku Fms XI, 99° bestimmen Etw með freku Fms VI, 21° 44
- frekliga, adv. gewaltthätig aflada ek mér fjár þótt heldr væri frekliga at ort obwohl es dabei zieml. gewaltthätig herging Fs 7²⁰ unverschämt (von einem Begehren) Fs 43^{19, 20}
- frekr, adj. gierig, nach Speise Fs 72 21 kühn, wild frekt ganga at Fs 32 26
- frelsa (st), frei machen guð muni oss frelsa eigur várar 89²⁹ Gp 45¹⁶; frelsask frei werden: nú frelsask þau þræll ok ambátt 276²²
- frelsi, n. Befreiung lausn ok frelsi 2403 Freikaufung gullhring sendi hann til frelsis henni Fs 70 24 Freiheit gefa frelsi einum 274 16 16.; frelsis-gjöf, f. Geschenk der Freiheit hann vill nú launa frelsisgjöf er will sich jetzt dankbar dafür beweisen, dass ihm die Freiheit geschenkt worden Fs 1263; frelsis-öl, n. das Gastmahl, das ein Freigegebener bei seiner Freiwerdung anstellt 274 17.27 275 9.22
- frelsingi, m. Freigegebener (Munch-Cl I, 184) hann hafði með sér alla menn sína, bæði frelsingja ok þræla Eg 30¹⁴ hann hafði með sér jafnan LX frelsingja Eb 12¹⁷
- fremd, f. Förderung, Vortheil, Ruhm afla sér fremdar ok frama Fms VII, 92²
- fremja (framda), vorwärts bringen, fördern, ausführen fær hann eigi framit þenna leik er vermag dieses Spiel nicht zu Stande zu bringen 8¹⁷ ebenso fremja íþrótt 193²² þessi hefir hólmganga síðast framin verit á Íslandi ist der letzte gewesen, der auf Isl. ausgeführt worden 160⁹
- fremr, adv. comp. und fremri, adj. comp. (wie framar) fremstr, adj. superl. (wie framastr) von fram, adv. u. framr, adj. hyrnan in fremri 1295 hit fremra fremr, adv. fara hit fremra um Mærina 334; hann var fremstr der vorderste, erste 1167
- frer..s: frjósa (fraus)
- fress, n.? m.? Kater kattbelgir af gömlum fressum Gråg II, 19220

- frest, n. Frist, abgegrenzte Zeit koma aptr á III vetra fresti innerhalb dreier Jahre 46 10 251 2 Jem zum Zweikampf auffordern á III nátta fresti triduo elapso 147 22 159 1 á viku fresti Fs 53 25 vgl því næst á IX vetra fresti, síz..., þá... elapsis IX annis 289 16; Aufschub hann kvað sér illa líka öll frestin þau sem á yrði Fs 32 23
- fresta (að), aufschieben Elw (einu) fr. atgöngu 9230 ef þér vilit dauða minn, þá þurfut þér eigi at fresta því 19814 zögern eigi þarftu þá lengr at fresta 18134 nú frestaðist framsókn ok dvelzt málit Fs 7416 An 15321 2863
- fretr, m. peditum, im Beinamen: Eysteinn fretr 992; fret-karl, m. af fretkarli þínum von dir, du kerl! Fs 1603 Hdv 31926
- frétt, f. das Fragen, Erforschen, bes. des Orakels udgl (s: Maurer, Bek. II, 132 ff.) gékk hann þá til sónarblóts til fréttar 49° géngu menn til frétta ok spurðu at örlögum sínum Fs 19¹⁴ halda fréttum til eins sich nach Jem erkundigen Fs 27¹¹; Erkundigung höfum vér góða eina frétt til yðvar wir haben nur Gutes über Euch erfahren Fs 15³; er mik þat unðir frétt þeirri, at ek vil vita es liegt mir bei dieser Frage daran, dass ich wissen will es veranlasst mich das zu dieser Frage . . . Þsk 40²0.²8-41²²
- frétta (tt), erfahren, Kunde bekommen von Etw (eitt) 122 2 150 28 154 21.23 vgl jafnan frétti hann vingjarnlig orð til sín frá jarli fortwährend bekam er freundliche Worte des Jarlen gegen sich zu hören Fs 11 32; fragen fréttir konungr hann: hvárt ..? 190 19 frétta, hvaðan .. 191 11
- freyða (dd), schäumen villigeltir með freyðanda munni Alex 168 26 vom Eitern der Wunde: freyddi or upp blóð ok vágr 1457
- freyja, f. Herrin svá (d. h. wie die Göttin Freyja) heitir ok hver freyja yfir sinni eigu, en sú húsfreyja, er bú á 44²⁶ (vgl: frú, f.); in: hús-freyja
- fria (ad?), frei machen; friast sich befreien Fms XI, 42429
- frian (od. friun), f. Befreiung, Schonung veita nökkura friun 851
- friða (að), friedlich machen friða landit Krs 29 15 um Frieden bitten fór hann til Róms ok friðaði fyrir önduðum Hgv 65 17; friðast sich versöhnen mit Jem (við einn) 93 17
- 2. fríða (dd), schmücken, zieren fríða ok sæma Barl 104 15 vel at sér gjörr um alla hluti þá er konung fríða Fms VII, 276 extr. hluti er prýða máttu (var: fríddi) góðan höfðingja Fms IX, 535 15
- frið-brot, n. Friedensbruch, von der Verletzung der Thingheiligkeit kallaði hann þat eitt friðbrot verit hafa (eitt: reiner, vollständiger?) Eb 11³¹
- frið-heilagr, adj. geschützt, dem d. Frieden verbürgt ist 1993 hann færir fram sýknu Hrólfs svá at hann skyldi vera friðheilagr Fs 1504
- frið-land, n. ein Land, wo man in Frieden sein kann hann skyldi friðland hafa í hans ríki 15022 friðland opp: hernaðr Eg 959
- fríð-leikr, m. Schönheit, (eines Mädchens) Fbr 3820
- friðligr, adj. = friðr, adj. þeim þótti eigi friðligt Eb 9631; friðliga, adv. fr. láta sich friedlich (opp: feindlich) benehmen 9322

- 1. friðr, friðar, m. Frieden nú settu þeir frið ok grið sín í milli Fs 15⁶ (vgl farit nú í friði ok griðum Lxd 172²⁰) 105²³ býð ek ykr útlegð mína til friðar föður mínum damit mein Vater Frieden erhalte, geschützt sei 193¹⁶
- 2. friðr, adj. friedlich; eiga fritt Frieden haben, eiga illa fritt Angriff u. Kampf ausgesetzt sein áttu þar í flestum stöðum illa fritt Fbr 48¹ (u. 70²¹) opp: hafa góðan frið ebd
- 3. fríðr, adj. gefälligen Aussehens, hübsch (opp: ljótr) Eg 229²⁸ (-230²) meybarn frítt ok fagrt 137⁹ fríð kona Gp 41 ¹⁰ Yngvi var . . fríðr 51 ¹⁸ fríðr sýnum 112^{29 ff.}; fríðir aurar 'bona animata' vom Vieh þsk 121²⁰
- frið-samr, adj. friedlich Fródi hinn friðsami 557
- frið-samligr, adj. von friedl. Art kváma þeirra mun eigi vera friðsamlig Fs 44³¹
- frið-staðr, m. Asyl, im Thors-tempel des Thorolf mostr. war friðstaðr mikill Eb 614 vyl helgi-staðr, m. u. hofs-helgi, f.
- frilla (d. i: friðla), f. Concubine Fs 54¹² frillu-son filius illegitimus ebd 24³ Sv. vill fá systur hans til frillu ella til eiginorðs Fs 134⁵ hon var tekin frillu-taki 'pro concubina abducta' Eg 124²⁰
- friun, f. s: frian
- frjáls, adj. frei frjáls maðr freigeborner Mensch (frjálsborinn 264¹³ opp: þýborinn Eb 125^{1.9}) 263¹² sá er frjáls fellr á jörð d. i: der seine Freiheit erhält; frei, sicher vor Etw skógar miklir en frjálsir af ágangi konunga ok illræðismanna Fs 20¹⁹
- frjálsa, f. Freiheit, Sieherheit sigla fram með frjálsu 203 14 engi náði með frjálsu at sitja Hrafnk 24 10
- frjáls-borinn, ppr. s: frjáls, adj.; opp: frjáls-gjafi, m. (s: diess)
 Vsl 1723
- frjáls-gjafi, m. der Freigegebne (= frelsingi) þá sök á sonr hans frjálsborinn, en ellegar (aber in anderm Falle) frjálsgjafinn Vsl 1723; der, welcher Freiheit giebt 'patronus' (= skapdróttinn) Grág I, 227 16 ff.
- frjósa (fraus od. frera), vor Kälte steif machen, impers: frost var å mikit ok fraus um hann klædin (nicht frusu klædin) Fs 52²⁰; frieren, vor Kälte steif werden fraus at hrími es gefror zu Reif SE 42⁸; part. pr.: erfroren tå hans var frerin 15¹⁴ hann var allfrosinn er war ganz erfroren d. h. vor Kälte ganz steif Fs 52²⁶
- fró, f. Ruhe, Erleichterung in Gefahr kölluðu þeir (í nauðum staddir á sjá eða á landi) á nafn hans (Óðins) ok þóttust jafnan fá af því fró 38¹⁵
- fróð-leikr, m. Kunde, Belehrung, Wissenschaft til fróðleiks ok skemtunar SE 2246 von der Geschichte 25527 von Zauberkunde fróðleikr ok fjölkyngi 427 fyrnska ok fróðleikr Fs 13112
- fróðligr, adj. nach Art eines Klugen, Verständigen; fróðliga, adv. eigi er nú spurt fr. SE 60¹⁴ þessa þykki mér eigi fróðligast spurt vera af þinni hendi 251²¹
- fródr, adj. kundig, wohl- u. viel-unterrichtet, namentl. von histor. Wissen (= dæma-fródr Fms IV, 896) z. B. Ari (hinn) fródi, Sæmundr

fr., Styrmir fr. u. a.; engi er svá fróðr, at telja kunni öll stórvirki Þórs 1^{21} 245^{18} ; zauberkundig hon var fróð at mörgu ok framsýn 126^{34}

fræði, f. u. n. Kunde, Wissenschaft, namentl. von Geschichte Ari ritaði fræði, bæði forna ok nýja 35³³ hann lærði Ara prest ok marga fræði sagði hann honum þá er Ari ritaði síðan. Ari nam ok marga fræði at þuriði . . . 36^{29 ff.}; pl.: von Ari's Werke þau hin spakligu fræði 256²⁰ hvat es missagt es í þessum fræðum in diesen Kunden, histor. Nachrichten, Mittheilungen 98²⁴; von Gedichten í sumum fræðum (= í Grímnismálum) SE 56²⁰ fræði þat er Grettis-færsla hét Grett 119¹³; heilug fræði von der Kenntniss des Christenthumes kenna einum heilug fræði Fs 93¹⁵

fræði-bók, f. Buch z. Belehrung, gelehrtes Werk SE II, 88

fræði-maðr (od. fræða-m.), m. Gelehrter, der Vorzeit kundiger Mann gamlir fræðimenn 3426 SE 1222 skáld eða fræðamaðr ebd 21618

frækinn (od. frækn), adj. muthig, tapfer harðr maðr ok frækinn Fs 171² An 169²⁵ 129⁷ vaskastir ok fræknastir 209²⁰ vgl Friðþjófr hinn frækni

frækn, adj. 16925 jafn-frækn 2523 s: frækinn

frækniligr, adj. = frækinn Fs 67¹⁷; frækniliga, adv. berjast fr. 163¹⁹ verja sik vel ok fr. 124²⁷

frækn-leikr, m. Tapferkeit 2812 Fs 7013

frost, n. Kälte, Frost úbygðr af frosti ok kulda 37 16 voru frost mikil ok kuldar Lxd 168 25 frost var á (dabei) mikit Fs 52 19 frost eru þá mikil SE 186 5 hafa mikinn háska af fjúki ok frosti Fs 179 28

frovor d. i. frur s: fru, f.

frú, frúar (od. frúr od. frú) pl. frúr (od. frovor), f. Frau með hennar (Freyju) nafni skyldi kalla allar konur tignar svá sem nú heita frovor (s: freyja, f.) 44 19 af hennar (Freyju) nafni er þat tignarnafn, er ríkiskonur eru kallaðar frovor SE 96 20 frauva Fms X, 421 5 svör frúnnar: juramenta feminae 293 17

frum — nur in Compp. zur Bezeichn. des Ursprüngl., des Vorrangs frum-gagn, n.; frumgögn, pl. 'argumenta primaria' od. einleitende, vorhereitende (?) Untersuchungen in der Rechtssache Gräg II, 11722 nú eru

öll frumgögn framkomin þau er sökinni eigu at fylgja Nj 23421

frum-hlaup, n. Angriff (als Initiative eines Kampfes) hlaupa frumhlaup til eins Jem anfallen Vsl 144^{4ff.} fyrir frumhlaup þat, at þ. hafði þar víg vakit Eb 89¹⁴ búa frumhlaup til úhelgi einum darauf antragen, dass Jem wegen des von ihm ausgehenden frumhl. mit Verbannung bestraft werde Eb 64²

frum-kveði, m. Urheber, von Loke: frumkveði flærðanna SE 1045 frum-kviðr, m. Hauptzeuge þsk 512

frum-sök, f. d. eigentliche Hauptsache in einem Rechtsstreit psk 42³-60^{18,22} adili frumsakar (opp: så er við sök ferr) Nj 235²⁷

frum-váttr, m. Augenzeuge ef sá er frumváttr er við var 2747 Grág II, 20213

frum-vaxta, adj. indecl. erwachsen menn frumvaxta 1203 Eg 19419

- 1. frýja (frýða), vorwerfen Jem d. Mangel von Etw., absprechen Jem (tinum) Etw (tinum) þér frýit mér hugar ihr haltet mich für feig SE 1125 frýði engi maðr Þorsteini framgöngu ok hugar 1704 Læd 17027 Eg 989
- 2. frýja, f. Vorwurf, Anschuldigung til frýju eðr áleitni Fs 822 Lxd 23625
- fryju-orð, n. = frýja, f.; verja sik frýjuorði eins sich gegen Jem's Vorwürfe vertheidigen Eb 27 10
- -frýnn, adj. in: ú-frýnn
- frysta (st), gefrieren, von Kälte steif werden tók þá at frysta at honum klæði $Eb\ 73^7$
- fugl, fugls, pl. -ar, m. Vogel 136^{26 ff.} 192¹⁴ 209³; hafa fugl af landi (od. bloss af) einen Vogel vom Lande haben d. i: sehen, in der Nähe des Landes sein sigla fyri sunnan Ísland, at þeir hafa af fugl ok hval Ísl I, 25 not. 15
- fúinn, adj. verdorrt, abgefault, von einer Leiche: hann lá lengi í jörðu, svá at alt var hold fúit af beinum hans, ok svá mörg bein fúin með Spec 28²⁵; in: al-fúinn Fms VI, 164²⁴ ú-fúinn
- fúlga, f. Kostgeld, Bestreitung des Unterhaltes handsala fúlgur fyrir . einn psk 124²³-134 ^{16 ff.} greiða fúlgu eins Svarfd 149 ¹⁶ full- s: fullr, adj.
- 1. full, n. das Volle d. i. Trinkbecher, vom Bragafull (Weinh. 461 ff.): drekka af fullit den Becher austrinken 65 11 Eg 179 21 ff.
- 2. fúll, adj. putridus, faul, von übelm Geruch fúl tjörn Fs 1412 fúl þefja Fms VI, 16424 von einem Gefängniss þar var bæði fúlt ok kalt Grett 19513
- full-fengi, n. ein volles, tiefes Fassen var margra manna fullfengi i gulli ok mörgum dýrgripum Gp 5123
- full-frægr, *adj. weitberühmt* fundinum lauk svá sem mörgum er kunnigt ok fullfrægt er vorðit *Fs* 17 19
- full-gera, swv. vollführen, vollenden 239¹⁴ hon hefir fullgert sitt efni Fs 42¹⁵
- full-gerr, ppr. vollständig, hinreichend, genug ord sem her mælit mun yðr þykkja aldri fullger 177¹⁷
- full-hugi (od. fullugi Gísl 08¹⁸), m. muthiger Mensch afrendr at afli, en hinn mesti fullhugi Fs 48⁹ Eg 165² hinn mesti kappi ok fullhugi ebd 230⁸
- full-kominn, ppr. vollkommen fullkominn vin Fs 11625
- full-komliga, adv. völlig, durchaus hefi ek f. heitit, sönnum guði at þjóna 239 12
- full-kosta, adj. indecl. vollberechtigt, vollbürtig þykki þér hvergi full-kosta? (fragt G. die H.) scheint es dir, als ob ich keine ebenbürtige Parthie für dich wäre? 113²⁶ skal hon vera frilla mín, ok er henni þó fullkosta und ist diess (d. Concubinat) doch für sie eine durchaus passende Stellung (d. h. zur Concubine ist sie gut genug) Fs 31³²
- full-liða, adj. indecl. auxilii pleni må vera at oss sé skjótt fullliða vielleicht erhalten wir bald hinreichenden Beistand Fs 152 14 Hdv 34711

- full-mæli, n. vollständige, letzte Entscheidung; von einem Vertrage: var betta . . með öllum fullmælum gört 2894
- full-mikill, adj. hinreichend, gross genug gera einum fullmikinn sóma Fs 161
- fullr, full, fult, voll, gefüllt þá fyldi hann otrbelginn.. ok setti upp er fullr var 22^{26} ; at fullu = adv. vollständig nú er þat ættleiðing at fullu 273° úlfrinn var bundinn at fullu SE $112^{\circ 13}$; með fullu, dass. veita m. f. allar XII mánaða tíðir 262° þótti sá einn með fullu heita mega sækonungr vollständig d. i. mit vollem Rechte $61^{\circ 15}$; til fulls, dass. skulum vér nú reyna.. með oss til fulls ganz gehörig Fs $36^{\circ 23}$ trúa ekki til fulls Fbr $53^{\circ 26}$ halda til fulls við einn Jem die Spitze bieten Eg $212^{\circ 21}$ til fullra laga durchaus gesetzmässig sækja mál t. f. l. 126°

full-rétti, n. s: rétti, n.

- full-reyndr, ppr. zur Genüge erprobt, erkennbar er þá fullreynt, hvárr af öðrum berr Fs 1601
- full-steiktr, ppr. zur Genüge gebraten 241
- full-tíða (od. -tíði), adj. indecl. mündig maðr frjáls ok fulltíða ok ættborinn 280³¹ (opp: í úmegð und úalinn) 272²⁰ s: Vsl 169^{20, 5}ff. 170¹⁴ (auch full-tíðr in: fulltíðra manna Vsl 173²⁷)
- full-ting (od. ful-t.), n. od. -tingr, m. Hilfe, Beistand biðja sér full-tings (od. ásjá ok f.) 78³¹ Fs 73²⁰ með guðs fulltingi 244³ m. lýðsins f. 289¹⁴ þitt fullting vilda ek hafa til kvánbænar 152²¹ (masc.: þinn fullting usw Fms V, 196²⁶) falla í fullting með einum Jem seinen Beistand, bez. Stimme, verleihen Lsp 208²⁰; fulltings-maðr, m. (pl.) 104²⁶
- full-trúi, m. ein des vollen Vertrauens werther Freund Borr, fulltrúi varr 2909
- full-vel, adv. ganz wohl, vollkommen lesa f. 257 18 yfirvinna einn f. Fs 160 18
- full-burr, adj. ganz, vollständig trocken Eb 9410
- fúna (að), verwesen hann tók höfuðit ok smurti urtum þeim er (= at) eigi mátti fúna 39⁹ vgl þótt líkaminn fúni at moldu eða brenni at ösku SE 38¹¹ fúnat hafa putrefactum esse, interire Nj 263¹⁰
- fundr, fundar, pl. -ir, m. das Zusammentreffen, die Begegnung (= mannamót) þessi fundr var á Berunesi 17923 hvervetna þar manna fundir verða wo nur immer Menschen zusammen zu kommen, sich zu versammeln pflegen 28229; Kampf Eg 2239fl., von d. Schlacht im Hafrsfj. fundinum lauk svá, at Haraldr konungr fékk ágætan sigr Fs 1718 vgl unten 9326; Begegn. mit Jem (við einn, od. häuf. m. gen. od. adj. pron.) gékk hann til fundar við hana er suchte sie auf 1251 kom ek til fundar við yðr 923 koma á eins fund: mit Jem zusammenkommen 11218 fara á eins fund sich zu Jem begeben, ihn aufsuchen 3028 18726 1628 2424 eigi ná fundi eins Jem nicht auffinden können Krþ 178-1911 bjóða einum á sinn fund Jem zu sich einladen 19121 19223 eigi þarftu at fýsaz til svá mjök várs fundar (d. i. sv. mj. t. v. f.) du brauchst

dich nicht so sehr danach zu sehnen, mit uns (in der Schlacht) zusammenzutreffen, zu kämpfen 93²⁶

fur d. i. fyr

fura, f. Föhre, Fichte 2838 vom Schiffe fljótandi fura þsk 594 Grág II, 20215

furða, f. Anzeichen, Vorbedeutung, von einem Traume: hann kvað þetta ei góða furðu Fs 172²³ þetta mundi (vera) furða nökkurs þess manns er hér er diess würde den baldigen Tod irgend eines der Innwohner bedeuten Eb 94²⁹; Wunder, Etw was in Erstaunen setzt, Auffallen erregt nú er furða mikil um Egil, er. Eg 124³¹ hann lét líf sitt með svo mörgum ok stórum sárum, at furða þótti í vera Gísl 71²⁶ ok er þat furða, at honum skal hlýða at lasta svá mjök . . 76¹³; häuf. in dieser Bedeut. gen. furðu = adv. (s: furðuliga, adv.) hann á furðu góðan hest ein erstaunlich gutes Pferd 12²³ drykkr f. sterkr 45⁴ hann var mikill ok sterkr, ok f. torvelligr 147²

furðuliga, adv. = furðu (s: furða, f.) vor Adjj. 3720 Fs 778 Eg 87922815

-fúsa, f. in: öfúsa, varfúsa

fúss, adj. begierig nach Etw (eins od. til eins) öxar em ek allfúss Fs 68²⁸ þá gerði hann (eum) fúsan at fara til Finnlands da bekam er Lust nach F. zu reisen 46¹⁵

fustan, n. Baumwollenzeug (Weinh. 161) fustans kyrtill Eg 19520

fygla (ld), Vögel fangen fiskja eða fygla Grag II, 18614

fyl, n. Fohlen bar hann (Loki) fyl, þat var grátt, ... ok er sá hestr beztr með goðum ok mönnum SE 138 ² Grág II. 89 ¹¹ fyl-merr, f. weibl. Fohlen ebd II, 194 ¹⁶

fýla, f. (von fól, n. od. fóli, m.) thörichter, verächtlicher Mensch eru þetta fýlur en ekki dúgandi menn Flat II, 36421 in: mann-fýla, f.

fylgð, f. Begleitung, Gefolge hann var í fylgð með Ólafi konungi er gehörte zum Gefolge des K. O. 79³³ Gesellschaft launa einum gleði ok góða fylgð Fs 130¹²; bes. der durch d. Begl. geleistete Schutz u. Beistand, von einem Hunde hann er eigi verri til fylgðar en röskr maðr 117³¹ fá einum mann til fylgðar Fs 64¹ góða fylgð hefir þú mér veitta ok drengiliga 170¹¹ þú hefir sýnt mikinn manndóm í fylgð þinni við mik Fs 17²³

fylgðar-maðr, m. ein zur Gefolgschaft (des Königs, eines Höfding) gehöriger Fs 33 13 - 66 29 Gp 66 10

fylgi, n. Unterstützung, Beistand Nj 1839 in: mála-fylgi

fylgja (gð), folgen, nachfolgen, begleiten gerðust þau þá skyldir þjónustumenn þórs ok fylgja þau honum jafnan síðan 2³² 103²⁴ er þeim
fylgt í drykkjuskála mikinn ok skipat í sæti 188¹² von Sachen (von
der Mitgift:) fylgði henni heiman Karnesland Fs 35⁶⁰ An 295²⁰ mun
hugr fylgja vexti vom Muthe, der sich mit den Jahren einstellen wird
Fs 4¹⁷ Jem den Weg weisen, ihn geleiten þj 348³³; verfolgen (feindl.)
hann rak flóttann ok fylgði þeim lengi Eg 114¹⁷; folgen d. i. gehorchen, gehorsam sein nú, minn hinn kæri sunr, fylg fortölum föður
þíns! 236²⁸; Beistand leisten, unterstützen allmjök fylgir þú þessum

manni ok hefir þér vel á hann litizt Fs 11³ von Sachen 1446 vgl nú sátu þeir at málunum ok fylgði Már fyrir hönd Gríss (dafür: flutti Már bónorðit fyrir hönd Gríss Fms II, 89) M. unterstützte die Sache (málinu) des Gr. Fs 88 ¹³ . . at þórhaddr hefði vel fylgt (málum, ráðum odgl) dass Th. die Interessen des Thst. wohl gewahrt habe 173¹; fylgjast sich durch Begleitung gegenseitig unterstützen fylgjumst vel, mágr, svá at engi skilist við annan 128 ²² 196 ²²; folgen d. i. dabei sein, verbunden sein mit Etw (cinu) sú náttúra fylgir Baldri, at engi má haldast dómr hans 17 ²⁴ vom seiðr: . . þá íþrótt, er mestr máttr fylgði 41 ²² 246 ¹² 248 ²⁰ þeirri sök, er XII.kviðr fylgir eine gerichtl. Sache, zu der das Zwölferzeugniss gehört Þsk 41 ¹⁶ þat fylgir ok, at . . accedit, quod . . 117 ³¹ neyta þess svá, at sæmd fylgi es in wohlanständiger Weise gebrauchen Fs 13 ³⁰

fylgja, f. Schutzgeist (s: Maurer, Bek. II, 67 ff.) hafa þeir bræðr rammar fylgjur Fs 50²¹ þínar fylgjur mega ei standast (ferre, tolerare) hans fylgjur Gþ 54¹²; mar er mansfylgja Fs 68³ fuglar þeir munu verða manna fylgjur 137⁸; fylgja = fylgð Hdv 340¹³

fylgju-kona, f. = fylgja Fs 11416

fylgju-samr, adj. folgsam, gehorsam Fs 6921-2916

fylki, g. pl. fylkja (od. fylkna), n. Krieger-schaar, Haufen ridu um brúna V fylki daudra manna 2015; — jeder der grössern Landbezirke, in die Norwegen seit ältest. Zeit eingetheilt war und zwar so, dass mehrere derselben durch ein ihnen gemeinsames Thing u. Gesetz zu einem grössern Ganzen vereinigt waren (s: MunchCl I, 126. 200 Munch, NG 5 ff.) Sygna-fylki Fs 11918 for hann út a Raumaríki ok herjar þar ok fékk hann fylki þat af hernaði 7028 ferr leysingi or fylki utan ráð dróttins 27727 ok er hann (Har. konungr hárf.) kom í þrándheim, stefndi, hann VIII fylkja þing Eb 419 vgl hann átti þar átta fylkna þing við þrændi Oh 595; — fylkis-kirkja, f. = höfuð-kirkja 7511; fylkis-konungr, m. (opp: einvalds-konungr) Fs 34; fylkis-maðr, m. der zu einem f. gehörige, Einw. des f. 28016

fylking, f. Abtheilung des Heeres hunnar fylkingar 83¹⁸; Schlachtordnung skipa sveitum i fylking 83²¹ sidan var skotit á fylking ok sett upp merkin man stellte sich darauf in Schlachtordn. . . . 89³ SE 190⁴; fylkingar-armr, m. Flügel der Schl. 89⁴

fylkir, m. Anführer; fyr því er fylkir kallaðr konungr, at hann skipar í fylkingar herliði sínu SE 51218; fylkir u. hersir ('dux') MunchCl I, 165 ff.

fylkja (kt), in Schlachtordnug aufstellen Jem (einum) þeir fylkja liðinu 31³ 77⁶; vertheilen, Platz anweisen Attila konungr tekr vel við sínum mágum ok er þeim fylkt í hallirnar 217¹⁷

fylla (ld), füllen, anfüllen Etw (eitt) mit Etw (af einu) fylla belginn af rauðu gulli 227 trog fylt af slátri 64 fylla skó af vatni 242 14.25 skjöld fullan af rauðu gulli sem mest fær þú fylt 222 32 fyldist skipist undir þeim (af vatni) 182 14 vgl fyllir (d. i. fyllist) alt þetta skip 211 21; sättigen Fs 72 22 von einem habgierigen Menschen: seint munu þín augu fyld verða á fénu Gþ 48 15; erfüllen, bethätigen fyllandi þat alt með verkum 243 15; fylla lög ok lof *leges constituere*

Lrf 213 12 f. lögréttu vollzählig machen ebd 215 25 f. uppsögu erfüllen, ergänzen, stützen ebd 216 5

-fylla (richtiger -filla, von fell, n.) s: filla, f.

fyls-enni, n. Fohlenstirne, im Beinamen: Önundr fylsenni Gp 4114

fyr (od. fur) od. fyri od. fyrir, adv. u. praep. m. dat. u. acc. vor, für; vom Orte (wo? wohin?) var grind fyrir borghlidinu 5¹⁸ hann gékk fyrir jarlinn 145⁸; von der Zeit fyri fám vetrum 154³⁴ þeirra es váru fyri várt minni 108^{12,14}; vom Grunde fyrir því deswegen, fyrir því at.. weil, fyrir sakir m. gen. (s: sök, f.) fyrir þat sama eben deshalb 212³⁰; anstatt, zum Ersatz (s: bót, bæta, gjalda); mit dat. comm. od. incomm. Jem zum Nutzen od. zum Nachtheil, în: biðja fyrir sér u. a., in: únýta málit fyrir einum, drepa, eyða, sitja f. einum u. a.; in Verbind. mit Adverbb. - an m. acc: fyrir austan, f. norðan, f. sunnan, f. vestan im Osten von . . 37¹¹ 99^{24,25} 103^{5,6} fyrir utan ohne 98²¹; in Zusammensetz. mit Verben hat fyrir die Bedeutung des Vernichtens, Verderbens (*ver'-) s: d. folgg. WW.

fyrir-ætlun, f. Vorhaben, Plan 2035 Fs 233

fyrir-bjóða, stv. verbieten Etw (eitt) fyrirbauð hann alla hindrvitni 244¹⁸ fyrirbauð hann at heyra 245³

fyrir-bodan, f. Vorzeichen fyrirbodan stærri tídinda Eb 136

fyrir-bodning, f. Verbot, d. h, das was verboten ist (opp: leyfi) SE 5942

fyrir-bodsmadr, m. Fs 5220 s: bods-madr, m.

fyrir-búnaðr, m. Vorbereitung er nú mikill fyrirbúnaðr í borg Susa 21631

fyrir-burdr, m. Vorfall, Begebenheit Eb 134-781

fyrir-farask, stv. auf dem Wege Gefahr nehmen, verunglücken 278¹⁶
fyrir-furda, swv. ein Vorzeichen sein von Etw (um eitt) hat skal

fyrirfurða um burðamuni Fs 125³⁴ (vgl furða (að) anzeigen Etw (einu) þvíat illu mun furða, ef . . Fms II, 194¹⁴)

fyrir-gefa, stv. verzeihen Jem (einum) 1393

fyrir-gera, swv. verscherzen, verlieren Etw (einu) hafa þeir fyrirgört allri eigu sinni 85 10 fé sínu 277 15 lífi Fbr 18 17 sínu máli (seine Sache) við guð 237 26

fyrir-heit, f. Verheissung fyrirheit kennimanna Eb 9213

treffen, durch Besiegung zu Schanden machen wella ek at fyrirkoma honum á sundi 195³² 196³³ verderben Jem (einum) með slíkum villum fyrirkoma þeir mörgum úvitrum mönnum 236²⁷; verlieren Etw (einu) engu fyrirkoma nema lífi eða limum (Alles bis aufs Leben . .) 288¹⁶

fyrir-kunna (-kunna), verübeln Jem (einn) Etw (eins), fyrirkunnit oss eigi várrar framgirni verübelt uns nicht unsere Kühnheit Oh 91²⁹ zürnen ef bonda minum mislikar ok (hann) fyrirkann, at ek . . . 293¹¹

fyrir-láta, stv. verlassen Etw (eitt) hafna ok fyrirláta 236²² at fyrirláta svá göfugligan ok góðan (deum) 238³⁰ unterlassen, abstehen þú fyrirlætr at þjóna . . . 235²⁴ fyrir-liggja, stv. vorliegen, vorhanden sein guð skapaði alt af engu fyrirliggjandi efni d. h. aus Nichts 23723

fyrir-líta, stv. (vorbei-sehen) verachten f. at tigna þá negligere honorare eos 2374 eigi er þat nafn fyrirlítanda 25216

fyrir-maðr, m. Anführer gjöra einn at fyrirmanni Gp 45 19-466 angesehener, vornehmer Mann 1344

fyrir-muna (-munda), missgönnen Jem (einum) Etw (eins) nógir munu þér goðorðs fyrirmuna Fs 68⁵

fyrir-skyrta, f. Schürze, Schurz kasta einum eitt í fyrirskyrtu 17832 fyrir-sát, f. d. Liegen im Hinterhalt Gp 617 bjóst hann við V. mann í fyrirsát við Hrolleif Fs 334 (ebd 16210)

fyrir-sögn, f. Satzung, Bestimmung f. lögmanna Lrh 21323

fyrir-stada, f. das vor Jem Stehen, um ihn zu vertheidigen, Vertheidigung Vsl 146 17.21.23

fyrir-verja, swv. sich vorsehen þykkir betri fyrirvarinn videtur melior qui praeviderit Fs 653

fyrn, n. pl. s: firn

fyrnast (nd), alt werden, in Vergessenheit gerathen Tgj 21318

fyrnd, f. Alterthum, alte Zeit sidr i fyrndinni Eb 1267

fyrnska, f. Zauberkunst hon var margkunnandi á fyrnsku ok fróðleik Fs 131 12 Fbr 99 19

fyrr, adv. comp. vorher, früher sem fyrr er ritit 64²⁶ 96⁵ eigi så ek þik slíkan fyrr 115²⁴ m. dat: fyrr var þat mörgum öldum vor vielen Jahrhunderten SE 40⁵

fyrri, adj. comp. der frühere hinn fyrra dag pridie 20¹⁵ 80²⁴ i hinu fyrra sinni das vorige Mal 7²⁴ i fyrra (d. i. år) vorm Jahre 190³

fyrri, adv. comp. = fyrr; setja þá fyrri 2574 19612

fyrrum, adv. einst tíðindi þau er fyrrum höfðu verit SE 2027 fyrst, adv. s: fyrstr, adj.

fyrsta, f. Anfang i fyrstunni Anfangs Fs 17832 Eb 573

fyrstr, adj. superl. u. num. ord. erster, vom ersten Hola-bischof hann var fyrstr til stóls at Hólum 109³²; fyrst, adv. zuerst, vor Allen hann var fyrst at mildi . . . 28¹² Anfangs Íslendingabók görða ek fyrst biskupum órum 98¹⁸; fyrst í stað vor der Hand, fürs Erste Fs 87¹²

fýsa (st), Lust machen Jem (einn) zu Etw (eins) hann kvað, þat mundu fýsa menn þangat-farar 103¹⁷ Fs 87²²; fýsir es gelüstet Jem (einn) fýsir þik ekki í brott héðan? 241¹⁸; fýsaz Lust haben nach Etw (eins od. til eins) Etw wünschen (s: fundr, m.) 93²⁵

fýsi, f. Neigung, Lust zu Etw meirr af forlögum, en (af) fýsi Fs 23¹² fýsiligr, adj. annehmbar, verlockend honum þótti fýsiligt 121⁵

fýst, f = fýsi; hann kvað sér fýst á at vita, hvárt . . Fs 22³ hans fýst sjálfs seine eigenste Neigung Oh 22³⁵

fyst Krs 820 u. ö. d. i. fyrst

fystr Krs 922 u. ö. d. i. fyrstr

G

gá (gáða), Acht geben auf -, sich kümmern um Etw (eins), þess gá eðr geyma 152²⁶ hann gáði sæmdar sinnar Oh 16³⁵

-gá (od. gó), f. Spott, Hohn, in: goðgá

gabb, n. Narrheit kasta á brott þessarri glennu ok gabbi 236²⁹ Spott, Hohn gabb ok háð 245¹⁹ annathvárt til háðs ok gabbs eða (aut) til sæmdar 254²³ gera sér eitt at gabbi ok at gamni Oh 78¹⁸

gabba (ad), zum Narren halten Jem (einn) 779 ekki hafa menn þat mjök plagat hér til at gabba mik Fs 15931

gadd, n. (od. gaddr, m.) Stachel, Spitze, vom Scorpion hat hefir gadd i aptan Alex 1686; in: gadd-hjalt, n. Schwertgriff mit Spitzen (statt der Parier-eisen) Eb 15²⁷ Gisl 1596

gæfa, f. Glück ef gæfa vill til Fs 131⁴ reyndr bæði at viti ok gæfu ebd 54¹⁶ bera gæfu glücklich sein in Etw (til eins) Eg 8¹⁰-21¹⁴-146⁵; im Sprchw 'sitt er hvårt, gæfa eða gjöfugleikr' Glück und Geschick sind verschiedene Dinge Grett 82⁷

gæfi, f. = το gefa, f. in: gaum-gæfi

gæfu-maðr, m. der, dem es wohl u. glücklich ergeht Fs 729-11513 Fbr 49-4817

gæfu-samliga, adv. feliciter mer fell svå gæfusamliga, at guð með sinni miskunn hefir mik . . frjálsat ich war so glücklich durch Gottes Gnade erlöst zu werden 239 15

gægjast (gð), mit dem Blick nach Etw hinschielen, ihn über Etw gleiten lassen gægðist hann upp á ársalinn Eb 99 16 g. inn yfir skálann Grett 842 fór hon nú yfir (mit den Augen) at honum ok gægðist ebd 170 18 gær (od. gjár), adv. in: í gær (í gjár) gestern 154 16; í gær-kveld gestern Abend Fbr 3321

gæra, f. Schaffell mit der Wolle darauf fé skal vera.. í ullu eða í gærum 'in lana vel pellibus vellere hispidis' 269 10 Tgj 208 11 - 209 19 - 210 25; lamba-gærur, pl. Grág II, 192 19

gæta (tt), Acht geben, aufpassen; hann liggr nú ok gætir, ef . . 4²⁷
mit at od. til: gæta at, hvårt rétt væri skotit 195° til gæta 92²³
247²⁷ þat er líkast, at gipta fylgi råði hans, ef til er gætt wenn man
darauf achtet Gp 46²⁴; auf Etw (eins) skaltu ganga upp ok IV menn
með þér, en aðrir skulu gæta skips auf d. Schiff Acht geben, es bewachen 191² 50¹³ 253¹². mun hverr annars bezt gæta beobachten
83¹³ gæt þín, meðan þú ert í Húnalandi cave! nimm dich in Acht
213¹⁰ gættu hesta okkarra gieb auf unsre Pferde Acht Fs 88¹⁷ þeir
létu myrkrit gæta sín sie überliessen es der Finsterniss sie zu schützen
Fs 85²² ähnl. Gþ 69¹¹·78¹⁷

-gæti, n. in: á-gæti

-gætr, adj. in: á-gætr, nær-gætr, sjáld-gætr

gæzla, f. Beaufsichtigung (svína-gæzla Fs 7123) fæða (educare) einn með góðri gæzlu ok virðuligri varðveizlu 23528 eiga eitt undir gæzlu eðr trúnaði Iðunnar SE 1001 hirðmaðr þýðisk svá sem hirzlu maðr

community.

ok gæzlu (-maðr): hirðm. bedeutet so viel als Bewacher u. Beaufsichtiger 253 10

gafl, n. 'Giebel' (?), Endward in einem Hause (= gafl-veggr, m. Nj 1977) var þar þekjan fallin af gaflinum Nj 2093; in: hús-gafl

gaflað (d. i. gafl-hlað Hdv 352 4), n. Breterbekleidung innerhalb der Giebehvand 133 30

gafurlegr 291 d. i. göfugligr, adj.

- 1. gagn, n. Vortheil (opp: mein) Læd 216²² An 173⁴ 179⁵ mætti mér verða at þér gagn ich könnte Vortheil von dir ziehen Fs 7¹⁷; opes, divitiae: herjaði þar, tók. klæði ok aðra gripi ok gögn búanda 71²⁴ Sieg: í hverri orrostu fékk hann gagn 38⁷; gögn, pl. argumenta, Beweismittel 268²⁵ 273²⁰
- 2. gagn-, contra, entgegen-, nur in Zusammensetzungen z. B. gagn-kvöð, gagn-staðl., gagn-vart u. a.

gagn-dagr, m. s: gang-dagr

gagn-kvöð, f. 'evocatio contraria' Vsl 17912

gagn-leiði, n. der kürzeste W'cg, compendium viae fara gagnleiði Fs 180¹ fara þar er mest verðr gagnleiðit í Persia Alex 92¹³

gagn-ordr, adj. treffend in der Rede gagnordr ok skjótordr 11224

gagn-samr, adj. einträglich, Vortheil bringend hann var eigi fémikill ok hafði þó bú gagnsamt Eb 182 gott bú ok gagnsamt Fbr 83 13 gagn-sök, pl.-sakir, f. Vertheidigungsgründe Fs 74 33-1257 Grett 191 13 gagn-staðligr (od.-stæðligr), adj. widerstreitend, widersprechend öllum várum siðum gagnstaðligr 235 26 alla stund hefir þú mér verit gagnstæðligr Fs 1727 orð gagnstaðlig voces contrariae, Worte der verschiedensten Bedeutung SE 622 10

gagn-vart (od. -vert), adv. gegenwärts, gegenüber m. dat. 17¹² 66⁹ Fs 148²³ sitja g. einum Eg 63²²-S4²³ hon lætr setja sinn stól gagnvart konungi 222¹⁹ lét hon gjöra rekkju gagnvert dyrum Gp 72²⁰

gala (gól), singen völva gól galdra sína yfir þór 157

galdr, galdrs, pl. galdrar, m. Zauberlied (Gr Myth 987); Odin lehrle með rúnum ok ljóðum þeim er galdrar heita; fyri því eru æsir kallaðir galdra-smiðir 41²⁵ gala galdra 15⁷ galdrar ok forneskja Grett 187¹⁴ galdrar ok gjörningar 244¹⁴ hann var fjölkunnigr ok hinn margvísasti ok gjörði margt með göldrum Háv. Isf 45²⁰ — vgl Maurer, isl. Volkssagen 3. 332 ff. u. Bekehr. II, 134 ff.

galdra-kinn: incantationum genae (?) im Beinamen: Þorgríma g. Eb 25²¹ galeið, f. eine Art Kriegsschiff (mlat: galeida vgl Dicz, W'b 160) vera á galeiðum við her Hdv 394¹⁷ Fms VI, 134²⁰-168¹⁴ ff.

gálgi, m. Galgen þá lét Jörmunrekr taka son sinn ok leiða til gálga 27 18 þeir reistu honum gálga ok ætluðu at hengja hann Fbr 3 21

galinn, adj. wüthend; von einem Ochsen hann varð galinn 57²⁷ von Berserkern Eb 38²⁵ hans menn váru galnir sem hundar eðr vargar 41⁷ þeir géngu þar hart fram svá sem óðir ok galnir væri Fms I, 44²²

galli, m. Fehler, Schaden en nú er ordinn galli á gjöfinni der Werth der Gabe hat jetzt verloren GrhM II, 6484

galti, m. Borgschwein, majalis Fs 7125-7218 galta (d. i. gelti, vorher tödugöltr) Fs 1417(4) s: göltr, m. u. gyltr, f.

gamall, gömul, gamalt, alt (opp: jung, vgl forn, adj.) láta vera í friði gamlan mann Fs 152 33 - 160 15 hann varð all-gamall 55 6 VII vetra gamall 36 15 gamall siðr 187 17; Sprehw 'þat er opt gott er gamlir kveða' (aus den Hávamál, str. 134) Fms III, 97 7

gamal-menni, n. Greis, alte Leute um konur eða börn eða gamalmenni 849

gamal-cerr, adj. 'delirus prae senectute' von einem alten, wahrsagenden Weibe (kerling) 127 Lb 11729

gamal-orar, f. pl. d. kindische Benehmen eines Greisen virda einum eitt til gamalora Jem Etw als kind. Rede od. Handlung eines Greisen auslegen Eb 116¹¹

gamals-aldr, m. Greisenalter å gamalsaldri als Greis Eg 4 15

gaman, n. Freude, Vergnügen, Unterhaltung hat var helzt gaman Helgu, at . . die grösste Freude für H. bestand darin, dass . . 166 17 vard mönnum mikit gaman at hessu 141 henda gaman at einu Freude an Etw finden 135 24 gera sér gaman af einu dass. 293 18 tala sér gaman sich durch Gespräch verynügen, unterhalten 51 30

gaman-ræða, f. frohes, unterhaltendes Zwiegespräch (bei Tische:) gledi ok gamanræður (opp: skaup eðr atyrði) Fs 726

gang, n. Gang, Weg honum voru göng kunnig Svarfd 116 13; in: til-gang 1. ganga (gékk), gehen; gakk hingat ok sit hér 21730 gengit er hjá úti es ist, wird draussen vorbeigegangen 1927 hann var genginn erinda (od. naudsynja) sinna er war gegangen wegen seiner Geschäfte (d. h. um seine Nothdurft zu verrichten) Fs 7522 gehen, üblich sein, gelten lög þau er gengit höfðu fyrr með ásum 42 15; - ganga á losgehen auf Etw, feindl. at ber hafit gengit á með kappi ok ágirnd sich auflehnen 2889 gangast å auf einander losgehen sidan gangast å fylkingar ok varð þar brátt orrusta mikil Eg 1134 ganga á lagit dem Stosse, Hiebe entgegenrennen hann lagdi igegnum Orn, en Orn gékk á lagit Gp 626-5614-7822 ganga á trú eins sich Jem mit unbedingtem Vertrauen überlassen hví munda ek svíkja mína mága er þeir hafa gengit á mína trú 221º ebenso ganga upp á þeirra náð Fs 1112; ganga af abgehen, deficere bå er af beim gengr berserksgangrinn: wenn sie ihre Bers.-wuth verlässt Eb 487 stafirnir beir er af ganga die im Alphabete fehlen 25611 abgehen, als Ertrag landskyldir hær er af hafa gengit die erhoben wurden, eingingen 294 16; ganga aptr umgehen (von einem Gespenst s: aptr-ganga, f.) Fs 131 17-1446; ganga at . . od. gangast at auf einander losgehen (von Kämpfenden) sidan gengust þeir at ok börðust fræknliga allir 163 19; gengr eptir: cs geht in Erfüllung 1272 Fs 14618; ganga frå verlieren Etw (einu) sumir munu ganga frå öllu fénu büssen ihr ganzes Vermögen ein 134 26; ganga fyrir in: låta eitt hendi fyrir ganga Etw aus der Hand lassen Lxd 20225; ganga í gelten -, Ersatz sein für gékk silfr í allar stórskuldir alles konnte in Silber bezahlt werden Gray II, 1927; ganga igegn eingestehen Vsl 15423 anerkennen psk 414 gang ast igegn zuwiderhandeln,

widersprechen at ver låtim.. eigi þá ráða es mest vilja í gegn gangask 10527; ganga með unterstützen, befürworten ok gékk mest med bessu bormódr u. Thorm. war es besonders, der diess unterstützte Eb 74 16 g. med barni schwanger sein 270 20 gékk beim med mikilli mæði (var: gjörðist mikil mæði með þeim) sie wurden sehr müde Fs 14632; ganga á mót einum widersprechen, befeinden Jem 28524; ganga næst einum Jem unmittelbar folgen an Bedeutung, Werth udgl så maðr (Njáll) hefir nú á brott komizt, er næst gengr Gunnari at Hl. um alla hluti 13422 hann gékk næst honum um allan vaskleik Gp 4512; ganga til rikis die Regierung antreten Fs 11917 Eb 30 gengr til es geht dahin, hat seine Ursache in . . ok gengr hat til, at . . und die Ursache ist, dass .. 23922 hvatki er honum gengr til bess was es auch sei was ihn dazu bewegt Vsl 14810-1555; ganga út ausgehen, zu Ende gehen, verlaufen gékk hon (veizlan) út með enni mestu sæmd Fs 1129; ganga við eingestehen, zugeben Etw (einu) Fs 1156 nú skal ok við ganga, at .. Fs 4030 mun ek ganga við faðerni þínu ich will mich als deinen Vater bekennen Fs 697 (ebd 6716) per lizt vel å . . hitt at ek ganga við frændsemi þinni Fs 6816 við gangast concedi, an-, aufgenommen werden bessi skipan mun her ok vid gangast Fs 77 19 vyl ei mundi kristni við gangast á Íslandi Læd 1804 gengst einum hugr vid eitt Jem lässt sich in seinem Sinne zu Etw bestimmen Eb 9617 Lxd 23222 Pj 3569; gengr yfir einn es ergeht über Jem, als duldenden hann kvað eitt skyldu yfir þá ganga . . dass Eins, ein Schicksal über sie ergehen, sie treffen sollte Gp 50 19 vgl An 1043

2. ganga, f. das Gehen, der Gang þá brugðu konur göngu sinni 'in diversa secedentes' ok bjuggust til heimferðar 157 16; vera í göngu (með einum) im Gefolge von Jem sein þeir voru VII saman í göngu Fs 85 17; taka göngu á sik sich auf die Beine machen tók hann á sik göngu ok fór til þess er usw Fbr 101 13; in: frá-, meðal-, upp-, út-ganga

gang-dagr (od. gagn-d.), m. der 25. April Krp 30 12; gangdagar Christi Himmelfahrts-tag nebst den drei vorausgehenden Tagen, gangdaga-vika Himmelfahrtswoche Krp 298

gangr, m. das Gehen, der Gang riða hesta (ok) temja bæði við gang ok við hlaup 51¹ var gangr himintungla újafn SE 6³; = framgangr Auszeichnung, Ehre þótti þeim Hallfreðr hafa ofmikinn gang af konungi Fs 95²⁵ vgl ShI II, 51** (ebenso Fms II, 54¹¹); heftige, starke Bewegung (s: elds-g., sjóvar-g., vatns-g.) svá mikill gangr at aptrgöngum hans Eb 61²⁵-114¹⁹; Abtritt (= kamarr, m.) Grág II, 187^{14.15}

gap, n. hiatus, d. Klassen (in: Ginunga-gap SE 429); das Benehmen eines thörichten Menschen (eines gapandi) fara med hlåtri ok gapi Nj 2201 vgl: gapuxi, m.

gapa (pt), das Maul aufsperren úlfrinn gapti ákasliga SE 112¹⁹ með gapanda munn ebd 188¹³ sigla eigi at landi med gapandi höfðum né gínandi trjónu svá at landvættir fældist við Ísl I, 334 ²⁵ Maurer, Beitr. 144, Ann. u. Graag. 17^b n. 37

gapuxi, m. wer vorcilig, unbesonnen handelt, Faselhans målugr ok úvitr ok hinn mesti gapuxi Fs 715 garðr, garðs, pl. -ar, m. der Wall (Zaun, Mauer), womit das Gehöft umschlossen wird garðar háfir ok grindr stórar SE 1066 s: garðs-hlið, n.;
der innerhalb des Walles die Häuser des Gehöftes umgebende Raum;
das Gehöft; — 'Garten' in: apaldrs-garðr, gras-garðr; — Garðar —
Garða-ríki d. i. Russland í Görðum austr 28614 Taj 2127

gard-seti, m. das Ende der auf dem heygardr aufgesetzten Heuhaufen (GrhM I, 731, n. 52) Eb 6721

gards-hlid, n. Hofthor 22331 Fs 10827 Gb 6416

garmr, m. Hund s: festar-garmr

garn, n. Garn (s: spinna) Eb 328.19

garpligr, adj. der das Aussehn eines garpr hat Eb 12019

garpr, garps, pl. -ar, m. ein tüchtiger, tapferer Mann hann var bæði mikill ok sterkr ok garpr enn mesti 183²² Fs 45⁷-126²⁹ vom Grettir Ásmundarson: hér höfum vér mikinn garp at velli lagt Grett 187³

gás, pl. gæss, f. Gans þá galt hann gagl fyr gás anserculum pro ansere Fms IV, 2024; heim-gás, f. zahme Gans Grett 235ff.

1. gat, n. Loch stort gat á miðjum bálkinum Fms III, 217 13

2. gát, n. das was man nimmt (getr), von Speise und Trank, cibus, alimentum s: Svbj. Egilss.; in: mun-gát

3. gát, pl. gætr, f. Aufmerksamkeit hafa gætr á einu Lxd 20415

1. gata, f. Weg, Strasse Fs 59¹⁵ 116² hlaupa yfir gryfjur ok götur 176²⁸ engi skal barn bera á götur út . . hinaus auf die Strasse 271²⁰ höggva götu sich eine Gasse durch die Feinde hindurchhauen 231⁶ gata himinríkis, g. helvitis Weg zum Himmel, zur Hölle 285²²

2. gáta, f. Räthsel ('aenigma' = gáta SE II, 18011), z. B. König Heidrek zu Gest: þú skalt bera upp gátu þá er ek kann eigi ráða usw Fas I, 46429 vgl: Getspeki Heiðreks konungs, Catal p. 88 u. 108

gatna-mót, n. Kreuzweg hann sat hjá gatnamóti Fs 13815

gått, pl. -ir, f. Thure, d. i: Thuröffnung; innan gåtta innerhalb der Thuren d. h. des Hauses (opp: utan gåtta) ræna fé öllu því er innan gåtta var Eb 110²⁷; var hnigin hurð á gått der Thurflügel war geneigt nach d. gått d. h. die Thure stand halb offen Gísl 29¹⁹

gankr, m. Kukuk SE 37613; in: Ganka-þórir 9428

gaum-gæfi, f. Aufmerksamkeit með gaumgæfi til hlýða Barl 7520; in: úgaumgæfi

gaumr, m. Aufmerksamkeit, Sorge gefa gaum at einu auf Etw achten, sich um Etw kümmern ekki skulu menn gefa at sliku gaum 14525 at því gaf hann engan gaum das liess er unberücksichtigt Fs 3522 hverr gefi gaum at, hvert hann . . . 8321 525 auch mit um c. acc: gefa gaum at um stöður sínar 927

gaupn, f. d. hohle Hand hon sá í gaupnir ok grét Vpnf 21¹ Oh 13¹² geð, n. Sinn; falla (od. fallast) í geð anmuthen Hgv 60⁶ Band 9¹⁵-26¹⁷ ge fa (gaf), geben Jem (einum) Etw (eitt); weihen þenna svein gaf þórólfr Þór vin sínum ok kallaði hann Þorstein Eb 8²⁹; fortgeben, verheirathen ek var ung gefin Njáli 132¹⁴; häuf: gefr þeim byr dat üs ventum sie bekommen Fahrwind ok er þeim gaf byr, létu þeir í haf 144²⁹ ohne byr: ef þeim gæfi til Svíþjóðar Fs 91³¹ gefr þeim í

brott sie können fortfahren ebd 9132-921 u. ö.; - gefa sér od. gefast sich geben d. h. sich zeigen, bewähren nu mun oss gefa (licere) til at reyna oss ok þykki mér nú ráð at hverr gefist eptir efnum Fs 4734 hversu gafust ber beir hinir . . .? Eb 2823 sich aufführen, gef. vel, illa von Menschen Fs 6420.24-12020 von einer Waffe (Axt) hon hefir opt vel gefizt sie hat sich oft bewährt 1824 gefast illa schlimm werden, schlimmen Ausgang haben mun hat illa gefast vid (bei) ofsa föður míns 1722 'gefst illa újafnaðr' Unrecht bringt Unglück Grett 1464 'illa gefast ill ráð' dass. Fs 615; - gefa á zulegen (Holz zum Feuer) Eb 4711; gefa sér at (od. um) sich kümmern um -, Rücksicht nehmen auf - hann gaf ser eigi at Fs 4422 hann gaf ser fått um er machte sich wenig daraus Fs 44; gefa upp vergeben, condonare Fs 9710 vgl at beim sé hér riki alt upp gefit freigegeben, zugestanden, bewilligt ebd 1211 aufgeben, verzichten hann vildi upp gefa bat er þeir höfðu fengit af fénu Fs 1368 gefast upp sich ergeben (dem Feinde) Eg 362.28 gefa við dagegen geben Etw (eitt od. einu), als Zahlung Fs 85²⁹ Eb 16¹²

gegn in: i gegn, adv. u. praep. m. dat. entgegen, zuwider; rida i gegn einum Jem entgegenreiten 205 30; mæla i gegn contradicere 103 33 (bloss gegn 109 15) mæla i gegn ok neita 103 34 vera i gegn einum adversari alicui 277 6 Vsl 148 13 gangask i gegn sich bekämpfen 105 27; hafa i gegn benutzen zu Etw (einu) andvirki hat er hann harf igegn at hafa vidi . . (zum Holze d. i. zur Heimschaffung des Holzes) Krh 24 25 und 24 22

gegn, adj. 'cordatus' angemessen, tüchtig hann var gegn ok öruggr Fs 129¹¹ sannorðr ok gegn Band 28²⁰; geeignet, passend hvat gegnast muni (vera) í þessu máli Læd 80¹⁵ fór hann þar á land, sem honum þótti gegnast Grett 188¹⁰

gegna (nd), passen zu Etw (einu), convenire, responderc; berechtigt sein zu Etw (einu) gegna börn beggja (patris et matris) arfi 276 13 verpflichtet sein zu Etw beir es eigi attu bingfararkaupi at gegna d. h. die, welche nicht das Thinggeld zu zahlen brauchten 1094 gegna kostnadi die Kosten entrichten Vsl 160 13; entsprechen, ausmachen Etw (einu) en heilum vikum gegndi i II misserum 10126; oft in der Verbind: hverju gegnir womit stimmt es, wie verhält es sich, was hat es zu bedeuten Högni er mjök reiðr ok vita eigi hverju gegnir 22124 hann spurdi hverju hat gegndi was der Grund davon wäre Fs 131 15-14025 SE 20821 hann kvað þat engu gegna er sagte, es sei unbegründet, er stellte es in Abrede Lxd 4228 Gisl 8516 ek ætla at tíðindum muni gegna (bedeuten) Lxd 2722; passen, geeignet sein, gut oder übel, zum Nutzen oder Schaden gereichen: g. vel 256 23 g. betr 89 27 Hgv 83 3 bezt 128 18 Fs 155 g. illa: hví illa mönnum gegndi at fara í úkunn þing 10232 g. verr Fs 13411 þat er öllum oss gegnir verst was für uns alle das Verderblichste ist 126 29

gegnt, adv. gegenüber m. dat. gegnt útidyrum Eb 32²⁷ gegenüber yfir gegnt þeim á bekkinum sátu meyjar 138^{26, 28} 157⁷; hon dró landit út á hafit ok vestr gegnt Óðinsey 40⁴ koma gegnt einum Jem gegen-

- über zu stehen kommen Fs 96¹⁴; geradezu, von einem Lanzenwerfer hann heudir hart ok langt . . ok þó gegnt und zugleich so, dass er traf 194⁵
- gegnum (d. i: gögnum) od. í gegnum, adv. u. praep. m. acc. durch; stóð spjótit ígegnum hann Gp 56 14 ríða ígegnum (näml. skálaun) hindurch reiten Eb 97 vgl gögnum er borat bjargit u. bora gögnum bjargit SE 2222.5
- geifla (að), schmatzen, kauen; von Jem, der bei der Taufe Salz (vyl 'Salz der Erde') zu essen bekommt: gömlum kennum vér nú goðanum at geifla á saltinu Fms II, 243²² u. Krs 25¹² not. 1
- geiga (að), von der geraden Richtung abirren 'eigi veit, hvar óskytjaör geigar' . . wohin der Pfeil eines schlechten Schützen abirrt Fms VII, 262²⁴
- geigr, m. Schaden, Verletzung ef þeir fá geig af vápnum sínum 123¹⁷ eldr stóð eigi til minna geigs en borgin öll myndi upp ganga der Brand beruhigte sich mit keinem geringeren Schaden, als bis -, als dass 286¹⁶; von Zwietracht at þá væri búit við geig mikinn með þeim fedgum Eg 66⁶
- geig-vænligr, adj. was Unglück erwarten lässt Fms XI, 13221 in: ú-geigv.: sár úgeigvænligt gefahrlose, leichte Wunde Hdv 3056
- geigurr, adj. 'terribilis' Svbj. Egilss. in: geigur-skot, n. verderbliches Geschoss skjóta geigurskot í lið várt 93 14
- geil, pl. -ar, f. längliche Kluft Gisl 136³⁰; ein auf beiden Seiten eingehegter Weg teygja rakkann i geilar nökkurar 122¹⁷
- geirr, geirs, pl. -ar, m. Spiess (geirr die ältere und edlere Bezeichnung für spjót, wie hjörr für sverð) lét Óðinn marka sik geirs oddi 43 ¹⁹ geir-varta, f. männliche Brustwarze Fs 145 ⁴ Gp 68 ²⁸
- geis, n. gewaltsames, stürmisches Verfahren illt mun mer þikkja geis þeirra Einarsfirðinga Fbr 992
- geisa (að), 'cum impetu ferri' von einer wüthigen Frau hon geisaði mjök Nj 57^4 vom Uebermuthe guð sér hversu þeirra ofsi geisar hátt SE 8 16
- geisan, f = geis, n; at hann mundi sitja kyrr fyrir geisan ydvarri $Band\ 25^{20}$
- geisl (d. i. geistill), m. Stock des Ski-läufers hann stydr nidr\ skidageislinum 19912
- geisli, m. Strahl hon (sólin) tekr at vitja austrs-ættar með vörmum ok björtum geislum Spec 10^{21 ff.}
- geit, geitar, pl. geitr, f. Ziege SE 128¹⁹ Krp 34¹ Gräg II, 193^{27 II.}; geit-saudir, m. pl. Ziegen Gräg II, 194⁴
- geit-skór, m. Ziegenschuh; von einem geschickten Bergkletterer, im Betnamen: Grimr g. 10027 (Maurer, Beitr. 146)
- gelda (ld), entmannen Jem (einn) gelda hest Þj 345²³ von Menschen: rétt er at gelda göngumenn (!) Gråg II, 203¹⁹ An 184²⁸ SE 18⁶ Vsl 148³ geld-fé, n. oves non lactariae (opp: mål-nýta) Krþ 25⁵ Eg 221¹⁴
- geldingr, m. Hammel, verschnittener Schafbock 17212 Gp 664
- geld-kýr, f. taura; davon (?): geldkýri im Beinamen: Ólafr geldkýri 28911

geldr, ppr. u. adj. castratus, sterilis öxi geldr (opp: graðr) Grág II, 193 15; von weibl. Thieren: ohne Milch wr al- (od. alls-) geldar Grág II, 193 21.30 194 1.5; kýr geld-mjólk vacca sterilis quidem, sed lactans ebd 193 14

gella od. gjalla (gall), ertönen; griðungr gall ákafliga hátt: brüllte Eb 117 12-116 27 von einem Menschen hann stökk í lopt upp ok gall við Fms VII, 1714 (auch gella (ld): var hans hljómr ok rödd, sem griðungr geldi Isl II, 1709)

gellini? Im Beinamen: Arnljótr gellini 9428

gellir, m. von gellender, gewaltiger Stimme, im Beinamen: Þórðr gellir 102 16 vgl. gjallandi

gengi, n. Begleitung, Gesellschaft Nj 27¹⁶ (s: án, adv.); Beistand, Hilfe gengi eðr liðsinni Fms V, 282²⁹ þú þikkist nokkut þurfa várs gengis ebd 293¹⁸

genginn, ppr. in: hand-genginn

gengr, adj. gehbar d. i. was sich begehen lässt iss gengr fij 3567; eiga gengt das Recht zum Gehen haben hann åtti eigi kirkju-gengt er durfte nicht die Kirche besuchen Krp 823

ger- s: auch: gerv- od. gör- od. gjör- od. gjörv-

ger (d. i. gerva), adv. genau, vollständig; gerr, comp. diligentius od. amplius 9823 Fms IV, 11127 s: gerr, ppr. u. adj.

gera (gerða), machen, thun; gjör sem þú vilt 1412 ger svá vel, far eigi sei so gut (und) reise nicht 2097 11926 16911; periphr. m. inf. hann gerr eigi kjósa er thut nicht wählen d. h. er wählt nicht Vsl 17814 Grag I, 194 16 psk 4921 - 92 16 - 696 Lrp 2141 hon gerði ekki fara sie ging nicht fj 3409; ausführen, vollziehen hverr réd ber betta et illa verk at gera 1869 gjöra bú eine Wohnung errichten 3626 gera ord Nachricht senden beir görðu orð þaðan til bings 10425 10514; gjöra orð á einu sich üb. Etw äussern Eb 109 gjöra einn at einum od. einn Jem zu Etw machen þeir gjörðu þóri at fyrirmanni Gþ 4519 konungr gjörði hann hirðmann sinn zu seinem Hofmann 146 30 var hann þegar höfdingi görr creatus 392; schätzen, beurtheilen at þeir gjörði lönd sín helgari en aðrar jarðir Eb 1012 gjörði hann mikit fé sér til handa fyrir averkann er bestimmte eine grosse Summe, die ihm für den (erlittnen) Angriff zu entrichten wäre Eb 163 hann gjördi tvau hundrad silfrs (fyrir víg Þórarins) er bestimmte als Wergeld (für den ersehlagnen Th.) die Summe von . . Gp 5624 bestimmen (wie gera um) in gera sekt Strafe bestimmen, verhängen psk 10825 ff. - 1093 ff.; gerir es macht gjörði myrkt sem um nátt es wurde finster wie zur Nachtzeit 947 966; gerast geschehen, entstehen mart mun i gerast áðr vér erum drepnir 17430 en hat gördisk af því, at . . hinc illud factum est, quod . . 1053 þar gjörist brátt vel með þeim bald bildete sich zwischen ihnen cin gutes Einvernehmen 15112; hann gerdist ramr at afli er war geworden . . Fs 131 17 ebenso hann gjörisk þá hinn efniligasti maðr er ist geworden . . Háv. Ísf 11 15; — gerr, ppr. s: diess; — gera á in: gera engan (sc. kost) á keine Anstalt wozu machen Eb 6416; gera af einum eitt Etw Jem absprechen, Jem einer Sache verlustig erklären

gjörði Börkr af honum eyjarnar GÞ 5820 Rafn kvað hann mikit fé annat af sér hafa gert R. meinte, dass er viel andres Geld eingebüsst hätte Fs 306 etwas aus sich machen ef þú gerir eigi meira af þér um aðra leika 730; gera at (s: oben); gera til zubereiten Etw (eitt) hann lét til gera dýrit Fs 1499-14627 Hdv (3315) gera einn til eins Jem als Boten zu Jem senden gjörði hann menn til hans Eb 510 gerask til sich zu Etw bereit finden -, herbei-lassen þá, er fyrri gerðust til áverka við aðra Eb 1131; gjöra um entscheiden, ein Urtheil fällen über . Eb 1117 hann skyldi einn (allein) um gjöra GÞ 637 tólf menn skyldu gera um málit 11913.15 Fs 742; gera mikit um sik viel um sich machen d. h. sich sehr bemerklich machen (d. i: toben, lärmen) hans menn gerðu mikit um sik ok höfðu náttleika með háreysti Fs 14319 (vgl 27); gera við dagegenhandeln, verhindern mun ek eigi við því gera 12825

- 1. gerð, gerðar, pl. -ir, f. Herrichtung, Ausführung þá sóttist mjök borgar-gerðin (var: smíðin u. smíðit) SE 134²⁴ in brúðhlaups-g., elds-g., mein-g., mót-g.; Entscheidung, Beschluss hann kvaðst eigi mundu gerð upp lúka fyrr en á nokkuru lögþingi Fs 49 7 vgl at gera um ok lúka upp... gjörðinni Nj 77⁵ er þat nú gerð mín, at... Fs 49 12; Gährung kom þó ekki gerð í mungát þj 339 10 340 17
- 2. gerð, f. (von garðr, m.) sepimentum in: umgerð vagina (vgl gerða (gerða): umschliessen þar af gerðu (faciebant) þeir sjá þann er þeir gerðu (circumsepserunt) ok festu saman jörðina SE 48²²) s: megin-gj. gerf- = gerv-
- gerla, adv. genau vita g. 153 16 Fs 38 13 sjá g. 219 22 Fs 160 22 s: algerla, ú-gerla
- gerningar, f. pl. Zauberei Fs 37⁶ at sverfa af .. galdra ok gerningar 244¹⁴ hann var fullr af gjörningum ok fjölkyngi Gísl 18¹⁹; gerningakyrtill, m. Fs 163¹ (dafür: g.-stakkr, m. ebd 33¹⁷); gerninga-vættir, f. Hexenvolk Fs 166¹⁷; gerninga-veðr, n. ein durch Zauberei erregtes Sturmwetter Fs 56¹³-78⁵-108²²
- gerningr, m. Handlungsweise in: til-gerningr, vel-gerningr
- gerpiligr (od. gerpligr), adj. mannhaft, tapfer ráð gerpiligt 178 26 gerpiligr maðr Nj 72 extr.
- 1. gerr, ger, gert, ppr. (von gera) factus, fertig; hann var bezt at sér gjörr um allar íþróttir Fms IV, 3164 þrjú skip ok öll vel gjör Gisl 47¹⁴ er engi annarr (kostr) á gjörr keine andre Bedingung hierbei gemacht, vorhanden ebd 61¹; in: hálf-gerr
- 2. gerr, comp. s: ger, adv.
- hnoss, f.) von einem Pferde Gp 57¹² von einem Kleide 157²⁹ gull ok gersimar 81³¹
- gersimligr, adj. von kostbarer Art, kostbar gersimligir hlutir SE 2416 fagrt ok gersimligt ebd 11418
- gervi, f. Zurüstung, Apparat reiði heitir ok far-gervi skips SE 544 15 Anzug, d. Aeussere in stafkarls-gervi Fs 984; in: gjörfi-búr, n.
- gerviligr, adj. mannhaft, tüchtig beir gerdust gerviligir menn Fs 8422

sveinn snemma vænn ok gerfiligrFs 23 23 hann var hinn gjörviligasti maðr $187\,^{23}$

-gerving, f. in: ný-gerving

gesta-hús, n. das für die Gäste bestimmte Wohnhaus (Weinh. 446) var þeim félögum vísat fyrst í gestahús til herbergis 16³²

gest-gjafi, m. der, welcher Jem bei sich bewirthet I. var gödr gestgjafi ok býdr Helga gisting Gist 47 17

gestr, gests, pl. gestir, m. Gast 18224 s: nætr-g., vetr-g.; gestir am norwey. König-hof bilden eine Klasse der hirðmenn, mit dem besondern Amt etwaige Feinde im Lande auszuspähen und bei Seite zu schaffen (s: Munch II, 992) skal þar fylgja hirð mín ok gestir 834 s: 24824 (... Spec. reg. s. 59)

gest-risni, f. Gastfreundschaft, hospitalitas Hgv 81²⁴; gest-risinn, adj. gastfrei góðgjarn ok gestrisinn Bp I, 101¹⁹. — NB. Beispiele nordischer Gastfreiheit s: Maurer, Bek. II, 184, n. 129

get, n. Vermuthung mér var get til Fms VI, 383 s; in: get-speki, f.

1. geta (gat), erlangen, erreichen, impetrare ab aliquo (at einum) þeir gátu at honum, at hann vas . . 104 relangen (mit dem Geiste), lernen, erfahren elengi man þat er ungr getr (s: muna) 156 vermuthen þá get ek, at . . 191 16 180 geta nær Etw mit dem Verstande nahe

treffen, errathen måttu nú nær geta, hvar .. 13128 Sæmundr kvað,

hann mörgu nær geta Fs 18²⁶ (s: nær-gætr, adj.) geta til zu erreichen suchen, aufpassen 257²⁹; erwähnen Etw (eins od. um eitt) er eigi getit um ferðir þeirra 193⁴ kom hann út ok getr eigi um und erwähnt, spricht nicht über . . . , schweigt still Fs 145²³ er þess eigi getit, at . . 5¹³; erlangen (Kinder), zeugen, gebären þeir féngu kvenna ok gátu af þeim sunu Barl 158²⁴ hon gat fjóra sonu 39³³ skuldarmaðr getr börn 281⁷ hann gat barn við frillu sinni Fs 59¹² alinn ok úborinn, getinn ok úgetinn 283¹⁴ (s: skírgetinn); häuf. (wie fá) mit dem part. præt: erlangen, im Stande sein, können gátu þeir ekki at-

gert sie bekamen nichts ausgerichtet, sie konnten nichts ausrichten 123^{7,9,11} 127²⁶ hann gat hvergi valdit (nachher heir féngu hvergi komit) 14²⁷ (²⁹) . . hann guð er hú getr eigi sét den Gott, den du nicht anzuschauen vermagst 78³⁰ Jón . . gat hann upp spurt ok með sér haft es gelang dem Jon, ihn (den Sæmund) aufzuspüren und mit

sich fortzunehmen 240²¹ 241⁴; — gezt mér ich finde Gefallen an Etw (at einu) vel gezt mér at ordum þeim, sem . 169¹⁰ eigi gezt mér at kvámum þínum deine Besuche stehen mir nicht an Fs 86³¹ honum varð at þessu illa getið er war damit sehr übel zufrieden Lxd 232¹⁶-254¹

2. geta, f. Vermuthung eru þar margar getur at, hvar es entstehen darüber viele Vermuthungen, wo . . Eg 228° illar getur (d. i. Befürchtungen) Fs 30² leiða getum um vermuthen . . Vermuthung über Etw aufstellen var þat sem annat þat er þorsteinn leiddi getum um, at hann varð nærgætr d. h: wie in andern Dingen, worüber Th. eine Vermuthung aufstellte, traf er, vermuthete er auch hier das Richtige Fs 52²; getu-mál, n. Gegenstand des Vermuthens, Rathens, Zweifelns hann kvað þat eigi getumál Fs 59¹7

- inch

- get-speki, f. Räthselweisheit s: gata, f.
- geyja (gó), bellen gó elrishundr (s: elri, n.) Fbr 14¹⁸ hvelpar gó (d. i: góu), en greyhundarnir þögðu, (vorher: vér heyrdum hvelpana geyja í greyhundunum) Fms XI, 12 extr. (u. 12²²); anbellen Jem (at einum) hundrinn mun ok geyja at hverjum manni . . . 117³²; schellend anfahren Jem (einn) hann geyr Gefjon adlatrat Gefionem 290¹⁸ vyl vil ek eigi goð geyja 104²²*
- geyma (md), curare, sorgen für Etw (eins) hann muni nú þess gá eðr geyma 152²⁶ geyma þess at engi komist í braut 128³¹ Eb 104¹⁹ konur geyma hans (sveinsins) ok var honum mjólk gefin Fš 181⁹ (vgl hann er fenginn konum til geymslu zur Abwartung ebd 147²⁷) von gastl. Obsorge menn taka þá ok geyma vel 214⁵
- geymsla, f. cura, Pflege Fs 147²⁷ (s: geyma); Verwahrung, Gewahrsam taka einn ok setja í geymslu Fms IV, 71¹⁹
- 1. geysa (ad), ruere s: geisa
- 2. geysa (st), in heftige Bewegung bringen; aufhetzen var þat lið allmjök geyst til fjándskapar við konung 92⁴; geysast in Aufregung gerathen, tumultuæri geystist þá at því allr múgr Fms IV, 85⁹-V, 73¹ þá geysist hafit á löndin das Meer brandet da gegen die Länder SE 188¹ NB. von geysa (d. i: láta gjósa): Geysir, Name der bekannten heissen Springquelle (s: hverr, m.) im sw. Island
- geysi, adv. in hohem, starkem Grade, mirum quantum göltr geysi-mikill ok illiligr Fms IV, 57²² öft. in SE (z. B. 72²⁴ 86¹⁸ 124⁵ 128¹⁹ usw) geysingr, m. Wuth, von Kampfesgier Hdv 347⁷ af geysingum öllum ok yfirgangi ab omnt impetu et violentia Fms XI, 81¹²
- geystr, ppr. heftig, hitzig, impetuosus hann hljóp geystr at honum Fs 1846 þeir fóru mjök geystir Fms VII, 3268 geyst, n. adv: hlaupa geyst at einum ebd 1606 fara geyst Fms II, 10926
- -gi (od. -ki nach t, s), part. 1. verneinend, dem Nomen angefügt (vgl -a, -at) s: eigi, aldrigi, hvergi, hvárrgi, engi, miklugi, stórugi s: Konr. Gisl., frmp. s. 237 ff.; 2. verallgemeinernd: -cunque z. B. hvargi ubicunque (doch: hvárrgi neuter), hvegi quomodocunque, noch verstärkt durch folgend. er: hvargi er, hvegi er u. a.; 1. und 2. öft. in Grágás, s: Maurer, Graag. 66 [7] und 68 2 [8] vgl: -gis
- gigja, f. Geige i hörpum ok i gigjum Strengl 1438-122; als Beiname (cognomen diserti hominis Gl Nj) in Mördr gigja Fs 12610
- gigjari, m. Geigenspieler harparar ok gigjarar ok fiðlarar 52²¹ (gigja, swv. die Geige spielen, geigen hon kunni vel harpa ok gigja Strengt 82²⁷)
- gil, n. Bergkluft, langgestreckte Vertiefung Fs 66 ¹³ færðir upp með gili því er síðan heitir Haukagil Fs 77 ¹⁰ gengr (es geht) gil ofan or fjalli Eg 228 ¹¹
- gildi, n. Bezahlung til skulda 'gilldris' (d. i. gildis) Grág II, 2048; Abgabe, Steuer in nef-g., baug-g.; Gelage, Schmauss at gildi ása 13¹³ þá géngu æsir at gildi sínu SE 208³
- gildligr, adj. = gildr; gildligr maðr 19211
- gildr, adj. von Werth, trefflich gildir menn 161 18 Fs 206; gültig in: á-gildr 1. gildra (að), es anlegen auf Etw (til eins) ef maðr gildrar til þess,

- at .. Vsl 184 13 gildra til nokkurra veiða ef í hendr bæri Fms VIII, 63 12-80 18
- 2. gildra, f. Falle, um Thiere damit zu fangen vera tekinn sem lamb or stekk eða melrakki or gildru Læd 17020

gildri, n. s: gildi

- gilja (að), verlocken, verführen Jem (eina): at gilja konur ok nálgast þeirra vilja 245 tvgl Svbj. Egilss. 241 a
- gilli (gekürzt aus gilli-kristr, nord. Form des irischen Namens: Giollachrioisd d. i: Diener Christi) ursprüngt. Name, späterer Beiname des norweg. König Haraldr Magnússon, gewöhnt. Haraldr gilli († 1136); andre dieses Namens s: Munch IV, 2 (Regist.) 30°

gim, n. Feuer s: Svbj, Egilss.; in:

- gim-steinn, m. Edelsteinn gull ok gimsteinar SE 128 gimsteinar eða glersteinar eðd 33420 vòv hjálm mjök gimsteinum settan Lxd 1282-1301
- gin, n. der aufgesperrte, klaffende Rachen eines Thieres, vom Fenriswolfe SE 1929 von einem Drachen: hann gapti munni er vindr blés framau i ginit Alex 375
- gina (gein), schnappen mit dem Munde nach Etw (yfir eitt) ormr gein yfir öxahöfuðit (am Angelhaken) 12¹ hann gein yfir þessa flugu (s: fluga, f.) 175²⁷ vgl: gapa
- ginna (nt), täuschen Jem (einn) 11³³ vit skulum ginna þá alla sem þussa Nj 263¹⁹ ludificari alqm: eigi er þat höfðingligt at ginna mik gamlan Band 16¹⁸
- ginning, f. Täuschung, Bethörung gjalda einum svik ok ginning (VI) Sögu-pp. 3³ sitja at hégóma eins ok ginningum Lxd 322 ¹⁵; in: Gylfa-ginning, s: Catal 93

ginnungr, m. Thor, Narr Fs 87 10

- gipt, pl. -ir, f. Gabe, Geschenk svara af gipt heilags anda antworten, wie es der h. Geist eingegeben 241 10 jardligar giptir irdische Güter SE 45
- gipta, f. Glück mér þykkir mikil gipta í at eiga jafnfagrt barn 139° Fs 27²⁹ Gp 46²¹; skal ek til leggja mína giptu (dafür: mína gipt ok hamingju Fms II, 58¹³) Fs 97²⁶ vgl hann gaf syni sínum. ok þarmeð giptu sína ok þeirra frænda Lxd 104¹ über dieses persönlich gedachte Glück, das man auch auf andre übertragen kann s: Lxd 105* u. Maurer, Bekehr. II, 67 ff.
- gipta (pt), verheirathen 137¹⁴ 143¹⁸ hann gipti dóttur sína þeim manni er . . 166¹⁰ 206² Skaði giptiz Óðni 42³⁰
- giptu-drjúgr, adj. von dauerhaftem Glücke begleitet Fs 62⁵ hon mundi giptudrjúg verða ok langlíf Fs 142¹
- giptu-madr, m. der vom Glücke begünstigt ist Fs 437-8018

giptu-samligr, adj. in: ú-giptu-s.

- giptu-vænligr, adj. wer Glück zu erwarten hat Fs 105
- girnast (nd), begierig sein, verlangen nach Etw (eins, til eins, å eitt), 255 10 så er til hans (nach Gott) girniz ok fýsiz 238 28 þå girndust menn á nokkur framverk Fs 47
- girnd, f. Begierde eptir girndum heimsins nach den Lüsten der Well SE 26 in: á-girnd, góð-girnd, jafn-girnd

girndar-ráð, n. erwünschte, ersehnte Heirath 11420 -girni, f. Gierde in: á-girni, fé-girni

girniligr, adj. wünschenswerth girniligt gistingarból Fbr 5510-7513

girzkr, adj. 1. (d. i. grikskr) griechisch eigi rita Grikkir latínustöfum girzkuna die griechische, näml: Sprache 2566 tala á girzku (var: griesco) Fms VII, 966 biskupar girskir Krp 2212 2. girzkr (od. gerzkr) - d. i: ur Görðum (od. Garða-ríki) russisch, s: Fms XII, 292 gerskir hettir russische Hüte, s: Weinh. 179—180

-gis (d. i. -gi: -cumque) in hvegis: wie, einungis (d. i. einum-gis): nur, öllungis (d. i. öllum-gis): durchaus

gisł, pl. gislar, m. Geissel, obses selduz gislar 38²⁹ (gislar od. -ir, f. pl. obsides, obsidia hann tók gislar af honum ok bóndum Eg 191¹⁸)

gisla (ad), als Geissel geben Jem (einn) Vanir gisludu hann (Njörd) godunum SE 92 16 gisla land sich den Besitz eines Landes durch Empfang von Geisseln sichern Oh 60 27

gisling, f. obsidatus fara í gisling 795 taka einn at gislingu als Geissel SE 9217

gista (st), Gast sein, als Gast einkehren, übernachten heir gistu um nott á Eyri hjá Steinhóri Eb 79¹⁴ Hdv (343²²) An 173²⁵ Fs 138⁶ gistu heir í Grímstungum at audigs bónda er þar bjó 142⁵ 'gestir' (eine Art hirðmenn s: gestr, m.) gista margra manna híbýli lassen sich in der Wohnung vieler Leute als Gäste nieder 248²⁶

gisting, f. d. Gast-sein, namentl. des Nachts, das Vebernachten am fremden Ort hann dyaldist har at gistingu of náttina 113 einn aptan kom har maðr til gistingar 17520 hvar vísar þú oss til gistingar í nátt 2137 áðr vér skipum oss á gistingar bevor wir uns hier (auf der Haide) zur Nachtruhe einrichten 2821; ironisch (vom Tode) 19921.23.26 ähnlich engum þótti girniligt gistingar-ból undir exi hans eine Nachtherberge unter seiner Axt schien Niemandem gerade wünschenswerth Fbr 5510 (dafür: eiga náttból u. e. h. ebd 10932)

gizki, m. eine Art Tuch hon veifdi gizka eðr dúki þeim er hon hafði knýtt í gull mikit . . . Fs 596-7810

gjá, g. u. pl. gjár, f. Schlucht, Kluft nes í milli gjárinnar ok árinnar Fs 28²¹ við hann (Kol) es kend gjá sú es þar es kölluð síðan Kolsgjá 101⁶; Almanna-gjá und Hrafn-gjá, die beiden Klüfte, welche die eine im Westen, die andre im Osten, die Ehne des Althing auf Island begrenzten; in der erstern schlugen die Leute während der Thingzeit ihre Wohnzelte und -buden auf; s: Dufferin, Briefe. Braunschw. 1860, s. 65 ff.; — gjá-bakki, m. u. gjá-hamarr, m. Klufthügel d. i: die höhere, vom lögberg entferntere Seite der Almanna-gjá Þsk 45 16-51²⁶-53 15

gjaf- s: gjöf, f.

gjaf-orð, n. Verheirathung, rücksichtl. der Frau hvar til ætlar þú um gjaforð dóttur þinnar, ef þú vilt eigi gipta syni Illuga? 143¹⁸ efla einn með mægðum ok gjaforði dóttur sinnar Fs 10¹⁶ þeir sögðu honum gjaforðit Ingibjargar dass I. verheirathet sei Gþ 58¹ gjaforð allgott sehr gute Parthie Eg 17¹

- gjaf-vinr, m. der sich durch Geschenke Freundschaft erwirbt gjafvinr ok þingmaðr Ásgríms Fs 169 3 vgl 'þingmaðr Þorleifs ok gjafvin' Sturl I, 1, 89 17
- gjald, pl. gjöld, n. Erstattung, Bezahlung (GrRA 649—650) leiða einn til gjalds ok til gjafar 273 Abgabe, Steuer leggja gjald á Tribut auferlegen Eb 49 2 upphöf at gjaldi því es nú es kallat 'landaurar' 1007; gjöld, pl. Ersatz gjalda tvennum gjöldum 2704 taka gjöld fyrir Ersatz, Strafe nehmen d. i. geben, bestraft werden für . . Fs 46 Busse für den Erschlagnen, Wergeld (MunchCl I, 186) taka mörk gulls í húskarls gjöld sich für den (erschlagnen) húskarl eine Mark Goldes als Busse zahlen lassen 247 249 16. 22
- gjalda (galt), bezahlen, entrichten guldu menn Óðni skatt 42²⁶ 58²⁰ 100^{4,9} Eg 225¹⁸ þá galzk stundum meira en stundum minna bald wurde mehr, bald weniger bezahlt 100⁷ auszahlen gjalda mund móður sinnar 47⁷ gjalda fé upp Eb 45¹³ gjalda einn bezahlen Jem d. h. den Werth, den Jem hat gjalda þræl Vsl 190¹⁸; bestrafen Jem (einn) hann bað ei úverða gjalda ok bað hann heldr gjalda þóri er hiess ihm nicht Unschuldige zu strafen, er solle es vielmehr dem Thorir entgelten (diesen bestrafen) Gþ 58⁴; Strafe leiden -, büssen für Etw (eins) at gjalda æsku minnar dafür zu leiden, dass ich noch so jung bin Fs 120²⁰ hvers gjöldum vér at wofür leiden wir Fs 83¹²
- gjald-dagi, m. Zahlungstermin þar verðr gjalddagi á því fé inn V. dag viku er IIII vikur eru af sumri Krp 1925-917
- gjald-gengr, adj. giltig als Bezahlungsmittel kýr gjaldgeng Grág II, 193¹² gjaldhagi Grág II, 190¹⁰-178²⁰ d. i: gjald-dagi
- gjalla = gella, von Vögeln syngja eða gjalla eða klaka SE 11, 46⁷⁰ von Scethieren blása eða gjalla ebd 46²⁰; im Beinamen Þorgils gjallandi Fs 194²⁴ vgl gellir, m.
- gjalti (d. i. gelti) s: göltr, m.
- gjarn, gjörn, gjarnt, geneigt zu Etw, begierig auf Etw 'gjörn var hönd á venju' vgl 'jung gewohnt, alt gethan' Grett 174¹⁷; in: á-gjarn, fégjarn, fram-gjarn, nám-gjarn, óð-gjarn
- gjarnligr, adj. in: á-gjarnligr, vin-gjarnligr
- gjarn-samligr, adj. = gjarn; gjarnsamliga, adv. 2076
- gjöf, gjafar, pl. -ir od. -ar, f. Gabe, Geschenk leiða einn út með góðum gjöfum Jem bei der Abreise reich beschenken 139¹² þiggja inar sæmiligstu gjafir Eb 57²⁸
- gjöfull, adj. freigebig örr ok gjöfull Eg 1924; in: stór-gjöfull
- gjöld, n. pl. s: gjald, n.
- gjör..., gjörf..., gjörv.. s: auch: ger...
- gjörfi-búr, n. eines der Nebengebäude zur Aufbewahrung von Kleidern, Geräthschaften u. a. Fs 40¹ (dafür: úti-búr 24)
- gjör-kólfr, m. Hauptspiess (s: kólfr, m.) odgl: übertr: princeps od. auctor rei þóat ek gjörumk nökkut gjörkólfr í þessu boði: wenn ich auch bei dieser Aufforderung gewissermassen die Hauptsache zu thun habe Eb 30 26 (nachher: fyrirmaðr 311) ebenso: forkólfr, s: Svbj. Egitss. 4712

gjör-samligr, adj. sorgfältig, genau; gjörsamliga, adv. heyr nú gj.! 239³⁴ gjósa (gaus), hervorbrechen, -strömen hann sá eld mikinn gjósa upp Grett 37⁷ von Thränen gaus upp grátr þj 337⁷ von einem Unmässigen gaus or honum spýja mikil Eg 86¹⁹ gaus upp spýja ebd 180²-179³¹

gjóta (gaut) s: Bj. Hald.: 'at gjóta augum limis oculis intueri' Gl. gaut sínum sjónum harðliga rollte wild mit d. Augen Grett 588. NB. 'gjessen' kriste halla að gtorna

heist: hella od. steypa

- glaðel, $n.\ d.\ i.\ gladiolus$ þeirra skildir ok . . glaðel eru seld til varðveizlu $222^{14}\ (Diðr)\ vgl$ hann hafði glaðel í hendi, sem títt var í útlöndum Lxd 330^{9}
- glaðligr, adj. von fröhlicher Art góð vist ok glaðlig Fs 1334; glaðliga, adv. 2353 Eb 9726
- glaðr, glöð, glatt, froh, fröhlich kátr ok glaðr 2195 Fs 3125 verða glaðr við eitt über Etw Fs 965 angenehm, erfreulich þótti glaðara at tala við Helgu, en vera í starfi með kaupmönnum 14226
- glæsa (st), glänzend machen, verzieren (von einem Götzenbild:) var þat alt gulli glæst ok silfri 80¹⁵
- glæsiligr, adj. glänzend, leuchtend, von einem Pferdesattel södull steindr, all-glæsiligr Eb 151
- glám-sýni, f. eine Seh-schwäche, welche die Dinge anders als in Wirklichkeit dem Auge erscheinen lässt en nú gefr þér glámsýni 17828 s: Grett 8626 vgl ei er þat missýni, at halda einurð sinni , en hitt var glámsýni í vár, er þú reitt til várþings Ölkofra þáttr (1756) 36 h 37 (glámr, m. luna Svbj. Egilss. vgl Safn I, 474 n. 1)
- glap, n. verführerisches Reden u. Verkehren mit e. Frau (við eina) Bj. vendi þangat kvámur sínar til glapa (var: til glaps) við hana Eb 35 to glapa, swv. und glapi, m. in: af-glapa u. af-glapi
- glapna (að), verderben, nutzlos werden; von einem Greise glapnaði honum bæði heyrn ok sýn Eg 225²¹ honum glapnaði sona eignin der Besttz von Söhnen wurde ihm verleidet Fms IV, 321²²
- glapp, n. 'mala fortuna' Bj. Hald.
- glappa-verk, n. unbesonnene That, dummer Streich hann kvað þetta vorðit glappaverk ok-bráðræði Fs 1849 (ebd 1608)
- glap-víg, n. absichtsloser Todschlag Fs 188²⁵ (dafür: glæp-víg cbd 193²³) glata (að), vernichten Etw (einu) hví glatar þú sárum (vulneratis)? Alex 42¹⁸; glatast interire, umkommen þar er . hverfi fé þat (wenn d. Vieh sich verläuft) eða glatisk annan veg Krþ 20⁶
- glaumr, m. Lärm, Getöse heyra mikinn glaum Eb 131 Eg 11517
- gleði, f. Freude, frohe Stimmung láta þetta eigi á sik bíta eðr fyrir gleði standa sich dadurch nicht bekümmern und die gute Stimmung verderben lassen Fs 20⁹ lítil var gleði manna 157¹⁴; Vergnügen, Unterhaltung þeir höfðu leika ok allskyns gleði Fs 25¹⁶ gleði ok gamanræður (opp: skaup eðr atyrði) Fs 72⁶ lanna einum gleði ok góða fylgð Fs 130¹²
- gledi-madr, m. ein heitrer, scherzhafter Mensch 51 19 Eb 31 6 von einer Frau 51 25
- gledja (gladda), erfreuen, unterhalten konungr var jafnan gladr ok

- margmálugr við menn sína ok gladdi þá jafnan Fms V, 496; gleðjast froh werden 18214 gleðjast af einu über Etw Eb 605
- glenna, f. dummes, närrisches Zeug bessarri glennu ok gabbi 23629
- glens, n. jocus, Scherz; sie wirft ihm ein Küssen ins Gesicht svå sem med glensi Hdv 393²⁴ bregda å glimu ok å glens luctari et jocari Lxd 220¹⁹ ebenso bregda å glens vid einu Gisl 5²¹; glens-mikill, adj. wer viel Scherz u. Neckerei treibt þeir voru mjök glensmiklir Fbr 71²³

glensa (að), jocari þeir glensuðu hjá kerlingu Fbr 7125

- glepja (glapta), verlocken, verführen ein Weib (eina) hann glapti konu Sáms Fs 157¹ Eb 45¹⁹ Eg 190¹⁴; vernichten, zu Schanden machen z. B. gl. vörn psk 69⁸ gl. sakar Vsl 163²⁴ gl. þingför ebd 175²³; glepjast fehlschlagen þerririnn mundi glepjast Eb 53⁶
- gler, n. Glas (in: gler-ker, n. Glaskrug Barl 74⁵ gler-steinn, m. SE 334²⁰), als Waffe der Belagerten heitt gler eða heitt blý Spec 90²²
- glettast (tt), aufreizen, necken Jem (við einn) þér skolit skjóta at þeim ok glettast við þá Fs 50¹⁶ Eb 75¹⁶ Fbr 50^{11,15}
- glettinn, adj. aufreizend, herausfordernd Fs 1643 glettinn ok ågangssamr ebd 3029
- gleyma (md), vergessen Elw (einu) þá gleymdi hann þessu sáttmáli Spec 162 ^{15, 18} at hann gleymi öllum guðs boðorðum Fms V, 217 ¹⁴ (m. gen: hann gleymdi allra guðs boðorða Oh 86 ³¹) ekki er at gleyma ok úsanna þessar sögur SE 224 ⁷; þá gleymdisk öxin (sie wurde liegen gelassen) þj 346 ²⁸
- gleymr, adj. fröhlich við þessi tíðindi varð hann all-gleymr (var: all-glaðr) Eb 15 16 varð hann við þessa sögu all-gleymr (var: all-glaðr) Sturl II, 1, 251 26
- gleypa (pt), verschlingen Etw (eitt) úlfrinn gleypir sólna SE 18622 Fms VI, 403^{21}
- glík..s: lík..
- 1. glíma (md), ringen þeir glímdu á gólfi Fbr 50 12 tókust þeir á fangbrögðum ok glímdu Grett 2727
- 2. glima, f. das Ringen, Balgen, der Ringkampf ganga i glimur við einn 155 i taka til glimu 155 i (s: glens, n.)
- gljúfr, n. Felsenktuft 16²⁴ þar fellr á mikil í gljúfrunum fram af bergi GÞ 49²¹ Eg 58¹⁰ (s: ár-gljúfr, Kalfár-gljúfr GÞ 66)
- glóa (að), flimmern, glünzen: þá sá hann nakkvat glóa við á götunni fj 348²⁴ ylühen eta glóanda salt ok drekka sjáinn við 177²⁷ setja einum á kvið glóandi munnlaug 186¹¹
- glóð, pl. glæðr, f. pruna, glühende Kohle hann tók glóð af eldi ok gékk út með (glóðina) Eb 1026 þeir höfðu reykelsi á glóð Krs 22² hann lét glóð undir fætr sér Fs 176²⁶
- glæða (glædda), glühen, flimmern; impers: glæddi or forsinum (worin feuerspeiende Drachen lagen) GÞ 5112
- glæpa-maðr, m. Verbrecher 'scelestus homo' Fs 1027 grimmir glæpamenn ok neisuligir niðingar Alex 10723
- glæpr, glæps, pl. -ir, m. Uehelthat, Verbrechen Fs 178¹⁹-180¹⁸ dauða verðir . . . fyrir okkarn glæp ok svik Fms X, 261⁹

- glæp-yrði, n. lasterhaftes, lügenhaftes Gerede 1776
- glöggr, adj. genau, deutlich; von der Aussprache 258² vom Sehen 178³⁰ übertr: ek veit þat eigi glöggt Gísl 87¹³ vom sprachl. Ausdruck in den Gesetzen Lrþ 213²⁴; glöggliga, adv. sorgfältig, genau spyrja gl. Eg 111²⁹
- glögg-þekkinn, adj. scharfsichtig hygginn ok glöggþekkinn Hdv 341⁵ glömmuðr, m. von lauter Stimme (glam od. glamm, n. heller Klang) im Beinamen: Grimr glömmuðr Fs 156³¹
- glöp, f. Störung, Hinderniss glöpin kemr Lrþ 215²¹ gera glöp ebd 215²⁷ glófi, m. Handschuh þessa glófa skaltu á höndum hafa Gþ 48⁷-47²⁹-68¹³; in: járn-glófi
- glott, n. Hohnlächeln gera od. draga glott at = glotta at 1763 dr. gl. at ok få einum mög hnæfil-yrði Fms IV, 3349
- glotta (tt), spöttische Miene machen zu Etw (at einu)... sem þá er maðr glottir at nokkverju Fbr 947 hann brá við grönum ok glotti at er verzog die Lippen zu spöttischem Lächeln 1298; glotta um tönn 'subridere nudatis dentibus' 525 ebenso hann glotti við tönn ok mælti Fms IV, 25719
- gluggr, gluggs, pl. -ar, m. fensterartige Oeffnung, Fenster hann så inn of glugg (von einer Höhle) 15²⁷ von den Fenstern eines Hauses 122³³ Fensterloch hljóp hann í húsit um glugg þann, er á var rofinn Fbr 42
- glumra (að), dröhnen, vom Donner glumrandi reiðiþrumur Spec 52²⁹;
 glumra, m. im Beinamen Eysteinn glumra (*streperus*) 34 15
- glúpna (að), betrübt, ängstlich werden, vor dem Anblick der Waffen Eb 23²⁷ vor dem zornigen Anblick des Vaters þá glúpnuðu sveinarnir Fms IV, 153²
- glys, n. was glänzt u. schimmert u. 'gleisst' konu kenna við gull eða glys SE 11, 430¹² dragast eptir glysi þessu (d. i: ágætum klæðum ok dýrgripum) Fms VI, 263¹
- glys-gjarn, adj. verlangend nach glys, Putz udgl hon var glysgjörn ok skartskona mikil Eb 9227
- gneipr, adj. s: gneypr
- gneisti, m. Funken gneistar ok síur SE 42 13-50 2 s: Spec 477 übertr. margir gneistar heiðninnar voru þó þá eptir Fbr 63; im Beinamen þorleifr gneisti Fs 200 15
- gneypr (od. gneipr), adj. geneigt, gesenkt stóð höfuðit gneipt af bolnum nakkvat svá der Kopf (wegen schlecht operierter Halswunde) stand elwas schief vom Körper ab Eb 88¹¹ hann sat uppréttr ók var gneypr mjök (?) Eg 115²³
- gnötra (að), klappern, von einem Todkranken beinin gnötruðu við hræringarnar Hgv 6922
- gnóg..s: nóg...
- gnótt, pl. -ir, f. Uebersuss þar voru gnóttir hversvetna Fs 65³⁰ miðla við einn af gnótt síns auðar Spec 10³⁴
- gnúa od. núa (gnéra od. néra), reiben Etw (einu) an Etw (um eitt) gnéra ek vátum (höndum) um augu mér Fms V, 96 18 (dafür: néra ek vætunni um augu mér Flat II, 367 27) gnúa saman zusammen,

- aneinander reiben sitja mjótt ok gnúa saman lærum mit engverschlossnen, sich aneinander reibenden Schenkeln Band 38 t7
- gnýja (gnúða), tosev, rauschen vindar gnýja SE 5821 gnýjanda gjalfr die tosende Meeresbrandung Spec 3419
- gnýr, gnýs, m. Getöse heyra ym mikinn ok gný 3 17 282 1 81 25 SE 188 18
- 1. goð ..., goða ... s: 1. goð, n. 2. goði, m.
- 2. góð . . s: góðr, adj.
- 3. goð, neutr. d. heidnische Gott, im Gys. zum christlichen (guð, masc.) s: Gr Myth 12 ff., doch wechseln in den IIdss Vocal wie Geschlecht (vgl Vorr. zu Eb p. L1I); goð von den heidn. Göttern z. B. Fs 94^{12.27} u. a. Wechsel mit guð 76¹¹⁶. 290⁷⁶; goð vom christl. Gott þeim sé goð gramt Vsl 192⁹. (dafür: guð gramr Grág AM, I, 357, n. 2)
- goða-heill, f. die Gunst der Götter þú hafðir mannvirðing ok goðaheill 17722
- goda-reidi, f. Zorn der Götter muntu verda fyrir godareidi du wirst dir den Zorn der Götter zuziehen Fs 29³¹ (vgl nachher: ef hann sæmdi godin ebd 30¹)
- góð-fýsi, f. Bereitwilligkeit zum Guten, Rechtschaffenheit lif hans ágætt ok dásamlig góðfýsi Fms V, 239 17; með góðfýsi redlich 243 23
- goð-gá, f. Verhöhnung der Götter 10420
- god-girnd, f. Wohlwollen Fs 295-3823
- góð-gjarn, adj. wohlwollend 112 16 Fs 65 20 góðgjarn vinum opp: grimmr úvinum 292 14
- góð-gripr, m. Stück von Werth, pl: góðgripir (vorher: kníf ok belti, ok er hvártveggja góðr gripr) Fs 9830
- goði, m. der Gode d. i. der priesterliche und weltliche Vorstand eines bestimmten Bezirks auf Island (s: Maurer, Beitr. 82 ff.) von Snorre d. Goden: hann varðveitti hof, var hann þá kallaðr Snorri goði Eb 17 19 goðinn sór enn sórin 258 11 goðar ok hofgoðar Ísl I, 334 15 (auch guði þsk 48 26 72 19 neben goði); vgl: blót-goði, hof-goði
- goð-orð, n. das Amt und die Würde eines Goden (s. goði, m. u. Maurer, Beitr. 83. 106) vom goðorð: veldi er þat, en eigi fé Tgj 206² fá í hendr einum goðorð sitt 169⁴ vera með goðorð mit d. Goden-amt bekleidet sein 178²6 goðorð fornt ok fullt (s. fjórðungr, m.) 263³ þsk 38³ ff. Lrþ 211¹5; goðorðs-maðr, m. = goði Fs 67²³; goðorðs-mál, n. Angelegenheit, betreff. d. G. Fs 67²¹
- góðr, góð, gott, gut; þeim varð gott til fjár es ging ihnen gut mit der Beute, sie machten viel Beute Fs 120²⁵ afla gott matar bonum cibi i. e. bonos cibos Eb 7⁹; all-góðr 43²⁵ u. ö. s: al-, jafn-góðr
- góds (od. gódz od. góts), n. s: góz
- góð-verk, n. góðverk yður: 'opera vestra bona' 24320
- góð-vild, f. Wohlwollen, Güte hann sýndi enn góðvild sína er bethätigte von Neuem seinen wohlwollenden Charakter Fs 87 19
- góð-vili, m. = góðvild von Gott: hans hinn mildi góðvili til.. hjálpar seine Geneigtheit zu.. 237 ²⁹; at verða fyrir yðrum góðvilja euer Wohlwollen zu geniessen Fs 21 ³²

- góð-viljugr, adj. freundlich gesinnt: ágangsamir ok eigi góðviljugir F_8 9 10
- gæða (gædda), beschenken gæða hvern eptir sínum verðleikum 89³² alla gæddi hann þá at nokkurum hlutum Fs 18² Fms X, 230⁹; gæða ferð, reið seinen Gang, Ritt beschleunigen Eb 76⁴ þá gæddi hann rásina Eg 135¹¹ gæða róðrinn (nachher: auka enn róðrinn) Fms II, 180^{18, 21}
- gæði, n. pl. Güter, Schätze hann fann þar stórar kistur ok mart til gæða Fs 5¹⁴; ef nakkvat væri rekit (í fjöru) til gæða Þj 342 ¹⁴ Vortheil . . at lítil gæði stæði af ... 174¹⁷ væntir ek mér þar gæða af Fs 7³¹
- -gæðr, adj. in: lang-gæðr
- göfga (að), verehren, anbeten. dýrka þann guð er þú göfgar 82!? sú kona göfgar goð 259²⁰ Jupiter var æztr ok mest göfgaðr *Isl I*, 336¹ göfug-kvendi, n. vornehme, ausgezeichnete Frau Eb 9⁸
- göfugligr, adj. von vornehmer Art maðr g. (gafurlegr) 291 ¹ Gísl 55 ¹⁹ von Gegenst. staðir göfugligir SE 78 ³ þótti göfugligt SE 208 ⁹
- göfug-menni, n. vornehmer Mann, vornehme Leute hann var et mesta göfugmenni Eb 7²⁷ kom mart göfugmenni frå honum (es stammten von ihm..) Fs 20³²
- göfugr, adj. vornehm, durch Geburt u. äussere Stellung hervorragend Es 130²⁸-19³ An 137¹⁰; auch von den Göttern hin göfgu goð: d. oberen Götter 290⁷ Óðinn göfgastr af öllum 40²⁵; ansehnlich göfugr bær Eg 157¹⁸
- gögnum s: gegnum
- göltr, galtar, dat: gjalti, pl. geltir, m. verres, Barch, d. verschnittne männl. Schwein; göltr einn mikill ok gamall fylgði svínunum Fs 26²⁶ göltr ok griðungr 296⁵ SE 342² runar heita geltir 259²⁷; verða at gjalti zum Eber werden d. h. von Furcht und Schrecken befallen die Flucht ergreifen (s: Maurer, Bek. II, 105²³ Gp 35) 32²² en þér ærðist allir ok yrðit at gjalti . Fs 43⁹ hann hljóp fram ok varð at gjalti Eb 23²⁸
- göngull, adj. wer viel zu gehen hat göngult verðr þér um þingit Ljósv 33²⁵; in ná-göngull
- göngu-maðr, m. ein wandernder Bettler Krp 9²⁴ fsk 140⁴ Fbr 92¹⁰ Gísl 54²² ff. (göngu-kona, f. Bettlerin Vem 256¹)
- gör..., görf.., görv... s. auch: ger...
- gör-allr, adj. vollständig 27611
- gör-hugall, adj. bedachtsam, umsichtig görh. um eitt Eg 620
- görr, ppr. u. adj. (harð-görr u. a.) s: gera
- gör-tæki, n. unrechtmässige Zueignung fremden Eigenthums Grág II, 153 13-154 1.11
- götu-skarð, n. ein vertiefter, eingeschnittner Weg var þá götuskarð í bakka ok vígi gott Fs 904
- götya (að), begraben götva þeir hann þar í grjótinu Gisl 72¹ götvaðr '= heygðr' Isl II, 481² (Hdv)
- gói, f. ein Wintermonat = 20. Febr. bis 20. März (Februar, Weinh. 377) vera . . í miðja gói (acc.) Fs 1444

gola (od. gula), f. Wind, in haf-gola

gólf, n. Fussboden im Zimmer, im Hause (Weinh. 220) Fs 68¹⁰ kasta of gólf þvert quer über den Boden 15²⁰ fundu þeir hurð í gólfinu (nachher hlemmr var þar í gólfþilinu), luku þeir upp; var þar undir gröf djúp Eg 91¹⁹; Gemach, Zimmer í þeim sal eru D gólfa ok XL 1⁴ gólf-þil, n. die Dielen des Fussbodens opit (var) gólfþilit 45² Eg 92¹⁷ góma-spjót, n. Gaum-spiess d. i. Zunge þat eru gómaspjót yður ok orð sem þér mælit 177¹⁵

gómr, góms, pl. -ar, m. Gaumen, Kinnlade (vyl efri g. und neðri g. SE 112²¹) öngullinn vá í góminn orminum 12¹ berr eitt (acc.) á góma einum es kommt Etw Jem in den Mund, über die Lippen því berr þér svá margt á góma? wie kannst du nur so viel schwatzen Grett 170 ¹⁵; Fingerspitze skörð voru fallin í sverðinu ok eitt þát er leggja mátti í fingrar-góm und eine Scharte war so tief, dass man die Fingerspitze hineinlegen konnte Fs 62²⁹

gor-vargr, m. Viehdieb 2881

góz (od. góðs), n. Gut, Reichthum Grett 2013-19719 alt mitt góz er þér heimolt Fs 15424 hann tók við gózum Þorgils Fs 14122-14233

graðr, adj. unverschnitten, zeugungsfähig (opp: geldr) oxi geldr eða (aut) graðr Grág II, 193 15; grað-hafrar, m. pl. Grág II, 1945

gradungr (od. grid.), m. Stier, (vom Stiere der Europa) SE 164, Lxd 3367. 10 ff. Vpnf 3 17 ff. Eg 1653 Eb 116 27 ff.

grafa (gróf), graben þá er grafit væri fyrir öndvegissúlum wenn nach den Hochsitzsäulen gegraben worden wäre Fs 22⁴ grafa gröf eine Grube graben þá gróf Sigurðr gröf á veg Fáfnis ok settist þar í 23²⁸ von einem Grabe skal grafa gröf í kirkjugarði 276¹⁴ Lxd 54⁸; eingraben, in die Erde verbergen þá tók hann of lausafjár ok gróf í jörð niðr 56²⁵ 42²⁰ begraben lík Hallfreðar var flutt til kirkju ok var grafit virðuliga Fs 115⁸ áðr Ingólfr andaðist, bað hann sik grafa í öðru holti en þeir vóru grafnir frændr hans Fs 67⁴ lík grafit, l. ú-grafit Vsl 152^{21,26}; grafast eptir durch Nachforschen sich Einsicht von Etw verschaffen þá grófst hann eptir Gp 47⁸

grá-feldr, m. Graumantel d. h. Pelzmantel Fms VI, 52²⁶ im Beinamen des norweg. Köniy Haraldr gráfeldr s: Heimskr. Har. s. graf. kap. 7 graf-gangr, m. das Gehen in's Grab, in: grafgangsmenn, m. pl. in Noth gekommne Freigelassne (Mann u. Frau), welche ihr Herr in ein Grab setzt und deren überlebenden Theil er dann zu ernähren hat 276¹⁴ graf-tól, n. Werkzeuge zur Herrichtung eines Grabes Eb 62¹⁸ Eg 140³ grá-gás, f. grave Gans Diðr 347³; Name eines norweg. (verlornen) u. des nach diesem benannten isländ. Gesetzbuches Grágás, Catal p. 89; s: Maurer, Graag. s. 1. 94 ff.

grá-koll-óttr, adj. von grauer Farbe und ohne Horn gymbrlömb grákollótt ok höðnukið með sama lit Gp 63 15

- 1. gramr, grams, pl. -ir, m. 'princeps' König í þann tíma var sá höfðingi gramr kallaðr er herjaði, en hermennirnir gramir 49 19
- 2. gramr, gröm, gramt, feindselig, erzürnt gegen . .; gramir d. i. gudir, dii irati, daemonia (Gr Myth 942-943) gramir munu taka þik! Fms

VI, 215²⁵ taki nu allar (!) gramir yid honum (gröm, f.?) Fs 147¹⁴ (gramendr, dass. fari þér í svá gramendr allir! Dropl 23¹) vgl gremi grand, n. Schaden, Nachtheil gera mein eða grand einum Fms VIII, 112⁶-XI, 228¹¹

granda (að), schaden, Schaden bringen Jem (einum) eigi munu vápn eða viðir granda Baldri 18¹⁷ SE 202³ Fs 9⁹

grannr, grönn, grant, schmächtig, dünn s: Svbj. Egilss.

grannligr, adj. von schmächtigem Aussehn ungr at aldri ok grannligr á vöxt 28¹⁶ Eb 17¹⁴ Eg 159²⁹

gran-raudr, adj. mit rothem Barte (grön, f.), 'aenobarbus' im Beinamen: Haraldr hinn granfaudi 731 SE 52211

grár, grá, grátt, grau hestr grár 1433 fyl grátt SE 1382 hann var í grám kyrtli ok í hvítum leistbrókum 1455; unansehnlich, gering, in: elda grátt silfr von feindlicher Gesinnung sein þeir eldu opt grátt silfr sie standen sich oft feindlich gegenüber Eb 106 13 þeir St. eldu löngum grátt silfr, en stundum voru með þeim blíðskapir Fms III, 207 26 unfreundlich, gehässig gegen Jem spottsamr ok grár við alla Hitd 3 12 (vgl gráleikr, m. Bosheit illvili ok gráleikr Barl 117 33)

gras, n. Gras, Kraut lifa við akarn ok grös sich von Eicheln u. Kräutern crnähren SE 18¹⁷ vom Vieh ganga til grass Lvd 96¹³ hann var i andliti stundum sem blóð, en stundum fölr sem gras 126³¹; grös, pl. Grasplatz góðir landakostir at grösum ok skógum Fs 26⁵

gras-gardr, m. Grasgarten 22130 (Didr.)

gráta (grót), weinen, Thränen vergiessen 115 12,31 1165 beweinen Jem (einn) þú grætr góðan mann 1264 215 28 þat man ek aldri gráta 156 24 biðja at Baldr væri grátinn or helju dass B. durch Weinen aus dem Hel-reiche herauf gebracht würde 216

gråt-feginn, adj. hon varð gråtfegin sie vergoss Thränen der Freude Lxd 8219

grátr, m. das Weinen grátrinn kom upp 195 vgl eftir þat gaus upp grátr þj 3377; in: Gráts-mýrr, f. Fs 5032

grautar-díli, m. Grütz-sleck, von einem durch heisse Grütze eingebrannten Fleck Eb 74²² (vgl ebd 70¹⁵ ähnl: seint mun så díli gróa er þú hefir þar brennt Fbr 107²⁹)

grautr, g. u. pl. -ar, m. Grütze, als Gericht hann sér matsveina . . ok höfðu graut í kötlum Fs 150 ²⁹ Gísl 72 ¹⁷ Eb 15 ²⁰ gjöra sér graut sich ein Gericht Grütze bereiten ebd 70 ⁷ ff.

gref, n. Hacke, Spaten in: gref-leysingr, m. 'a ligone liber' der leys., dessen Freigebung nicht durchaus gesetzlich erfolgt ist Vsl 19222

greið a (dd), Etw los, frei, leicht machen, expedire; gr. vað die Angelschnure entwickeln, auswerfen 1129 hon greiddi hárit frá augum sér sie strich sich das Haar von ihren Augen weg 1262 greiða ferð den Weg leicht, sicher machen Fs 929 greiddist vel ferðin die Reise ging wohl von Statten Eg 15422-16717 greiða mál, lögmál in Ordnung bringen Lrþ 21327 þ. mælti: hví gengr eigi fram málit? G. kvað brátt greiðast mundu (málit) die Sache würde bald erledigt werden Fs 7418; — gr. (af hendi) fé, verð u. a. auszahlen, entrichten greiddu þeir féit af höndum 1424

- 119²³ 274²¹ nú vil ek at þú greiðir öxarverðit dass du den Werth für die Axt bezahlest d. h. dir die Axt verdienest Fs 68^{28,29} greiða skatt Steuern zahlen Eg 185¹³ ff. mörk vegins silfrs skyldi greiðaz á hverju ári . . 75¹⁰ bloss: greiða (od. reiða) 119¹⁶ 268²³ 279¹⁷ u. ö.
- greiði, m. Erleichterung, Beistand s.: farar-greiði; Gastfreundschaft, Bewirthung gefa yðr mat ok gjöra yðr annan greiða þann er þér þurfit Eb 97¹⁵ honum var þar vel fagnat ok boðinn greiði Fbr 95²³ An 191¹³ þiggja greiða 161¹⁰ gjöra greiða einum Eb 96²⁹
- greiðligr, adj. = greiðr, adj.; greiðliga, adv. leicht, ohne Hinderniss fórst þeim vel ok greiðliga 2435
- greiðr, greið, greitt, leicht, leicht zu bewerkstelligen honum fórst greitt seine Reise ging leicht von Statten Fs 27¹¹-64⁶ tókst hit bezta ok greiðasta þeim um sína sýslu ihr Geschäft ging aufs beste und leichteste von Statten 80⁷
- greifi, m. Graf greifar í Saxlandi SE 4566 s: hersir, m.; in: margreifi, m.
- grein, greinar, pl. -ir, f. Zweig kvislask med mörgum greinum ok limum Spec 188³²-93³³ Art, Species 258¹ Unterschied 258^{3,8} 245¹²; i annarri -, i þriðju grein zweitens, drittens Grett 189⁵ Hgv 81²⁶
- greina (nd), verzweigen, scheiden, theilen med þeirri parteran (partitio), sem síðarr greinir í þriðjungaskipti heimsins SE 8² greinast í fylki 34² 64²² von Sprachen: þær er or einni ok hinni sömu tungu hafa gengit eða greinzt 256⁴ greinisk tign ok vald með þeim wird unter sie vertheilt 246¹⁴ menn greinaz at því, at . . die Leute (d. h. ihre Meinungen) scheiden sich von einander darin, dass . . 97²¹
- greiniligr, adj. genau, speciell; greiniliga, adv. segja gr. um alt Fs 190¹⁵
- greip, pl. -ar (od. greipr), f. Hand kom bloð.. á hönd Þóri ok rann upp á greipina 97³¹ gauga í greipr þeim mæðginum dieser Mutter u. ihrem Sohn in die Hände ('Krallen') fallen Fs 37⁴
- gremi, f. Zorn gremi guðs (opp: hylli guðs) 283 ²⁶ hann skal hafa goða gremi ok griðníðings nafn Fs 54 ⁷ vyl goðagremi Eg 126 ³²
- gremja (gramda), erzürnen, zornig machen hann gremr (godin) at oss er erregt den Zorn der Götter gegen uns 290% gremja guð at sér ok alla góða menn Fms XI, 364%
- gren, n. Fuchshöhle melrakki í greni 128 13
- grenja (að), heulen; von Berserkern: grenjandi ok emjandi 289 26 þeir grenjuðu sem hundar Fs 76 21 Eg 159 28
- gren-skolli, m. Höhlen-fuchs (als Schimpfwort) Fs 4817
- greppligr, adj. barsch, von barschem Aussehen hann syndist honum heldr greppligr Fs 1426
- greppr, grepps, pl. -ar, m. muthiger, starker Mann greppr mikill (tröll)
 Fms X, 174; Dichter Mann übhpt skáld heita greppar ok rétt er
 í skáldskap at kenna svá hvern mann ef vill SE 528¹⁴
- greptr, greptrar, m. das Graben s. fauska-greptr; das Begräbniss vilda ek fara med hana til greptrar nun möchte ich sie begraben Fs 132² vgl gröptr, m.

115-11

gres-járn, n. Eisendraht hafðak bundit (den Reisesack) með gresjárni 9²¹

grey, n. Hündin, Petze 104 ?3 * als Schimpfwort Samr, greyit Fs 157 11 grey bitt mundi ekki bora . . . du Hund! wagtest nicht . . Gisl 68 ?5

greyfa (fd), niederbeugen, - ducken Jem J. greip um hålsinn honum ok greyfdi honum undir sik niðr Fms VIII, 332 17; greyfast sich niederbeugen hann greyfdist at niðr (über den Gefullnen) ok beit í sundr í honum barkann Eg 1652 ebenso Fms III, 12720

grey-skapr, m. hündisches Benehmen, von einem feigen Menschen: nú sýnir þú enn greyskapinn Fs 998

grið, n. (meist pl.) Frieden, Waffenstillstand, Versöhnung; setja frið ok grið sín í milli Fs 15⁸ An 78^{10,15} binda grið sín á millum dass. 78¹³ griðum koma á Frieden zu Stande bringen Gþ 71⁹ gefa grið einum Jem begnadigen 146⁴ 171⁶ 232⁵ bjóða grið einum Jem Versöhn, anbieten Gþ 53¹³ mæla fyrir griðum für d. i. zur Erreichung der Versöhnung pro pace 282^{15 tt.} svíkja einn í griðum gegen Jem den Frieden brechen 68¹⁴; Erlaubniss hverr seldi Hrungni grið at vera í Valhöll? wer gestattete . . 13¹²; — Aufenthaltsrecht, bes. des Dienenden lög-grið þsk 40¹⁹; Dienst fara or griði ok hafa ekki vistar Grág II, 181¹¹ ebenso in hafa, fá, taka grið þsk 128^{24 tt.} hon taki sér grið þar er hon vill ebd 129⁶ s: grið-kona, grið-maðr, grið-fang

grida-lauss, adj. friedlos, ohne Bürgschaft berserkir, allir gridalausir 29²² vgl SE 134²²-184⁸ þá er alt var gridalaust með mönnum Eb 84⁷ grida-mál, n. pl. Versöhnungsformel (Gr. RA s. 38—39) 282—283 þat er upphaf gridamála várra 282²⁵. NB. Den grida- (od. trygða-) mál in der Heiðarvígasaga Isl II, 379—382 sind 10 mehr oder minder verschtedene aus Grettissaga, Grägás u. Jönsbók ebd 484—493 beigefügt.

grida-sala, f. Zusicherung des Wuffenstillstandes Eb 8315

griða-staðr, m. Friedens-, Frei-stätte (Gr RA 886) 19 4 svá mikils virðu goðin vé sín ok griðastaði at eigi vildu þau saurga þá með blóði úlfsins SE 114^5 - 228^{16}

grið-fang, n. Heimath spyrja einn at griðfangi sínu ok þingvist sinni p_{sk} 41⁶ s: heimilis-fang, n.

grid-kona, f. Dienstmagd Fs 5122

grid-madr, m. Arbeiter in einem Haus (*domesticus hospitii jure et quadra hospitis fruens' Krp AM gloss.) Krp 26 18 Vsl 1618

grid-nídingr, m. Friedensbrecher 28331 Fs 548

griðungr (od. graðungr), m. Stier sterkir sem birnir eða griðungar 41 8 griðungr til blóts ætlaðr 57 21

grikkr, m. der Grieche 2565 s: girzkr, adj.

grima, f. Maske, Larve hann hefir grimu á höfði sér 2827 hann hafði grimu fyrir andliti Fms III, 15812

grimm-leikr, m. Grausamkeit 1269

grimmligr, adj. von furchtbarem Aussehn, von der Hel hon er heldr gnupleit ok grimmlig SE 106 12 furchtbar 40 30 með grimligri grjótfaug Fs 17 16; — grimmliga, adv. at þeir (unsre Götter) refsi þér grimmliga í sinni reiði 236 13 þá varð hann grimmliga reiðr 240 19

- grimmr, adj. saevus, grimmig hann er grimmr mótgerðarmönnum sínum (opp: góðr við ölmusur) 171 ¹⁵ (vgl grimmr úvinum, góðgjarn vinum 292 ¹⁴ grimmligr sínum úvinum 40 ³⁰) grimmastr ok verst skaplundaðr 63 ²⁹ með grimmum hug (von erbitterten Gegnern) Fs 47 ²⁷
- grind, grindar, pl. grindr, f. Gitter, Gitterthor hestrinn hljóp yfir grindina 20²⁴ á görðum eða grindum 288¹⁵ eru garðar hennar (der Hel) forkunnar háfir ok grindr stórar SE 106⁷ fé byrgt í grindum, Hürden Eg 134¹⁷
- gringardr (d. i. grind-gardr), m. = túngarðr Gitter-Zaun od. Stacket (GrhM II, 219¹⁴⁸) Fs 183³⁰
- gripa (greip), greifen, ergreifen hundr .. gripr nárann 12219
- gripa-tak, n. d. Ergreifen, Wegnehmen der Kostbarkeiten Gp 638
- gripr, pl. -ir, m. Gegenstand von Werth, Schatz, Kostbarkeit 1 19 7121 11729 17129 215 19 Fs 43 18 51 28 Gp 52 7 63 1 psk 119 1 u. ö.
- gríss, gríss, pl. -ir, m. Ferkel sýr ok IX grisir með Grág II, 194¹⁷ svín II, gyltr ok gríss Gp 60²⁰ taka grísinn til matar Fs 71¹⁵ im Wortspiel: hræðist þú nú grísinn (i. e. Grís Sæmingsson) Fs 111³
- grjót, n. Steine (lapides) allir þeir er féllu ok öll vápn urðu at grjóti 31 18 hljóp ofan skriða mikil með grjóti ok leiri 647 smíða stöpul (den babyl. Thurm) með tigl ok grjót SE 8 12 zur Belastung þeir báru grjót á rótina Gþ 50 3 berja grjóti 18 10 berjast með skotum ok grjóti Fs 14 20 (s: grýta)
- grjót-flaug, f. lapidum volatus, Steinewerfen með grimmligri grjótflaug Fs 17¹⁶
- gróa (gréra), wachsen, gedeihen, heilen; svá víða sem . . jörð grær die Erde wächst, bewachsen ist, grünt 2836 við blandit .nær eða gróit við raddarstaf (von einem Laute, der dem Vocale beigemischt u. gewissermassen angewachsen ist) 26023; häuf. von wieder zusammenwachsenden, heilenden Wunden sár grær d. Wunde heilt 318 Fs 1534 An 9733 Fs 671 Gp 798 übertr: eigi mun heilt gróa með okkr, ef . . es kommt zu keinem Frieden zwischen dir u. mir, wenn . . Eb 9113
- gróðr, g. u. pl. gróðrar, m. Gedeihen, Wachsthum, Fruchtbarkeit blóta til gróðrar 4225
- græða (dd), heilen Jem (einn) krypill einn er hinn helgi Ólafr konungr græddi 290 27 græða sár (acc.) die Wunden zur Heilung bringen 218 6 græðandi heilbar: hann var græðandi ok var í brott fluttr Gp 71 3 hann spyrr ef hann muni vera græðandi 233 28; gedeihen -, wachsen lassen, erwerben (vom Vermögen), hann græddi þar mikit fé Læd 100 19 fé þat att er lausinginn hafði grætt ebd 102 1 græðast sich mehren må her af græðast (sc.: silfr) Fs 131 3
- grænn, adj. viridis, grün jörð græn ok fögr SE 200²⁴ hit græna sumar 217⁷ væntum enn at nokkut grænt mun fyrir liggja etwas grünes d. i. freundliches, ein glücklicher Aufenthalt Fs 25²⁵
- gröf, grafar, pl. -ir, f. Grube (s: grafa) 2328 1337 Grub 27614
- grön, g. u. pl. granar, f. Lippe klappaði hon um granarnar (graðungsins) SE 16⁶ Eg 165²⁴ hann brá við grönum ok glotti er verzog (spöttisch) die Lippen und . . . 129⁸ (vgl granstæði, n. die mit Bart be-

- wachsne Oberlippe Eg 11525); Barthaar (granahár 2230) vgl ungligr maðr svá at honum var ekki grön vaxin Læd 27225
- 1. gröptr, graptar, m. Begrābniss veita sæmiligan gröpt einum Eg 41^{20} Fs 195^9 ; Grab at ek segði þér til graptar míns Fms I, 254^{12} yfir grepti berserkjanna kvað hann vísu Eb 48^{21}
- 2. gröptr, graptrar, m. Begrābniss fara med líkit til graptrar Fs 153²⁴ vgl: greptr, m.
- 1. grúfa (fð), niederkauern hann grúfði at eldinum Fs 10031
- 2. grúfa, f.; á grúfu auf der Vorderseite des Körpers opnu-selar symja eigi á grúfu sem aðrir selar, heldr symja þeir opnir (auf dem Rücken) eða elligar á hlið (auf der Seite) Spec 41° falla á grúfu vorwärts, auf die Nase fallen Eg 47^{5,7}
- grufla (að), sich am Boden mühsam fort -, hinbewegen gruflar hann af læknum Hdv 340 18 grufla til lands Þj 355 29
- gruna (ad), beargwöhnen Etw (eitt) sidan grunudu heir hat ekki 1335 grunadr var hann um hat, at . . man hatte ihn im Verdacht, dass . . Fs 2825; grunar mik es däucht mir, ich vermuthe 434 22127 SE 64 hann (eum) grunar Björn er fasst Verdacht auf Bj. Fs 1024-14022 grund, f. 'planities campestris' in:
- grund-völlr, m. Grundstäche, Grund, übertr: 2539 grundvöllr ráðagerðar Fundament, Ausgangspunkt für unsre Berathung 24131
- grunn, n. (od. grunnr, m.), Grund, Boden; vom Meeresgrunde fór öngullinn til grunns 11^{32} 12^6 langskipin sukku í grunn niðr 203^{13} hann kafaði niðr til grunna Eg 61^{17}
- grunnr, adj. seicht (opp: tief), was Grund hat; en þar voro vatnföll tvau ok hvártki gryðra (d. i. grynnra), en tók í miðja síðu hrossi (so dass d. Wasser dem Pferde nur bis an die Hüften ging) þj 3494-34231; vinátta okkur stendr grunnt ('steht auf schwachen Füssen') Eg 1698 vinátta grunn Fins XI, 1086
- grunn-údigr, adj. von einfältiger Gesinnung Hdv 3396
- grunr, m. Ahnung grunr er mér nú á um ... Fs 109³⁴ henni kvaðst grunr á, at .. ebd 138¹² ef manni verðr grunr at því, at ... Grág II, 199²²; renna grunum á eitt in Zweifel ziehen Etw Fbr 101¹⁰
- grun-samligr, adj. verdächtig man þykkja ekki grunsamligt 241^{28} þótti þeim grunsamligt Fms VII, 2^{27}
- gryfja, f. Grube, Graben hlaupa með stöng . . yfir gryfjur ok götur 176²⁸
- grynnast (nt), seicht werden þá tók áin at grynnast Þj 33528 þá er gryntist yfir at landinu Fms VIII, 17021
- -grynni, n. in: orgrynni
- grýta (tt), steinigen þá lét hann hefjast at landi þar sem grjót var fyrir ok grýtti at þeim Fs 36³² þeir grýta ok skjóta á hann Fs 37⁸ Eg 188¹⁰
- guð (od. goð), guðs, masc. der christliche Gott; auch (pl. -ir od. -ar) von den heidn. Göttern vgl 236 12 u. Barl kap. 138 (z. B. þá kalla þeir eitt guð sitt Ganimedem ebd 136 8 Vulkanum kalla þeir enn einn guð sinn ebd 136 14 usw); s: goð, n.

guð-dómr, m. Gottheit d. i. Gott 2865

gud-fadir, m. Pathe Fs 9616 (vgl gud-sifjar, m. pl.)

guð-hræddr, adj. gottesfürchtig Fs 1854

guð-ligr, adj. göttlich 24325 minnast á guðliga hluti an die 'göttlichen Dinge' Fs 1755

guð-níðingr, m. Verräther seines Glaubens un Gott at hann blótar ok gerist guðníðingr Fs 1737

guð-sifjar, f. pl. 'cognatio spiritualis' Pathenschaft veita einum guðsifjar Fs 11527 (guðsifjar, masc. pl. Pathen Vsl 15813-1594).

guð-spjall (od. -spell), n. Evangelium várr dróttinn talar í guðspjallinu 243 17 Oh 8431

guðs-skepna, f. Schöpfung 2923 s: skepna, f.

guð-vefr, m. ein kostbærer Kleiderstoff (?) menn skrýddir guðvef ok purpura Krs 12¹¹ bæði í silkiklæðum ok guðvef Oh 10¹⁵ guðvefjarskikkja ok skarlatskyrtill ebd 2⁵

gula (od. gola), f. in: haf-gula

gull, n. Gold, Schatz; goldner Fingerring (= gull-hringr) nú tak hér gullit ok haf til jarteigna Fs 8¹⁴-9³²-10²²

gull-band, n. goldnes Band hár hennar svá fagrt sem gullband 14025

gull-baugr, m. goldner Ring 2215 gullbaugr settr steinum Gp 644

gull-brá, f. Gold-braue, im Beinamen: Gizurr gullbrá 8526

gull-búinn, ppr. mit Gold geschmückt skjöldr gullbúinn 20520

gull-hjálmr, m. goldner Helm 1223

gull-hlad, n. 1929 Fms VII, 3416 Oh 179 s: hlad, n.

gull-hringr, m. goldner Ring... gullhring þann er Draupnir heitir 20⁶ hann tók gullhring af hendi sér 28²⁶ 113²²... gullhring er stóð hálfa mörk 88² 148¹⁸ u. ö.

gull-kárr? im Beinamen: þorkell gullkárr Fs 13731

gull-men, n. Gold-geschmeide 471

gull-rekinn, ppr. mit Gold geziert, beschlagen öxi gullrekin 170½ Fs 70^{21} gullrekit spjót Fs 88^{12} GÞ 56^{12}

gull-rodinn, adj. vergoldet hjálmr gullrodinu Eg 21623

gull-saumaðr, ppr. mit goldnem Saum í silkiskyrtu gullsaumaðri Fs 7¹ Oh 33⁹

gull-skeggr, adj. mit gold-gelbem (?) Bart, im Beinamen Haraldr gull-skeggr Fs 1195

gull-tönn, f. Goldzahn, im Beinamen: Halfdan gulltönn 6928

gulligr, adj. goldig bréf innsiglat með einum gulligum krossi 3006

gullinn, adj. golden, vergoldet, in: gullin-hjalti, m. vergold. Schwertgriff 8811

gulls-litr, m. Gold- (farbe) schein svå var hann fagr sem hann hefði gullslit Fs 146¹³

gumi, m. Mensch, im Sprchw: 'angraor er gumi hverr (s: angra) 19412 s: gymar, m. pl.

gussa (ad), ausschwatzen, sich Etw merken lassen hann for heim ok gussadi eigi 17420 gustr, gusts, m. kalter Wind úr ok gustrSE $42^{\,12}$.. náttúra jökulsins, at hann verpr af sér jafnan köldum gustSpec $49^{\,6}$

gydingr, m. Jude 29126

gydja, f. Priesterin (s. godi, m.) 41 33 þuríðr gydja Fs 443; in: blótgydja, hofgydja; Göttin SE 62 13 in: ástargydja (s. ást, f.)

gýgr, gýgjar, f. Riesin (Gr Myth 492) 155 SE 58 12.14

gyldr (od. gyltr), adj. golden hann hafði gyldan hjálm á höfði Fs 122³ 90²² gylt var alt hit rauða (s: rauðr, adj.) Gþ 63²¹

gyltr, f. Sau gyltr ok griss (s: griss) Gp 60^{20,24}-73¹ galtanum (vielmehr gyltru?) ebd 60²¹

gymar d. i. gumar homines hann skal firrast . . guðs hús ok gyma 283¹¹ (dafür guma Grág I, 206²⁰)

gymbr, f. Schaf (einjährig. u.weibl.) gymbr sú er lamb leidir Grág II, 247 19 gymbr-lamb, n. Mutterlamm gymbrlömb II Gp 63 15 (lamb-gymbrar, f. pl. Grág II, 193 23)

gyrða (rð), festbinden mit einem Gürtel (gjörð, f.), gürten sté hann af hestinum ok gyrði hann fast 20²² gyrðr sverði mit dem Schwerte gegürtet 80¹ 90²⁴ 115²¹ hann gyrði at utan er band sie (die Steine s: hella, f.) sich von aussen an Fs 66¹⁴

H

há-s: hár, adj.

·há, f. (von heyja, swv.) in: þing-há

há-brók, (s: brók, f.) im Beinamen Haukr hábrók Eb 421

háð, n. Spott, Verhöhnung gabb ok háð 245^{19} 254^{22} spott ok háð 254^{34} 162^{21} þat væri þá háð en eigi lóf 35^{31}

háða s: heyja (háða)

hadda, f. der am Kessel als Handhabe angebrachte Ring SE II, 42^4 Fms IV, 300^9 hann kastadi katlinum svá at haddan skall við Fms VI, 364^{12}

hadd-blik, n. Haarbleiche, d. i. der Ort, wo man die Haare bleicht, reinigt, wäscht, 'lavatio capillamentorum' Svanhildr sat at haddbliki 27 19 haddr, pl. -ar, m. Huar, namentl. der Frauen haddr Sifjar (d. i. gull) SE 340 11 Brynhildr ok Guðrún géngu til vatns at bleikja hadda sína 25 17 vgl: haddblik, n.

hadna, f. Ziege Grag II, 19329-1944; in: hödnu-kid, n.

háðung, f. = háð, n.; gera eitt til háðungar einum $Kr\bar{p}$ 35 19 vgl maka háðung einum, dass. Oh 45 26 - 92 ef löstr er í eða háðung Grdg~II, $183^7 - 182^{20.22}$

hæð, f. Höhe hann hljóp meir en hæð sína er sprang höher, als er selbst war 112¹; Höhe, Felsspitze hann hafði fylkt þar er var nökkur hæð 94⁸

hæða (dd), Spott treiben mit Jem (einn od. at einum) hann hæddi þá

- á mót ok gabbaði Barl 54 18 miðr hæddu konur at okkr, þá er vit várum yngri Eg 225 27
- hæðiligr, adj. des Spottes werth ráð (Unternehmen) hæðiligt 69²⁷ svá hæðiligr ok gamall sem þér þikkir ek vera Fs 159³²; Schmach bringend, entehrend hæðiligr dauði 255²¹ ferð hæðilig Eg 42¹⁴
- 1. hæll, hæls, pl. -ar, m. Ferse Fs 98²² laukst hurðin á hæla honum SE 34¹⁹ þú skalt hlaupa fyrr, en ek mun þegar á hæla þér (nachher: ek mun þegar eptir) 132²¹ (²³) á hæla þeim sobald ste nur den Rücken gewendet þj 349⁹; fara, ganga á hæl (od. á hæli od. á hæla) zurückweichen Eg 113¹⁹-188¹²-165¹⁰ Lxd 222¹⁴
- 2. hæll, hæls, pl. -ar, m. Pfahl mit spitzem Ende þá tók hann hæl ok setti á augat presti Fms V, 15125; in: festar-hæll, m.
- hængr, m. Lachs, salmo hjó ek einn hæng í miðju Fas II, 1121; im Beinamen Ketill hængr (Hængr Fs 19911)
- hæra, f. capillitium, graues Haar hvítr fyrir hærum Eb 120²⁰ gamall ok grár fyrir hærum Fms VI, 95²⁸; hæru-kollr, m. Graukopf, im Beinamen Ásmundr hærukollr Eb 114⁸ vgl (þá) er hann (þorgrímr Ön.) var hálfþrítugr (25) at aldri, þá hafði hann hærur í höfði; því var hann kallaðr hærukollr Grett 16³
- hærðr, adj. capillatus, mit Haaren versehen hann var hærðr vel, dökkr á hár 11229.31
- hærum, at 'quoad necessitudinem' fisk 6218 s: hreyrum, at -
- 1. hætta, f. Gefahr þú lagðir líf þitt í hættu fyrir mitt líf Fs 21²¹-41³ ek þorða at leggja mik í hættu ok hörð einvígi Fs 4¹³; hættu-efni, n. gefahrvolles Unternehmen Fs 57¹⁰ hættu-ferð, f. dass. Fs 50¹⁹
- 2. hætta (tt), der Gefahr aussetzen, gefährden Etw (einu) hætta sinni virðingu Hrafnk 12²⁰ hætta til eins, h. á eitt es auf Etw ankommen lassen, wagen, riskieren, hægra væri heima (vera) en hætta á yðra miskunn (vgl: 'sich auf Gnade u. Ungnade ergeben') Fs 9³² er þat ekki margra at hætta á þat wenige werden es (ein Ehebündniss mit mir) riskieren 112²⁶ hætta margir á (τὸ) at fara til konungs 248¹² at ek hætta á (τὸ ná hellinum) Gp 50⁸ (vorher: þótt engi væri önnur hætta . . . ebd 50⁶) auch 136¹⁷ 147⁵ 196²⁰; hættit til, hversu ferr 'periclitamini eventum' 114²⁰
- 3. hætta (tt), beenden Etw, aufhören mit Etw (einu) þeir hættu nú talinu 179¹⁸ (h. ræðunni 90¹¹) hann bað þau hætta fanginu aufhören zu ringen 8³⁴ 198⁹; m. inf. munu vit nú hætta at tefla 176²⁰ 132⁹
- hættiligr, adj. gefahrdrohend, beängstigend hann dreymdi drauma stóra ok hætt(i)liga um líf sitt 18²
- hættr, adj. gefährlich, Gefahr bringend hætt var at sitja utar 11²⁶ við engu (neutiquam) skal þér hætt vera 161² öðrum hættara en mér für Andre gefährlicher als für mich d. h. was Andern leichter widerfahren möchte, als mir 117¹⁹ ef þar er hætt fé hans eða fjörvi Gefahr sein für Geld oder Leben 266³³ (opp: úhætt f. ok fj. 267²); ef hætt er á þingreiðina wenn man eine Thingreise (um die betreff. Sache vor d. Thing zu bringen) riskiert Eb 34²⁶ hætt er við einu es steht

Gefahr auf Elw, es ist Elw zu befürchten barn er svá sjúkt, at við bana er hætt Krþ 5 20 hætt við bana eða örkumblum Vsl 167 10

haf, n. Meer skip kom af hafi í Gufárós 135 ¹⁷ úmáttuligt at þurka hafit 240 ⁸ vindr . . hrærir stór höf SE 80 ¹⁵ liggja til hafs auf Fahrwind warten Krs 16 ¹⁹; — hafs-botn, m. Meeresbucht 31 ²³

hafa (hafða), haben, verb. aux. land hefi ek fundit Fs 465; haben, brauchen, amwenden (zu Etw) strengir voru hafdir til at festa med hús 12329 var haft til þess sker eitt es wurde dazu eine Klippe bestimmt, angewendet Eb 77 er bin råd voru höfd: als dein Rath benutzt wurde Fs 575; halten, behalten, sich an Etw (eitt) halten i frædum bessum . . at hafa bat heldr, es sannara reynisk 9824 geistig haben, verstehen bo ek hefða allra manna íþróttir 1961 mikit mun til haft, er einmæli er um es muss für etwas Grosses gelten od. es muss von grosser Bedeutung sein, . . . 282 17; - bringen, führen bå hafdi madr austrænn . . lög út hingat or Norvegi 10020 hann hafði heim með sér Ásu, dóttur Haralds konungs 73¹¹ 278¹¹ þú hafðir svá nær haft oss mikilli úfæru: du hattest uns grossem Verderben so nahe gebracht 9²¹ 82 ¹ 83 ⁸ Gp 57 ¹⁴ u. ö.; — m. praepp: hafa at dagegen haben, Widerstand leisten en þó má nú ekki at hafa 1343 17215 eigi sýnist mer meðalatferðarleysi í, er ver höfum eigi at um kvámur hans: wenn wir seinen Besuchen ruhig zusehen Fs 324; hafast at sich mit Etw (eitt) beschäftigen hvat hafast beir (æsirnir) at? womit besch. sich die Asen SE 888 1815 hann hafdist annat at Fs 3513; hafa fyrir halten, gelten lassen für . . ser horr ba, at bat (den Handschuh) hafdi hann haft fyrir skála 328; hafa við einn amvenden gegen Jem Etw (eitt) hefir þú illa ór haft við mik Fs 14034; hafa uppi ins Werk setzen Etw (eitt), hafa uppi ord sin seinen Antrag stellen Eb 506; hafa við auf- od, gleichkommen gegen Jem (vom Würfelspiel) þeir tefldu ok hafði hann eigi við 17618 hafast við sich aufhalten hafaz (beir) bá við um sumarit Fbr 191

haf-gula (od. gola), f. leiser Wind der vom Meere her bläst Eb 5³¹ vedr váru vindlítil, fjallvindr um nætr, en hafgola um daga Eg 132¹⁹ -hafi, adj. in: sæ-hafi

haf-iss, m. Treibeis im Meere Eb 10620 fjörðr fullr af hafísum Ísl I, 306 á sjánum liggja þeir hafísar usw Bp II, 56

hafna (að), von sich abweisen, ablegen, verläugnen Etw (einu); hon vildi engum kosti hafna né af láta . . drambi sínu 293 hann (der Vocal) hafnar sínu eðli ok . . má heldr þá samhljóðandi heita 260² alt fólk hafnaði fornum átrúnaði 141² Eb 7¹ vgl hafna goðum d. Götter verläugnen þú hefir þeim hörmuliga hafnat ok fyrirlátit 236² 237⁴

hafnar-tollr, m. der für das Liegen des Schiffes im Hafen zu entrichtende Zoll borgils átti land nær skipalægi ok lá þar á hafnartollr ok heimti sá maðr skiptollinn, er á landinu bjó Fs 15721

hafn-leysa, f. Hafenmangel, ein Hafen, der nicht benutzt, nicht besucht wird hann lå i einum leynivågi ok hafnleysu Fs 150²⁷ Eg 67⁸

hafr, hafrs, pl. -rar, m. Bock 1 11 ff. at höggva yxn eðr hafra, er slátra þarf til veizlunnar Fms VI, 95 17

hafr-belgr, m. Bocksfell 18627

hafr-staka, f. Bocksfell 212ff.

hafrs-þjó, f. Bocksarsch, im Beinamen þórir hafrsþjó Fs 1909

haf-skip, m Seeschiff (opp: Boot) Eb 4929

hafs-megn (od. -megin), n. die grosse, weite See (vom atlantischen Ocean) Eb 120⁸ hafsmegin var svå mikit til Íslands (d. h. in der Richtung nach Isl. hin), at engi var vån í, at samflot mætti hafa herr svå mikill Fms I, 153¹⁹

haf-villa, f. d. Irre-sein auf dem Meere rekr á fyrir þeim storma ok myrkr ok hafvillur 202²⁴ kom á (þeim) hafvilla Lxd 74¹⁹

haga (ad), einrichten, anordnen Etw (einu) haga verkshåttum Eb 52²² verfahren er þat mikill sigr at haga svá sem Jökull vildi Fs 10³² SE 136⁸; Veranlassung sein zu Etw (til eins) hefir hagat til úyndis Hgv 79 ¹³ hagar es passt, ziemt sich hagar sidleysa eigi vel fyrir manni 255 ¹⁶

haga-gardr, m. Mauer od. Zaun der den hagi umgiebt Eb 471

hagi, m. Weideplatz, pascuum á heiðum er hagi til hrossa hafnar 101 10 í haga úti Krþ 23 27

hagl, n. Hagel hagl eða regn eða jel SE 350 12 um vetrarnætr lá hann úti undir hagli ok hélu (während es hagelte und reifte) Barl 198 11

hag-leikr, m. Geschicklichkeit, Kunst Skíðblaðnir er beztr skipanna ok með mestum hagleik görr SE 138²⁴-12¹⁵ (vgl gullsmiðir eða trésmiðir eða aðrir hagleiks-menn Barl 167²⁶)

- 1. hagr, hags, pl. -ir, m. Lage, Stellung, Verhältnisse honum þótti þá komit hag manna í únýtt efni 105 16 at sýna alt þat sem sannast var um sinn hag ok athæfi 237 13 hygg nú svá fyrir hag þínum 118 17 alt er nú á yðru valdi um minn hag Handlungsweise Fs 119 (plur: um mína hagi Fs 6 15); Vortheil, Nutzen lítt ræðr þú (drauminn) í hag mér 176 34 Fs 95 27 muntu nú eigi sparast til eins drykkjar meira, en þér mun hagr á vera 7 26 hlutr hefir borit í hag eins d. Loos hat sich für Jem (zu Jem's Vortheil) entschieden Lsp 208 13; Billigkeit, Gebühr eigi skiptir þat högum til, at . . Fs 79 31 eigi hefir hér at högum verit til skipt Fs 99 6 (dafür: eigi skiptir þá at höguðu til Fms II, 61 18)
- 2. hagr, hög, hagt, geschickt hann var hagr maðr á tré ok járn ok gjörðist hinn mesti smiðr Eg 2 13 Gísl 18^{22}
- hag-stæðr, adj. bequem, günstig byrr hagstæðr út at taka ein für das Hinausfahren aufs offne Meer günstiger Fahrwind Eb 121²⁴ gjörði veðr hvasst ok hagstætt Eg 138²
- haka, f. Kinn, mentum, hakan breið furðuliga ok svá alt um kjalkana Eg 115²⁶ sneið E. af honum skeggit við hökuna ebd 181²⁹ (s: hökuskegg, n.); in: haklangr, adj. 'mento' mit langem Kinn, im Beinamen þórir haklangr Fs 16²⁵
- hald, n. das Halten (s: fjárhald); Zurückhalten (s: tíundarhald) sekr um haldit.. weil er nicht bezahlen will Krp 9 15; Abhalten, domini dagr.. í haldi sínu 291 11.10 (vgl halda hátíð ein Fest feiern 291 12); Halt, Schutz af konungi nema hald ok traust 249 20 hald ok traust

halda 159

hjá einum Fbr 6¹⁵; Nutzen, Vortheil ef at haldi kæmi wenn es Etw nützte 188¹⁷ Hdv 329¹ engar lækningar (nulla medicamenta) kvað hon sér at haldi koma Oh 84²⁵ ekki mætti betr. . í hald koma, sem (hann) von nichts könnte man sich mehr Nutzen versprechen, als (von ihm) Fs 182⁶

halda (hélt), halten; m. dat. takit ok haldit henni ergreift u. haltet sie! 1311 halda einum undir primsignum eða undir vatn eða undir byskups hönd Jem mit d. Kreuze bezeichnen od. taufen od. confirmieren psk 47²¹ u. ö.; zurück-, in Schranken halten Fs 36¹⁹ (m. acc. ebd 156³²) vedr halda beim d. h. sie können nicht fortsegeln fisk 9021 vorenthalten, verweigern halda kvidnum fisk 6723 u. ö.; erhalten, schützen halda einum við lífit (am Leben) 20018 halda mun ek við þik mínum trúnaði bewahren 11820 (halda lögum Vsl 1927, sonst h. lög); behaupten Etw d. i. den Besitz, die Herrschaft üb. Etw hafdi hestrinn eigi haldit högum Eb 3629 mun ek halda minni sýslu fyrir blóti þínu . . mein Geschäft fortsetzen trotz. Fs 3624; — m. acc. behandeln hann helt vel vini sina 139 19 (hann var vel haldinn wohl gehalten, behandelt Fs 865) halten, in Ehren halten skyldi lög segja í lögréttu ok þau öll halda 10914 hann hafði eigi haldit sætt sína við Ottar Fs 6521 Gp 646 h. eilífa hátíð 29112 (s. hald, n.) þeir héldu orrostu við Hákon sie führten Krieg gegen . . 289 19; halda sik sich aufhalten beir heldu sik á vetrum í Suðreyjum, en um sumrum herjuðu þeir Eb 312; absol: segeln, steuern at halda brott von dannen segeln psk 9028 halda á haf hinaus ins Meer schiffen Eb 426 flýði hann landit ok hélt til Danmerkr i Sælund 5714 541 hann vill halda i hernað eine Vikingfahrt unternehmen F's 12013 þá héldu þeir bræðr . . aptr í land 28917 konungr heldr út á Torgir segelt hinaus nach der Insel T. 190 16 auch von dem Reisen zu Lande hann for til Gautlands ok helt svå til, at .. u. richtete seine Fahrt so ein, dass . . Fs 9 13 auch m. dat. Richtung geben Einem od. Etw hann hélt liði sínu til Svíþjóðar 6120 hélt hann fram förinni ok bjuggust síðan til bardaga 771; - haldast gehalten, zurückgehalten werden hann (Baldr) skal haldast med Helju, ef nökkurr mælir við 2032; aufrecht erhalten, dauern lengi síðan hélz brunaöld med Svíum 3520 in Erfüllung gehen engi má haldast dómr Baldrs 1724 sich halten, gerettet werden tók skipit í sundr ..., menn héldust allir ok svá fé Fs 143 10-133 30; - m. pracpp. h. á einu (an Etw halten) Etw fest in der Hand halten helt bar madr a manni (von Kampfbereiten) Eb 161 hat (sverðit) bítr eigi, ef sá lýgr, sem á því heldr 202 13 2 14 mátti engi á sínu halda (weil überall durch Räuber unsicher) Fs 6529 sich einer Sache besleissigen, eifrig mit Etw beschäftigen, z. B. á búnaði (Varbereitung z. Reise) Lxd 16427-18815; h. fram mit Eifer verfolgen Elw (einu), insistere in aliquid helt hann fram malunum Eb 1929; h. einu fyrir einum Jem Elw vorenthalten helt ek byi fyrir honum ich verweigerte ihm diess (die Mark Silber) 1551; h. til gerichtet sein nach Etw, Grund sein von Etw (til eins) hann let bædi til halda, vingan ok mågsemd . . dass sowohl Freund-, als auch Verwandtschaft Grund dazu sei (näml: den Ingim. nach Isl. zu begleiten)

Es 247 vgl heldr til þess, at . . es findet seinen Grund darin, dass Lxd 56 14-60 16-1385; h. upp in die Höhe halten Etw (einu), um es zu schützen, h. upp einum Jem ernähren 276 24 bewahren Etw (z. B. vor Vergessenheit) hann helt upp visu þeirri Eg 63 extr. bekannt machen, proclamare (z. B. einen Fund) Grdg II, 185 18 16. h. upp hofi den Tempel in Stand-halten Eb 6 25-12 2 h. bótum upp (od. uppi) für d. Wergeld aufkommen, es bezahlen Eb 35 12-57 17; h. við Widerstand leisten ekki vætta hélt við honum nihil ei obstitit 289 25 halda st við widerstehen 296 16; heldr við es ist nahe daran, parum abest hélt þó við at þeir mundi á berjast es fehlte wenig dass sie . . Fs 53 1 heldr einum við eitt Jem ist nahe-an Etw, ist leicht Etw ausgesetzt honum hélt við kafnan er war nahe am Ertrinken Krs 18 24 þótti halda við váða, at . . es schien die Gefahr nahe, dass . . þj 340 20

hald-kvæmr (od. hall-kv.), adj. bequem, nützlich, vortheithaft (s: forbæn, f.) 145³² Fs 30²⁷; in ú-hallkvæmr

haldin-orðr, adj. wer 'reinen Mund hält', schweigen kann nú skulu þér vera haldinorðir ok segja ekki frá tíðendum Fbr 17²⁰ Eg 23²³

há-leitr, adj. hochblickend, erhaben, herrlich því hærra sem reykinn lagði í loptit upp, at því háleitari væri sá í himninum, er . . . 43¹⁹ hluttakari þessarrar hinnar háleitu heilsugjúfar dieser herrlichen Heilsgabe 239²³

hálf- (hálfr, adj.) halb-, zur Hälfte (s: hálf-gerr, hálf-mætti, hálf-rétti; hálf- in Verbind. mit Zehnern der Ordinalzahl bedeutet die 'Hälfte' eines Zig (also 5), um welche die angegebene Zahl der Zehner zu mindern ist hálf-fertúgr: halb-vierzigster (d. i: 30½=35) 36³²; hálf-níræðr: 85 Jahr alt Fs 160²9; hálf-sextögr: 55 Jahr alt Fs 156² var hann vetri miðr (d. i. minnr) en hálfsextögr: 54 Jahr alt 109³³; vgl: voru þeir XX, en þeir Steinólfr hálfr þriði tögr aber St. u. seine Leute waren 25 zusammen GÞ 70¹²

hálfa, f. Hälfte; Theil, von den Welttheilen veröldin var greind í III hálfur SE 10²⁴ heims-hálfur ebd 22¹⁶ Barl 142² norðr-h., suðr-h., vestr-h. SE 6^{21 ff.}; Familienzweig, Geschlecht móðir frjálsborin í allar hálfur Fms IV, 257¹⁴-204⁵ höfðu þeir grimmliga leikit alla þá hálfu totam familiam Fms VIII, 23¹⁰; Seite af guðs hálfu von Seiten Gottes d. i. von Gott Barl 133¹⁵

hålf-gerr, ppr. zur Hälfte geschehen, ausgerichtet ok er enn ekki betr en hålfgert Fs 99¹⁶

half-mætti, n. die halbe Kraft (opp: almætti, n.) 2574

hálfr, adj. halb hann keypti skip hálft zur Hälfte 14221; kaupa hálfu hundraði silfrs für ein halbes Hund. Silb. Krs 2217 mit Ordinalzahlen (s: hálf-): bæta hálfum öðrum eyri d. i: anderthalb Ören, gjalda hálfan fjórða eyre d. i: drei u. ein halb Ören Grág I, 1943.7; hálfu (d. i: τῷ h. od. τῷ h., von hálfa, f.) um das Doppelte vex hánum ásmegin hálfu 118 beim Comp. hálfu meiri doppelt so gross Alex 1122-16515 flugan kroppaði nú hálfu fastara 'duplo acrius' SE 3426 því hálfu verr var hann staddr.. (eigentl. eo pejus und duplo pejus) 2032 hálf-rétti, n. s: rétti, n.

- half-tröll, n. semigigas (Gr Myth 499* Maurer, Bek. II, 100) im Beinam: Hall-björn h. Eb 3, not. 1.
- hali, m. Schwanz, von einem Thiere Hdv 329 12 ff.; Ende, in: spjóts-hali háll, adj. glatt, schlüpfrig hált sem blóð Fs 38 18 hált mjök á ísinum Eb 84 29 svell svá hált sem gler Nj 144 4.6 honum varð hált á brústeinunum er glitschte aus an .. Eb 42 20
- halla (ad), neigen, sinken lassen, in Schwanken bringen Etw (einu) h. skipinu Fbr 100²⁵ Eg 136²⁸ ek skal eigi halla réttum dómi ich werde nicht parteiisch urtheilen Fs 121¹¹; hallast sich neigen hann halladiz ok lagdi höfud i kné Finni 91² hallast til vináttu við einn zur Freundschaft mit Jem geneigt sein Fs 116²⁰
- hall-æri, n. Missernte, schlimme Zeit, Drangsal 47²⁸ gerðiz þar hallæri mikit ok sultr 70⁷ (opp: ár, n.) kenna konungi bæði ár ok hallæri 70⁷ vgl 47²⁸

hallar- s: höll, f.

hall-kvæmr, adj. s: hald-kvæmr

hall-mæla, swv. lästern Jem (einum) wegen Etw (um eitt) Eg 1807

hall-mæli, n. üble Nachrede, Tadel eigi eru goðin hallmælis verð fyrir þessa smíð SE 60²⁵ vel vilim vér þetta mál virða ok leggja eigi til hallmælis... und nicht übel auslegen Fs 15⁶

- hallr, pl. -ir, m. Abhang stræti breitt ok hallir á tvær hendr.. und rechts und links ein Abhang 225¹⁴
- 2. hallr, höll, halt geneigt, proclivis jakar hallir Eb 84²⁶ hann bar skjöldinn hallan Eg 135¹⁴ hallr nökkut í göngu lahm Vpnf 6¹; in: vin-hallr, adj.
- hálmr, m. Stroh, Strohlager, Streu liggja í hálmi Eb 93²² lögðust þeir þar niðr í hálm ok sváfu um nóttina Eg 181⁸-84⁹ Gisl 52²⁸
- hálm-visk (od. halms-v.), f. Strohwisch þér liggr hálmsvisk þar er hjartað skyldi Krs 17¹⁴ fauk hann fyrir þeim sem hálmvisk Fms VI, 212³
- háls, háls, pl. hálsar, m. Hals SE 538, leggja hendr yfir háls einum Jem umhalsen, umarmen Eb 96, om Thierhals Eg 75, im Beinam: Jörundr háls Fs 186, wordertheil des Schiffes Ýmir réri í hálsinum fram 11, réri þm. í hálsi, en þg. í fyrirrúmi, en Gr. í skut Grett 113, vgl Fbr 93, wlicher Berg Gþ 61, ríða upp um háls til Hrísa Eb 36, hér fram undir (skógar-)hálsinum býr bóndi Eg 177, shálsbrún, f.; hálsar, pl. die Enden des Schiessbogens hann dregr svá bogann at saman þótti bera hálsana.. dass die Enden sich zu berühren schienen 194,
- háls-bók, f. ein Büchlein (relig. Inhaltes), das man wie ein Amulet am Halse trug psk 80¹³ Fms IX, 219^{21 ff.} s: bók, f.

háls-brún, f. obere Kante, Spitze eines Hügels Eb 6226-8313

háls-höggva, stv. den Hals abschneiden Jem (einn) 397 vgl: fót-höggva haltr, hölt, halt lahm, hinkend ei skal haltr ganga, meðan báðir fætr eru jafnlangir 145 18 var þá annarr (hafr) haltr eptra fæti 2 18 im Beinamen: Hrómundr halti Fs 39 12 vgl: hann var alla æfi síðan örkumlaðr ok hét Hr. halti ebd 48 30

200

haltu 1973 d. i. halt (d. i. hald) þú

hamar, hamars, pl. hamrar, m. Hammer hamarrinn Mjöllnir 1¹⁴ Streithammer hann laust med hamrinum 97⁹ (s: öxar-hamarr, m.); — schroffe Klippe, Felswand björg eða hamrar Krs 23⁸ bj. ok h. Fms II, 189² hann (dalr) er hömrum luktr 191⁹ hlaupa fyrir hamra ofan Fs 51⁶ s: hamra-skarð, n.

hamar-skapt, n. Hammerschaft 225

hamar-spor, n. die vom Hammerschlag zurückgelassene Spur 930

hamast (að), von hamremi (s: ham-ramr, adj.) befallen werden, mit zauberhafter Stärke begabt wüthen hann (þórir) hamaðist þá hit fyrsta sinn; Galti var ok hamramr ok var þeirra atgangr hinn harðasti Gp 76²⁷ þá hamaðist hann ok fleiri váru þeir förunautar hans, er þá hömuðust; þeir drápu menn þá alla er fyrir þeim urðu Eg 53^{20 fl.} vgl ebd 79¹⁰

ham-farir, f. pl. volatus in adscititia forma' Bj Hld; sendi hann Finna II i hamförum til Íslands (zwei Finnen, die durch Zauber ihre menschl. Gestalt mit einer andern vertauscht und in dieser die Reise von Norw. nach Isl. unternahmen) Fs 1868-19013

ham-hleypa, f. Zauberin, die ihre Gestalt vertauschen kann konur tvær .. nefndist hun flagdkona, en hin hamhleypa Gp 64² Eg 146²⁰

hamingja, f. Schutzgeist (Gr Myth 831 Maurer, Bek. II, 67 ff.); Glück at reyna hvat hamingjan vill unna þér Fs 4 27 .. vilnast, at hamingja mun fylgja Fs 23 22 langæligar nytjar munu menn hafa hans hamingju 243 4 at hann hafi meiri verit í hreysti en (í) hamingju Gp 65 55

hamingju-drjúgr, adj. einer, dem das Glück dauernd zur Seite steht (s: farsæla, swv.) Fs 3414

hamingju-maðr, m. ein vom Glück begünstigter Fs 212

- hamingju-samligr, adj. vom Glück begünstigt Fs 12²⁹ mér lízt nú eigi sem hamingjusamligast á þik als hättest du gerade sehr viel Glück Eb 18²⁷; a, adv. glücklich, mit glückl. Erfolge þ. sagði hann h. snúit hafa sínum ráðum Fs 19²
- 1. hamla (að), verstümmeln Jem (einum od. einn) sá er manni hamlaði á hendi eðr á fæti Fms XI, 226 ¹⁹-298 ⁶ Eg 6 ²⁶ hindern, hemmen hamlaði þat mjök afla hans Eb 19 ²⁷
- 2. hamla, f. od. hömlu-band, n. der Riemen, an welchem die Ruder lose befestigt sind årar lagdar í hömlur Fms III, 57 16 lágu árar í hömlu-böndum Eg 129 10 Fbr 103 30
- hamr, hams, pl. -ir, m. Hülle, äussere Gestalt Óðinn skipti hömum .. var þá fugl eða dýr, fiskr eðr ormr ... 41^{11} s: vals-hamr SE $212^{6.7}$ arnar-hamr SE 80^{20} - 210^{20} - 222^{13}
- ham-ramr, adj. übermenschl. stark (zunächst in Folge eines zauberhaften Gestalten-tausches, vgl Maurer, Bek. II, 101 ff.) Gp 76²⁸ (vgl Vorr. 25 und oben: hamast); hann var hamramr mjök ok þó margkunnigr Fs 67¹⁸-137²⁸ Eg 54³²; ham-remi, f. Zustand des hamramr Eg 55⁵
- hamra-skarð, n. Klippeneinschnitt, vom Eingung zur Kluft Almannagjá durch deren östl. Felswand; goði skal ganga í hamraskarð ok setja niðr þar dómanda sinn 26330

hand- s: hönd, f.

handan, adv. jenseits vindar gnýja héðan ok handan ultro citroque (d. i. citro ultroque) SE 58²¹ gewöhnl. mit fyrir od. um: sér þú hana hér fyri handan ána siehst du sie hier, jenseits des Flusses 160¹⁴ hann sá mann riða handan um Vadla Læd 148⁸ skip réri handan um fjörðinn Eb 106²⁷

hand-bogi, m. ein kleiner, handlicher (?) Schiessbogen hann skaut skot... af handboga Fs 200 17 lásbogar ok handbogar Spec 86 11 (lás-bogi, m. Schloss-, 'Riegel'-bogen (Armbrust?) Spec 86 11-88 6)

hand-eyx, f. Handaxt 9426

hand-genginn, ppr. der, welcher zu Jem (einum) in einem näheren, persönl. Dienstverhältnisse steht, handgengnir menn bilden den comitatus, das Gefolge des Fürsten, sind seine comites (Munch-Cl. I, 68) allir þeir menn er handgengnir eru konungi, þá eru húskarlar 246 i eigi handgenginn (konungi), en þegn hans 252 hann gjörðist handgenginn jarli Fs 702 Eb 38 i 6

hand-höggva, stv. die Hand Jem (einn) abschlagen suma lét hann fóthöggva, en suma handhöggva Fms VIII, 1678 hon var handhöggin ihr war d. H. abgehauen worden Eb 23 16.21

hand-klæði, n. Handtuch 12527

hand-krækja, swv. die Hand krümmen, um damit anzufassen hann bað þá handkrækjast ok gera hring sich an den Händen fassen und einen Kreis schliessen Fs 78⁸

hand-laug, f. Waschwasser für die Hände (pl.) 12526

hand-leggr, m. Arm brotnuðu báðir hand-leggirnir 124 12 man ek bera þik á handlegg mér (nachher: á vinstra armlegg sér) Grett 150 1.5

hand-rán, n. 'crimen manus expilatae' (s: rauða-rán, n.) þat er handrán, ef sá tekr or hendi honum eða af honum wenn man Jem aus seiner Hand od. von ihm (d. i. seinem Leibe) Etw wegnimmt Grág II, 164¹³ ræna einn handráni Vsl 145²

hand-sal, n. Verpflichtung durch Handschlag, Handgelöbniss Gr RA 138 hann bauð handsöl fyrir son sinn er erbot sich für seinen Sohn durch Handschlag gut zu sugen Fs 87 20 vgl hann gékk til handsala fyrir Björn son sinn Eb 45 12-52 1 hann tók við öllu fé Böðvars með handsölum Fs 125 8 vgl taka handsölum á öllu fénu sich die Auslieferung des ganzen Vermögens durch Handschlag versichern lassen Lxd 50 25 hjá vera gjöfinni ok han(d)salinu anwesend sein bei der Schenkung und der damit verbundenen Bestätigung durch Handschlag 293 29; Vertrag, Abkommen durch Handschlag Eb 54 23 vgl: hand-tak, n.

hand-sala, swv. durch Handschlag bekräftigen Etw (eitt) þeir handsöluðu þessa sætt 119¹⁴; gewähren durch Handschl. handsala löggrið þsk 40¹⁹ rétt fram höndina ok handsala mér nú landit Eb 16²⁰ tak nú í hönd mér ok handsala .. Nj 21²⁸

hand-selja, swv. durch Handschlag übertragen hann hefir sök handselda eða vörn handselda svá at nú sé búin til þings 263 14.15

hand-s'kot, n. Geschoss, mit der Hand geworfen (opp: boga-skot) Eb 1133 s: skot-vápn, n.

- hand-sterkr, adj. von kräftiger Hand, wer gehörig zugreifen u. halten kann munu beir hafa (löndin), er handsterkastir eru Eb 593
- hand-tak, n. Handschlag hafa handtak at sich durch Handschlag zu Elw verpflichten 121 10
- hand-taka, stv. ergreifen, gefangen nehmen hann hafði drepit margt fólk ok margt handtekit 49¹⁴ verða handtekinn 77¹¹ 226²⁹ 26¹⁴ handtekinn ok bundinn Fs 102⁸ þeir gerðu þá handtekna ok settu í fjötur Fbr 54²⁰; durch Handschlag bekräftigen hafa handtekinn frið ok vináttu yðra Fs 15⁸
- hand-vömm, n. pl. (od. f.?) ungeschickte Behandlung hross af handvömmum dautt Isk 12417
- hang, n. köttrinn beygði hangit: die mächtige Katze, die Thor unterhalb des Bauches fasste und zu heben suchte, beugte hangit 'spinam dorsi' 8¹⁴ (= SE 158²²; var: kenginn; kengr, m. 'curvatura' Bj Hld)
- hanga (hékk od. hangða), hangen hann festist á einni bjarghyrnu ok þar hangir nú hann 200¹² hangði hon (naðra) á lifrinni þar til er hann dó 26²⁰
- hangi, m. ein an den Galgen gehängter hann (Ódinn) settiz undir hanga (acc. pl.): fyrir því var hann kallaðr hanga-dróttinn 41²¹ þeir kómu til hangans zu dem am Baume hängenden Fms V, 212²³
- hani, m. Hahn hrein hænan við hananum Fs 156^{26 ff.} hana-fjaðrar 87^{23*} hann, hon er, sie; hann Hænsna-Þórir er, näml. H. 102³⁰ biðill hennar Ingibjargar der Freier von ihr, näml. der I. Gþ 57²² ljós hans hins helga andlits 239¹⁸ at honum Hallfreði Fs 101³ u. ö.; nicht bloss von lebenden Wesen vgl í hann (skóginn) Fs 5⁹ hann (eldrinn) ebd 6⁴ hann (óttin) ebd 8³² u. ö.; reflexiv: honum kveðst mest í hug at fara (honum = sér) Fs 12⁴ R. kvað hann (= sik) .. af sér hafa gert Fs 30⁵ síðan rak hann oss með hánum (= sér) Oh 11¹⁶-48²⁴-91⁹
- hanzki, m. Handschuh humlungrinn hanzkans 329 (27.28) s: glofi, m.
- happ, n. Glück, Erfolg er yðr ok ekki happ í (τῶ) okkr brott at taka es bringt euch auch kein Glück ... Fs 136 13 sá skal hafa happ er hlotið hefir der welcher einen Vortheil erlangt, soll ihn behalten Eb 11 27
- hapt, n. Fessel hafa einn i höptum heim Jem gesesselt nach Hause bringen 278¹¹; höpt, pl. die Götter SE 468¹⁹ ebenso bönd (ebd 468¹⁵), als 'die d. Welt zusammenhaltenden Bande od. Hasten' s: Gr Myth 23
- 1. hár, hás, pl. háir, m. Ruderholz, Dolle, scalmus (= keipr, m.) brýtr hann sundr báðar árarnar ok af keipana ok mælti at aldri þrífiz sá er þessa hái bjó ... 211²⁷ vgl hann féll þá svá fast á árar at af géngu báðir háirnir Grett 114²
- 2. hár (i. e. háfr: squalus acanthias), m. hár er fiskr 25819
- 3. hár, hárs, n. Haar hár vex á kvikindum, en hár er fiskr 258 19 hárit mikit ok fór vel ok vel litt 112 6 hærðr vel, dökkr á hár 112 29 jarpr á hár ok sveipr í hárinu 112 26 139 27 hár hennar (Helgu hinnar fögru) var svá mikit, at þat mátti hylja hana alla ok svá fagrt sem gullband 140 24
- 4. hár (od. hárr), há, hátt hoch hátt fjall 19734 ker margra álna hátt 451; hátt adv. liggja hátt 11227 hefja einn h. auszeichnen, erheben

248¹²; oft von der Stimme: laut (opp: lågt leise 145²⁹) hann kvað hátt mjök, svá at heyrði um allan herinn 87²⁰ 113²⁴ hátt kveðit ér, en þó lét hærra atgeirrinn 115²⁷ hon verðr há við (sie 'wird laut' dabei) ok mælti við hann hrapalligt Hdv 350¹⁸

harð-býll, adj. streng, karg gegen die Hausgenossen; mat-sparr þikkir hann, vorher: hví hann væri svá harðbýll Fs 17931

hard-farligr, adj. von strenger, rauher Art; hardfarliga, adv. tala um eitt h. Eb 93 12

harð-fengi, f. Tapferkeit karlmenska ok harðfengi Fs 4¹² traustr til vápns ok harðfengi Fs 13²² vit ok harðfengi 169⁷

hard-fengr, adj. kühn, heftig hardfengr ok framgjarn vid sína úvini Fs 14³ hraustr ok hardfengr Eb 90⁶ verða þeirra vidskipti hardfeng (von einem heftigen Kampfe) Fs 126²

harð-görr, adj. strenuus hann var harðgörr í öllu 1127 harðgerr ok skjótráðr von entschlossnem, kräftigem Handeln Fs 12911

hard-hendiligr, adj. mit harter d. i. eifriger Hand all-hardhendiliga, adv. 2127 verja land h. Eg 21423

hardla (d. i. hardliga), adv. sehr, in hohem Grade sjá maðr var hardla mikill Fs 5²⁶ þing hardla fjölment Hrafnk 12¹⁵

hardliga, adv. barsch, unfreundlich hann svaradi heldr h. Fs 113 10

harð-lyndr, adj. von hartem, rauhem Sinn hann var harðlyndr mjök 139¹⁹; harð-lyndi, n. Härte grimmleikr ok harðlyndi við einn Barl 119¹³ harðna (að) hart werden SE 42⁵ harðnat var holdit Fs 176¹⁴; schlimm werden tók þá siðan at harðna í skapi pueri (d. i: sveinsins) þj 350⁸ bes. vom Wetter: útivistin harðnar mjök, tokr nú at hausta Fs 173³ (vgl þeir höfðu útivist harða ebd 113²³) ef veðrit tæki at harðna Vpnf 11⁵

harðr, hörð, hart hart hann átti hjarta af hörðum steini 142; abgehärtet, von Ausdauer hinn vaskasti drengr ok hinn harðasti karlmaðr 1623; streng, rauh, schroff vom Charakter refsa einum með hörðum orðum 29224 leggja á einn harða reiði 1905 við alt úvæginn ok harðr 13930 hví skal honum svá harðan stafa (s. stafa) so streng bestrafen 18832; heftig hin harðasta orrosta 22621 all-hörð orrosta 9513 sviptingar all-harðar 833; schnell, bes: hart ríða, fara u. a. 11581633 1999 ganga hart, en renna eigi Hdv 3563; voru í hörðum hugum ástmenn hennar ihre Freunde waren schwer besorgt þj 35121

harð-ráðr, adj. grausam, streng Eysteinn hinn harðráði 70 31 der norw. König Haraldr hinn harðráði (es heisst von ihm: hann var grimmr úvinum ok refsingjasamr um mótgerðir Fms VI, 429 19)

harð-ræði, pl. n. schwierige, gefährliche Unternehmung hann er brjóst fyrir oss um öll harðræði Fs 59¹⁸ Kühnheit Nj 258¹³

hard-skeytr, adj. wer kräftig zu werfen vermag allra manna hardskeytastr Fms II, 320¹⁴ voru beirra våpnaskipti mjök hardskeyt sie trafen mit ihren Waffen ganz tüchtig auf einander Eb 104²⁴

hard-snúinn, ppr. ('a fune arcte contorto' Gl Nj) streitbar, hitziy mikit lið ok harðsnúit 12733 Fs 1626 hard-steinn, m. (= brýni, n.) Wetzstein Hdv 3488.11

hard-údigr, adj. von rauhem, wildem Sinn 2993 úmjúkr ok údæll, hardúdigr ok hraustr um alt Fs 2332

hard-yrdi, n. rauhe, barsche Worte heitan ok hardyrdi Fs 313 heit ok hardyrdi (opp: blið ord) Barl 19412

há-reysti, n. lautes Geschrei háreysti mikit 11527 Fs 14319

hár-fagr, adj. mit schönem Haar, Beinamen des norweg. Königs Haraldr hinn hárfagri 3427 u. ö. vgl. Fsk k. 14 Anf.

hár-hvass, adj. haarscharf, von einer Axt Eg 21222

hark, n. Lärm, Geräusch hann gerir tilraun med nokkurru hark, hve fast hann svæfi Fs 6²⁸ hví sætir hark þetta ok hlaup er þér gerit 81²⁹ hark ok háreysti Hdv 344¹⁵

harki, m. Abfall, Kehricht (?) hann bar undir (eldinn) ull ok hverskonar harka ok var fult húsit af reyk Fs 4432

harma (ad), betrüben, Kummer bereiten Jem (einn) þat harmar hann, hversu lengi.. 232³⁰ nú minnumk ek hversu mik harmar in stóru sár Sigurðar sveins 217⁹; betrauern Etw (eitt) alþýða manna harmaði... fall Ingólfs Fs 67⁷ þat er harmanða mest, at.. 214¹⁵ vinir hans hörmuðu waren traurig (darüber) 175³¹

harm-daudi, adj. der, welcher durch seinen Tod Betrübniss bereitet var hann mörgum manni harmdaudi 118 12 125 8 Fs 80 16 Eg 16 11 hann var litt harmdaudi af mönnum wenig betrauert von .. Eg 162 17

harm, harms, pl. -ar, m. Betrübniss, Kummer engi .. finniz er slíkan harm ok hryggleik, sorg eða sótt hafi fengit 235 14 með miklum harmi Fs 111 10 206 15 .. at hefna míns hins mesta harms þar er drepinn var Sigurðr sveinn 220 13.25; sé þar ljótan harm, er ek kom svá síð 'pro turpis dolor!' 14 32 (vgl harmljótan, f. in den Harbarðsljóð str. 19); — harmar, pl. das was Betrübniss, Verdruss bereitet, der Schaden, der Schimpf, den man erfährt at fara í úkunn þing at sækja of víg eða harma sína 102 32 til hefnda minna harma 182 32 (vgl 92 16 u. heipt, f.) vel hafit ér rekit margra manna harma ok sneypu ok svívirðu Fbr 17 12

harm-saga, f. Trauermär segja harmsögu Es 9²³ var engum harmsaga i es war für Niemand eine Trauermär dabei d. h. Niemand empfand über diese Sache Trauer Eb 33¹⁹

harm-þrunginn, ppr. schmerzerfüllt, traurig hon var harmþrungin 184³⁰ Læd 228²⁶

harpa, f. Harfe Gunnari var fengin harpa ok sló hann með tánum 26 16 hörpur ok gígjur ok önnur söngtól Fms VI, 2031 hörp. ok gígj. ok allskonar strengleikar Fms VII, 97 14 (vgl: gígja, f.); — Muschelschale (= hörpu-skel, n. haussinn var allr báróttr (wellicht) utan svá sem hörpuskel Eg 229 11) in: cer-a hlums (d. i: hlunns) vant, kvað refr, dró hörpu at ísi Fms VII, 19 13 und SE II, 1823 vgl ShI VII, 20 n. 3 u. Munch II, 491 n. 1.

harpari, m. Harfenspieler hann hafði í hirð sinni .. harpara ok gígjara ok fiðlara 5224

hárr, hár, hárt, grau, grauhaarig gerðust þeir (æsir) brátt hárir ok

10000

- gamlir SE 210²² mjök hárr (var: hvítr af hærum) Fms VII, 321¹⁶; capillatus, -haarig in: bleik-hárr, sel-hárr
- há-sæti, n. Hochsitz, der mitten in der höhern Sitzreihe (ædri bekkr) befindliche, für den Vornehmsten, zunächst den Hausherrn bestimmte, erhöhte und vorn mit den öndvegis-sülur geschmückte Sitz (s: öndvegi, n.) 28 20 235 7 218 20; er war beweglich vgl: Flosi kastadi í pallinn undan sér hásætinu ... 125 17
- há-seti, m. Ruderknecht, Matrose hann keypti skip ok réð til (adparavit) háseta svá at þeir voru XXXV saman 29820 bæði stýrimanni ok hásetum þsk 8923 ætlaða ek, at stýrimaðr ætti at ráða skipi, en ekki hásetar Fbr 6227
- há-sin, f. die ('hoch-liegende') oberhalb der Ferse befindliche Sehne spjót stóð í gegnum fótinn, milli hásinarinnar ok fótleggsins Eb 87³¹ stinga raufar á hásinum þeirra (der Gefangnen) Hrafnk 20³¹
- hå-skeptr, adj. mit hohem, langem Schaft (skapt, n.), von einer Axt Eb 65²⁶
- háski, m. Gefahr 184 182 16 kveljast í vesöld ok háska Fs 172 17 fylgja einum í háskanum (opp: hafa hóglífi með einum í friðinum) 170 21; lífs-háski, m. Lebensgefahr Eg 21 15
- hasla, f. Stange von Haselholz (hasl, m.) = hesli-stöng; höslur od. hesli-stengr in die Erde gesteckt und durch Schnüre verbunden, dienten zur Abgrenzung des Thing- und des Kampfplatzes (s: Gr RA 809 ff.) Eg 1067 Korm 86 19; hasla (að), den Platz mit höslur abgrenzen, völlr haslaðr Eg 1054 ff. 123 25
- hås-mæltr, adj. von heiserer Stimme 10622
- háss, adj. heiser 25912 hann varð svá háss ok rámr, at engi maðr heyrði hvat hann mælti Fms 1, 2832 s: rámr, adj.
- hata (ad), hassen (opp: elska, s: diess) 253³² hatar hann Hæni infestat (?) 290¹⁵; hatast við einn feindl. gegen Jem gesinnt sein, odio persequi alqm þeir hötuðuz við guð 85² vyl tóku menn at hatast í móti (gegeneinander) Fs 31¹⁸
- há-tið, f. Fest-, Feiertag 2847 VI náttum eptir hátíð þeirra Petrs ok Páls 107²⁷ 108¹ im Sprchw: 'hátíðir eru til heilla beztar' festi dies sunt optimi ominis Fms II, 39³ Lxd 176³
- há-tiðligr, adj. feiertäglich 2848
- hátt s: 1. hár, adj. 2. háttr, m. 3. (= háit Fs 13427) heyja, swv.
- hátta (að), einrichten, bestellen svá er háttat, at þú ert með barni die Sache steht so, dass.. 137²² Fs 6⁷ honum (firði) er svá háttað es ist mit ihm.., er ist so beschaffen Eb 84²⁵; verfahren hann leitar ráðs, hversu hátta skal 207³¹; Schicht machen, sich zur Ruhe begeben þ. háttar snemma, ok er þau höfðu sofit svefn... Fs 143²⁵ þar vóru góð híbýli ok (var) heldr snemma háttat ebd 131¹⁵
- hátta-góðr, adj. von guter Sitte, anständigem Betragen Eb 9328
- háttr, háttar, pl. hættir, acc. -u, m. Art, Weise þat er háttr skálda at lofa þann mest, er .. 35²⁸ kenna einum allan hátt guðligrar þjónostu 244⁶ þess háttar ejusmodi Fs 130²¹ hvers háttar cujusmodi (hv. h. maðr hann var 'wess Geistes Kind' er war) ebd 63¹³ með (od.

af) þessum hætti hoc modo 237 ¹³ 238 ³ 63 ² með hverjum hætti quo modo 245 ¹ með nokkurum hætti quodammodo SE 4 ²³ á þann hátt, sem .. ita, ut .. 240 ²² á margan hátt multifariam Fs 21 ¹⁹; Stellung, Bedeutung, Werth eigi þóttu þær systr svá lítils háttar vera Fs 58 ²⁴ hvar eru þeir í Borgarfirði, er meira háttar sé en hann? 143 ²⁰ vgl: minst-háttar; — Beschaffenheit, richtige u. natürliche Besch. hendr þínar váru lengri en at hætti ok eðli 178 ⁵; — Charakter, Eigenthümlichkeit, Gewohnheit, bes. im plur. Þótti mikils um hann vert, bæði um háttu hans ok yfirbragð Fs 14 ¹ færa siðu manna ok háttu í annat efni 243 ¹² hélt hann háttum sínum blieb bei seiner Weise, blieb sich treu Fs 29 ¹⁴; — Art der Dichtung, Versart, Metrum 261 ² s: SE 594 ff. þú skalt yrkja lofkvæði um mik ok vanda sem mest bæði hátt ok orðfæri ok einna mest kenningar Fms III, 103 ¹⁵ in: drottkv. háttr, kviðu-háttr, ljóða-háttr, mála-háttr

hattr, m. Hut (sá hefir síðan hatt Fbr 6217) s: höttr, m.

hauga-eldr, m. eine blau brennende Flamme, die vergrabne Reichthümer verräth Gp 47⁸ geta hess sumir, at Egill muni har hafa folgit fé sitt, hviat hangat er opt senn haugaeldr Eg 228¹⁹ vgl Maurer, isl. Volkssagen 70—71

haugr, haugs, pl. -ar, m. Hügel á haugum nökkurum þar sem víð-sýnt var Fms VI, 120⁴ Grabhügel var haugr honum kastaðr SE 400⁷ Fms I, 119⁴ haugar u. bautasteinar (s: unter bautast.), 35¹⁴ Fs 4²¹ Gþ 47¹⁰ff.

haugs-öld (od. hauga-öld), f. das Zeitalter der Grabhügel d. i. des Begrabens (opp: des Verbrennens) der Leichen þá hófz þar haugsöld í Danmörku 35¹⁹ fyrst um brunaöld ok nú um haugaöld Fms I, 34⁴ haug-staðr, m. Begräbnissplatz sagt er þar ok frá dauða hvers

haukr, hauks, pl. -ar, m. Habicht 2713

þeirra ok haugstað 35° (vorher: leg-staðr 35°)

hauldr (od. höldr), haulds, pl. -ar, m. der einer Odelsfamilie angehörige, freie Grundbesitzer in Norwegen (s: Munch-Cl I, 158, 190) at hafa haulds rétt í Noregi Grag II, 195 10 gjörðist hann ekki handgenginn konungi; því var hann kallaðr Bj. hauldr Eg 81 8 vgl: höldr, m.

hausa-kljúfr, m. Schädelspalter, im Beinamen: Porfinnr hausakljúfr 1702

hauss, hauss, pl. -ar, m. Schädel hann hefir lamit margan haus å feðrum þeirra 1¹⁶ vom Schädel Egil's s: Eg 229^{8 ff.}

haust, n. Herbst (SE 5107) 643 148 19 17122 á haustum 8829 þetta haust ok vetrinn 1211 (auch: haustr, m. in: haustar-tími í augusto mánaði Stj 1431

hausta (að), Herbst werden tekr nú at hausta Fs 142²³ Eg 141³¹ er nokkut svá var haustað Fs 14¹⁸ hann er þar, unz haustar Gisl 45²⁵ (dafür til hausts ebd 131⁸)

haust-bod, n. das im Herbst, nach Vollendung der Sommerarbeit veranstaltete Gastgebot (s: Weinh 456) Fs 1947-1955 (vgl: um haustit at vetrnottum baud hann til sin vinum sinum ebd 76²⁸)

haust-þing, n. das im Herbst abgehaltene Thing auf Island (= leið, f.)
.. á haustþingi eða várþingi, hvárt sem heldr vildi Nj 251⁴ s: Maurer,
Beitr. 173

há-vaði, m. hoher Gang; lautes Getöse, von einem Flusse: þar sem móða mikil féll í straumum með miklum hávaða Fas II, 230²⁵; Lärm, Tumult in: hávaða-maðr, m. hann var hávaðamaðr mikill í öllu skaplyndi 139²⁹ háv. mik. ok újafnaðar-maðr Viga-Gl 364^{25.7}

héðan, adv. örtl: von hier aus, zeitl: von jetzt an; liggja héðan skamt í brott nicht weit von hier aus Fs 85⁷ hann fór út héðan þangat 103¹⁵ héðan ok handan s: handan; þá er héðan líða nökkurar stundir 234² skal ok svá vera héðan af von jetzt an Fs 70⁶ 237²⁰ héðan í frá dass. 115¹⁶

héðinn, m. Pelzrock hann var í geit-héðni in einem Rock von Ziegenfell Nj 211 18, als Zaubermantel: veifa héðni um höfuð einum den
héðin Jem üb. den Kopf werfen d. h. Jem durch Zauberei den Anblick
von Etw entziehen Eb 32 22 vgl Svbj Egilss 335 b; — adj. der mit einem
héð. bekleidete, in Namen z. B. Skarp-héðinn ('dura pelle vestitus')
112 22 Úlf-héðinn pelle lupina vest. Fs 77 30; úlf-héðnar, Name der Berserker Fs 17 11

hédra, adv. hierher hann ferr hédra at heimbodum Lxd 34620 Dropl 2225 hefja (hóf), heben, gew. h. upp: at hefja upp af jörðu kött minn 89 hófu þeir Þóri upp á spjóta-oddum Gp 5220 réttnefjaðr ok (nefit) hafit upp i framanvert seine Nase war gerade, obwohl nach vorn etwas aufwärts gebogen 1125 Laxd 27219 impers: hof hær (öndvegissúlur) frá skipinu es hob sie -, sie wurden gehoben vom Schiff d. h: ins Meer hinausgeworfen Eb 530; emporheben, erheben, auszeichnen ek hefi hasit þik til ríkis af litlum manni 9327 'þann má (kann man) eigi kefja, er guð vill hefja' 1976 hefja einn hátt Jem hoch heben, befördern 2482. 9. 10; anheben, beginnen beir hófu ok kendu íþróttir þær er menn hafa lengi síðan með farit 4023 hefja upp smíð den Bau beginnen Krp 144 kvaðst hann nú fyrstr hafit hafa þenna leik Fs 1217 bes. hefja (od. h. upp) orð die Rede beginnen hann hefr uppi orð sín ok biðr Þórdísar Fs 354 Gangleri hóf svá mál sitt SE 3620 u. ö.; übhpt. unternehmen z. B. ferð Eb 799 hefja tilfarar við einn ok taka hann af lifi einen Angriff, auf Jem machen u. .. Eb 904 (genit.? vgl hefja handa tollere manus i. e. opus aggredi Lxd 2623); hefjast sich heben, hann var stóraudigr .. ok hafði hafizt af sjálfum sér Eg 1023 beginnen, entstehen þá hófz þar haugsöld í Danmörku 3519 þá er imbrudaga-vika hefzk upp á haust Krþ 361 orrosta hófz 946 222 to hvaðan af hefir hafizt sú íþrótt er þér kallit skáldskap SE 2163 hefna (nd), rächen Jem, Rache für Jem (eins) übernehmen 126 16531 hesna þrælsins den Knecht rächen d. h. für das ihm widersahrne Unrecht Strafe erheben Vsl 19024 hefndu vár, en vér þín 12825 sich an Jem rächen, ihn bestrafen undarlikt þykkir mér er (d. i. at) guð vár hefna hanum eigi 76 16; strafen Jem (einum) mit Etw (einu) hann hefndi honum engu orði Hdv 329 16; bestrafen Etw (eins) durch od. mit Etw (einu) hefna dreps drepi Vsl 15721-1581-1847

hefnd, pl.-ir, f. Rache, Strafe eggjaði hon sonu sína til hefndar eptir (für) Svanhildi 27²² (pl. til hefndanna 182³ auch Fs 30³)

hefndr, ppr. gerächt; im compar: min er ekki at hefndara þótt hann sé drepinn: wenn er auch erschlagen wird, so bin ich desswegen um nichts mehr gerächt d. h. sein Tod kann doch den meinigen nicht ungeschehen machen Fs 167° vgl þó at föður várs sé eigi at hefndra ebd 40°7

hefni-samr, adj. rachgierig, zum Strafen geneigt 8031

hegat, adv. hierher 13626 út hegat til Íslands 16423 vgl: higat

hegna (nd), strafen, züchtigen hverr skal hegna ósiðu, rán eða hernað Fbr 18¹⁰ Oh 36³⁵

hé-gómi, m. Geschwätz, eitles leeres Gerede ekki sinni ek hégóma þínum 143 12 þat mun ekki nema hégómi einn Eg 186 29 hégómi ok skrök 35 30 með hégóma ok skröksögum 236 24 hvárt þú mælir þetta af alvöru eðr (aut) af hégóma im Ernst oder im Spass Eg 217 19; hégóma-tal, n. dass. Eb 46 8 NB. 'hie-gómi quasi hie fyri góminu' (?) Bj Hld 358 b

hégómligr, adj. eitel, thöricht hégómlig áeggjan 2367 í hégómligri margmælgi 24330

- 1. heið (od. heiði), n. Klarheit, serenitas coeli heið ok sólskin þj 339²³ (skafheið, dass. ebd 334³¹) skein sól í heiði: d. Sonne schien hell, heiter 94⁵ í heiði bei klarem Wetter Krp 28⁶
- 2. heið (?) niedriger, flacher Gebirgsrücken (opp: kjölr hoher u. schmaler G. s: Munch, NG s. 14) in dem Beinamen Rögnvaldr heiðum-hærri montibus altior (Munch I, 1, 399 n. 1) 74²⁴ 34²⁸ (auch heiðum-hárr 74³⁰*)

heidi, f. s: heidr, f.

heiðingi, m. d. Heide heiðingjar blóta Krs 23⁷ (Ól. h. helgi) harðr við hermenn ok heiðingja Oh 22²²

heiðinn, adj. heiðnisch, nicht-christlich svá víða sem kristnir menn kirkjur sækja, heiðnir menn hof blóta 283^5 kristnir menn ... vildu eigi vesa hér við heiðna menn 99^{30} heiðinn ok þó engi blótmaðr $Fms\ II$, 265^{12} hinir heiðnu menn 104^{32} heiðinn siðr 244^{17} heiðit land 281^{20} heiðin guð $SE\ 224^{10}$

heiðni, f. Heidenthum, heidn. Brauch vas sú heiðni (Essen von Pferdefleisch u. a.) af-numin sem önnur 106⁴ Zeit des Heidenthums Friðrekr biskup kom í heiðni hér (nach Island) 106¹⁴

heiðr, heiðrs u. heiðar, m. Ehre stórr heiðr er at verða ... Fs 21³² skulum vér þat gera í heiðr við hann, at drekka erfi hans Fs 132²⁴

2. heiðr (später heiði), pl. -ar, f. Haide heiðr slétt Eg 105²⁵ Fs 66²-64⁷ á heiðum (er) hagi til hrossa-hafnar 101¹⁰

3. heiðr, heið, heitt hell, klar, heiter himinn var heiðr, en sól hvarf at sýn ... 96⁵ svá at hvergi sá annat en heiðan himin Fms V, 338¹⁶ heið-ríkr, adj. dass. í heiðríku veðri bei heiterm Wetter 241³⁴

heiðrligr, adj. (von heiðr, m.) kostbar (delicat?) með heiðrligum krásum ok hinum bezta drykk Fs 519

heidum-hærri s: 2. heid

heil, f. u. heil, n. s: heill, f. u. heill, n.

heilag-leikr, m. Heiligkeit frå hans jarteiknum ok heilagleik fj 35127

- heilagr, heilug (od. heilög), heilagt (schw. Form: helgi, helgi, helga), heilig heilagt vatn (vom Urdarbrunnen) SE 76¹¹ hat helga sæti (von Hidskjalf) ebd 120¹⁹ hinum helga Stephano St. Stephano 200²³ (seltn. hinn heilagi Jón 240²⁰) s: helgi; straffrei (= friðheilagr) ok er þá heilagr viðrinn d. h. es kann ohne Strafe genommen werden Grág II, 186¹⁸ (vgl: griðungr er ú-heilagr ebd 188¹⁵) s: úheilagr
- h eili, m. Gehirn SE 52¹ haussinn brotnaði, en heilinn lá á steininum 60^{34} hann hjó með öxi í höfuð hundinum svá at alt kom í heilann 122^{20} exi stóð í heila Eg 78^6
- heilindi, n. Gesundheit Vsl 186¹¹ hafa heilindi gesund sein Krp 13⁹ trúa á steina (als Amulet) til heilindis sér ebd 23⁷ s: van-heilindi, n.
- 1. heill, adj. unverletzt, vollständig heill ok úsakaðr Eg 15124 koma (bringen) einum heilum yfir ána 18127 544 sjau hundruð heil 7 volle Hunderte 1092 heilum vikum 10126 græddr at heilu vollständig geheilt Eb 5128; gesund heill ok hraustr Gråg II, 19642 Fs 825 með heilu, með öllu heilu gesund, ganz gesund Eb 504-9730 húsfreyja eigi heil nicht gesund d. i: schwanger 1378; glücklich, heilvoll, bei Begrüssung kom heill ok sæll, frændi! 12543 (vgl Gr IV, 298) mæl drengja heilastr! sei vor allen Männern gepriesen ob deiner Rede 1618 ähnl: gef þú allra konunga heilastr (ob deiner Gabe) 2827 21542 njóttu heill handa! habe glücklichen Erfolg mit dem was du gethan Fbr 1128 hon bað hann heilan njóta handa 'tum ea, macte virtute! inquit' Læd 24422
- 2. heill (od. heil), f. Glück, Heil þótti stór heill til hans horfit hafa Fs 1947 ertu nú heillum horfinn? salutibus privatus, ist d. Glück von dir gewichen? (vgl: horfin-heilla) Fs 4810 bað hann þeim heill (felicitatem) duga, er .. dass den ein glückl. Erfolg begleite, der .. Gþ 594; die Sitzpfeiler über Bord werfen —, den Spiess über d. feindl. Heer hinschleudern til heilla sér ob suam ipsius salutem (wenn nicht: der guten Vorbedeutung wegen (?) s: heill, n.) Fs 1233 (-19713) Eb 827; til langlifis ok heilla in der Erwartung langen u. glücklichen Lebens (Eb) 12614; bei Begrüssung hann kvaddi konung á þessa leið: heill, heill, herra! Fs 1628; s: goða-heill, mann-heill
- 3. heill (od. heil), n. Vorzeichen, namentl. gutes, glückverheissendes Vorzeichen; fórtu illu heili heiman unter schlimmen Auspicien 77²⁰; 'fall er farar heill' hinzufallen, ehe man sich auf die Reise begiebt, bedeutet glückliche Reise Fms VI, 414⁹ 'hátíðir eru til heilla beztar' (s: hátíð, f.) Lxd 176³
- -heilla, f. (?) in: horfin-heilla
- heilla-brigði, n. Glückswechsel heillabrigði er nú vorðit Fs 1514
- heilla-vænligr, adj. auf Glück hoffen lassend þótti þat heillavænligra, at hafa tvau nöfn (Eb) 126, not. 3
- heil-ráðr, adj. wer heilsamen Rath ertheilen kann 112 16 Eb 17 17
- heil-ræði, n. heilsamer, guter Rath 1188 Fs 496 ráð þú mér heilræði nokkur gieb mir einen guten Rath 1174 56 hafa heilræði benutzen einen guten Rath Eb 10723
- 1. heilsa (að), grüssen, begrüssen Jem (einum) 1833 Eb 132 skaltu heilsa Hemingi með nafni ok segja honum kveðju mína 19120

- 2. heilsa, f. Glück, Wohlergehen spilla heilsu sinni Spec 7¹ heilsu-gjöf, f. 'Heilsgabe' (vom Christenthume) 239²³
- heilsu-ráð, n. heilbringender Entschluss 2407
- heil-und, f. Gehirn-, Schädel-Wunde Vsl 145¹⁹ he[i]lundar-sár, n. dass. Nj 217³¹
- heim, adv. domum (vgl heima domi, heiman domo), nach Hause, heimwärts hann reid heim af þingi 11429 ásum þótti örvænt hans heim die Asen hofften kaum, dass er zurückkehren werde 3821; nach Haus d. h. nach dem Haus þeir Flosi kómu nú heim (nicht zu des Flosi, sondern zu Njal's Haus) ok skipuðust umhverfis húsin ef nökkurar væri laundyrr á 12833 (ebenso 12830 12230 Gp 6418) heim (i. e. til sælahúss) Fs 10027.29; heim á bæinn d. i. hauswärts nach dem Hause 1229 heim til húss Eg 1029
- 1. heima, n_{\cdot} = heimili, *Heimath* kaupmenn drifu frá skipi, hverr til síns heima *Fms VI*, 109^7 ebd *I*, 274^2
- 2. heima, adv. domi, daheim hann sitr nú heima þetta haust ok vetrinn 121¹ (vgl 121³⁴) úlíkr þeim er heima spyrja tíðindin at búum sínum 171⁹; doch auch (s: heim, adv.): in, an dem Hause hestir bundnir heima á hlaðinu 157³⁴
- heima-dyrr, f. pl. Thure des Gehöftes hlið í milli (húss) ok heimadyranna (var: bæjar-dyranna) Fs 42¹³
- heima-elskr, adj. der gern zu Hause bleibt nú vilja ungir menn gerast heimaelskir ok sitja við bakelda Fs 4¹⁰
- heima-maðr, m. Hausgenosse, zum Hausgesinde gehörig (= griðmaðr); hann var heimamaðr Illuga ok náfrændi ok hafði þar upp vaxit 141³⁴ Fs 149¹⁵ Eg 68²⁷; öft. im Plural búandi ok heimamenn hans 2¹³ 125¹⁰ 127²²
- heiman, adv. domo, von Hause, von der Heimath aus ridu heir heiman 13529; von dem Hause (s: heim, adv.) hann let gjöra brú heiman frá hænum Grett 12220 stefna heiman einum Jem vor Gericht fordern von seinem Hause aus d. h. die Citation Jemandes in dessen Hause vornehmen Krp 41 u. ö. vgl heimstefna
- heiman-ferð, f. Reise von der Heimath aus hann átti heimanferð norðr til Vápnafjarðar 1812
- heiman-fylgja, f. Mitgift der Frau (Munch Cl I, 192 Weinh 241) vgl: (es wäre die Rede davon) at þær eignir fylgði henni þá heiman er hann (ihr Vater) þóttisk eiga í Noregi Oh 30²⁶; mundr ok heimanfylgja Eb 19²⁴ skal eigi heimanfylgju hennar skerða ok eigi mundinn ef hann átti .. Þsk 114¹²
- heiman-gengr, adj. der, welcher von Hause gehen darf; eine Frau sagt: ek á litt heimangengt ich darf nicht lange von Hause wegbleiben Fbr 1728
- heima-seta, f. das Daheimsitzen (bez. das Zuhausebleiben, das Nicht-kommen) Vsl 1623-1634
- heim-bod, n. Einladung, Gastgebot, das Gelage selbst, zu dem man eingeladen wird Atli konungr baud til sin Gunnari ok Högna, en þeir fóru at heimbodinu 26 10 207 32 hann reið til heimbods vestr í Hj.

til Ólafs 138\gamma^{20} vgl sækja heimboð til eins der Einladung Jem's zum Gelag odgl folgen SE 376\gamma^2

heim-ferd, f. Heimreise búast til heimferdar 15716

heim-fúss, adj. nach Hause verlangend hestar heimfúsir Eb 10816

heimholt 249^{33} = heimolt = heimilt s: heimill, adj.

heimild, f. Berechtigung, bes. Besitzrecht heimild skal hverr maðr taka af dróttni verkasveins síns 278²⁴ hafa réttar heimildir á einu: auf Etw gerechten Anspruch haben Eb 60⁴

heimildar-tak, n. das Nehmen, insofern es ein berechtigtes ist heim. á skóginum Eb 638

heimili, n. Wohnstätte, Wohnort þeir er fyrir sunnan Þorskafjörð áttu heimili Gp 54²⁶ Eg 174° fór hverr heim til síns heimilis Fs 54°-9¹⁴. — heimilis-búi, m. Nachbar at lögbergi skal stefna goðanum, ok kveðja heimilis-búa hans 263²⁹; heimilis-fang, n. Heimath (s: griðfang) ganga við heimilisfangi eins eingestehen, dass Jem aus seiner Heimath sei Þsk 40²³ u. ö.; heimilis-fastr, adj. wer eine feste Wohnstätte hat frjálsr maðr ok heimilis-fastr 263¹³; heimilis-hús, n. Wohnhaus; Abtritt menn sátu í heimilishúsi (var: í náðahúsi) Fs 183⁷ (-149¹⁰) vgl Fms III, 202¹ (vorher salerni ebd 201¹⁰)

heimill (od. -ull), adj. verfügbar, zur Verfügung, zu Gebote stehend; menn trudu því, at hann (Ódinn) ætti heimilan sigr í hverri orrustu dass er Sieg (od. Niederlage) willkührl. ertheilte 38 alt mitt (alles was ich habe) skal yðr jafn-heimult sem mér Fs 1825-15426 hann lét honum heimila vist með sér ef hann vildi er meinte, dass er bei ihm bleiben könne, wenn .. Fs 2912-2718-5111 An 19314; eiga heimilt berechtigt sein heimilt á byskupr at taka ... Tgj 21416 heimilt er einum es steht Jem frei, in seiner Gewalt þat er heimilt þeim er fara vilja með mér Fs 2312 nú er þat heimilt at þú sér hér, ef þú vilt þat es steht dir frei hierzubleiben, wenn du es willst Fbr 3712 nú á ek hér nökkuru heimilla (comp.) at veita jetzt steht es etwas mehr in meiner Gewalt ... 851; gebührend, verdient at honum sé heimill hæðiligr dauði fyrir 25521 vgl 24933 þat var skylt ok heimilt, at hann gjörði .. Eg 6730 Fms IV, 34410

heim-kynni, n. = heimili Eb 8320 Lxd 2217

heim-leidis, adv. heimwärts fara h. Fs 566 Lxd 487 Fbr 1726 ríða h. 1439

heimolt Fs 15426 heimult ebd 1825 d. i. heimilt s: heimill, adj.

heimr, heims, pl. -ar, m. Heimath, der Ort an dem man wohnt, 'zu Hause ist' þvíat ek tek eigi heim í kveld þó at ek flýja 1716 s: heim, adv.; Welt, bewohnte Erde svá víða sem .. heimr er bygðr so weit die Erde bewohnt ist 283° kringla heimsins sú er mannfólkit byggvir orbis terrarum 376 (vgl heims-bygð, f. die bewohnte Erde, die Welt, die Menschen 286 12.13) pl. heimar im alten Namen von Schweden: Guðheimar u. Mannheimar 437.6; hann mun oss eigi bæði brenna láta þessa heims ok annars, im Diesseits u. Jenseits 1306 vgl: heimshluti, m.: at draumr þinn viti meir til annars heims-hluta sich mehr auf das Jenseits beziehe Fs 17526 þessa heims maðr Erdensohn 23512

- (= Barl 1116 vgl ebd 225) hann lå nåliga í milli heims ok heljar zwischen Leben und Tod Grett 8510
- heimska, f. Dummheit, Beschränktheit 8134 þat er ekki nema skammsýni ok heimska 2461
- heimskligt, adj. von 'tkörichter Art heimskligt gaman Fs 71 26; heimskliga, adv. låta h. sich wie ein Thor benehmen Fs 150 32
- heimskr, adj. dumm, thöricht bragð .. nokkurs heimsks manns ok úráðvands Fs 51²⁹ Án hinn heimski Fs 150²⁶ (vgl lét hann heimskliga ebd 32)
- heim-sókn, f. Heimsuchung, Besuch úvingjarnligar heimsóknir Fs 47⁸; feindl. vom Angriff im eignen Hause heimsókn ok fjörráð við einn Gp 73¹⁸ veita heimsókn einum Jem in seinem Hause feindl. überfallen Fms VIII, 332⁸
- heim-stefna, swv. Jem (einum) in seinem Hause vor Gericht fordern þá skal dróttni hans (þrælsins) heimstefna ok leiða heimstefnu-vitni við 271 9.17.15 vgl stefna einum heiman, s: heiman
- heim-stefna, f. die an Jem in seinem Hause gestellte Forderung, vor Gericht zu erscheinen leida heimstefnu-vitni 271 10.17
- heimta (mt), fordern, einfordern Elw (eitt) von Jem (at einum); ok mun heimt annat, ef annat er veitt 1725 hann heimti skip-toll at horsteini Fs 15325 Gp 555 das Erbtheil 26812 h. féit 14713 h. skatt (Steuern) 5818 h. mund móður sinnar 476; h. einn Jem holen, herbeiholen tók ek á móti sonum mínum ok heimta (holte mit der Hand, zog) ek þá til mín 1783 þá skal hann heimta til skipverja 2678 zurückholen heimta hann (den Entlaufnen) sem aðra mansmenn 26222; heimaz saman sich zusammenholen, vereinigen vil ek at heimtiz saman frændr ok kunnumenn 8312 vyl heimtust allir saman yfir til munk-lífis Fms 35716
- heimting, f. Forderung eiga heimting berechtigt sein, Etw (til eins) zu fordern von Jem (at einum od. við einn) 268 Vsl 171 Grág II, 2046
- heimull, adje s: heimill
- hein, f. Schleif-, Wetzstein 1321 1421 þá tekr hann hein af belti sér ok brýndi (u. wetzte die Sensen) SE 2201ss.
- hein-berg, n. 'cotaria' brotnar sundr heinin, fellr annar lutr á jörð ok eru þar af orðin öll heinberg 1422
- heipt, pl. -ir, f. bittrer Hass s: Svbj. Egilss.; das uns von Jem widerfahrne Unrecht als Ursache dieses Hasses peir menn er harma ok heiptir áttu at gjalda Ólafi 92 16 (vgl harmr, m.)
- heiptar-blod, n. Blut, das durch einen erbitterten Feind vergossen wird Eb 77
- heiptar-fenginn, adj. von bitterm Hass erfüllt gegen Jem (til eins) Lxd 2326
- heipt-úðigr, adj. rachgierig langrækr ok heiptúðigr Eb 1717
- heipt-rækr, adj. dass. Krs 818
- heipt-yrði, n. zornige, wilde Rede leiða einn út með heiptyrðum 2732
- heit, n. Gelübde strengja heit bess, at .. ein Gelübde darauf ablegen,

dass .. od: geloben, dass .. 24³² Fs 121^{6 ff.} festa heit dass. 200 ¹⁸ slá í heit (s: slá) Fs 91³¹; Drohung Barl 194¹²

- 1. heita (hét), 1. heissen, einen Namen führen (mit dem praes: ek heiti vocor) 2. verheissen, ein Gelübde thun (mit dem praes: ek heit polliceor); heissen: hvat heitir hon? Helga heitir hon, segir þ. 1398.9 ek heitir (d. i. heiti) Are 11120 2138 heit hvers manns níðingr ella sei sonst aller Welt Schuft genannt! 12625; anrufen, aufrufen Jem (á einn) hann stóð upp ok hét á lagsmenn sína excitavit 320 bes. von dem, der einen Gott um Etw (til eins) anruft hann hét á guð ok mælti Fs 1015 hét hann á þór til sigrs sér 15518 á hann er gott at heita til árs ok friðar SE 965-9212 Gp 5029; verheissen, geloben Jem (einum) Etw (einu, od. at m. inf.) nú mun ek heit festa ok heita allri eigu minni 20019 hefi ek því heitit hánum, at .. 13115.21 mantu nokkut, hverju þú hézt mér í fyrra 1903 hann hét þeim fyrir (dafür) margfalligum fagnaði 2387 1048 Njáll hét at fara 1153 469 23912
- 2. heita (tt), heiss machen, sieden; vom Brauen heita öl Eg 63° var mungåt heitt Þj 3395
- heitast (að), drohen hann heitaz at brjóta . . 76 12 173 32 153 29 hann heitaðist við bónda er suchte den Bonden durch Drohungen einzuschüchtern Fs 157 2
- heitan, f. Drohung heitan ok harðyrði Fs 31² hót eðr heitan ebd 31¹¹² heiti, n. Namen, Benennung af því tók månaðrinn heiti: danach wurde der Monat (Þorri) benannt 32¹ hann skyldi heiti gefa nökkuru heraði ¹ landi sínu 55³¹ forn lands-heiti ok staða-heiti SE 30°; bes. von dichterischen Benennungen (d. h. nur in poet. Sprache gebrauchten Worten od. Ausdrücken) kalla eitt með heitum ebd 218²² heyja sér orðfjölda með fornum heitum SE 224⁵ yrkja eptir þessum heitum ok kenningum ebd 230¹² úkend heiti un-umschriebene Ausdrücke d. h. Benennungen eines Gegenstandes durch ein einfaches Wort, nicht aber durch Umschreibung (kenning) z. B. Dichtkunst (skáldskapr) durch bragr, hróðr, óðr u. a. SE 464 ff. s: Fs 223 ff. (opp: hér eru öll heiti kend í þessi vísu SE 600¹¹⁵)
- heit-kona, f. Verlobte 152^{23,31} 158³¹ þá skal Helga vera heitkona Gunnlaugs, en eigi festarkona (ihm zugesagt, aber noch nicht förmlich verlobt) 144²⁴
- heitr, adj. heiss hinn sydri hlutr (von Afrika) er heitr ok brunninn af sólu SE 12 vedrit var heitt af sólu 1367 2332
- heit-rofa, adj. indecl. eidbrüchig verðit (ér) eigi heitrofa við mik! Fs 96 15
- heit-strenging, f. Ablegung eines Gelübdes Fs 121 12-122 20 (s: strengja) häuf. bei Trinkgelagen s: Weinh 462
- hekla, f. Mantel mit Kapuze (Weinh 175) Fbr 45² Fms II, 70⁸ ff. 71⁹ ff. VIII, 106 ff. nach der Schneedecke, die wie eine hekla seine Spitze überkleidet, Name des bekannten (obwohl nicht grössten, doch an Ausbrüchen reichsten und gewaltsamsten) Vulkanes Hekla od. Heklufjall im sw. Island; die isl. Annalen datieren seine Ausbrüche seit d.

- J.~1104: elds uppkvoma en fyrsta í Heklufelli Ann. isl. $p.~52~u.~445^{\,b}$ $Bp~I,~72^{\,5}-803^{\,31}-945^{\,3}$ vgl Maurer, isl. Volkss.~299
- hel, heljar, f. Hel, die Todesgöttin (Gr. Myth. 288. 760 Maurer, Bek. II, 72 ff.) hann var i andliti.. blår sem hel 126³²; das Reich der Hel, Hölle Ketill þóttist hann or helju heimtan hafa Fs 8²¹ Eg 173¹³; Tod ljósta einn i hel todschlagen 14³³ koma einum i hel Jem in den Tod (od. in die Hölle) schaffen 233²¹ drepa einn til heljar dass. Vsl 188²³
- heldr, comp. (helzt superl. s: helzt) lieber, mehr skeindist hann heldr en eigi mehr als nicht, so gut als nicht, kaum 15927 viltu veita mönnum várum tveim jörð? 'At heldr tveim at ek mynda giarna veita yðr öllum' nicht nur zweien, als vielmehr euch allen (ich versage es Keinem von euch allen, geschweige bloss zweien) 1253; eigi heldr en ebensowenig (non magis) als .. vápn þeirra bitu eigi heldr en vendir (Stöcke) 416 19514 eigi .. ok eigi .. né enn heldr noch viel weniger 2567; eigi at heldr .. um nichts weniger einskis (d. i: eigi eins) urðu þeir vísir um hana at heldr sie erfuhren um nichts weniger Etw von ihr 326 eigi at heldr .. nema heldr um nichts weniger als vielmehr þá vendi eigi guð at heldr sínum miskunnar-augum af hánum nema heldr var hans hinn mildi góðvili .. 23728; ziemlich, satis hann steig heldr stórum 42 hann var heldr við aldr ziemlich bei Jahren 13519
- heldri, comp. (helztr, superl.) potior; í heldra lagi ganz besonders Alex 92¹⁶ helga (að), heilig machen, verherrlichen Jesus Christr helgaði domininótt með upprisu sinni 292⁷ helga þing das Thing als ein gefriedetes erklären goði sá er þing-helgi á, þar hann skal þar þing helga ... þsk 97² ff. vgl ebd 112¹; helgast geheiligt d. i: verherrlicht werden hann einn er heilagr er helgast í hvíld ok fagnaði heilagra manna .. 238¹³
- 1. helgi (od. helgr), g. u. n. pl. -ar, f. Heiligung, Heiligsprechung þá er helgi Ólafs kom upp fyr alþýðu 98 halda dag svá at helgi, sem .. einen Tag so heilig halten, wie .. Krþ 14 feier halda jólahelgi Krþ 28 f; Heiligkeit d. i: τὸ vera frið-heilagr (opp: úhelgi) Vsl 165 fsk 90 fo hundar eigu eigi helgi á sér Grág II, 187 vgl ebd 188 fo vgl ú-helgi, f.
- 2. helgi, helga (s: heilagr, adj.) allir helgir alle Heilige omnes viri sancti 291 12 hinn helgi ándi 292 9. 10 hin helga vika Charwoche psk 988 comp: helgari, -a: paskar eru helgari en aðrar tíðir 291 15
- helgi-staðr, m. Friedstätte, unter der Yggdrasil-esche ist helgistaðr goðanna SE 688 (Maurer, Bek. II, 206) Eb 75; vyl griða-staðr
- heljar-maðr, m. vir Helae addictus, von einem schlechten Menschen hann er heljarmaðr ok ván at ilt hljótist af Fs 36¹⁴
- heljar-skegg, n. Höllenbart, im Beinamen: Þórólfr heljar-skegg Fs 28²⁸
- hella (lt), giessen, ausgiessen Etw (einu) hann (Jesus Christus) helti út sínu blóði 240⁴ þar var niðr helt leginum (der Meth) 45³ hann helti útbyrðis ór auskerinu er goss über Bord aus dem Schöpf-fass (dessen Inhalt) Fs 147¹¹; auch von nicht-flüssigen Gegenständen: skatt öllum

- 1

- heltu þeir í hauginn 44 14 hann hellir þar ór (fésjóðinu) tveim hundruðum silfrs í kné stýrimanni Fbr 35 15
- 2. hella, f. flacher Stein honum hlífðu hellur þær er hann hafði (Ingolf hatte sich flache Steine, einen auf die Brust, den andern zwischen die Schultern, als Panzer befestigt) Fs 66^{23.13} vgl hann tók upp einn hellu-steinn, mikinn ok þunnan, ok lét annan enda í brækr sínar, en annan fyrir brjóst Vápnf 4²⁴
- hellir, hellis, pl. -ar, m. Höhle Fs 66¹⁰ liggja í hellum eðr jarðholum SE 18¹⁷ die alte Riesin Þökk sitzt í helli nökkurum 21¹⁰ hann bar féit (gull mikit) undir helli einn Gp 48²¹ vgl þar var hellir við ána, er nú heitir Kröffuhellir Fs 73⁹
- hellis-skúti, m. eine kteine Felshöhle Eb 73° var þar háfr (d. i: hár) klettr einn ok hellisskúti framan í hamrinum einum Grett 50°
- hellu-flagi (?) im Beinamen Ketill helluslagi Fs 1194
- helmingr (od. helfningr), pl. -ingar, m. Hälfte skal hann hafa at helmingi (zur Hälfte) alt hlutskipti Fs 135²⁴ Fåfnir skyldi skipta gullinu í helminga með þeim 23° skipta öllu í helminga 175¹³; yrkja helming (d. i. vísu-helming) eine halbe Strophe dichten Gråg II, 183^{15 ff.} (vísu-helmingr SE 612^{8.9}); 'bicolor' (= hålf-litr) im Beinam. Gunnarr helmingr s: Fms II, 70^{14 ff.}
- helsi, n. Halsband, des Hundes á milli staurs ok helsis Grág II, 187¹² hel-víti, n. Hölle ('supplicium inferni' Gr. Myth. 765 s: hel, f.) hann segir þat himiuríkis götu er helvítis gata er 285²² hann skal firrast heim hvern nema helvíti 283¹²
- helzt, superl. (s: heldr) am meisten, besonders, potissimum 7³⁴ verstärkt durch allra in allra-helzt 257³²
- helzti (d. i: helzt til, vgl mikilsti), adv. nimis, allzusehr p. kvað hann helzti auðgan Eb 53²⁹ Lxd 188²⁴-216²⁷-306¹⁵ Nj 191⁴
- helztr, adj. superl. (s: heldri, comp.) summus Viðkunnr, er einn hefir verit helztr lendra manna í Noregi Eb 1232
- hemingr, m. 'corium e cruribus jumentorum'; im Wortspiel mit dem Namen des Hemingr Ásláksson sagt zu diesem der König Harald: eigi vilda ek flá þá öldungs-húð sem þú ert af einum fæti hemingrinn: nicht wollte ich schinden die Haut des alten Stieres (d. i: Aslak's), von dessen einem Schenkel du (Hemingr) das Leder (hemingrinn) bist 1931
- 1. henda (nd od. nt), mit der Hand (hönd, f.) ergreifen Etw (eitt) hann kastadi heininni i lopt upp, en ... allir vildu henda (näml. d. Stein) SE 2206 Fms II, 2738 þeir hendu þrælana enn fleiri Eg 19316 (vgl: tvihenda, afhenda); hann safnar mönnum til at henda svínin einhaschen Fs 2627 þeir henda ok af selum sie fangen auch (einige) von den Seehunden Fs 14314; treffen 'spakir menn henda á mörgu mið' (vgl'den Nagel auf den Kopf treffen') Fs 1404 henda gaman at einu an Etw Vergnügen nehmen, finden hann hendi mikit gaman at draumum 13521 17617 treffen, werfen mit dem Spiesse hann hendir svá hart ok langt 1944 betreffen, angehen tíðindi er yðr at segja þau er bæði okkr henda Nachrichten, die uns beide angehen Fs 109; hes: sich für

Jem ereignen, ihm (einn) widerfahren, passiren allra mest hendir þat skammsýna menn 246⁸ 245⁹ 15²⁴ 177¹¹ Fs 39³¹ hvat ilt sem mik hendir was mir nur Schlimmes widerfährt Fs 93¹

2. -henda, f. in: hryn-henda (al-h., hlut-h., skot-h. u. a.) s: hendr, adj. -hendiligr, adj. in harð-hendiligr

hending, pl. -ar, f. = το henda Barl 143²¹; Reim, Vers mælti hann (Óðinn) alt hendingum in Versen 41² bes. Silbenreim innerhalb des Verses s: SE 594^{17 ff.} - II, 82^{18 ff.} hendingar ok stafaskipti Silbenu. Stabreim SE 680⁴; hendingar jafnháfar sich genau entsprechende d. i. richtige Silbenreime SE II, 138¹⁵ vgl Fms VI, 386^{6 ff.} s: aðalhending, skot-hending

-hendr, adj. -händig in: einhendr; zur Bezeichnung des Metrum in: hryn-hendr u. v. a. (s: henda, f. u. hending, f.)

hengja (gð), hängen, aufhängen Etw (eitt) hann hafði hengt skjöldinn á hlið sér Gp 66 16 lét þá konungr reisa gálga, leiðir hann Jörund þar til ok lætr hengja hann 54 28 Fbr 3 21 - 46 16 ef maðr er hengðr eða kyrktr..., þar heitir gálga-nár Grág I, 202 20

henta (að od. nt), sich ziemen hann kallar þat bezt henta Eb 20²⁴
Harð 12²² (vgl hann kvað sér van-henta annat .. dass ihm anders zu
handeln schwer gezieme d. i. dass er nicht leicht anders handeln könne
Lxd 212²); hentr, pr. passend, dienlich okkr er eigi hent at eiga
saman Eb 16⁸-39³⁰ Nj 16²²-149⁸

heppiligr, adj. (von happ, n.) in ú-heppiliga, adv.

hepta (pt), fest machen hann hepti hest sinn við skóginn ok gékk síðan í hann Fs 5° hepta at festhalten Jem (einn) Krp 23¹⁴ taka hross hept mit Fesseln versehen Vsl 160¹⁷ Vpnf 123¹⁵; hepta sik sich beherrschen, mässigen Fs 37¹⁷ Eb 91¹²; heptast, hemmen, hindern lét hann þá heptast er liess sich hemmen, hindern (den Eg. zu erschlagen) Eb 79³ heptast mun þat fyrir þeim er .. das wird gegenüber denen ein Hinderniss finden, beanstandet werden .. 195³³ almannavegr heptist fyrir meinvættum die Hauptstrasse wird beanstandet (d. h. wird gemieden, ist ungangbar) wegen ... Fs 4³°

hepti, n. Schaft, Griff z. B. eines Messers Eb 9021 her-s: herr, m.

hér, adv. hier; hér á landi 171 17 hierher koma hér Fs 10030 hér at var góðr rómr hierzu d. i. darüber erhob sich Beifall Fs 93

herað, pl. heruð (auch heröð 69²⁴), n. Bezirk, Landschaft (eig. Hunderlschaft ['huntari'] von herr, m. vgl herr er hundrað SE 534⁴ s: MunchCl I, 127ff.) hann reið um heraðit at bjóða mönnum 115⁴ heraðs-maðr, m. einer aus dem H. 179³⁴; yfirmaðr heraðs Fs 4² = heraðs-höfðingi Fs 80¹⁷ Eb 55⁸; konungr yfir heruðum 32³⁴ vgl heraðskonungr 63¹² af heruðum ok öðrum borgum 224²⁷ í heraði auf dem Lande, opp: í konungsgarði 246^{31,33 ff.} ebenso í heruðum, opp: í kaupförum 247²

herads-bót, f. Besserung, Hilfe für die Landschaft beir höfdu unnit mikla heradsbót í (durch) drápi þórólfs Fs 518

herads-höfdingi, -konungr, -madr s: herad, n

-111-12

- herads-rækr (od. herad-r.), adj. der aus dem Her. fortgetrieben werden soll naut heradræk at fardögum Gråg II, 19311
- heraðs-sekr, adj. aus dem Her. verwiesen Nj 1569 gerr heraðssekr svá víða sem vötn féllu til Skagafjarðar Fs 345 hann varð heraðssekr ok (skyldi) búa eigi nærr en í Hörgárdal Viga Gl 390 18
- heraðs-sekt, f. Verweisung aus dem Her. at undanskildum utanferðum ok heraðssektum Fs 7425 Nj 1892
- heraðs-stjórn, f. oberste Leitung, Obsorge des Her. (vgl Maurer, Beitr. 154, n. 2) 17234 17922 Fs 4414
- heraðs-þing, n. Heradsthing (s: Maurer, Beitr, 132), vom þornesþing: Þórólfr mostr. setti þar heradsþing Eb 75
- her-bergi, n. Wohnstätte, domicilium hús ok herbergi SE 12¹³ en er þú kemr aptr til herbergis þíns Spec 6¹⁰ vel mátti bær hans jafnast við ríkra manna herbergi 171¹³ konungs herbergi (vorher: kgs hús) 251¹³ (¹¹) wer Jem erschlägt í kgs herbergi Fs 96¹ fór konungr heim til herbergis síns (gewissermassen: zu Palast) 79⁷; Ort zum Vebernachten, Herberge var þeim vísat í gestahús til herbergis 16³² her-blástr, m. das Blasen der Kriegshörner er lúðrar kvæði við ok
- herblåstr kæmi upp 92 12 her-búnaðr, m. Waffenrüstung 35 17 Nj 2723 með vápnum ok herbúnaði
- 1. herða (rð od. rt), hart machen herða í blóði sverðit (das weich geworden ist, dignat) 134 16 (15); spannen hann herði hendrnar at hamarskaptinu (er umspannte den Hammerschaft so fest mit seinen Händen) svá at hvítnuðu knúarnir 2 25 übertr: herða hug den Muth spannen, sich Muth nehmen Eg 142 21 Fms V, 38 extr. at menn skyldu herða hugi sína ok ganga djarfliga fram 89 20; hann herðir fjándskap við mik Fs 109 3; hann eggjar nú fast at menn herði sik vel dass die Leute (beim Schiffsziehen) sich gehörig anstrengèn Fs 158 4; intrans. eindringen auf Jem (at einum) herðum nú at þeim! Eb 83 17
- 2. herða, f. Härte, Strenge, Grausamkeit, vom König Haraldr harðráði: hann styrði með herðu mikilli Fms X, 406 17 VI, 38 11; vom harten Stahl an einer Axt hon rifnaði upp í gegnum herðuna Eg 75 6 (vgl Eg AM p. 181**)
- herðar, f. pl. die Schultern há kona ok mikil um herðar 131 i lá hár hans á herðum 192 i þau stóru sár er hafði Sigurðr sveinn sér miðil herða 218²; herða-blað, n. Schulterblatt Gþ 62⁷ Eb 42 i s
- herdi-mikill, adj. von hohen Schultern 13928 (vgl herdi-breidr, adj. mit breiten Schultern Håkon kgr hinn herdibreidi Fms VII, 29119)
- her-fang, n. Kricgsbeute taka herfang 73 10 297 19 taka eitt, einn at herfangi 30 19
- herfiligr, adj. kummervoll, elend snarpt ok hart ok herfiligt líf 236 10 af svá þungum þrældómi ok þeirri hinni herfiligri hertekju 239 17
- her-för, f. Vikingfahrt eigi skyldi yngri maðr vera í herförum en XX vetra Fs 120¹⁸
- her-ganga, f. Heermarsch at fylkingar myndi bregðaz í hergöngunni 92¹⁴

- -heri (herr, m.) in: einheri (vgl d. Eigennamen Einarr), pl: einherjar herja (ad), Krieg führen, bes. durch Plünderung ein Land schädigen, einen Raubzug, Vikingsfahrt unternehmen Fs 13⁷ Eg 141⁶ herjat var i riki hans 30²¹ herja til Englands 153²⁹ þeir herjuðu um sumar víða um Suðreyjar .. ok áttu margar orrustur 161³⁴
- her-klæðast, swv. sich zum Kriege rüsten, die Waffenrüstung anlegen ok er konungr stóð upp um morgininn, þá herklæddist hann ok fór suðr .. Fms IV, 24225
- her-klæði, n. Waffenrüstung (pl.) 112 vápn ok herklæði SE 4207 her-kuml, n. Kriegszeichen auf Schild od. Helm bera herkuml à hjálmum ok skjöldum 83 b gerðu hvárirtveggju herkuml á hjálmum sínum Nj 231 c kuml, n.
- herma (md), (wieder-)berichten, -erzählen nú munu vér herma orð yður GÞ 75³⁰ hann hermir þessi orð, er þeir Gestr höfðu við talast Gísl 93²⁰; h. eptir nachahmen herma eptir því .. ok láta sem .. Gísl 49¹⁹ (vgl láta eptir dass. ebd 51¹⁰) Læd 232¹⁷ vgl sem nú er eptir hermt (?) Hdv 346⁸
- her-madr, m. Krieger 386 4920 SE 10216; hermanna-lög Fs 425 her-mannligr, adj. kriegerisch hann var manna hermannligstr 11228 hermd, f. Zorn in: hermdar-yrdi, n. pl. zornige Reden Nj 2818 hermskr, adj. Krp 2212 d. i: ermskr
- hermt, adj. neutr. zornig Högna verðr nú hermt við: H. wird darüber zornig 208²⁶ vgl honum görði mjök hermt við þessu Grett 23¹¹ hér-na, adv. hicce 300⁷
- hernaðr, m. Plünderung, Verwüstung rán eða hernaðr Fbr 18¹⁰ þat er hernaðr, er þeir taka menn eðr fé usw Grág AM II, 134^{18 ff.} bes. die zu Plünderung bestimmte Vikingsfuhrt 70²⁹ fara í hernað auf Plünderung ausziehen 296¹⁸ fara meðr hernaði (verheerend) Fs 83⁷ búast í hernað 161³⁴ vera í hernaði 51²¹ Fs 12¹⁶
- herneskja, f. Waffenrüstung (vyl 'Harnisch') GP 54 15; bewaffnete Schaar með allri sinni hirð ok herneskju Barl 26 33 G. hefir þvílíkan örn á allri sinni herneskju, en H. hefir á sinni herneskju.. 209 30
- her-numinn (von her-nema, stv.), ppr. im Kriege erbeutet (MunchCl I, 181) móðir ykkar væri með valdi tekin ok hernumin (als eine Kriegsgefangene) heim höfð Eg 18³¹-124¹⁹
- her-ör, f. Kriegs-pfeil d. h. der, als Verkünder des Krieges, einer Versammlung u. a. von Ort zu Ort zugesandte Pfeil (Gr RA 162 Munch Cl I 199) hann lêt skera upp herör ok stefndi öllum Dælum .. á fund við sik 75²⁸ konungr lét skera upp herör ok fara herboð um alt sitt ríki Eg 4²⁵
- her-op, n. Kriegsgeschrei 3223 9233 22631 Eg 369
- herr, hers u, herjar (s: alls-herjar-), pl. -ir, m. Kriegsheer 82²⁴ u. ö. (= Krieg þá er herr er víss í Noregi ok allmenningr er úti wenn ein Krieg in N. erwartet wird .. Grág II, 196^{2,8}); grosser Haufen, Menge von Menschen útöluligr fjöldi ok herr var þar saman kominn Barl 188⁴ herr manns 'ingens multitudo' Lxd 170⁶ vom Volk, als Unterthanen allr herr (var: lýðr) unni Ólafi kgi Fms VI, 441¹⁴

- Cal

herra (sg. indecl.), pl. herrar, m. Herr herra jarl! Fs 11⁹ An 145¹³ herra! (vom König) 149⁹ þessir menn (húskarlarnir) eigu með réttu at heita herrar at nafni 253²¹ herrar (von Rittern) ihr Herrn! 293¹¹ (üb. den norweg. Tit. 'herra' s: Munch in: AnO 1847, 173 n. 3) von Geistlichen (Bischof, Abt) Bp I, 99¹⁸-111³⁴

hér-rænn, adj. hiesig í mani hérrænu NgL I, 8825 (dafür: í mani hérlendsku ebd II, 5091)

hersir, hersis, pl. -ar, m. Herse, Vorsteher eines norweg. herað (eigentl. centenarius, got: hundafaþs s: herað, n. u. Munch-Cl I, 130 u. ő.) hersir norrænn 100¹⁷ h. or Noregi 135² ok í einu landi eru mörg heruð ok er þat háttr konunga at setja þar réttara yfir svá mörg heruð sem hann gefr vald yfir ok heita þeir hersar eða lendir menn í danskri tungu (d. i: im skand. Norden), en greifar í Saxlandi, en barúnar í Englandi SE 456⁵

her-skapr, m. Kriegsart, -führung at ek' megi nema þann herskap, er í móti þeim andskotum hæfir at hafa Barl 195³¹; = hernaðr, m. in: leggja sik í hættu ok herskap Fs 4²³ herskapr ok úfriðr Fms X, 198¹¹

her-skårr, adj. durch Krieg verwüstet þá var Svíaríki mjök herskátt .. af Dönum 62⁷ landit var þá herskátt; lágu víkingar úti Eg 94³ her-skip, n. Kriegsschiff 58²⁸ Nj 8¹⁵

her-skjöldr, m. Kriegsschild fara herskildi (od. f. með h. Oh. 212) um land mit dem Kr., d. h. als verheerender Feind, ein Land durchziehen 503 þá mundu vér herskildi fara um allar bygðir, ræna fé öllu, brenna bygð alla .. 844 herja ok fara herskildi Eg 9512-10319 herstast od. hestast (st), wild, böse werden geg. Jem (á einn) Eb 11825 (herstr, adj. barsch in: mæla herst [var: harðliga] við einn ok láta úfrýnliga Fms I, 7028)

her-taka, stv. im Krieg Etw (eitt) erbeuten sumt hertók hann 5824; hertekinn, ppr. Fms X, 3917.8 Svarfd 14013 vgl.: hernuminn

her-tekja, f. Gefangenschaft prældómr ok hertekja 23917

her-togi, m. Heerführer hertogi heitir jarl ... fyrir því er hann leiðir her til orrostu SE 5148 þú ert skipaðr hertogi ok dómari yfir fólki mínu Spec 17135; 'Herzog' 2045 (Diðr) einn hertogi í Saxlandi hét Otto Fms VI, 5617

herút (d. i: hér-út) heraus 13217 Fms VI, 34015

her-virki, n. Kriegshandwerk gera hervirki 58²⁶ fara spakliga ok eigi gera h. 85³

hér-vist, f. Aufenthalt an diesem Ort, Anwesenheit Fs 9610 (opp: brottvist Abwesenheit) Fms VII, 2621.17

hesli-stöng, f. s: hasla, f.

hespa, f. ein Gespinn Tgj 2059 Krp 2514

hesta-fótr, m. Pferdefuss 2720

hesta-skipti, n. Pferdewechsel (d. i. frische Pferde) 'da stand zu Gebote' hestaskipti ok allr annarr faragreidi Fs 51¹¹

hestast Eb 11825 d. i: herstast

hesta-hing, n. equorum conventus, Pferdekampf (gewöhnl. hestavig, n.

Weinh. 309) ein bei den alten Isländern sehr beliebtes Schauspiel & leikmótum ok hestaþingum Fs 43²⁶-140¹⁸

hest-bak, n. Pferderücken i hafi eða á hestbaki = zu Schiff (Wasser) od. zu Pferd (Land) 283 19

hest-höfði, m. der einen Pferdekopf hat, im Beinamen: Þórðr hesthöfði 11029

hestr, hests, pl. -ar, m. Pferd d. i: Hengst hestr grår med IV merum 1433 vgl hestr opp: stóð-hross 14231.32 våru þá komin hross ok hestar söðlaðir 15731; hestr, m. Schlug (= kinn-hestr, m.) Nj 758

hetja, f. muthiger, unerschrockner Mensch hann var hetja mikil Lxd 26¹³-132¹⁷ VigaGl 367²³

hetta, f. Hut (Weinh 169) hann hafði síða hettuna ok rak undan skyggnur Bandm 1612; in: flóka-hetta

hey, n. Heu Gp 64²⁰ festa hey upp das H. zu Hausen vereinigen ebd 78¹² þrælar IX slógu hey SE 218²⁵ slá hey ok þurka ok færa í stórsæti Eb 53³

hey-annir (od. heya-a.), f. pl. Heuernte (s: önn, f.), Name eines Monates SE 512¹ hetta var um heyaannir Hrafnk 25²⁴

heygja (gð), unter einem Hügel (s. haugr, m.) beerdigen 35 ¹³ 125 ³ Gþ 76 ⁷ eptir þat andaðist Atli .. ok var hann heygðr sem þá (c. 950) var siðvenja til Fs 126 ²⁰

hey-hlass, n. Fuder -, Schober Heu fara heim med heyhlassit Eb 6628 heyja (háða), ausführen, perficere heyja sér orðfjölda (sich verschaffen) SE 2244; heyja þing (h. várþing Lrþ 21710 h. leið þsk 11517) das Thing besuchen u. seine dort zuständigen Pflichten u. Rechte ausüben (vgl: þing-heyjandi) á várþingi því er hann heyr (d. i. heyir) auf seinem Lenzthing Krþ 1516 senda mann til þings at heyja þing fyrir sik sich durch Jem am Thing vertreten lassen þsk 984.16-10623.27-1071 abhalten, ausführen mátti þingit eigi heyjask at lögum 10226 heyja dóma, h. féránsdóm Eb 11018; heyja bardaga einen Kampf anregen, ins Werk setzen Fms IV, 24315 skyldu þeir heyja með honum III fólksorrustur Fms V, 24713 þá er hann hefir hátt hólmgöngur Fs 13427 Fms V, 2307

heyra (rð), hören þá heyrðu þeir ym mikinn ok gný 3¹⁷ heyr á endimi! (s: endimi) Fs 87¹⁷ vgl (viermal heyr) Gisl 15¹⁸; hefir hvárki heyrt til hans styn né hosta man hat zu ihm (d. i. in der Richtung nach ihm hin d. h. von ihm) weder Stöhnen noch Husten gehört 132¹⁴ ebenso heyrðu þeir snörgl nokkurt til rekkju Þóreyjar Fs 144³⁰ þeir heyrðu blástr til drekanna Gþ 51² ebenso: hann heyrði þangat (nach dort zu d. i: von dort her) mikinn glaum .. Eb 12³⁰ oder: hann heyrði hark mikit í búrit (nicht í búrinu) Eb 97⁴; heyra eitt Etw (vorgelesnes) anhören fyrirbauð hann hánum at heyra þessháttar bók anhören d. i. (selbst) lesen 245³; heyrir einum til es gehört ihm zu, es gebührt, es ziemt sich für ihn hafa þá háttu, sem góðum kristnum mönnum til heyrir 243²⁷ (heyra einum (auch ohne til) sich ziemen für Jem þá luti er ek veit at yðarri sæmd má heyra Barl 5¹⁸ mér heyrir eigi at þegja við yðr Fms 11, 268¹⁰)

heyrn, f. Gehör málit ok heyrn ok sjón SE 52^{22} glapnaði honum bæði heyrn ok sýn Eg 225^{22}

hey-taka, f. Wegnahme des Heues Eb 5328

hey-tjúga, f. Heugabel 4917

hey-verd, n. Werth, Betrag des Heues Eb 545

hey-verk, n. Heuarbeit (pl.) 1221 Eb 9325

hey-virki, n. dass. vera at heyvirki Gp 649

hí-býli, n. s: hý-býli

higat, adv. hierher for hann út h. 17126 vgl hver eru erindi higat í dalinn was für ein Geschäft hat dich hierher ins Thal geführt? Fs 5717 s: hingat, adv.

hilmir, m. princeps, s: Svbj. Egilss.; von Gott .. af hilmis ráðum ok hjálpaði (guð) honum 2032

himinn, himins, pl. himnar, m. Himmel himinn var heiðr 965

himin-ríki, n. Himmelreich 29113 (opp: Hölle) 28522

himin-tungl, n. Himmelskörper, Gestirne SE6311. An 2429.20 hann hyggr (er beobachtet) at himintunglum í heiðríku vetri 24134

hindr- (hindri, comp. posterior hinztr, superl. postremus s: Svbj. Egilss) in: hindryitni

hindr-vitni (u. hindr-vitti), f. (vgl 'Afterwitz') Aberglauben; König Olaf zu Heiden: fellit niðr hindrvitni yðra ok hverfit aptr til sættar við guð várn! 80²⁹ fyrirbauð hann (der heilige Jon) alla hindrvitti þá er fornir menn höfðu tekit af tunglkomum 244¹⁹

hingat (ält: higat), adv. hierher 114 33 132 19 214 13 út hingat or Norvegi 100 1.5 vgl þagat u. þangat

hinka (að), hinken hinkaði hestrinn undir honum Fs 1593

hinn, hin, hit (auch hitt) od. inn, in, it od. enn, en, et 1. pronom. jener (opp:dieser) 1435, der andre hinn (opp: p.) Fs 612 hit hat 1234 bes. im Plural hinir: ceteri, die andern (im Ggs. zu einer bestimmten Person) på riðu hinir at (von den Feinden Gunnars) 1162 skulu konu-frændr hafa þriðjung, en hinir två hluti 2684 u. ö. 2. Artikel, vorges. u. nachges. (s: Gr IV, 273-279, 431 ff.); beim Vocativ: hin vånda mannfýla! Fs 3927-1424 minn hinn kæri sunr! 23629 þú it argasta dýr! Fs 1478 þú hinn mikli maðr! Fms II, 2087 auch nachges: fjändinn! Fs 3621

hinnig od. hinnug d. i. hinn veg s: vegr, m.; vgl hanneg

híra (rd), harren, ruhig warten, morari ef hann hírir við þsk 7225 Lrþ 21218

hirð, f. Hofgesinde, Gefolge des Königs (vgl MunchCl I, 174); Jörmunrekr kgr reið með hirð sina 27¹⁹ hirð mín (Ólafs kgs) ok gestir 83⁴ s: (üb. den norweg. Königshof zur Zeit König Sverre's † 1202) 245^{8 fl.} plur: af öðrum löndum eða hirðum (Königshöfen) 246⁵ vom Jarl Sigurd u. seinen Leuten Fs 69²²

hirða (rð) od. hirta (rt), bewachen, hüten, aufbewahren h. hey Gp 64²¹
Eb 52¹⁹-53¹⁴ Niflunga skattr er hirðr í Sigisfröð-kjallara 234⁶ hirða
eitt í hjarta 177¹⁰; auf Etw achten, sich um Etw bekümmern hirða um
eitt Fs 139²⁰ hirði ek eigi við hvern ek reyni skíðaferð 193²² Gp 48¹⁹

An 124²² hirti (d. i. hirði) hann ok eigi, þóat .. er achtete nicht darauf od. suchte nicht zu verhindern, dass .. Eb 66¹⁴-57⁵ Oh 45¹⁸ 'noli contendere' þat er: hirð eigi þú at þræta 261¹³

hirdir, m. Hirt svá sem vitr hirdir skiptir smala sínum Barl 3512

hirð-maðr, m. einer aus dem Gefolge des Fürsten Skúli Þorsteinsson var þá með jarli ok var hirðmaðr hans 145° oft: hirðmenn, pl. Hofleute hirðmenn Útgarða-Loka 5° 28° von dem Stande der hirðmenn s: 253° ff. lendir menn ok hirðmenn eða riddarar 254° (vgl SE 456° u. húskarl, m.)

hirð-sveit, f. Hofgesinde drótt (var kölluð) hirðsveitin 4831

hirð-vist, f. Aufenthalt bei Hofe hon bauð honum hirðvist með konungi Fs 130 32 (vgl konungs-hirð ebd 130 33)

- 1. hirta (rt) = hirða
- 2. hirta (rt), strafen, züchtigen 'hirta einn verbis castigare, admonere aliquem' Svbj. Egilss.
- hirting, f. castigatio in: hirtingar-þel, f. (s: þel, f.) 244 13; hirtingasamr, adj. wer gern straft, straf-eifrig var hann hirtingasamr viðr úsiðamenn 243 13
- hirzla (od. hirðzla), f. Bewachung fá til hirzlu segl ok reiða Fms V, 19²²; in: hirzlu-maðr, m.: hirð-maðr þýðisk svá sem hirzlu-maðr ok gæzlu (-maðr) 253^{10,11}
- hiti, m. Hitze þeir koma or frosti ok í hita 21° s: sumar-hiti, sólarhiti
- hitta (tt), aufsuchen, besuchen, sinden, treffen Jem (einn) 45 ¹⁸ 181 ³ Gp 59 ⁷ hitti hann þorstein (þsteini ist Drucks.) Fs 41 ⁷ skylt þótti þat öllum utanheraðsmönnum at hitta þorstein fyrstan (ihm zuerst ihren Besuch abzustatten) Fs 51 ^{12,30}; haltu svá vel fram ef þú vill hann hitta treffen 289 ²⁹ h. í od. á eitt treffen auf Etw þú hefir hitt í fjártjón dtch hat Vermögensverlust betroffen Fs 100 ¹³ vgl h. í nokkur stórræði Hdv 391 ^{12,19} hittast sich treffen 5 ¹⁴; h. einn at máli sich mit Jem ins Gespräch einlassen Fs 29 ¹² Vsl 189 ⁹ reið hann austr á fjallit ok hitti illa leiðir fand, traf nur mit Mühe den Weg Fs 101 ²⁸ (dafür: hann kunni illa leiðir Fms II, 84 ⁶) hitta vel leiðina Fs 144 ²⁷
- hitzi (od. hitzig od. hitzug) d. i: hinn veg, dort, illic hann vill hitzi i þingi vera þsk 13720 Krþ 920 Lrþ 21324
- hjá, adv. u. praep. m. dat. bei, vorbei; hann settist niðr hjá Valgerði Fs 86²⁷ ríða hjá flokkinum bei der Schaar vorbei 282¹¹ fram hjá dass. Fs 108⁹ leiða eitt hjá sér Etw bei sich vorüberführen, -gehen lassen, es nicht weiter sehr beachten leiðir hann hjá sér þessi málaferli Eb 38⁴ í hjá (od. ihjá): staðr í hjá vatni 104²⁵ vera íhjá 294⁴; im Vergleich, Verhältniss zu ..., gegenüber hann er lítill hjá stórmenni því, er .. 8¹⁹ 180²² þikkir yðr alt lágt hjá yðr Vatnsdælum Fs 53²⁴; adv. dabei, daneben sitja hjá, standa hjá ruhig dabei sitzen, stehen u. zusehen 116¹¹ 163^{14, 16} Fs 36¹⁹; vera hjá á alþingi, (þá) er þat réðst anwesend sein 155²⁵ hjá verandi ok Ástu praesente etiam Asta 293²⁹ hjá vera einu: bei Etw zugegen sein, ebd

hjal, n. Gespräch, Unterhaltung 7723 Vpnf 1626

hjala (að), sprechen, sich unterhalten mit Jem (við einn) hann hjalar við hann 2827 1349 auch hjalast 28210 Hdv 32114-33014-3328

hjal-drjúgr, adj. in: verðr hjaldrjúgt þeim sie haben viel mit einander zu schwatzen Eb 71 16 Vpnf 729

hjalli (auch hjallr), m. Bergterrasse Gp 6225 von einem schmalen Felswege: var engi hjallinn meiri en einn maðr mátti fram ríða í senn 1981

hjálm, n. Steuerruder (s: Egilss 3433) in: hjálm-völr, hjálm-laukr

hjálma-band, n. Helmriemen 230 10

hjálm-laukr, m. Lauchstengel (?) Fs 14611 s: laukr, m.

hjálmr, hjálms, pl. -ar, m. Helm hann hafði hjálm á höfði GÞ 54 13 ef ek færa þér vatn í hjálmi mínum 164 8 Beinamen in: Þóroddr hjálmr Fs 1832

hjálm-völr, m. Griff des Steuerruders 3411

hjálp, hjálpar, pl. -ir, f. Hilfe 23730

1. hjálpa (halp), helfen helpr honum þat ekki þsk 90¹³ eru þeir þá holpnir, ef þeir fá hann es ist ihnen geholfen Fs 66¹¹ vgl hann er nú holpinn fyrir þorkeli ihm ist nun geholfen vor þ. Vpnf 25⁸ hjálpi mér svá Freyr ok Njörðr.., sem ek mun þessa sök sækja..., sem ek veit réttast.. (etwa: so wahr mir Frey u. Njörd helfe, werde ich so (1. sem).. wie (2. sem) ich..) Ist I, 335¹¹

2. hjálpa (að), helfen hann hafði hjálpat þeim Fs 9227 hjálpa við barninu ok fæða upp aufhelfen ebd 5931

hjalt, n.; hjölt, pl. Schwertgriff (eigentl: das Pariereisen und der Knopf am meðalkafli, dem Griffe) opp: blóðrefill, m. Schwertspitze SE 11220 s: Oh 4821 sverðit brast undir hjöltunum 15925 sverð hefir hann lagt undir sik ok koma hjöltin fram und ragt der Griff hervor 21220 hann sló með sverðs-hjöltum Fs 19333

hjalti, m. = hjalt, n. in: gullin-hjalti, m. im Beinamen: Ólafr hjalti 101¹⁷ þórir Horn-hjalti Gþ 62¹⁴

hjá-máll, adj. wer yern widerspricht .. svá einmáll eða hjámáll, at hann mælir á mót svá mörgum mönnum skynsömum 2615

hjard- und hjardar- s: hjörd, f.

hjarta, n. Herz 23 33 ff. fagna einum af öllu hjarta auf das herzlichste 20129

hjarta-blóð, n. Herzblut hjartablóðit kom á tunguna 244

hjarta-prúðr, adj. von edelm Herzen hj. ok hugstórr Fs 12911

hjarta-prýði, f. Edelmuth, edler feiner Sinn (?) hj. ok hæveski 25328

hjá-stigr, m. Nebenweg fara hjástig hjá götunni 17812

hjörð, hjarðar, pt. hjarðir (od. -ar), f. Heerde bað hann gefa sér kýr þær er hann átti með hjörðinni er þeir ráku Fms I, 152¹; in: hjarðtík, f. Eg 134¹⁰ od. hjarðar-hundr, m. Fms I, 152⁷; hjarðar-sveinn, m. Eg 135²⁸

hjörr, m. Schwert s: Svbj. Egilss.

hjörtr, hjartar, pl. hirtir, m. Hirsch SE 7410 Fms X, 30811 veiða

- rauddýri, hjört ok hrein Krp 347 im Beinamen Sigurðr kgr hjörtr Fs 1199
- hjón (od. hjún), n. pl. Eheleute 191³³ annattveggja hjóna 267³⁰ þau bæði hjón Hgv 66¹⁷; Hausleute, familia, Sprehw: 'hús skal hjóna fá' aedes poscit familiam Hgv 60¹⁷ búandinn eða hans hjón 2¹⁹ Gp 62²⁰ hann ok hjún hans öll Eb 108⁶; Familie d. i. Frau u. Kinder mun-a mín mona (Mutter), kveðr barnit, við mik gjöra verst hjóna .. mich am schlimmsten unter den Familiengliedern behandeln 259²²
- hjúka (að), sorgfältig pflegen hon (die Wöchnerin) hjúkadist litt við þessa fæðu er til var Fs 174¹⁹ (dafür: bjargaðist ebd 143²¹) vgl: hjúkun, f. sorgfältige Pflege veita einum beina ok hjúkun Háv Ísf 14⁹ hjún, n. pl. Eb 108⁶ s: hjón

hl-s: auch l-

- hlað, n. offner, gewöhnl. mit Steinen gepflasterter Platz vor dem Hause hann stóð úti ok synir hans ok skipuðust fyrir á hlaðinu 127²³ 140⁶ 157³²; ein mit (goldn.) Metallzierrathen versehnes Band, als Kopfschmuck (s: gull-hlað, n.) oder als Borde fürs Kleid feldr hálfskiptr ok hlöðum búinn Fms II, 70⁴ s: hlað-búinn, adj.
- 1. hlaða (hlóð) beladen Etw (eitt) z. B. ein Schiff hann var at (h)laða skútuna Nj 19^{6 ff.} beladen mit Etw, aufladen Etw (einu) taka skeið ok hlaða dauðum mönnum ok vápnum 54⁹ settu þeir kistu þar niðr ok hlóðu at (kistunni) grjóti Ey 56¹⁵ þeir sá hlaðit skíðum ... sie sahen (dass) Scheite geladen (waren) d. i. eine Ladung -, einen Haufen von Scheiten Fs 42¹²
- 2. hlaða, f. Scheune (d. i: hey-hlaða) Eb 67¹³ (vgl bygg-hlaða Fbr 110⁹-111¹¹-112³ korn-hlaða Eg 20⁹-22²⁵), von einem Raume für Schlachtsleisch Eb 116²²
- hlað-búinn, adj. mit einem hlað versehen kyrtill hlaðbúinn 149¹¹ skarlatsskikkja, hlaðbúin í skaut niðr von einem Kleíde, dessen Borde bis herunter reicht 113¹⁹ 146³⁰
- hladi, m. Haufen in: skida-hl., ullar-hl., vöru-hl.
- hlæja (hló), lachen hlærdu? lachst du? 133 19 hon hló kalda-hlátr ok mælti 125 23 hl. at einu über Etw þeir lógu (d. i. hlógu) mjök at orðum hennar 293 18 þeir hlógu at honum Fs 150 31
- hlær, adj. lau, tepidus, vom Wetter veðr þykt ok hlætt Fbr 93 (s: hlána) Ginnungagap var svá hlætt sem lopt vindlaust SE 42¹⁷
- hlána (að), lau werden, vom Wetter vedr tók at þykkna ok hlána Fbr 31 10.17
- hland, n. Harn 12931 Fs 1474 hland sitt ok skit 27013
- hlass, n. Fuder, Fuhre Fms III, 2067 z. B. von Heu, Holz udgl: heyhlass Eb 6628 viðar-hlass Eg 18216
- hlátr, g. u. n. pl. hlátrar, m. Gelächter hefir þú gjört á mér úvinum mínum spott ok hlátr 235²⁰ hafa eitt at hlátri über Etw lachen, spotten Eb 15⁹; in: kalda-hlátr
- hlaup, n. = $\tau \dot{o}$ hlaupa; hlaup kattarins (s: dynr) SE 110² hastiges Laufen, Hast hví sætir hark þetta ok hlaup er þér gerit? 81²⁹ koma af hlaupi in grosser Eile Fs 46²¹; Sprung, saltus (über einen Graben)

- Eg 17224 (vgl Flosa-hlaup Name der Kluft, über welche Flosi sprang vgl Maurer, isl. Volkss. 220); vgl: frum-hlaup
- h laupa (hljóp), laufen, fortlaufen nú hleypr þræll manns 2786; bes: springen hann hljóp fyrir borð (ins Meer) Grett 91 13 hann hljóp meir en hæð sína er sprang höher, als er selbst (hoch) war 111 26 hlaupa af baki vom (Pferde-)Rücken herabspringen Gf 62 5-646 hann hleypr upp á hest sinn 12 28; hl. til (od. hl.) einen Angriff machen Vsl 1517-156 21-170 2 hlaupast til auf einander losgehen Vsl 148 25 hl. upp aufspringen, in die Höhe springen 124 10 212 23 Fs 95 30 hann hljóp í lopt upp 116 27 199 13 Nj 1458; hl. undir våpn manna sich in den Kampf begeben Vsl 190 25 übertr: hlaupit var holdit af beinunum das Fleisch war von den Knochen abgesprungen abgelöst Eb 196 hl. í fjándskap in Feindschaft gerathen .. fyrir þann fjándskap er hann hafði í hlaupit með Halli Gf 63 10
- hlaup-år, n. Schaltjahr 1029.12 ef hlaupår er eða ef við sumar er lagt (.. od. wenn zum Sommer hinzugefügt worden ist) þsk 1124 ... ok verðr þat þá á hinu fjórða hverju ári þrjú hundruð tólfræð ok sex dagar (= 366 Tage) ok heitir hlaupår Spec 1428ff.
- hlaupari, m. Läufer, Renner, von einem Pferde hann var gautskr hlaupari Gp 57¹⁰ vgl: hestr gauzkr (aus schwed. Gautland) Fms VII, 169⁷ hlaupingi, m. Landstreicher, Ueberläufer lygimaör ok hl. 239³¹
- hlaup-stigr, m. ein Weg auf dem man fortläuft, sich slüchtet 28132 fluttust beir ba a'leid af beim hlaupstigi Fms V, 14811
- hlaut, n. Opferblut d. h. Blut der geschlachteten Opferthiere Eb 6²⁰ har var ok drepinn allskonar smali ok svå hross en blóð þat alt er þar kom af, þá var þat kallat hlaut, ok hlautbollar þat, er blóð þat stóð í ok hlautteinar þat var svá gert sem stöklar usw Hmskr IV, Kap. 16 vgl Isl I, 336¹⁷ (hlaut, hleyt, leyt, leit = liet der norweg. Finnlappen GrhM I, 577, n. 21)
- hlaut-bolli; m. Gefäss für das Opferblut Eb 620 s: bolli u. hlaut
- hlaut-teinn, m. ein in Opferblut getauchter Zweig (stökkull, m. Sprengwedel) Eb 620 s: hlaut
- hleifr, hleifs, pl. -ar, m. Laib fimm hleifar brauds.. ok þar slátr við 79 16 hálfr hleifr brauds 180 26 ff.; in: ost-hleifr
- hlekkr, pl. -ir, m. Kette þj 341 22 ff.
- hlemmr, hlemms, pl. -ar, m. Fallthür Eb 33 26 -48 11 hlemmr var í gólf-þilinu Eg 92 17
- 1. hleypa (pt), laufen muchen, zum Lauf antreiben d. Pferd (hesti) hann hleypr upp å hest sinn ok hleypir (hestinum) eptir honum (Sleipni).. 12^{28 ff.} 57³² zu Pferde einhersprengen hann sér smalamann sinn hleypa at garði 115⁶ Fs 79¹ hleyptu eptir þeim VI menn Eb 75¹³; aufjagen, auseinander treiben géngu þeir at dómum ok hleyptu (mönnunum) upp með höggum Fs 61¹¹ Eb 19³⁰-23⁴; stossen hl. út þörmunum die Gedärme Jem herausreissen 171¹ hl. or einum auganu Jem das Auge herausreissen Fs 98²³ hleypa brúnunum ofan eða upp die Brauen bald auf-, bald niederziehen Eg 116² þá hleypti Gróa (eine

Zauberin) skriðu á þá menn alla sic liess auf sie alle eine Lawine herabstürzen Fs 1948

2. hleypa, f. in: ham-hleypa

hleyping, f. hastiges Hin- u. Herlaufen voru þá hleypingar miklar GÞ 7815

hleyt-in: hleyt-bolli, hleyt-teinn s: hlaut, n.

- hleyti (od. leyti), n. Theil, in: at minu hleyti ex mea parte, at sumu (od. nokkru) hleyti usw; verwandschaftliche Beziehung (s: nauð-leyti) mit Jem (við einn) Eb 19¹⁶ bundinn leytum við eina Spec 165³⁷
- 1. hlið, n. Oeffnung, leerer Zwischenraum var hvergi hlið í milli (þeirra) Læd 96²⁶ Fms VII, 171³ von der Zeit nú varð enn á hlið mjök langt nun dauerte es dubei noch sehr lange Fms X, 346²⁵ eptir þat varð hlið (var: hvíld) á orrostunni Fms VII, 289²⁶; Thor (bes. Gatterthor) hlið (neutr.) heitir á garði ok hlið (hliðr, masc.) kalla menn oxa, en hlíð (fem.) er brekka SE 546¹ þeir brjóta vegginn allsterkliga ok létta eigi áðr hlið er á garðinum und ruhen nicht eher bis eine Thor-öffnung ... 225¹² (hliðit) 225¹³ þeir sá hús standa lítið fyrir dyrum ok hlið í milli (hússins) ok heimadyranna Fs 42¹³ s: borg-hl., garðs-hl.
- 2. hlið, f. Seite á aðra hlið honum stóð .. 14⁸ á vinstra hlið konungs 218²³ hann snérist á hlið (von einem Schlafenden) Fs 6²⁹ hjálmr á höfði, en skjöldr á hlið Gp 64¹³
- 3. hlíð, hlíðar, pl. -ir, f. waldbewachsner Abhang eines Berges, Abhang, Berghalde (= brekka s: hlið, n.) es war ein Weg með hlíð fjallsins dem Bergabhange entlang 19733 vyl: fjalls-hlíð Gþ 4720 hann rennr fram með fjallshlíðinni 1987 ríða út með hlíðum Gþ 6810 honum varð litit upp til hlíðarinnar ok bæjarins at Hlíðar-enda ok mælti: fögr er hlíðin... 12018; davon: -hlíðingr, m. in: Fljóts-hlíðingar, pl. die Bewohner von Fljóts-hlíð 11122

hliðr, m. Ochse SE 687 12 * s: hlið, n.

hlid-veggr, m. Seitenwand 13315 Eb 612

hlíf, pl. -ar, f. Schutzwaffe öll vápn ok svá hlífar 31 17 sverðit dugði eigi, er þat kom í hlífarnar wenn es auf die Schilde traf Eb 82 14

hlífa (fð), schützen, beschützen Jem (einum) brynja hlífir honum ekki 233 ³ Fs 66 ²³ .. kyrtil góðan þann er þér man hlífa við (vor, gegen) eldi ok vopnum Gp 48 ⁴ hlífa sér með guðs-píslarmarki sich durch Bekreuzigung verwahren 243 ³² (vorher: ganga vápnaðr með marki hins helga kross 243 ³⁰); — schonen ek mun þó engum hlífa 116 ⁸ 177 ²⁹ hann bað sína menn hlífa sér Gp 69 ⁴ eigi þarf ek nu við at hlífast mich davor schonen 196 ⁷ Nj 26 ¹⁴

hlífar-lauss, adj. waffenlos berserkrinn stóð hlífarlauss fyri (var: vopnlauss) 1484

hlífinn, adj. in: ú-hlífinn

hlit, f. Genüge ... þann er biskupi þykki full hlít .. einen solchen, wo (od: an welchem) der Bisch. volles Genüge findet od. der ihm vollständig zu genügen scheint (von einem vicarius) 262²⁴ s: Svbj. Egilss.

hlita (tt), zufrieden sein mit Etw (einu) hann kvað eigi minna mega

við hlíta dass er mit nicht Geringerem (als mindestens einem Schiffe) zufrieden sein könne Fs 13¹² ek man hlíta búum mínum ok fara eigi til Hófs Vpnf 29¹¹; sich verlassen auf Etw (einu) 183²⁶ hafi þér vel hlítt minni forsjá ok verit mér hlýðnir ok eptirlátir Fs 80¹¹ Óttarr kvaðst hans ráðum hlíta vilja Fs 84²⁹ 240¹¹ þú hlíttir þeirra fortölu meir en minni föðurligri kenning 235²³

hljóð, n. Laut - Stille s: Gr II, 239; Laut, sonus hljóð er alt þat er um kvikendis eyra má heyra SE II, 621 coft fehlen in einer Sprache gewisse Buchstaben af því at eigi finst þat hljóð í tungunni sem stafirnir hafa 256 11 .. hverr stafr hljóðar með löngu hljóði eða skömmu, hörðu eða linu SE II, 416 með hljóði umbeygiligu, hvössu ok sljófu: 'sono circumflexo, acuto et gravi' ebd 81 (hljóðs-grein, f. Lautverschiedenheit SE 59414-II, 63); - Stille at (od. i) hljóði im Stillen segja, einum eitt af hlj. Nj 5 14 - 103 2 spyrja at i hlj. um eitt Eg21526 Grett 9511 ferr petta af hlj. es geht still ab Gisl 8926; Aufmerksamkeit, das Horchen auf Etw, es fordern (bidja, krefja, kvedja) es erhalten (få) es gewähren (gefa); þá kvaddi (od. krafði) hann sér hljóðs ok mælti ... 8424 15828 Fs 239; hauf. vom Dichter, der sein Gedicht vortragen will Fs 9325 kvæði hefi ek ort um yðr ok vilda ek hljóð fá 14827 Fs 9934 Eg 14821 jarl gaf gott hljóð til 1501; í heyranda hljóði beim Zuhorchen der Hörenden ek spyr goða alla í h. hlj. at lögbergi þsk 40 18. 26 lýsa löglýsing í h. hlj. at l. Nj 158

NB. verschieden ist: ljóð (bisweilen hljóð), n. die Strophe, das Lied h ljóða (að), lauten .. hversu hverr stafr hljóðar SE II, 4 16 s: hljóð h ljóð-biskup, m. s: ljóð-biskup

- hljóð-látr, adj. von stillem, schweigsamen Betragen hann bað sína menn vera hljóðláta ok siðsama Fs 143¹⁷ (nachher: hann biðr menn hljóða vera ebd 143²³)
- hljóð-leiki, m. stilles Wesen kom hann inn með hljóðleikum miklum ganz leise Eb 9815
- hljóðligr, adj.; hljóðliga, adv. = í hljóði still, unhörbar fara hlj.
 Eb 78²⁰
- hljóð-lyndr, adj. schweigsam, der wenig von sich giebt Eb 1732
- h ljóðr, adj. still, leise töluðu þau lengi hljótt 12526 láttu hljótt um þik halte dich still! Fs 1401 (vgl: lágt opp: hátt)
- h ljóð-stafr, m. Vocal hljóðstafir fimm: a, e, i, o, u 257⁵ (von vocalischer Alliteration:) ef hljóðstafr er höfuðstafrinn, þá skulu stuðlar vera ok hljóðstafir SE 596²² s: raddar-stafr, m. und sam-hljóðandi, m.
- h ljóta (hlaut), zuertheilt erhalten durch d. Loos, bekommen Etw (eitt) lögðu þeir á hluti ok hlaut þrándr heimabólit: sie loosten darüber (üb. d. Gehöft) u. þ. erhielt es zugeloost Fms II, 90¹⁰ erhalten hljóta þunnar fylkingar 83¹⁸ 263²⁵ hlj. skömm fyr einum Schmach durch Jem erfahren 255⁸; ek hlýt at m. inf. es wird mir zu Theil zu .. ef ek hlýt um at mæla eptir orrostu 89³¹ þér munut hljóta at fara .. ihr werdet fahren müssen 191⁵ munut þér hljóta at ráða okkar í millum ihr werdet zw. uns zu entscheiden haben Fms II, 269'; hljótast til af einum her-

rühren von Jem en eigi vilda ek at þat hlytist af mer til 121 26 ok ván (er), at ilt hljótist af (honum) Fs 36 15 Eb 54 11

hlægiligr, adj. lächerlich mun henni hlægiligt þykkja Eb 31º Barl 6531

hlægja ('go), zum Lachen bringen Jem (einn) þat hlægir mik 13229 SE 2146

hlöðuðr, m. s: löðuðr

hlummr (s: harpa, f.) d. i: hlunnr, m.

- hlunnindi, n. pl. Unterstützung, Vortheil leggja eitt til hlunninda við einn Jem durch Etw einen Vortheil bereiten Eb 16²⁸ veita einum mikil hlunnindi Fms IX, 295¹⁵
- hlunnr, hlunns, pl. -ar, m. Schiffsrolle (d. h. ein langer Holzcylinder, auf dem man bes. Schiffe rollt) 1926 ráða skipi til hlunns d. Schiff aufs Land rollen 14613 Nj 1026 eiga skip á hlunni 26614
- hlust, pl. -ir, f. (Ohr-muschel) Ohr, bes. von Thieren hann höggr á milli hlustanna í dýrinu Fs 149⁵ hann þrífr (björninum) í hlustirnar Fs 179²⁵ (-146²⁶); eyranu (var: hlustinni) Nj 210³ sitja á hlustinni sitzen auf dem Ohre d. h: sein Gehör verschliessen eigi var þat, er þú sætir nú á hlustinni du hast ganz richtig gehört Band 36²⁰
- 1. hluta (að), durch d. Loos bestimmen þeir hluta með sér hverr með sök skal fara Vsl 173^{1.5} meðan eigi eru hlutaðar framsögur saka þsk 41⁹ hluta sæti die Sitze (bei Tisch) durchs Loos bestimmen Eg 95²⁶; hlutast til eins sich bei Etw betheiligen, um Etw bekümmern eigi hlutumk ek til málsverða Eb 15²⁰ Læd 66²²-94¹⁵
- 2. -hluta, adj. indecl. in van-hluta, adj.
- hlut-deilinn, adj. der sich um fremde Angelegenheiten bekümmert hann var rikr maðr ok hlutdeilinn ok likr í mörgu lagi frændum sínum Fs 123²⁶ vgl ú-hlutdeilinn
- hlut-fall, n. Entscheidung durchs Loos leggja eitt til hlutfalls Etw durchs Loos entscheiden lassen Fs 6730 s: um hlutföll psk 535ff. (§ 29)
- hluti, m. Theil, = hlutr; Ali kgr ok mikill hluti liðs hans 29¹¹ í þeim luta veraldar SE 12⁶ mjök hefir á leikizt minn hluta meam partem, me, was mich betrifft 164⁶ at ek vinna hlut-verk mín (die mir zugefallne Arbeit) at mínum hluta meinerseits Fbr 62²⁸ ráns fé... miklu meiri hluti multo major pars i. e. ex multo majore parte 85¹⁸
- hlutr, hlutar, pl. -ir, m. Ding, Sache, Theil (zunächst: Loos: þá leggja þeir hluti í skaut Fs 68^{25 fl.} bera hlut í sk. Þsk 53²⁴ s: hluta (að) u. hlut-fall, n.); Theil: hinn meiri hlutr manna 109¹⁵ höfða- und fóta-hlutr eines menschl. Körpers Eg 140⁵ hlut hafa af einu 263⁶ eiga hlut í sich bei Etw betheiligen 174² 179^{19,30} at sínum hlut ex sua parte, seinerseits hann jós at s. hl. ok var þó sjúkr mjök Fs 113²⁴ bera lægra hlut den Kürzeren ziehen, hann mundi lægra hlut bera í þeirra viðskiptum Fs 113¹² opp: hafa hinn hærra hlut Fs 32⁶ Eb 68²⁶ hafa allan hlut mála einen Process gewinnen Hgv 82¹⁴; Gegenstand, Ding einn er sá hlutr í lögum er þú hefir eigi kent mér Eins ist noch .. 140²⁹ lagði hann allra hluta mestan hug á at efla kristindóm unter allen Dingen, vor Allem .. 75² von einem Bild, Amulel

Fs 189 er å hlutnum markaðr Freyr af silfri ebd 1932; ebenso Fs 9719 (vorher: líkneski Þórs ebd 9713); Lage, Verhältniss, Beziehung sitja yfir eins hlut ok virðing Jem an äusserer Stellung überlegen sein Gþ 554; um flesta hluti, um alla hluti, um marga hluti in den meisten, in allen, in vielen Beziehungen 1396 13422 2996 24313

hlut-ræningr, m. 'sorte defraudatus' Bj. Htd. er þú vill vera hl. fyrir þóri da du dich vom Th. deines Antheits berauben lassen willst Gþ 56⁴ von der Kriegsbeute honum líkaði þat illa, ef hann skyldi vera hlut-ræningr ok hans menn Fms V, 135¹⁶

hlut-sæll, adj. glücklich im Antheil varð hann lengrum hlutsælli (2 compp.!) er wurde um längeres glücklicher im Anth., d. h. ihn traf ein bei weitem besserer, der beste Antheil Fs 143 16

hlut-skipti, n. Antheil (sortium partitio) Fs 70⁶ hlutskipti þitt skulu vera III skipshafnir Fs 18⁶ Fms VI, 86⁷

hlut-takari, m. Theilnehmer an Elw (eins) 239 23

hlutun, f. das Looswersen psk 5324

hlý, n. Wärme 'er forderte einen Pelz, þvíat hann þóttist þurfa hlýss Fms VI, 2518

hlýða (dd), lauschen, horchen, hören auf Etw (einu od. til eins od. á eitt) hlýða kvæðinu dem vom Skalden vorgetragenen Gedichte zuhören 14623 14920 14829 Fs 9325.27 u. ö. hlýða mínum föðurligum fortölum 2365 hlýðit til andsvara minna! 2374 11830 vgl vilda ek at þér hlýddit ok gefit hljóð til 1516 hon hlýðir á eiða manna SE 1167 tóm til at hlýða Lrþ 2173 ef hann vill hlýtt hafa wenn er zuhören will ebd 2174; — gelingen 764 10440 freista hví þá hlýddi wie es gelingen, passen möchte 1025 ef hlýða skal wenn es gelingen soll Fs 1327-15621 von Statten gehen eigi má svá búit hlýða Fs 3427 (dafür: endast ebd 16411) ebd 13925-15423 Eg 16517 Jem (einum) zum Glücke, zum Nutzen gereichen honum eigi hlýða mundu es werde ihm kein Glück bringen Fs 5830 Gþ 4717 keinen Nutzen Fs 7922-365-314

hlýðinn, adj. gehorsam 252 13 108 23 þér hafit .. verit mér hlýðnir ok eptirlátir Fs 80 12

hlýði-samr, adj. fügsam; verða hlýðisamt bene succedere eigi man lýðisamt verða, ef af er brugðit 137 32 Læd 154 15

hlýðni, f. Gehorsam 2886 stjórna einn til hlýðni við konung sinn 25212 guðs hlýðni Gehorsam gegen Gott SE 214

hnakki, m. Nacken 178¹⁹ þeir settu (bogen) hnakkann á bak sér aptr, áðr þeir féngu sét yfir upp 5¹⁷ (auch: hnakkr, m. hann brauzt um á hnakki ok hæli Fms III, 115¹⁴)

hnakka-fylla (d. i: -filla), f. Fleisch u. Haut des Nackens hann þreif í hárit ok reif af aptr hnakkafylluna GP 7310

hnappr (d. i: knappr), m. kugelartiger Körper in: þjó-hnappar, pl. hnatt- s: knatt-

hnefa (að), mit der Faust (hnefi, m.) stark umfassen Etw (eitt) hann hnefaði annarri hendi knifinn Eb 90²⁵

hnefi (auch: knefi), m. Faust, geballte Hand reið upp þinn hnefa ok ljóst á hans kinn! 223 13. 16 báðir hnefar Þórs skullu út at borðinu

- 123 pel (Haarstaum) er å hnesa bundnum: auf der geballten Faust 25820; König im Schachspiel in: hnes-tast, n. s: hnettast
- hneigja (gð) neigen, beugen hon hneigði höfuð í kné bónda sínum 166²² hneigja sín eyru til þeirra orða 254¹ við sár þat hneigðiz hann upp við stein 97¹⁷
- hneikja (hneikti Gp 7520) od. hneykja = hnekkja
- hneisa (od. hneysa od. neisa), f. Schande, Schimpf 77²² skömm ok hneisa Fs 180¹⁹ Hdv 338⁵ Fms X, 346⁹ Fbr 33²⁷
- hneisuligr, adj. schmachvoll neisulig orð Hdv 3848; neisuliga, adv. fara n. Hdv 36718
- hneita (?) 'vincere, superare' síðan kallaði Ólafr sverðit Hneiti, er áðr hét Bæsingr, þvíat honum þótti þat hneita önnur sverð fyr hvassleika sakir Fms IV, 58¹¹
- Hneitir, m. Schwert des König Olaf Haraldsson 9025 s: hneita
- hnekkja (kt), stossen, fortjagen Etw (einu) lét hann hnekkja nautunum út á M. Eg 211¹⁷; sich zurückneigen hann hnekti þá at stofni einum 164² vgl hneikja, dass.
- hnet-tafl (d. i: hnef-tafl Fms VI, 29²⁰), n. Schachspiel s: hnefi, m. Egilss 364^b þær léku at hnettafli GÞ 63²⁰ tefla hneftafl Fms l. c.; hnef-tafla, f. Schachfigur (?). als Ziel eines Tell-schusses Fms II, 271^{26 fl.}
- hníga (hneig od. hné), sich neigen, sinken, fallen; hann var mikill höfðingi ok hnigu þar margir til hans schlossen sich ihm an GÞ 42 13 hníga einum vor Jem sich neigen, Respect bezeugen Eb 120 20 hné hvárr þeirra af húsmæninum fiel herab 136 31 hann kvað annanhvárn verða at hníga fyri öðrum 161 22; vötn hnigu til vestrættar af fjöllum 32 26; hniginn í aldr vorgerückten Alters 298 23 hnig. á hinn efra aldr Læd 68 8 bloss hniginn Læd 24 extr. 56 1 mjök hniginn Hdv 384 11
- hnipinn, adj. traurig álptin sat eptir hnipin mjök ok daprlig 13632 hann var svá hnipinn ok mælti ekki við menn SE 1223
- hnippa (pt), stossen; hnippast við sich mit einander stossen, in Streit gerathen Fs 1529-15327 (vgl hnipping, f. in: orða-hnippingar jurgia, .. sleitur ok því næst orða hnippingar ok þá stóryrði Eg 9921)
- hníta (hneit), stossen an -, auf Etw (við eitt) von der befühlenden Hand, die auf Etw stösst Hdv 3436 (ebenso: par hneit viðna [d. i: við] Fms 111, 739) von einer Waffe, deren Hieb stösst, 'sitzt' hneit par Gisl 2223
- hnita (ad), nieten, zusammenfügen hann hnitar saman penninginn ... s: Gisl 146 s: hnjóda (hnauð)
- hnjóða (hnauð), stossen; hämmern þar hafði hann hnoðit við (auf einem Ambos) sverðshjölt sín er losnað höfðu Fms XI, 1334 vgl Nj 6624 hnjósa (hnaus), niesen Rögnvaldr hnaus mjök Orkn 3869
- hnöttr, m. s: knöttr
- hnoss, pl. -ir, f. Kostbarkeit af Hnossar nafni (s: Hnoss ok Gersimi 4422) eru hnossir kallaðar þat er fagrt er ok gersimiligt SE 11417 hnot hvotar af hvotar (ad hvötar) f. Noss 10430ff SE 21240ff (hvot
- hnot, hnotar, pl. hnetr (od. hnötr), f. Nuss 19430ff. SE 21210ff. (hnot-skógr, m. Nj 12933)
- hnykkja (kt), mit Gewalt ziehen Elw (einu) Eg 181 15-5327 Hdv 348 16;

- ubreissen Etw (einu) nú tekr kgr við Högna ok hnykkir af honum brynjunni 2338
- 1. hæfa (fð), treffen Etw (eitt) als Ziel hann hæfði alt þat er hann skaut til 111²⁶ 194³³; sich geziemen myndi þér eigi heldr hæfa at hlýða mínum fortölum, en .. 236⁵ eigi hæfir annat, en geta .. 240²³ 183¹⁶ 173²⁰
- 2. hæfa, f. 'fas' in: ú-hæfa
- hæfi, n. Ziel (beim Schiessen) skjóta til hæfis Fms II, 2685 s: hæfisraun, f.; das, was sich passt eptir því sem mér þótti standa ok við mitt hæfi vera für mich passend sein Fms V, 3003 in: athæfi
- hæfiligr, adj. ziemlich, passend ok væri hæfiligt at hann tæki gjöld fyrir Fs 46¹⁷ von einem Hiebe: nú fékk þú gott mark ok þér hæfiligt Hdv 369¹
- hæfis-raun, f. Treffgefahr, -probe hann kvað sér hæfisraun at halda þar einurð um er meinte für ihn, als bestellten Aufpasser beim Ziele, bestehe die Treffprobe darin, kühn auszuhalten (und sich Hemings Pfeile mit auszusetzen) 19510
- hæfni, f. = τὸ vera hæfinn, die Tüchtigkeit im Ziel treffen hann lofaði hæfni konungs Fms II, 27114
- hæfr, adj. [vielmehr: hæfr] aptus, geeignet zu Etw (til eins) Tgj 211¹ Fms XI, 94¹⁸ umgänglich, leidbar þóttir þú hvergi hæfr meðr dugandi mönnum Fs 36² s: mikil-hæfr, ú-hæfr, vand-hæfr
- hægindi, n. Bequemlichkeit, Annehmlichkeit skal ek veita þér öll hægindi Fs 126¹²; Kissen dýnur ok hægindi Eb 96¹⁸-33²⁶ hægindi i pöllum Gisl 58³¹
- hægja (gð), moderare, mildern, beruhigen fá hægt ok lægt reiði guða 236 30 fördern, heben hægist ráð (vorher, opp: fjárhagr úhægr) Band 24 16.7
- hægr (od. hógr), adj. leicht, bequem, angenehm; hversu hægt vera mundi at halda .. Fs 36¹⁸ all-h. Fs 44¹⁶ comp: hægra 256¹⁸ Fs 9³¹; leicht zugänglich, freundlich geg. Jem blidt ok hægr öllum gödum mönnum 243¹⁴ eigi hægr i skaplyndi Fs 163²⁵ vgl: skap-hægr
- hægri, comp. dexter (Gr. Gesch 987) til hægri handar zur rechten Hand 3¹³ 83⁶ taka-, höggva hægri hendi dextrâ 30⁷ 164¹² stíga hægra fæti 212²² hægra megin auf der rechten Seite 272²⁵ (vinstri: links)
- hæla (ld), loben, rühmen Etw (einu) Eb 57²⁶ sverði hælir þú þar, en eigi sigri 31⁹ nú ef hann segir frá ok hæliz Grág II, 182⁴ Hdv 369⁴ eigi hæli ek bitinu hans, Ættartanga Fs 48⁶; hælast prahlen mit Etw (einu) Eb 32⁴ Nj 204¹⁸ (auch um eitt Nj 54¹⁵)
- hæli, n. Schlupfwinkel, Zufluchtsstätte margir flýðu undan ok leituðu sér hælis Eg 60 13
- hæna, f. Henne hrein hænan við hananum Fs 15626
 - NB. hæna: hani = dælir: dælr
- hæns (od. hænsn od. hæsn), n. pl. Hahn und Henne, Hühner hafði hann (þórir) með sér hæns í för.. ok seldi þau.. ok því var hann kallaðr Hænsa-þórir (von ihm erzählt die Hænsa-þóris saga, Cut. 94) Isl II, 124¹⁷ at eta hæsn eða rjúpur Krþ 34¹²; hænsna-fiðri s: fiðri, n.

13

hæta (tt), drohen Jem (einum) Etw (eitt) hann hætti honum dauða ef hann brygði af Fms X, 31621 vgl Fs 3529-16512

hæverska od. hæverski, f. s: d. folg.

hæveska, f. feiner Anstand, höfische Sitte hæveska eða góðir siðir í konungs húsi 251¹¹ 250²⁹; hævesku-lauss, adj. ohne Kenntniss der höf. Sitte siðlauss ok h. 245¹⁰

hæveski, f. dass. 253 15, 28

hæve(r)skr (heyv. 292¹⁶), adj. von feinem Anstand 245¹¹ 254¹⁷ kona h. 292¹⁶; hæveskliga, adv. 255³

hödnu-kid, n. Ziegenböckchen þar hurfu .. hödnukið tvau GP 63 16

höfða (að), mit einem Kopf versehen, in: skip höfðuð (s: gapa) Isl I, 334²³; beginnen, einrichten in: höfða mál od. sök eine gerichtl. Sache anlegen höfða sök á hönd einum þsk 40²¹-83²⁷ Nj 234¹⁸ þsk 126¹

höfði, m. Landspitze, ein hohes einzeln stehendes Vorgebirg Fs 19722-19928 Eb 24 18; — capito, in: hest-höfði; höfða- in: höfða-hlutr (opp: fóta-hl., s: hlutr, m.) Eg 1405; höfða-skip d. i: höfðuð skip (s: höfða) Fms III, 10517 vgl ebd 13711

höfðingi, pl. höfðingjar, m. Höfding, ein durch Macht und äussere Stellung hervorragender, angesehener Mann hann var auðigr at fé ok höfðingi mikill 1354 von Fürsten, Königen: frásagnir um höfðingja þá er ríki hafa haft á Norðrlöndum 3417 Aðalráðr kgr.. góðr höfðingi 14615 Inhaber, Besitzer, Herrscher Aslákr.. höfðingi yfir ey þeirri er á Torgum heitir 1872 (über Höfding als goði s: Maurer, Beitr. 843); der Erste, Wichtigste bei Etw, auctor höfðingi at sökinni Hauptkläger 10219

höfðingja-bragð, n. Art u. Benehmen eines Höfding 13932

höfdingja-djarfr, adj. keck gegen Höfdinge Fs 91 19 þér erut hugkæmir ok höfdingjadjarfir margir Íslendingar Fms VI, 20522

höfðingja-lauss, adj. ohne Höfding en er Ingólfr var andaðr, var höfðingjalaust í Vatnsdal Fs 67¹⁰

höfðingja-skipti, n. Regentenwechsel h. var orðit í Noregi Fs 9128

höfding-skapr, m. Stellung, Anschen eines Höfding 17933 höfga (ad), in: höfgar einum es fällt Jem in Schlaf hj 35420

höfgi, m. Schwere máttu bryggjurnar eigi upp halda höfga svá miklum sem á (bryggj.) var Fms V, 157¹⁷ (vgl: höfug-leikr, m. dass. með þunga ok höfugleik SE 42¹¹); von der Schwere des Schlafes, Schlaf (vgl: svefn-höfugr, adj.) hann somnaði lítt, rann á hann höfgi í móti deginum 87¹⁵ sá hann í þeim höfga hinn sæla þorlák þj 344³⁰

höfn, hafnar, pl. -ar (od. -ir), f. Hafen Eg 51¹⁷ færa skip sín milli hafna Grág II, 197⁷ þeir kómu við höfn þá ..., þar lágu fyrir mörg langskip Fs 92² spyrr hann margs um land eða hafnir Fs 98¹³; — 'pascua' Weideplatz hagi til hrossa hafnar 101¹⁰; — Kleid hann tók af sér höfnina ok sveipaði um konunginn Fms IX, 25¹⁰ in: hafnarfeldr und hafnar-vaðmál Grág II, 194^{21,20}, in: yfir-höfn; — zò hafa, in: brott-höfn, út-höfn; Ladung in: skips-höfn

höfuð (od. höfut), dat. höfði, n. Kopf hann var höfði öllu hærri en aðrir menn um einen ganzen Kopf höher Fms X, 3813 fara huldu höfði

280²⁹ at leynast ok fara huldu höfði Eg 142²⁰; Leben nú skaltu færa konungi höfuð þitt (deinen Kopf d.i. dein Leben zur Verfügung stellen) Eg 143²⁷ senda einn til höfuðs einum (d. h: um ihm das Leben zu nehmen) Eb 65² Gísl 73²⁵; .. at II höfut væri á hvívetna (svíni) dass zwei Köpfe (d. h: zwei Leute, die einfangen sollten) auf jedes Schwein kämen Fs 26²⁸; færa einn or höfði sér castigare aliquem Vsl 166⁵ (s: Grág AM gloss. unter færa); 'yfir höfði Jóni' in: segja skóggangssök y. h. J. (Nj 223¹¹) s: Maurer, Graag 43³, n. 80 höfuð-átt, f. Hauptrichtung (N u. S, O u. W) auka ríki í hverja höfuðátt 65¹⁸

höfuð-bani (od. höfuðs-bani), m. Tödter des Kopfes d. i. Lebens, d. h. auctor od. causa mortis þetta er þinn h. diess kostet dir das Leben Fs 138²⁶ sá baugr skyldi vera hverjum höfuðsbani, er átti (hann, bauginn) 22²⁰ .. en illu orð, er Sigmund dró til höfuðsbana .. die dem S. den Tod gebracht Nj 71 extr.

höfuð-bein, n. pl. Hirnschale höfuðbein mín Fs 1604

höfuð-bær, m. Hauptstadt, Residenz Holtar á Vestfold var h. hans (Hálfdanar kgs) 7216

höfuð-borg, f. dass. höfuðborgina, er var í landinu, kölluðu þeir Ásgarð 37²⁹

höfuð-búnaðr, m. Kopf-bedeckung, -Schmuck búa höfuð með hverskonar kvenna-höfuðbúnaði 292 19

höfuð-burðr, m. Ansehn þótti mikill höfut-burðr at honum sakir ættar hans Fs 123¹³ .. hverjum eptir sínum höfuðburð ok metorði Fms X, 170¹⁶

höfuð-dúkr, m. Kopftuch für Frauen mun ek kasta yfir þik kvennskikkju ok falda þik með höfuðdúki 130²⁴ .. höfuðdúk XX álna langan usw Gisl 21²¹

höfuð-faldr, m. Kopfschleier f. Frauen 29229

höfuð-íss, m. festes Eis am Strande des Flusses, während dessen Mitte noch offen áin var opin um mitt, en lágu at fram höfuðísar Fs 52 18 Markarfljót féll í millum höfuðísa ok voru spengr hér ok hvar Nj 142 16 hann hleypr yfir fljótit meðal höfuðísa ebd 144 5

höfuð-lausn, f. = fjör-l.; der Name von mehreren Gedichten, durch die ihre Dichter (vor Atten Egill Skallagrímsson) ihr bereits verwirktes Haupt wieder gewannen s: Catal. p. 110. 111

höfuð-lauss, adj. kopflos margan mun þat gera höfuðlausan manchem wird diess das Leben kosten 13425

höfuð-sár, n. Kopfwunde 16419

höfuðs-bani, m. s. höfuð-bani

höfuð-skáld, n. trefflicher Dichter Oh 4321 in SE häuf. von den classischen, mustergiltigen Dichtern z. B. SE 2249-23016 u. ö.

höfuð-smátt, f. das Kopf- u. Halsloch am Hemde (Weinh. 162) Lxd 13415-13618 Grett 8317

höfuð-stafr, m. litera initialis (in d. Schrift) d. i: Majuskel; die Majuskeln der Consonanten bezeichnen deren Gemination (N = nn usw) SE II, 30³⁵⁶; — Hawptstab (in d. Poesie) d. h: der die Alliteration

- bestimmende (od: der die studlar bedingende) Anlaut im Anfange des 2. Verses jeden Verspaares SE 596 12-6688-II, 1503
- höfuð-svörðr, m. Kopfhaut, Scalp (s: svörðr); standa yfir höfuðsvörðum eins (über Jem's Kopfhaut, Kopf stehen, ihn zu seinen Füssen liegen sehen, Jem's Tod bewirken 180²³ Gp 70²⁴ Lxd 132¹³ þeim varð eigi lagit þá enn at standa yfir höfuðsvörðum Hákonar jarls Fms III, 104³
- höfuð-vörðr, m. 'custodia praetoriana' 2499 s: vörðr, m.
- höfugr, adj. schwer höfugt (var: þungt) skrínit, svá at eigi féngu menn borit or þeim stað Fms V, 144²-X, 203¹⁷ binda sér höfga byrð Grág I, 205¹¹; übertr. schwer, verletzend mælti hann ekki höfugt orð prestinum þj 341¹⁷; in: jafn-höfugr, svefn-höfugr
- höfundr, m. 'inventor, auctor' skáld eru höfundar allrar rynni eða málsgreina 26028
- högg, dat. höggvi, n. Hieb, Stoss, Schlag i einu höggvi mit einem Hiebe 21²⁵ hann féll ei við höggit auf den Hieb Gþ 75²⁰ im Sprchw: 'eigi fellr tré við et fyrsta högg' Nj 163⁴-224 extr. ráða einum með höggum (s: ráða) 280⁴; Todschlag, caedes, im Sprchw: 'skamma stund verðr hönd höggvi fegin' Nj 155¹⁷-213⁶; das Niederhauen, in: strandhögg; Axt in: þela-högg
- högg-færi, n. Gelegenheit zum Hieb varð þó ei höggfæri við Hall Gþ 7623 standa í höggfæri við einn Nj 967
- högg-ormr, m. = ormr, m. hon reið vargi ok hafði höggorm at taumum 19²²
- högg-orrosta, f. Schwert-kampf gékk kgr sjálfr fram í höggorrostu 95¹⁴
- höggva (hjó), hauen höggva báðum od. tveim höndum 111²³ Fs 101⁴ þeir tóku rokkinn ok hjoggu í sundr Eb 33^{12,14} höggva högg einen Hieb Jem (einn) versetzen, öft. h. bana-högg einn Jem erschlagen Fs 102⁶ u. ö. (s: bana-högg), bloss höggva: erschlagen, tödten Eg 145⁵ Nj 92¹ s: fót-höggva, háls-höggva
- högg-vápn, n. pl. Hiebwaffe 2256 höggvápn, eyxar eða sverð .. SE 42016
- höggva-skipti, n. Hiebwechsel, wechselnde Schläge åttust þeir hart höggvaskipti við Fs 4825 Fms V, 16525
- hökull, m. Scapulier des Priesters Hgv 77²² skrýddr er ek mitru ok messuserk, stólu ok dalmatiku, hökli ok handlíni með biskupligum bagli Fms III, 168¹-VIII, 197¹²
- höku-skegg; n. Kinnbart; bera heldr lågt hökuskeggit d. h. den Muth sinken lassen 8021
- höldr (s. hauldr), m. höldar .. þat eru búendr þeir er gildir eru af ættum ok réttum fullum SE 456 12
- hölkn (holkn Lxd 290¹²), n. harter, unebner Grund, aspretum þá er undir svá hart sem hölkn Hrafnk 26²¹; im Beinamen: (Herjólfr) hölkin-razi (razi von ras d. i: rass = ars; hölkin-razi podex tuberosus) Eb 9²⁵
- höll, hallar, pl. -ir, f. Hulle, Saal hann gékk í höllina ok bað fá sér

drykkju 13¹; — hallar-dyrr, f. pl. 12^{32} ; hallar-gólf, n. 6^4 ; hallar-veggr, m. 15^{29}

hönd, handar, pl. hendr, f. Hand (s: hægri u. vinstri) hann tók tveim höndum skjöldinn Gp 62 15; Arm hann hjó til B. ok kom á höndina upp vid öxl (der Hieb traf den Arm oben an der Schulter) Eh 37 12 únýtti höndina (vorher lamdist axlarbeinit 5925) Gp 602 hann hjó á öxlina ok frá ofan höndina Nj 160 17 hann sníðr af höndina fyrir utan geirvörtuna Gp 6828; — hafa hendr á einum die Hand an Jem legen, einen Angriff auf ihn machen Fs 7230 jöfnum höndum eiga eitt in gleichen Theilen Etw in Besitz nehmen 264 16 Vsl 18620; Seite a báðar hendr, til beggja handa utroque 28927 Fs 488 handar, gen. adv. min þá betr hvárratveggju handar beiderseits d. h. für uns beide 1019; — m. praepp. á hönd (od. á hendr) einum gegen, zu 2719 26323 3825 5230 26228 takast einn á hendr sich Jem zum Genossen nehmen Eb 4020; af hendi eins von Seiten Jem's, von Jem af hendi födur pins 19218 af minni, pinni, varri hendi meiner-, deiner-, unsrersetts 293 14 251 22 144 17; fyrir sina hönd für sich 144 15 180 4 fyrir hönd eins Jem's wegen, für ihn, zu seinem Vortheil Eb 175 vera fyrir höndum od. (standa) til handa 'vorhanden sein' 856 13727; i hendr z. B. få (citt) einum i hendr Jem Etw einhändigen, überliefern 13811; til handa einum: für Jem 14221 Fs 5928 (auch handa til Fs 8726)

höndla (að), manu tracture, greifen, ergreifen hann höndlaði hrossin Lxd 148° höndla sér hross nökkut til reiðar Hrafnk 7°

hönk, hankar (henkr?), pl. henkr od. hankar, f. Handhabe, Ring, Strick an einem Schwertgriffe Eg 1358 heir reka å kistuna sterkar henkr Fs 1327 bresta af hankarnir Fs 13212 toga hönk við einn mit Jem den Strick ziehen, eine im Norden übliche Kraftprobe (s: Grh M II, 208 n. 94) þótti mér sem vit togaðim eina hönk ok misti hann Fs 1462 vgl reip, n.

hörfa (að), zurückweichen (h. undan); hann hörfar þá undan Fbr 41 19 kettirnir hörfuðu undan Fs 45 14

hörgr, pl. -ar, m. eine den Göttern geheiligte Stätte SE 62¹² Opferstätte par voru áðr blót ok hörgar Krs 20¹⁸ 'hof ok hörgar' Fms I, 283¹⁴-285²⁰-II, 41⁵

hörkl, n. hart gefrorner Fussboden? fjallit er sjnólaust, svellótt ok hörkl mikit 1985

hörmuligr, adj. beklagenswerth hörmulig tíðindi Nj 17029; hörmuliga, adv. hafna goðum h. 23621

hörmung, f. miseria pola mikla hörmung ok langa nauð Fms VI, 94 16; in: hörmungar-vig, n. beklagenswerther Todschlag Fs 8 10

hörr, hörs, pl. hörvar, m. Flachs, linum engi maðr hæveskr má sik prúðan fá gört af hör eða hampi (mit Kleidern) von Flachs oder Hanf Spec 66¹³

hörund, n. Haut hörund manns þrútnar Vsl 149¹¹ 'ziehe das Instrument so aus der Wunde, at eigi slái hörundinni saman Oh 73¹⁴ eigi roðnaði hann, þvíat ekki rann honum reiði í hörund Fbr 8¹³; membrum virile hörund hans svá mikit Nj 13²²

- höttr (od. hattr), hattar, pl. hettir, m. Hut! (Weinh 179) hann setr hött á höfuð sér Fbr 87²⁹ höttr síðr ein ins Gesicht herabhängender Hut Fms X, 301²⁷ Fbr 80²² höttr girzkr búinn gulli ok gullknappar á Oh 46¹⁴ (s: girzkr, adj.); in: dul-höttr, m.
- hof, n. Tempel (Maurer, Bekehr. II, 190 ff.) svá víða sem kristnir menn kirkjur sækja, heiðnir menn hof blóta (hof d. i: at hofi) 283 blóta at hofi því .. Fs 124 hann reisti hof mikit C fóta langt Fs 26 An 40 16 100 30 Gp 42 12
- hóf, n. Maass, Maasshalten, Besonnenheit; nú væri nær hófi nahe dem (richtigen) Maasse d. i. genug Fs 15 16 vgl sætir þó hófi, ef eigi verðr meira at ebd 34 22; þá er hóf at, ok væntum enn, at .. da ist Besonnenheit nöthig ebd 25 25
- hof-godi, m. Tempelpriester 38³; = godi, m. Gode Eb 6¹⁷-12²⁷ hann var hofgodi ok átti marga þingmenn ebd 14² (s: godi, m.)
- hof-gydja, f. Tempelpriesterin hon var hofgydja ok vardveitti höfudhofit Vpnf 10³
- hófr, hófs, pl. -ar, m. Huf, vom Pferde: es schlug so aus, at hófarnir brustu í veggjunum Grett 25 17 vom Stiere: við horns gangi ok hófs Grág II, 18820
- hóf-samr (und -samligr), adj. maasshaltend Barl 142 19-161 17.23; in: ú-hófsamligr
- hofs-helgi, f. Tempelfriede menn váru allir vápnlausir inni (í hofi), þvíat þar var hofshelgi Eg 9925
- hófs-maðr, m. der, welcher besonnen handelt, vir moderatus hann var h. um alla hluti 135⁵ Fs 23²³ Eg 23⁷
- hof-stadr, m. Tempelstätte, Tempel Eb 1219
- hof(s)-tollr, m. 'Tempelzins, welchen die Angehörigen des Bezirks an den Tempel zu entrichten haben' (Maurer, Beitr. 853) Gp 554 hann var hofsgodi ok réð fyrir hofi því er allir menn guldu hoftoll til fyrir innan Skarðsheiði Eg 225 18 hverr skyldi ok gjalda hofstoll, eigi síðr enn nú kirkjutíund Isl I, 334 17
- hóg- (von hógr, adj. s: hægr, adj.) in:
- hóg-lífi, n. ruhiges, friedliches Leben oss þikkir gott at hafa hóglífi með yðr í friðinum 170²²
- hógligr, adj. leicht -, bequem zu behandeln eigi hógligt við hann nicht leicht auszukommen mit ihm Fs 32⁵ ekki þykkir mer hógligt, at hafa .. Gísl 143¹⁵
- hog-lyndr, adj. sanften, stillen Sinnes Eb 9330
- hóg-seta, f. = hóglífi, in: unnum vér þér sæmdar ok hógsetu héðan af Fs 183 19
- hóg-værr, adj. umgänglich, verträglich 112 17 h. ok hófsmaðr um alļa hluti 135 h. hversdagliga Eb 14 15-17 15
- hól, n. das Rühmen, Prahlerci tröll hafi þitt hól ok skrúm! Nj 258 10 in: sjálf-hól Selbstlob vel er at þú varist alt sjálfhól ok hræsni Fms III, 267 extr.
- hol, n. hohler Raum, von der Brust- od. der Bauchhöhle steypti hon

höfðinu inn í holit 26^{20} Fs 65^{13} lagit kom á nára hestinum ok þar á hol Gþ 66^{17} vgl: hann leggr Má með saxi, svá at þegar gékk á hol Band 42^9

hola, f. Höhle, Loch jard-holur Ey 228 18 jarðar-holur Barl 50 19 þeir hljópu.. sem mýs í holur Fms VIII, 39 11 Scharte varð hola fyrir húsanum Gp 66 20

hol-barki (s: hol, n. und barki, m.) im Beinamen: porvaldr holbarki 29522

hol-blød, n. Blut aus einer holund Eb 8719

hold, n. Fleisch þá em ek svá steiktr, at sumt mitt hold væri nú ætt dass man mein Fleisch zum Theil essen könnte 2336 naut þau er helz voru hold á (besonders fleischige Rinder) Fbr 179 stökkr hold undan das Fleisch löst sich (von den Knochen) ab Vsl 14911 ríða hrossin eigi meirr, en þat standi eigi fyrir holdum .. dass es ihrem Fleische, ihrer Corpulenz nicht schade þsk 12415

holdgan, f. 'Fleischwerdung' frå holdgan dróttins inde a Christo nato Fs 19711

holdligr, adj. 'fleischlich', sinnlich mannsins náttúra framfús til holdligrar ástar 245'

holdr, adj. fleischig, fett saudir allvel holdir Fs 466

holdugr, adj. seischig, volt var hon bæði digr ok há ok holdug mjök Eb 93²⁷

holkn, n. s: hölkn

hóll (od. hváll od. hvoll), hóls, pl. -ar, m. runderlicher Hügel 241 15 Fs 273-139 1 Gp 756.7 dalr var í hválinum (!) 127 17

hollr, adj. zugeneigt, hold Fs 123 19 menn vel vingaðir ok hollir mjök Atla ebd 123 22 taka upp holla frændsemi með góðri vináttu ein trautes Verhältniss, wie es sich für Verwandte ziemt Eb 40 30 s: vin-hollr, ráð-hollr

hólm-ganga, f. Holmgang d. i. der in der ältesten Zeit auf einem Holme abgehaltne Zweikampf (Munch-Cl I, 236 Maurer, Beitr. 201 ff. Bekehr. II, 183. 223 u. ö.) 1322 15832 1608 vgl: hólmr u. hólm-staðr, m.

hólmr, hólms, pl. -ar, m. (od. hólmi, m.) Holm d. i: See- od. Fluss-insel þurt af hólmi bera (s: þurr, adj.) 189°; sehr häufig s. v. a. Zwei-kampf hólmganga, f. od. Stätte des Zweikampfes (hólmstaðr), (vyl gakk á hólm við mik gehe auf den Holm gegen mich d. i. lass dich mit mir in einen Zweikampf ein Fs 134°) hánum var hólmr skoraðr 1325 1597 ff.; Öxarár-hólmr die kleine Insel in der Öxar-á (Ochsenflusse) in der Nähe des Althing auf Island, wo vorzugsweise solche Zweikämpfe abgehalten wurden 159 ff.; hólmi, m.: í Öxarár-hólma Fs 204 fg (vgl: í Öxarár-hólmi 159 f). — Hólm-garðr, m. (286 f5) die Stadt Nowgorod im n.-ö. Russland, obwohl Hólmgarðr zunächst den zw. den Seen Ladoga u. Onega liegenden Theil ('holm') bezeichnete

hólm-staðr, m. Ort des Holmganges fara þeir síðan ok koma í eyna; þar var fagr völlr skamt frá sjónum, er hólmstefnan skyldi vera; var þar markaðr hólmstaðr, lagðir steinar í hring utan um usw

Eg 15923

hólm-stefna, f. die zum Zweikampfe bestimmte Zusammenkunft fara -, koma til hólmstefnunnar 1411 Fs 544-784

holpinn, ppr. s: hjálpa

holr, adj. hold (opp: massiv), von einem Götterbilde: þetta guð er holt innan 7913 ff. klappa baug holan s: klappa

holt, n. kleine Waldstrecke holt eðr skógar Fg 63 16 Fs 19 31 í dalnum undir fjalli einu vóru holt nokkur ebd 22 27 11. im Sprchw: 'opt er í holti heyrandi nær' Grett 134 5; als Begrābnissstätte hann bað sik grafa í öðru holti en þeir voru grafnir frændr hans Fs 67 4.

hol-und, f. Hohlwunde (auch: hol-sår, n. Fms V, 934 Fbr 111 12 und holundar-sår, n. Nj 1104), Wunde die in die hohlen Theile des Körpers geht holund er, ef blod må falla å hol or såri Vsl 14520

hopa od. opa (ad), zurückweichen vard hann at opa undan 1582 Gp 62 17
Fbr 661 hopa á hæl fyrir (einum) Nj 1845 Fms VIII, 134 11

horfa (fð), gerichtet sein auf Etw mit dem Blicke, hinschauen auf Etw (á eitt, til eins) 'sie schafften ein todtes Pferd an die Neidstange ok létu horfa heim á Borg Fs 566 von einem Schlafenden: hann horfði í lopt upp Fs 71 hon rakti skikkjuna ok horfði þar á 16616.25 Fs 6811; hér horfist nú til mikilla tíðinda hier öffnet sich eine Aussicht auf grosse Begebenheiten Fs 161? til slíks úfriðar sem nú horfir hér í Englandi: bei solchem Krieg, wie er jetzt in England bevorzustehen scheint 1544 þykkir þetta nokkut frekliga horfa anzuschauen Fs 4320; horfa við (feindl.) gesinnt sein gegen .. voru þeir (berserkarnir) hinir mestu örskiptamenn, er þeim tók við at horfa (etwa: wenn sich ihnen Etw feindlich entgegen stellte) Eh 3828 vgl unnu honum þeir menn hugástum, er heldr höfðu við honum horft í sínum huga Hgv 8110

horfin-heilla (?) Glückesschwund (= heillabrigði) horfin-heilla er mér hvat sem eptir kemr Fs 98 19 kvaðzt þeim horfin-heilla at þykkja Fms VII, 272 22

horn, n. Horn, vom Horne des Stieres ábyrgjask sik við horns gangi ok hófs Grág II, 18820; Trinkhorn Fs 1523-7628 vgl: þá drakk hann horn sem lé-barn 564; Kante, Ecke: Hrungne's Herz ist af hörðum steini ok tindótt með III hornum 143 undir hvert horn settu þeir dverg SE 501 hann varðist or horni einu 1865; skýzt (od. skýtr) í tvau horn um eitt es geht mit Etw nach zwei verschiedenen Enden, es stellt sich für Etw ein Gegensatz heraus þá skauzt þar mjök í tv. h. um búnað þeirra da zeigte sich im Anzuge beider ein grosser Gegensatz od. Unterschied Eb 1429 ok skaut mjök í tv. h. um heimtur Odds frá því, er verit hafði (ein grosser Unterschied zwischen den jetzigen u. ehemaligen heimtur) Band 1117 þá skýtr í tv. h. með okkr Fms VI, 20214

horna-flåttr, m.? hafrbelgr fleginn (með?) hornaflætti samt den Hörnern? 18627 (ebenso Flåt III, 40034)

horna-skvol, n. Lärm von Blashörnern heyra mikinn glaum ok hornaskvol Eb 13¹

hornungr, m. (GrRA 476) der in der Ecke (horn) geborne, das Kind einer Freien mit einem Knechte 2739 vgl: hrisungr

-111-1

horskr (d. i: hörðskr od. horzkr), adj. aus der norweg. Landschaft Hörðaland, τῶν horskra mæla hördischen Maasses 27223

horva s: horfa

hosa, f. Hose (Weinh 163, vgl brok, f.), eigentl. eine Art weit heraufreichender Strümpfe; i hvitum hosum Oh 4524

hósti, m. Husten hefir hvárki heyrt til hans styn né hósta 132¹⁴; hósta (að), husten þj 347^{24,32}

hót, n. pl. Drohungen Fs 13810 ekki hryggja mik hót þín 15211

hóti, adv. (dat. von hót, n. Etwas) um Etwas, beim Comp. hann var h. seinni 183 13 196 16 hóti heldr aliquantum potius Fs 14 25 Hdv 347 6-355 9 hrá-blautr Eb 48 12 s: rá-blautr, adj.

hræ, n. Leichnam hrafnar munu slíta hræ þitt ok vargar 77²⁹ Kolsgjá sem hræin fundust 101⁷ þeir huldu hræ hans Gp 59³⁰; — Wrack s: skips-hræ

hræða (dd), in Furcht setzen Jem (einn) muntu ekki hræða mega goðin SE 112¹; öft: hræðast bange sein, fürchten Etw (eitt) 10¹⁰ 76¹⁵ ek hræðumst ekki dauða minn 128²¹ 148¹ 214³⁰

hræddr, ppr. erschrocken, ängstlich 2²² (all-hr.) 14⁹ 77³⁰ Fs 77⁵ hræddari um mitt lif en þú.. um þitt 208¹⁴ halda (einum) hræddum Jem in Angst u. Furcht halten Eb 39²²

hræfa (fð), ertragen Etw (um eitt) má eigi um þat hræfa lengr neque ea res diutius ferri potest Fs 316

hræ-fugl, m. Aasvogel Krp 3427

hrækja (kt), Speichel (hráki, m.) auswerfen, spucken þj 34729

hræzla, f. Furcht 229 ótti ok hræzla 23518

hraf, n. Dach af tre var gjört hraf (var: ræfr) hallarinnar 22930 (= Diðr 32922)

hrafn, hrafns, pl. -ar, m. Rabe hrafnar ok vargar 7726

hráki, m. Speichel SE 108¹⁹-216⁷ hráki sá er flýgr af munni Spec 115²⁴ hrakligr, adj. 'rejectaneus' Bj Hld; hrakliga, adv. 'male' keyra einn í braut hr. Fs 35³⁰

hrammr, m. Pfote von einem Bären Fs 14625 von der menschl. Hand, figürl. u. verächtl. skella hrömmum yfir mit seinen 'Klauen' sich einer Sache bemächtigen Lxd 523

hrang, n. Lärm gera hrang eðr háreysti Lrþ 212 12

hrapa (að), stürzen, niederfallen hröpuðu or steinvegginum steinar nökkurir Fs 70 to hrapar hann í pyttinn Fs 1586 An 1817; eilfertig sein (opp: dvelja) Vsl 163 22 at þér hrapit at engu ok sitið hér í dag Fs 418; trans: becilen Etw (einu) hrapa ferðinni Eg 186 24 hrapa grepti die Bestattung zu schnell vornehmen, übereilen Krþ 92

hrapalliga (d. i. hrapadliga), adv. eilig, schnell (= af hrapadi Fms IX, 377²² von hrapadr, m.) hann spyrr hví þeir fara svá hrapalliga Fs 36⁷ (vgl mæla við einn (h)rapalligt stürmisch, heftig Hdv 350¹⁹)

hrapi (od. rapi), m.? in: fjall-rapi

hrár, hrá, hrátt, roh, crudus oss þótti illt hrátt at eta Fbr 51²¹ (vgl hrá-æti (edulia crudu) eru fyriboðin hér í landslögum chd 72¹⁶ ff.) góð jörð ok hrá 'solum bonum et crudum' SE 18²²

- hrata (að), sinken, neigen, schwanken, kopfüber fallen 97¹⁰ 133¹⁴ Fs 38¹⁶-52²⁹ Eg 135²⁰ hratadi hann ofan af þekkjunni 123¹
- hraun, n. steiniger Boden, bes. u. noch heutzutage von dem mit verhärteter Lava überzognen Boden auf Island Eb 47 ^{1 ff.} hér brann hraunit er nú stöndu vér á Krs 22 ¹⁴
- hraun-skeggi, m. 'Lava-bart' (d. i: -bewohner, vgl -skeggi in eyjar-skeggi u. a.) vom Thorgils, dessen Wohnung Traðarholt in der Nähe einer Lavastrecke lag hræddist þú hann, hraunskeggjann, Þorgils? Fs 156!
- hraust-leiki, m. Tapferkeit 1706
- hraustligr, adj. rüstig, tapfer; fortölur hraustligar kräftige, trostreiche Ermahnungen 130°; hraustliga, adv. fortiter hr. standa ímóti villu mönnum 284°
- hraust-menni, n. rüstiger, starker Mann hann var hraustmenni mikit Fs 128²
- hraustr, *adj. rüstig, kräftig* hann var gamall ok þó hraustr *Fs* 156³¹ menn miklir ok hraustir 96¹⁹ hinn hraustasti ok hinn vaskasti drengr 162² 169²³
- hregg, n. Unwetter, Sturm bæði hregg ok allmikit regn Eb 96²⁷ Fms VII, 195²³ bæði hregg ok rota ok svá ósvást .. Þj 339¹⁸ eptir þat laust á hríð, með svá miklu hreggi .. Eb 73⁶ hreggit tók at vaxa Fs 129¹⁹
- hregg-nasi, m. Sturmnase (?) im Beinamen porsteinn hr. Eb 217 hreifi, m. spars manus' SE 5427; von den Vordertatzen od. -flossen des Seehundes Eb 9918
- hreinliga, adv. rein, unbescholten lifa svå hr., sem kristnir menn Fs 1997
- hreinn, adj. rein (opp: saurugr, adj. schmutzig) borð búit með hreinum dúkum Fs 5¹⁹ klæði eigi hrein Fms VI, 207²
- 2. hreinn, hreins, pl. -ar, m. Rennthier rauddýri, hjörtr ok hreinn Krþ 34⁷ af hreinum ok hjörtum ok vænum villisvínum Fas III, 359³; hrein-bjálfi, m. Rennthierpelz 96^{23, 30} Fms V, 236²⁶
- hreinsa (að), rein machen Nj 270²⁶; übertr: hreinsa ríki kgs 249⁶ kgr hefir hreinsat ríki sitt af hernaðarmönnum *Fms VII*, 18²²
- hrekja (hrakta), 'pellere, vexare', þat er hann hrakti mik mest Fs 33 23 fortjagen Fs 129 29 víghestrinn hafði hrakit hrossin Eb 36 30 ausschelten hrekja einn með mörgum orðum Fs 173 17 Jem's Sache durch Intrigue verderben hann eyðir málit fyrir Erni ok hrekr hann sem mest af málinu Fs 125 16 hrekja mál fyrir einum Nj 236 26
- hrekkr, m. 'dolus, fraus' Svbj Egilss; in:
- hrekk-viss, adj. ränkevoll, verschlagen Fs 4626
- hremsa (að), mit den Klauen, Krallen packen; von Katzen yarist þér köttuna, at þeir hremsi yðr eigi Fs 45 12
- hreppa (pt), erhalten 'sorte adipisci' hann hrepti áverkann vulnerabutur GÞ 51 18 þat afl.. er þú hefir áðr hrept Grett 85 17 hann skyldi skipit hreppa (wieder erlangen) ok nálgask úmeitt Þj 338 9
- hreppr, hrepps, pl. -ar, m. Gemeinde-bezirk, Land-commune (s: log-

hreppr), namentl. Armendistrict 2694 ff.; hreppa-mål, n. pl. die für die hreppar gültigen Bestimmungen, s.: Maurer, Graag 344, n. 83 hrepps-maðr, m. Einwohner eines solchen; innan-hrepps-m. und utan-hrepps-m. Krþ 26 fraj 212 27. 29

hress, adj. frisch, rasch, munter Eb 882 hress madr ok vel færr Eg 385 hressa (st), frisch machen; hressa sik od. hressast sich erholen, reviviscere Eg 464-20222 Fms II, 27013

hreyfa (fð), bewegen engi knút fékk hann leyst ok engi álarendann hreyft 48

hreyrum in: at hreyrum (= at hærum, s: diess) Vsl 1781 vgl í hrörum Grág AM II, 38913

hreysti, f. Tapferkeit frægr um hreysti ok drengskap 218 18 Fs 552 meiri i hreysti en hamingju Gp 6525; hreysti-maðr, m. SE 983; all-hreystimannliga, adv. 2291.10

hreyta (tt), werfen, sprützen Etw (einu) þeir hreyttu moldinni á þá Eb 10021

hríð, hríðar, pl. -ir, f. Sturm, Wetter, Unwetter Fs 55 16-25 23 Angriff, Schlacht gera hríð á ok berjaz 224 8 90 9 123 13 94 28; von Gespensterschrecken udgl Eb 101 20; tempus, Weile, bes. im acc. temp. (hríð u. hríðir) langa hríð diu 68 6 langar hríðir dass. 67 19 SE 24 20 nökkura hr. aliquamdiu 118 9 litla hríð non diu 3 5 SE 14 14 þessa hríð alla 53 13; — um hríð: eine Zeit lang, per aliquod tempus dvaldiz hann þá enn heima um hríð 45 20 175 23 fór svá fram um hríð: so ging es eine Weile fort 123 10 242 6 130 22 91 1 Fs 8 32 um hríðar sakir dass. Fs 134 1

hrid-vidri, n. Sturmwetter Eh 7228

1. hrífa (hreif), nach Etw greifen hann hrífr þá til hlustanna (bjarnarins) Fs 146²⁶; hinreichen, sich erstrecken bis wohin veðr gerði mikit af hafi svá at eigi hrifu akkerin við Fs 92⁴ vgl hrífa akkerin þegar við ancorae statim fundum attigerunt Lxd 76⁶

2. hrifa, f. Harke, Rechen Eb 9326-9427

hrim, n. Reif fraus at hrimi SE 428ff.

hrím-burs, m. Reifriese hrímbursar ok bergrisar 114

hrína (hrein), schreien, jammern kvelit mik ekki lengr, ella mun ek ... á hrína 186 ¹⁴ vom Huhn hrein hænan við hananum Fs 156 ²⁶ ähnl. von der wiehernden Stute (merr) hrein við (hestinum) SE 136 ¹²; hrína á eintreffen, Erfoly haben mjök þykkir þetta ákvæði á hafa hrínit Lxd 154 ⁷ þótti þat mjök hafa hrínit á, er O. hafði spáð ebd 230 ²³ hrinda (hratt), stossen Jem (einum) hon hratt honum frá hásætinu Fs 130 ³⁴ - 69 ¹ hon hratt fram nökkvanum 19 ²⁵ þeir hrundu út skipum sínum 81 ²²

hringa-brynja, f. Ringpanzer (Weinh 210) 9026

hringja (gð), läuten hringja klukkum Krþ 168. 10 þj 34422 bloss hr. in: láta hringja til dóma-útfærslu þsk 4524

hringr (od. kringr), hrings, pl. -ar, m. Kreis, in: manna-hringr, í hring od. í kring rings umher; Ring (= baugr) in: gull-hr. u. a. gripir hans, skikkja, hjálmr ok hringr Fs 114³¹ dieser Ring gross und stark genug.

- um aus ihm einen Altarkelch zu fertigen kalekr var gerr af hringinum, en altaris-klæði af skikkjunni ebd 1158
- hrís, n. Busch, Gesträuch voru í hrísum nokkurum ok biðu svá Skapta Fs 155²⁸ lagðist hann þá niðr í hrís ok fal sik Eg 87²³; hrísi, m. im Beinamen Sigurðr hrísi Fs 124¹⁷ Hallvarðr hrísi Gþ 43¹
- hrísla, f. Busch Hdv 356 11 þeir kiptu upp hríslunni ok var þar undir jarðhús mikit GrhM II, 714 extr.; Zweig Lxd 52 14 Barl 56 12
- hrisóttr, adj. mit Büschen bewachsen mikil ey ok hrisótt Eg 8714
- hrís-runnr, m. Busch hann var borinn undir hrísrunn einn Eb 71 19 ganga undan hrísrunni einum Fms VII, 250 13
- hrista (st), schütteln hrista bótann (botam) af fæti sér Fms VII, 186¹¹

 zausen, raufen hristi ek hana (alpt) ok var hon þaðan af miklu betr
 til mín Fs 146⁷
- hrisungr, m. der im Gebüsch geborne, der uneheliche od. illegitime Sohn 2739 vgl Gräg I, 2246 vgl: hornungr
- hrjóða (hrauð), leer machen, plündern skip Guðlaugs var hroðit, en hann hertekinn 53 16 54 25 Eg 53 24-191 23; ausladen at hrjóða skip ok bera farm af Krp 259; vgl: ryðja
- hrjóta (hraut), herab-, heraus-springen, fallen (s: rotinn, ppr.) eldr hraut or hlunnunum 1926 hraut eldr af munni þeim með miklu eitri Gþ 51¹¹ hrýtr blóð or munni eða nösum Vsl 149¹²-148¹⁶ hraut exi or hendi honum Fs 101¹⁰ An 116²⁰ hrjóta spænirnir upp í móti honum sprangen aufwärts SE 222³ An 159²⁶ þeir hrjóta frá í brott Fbr 22⁹; schnarchen hann svaf ok hraut sterkliga 3¹⁹ hann lá ok hraut fast Grett 184⁴ hon var í svefni ok hraut ógurliga hátt Fms III, 125³
- hróðr, hróðrs (od. hróðrar), pl. -ar, m. Ruhm Gisl 16¹⁴ s: Svbj Egilss hræpa (pt), schmähen, verunglimpfen Jem (einn) hann hræpir Heimdall 290¹⁴
- hræra (rð), bewegen, 'rühren' hræra saman alt moldina ok blóð Gísl 11²² mit dem Löffel die Speise hræra í katlinum Eb 70⁹ aufregen vindr hrærir stór höf SE 80 ¹⁵ hin- u. herbewegen, reiben hrærðu þeir sveininn smám þeim þj 337⁵; öft: hrærast sich bewegen limarnar hrærðust Eg 135 fyrir þeim mátti hann eigi hrærast Fms X, 373 ¹⁷ þá hrærist heinin í höfuð þórs 15²⁰ sich fortbewegen von einem Orte ek ætla héðan hvergi at hrærast 131 ²⁷ 133 ³¹ vér erum makligstir at hræra (d. i. hrærast?) um ykkar vandræði uns kommt es vor allem zu uns zu rühren (nicht ruhig zuzusehen) wegen ... 174 ¹³
- hræring, f. Bewegung gaf annarr vit ok hræring SE 5221 hræring hafsins Spec 4414
- hræsni, f. Uebermuth er slíkt til hræsni gert Fs 88 32 Prahlerei sjálfhól ok hræsni Fms II, 267 29
- hrökkva (hrökk), rücken, zurückweichen rukku bændr undan 77¹⁰ hrukku þeir frá 123^{14, 12} þeir hrökkva nú aptr í garðinn 225²⁴ Fs 160² ekki mun stoða at hrökkva í hyrningar undan Fbr 98⁹
- hrörna (að), verfallen, gebrechlich werden at upphalda hofi svá at eig hrörnaði Eb 625 staðir niðrfallnir eða hrörnaðir Fms XI, 31146

hróf, n. 'statio navalis' .. setja upp skipit fyrir innan Laxá ok gera þar hróf at ok sér (sieht man) þar tóptina sem hann lét gera hrófit Lxd 341-11227 in: Stíganda-hróf Fs 286

hrokkinn (ppr. von hrökkya), adj. kraus, runzlich in: hrokkin-hærðr, adj. von krausem Haar svartr á hárs-lit ok hrokkinhærðr Fbr 5¹⁰-90²⁴; hrokkin-hárr, adj. dass. hr. ok fagrhárr Bp I, 127⁷; hrokkin-skinna, f. Runzel-fell od. -haut, von einer alten Frau od. alten Membrane Fms II, 130¹⁸ (vgl: Fms X, 293⁵ und Ol. s. Tr. Chra 1853, 32¹³-96) Catal p. 112

hróp, n. Schmähung fram bera hróp — með hróp-yrðum ok háðsemi Fms III, 154^{1,4}

hrópa (að), schmähen, verspotten Jem (einn) 1529 17528 Eg 2812

hróps-tunga, f. 'Schandmaul' hann var flökkunarmaðr ok hrópstunga mikil 17521

hrós, n. Lob, Ruhm s: Svbj Egitss

hrósa (að), sich rühmen einer Sache (einu) þá hrósaði hann veiði sinni 2124 (auch: hrósa sér Gísl 3714)

hross, n. Pferd, pl. 140 8 269 11 101 10 sing: hross sitt, fisk 124 15 (sowohl Hengst als Stute) en er hestrinn kendi hvat hrossi hetta var (ob H. oder St.) SE 136 12 (vgl hessi ross: Hengst und Stute ebd 136 15) Stute: hestr med hrossum GP 58 11

hrossa-kjöt, n. Pferdefleisch hrossa-kjöts at 1062

hross-höfuð, n. Pferdekopf þá tók hann hrosshöfuð ok setti upp á (níð-) stöngina Eg 13721 ff.

hrudning, f. s: rudning

hrúga, f. Haufe Fs 42⁸ skyrtur margar lágu í hrúgu Fms VIII, 206²¹ en hvárt er þar hjá þér maðr eðr kvikendi? Þat er hrúga eigi lítil Víga Gl 327²⁸

hrumr (od. hrummr), adj. schwächlich, gebrechlich gamall ok hrumr af elli Eg 138¹⁴ Þj 344¹⁶ heill at höndum, en hrummr (var: hrumr) at fótum Fms VII, 12^{1,17} (fót-hrummr ebd 9²⁴)

hrútr, hrúts, pl. -ar, m. Widder II sauðir, þat voru hrútar Fs 25² (rútr Grág II, 193^{25, 26}); im Wortspiel mit dem Isländer Hrútr 88³⁰ hryðja (hrudda) s: ryðja

hryggja od. hryggva (gð), betrübt, ängstlich machen Jem (einn) eigi hryggja mik hót þín 152¹¹ þat reitti mik mjök ok hrygði 239²⁵

hrygg-leikr, m. Kummer, Betrübniss harmr ok hryggleikr 235 14 bera hryggleik eptir andlát eins Fms X, 163 9

hrygg-lundir, f. pl. fleischiger Theil des Rückgrates Eb 1097

1. hryggr, adj. traurig (vgl über Tristram's Namen: 'þat sýndist ráð, at sakar harms ok hugsóttar, hryggleiks ok þunga, angrs ok úróa, sára ok margra sorga ok af hörmuligum atburð ... þá sé sveinninn nefndr Tristam, en í þessu máli er 'tristr' hryggr ok var því snúit nafni hans, at fegra atkvæði er Tristram en Tristam' aus der Tristrams Saga in Munchs u. Ungers oldn. Læseb. 89 extr.) — kgr var all-hryggr af reiði (!), en Áslákr hryggr af harmi 197 7 Fs 998 2. hryggr, hryggjar, pl. hryggir, m. Rückgrat (vgl bak, n. Rücken)

- brjóta einum hrygginn 17 4 Nj 155 12 lamdisk bæði hryggrinn ok önnur beinin Lj 35 4 5
- hryn-henda, f. SE 678^{10,20} od. hryn-hendr háttr ebd 678¹¹ od. hrynjandi háttr (s: hrynja) SE 676⁴ od. hrynjandi dróttkvæða ebd 676²¹ dimetrum, eine Art des dróttkvætt, dessen 6-silbige Verszeilen in hrynh. zu 8-silbigen verlängert sind SE 676¹⁹; nach dem Gedicht Lilja, das in hrynh. gedichtet, heisst es auch liljulag. NB. verschieden von hrynhenda (od. hrun-, od. ryn-, od. run-h.) ist: run-henda
- hrynja (að), 'cum strepitu, sonitu decidere' (s: Svbj Egilss) grjót eðr björg eða jörð hrynr SE II, 46° björgin hrynja SE 188³; auch von geräuschlosem Herabstürzen þér hrynja tár du vergiesest Thränen Læd 132¹¹
- húð, húðar, pl. -ir, f. Haut Sinfjötli ok Sigurðr voru svá harðnir á húðna, at þá sakaði ekki eitr SE 370 12 bes. von Thierhaut, Fell (s: nauta-húð) eines Ochsen 131 30 193 10 224 1 tjalda sleða með húðum Fs 55 18
- húð-fat, n. Ledersack, Ränzel, auch als Bett (Weinh 234) þeir hafa sett upp húðföt sín í rúmunum Fms VIII, 316¹¹ kista ok húðfat Fs 64⁷ Læd 116²⁵ Fbr 35²⁸
- húð-keipr, m. Kahn von Leder Fs 1457 s: Grh M 11, 2028
- húfa, f. Mütze, Kappe (Weinh 178) húfa u. lín-h. Nj 193 23.22; in: skinn-húfa, stál-húfa
- 1. huga (að), überlegen, bedenken (vgl hyggja) hugat hefi ek mér ráð þat er hlýða mun ich habe mir einen Plan ausgesonnen ... Gist 15²²; in: i-huga
- 2. -huga, adj. indecl. in: afhuga, samhuga
- hugaðr (ppr. von hyggja), adj. cordatus, muthig 25²⁰; gesinnt vaskastir ok fræknastir ok honum bazt hugaðir ihm ganz ergeben 209²⁰ margir eru þér vel hugaðir Fms X, 267¹² gerðist fólkit honum lítt hugat das Volk war ihm wenig gewogen Fms X, 264²; s: al-hugaðr
- hugall, adj. aufmerksam huglan mann vil ek minna hugðra (var: hugðar-) erinda minna (negotiorum quae mihi cordi sunt) 259 19; in: gör-hugall hugar-látliga, adv. freundlich tala til eins h. Fs 29 26
- hug-boð, n. Ahnung Fs 18^{16} - 30^{24} varaðist hann af hugboði sínu Fs 64^{14} hugga (ad), trösten huggaði hann τ ovs hryggva Fms V, 239 extr.;
- huggast sich trösten vid þat megum vér huggast, at .. Fs 3827
- huggan, f. Trost ber til hugganar Eb 4412
- hugi, m. Gedanke, Sinn (= hugr) 10¹ Hgv 81¹¹; s: al-hugi, ofr-hugi hug-kvæmr, adj. erinnerlich, leicht ins Gedächtniss zu bringen hann kvað (þat) hugkvæmra Vatnsdals-meyjum Fs 67⁵ látið yðr nú heldr hugkvæmt vera, hversu... erinnert euch jetzt lieber, wie.. Fms VI, 263³
- hug-leiða, swv. sich zu Gemüthe führen, zu Herzen nehmen Etw (eitt) hugleid eigi þetta, faðir! 238 30 239 24 243 16 hann hugleiddi þat lítt Fs 69 19
- hug-leiding, f. meditatio, von Gott: eilistigan ok úumrædiligan, fyrir utan hugleiding, úlíkamligan ... den ausser allem Begreifen, den unerfassbaren 23818

hugna (að), anmuthen, behagen honum hugnuðu landakostir Fs 27 15 svá at þeim hugnaði vel ut iis bene placeret Fs 152 22 maðrinn hugnar þér vel Fs 138 4 muntu láta þér vel hugna, at .. Eg 139 8

hug-prúðr, adj. generosus, magnanimus Hjalti hugprúði 299

hugr, hugar, pl. -ir, m. Sinn, der innere Sinn, die innere Stimme mér segir svå hugr um, at .. Fs 7 29 An 81 11 (s: Maurer, Bekehr. II, 67); der ernste Sinn, Absicht ef þér er nökkurr hugr á, þá .. wenn du wirklich diess beabsichtigst 113 30. 29 hvárt þeir hefði farit með þann hug til fundar, at ... eo consilio 1197 gera eitt af heilum hug (s: heill, adj.) 125 21; hon lagði allan hug á þat sie richtete ihr ganzes Sinnen darauf 292 17 (vgl: hugr hennar stóð á öðrum 292 26 hvort honum standi hugr til nokkurrar konu Hdv 285 19) lagði Ketilbjörn hug á hana (um sie zu ehelichen) Gþ 57 8; — muthiger Sinn, Muth frýði engi maðr honum framgöngu ok hugar 170 5 23 22

hug-raun, f. Muthprobe, Gefahr meiri hugraun, ef hann þórir at berjast .. 13 18

hugsa (að), denken auf Etw, sich vornehmen Etw (eitt) 181 33 4 25 überlegen, bedenken Etw hann hugsar þetta mál ok hugðist svá Eb 16 10 hann hugsaði rétt milli manna er dachte darauf, dass Recht u. Gerechtigkeit unter seinen Leuten herrsche 172 18 h. eitt einum auf Etw für Jem denken, Jem Etw zudenken hefir ek hugsat þér ráðakost (Heirath, Parthie) Fs 21 20; auch h. um eitt auf Etw, an Etw denken hann hugsar um föðurhefndir Fs 126 28 117 20 þar hefi ek .. um hugsat 1906 (vorher: þar um hugat 1904)

hugsi, adj. gedankenvoll, im Geiste beschäftigt mit Etw (um eitt) (bekümmert?) hann sitr nú hugsi um sitt mál Hdv 294²⁰ (vgl hugsjúkr (var: hugsi) u. s. m. Fms VIII, 18²) mjök fámálugr ok nokkut hugsi Isl II, 156¹³

hug-stæðr, adj. in der Erinneruny haftend hugstætt má oss verða þessi skömm ok hneisa Fs 180 19 þessur (d. i: þessi) ræða varð honum mjök hugstæð Barl 13 30

hug-stórr, adj. magnanimus hjartaprúðr ok hugstórr Fs 12914

hugsun (od. hugsan), f. Verstand, Einsicht hvöss ok skyggn hugsunar augu SE II, 816

hug-þekkr, adj. wohlgefällig, beliebt hann var hughekkr hverjum góðum manni Hgv 72¹¹ öllum var hann hughekkr Fms X, 151²³

hug-þokki, m. Meinung, Gefallen gera eptir hugþokka sínum Fs 139 19 en eptir hugþokka mínum at ætla, þá þykkir .. Spec 45 24

hulda, f. Dunkelheit nokkur hulda lá .. yfir svá at vér náðum eigi Fs 22 30 þá voru þeir komnir í einn lítinn skóg ok var þat lítil hulda til þess at hjálpa sér við Fms X, 239 26

huliðr, ppr. (s: hylja) hulit: in verhüllter Weise z. B. skilja þat er hulit er kveðit intelligere obscure dictum SE 224⁶ — in: huliz-hjálmr, m. unsichtbar machende Hülle (vgl Tarnkappe Gr Myth 431—432) hon hafði hulizhjálm yfir skipinu GÞ 72²⁷ hon hafði brugðit huliðshjálmi yfir hann, svá at menn máttu ekki sjá hann Fbr 34⁵ gjörði hann þeim huliðshjálm ok þoku-myrkr svá mikit, at .. Fms 11, 141²

hunang, n. Honig SE 216 16 hlóðu þeir skipit með hveiti ok hunangi Eg 31 16-35 28-154 17-155 1 Fms VIII, 250 17

hund-valde, perquam (s: Gr II, 959 Myth 496) in: hund-viss, adj.

hundr, hunds, pl. -ar, m. Hund 297 10 (vom irischen Hunde Samr, den Ölafr påi dem Gunnarr schenkte 117 30 ff. 122 8 ff.) als Schimpfname: Húnar eru illir hundar 227 14 als Beiname: Þórir hundr 93 28

hundrað, pl. hundruð, n. (vgl Gr Gesch 252 ff.) das Hundert, entwed: 100 (hundrað tí-rætt) oder 120 (hundrað tólf-rætt, Gross-hundert); fimm dagar hins fjórða hundraðs: 5 Tage des 4. Grosshundert (d. h. 3 × 120 + 5) 365 Tage 102° 101° vgl hlaupár; VII hundruð heil sieben volle Hunderte 109° ff.; häufig bei Preisbestimmungen (vgl Weinh 121) Fs 154° u. ö. NB. hundrað indecl. statt hundruð in der spät. Sprache z. B. II hundrað silfrs Gp 56° 24

hund-tik, f. Hündchen hann kól sem aðra hundtik ihn fror wie sonst nur ein Hündchen (zu frieren pflegt) Fs 71²⁶

hund-viss, adj. multiscius jötnar hundvisir 1311

hungr, hungrs, m. Hunger SE 1068 ef þeir mætti slökkva sinn sára hungr Fms 11, 223 vgl sultr, m. u. svengð, f.

hungraðr, adj. hungrig þá er ek var hungraðr, þá fæddu þér mik, þá er mik þyrsti, þá gáfu þér mér at drekka .. Barl 35 17

húnn, húns, pl. -ar, m. das Junge eines Bären fundu menn birnu eina ok með henni húna tvá Fs 26^{16}

hurð, hurðar, pl. -ir, f. janua, Thürflügel (vgl.: gátt, f.) hurð fyr dyrum 284² hann styðr sínu baki við hurð hallarinnar ok hon var lukt 225²⁵ hurðir voru aptr 174³⁴ reka hurðina aptr í klofa Gþ 60⁸-62¹⁷ hann gékk til dyra ok kvaddi hurðar klopfte an die Thür 183²; übhpt Thüre d. i. Thor hann hleypr frá hurðunni ok fram á strætit 227⁵

hurðar-klofi, m. Eb 81 16 s: klofi

hurðar-oki, m. Thurpfoste Eb 6424

hús, n. domus, aedes, gewöhnl. im Plur., da ein grösseres Gehöft (bær) aus mehreren nahe an einander liegenden hús bestand, daher auch: Zimmer, Gemach; 'sie machten einen Angriff auf Gunnars Wohnung: þeir sóttu at húsunum (nicht húsi) 1236.5 12834 konur skulu ræsta húsin (nicht húsit) ok tjalda 12511 hlaupa upp á húsin (d. i. auf die Dächer) ok rjúfa Eb 7526

húsa (að), aedificia exstruere Uni tók land þar sem nú heitir Unaóss ok húsaði þar 296^{12} hann markaði tóptir til garða ok gaf bóndum .. þeim er húsa vildu Fms IV, 106^{1}

húsa-bær, m. villa, Gehöft 191 10 Fróði átti mikinn húsabæ 4434

húsa-tópt, f. Fs 1591 s: tópt

húsa-viðr, m. Bauholz ... sækja sér húsavið, þvíat hann kvaðst vel vilja sitja bæ sinn Fs 277

húsa-bak (od: hús-bak), n. Platz hinterm Hause í fjalli at húsbaki 1774 um völlinn a. h. Gp 737

hús-bóndi, m. Hausherr; s: bóndi

hús-bruni, m. Hausbrand, Verbrennung der Wohnung bæta einum húsbruna 1755

-

hús-búnaðr, m. apparatus domesticus, was zur Einrichtung u. Ausschmückung der Wohnung gehört 18815

hús-búningr, m. dass. 1883 Fms V, 3158

hús-fastr, adj. wer einen bestimmten Wohnort hat húsfastir menn 265 15 var þá blásit út á Eyrar öllum húsföstum mönnum or bænum ok sett þing Fms VI, 13 22

hús-freyja (od. hús-preyja Fms X, $265^2 Fbr 16^{16}-71^{22}$), f. mater familias (s: freyja) $44^{20} 131^{13} 137^8$

hús-gafl, n. (= gafl) þeir géngu undir húsgafl 18230

hus-ganga, f. Besuch fari hann med mer husgöngur er begleite mich auf meinen Besuchen (zur Hr.) Fs 32 18

húsi, m. Gp 6620 s: skæra-húsi

hús-karl, m. Knecht 155¹ 167³ gewöhnl. im pl. Hausleute, Domestiken lofa útgöngu konum ok börnum ok húskörlum 130¹⁷; húskarlar eine Classe des königl. Gefolges konungar ok jarlar hafa til fylgðar með sér þá menn er hirðmenn heita ok húskarlar SE 456¹⁷ allir þeir menn er handgengnir eru konungi, þá eru húskarlar 246¹⁴ ff.

húskarla-hvöt, f. 'exhortatio stipatorum' der den Bjarkamål hin fornu von König Olafs Kriegern gegebne Name 8733

hús-mænir, m. 13631 = mænir

hús-preyja, f. s: hús-freyja

hús-veggr, m. Hauswand Fs 4212

hvaða- (vgl hvat) welcherlei -, was für - hann spyrr, hvaða-menn hér sé komnir 19216 hvaða-ránsmenn hafa hér komit? Háv Ísf 4214

hvaðan, part. woher hann spurði, hvaðan af löndum hann væri 146²¹
191¹² hvaðan æva undique 68³⁰ fjölmenni dreif at þeim hvaðan æfa
Fms I, 136⁵ Jamtr sóttu at þeim hv. æ. Fms VIII, 68⁵

hváll, m. (Helga-hváll Fs) s: hóll

hvalr, hvals, pl. -ir, m. Wallfisch Krp 3614; reka-hv. ebd 321 rosm-hv. (rosmal ebd 3614 rosshval 3615) ebd 3125-348 s: Spec 292ff.-4023ff.

hval-skurðr, m. Zerschneiden (d. i. Speck-abschneiden) des Wallfisches Eb 106²⁷ Bp I, 666¹⁴

hvammr, m. eine thalförmige kleine Vertiefung, kleines Thal þar var byggiligr hvammr Fs 22²⁷ hann kaus sér bústað í hvammi einum mjök fögrum Fs 26⁸

hvaptr, hvapts, pl. -ar, m. Bakke högg kemr í kinnina ok í hvaptinn Hdv 369 16 hann belgir hvapta Spec 52 18

hvar, adv. wo, ubi hann sér, hvar lá maðr 3¹⁸ hvar kómu feðr okkrir þess, at .. d. i. hvar þess ad quem eum locum, ad quod istud, ut .. 151²⁰ vgl: hvergi þess 152¹², hvar þess er .. wo nur immer - sobald als Vsl 145²² überall (d. i. wo nur immer) skyldu þingunautar eiga hvar saksóknir saman 103³; hvar-gi er ubicunque hvargi er hann tók 267⁵ (hvargi: nullo modo Gp 47²¹) hvar-tveggja nach beiden Seiten höggva hv. til hægri handar ok vinstri handar 229¹⁴; hvar-vetna wo nur, wohin nur .. at hvarvetna þar sem kgsmenn komu, þá eru þeir .. 249²⁸; s: hvarss

hvarf, n. Verschwinden hann sér at skipit er á brautu ok sagði þeim Möbius, altnord. Gloss.

hvarf skipsins Fs 145²⁴ (s: sauða-hvarf) Tod eptir hvarf Ólafs kgs (vorher: þat sumar hvarf Ól. k.) Krs 25^{21, 18}; Zufluchtsstätte Barl 59⁹ in: um-hvarf

hvarfla (að), evagari, von einem Landstreicher hann hvarflaði um land Fs 15227

hvarf-semi, f. (s: hvarf, n.) Óðni orlansna fullum ok hvarfsemi dem Odin, welcher der Entscheidungen voll ist und der Kenntniss des Verschwindens, - sich unsichtbar zu machen 290¹²

hvar-gi, adv. s: hvar, adv. — hvárgi 14325 d. i: hvárr-gi

hvårigr, pron. neuter Fs 912 báðir ella hvårigr (entweder) beide oder keiner Fs 12021 hér er hvåriga at spara sem vér erum ebd 542

hvárki (d. i: hvártki) - né: weder - noch - 169 144 17 251 5 2567 hvárki - ok dass. Eb 76

hvarmr, hvarms, pl. -ar, m. palpebra á hvárumtveggja hvarminum Oh 80 19 þá settist flugan milli augna honum ok kroppaði hvarmana SE 342 10 von Jem, der seine Gesichtszüge künstlich entstellt hann lét leggja lit í augu sér ok snéri um á sér hvörmunum Fs 98 5

hvárr, pron. 1. uter (s: hvárt utrum, ob) 2. uterque (s: auch hvárrtveggja) 3. quisque und quis; stundum báðir, en stundum sér hvárr þeirra 52²⁸ (s: sér-hvárr); hon sagði, hvárt tal þeirra hefði verit Fs 138⁸ ebenso.. at skilja, um hvárn kveðit er konunginn SE 452¹; at hváru = þó, dennoch Grág II, 4¹⁵

hvárr-gi, pron. (= hvárigr) neuter 14325

hvárr-tveggi, gen. hvárs-tveggja usw (schwache Nebenform von hvárr-tveggja) uterque berserkir II ok hét Haukr hvárrtveggi Fs 76 19 hvára-tveggju utramque 210 28 hvárir-tveggju utrique 105 28 118 22 hvárum-tveggjum 38 28 Fs 50 18

hvárr-tveggja uterque hvárirtveggja 2533 tveggja hvárt Fs 5127 Oh 9525 häuf. hvárttveggja-ok (s: bæði-ok) sowohl - als auch 2095 22425 25328 hvarss (od. hvarz) d. i. hvars d. i. hvar er ubicunque Vsl 14519 hvarss

sem hann er blótinn 290 10

hvárt, part. utrum (vgl: hvárt sem hann vili, á sjó eða landi 190¹³)

ob: in directer Frage m. Indic. hvárt er satt þat er ek sagða þér
ist es wahr..? 95²³ 3²⁶ 9¹² 130¹¹ 133^{2.17.19} hvárt mun hon eigi hafa..?
sie wird doch nicht haben..? Eb 32²¹; in indir. Frage m. Conj. hann
spyrr, hvárt.. felli eða hvárt þeir hefði.. 4^{13.14}; dir. und indir.:
hvárt vissu þeir, hvárt.. eðr.. compereruntne, utrum.. an..? Eb 28¹
hvár-tveggi d.i. hvárr-tv.; hvártveggja d.i. hvárt-tv. z.B. Fs 98²⁷ u.ö.
hvártz (d. i: hvárt es), hvártz - eða ob - oder Vsl 148²² hvárz - eða
ebd 191¹⁷ vgl hvárt sem - eða, dass. Vsl 187²⁷

hvass, hvöss, hvast scharf, spitzig med hvössum spjótum 209²³ med sitt hvassa sverð 231²¹; von den Winden vindir hvassir SE 186⁶; bes. von dem Blicke, zornig hvössum augum 80²⁶ lebhaft, lebendig þessi sveinn hefir hvassar sjónir Fs 23²⁶

hvat, pron. was mun (memento), hvat vit höfum við mælzt! 119²⁷; was für - m. gen. pl. hvat manna er þessi? 145 13 150 33 12 22 hvat íþrótta er þat? 5 28 6 31 vgl hann frétti, hvat til veiða hefði orðit? 192 13;

m. dat, hestrinn kendi, hvat hrossi þat var SE 136 12 er yðr nú kunnigt, hvat erendum ek hefir hingat sagt Fs 11 9 hann spurði, hvat mönnum þeir væri Eg 67 22

hvata (að), vorwärts treiben Etw (einu), hvata hnefa die Faust (gegen Jem) treiben, ihn damit schlagen Vsl 1478 hvata göngunni seinen Gang beeilen SE 582; sich beeilen, eilen hann hvatar heim Hdv 387 15

hvatki (d. i. hvat-gi) quodeunque, noch verstärkt durch er (es) in: hvatki es (was auch nur immer) missagt es í þessum fræðum 98²³ hvatki er maðr görir þess, at .. etwa: quideunque quis fecerit illius, quod .. Vsl 148¹⁸ (s: þess)

hvat-leikr, m. Raschheit, Tapferkeit hvatleikr i orrustum 2485

hvatliga, adv. schnell, rasch búaz hv. 208³¹ snúa til hallarinnar hv. 229³⁴ þeir hleypa eptir hvatliga Gísl 37¹⁶

hvatr, hvöt, hvatt schnell, rasch (s: fót-hvatr) Hermóðr hinn hvati 19¹⁴ ríða hvatt Fms V, 280²³ ríða hvatan (acc. adv.) Lxd 260¹² hann rennr sem hann má hvatast Gísl 147²⁵

hvat-vetna, pron. quodeunque hann kvaðst hvatvetna mundu til vinna er wolle alles Mögliche aufbieten Fs 59²⁴ þér látit honum hvatvetna hlýða Eg 32¹⁰ í hvívetna in jeder Beziehung hann var fyrir þeim í hvívetna superabat eos ex omni parte 141¹⁵

hve, adv. s: hvi

hve-gi (auch hvegis), gewöhnl: hvegi er quomodocunque hvegi skyldig er hon væri 291%; hvígi er, dass. Vsl 144%-1472

hveiti, n. Weizen Eg 31 16 (s: hunang, n.) malt ok hveiti Fms VI, 263 16 hvelfa (fð), umstürzen, umkippen Etw (einu), bes: (impers.) hvelfir skipi undir einum navigium subvertitur sub aliquo 212 9 211 21 Fs 150 34 Fbr 100 31.27 Lxd 326 9

hvelpr, hvelps, pl. -ar, m. catulus, ein Junges, namentl. von Hunden s: unter geyja

hvenær (d. i. hví-nær), adv. wann K. spurði, hvenær hann færi heiman. H. segir: í morgun .. 193² 206¹⁶ Lxd 204²⁴

1. hverfa (hvarf), sich wenden, kehren 275 26 ff. himinn hverfr d. Himmel (-axe) dreht sich, wendet sich (?) 2839 hverfa at rádi med einum sich mit Jem einer Ansicht anschliessen Eb 10 18 vgl hverfa med einum dass. .. kveða á þat, með hvárum hann vill hverfa Lrp 214 27. 16 hverfa til eins sich zu Jem wenden 'amplexari' 12013 hann hvarf abr til þeirra ok bað þá heilla hittast Fms VII, 22419 hv. at einu zu Etw gehören 1011; - hv. saman sich zusammenschaaren 10432 konan hvarf å braut ging fort 1822 hverfa aptr zurückkehren 58 hv. aptr til kristni þeirrar er þeir höfðu niðr kastat 7526 frá því er nú at segja er áðr var frå horfit (vom Wiederaufnehmen der unterbrochnen Erzählung) 9142 vgl hverfum nú frá .. (Worte des Erzählers) verlassen wir jetzt .. Háf Ísf 35 13 sól hvarf at sýn ok gjörði myrkt von einer Sonnenfinsterniss: die Sonne verschwand für das Sehen d. i. wurde unsichtbar 966; verschwinden, abhanden kommen: Ingimundi hurbu (d. i. hurfu) svin tíu Fs 187 11 hurfu mönnum gripir margir ór hirzlum Fbr 45 12 sí. hann hverfr á brott Band 1424; horfinn, pass. privatus ertu nú heillum horfinn: das Glück ist von dir gewichen, du bist seiner beraubt Fs 48¹⁰ vgl: horfinheilla und pótti stór heill til hans horfit hafa Fs 149⁵

2. hverfa (fð), wenden Etw (einu od. eitt) engi hlutr, er svá snýr eða hverfir ungra manna hug sem kvenna fegrð Barl 15228 þeir hverfðu hann allan til ástar við meyna ebd 16017; m. acc. hann hverfði at sér (sverðit) 5615*

hverfiligr, adj. 'mutabilis, inconstans' Nj gloss; in: sjón-hverfiligr hverfing, f. Veränderung, Weggehen (dat: hverfingunni) 1691 s: sjónhverfing

-hverfis, adv. in: um-hverfis

hver-gi, adv. nirgends 10²⁴ 108²⁹ 113²⁶ m. gen. hvergi þess (s: hvar) in keiner Weise 118¹⁸ 266¹; hvergi er ubicunque Krp 14^{3,20} (s: -gi)

hverigr, pron. adj. hverigr - er (od. sem) quicunque hverega tungu er maðr skal rita 256⁹ á hveriga lund er quomodocunque Krp 23²⁵ hveriga helgi sem .. Eb 12⁵ við hveriga sem ek á um Nj 101²⁰

hverneg od. hvernig (d. i. hvern veg s: vegr, m.) wie, quomodo 9^{11} 147^{31} 84^3 SE 110^7 Eg 139^2

- 1. hverr, hvers, pl.-ar (od.-ir), m. Kessel Þórr bar hverinn SE II, 42^t; Bezeichn. der heissen Quellen (= keldur od. ölkeldur) auf Island, z. B. þar voru hverar, sem jarðeldar myndi valda Grett 141^{t1} í Eyjarfjalli hjá Haukadal kómu upp hverir stórir, en sumir hurfu, þeir sem áðr voru Ann. Isl. ad ann: 1294 (p. 169, not.); die bekanntesten unter ihnen, Geysir und Strokkr, irgendwo in der alten Literatur erwähnt?
- 2. hverr, pron. quis? qui quisque; quis (hverr-at): hann spurdi hvern enda at hon hyggr. Eb 956; qui: vil ek segja þér mína tilskipan, hverja ek vil á hafa. Eb 959; quisque: þá sættusk þeir á þat, at hverr maðr skyldi. 1003.9 lét hann þar tala um hvern þat er vildi Eb 11115 dag inn VII. hvern jeden 7. Tag Krþ 2317 hverr at öðrum Jeder nach dem Andern Fs 1441 hver undr allerlei Wunder Fs 1156; hverr sem (= hverr-gi) quicunque: .. drepa hann, hverr sem hann er Eb 585 vgl í nafni samhljóðanda hvers sem eins im Namen jedes, gleichviel welches Consonanten SE II, 285

hverr-gi, hvergi, hvertki quicunque, quisque hverskis kyns cujuscunque generis 265²⁶ af hverjungi bæ til hverrar kirkju Krþ 14¹⁹ hvergi er SE II, 30² hverngi vígvöl er Vsl 147⁴

hvers-dagligr, adj. alltäglich hættir hversdagligir 243²⁶; hversdagliga, adv. jeden Tag, im täglichen Leben Gp 64¹² Eb 14¹⁵-93²⁸. 30

hversu, adv. wie, quomodo spyrja, hversu. 79¹⁰ 114⁴ hversu muntu..? 113²⁸ hversu kanntu lög...? in wie weit, wie genau verstehst du...? 188²³

hvert, adv. wohin fara vilja, hvert er kgr vill hann sent hafa 204¹² SE 140⁴ hversu nær honum eða hvert frá merkinu wie nah oder wie weit von .. 92¹⁰ .. vita hvert biðja skal nach welcher Richtung, bei - von wem .. SE 96²⁵

hvertki, adv. wohin nur hvertki es hon skyldi fara þj 351 19

hver-vetna (od. -vitna), adv. = hvar-vetna wo nur immer, überall mjök víða ok hvervitna 293 19 hvervetna þar sem hann kom 14117 28225

- hvessa (st), schärfen hv. auga den Blick schärfen, mit scharfem, zornigem Blicke sehen hann hvesti augun å orminn 128 Eg 144 11 151 22
- hvetja (hvatta), schärfen, scharf machen, wetzen hann hvatti öxina Fs 72 15 anreizen slikt hvatti hann (eum) fram Fs 6 25 hvetja ok hvessa til grimdar ok glæpa Fms VII, 37 9
- hví (od. hve), adv. wie, warum freista, hví .. 102⁵ 24² spyrja, hví .. 114³¹ tala tölu, hví .. darüber, wie (od. dass) .. 102³¹; hvígi s: hvegi
- 1. hvíla, f. Ruhestätte, Bett 297¹⁴ (= sæing 297¹) der alte Njáll sagt zu seiner Frau: ganga munu við til hvílar okkarrar ok leggjast niðr 131¹⁸; hvílu-tjald, n. Bettdecke Fs 176¹⁹
- 2. hvíla (ld), ruhen hann hvíldi þann dag allan ok náttina eptir er schlief 105¹² auch hv. sik sich ausruhen hann nemr þar staðar ok hvílir sik 229²³ 133⁸ .. hans menn, er þeir voru hvíldir nachdem sie ausgeruht hatten GÞ 70¹
- hvíld, f. Ruhe hann gaf þeim eigi lengri hvíld eða svefn SE 376¹² das Verweilen þeir tóku hvíld sie liessen eine Pause eintreten 123¹⁰ taka hvíld (od. hvíldir Fbr 104²⁰) Ruhestätte einnehmen, Halt machen u. ausruhen 191¹⁴; í hvíld ok fagnaði heilagra manna 238¹³
- hvína (hvein), rauschen, sausen von Pfeilen: örvarnar flugu hvínandi yfir höfuð þeim Fms VIII, 39¹ s: hvinr, m.
- hvinr, m. der schwirrende Ton einer geschwungnen od. geworfnen Waffe Eb 64²⁶ heyra hvin örvarinnar Fms II, 272⁷ vgl Fbr 22⁵
- hvirfill, m. Scheitel, vertex 24225 420 19517
- hvíta-björn, m. Eisbär 180¹² der isl. Bisch. Ísleifr besuchte den deutschen König Heinrich III. ok gaf honum hvítabjörn er kominn var af Grænlandi ok var þat dýr hin mesta gersemi Hgv 61¹⁴ s. björn, m.
- hvíta-dagar, m. pl. die Pfingsttage frá pascha-deginum fyrsta skulu vera vikur VII til dróttins-dags í hvíta-dögum Krp 29¹⁸; hvít-sunnu-dagr Pfingstsonntag (Krp 32¹⁰-37², hvít-dróttingsdagr, dass. Hgv 62¹) = 'dominica in albis', qua vestem candidam deponebant paschate initiati' Joh. Olav. synt. de bapt. p. 98
- hvíta-váðir, f. pl. weisse Kleider, nähml. die des Getauften andast í hvítaváðum d. h. als Christ sterben síðan var Ólafr skírðr ok andaðist í hvítaváðum Fs 77²²
- hvít-bein, n. Weissbein, im Beinamen: Hálfdan kgr hvítbein 70² hvíti, f. weisse, helle Farbe hefir hon vænleik Ólafs, en hvíti ok yfir-bragð várt Mýra-manna 138^{30,32}
- hvítum brynjum ok björtum hjálmum 209²² von bleicher Gesichtsfarbe, pallidus Lxd 232¹⁶ hvítr matr Milchspeise Krp 29¹¹ von der hellen (blonden) Farbe der Haare vænn maðr, hvítr á hár 135⁸ vgl hann átti þat kenningar-nafn at hann var vænn maðr ok vel hærðr, hvítr á hárs-lit Fbr 43³ wohl meist hiervon der öftere Beiname: hinn hvíti z. B. Gizurr h. hv. 103³² þorsteinn h. hv. u. v. a.; öft. von der weissen Farbe des Kleides der Neugetauften (s: hvíta-váðir und Joh. Olav. l. c.), daher: Hvíta-Kristr! (Anrede an Jesus Christus) quod eum

homines albi (i hvítaváðum i. e. baptizati) colerent' (Joh. Olav. synt. p. 98) Fs 1016

hvo .. s: hvá ..

hvörn d. i. hvern quemque Gp 659

hvöt, f. Anreizung, incitamentum mynda ek engis jamgjarn utan yðra hvöt Alex 1194; in: húskarla-hvöt

hvoll s: hóll, m. (á Hrísu-hvoli Gp 43)

hý- (od. hí-) d. i: hjú (s: hjón od. hjún, n. pl.) in: hý-býli, hý-víg

hý-býli, n. pl. Hauswesen, Haus u. häust. Einrichtung eigi til þess hý-býli hafa, at veita tignum mönnum 188¹ (d. i. húsbúning ebd 188³) hann fór til eins ríks manns ok var þar vel haldinn, þar vóru góð hýbýli .. Fs 131¹⁴ Eg 65⁵ hýbýla-bót, f. Besserung des Hausstandes Fs 131³⁰ hýbýla-prúðr, adj. der auf ein schmuckes Aussehn seines Hauses und Mobiliares hält Eb 31⁶; Wohnung ek má nú eigi vera at híbílum mínum ok verð ek nú at flýja ok koma aldrigi á þenna stað síðan Oh 57²⁶ þeir gista margra manna hýbýli 248²⁷; Inbegriff der Hausleute, familia nú er þar hýbýlum á leið snúit ok fara þeir til hvílu, en þau sitja við eld eptir, hjónin das ganze Haus (d. i. seine Bewohner) entfernt sich und geht zu Bette, aber die beiden Eheleute .. 191³²² þar voru híbýli heldr dauflig eptir Eb 100¹⁵

hýða (dd), die Haut Jem streichen ('das Fell gerben'), mit dem Stocke züchtigen Jem (einn) hýða einn, h. einn fullri hýðingu Grág II, 179 17.18 þeir tóku hinn yngri mann ok hýddu Fms VI, 187 26

hýðing, f. körperliche Züchtigung s: hýða

hyggiligr, adj. verständig, sinnig sjá sveinn hefir hyggiligt augnabragð Fs 2320

hygginn, adj. verständig arfgengr svå hygginn, at hann kunni fyrir råða so weit geistig entwickelt, dass er .. 26413 hygginn ok næfr um marga hluti Oh 8816 þat vil ek, at þeir ráði sem hyggnari (peritiores) eru Lxd 7424

1. hyggja, f. Verstand, s: Svbj. Egilss.; in: van-hyggja

2. hyggja (hugða), denken, aufpassen, Acht geben auf Etw (at einu) standi hann hjá ok hyggi at, hvárt ek.. 1957 betrachten, beobachten hann hugði at handklæðinu ok var þat raufar einar 12527 hann hyggr at himintunglum í heiðríku veðri 24134 2423 var þá at-hugat ok var þorkels eins saknat man sah, zählte nach und bloss Th. fehlte Fs 6931 Eb 376; denken an Etw (um eitt) ekki hefi ek þar um hugat 1904 (hugsat 1906); h. fyrir einu Etw bedenken hygg nú svá fyrir hag þínum 11816 hyggja fyrir eiði einen Eid verstehen, ihn mit Bewusstsein ablegen, Grág; aussinnen, bestimmen Etw (eitt) nú hefi ek hugat þér landakosti Fs 3120 honum mundi slíkr kostr hugaðr (vera) 6530; — hyggjast sich vornehmen hann hugðist at reyna afl sitt 1114 sich Etw einbilden hugðist hann falla mundu fyrir sjóninni einni-samt er dachte vor dem blossen Anblick umfallen zu müssen 224 von einem Träumenden: hann hugðisk at vesa at lögbergi 10130 scheinen svá hugðist at hinum vitrustu mönnum, at .. Hgv 7111

hyggjandi (od. hyggendi od. hyggindi), f. Klughcit, Verstand SE 54410

- $(\tau\tilde{\eta})$ hyggjandi borinn klug, verständig Vsl 160% vera um-fram einn at viti ok hyggindi Fms V, 342%
- hylda (ld), das Fleisch abschneiden s: Svbj. Egilss.; hyldast & fleischig -, fett werden, fella (svini) hold af, ef (svinit) hylzt hefir & Krp 345-3324
- hylja (hulda), verhüllen, umhüllen 22° hár hennar .. mátti hylja hana alla 140° huldu þeir hræ hans SE 59° fara huldu höfði 'occulte proficisci' Lxd 40°
- hyllast (lt), huldigen, Huld erweisen, bes: hyllast at Jem (einn) hylstu hana at (huldige ihr) ok mun þér þá vel duga Fs 130³⁰ s: at-hyllast hylli, f. Huld, Zuneigung eignast allar ástir hennar (Friggjar) ok hylli 19¹¹ guðs hylli (opp: guðs gremi) 283²⁶

hylzkr, adj. (von holt, n.) in: staf-hylzkr

- hýrast (rð), froh werden ok hýrðist hann skjótt í viðbragði und schnell erheiterte sich sein Gesicht Fs 18421
- hyrna, f. Horn d. h. die eine Hälfte der zweigehörnten Axt hyrnan sü in fremri 129⁴ Gp 62⁷ hann reiddi upp öxina ok laust fremri hyrnu Fms VII, 191⁵ öxin hljóp í helluna ok brestr af hyrnan Gist 70⁴ im Beinamen: Þórunn hyrna Eb 3⁵
- hyrndr, *udj. mit Hörnern versehen* kýr hyrnd *Grág II*, 193¹¹ griðungr hyrndr vel *Eb* 117¹
- hyrning, f. Ecke, Winkel rå er hyrning húss 258²⁰ Fbr 98⁹ Eg 40³² hyrningr, m. Hornträger, vom Bischof mit seinem gehörnten Stabe mart mælir hyrningr sjå er staf hefir í hendi ok uppi á sem veðrarhorn bjúgt 79²⁷
- hýrr, adj. froh, munter gékk griðungrinn eptir nautunum .. svá hægr ok hýrr þj 345²¹
- hýsa (st), 'hausen' in: inn-hýstr wohnhaft hann var innhýstr þar Þj 350 19 hýski, n. Hausgenossen, familia einn komst undan með sínu hýski SE 483 varð hýski hans fegit ... Þj 342 23
- hý-víg, n. Tödtung von Jem's Hausleuten, seinen Knechten u. Mägden hývíg eru þessi, ef maðr vegr þræl eða ambótt fyrir manni Vsl 1908

I

- i, adv. u. praep. m. dat. u. acc. in; m. dat. (wo?), m. acc. (wohin? wann?); i m. acc. der Zeit bezeichnet sehr häufig die dem Sprechenden gegenwärtige: i dag heute, i år heuer, i sumar, i vetr diesen S., W. s: auch kveld, morgun, nått u. a.; adv: þetta er stefit i 14625
- id- (ags. ed), part. wiederum, in:
- ið-gjöld, n. pl. Ersatz eigi ætluðu menn at fá mundu iðgjöld Þorsteins ok bræðra hans Fs 61 19 Hgv 70 20 þóttust menn hafa iðgjöld Ketils þar sem þ. var man glaubte in Th. einen Ersatz für K. zu haben Fs 13 4
- iðja, f. Verrichtung, Arbeit sú var öll iðja hans senn, at .. ok .. mit

- alledem war er zugleich beschäftigt Hgv 83 14; idju-madr, m. ein arbeitsamer, betriebsamer Mann Skallagrimr var idj. mikill Eg 58 16
- iðn, f. Beschäftigung, vom Fischefangen at hafa nokkura iðn fyrir hendi Fs 35¹² vom Ferkelschlachten Fs 72¹⁰
- idna (ad), arbeiten, als Knecht p_{sk} 129 15 130 28 erarbeiten, ausrichten Etw (eitt) Eg 126 23
- iðr, n. pl. Eingeweide blóðrefillinn rendi ofan í kviðinn, svá út féllu iðrin Gp 68³⁰ var náliga hvert bein (nautanna) brotit ok engi iðr úsökuð í þeim þj 346³⁷
- idra (ad), gereuen; idrar mik poenitet me.. heldr en þik iðri eptir als dass es dich gereuen sollte (nicht danach gefragt zu haben) 246² häuf: idraz Reue empfinden über Etw (eins) þess bods skal hann iðrast 13 16 idrumst (wohl iðrudumst?) ek þegar eptir þeirra orða.. ich bereuete gleich nachher diese Worte Fs 8²¹ Eg 738-218 17
- iðri (d. i: innri), comp. interior róa í hin iðri sundin Eg 128²⁸ fór hann hit iðra um Eiðsjó innerhalb Eg 6⁷ hinn iðri maðr der innere d. i. der geistige Mensch 284¹⁰
- idrun, f. Reue få idrun bereuen
- iðuligr, adj. anhaltend, fortdauernd með sínum iðuligum áminningum 2445; iðuliga, adv. opt ok i. 248¹¹ 247²⁶ 292²⁴
- if, n. Zweifel fyrir utan if sine dubio 2401; ifa-sök, f. res dubia engi skal ifasök vera psk 7815
- if a (að), zweifeln ef maðr ifar Vsl 161¹⁴; ifast dass. ekki ifast í, at .. SE 206⁵ if-lauss (od. ef-lauss), adj. ohne Zweifel eflaust = adv. 195⁶
- í-frá, praep. m. dat. weg, fort von bændr líta ífrá guði sínu 81³ standa út ífrá mér an meiner Seite 227³² adv: til ok ífrá hin und wieder weg 287²⁵ þaðan ífrá seitdem 97³²; über, de segja ífrá einu berichten über Etw 245¹⁸ 234³⁰
- í-ganga, f. Eingehen, auf Etw, Theilnahme für Etw jata igöngu i malit seinen Beistand für eine Angelegenheit erklären Grag II, 1902-19124-1924
- í-gangr, m. Anfang, Beginn upp segja langaföstu ígang Þsk 1124 tína föstu-íganga Lsþ 209 16; (ígangs-klæði, n. pl. Kleider zum Ausgehen, zum gewöhnl. Gebrauch, opp: Rüstung . . vápnlausir ok höfðu ekki nema ígangsklæði ein Eg 33 21)
- igða, f. ein Vogel, psitta Europaea L. ('den Fugl Egde, saa stor som en Lerke, den sjunger al Natten igjennem om Sommeren' Ped. Claussen bei Svbj. Egilss.) 24⁵
- i-gegn u. i-gegnum s: gegn
- í-gildi, n. res aequalis, etwas von gleichem Werth beir bykkja vera lendra manna ígildi 250 10
- í-huga, swv. sich zu Herzen nehmen Etw (eitt) hann shugar sitt mål Fs 1282 hann shugar, hvat .. ebd 1112 An 20624
- íkorni, m. Eichhorn íkorni sá er heitir Ratatöskr, rennr upp ok niðr eptir askinum SE 748 þeir lifðu nú við smádýri ok íkorna Fs 1774
- il, gen. u. pl. iljar, f. Fusssohle hann steyptist fyrir borð ok sér (siehl man) í iljar honum 12 19 vgl svá at í iljarnar var at sjá Fms III, 1016

- í-lendr, adj. indigena verða ílendr ins eigne Reich zurückkommen kgr var ílendr vorðinn 187³; heimathsberechtigt gjöra einn ílendan (opp: útlagan) Jem den Aufenthalt im Lande gestatten Eg 125¹⁴
- i-lit, n. Flecken, durch einen Schlag, Biss odgl hervorgebracht svå at örkumbl verða at eða ílit Grág II, 18720
- illa, adv. übel, schlimm úhæveskir menn ok illa siðaðir 245¹⁴ þykkir (honum) illa: male ei placet 206²⁶ vgl uni ek því illa 'ich bin damit schlecht zufrieden' 9¹⁶ vera illa við einn Jem schlecht behandeln Fs 30³⁰ Sprchw: 'illa gefast ill ráð' schlechter (d. h. unredlicher) Handel u. Wandel gedeiht schlecht Fs 6¹⁵; all-illa 63²⁴
- illa (ld), schlimm behandeln, beeinträchtigen Jem in Etw (eitt) illir engi maör farar hans 274²⁴ verdächtigen, tadeln (?) ef engi illir gerð hans 277¹⁹
- ill-deild, f. schlimmer, heftiger Streit deila illdeildum við einn Gp 4820 Fms VII, 1446 Nj 7720
- ill-dýri, n. wildes Thier (opp: Mensch) lifði hann því líkara sem hann væri illdýri en hann væri maðr Hdv 300^{27}
- ill-gerð, f. Uebelthat; in: illgerða-maðr, m. víkingr mikill ok enn mesti illgerðamaðr Fs 13333 Eb 10930 Oh 442
- illiligr, adj. bösartig, von Katzen Fs 44²⁷ von einem Gespenst hann så draug fyrir dyrum standa mikinn ok'illiligan Fs 131²¹; illiliga, adv. von einem Vogel hann skrækti við i. er schrie jämmerlich Fs 180¹⁷ vgl at grenja illiliga Eg 159²⁸ u. Grett 50²¹
- ill-lyndi, n. Bosheit Fs 3429 (dafür: illvili, m. ebd 16413)
- ill-mæli, n. Lästerung Vsl 1495 gera illmæli um einn Jem verlästern Nj 183¹³
- ill-mannligr, adj. wer wie ein böser Mensch aussieht hann var skolbrunn ok heldr illm. eatrocitatem vultus praeferens' Fs 10133
- ill-menni, n. Schurke Fs 5012 bitt illmenni! du Schurke Fs 3625
- illr, ill, ilt übel, schlimm, böse; m. gen: illr viðreignar schlimm im Verkehr 16¹² u. ö. menn illir tiltaks Eg 170²⁰ land ilt yfirfarar schwer zu bereisen Krp 21¹⁰ af henni mun standast alt it illa alles Unglück 114³² vgl 'ilt man af illum hljóta' vom Bösen kommt nur Böses Grett 82³; all-i. 202³⁴ Fs 38²¹-94¹⁸
- ill-ráðr, adj. boshaft 'malevolus' Ingjaldr hinn illráði 68 15
- ill-ræði, n. = ill-gerð, f.; in: illræðis-maðr, m. Uebelthäter þit erut gerfir heraðssekir sem illræðismenn Fs 589 konungar ok illræðismenn Fs 2019
- illska (od. ilska od. ilzka), f. Bosheit 290¹⁸ (von der Grimhild) 230²¹ ilsku-þræll Fs 36³ (dafür illr þræll ebd 165¹⁷)
- illsligr, adj. grimmig, wüthend hér forr nú fjándinn ok er nú illsligr Fs 45²¹; abschreckend, widerlich þú hefir illsligt bragð á þér Fs 64²¹ ill-spá, f. schlimme Prophezeiung Gþ 48¹⁸
- ill-þýði, n. in: illþýðis-fólk, n. gemeines, schlechtes Volk, Bande 5631 ill-viðri, n. böses Wetter Fs 5431
- ill-vili, m. Böswilligkeit Fs 16413 s: ill-lyndi, n.
- 1. ill-virki, n. Uebelthat, schlimme That bædi munu menn þetta kalla

stórvirki ok illvirki 1343 en þat er illvirki er maðr vill spilla fé manna fyrir önnkost ok fyrir ill-girnis sakir þsk 11717

2. ill-virki, m. Räuber Fs 512 úthlaupsmenn eðr illvirkjar ebd 314

ill-yrði, n. pl. böse Worte, Bosheit Fs 3322 kasta illyrðum á einn f.j 34115

ilma (md), duften, Wohlgeruch von sich geben ilmdi sem reykelsi þj 341¹ jörðin gefr af sér góð grös ok vel ilmandi Spec 46 ¹⁵

ilmr (od. hilmr), m. Wohlgeruch þar kendi hann ok sætan hilm ok alls skógar fagra blóma Fms X, 2418; vgl: angi, m.

ilzka, f. 23021 s: illska, f.

imbru-dagr (od. ymbru-d.), m. Quatembertag, gew. im plur: imbrudagar die 4 dreitägigen (jejunia quatuor temporum) Fastenzeiten im Jahre 262 13; imbru-nátt, f. Krp 317

inávfra d. i. in(aufra - öfra -)efra 289 13 s. efri, comp.

1. inn, adv. hinein ganga inn (d. i. i bud) 11334 (i húsin) 1282 skjóta inn at ... 1328 inn til Veradals 9131 vyl: innar, comp.

2. inn, in, it s: hinn, hin, hit

inna (nt), ausführen, leisten Elw (eitt) ef hann skal þessa íþrótt inna 6¹⁴ inna af höndum skírsluna Læd 60⁴; entrichten inna kirkjunni fé sitt der Kirche die ihr zuständige Summe entrichten Krp 8²⁶ tíund inna af höndum Krp 14²⁰ þgj 210³ inna fúlgur þsk 134¹⁶; berichten, aufführen inti hann þá, hver sannindi hann hefði .. Eg 124⁷ hann inti upp allan málavöxt Eg 155²⁴

innan, adv. u. praep. m. gen. innerhalb innan ok utan 235¹¹ utan lands sem innan 240²⁵ þeir lágu innan fjarðar 32³¹ innan lands opp: annarstaðar 255²⁷ SE 28¹⁷

innan-bords, adv. am Bord (= inn-byrdis) Eg 12932 Gisl 4918

innan-handar 'intra manum' láta eitt einum innanhandar Jem Etw zur Verfügung stellen Fs 24²⁶

innan-verðr, adj. inwärts befindlich, innerer or Beitistöð innanverðri 34 10 dyrr váru .. at setum innanverðum Eg 139 32

innar (comp. von inn), adv. 'mehr. hinein', hinein hann gékk innar í stofuna 126 17 koma innarr í skálann Fs 144 30

inn-byrðis, adv. am Bord (opp: útbyrðis) Fs 1436 Gisl 46 17 Eg 12823 s: innanborðs

inn-ganga, f. Hineingehen, ins Haus Fs 4425 gudlig innganga das 'Eingehen' zu Gott 24325

inni, adv. innen, innerhalb (im Hause) 12324 12812 (opp: úti) Fs 424 brenna inni 1288ss. s: brenna

inn-ifli s: inn-yfli

inni-höfn, f. Behausung þá skal ek verja innihöfn ykkra da werde ich für Eure Aufnahme sorgen 17414

inni-vist, f. dass. 17417

inn-kváma, f. das Hereinkommen Fs 17430

innri s: idri

inn-sigla, swv. besiegeln bréf innsiglat með einum gulligum krossi 300⁵ inn-sigli, n. Siegel an Urkunden u. Briefen 207⁷ 294²⁰

inn-stæði, m. (od. inn-stæða, f.) Kapital innstæði ok álög Tgj 213²⁴214^{2,4} heimta innstæða at enum næstum gjalddaga Gráy II, 198²¹
inn-virðiliga, adv. cingehend segja innv. frá einu Krs 9⁵

inn-ýfli (od. inn-ífli), n. pl. Eingeweide Lad 216 fms IX, 467 18

irskr, adj. irisch, irländisch (hibernicus) irskar bækr 99³⁰ mæla irsku (näml. tungu) die irische Sprache, irisch reden Fs 78⁹ Eb 120¹¹ Lxd 72⁵-80¹⁸ irskir menn Eb 92²⁰ þrælar irskir Eg 192¹⁶

i-så (d. i: i-såu) 'interlucebant' 25822

ísarn, f. Eisen (s. járn, n.) at aldregi sá jamgóða ísarn sem þessor var Diðr 80²⁴ (ísarn- in: ísarn-kol, -leikr, -meiðr s.: Svbj. Egilss.)

i-seta, f. das Darinnen-sitzen unna einum isetu i dómi Jem gestatten, beim Gerichte zu sitzen 2647

is-lag (od. isa-l.), n. Eislage, das Bedecktsein des Wassers mit Eis betta haust voru islög mikil Fs 26¹⁴ snemma vetrar gjörði (es machte) islög mikil Eb 66⁶ isalögin voru mest um vetrinn Oh 12¹⁹ (nachher: svá mikil íslögin um vetrinn ebd 12²¹)

İs-land; über die Namen der Insel (Landnám. I, 1. 2) Maurer, Beitr. 36 ff.; ältere Beschreibungen seiner phys. Beschaffenheit im Spec. reg. (1848) 198 und in Guðmundar saga bisk. k. 2 (Bp II, 5 ff.)

İs-lendingr, m. ein Isländer

is-lenzkr, adj. isländisch þeir sögðu hann mjök íslenzkan fyrir tómlæti sitt Eb 70 ¹² íslenzkir menn 149 ¹⁹ 150 ³² þeir hinir íslenzku 88 ³⁰ iss, íss, pl. ísar, m. Eis á ísi vatns þess .. 29 ² ísar moles glaciales 258 ²³ á úfæra ísa 278 ¹⁴ menn géngu á ísana Fs 26 ¹⁵

istra, f. Fetthülle der Eingeweide (*Inster'), in: istru-magi, m. als Beiname: pordr istrumagi: Th. Fettmagen 7732

it, pron. vos ambo, s: pit

itarligr, adj. (von itr, adj. 'splendidus' s: Svbj. Egilss.) trefflich. kostbar vér fæðum oss ítarligri fæzlu 2847; ítarliga, adv. klæðask í. 28410; an beiden Stellen metaphor.

i-þrótt, íþróttar, pl. -ir, f. Geschicklichkeit, Fertigkeit, Kunst íþrótt er þat ef þú efnir ok freista skal þá þessar íþróttar 5^{34 ff.} vom Skilaufen 193²¹ vom Brettspiele 176 ¹⁹ vom Versemachen (íþr. í skáldskap) Fs 97 ⁷ An 148²⁰ s: stjörnu-íþrótt von der Astronomie; plur. von den verschiednen Künsten u. Gewerben af honum (vom Odin) námu þeir allir íþróttirnar: þvíat hann kunni fyrstr allar ok þó flestar 40²⁵ menn af allskyns íþróttum von allerlei Berufsarten, sumir bændr, en sumir kaupmenn, ok sumir leikmenn 249²⁵

iþrótta-maðr, m. 'artium peritus' ertu nokkurr íþróttamaðr? verstehst du dich auf irgend eine Kunst? 19318 vgl þeir voru ríkir menn ok hermenn miklir ok íþróttamenn 5533 5118

J

já, part. ja ef hann kveðr já við wenn er dazu ja sagt 271²¹ (τὸ) já skapdróttins er til 276⁹ já! já! Fs 43⁵.

- jafn (od. jamn od. jam) ebenso gleich —, verbund. mit Adjj. u. Advv. wie mit Substt. (s: unten) u. auch mit Verbb. (s: unten), um eine Vergleichung od. ein Ebenmaass auszudrücken; der verglichne Gegenstand wird durch sem ... od. im Dativ beigefügt, z. B. dyrr jafnbreiðar skálanum 3 10 hann var kallaðr jafnsterkr konunginum 2903
- jafn, jöfn, jafnt (od. jamn..), gleich jöfn dómnefna 1037 hélt hann sik í öllu til jafns við sonu Ingimundar er hielt sich völlig für ebensogut wie .. Fs 351 hann var mikill maðr ok sterkr at jöfnum aldri im Verhältnisse zu seinem Alter Eg 19221; jafnt varðar samvista við hann sem við skógarmann der Verkehr mit ihm wird ebenso bestraft (gilt dasselbe), wie der mit .. 26219 jafnt er þat sem um .. es gilt (darüber) dasselbe d. i: dieselbe Bestimmung, wie über .. Vsl 19127; jafnt = adv. gerade, 'eben' jamt at ákveðinni stundu gerade, genau um .. Þj 33428 ok jafnt í því hann stakaði Fms XI, 13316 jafnt ok geradezu þat var kallat jafnt ok stakkr töðu das konnte man geradezu einen Heuhaufen nennen Eg 2116
- jafna (að), eben, gleich machen; vergleichen Etw (einu) mit Etw (við eitt od. til eins) sumir jafna henni (Svíþjóðu) við Bláland hit mikla 37¹⁵ eitt gras er jafnat til Baldrs brár ist gleichgestaltet, vergleichbar mit.. 17²¹ ausgleichen, ins Gleiche bringen var saman jafnat mannalátum Gþ 73¹⁹ Eb 89^{5.16}; jafnask orðum við einn sich durch Worte mit Jem ausgleichen, versöhnen 277⁸
- jafnaðr, m. aequalitas at jafnaði gleichmässig þeir skiptu a. j. öllu því fé GÞ 53¹⁴ An 268⁵
- jafn-aldri, m. aequalis þau (er u. sie) váru mjök jafnaldrar 14022
- jafnan, adv. immer, fortwährend 3814 9134 1151 12330 13520 14019
- jafn-dægri, n. aequinoctium, s: SE 510 17 ff. at lidno jamdægri 291 18 eptir jafnndægri 291 23
- jafn-girnd, f. Billigkeit 253 18 s: ú-jafngirð
- jafningi, m. aequalis, der einem andern gleich kommt, es ihm gleich thut engi fanst hans jafningi man fand nicht seines Gleichen 112 15.4 rikra manna sidr, konunga eda jarla, vårra jafningja: unsers Gleichen Fs 4 18 allir hans jafningjar edr verri Fs 503
- jafn-keypi, n. ein gleich guter Kauf, Tausch Fs 2520
- jafn-kominn, ppr. von jafn-koma; jafnkomnir eru hvárirtveggju várir vinir, hvárt sem heldr vilja kjósa fyrir sik: wofür sie sich auch entscheiden wollen, die einen wie die andern gelten mir im gleichen Grade als unsre Freunde Fs 23¹³ jafnkomit man (vera) á með ykkr Nj 59⁷
- jafn-lendi, n. ebne, flache Landstrecke þar var jafnlendi ok sléttur miklar Eg 1727-18911
- jafn-lengð, f. gleichmässige (Zeit-)länge; vom Jahrestag at halda kirkjudag at jafnlengð hverri Krþ 4¹⁰; til jafnlengðar annars dægrs Vsl 147²² at jafnlengð annars dægs Hálf 15¹⁸
- jafn-liða, adj. von gleicher Stärke (d. i: Mannschaft) at þér skylit eigi finnast jafnliða Eb 50²⁵
- jafn-maki, m. aequalis (vgl: jafningi, m.), gleichen Ranges beir eru

- yfir frændum sínum, þar sem þeir þóttu áðr eigi vera jafnmakar frænda sinna 2484 247 19
- jafn-menni, n. der Jem (eins) gleiche Mensch hvårgi þeirra er jafnmenni föður míns keiner von ihnen lässt sich meinem Vater zur Seite stellen 143²⁶
- jafn-ræði, n. gleiche, für beide Theile passende Heirath 1149 jafnræði með ykkr Helgu zwischen dir u. H. 14316 14422
- jafn-rétti, n. gleiches Recht, in: jafnréttis-madr, m. 272 14.16 276 18
- jafn-vætta, swv. abwägen, das Gleichgewicht zu erhalten suchen hann tók öxarnar ok jafnvætti í hendi sér ok var þ. þyngri 1827
- jaki, m. Eisstück, namentl. grosses voru jakarnir hallir mjök út af skerinu Eb 84²⁸-85²³ þá rak at honum jaka mikinn Grett 150⁸
- jam- od. jamn- s: jafn-
- jarða (að), beerdigen Eg 56 27 hann andaðist síðan ok var þar jarðaðr at kirkju 164 28 Fs 67 6
- jardar-men, n. längerer Rasenstreifen, zwar von der Erde gelöst, aber an den Enden noch mit ihr zusammenhängend ganga undir jardarmen (Weinh. 287) Fs 53 13 ff. Lxd 58 21 ff. Fbr 67 ff.
- jarðar-torfa, f. Erdscholle jarðartorfa frosin ein Stück gefrorner Erde Eb 67²⁹
- jard-bann, n. Erdbann, Verbot der Erde d. h. der Weide, wenn das Weideland, mit Schnee bedeckt, den Thieren das Weiden unmöglich macht gjördi jardbönn Eb 106¹⁶
- jard-fé, n. unterirdische Schätze Ódinn vissi of alt jardfé 4133
- jarð-hús, n. unterirdische Wohnung jarðhús mikit ok djúpt í jörðina ok heldr mjök úvistiligt Barl 74² ('specus subterranei' Tac. Germ. k. 16 cf. Hpt VII, 128 Weinh. 227); von einer in Irland Fs 135²⁹ (vgl GrhM II, 187³³) Gísl 44⁸ Lxd 340¹⁹
- jarð-kostr, m. der Vortheil, den das Land, als solches, im Gegensatze zu dem der See bietet hann kvað þat vel efnat, at þeir hefði bæði jarðkost fjallanna ok þó neyti af sjónum Fs 20²⁰
- jarðligr, adj. irdisch hvárt .. at eins jarðligr maðr eðr himneskr erendreki Fms 11, 283²² jarðligar giptir, fé ok sæla 'irdische Güter' SE 4⁵
- jarð-ríki, n. Erdenreich (opp: helvíti und himinríki) SE 183. 5
 Barl 8424
- jard-skjálfti, m. Erdbeben Hgv 8517
- jarl, jarls, pl. -ar, m. Jarl, dessen Würde die dem Könige zunächst stehende war (MunchCl I, 149 ff.) konungar ok jarlar 64³¹ u. ö.; jarlborinn einer Jarl-Familie durch Geburt angehörig Fs 125¹³
- jarl-domr, m. Amt u. Würde des Jarl Rögnvaldi gaf Ólafr kgrjarldóm Fs 1722
- jarls-madr, m. einer aus dem Gefolge des Jarl pl: Fs 6920
- jarls-nautr, m. s: nautr, m.
- jarmr, m. Blöken der Schafe hann heyrdi jarm þangat er stíat var GÞ 6318

járn, n. Eisen (vgl ísarn, f.); þú ritaðir eárn þar sem ek munda járn rita 260 ¹⁰ (⁵) plur. Eisenstücke 178 ³³ Waffen hann bitu ekkijárn Nj 274 ¹³

járn-bútr, m. Stück-Eisen kasta járnbútum þungum 17833

járn-drep (vgl drepa járn Eisen hämmern Grett 122²⁶) — in: járndrepsleggja, f. grosser Schmiedehammer Eb 99²⁰

járn-glófi, m. Eisenhandschuh 120

járn-greip, f. dass. Þórs megingjarðar ok járngreipr 1523 1613

járn-hauss, m. Eisenschädel, im Beinamen: Svartr járnhauss Fs 13333

járn-kló, f. Eisenklaue, -kralle (von einem Adler) 13624 vgl Nj 27217

járn-sía, f. Eisenblech, 'lamina ferrea' 1712 s: sía, f.

járn-súla, f. Eisensäule 17 15

járn-teinn, m. Eisenstab, von der Spitze des Spieses (brynþvari): járnteinn var í falnum Eg 109¹⁶

járn-viðja. f. Eisenband, -kette gjörði hann járnviðjur um kistur sínar GÞ 52¹⁰; Bewohnerin des Eisenwaldes, Riesin, Name der Skadi 42³⁴ vyl í þeim skógi (Járnviði) byggja þær tröllkonur, er járnviðjur heita SE 58¹⁴

jarpr, jörp, jarpt, dunkelbraun hann var jarpr á hár 11226 Fs 866 Eb 9328

jar-teikn (od.-teign od.-tegn), f. Wahr-, Wunderzeichen (Gr II, 481*) gull er þú skalt bera til jarteigna als Wahrzeichen (Legitimation) Fs 7²⁶ orðsendingar ok jarteiknir Eg 69²⁰-153²⁶-155¹⁷ u. ö. Bewets 108²³ von Gottes Wundern 79²⁴ st.

jar-teina (d. i. -teikna), swv. bedeuten, anzeigen, bezeichnen jarteindu pat pau hin nýju slátrin Hdv 342¹ Fms XI, 12¹⁵ 'kappa' jarteinir XX i (grikskri) tölu SE II, 32²²-30⁴-32¹⁸-34¹ u. ö.

játa (od. játta), -aða (od. játta), Ja sagen, cinwilligen in Etw (einu) hann spurði, ef ..., en Þórr játti því bejahen 3³¹ hann játaði því, en þá er at kom, þá vildi hann eigi 121⁵ 105³² 228⁶ doch auch m. acc. bekennen, bezeugen Etw (eitt) syngja fyrst eredo in deum, ok játa svá trú sína í augliti guðs 243²⁸; zugestehen, bewilligen Jem (einum) Etw (einu) hann játtir honum öllum eignum sínum Fs 135¹³ játa einum Jem anerkennen, bekennen hánum (J. Christo) játa ek ok hann dýrka ek 238¹⁶ doch auch m. acc. fyr engan mun játum vér hann guð keineswegs erkennen wir ihn als Gott an SE 44²³; vgl 272^{19 ff.}

játari (od. játeri), m. Bekenner guðs játeri þj 3414

játt, ppr. von játa in hafa játt einu z. B. Psk 5814-605-1374

játta s: játa

jaxl, pl. -ar, m. dens maxillaris, Backzahn .. jaxl, er hann hafði höggvit or þráni 133²² af tönnum ok jöxlum SE 48¹⁹ hann hjó í höfuðit ok klauf ofan í jaxla Eb 23³⁰

já-yrði, n. Jawort, Zusage fá jáyrði af einum Eb 404

jel, n. s: el

jökull, jökuls, pl. jöklar, m. Gletscher, Eisberg Fs 14312

jörð, jarðar, dat. jörðu, pl. jarðir (od. -ar), f. Erde (der Erdkörper) sól er meira hlut dægra fyrir ofan jörð, en undir jörðu 29122; Erde fela mikit fé í jörðu Fs 127²⁵ vekja upp dauða menn or jörðu 41²⁰ veita mönnum jörð, er dauðir eru ok sé hér heygðir 125²; Erdboden hann (skjöldrinn) stóð fastr í jörðunni 116¹⁴; — pl. jarðir die Liegenschaften, Grundbesitz selt hafði hann jarðir þeirra ok tekit fyrir lausafé Fs 84²⁹ - 18²⁶ - 4²¹; auch im sg. von einem Stücke Landes 294¹⁶.

jörfi, m. lutum, Erd- od. Sandhaufen hann gékk at jörfa nökkurum 18314

jötun-móðr, m. Riesenzorn (d. h. Zorn eines jötunn s: Maurer, Bekehr. II, 117) Hrungnir var í svá miklum jötunmóð 12³¹ færask í jötunmóð SE 136¹⁸

jötunn, jötuns, pl. jötnar, m. Riese (Gr Myth 485 ff.)

jól, n. pl. das Julfest, die Vorfeier der Wintersonnenwende, das bedeutendste Fest des heidn. Nordens, an dessen Stelle seit Einführung des Christenth. das Weihnachtsfest trat vgl Fms X, 171 ^{17 lf.} (Weinh. 380. 455) líðr nú á vetrinn ok dregr at jólum Fs 143 ²² um jól ok páskir 249 ¹² um hálf jól in der ersten Hälfte der Julzeit Fs 151 ³¹ hinn efra hlut jólanna die letzte Hälfte der J. ebd 152 ¹¹, var þat við jól Gþ 52 ¹⁴ um jólin 150 ⁷; — jóla-boð, n. Julschmauss hann hafði jólaboð mikit um vetrinn 150 ⁴; — jóla-fasta, f. Adventzeit 262 ¹² Eb 99 ⁴; — jóla-morginn, m. Fs 143 ²³; — jóla-nátt, f. 266 ²⁶ — jóla-öl, n. Eb 100 ¹ — jóla-vist, f. Eb 85 ¹⁰

Jórsala-land, n. Palaestina 37º (Jórsalir [d. i: jórs (d. i. jöfurs) -salir Fürstensäle] Jerusalem) s: Fms XII, 313°

júgr (od. júr), n. Euter þá var júgrit undir kúnni svá mikit sem þeim kúm er bezt búast til burðar $Bp\ I$, 194^4

jung- von jungr, adj. s: ungr

jung-frú, f. Jungfrau (von der Tochter des Markgrafen Rodingeir)
21427

jung-herra, m. junger Herr, Junker (von König Günthers jungem Bruder Gisler) 21426

júr 2606 s. júgr, n.

\mathbf{K}

kadall, kadals, pl. kadlar, m. Strick sidan toku þeir kadal ok festu við limarnar Gp 50³ (nachher 50¹⁷: lína und 50¹⁹: strengr genannt) kæra (rð), klagen, sich beklagen, Beschwerde führen üb. Etw (eitt) bei

Jem (fyrir einum) 293 ^{5.25} 294 ^{26.28} Eb 61 ²⁵ - 114 ²⁶; vorbringen, anführen þat skaltu eigi kæra (var: mæla) Eb 55 ¹¹ .. standa upp at lögréttu, þá er þar skal köra (kæra Gisl Pröv 528 ³²) lög eða lof Lrþ 212 ⁸

Enr.laika

kær-leikr, m. Verhältniss von Zuneigung, freundlicher Gesinnung vera i kærleikum með einum Eb 38²⁰ v. í mestum kærl. við einn Eg 71⁷ skilja með kærleik sich als gute Freunde trennen Eb 41¹³

kærr, adj. lieb, werth leikr så var kærr mönnum 24425 Nj 817 hann

var mjök kærr at hestum grosser Liebhaber von Pferden 60^{24} ráð nýjast þat er öllum kærst 84^{13} vinátta kær Eg 68^{23} ; nú minn hinn kæri sunr! 236^{26} hinn kærsti vin 206^{31} Gp 74^{15}

kæti, f. Fröhlichkeit, Munterkeit allir þeir váru þá í mikilli kæti Fsk 137 19. 35 gleði ok kæti Barl 134 10 s: kátr, adj.

kaf, n. Tiefe griðrungrinn stakk þá hornunum fyrir brjóst honum, svá at á kafi stóð 58⁴ lágu hestarnir .. á kafi í snjónum, svá draga varð upp Eg 177²⁹ bes. Tiefe des Wassers kgr rekr hann á kaf 197^{9,24} übhpt Wasser, Meer elta einn á kaf Fs 193³⁰ hlaupa á kaf ins Wasser springen Fs 48²² Gp 70¹⁷ (vgl kafa und kefja: untertauchen)

kafa (að), untertauchen, intr. kafar hann undan skipinu Fbr 100^{32} ff. hann kastaði sér fyrir borð ok kafaði eptir strengnum Fs 92^{13} kafa niðr til grunna Eg 61^{17}

kafa-fjúk, n. dickes Schneegestöber mikit kafafjúk með frosti Fs 54²⁶ kaf-hlaup, n. das Laufen, Sinken in die Schnee-Tiefe neben dem gebahnten Weg féll nýsnævi mikit, svá at úgjörla sá veguna; fórst þeim þá seint um daginn eptir, þvíat kafhlaup var þegar af fór veginum Eg 177⁷ vgl Fms VIII, 400 12

kafli, m. (vgl kefli) in: meðal-kafli (mið-kafli Gísl 8815)

kafna (að), ersticken sumir kafna í sandfoki Alex 50 extr. .. at Krásir hefði kafnat í mannviti SE 216 19

kafnan, f. Ersticken, bez. Ertrinken Krs 1824

kaga (að), nach etwas hinblicken, sich umschauen ... hann kagaði hjá dýrum Fs 42²³

kala (kól), frieren, Kälte empfinden kelr mik: ich friere, mich friert es hann (eum) kól sem aðra hundtík Fs 7126 ok mun þik kala 118; erfrieren dýrit var kalit á fyrra fæti Fs 17927 hann klæddi kalna, gaf fé föðurlausum Oh 2219

kalda-hlátr, n. spöttisches Gelächter hon hló kaldahlátr 12523 (vyl kaldyrði Fms III, 10029)

kaldr, köld, kalt, kalt Svíþjóð hin kalda 37 13; bös, verderblich köld kvennuráð 126 29 ebenso Gísl 34 30 Nj 177 1

kalekr, m. calix, Kelch (s: kalkr, m.), vom K. beim heil. Abendmahl Fs 1158

kálf-bærr (od. kalb-b. od. kalbærr), adj. mit einem Kalbe trächtig kýr kálfbær ok mjólk Grág II, 19310.14

kálfi, m. 'sura' Wade högg á kálfa mér! schneide in meine Wade 24225 höggva fót þar er kálfi var digrastr Eb 243

kålfr, m. vitulus, Kalb Eb 1161ff.

kálfs-eldi, n. Speisung mit Kalbsleisch ala öðrum þræl kálfseldi 2728 kálfs-máli, m. der Bedarf zur Ernährung eines Kalbes Grág II, 19312

kalkr (d. i: kalekr), pl. -ar, m. calix, Becher, Trinkgefäss Gp 48²⁴ hann hafði alt af drukkit kalkinum ebd 49^{7.4} s: kalekr, m., silfr-kalkr, m.

kall, n. Rufen, Schreien heyra kall mikit Fs 179²⁰ Fbr 61²³-79²⁹ kall mikit ok eggjan 92²⁵ með kalli ok lúðra þýt 228¹⁹

kalla (að), nennen, sagen, rufen: Þórr sá er kallaðr er Ása-þórr 11 en svå kallar hann her aber so nennt er (sich) hier, näml. einen Elsungsmann 21033; - kallaði hann ok sagði, at .. 4619 þeir kölluðu ákafliga, báðu sér friðar .. 227 nú kalla ek, at .. nun sage, erkläre ich, dass .. 15930 m. acc. u. inf. Svíþjóð hina miklu kalla sumir eigi minni (vera) en Serkland hit mikla 3714 bit kallit guð ykkan margar jarteiknir gera 7928 þá kalla ek betra spurt (vera) en úvíss vera 25123; at kalla (non re, sed nomine) 'so zu sagen' hann lá í sárum vetr þenna ok gréri yfir at kalla (d. i: nicht völlig) Fs 672 voru þeir sáttir at kalla Gp 6628 (vgl voru allir kalladir såttir .. der Form nach, aber nicht in Wirklichkeit versöhnt Eb 759) þóat skírðir ok kristnir at kalla wenn auch getauft und dem Namen nach Christen Eb 1007; - Anspruch erhehen auf Etw (til eins od. eitt) kallar hann ... til gullsins við þóri (er fordert das Gold vom Th.), en hann synjar hverliga Gp 56 10 An 17134 2726 Fs 12517 .. at jarl kalli sér þat, því hann er mjök fégjarn .. dass der Jarl bei seiner Habgier diess für sich beanspruche Fs 13231 kalla å einn Jem anreden, anrufen, nach Jem rufen bå kallar hann á sína menn Gp 69 10 An 81 26 131 7 239 1 k. á nafn eins im Gebet anrufen 3811

kalls (od. kals), n. Aufforderung Fms II, 2683 (dafür á-kals ebd extr.); Spott, Hohn gjöra kals at einu über Etw. spotten 2039 Grett 722

kamarr, m. Abtritt Eb 42 8.15 í þenna tíma voru úti-kamrar á bæjum damals befanden sich die Abtritte ausserhalb der Wohnhäuser ebd 4214 kambr, m. Kamm hann lét hrifa sér með kömbum Fms III, 9717 þau lendu við nes þat, er Auðr tapaði kan bi sínum, þat kallaði hun

Kambsnes Isl I, 1112 Lxd 1012

kampr, pl. -ar, m. Schnurbart var hat sidr at göra stutt skegg ok snöggvan kamp Spec 66 19 at hann låti lengi vaxa skegg ok kampa (acc. pl.) 293 15 höggva kampa sina ok skegg Krp 21 19 vom Barte eines Seehundes Fms II, 2705 'barbatulus' im Beinamen borgrimr k. Fs 124 20

kandari, m. d. i: kantari

kanna, f. Kenn-, Besitz-zeichen, Besitzrecht gamall öxi .. er hans kanna væri á Fs 17321

kanna (ad), mustern, prüfen, untersuchen æsir forn at kanna heim allan 21 19 100 28 vér skulum nú kanna vára menn 22730 8222 Eg 1518; kannast við sich gegenseitig erforschen, an Etw (við eitt) sich erkennen hörðuz peir þá sjálfir ok féll mart áðr þeir kannaðiz við 945 241 17. 13 16926 nach Elw (eitt) gegenseilig forschen könnudust menn hugi vid Fs 1117 kantari, m. cantor in:

kantara-kápa, f. Chor-, Bischofsmantel þá stendr biskupr upp í kandarakápu 7922

kápa, f. Ueberkleid, Mantel í blárri kápu Fs 37 13-127 1 Gp 76 20 Nj 179 21 -25522 í svartri kápu Eb 153

kapall (= kapal-hestr Eg 21726), m. caballus, Packpferd

kapp, n. Streit, Eifer, Wetteifer, Wette; deila kappi sich in einen Streit einlassen mit Jem (vid einn) 14328 Fs 5729 halda til kapps vid 15

einn dass. Fs 35²⁷; ganga á meðr kappi ok ágirnd 288¹⁰ af od. með miklu kappi mit grossem Eifer 226²⁶ 228³⁴ leggja mikit kapp á eitt einen grossen Eifer, Wetteifer bei Etw bethätigen lögðu þeir á þat hit mesta kapp, hverr betr reið .. 51² hann lagði á þat kapp mikit ok kostnað 62³²; bað hann renna í köpp (in die Wette) við þjálfa 6¹⁸

kappi, m. Streiter, Kämpe 289²³ Fs 23²⁹ hertogi Osid allra kappa mestr 226²⁵ König Harald zu Porgils: Pik mun ek kalla Porgils kappa minn Fs 130²⁷

kapp-mæli, n. Streit mit Worten, Zank færa eitt í kappmæli üb. Etw in Zank gerathen 151²⁴ þat sló í kappmæli með þeim (s. slá) Fs 95²⁹ kapp-samliga, adv. mit Eifer, eifrig Eb 54¹³ griðungr gamall ok

alinn svá k., at hann var mannýgr 57²⁵ kapp-sund, n. Wettschwimmen reyna kappsund áframt langt: in gerader Richtung, vorwärts um die Wette schwimmen 196^{10.11}

kápu-ermr, f. Mantelärmel Eb 9025

karar-maðr, m. ein zu Bett (í kör) liegender, ein Kranker; von einer Frau Þj 351 17

karfi, m. eine Art Schiff (mlat: carabus) Eg 71 10-72 14 Fms 1X, 4089 karl, karls, pl. -ar, m. Mann, bes. alter Mann, auch armer, geringer Mann; þeir kómu til karls ok kerlingar, von einem alten Ehepaare (vorher: karlmaðr ok kona) 191 30 ähnl. vinna fyrir karli ok kerlingu 276 19; þá svarar þorbrandr karl der alte Thorbrand (opp: Thorbrands Söhne) Eb 62 11 u. so öfters s: karl-maðr, m.

karl-dyrr, f. pl. Haupteingang des Wohnhauses 13619

karl-maðr, m. Mann (s: karl, m.) opp: Frau úvíst er mér, hvórt hann er heldr karlmaðr eðr kona Fs 149¹⁷ An 191¹¹ 175²⁶ 244²⁶ vgl 41³²; von einem Knaben: skal karlmann XII vetra gamlan eða ellra nefna í dóm 263¹¹; von einem tüchtigen, tapfern Manne hann reyndist hinn vaskasti drengr ok hinn harðasti karlmaðr 162³; vgl kvenn-maðr

karl-mannligr, adj. mannhaft hann var mikill ok sterkr, karlmannligr. Fs 86⁵; karlmannliga, adv. låta líf sitt k. wie ein Mannsterben Oh 77³ drekka k. tapfer trinken Fs 151³⁴

karl-menska, f. Mannhaftigkeit, Tapferkeit karlmenska ok hardfengi Fs 4¹² manndómr ok karlmenska 126²⁴

karls-höfuð, n. Manns-kopf, Bild eines solchen hann skar karlshöfuð á súlu-endanum Fs 56^3

karnaðr, m. fleischlicher Umgany kaupa ambátt sér til karnaðar Vsl 19219

karp, n. Prahlen, Aufschneiden 80²² var minna karp hitt.. Fms VII, 21¹⁴ -karr in: gull-karr; vgl Svbj. Egilss. 457^a

kasa (að), begraben Jem (einn) ... var hann þá dauðr; kasaði hann hann (den Thorir) þar Fs 62²⁷ GÞ 68²⁴ eru þeir kasaðir í mjöllinni Fs 143³⁸

kasta (að), werfen m. dat. dessen, was od. womit man wirft þórr kastaði hamrinum eptir hánum 12¹⁴ hann kastaði steini fyrir brjóst Helga Gp 65¹⁶ kasta beinunum á hafrstökurnar 2¹³ konur köstuðu klæðum á vápn þeirra (pugnantium) Eb 237 hann kastar honum á völlinn er wirft ihn (den Thorbrand) zu Boden 1249 kasta orðum 'Worte fallen lassen' þótt þeir kasti þessum orðum fram með nokkurri stygð Fs 825 kastast orðum á sich mit Worten bewerfen, einen Wortstreit führen Eb 811 Eg 1786 auch ohne orðum: kasta á einn auf Jem mit Worten einfahren Eb 8712; fort-, wegwerfen kasta þeir klæðum ok fara síðan til sunds 1969 1312 kasta kristni sinni sein Christenthum ganz ausser Acht setzen, vergessen Fs 10332

kastali, m. Festungsthurm 22411 Fs 7010.12

kátr, adj. fröhlich, heiter; Günther sagt zu Hagen: aldri ertu kátr nema þá er þú gerir ilt 212¹ hví grætr þú, mær! ek sé þik aldri káta Eg 158³³ við alla menn léttr ok kátr 113⁸ 154²⁰ 176¹⁵ 190¹⁸ kátt eðr glatt Fs 31²⁵-180²⁰ all-kátr 214¹⁹

kaup, n. das Kaufen, Handeln menn kvómu til kaupa við hann .. Fs 148³⁰; Lohn, Bezahlung afla sér fjár eða kaupa 277²⁸ vil ek víst eigi róa utan kaup 211³ hon bað hann ráða sjálfan kaupi er solle selber den ihm zu zahlenden Lohn bestimmen Fs 128⁴ SE 134^{6,12}-136⁹-220¹²; Vertrag, Vergleich</sup> hann þóttist nú kominn til kaups við þorkel, at hann tæki við trú .. Fs 77¹¹ An 114³⁰ 267²¹ saman-kaupa laga- (ok lýritar-)-kaupi 270¹⁰

kaupa (keypta), emere, kaufen Elw (eitt) von Jem (at einum), mit Jem einen Vertrag abschliessen, üb. Etw übereinkommen; kaupa vid margan viel Holz kaufen Eg 19424 kaupa land (bei Islands Besiedelung) s: Maurer, Beitr. 51, n. 2 in Handelsverkehr treten mit Jem (við einn) Eb 9223 einen Handel abschliessen mit Jem (vid einn) über Etw (um eitt) Eb 1036 kaufen Etw (eitt) bei Jem (at einum) hann kaupir lendur at puridi er kaufte der Thurid Ländereien ab Gp 434 (-423) Fs 2214 hann keypti skip hálft til handa honum (für ihn) at Audunni (von A.) 14221 (keyfte) 29819 kaupa yerk at einum Arbeit bei Jem kaufen d.i: Jem zur Arbeit dingen nú keypir maðr verk at frjölsum manni 2796 Jem zu Etw dingen, durch Lohn odgl zu Etw vermögen Porhaddr kaupir at honum, at hann skal fara ... 17523 hann keypti at Þorgeri, at hann skyldi .. 1059 4612; kaupa m. dat. od. at m. dat. nach Etw kaufen kaupa alnum nach der Elle, k. at vættum nach dem Gewichte 265 26. 27; - cinen Vertrag abschliessen: keyptu þeir svá, at brúðlaup skyldi ... 153 17 þótt vér kaupum eigi, þá vildim vér .. wenn wir auch nicht Handels einig werden .. 11417 kaupa kaupi einen Vergleich machen, übhpt: zu Werke gehen Eb 6419; kaupast vid einen gegenseitigen Vertrag eingehen Eb 3920; - keyptr, ppr. gekauft, theuer erkauft in: komast at keyptu Etw theuer zu bezahlen haben pat er likast, at heir komist at keyptu, ef .. Eg 297

kaupa-leg, n. 'sepulcretum emptum' übhpt Begräbnissplatz 26521

kaup-angr, m. Handelsplatz, eig. die Stelle (s. 1. angr, m.), wo Handelsschiffe anlegten, um mit den Bewohnern der betreff. Gegend zu handeln 36¹⁴
namentl. von Nidar-os (d. i. Drontheim) s. z. B. Oh 31³⁵ u. ö. Fms XII, 314³
kaup-bær, m. Handelsplatz (von Novgorod) i kaupbæ þann er Hólmgarðr heitir 286¹⁵

kaup-eyrir, m. Kaufschilling, Geld zum Handeln hat var gödr kaup eyrir Fs 1313 få einum kaupeyri ebd 8427

kaup-ferð, f. Handelsreise sigla kaupferð eine Handelsreise zur See unternehmen Eb 49 10; iron. von dem Angriff, den manche auf d. grimmen Hagen versuchen, u. seinem Erfolge 225 29 ähnl. Fms VIII, 405 5

kaup-för, f. Handelsreise fara kaupförum ok afla sér fjár 24633

kaup-lauss, adj. des Lohnes, der Gegengabe entbehrend eigi mun hat kauplaust, at ek taka hann sid .. (ich will nicht umsonst Christ werden) Fs 92³²

kaup-madr, m. Handelsmann Fs 242 An 14227

kaup-máli, m. Vertrag, Vergleich draga kaupmála með einum 114²⁴ kaup-skapr, m. promercalia, Waare hann hafði með sér kaupskap mikinn Eg 19⁴

kaup-skip, n. Handelsschiff hann gaf honum kaupskip með farmi Fs 70^{22} - 85^{29} - 92^5

kaup-staðr, m. Handelsplatz þeir kómu fram í kaupstað þeim, er í Skörum heitir (Skara in Schweden) 149³⁰ von Tönsberg (Túnsberg) in Norw. Eg 52¹³ von Lund in Schweden ebd 94⁷

kaup-stefna, f. Handelsverkehr hafa kaupstefnu við einn Eg 196 Ort dafür 135²¹ Fs 100⁸

kausa, f. 'weibl. Kalb' Guðbr. Vigf.; im Beinamen Þórðr kausa Snorrason Isl II, 3096 (Þórðr kausi Eb 1028 (-10129) -12321-1252 kosi: 1259)

kefja (kafða), herab-, niederdrücken þá kafði hon höfuðit, svá at þar dó hann 46²² impers: skipit (navem) kafði undir þeim ok týndust þeir allir Eg 195⁴; übertr. 'þann má eigi kefja, er guð vill hefja' 197⁶

kefli, n. runder Stock, Stab Fs 42 17ff. - 137 12 ff.; alnar-k., rúna-k.

keila, f. in? ref-keila

keipull, m. (s: keipr, m.) Kahn, in:

keipla-brot, n. Ueberreste, Trümmer von Kähnen 10319

keipr, pl. -ar, m. Ruderklammer brýtr hann sundr árarnar ok af keipana 211²⁷; Kahn, namentl. von Leder (s. húðkeipr, m.) kvómust þeir til Séleyja á keipinum Fs 177¹⁵

-kell (d. i. ketill, m.) in: Arn-kell, Hrafn-kell, Þor-kell u. a. s.: Eb p. L. kelda, f. Quelle, fons kelda ein er þar ok í nær hellinum ok þvó konungrinn sér þar Oh 57 10 ff.; Morast keldur blautar Eb 96 25 das 'fen', worein sich Glæsir stürzt, heisst nach ihm Glæsis-kelda Eb 119 18. 19

kemba (bð), kämmen Jem (einum) Eb 32 27 hon kembði sér Korm 24 10 at láta eigi skera hár sitt né kemba Eg 3 10 haf áðr kembt hár þitt, slétt ok strokit skegg þitt vel Spec 66 29

kembingr, m. in: raud-kembingr

kenna (nd), kennen lernen, erkennen kenni ek at þú ert Ásaþórr 3²⁶ 242² empfinden, gewahr werden Etw (eins) 12² þess kennir nú at, at..: das erkennt man jetzt, jetzt stellt es sich heraus, dass.. Eb 16¹⁷ k. sóttar sich krank fühlen Fs 21⁴-26¹ (s: sótt, f.); kennast sich erkennen svá skamt var á milli þeirra at menn máttu kennaz 88²⁴ 93^{1!}; hann var

illa kendr af mönnum schlimm beleumundet bei den Leuten Fs 49²⁶; — kennen lehren Jem (einum) Etw (eitt) docere aliquem aliquid Mimir kendi honum råd öll 39² hann kendi mönnum kristni 103²⁰ 140³⁰ 242³⁴ 286^{40,11} eptir því sem mér hefir kent verit .. quod edoctus sum 34²¹ 93³² kenna sér einn at þingmanni sich zur Anerkennung Jem's als Thingmannes bereit finden, Jem als Thingmann anerkennen þsk 40²⁶-41²⁰ at þeir voru kennendr at þeim manni dass sie den Mann wieder erkunnten Vsl 189⁴⁶; Jem (einum) Etw (eitt) zuschreiben, anrechnen kendu Svíar þat (τῷ) Frey 44³ vgl Svíar eru vanir at kenna konungi hæði ár ok hallæri 70^{9,7}; bezeichnen, benennen Etw (eitt) nach Etw (við eitt od. eptir einu): við hann (Kol) es kend gjá sú es þar es kölluð síðan Kolsgjá 101⁶ 48³⁴ SE 244¹³ vgl -314^{19,20}

kenni-maðr, m. Priester (praeceptor verbi divini) 7632 1075 10917 til klerks eins ok kennimanns 28617

kenning, f. Lehre, Dogma með úvitrligri kenning 23521 2844 namentl. Unterricht im Christenthum biskupar kendu kenningar Krs 275 Predigt ek kem sjaldan til kirkju at heyra kenningar lærðra manna Fbr 9921; — dichterische Umschreibung, Benennung SE 2306 taka ór skáldskapinum fornar kenningar þær er höfuðskáld hafa sér líka látið SE 2246 vgl Fs 221 ff. (hálf-k. d. i. unvollständige Umschreibung (vgl Ellipsis in SE II, 126) Fs 223b; sann-k. und við-k. Fs 223 und 224 s: unten)

kenningar-nafn, n. Beinamen, cognomen hann åtti þat kenningarnafn, at hann er kallaðr Helgi enn hvíti Fbr 432-499-504

kenningar-son, m. der welcher Jem als Sohn zuerkannt, zugeschrieben wird, ein natürl. Sohn s: Eb 5430 Fms I, 1811

kenni-speki, f. Seherkunde 24110

kensla, f. Unterricht få einum kenslu ok fóstr 26123

keppa (pt), sich in einen Wettstreit einlassen mit Jem (vid einn) Fs 138³ eigi var så leikr er nökkurr þyrfti við hann at keppa 112³ auch keppast: engi må við hann keppast SE 102¹⁵ Eg 10⁴ wegen einer Sache (til eins) Eb 80⁷

ker, n. Trinkgefäss (Weinh. 157), grosses Gefäss, Troy ker mikit margra alna hatt 44³⁴ vyl SE 216^{7. 15}-222¹⁶; von dem grossen Fasse, in dem die kerganga stattfand skal par berjast i keri Fs 137¹¹ var byrgt yfir kerit ebd 137¹⁷

kerald, n. dass., vom Taufgefässe Krp 522

ker-ganga, f. Zweikampf innerhalb eines Fasses (s. ker, n.) þá bauð Randviðr þrándi hólmgöngu þá er kölluð er kerganga Fs 13711

kerling, pl. -ar, f. altes Weib 12638 kalli mér hingat kerlinguna, fóstru mina, Elli (d. i. 'senectutem') 825; Weib übhpt. karl ok kerling 19130 (vorher karl ok kona 1911); — kerlingar-nef, n. im Beinamen: Arnórr k. 13713

kerra, f. Wagen, Karre Freyr ók í kerru með gelti 203 tveir hestar ok tvær kerrur SE 562

kerskr, adj. 'fortis, laetus' Svbj. Egilss.; in: ú-kerskr; kerski (od. keski), f. 'hilaritas' in: keski-fimr, adj. geschickt Andere zu erheitern

kátr ok keskifim
rHgv81 $^{1}\,$ in kerski-mál, n. heiteres Gespräch tala kerski
mál við einn Oh $71^{26}\,$

kerta-stika (od. kerti-st.), f. Leuchter 'es wurden gefertigt kertastikur or hjälminum Fs 1159 kertistikur görvar af gulli Oh 503

kerti, n. Kerze Fs 17831 voru kerti borin fyrir konungi Fms V, 33129 kesja, f. Lanze (Weinh. 194) 9023 Eg 10912ff.-1355ff.

ke till, pl. katlar, m. Kessel ketill mikill ok góðr 17127 þeir höfðu graut í kötlum Fs 15029; eir-ketill Kessel von Kupfer Eg 13918

ketil(s)-verð, n. Ersatz für den Kessel, Werth dess. 17214.21

keypi, n. (von kaupa) in: jafn-keypi

1. keyptr (d. i. kjaptr), m. SE 1924.9

2. keyptr, ppr. von kaupa (keypta)

keyra (rd), vorwärts treiben hann keyrdi öxina í höfuð honum Fs 69³ (sverð) Gísl 51³⁰ treiben, antreiben keyra einn í braut Fs 35³⁰ bes. vom Pferde hann keyrir hestinn sporum fram Gp 68¹⁴ An 20²³; schlagen, stossen keyra einn fall mikit Jem zu Boden strecken Eg 77²⁵-ki s: -gi

kið, gen. pl. kiðja, n. 'haedus', Böckchen þar lágu kið tvö bundin Gp63¹⁹ geit með kiðum Grág II, 193^{27, 29}; in: höðnu-kið

kimbi, m. 'subsannator, ein Spottvogel' Bj. IIId., im Beinamen: porleifr kimbi Eb 1326 (?)

kind, pl. -ir, f. 'infans, proles' s: Svbj. Egilss.; mann-kind, f. Menschengeschlecht olust hadan af mannkindir SE 52²⁴

kinn, kinnar, pl. kinnr (od. kiðr Hdv 29829), f. yena, Backe, Wånge roði í kinnum 9729 1126 á ena vinstra kinn Fs 7413 við hægri kinn ebd 7430 setja hönd undir kinn Fs 6821 ljóst á hans kinn! gieb ihm einen Backenstreich (kinn-hestr, m. 12421) 22313 13324; im Beinamen drikkinn, fagrkinn (Ingöldr f. Svarfd 18910), galdrakinn

NB. das 'Kinn' (mentum) heisst: haka, f.

kinn-fylla (d. i. filla), f. das volle Fleisch der Backe hann sleit af henni eyrat ok alla kinnfylluna ofan Gp 73¹¹

kinn-hestr, m. Backenstreich 124²¹ hann sló hana kinnhest Lxd 134⁹ Nj 75⁷ Fms VII, 157¹ s: kinn, f. u. hestr, m.

kinn-skærr, adj. mit einer Blässe auf dem Backen (= kinnskjöttr) Pferdenamen Gp 826

kinn-skjóttr, *adj. s:* kinnskærr; hann hafði gefit Þóri hest kinnskjóttan ungan *Gþ* 57 10

kinnungr, m. die eine der beiden oberhalb des Wassers befindl. Seiten des Vordersteven kinnungr karfans Eg 13627

kippa (pt), rücken, ziehen Etw (einu) hann kipti inn (ins Haus) aptr vörusökkunum 140¹² kippa einu upp Etw in die Höhe rücken, richten heir kippa upp eikinni ok finna har jardhús undir Fs 135²⁸ hann hreif til horsteins ok kipti honum upp í rúmit hjá sér Fs 7³ hann kippir honum upp á bjargit 200³¹; k. einu í braut wegrücken Etw kipp íbraut saxinu Fs 8^{14,16} hann kipti sverðinu at sér hart Eg 135²⁰; kippast sich rücken, bewegen þá kiptist hann svá hart við, at jörð öll skelfr SE 184²³

- kiringr (od. kirningr d. i: kjarn-hafr), m. Bock Gråg II, 1941
- kirkja, f. Kirche hann gaf fé til kirkna þeirra, er Ólafr kgr hafði reisa látit 75° hann lét kirkju gera á bæ sínum Fs 77° 55
- kirkju-brjóst, n. Vorderseite des Kirchengebäudes Tgj 2168
- kirkju-garðr, m. Kirchhof, Begräbnissstätte skal grafa gröf í kirkjugarði 276¹⁴
- kirkju-sókn od. kirkna-sókn, f. Kirchenbesuch (vgl sækja kirkju 283⁵), Zusammenkunft in od. bei der Kirche at öldrhúsi eða at kirkjusókn 280²⁰ á kirknasókn ok í konungshúsi 282²⁶ segja til at kirkjusóknum eða at mannafundum Grág II, 157⁷
- kirkju-viðr, m. Bauholz zu einer Kirche hann keypti sér kirkjuvið ok klukku 20132
- kista, f. Kiste, Lade læsa eitt í kistu 16⁵ göra jarnviðjur um kistur Gþ 52-¹⁰ luka upp kistu 126¹⁴ kista ok húðfat Fs 64⁷; vom Sarge Fs 114^{20 ff.} líksöngr ok blæja ok kista 265²¹
- kjálki, m. Kinnlude skjöldrinn gékk upp í munninn svá at rifnaði kjaptrinn, en kjálkarnir hlupu ofan á bringuna Grett 95³¹; im Beinamen: Þorbjörn kjálki Eb 41¹⁹
- kjallari, m. Keller þessir luklar ganga at Sigisfröð-kjallara, er í er hirðr Niflunga skattr 2346
- kjaptr od. kjöptr, m. der aufgesperrte Rachen, Kinnlade hinn efri (ok hinn neðri) kjöptr SE 18814 Fbr 1419 (s. elrishundr); in: fjarðarkjaptr
- kjarn-hafr, m. = grað-hafr (s: graðr, adj.) kjarnhafrar eðr grað-hafrar Grág II, 19330-1945 (kjarni, m. nucleus) vgl kiringr, m.
- kjölr, kjalar, pl. kilir, m. Kiel, der Schiffskiel brotnaði kjölrinn undan skipinu Fs 152²¹ laust skipit svá at þegar horfði upp kjölrinn Lxd 142¹⁷ vyl hér er 'kjölr' settr fyrir öllu skipi SE II, 170¹⁸; Gebirgsrücken (opp: heið) .. en há fjöll liggja eptir endilangri mörkinni, ok eru þat kallaðir kilir Eg 26²³; vyl kjóll, m.
- kjöptr, m. s: kjaptr
- kjör, n. Wahl verðr þat af kjörum, at .. man entscheidet sich dafür, dass .. Fs 120²² þá váru þat allra manna kjör (Einstimmigkeit der Wahl) Hgv 80⁹
- kjörr (od. kjarr), n. Busch um miðjan skóginn er víða smáviði ok kjörr Eg 188¹ kleifar brattar ok skógar-kjörr ebd 177²⁹ þeir hurfu í brott í hríss-kjörr nokkur Lxd 204⁵
- kjöt, dat: kjötvi, n. Fleisch; in: kjöt-stykki, n. Stück-Fleisch vér skulum deila knif ok kjötstykki 28231 Fbr 2031
- kjötvi, m. (von kjöt, n.) im Beinamen: Asbjörn kjötvi Fs 16²⁶ (Kjötvi ebd 181⁹)
- kjóll, kjóls, pl. -ar, m. Schiff (poet.); eptir þat kom skipit upp ok svá menninir flestir lífs ok kómusk nekkverir á 'kiol' (kjól od. kjöl?) Þj 3557
- kjósa (kaus-kurum od. kjörum), wählen 129 13 225 2 hann skyldi eignast þrjá kostgripi þá er hann kaus ór Svíþjóð 29 6 hann kaus at fara maluit proficisci 169 22 þeir kjöru at gjalda maluerunt persolvere Fs 135 9 gaf honum kaupskip með farmi þeim sem hann kjöri elegit Fs 70 23

kjósa kost eine Wahl treffen, þann kost kýss þú nú dafür entscheidest du dich nun Fs 134 10 kjósa einn til veganda Jem (unter Mehreren) als Todtschläger erklären Vsl 178 10.14

klá (kló), reiben Etw (eitt od. einu) kló ek fótinn Fms II, 1883 eitt kvikindi .. kló jötninum með kömbum Fas III, 47127

klæða (dd), kleiden, ankleiden hann stóð upp ok klæddi sik 2 16 (klæddist 11 4) klæðask vel ok búask snyrtiliga 292 17 293 12 en á morgin er þú ert klæddr Fs 110 29 vgl hvern dag þá er þeir hafa klæðzt, þá her-væða þeir sik SE 130 24

klæði, n. Kleid laza klæði sín ok búa höfuð sitt 292 18; Zeug, Stoff slæður af góðu klæði Fs 51 17 Decke bera klæði á vápn (um den Gebrauch der Waffen zu verhindern) Fs 102 7 Vpnf 28 7 (vgl fat, n.); s: hand-klæði, n.

klæðnaðr, m. Kleidung at klæðaz kvenna klæðnaði sich Weiber kleider anziehen Gråg II, 204³; al-klæðnaðr vollständiger Anzug A. gaf Agli alklæðnað nýskorinn at jólum Eg 168⁷

klæk .. s: klæk ..

klaka (að), 'clangere', von einem Vogel hann klakadi við hana blíðliga 136²³ hefir hér setit svala ein .. ok klakat í alla nótt Eg 146¹⁷

klakk-sárr, adj.; in: verðr þeim heldr klaksárt ihnen passirt eher ein Unglück Grett 7520 (klakkr, m.?); in: ú-klakksárr

klám, n. contumeliose dicta, klám ok níð Svbj. Egilss. in:

klám-högg, n. ein schändender Schlag höggva klámhögg um þjó þver Vsl 1483

klappa (ad), schlagen klappadi hann å durum ok bad upp låta Eg 143²² mit der Hand klappen (von der Europa und dem Stiere:) hon klappadi um granarnar (honum) SE 16⁶ klappa um kerlingar-nåra Eb 18¹⁴ vgl klappa um maga konum sínum Fbr 56⁹ kl. um kviðinn å konu Grett 33⁶; im Sprchw: ek ætla at eigi þurfi holan baug um þat at klappa d. h. ich glaube, dass es kein leeres Gerede sei, dass ..., dass es clwas auf sich hat, dass ... (?) 192²⁷

klárr, m. Arbeitspferd einn hestr .. þat var klárr úkostigr Fs 128^{23} at leita klárs eins Nj 55^{21}

klauf, pl. -ir, f. Klaue, von einem Schweine klaufirnar Fs 272 von Rennthieren Fms IV, 33614

klefi, m. kleines Seitengemach, zur Aufbewahrung von Speisevorräthen utar af eldaskálanum voru klefar (var: klofar) tveir, sinn á hönd hvárri. Eb 98²

kleggi, m. Haufen, Heuhaufen (hey-kleggi) Háv. Ísf 429.11-4111

kleif, f. (= klif, n.), Bergrücken, kleine Anhöhe þeir kösuðu hann þar við kleifina (var: klifit) Eb 58 17 Eg 188 7. 12 kleifar brattar ebd 177 28

klektun, f. das Aufreizen, Beleidigen, in: klektunar-madr Eb 9015

klerkr, m. clericus til klerks eins ok kennimanns 286 17 klerkr eða biskupr 2523; klerkligr, adj. clericalis klerkligar bækr SE II, 4 10

klettr, kletts, pl. -ar, m. freistehender Felsen þar stendr skógar-klettr (ein mit Wald bewachsner F.), en uppi á klettinum svaf þrándr Eg 213 15 ff.

- + y = U_k

- kleyk(v)ir, m. (kleykva: 'tamentari' Svhj. Egilss.) im Beinamen: Sigmundr kleykir Fs 2005
- klif, n. Bergrücken, Ktippe (s. kleif, f.) .. út við klif, er upp ríðr or fjörunni Eb 58¹⁴ vgl ebd 58¹⁷ klif bratt Eg 186¹⁵-188⁶
- 1. klifa (að), schwatzen, bes. mit steter Wiederholung des bereits Gesagten, üb. Etw (eitt od. um eitt) hon klifaði alt sumarit um arfasátuna 127 (= Nj 194 (8) klifar þú nakkvat jafnan, mannfýla þín! Nj 85 2
- 2. klifa (kleif), steigen, klimmen klifa ey ok ey Hdv 349²⁴ hann kleif upp i einn bakka brattan Fms VIII 75¹⁵ hann klifr upp hamrana Fbr 92²
- klippa (pt), mit der Scheere schneiden klippa har alt af Sif SE 340¹² von der Schafschur klippa saudi Krp 29²⁴
- klippingr, m. getrocknetes Fell, von dem die Wolle abgeschoren, pl: geldinga-klippingar Grág II, 192 19
- kljúfa (klauf), spalten hann klýfr hausinn (dýrinu) Fs 149⁵ öriu klýfr heptit 194²³ klauf Sigurðr steðja Regins ofan í stokkinn með sverðum 23²⁶
- kljufr, m. (s: kljufa) in: hausa-kljufr
- kló, klóar, pl. klær, f. Klaue örninn lagðist at hundinum ok tók hann í klær sér Eb 76²⁷ hafa eitt í klóm sér SE 212¹⁰; kló-fugl, m. Krþ 34¹⁰ kló-dýr, n. Krþ 34²⁶; in: hræ-kló, f. die Klaue eines Aasvogels (z. B. Geiers usw) Krþ 34¹¹ járn-kló, f.
- klóast, swv. sich mit Klauen gegenseitig bekämpfen, von Adlern im Sprchw: öndverdir skulu ernir klóast 1976 ebenso Fms V, 13²² Fas II, 82²⁴-495³³ (vgl Maurer, Bekehr. II, 173)
- klæki, n. 'flagitium, ignavia' (von klókr, adj: listig, verschlagen vgl: 'klug') er oss þat klæki, ef einn víkverskr maðr skal ganga ofgangi yfir oss ... es gereicht uns das zur Schande, wenn ... Fms VII, 26925
- klækiliga, adv. schmählich, schandbar þess var ván, at þér mundi klækiliga verða .. dass du dich wie ein Lump benehmen würdest Fs 41⁵ vgl klækiliga sækjum vér nú at, er ekki verðr söguligt Vpnf 27³¹
- klækis-efni, n. klækisefni eru i höfð hier ist Verrath im Spiele 1766 klækis-skapr, m. dass. Fbr 3914 Nj 3929
- klækjast, swv. kl. å: sich durch Verkehr mit Jem (vid einn) entwürdigen Hdv 31931
- klofi, m. Thür-kloben (Weink. 219) var hurdin hnigin á miðjan klofan Fms III, 74²¹ 'janua in medium bifurcum inclinata erat' ShI III, 78¹³ und Anm. 1; hann rak aptr hurdina í klofa Gp 60⁸ hann lauk hurdinni í klofa ebd 62¹⁷
- klofna (að), sich klüften, spalten klofnar himinn SE 18814
- klukka, f. (Kirchen-) Glocke 20132 20316
- klyf, klyfjar, pl. -jar, f. die zweigetheilte, auf beide Seiten des Pferdes vertheilte Last hann tók þá upp gullit ok batt í klyfjar ok lagði upp á bak Grana (-hests) 24 17; klyfja-hestr, m. und klyfja-hross, n. Packpferd þeir höfðu fimm klyfjahesta ok einn at ríða Fs 100 17 An 18120

ار

- 1. klyfja (að), belasten (s: klyf, f.) ein Pferd mit Etw (af einu) þeir tóku hesta tvá ok klyfjuðu þá af mat Fbr 17⁷ Eg 193² Nj 74²²
- 2. klyfja (fð), spalten (s: kljúfa, klauf) svá segja sumir menn, at þeir klyfði hann til hjarta ok vildu sjá, hvílíkt væri Fbr 57¹⁰ (dafür: þeir skáru upp líkam hans ok vildu sjá hjarta hans ebd 77²)

knakkr, m. Handhabe, Henkel gera kistu ok undan knakka Fs 1326 knáligr, adj. tüchtig, tapfer Fbr 2324; knáliga, adv. sækja kn. tüchtig zugreifen Fs 5219; comp: knáligar Fs 7112

knappr d. i: hnappr, m.

knár, adj. tüchtig, kräftig skal ek fá til kná menn at fylgja þér 1812 hann var knástr maðr Fs 1438 knáir menn ok úlatir Fbr 509

knarrar-smidr, m. Schiffszimmermann, im Beinamen: Porsteinn knarrarsmidr 9714

knatt-leikr (od. hnatt-l.), m. Ballspiel haustboð var efnat ok knattleikar Fs 86²¹ um vetrinn léku þeir hnattleika GÞ 45¹⁶

kné, gen. pl. knjå, n. Knie hann setti hana í kné sér Fs 88²³ hann lagði fót á kné sér ebd 68²² kom þat högg á fótinn .. við knéit fyr ofan 97¹⁶ (fyrir neðan kné 116²⁷); öfter leggja sverð um kné sér über die Knie, auf den Schoss z. B. Eg 115²²-116⁴ vgl hefir þú sverð mikit um kné þér an deiner Seite, Hüfte (?) Hdv 341⁴; — Glied der Verwandtschaft (vgl genuculum Gr RA 468. 470), in: kvennkné, weibliche Verwandte Fms IX, 251⁶ vgl: kné-runnr

kné-bedr, m. Kniepolster (zum Beten) leggjask á knébed þj 352³³ knega (inf. ungebräuchl.), knátta, können, vermögen, s: Svbj. Egilss.; hann knátti engu bergja af .. Eluc 59³

kneikja (kt), beugen (s: hneikja) Egill .. kneikti hann aptr á bak Eg 140²-179³⁰

kné-runnr, m. 'nodus in caule plantarum, hinc gradus consanguinitatis, linea, familia' Grág AM II, gloss. Geschlecht veg þú aldri meir í enn sama knérunn en um sinn: erschlage nie mehr, als Einen aus derselben Familie 117 16 118 16 í knérunni yðrum in eurer Familie 186 13 265 5.6 268 6

knés-bót (od. -fót SE 18411), f. Kniehöhle hann lyknar í knés(s)bótum Fbr 9318 höggva undan einum báða fætr í knésbótum Alex 439

knifr, m. Messer knifrinn beit ekki SE 346² tak knif or skeiðum! 242²⁴ ek vil gefa þér knif ok belti Fs 98²⁷ knifs-oddr, m. Messerspitze mjófum knifsoddi Fs 144³³ s: talgu-kn., tygil-kn.

knif-skapt, n. Messerheft 19317.23

knoda (ad): kneten knoda saman mjöl ok smjör Fs 197 17

knörr, knarrar, m. Handelsschiff ek gef honum knörru tvá 149 beir bjuggu tvá knörru mikla ok höfðu á hvárum XXX manna Eg 519

knöttr (od. hnöttr), knattar, m. Ball (s. knatt-leikr, m.) fló knöttrinn upp þangat Fs 8625 hann sótti eptir knetti sínum Fs 6015

knúi, m. Knöchel hann herði hendrnar at hamarskaptinu svá at hvitnuðu knúarnir 2²⁶

knútr, m. Knoten engi knút fékk hann leyst 48 vom gordischen Knoten (pl.) .. at reyna, hvárt hann féngi leyst knútana Alex 1919

knýja (knúða), stossen, schlagen hann knúði hurðina er schlag (an) die Thüre Fms VI, 12223 var ekki bein brotit né knýtt (sic) þj 34713 vorwärts treiben, drängen, urgere, von einer sich sehr beeilenden Reiterin knúði hon fast reiðina Læd 13824; knýjast því harðara er þórr knúðist je heftiger sich Th. anstrengte (im Ring-kampfe) 830 þeir knúðuz til framgöngu sie drängten sich zum Angriff 9419

knýta (tt), knüpfen, binden hon hafði knýtt í (dúkinn) gull mikit Fs 59⁶ impers: þá er sinar knýtti wenn es die Schnen knüpfte d. i: liesse zusammenwachsen zu einem knútr, einer Geschwulst odgl Eb 88 ^{13.15}

-kemd, f. in: til-kæmd

kænn, adj. erfahren, geschickt hann var kænn við alla leika ok at allri atgervi vel færr Fs 14² kænn við allan riddaraskap ok herskaparbúnað Fms X, 231¹⁴ menn kænstir ok hraustastir Fms X, 230¹⁹ hefi ek aldrigi fundit raustari menn eða víg-kænni (belli peritiores) ebd 558¹²

konska, f. Kenntniss 26015 (fá-konska Unkenntniss SE II, 4220)

kögr (= kögurr?) im Beinamen: Vémundr kögr Eb 1417

kögurr, m. 'fimbria', Franze, befranztes Tuch hann yfir-breiddi einn kögur með miklum hagleik görvan Strengl 45²⁹ namentl. Leichentuch, stragula: var hann jarðaðr ok breiddr yfir kögurr Fms X, 150¹-128¹⁸-VIII, 237¹⁴ (kögur, n: breidt yfir kögur Fms VII, 251⁶); in:

kögur-sveinn, m. 'puer fimbriatus, praetextatus' (vgl: skó-sveinn, m.) Knabe, unreifer Junge 59

köpur-? in:

köpur-yrði, n. unverschämte, hochmüthige Rede þola þvílíkum kögursveinum köpuryrði 59

kör, f. Lager, Bett kör heitir swing SE 106 10 liggja í kör liegen im Bette als Kranker 56 2 þj 351 30.24 Lxd 82 14 leggjast í kör Eg 46 5 s: kararmaðr, m.

kös, kasar, f. 'congeries' Bj. Hld. (vgl kasa (að) zudecken), Haufen hvalr lá í kös sá er skorinn var Eb 1079

köstr, m. Haufen bera þat saman í köstu Grág II, 111¹; in: við-köstr köttr, kattar, pl. kettir, m. Katze 20⁵ 81 ¹⁸ SE 96 ¹⁷ Fs 44 ¹². ¹⁷. ²⁴ Krþ 34 ²⁶

kogla (að), kugeln, wie eine Kugel rollen (von einem Menschen): ok í því koglaði hann til þeirra þaðan sem hann lá Fs 48¹⁷

kol, n. Kohle brenna kol Eb 42²⁷ brenna skipit at köldum kolum bis zu kalter Kohle verbrennen Fms III, 92⁹ Grett 86³ i gegn hafa viði eða kolum Krþ 24²⁶

kol-blår, adj. kohlschwarz Eb 61 13-98 28 sjór kolblår Nj 1920

kol-brenna, f. das Brennen von Kohlen Eb 4224 (27)

kólfr, m. Pfeil, Wurfspiess hann feykir inn í húsit, sem kólfi skyti (d. i: .. so schnell, als wie man einen Pfeil abschösse) Fms VII, 342²⁵; in: gjör-k., hjú-k. (s: AnO 1857, 235), in:

kólf-skot, n. Pfeilschuss, zur Angabe der Entfernung þá var langt kólfskot til þjálfa 6²⁵

kol-gerð, f = kol-brenna, $Eb 41^{24}$

- koll-óttr, adj. (kopf-, rundförmig,) geschornen Hauptes hann var þá kollóttr ok klæðlauss Fms VI, 302 hann leiddi fram sveina tvá kollótta (als Zeichen der Knechtschaft) Fms II, 952; von Thieren: hörnerlos hon tók til á kollótta af hyerjum bónda ovem cornibus mutilam Isl I, 148 s: grá-kollóttr, adj.
- kollr, kolls, pl.-ar, m. Kopf, in: hæru-kollr Graukopf þorgrimr hæru-kollr (s: hæra, f.) Grett 163 auch Læd 1628 (vgl æði-kollr: caput furiosum im Beinamen Ásgeirr æðikollr Læd 1625), bes. von der Glatze, von kahlem Kopfe gerðir þú þér þá koll ok bar tjöru í höfuð þér Nj 18115; übhpt. Kopf hnippaði hverr kolli at öðrum d. h. Alle steckten die Köpfe zusammen Grett 16611.23
- kólna (að), erkalten lík skal ekki grafa áðr kólnat er (nachher: áðr kalt er) Krþ 8²⁷ (-9¹) kólnaði veðrit ok dreif Eb 73⁴
- 1. koma, f. (in: til-koma u. a.) s: kváma, f.
- 2. koma (kom) 1. kommen, gelangen hann kom skipi sinu i Leiruvág er kam mit seinem Schiffe .. 15216 kom þú til hólmstefnunnar komm zu .. Fs 544 kom heill ok sæll, frændi! sei vielmals willkommen .. 12513; peir sögðu hvar komit var wie es gekommen, abgelaufen war Gp 601 svá var komit undrum beim so weit war es mit diesen Wundern gekommen Eb 10124; - koma á daran kommen, treffen ef á kemr wenn (der Stoss der Waffe) trifft Vsl 1475-148 17.18 k. af: kristnin var af ser komin das Christenthum war von sich abgekommen, entstellt 754; k. fram in Erfüllung gehen nú er hat fram komit er hon spáði konungi 234 16 wirklich vor sich gehen, zu Stande kommen ef fram kemr Vsl 14524; k. fyrir: fyrir ekki mun þat koma: das wird nichts nützen 12123 1441; k. i gerathen in Etw (d. h. in einen Streit) par mun minst þurfa, at í komi með ykkr þorbrandssonum es braucht nur sehr wenig, dass es zwischen euch beiden und den Th. zum Streit komme Eb 802; k. til: bat kemr ekki til min das geht mich nichts an 1892 peir létu til hans koma um alla heradsstjórn sic meinten, dass rücksichtlich der ganzen Heradsaufsicht ihm die Sorge zufalle Fs 4414 Grund sein zu -, herkommen von Etw .. at meirr komi har til lítilmenska, en þú sparir dass Kleinmuth mehr daran Schuld sei, als .. Eb 606; k. við oft in der Verbind: koma við þessa sögu diese Erzählung angehen, in ihr vorkommen koma beir allir vid bessa sögu síðan alle die genannten Personen treten nachher in dieser Erzählung auf 11221 13511 139 23
 - 2. bringen, wohin schaffen Etw od. Jem (einu, einum) hann skyldi koma þór í Geirröðargarða 16° vildi hon koma þér í hel ok mér, ef þat mætti hon sie würde dich und mich wo möglich in die Hölle schaffen 233° koma þórhaddi heilum yfir ána 181° þeir féngu hvergi komit honum sie konnten ihn (wegen seiner Schwere) nirgends-hin schaffen Eb 62° k, einum til falls Jem zu Falle bringen 10° k, einum í sætt við einn Jem mit Jem versöhnen Fs 9° k, einu dirigere aliquid hann kom þangat at þeim örunum er richtete die Pfeile dorthin auf sie 123° kom hann skildi fyrir sik er hielt den Schild vor sich 124° hann kom fótum undir sik er brachte die Füsse unter sich, er kam auf

sie zu stehen 133 12; ... påva þess er kristni kom á England des Papstes, der das Christenth. in Engl. einführte 11015 koma máli til laga eine Sache zu gesetzl. Behandlung bringen 10234; - k. & aufbringen eigi fær tölu á komit es ist unzählbar 21715 (vgl stefnulag [d. i. stefnulagi?] var komit a med beim: es war zwischen ihnen eine Zusammenkunft zu Stande gebracht 1329); gridum vard öngum á komit es wurde kein Waffenstillstand zu Stunde gebracht Eb 11 5. 15; koma af abschaffen fékk hann því eigi af komit með öllu er bekam es durchaus nicht abgeschafft 244 30 (vgl: aldrigi kemr þú mér af því heilsuráði: nie bringst du mich ab von diesem Heilsbeschlusse 2406) k. einu af ser sich Etw vom Halse schaffen .. hann skal af ser koma bessu vandræði Eb 40 25-418 Fs 96 24; k. fram erreichen, zuwegebringen hann kom því fram, at ... 10824 vgl: þat mun verða fram at koma, sem ætlat er das Schicksal muss sich erfüllen Nj 237; k. saman übereinkommen über, verabreden Etw (einu) þá varð komit saman fangi með peim da wurde zwischen ihnen ein Ringkampf bestimmt 15517; k. til anwenden Etw (einu) þótt hann komi eigi tungunni til (vorher: þótt hann megi eigi mæla) Krp 1212.11; k. undir bewältigen Etw (einu), Jem im Ringkampfe Eb 6023; k. við bei-, anbringen Etw (einu) þú mant koma öðru við en $(\tau \tilde{\omega})$ gabba oss 77 ef váttum .. kæmi við: wenn man Zeugen beibrächte 1064 medan ek kem hoganum vid so lange ich den Bogen anwenden d. h. schiessen kann 124 %; - koma sér od. komast sich bringen þeir kómu sér þar í þjónostu: sie verdingten sich dort Fs 8412 syá komumst ek at peim, at .. so setzte ich mich in ihren Besitz, dass .. 2025 koma sér vel sich erholen, stärken hann kom sér brátt vel Fs 9620; häuf: komast braut (undan, út) entkommen ef þú kemst í brott 132 30, 18 en þá komst hann or höndum þeim: aber da befreite er sich aus ihren Händen 12430 .. at hann léti þóri på ei undan komast dass er den Th. da nicht entwischen liesse Gp 6714 ek komumst vel annarsstaðar út, þótt hér gangi eigi 13221; komast upp å sich hinauf schaffen 1782; - komast pass. gebracht werden, prehendi, deprehendi ef hann mætti komast, þá skyldi hann dræpr (vera) ... 119 18

kominn, ppr. (hinn komni maðr: der Ankömmling Gp 47³²) in velkominn: willkommen hann bað þá vera vel komna er hiess sie willkommen 217¹² ver .. með oss vel kominn! sei unter uns willk. 219⁶ (þú ert) vel kominn Fs 158²⁵; geeignet, aptus þér munit vera bezt til komnir at stjórna ihr werdet am besten geschickt sein (til þess at stjórna) 207²¹; berechtigt zu Etw eigi þóttust þeir til minna um komnir fyrir ættar sakir Eb 17²¹ kominn til aldrs an Lebensalter vorgeschritten Vsl 160²⁵; kominn á sik manna bezt mit dem es auf das Beste bestellt war (von körperl. Aussehen) 139²⁸

kona, gen. pl. kvenna, f. Weib (s: opp. karlmaðr, m.); 113¹¹ há kona ok mikil um herðar 130³⁴ hann spyrr hvat kvenna hon væri 113¹⁴; konur: ancillae 125¹¹

·konar: — generis, modi in: alls-konar, hvers-k., margs-k., nokkurs-k., pess-k. (konar == kyns, s: kyn, n.)

konu-mál, n. Angelegenheit wegen der Frau (von der Heirath) Gp 58²⁴ delictum carnis Fs 62⁴ Eb 64⁸

konung-dómr, m. Königthum, Regierung 49 1 253 12 á öðru ári konungsdóms Fóku keisara 110 16

konung-maðr, m. d. i. konungr, m. Eg 145 1 NB. verschieden: konungsmaðr d. i: hirdmaðr; ebenso: jarlmaðr u. jarlsmaðr

konungligr, adj. königlich 236 16 250 32

konungr (od. kongr), pl. -ar, m. König Dyggvi var fyrstr konungr kallaðr sinna ættmanna 48²⁹ (vgl MunchCl I, 165); — konungs-fundr, m. Besuch beim K. Fs 27³⁴; kgs-fylking, f. 94¹⁰; kgs-garðr, m. königl. Sitz, Residenz k. í Björgvin 294²⁶; kgs-hirð, f. 201²⁵; kgs-lægi, n. statio reg., portus reg. 297⁴; kgs-maðr, m. = hirðmaðr, m. (vgl konung-maðr = konungr) 83¹⁷ 93²¹ 248¹⁷ Eb 26⁷-86³⁰; kgs-nafn, n. 70²⁶ (48²⁸); kgs-ríki, n. Regierung 36²² (vgl: konunga-ríki, n. Königreich: hann vann mörg konunga-ríki SE 16¹⁶)

kópr, m. 'phocula' Bj. Hld. (vgl kopa, swv. torpere, obstupescere, Svbj. Egilss.) im Beinamen Ásbjörn kópr 289 11

korn, n. Korn, Getreide svá víða sem .. karlar korni sá 283¹⁰ hestr alinn á korni Gp 57¹¹ korn var gott Fms IV, 234³; korn-skurð, f. Ernte in: kornskurðar-mánuðr, n. SE 512¹

1. korona, f. Krone 20928

2. korona (ad), kronen Hákonar kgs hins koronada 29422

kórr, kórs, pl. -ar, m. Chor, in: kórs-bróðir, m. Chorherr, Stiftsherr 288²⁰ koss, pl. kossar, m. Kuss Fs 88²⁵ með ástsamligum kossi Burl 186²⁹ (kyssa (s: Svbj. Egilss.), gewöhnl: minnast við, küssen)

kosta (að), aufwenden, Eifer, Werth auf Elw legen, sich einer Sache (eins od. til eins) besleissigen til råsar kostar þú nú du legst dich aufs Laufen Fs 45²⁵ kosta várra vina at því unsre Freunde dabei in Anspruch nehmen Eb 34²³; anwenden Elw (einu) zu Elw (til eins) hann kostaði þar-til ærnu fé 203¹⁸ Aufwand machen, Kosten tragen þat boð kostaði Unnr die Kosten des Gastgebots trug U. Læd 10¹⁸ fé til þess at kosta fyrir yðr 187³⁰ vil ek kosta til þessar ferðar sjálfr ok þú: ich (selber) und du wollen die Kosten dieser Reise bestreiten Fs 13⁹ þú hefir kostað oss (nohis), bóndi! du hast für uns Aufwand gemacht, od: du hast uns beköstigt (vgl kostr, m. victus Nj 6²¹) Fs 150¹² kostar einn eitt: es kostet ihm Elw (von Christus:) ... þann níta er svá mikit lét sik kosta mér til lausnar 240³; absol: sich anstrengen kostit ér ok grátit ekki! Þj 356¹⁰

kosta-bod, n. Angebot von Bedingungen Fs 14716

kost-gæfa, swv. eifrig wonach streben, Gewicht auf Etw legen ef þú kostgæfir svá mjök, at .. wenn dir so sehr viel daran liegt, dass .. Eb 39³¹ þeir kostgæfðu at eyða kristiligu siðlæti Bp I, 42¹

kost-gripr, m. Kleinod sá skal kjósa einn kostgrip af eigu várri Fs 40⁸-43¹⁶ kgr sjálfr skyldi eignast þrjá kostgripi þá er hann kaus or Svíþjóð 29⁵ þórs III kostgripir 1¹³

kostigr, adj. trefflich góð lönd ok kostig Læd 1242; in: ú-kostigr kost-naðr, m. Kosten, Unkosten (der Gast zu seinem Wirth:) eigi skaltu langan kostnað af oss hafa 189²⁴ þessi staðr var görr.. með kostnaði ok föngum: sumptu et opibus SE 12¹⁶; Kostgeld at þú takir í kostnað þann er þú hefir fyrir mér þat er þú vill dass du das, was dir beliebt, nehmest als Bezahlung für mich d. h. für den mir von dir gewährten Unterhalt Eb 95²⁵

kostligr (od. kostuligr), adj. geeignet, passend, annehmbar taka þann (näml: kost) er .. þykkir kostuligastr sumere eam partem quae videretur commodissima 191 26 þótti hinn (näml. kostr) eigi kostligr, at eiga .. (dafür: eigi kjörligri, at eiga .. Fms IV, 226 10) Oh (1853) 985

kostr, kostar, pl. kostir, m. Gelegenheit, Bedingung, Wahl, Lage, Umstände; hann kyaðst mundu gera á þessu kost, ef .. er wolle hierzu Gelegenheit geben, er wolle diess ermöglichen, wenn .. Fs 625 vgl An 11415 þeir eigu kost hvern dag at sjá .. sie können täglich sehen .. 2514 26227 leita sér lífs, meðan kostr er quamdiu fieri potest 13225 at vita, hvers af (näml. kostum) er kostr um mægðirnar við yðr unter welchen Bedingungen ich euer Schwiegersohn werden kann Fs 1120 eiga kosti schalten-u. walten können mit Etw (eins) gegen Jem (vid einn) hann åtti alls kosti við hann d. h. er hatte vollständige Macht über ihn Fs 1029 pess er kostr, at reyna .. das steht frei 19611 nú vil ek vita, byers af er kostr um mægdirnar ... Es 1120; Heirathsgelegenheit, Parthie 114 15 engi kostr þótti þá þvílíkr sem Helga en fagra í öllum Borgarfirði 14025 þú skalt biðja Kolfinnu, þar skortir eigi fé ok er hon kostr góðr Fs 889; - Bedingung þeir gerðu honum tvá kosti, at þeir mundu drepa hann, ella skyldi hann ... 1221 856 12918 engum kosti sub nulla conditione 2931 Fall at ödrum kosti: andern Falles, sonst 58 175 10 (vgl i öðru orði var: kosti 30 29); Beschaffenheit, Lage, Verhältniss eigi er þat rúnanna kostr, þóat .. das liegt nicht an den Runen, wenn .. 25723 lét hann alla .. á sinn kost þann vetr: er beliess alle in ihrer jeweiligen Lage Gp 5211 par voru allgóðir lands-kostir von der Bodenbeschaffenheit eines Landes 6925 (s: landskostr); bes. gute Eigenschaft, emolumentum (opp: löstr) hann sagði kost ok löst af landinu Isl I, 30 extr. er þat ok til kostar, at .. auch das ist ein Vortheil, dass .. Lxd 7012 s: mann-kostr

kot, n. kleine, unansehnliche Hütte brenna svá vendiliga bygð alla, at aldregi stæði kot eptir 846 ebenso Fms IX, 35923

kot-karl, m. Bewohner eines kot, Häusler; von armen, niedrigen Leuten 247²⁹ Fms IV, 283⁷ als Schimpfwort hirtu eigi um læti þeirra kotkarla: kümmere dich nicht um das Gebahren solchen Packs Fs 32²⁰; kot-bóndi, m. und kotungr, m. (Fbr 15¹⁹) dass.

-krafa, adj. indecl. in sjálf-krafa

krafa, f. Forderung ef maðr krefr mann fjár, þá má hann svá kröfu verja 273²⁷

1. krafla (að), attrectare, krabbeln; von einem Kinde: kraflaði fyrir nösunum es suchte (das über sein Gesicht gebreitete Tuch) von der Nase wegzubringen Fs 60⁵ diess Kind führt hiernach den Beinamen Porkell krafla Fs 60⁷

2. krafla, f. im Beinamen Porkell krafla (s: vorher) Fs 607 gen: [18]

- kröflu ebd 689 dat: Þi kröflu ebd 6827; bloss Krafla: hvat viltu til vinna, Krafla! ebd 6815
- kráka, f. Krähe þeir gera af tré kráku eina 59¹¹ im Sprchæ: 'betri ein kráka í hendi, en tvær í skógi' Læd 96⁷
- kraki und krakr, m. Stab, Stange; kraki als Beiname des dän. König Hrólfr (Rolvus) 28⁴¹ vgl: Saxo ed, Müll. I, p. 88 und II, p. 95 und Svbj. Egilss. lex. p. 476⁴; von der Fahnenstange: ber själfr krak þinn, jarl! 170²⁷ (vgl Nj 274²⁶)
- kráku-nef, n. Krähenschnabel, im Beinamen: Þorvarðr krákunef 184²⁴ krankr, adj. körperl. schwach, leidend, aegrotus (vgl sjúkr, adj.) hann var krankr mjök ... síðan lagðist hann í sótt ok andaðist síðan Fms X, 111¹⁴; krankleiki, m. morbus Grett 88⁷-179¹⁵
- krapi, m. nasser Schnee vaða krapa (im nassen Schnee) SE II, 42⁸ krappr, adj. eng, schmal fá leið krappa SE II, 42⁹
- krapsa od. krafsa (að), kratzen, namentl. von Thieren, die sich das Gras aus dem Schnee mit dem Fusse herausscharren hann (uxi) krapsaði sem hross Læd 120 15
- kraptr, gen. u. n. pl. kraptar, m. (od. krapti, m.) Kraft, Gewalt 40¹² mikill kraptr SE 20¹⁸; von körperl. Kraft 9²⁶ nú hefir þú lítinn krapt hlotið afls ok vaxtar Fs 4¹⁴ öllum guðdóms krapti 286⁵ at ek særi þik fyrir alla krapta Krists þíns .. dass ich dich beschmöre bei aller Macht deines Herrn Christi 126²³; von Zauberkraft kraptr ok fjölkyngi 32²¹ krapta-meiri viribus major, kraftvoller 189¹³
- krás, krásar, pl. -ir, f. leckere Speise bord búit með .. heiðrligum krásum ok hinum bezta drykk Fs 5¹⁹; krása-diskr, m. Oh 85²⁶
- krefja (krafða), fordern, angehen Jem (einn) um Etw (eins) krefja búendr liðs von den Bonden Hilfe verlangen 83²⁹ sá þótti mér ungr at krefja (hann) eiðsins: der schien mir (zu) jung (um von ihm) den Eid zu fordern 18²¹ krefja einn orða Jem zum Gespräch auffordern SE 120²¹ krefja einn fjár 273²⁶; s: kremja
- kreista (st), zusammenpressen, -ballen hann tók blóðit ok snjóinn í hendi sér ok kreisti Eb 87¹⁶ erwürgen kreista í sundr orma II með sinni hendi hvárn Alex 2²⁰ umarmen kyssa ok kreista ebd 44²⁵ metaph: með margföldum kvölum til kreistr at segja .. ebd 130²
- kremja (kramda), contundere, peinigen, von Krankheit kom þar sótt mikil á bæ.. ok krömdust margir lengi 166²⁰ vgl allir féngu sjúkleik ok margir önduðust, margir krömdust lengi þeir er lifðu Fms VIII, 443 ¹³ s: kröm, f.
- krikta ('hrikta: stridere, crepare' Bj. IIId.), lärmen hann kvað þat skamsamligt at krikta um smá hluti wegen solcher Kleinigkeiten einen Lärm zu machen Fs 316
- kringja (gð), einen Ring bilden þeir kómu þar ok kringðu um kirkjuna Fms IX, 469²¹-VIII, 67¹⁴ at þeir kringi eigi um oss sínu liði dass sie uns mit ihrem Heer nicht umzingeln 83¹⁹ vgl þeir gerðu svá langa fylking, at þeir skyldi kringja alt um lið Haralds Fms VII, 178²³
- kringla, f. Ring, Kreis kringla heimsins orbis terrarum 376 Spec 461

431 1/4

kringlóttr, adj. kreisförmig jörð er kringlótt utan SE 50¹⁹, von einem Binnensee vatn, fjörðr mjór út, kringlótt í landit Oh 12⁸

kringr, m. s: hringr, m.

krismi, m. $(\chi \varrho i \sigma \mu \alpha)$ Salbe fanzt hvergi krismi at smyrja hann (den König) með 299 $^{20\, ff}$. hann var vígðr kgr ok smurðr helgum krisma Fms X, $372^{\, 23}$

kristiligr, adj. christlich; kristiliga, adv. bjóst hann mjök kristiliga við sínum dauða Fs 8013

kristin-dómr, m. Christenthum 753

kristinn, adj. christlich menn kristnir 99²⁸ 129²¹ 285²⁴ hann er hvárki kristinn né heiðinn *Fms V*, 48⁵ landit varð alt kristit ok alt fólk hafnaði fornum átrúnaði 141²⁹

krist-maðr, m. Christ; in König Ólafs Feldparole: fram fram kristmenn, krossmenn, konungsmenn! 83 17

kristna (að), das Christenthum einführen í þeim löndum öllum er Ól. Tr. kristnaði 75⁸ Ól. fór síðan út á Heidmörk ok kristnaði þar Fms IV, 249¹⁸ kristni, f. Christenthum 36² 75³ 99¹⁰

kristni-hald, n. Pflege des Christenthums, Beobachtung seiner Vorschriften hann bað þá fremja skynsemd um kristnihald sitt Fs 175⁵ .. frá kristnihaldinu (vorher: hvernveg kristindómr væri haldinn á Íslandi) Fms IV, 109¹⁵

Kristr, m. Jesus Christus 12623

krjúpa (kraup), kriechen, an der Erde hinschleichen mátti hon eigi krjúpa þangat áðr sem nú gékk hon heil ok fegin Oh 79¹⁶ fékk hann allnauðugliga kropit til (trésins) Fms V, 212²⁵ dyrr svá lágar at nær varð at krjúpa inn Fms V, 95²³

krækja (kt), krümmen, haken, einhaken, umhaken Etw (einu) krækti hann fingrinum f augat svå at úti lå å kinninni Eg 182¹ von etnem Bären krækir hann til hramminum ok hnykkir af honum skildinum.. Grett 50°27 þótti tungan svå löng í mér at ek þóttumst krækja henni aptr í hnakkann meine Zunge däuchte mir so lang, dass es mir schien, als könnte ich sie (heraus und) rückwärts um meinen Hals herumlegen 178¹8 hann gat krækt öxinni upp å virkit es gelang ihm die Axt oben am Wall einzuhauen Fs 50°24 krækti hann öxi sinni upp å virkisvegginn Gp 52°2¹ Eb 113°8 krækja eitt af einum von Jem Etw weghaken Gp 59°2³

kröm, pl. -ar, f. anhaltende, schwere Krankheit (vyl kremja) hefir hon haft langan vanmått — ok þat var kröm mikil Ey 182²⁰ hann hafði augnaverk mikinn ok þó aðrar kramar miklar Fms IV, 344¹⁸

kröptugr, adj. kräftig, wirksam hann þóttist eigi kröptugr til orrustu Hrfk 27²⁸ dúkrinn hefir kröptugr reynzt til margra hluta das Tuch hat sich nach vielen Seiten hin als wirksam —, hat seine Kraft (virtutem) bewährt 203²⁰

króka-spjót, n. Hakenspiess (Weinh. 194) Fbr 83-6528 Eg 21624

krókr, króks, pl. -ar, m. Winkel, Ecke gangit þér í krókinn hjá húsinu Fs 42¹⁶; im Beinamen: Þórarinn krókr Gþ 42²⁰

krók-sviða, f. langer Stock, Stange mit einem Haken Gp 59¹¹ vildi Möbius, altnord. Gloss. hann (mit dieser króksviða) krækja af honum skildinn (s. krækja) $ebd\ 59^{23}$

kronika, f. chronica ok segja þat kronikur 20323

kroppin- (?) in: kroppin-skeggi, m. als Beiname von: Þórir kr. und seinem Tochtersohne Þorvaldr kr. 1013.4 (vgl Kolr kgr kroppin-bak Fas II, 38618)

kross, pl.-ar, m. Kreuz kross hinn helgi Schildzeichen von König Ölaf d. Heiligen 90²² våpnaðr með marki hins helga kross 243³¹ (vgl: krossmark, n.) taka kross í hönd sér ok vinna eið at krossi das Kreuz, Christi in seine Hand nehmen und unter Berührung desselben einen Eid ablegen Vsl 192^{5,7}; als Merkzeichen des Weges skera krossa ok láta fara á alla vega þsk 142¹³ vgl Grág I, 186²³ (§. 240) und II, 173²; í kross: kreuzweise (s: blása) Fs 103¹⁵

kross-festr, adj. gekreuzigt Kristr hinn krossfesti 23622

kross-madr, m. ein mit dem Zeichen des heiligen Kreuzes versehner 83 17 s.: kristmadr, m.

kross-mark, n. Kreuzeszeichen hann gerdi krossmark yfir saxinu Krs 16¹²

krúna (d. i. corona), f. Tonsur láta gera krúnu sína sein Haupt scheren lassen Krp 2120

krýna od. krúna (að), = korona krönen hann átti at krýnaz til kgs 299 19 (konungr) vígðr ok krúnaðr til lands Fms VII, 308 extr. krypill, m. ein gebrechlicher Mensch, Krüppel 290 26

kú: vaccam, s: kýr, f.

kufl, m. Kappe mit Kapuze hann var í svörtum kusli ok lét síga kuslshattinn fyrir andlitit Fms V, 182¹ vgl ebd X, 229³0; die Zauberin pordís sagt: far þú nú í kusl minn enn svarta Fs 748 (bes. Mönchskutte, cucullus, daher: taka við kusli Mönch werden hann fór inn í Töfru ok tók þar við kusli Fms IX, 531 ²² vgl [Jón kuslungr] ebd VIII, 245²0

kúga (að), zwingen, unterdrücken Jem (einn) at sá manndjöfull kúgi oss Fs 36¹⁰ (dafür: at sá m. gangi yfir oss ebd 165²⁴); kúga einn til eins Jem zu Etw zwingen Fms II, 261² k. eitt af einum Jem Etw abzwingen Lxd 146²⁵

kúgan, f. Zwang hafþu.. kúgan við þá suche jene zu unterdrücken 143³⁴ insultatio þeir buðu mönnum kúgan Krs 5²⁷ taka fé með kúgan eða ránum Fbr 13⁸ vil ek heldr dauða þola en nokkurs manns kúgan Fms II, 266²²

kuklari, m. Gaukler, in: kuklara-skapr, m. Gaukelei, ace: allan sjónhverfligan kuklaraskap 244¹⁵

kuldi, m. Kätte þá var hinn snarpasti kuldi ok frost Fms II, 228¹ hinn neyrðri hlutr .. úbygðr af frosti ok kulda 37¹6 dýrit örkumlat af kulda Fs 179²9; Hass, Feindschaft (s: kaldr, adj.) kenna kulda af ráðum eins von Jem's Rathschlägen od. Unternehmungen seine gehässige, feindselige Gesinnung zu erfahren haben Eb 17¹8 Læd 158¹³ bloss kenna kulda af einum ebd 1067

kult, n. Bettdecke, 'Kolter' (von Seide: silki-kult Eb 93¹⁸) kult ok blæjur ok ársalr Eb 96¹⁹

kumall, adj. (?) in: and-kumall

kumbl (od. kuml), n. Erhöhung, von Grabhügeln mannföll þessi er sögð eptir kumlum þeim ... (d. i: nach der Zahl der Grabhügel) Gp 71⁶ þeir voru jarðaðir í .. ok sér þá enn kumlin Krs 15¹⁴ þau liggja bæði í kumli í Laxárdal Læd 158⁵; vom Helmschmucke in her-kuml, n.

kumpánn, pl. -ar, m. Kamerad Fs 145-7219 Fbr 72711.

-kundr, adj. in: tröll-kundr

kú-neyti, n. pl. Zuchtochs, Bulle Eb 1173 (opp: geldneyti) gætti annarr geldneyta, en annarr kúneyta Lxd 9815

-kunn, f. in: mis-kunn, vár-kunn (vgl for-kunnr)

kunna (kunna), können, posse (mit u. ohne at; mit at Eb 39²⁸-52²⁸); verstehen hann kann svå algerla astronomiam 242¹ kunna sér dass. Eb 18¹⁶ kunna menn enn kvæði þeirra: die Leute 'können' noch ihre Gedichte 35²² Bragi ... kann mest af skáldskap 'artis poeticae peritissimus est' SE 98¹⁵; namentl. von Zauberkunde hon var margs kunnandi Fs 73¹⁹ Gyða var marg-kunnandi á fyrnsku ok fróðleik ebd 131¹¹; empfinden kunna þökk sich zu Dank verpflichtet fühlen Fs 14⁶-20¹²; bezichtigen Jem (einn) Etw (eins od. um eitt) eigi er hann um (þat) at kunna man darf ihm desshalb keine Vorwürfe machen Fs 38³³ hon kunni hana mjök of áleitni þá, er .. Þj 340¹⁰; kunna vel (illa) einu wohl (übel) mit Etw zufrieden sein hann kunni því stor-illa 56²⁷ SE 218⁴ bloss kunna einu sich in Etw schicken, es ertragen munda ek kunna því, at vér .. Eg 190²

kunnandi, f. Kenntniss, Kunst, Geschicklichkeit engi.. så er eigi kunni nökkurskonar list eða kunnandi umfram flesta menn 530

kunnasta, f. Vermögen af allri minni kunnastu Fms VI, 95 extr.

kunnátta, f. Kenntniss, namentl. Zauberkunde hann nam kunnáttu at Geirríði, þviat hon var margkunnig Eb 1810

kunnigr, adj. bekannt er þér kunnig ætt hans 144 16 152 29 er þat kunnigt, at .. 37 8 var honum .. kunnigt um .. 36 22 174 7 vér viljum yðr kunnikt gera um .. wir wollen Euch zu wissen thun hinsichtl. ... 288 21

kunningi, m. 'sodalis, familiaris' Fs 8¹⁹ hann var vinr ok kunningi Ástríðar dróttningar ok nokkut skyldr henni Fms IV, 379¹¹ þar voru komnir vinir þeirra ok kunningar 'Freunde u. Bekannte' Eg 50³⁰ s: kunnmaðr, m.

kunn-leiki, m. Bekanntschaft k. er mér á einum ich bin mit Jem bekannt honum var allr kunnleiki á Brynjólfi er u. Br. kannten sich sehr wohl Eg 67²⁴ þar váru áðr kunnleikar miklir með þeim Sigurði ebd 17¹²; gera eitt einum í kunnleika Jem mit Etw bekannt machen Fs 21⁵ þá vil ek gera yðr í kunnleika Fms VI, 400¹

kunnliga, adv. nach Weise eines Bekannten, Freundes vitja min kunnliga besuche mich als guter Freund! Fs 131⁴ låtast svå k. við sich so vertraulieh benehmen Fs 88²⁶ kunnliga ríða þeir þó dennoch reiten sie 80 (einen Weg), als wären sie ganz bekannt mit ihm Fs 105²

kunn-maðr, m. Bekannter, guter Freund frændr ok kunnmenn 83¹³ kunnmenn (var: kunnigir vinir) Fms VIII, 15²² s: kunningi, m.

kunnr, adj. bekannt, notus ek.. jókk því es mér varð síðan kunnara ich fügte hinzu das, was ich seitdem besser kennen lernte 98²² þeim er þat fé jafn-kunt sem þeir sæi 266¹³; kunnr at einu bekannt in Etw od. rücksichtl. von Etw þú ert kunnr at drengskap man weiss, dass du ein braver Mann bist Fms VI, 21⁴ hann verðr at því kunnr ok sannr (s: sannr) 281⁵

kurr, m. Gemurmel, murmur var allillr kurr í þeim 2023 Lxd 7812.23; Gerücht sá kurr mun loginn (vera) er fyrir mik er kominn Lxd 347 kurteisi, f. (d. i: courtoisie) Hof-, Ritter-sitte, urbanitas, Höflichkeit 15123 19320 2462 (bloss: kurt, f. in: þá kurt nam ek í Húnalandi Didr 576)

kurteiss, *adj. höflich* manna kurteisastr 112⁷ 187⁸ hann var einn riddari kurteiss ok vaskr 292¹³ með kurteisri kveðju 235⁵

kvada, f. 'petitio, actio debiti'; in: kvödu-vitni, n. 27324

kvæði, n. Gedicht sumt er ritat eptir fornum kvæðum eða söguljóðum 34²³ hon minniz á þau enu fornu kvæði, er hon hafði í barnæsku sinni numit Fbr 35²⁶ (vgl forn-kvæði); tel þú oss kvæði nokkut 87¹⁹ kveða kvæði: ein Gedicht vortragen í þeim kvæðum er kveðin voru fyrir sjálfum höfðingjunum 35²⁵ leikr var sá kærr mönnum, at kveða skyldi karlmaðr til konu í dans blautlig kvæði ok regilig, ok kona til karlmanns mansöngsvísur 244²⁷ (nachher: mansöngskvæði von Liebesliedern 244²⁹); jarl gaf honum breiðöxi .. at kvæðis-launum zur Belohnung für sein Gedicht 149²³ vgl: bragar-laun; s: færa (rð) - u. yrkja (orta) kvæði

-kyæma (md) in: fram-kyæma

-kvæmd, f. in: fram-kvæmd

-kyæmi, n. in: af-kyæmi

kvæmr, adj. zu kommen berechtigt engum yðrum manni kvæmt (er) í Noreg Fms IV, 1426 in: hald-kv., hug-kv., ná-kv., út-kv.

kvænast (nt), sich ein Weib (kván) nehmen, sich verheirathen Fs 8733 er pat bædi at ek em vel kvæntr, enda em ek henni trúr 17329

kváma (od. kvóma od. koma), f. das Kommen, Ankunft kváma Vatusdæla mun eigi vera friðsamlig Fs 44³⁰ hræddr um kvómu hans Fs 37¹⁷ skaplig kváma ebd 84²⁰; kvámur Besuche Fs 86³⁰ Eb 35¹⁰ s: skipkv., til-kv., tungl-kv., þar-kv., út-kv.

kván (od. kvæn), f. 'mulier' Svbj. Egilss.; in:

kván-bæn, f. Freierei þitt fullting vilda ek hafa til kvánbænar við þorstein, at biðja Helgu dóttur hans 15221 1443.6

kván-fang, n. Heirath skal hann ráða kaupum sínum ok kvánföngum 274 19 (vgl ver-fang, n. 'connubium cum viro' Svbj. Egilss.)

kvånga (að), verheirathen hann var kvångaðr maðr ok hét Geirný kona hans 141¹¹ 201²¹; kvångast sich verheirathen 143¹⁵ 187³ hann hefir .. kvångaz ok fengit fagrar konu 211⁸ 234¹⁸

kván-lauss, adj. unbeweibt, unverheirathet 2043 Fs 2120

kvaran (wohl keltisch?) im Beinamen des irischen Königs Ólafr kvaran 14823

kveda (kvad), sagen, sprechen; Audgisli (dat. attract.) kvadst lítid um hann dem Audgist, wie er (d. i: A.) sagte, lag wenig an ihm (d. i: dem Onund) Fs 10021; vortragen z. B. kveda kvædi s: kvædi, n. (dichten um hann var betta kvedit: usw Fs 86 12), singen (?) kveda ljóð þau er kallat er Grottasöngr SE 376 14; kveða od. kveða at aussprechen, pronuntiare, vom Buchstaben o: hann er kvedinn minnr opnum munni 2579 ff. sem at honum kveðr í hverju máli: wie man ihn (den Buchstaben) in jeder Sprache ausspricht 257° 260° (s. at-kvæði, n.); kveða at ordi 'fari, verba facere' kvedr hann svá at ordi (etwa: das sind seine eignen Worte) 290 19 sem at kvedr wie die Bestimmung lautet Vsl 1508; kyeða á bestimmen, ansetzen svá mikit fé sem hann sjálfr vill á kveða 225 eptir þat var kveðit á fégjöld 11915 hann kvað á, at .. 1256 hann skal kveða á, hver ... Vsl 1573; hindeuten, hinweisen auf Etw od. Jem i þessum orðum þótti kveðit á Máfhlíðinga Eb 226-2129; kveða við ertönen hann lætr nú við kveða sín basón 22725 Fs 176 hundrinn kvað við hátt bellte laut 12220 bloss kveða við (vom Brüllen eines Stieres) Eb 116 17

- kveðandi, f. Versmaas; von der richtigen Silbenanzahl: þóat kveðandin (nicht: kveðandinn SE II, 26 13) skyldi hann til at slíta eina samstöfu í sundr ... wenn auch das Metrum ihn nöthigte eine Silbe zu spalten und zwei aus ihr zu machen 260 33 II. vyl: stafasetning sú er kveðandi (consonantiam d. i: Reim) gerir SE 5967
- 1. kveðja (kvadda), grüssen, anreden kvaddi hon þegar Gunnar, hann tók vel kvedju hennar 113 12 u. ö. kvedja hurdar an die Thüre klopfen hann gékk til dyra ok kvaddi hurðar ok kom Ingjaldr út ok heilsar honum 1832 ef gestrinn kveðr dura .. 25926 kveðja gistingar um Nachtquartier bitten Eb 9625; — fordern, auffordern beir kvöddu IV búa or kviðinum .. 1195 þá verðr sá at fara er kvaddr er 2525; kveðr hann menn út at ganga til sjóar 19530.34; auffordern Jem (einn) zu Etw (eins od. til eins) hann kvaddi þá báða til sunds er forderte sie beide zum Schwimmen auf 1966; kvedja einn til Jem auffordern zum (Zeugniss) stefna heiman ok kvedja til (vovs) heimilishúa Krp 41 u. ö. kvedja einn til þings Jem zur Thingversammlung einberufen þeir kvöddu búa til þings 118 13 od. bloss kv. þings: lætr hann þings kveðja Fs 829 kvaddi jarl þings ebd 134 13 kv. goða XII.-kviðar d. i. zur Bildung cines Zwölferzeugnisses psk 414.22 kv. einn vættis zur Ablegung des Zeugnisses Grág § 252 (bloss kv. einn Jem zum Zeugniss auffordern ebd Vsl 160 19)
- 2. kveðja, f. Gruss, Anrede (s. kveðja) hann tók vel kveðju hans 187²⁷ skaltu segja honum kveðju mína ok bjóða honum á minn fund 191²¹ með kurteisri kveðju 235⁵; zu Anfang der Urkk: NN sendir þeim NN kveðju guðs ok sína 288^{6,20} 293²⁴ 294²⁴
- kveð-skapr, m. Anfertigung von Gedichten, ποίησις; í kveðskap höfuðskálda SE 5949 von Liebesliedern: hann kvaðst illa una við kveðskapinn Ingólfs Fs 60³¹ von Spottliedern: níða einn í kveðskap Fms VII, 60²-VI, 117²¹

kveiktir (19118) d. i. kveyktir s: kveykva

kveld, n. Abend þat kveld an jenem Abend 25⁶ at kveldi: Abends 31¹² 85²⁰ um kveldit dass. 136¹⁵ í kveld heute Abend 191³⁴ 199²⁵; á kveldum am Abend Fs 143¹⁷ sitja . . lengi um kveldum 51²⁸ (á kv. 51²⁹)

kvelda (að), Abend werden er kveldaði 49 13 Fs 14 23 þá var mjök kveldat Fbr 1038

kveld-rida, f. Abend-, Nacht-reiterin, d. i. Hexe Eb 1912

kvelja (kvalda), quälen, peinigen Grimhildr kvelr bræðr sína 233¹⁷ kvelit mik ekki lengr! quält mich nicht länger! 186¹² kveljast í vesöld ok háska Fs 172¹⁷

kvendi (d. i: kvenni), n. in: göfug-kvendi

kvenna-fólk, n. Weibsvolk, die Weiber 1304 kvennafólk ok ungmenni Fms I, 28340

kvenna-ráð, n. Rathschlüsse, die von Weibern kommen ok eru köld kvennaráð 12629

kvenn-búnaðr, m. weiblicher Anzug Fs 70²⁵ vgl konu kenna (denominare) til alls kvennbúnaðar SE 334¹³

kvennligr, adj. muliebris frið kona sýnum ok vel at kvennligum listum búin Fs 1343

kvenn-maðr, m. Weib (vgl: karl-maðr Mann) Lxd 88; in: kvenn-manna-bein, n. pl. ossa muliebria (von einem weibl. Gerippe) Eb 124¹¹ kvenn-skikkja, f. Weiberrock 130²⁷

kvenn-skörungr, m. ein tüchtiges, treffliches Weib Berghora (Njals Gattin), kvennskörungr mikill ok drengr góðr 112¹⁹ Ingibjörg .. hinn mesti kvennskörungr Fs 102¹¹

kverk, pl. kverkr, f. Schlund 116¹⁹ hann hafði kverka-mein .. svá at hann mátti náliga ekki mæla ok öngum mat niðr koma (so dass er beinahe weder reden noch schlucken konnte) þj 347^{19,27} ör stóð um þverar kverkrnar Eb 88⁷

kvern, f. Mühle (u. Mühlstein = kvern-steinn) SE 3767ff.-2188

kveykva (kt), anzünden kv. eld Feuer anzünden 129²⁴ 191¹⁸ 127⁸ kv. log Lichter (zur Erhellung des Innern) 197¹⁸ ebenso: kv. ljós Fs 38¹⁹ kv. kerti Krþ 16¹⁰; þeir voru teknir með kveyktum eldi (torrem ardentem in manibus gerentes) Eb 56¹

kví, f. Stall, Viehgehege reka sauðinn-, r. ærnar í kvína Fbr 26^{9 ff.} Eg 90²⁶ kvía (að), das Vieh in den Stall treiben þeir vildu kvía þar við, en göltrinn hljóp á vatnit Fs 27¹

kvíða (kvídda, auch kveið), bekümmert od. in Angst sein wegen Elw (einu) vil ek kvíða engu Fs 11¹¹ auch kv. við einu: kvíddu menn mjök við þeim Fs 76³² hann kvíddi mjök við ánauð Oh 82⁶

kviða, f. = kvæði; í kvæði því er kölluð er Gæljungs-kviða Fms V, 100 10 margra athafna sinna gat Hallmundr í kviðunni Grett 145 19 Hákonarkviða Fms IX, 234 22 11. in: Hymiskviða, þrymskviða usw

kvidinn, adj. bekümmert, timidus; in: ú-kvidinn

kviðlingr (od. kveðl.), m. Verslein, namentl. zu Jem's Spott (= níðvísa, f.) 104²¹ Fbr 4¹⁷ kasta kviðlingi til eins Fms VI, 194¹¹ Grett 32^{29 ff.}

- 1. kviðr, kviðar, pl. -ir, m. Bauch 8¹⁴ 186¹¹ Fs 128²⁸ kom lagit (der Stoss) neðan undir brynjuna ok rendi upp í kviðinn 97²⁰ vom Mutterleib kona sú er hefir barn kvikt í kviði Krp 35⁹
- 2. kviðr, kviðar, pl. -ir, m. Zeugniss Zeuge (sowohl die Aussage, als auch die aussagende Person od. Inbegriff von mehreren solchen) bera kvið Zeugniss ablegen Eb 19 16 kviðr berr þat, at .. das Zeugniss, d. i: der Zeuge bringt erklärt das, dass .. Vsl 1447-155 15 bera frum-hlaup d. i: b. kvið um fr. Vsl 145 15 hvegi er um frum-hlaup bersk wie aus dem Zeugniss über fr. lautet Vsl 147 15 daher: at bera, hve .. zu bezeugen, wie .. Vsl 152 3; XII.-kviðr s: tólftar-kviðr
- kviðu-háttr, m. die (wie es scheint!) dem sechszeiligen, lyrischen ljóðaháttr entsprechende achtzeilige, epische Versart im fornyrðalag SE II, 98¹¹ (= ebd 508⁷ und 405²¹, doch für: kviðu-hætti an letzterer Stelle: í huldu hætti?); im Háttalykill des Rögnvaldr jarl folgt dem (1.) ljóðsháttr der (2.) kviðuháttr, s: SE edid. Svbj. Egilss. s. 239
- kvikendi (od. kvikindi), n. lebendes Wesen, Thier 258¹⁹ så er nokkru kvikindi hefði at bana vorðit Fs 128¹⁹ (opp: Menschen) menninir ok kvikendin 21⁷
- kvik-fé, n. Vieh, Hausthiere kvikfé hans gékk mjök í landi Hrómundar Gp 71¹² selja einum kvikfé eðr vistir 296¹⁶ þat fé (Abgabe) skal vera ... í kvikfé öllu nema í hrossum 269¹⁰ eiga mart kvikfé, bæði sauði ok naut Fs 128²²
- kvíga, f. junge Kuh, Färse Eb 1164 Grág II, 19314; kvígu-kálfr, m. weibl. Kalb Eb 11622
- kvikna (að), lebendig werden SE 42¹⁹ vom Feuer Krs 7¹³ (kviknun, f. Lebendigwerden, taka kviknun Leben gewinnen, z. B: dvergarnir höfðu tekit kviknun SE 62²⁴)
- kvikr, adj. lebendig, frisch allir hlutir í heiminum kvikir ok dauðir 20^{31} ei vitum vér hvort hann tryllist dauðr eðr kvikr Gp 47^{14} nú skiljask þau kvik wenn sie (die Eheleute), ein jedes noch am Leben, sich trennen 275^{25}

kvirk- s: kyrk-

kvirr Krs 18¹⁹ d. i: kyrr, adj.

kvisa (að), wispern heyrt hefi ek at þér hafit kvisat í milli yðvar 54 kvísl, f. Zweig, 'ramus arboris, fluminis, prosapiae' Bj. Hld.; vom Flusse: mið-kv. der mittelste von mehren Flussarmen Nj 23626, vom Tanais: T. var forðum kölluð Tanakvísl eða Vanakvísl 3723; s: kyn-kvísl, nið-kvísl kvíslast (að), sich verzweigen ok kvísluðust þar af margir laukar Fs 14611 frá þeim munu kvíslast margar ættir ebd 14615

kvista (að), aus Zweigen bilden kvista bál mikit Eb 1157

kvistr, kvists, pl. -ir, acc. -u, m. Zweig á einum mjóvum kvisti 194²⁸ 'sjaldan verða kvistir betri en aðaltré' Oh 5¹³; von dem kleinen Querstriche durch den Buchstaben o 257¹⁴

kvittr, m. Gerücht, rumor så kvittr kom yfir, at .. Eg 688 Gisl 47¹⁴ kvöð, f. Zeugniss Vsl 159²⁴-161²⁰ réttr [opp: rangr] í kvöð (od: í kviðum Vsl 160⁵) zulässig u. berechtigt zur Ablegung des Zeugnisses Vsl 159²⁰-160⁸

kvöl, pl. -ar, f. Qual eilífar kvalar vándra manna 285 ¹⁵ illum mönnum pínslir ok kvöl fyrir utan aflát Barl 183 ²⁴ til helvítis kvala Nj 273 ³ kvóma, f. Fs 37 ¹⁷ d. i: kváma

kykr SE 18221 d. i: kvikr, adj.

kýla (ld), voll-stopfen, füllen mit Etw (á einu) kýla vömb sína á miði ok mungáti Fs 4¹¹

kylfa, f. Schlägel, Keule (s: róta-kylfa) hann telgir kylfu Gp 657.11

kýll, m. Sack, Tasche hann bar kýl Þórs 3⁷ im Sprchw (von denen, die sich von einem lieben Gegenstand nicht trennen können): ^calt skal fara saman karl ok kýll (od. kýr Fms II, 138¹⁹-X, 302⁵) Nj 274²⁷ Sturl II, 2, 52¹⁵

kyltl, n. 'subligaculum muliebre' Gloss. Nj hon var í rauðu kyltli 113¹⁹ kyn, gen. pl. kynja, n. Geschlecht, Familie, Herkunft hann var skozkr at föður-kyni, en danskr at móður-kyni Eg 102²² þetta es kyn biskupa.. ok ættartala 110¹⁹ (sá) es fyrstr varð þess kyns einn kgr at öllum Norvegi 99⁵ margra kynja (multarum familiarum) önnur auðæfi 108³⁰ þikki(r) mér þú sjálfr færa þik í Vatnsdæla-kyn Fs 68¹⁹ eru þar margir fémeiri er eigi eru meiri at kyni von vornehmerer Herkunft 247⁸ hvers kyns var hann? SE 214¹⁴

kynda (nd), anzünden Eg 93 16 þar sem eldar váru kindir (d. i: kyndir) Oh 67 15

kyndil-messa, f. Lichtmesse (2. Febr.) 294²¹ (kyndill, m. Lichtkerze gull skal .. kalla eld ok sól ok tungl ok stjörnu ok kyndil ok kerti ... SE II, 429⁷)

kyndugr, adj. in: marg-kyndugr

kyn-ferð, f. Herkunft hann var hálf-bergrisi at afli ok vexti ok kynferð $Eg~10^{11}$

kyngi, f. (s: kunnigr, adj.) in: fjöl-kyngi

kyn-göfugr, adj. von vornehmem Geschlecht af kyngöfgum ættum ok fésterkum 253²⁵

kynjaðr, adj. abstammend hann var kynjaðr or Fjörðum 79³⁴ hon var af Möst kynjuð ok fædd Fms X, 384¹⁷ hvaðan ertu kynjaðr eðr hvar áttu heima? Fbr 49⁴

kynja-menn, m. pl. sonderbare Leute Lxd 36 13 'álfar ok aðrir kynjamenn. Sturl'

kyn-kvísl, f. Geschlechtsverzweigung, Abstammung rita frásagnir um höfðingja.. svá ok nökkurar kynkvíslir þeirra 34 20 eigu þeir margar góðar kynkvíslir (origines) 2476

kynligr, adj. wunderlich, seltsam þykkir oss þat kynligt, at .. 80³² Fs 21⁶-74³¹ Gþ 59¹⁴ hon kvað sér vera heldr kynligt es sei ihr etwas wunderlich zu Muthe (?) Eb 33²⁸ þú ert kynligr maðr Fs 41¹³; kynliga, adv. wunderbar lætr þú k. yfir því du wunderst dich darüber 81⁶ insolito more 260¹² kynliga verða um eitt wunderlich hergehen bei Etw Fs 131³⁴

kynna (nd), bekannt machen, kennen lehren Jem (einum) Etw (eitt) hann kyndi sér siðu annarra manna Fms III, 2134; kynnaz bekannt werden, kennen lernen en nú er mönnum tók at kynnast þeirra skaplyndi

and the second

als den Leuten die Sinnesweise (des Hroll. u. seiner Mutter) bekannt zu werden begann Fs 3121; s: var-kynna

kynni, n. Herkunst Íssirzkr at ætt ok kynni Gp 63°; Verwandtschast (d. i: die Verwandten), ihr Wohnsitz en þat var engi siðr, at sitja lengr en III nætr at kynni Eg 207° fara á kynni Fms III, 227 extr. sækja kynnit Fms IV, 260°

kyn-sæll, adj. glücklich in -, durch Nachkommenschaft hann varð ok kynsæll ok kom mart göfugmenni frá honum Fs 20³¹ Eb 126³

kyn-slóð, f. Nachkommenschaft SE 549 frá börnum þ
s er komin kynslóð mikil ok margt stórmenni Eg $210^{\,18}$

kyns-maðr, m. Geschlechtsgenosse Elfráðr (Alfred) var fyrstr einvaldskgr yfir Englandi sinna kynsmanna Eg 101 16-174 13

kýr, kýr, dat. u. acc. kú, pl. kýr, f. Kuh þá varð af kýr sú er Auðhumla hét $SE~46^{7}~An~287^{16}~s$: bú, n. und kýll, m.

kyrkja d. i: kvirkja (kt), erdrosseln ef maðr kyrkir mann Vsl 145³ kyrktr í hel eða barðr ebd 156¹³; kyrking, f. das Erdrosseln Vsl 150¹⁸ vgl ebd 145³

-kyrja, f. (von kjósa) in: valkyrja

kyrr, adj. ruhig, ohne Begebenheit ok er nú kyrt 118¹⁰ Fs 121²⁴ Gþ 61¹¹ u. ö. lát vera kyrt! lass gut sein, beruhige dich 145²⁵ Sigurð svein ok hans sár látum nú vera kyr ok getum eigi 218⁴ ek nenni eigi at kyrt sé dass die Sache auf sich beruhe Fs 87¹⁵ ertu ráðinn í því, at standa kyrr fyrir bewegungslos 195⁵; — kyrra, f. (?) Ruhe in: halda kyrru sich ruhig verhalten hann ætlaði kyrru fyrir at halda 174²³ ef hann heldr kyrru Vsl 166¹¹ vgl: ok gerist nú eigi alt al-kyrra und es geht nun wahrlich nichts weniger als ruhig her Fms XI, 72⁶

kyrra (rð), ruhig machen kyrði sjóinn (impers.) 197¹² compescere nú er sá kominn, er ykkr mun kyrra Fms IV, 247²⁰

kyrr-sæti, n. ruhiger Sitz, Ruhe hann var engi hermaðr ok sat hann at löndum í kyrrsæti 52²² hann sat þá at löndum III vetr; en í því kyrrsæti ... 53¹⁰

kyrr-seta, f. = kyrr-sæti; hann hafði þá kyrrsetu III mánuði 1709 hann var nú kominn í fullan frið ok kyrrsetu Fs 21 15 Eg 131 10

kyrtill, m. Rock, mit Kapuze u. Aermeln (Weinh. 165. 173) raudr kyrtill 12233 þeir lypta upp sínum kyrtlum ok þar undir eru hvítar brynjur 21721

kyssa (st), küssen hon kyssir þann er henni var næstr ok hvern at öðrum 217 12 kyssaz þeir ok hittaz nú hínir beztu vinir 205 33 s.: koss, n.

L

laða (að), einladen, invitare; von der gastfreien Geirrid: hon sat á stóli ok laðadi úti gesti, en borð stóð inni jafnan Isl I, 1006

-lægð, f. in: út-lægð

lægi, n. Station, Ankerplatz þeir lágu þar í lægi ok skipuðu upp 14431

þeir réru fyrir skipinu í gott lægi Fs 9225 róa at lægi Fs 1519 od. leggja í lægi ebd 1485

læging, f. Erniedrigung at hefjast hått ok setjast með lægingu Fs 13¹⁷ lægja (gð), niedrig machen, erniedrigen 1. sik submittere se Fs 52⁸ lægjaz dass. ok lægðiz í þessu lávarðr (von Christús) 237³² beschwichtigen fá hægt ok lægt reiði guða várra 236³⁰ minka ok lægja reiði guða 236³²; sem .. sólskin snæ lægir den Schnee niedrig macht d. i. schmilzt 283⁷ impers: þegar er sólina lægði (= þ. e. sól settist) Eb 61^{5. (7)} illviðri (tempestatem) tók þá at lægja Fbr 14²⁹

lægr, adj. legbar eiga lægt das Recht zum Liegen haben lik þat er at kirkju á lægt eine Leiche, die an der Kirche begraben werden darf Krp 7²⁸-11^{24, 28} vgl: eiga eigi kirkju-lægt nicht an der K. begraben werden dürfen Vsl 165²¹; in: ná-lægr, út-lægr

lækna (að), heilen Vpnf 29 18 sáran mann höfum vér með at fara, er ek vildi at þér læknaðit Fbr 95 24 übertr: lækna ráð corrigere, berichtigen-Hgv 74 12

lækning, f. ärztliche Heilung þá vildi hann launa Gró lækningina 15 10 $Vpnf\ 29^{\,27}$

læknir, m. Arzt, vom A. Þorvarðr Vpnf 22 15 ff. - 29 4 ff. Hildigunnr 1. Nj 89² lær, n. Schenkel, Lende am Menschen 230 4.5 hit fyrsta jarðarmen tók í öxl, annat í bróklind, þriðja í mitt lær das dritte reichte (nur) bis in die Mitte des Schenkels Fs 53 17 am Thiere á lær galtanum Gp 60 21 lær oxans tvau utrumque femur bovis SE 210 3 mæli målts ok lær af þrevetrum uxa Oh 60 35

læra (rð), lehren, unterrichten Jem (einn) hann lærði Ara prest 36²⁹ læra prestling til kirkju sinnar im Hinblick auf -, für seine K. 261¹⁷ læring, f. Lehre, Unterricht þá seldu honum margir sonu sína til læringar 107⁶

læri-sveinn, m. Schüler 2423 von Christi Jüngern hann bauð sínum lærisveinum 24317

lær-leggr, m. Schenkelbein 214 Gp 6022 pj 3438

læsa (st), einschliessen, verschliessen þá læsti Geirröðr Loka í kistu 164 hann læsti .. gull (í kistu) GÞ 5210 þat eitt er hús læst á bænum: das (näml. die Vorrathskammer) ist der einzige Raum hier in der Wohnung, der verschlossen ist Eb 3218; hann bar þar fram .. (bréf) fleiri dugande manna þau er hér eru með læst er zeigte mehrerer trefflicher Männer hier mit an-, bei-geschlossne Briefe 2953 vgl AnO 1847, 3881

læti (gen. pl. låta, dat. låtum), n. Stimme læti eða hljóð eða raddir SE II, 583 vgl læti er tvennt: l. heitir rödd, l. heitir æði (= eðli) ebd I, 54413; Gebahren, Benehmen hirtu eigi um læti þeirra kotkarla Fs 3220 das Sich-kund-geben .. skilja, hvat låtum verit hafði of nåttina erkennen, welcherlei Kundgebungen (näml. von Tönen, Lärm) während der Nacht gewesen 320 s: blíð-l., mikil-l., rang-l., stór-l., trölls-l., yfir-l.

lafa (fd), hängen þóttu lafir á stigum wenn du dich auch an meine Tritte hängst, mir überall dich nachschleppst Fs 32 16 von einem Kopfe þat hit litla ok vesalliga (höfuð), er lafir á þínum hálsi Hitd 68 20

lafdi, f. Herrin (engl: lady), s: lávarðr, m.

lag, n. Ordnung, Stelle; i fremra lagi primo loco: hann tók á festum i fremra lagi er war einer der Ersten, die angriffen .. Fs 15730 ebenso: hann tók trú ok skírn í fyrsta lagi ebd 7626 hann tók í fyrra lagi við trú ebd 14032; hann kom í síðasta lagi: er langte als einer der letzten an Fs 688; hann er likr frændum sinum i mörgu lagi: in vieler Hinsicht Fs 12328 i ödru lagi im andern Falle, andrerseits 285 17 172 27 Fs 6 26 i helzta lagi: im besten Falle (?) 178 21; - Gemeinschaft, gesetzliches Bündniss, Gesetz (in letzterer Bedeutung nur im Plural, s: lög, n. pl.) hann rédzt i Berufjörd til lags við Beru um mit Bera in Gemeinschaft zu treten Gp 5629 þá réðzt til lags með honum (Hákoni jarli) Einarr Pamb. Fms V, 425 taka einn til lags við sik ok félagskapar Fms X, 20213; - Hieb, Stich, Stoss sækja einn með lögum ok skotum Eg 9022 þá lagði Þórir spjóti til hans, kom lagit (spjótsins) neðan undir brynjuna 9719 5734 hann leggr björninn með sverði, dó dýrit af því lagi Fs 14626 fá lagit den Stoss erhalten ebd 3720 s. spjót-lag, lag-vápn u. leggja

lág, pl. -ir, f. umgehauener Baumstamm lág heitir .. tré þat er fellr í skógi $SE~410^2$ váru þar fen stór ok höggnar á lágir $Eg~186^{17}$

-lág, n. (Vertiefung, von lágr, adj.? od. lag d. i. τὸ liggja?) in: streng-lág laga-: legum i. e. legis s: lög, n. pl.

-laga, adv. in: af-laga

-laga (að) in: út-laga

laga-brjótr, m. Verbrecher 29019

laga-brot, n. Vergehen Eb 1124

laga-maðr, m. ein Gesetzkundiger þú er sagðr mikill lagamaðr 188²⁵
Lxd 332²⁶ hann (Njáll) hafði svá kent Þórhalli lög, at hann mundi
mestr lagamaðr vera á Íslandi Nj 237¹⁴ svá mikill lagamaðr, at engir
þóttu lögligar dómar nema hann væri í ebd 1⁶ vgl: lög-maðr

laga-setning, f. Gesetzgebung Ari ritadi .. um Íslands bygð ok lagasetning 36¹ vgl 99⁸ landsréttr eða lagasetning Fms IV, 109²⁷

laga-stefna, f. Forderung vors Gericht in gesetzt. Weise gera einum lagastefnu 27330

-lagi, m. in fé-lagi, sam-lagi, út-lagi

lagiðr, ppr. s: leggja

lagning, f. in: þegnskapar-lagning d.i: τὸ leggja undir þegnskap þsk 48² -lagr, adj. in: út-lagr

lágr, adj. niedrig dyrrnar lágar ok þröngvar Fbr 41²⁷ líst honum svá... at nú sé lægra í horninu: dass (das auszutrinkende Wasser) bereits niedriger im Trinkhorne stehe 7¹⁴ im Beinamen Steinólfr hinn lági parvus Gp mæla lágt: leise reden (opp: hátt) 145²⁹ ebenso: Eg 158²⁹ u. 158³²; übertr: bera lægra hlut den Kürzeren ziehen Fs 113¹² vgl ætla ek nú at hann beri heldr lágt hökuskeggit, wohl sprichwörtl. von Jem, der muthlos, verzagt ist 80²¹; þikkir yðr alt lágt hjá yðr Vatnsdælum es scheint euch alles im Vergleich zu euch selber, ihr Vatnsdælir, gering, unbedeutend Fs 53²⁴ lægri nöfn geringere Namen (als der von 'Herr') 253²²

lags-maðr, m. (gewöhnl: félags-m.) Gefährte 29 8531 SE 21014

lag-vápn, n. Stichwaffe SE 420¹⁹ högg-vápn ok lag-vápn Eg 188⁴ lama (od. lami), adj. tahm þeim er lama vóru eða at nökkuru van-

heilir Fms II, 2255 lá þar lami ok öllu megni numinn Oh 805

lama-barning, f. das Lahmschlagen berja einn lamabarningu Vsl 191^{10, 20} lamb, pl. lömb, n. Lamm 258²² hann gaf Hrómundi gelding (einen Bock) hvert haust, en lamb á várum Gp 71¹⁴ vera tekinn sem lamb or stekk (ut agnus ex agnili) eða melrakki or gildru Lxd 170²⁰

lamb-gæra (od. lamba-g.), f. s: gæra

lamb-gymbr, f. s: gymbr-lamb, n.

lán, n. Lehn sel mér fé nökkut at láni leihweise 1473 taka eitt af (at?) láni Etw leihen 18818 leita láns undir aðra menn til fjár bei andern Leuten das Geld zu leihen suchen Eb 1615 spjallvirki eða lán (wohl rán?) 28814

lánar-dróttinn, m. Herr, dem man sich verpflichtet fühlt er heit lánar-dróttins-ást: die Liebe, die man zu seinem Herrn hat, ist eine warme Fs 111¹⁴

land, pl. lönd, n. Land at löndum daheim in ihren Landen 664 hon var flutt land af landi von Land zu Land Eg 12421

landa-brigo, f. 'reluitio fundi' Grag § 172 ff.

landa-kostr, m. pl. Beschaffenheit des Landes er mér sagt gott frá landakostum Fs 2017 vgl lands-kostr

landa-leitan, f. das Suchen von Land, um sich dort niederzulassen hann för nordr um sumarit i landaleitan Fs 2432 s: leitan

landa-mæri, n. Landesgrenze, confinia (s: Svbj. Egilss.) 13¹⁹ en er þeir kómu til landamæris, þar er mætist Danmörk ok Frísland Eg 100¹³ vgl Lxd 100¹⁷ ff.

landa-merki, n. Grenzbezeichnung s: Eg 213 3 st. lágu svá nær landa merkin, at þeim Hr. hafði yfir skotist um þetta Lxd 100 s

land-audn, f. Verödung, Entvölkerung des Landes 1003

land-aurar, f. pl. die Steuer, die an den norweg. König von den aus Norwegen nach Island Uebersiedelnden erlegt werden musste 1007 madr hverr er færi til Íslands skyldi gjalda landaura, þarlenzkr sem útlenzkr Fms V, 101²²-VI, 98⁶; landaura-gjald, n. dass. Fms VII, 1¹²

land-eigandi, m. Landbesitzer (opp: leigumadr) Vsl 1606

land-eign, f. Landbesitzthum þar eru nú bæir margir í hans landeign Fs 20²⁷

land-ekla, f. Mangel an Landbesitz (opp: fjöldi kvikfjår) Lxd 12221 land-festar, f. pl. die Taue, mit denen das Schiff am Lande festgehalten wird Gräg II, 19521 s: festr, f.

land-flotta, adj. indecl. und landflotti, m. landesslüchtig urðu margir sekir eða landflotta of víg ... 106²⁶ fyrir þat varð hann landflotti til Íslands Fs 202²² (-124¹⁸)

land-ganga, f. (od. -gangr, m.) das an das Land-gehen fær hann hvergi landgöngu fyrir herinum Oh 54³³ ef landgangr verðr af fiskinum ... Krp 32^{2 ff.}

land-herr, m. die Kriegsmacht eines Landes Fs 166

- landi, m. Landsmann varr landi ein L. von uns 266^{25} .. $\tau o v_s$ ossa landa 104^6
- land-nám, n. genommenes Land, Landstrich hafði hann .. alt landnám milli Rauð-ár ok Ölvus-ár Fs 123 ¹⁷ hann tók sér landnám svá mikit, at þar eru nú bæir margir í hans landeign ebd 20 ²⁶ hann taldi sér (addixit sibi) dalinn .. ok kallaði hann þat sitt landnám Gþ 45 ¹ þá mun ek þangat á leita sem mér var á vísat til landnáma (gen. pl.) .. wo ich der empfangnen W'eisung zufolge einen von den Plätzen zum Ansiedeln nehmen kann Fs 24 ²³; wohl nur von der Besiedelung Islands gebraucht [die berichtet wird in der: Landnáma-bók (d. i: bók τῶν landnáma) od: geradezu Landnáma s: Catal.] daher: landnáms-maðr (od. landnáma-m.), m. und: landnáms-kona, f. von den isländischen Ansiedlern 101 ²⁸ 110 ²⁷ Fs 126 ⁷ vyl Maurer, Beitr. 53
- land-norðr, n. Nordosten til landnorðrs nord-ostwärts 37 10 af landnorðri von Nordost her Fs 22 25
- land-nyrðingr, m. Nordost-wind taka landnyrðing Nordostwind bekommen Eg 39¹¹ t. l. út (zur Abfahrt von Isl.) Eb 91²⁵ hann sigldi fyrir vestan Írland ok fékk austanveðr ok landnyrðinga, ok rak þá langt vestr í haf ok í útsuðr Eb 120²
- land-ráð, n. Landesangelegenheit, -regierung hann réð öllum landráðum með konungi Fms VI, 431²¹ ráðit landráðum með oss: seid mit uns auf das Beste des Landes bedacht 207²⁵
- land-seti, m. colonus, manceps (s: Maurer, Beitr. 68) 1363 13811 Eb 11427 lands-fólk, n. die Einwohner eines Landes landsfólkit var gnógt til lands bygðarinnar 633 (land-fólk, n. dass. SE 2263)
- lands-gæzla, f. Verwaltung, Obhut eines Landes hann setti þar sonu sína til landsgæzlu 3929 SE 2421
- lands-höfdingi, m. Landeshöfding; von der norweg. Aristokratie hann (Haraldr harf.) bardist í mót landshöfdingjum Fs 168
- land-skjálfti, m. Erdbeben of midja nátt varð landskjálfti mikill 3^{11} vgl þá kippist hann (Loki) svá hart við at jörð öll skelfr; þat kallit þér landskjálfta SE 184^{21}
- lands-kostr, m. zum Anbau, zur Ansiedelung geeignetes Land, Länderstrecke góðir landskostir voru austr 40¹⁰ 69²⁵ 70⁵ Fs 25²⁴ hann sá lands
 kostinn ok þótti góðr ok eignaði sér Fs 46⁹ s: kostr, m. u. landakostr, m.
- land-skyld, f. die Steuer, die man für den Grund- u. Boden-besitz zu entrichten hat 2945.16
- lands-leg, n. Lage-, Beschaffenheit des Landes Fs 22¹⁶ þá var svá háttað landslegi, at þar voru víða vellir sléttir ok sáu þá ávalt hvárir aðra, Gautar ok Norðmenn Fms VII, 56¹
- lands-madr, m. Landeseinwohner 5422 10032
- lands-réttr, m. das im Lande geltende Gesetz, Recht geröust ok margar sveitir bygðar, tókust þá upp lög ok landsréttr Fs 27⁵ ráða öllum lögum ok landsrétt Fms I, 34⁸ hann taldi landsrétt eða lagasetning Fms IV, 109²⁷

- land-stjórn, f. Landesregierung, Regierungsgewalt (Maurer, Beitr. 154 —155) 106²⁷; landstjórnar-menn, m. pl. 253²³ Eb 69⁷
- land-suðr, n. Südosten þá er sól var í landsuðri Fbr 35^{30} ; í landsuðr südöstlich Fs 186^{21} þá gékk veðrit til landsuðrs ok austrs Gþ 54^{16}
- land-sýn, f. Land-sicht sem þau koma or landsýn als sie das Land aus dem Gesicht verloren Fs 142 19 koma í landsýn das Land in Sicht bekommen Isl I, 334 25
- land-taka, f. das An-landen, accessus ad terram Eb 1224 fá mættim vér betri landtöku Nj 26711
- land-tjald, n. Reisezelt 50 15 peir dveljaz par um náttina með sínum landtjöldum 2104; landtjald-stöng, f. 50 18
- land-værr, adj. zum Aufenthalte im Lande berechtigt; in: eiga landvært öffentliche Sicherheit geniessen sýknir menn ok þeir menn er landvært eigu út hér 266²⁷ en Helgi vil ek at gerðr sé or landi svá at hann eigi hér aldri landvært síðan Fms V, 265¹⁷
- land-vættr, f. Schutzgeist des Landes (s: Maurer, Bek. II, 63) Isl I, 33425 s: gapa (pt)
- land-verskr, adj. im Beinamen Sigurðr enn landverski 'Sig. Landensis'? (Landn.) Fs 20418
- land-vörn, f. Landesvertheidigung 5834 18834 Eg 10229 Surtr sitr á lands-enda til landvarnar SE 4015; landvarnar-menn, m. pl. GP 5319 Eg 1028
- langa (að), desiderare, gewöhnl: langa til sich sehnen nach (Etw) Fms VII, 28¹¹-VIII, 220¹⁹; langar es 'verlangt' mich þess er ván, at þik muni þangat langa dass es dich dorthin ziehen werde Fs 104⁵ mik langar ekki til þess Fms I, 284¹⁰
- lang-æligr, adj. = lang-ærr; langæligar nytjar munu menn hafa hans hamingju 2434
- lang-ærr, adj. lange andauernd (s: -ærr, adj.) .. eigi úlíkligt, at hann yrði eigi langær(r) wahrscheinlich, dass er nur noch kurze Zeit lebt 179¹⁸ má vera at sigrinn verði ekki langærr Fms II, 10¹⁹
- langa-fasta, f. die lange Fastenzeit, quinquagesimale 262 12 Krp 32 14 11. lang-eldr, m. das Feuer, welches auf dem die Mitte der Halle durchziehenden Steinpflaster brannte (s: arinn, m. und eldstó, f.) gjöra lang-eld mikinn i eldaskála Eb 100 27
- lang-fedgar, m. pl. Vorfahren 29 18 1113 langfedga-kyn, n. 435; langfedga-tal, n. Geschlechtsregister 3421 Geschlechtsreihe Eg 17414
- lang-ferd, f. lange Reise; in: langferdar-madr, m. der, welcher weit her kommt Fs 5130
- lang-för, f. = langferð Eb 1093
- lang-gæðr, adj. wovon man lange Vortheil hat þá mundi langgæðust tign vera at þeim biskupsdómi Hgv 62²
- lang-lifi, n. langes Leben hann blét (er opferte) til langlifis sér 55¹⁷; der König Magnus berfættr sagt: til frægðar skal konung hafa meir en til langlifis Fms VII, 73 extr.
- lang-lifr, adj. langelebend .. at sjå hversu langlifr kgr verðr wie lange der König lebt 884

langr, löng, langt, lang; eigi þarf langt frá því at segja darüber bedarf es nicht vieler Worte 2²¹; döngum lange, diu vakti hann löngum 87¹⁴ 112²⁵ lengrum in höherem Grade Fs 143¹⁶ lengstum diutissime Fs 113¹⁹; hit lengsta: am weitesten þeir kómust hit lengsta til ... der weiteste Punkt, bis zu dem sie vordrangen, war bis .. Eb 103¹⁴

lang-rækr (nicht -rækr), adj. der Elw (z. B. eine Beleidigung) lange nachträgt hann var djúpsær ok langrækr 171¹⁴ langrækr ok heiptúdigr Eb 17¹⁷

lang-sær, adj. klug, vorsichtig hann var .. orðvíss, langsær Fs 23²³ lang-skeptr, adj. mit langem Schaft fjaðrspjót langskept Fs 64¹⁶ langskeptar skeggexar Spec 86⁹

lang-skip, n. Kriegsschiff 182 10 202 30 Fs 923; langskipa-menn, m. pl. Fs 924

lang-vinr, m. alter Freund, Sprchw: 'langvinirnir rjúfast sízt' Grett 184²² lang-vist, f. lange dauernder Aufenthalt hann ætlar þar ekki lang-vistum at vera er will sich dort nicht lange aufhalten Fs 149²⁵ dveljast langvistum an einem Orte lange verweilen Fms VI, 218¹²

láss, láss, pl. -ar, m. Schloss, Riegel þegar spratt upp lássinn GÞ 72³⁰ lúka lásum upp Grág II, 167^{7.14} hefir mart horfit or lásum ok lokum Fbr 45^{19.15}

last s: laz

last- (s: löstr, m.) in: last-mæli, n. Schmähung, Tadel ok er þat flest háð eða lastmæli SE 334 11 vera til lastmælis: 'ad vituperium spectare' SE 536 extr.

lasta (að), tadeln (opp: loben) mun sjálft lofa sik ef vel er, enda mun sjálft lasta sik ef illa er 125²³ ekki lasta: sehr loben 163¹⁰; lästern hann .. hræpir Heimdall, lastar hann Loka 290¹⁴ lofa goðin .. lasta þau Fs 94¹² lasta vár guð 76¹⁴

lát, n. = τὸ láta (vgl: i-lát, n. Tasche, Sack sekkr er ilát SE II, 42³ s: auch út-lát); Verlust 89³⁰ (s: af-lát); Tod Fs 11³⁴ hann frá lát sonar síns GÞ 60³ s: manna-lát

lata (að), müde machen (?) Jem (einum) hann sér at þorgrími latar (vorher: þorgrímr mæddist skjótt) dass es den Th. müde macht, dass Th. müde wird Fs 138²²

láta (lét), lassen; hann lætr vaða stein til eins þeirra d. i: er wirft einen Stein nach ... Fs 363 at maðr megi eigi láta börn sín í fóstr þar er hann vill dass man seine Kinder nicht auferziehen lassen könne wo man will 18828 m. part. lát þú hér kominn son þinn lass ihn hierher kommen 18926 þeir sættust at því at líkt var látit víg R's ok áverki þ's dass der Tod des R. und die Wunde des Th. als gleich belassen sein d. i: sich aufheben sollten Gþ 617 þér er sjálfrátt at láta þinn hlut fyrir neinum manni dass du, deines Theiles, Niemandem nachgiebst Fs 1558; láta af ablassen, aufhören mit Etw Gunnarr hafði tekit lögsögu þá es Gellir lét af (als G. abtrat) 10716 tödten, schlachten at slátra ok láta af fé þat, er .. Krþ 2825-241-2612; láta eptir zurücklassen, hinterlassen Etw (eitt) 31 9930 18626 nachlassen d. i. gestatten ok var þat eptir honum látið Fs 12917; láta til nachlassen, fügsam sein ge-

gen Jem (við einn) Fs 1332; láta uppi (näml: vera) zu Wege bringen, ins Werk setzen lætr hann rétt skirn uppi, at hann láti .. er nimmt die Taufe (insofern) mit Recht vor, als .. Krp 421 gestatten Jem (einum) Etw (eitt) Lxd 23222; - periphrastisch: þá lét Hrolleifr hefjast at landi d. i. þá hófst Hr. a. l. Fs 3631 þeir létu fyrst talat um d. i. þeir töluðu fyrst um 17924 þat læt ek um mælt d. i. þat mæli ek um 14527; — láta í haf in See stechen ok er þeim gaf byr, létu peir í haf 144²⁹ 202²³ Fs 24¹²; — sich äussern, benehmen, sich den Anschein geben man ek nú taka í hönd þér ok láta sem ek festa mér und so thuen, als ob .. 14033 ef hann lætr úbrátt við wenn er sich dabei lässig zeigt, zögert 1912 margr så er eigi gengr jafnsköruliga at sem létu (d. i. lét) ostentabant (renomirten) 129 15. 17; ok lætr bó sem bú skylir .. und hat es (od: hast du) doch den Anschein, als wenn .. 143 15 þetta mál er látit sem vestan sé at komit es sieht so aus, als wenn diese Geschichte von Westen her gekommen sei 1764; äussern, zu erkennen geben hann lézt mega æxla sér fé af bauginum 2217 lætr hann skjótt þessa skulu freista 614; láta vel yfir einu sich mit Etw zufrieden, einverstanden erklären 188 19 1925 låta blitt við einn mit Jem freundlich thun 13634; lata illa i svefni (von Schwer-Träumenden) unruhig sein, 'ejulare' (?) 136 10. 13 156 17 låta stórliga yfir ser superbire, látit þer eigi stórliga yfir yðr geberdet euch nicht in hochmüthiger Weise 56 meirr ok meirr lét í skreiðarhlaðanum mehr und mehr liess sich (hören) in .. Eb 1012 vgl let hatt i holsarum, sem náttúra er til sáranna (vom hörbaren Pulsieren des Blutes in der Wunde) Fbr 111 12 ff. vgl þjóta; - lassen, verlieren, einbüssen ek vil ei láta bik fyri sakir íþróttar þinnar ich will dich nicht missen .. 14820 Niflungar finna at þeir láta sína menn 2246 sýndist nú öllum sem Loki hefdi látit leikinn als wenn L. das Spiel (Wette) verloren hätte 69; látaz umkommen, sterben 1331 1344,5 13712 19830 19921 Fs 1442 durch Jem (af einum) Eb 89 12.14 låtinn mortuus 12030 eigi veit ek, hvårt hann er lífs eða látinn 189 23, 28 GÞ 51 15

-láti, m. in: of-láti

latína, f. lateinische Sprache (= latínu-tunga, f. Krp 22 12) þessi hrafn kunni ok at tala latínu 3007; latínu-menn, m. pl., -stafr, m., -stafrof, n., -rödd, f. 256 5 ff.

látinn, ppr. mortuus s: látaz (láta)

-látliga, adv. in: hugar-látliga

latr, adj. faul, träge hann hafði hest latan ok hinkraði hestrinn undir honum Fs 1593 (vgl: ú-latr, adj. flink, rüstig menn knáir ok úlatir Fbr 509-látr, udj. in fá-látr, hljóð-látr, mikil-látr, rétt-látr

lauf, n. Laub sá þeir fallit lauf af tré Fs 135²⁸ tóku þau (Ad. u. Eva) sér breitt lauf af viði ok huldu limi sína Spec 107³⁴; laufs-blað, n. Baumblatt 4¹³

lauf-segl, n. Laub- (ein von Buschwerk gebildetes?) Segel, in: fara (od. sigla) með laufsegli 'leichte Mittel anwenden' Eb 33²¹ fara at með laufsegli (var: f. at með daufleika) Fas 1, 7²

laug, pl. -ar, f. Bad (Weinh. 394) Eg 2281.17 Oh 6919.20 (s: þvá)

hann tók laugar er nahm ein Bad Fs 7216; s: hand-laug, munnlaug

lauga (að), baden, hann laugaði sik þar í ánni Fms VI, 16214; eintauchen u. nass machen hann laugaði öxina í blóðinu Eb 7122

laugar-dagr, m. Bade-tag d. i. Sonnabend Hallr var skírðr laugar-daginn fyrir páska Krs 12 13-267 s: þvátt-dagr, m.; — laugar-aptan, m. 16621 und laugar-kveld, n. 15529: Sonnabend-Abend

laukr, lauks, pl. -ar, m. allium, Lauch s: Svbj. Egilss.; in: hjálm-laukr 1. laun, f. Verborgenheit, Geheimniss mér er eigi laun á ich weiss recht wohl 1822 draga laun á eitt verheimlichen Etw.. son þinn er þú hefir mesta laun á dregit 1905; á laun heimlich 1882 2012 Fs 1826 (opp: vor Zeugen) 1063 auch með laun: hann byrjaði ferð sína ok fór með laun SE 3217

2. laun, n. pl. Lohn, Belohnung, Vergeltung hann gaf henni at launum skemtunar sinnar eitt plógsland SE 30 10 vera má (at) þú hafir eigi launin góð du wirst vielleicht nicht gut belohnt 1991 Gisler biðr hann hafa fyrir guðs laun alla sína sæmd (d. i: G. b. h. hafa guðs laun fyrir alla s. s. [vgl þökk, f.] G. wünscht, dass ihm Gott lohne für ... 215 17 ef fóstra mínum væri eigi mótgerð í, þá mundir þú taka launin í höfði þér .. da solltest du meine Belohnung auf deinem Kopfe fühlen Fs 1934

launa (að), lohnen, vergelten Einem (einum) Etw (eitt) 12²⁹ 15¹⁰ 173²⁶ Sprchw: 'þá er eigi þat at launa sem eigi er gjört' Grett 31²⁶; l. eitt einu belohnen Etw mit Etw hverju skal launa kvæðit? 149⁸ því launar þú mér, er .. damit (mit dem Brande) belohnst du mir das, dass .. 129²⁷

laun-barn, n. uneheliches Kind 27017 vgl laungetinn, ppr.

laun-dyrr, f. pl. heimliche Thüre, geheimer Ausgang 128³⁴ þeir fundu laundyrr á bak húsum Gp 60⁹ skal ek skjóta ykkr út um laundyrr Fs 84^{4.7} s: leyni-dyrr, f. pl.

laung (z. B. in: Haust-laung, s: Catal. p. 111) d. i: löng, s: langr, adj. laun-getinn, ppr. unehelich geboren 11234 26429

launisk 28928 d. i. leynisk

laupr, laups, pl. -ar, m. Korb Vpnf 169.24 für Kohlen: kol-laupr ebd 167-1710

lausa-aurar, m. pl. bewegl. Güter í lausaaurum (opp: í löndum) 10822 vgl: bæði í löndum ok í lausum aurum 10830 s: eyrir, m.

lausa-fé, n. dass. 56²⁵ Njörðr má gefa þeim auð landa eðr lausafjár SE 92¹⁴ selt hafði hann jarðir þeirra ok tekit fyrir lausafé Fs 84²⁹ lausa-snjór, m. loser, leichter Schnee lausasnjór var þá fallinn á ísinn Eb 84²⁹

lausa-visa, f. eine einzelne Strophe (sofern sie für sich besteht und nicht Theil eines mehrstrophigen Gedichtes ist) sumir (hættir) finnast i lausum visum (var: lausa-visum) SE 666 18 vgl: i einstaka visum, dass. SE 6122

lansingi, m. Fs 7914 d. i. leysingi

lausn, pl. -ir, f. Erlösung, Befreiung mér til lausnar ok frelsis zu mei-Möbius, atmord. Gloss. ner Erl. u. Befr. 240³; Auflösung undingja lausn 278¹²; in: fjör-lausn, höfuð-lausn, út-lausn

lauss, adj. frei, lose (opp: bundinn) 2784 SE 37424 margir búnir at fara með Ingimundi.. bæði bændr ok lausir menn (var: lausa-menn) et mariti et caelibes Fs 2317; verfallen, nicht mehr giltig laus eru öll nýmæli, ef eigi.. Þsk 3723; segja þing laust das Thing schliessen s: þing-lausn, f.; frei von Etw (eins) kváðu (þeir) þá þorstein lausan allra mála við Gunnlaug von allen Verbindlichkeiten frei gegen.. 1539 14426; sich befreiend von Etw (við eitt) búendr mundu margir lausir (vera) við samnaðinn sich von dem Hauptheere abtrennen, es verlassen 8417 l. við flokkinn 847; lose, schwach (opp: fest) 49 verðum vér lausir á fótum enir gömlu menninir wir alten Leute werden schwach (wacklich) auf den Beinen Fs 3724

lausung, f. Unzwerlässigkeit, Leichtsinn mun ek launa þér lausung þína ok lygi Fbr 39¹² (dafür: lausyrði þ. o. l. ebd 64¹³); lausungarkona, f. cin falsches, unzwerlässiges Weib ebd 83²⁴

lávarðr, m. Herr, Beschützer (engl: Lord); vom König Olaf: þess góða lávarðs 286²³ von Gott: lávarðr ok skapari allrar skepnu 237³² s: GrRA 230* lávarðr und lafdi Herr u. Herrin Spec 107¹³ ff.

lax, pl. -ar, m. Lachs veiðr mikil í Vatnsdalsá bæði laxa ok annarra fiska Fs 35⁹ An 21²² (vgl er fyrir þá sök laxinn aptr-mjór SE 184⁷ laz (od. lást)? Schnürwerk, Bänder hann hafði fustans-kyrtil.. ok lást (laz edit AM) at síðu Eg 195²⁰; vgl: laza (að)

laza (að), mit Band od. Schnüren schmücken at klæðaz vel ok laza klæði sín 292 18; lazan, f. d. i. τὸ laza: í lazan klæða sinna ok höfuðfalda 292 28 ('laza von altfr: les laz (cf. lat: laqueus) Schnürbünder' s: Strengleikar Chra 1850, p. 125)

1. 1é, swv. s: ljá

2. 16, m. Sichel, falæ lé stældr Grag II, 1935 s. ljár, m.

3. 1é- (?) (epart. dimin. Svbj. Egilss.) in: lé-barn, lé-rept?

lé-barn, n. Säugling, vom greisen König Önn: þá drakk hann horn (Milch-horn), sem lébarn 564

leg, n. Stätte (s: leg-staðr, m.), namentl. Begräbniss-stätte er leg hans á miðju kirkjugólfi Fms VII, 251⁵; kaupa leg undir mann unter dem Menschen d. h. als Unterlage -, als Lager für den M. Krþ 9⁶; leg-kaup, n. der Preis für eine Begräbnissstätte ebd 9⁸; in: lands-leg, kaupa-leg

lega, f. = τὸ liggja; dofinn mjök af langri legu Alex 721; in: útilega

-lego, f. in: út-lego

leggja (lagða), legen Etw (eitt) þá lagði þórr hafrstökurnar utar frá eldinum 2¹¹ hann lét leggja stýri í lag 54¹⁰ hann var lagiðr í bátinn Fs 38³⁴ vom Eise en er (τούς) ísa lagði ok vetra tók als das Wasser mit Eis belegt wurde und es zu wintern begann Fbr 63¹²; leggjast sich niederlegen hann vill leggjast niðr at sofna 4⁴ 105¹ er þeir vóru niðr lagztir als sie sich niedergelegt hatten Fs 143²⁷ ef skuldar-kom leggst með þræli si serva concumbit cum servo 280¹¹; — niederwerfen Jem

(einn), besiegen þú hefir mik fyrri lagt á hinu öðru du hast mich vorher (prior) in dem andern Spiele besiegt 19612 nú leggr hann sjúkan edr sáran (wenn) es ihn krank niederwirft, wenn er krank wird 27826 vgl nú leggst leigumaðr sjúkr eða sárr 27921; - vom Legen des Weges, vom Schiffsahrer: er hann sigldi austan, lagði hann til Stokksunda 506 siglir þá suðr til Jótlands ok leggr í Limafjörð 5831 þeir vildu þegar að landi leggja landen (?) Gþ 7019; vom Schwimmen (leggja und leggjast) síðan leggr hann undan landi 196 12 ff. þegar leggst kgr at honum ok rekr hann á kaf 1978 hann lagðist nú yfir þvert sundit ok gékk þar á sund Grett 91 13 Grettir hafði lagzt viku sjáfar Gr. hatte eine Seemeile weit geschwommen ebd 17114; - zielen, werfen, stossen mit Etw (einu od. med einu) nach Etw (eitt od. praep.) pviat bæði mátti höggva ok leggja (hauen u. stossen) með fleini Grett 153 12 hann lagði til Gunnars tveim höndum miklu spjóti er warf mit beiden Händen einen grossen Spiess nach G. 11611 12410 1292 9424 beir lögdu út mörgum spjótum sie warfen vicle Spiesse hinaus 1299 hann lagdi Sigurd sverði ígögnum sofanda er stiess das Schwert durch den schlafenden S. 2534 lagdi H. saxinu i gegnum hann H. durchstiess ihn mit dem Messer F's 10112 hann lagði í gegnum skjöldinn er durchstiess den Schild 116 13 hann leggr út með atgeirinum á hann miðjan er schiesst hinaus mit dem Speer nach der Mitte seines Körpers 12233 hann leggr björninn med sverdi er durchstösst den Bär mit dem Schwert Fs 14626 bloss leggja: ok í því lagði Björn í rúmit und in dem Augenblicke stiess Bj. ins Bett Fs 1025 hann bad forgils leggja fyrst (im Zweikampfe) auszuschlagen Fs 137 17; — legen (metaph.), bestimmen, schätzen leggja mål i gerð eine Sache zur gerichtl. Entscheidung vorbereiten Eb 45 10; þessi fundr var lagiðr at einmánaði í Forsæludal Fs 6731 lögðu þeir stefnu sín í milli Eg 7014 auch: vom Schicksalc bestimmt: ber mun bat eigi lagit verda, enda ertu eigi til bess feldr Fs 6725; leggja eitt dýrt (ú-dýrt) abschätzen Elw zu einem hohen (niedrigen) Preise Eb 169.18; - leggja á: lagði hann allra hluta mestan hug á (zò) at efla kristindóm í landinu er setzte seinen allergrössten Eifer in ... 752; sein Vertrauen in Etw setzen aldri skylda ek leggja mín vápn á konu-trú nie hätte ich meine Waffen einer Frau anvertrauen sollen 22120; lagdist litt a med peim: es fand zwischen ihnen wenig Verkehr statt Gp 5415; lagdist så ordromr å (eig: es setzte sich der Ruf an vgl Eb 52 16) Eb 36 18 bjarndýr lagðist á fé manna stellte nach Fs 14829; - leggjast at nachstellen hann lagdist at fé manna ok gerðist hinn mesti þjófr Fs 4931; - leggja fyrir einn vorschreiben Jem sem Áslákr lagði fyrir hann 19228 19128; - leggja til hinzufügen Freyr setti (at Uppsölum) höfndstað sinn; lagði þar til allar skyldir sinar ... und bereicherte jenen Sitz dadurch, dass er ihm alle seine Einkünfte als ein Geschenk zuwandte 4334; 1. til orrostu die Schlacht ergreifen, beginnen 594 5422 hinzufügen d. h. mit Worten, erwähnen, einen Rath geben ba lögdu menn bat til, at .. Fs 108 15 sídan lagði til einn vitr maðr, at .. Fms X, 20811; — leggja við: darauf-, dagegen-setzen beir lögdu vid sekt, ef .. sie droheten Verhannung,

- wenn ... 121 10 hvat hefir hann þar við lagt, ef .. was hat er (für eine Strafe) darauf gesetzt 188 26 vgl: en hverjum er þat gjörir legg ek við lögbrot ok goðagremi ok griðarof Eg 126 extr. legg ek þér við níðingsskap, ef .. ich rechne es dir für eine Schurkerei an, wenn .. 13 23; hann hafði lagt við hana mikla ást er hatte eine grosse Liebe gegen sie gefasst Gp 57 22; l. líf við líf Leben gegen Leben einsetzen ok munu þeir leggja sitt líf við þitt líf 121 20
- leggr, leggs (od. leggjar), pl. -ir, m. Schenkel-knochen, Schenkel leggr ok liðr Fbr 89¹⁰ s: hand-l., lær-l., þjó-l.; kominn á legg erwachsen börn hans (voru) á legg komin Eg 71³ en er hann var lítt á legg kominn Grett 21¹⁸
- leg-orð, n. stuprum 271²⁷ Vsl 165⁴ koma legorði fram við eina stuprum Grág II, 47^{15,16}; leg-vgl liggja með konu ebd 48¹¹
- leg-staðr, m. Begrābnissstätte (vgl: leg, n.) er sagt frá dauða hvers þeira ok legstað 35³ Eb 62⁷
- 1. leið, leiðar, pl. -ir, f. Weg ok var leið ef á fæti skyldi fara með hlfd fjallsins (und für den Fussgänger führte ein Weg an der Berghalde hin) ok lá þar einstig eitt 19732 (vgl 17814ff.) hann reið hina neðri leið GÞ 68 15 ekki eigut þér nú langa leið fram til borgarinnar 53 ek man þér vísa leiðina til kirkjunnar 2916 fara leið u. fara leiðar des Weges ziehen: mun þá sína leið fara hvárr okkar 13219 ek þóttumst fara leiðar minnar 178 11 19127 fóru þeir sem leið lá 'der Strasse nach' Fs 10025; Richtung kunni hann (Odinn) snúa vindum hverja leid er hann vildi quocunque 41 16; Weise (vgl: vegr, m.) á bessa leið hoc modo hann hóf upp ræðu sína á þessa leið 2358 sögðu allir á eina leið frá uno ore 23432; koma á leið od. til leiðar zu Wege bringen, ausführen Etw (einu) 2483 allmiklu kom Loki á leið L. brachte sehr Vieles zu Stande SE 18023 hann gat á leið komit því sem honum bodit var: er konnte seinen Auftrag ausführen Fs 74 15 bvi mun ek eigi til leiðar koma das werde ich nicht ausführen können Eb 424 (snúa til leiðar eitt, dass. SE 52 16)
- 2. leið, f. Versammlung annathvárt á leiðum eða þingum Band 10¹⁵ á leiðum ok lögmótum Fs 43²⁶; bes. das 3. ordentl. þing, das (neben dem alþing im Sommer und várþing im Frühjahr) im Herbste abgehalten wurde þsk § 61 (vgl Maurer, Beitr. 169 ff.) hann kom út.. fyrir leið of haustit 171²² vgl 172³² tveggja nátta leið Fs 75²⁰ s: leiðmót, n.
- 1. leiða (dd), führen, geleiten leiða einn í hásæti 65 13 þá var tekinn hestr ok leiddr fram 19 15 leiddu þeir hann of eik eina sie führten ihn, dessen Gedärme an einer Eiche befestigt, um diese herum 1712; leiða einn út með góðum gjöfum Jem reichbeschenkt entlassen 139 11 l. einn augum mit den Augen Jem verfolgen, nicht aus den Augen lassen Fs 85 25 ok þá er ek leit ok leidda ek augum Barl 170 14; l. í lög eitt Etw unter die Gesetze aufnehmen, ihm gesetzliche Kraft verleihen vas þat í lög leitt 108 20 102 7 l. í lög einn Jem in den gesetzl. Verband aufnehmen, z. B. einen Knecht durch Freigebung unter die Gesellschaft der Freien aufnehmen Vsl 1924

- 2. leida (dd), verleiden Jem (einum) Etw (eitt od. at m. inf.) Fbr 43²⁶ Fms IV, 26²⁰; leidist einum eitt es ist Jem Etw verdriesslich, widerwärtig nú vill sveinn eigi nema ok leidiz hánum bók (wenn) der Junge nicht lernen will und ihm das Buch zuwider ist 262² ásum leiddust ofrydi hans seine Prahlerei verdross die Asen 13⁸ 38²⁷ hann kvazt leidast par vistin .. dass ihm der Aufenthalt dort zuwider sei Fs 177¹² vgl: hann taldi sér leidast op hennar .. dass er ihr Jammern satt habe SE 218⁹ s: leid, adj.
- leið-angr, m. Ausrüstung eines Kriegsheeres, die vom Volke vorzunchmen ist kgr bauð út leiðangri miklum ok dró saman skipaher.. Eg 14 extr. Kriegs-expedition fara í leiðangr Eg 131²² róa leiðangr ebd 132³ Kriegsdienst ávalt, er kgs ríki skal verja, er hann í leiðangri Hdv 394¹⁴
- leidar-lengd, f. Wegeslänge, zeitl: skapa einum leidarlengd til Jem die zur Zurücklegung des Weges zum Gericht nöthige Zeit gewähren 27320 örtl: (Entfernung) Vsl 1503.15
- leiðar-völlr, m. die Ebne, auf welcher das Herbstthing (leið, f.) abgehalten wird ef maðr andask á þingvelli eða leiðarvelli Krp 10²³
- leiði, n. Leichenhügel, Grabstätte Svíar brendu hann ok grétu allir mjök yfir leiði hans 43 30 297 8 mold ok leiði ens sæla Þorláks Þj 340 22 grafinn hjá leiði Kols biskups Hgv 649
- 2. -leidi, n. (vgl leid, f. Weg) in tor-leidi, n. ein schwer zu passirender Weg fara yfir mörg höf ok torleidi heiman frå búum sínum Eg 1446 s: mark-leidi; -leidis, gen. öfter in Compp., z. B. af-leidis, heim-leidis, mark-leidis, mid-leidis
- leidi-fifl, n. ein schwachsinniger Mensch, der sich von Andern leiten, locken lässt Eb 91 10
- leiðiligr, adj. verabscheuungswerth fjándanum (diabolo) ... líkar alt þat er leiðiligt er 23833
- leiðing, f. = το leiða, ducere, in: leiðinga-maðr, Jem der sich leiten lässt Fms IV, 117¹⁴; in: ætt-leiðing
- leið-mót, n. Versammlung (s. 2. leið, f.) á leiðmóti í Vatnsdal var fjölmenni mikit.., þvíat vera skyldi tveggja-nátta-leið Fs 75 19 á leiðmóti í haust Nj 168 15
- leiðr, leið, leitt 'invisus, taediosus' opp: ljúfr in: segja bæði ljúft ok leitt Fms VIII. 48¹⁴ leitt er mér at segja þik afhendan es ist mir unangenehm, verdræsslich dich fortzuschicken Fs 34²⁹-150²¹
- leiðsla (gew: leizla), f. Führung með leiðslu Moisi(s) ok Aaron(s) 2924 leið-saga, f. Wegweisung, in:
- leiðsögu-maðr, m. Wegweiser þat vilda ek at þú riðir til vetrhúsa ok mun ek fá þér leiðsögumann Fs 1056 GÞ 4617
- leið-togi, m. =leiðsögumaðr; hann beiddi jarl fá sér leiðtoga inn í Lifangr 162^{25} 149^{29} 150^{24}
- leifa (fð), übrig-, zurücklassen Etw (eitt) 177⁵ 217²⁹ auslassen leifa orð nokkut í kviðum eða í vettum þat er máli skiptir þsk 123¹¹ hafa þat alt er hitzug leifir alles was dort ausgelassen ist Lrþ 213²⁴
- leif, pl. -ar, f. Ueberbleibsel, leifar von Speiseresten Fms IV, 33813; in: af-leifar, f. pl.

leiga, f. Lohn, Bezahlung hann kvaðst vildu fara með þeim ef þeir gæfi honum leigu nokkura Fs 100²⁰ Bölverkr vann um sumarit IX-manns-verk fyrir Bauga, en at vetri beiddist hann Bauga leigu sinnar aber Anfang Winters forderte er vom Bauge seinen Lohn (für die geleistete Sommerarbeit) SE 220¹⁷ mörk vegins silfrs skyldi greiðaz á hverju ári til hverjar fylkiskirkju í leigu jarða þeirra er til lágu als Pachtgeld Seitens der zur Kirche gehörigen Ländereien 75¹¹; s: skipleiga

leigja od. leiga (gð), miethen, dingen nú leigir maðr þræl manns 278¹³ leig-lendingr, m. Miethsmann Krþ 17² Lehnsmann skyldi allir búendr vera hans (des Königs Harald hárf.) leiglendingar Eg 6²⁹

leigu-fall, n. der durch das Miethen entstehende Nachtheil, Verlust; wenn ein Taglöhner nur auf 5 Tage krank wird, ha skal ekki leigufall å því vera 27921.20.2

leigu-madr, m. gemietheter Arbeiter, Taglöhner 279 Vsl 1606 ff. Lehnsmann Eg 920 Vsl 1606 ff.

leika (lék), spielen; leika sér (od. leikast) spielen mit Jem (við einn od. með einum, at einum) hann lék sér þá enn á gólfi með öðrum börnum Fs 689 hon lék at hafri sínum Eb 3229 lékumst vit barnleikum ich und du spielten als Kinder zusammen 18912 holl nökkurr så er ek lék mér jafnan viðr ein Hügel, wo ich immer spielte mit (dir) 241 16 vér skulum út ganga ok leikast við und mit einander spielen 19327 von Ringenden Fms II, 26924; - behandeln, zurichten, mitnehmen Jem (einn) vgl unser: 'mitspielen Jem' sart ertu leikinn du bist übel zugerichtet worden, man hat dir übel mitgespielt 12224 obrodrliga varstu leikin, hin ágæta systir! Fas I, 5008 impers: mjök hefir á leikizt minn hluta es ist meinem Theile, d. h. mir (mihi quidem) sehr mitgespielt worden d. h. ich bin arg mitgenommen 1646 syndizt hann leikinn behext, verzaubert odgl Eb 9816 en bå leikist um lönd, sem audit er d. h. als dass man die Länder ihrem Schicksale überlasse Eb 3428; — von der Flamme eldr tók at leika húsin das Feuer fing an das Haus zu bespielen, zu 'belecken', zu erfassen Gp 7428; impers: hat leikr mer i skapi at kaupa ... ich gehe in meinen Gedanken damit um, zu kaufen ... Fs 852; vom Gerücht heirrar konu fékk Gríss S., en bó lék et sama orð á með þeim Hallfredi: (obwohl Kolfinna den G. und nicht den H. geheirathet) spielte, dauerte fort dasselbe Gerücht (d. h. wurde nach wie vor gesprochen) über den Verkehr zwischen ihnen d. i: zwischen H. u. Kolf. Fs 75 14; ebenso så ordromr lek å, at ... Eb 359

leikari, m. Spieler d. i. Musikant hann hafði mjök í hirð sinni allskonar leikara, harpara ok gígjara ok fiðlara 5224

leik-goði, m. ludi pontifex? im Beinamen Þórólfr hét maðr er kallaðr var leikgoði Fs 781

-leiki, m. in bein-l., maklig-l., við-l., vitr-l.

leik-maðr, m. Laie sumir bændr, sumir kaupmenn, sumir leikmenn 249²⁶; leikmenn, Spielleute von Grimhild als Boten zu ihren Brüdern abgeschickt 207⁵

15-16

eik-mót, n. Zusammenkunft zum Spielen á leikmótum ok hestaþingum Fs $43^{\,25}$

leikr, leiks, pl. -ar (od. -ir), m. Spiel, Unterhaltung SE 132² An 6⁸ ff. 112³ 244²⁵ sjá skulum vér leiki þína 193²⁴ vom Ballspiele Fs 60¹⁴ (s: knött-l.) Saitenspiel s: strengleikr; vom Kampfe 225³ 136³¹; á nýja leik s: nýr, adj.; -leikr u. -leiki sehr häufig zur Bildung von Substantiven gebraucht (namentl. z. B. in SE)

leira, f. schlammiger Strand rak skipit upp å leirur 1553 Oh 141-1537 leir-gata, f. lehmiger Weg 11622

leir-jötunn, m. Riese aus Lehm gefertigt 148 s: leirr, m.

leirr, leirs, pl. -ar, m. Schlamm, Lehm þá gerðu jötnar mann .. af leiri 13³² þar hljóp ofan skriða mikil með grjóti ok leiri 64⁷; leirar, pl. schlammiger Strand leggst íssinn á leirana (var: leiruna) Eb 84²⁶ leist-brækr, f. pl. Hose, die zugleich den Strumpf vertritt (Weinh. 163) í hvítum leistbrókum 145⁶ Eb 87²³

leistr, m. solea, crepida, s: Svbj. Egilss.; in: leist-brækr

leit, f. Nachforschung þeir skyldu hennar leita ok skipta svá leitinni 32^7 skulum vér fara dreift, þvíat leitin er víð Fms I, 71^{29} var leita farit man ging aufs Suchen aus Eb 61^{12}

leita (að), suchen, zu erreichen suchen Etw (eins); ek munda eigi leitat hafa víða, ef þ. væri jafnnær 1695 þat er hverjum manni boðit, at leita sér lifs sich um sein Leben zu bemühen, es zu erhalten suchen 13224 hann leitaði ráða við Guðleifu, hversu .. er holte sich guten Rath bei ., 17228 dagegen hann leitadi þess ráðs at lögbergi, at .. er bemühte sich um den Beschluss .. 1024 hann kvað sér nú leitað mikillar skapraunar dass er von viel Kummer heimgesucht worden F8 8714 auch leita (od. leitast) um od. við sich um Etw bemühen leita um sættir Eb 11 14 hétu þeir at leita við, ef þeir mætti Gþ 59 9 An 261 15 193 25 var þó alls við leitat es blieb nichts unversucht Eg 13926 auch 1. at einu: hann leitar sér at hesti ok ridr eptir er sucht sich ein Pferd zu verschaffen .. 11532 sich suchend nach Jem umschauen Eb 269; 1. eptir einu dass. vér leitum eptir hrossum Eb 22 15 því kvaðst hann eigi eptir jarls tign leita, at .. er bemühe sich desshalb nicht um eine Jarlswürde, weil .. Fs 1214 l. eptir födurhefndum ebd 387 verdr hverr eptir sinum forlögum at leita: jeder muss sich nach seiner Bestimmung zu richten suchen Fs 1125 l. a brott, undan, út fortzukommen, zu entweichen suchen Eb 9825 peir leita a brott a einni natt 2426 hann vill leita undan újafnaði Gunnhildar er will der Unbill der G. aus dem Wege zu gehen suchen Fs 1317 þeir er út leituðu .. voru skjótt drepnir die, welche heraus (aus dem brennenden Hause) zu kommen suchten .. 6525

leitan, f. das Suchen þá sendi hann Gefjon norðr yfir sundit á landa leitan 3931 Fs 3432 s: um-leitan

leiti, n. Hügel, Erhöhung 1230 Fbr 551 Eg 1272

-leitni, f. in: rád-leitni, vid-leitni

-leitr, adj. in: föl-leitr, há-leitr, rétt-leitr, skarp-leitr, sundr-leitr leka (lak), tropfen, das Wasser durchlassen leka myndi húsit 25925

- make

von einer mit Wasser gefüllten Mütze: hon lak ekki heldr en hit béttasta kerald Bp I, 5968

lembor, adj. Lamm-trächtig ær lembo Grag II, 19321

lemd, f. Gebrechlichkeit ef henni verdr hat (barn) at lemd eda at bana: wenn ihr Kind eine Missgeburt wird oder stirbt 27024

lemja (lamda), schlagen, zerschlagen; hann heyrdi lamit úti um þekjuna er hörte draussen ans Dach pochen Fs 131¹⁶; zerschlagen: hann hefir lamit margan haus á þeim 1¹⁶ hann lamdi hausinn í smá mola 14²⁴ voru þeir lamdir til bana Fs 77⁹ hann hjó á öxl hans svo hart at lamdist axlarbeinit Gþ 59²⁵ hann hjó svá at lamdist fyrir (näml. das Schwert), en eigi beit Fs 48¹⁰

lén, n. 'feudum censuale', Lehn, Lehngut Haraldr kgr gaf mörgum stór lén fyrir sína fylgð Fs 17³³ kgr gaf honum mikit lén ok land í sínu ríki Oh 18¹²-68²

léna, f. Pferdedecke 1407 tók hann II hesta ok lagði á lénur Nj 7421 lend, pl. -ar, f. lumbus, Lende SE 18414 .. rekr á lendarnar svá at í sundr tók manninn í miðju Gisl 699

lenda, f.; lendur, pl. Ländereien, praedia hann kaupir lendur í Þorskafjarðarskógum Gp 43⁴ hann kastaði sinni eign (Besitzrecht) á lendur ok lausafé Fms 1, 289¹⁰

lenda (nd), landen, mit dem Schiffe ans Land legen hann hélt vestr skipi sínu ok lendi við Grenitrésnes Gp 55¹³-67^{22,23} An 190³⁴ 197³¹; auch lendast: sagðist hann skyldu hér í lendast Fs 123¹²

-lendi, n. in: er-lendis und út-lendis, in: víð-lendi

lending, f. Landungsplatz koma at einni lendingu Fs 1487 koma at einni höfn ok lendingu ebd 18126

-lendingr, m. in: út-lendingr

-lendr, adj. in: pröng-lendr, út-lendr, víð-lendr; mit Land (land) versehen, belehnt, in:

lendr-maðr, pl. lendir menn, n. Lehnsmann, Herse (MunchCl I, 190) 87¹ 91²⁵ 250^{9, 10} 280¹⁵ Eb 123²

lengð, pl. -ir, f. Länge, von der L. der Midgardschlange 10¹³ von der Zeit í þann tíð árs, er dagr má meira en nótt at lengð 291²²

lengi, adv. (comp: lengr, superl: lengst) lange, von der Zeit u. vom Ort; geröu þeir þá hríð ina þriðju ok váru við lengi 123¹⁴ skal þik eigi lengi biðja 124²⁴ var þetta allfrægt lengi síðan 54¹⁴; lengr eða skemr 124²³ lengr er länger als .. d. i: nachdem 262²⁰ þsk 57¹⁷-71¹ u. oft in Grág á lengr späterhin 262²⁹ lengr en svá sonst, en eigi l. en svá aber sonst nicht Vsl 190²⁵ (lengrum um längeres d. h. mehr, beim comp: varð hann lengrum hlutsælli Fs 143¹⁶); hinn mesti drekinn flaug lengst am weitesten Gþ 51¹⁶

lengja (gð), verlängern l. líf sitt 1954 1984; lengjaz sich verlängern d. i. länger dauern ef honum þykkir sótt hans lengjaz 26228

lengr und lengst s: lengi, adv.

-lenzkr, adj. in: ís-lenzkr, norð-lenzkr, út-lenzkr

leppr, lepps, pl. -ar, m. Haarlocke hann skar ór lepp or hári þess manns 2973 fá mér leppa tvá or hári þínu 12417 lé-rept, n. Leinwand (Weinh. 160) lérept eða váðmál Krp 87 tjald af lérepti Fs 147 16 línklæði af góðu lérepti Spec 66 10 gjalda eitt í brendu silfri eða í léreptum nýjum 268 21 hon var at léreptum sínum sie war mit ihrem Linnen beschäftigt Fs 161 3

lesa (las), lesen G. hefir lesit þetta bréf 20728 lesa (d. i: beten) þeir nú allir 'pater noster' ok Maríu-vers 2037; sammeln, auflesen rétt er at lesa ber (baccas) ok heim at hafa Krþ 2430 vom Schiffe, das das Meer befährt (vgl legere aequor bei Ovid) þat (skip) má rétt heita Stígandi er svá less (d. i. lesr) hafit Fs 282; lesa sik sich bewegen, sich durch Bewegung wohin schaffen, versetzen las hann sik fyrstr upp er war der Erste, der sich (aus der Höhle) heraufarbeitete Gþ 5125 þá krækti hann öxi sinni upp á virkisvegginn ok las sik svá upp und arbeitete sich auf diese Weise hinauf (auf den Wall) ebd 5221 ebenso Fs 5024 Fms IV, 29915

lesta (st), beschädigen þeir lestu skipit í landtöku Eg 66¹⁴ ef kirkja lestisk svá at gera þarf aðra Krþ 13²⁷-12²⁵

letja (latta), hemmen, zurückhalten Jem (einn) von Etw (eins) um vårit vill Leifr í hernað, en Ingólfr latti þess Fs 121²⁵-108⁸ hann latti þá at vera með konungi er widerrieth ihnen den Aufenthalt beim Könige Gþ 46¹³ Læd 240⁹-238¹⁰; letjask at einu abstehen von Etw, aufhören mit Etw þeir letjask at herförum ok vilja heldr elska bú í heruðum ... 252¹⁹

letr, n. Schrift, littera (opp: das Sprechen) i måls framflutning ok i letri SE II, 96¹⁴; letr-list, f. orthographia cbd 8⁴

létta (tt), in die Höhe heben Etw (einu) hå létti köttrinn einum fæti 8¹⁶ létta einum upp af jörðu Barl 166⁵; ablassen von Etw, aufhören mit Etw (einu) hann létti eigi ferðinni, áðr hann kom .. 88¹⁷ impers: ok eptir hat léttir af sóttinni es hört mit der Krankheit auf Fs 175¹¹ eptir hat létti upp storminum darauf liess es mit dem Sturme nach Eb 20¹¹-73²⁸ létta eigi fyrr, en .. 192²⁹ 192³³ 77⁴ 224⁹ Fs 58⁵; zu Ruhe kommen (von einem Todten) hann mundi eigi fyrr létta Eb 114²⁸ hann léttir af at leita okkar .. 241²⁹ Eg 41²⁶

létt-brúnn, adj. 'hilari animo' Bj. Hld. hann verðr léttbrúnn við er wird darüber vergnügt Lxd 4821-9410 Grett 3828; in: all-léttbrúnn Gþ 524

létt-búinn, ppr. leicht geschürzt, leicht hann fór af klædum sínum ok gjörði sik léttbúinn GÞ 50¹²

léttr, adj. leicht; leicht zugänglich, gefällig hann var við alla menn léttr ok kátr 1138 léttr í öllum ræðum Eg 2523 heiter, sorgenlos segir mér eigi létt hugr um ferð föður várs d. h. ich ahne Unglück wegen .. Fs 3814; verða léttari at barni: um ein Kind leichter werden d. h. von einem Kinde entbunden werden þá varð Vigdís léttari at mey Fs 19031 varð hon léttari at (með Oh 317) sveinbarni ebd 14320 vyl Oh 222

létt-vigr, adj. von Jem, der sich leicht, ohne Mühe in einen Kampf einlässt honum er nú léttvigt Eb 4328

leyfa (fd), erlauben, gestatten Jem (einum) Etw (eitt) hann leyfdi konum

- útgöngu 1756 130 13. 19 (lofa dass. 130 16. 20); loben, preisen 'pat skal leyfa sem liðit er' (vgl 'am Abend soll man den Tag loben') 2002
- leyfi, n. Erlaubniss, Einwilligung skal ganga eigi ..., nema leyfi hans sé til 277 11 leggja leyfi til, at .. dazu gestatten, dass .. Fs 60 34; Privilegium, Gnade Lr p 213 3 u. öft. in Grág, s: sátta-l., syknu-l.; von poet. Licenz (opp: fyrirboðning) SE 5942-59621-608, § 83
- leyfiligr, adj. erlaubt hinum er ok leyfiligt eptir at vera er þat vilja Fs 23 13
- leyna (nd), verbergen Etw (einu) er nú ok eigi því at leyna Fs 22⁵ hann kvaðst aldrigi leynt hafa nafni sínu 202²⁵ 237¹⁰ þeir voru leyndir svikum man hatte ihnen den Betrug verborgen Gþ 58⁴; leynask sich verbergen hví launisk (d. i. leynisk) hann nú warum er sich jetzt verberge 289²⁶
- leynanda-löstr, m. ein verborgner Fehler (d. i: löstr så er leynir sik), nú er þat ok leynandalöstr 270²² ábyrgjask við leynandalöstum öllum 270¹⁴
- leynd, f. 'occultatio'; med leynd: in der Stille, heimlich upp fæda einn med leynd 1384
- leyndr, ppr. verborgen hann sagði honum marga leynda hluti 39 10 ekki fór þetta tal leynt es blieb nicht unbekannt 153 6 leynt erendi heimlicher Auftrag Fs 9 19
- leyni, n. Verborgenheit, verborgne Stelle, Schlupfwinkel seg þú ef þú sér nokkut leyni, svá at ek mega forðask Fms X, 269⁷ lá hann í einu leyni 296²⁶ leitu vér þá til leyna várra Fs 50²² en þú ver í leynum fyrst aber du halte dich vorerst verborgen Fs 10⁷ hafa einn í leynum ebd 77²⁸
- leyni-dyrr, f. pl. Geheimthüre (= laun-dyrr) gékk þræll inn um leynidyrr 1861
- leyniliga, *adv. heimlich* 26¹⁶ 292²³ skyldi fara fyrst I., en þó kom þar er allir vissu 114²⁷
- leyni-vágr, m. abseits gelegne, verborgne Bucht, recessus þeir lögðu í einn leynivág Fs 112 13 Oh 36 16 hann lá í einum leynivági ok hafnleysu ebd 150 27
- -leysa, f. Mangel in: hafn-leysa, sid-leysa
- leysa (st), los-, freimachen, auflösen hann leysti nestbagga sinn er knüpfte seinen Schnappsack auf 3³¹ er våraði ok nokkut leysti snjó als .. einigermassen der Schnee schmolz Fs 25¹⁶ vårin, er ísa leysir Eg 211⁵; auslösen vil ek leysa landit til mín ich will deinen Antheil durch Abkauf zu dem meinigen machen Eb 16⁵ sich beim Zweikampfe das Leben mit einer gewissen Summe erkaufen þrim mörkum silfrs skyldi så leysa sik af hólminum er sárr yrði 159²² (leysa líf sitt sein Leben wahren 122¹³) ek vil leysa bónda: ich will statt des Bonden kämpfen und ihn so von der Verbindlichkeit des Zweikampfes befreien Fs 153¹ ebenso l. undan Fs 53³² l. einn í brott með gjöfum Jem beschenkt entlassen 181⁵; übertr: auflösen, erklären hann leysti hvers manns vandræði 112¹⁷ hann leysti ór öllu fróðliga er beantwortete (explicuit) Alles mit Sachkenntniss Fs 98¹³ Læd 80²-182¹³; —

leysask liberari, solvi å dróttins nótt leystisk lýdr guds af Egiptalande or veldi Pharaonis wurde befreit 2923 hann leystisk því undan við þá, at hann keypti .. er entband sich seiner Verpflichtung gegen sie dadurch, dass er .. 1058 svá skal prestr leysask frá kirkju sich frei machen von der Kirche, sich seiner Amtspflicht gegen die Kirche entheben 26223

-leysi, n. in: drykk-l., sak-l., vit-l., þarf-l., meðalatferðar-l.

leysingr, m. und leysingi, m. Freigelassner (MunchCl I, 184. 191) sekr of þræls morð eða leysings 101² s: leysings 10g 270 ff. leysingi 275⁸ Fs 193²⁶

leysingja, f. Freigelassne nú fær leysingi leysingju ok er gjört frelsis öl hennar 2764

leyti d. i: hleyti

- 1. lið, n. hat 5 Bedd: lið kalla menn þat á manni, er leggir mætast (liða-mót, leggja-mót articulatio = liðr, m. Glied); lið heitir skip; lið heitir mannfólk; lið er ok þat kallat, er maðr heitr öðrum liði sínu (wenn Einer einem Andern seine Hilfe verspricht); lið heitir öl (vgl ahd. lid, n.) SE 544 18 ff.
- 2. lið, n. (= mannfólk, n. s: oben) Leute (vgl lýðr, m.) 130²⁵ namentl. von der Familie, den Dienstleuten lið alt myndi vera niðri í eyjum at lúka heyverkum 121³⁴ 120¹¹ (vgl MunchCl I, 161²) ... konur margar ok var þar Helga í því liði unter diesen Frauen 160¹³ lið Óttars die Familie, Genossenschaft des O. Fs 75¹⁰; Gefolge 26¹³ 102²⁷ 127³³ s: liðmargr, liðs-afli, liðs-maðr, liðs-munr
- 3. lið, n. Hilfe hann kemr til liðs við þá 67 ³ Gp 61 ²² koma at liði dass. Fs 98 ²⁸ Eg 126 ³ veita einum lið 182 ³³ SE 134 ^{12. 11} s: lið-semd, lið-sinni, lið-veizla
- 1. líða (leið), dahinschwinden, verlaufen, gehen; hann sér hvat leið drykkinum was, wie viel vom Getränk (im Horn) dahinschwand 7 13 begar af libr honum betta sobald von ihm diess (die Aufregung) weggeht d. h. sobald er wieder ruhig wird Fs 14529 at lidnum öllum vandrædum heims pessa wenn alle Noth dieser Welt vorüber ist 29113 latum nú fyrst líða um, en seggjum nokkut ... lasst uns zunächst darüber hinweggehen ... Fs 39 13 mart mun yfir þik líða vieles wird über dich hingehen, du wirst vieles an dir zu erfahren haben Fs 9929 lida fram vorwärts gehen, progredi Eg 20022; - bes. von der Zeit: leid sumarit ok vetrinn ok leið at várþingi es ging (verging) der Sommer u. der Winter und es ging zum Frühjahrthing d. h. die Zeit des Frühj. rückte immer näher heran 173 11 vergehen: þá er héðan líða nökkurar stundir 2342 nú líða svá VI vetr 13819 at liðnum vetri nach Verlauf des Winters Fs 15416; leið svá fram um nokkurar stundir so ging es eine Weile fort 17420 leid framan til leidar es näherte sich das Herbstthing (s: oben leid at várþingi) 1723 var þá .. lidit á nátt es war die Nacht herangekommen 92 nú lídr á vetrinn nun gehts auf den Winter los Fs 15130 þeir dvöldust þar til þess er mjök leið á kveldit bis es stark auf den Abend ging 12718; zu Ende gehen, von Sterbenden

/ Canada

- tók at líða at honum es begann mit ihm zu Ende zu gehen Eb 5621 Eg 85³² vgl Fær 99⁸
- 2. liða (að), gliedern (?); liðast sich theilen, von herabfallenden Haaren hár liðaðist alt á herðar niðr Lxd 272 18 hár liðaðisk vel Oh 22 13 h. l. í stórum lokkum Fms X, 207 25
- lið-góðr, adj. der sich Jem nützlich durch seinen Beistand erweist liðgóðr ok ofléttr Eb 703
- lidi, m. Gefolgsmann lidar: fylgdarmenn SE 530 15 s: MunchCl I, 161 n. 1
- lið-margr, adj. (s: 2. lið, n.) honum þótti þeir ærit liðmargir ihm schien es, als wären es hínreichend viel Leute d. h: ihm schienen der Leute genug Gp 54¹⁷
- liðr, liðs (od. liðar), pl. -ir, acc. -u, m. Glied liðir ok limir Fms II, 201¹⁸ fótrinn hans stökk or liði 155²¹ var fótrinn í liðinn færðr 155²⁷ Gp 48⁶; s: ökla-liðr, m.; 'nodus, tuber', Warze liðr á nefi 112²⁷
- lið-rækr, adj. als Hilfeleistender für untüchtig ausgestossen, entlassen gjöra einn liðrækjan Jem's Hilfe verschmähen Fms V, 48¹⁹ Eb 80⁹
- lids-afli, m. Stärke der Mannschaft, Leute-anzahl hann hottist ei föng å hafa at sækja hann .. fyrir lidsafla sakir (d. h. er hatte zu wenig Leute, um einen Angriff auf ihn zu unternehmen) Gp 77¹⁸
- lid-safnadr, m. Versammlung von bewassneten Leuten hann spurdi lidsafnadinn .. dass bewassnete Leute sich versammelt Eb 7920
- lið-semd, f. Hilfe, Beistand lítil liðsemd mundi at honum vera er würde wenig helfen können 117 skal ek launa þér liðsemdina.. dass du mir beistandest Fs 18¹² hann var fyrir þeim um alla liðsemd überall wo es auf Beistand ankam Fs 71¹⁷
- liðs-fjöldi, m. zahlreiche Mannschaft Eb 7927
- lið-sinni, n. Hilfe mun ek þurfa liðsinni yðvart 118¹⁹ vilda ek hafa þitt liðsinni at rétta mitt mál Fs 33²⁷
- liðs-maðr, m. Kriegsgenosse alt er Tunni tók í heraðinu, gaf hann liðsmönnum sínum 579 927
- liðs-munr, m. Unterschied, bez. Uebermacht der Streitkräfte engi var liðsmunr Fs 14²¹-57¹⁰ við mikinn liðsmun áttu nú at etja gegen eine grosse Uebermacht Fs 122⁴-125³⁴ Oh 11⁴
- liðugr, adj. 'vacuus', ledig, frei hann vill með öngu móti gefa mik liðugan 24123
- lið-veizla, f. Hilfsgewährung, Hilfe 1265 koma til liðveizlu við einn Jem zu Hilfe kommen 293 hann þakkaði liðveizlu öllum þeim er honum höfðu lið veitt 1209 20130
- lif, n. Leben hvårki lifs né dauða weder im Leben, noch im Tode 886 hvårt er hann lifs eða látinn 18923 engi þeirra kemr aptr lifs i Nislungaland keiner von ihnen kommt lebendig zurück nach N. 20817; at vera lisi minnr sterben Hdv 31524
- lifa (fd), übrig sein lifa VIII vikur sumars Krp 20¹⁹ Tgj 206¹¹ mikit lifdi nætr multa adhuc parte noctis reliqua Fms I, 69⁴ en er þriðjungr lifdi nætr ebd 70²⁶, sem þá lifir nafnsins eptir id quod in nomine residuum est SE II, 28¹⁶-38¹⁸; leben, vivere; im Sprchw: 'skal maðr eptir mann lifa' (add: 'ok rækja sjálfan sik mest') Eg 119¹²

od: 'lifa orð lengst eptir hvern' Fms VIII, 116 19; at sér lifanda bei seinen Lebzeiten Krs 30 1; leben, sich ernähren von Etw (við eitt): þeir lifðu nú við reka ok smádýri Fs 1774

·lifadr, ppr. (von lifa) in: ú-lifadr

líf-dagar, m. pl. Lebenstage, Leben hans lífdagar mundu eigi langir verða 547 vér munum brátt lúka várum lífdögum 18032

lifga (að), beleben Jes. Kr. lifgaði sinn líkam ok reis af dauða Fms II, 1429 líf-gjöf, f. das geschenkte, wiedergewonnene Leben eigi þykkir mér þú vel launa lífgjöfina 2014 ef þér þykkir nokkut veitt í lífgjöfinni þinni darin, dass ich dir das Leben schenkte Fs 7²¹

lífi, n =líf, n. Oh 80^{21} Barl 43^{21} u. \ddot{o} .; $\dot{i}n$: hóg-lífi, \dot{u} -lífi

list-låt, n. Lebensverlust, Tod 18 16430 Fs 6115 þessi þrjú sár hasði Ólast kgr til líssáts 3 Wunden zum Sterben, so dass er an ihnen starb 9723 listligr, adj. lebendig, lebensvoll, Gott gab dem Menschen listigan andardrátt 23724

lifna (að), lebendig werden deyja svá at hann lifni aldrigi síðan Barl 125¹⁴ lifnaðr, m. Leben, Lebensweise enda æfi sína í helgum lifnaði 203²⁶ lifr, lifrar, pl. -rar, f. Leber, hepar 26²⁰ pl: eta mör ok lifrar Grett 142⁴ lífr, 'adj. (in: hóg-l., hrein-l., þrá-l. s: Svbj. Egilss.) in: líft, n. Fähigkeit, Erlaubniss zu leben, leb-bar: er-at vinum líft Ingimundar die Freunde Ingimunds (da er selber todt) dürfen nicht länger leben Fs 39⁹ lífs-björg, f. Lebensschutz 180³³

liggja (lá), liegen; begraben liegen Fs 13729 bedeckt sein mit Eis lá hann (fjörðrinn) allr Eb 8425 lágu firðir allir ehd 11120 vötnin lágu öll Fbr 92; — m. pracpp: liggja á einum lauern auf Jem, Jem verfolgen þá er þat skyldarsýsla gesta at liggja á úvinum kgs 2495 (vgl: sitja um einn) liggja í hernaði (u. leggjast í hernað) auf Seeräuberci ausliegen, sie ausüben Fs 1204 (22); 1. til angehören, öft. von Ländereien (Liegenschaften) .. a gördum eda grindum eda á því er til hefir legit at forno eða nýju 288 15; til kirkju liggr í Reykjaholti heimaland með öllum landsnytjum usw Isl 1, 3877 l. til byrjar od. til hafs auf Fahrwind warten Krs 1618 Eg 7523; l. undir unterliegen, erliegen z. B. l. undir höggum eins Eb 174; l. úti draussen liegen (s: útilegumaðr, m.) illgjörðamaðr einn .. ok hafði legit úti á norðrströndum Eb 10931; k. við daran gelegen sein, darauf stehen, auf dem Spiele stehen hann hasti einn bat er vid lå das, woran es gelegen d. i. die Hauptsache (sein Recht) 14330 liggr ber nokkut við? ist dir daran etwas gelegen? lif mitt liggr við (s: nachher) 12419 reidi min liggr vid, ef eigi er svå gert mein Zorn steht darauf, du riskierest meinen Zorn, wenn .. 1831 bes: lif liggr vid das Leben steht auf dem Spiele par liggr við líf bitt, ef þú heldr eigi þá sætt .. 118 17 123 26 124 19 182 34 191 23 ef líf þeirra hefir við legit wenn sie in Todesgefahr waren Fs 1473; darauf stehen, als Strafe (wie varda) für Jem (einum) sá er þetta rýfr, þá liggi hánum slíkt við sem moldrofs-manni á við at liggja at lögum da treffe ihn solches (eine solche Strafe), wie es (die Strafe) die moldrofsmenn gesetzlich treffen soll 2895; — hann særir aðra menn svá stórum sárum at mörgum lá við

- Can di

- bana d. h. dass es lag vielen nahe am Tode, dass viele beinahe starben 12428
- lík, n. Körper, Leib (s.: líkamr, m. und líkamligr, adj.) der todte Leib, Leichnam 19¹⁷ 97²⁵ 286⁸ þeir brutu upp kistuna ok stálu féinu en söktu (versenkten) líkinu í fen mikit Fs 115¹ þeir búa nú um líkit Fs 132⁵ þeir fara með líkit til graptrar Fs 153²⁴ til kirkju ebd 153²¹
- 1. lika, adv. ebenso, in gleicher Weise 18928 Fs 16820
- 2. líka (að), placere, behagen, gefallen .. þjóna fjándanum (diabolo), er þat líkar alt er leiðiligt er, dem alles Verabscheuungswerthe gefällt 238 33 líkar: videtur, donsi placet 115 16 7 22 98 20 til þess at henni líki at ek sjá fyrir öðru mínu fé þat er mér líkar damit sie mit der Verfügung, die ich mit meinem übrigen Besitze treffe, zufrieden sei Eb 95 24 líkar einum vel 259 22 84 14 l. e. illa (vyl: mis-líka) 18 13 GÞ 58 24
- líkamligr, adj. körperlich týndu þeir eigi líkamligum giptum bona corporalia SE 10²¹ orrostur líkamligar Kämpfe gegen das Fleisch, die Sünde Fms V, 230²; in: ú-líkamligr
- líkamr (od. líkami) d. i: lík-hamr, m. Körper, Leib (opp: Seele) ef þú vil heilsu taka andar ok líkama þj 336 15 ft. úsæmt er at líkamr fæðisk, enn hinn iðri maðr (der innere Mensch) sé úprúðr 2849 hefir þú næsta rænt líkam minn öllu afli sínu 235 17 þeir gæta lífs konungs ok hans líkams 253 17 dauðir líkamir skulu annat sinni upp rísa 236 25 vgl lík, n.
- líkan (od. líkun), n. (vgl.: líkandi, n. Ebenbild manns líkandi SE 4220)
 in: mannlíkan
- lik-ferd, f. Leichen-bestattung Eb 9620
- lik-færsla, $f = \text{likferd } Kr\bar{p} 7^{27}$
- 1. líki, m. par, aequalis Gleichen þínir líkar deines Gleichen Fs 49⁴ hann er fárra líki paucis comparandus ebd 56¹²
- líki, n. Gestalt, Anschn bæði hár ok líki 17²³ hann skipti litum ok líkjum á hverja lund er hann vildi 40³² (vgl SE: 16⁷ 182⁴ 184¹¹ 212¹⁰ 222⁷)
- líkindi, n. pl. Wahrscheinlichkeit ef at líkindum ferr wenn es nach Erwarten geht Fs 62⁸ ráða at líkindum auf Wahrscheinlichkeit hin errathen 257^{20,24} þótti frá líkindum lag ausser der Erwartung Eg 229⁹ (opp: líkindi þóttu á SE 110¹⁵)
- líking, f. Gleichheit; í líking (od. .. í þá líking, sem .. Eb 6 15 SE 285) 'ebenso, wie' gerðu þó í líking annarra manna mach es doch wie Andre 1827 hann var görr í líking eptir þór (von einem der Thorgestalt nachgebildeten Götzenbilde) 79 11
- líkligr, adj. wahrscheinlich mörgum mundi þat þykkja líkligt, at .. 1147 1177 sem líkligt var wie zu erwarten stand 13823 líkligr einer, von dem Etw zu erwarten steht G. kvað hann (Svart) sik eigi líkligan hafa til gert: .. er (Svartr) habe sich (bis jetzt) nicht als einen solchen bewährt, von dem (etw. Schlimmes) zu erwarten stünde Fs 6432 (vgl: ertu eigi til þess úlíkligr: du lässt dgl wohl von dir erwarten ebd 6421)

sverð all-líkligt til bits von dem sich ein scharfer Biss erwarten lässt Fs 6 17; geeignet, angemessen sjám þá hvat líkligast sé was am gerathensten 78 3; líkliga, adv. passend, angemessen jarl kvað líkliga slíkt mælt Fs 11 25

lik-madr, m. Leichentrager Eb 978

líkn, f. Heilung, Linderung veita einum líkn F_j 337 ¹⁷ bað hon líknar sér sjúkri ok harmfullri Fms V, 214 ⁹

líkneski, n. Gestalt, Figur hefir hann líkneski þórs í pungi sínum af tönn gert (ein aus Wallfisch zahn gefertigtes Bild des Thor, vgl Gr Myth 103) Fs 97¹³ í líkneski öðru (vom Buchstaben) 259¹

líkneskja, f. = líkneski; von einem Bilde des heil. Olaf 286²³ von Götzenbildern: dumbum líkneskjum dauðum ok daufum þjónostu ... veita 238³³ vgl líkneskin þau er guð eru kölluð Fms II, 265^{22, 18}

líkn-samr, adj. mild, clemens Baldr ásanna .. líknsamastr 1723

líkr (od. glíkr), adj. gleich 14420 Fs 12325 honum þótti þat líkt ok ekki so gut wie nichts Gp 5415; wie líkligr, geeignet, passend er þat ok líkast, at .. es ist auch am natürlichsten, dass .. Fs 414; at líku item, ebenso þykkir mér þat at glíku, sem .. Hdv 31716

lík-söngr, m. Grabgesang kaupaleg ok líksöngr ok blæja ok kista 265²¹

lím, n. Bindemittel, bes. Kalk þeir höfðu tigl fyrir grjót, en bik fyrir lím Alex 29²⁷ haugr hlaðinn lími ok grjóti Fms X, 186³

1. lima (að), gliedern (von limr, m.), in: limaðr, ppr. u. adj. von einem wohlgestalteten M. hann var limaðr vel með höndum ok fótum L.vd 20⁵ limaðr vel ok litt fættr Bp I, 127⁷ Oh 22 15

2. lima (md), zusammenfügen (von lim, n.) steinveggr.. limdr sem borgarveggr 2258

limar, f. pl. Baumzweige (-äste) upp í limar trésins 50 19 limarnar (des Busches) hrærdust Eg 134 extr. hjuggu upp tré mikit ok færdu limarnar fram af berginu ok báru grjót á rótina Gp 50 2 (lími, m. 'virga' Svbj. Egilss. Lex.)

limr, limar, pl. -ir, (acc. -u), m. Glied, Glied des menschl. Körpers halda lisi sinu eða limum 255 19 Eg 40 15 skal hann engu fyrir koma nema lisi eða limum er soll Leben oder Glieder einbüssen 288 17 hafa liss grið ok lima weder getödtet noch verstümmelt werden Eb 113 23. 27

lín, n. Linnen þykkir mér eigi dúkrinn betri en annat lín 19831

1. lina (að), besänftigen, beruhigen hann hét á þ., at hann skyldi lina augna-verk hans þj 336² nachlassen at lina muni erfiði ok víl 259¹⁹

2. lína, f. leinene Binde hann tók línu mjófa Gp 50 t3 hann lét línuna draga sik af berginu ebd 50 t7 (nachher: ferr hann þá ofan með strenginum ebd 50 t9)

lindi, m. Gürtel var hann (lindinn) lagðr um enn vanheila mann þj 337 18 gera linda af lérepti ebd 337 15; in: brók-lindi

lin-dúkr, m. Leinentuch 19827 ff.

lin-fé, n. Morgengabe (Weinh. 2472) gaf hann Brynhildi at linfé gullbauginn 25 10 gaf hann at linfé motrinn Fms II, 256 10 und Lxd 2009

1

- linna (nt), aufhören, ruhen, vgl lina (að); hann linnir eigi fyrr, en hann kemr .. Fms III, 94 14
- linr, adj. weich, nachgiebig hann var linr ok blíðr við sína menn Hr/nk 4 15 linr ok litillátr Hgv 72 13 81 13; hljóð hart eða lint SE II, 4 17 samstöfur harðar eða linar SE 594 16
- lin-tjald, n. Leimoandzelt Fs 18029
- list, pl. -ir, f. Kunstfertigkeit kunna nökkurskonar list eða kunnaudi 5^{30} (Bifröst brú) ger með list ok kunáttu meiri en aðrar smíðir $SE~60^{18}$ fríð kona sýnum ok vel at kvennligum listum búin Fs 134⁴ Kunst (von der Astrologie) 242³² Geschicklichkeit vinna (einvígi) með list ok drengskap 232²⁵
- listugr, adj. kunst-, erfindungsreich, klug SE 16 17 spakr ok listugr Fms XI, 97 10
- -lit, n. in: á-lit, yfir-lit
- 1. lita (að), eine Farbe haben, gefärbt sein sagði hann mjólk föður síns ekki svá lita Fs 147²⁸ vgl: litaðr (ppr.), adj. = litr farbig, in: ljóslitaðr
- 2. líta 240 11 d. i: hlíta (tt)
- 3. líta (leit), schauen, sehen saman er bræðra-eign bezt at líta ok at sjá Gísl 17¹⁰ hann leit við honum (auf ihn) ok mælti 123³ 145²¹ honum var litit upp til hlíðarinnar sein Blick traf aufwärts die Berghalde 120¹⁷; líta á eitt in Betracht ziehen Etw 179³¹ Nj 75²⁸; lízt (od. líz) mér videtur mihi lízt hánum svá sem .. 7¹³ 114⁸ görva nýmæli þau öll í lögum er þeim lítisk þau betri en hin fornu lög quae (quatenus ea) viderentur meliora .. 109¹³; lízt mér á eitt od. at einu placet mihi aliquid hversu lízt þér á stúlkur þessar wie gefallen dir diese Mādchen? 138²⁷ 139⁷ þóat mér lítizt eigi at því quamvis mihi hoc displiceat 261⁴
- litast (að), sich umsehen, oculos circumferre hann litast um á bekkina ok mælti: eigi sé ek ... 8²² var fagrt um at litast es bot sich den Augen ein freundlicher Anblick Fs 26⁵
- lit-föróttr, adj. 'varii vel inconstantis coloris' Bj. Hld. litföróttr hestr með ljósum hrossum GÞ 5810
- lítilátr Fs 724 u. ö. s: lítil-látr, adj.
- lítil, lítil, líti (od. lítit), klein, gering; litlu verðr Vöggr feginn V. ist mit Wenigem zufrieden 2829 honum var lítit um þat ihm lag wenig daran, es war ihm sehr unangenehm Fs 8732 til lítils mundi koma es würde wenig helfen 17921 lítils er um þat vert das hat wenig zu sagen, damit hat es wenig auf sich 28216; lítt (od. lítit) wenig d. h. keineswegs (per litot.) 1296 þetta mæltist lítt fyrir diess fand eine nichts weniger als gute Beurtheilung Eb 5527 vgl: nú hefir lítt til tekizt 1478
- lítil-læti, n. Herablassung, Freundlichkeit 28 13 ff. Demuth, Ehrerbietung gegen Jem sýna lítillæti við einn Fs 53 14
- lítil-látr, adj. herablassend, freundlich, gütig 171¹⁴ hann gékk mjök at vinna mönnum beinleika (Gastfreundschaft).. þvíat hann var hverjum manni lítilátari Fs 52²⁴ (vgl hann gékk mjök um beina ok var litilátr í sinni þjónostu ebd 72⁴)

lítil-mannligr, adj. nach Art geringer, gewöhnlicher Menschen, nicht ehrenhaft, nicht anständig hótti hat lítilmannligt Eb 7^{17,28}; lítilmannliga, adv. fylgja málinu svá l. Eb 56¹¹ kleinmüthig verðr einum l. Fs 111¹¹

litil-menni, n. geringfügige Person Fs 5732 Nj 24825

litil-menska, f. niedrige, bes. feige Gesinnung Eb 606

lítil-mótligr, adj. unbedeutend þú ert maðr eigi lítilmótligr ok hygg ek at mér sé traust at þér mikit Fs 63 17

lítil-ræði, n. Sache von geringer Bedeutung 824

lit-klædi, n. pl. bunte Kleider 1159 Fs 51 16

- 1. litr, litar, pl. -ir, m. Farbe 20^{16} 209^{33} GP 63^{16} stóðhross rauð at lit 142^{32} skjöldr dökkblár at lit 215^{22} SE 106^{11} skipta litum ok líkjum 40^{32}
- 2. litr, adj. farbig, von Farbe merki litt sem gull en í miðju hvítt 209²⁷ hárit mikit ok fór vel ok vel litt 112⁷ Eg 58⁴
- líttat (d. i: lítt þat Gisl 71 10), adv. ein wenig hann lýkr upp hurðinni líttat Fbr 11 13 æp þú eptir honum líttat Fms III, 2018 Gisl 55 26-71 10
- lit-verpr, adj. die Farbe wechselnd hann gerdist litverpr, fölnadi ok hræddist 12 10
- ljá od. lé (léða), leihen, verleihen Etw (eins od. eitt) kvaðst hann hafa léð honum (skóginn), en eigi gefit Eb 59 16 hon léði honum megingjarða ok járngreipa (var: megingjarðar ok jarngreipr, acc.) 16 13 hann lér þeim hestana Gísl 19 14 Fs 30 11 m. gen. 271 2 þat má verða (at) þér ljái þess hugar at hverfa aptr.. dass es dir verleihe solchen Sinn.. 176 32
- ljár (od. lé), m. Sichel hvar er ljár sá, er ek skal slá með? Fms III, 20620 Eb 5225 þeir hjuggust með ljám Gisl 1920 s: Svbj. Egilss. zu SE 2201
- ljóð (auch hljóð), n. stropha, plur: strophae, carmina, Lieder (= Lied) þá kvað þurs annat ljóð (hljóð Cd) Hálfs s. 7¹⁶ Óðinn kunni þau ljóð, er upp laukz .. 41³⁴ kveða ljóð þau er kallat er Grottasöngr SE 376¹⁴ s: sögu-ljóð; ljóð Lied vgl Strengleikar eða ljóðabók (Catal. 148)
- ljóða-háttr (od. ljóðs-h.), m. metrum strophicum, Name des in sechszeiliger Strophe angewandten fornyrðalag (vgl kviðu-háttr, m.) SE 714 und SE edid. Svbj. Egilss. s. 239
- ljóða-smiðr, m. carminum faber, poeta Óðinn ok hofgoðar hans heita ljóðasmiðir 413
- ljóð-biskup (od. lýð-bisk.) d. i: hljóð-bisk., m. episcopus suffraganeus, der einem Erzbischof untergeordnete, gehorsame Bischof erkibiskupar, jarlar ok ljóðbiskupar 254²⁸ Fms IX, 278¹²
- ljós, n. Licht gera ljós, kveykja ljós Licht anzünden (zur Beleuchtung) Fs 38^{1,19} bera ljós fyr einum Jem leuchten Eb 32¹⁷ Lichtglanz 81¹³ sér hann ljós mikit yfir sik koma 200^{28 ff.} 201⁹ dagsbrún alls ljóss ok fagnaðar 238²⁰ hjálpi mér guð í þvísa ljósi ok öðru im Diesseits n. Jenseits Þsk 78²⁵-79¹⁹; í ljósi offenbar, vor aller Augen 270¹⁹

ljós-jarpr, adj. hellbraun ljósjarpr á hár 13926

ljós-litaðr, adj. lichtfarben, von der Hautfarbe hann var vænn at yfirlitum ok ljóslitaðr 1125 réttleitr ok lj. Eb 1714

-111 Ma

- ljóss, adj. licht, hell um morguninn eptir er ljóst var (vorher: um kveldit er myrkt var) 73²⁰ (16) nú gerir ljóst um alla borgina nun (macht es) wird es hell .. 228¹⁷; hit ljósasta auf das deutlichste Eg 158²
- ljósta (laust), schlagen hann lýstr í höfuð hánum 4½ at hann lysti af honum höfuðit 12½; schlagen Jem (einn) guð lýstr antikrist með eldingu 285²9 lj. einn með stönginni Eb 37¹0 hann laust smalamanninn í úvit 142³; lj. einn eitt Jem Etw schlagen .. kinnhestinn þann er þú laust mik die Schelle, die du mir schlugst 124²² (vgl þá laust hon hann annat högg í svima þj 335²⁴ þá laust hann selinn í svima it fyrsta högg ebd 342²²); m. dat: hann snérist skjótt at honum ok lýstr við atgeirinum .. und schlägt den Speer nach ihm 116¹9 lj. upp herópi ein Feldgeschrei 'aufschlagen', ertönen lassen 93²9; bes. impers: laust myrkri yfir alt es schlug (verbreitete) Finsterniss (tenebras) überall 178²⁴ laust vindi í móti þeim es schlug den Wind (ventum) gegen sie d. h. der Wind stürmte gegen sie Gþ 50²⁶ laust í móti þeim svo miklu fárviðri ebd 47²¹ laust bardaga með þeim sie geriethen in Kampf Nj 127³
- ljótr, adj. hässlich von Aussehen Fms IV, 174 13 II. Eb 17 32 fátt mun ljótt á Baldri am Baldr wird weniges d. i: kaum etwas hässliches sein SE 214 3 s: nef-lj., munn-lj.; schrecklich sé (ecce) þar ljótan harm: 'proh turpis dolor!' 14 32
- ljúfr, adj. carus, lieb, werth Grimhildr grætr hvern dag sinn ljúfa búanda Sigurð svein 206 10 218 heyr, minn ljúfi Irungr, allra drengja beztr! 230 vgl kærr, adj.
- ljúg- (s: ljúga) in:
- ljúg-vitni, n. falsches Zeugniss Isk 47° = ljúg-kviðr Nj 15012
- ljúga, laug (od. ló), lügen 'vel lýgr sá er með vitnum lýgr' (von dem, der für falsche Zeugen seiner Aussage sorgt) 17327 eigi er þat logit af yðr was man von euch sagt, ist nicht erlogen, ist wirklich wahr Eb 8726 hann laugsk öllum guðdóms-krapti á: er log sich alle göttt. Kraft an 2864 ef maðr lýgz sári á Vsl 1489; leugnen, von sich abweisen, daher: ljúgast fehlschlagen ei mun yðr eptirförin ljúgast d. h: ihr werdet gewiss verfolgt werden Hdv 34714
- lod, n. hirsuties, von Pflanzen bar var fagrt landsleg ok gras-lodit multum graminis' Lxd 156 17
- loð-brók, f. Zottelhose, Bein. des dän. König Ragnar 99 18 (Ragnarr lætr gera sér föt með undarligum hætti, þat eru loð-brækr ok loð-kápa ... Fas I, 238 extr.)
- loðin-höfði, m. Zottelkopf, im Beinamen: Ásbjörn loðinhöfði 29525 (sa auch Grímr loðin-kinni u. a.
- lodinn, adj. zottig, mit Wolle bekleidet ær úrotnar, lodnar Grág II, 1932 á (ovem) lodna ok lambada Þj 3342
- loð-kápa, f. Mantel, mit Schafpelz gefüttert Eg 1854; loð-ólpa, f. dass. ebd 1852
- 1œkr, lækjar, pl. -ir, m. Bach 1336 164 10 Fs 101 16 Gp 66 22 in: Mogils-lækr Fs, Hróars-lækr ebd. u. a.
- löðr, n. spuma, s: Svbj. Egilss.; von Seifenschaum Hdv 33320

lög, n. pl. (s: lag, n.) Gesetz (lex und leges) þá hafði maðr austrænn fyrst lög út hingat or Norvegi sá es Úlfljótr hét: ein Norweger, Namens U., brachte zuerst hierher nach Island aus Norwegen Gesetze 10021 at ver höfum allir ein lög ok einn sið einerlei Gesetz und einerlei Sitte 10529 (ein lög ebenso 10517.32) þat hafði (nicht höfðu) verit lög hér á landi Grett 174 14; þat er mælt í lögum várum 263 1 105 33; var hat i lög sett .. zum Gesetz gemacht, gesetzlich bestimmt 1605 leggja lög (vgl: þær lög lögðu von den Nornen, in Völuspá) gesetzl. Bestimmung treffen über Etw (å eitt) Bp I, 13529 hann lagdi lög å pat, at .. Krs 2815; at lögum nach dem Gesetze, ex jure 10226 2648 sem ek veit réttast ok sannast ok helzt at lögum et quam maxime legitimum psk 812.12-85 16 Nj 232 30 u. ö. (Gr RA 22-23) til laga dass. 2653 til fullra laga 264 18.20 með lögum dass. Nj 1065; við lög (s: varda) Vsl 1912; - gesetzliche Gemeinschaft vera i lögum med öðrum mönnum Vsl 1929 sögðusk hvárir or lögum sie trennten ihren bisherigen gesetzl. Verband 1055 hann måtti eigi vera í norrænum lögum auf dem Gebiete norwegischen Gesetzes od: so weit norw. Gesetz gilt Eg 1003 leida einn i lög Jem in gesetzl. Gemeinschaft einführen, aufnehmen Vsl 1914 leiða einn í lög eða í brekku Vsl 1922 von andern Gemeinschaften, z. B. der Vikinger taka einn i lög Fs 12018 hann gékk í lög Jómsvíkinga Eb 527; s: ú-lög, for-lög und ör-lög lög- in Gräg und anderwärts mit vielen Wörtern verbunden, um die 'yesetzliche, vor dem Gesetz anerkannte' Beschaffenheit der betreff. Person oder Sache zu bezeichnen; s: d. folg. Compp.

lög-beiðing, f. Lrp 21329 s: beiða (dd)

lög-berg, n. Gesetzesfelsen (Isl.) d. h. jene Anhöhe, auf der sich die lögretta befand und von welcher aus der Gesetzsprecher die Gesetze beim alþing verkündete; sie lag auf einem schmalen, durch tiefe Klüfte abgetrennten und nur von einer Seite zugänglichen Holme innerhalb der Althingebne (s: þing-völlr, m.) 10130 10421 11310 15827 s: Isk 4515 ff. (Gräg § 24)

lög-bergi, n. dass. til lögbergis 105 15

lög-dómr, m. 'judicium legale' 264 10

lög-eiðr, m. in: vinna eið at krossi (od. at baugi), lögeið auf das Kreuz (christl.), auf den Ring (heidn.) einen Eid ablegen u. zwar einen gesetzlichen Eid Vsl 1927 Fms III, 1068

lög-cyrir, m. in: lögaurar, pl. gesetzliche Bezahlungsgegenstände, -mittel fé gjalda í vöru eða búfé eða lögaurum öllum Krþ 21 ⁶ Grág I, 204⁸ lögaurar eru kýr ok ær ebd II, 141³

lög-fardagr, m. der gesetzlich bestimmte Tag des Wohnungswechsels Krp 102

Wohnung im Hause eine gesetzlich-bestimmte ist Krp 3 10

lög-fóstr, n. Erziehung eines Knaben von seinem 8. Jahre (od. noch früher) an bis zum 16. J. s: Vsl 161²; lög-fóstri, m. educator legitimus Vsl 160²!

lög-fullr, adj. gesetzmässig 282 19 Fs 159 14

- lög-fundr, m_* = þing, Gerichtsversammlung á þingum eðr öðrum lög-fundum Lxd 62 19 á lögfundum áttu þeir eina búð (candem tabernam) Fs 60 10 s: lög-mót, n_*
- lög-grið, n. pl. gesetzl. statthafter Aufenthalt (am Althing) handsala löggrið einum þsk 4019-13025
- lög-heilagr, adj. durch Gesetz heilig syngva messu dag hvern löghelgan (Feiertag) 262¹¹
- lög-heimili, n. 'domicilium legitimum' 269 18
- lög-hlið, n. vom Gesetz vorgeschriebne Gitterthüre Krp 265
- lög-hreppr, m. 'ein Bezirk von mindestens 20 Hösen, deren Besitzer das hingfararkaup entrichten konnten' (Thorkelin) Krh 19¹¹ s: Grág II, 171^{4 st.} vgl hreppr
- lög-kaup, n. gesetzl. Preis gjalda einum meira en lögkaup Krp 219 lög-leið, f. (s. 2. leið) Krp 2016
- lög-leysa, f. Unterlassung, Verachtung des Gesetzes úfriðr ok lögleysur Hgv 71 16
- lög-ligr, adj. gesetzmässig lögligar setningar Spec 77²⁴ in: ú-lögligr lög-maðr, m. ein der Gesetze kundiger Mann Njáll var lögmaðr svá mikill at engi fanst hans jafningi 112¹⁴ lögmenn, höfundar laga 260²⁹ berühmte alt-isl. Juristen s: Maurer, Graag 40³; Gesetzsprecher, in Norwegen Haukr Erlendsson lögmaðr i Osló 293²⁴ 294²⁴ Simon lögmaðr 288¹², auf Island seit 1272. Die erstere Bedeutung (legum peritus) vorzugsweise, wo von Island die Rede ist, in der Grágás (Graag I, 209²⁰: lögsögumaðr skal eiga stefnu við fimm lögmenn: V legum peritos) und den sögur; vgl Maurer, Graag 29⁶ u. 59² und Munch III, 189¹ vgl: laga-maðr u. lögsögumaðr
- lög-mætr, adj. gesetzlich, durch Gesetz ge- od. ver-boten z. B. frumhlaup lögmæt ein Angriff, wie er vom Gesetz verstanden, bez. von ihm verboten wird Vsl 1444 ff. Nj 2332 ff.
- lög-mál, $n. = \log_1 n.$ pl. þat var fornt lögmál Krp 37 11 ; at lögmáli in gesetzl. Weise 261^{22} contractlich psk 124^{12} at lögmáli váru d. i. at lögum várum 272^5
- lög-mark, n. gesetzmässiges Kennzeichen, das man z. B. einem Baumstamm einschneidet Krp 2528
- lög-mót, n. = lögfundr, m.; á leiðum ok lögmótum Fs 4326
- lögr, lagar, m. Nass; vom Methe leginum var niðr helt 45³ vom Meer á landi eða á legi 283¹⁸ ríða lopt ok lög 12²³ SE 118¹; vom Mälarsee in Schweden 40⁴
- lög-ráðandi, ppraes. gesetzlicher Vormund 26120; sui juris hann lét móður sína lögráðandi er erklärte sie für selbständig Lxd 6219
- lög-rengð, f. gesetzmässige Verwerfung, reprobatio (= lög-ruðning) 2647 þsk 3916-4822
- lög-rétta, f. gesetzgebende (die Gesetze, das Recht richtende) alljährl.
 am Althing (auch vårþing) zusammentretende Versammlung (s: Maurer.
 Beitr. 150 und Graag 32^{x ff.}) s: Lrþ § 117 í lögréttu var þat í lög
 sett 160⁵ at lögbergi eða í lögréttu 262¹⁴; lögréttu-maðr, m.

- Call

Mitglied der lögrétta 'scabinus' (isl:) 263 10 Lsp 208 10 (norw:) 284 13; lögréttu-skipun, f. Einrichtung der lögrétta 1037

lög-saga, f. Gesetzesvortrag, Amt des lögsögu-madr (Maurer, Beitr. 137. 140) 101 13 ff. 158 26 u. ö.

lög-segjandi, m. ein vor dem Gesetz anerkannter Berichterstatter (verbunden mit: lög-sjändi) Vsl 153 19. 20

lög-sekr, adj. gesetzlich verurtheilt Vsl 1662

lög-sjåndi, m. gerichtlicher Augenzeuge (s. lög-segjandi) Eb 22 18 Vsl 153 19.20

lög-skil, n. pl. die zur Führung einer Rechtssache nothwendigen Geschäfte, Formeln udgl gera lögskil fyrir sik Lrp 215 20 lögskil (= lögmæt skil) af hendi leysa Isl I, 335 10.17 mæla lögskilum 158 29 fyrr en lögskil fara fram 173 6.8 174 3 282 15

lögsögu-maðr, m. Gesetzsprecher d. h. der für je 3 Jahre gewählte Präsident des Althing auf Island, der neue Gesetze vorschlug, andrerseits und insonderheit das Amt hatte, die vorhandnen Gesetze jedes Jahr beim Althing vorzulesen und zu erklären (die Processgesetze jedes Jahr, von den übrigen jedes Jahr ein Drittel), der gesetzl. Rechtsconsulent (s: Maurer, Beitr. 152 und Graag 35 h. Munch I, 1, 568) 36 1 100 34 141 20 Lsp § 116 vgl: lög-maðr. NB. s: Jón Sigurðsson's Verzeichniss der isländ. lögsögumenn 927—1271 (und isl. lögmenn 1272—1800) in: Safn II, 1—250

lög-sókn, f. jus agendi Vsl 1553

lög-speki, f. Gesetzeskenntniss hann nam lögspeki at Þorsteini 14018

lög-spurning, f. in Vsl u. psk s: spurning, f. und spyrja

lög-tekinn, ppr. gesetzlich angenommen þá er kristni var lögtekin á Íslandi Fs 77²³ An 36 ¹⁹

lög-tiund, f. decima legitima Krp 1417 Tgj 205411.

lög-þáttr, m. einzelner Abschnitt, Abtheilung aus den Gesetzen segja upp lögþátta alla Lsp 20911ff.

lög-þing, n. (= lögfundr, m. u. lögmót, n.) hann reið til allra mannfunda ok lögþinga 121³¹ gerð upp lúka .. á nökkuru lögþingi Fs 49⁷; auch lög-þingi, n. leggja mál til lögþingis 294¹¹

lög-villa, f. Betrügung des Gesetzes s: psk 426ff., lögvillur ok rangindi Nj 23727

lög-vinna, stv. gesetzl. erwerben nú hafa þeir lögvunnit eignina 288 ¹² lög-vörn, f. gesetzlicher Einspruch 119 ⁹ finnast þar eigi lögvarnir í móti Viga Gl 347 ²¹

löstr, lastar, pl. lestir, m. Fehler 270 15 segja kost ok löst á konunni virtutem et vitium mulieris dicere Nj 23 17 (s: kostr, m.); bæta löstinn kirkjunni der Kirche den gegen sie begangnen Fehler (z. B. Nicht-Besuch) büssen Krp 8 24 (s: leynanda-löstr); Verletzung in: laga-lestir, pl. d. i: Uebertretungen des Gesetzes Vsl 150 4. 13; — Tadel (opp: lof) hann ræddi hvártki um löst né lof Lxd 202 19 hvárki á maðr at yrkja um mann löst né lof Grág II, 183 4

löstun, f. Lästerung in: god-löstun Krs 1024

lof, n. Erlaubniss, Zustimmung (vgl SE 1166) í lofi mínu med venid

- Fs 22 10 lof (opp: bann) Eg 125 31 þá fékk hann lof til þess 106 20 263 10 fyrir alþingis lof ohne Erlaubniss des Alth. Vsl 174 6 (167 15?); das, was gesetzl. gestattet ist ráða lögum ok lofum Lrþ 211 9 köra lög eða lof ebd 212 8; Lob þat væri þá háð en eigi lof 35 31 von einem Gedichte hann mundi heyra vilja lofit Fs 103 19 (vgl lofkvæði, n. carmen encomiasticum SE 422 1 682 15 Fbr 37 22 38 15)
- lofa (ad), gestatten (opp: banna) Fs 1476 ef guð lofar 'so Gott will' 2616 lofa útgöngu konum ok börnum (vorher leyfa) 1306 (13) hann lofaði honum at drekka .. SE 2226 (opp: neita); þat skal alt metaz svá sem lofat sé, er engi maðr neitir was Niemand verbietet, soll so gut wie gestattet gelten Lrþ 21230; loben, preisen 1719 1556 lofa guð VII sinnum á daginn 2434 þá mun sjálft lofa sik ef vel er, enda mun sjálft lasta sik ef illa er 1252 lítt var hon lofuð at skaplyndi Fs 3018
- lófa-tak, n. Handschlag höfum nú lófatak at trygðamálum 28323
- lófi, m. flache Hand, Hand skinit fylgði ór lófum Eb 101 $^{\rm t2}$ hann stakk í lófa sér Eg $85^{\rm 20}$
- log, n. Licht, das zur Erhellung angezündete Licht björt log 201 11 log váru kveykt í skálanum 197 16 Fs 6 33 sloknuðu þá login Gp 50 20; Flamme menn géngu yfir sem log yfir akra 32 32 vgl Fbr 24 5; s: 1. logi
- 1. loga (að), brennen Muspell.. er logandi ok brennandi SE 40¹² tók salrinn at loga ok brunnu þar inni VI konungar 65²³ brandr logandi 233¹¹ var eldr borinn at stufunni ok logaði skjótt Eg 40²⁷ logaði allr skálinn 130² 132^{31,34}
- 2. lóga (að), preisgeben, abhanden kommen lassen Etw (einu) Krþ 15²⁵-16^{2.3} Grág II, 158¹⁷ lóga (þú) eigi gripunum, þvíat þeir skulu með þér .. fara Fs 104²¹ Lxd 128⁶
- log-brandr, m. = brandr (brandr logandi 23311) Gp 6021
- 1. logi, m. Flamme brá yfir blám loga es waberte darüber eine blaue Flamme Gp 47⁵ Surtar-logi SE 80⁹ vafr-logi Waberlohe usw
- 2. -logi, m. (von ljúga) in: þing-logi
- logn, n. Windstille logn veðrs ok heiðviðri Fms V, 338 16 Nj 1249 logu (d. i: hlógu ridebant) 293 15
- lok, n. Schluss, Ende at lokum er nú komit æfi minnar es ist zum Ende meines Lebens gekommen 186⁸ til loks zuletzt þótti mér aldri soðit verða til loks es dünkte mir nimmer zu Ende, fertig geglüht 177¹⁴ fella lok á eitt Etw beenden þsp 74⁸; Deckel lok yfir kerinu Eb 69¹⁵; loka in: lok-hvíla, lok-rekkja
- loka, f. Verschluss, Riegel skjóta loku fyrir den Riegel vorschieben Eg 195 ¹⁷-196 ^{8 ff.} láta lokur frá hurðum Gisl 28 ⁶
- lok-hvíla, f. Schlafkammer (durch Wände abgeschlossne Ruhestätte) Fs 1023 vgl Fms II, 8424 ff. skot voru um húsit ok lokhvílur ok or einni lokhvílu mátti hlaupa í skotit Fs 7231 (s: Weinh. 233. 226) s: lok-rekkja, f.
- loki? im Beinamen: porbjörn loki Gp 4111
- lokkr, m. Haarlocke hvítr var hann á hár ok féll þat á herðar með fögrum lokkum Fs 5²⁷ Fms X, 207²⁵ (s: 2. liða)

- lok-rekkja, f. = lokhvíla; gékk hann til lokrekkju þeirrar er hann var vanr at sofa í; hann lagðist niðr ok skaut fyrir loku Eg 195¹⁵ hann hvíldi í lokrekkju innar af seti 160³¹ Eb 98¹
- lopt, n. Luft, aër rida lopt ok lög 12²³ SE 342⁵-118¹ u. ö. taka spjótit á lopti den geworfnen Spiess in der Luft, im Fluge auffangen 116²⁴ 132⁹ Fs 108¹¹ upp í lopt himmelwärts 91¹⁷ 242¹¹ er hann kemr á lopt wenn er (Thors Hammer) durch die Luft saust 1¹⁵; übertr: á lopt in die Oeffentlichkeit nafn illvirkjans vissi eigi alþýda manna af þvíat þat var lítt á lopt borit.. weil er wenig genannt worden war Fs 9⁵; Obergemach im Hause, von aussen durch eine Treppe (loptrid, n. Hdv 367¹¹) zugänglich (Weinh. 225) lopt þat er þar er yfir útidyrum Eb 42⁶-45² hefi ek sét lopt í skálanum á þvertrjám 129³² als Schlafraum hann svaf í lopti einu í skálanum 122²⁷ Fs 85⁸ þeir géngu til svefns ok upp í loptit Fs 85¹⁶; lopt-dyrr, f. pl. die zum Lopt führende Thüre 45⁹; lopts-gólf, n. der Fussboden des Lopt Eb 42⁹
- losna (ad), lose, locker werden 15⁸ þá losnaði moldin Fs 129²³ losnar íssinn Fs 145¹⁴ viðir losna or jörðu upp 'arbores e terra evelluntur' SE 188²; þat vilda ek at vit hefndim áðr feðra okkarra en vit losnaðim brott með öllu bevor wir uns durch unsre Abreise völlig losmachten (von der Heimath) Fs 85³ áðr þeir losni or heraði Lxd 276¹⁴ vgl Eb 102²¹
- losti, m. Lust, cupido likamligr losti Bar! 19511
- lostigr, adj. freiwillig. (opp: naudigr) ok ríki hans (dei) máttar verða allir hlutir, naudgir ok lostigir, undir búa ... 238²⁵ ek geri þat lostigr at beygja hálsinn fyrir yðr kgr! Fms IV, 253⁹
- lostning, f. in: upp-lostning
- lotning, f. Verehrung (von lúta), 'prona adoratio' Bj. Hld. veita einum þjónostu ok lotning 385
- lúðr, lúðrs, pl. lúðrar, m. tuba, Kriegshorn .. at ganga í fylking, er lúðrar kvæði við ok herblástr kæmi upp sobald die Hörner ertönten und .. 92¹¹ Fs 17⁸ An 225¹⁹ (konungs-lúðr) Eg 40² vgl: Heimdallr hefir lúðr þann er Gjallarhorn heitir ok heyrir blástr hans í alla heima SE 100¹⁴
- lúfa, f. 'hirsuties, coma incomta' Beiname des norw. König Harald hárf. H. er ýmist var kallaðr Dofrafóstri eðr lúfa Fs 167 Eg 3 11 ff. Haraldr er fyrst var kallaðr D., en þá Har. lúfa, en síðast Har. enn hárfagri Fs 119 16 vgl: Haralds hár var sítt ok flókit, fyrir þá sök var hann lúfa kallaðr Fagrsk 9 32 s: Munch I, 1, 465 ff.
- 1. lúka (lauk), schliessen, enden Etw (einu); hann lauk máli sínu (seine Rede) 105³¹ lúkum vér svá. Vpf-sögu Vpnf 31¹³ ok lýkr þar nú sögunni und damit hat nun die Erzählung ihr Ende 166³⁴ (hér lýksk sjá bók 110¹⁸) ok er lokit var drápunni 151²⁷ lúka heyverkum die Heuarbeit vollenden 122¹ svá lauk at lyktum das war das schliessliche Ende 164¹⁷ áðr lýkr ehe es zu Ende geht 125²⁵ Gp 48¹⁷ lýkr svá hans æfi 54²⁸ lokit skal nú okkarri vináttu mit unsrer Freundschaft soll es nun zu Ende sein 152⁸ 22³¹ skal nú yfir lúka með oss zwischen uns

(mit unsern Streitigkeiten) soll es nun ein Ende huben 130 15; — lúka málum eine Sache, Gerichtssache zur Entscheidung bringen Fs 77 29 (vgl: er um þetta allfjölrætt á þingi, hversu mál þessi mundi lúkast 11821) I. dómi ein gerichtl. Urtheil abschliessen þsk 74 23 ff. l. erendum eins Jem's Geschäfte besorgen Eb 75 15; — entrichten, bezahlen lúka í gulli eða brendu silfri Krs 31 22 hann lauk skuld þeirri allri sér af hendi 273 32 hann skal lúka Hallvarði fjóra mánaðar-mati 295 10 luku þeir jarli fé Grett 59 24 auch m. acc. hina fyrstu skuld lýk ek með þessu Grimhildi systur 223 26; — lúka upp auf-, erschliessen, öffnen Etw (einu od. eitt) hon lauk upp kistu sinni 126 14 Fbr 45 26 ff. (m. acc: mun ek ekki lúka upp mína kistu ebd 46 2) lúka upp búri Eb 32 16 fjallit laukst upp der Berg erschloss, öffnete sich Eb 12 30 (vgl þeir sá firðinum upp lúka sie sahen, wie die Bucht sich aufthat Eg 56 3); l. u. gjörð sententiam pronuntiare? Fs 49 7. 9 Eb 89 3; l. við einn verfahren, sich betragen gegen Jem ef hann lýkr illa við þá Eb 40 8

2. lúka, f. 'vola, manus', die hohle Hand Bj. Hld.; in: lúku-lindi, m. Handbinde? Þj 33716

lund, f. Gemüthsart var nú skipan komin um lund hans Hrfnk 24 16 hann fann þat í lund sinni in seinem Innern Fms V, 240 23 (s.: lundaðr, adj. u. lyndi, n.); — Art, Weise á þessa lund hoc modo, ita 206 27 (þessa lund, dass. 260 29) á þá lund SE 216 6 á hverja lund quomodo 260 16 á hv. lund er quomodocunque 40 32 á marga lund vielfach SE 12 16

-lunda, f. in: ný-lunda

·lundaðr, adj. in: rík-lund., skap-lund.

lundir, f. pl. 'pancreas' Bj. Hld.; in: hrygg-lundir

lundr, m. Hain (s.: Svbj. Egilss.); þeir bera vígfleka (Schutzdach) at lundi þeim er stóð sunnan á garðinum Sturt I, 2, 5411

lurkr, lurks, pl. -ar, m. Knüttel, Prügel hon þreif lurk í hönd sér 1273 með stóra lurka Fs 775

lúta (laut), sich neigen, niederbeugen hon laut niðr eptir (nach dem zu Boden gefallnen Löffel) Eb 15²⁵; in Verehrung vor Etw (einu) (vgl: lotning, f.) þeir lutu því skrimsli 80¹⁷ hann kvað fyrr mundu hann tröll taka en hann lyti honum svá eher solle ihn der T... holen, als dass er sich vor ihm (dem Bergr) so beuge, demüthige Fs 53¹⁵ (vgl vorher ganga undir jarðarmen ebd 53¹²) hann lýtr fram yfir borðit er neigt sich vorwärts über den Tisch 223¹² lúta í hornit (um daraus zu trinken) 7¹¹ und lúta or horninu (um `aufzuhören) 7¹²; niedersinken hann laut niðr 30¹⁶ Húnar skulu láta marga menn áðr Niflungar lúti allir im Kampfe niederstürzen, umkommen 228⁵ vgl lúta í gras dass. Fbr 90²⁶

1. lutr (u. luti), m. (z. B. SE 12^{2.6} u. ö.) d. i: hlutr (u. hluti)

2. lútr, adj. niedergebeugt, gedemüthigt hann fór þá lútari (en) bikkjan Fs 54³ skulu þér þá lútir fara, Hofverjar! da sollt ihr euch demüthigen, ihr Leute aus Hof Fs 53²⁸

lýði-samr, adj. d. i. hlýði-samr

- lýdr, lýds, pl. -ir, m. Volk, Leute gakk þú út ok allr lýdr með þér, sá er lofat er 130²⁰ allr lýdr horfði á Fs 178²⁴ hann heyrði ákafa lýðsins (vom Kriegsvolke, vom Heer) 84²³ Volk s.: undir-maðr, m.
- lýdska, f. 'mores populi' Bj. Hld. Betragen, Aufführung at þeim sið ok lýðsku sem þar sómdi konungum at hafa Gísl frmp 93°8 í allri lýzku ok í öllu sínu athæfi Fms XI, 78°6 ein var hon sér í lýðsku sie zeigte ein eigenthümliches Benchmen Fs 30°19 hann hefir sömu lýðsku sína ok áðr Oh 5°19
- lygð, pl. -ir, f. Lüge Eb 60¹ Fms IX, 447²5 hinn mesti hégómi ok lygð Fms X, 342² með lygðum ok meinsærum Fms XI, 445³
- lýgi, lýgar, pl. -ar, f. Lüge 18428 Nj 791 Fms IX, 44919
- lýgiliga, adv. in lügnerischer Weise flytja eitt 1. 23625
- lýgi-madr, m. Lügner 23930
- lyginn, adj. lügenhaft fyrir illgjarnan ok lyginn anda Fms X, 3427
- lygn, adj. still, ruhig (s: logn, n.) veðr lygnt Eg 15822 veðr gott ok lygnt Lxd 28622
- lýja (lúða), stossen, zerstossen, contundere; von Schmiedearbeit lýja járn Eg 61 ^{12,21} von Krankheit lýr hann sótt(in) ok deyr hann Fs 175 ¹ vgl hann tók at eldast mjök ok lýjast Eg 71 ³
- lykill, lykils, pt. luklar, m. Schlüssel þessir luklar ganga at Sigisfröðkjallara 2346.4 Fbr 466ff. (konungs-lykill 'Hauptschlüssel' ek hefi at varðveita konungs-lykil þann er at öllum kistum gengr ok lásum Fbr 464); auch metaphor. in: hátta-lykill clavis metrica
- lykja (lukta), schliessen lykja haug Gisl 31¹¹ hurd hallarinnar var lukt 225²⁶ dalr hömrum luktr ein Thal von Felsen eingeschlossen 191⁸ fótskemlar holir ok luktir neðan .. und von unten geschlossen 79¹⁴; síðan var alt lukt (die Steuer) war vollständig bezahlt (vgl lúka) Fs 135¹⁰
- lykkja, f. Schleife þeir köstuðu lykkju snærisins upp í límar trésins 50 19 von dem Riemen am Schwertgriff hann hafði lykkju um meðalkafla 147 32; gjöra (od. láta) lykkju á leiðinni Halt machen auf der Reise 196 15 hér mun ek lykkju láta á leið minni er ek hefi yðr fundit Fms V. 197 20
- lykna (að), sich beugen hann lyknar í knéssbótum Fbr 93 18
- lykt, pl. -ir, f. Schluss, Ende þar var lykt at mæla lögskilum 158²⁷ hann segir frá lyktum orrostu 98⁸ gera til lykta áðr sín erendi sein Geschäft vorher zu Ende bringen Fs 149³⁴; at lyktum zuletzt 54⁴ 163²⁹ 177²¹ Fs 126²⁶ Gp 47⁹ til lykta dass. Vpnf 31⁸ búa eitt til lykta absolvere aliquid Fms X, 409¹²
- lykta (að), endigen hvernig sem lyktar was es auch für ein Ende hat 198¹⁹ erendi .. eigi lyktuð eðr yfirtekin Fms IV, 224¹⁹ at (málin) eigi megi lyktast né framganga Nj 150⁴
- lyndi, n. Sinnesart, Charakter hann var alt linari í lyndi Fms II, 1594 guð hafði snúit lyndi kgs Fms VI, 45¹³; s: il-lyndi, skap-lyndi, þrályndi; lyndis-góðr, adj. wohlwollend hann var blíðr maðr ok lyndis-góðr Fs 70³⁴

- -lyndr, adj. = -lundaðr (s: oben) in: marg-l., mis-l., sam-l., stór-l., trú-l., þrá-l.
- lypta (pt), in die Höhe heben Etw (einu) hann lypti upp (kettinum) 8¹⁴ heir lypta upp sinum kyrtlum ok har undir eru ... 217²¹ impers: lypti hå mjök brúnum manna da machten die Leute grosse Augen (vor freudigem Erstaunen) Fs 26⁵; mér er hat hinn, mesti harmr er hessum stormi var lypt dass dieser Krieg erhoben worden (var = hafði?) 226⁵ vgl må ek engum her (nulli pugnae) lypta Fms VIII, 22⁶
- lypting, f. das erhöhte Hintertheil des Schiffes hann gékk ofan or lyptingunni í fyrirrúmit Fms II, 322²⁷ An 34¹¹ Fs 16²⁷ aptr við lyptingina sat maðr ebd 148⁹
- lyritti, n. und lyrittr, m. (vyl fsk 1034 ff.) Verbot, interdictum verja lyritti eitt Etw verbieten, ein Verbot gegen Etw einlegen 262 f lengr er lyritti varit er nachdem das Verbot ausgesprochen 262 f lyrittarkaup, n. 270 f lyrittar-eidr, m. 271 f c l. bedeutet in Grägäs und in den ältern Saga's das volle Eigenthumsrecht, oder auch den Bann, der dem Grundeigenthümer zum Schutze seines Eigenthumes, dem Goden aber kraft seiner Amtsgewalt zusteht? Konr. Maurer
- 1. lýsa (st), leuchten, glänzen Baldr er svá fagr ok bjartr, svá at lýsir af honum dass von ihm ein Glanz ausgeht 1720 sverð svá björt at þar af lýsti SE 2082 .. ljós er lýsti af drekunum ok gulli því er þeir lágu á Gþ 514-474; hell werden lýsti veðrit Eb 9424 en þegar er lýsti aber sobald es Tag wurde 8629; erleuchten Etw (eitt) ljós hans hins helga andlits hefir alt mit hjarta .. lýst 23919; hell machen, erktären, verkünden Etw (einu od. yfir einu) hann lýsir utanferð sinni Fs 276 hann lýsir yfir því at hann mun fara til Íslands Fs 246 Eb 1013 bes. öffentl. vor Gericht verkünden 1747 hann skal lýsa máldaga at lögbergi 26213 1217 hann lýsti högginu til Húnavatnsþings Fs 539 lýsa vígi á hendr (od: á hönd) sér den Todtschlag, den man begangen, selbst vor Gericht anzeigen (MunehCl I, 188) engi vegandi skyldi lýsa víg á hendr öðrum manni en sér 10624 11812 Vsl 1515.6-1541 I. vígsök 11825,26 I. lýsing (od. lög-lýsing Nj 2331011.) Vsl 1577.3-15622 l. eitt (nicht einu) Vsl 155
- 2. lýsa, f. das Leuchten hann spurði, hvat lýsu þat væri (von einer blauen Flamme) Gp 475
- lýsi, n. in: ný-lýsi
- lýsi-gull, n. leuchtendes Gold Gjallarbrú er þökt lýsigulli 20^{13} $SE~336^{20}$
- lýsing, f. = το lýsa, vom Morgenlichte hann andadist þann sama morgin í lýsing Fms II, 195 18 bíða lýsingar den Morgen erwarten Fms IV, 151 1; Verkündigung (s. lög-lýsing, víg-lýsing und lýsa) Vsl 156 23 um lýsingar Þsk § 21
- lýsingar-vætti, n. Zeugniss für die gesetzliche Verkündigung der betreffenden Rechtssäche 119⁴; lýsingar-váttr, m. Zeuge für usw Nj 233¹⁵ lysta (st); lystir mik mich gelüstet hann lysti at sjá Ísland Fs 104¹⁶ lýti, n. Fehler, macula þat var lýti á, at .. SE 344¹⁴; Schändung, Beschimpfung kvæði ort til lýta eða til háðungar Grág II, 183²⁴

M

maðkr, maðks, pl. -ar, m. Made vella möðkum von Maden wimmeln 2869 maðkar í holdi SE 6223

maðr, manns, pl. menn, m. Mensch, Mann, Jemand; Mensch, ohne Unterschied des Geschlechts mannsins breysklig náttúra 2454 bes. im pl: þar mun eigi fleira manna, en karlmaðr ok kona 1911 guð skapaði ... síðarst menn II, er ættir eru frá komnar SE 22 hverir eru þessir menn? (von Hallfred u. Kolfinna) Fs 8826; menn: Menschen, Leute hann unni mest stjúpdóttur sinni þeirra manna, er þá váru á lífi Eg 20926 hon var fám góðum mönnum lík Fs 3020; auch im sing., vgl hinn mesti múgr manns 916 bes. der Genit. manna beim Superl. zur Verstärk. (ähnl: allra 'omnium') manna best 11123.25 17622 u. v. a.— Mann (opp: Frau, s: karl-maðr u. kvenn-maðr) vgl SE 33221; hvernig skal kenna mann? ...: konu skal kenna ... ebd 33413; Ehemann: Sigurðr sveinn minn maðr átti svá mikit gull 20616 (maðr s. v. a. Dienstmann, 'homo', 'baro' s: MunchCl I, 174, n. 2); — vgl: die Compp. mit mann-, manna- (al-manna) u. -maðr (aust-, norð-, suðr-, vest-maðr ...

NB. manneskja, f. (ahd: mannise) in der alten Sprache kommt vor z. B. in Cod. AM. 619, 4° saec. XII. ex., doch höchst selten

mægð, pl. -ir, f. Schwiegerschaft (s: mágr, m.), Verwandtschaft durch Heirath mælti jarl til mægða við konung ok vildi fá Ingibjargar systur hans Fs 116²⁶ með mægðum ok gjaforði dóttur þinnar Fs 10¹⁶ hann fékk sér góða mægð ok traust þeirra Vápnfirðinga 171¹⁸ at frændsemi ok at mægðum við sjálfan sik Vsl 159⁴

mægjast (gd), sich verschwägern mit Jem (vid einn) þá mægdist hann vid Hakon jarl Fs 119¹⁷ þeir voru annathvárt skyldir eðr mægdir við þá G. ok I. Grett 190²⁷

mækir, m. Schwert 52^{4,7} verschieden von sverd vyl Fas II, 426¹⁰ höggr Björn til Harðar með tvieggjuðum mæki Isl II, 54¹⁹

1. mælæ (lt), reden, sprechen mæla vel (opp: gera illa) 9320 þat er mælt (näml. í lögum): das ist gesetzl. Bestimmung (Maurer, Graay 45) Vsl. 1443 ff. häuf. bloss: þat er z. B. Vsl. 14513-1471-16018; aufsagen, hersægen Elw (einu od. eitt) m. lögskil Dropl 1813 m. lögskil um 15828 m. mælum sínum seine Sache vor Gericht vortragen Lsp 2099 Eg 21615 (réttr mælændi máls der rechte Vormund Vsl. 16922); bestimmen, verabreden mælæ mót með sér Fs 12026 mæla sér eitt Elw für sich in Anspruch nehmæn Eb 5515; — mæla á Vorwürfe machen, schelten Jem (einum) s: á-mæla; m. eptir einn wegen und für Jem (nach dessen Tode) gerichtliche Verfolgung vornehmen (vgl eptirmæli, n.) Eb 2527 þú átt eptir hraustan mann at mæla Fms III, 22222; m. fyrir: worüber mæltist illa fyrir um allar sveitir 1257 zu Gunsten von Jem mæla þar hvárir vel fyrir öðrum Fs 1483-13616; fyrir mæla schr häufig: prædicare, verkünden z. B. sem hann hafði fyrir mælt 13817 bestim-

men, eine Bestimmung treffen hann mælti svå fyrir, at .. Fs 124²⁶; — m. til eins: zu Jem hon mælti til hans djarsliga 113¹⁵ u. ö.; in Rücksicht auf Jem 129¹⁵ mæla til eins (Etw) Fs 15⁴-116²⁶; til mæla: ansagen, bestimmen, fördern hvat er til mælt? Fs 92³⁴; m. við dagegen sprechen, obloqui en haldast með Helgu, ef nokkurr mælir við 'si quis detrectet' 20³³; — m. undan einn entsprechen d. h. durch Worte Jem frei machen Hemingr bað engan mann sik undan mæla 198²³

2. mæla (lt), *messen* umhverfis jörð mæla menn at sé 100 þúsunda rasta *Fas III*, 665 ¹⁴ hann mælti vöxt hans *ebd* 18 ²¹

mælgi, f. (s: målugr, adj.) das Reden, Geplauder Eb 23¹⁹ hann vaknadi vid mælgi þeirra Fms III, 148²¹; s: marg-mælgi, sí-mælgi

1. mæli, n. Rede, in: ein-m., hall-m., last-m., ný-m., rétt-m., róg-m., tví-m.

2. mæli, n. Zeit s: meli

mæling, f. das Messen þá höfðu þeir mæling at gullinu er þeir skiptu $SE~214^{18}$

mælir, m. Maass, Maass von trocknen Waaren få fyrir hvert nef mæli malz Oh 60³⁴ von Flüssigkeiten öl horskra mæla 272²⁴ vgl: 'mælis-öl, n: (Fms I, 3 extr.) vas cerevisiae plenum triens tonnae' Bj. Hld.

-mæltr (vgl: -talaðr), ppr. u. adj. in: al-mæltr, ein-mæltr, hás-mæltr, sann-mæltr, tví-mæltr

mær, gen. u. pl. meyjar, f. Mädchen 139² Fs 136¹⁶ An 138²⁶ 139⁷ Maria, er vænst var kvenna ok mær bezt hefir verit 187² hinni helgu mey Mariu 289¹

mæra (rð), s: mæra

mæri, n. in: landa-mæri

mærr, adj. s: mærr, adj.

mærr, f. Mähre, schlechtes Pferd (= merr) mærr hans hvarf á brott Fms X, 281 18 im Beinamen: Hallkell mærr 289 11 (?)

1. mætr (od. mætur), f. pl. Werthschätzung hafa (od. leggja) mætr å einu auf Etw Werth legen Fs 18¹⁰ höfdu þeir mætr miklar å hestinum Grett 68²⁵ Lxd 60¹⁸-72¹⁵ Fms III, 132¹⁶; mæti, n. pl. dass. Fms III, 132⁹

 mætr, adj. 'aestimabilis, pretiosus, probus' mætar trygðir ok megintrygðir 283 ¹⁵ dæma sök hverja annattveggja mæta eða úmæta 'causam sive probatam sive reprobatam' fisk 73 ²⁵

mætti, n. Gesundheit, valetudo ef nokkurr spurði at mætti hennar Læd 14¹⁷ Macht in: hálf-mætti

magi, m. Magen, Leib klappa um maga konum sínum Fbr 56º brölta á maga henni (obsc.) Nj 27¹³; in: ístru-magi

-magi, m. in: ú-magi

magn, n. Kraft (= megin) svá at dró or henni mátt ok magn alt Fms III, 1286 máttr skal at magni (quantum fieri potest) Fms IV, 3195 magna (að), kräftigen, bes. durch Zauber Óðinn tók höfuðit.. ok kvað þar yfir galdra ok magnaði svá 399; verzaubern hann var svá magnaðr af yfirsöngum Grímu, at hann bitu ekki vápn Fbr 322 vyl magna tréit, m. rótina Grett 17731-18127 m. steina Krþ 236 magnaði hann

- þá (köttu) mjök Fs 44²⁶; magnast stark werden .. rita, hversu staðrinn hefir eflzt ok magnazt í Skálaholti Hgv 59²⁰
- magr, mögr, magrt, mager, fleischlos kýr mögr Eb 115 ¹⁵ (τοὺς) hesta, aðra feita en aðra magra Nj 32 ⁶ im Beinamen: Helgr hinn magri 100 ¹⁸
- 2. mágr, mágs, pl. -ar, m. affinis, d. durch Heirath verwandte; Schwager: (þá mága) 1733 1813 Schwiegersohn: Fs 128 Schwiegervater (mági sínum) Fs 6112 s: námágr
- mág-semd, f. Schwagerschaft Fs 24⁷ at vit festim mágsemd með okkr ok eiga ek dóttur þína Fs 31²⁷
- maki, m. aequalis ek eða minn maki: ich oder meines Gleichen 257% er hann ekki ykkarr maki Eg 38% sækja þeir sína maka 245% hann mun verða ... eigi margra maki Fs 2327; s: auch jafnmaki
- maklig-leiki, m. Verdienst, act. u. pass., verdienstliches, gerechtes, billiges Handeln hann virði meira vatnfiska, en manndáð ok maklig-leika Fs 1656; verdienter, gerechter Lohn hafa þætti mér þú makligleika til þess, þótt þú létir hér líf þitt: du schienest mir dein Leben mit Recht hier zu verlieren 19626
- makligr, adj. geziemend, billig hann kvað þat makligt, at .. 173⁴ 291¹⁹ m. eins od. til eins: wer Etw verdient hat öllum þóttu búendr makligir til skaða 84¹⁶ (vgl at eigi væri hit makligra, at .. Fs 57²²) frá ykkr feðgum þessa hafa makligr verit diess von .. verdient zu haben Fs 7¹⁰ svá mikils góðs sem hann er makligr frá þér Fs 35³¹; makliga, adv. nach Recht u. Verdienst eigi er m. með ykkr Vápnfirðingum 173¹²
- mál, n. 1. Sprache, nach ihrem sinnlichen wie geistigen Wesen gaf hinn priði ásjónu, málit ok heyrn ok sjón SE 5222 mál nema á danska tungu: auf dänisch (d. i. nordisch) reden lernen 263 16 rita at norrænu máli 353 þeir skildu eigi hans mál; þá mælti kvinnan á norrænu ok sagði .. Fs 1367 mál skáldskapar: poetische Spruche, Ausdrucksweise SE 2244 daher der darüber handelnde Abschnitt der SE: skaldskaparmál; Sprachlaut: samhljóðendr (opp: die Selbstlauter) megu ekki mál eða atkvæði gjöra einir við sik 25631 ebenso: 2582.15; Satz (gramm.) hér er mál fullt í hverju vísuorði: ein vollständiger Satz in jeder Verszeile SE 614 extr. vgl: málsorð: vox, Wort ebd 6121; - Rede, das was man spricht, häuf. nú er þar til máls at taka (z. B. 1155) vom Wiederaufnehmen unterbrochner Erzählung; er Flosi svá nær, at hann megi heyra mál mitt? 130¹¹ eigi vitum vér um hvern þú ræðir, en þat finn ek í máli þínu, at þú ... 7829 varna einum máls 113 17 vyl: hánum eirir illa, ef hann hefir eigi sitt mál wenn er nicht seinen Willen hat 15126 Grett 2929 ähnl. Lrp 21318; Gespräch kgr kom at máli við hann ok mælti 1953 Fs 863 bes. im Plur: Reden, Sprüche, Gespräche von den meist im ljódaháttr abyefassten, monolog, oder dialog. Gedichten z. B. Bjarkamál hin fornu 8721 í Hákonarmálum $Hkr\ IV$, 30 í Eiríksmálum $SE\ 240^{17}$ í Hafliðamálum SE II, 11610 í Hrafnsmálum Fms X, 120 nú eru Hávamál kvedin Hávamál str. 165
 - 2. Vertrag, Rechtssache, Satzung, Angelegenheit, Sache überhaupt

- vil ek halda öll mál við hann þau sem mælt váru 1523 lauss allra mála (Verbindlichkeiten) 1442 áðr hann mætti því máli til laga koma 1023 er um þetta allfjölrætt á þingi, hversu mál þessi mundi lúkast 1182 var þá talit um málit 1142; in: alþingis-mál, hreppa-m., samkomu-m. s: Maurer, Graag 32 not. 67
- 2. mál, n. Zeit, bes. dic zu Etw geeignete Zeit at þá væri miðnátt ok enn væri mál at sofa 425 mál er upp at standa Vpnf 2527 An 19528 Fs 426-405-12126 Eb 4328; Mahlzeit .. at hann upp æti kýr Hálfdanar at einu máli Oh 227 ef honum er eigi deildr matr at málum þsk 13017 sitja á málum þessum beim Hochzeitsmahle Gp 5719 s: dögurðar-mál, mat-mál, sumar-mál
- 3. mál, n. Maass at þeir hafi jammiklir menn verit þá er þeir géngu undir mál Lxd 178 19 hann lagði mál við öll en stærstu tré ebd 31622
- 1. -mála, adj. in: sam-mála (ú-mála stumm Lxd 30 16)
- 2. mala (mól), malen, molere sú nattúra fylgði kvernunum, at þat mólst á kverninni sem sá mælti fyrir er mól SE 376⁸ at mala gull ok frið, m. salt ebd 376^{11.19} inf. mæla (d. i. mæla?) ebd 376²¹
- måla-efni (od. mål-efni), n. Sachverhalt vid målaefni þin ill: da es mit deiner Sache so schlecht steht Fs 413 mundi ganga at målefnum es würde gehen nach dem Sachverhalte (nach Maassgabe desselben) d. h: es würde so gehen, wie es die Natur der Sache (bez. das gute Recht) mit sich brächte Fs 13819
- mála-ferli, n. pl. Processstreitigkeiten, Rechtssachen af málaferlum Fs 43²⁸-47¹⁹ eiga málaferli við einn Eg 200³⁰ vgl: sakferli
- mála-fylgi, n. Beistand in Rechtssachen þú veittir mörgum í fjártillögum ok málafylgjum 17828 málafylgis-maðr, m. Hgv 8211
- mála-leitan, f. Suchen nach -, Lust am Processieren Eb 467
- mála-lok, n. pl. Ende des Processes, der Verhandlung ok urðu þau málalok, at .. Eb 37 19 Fms V, 318 30 Nj 102 9
- mála-lykt, f. dass. þar urðu þær málalyktir Eb 1117-162
- mála-menn, m. pl. für Sold (máli, m.) dienende Leute þessir menn eru þó málamenn kgs ok taka hálfan hirðmanna-mála 24828 246 17
- mála-mundi, m. heimliche Uebereinkunft vituz þeir þat við málamunda þann .. Þsk 131 12
- måla-spjót, n. ein Spiess, dessen Schaft oder Eisen mit heilvollen Sprüchen, Runen udgl versehen ist (vgl: krókaspjót haugtekit ok allgóð mål í Læd 789 Gísl 18²⁷) Gþ 51¹⁸ Fms IV, 278²⁸ Gísl 11¹⁸-93²⁹; vgl Weinh. 194 und Gísli Brynjúlfsson (AnO 1852, 103—21), der mål für eine unterhalb der eisernen Spitze befindliche eiserne Querstange, entsprechend dem hjalti des Schwertes, erklärt
- mála-tilbúnaðr, m. s: til-búnaðr
- mála-vöxtr, m. Stand der Sache, Sachverhalt vitu þér þann málavöxt um ferð vára 1823 at þessum málavöxtum, sem nú eru 1696
- mál-dagi, m. Vertrag, Abkommen gjöra máldaga við einn 261 18 26631 sá máldagi á at haldast allr er þeir gera með sér 261 20 hann sagði máldaga þeirra Ö. ok B. Fs 125 19; 'liber dativus', 'inventarium' (= máldaga-bók vgl Krþ 15 13) Verzeichniss des rechtl. Besitzstandes,

- der Güter z. B. einer Kirche: Reykjaholts måldagi (Cat.) u. a. s: Dipl. Isl. n. 118. 119. 120 u. a.
- mál-deili, n. Etw., was für eine Sache von Gewicht ist Isl II, 482^a þótti mér oss nú máldeili á, at .. Fms VI, 379¹⁰
- mál-efni, n. s: mála-efni
- mål-eldar, m. pl. Herdfeuer zum Kochen und zum Erwärmen heir såtu við målelda (var: yfir muthorði am Speisetische) Eb 42 14 voru görvir måleldar hvert kveld í eldaskála Eb 984; s: 2. mål, n.
- mál-fræði, f. Grammatik z. B. málfræðinnar grundvöllr: fundamentum grammatices, eine Abhandl. in SE (11, 62-92)
- mål-fylling, f. Vers-füllung d. h. die unbetonten Silben (Anacruse) vor dem höfuðstafr SE 596²⁴
- mål-hress, adj. zum Sprechen befähigt, aufgelegt, von einem Verwundeten: var hann eigi målhress Eb 87¹ von einem Sterbenden: var hann þá enn målhress Fms X, 148⁷
- 1. máli, m. Vebereinkuft, Contract (in: veð-máli); Sold Eg 101²⁷-102⁸ ff. hann gaf í mála mönnum sínum .. gullpenninga 72¹¹ beiddust þeir at taka mála sinn, III pund gulls hverr þeirra 29¹³ ganga á mála Soldat werden Hdv 394¹¹ s: málamenn
- 2. -máli, m. s: for-máli, eptir-máli
- -máll, adj. in: ein-máll, hjá-máll (hlægi-máll Fms IX, 241, var. 6 merki-máll Læd 2168)
- mál-lauss, adj. sprachlos, stumm hon er dauf ok mállaus Lxd 34 14 Oh 80 1
- málmr, málms, pl. -ar, m. Erz því næst smiðuðu þeir málm SE 62 ¹⁶ málmr sá mikill er járn skal af gera Spec 37 ^{30 ff.}
- mál-nýtr, adj. milchgebend maðr hefir málnýtan smala þsk 13619; málnýta, f. Milchvich at roka málnýtu sína Krp 251 (s: Krp AM gloss.)
- mál-óði, adj. von heftigen, hitzigen Worten málóði ok illr viðr-eignar Eb 53²² hann var málóði um hríð Eg 122²⁸ (ebenso Fms IV, 259³)
- mål-rof, n. Redegabe, und målrofs-maðr, m. ein schwatzhafter Mensch 261 13.14 (d. i. SE II, 28 1.2), wo 'sermo' und 'verbosus' der Caton. Verse übersetzt werden
- mál-rúnar, f. pl. Schriftrunen (Runenbuchstaben) ... sem málrúnar eru fyrir öðrum rúnum 'ut literae ceteris characteribus praestant' SE 598²⁴ vgl: rúna-stafr, m.
- måls-grein, f. Redeabwechslung, -unterschied? 260²⁵ (s: rynni) vgl: SE 230⁸ (Redegattung) und ebd 594¹³ (s. v. a. Stabreim)
- máls-háttr, m. Redeweise, Sprichwort þat er ok forn málsháttr með oss, sem opt reynist Fms II, 339
- mál-skrúð, n. Redeschmuck, 'figurae orationis'; unter dem Titel: mál-skrúðs-fræði: zwei Darstellungen desselben in der isländ. Poesie in SE 11, 92—189 und 190—249 (vyl Scema [σχῆμα] heitir á girzku, en skrúð á norrænn ebd 142¹ und 92 extr.)
- mál-snild, f. Beredtsamkeit ágætr at málsnild ok orðfimi SE 98¹⁵ (mál-snilli, f. dass. Hgv 77⁸; mál-snjallr, adj: beredt' m. ok máldjarfr Fms IV, 235⁵)

- mál-stafr, m. Buchstabe 259²⁷ (= SEII, 22¹³) Consonant SEII, 48¹³-50^{cff.} mál-stefna, f. Zusammenkunft zum Sprechen, Unterhaltung á málstefnum ok öllum góðum samvistum 253 ¹⁹
- máls-verðr, m. Mahlzeit, coena (s. 1. hluta) Eb 1521 gefa málsverð fátækum manni $Bp\ I$, 382^{27}
- malt, n. Malz hon keypti malt ok bjó til veizlu Fs 58^{22} mjöl ok malt Eg 34^{25} u. \ddot{o} .
- málugr (od. máligr Vpnf 3 14), adj. geschwätzig málugr ok úvitr ok hinn mesti gapuxi Fs 71 4 málugr ok orðvíss Eg 62 23
- man, n. Knecht, männl. u. weibl. (vgl MunchCl I, 181 n. 2 u. Maurer, Graag 68^h not. 65) réttlauss við hann ok hans konu ok man hans alt 280⁷ þar kom mart man falt Fms I, 185²⁴ á hann lausn á maninu, í mani Grág II, 143^{20.18} s: mans-maðr; Mādchen d. i: serva (s: Svbj. Egilss.) in: man-rúnar, man-söngr
- mánaðr (od. mánuðr), mánaðar, pl. -ir (od. -aðr, -uðr), m. Monat 174¹⁰ 117²⁶ 101²⁸ 16⁵ Aufzähl. der nord. Monatsnamen in SE 510—512; mánaðar-matr, m. 295^{10.11} eigentl: Speiseportion für einen Monat d. h. der Werth einer solchen, der in Norwegen (und zwar in den zum Gulathing gehörigen Landschaften) zur Berechnung der Staatssteuern diente, s: Munch, Norge i Middelald. s. XX; s: ein-m., tví-m.
- mangi od. manngi (d. i. maðr-gi), nemo ok mælti því mangi í gegn 109¹⁸ mani 176³⁰ 179¹ d. i. muni
- máni, m. 1. Mond, nur bei den Dichtern (statt des gewöhnl: tungl, n.) SE 472⁴ in: mána-dagr, m. Montag Oh 19²⁶; 2. 'segmentum circuli' Bj. Hld. ek sá tungl II.. ok þóttumst ek taka þat (d. i. annat) ok eta, ok þóttumst ek leifa af lítinn mána ok hirða í pussi mínum 177⁵. Als Beiname: Þorkell máni 100³⁴; s: auch urðar-máni
- mannaðr, adj. mit den Eigenschaften eines (braven) Mannes hann á VII sonu ok alla vel mannaða 14325 jafnvel mannaðr, sem sýnum full-drengiligr Eg 1315
- manna-forráð, n. s: for-ráð, n.
- manna-hringr od. mann-hringr, m. der von den Leuten geschlossne Kreis 1823 162 16 Gp 754
- manna-lát, n. pl. Menschenverlust 1713 Gp 7319 Eb 895
- manna-mót, n. Versammlung menn kvómu til mannamóts Fs 12815
- manna-munr, m. Unterschied zw. den Leuten boat vid nökkurn mannamun se at eiga har sem Snorri er obwohl es ein Unterschied ist, ob man mit Sn. zu thun hat oder mit irgend Jem andern Eb 72¹⁹
- manna-reid, f. reitende Männer hann så mannareidina Fs 4423
- manna-sættir, m. hominum conciliator, Name des Porarinn svarti Eb 181
- manna-skipti, n. Leutewechsel (vom Austausche der Geisseln) 396 manna-virki, n. Menschenarbeit, -werk (vom Berserkiahraun): ok et
- manna-virki, n. Menschenarbeit, -werk (vom Berserkjahraun): ok er þat et mesta mannavirki Eb 477
- mann-barn, n. 'Menschenkind' ok eigi létta þeir áðr en þeir hafa drepit hvert mannbarn af Húnum 2249
- mann-blót, n. pl. Menschenopfer hit fyrsta haust blótuðu þeir yxnum ... en annat haust hófu þeir mannblót 4725

- mann-boð, n. Gastmahl hvárki heima né í mannboðum Fs 394 mannboð fjölmennt var at þrándar Fms VI, 11928
- mann-dáð, f. das einem Manne geziemende Handeln, acc: manndáð ok makligleika Fs 1655
- mann-dauðr, m. Menschentod, das Sterben eines Menschen Eb 98 12 mun fylgja manndauðr mikill (multorum hominum mors) Fms X, 211 10 212 13
- mann-djöfull, m. Teufelsmensch (von einem schlechten Kerle) Fs 36 10 mann dómr, m. Mannhaftigkeit, virtus: fyrir manndóm ok karlmennsku þína 126 23 (so auch in: manndóms-maðr, m. 84 32 Eg 18 14 und manndómligr, adj. SE 12 21 20 5) Menschenthum, Menschennatur: Christus tók fyrir várar sakir manndóm á sik 237 33
- mann-dráp, n. pl. das Morden, homicidium sitja undir hans hendi sakir manndrápa ok férána Fs 9²⁸ (vgl bæði manndrápum ok fésköðum ebd 4¹) þola hernað ok manndráp Fs 135⁹ í manndrápum ok sifja-sliti SE 186¹⁰
- mann-fall, n. Verlust, das Umkommen von Leuten, bes. im Kampfe höfu beir begar bardaga ok var mannfall mikit 77 224 25 Gp 695-70 15-71 6
- mann-ferd, f. (vgl: mannareid, f.) hann sá mannferdina er sah Leute kommen, einen Aufzug von Leuten Eb 2213
- mann-fjándi, m. (= mann-djöfull) Fs 3423
- mann-fjöldi, m. Menschenmenge þat var mikill mannfjöldi 70³ Fs 44²⁰ mann-fóli, m. von einem schwachsinnigen, nichtsnutzigen Menschen þann mannfóla, er svá mikit ilt hefir af hlotizt Fs 40²⁰ s: fóli, m. (od. fól, n.) und mann-fýla, f.
- mann-fólk, n. das Menschenvolk, die Menschen kringla heimsins sú er mannfólkit byggvir 37⁶ SE 2⁵ vyl Óðinn ok díar ok mikit m. annat 39²⁶ allir einherjar ok alt mannfólk SE 198¹⁸ Volk, Leute übhpt 224²⁷
- mann-fræði, f. Menschenkunde, Geschichte (?) lög eðr sögur eðr mannfræði Hgv 5913
- mann-fundr, m. Versammlung, Zusammenkunft til allra mannfunda ok lögþinga 121 30 sækja .. leika eðr mannfundi Fs 39 3 (vgl til leika eðr þings ehd 40 3)
- mann-fýla, f. schlechter Kerl (opp: góðr drengr) Fs 99 sú mannfýla Fs 46 só (= illmenni Fs 38 s) -167 s ok kvað hann vera mikla mannfýlu ok illmenni ebd 51 þú ert hinn versti úhappamaðr ok ... hin vánda mannfýla! ebd 39 s mannfóli, m.
- mann-hætta, f. Wagniss, Probe der Tapferkeit leggja sik í nokkura mannhættu Fs 5⁴-4⁹; mannhættu-lauss, adj. ohne Gefahr -laust, adv. Eb 42⁵
- mann-hefnd, f. Rache für einen Erschlagnen mannhefndir skyldu fyrir koma vig Glæðis Fs 73¹² Nj 57¹⁴
- mann-heill, f. Beliebtheit, Gunst, die man bei den Leuten geniesst Fbr 48¹⁰; in: mannheillamaör, m. hann var vinsæll ok m. mikill Fs 86¹⁰

1 - 1 H - 1/4

- mann-hringr, m. s: manna-hringr
- mann-hundr, m. Hund, als Schimpfwort þú ert mesti mannhundr! Fs 384 Gisl 5015
- mann-jafnaðr (od: -jöfnuðr), m. Ausgleichung von (im Kampfe gefallnen) Männern Hdv 384 14 11.; Männervergleich (Weinh. 463), eine bei Trinkgelagen übliche Unterhaltung, indem zwei von der Gesellschaft gewählte Männer (jafnaðarmenn) gegen einander abgeschätzt und von je ihrer Partei der Eine auf Kosten des Andern erhoben wurden þeir fóru í mannjöfnuð ok töluðu um þorgils ok Eirek, sagði Kolr Þorgils mörg afreksverk gert hafa Fs 149 12, auch An 143 20 (in Hkr XII, k. 24 vergleichen sich beim Gelage die Könige Eystein und Sigurd mit einander; s: auch die Schilderung in Eyrb. k. 37)
- mann-kostr, m. Tüchtigkeit, virtus velja at mannkostum d. i: die Trefftichsten wählen Krs 23⁸ Hgv 73²² hann taladi um mannkosti Ólafs kgs de virtutibus O. Fms IV, 144⁴
- mannligr, adj. menschlich mannligt eðli SE 209 í mannligu eðli von Menschenart Eb 3825; männlich s: mikil-m., stór-m.
- mann-líkan, n. Menschenabbild, von einem Götzenbilde: mannlíkan.. alt gulli glæst ok silfri 80 15
- mann-margr, adj. = fjölmennr; í húsin, er mannmart var: wo viele Leute waren Fs 1839
- mann-raun, f. Kennzeichen, Probe der Mannhaftigkeit 174¹ hvatr ok röskr í öllum mannraunum Fs 120²³-3⁶
- mann-sekt, f. Friedlosigkeit (s. sekt) vil ek eigi fé fyrir hann dæma né mannsektir Fs 122²⁴ vgl: eigi mun hér þó hvarki koma fé né mannsektir Hdv 385¹⁶
- manns-fylgja, f. Fs 683 s: fylgja
- mann-skaði, m. Menschenverlust vér höfum fengit mikinn mannskada á mönnum várum 129¹¹, auch 77¹⁶ 130²³ u. ö.
- mann-skæðr, adj. männer-verderblich bardagi mannskæðr 9427
- manns-mót, n. Mannesart, indoles virilis, virtus eptir alla þá menn, er nökkut mannsmót var at, skyldi reisa bautasteina 42²³ (dagegen: manna-mót, n. (z. B. VigaGl 335⁷) = mann-fundr, m.)
- manns-verk, n. Mannesarbeit (vom verkmaðr) 279 18
- mann-tal, n. von der Zahl des Kriegsheeres 82²² von der Zähl der Richter heir skulu hafa manntal, at domr heirra se fullr þsk 73¹²
- mann-vænligr, adj. wer ein Mann, übhpt etwas Tüchtiges zu werden hoffen lässt Óttarr ok Ása voru börn hans, ok voru bæði mann-vænlig GP 45⁵
- mann-val, n. Auswahl unter Männern mart er her gott mannval; porfinnr... á VII sonu ok alla vel mannaða 143²⁴ vgl gott var þá mannval (d. i: góðra manna val) Fs 29³ jafngott mannval 234¹⁵ Eg 18³ hit bezta mannval þat er kostr var die trefflichsten Leute, die nur zu bekommen waren Eg 20⁵
- mann-vandr, adj. wählerisch unter den Männern, bez. Ehemännern 11327 Bandam 292

mann-virðing, f. Ansehen koma út með mikilli mannvirðingu 11930 þú hafðir mannvirðing ok goðaheill 17722

mann-vit, n. Verstand, Klugheit af guði þiggja mannvit ok sannsýni 25231

mannvits-brekka? im Beinamen: Jórunn m. Eb 35

mann-vitull, adj.? Hdv. 34010 s: not. 14

mann-ýgr, *adj. stössig (vom Ochsen)* griðungr... alinn svá kappsamliga, at hann var mannýgr 57²⁶ þj 345³

man-rúnar, f. pl. Runen, die bei einem Mädchen Liebe zu dem, der die Runen schneidet, erregen sollen rista manrúnar einni Eg 190 15

man-sal, n. Verkauf eines Knechtes selja einn mansali Jem als Knecht verkaufen engi maðr skal selja frjálsan mann mansali 281⁵ 280 ¹³ Fms I, 185 ²⁵

mans-maðr, m. Knecht þrælar ok mansmenn Eg 40⁶ An 262²² vgl hann var þjáðr til vinnu sem aðrir mansals- (var: mans-) menn Fms I, 78¹² sing: mansmaðr keyptr Stjórn 115⁸

man-söngr, m. Gedicht auf ein Mädchen, Liebesgedicht henni (d. i: Freyju) likadi vel mansöngr SE 96 20 auf Isl. wurde die Fertigung solcher Gedichte mit lebenslänglicher Verbannung bestraft: ef madr yrkir mansöng um konu, ok vardar sköggang Gräg II, 184 10 vgl Fs 60 29 fl.

— i þeirri bók ('in epistolis Ovidii') býr mansöngr mikill Bp I, 16530; [über den spätern mansöngr in den rímur, als lyr. Einleitung der einzelnen ríma s: Vorrede zu Sæm. Edda (Lpz. 1860) X—XI]

mansöngs-drápa, f. dass. Fs 87 12-194 12

mansöngs-kvæði, n. dass. 24429 Eg 35

mansöngs-visur, f. pl. dass. 24427 Fs 6029 Fbr 375

mar Fs 683 s: marr, m.

már, más, pl. máfar, m. Möwe, larus s: Svbj. Egills.; in: Máfa-hlíð larorum latus, (Isl.) Wohnort des Thorarin svarte Eb 9²⁵

mara, f. Alp, quälende Traumgestalt er hann hafði lítt sofnat, kallaði hann ok sagði, at mara trað hann 46 19

marg-breytinn, adj. unbeständig, launenhaft Fs 867

marg-faldligr, adj. mannichfaltig 2388; — margfaldliga, adv. m. meir: bei weitem mehr 29115

marg-faldr, adj. vielfach hann hefir margfalda dýrð 2921

marg-kunnandi, ppraes. = adj. vielkundig hon var m. á fyrnsku ok fróðleik Fs 131¹¹ s: kunna

marg-kunnigr, adj. vielkundig hon var framsýn ok forspá ok margkunnig um flesta hluti Fs 54¹³ bes. (wie fjölkunnigr) zauberkundig hann var hamramr mjök ok þó margkunnigr Fs 67¹⁹ ebenso Fs 33² (vgl ebd 32⁹)

marg-kyndugr, adj. zauberkundig Fs 6826 s: marg-kunnigr

marg-lyndr, adj. unbeständigen (?) Sinnes Freyja var heldr marglynd 4421

marg-mælgi, f. Geschwätzigkeit í hégómligri margmælgi 24330

1. margr, mörg, mart, mancher, viel er nú sá margr, er .. 129 14 svá er mörg (sc. kona) við ver sinn vær 259 16 mart manna 121 2 u. margir

- menn 113⁷ mörgum manni 125⁸ margan haus 1¹⁶ fuglana (!) marga 192¹⁴; frændr til margs vel fallnir (in vieler Beziehung) 179³¹ fyri margs sakir bæði afls ok vænleiks 157¹³ mart d. i: margir menn Fs 49³
- margr, m. Menge, im Sprchw: 'ekki má við margnum (d. i: marginum τῷ πλήθει)' man vermag nichts gegen die Uebermacht Fs 89³¹ (od. Fms II, 10¹⁵) Fms XI, 278¹²
- mar-greifi, m. vgl mhd: marcgrave; í land míns herra Roðingeirs margreifa 21229 2066
- margs-konar: (i. e. multi generis) vieler Art, mancherlei m. þjóð 20¹ m. skammir Fs 63²¹
- marg-spakr, adj. sehr klug, sehr unterrichtet hon var bæði margspök ok úljúgfróð 9917
- 1. mark- (in: mark-land, mark-leið) s: mörk, f.
- 2. mark, n. Zeichen, Kennzeichen med marki hins helga kross 243³¹ (med pislarmarki 243³³) mark á herneskju (Wappen) 209³³; von dem Abzeichen, das dem Vich (z. B. dem Schafe in die Ohren) eingeschnitten wird: þat fé.. gékk med mörkum Þóris Gp 71¹⁵ vgl: þau naut voru öll einnveg mörkuð Fms I, 152¹² auch Eb 37⁶; Beweis: þat er eitt mark um lítillæti hans 28¹³ SE 98⁷ ok til marks at þú hefir verit ... Fs 18⁸ Bandam 38⁸; das was hervorragt, Bedeutung, Gewicht lítit mark mun at þykkja 8⁸ ekki er mark at draumum 136¹⁴ enn er meira mark at of hjörtinn Eikþyrni SE 128²¹
- marka (að), kennzeichnen lét Óðinn marka sik geirs oddi 43 10 (vgl lét hann marka sik Óðni 43 28) leyfa muntu mér, at ek marka hann at nökkuru 2016 hann markar sér völl Fs 128 17; abbilden: í (d. i: auf der Fahne) markaðr örn með koronu af rauðu silki 209 26 er á hlutnum markaðr Freyr af silfri Fs 1932 Nj 1435; erkennen, schliessen auf Etw (eitt) þar eptir máttu marka hans fegurð 1722 máttu af slíku marka, at .. 250 31 Fs 146 28-26 23
- mark-land, n. Waldland Svíþjóð er markland mikit ok liggja þar svá eyðimerkr ... 6230 ruddu konungar marklönd stór 6423
- mark-leiði, n. Waldweg fór hann þar vestr markleiði 6921 fara markleiði út til Orkadals Fms 1, 21013
- mar-lidandi, ppraes. in: margir eru mar-lidendr Eb 1826 wohl zu: marr = mara, f.
- marr, mars, pl. -ir (od. -ar), m. Pferd hann kvað hest mar heita, en mar er mannsfylgja (das Pferd heisse auch mar (d. i. marr), aber mar wiederum bedeute eine fylgja (s: diess), daher wohl letzteres s. v. a. mara, f. da ohnehin von einem Traume die Rede) Fs 68³
- mata, f. Speise, Speisevorrath; in: mötu-nautr, m. mötu-neyti, n.
- matar-afli, m. Erwerb von Lebensunterhalt hversu þungan matarafla þeir áttu Fs 14629
- matar-illi, im Beinamen: Hálfdan hinn m.: der mit der Bewirthung geizt (hann svelti menn at mat) 72¹¹ vgl: fank-a ek mildan mann eða svá matargóðan Hávam 38 und Geirröðr kgr eigi matgóðr (opp: matníðingr) Grimnismál, Einl.
- matar-verð, n. Kostgeld, Bezahlung für Speise 279 18

matast (að), speisen Eb 884 sem hirð konungs matask 24619 hefir hann matazt ok ætlar at sofa ganga 21322 414

mat-bua, stv. Speise zubereiten Eb 7011-9722

mat-fár, adj. bæði vað matfátt ok drykkjarfátt: es ward Mangel an Speise und Trank Fs 142 20 vgl: át-fár, adj.

mat-gjöf, f. ein in Speise bestehendes Geschenk an die Armen Krp 31⁹ máti, m. Art, Weise á allan máta (al: at öllu) Fs 15³⁰

måtkr (in: al-måtkr 291 12) d. i: måttkr d. i: måttugr, adj.

mat-launi, adj. der sich durch Arbeit seine Nahrung verdient Vsl 15924-16015-16110

mat-mál, n. Essenszeit at matmáli 2752 fyrir matmál 1276 im Sprchw: 'lítil er líðandi stund, en löng matmáls stund' trotz der Kürze der Zeit liebt man es doch lange Zeit bei Tische zu sitzen Fms I, 4114

matr, matar, pl. -ir, m. Speise hon bar mat (Käse u. Butter) á borð Nj 75⁴ matr stóð um alt húsit (von den zubereiteten Gerichten) Fs 72²⁶ das Speisen, Mahlzeit yfir borð stíga til matar eða drykkjar 249¹¹ fór kgr til messu ok síðan til matar síns ok síðan til þings 79²⁰

mat-reida, f. Zubereitung des Mahls Fs 72 13 er hat ekki karla at annast um matreidu Nj 756

mat-seld, f. Austheilung von Speise; von dem Geschäft der mat-selja: starfa at matseld mit den auszutheilenden, anzurichtenden Speisen beschäftigt sein Eb 977

mat-selja, f. Wirthschafterin, welche an die Hausleute die Speise vertheilt Eb 32 17 Eg 2267

mat-sparr, adj. sparsam mit der Speise Fs 14629

mat-sveinn, m. Koch hann sér matsveina .. ok höfðu graut í kötlum Fs 150 29 Eb 69 12

mått-farinn, adj. (mlat: 'mattus') ermattet, entkräftet þeir gerðust þá mjök måttfarnir af þorsta Fs 147 1 Fms II, 270 11

mátt-lauss, adj. kraftlos, ohnmächtig Eb 487

måttr, måttar, m. Macht 238²⁴ með öllum mått ok megni 244¹⁶ trúa á sinn mått ok megin (Gr Myth 5 ff. Maurer, Bek. II, 247 ff) Fms I, 35²² måttr skal at magni (od. måttr skal fylgja magni) es soll nach Möglichkeit, so gut als möglich ausgeführt werden ÖH 144¹⁹; s: magn, n.

máttugr (od. máttigr), adj. mächtig, potens; von Gott És 59³⁰ (al-m. 249²⁹) guðin máttug SE 82²⁴-140¹⁸ An 76¹³ reiði mikla ok máttuga goða várra 236¹²

måttuligr, adj. (måttr, m.) mächtig þat hit måttuliga orð Barl 8412 s: sam-måttuligr

mátuligr, adj. (máti, m.) passend, angemessen þetta rúm var mátuligt Fs 5¹⁸

með (od. meðr), adv. u. praep. m. dat. u. acc. mit; drückt die Begleitung aus mit beiden Cass., doch wenn mit d. acc., mit dem Begriff des Abhängigen, Unfreiwilligen, Untergeordneten z. B. Ökuþórr fór með hafra sína ok reið, ok með honum sá áss.. 25 skal skapdróttinn fara ... með vátta (nicht váttum) 2781 hann sótti til með Raumdæla (acc.) ok mörgu stórmenni (dat.) Fs 11²⁸ — von der gleichsam beglei-

- tenden Bewegung: hann for med ánni: dem Fluss entlang; von den begleit. Umständen z. B. med vingjöfum gödum: wenn freundschaftl. Geschenke angewandt werden Fs 1567; sehr häufig med því at .. in dem Falle dass, weil .. 9820 25222 20733 doch auch med þat, er: insofern als 1897; m. dat. des Instrumentes, mit dem Etw geschicht s: leggja, ljósta u. a.; adv: ok þat með 15424
- meðal od. á meðal od. í meðal, praep. m. gen: zwischen hann settist niðr á meðal þeirra 1142 2583 at þar hefði missætti verit í meðal (sc: þeirra) 1143 sætt gera meðal þín ok annarra 117 nam allan Króksfjörð meðal Hafrafells ok Króksfjarðarmúla Gp 4221 auch nachgestellt: landa meðal 25022 (vgl: landa á millum 25021); meðal- in Zusammensetzungen (s: d. folgg. Compp.) giebt den Begriff des Mittelmässigen (bes. wie ú-, per litot.), des Unzureichenden
- meðal-atferð, f. mittelmässiges, nicht gerade passendes u. zweckmässiges Benehmen; in: meðalatferðar-leysi, f. Mangel eines solchen eigi sýnist mér (vera) m. í: nicht scheint mir Vernunft dabei, ich halte es für unzweckmässig, unvernünftig Fs 32⁴
- meðal-ganga, f. Dazwischentreten, Vermittlung Gp 7827 hann bað sér þá manna til meðalgöngu ok kómu á griðum með þeim Eb 2014
- meðal-kafli, m. Schwertgriff (d. i: das Mittelstück zwischen den hjölt s: hjalt, n.) ok sinni hægri hendi tekr Högni um meðalkafla síns sverðs ok dregr or slíðrum 223 22 89 11 147 33
- meðal-lag, n. Mittelmässigkeit mitt skap er ekki betra en til meðallags: meine Laune ist nicht gerade eine fröhtiche 2194 dat: meðallagi, auch í m., adv. mittelmässig, nicht ganz recht: en í m. er oss fallit Fs 163³⁰-34¹³ segir mér þó í m. hugr um: nicht günstig Fs 47²² m. er þat ráðligt Fs 87¹⁶ var hon óðmálug mjök ok meðallagi vitr Hdv 318²⁵; Beschaffenheit, Art en þó var athæfi hans ... með enu betra meðallagi at því sem þá voru ungir menn Fs 3¹²
- meðal-maðr, m. ein Mensch von mittlerer Statur Grág II, 1939 Snorri goði var meðalmaðr á hæð Eb 17¹³-124⁷
- medal-naut, n. Stier von mittlerer Grösse Gräg II, 19311
- meðal-níðingr, m. (s: níðingr) ok eigi ertu meðalníðingr und du bist (nicht ein mittelmässiger, geringer d. h.) ein ganz gehöriger Schuft! Eb 82¹⁹
- meðal-skömm, f. mittelmässige d. h. geringe Schande hann kvað eigi meðalskömm í vera Fs 37 2 vgl: meðal-níðingr
- medal-snápr, m. Eb 881 s: snápr
- meðan (auch á meðan), adv. u. conj. unterdessen, während, so lange als; conj: gékk hann fyrir meðan hann mátti Gp 47²³ An 171²⁴ adv: þeir Hrafn sóttust meðan ok þorkell svarti 163²⁷ en ek mun á meðan verjast or húsunum Gp 61²²
- með-ferð, f. Aufführung, Betragen líta til þeirra siða ók meðferðar 253 34 pl: meðferðir 254 3 sæmd ok góð meðferð 253 32 með úþyrmiligum meðferðum Fs 31 3; Mitfahrt, gemeinsame Reise fékk hann Svarti til meðferðar Fs 63 32

- með-för, f. = með-ferð; vom Vortrage eines Gedichtes Gråg II, 18321-18427
- mega (mátta), vermögen, können dagr má meira en nótt at lengð...
 dauert länger als.. 291²¹ hvat má hann? quid pollet SE 38⁴ eigi
 megu þær (ásynjur) minna SE 82²² slá þú.. sem þú mátt mest 81⁴;
 má (sc: vera) in: ef svá má womöglich þsk 85²⁵ ok má, at.. leicht
 möglich, dass.. Fbr 74¹⁶ má sc: verða in: má yðr þat er yfir margan
 gengr d.i: es kann euch gehen, wie es manchem geht Eb 59⁵ im Sprchw:
 þat verðr sem má das wird seinen bestimmten Verlauf haben 194¹⁴
 Gþ 48²⁶ u.ö.

-megd, f. in: ú-megd

megin, n. (im Bein: Þorbjörn öxna-megin Grett 6932) s: megn u. úmegin -megin d. i. megum d. i. vegum (vyl: 'öðrum megum sundssins' Hárbarðsljóð, Einl. und förum vér - förum mér - föru mér) verbund. mit Pronom., Zahl., Adj. bildet ein Adv. oder Praep. m. Gen: — Seite, Seiten bygðin mikil var öllum megin at vatninu 763 sækja at öllum megin 9423 tveim megin árinnar 1625 tveimmegin víkrinnar Fs 14312-4212 búa nú sínummegin hvárir: in suo quisque latere Fs 14313 — dann auch im Sing: hinum hægra megin — h. vinstra m. 23011 hægra megin: dextrá 27225 hinum vinstra m. 9721 öðrum m. auf der andern S. 17819 öðrumegin at ánni 16012 sátu öðrum megin bændr, en öðrum megin lið Ólafs kgs 8018.19; s: -megum

megin-gjörð, f. Kraftgürtel (d. i. Kraft verleihender G.) des Thor 1 17 megin-herr, m. Hauptheer (im Ggstz zu einzelnen Abtheilungen) 92 3

- megin-land, n. Hauptland, Festland (opp: eyjar) 33²³ 190¹⁶ 197²⁹ (von Isl. im Gys. zu den Vestmannaeyjar) 104¹⁷. NB. meginland engl: Mainland, von der grössten Insel sowohl der Orkneys als der Shetlands meginn (auch megn), adj. potens, in: ú-meginn
- megin-trygð, f. kräftige, wirksame Treue mætar trygðir ok megintrygðir 283 15
- megn (d. i: megin), megins, dat: megni (od. magni), n. Kraft með öllum mátt ok megni 244¹⁶ hafa tveggja manna megn so stark wie zwei Männer sein Fbr 63⁴ var honum þrotit alt megn 196²²; in: vetrarmegn
- megnast (ad), stark werden, zunehmen, von einer Krankheit Eb 963 von Herrschermacht Fms VIII, 2042
- megri, f. Magerkeit, vom Vieh: drepast af megri Eb 5220
- -megum (s: -megin) fóru nú sínum megum hvárir upp með ánni der eine auf dieser, der andre auf jener Seite des Flusses Fms VIII, 51¹⁷ tveim megum ár Grág II, 93¹ öllum megum Fms II, 317²²
- meiða (dd), verletzen, beschädigen, namentl. körperlich verstümmeln; meiða hof ok hörga Krs 10⁹ meiða eða drepa 104⁵ Fs 18³ vom geblendeten Þorleifr: hann er meiddr Fs 99⁶ hafði meizk Þjóleggrinn Þj 344⁶ ef heyrn meiðiz af wenn dadurch, davon das Gehör beschädigt wird Vsl 149⁶
- meiðing, f. körperl. Verletzung, Schaden þeir áttu svá harða .. leika at við meiðingar stóð dass es zu körperl. Verletzungen kum Fs 34²¹

(a. v. m. hélt ebd 1645) reknir brot með meiðingu ok illum orðum Fs 367 meiðr, m. Baum, Balken, Stange; von der Schlittendeichsel (sleð-meiðr) Eb 67 1811. - 67 27

meiðsl, n. = meiðing; beinbrot eðr önnur meiðsl Fs 314

mein, n. Schade, Unglück, Beschädigung Fs 85²⁴ mikit mein ok úhapp SE 124²¹ engum verði mein at Fs 94² u. engum manni at meini verða ebd 131²⁹ þótti þá með stórum meinum um þvílíkan mann (es schien sehr Schade um ..) Fs 50¹⁰ ebenso þikki mér með stórum meinum, at .. 59²³ hon kvað þat mein, at .. sie meinte, es sei Schade, dass .. Fs 85²⁴; gera mein einum Jem Schaden zufügen (= meina [að] 'z. B. Strgl 34⁴) 226¹¹ Fs 11²

mein-akr? im Beinamen: porkell m. Eb 127

mein-gerð, f. Vergehen 80 30 92 18 hann sagði frá meingerðum Íslendinga við sik .. davon, wie schlimm ihn die Isländer behandelt Nj 163 13

mein-læti, n. Selbstpeinigung angrsamt meinlætis líf 2368 als Busse Hgv 84¹; meinlætis- (od. meinlát-) samr, adj. der auf körperliche Selbstpeinigung bedacht ist Hgv 83¹⁶

mein-lauss, adj. ohne Schaden; at meinlausu wenn kein Hinderniss da ist 26211

meinn, adj. schädlich var honum þat harðla meint ok ómjúkt Óh 895 Þj 34723

mein-semi, f. Krankheit; taka meinsemi krank werden þj 351 ¹⁶-352 ¹² mein-vættr, f. Ungethüm, Unhold heptist almannavegrinn fyrir þeim meinvættum, er menn hugðu úti liggja Fs 4 ³⁰ fyrir trölla-gangi ok meinvætta Óh 57 ¹⁷

meir (od. meirr) od. meira, adv. comp: mehr s: mjök

meiri (od. meirri), adj. comp: grösser s: mikill

meiss, m. Korb 1512 Grett 1435 ff.

meistari m. so heisst Jón Ögmundarson, Lehrer (meistari) des Sæmund 241 19 í þeirri bók talar meistari Ovidius 244 34 meistari Hildibrandr 218 24 s: skóla-meistari 289 10

meli (od. mæli), n. Zeit, Zeitpunkt á því meli Vsl 160²⁰-179¹⁵ Fms VIII, 27²² á þessu meli Fms X, 397¹³ þrím nóttum fyrr eða meira meli Þsk 85³ vgl: nótt fyrr eða meira meli Vsl 182⁶

melr, pl. -ir, m. Sandhügel (= sand-melr Isl I, 77¹⁵ ff. -78¹ Gisl 23²⁷)

Eg 224¹ ff. Gisl 19¹⁷

mel-rakki, m. 'canis glareosorum', der weisse Fuchs låta svæla einn sem melrakka í greni 128¹² at brenna inni sem melrakkar 175⁸ melrakka belgir VI = I eyrir Grág II, 192¹⁸

men, g. pl: menja, n. Geschmeide, von einem Halsschmuck ... vel gæta mensins er hann hafði á hálsi 50 13 ff. Vpnf 26 21 - 28 15

-menni, n. (maðr, m.) in: afar-m., hraust-m., ill-m., jafn-m., litil-m., mikil-m., stór-m., ung-m.

-menniligr, adj. in: al-menniligr (menniliga, adv. = mannliga Fms IV, 269 extr.)

menning, f. Eigenschaft des mentr (s: diess) menning god 15230

-menningr, m. in: al-menningr, tvi-menningr (u. ein-m.)

- -mennr (comp: mennari), adj. in: fjölmennr
- mennska, f. 'humanitas, virtus' Fms V, 34715; in: stór-mennska
- mennskr, adj. menschlich ekki var hann sem mennzkir menn at afli Hdv 360³ at mennzkri ætlun þj 349²⁷
- mentr, adj. erzogen, gebildet (häuf: vel mentr) hann åtti marga sonu ok vel menta Eb 106 vel mentr um marga hluti Fms XI, 322 19
- mergð, f. Menge hafa mergð fjár Eg 223
- mergr, mergjar, pl. -ir, m. Mark im Knochen bein hat er mergr er i Vsl 145²² til mergjar bis aufs M. 2¹⁵ Vsl 145²¹; merg-und, f. Wunde, die bis zum M. gedrungen Vsl 145²¹ Nj 239⁵
- mer-hross, n. Stute (s: merr, f.) merhross vetr-gamalt Gråg II, 194¹² hann reið svörtu merhrossi góðu Eb 15⁴
- merki, n. Kennzeichen sjå merki å K. an Etw wahrnehmen 186¹⁶ Tgj 215²⁶-216²; Merkwürdigkeit merki munu þér at (Ölvalda) þykkja, ef ek segi þér frá honum SE 214¹⁵; Heerzeichen, Fahne jarl tók merkit af stönginni 170²⁹ u. Nj. 274²⁷ þat merki er inn yzta hlut litt sem gull, en í miðju hvítt, ok í markaðr örn ... 209²⁷ u. ö.
- merkiligr, adj. auffallend, ungewöhnlich, merkwürdig 291 ¹⁷ þykkir hans sögn öll merkiligust 36 ⁷ uppruni hans var merkiligr 171 ¹⁸ Haraldr gråfeldr er (bræðra) var merkiligastr 289 ¹⁸ kgr hafði þetta talat ok mart annat merkilikt 78 ²⁷ vitr maðr ok merkiligr í öllum háttum ausgezeichnet Fs 11 ¹⁸; merkiliga, adv. segja m. frá einu in trefflicher Weise Fs 47 ¹⁶
- merkis-maðr, m. hervorragender Mann, M. von Bedeutung Þorgils örr. Þótti hinn mesti m. Fs 1614 ebenso Fs 2030 merkismenn: Vornehme konungum ok jörlum ak öðrum merkismönnum 6432; Fahnenträger þar féllu III merkismenn Sigurðar jarls ok þá bað jarl Þorstein bera merkit 17025
- merki-stöng, f. Fahnenstock 9525 864 17029 (s: merki)
- merkja (kt), kenntlich machen, bezeichnen ver skulum merkja lið várt, bera herkuml á hjálmum várum ... 83¹⁴; 'vermerken', aufzeichnen þann rétt, er hér er merktr Grág II, 197^{9,13}; unterscheiden: merkja ena löngu (stafi) með stryki frá hinum skömmum 259⁵; bedeuten (significare) ok merkir þat (d. i. dein Traum) glæpyrði þin 177⁸ domini dagr merkir í haldi sínu eilífa hátíð 291¹¹ auch 284²; wahrnehmen, bemerken: þá merktu þeir at sólargangi, at .. 101²³
- merr (spät. meri), g. u. n. pl. merar, f. Stute Gräg II, 1947 ff. An 14 ff. Fs 56 fpå hljóp merr at hestinum SE 136 ff. i3 hestr grår með IV merum 143 fpå þú hefir heldr manns hug en merar Fs 54 vgl Fbr 104 i2-107 i7 s: auch mærr, f.
- messa, f. 'missa' fór kgr til messu 79 19; messu-dagar, m. pl. 'festa canonica' Krp 30 1; hat var gört í Gregoris messu-degi 289 7 messu-fat, n. Messgewand, pl: få honum (prestlingi) messuföt 262 8
- mest, adv. superl. meist s: mjök
- mestr, adj. superl. maximus á mesta skipinu: auf dem grössten Schiffe Fs 122² s: mikill, adj.
- meta (mat), schätzen, abschätzen, nach seinem Werthe bestimmen Etw

(eitt) ef prestr metr dýrra tíðir sínar en at lögum Krþ 216.1 sá, er átti þrælinn, mat hann fyrir III merkr silfrs usw Eg 21210 hann mat svá, at sá er kaupa vildi skyldi gefa við hóf d. h. er taxierte zu einem mässigen Preis SE 2203 metz þat sem en meiri sár es wird unter die grössern Wunden gerechnet Vsl 1472.23 mez til úhelgi es wird der Friedlosigkeit werth erachtet Vsl 1513; m. gen. des Werthes meta eitt mikils Etw hoch anschlagen Lxd 1024 engis munu þín orð metin um þetta mál was du in dieser Sache sprichst, wird keine Bedeutung haben Fs 891 vgl: eigu enskis þeirra orð at metaz Lsþ 2092 häuf: vel metinn hochgeschätzt 1453 16920 Fs 851; meta eitt við einn Jem die Entscheidung von Etw überlassen þetta höfuð (d. i: Vigfúss) mundi eigi við aðra meta tó at mæla eptir hann Eb 4417 dagegen: met þú við mik búnaðinn bestimme gegen mich den Preis des b. Eb 93°1

NB. messen (metari) heisst: (2.) mæla

met-fé, n. Grág II, 19327 s: virðingar-fé

metnaðr, -aðar, m. Ehre, Auszeichnung: ágirni fjár ok metnaðar SE 2¹³ (mann-metn. ebd 8⁴); Hochmuth, Stolz (s: ofmetnaðr, m) um metnað hennar ok drambvísi 292²⁴ Gepränge, Pracht kgr veitir veizlu þessa með miklum ríkdóm ok metnaði Fs 21²⁵; — metnaðar-maðr, m. wer Pracht liebt 150²⁹ 194¹⁹

met-orð, n. pl. Ehre, Achtung fá mikil metorð af konungi 24726 unna einum metorða Fs 1124

mettr, adj. gespeist, satt er þeir eru mettir af náttverði 210⁵ 126¹⁸ 215³¹ Fs 105⁹ vgl Eb 10²²

mey (ok vill hann at meyin vaxi upp med móður sinni Fas II, 2041 s: Svbj. Egilss.) = mær, f. virgo

mey-barn, n. Töchterlein Fs 263 ok man hon fæða meybarn fritt ok fagrt 1379

mid, n. Mitte så er i midit reid der in der Mitte ritt Vpnf 253 im Sprchw: 'spakir menn henda å mörgu mid' gescheidte Leute treffen oft, od. in vielen Dingen, die Mitte d. i. das Rechte Fs 1404

-midi, m. in: hnakk-midi

midil, praep. m. gen. (s: medal) zwischen sår midil herda 218² fara å midil búa psk 139² auch: å midal m. gen. Fms X, 415¹

midja, f. Mitte hann höggr hana í sundr í midju (od: in medio, udj.?)
23326 263

midla (ad), mittheilen (communicare) midla gullit vid bróður sinn 239 árar at midla ok ausskotu 283²⁰ vom Vergelten hann midladi ilt eina í mót Fs 35¹⁷ vermitteln midlum svá mál á midli þeirra 105²⁸

mid-leidis, adv. mittenwegs koma m. til M. die Hälfte des Weges bis M. zurückgelegt haben Eb 33¹⁷ sitja m. Hdv 347¹

midli s: milli

mið-mjór, adj. in der Mitte schlank, schmal miðmjór ok herðimikill 139²⁸ mið-mundi, m. Mittag, eig. halb-zwei Uhr, von einer Sonnenfinsterniss myrkrit hélzk frá miðmunda til nóns 98^{7.5}

mid-nátt, f. Mitternacht þá var miðnátt ok enn væri mál at sofa 4 25 vgl of miðja nátt 3 11

- mid-pallr, m. Mittelbank, die mittlere von den 3 hinter einander aufgestellten Bänken in der lögretta (s. pallr, m.) Lrf 211 10-213 9-214 11
- 1. miðr, mið, mitt, medius miðjum degi 985 of miðja nótt 311
- 2. midr (d. i. minnr), comp. engu midr nihilo minus Ey 1218
- mið-sumar, n. Mitte des Sommers (.. til miðsumars; en frá miðju sumri ..) Þsk 129 18
- mið-vika, m. (s: vika, f.), in: miðviku-dagr, Mittwoch Ólafr kgr féll miðvikudag IV kal. augusti 984 vgl: Óðins-dagr
- miga (meig), pissen 14 10 Fs 1474
- mikil-fengligr, adj. ansehnlich, vom Aussehn eines Viel-unternehmenden þú þikkir mér maðr harðligr ok mikilfenglingr 'strenuus et specie magnus' Nj 1826 all-mikilfengligr sveinn Fs 2326
- mikil-hæfr, adj. stattlich, angesehen góðr búþegn ok mikilhæfr maðr Fs 1221-6322 s: hæfr, adj.
- mikill, mikil, mikit, gross maðr mikill (od. mikill vexti) ok sterkr 111²² 112³³ 139²⁶ 141¹⁵ vom Haar: lang u. voll 140²⁴ 112⁶ u. a.; ansehnlich, bedeutend mikill fyrir sér 79¹ Gp 42⁷; þótti mönnum þat mikit machte grossen Eindruck auf sie 120¹² Fs 178¹⁵; miklu und mikit, adv. viel, um vieles, sehr; miklu bes. beim Comp. miklu var hann meiri maðr multo major Fs 6¹ hann rær svá mikit mit solcher Macht 211²⁶ ellipt. acc. mikinn, dass. in: ríða mikinn z. B. hann reið ákafamikinn er ritt überaus schnell Gp 64¹⁵ vgl hann keyrði þá hest sinn ok ríðr mikinn Nj 55²⁸ riðu þeir mikinn ofan í bygðina Grett 29⁶ ebenso: róa mikinn ebd 125⁵; all-mikill 22¹⁴ 73⁹ 97⁹
- mikil-læti, n. 'Grossthun', Hochfahrenheit, von einer Frau drambyísi, mikillæti, ofprúdleik 29225 þat mikla mikillæti, er hann hefði sezt í þat helga sæti SE 12018
- mikil-látr, adj. hochmüthig, fastuosus þóat hon væri ei svá mikillát né svá úhófsöm í skarti sínu 292²⁸ Danr hinn mikilláti Dana-kgr 35 ^{15 ff.} (vgl: Saxo gramm, ed. Müller I, 175 n. 1 und II, 140)
- mikilligr, adj. ansehnlich, bedeutend mun nokkut mikilligt fyrir ydr liggja Hdv 391 18; mikilligt, adv. in hohem Grade, sehr 119 28
- mikil-mannligr, adj. sehr brav, tüchtig mikilmannligt ok sköruligt Fs 183²⁰; mikilmannliga, adv. fara um eitt m. sich in einer Sache als ein braver, zuverlässiger Mann benehmen Eb 29¹⁵
- mikil-menni, n. ein Mann von Bedeutung A. var hit mesta mikilmenni Fs 127 19-73 25 mikilmenni ok gæfumaðr ebd 115 12
- mikil-ræði, n. wichtiges Unternehmen, grosse That 14331
- mikil-úðligr, adj. 'vultuosus, magnitudinem animi prae se ferens' Bj. Hld. var þessi maðr mikilúðligr ok virðuligr Gþ 47²⁹ hon sýnðiz vera reiðulig ok mikilúðlig Fbr 39²⁰
- miklugi d. i. miklu um vieles sjá þeir flokk eigi miklugi (var: miklugi) minna en þeir höfðu sjálfir Hdv 360 17 svá at engi viti einna miklugi görr dass ein Jeder es ganz gleich genau verstehe Lsp 209 18
- mildi, f. Freigebigkeit 28¹² vgl þá spurða ek til Hrólfs kraka, örleika hans ok mildi Fms V, 300¹⁷; Barmherzigkeit guð með sinni mildi ok miskunn 80¹⁰

- mild-leikr, m. Gütigkeit, Freundlichkeit guds mildleikr 23916
- mildr, adj. freigebig mildr af fé 51¹⁹ (opp: sínkr af fé 52²³) vgl: hann var kallaðr Hálfdan hinn mildi hann gaf í mála mönnum sínum jammarga gull penninga, sem aðrir konungar silfrpenninga 72¹⁰ hinn mildasti af fégjöfum við menn sína Eg 9¹⁴ mildastr ok ágæztr at góðu 107¹¹
- milli d. i. miðli (od. millim od. millum), mit å od. í, praep. m. gen. (vor- od. nachgestellt) zwischen fara milli landa 3620 10010 9927 od. fara landa á milli 14117 á milli þeirra (der Raum zwischen ihnen und dem Heer) 8823; þess í milli in der Zwischenzeit Eb 2322; milli ok... z. B: út frá Stafá milli ok Hraunsfjarðar von der St. an u. zwar zwischen dieser und dem Hr. Eb 725-10623 ebenso þar í miðlum ok gaflaðsins 13330 upp með ánni milli ok skógarins hinauf am Flusse und zwar zwischen ihm und dem Walde Eg 1722-1303; adv. in: vera á milli die Mitte halten búnaðr hans var þar á milli Eb 155; standa í milli dazwischen d. i. hindernd entgegen stehen Eg 12515; sjá á (od. í) milli unterscheiden eigi sé ek þar á milli, hvárt .. eðr .. Fs 3918 engi þóttist í milli sjá, hvárr fremri væri Fas I, 39922 vgl An 10433

millim 2958 29620 s: milli

- millum Gp 72 10 An 44 31 80 14 282 30 133 30 s: milli
- minjar, f. pl. Erinnerungszeichen, Denkmal hann sendi (hringinn) Óðni til minja 21¹ minjar várra viðskipta Fs 58² minja-gripr, m. dass. 133²²
- minka d. i. minnka (að), kleiner machen, verringern 179³³ minka ríki sitt Fms IV, 217¹² minka ok lægja reiði (iram) 236³² vgl er veðrit tók minnka ok lægja brim Eg 44²⁸

minn, mín, mitt, meus

- minna (nt), erinnern, commonefacere, Jem an Elw einn eins od. å eitt huglan mann vil ek minna erinda minna 259²⁰ þeir mintu konung opt å þat, at .. Eg 38¹⁹ hon skal víst þik å (daran) minna 208²²; impers. nú minnir mik sårliga, hversu .. es 'gemahnt' mich sehr, wie .. 220²⁵; minnast sich erinnern, meminisse, m. gen. ef hann mintist hennar eigi 186²⁸ u. ö.
- minnast d. i. mynnast (nt), 'osculari', küssen Jem (við einn) 2354 hann mintizt við son sinn með ástsamligum kossi Barl 18629 Háv Ísf 3819-2413
- 1. minni, minstr, adj. comp. u. superl. zu litill: minor, minimus
- 2. minni (od. minnr), minst, adv. comp. u. superl. zu litit: minus, minime
- 3. minni Fs 1804 d. i: mynni, n.
- 4. minni, n. Andenken, Erinnerung fyrir vårt minni ante nostram memoriam 108¹² hafa eitt í minnum sich an Etw erinnern Nj 254¹³ hans verk munu lengi vera höfð at minnum in der Erinnerung bleiben SE 102⁷ skal orðtak vera forn minni 'ex veteribus memoriis desumendum' SE 618¹⁷; Gedächtniss taka minni (horfit) das entschwundene Gedächtniss wieder erlangen Fs 74³¹; der zur Erinnerung, auf das Wohl Jem's ausgebrachte Trank (Gr Myth 52—53 Weinh. 461) fóru minni mörg ok skyldi horn drekka í minni hvert Eg 84²⁵ hann kom með

horn fullt ok bað þá drekka velfarar-minni sitt ebd 86 b vgl Fms I, 162 2 ff. - III, 191 16 ff. - VI, 52 mæla fyrir minni (beim Trinken) Fs 1477

minnigr (od. -ugr), adj. reich an Erinnerungen, memor madr störvitr ok minnigr; hann mundi (meminit) ... 36 17 námgjarn ok vitr ok minnugr 37 2 minnigr ok úlyginn 107 30 an Etw (eins): minnigir þeirra meingerða .. 92 15; vera m. eins Jem's gedenken Fs 18 14

minniligr, adj. der Erinnerung werth, guð lét fylgja minniliga huggan þessum fjárskaða þj 347 hvat gerðu þeir minniligt góðra verka eptir sik? Barl 171 18

minning, f. Erinnerung til minningar eptir frænda sína: auf, an ihre (verstorbnen) Verwandten 35¹⁴, m. gen: minning sigrs domini an den Sieg Christi 291¹⁹

minni-samligr, *adj. merkwürdig*, *memorabilis* fróðleik þann .. er minnisamligastr þykkir 255²⁸

minni-samr, adj. erinnerlich þann kost kýss þú nú, er .. þér mun minnisamr verða: woran du denken sollst Fs 13411

minnka SE II, 2826 s: minka

minnr (od. miðr), adv. comp. engu minnr: nihilo minus 1132 minnr opnum munni 2579

minn-þak, n. eine Speise, bereitet aus Mehl (*gael: minn das Mehl' Munch) und Butter, gegen den Durst þá tóku þrælarnir írsku þat ráð, at knoða saman mjöl ok smjör ok kölluðu (meinten) þat úþorstlátt; þeir nefndu þat minnþak Isl I, 349 Fs 197 18 Fms I, 2403 davon: Minnþaks-eyrr, kl. Landzunge im südl. Isl.

minnugr, adj. s: minnigr

minsthåttar d. i. minsts håttar minimi momenti hann kvådst minsthåttar af þeim dass er unter ihnen die geringste Bedeutung habe Fs 59 19

mis (od. miss), adv. in: á miss in: farast hjá á miss an einander vorbei.. Gisl 19¹⁸; mis- in Compp: 1. das Falsche, Mangel, Verneinung, 2. Wechsel, Unterschied s: mis-daudi, mis-jafn, mis-lyndr (ýmiss, adj.?)

mis-bjóða, stv. auf eine falsche, betrügerische Weise Jem einladen 221 10 (sonst: zu nahe treten, beleidigen Jem (einn) z. B. Gísl 86 25)

mis-daudi, m. Tod des einen von belden ef misdaudi þeirra (entwed. des Özur oder des Bödvar) yrði Fs 124²⁶ vgl: hvárr þeirra skyldi taka eptir annan löndin, ef misdaudi þeirra yrði, svá at sá andadist sonlauss Fms V, 132⁴ u. ö.

mis-gera, swv. übel handeln gegen Jem (vid einn) 85? 12610

mis-jafn, adj. verschieden, von einander abweichend en hat var misjafnt, hversu ... Fs 19¹⁶ mjök misjafnt skaplyndi heirra bræðra Fms VI, 430²⁵ ræða misjafnt (adv.) um eitt Hdv 287³⁰; all-misjafn 91³⁴

mis-kunn, f. (d. i. Nicht-anrechnen, vgl: vårkunn) Barmherzigkeit, Gnade guð með sinni mildi ok miskunn 80 10 þá vendi guð eigi heldr sínum miskunnar-augum af honum 237 28 von der königl. Gnade 288 9 248 11

mis-kunna, swv. begnadigen Jem (einn) Oh 40², aus Gnade beschenken hafa þeir slíkt, sem kgr vill þá miskunnat hafa 248¹

mis-kunnsamr, adj. barmherzig, von Gott 1307

- mis-kunnsemd, f. s: miskunn; pl: Gnadenbeweise 236³³ s: refsing, f. mis-líka, swv. missfallen ef þér mislíkar 125²⁰ mislíkaði honum mjök, at ... 292²² Nj 65⁴
- mis-lyndr, adj. unbeständigen Sinnes, wankelmüthig 252²⁹ mislynd hamingja (fortuna) Alex 54²⁶; mislyndi, f. (von der trügerischen See) Spec 10⁸
- mis-ráða, stv. übel berathen misráðit mun (vera), at ..., en þó ..
 Fs 141²⁰ aldregi er því misráðit: nie ist diess übel (d. i. überflüssig)
 angewandt 282²²
- mis-ræða, f. das, worüber nur übel zu sprechen ist (vgl: 'nefandum'); vom stuprum: drýgja misræðu við eina mit einer Frau Unzucht treiben Vsl 164 16. 18 und Gräg (Festaháttr) II, 47 11
- 1. missa (st), vermissen Etw (eins) hann misti sonar sins á alþingi 173³¹ impers: misti þess fylkingararmsins 89⁴; verlieren, einbüssen Etw (eins od. eitt) þú hefir mikils mist: du hast einen grossen Verlust erfahren 125⁶ mista ek fyr skömmu föður míns Fms II, 267¹²².²⁰ m. eitt fyrir einum (durch Jem): missa fé fyrir víkingum Fs 151¹⁶; verfehlen, mit od. ohne Angabe des Ziels eigi misti hann þar er hann kastaði til d. h: immer traf er 16²⁶ daher missa skotsins: fehlschiessen 194³¹ hann misti þá fótum (vom Fehltritt) 45⁵ hann hljóp .. upp ok missir hans: und entgeht ihm 116²¹
- missa, f. Verlust hversu mikil aftaka ok missa ásunum var í fráfalli Baldrs 198 91 15
- mis-sætti, n. Uneinigkeit at þar væri missætti í meðal 1143
- mis-sattr, adj. unversöhnt, einander feindlich 28221 Eb 8826
- mis-segja, swv.; en hvatki es missagt es i þessum fræðum minus recte relatum 9823
- missera-mót, n.; at misseramótum: nach Verlauf eines halben Jahres 278 19
- misseri (od. missari od. missiri), n. Halbjahr, Semester í tveim misserum d. i. in einem Jahre 101^{21 ff.} fæða prest tva (sic) misseri Krp 16¹⁸ þrjú missari Fms VI, 341¹⁶ An 140¹⁸ 172²⁴ 189²⁴; doch nicht immer in dem stricten Sinne von semestre, sondern oft als Zeitmass, wonach gerechnet wurde, wie Jahr hann dvaldist í ferðinni mörg misseri d. i. viele Jahre 38¹⁷ hann sendi góðar gjafir á hverjum misserum 57²¹ á þeim misserum (eo tempore) 269⁵ vgl Nj 57⁵
- misseris-tal, n. Jahresberechnung 998
- missir, m. Verlust, Schade oss er mikill missir orðinn at siðaskipti þínu Fs 1728 engi missir skal þér í verða Grett 4228
- mis-smíði, n. Uebelstand, Ungehörigkeit finna (od. sjá) m. á einu Etw nicht in Ordnung finden Fs 14225 Eb 5922
- mis-sverja, stv. falsch schwören hann hefir missvarit hann eid 271^{32,34} mis-taka, stv. fehl greifen verdr mistekit einum til eins es hat Jem in Elw geirrt psk 143¹⁵ ef nökkut mistækist wenn Elw misslänge Grett 169¹⁷
- mis-þyrma, swv. misshandeln m. dat. (cinum) ef þeim verðr misþyrmt

- - -

mis-verk, n. Uebelthat, Sünde 23929, auch misverki, m. segja kennimönnum til misverka sins Fms XI, 23528

mitra, f. (μίτρα) Bischofsmütze 7923

mjadar-ker, n. Methfass 459

mjaltir, f. pl. das Melken voru þá konur at mjöltum Eb 11513

mjödm, mjadmar, pl. -ir, f. Hüfte fyrir ofan mjadmir Eb 8226

mjöðr, mjaðar, dat: miði, m. Meth s: Hpt Ztschr. VI, 261 ff. SE 216 17 II. miði ok mungáti Fs 4 11 miði eða víni Fms VIII, 18 3 gestum líkaði illa, er hirðmenn drukku mjöð, en þeir munngát Fms VIII, 166 14 vgl V, 160 2

mjök (spät. mjög), adv. sehr, beim Adj. wie Verb., vor- od. nachgestellt, harðlyndr mj. 139 19 112 28 1001 skála nokkurn mj. mikinn 39; ærit mjök Gp48 17; kvað hann mikils verðan ok mjök (vera) fyrir íslenzkum mönnum d. i. Islandis (ceteris) potiorem esse Fs 69 17; — svá mjök: tantopere (þá óx svá mjök áin, at .. 16 18) doch: mjök svá: tantum non, so gut wie, beinahe hefir þú svá (adeo) vanvirt elli mína ok mjök svá (fere) brott-tekit sýnina frá mér ok næsta rænt 235 17 ebenso 75 3 Fs 67 7-159 27 An 148 3 (bloss: mjök 144 22 Eg 82 25); — comp: meir (od. meirr: meirr ok meirr mehr u. mehr Fs 101 2), superl: mest und mestu (114 20 135 20) von mikill; allmjök 71 22 86 2

mjöl, dat: mjölvi, n. Mehl Fs 143 ¹⁴ Eb 98 ³ mjöl ok smjör Fs 197 ¹⁷ mjöl ok malt Eg 34 ²⁵-36 ²¹

mjöll, mjallar, f. frisch gefallner Schnee kasaðir (sepulti) í mjöllinni Fs 14333

mjó-eygr, adj. von schmalen ('geschlitzten'?) Augen Eb 9328

mjólk, f. Milch en þat var mjólk ok þar fæddist sveinninn við Fs 176²⁴- (145⁶) -147²⁸ drekka mjólk, er aðrir drukku mungát Oh 18³⁹

mjólka od. mólka (að), mitchen, Mitch geben at mjólka kálfsmála das zur Ernährung eines Kalbes nöthige Maass Mitch geben Grág II, 193 12 mjólkr, adj. mitchgebend kýr mjólk Grág II, 193 10

mjór, mjó, mjótt, schmal, schlank Fs 147²⁰ Gp 50¹³ í langan fjörð ok mjófan 33¹² Fms IV, 42¹ mjór um miðjan (näml. Leib) ok breiðr um herðar 219³² á einum mjóvum kvisti 194²⁸; þoka til mjórra enda moveri ad tenues fines i. e: facile expediri, eigi þ. t. mj. e. exitum habere haud bonum, imo pessimum Eb 95¹³; in den Beinamen: Ölvir mjófi Fs Vermundr mjófi Eb

mjúkr, adj. mollis; schmiegsam, nachgiebig þér munu mennirnir mjúkari en mér Eg 73⁷ mjúkr við einn (gegen Jem) Fms IV, 252 ¹⁰ mjúkr viðmælis entgegenkommend, freundlich in der Unterhaltung Eb 108²²

mjúkliga, adv. geschweidig, gewandt fara (á skíðum) mj. 1989

mó-brúnn, adj. 'fuscus', dunkelbraun kyrtill móbrúnn Eb 2211 (s: mór, m.)

moda, f. breiter, grosser Fluss Eg 171 26 Fms V, 2765-2771

móderni, n. Mutterschaft, mütterl. Abstammung þótti öllum mikils ills af væni, fyrst af móderni ok enn verra af faderni SE 104²² móderni 208²⁷ (mit Bezug auf 208⁶ das, was die Mutter betrifft, ihr Rath, sie selbst)

- módir, módur, pl. mædr, f. Mutter 11025
- 1. móðr, móðs, m. aufgeregter, heftig bewegter Sinn, Zorn hann verðr svá reiðr ok svá fær hann mikinn móð 23230 gera við mikinn móð (vorher: láta reiðuliga) 2222 (22133) gékk af honum móðrinn ok sefaðist hann SE 1447
- 2. móðr, adj. 'animosus' (= móðugr) Fs 4312; -müthig in: þolin-móðr
- 3. móðr, adj. müde, fessus 182²¹ 229²⁰ Fs 27² hann reið ákafa mikinn ok var hestrinn mjök móðr GÞ 64¹⁵-77⁴ móðr ok sárr bæði 232²⁸ svá móðr ok stirðr, at hann má varla ganga Gisl 52⁹; s: víg-móðr
- móðugr, adj. streng, heftig móðugr ok mjök þungurkr við þá er eigi vildu sik vel siða Fs 1852
- móður-ætt, f. genus maternum; von der terra mater falla í m. d. i: sterben (Gr Myth 608) Nj 70 19
- móður-bróðir, m. Mutter-bruder, Sprchw: 'móðurbræðrum verða menn líkastir' Bp I, 13415
- módur-fadir, m. Ósv. m. Gellis d. h. der Vater von Gelli's Mutter 10133
- móður-kyn, n. Abstammung Seitens der Mutter ek em víkversk at móðurkyni Fs 136 10
- mæða (dd), ermüden, kraftlos machen hann (eum) tók at mæða bæði elli ok vanheilsa Hgv 84³; mæðast müde werden Fs 138²¹ mæddr, ppr. ermüdet, müde váro allir .. þreyttir ok mæddir Fms X, 357⁴ var sárt mart, en allir mæddir Fs 49³
- mæðgin, n. pl. (d. i. mæð-kyn?) Mutter und Sohn þeim mæðginum (d. i. dem Hrolleif u. seiner Mutter Ljót) Fs 37⁴ Lxd 234²¹; mæðgur, f. pl. Mutter u. Tochter Lxd 116⁵ Gísl 88²⁵ mæðgur tvær Hgv 62¹⁴ þj 355³²?
- mæði, f. Müdigkeit, Ermattung berjask til mæði bis zur Ermattung 90⁶ hann féll af mæði vor Ermattung 124²⁹ Fs 146³² (vgl: gerðist mæði mikil á þeim ebd 180⁴)
- mæðiligr, adj. 'laboriosus'; mæðiliga, adv. hann blés þá við m. ok mælti: er seufzte dazu kummervoll u. sprach Fs 10²² vgl: hratt hon m. öndunni Fbr 96¹⁸
- -mæðr und -mæðri, adj. s: sam-mæðr und sam-mæðri
- mæna (nd), das Haus mit einem mænir versehen leka mundi húsit, ef eigi mændi smiðrinn 25925
- mænir, m. oberste Dachkante tveimmegin mænis Fs 42¹² så ek upp å húsin ok å mæninum ... 136²⁰ s: hús-mænir
- mæta (tt), begegnen Jem (einum) þvíat eigi veit hvar manni mætir! denn man weiss nicht, wo man mit Jem wieder zusammentrifft Fs 1066; mætast einander begegnen þeir mættust í miðju troginu 65 1373
- mögr, magar, pl. megir, m. Sohn mögr móður kallar 2836
- möl, malar, f. Kies, grober Sand (= malar-grjót, n. Eg 61¹²) Háv. Ísf. 27²⁴-28²⁹ malar-kampr, m. Kiesrand ebd 26^{14 ff.}; s. sandmöl
- mön, gen. u. n. pl. manar, f. Mähne skera mön á hrossum Gp 66 12
- mön-skurðr, m. Verschneiden der Mähne at mönskurðinum Gp 66 15 1. mörk, markar, pl. merkr, f. (mlat: marca) ein halbes Pfund Silber

at gjalda mörk 142 10 hálfa mörk 100 9 mörk vegins silfr
s $75\,^{10}$ þrjár merkr silfr
s $138\,^{7}$

2. mörk, markar od. merkr, pl. markir od. -ar, od. merkr, f. Wald mörk stór 3⁵ á mörkinni (vorher í skóginn) 191⁴ höggva mörk einen Wald schlagen, fällen Fs 27¹⁸ rydja markir 62³³ funnuz þá víða í mörkunum skóglaus lönd und bæði um markir ok mýrar ok fjallvegu 63^{1,5}; — mark- s: markland, markleið und: -mörk z. B. Danmörk (40^{7*}) in Brage's Versen, in welchen dieser Name am frühesten vorkommt, häufig in Norwegen z. B. Vingul-m., þela-m., Finn-m., Heið-m., auch Markir u. a.; über den Begriff von mörk als Grenzland s: MunchCl I, 163

mörr, m. Talg, adeps skera mör Krp 26¹⁴ hålf vætt mörs var í dilkinum Grett 141²²-142⁴

möttull, m. Mantel, ärmelloses, weites Obergewand, durch Spangen zusammengehalten kgr hafði möttul rauðan yfir sér á tuglum 1994 7128 von Frauen: hon svipti at mötli sínum Fs 6017

mötu-nautr, m. Speise-, Tisch-genosse Eb 69¹⁸ .. mötunautr så er optast å mat við hann Vsl 172²¹ ff. Grág II, 197¹⁹-I, 228¹³ ff.

mötu-neyti, n. Speise-, Tischgemeinschaft at þeir legði m. sitt: dass sie gemeinsame Mahlzeit hielten 3 33 vera í mötuneyti með einum Fbr 725 mó-hella, f. flacher, mit Erde od. Lehm (mór) bedeckter Stein móhellur váru í götunum við vaðit 1162

moka (að), schaufeln, asciare þj 333 ^{15.20} wegschaufeln Etw (einu) var þá mikilli ösku af at moka Nj 208 ¹⁸ vom Miste (s: myki, f.) þá er rétt at moka undan fé (sínu) ok reiða á völl Krþ 28 ^{21.19}

mold, moldar, pl. -ir, f. Erde, humus (vgl: grær gras á þeirri moldu, er efst er á jörðunni SE 4²⁰) þá losnaði moldin das Erdreich wurde locker Fs 129²³ fyrir ofan mold Erdboden, Erdoberfläche Fs 135¹ meðan moldir ok menn lifa (ɛlɛ ἀɛl) 283¹⁶ liggja í úvígðri moldu Isl 1, 117²; vom Erdstaub eyss hann moldu í höfuð sér Alex 57 extr. mold-rof in: moldrofs-maðr, m. (?) 289⁶

moldugr, adj. mit Erde, mit Staub bedeckt Eb 10020

moli, m. kleines Stück hann lamdi hausinn í smá mola 14²⁴ vgl haussinn brotnaði í smá(a)n mola SE 136²⁵ Nj 253¹³

mólka Grág II, 193 12 s: mjólka

mondi 25925 s: mœna

móna, f. Mutter, 'Mamma' mon-a (d. i. mun-a) mín móna, kveðr barnit, við mik ... 25921

mór, mós, pl. móar, m. 'argilla, terra pinguis Bj. Hld.' Moor upp eptir móunum Grett 2924 in: mó-hella, f., mó-brúnn und mó-rendr, adjj.

morð, n. Todtschlag sekr of þræls morð eða leysings 101¹; bes: heimlicher Todtschlag þá er morð, of maðr leynir eða hylr hræ eða gengr eigi í gegn Vsl 154^{22 ff.}; vgl: morð-vargr, m. Meuchelmörder Vsl 178⁸ morð-víg, n. Meuchelmord, náttvíg eru morðvíg Eg 145⁹

mó-rendr, adj. mit rothbraunen Streifen mórent vaðmál od. bloss mórent: braunes Wollenzeug, nach dessen Werth gerechnet wurde mórends vaðmáls 5 álnir = 1 eyrir Grág II, 1931 en Hæringi fékk

20

- hann LX hundrada morent VI alna aura: er gab dem H. 60 Hundert Ellen braunes Wollenzeug, von dem 6 Ellen den Werth eines eyrir hatten Fs 141³⁰
- morginn (od. morgunn), morgins, pl. morgnar, m. Morgen, dat: morgni (morni 95) od. at morgni: frühmorgens 2341 1936 um morguninn, dass. 1427 19232 å morgun: morgen, cras (vgl: í dag) 19229 í morgun (s: í): heute Morgen 816 1349 1933 vgl: láti hann vera sólskin í morgun (hodie) ok finnumk á morgun (cras) fyrir sól 7930
- 1. morna d. i: morkna (að), verfallen, hinfaulen man þú sjá mik brátt hér þorna ok morna, þverra ok af angri deyja Barl 163 12 (morkinn, adj. 'putridus' Bj. Hld. z. B. in morkin-skinna, s: Catal. p. 131)
- 2. morna d. i: morgna (að), Morgen werden, dilucescere þá er mornar ok menn standa upp 21834 þar til er mornat var mjök 13332
- mostrar-skegg (od. -skeggi) Mosterbart, Beiname des Þórólfr, nach der Insel Mostr, südw. von Hordaland in Norwegen 10128 Gp Eb
- 1. mót, n. Art, Weise með því móti, at (od. sem) .. 175²⁵ Fs 57²⁵-29⁶ at slíku móti tali modo Grág II, 191⁸ með öngu móti nullo modo 241²³ Eb 8 n. 9; in: manns-mót, mót-líkr
- 2. mót, n. Zusammentreffen (s: alda-mót, missera-mót), Begegnung, Versammlung (= manna-mót) á þingum ok á móti Fsk 145¹⁷ koma á mót fjölment 178³¹ blása til móts (in der Schlacht) zum Angriff blasen 78¹; bes. als adv. und praep. m. dat: gegen, entgegen, in: móti 6³ 77² móti sumri gegen den Sommer hin 67²⁷ á móti 286²³ á mót 104²⁶ 285²⁵ í móti 113¹¹ 88²⁶ í mót 244¹⁵ at móti 284³; adv: 171^{30,32} 188⁵ Fs 18¹ u. ö.; móts við .. in: ek skal fara móts við þá Grett 146³¹ hafsbotn þann er gengr fyri (!) móts við Gandvík 31²³ (ebenso in: Ant. Russ. I, 220 dagegen til motz in: Flat I, 219⁷; til móts við .. auch: 33²⁰ 91⁵ Gþ 74⁶-42² Læd 74²¹-106²²) í móts við .. in: fara fljótt í móts við einn Grett 182¹
- mót-gangr, m. feindl. Entgegentreten var hann aldri í mótgangi við þóri Gp 77¹¹ Fs 47¹²
- mót-gerð, f. das Entgegenhandeln, feindl., ek man eigi mótgerðir mínar við þik: non memini te violare Fs 83 13 var hann grimmr mótgerðar-mönnum sínum Widersacher, Feinde 171 15 ef fóstra mínum væri eigi mótgerð í wenn er nichts dagegen einzuwenden hätte Fs 19 34
- mót-lauss, adj. ohne Begegnung; in: hringr mótlauss Eb 6 16 s: ebd s. 145 (vgl: Grh M I, 576 nr. 19)
- mót-líkr, adj. in: mótlíkt ferr annan aptan in gleicher Weise Fs 17432 mót-snúinn, ppr. adversarius Fs 183 vgl: heldr liðsinnaðr, en mót-snúinn eher ein Helfer als ein Widersacher Gisl 13921
- mót-staða, f. Widerstand krapt hafa til mótstöðu við ásana 40 12 578 Fs 13532; mótstöðu-flokkr, m. adversariorum cohors, Gegenpartei 983

mudr s: munnr

múgi, m. = múgr, m.; in: almúgi

múgr, múgs, pl. -ar, m. Haufe, Menge múgr ok margmenni Grett 123 allr múgr Svía 6918 hinn mesti múgr manns (d. i: manna) 916

- nrúli, m. Landspitze fyrir múlanum GP 68¹⁰ als Ortsname: Múli und Króksfjarðar-múli GP
- 1. muna (munda), sich erinnern an Etw (eitt) hann mundi visuna, er hann vaknadi 165² 162²⁰ 15¹⁷ 107³⁰ 36¹⁷ man ek þat, at ek var .. 189⁹ mun (memento), hvat vit höfum við mælzt 119²⁷ mun þú ást hina miklu ... Gisl 72¹⁴; im Sprchw: 'lengi man þat er ungr getr' lange gedenkt man dessen, was man jung erfahren 156⁸ ohne Obj: Þorkell er langt mundi fram (weit zurück) 99¹⁶; in Erinnerung bringen Jem Etw (einum eitt) skal ek nú muna þér kinnhestinn 124²¹
- 2. muna (ad); munar: es gelüstet Jem (einn): þá merktu þeir at sólargangi, at sumarit munaði aptr til vársins: dass es den Sommer gelüstete zurück zum Frühling, d. h. dass die Tageszeit wieder kürzer würde 10124; einen Unterschied (s: 1. munr, m.) bewirken, verändern Etw (einu): ef menn vilja muna várþingi den Platz des várþ. verlegen þsk 10726; slíkt munar ok sýkna skógarmanns in solcher Weise verändert sich, übhpt: geht vor sich (?) ... Vsl 18726
- mund, n. (pl: mundir, f.) Zeitpunkt, Zeit í þat mund, eo tempore, damals Fs 23 18-26 23-88 15 í þetta mund hoc eodem tempore 189 26 þat var þá tíðska í þær mundir Fms III, 212 2
- 1. -munda, n. s: mið-munda, ná-munda
- 2. munda (að), sichten, zielen nach Etw (til eins) hann mundar (mit dem Messer) til höfuðs á Gesti Hdv 3054 vgl: Gunnarr mun ekki lengi munda atgeirinum er hann er reiðr Nj 786
- mundang, n.; mundang-mikit atkvæði d. i. schwache Aussprache, 'modica (lenis) prolatio' SE II, 2818; gen: mundangs, adv. mittelmässig -mundi, m. in: måla-mundi
- mund-laug (od. munn-l. od. mullaug), f. Schüssel, Waschbecken SE 184¹⁸
 An 186¹¹ hann setti munnlaug fyrir sik ok þvó sik Fs 5²⁹
- mund-mál, n. pl. Angelegenheiten, betreffend den mundr (s: d. folg.)

 Hdv 3185
- mundr, mundar, m. (lat. mundium) die Gabe oder Summe, mit welcher Jem seine Braut von deren Vater erkauft (vgl Weinh. Frauen, AnO 1849, 227. 206); sie ging in den Besitz der Frau über, daher auch Brautgeschenk mundr ok heimanfylgja Eb 19²⁴ ebenso Gisl 16²⁰ Visburr gékk at eiga dóttur Λuða hins auðga ok gaf henni at mundi III stórbæi ok gullmen 46³⁴ så mundr skal henni uppi-halda (sustentare) er hann gaf til hennar (für sie) 276²⁴ móðir mundi keypt 272²⁰ 273⁷
- mund-riði, m. Henkel od. Handhabe des Schildes Gp 62¹⁶ Nj 66²⁴ (s: treysta) mun-gát (od. munn-g.), n. eine geringere Sorte Bier því næst var öl inn borit ok var þat hit sterkasta munngát Eg 179¹³ með miði ok mungáti Fs 4¹¹ vgl: síðr vil ek vín drekka, en mjöð eðr munngát Fms V, 199²⁶-VII, 12¹⁵ þj 339⁵ ff. -340 17 ff. s: mjöðr

munkr, m. monachus; munk-lifi (od. múk-lifi Hgv 77²⁷), n. Kloster Fms VIII, 347.14

munligr, adj. angenehm, behaglich 17711

munn-laug s: mund-laug

munn-ljótr, adj. von hässlichem Munde 11227 Fms X, 20431

- munnr (od. muðr), munns, pl. -ar, m. Mund kveða minnr opnum munni 257 glf. muðrinn Loka var saman rifaðr SE 346 vom Maul eines Drachen Gþ 51 llf.; glæpyrði þín, þau er fram fara af munni þínum 177 m Sprchw: 'ferr orð er um munn líðr' schnell und überall hin verbreitet sich, was einmal über die Lippen gegangen 169 Vpnf 151; im Beinamen: þorfinnr munnr 8529; Schneide, Spitze öxi .. nær alnar fyrir munn eine Axt .. beinahe cine Elle breit vorn an der Schneide Gþ 64 4 Eg 75 Lxd 276 hamars muðrinn sökkr djúpt í höfuðit 421
- 1. munr, munar, pl. -ir, m. Unterschied engi var munr þeirra á vöxt ok afl Fs 34²⁴ mikill munr 90⁴ allítill munr 7¹⁴; Bedeutung, Werth eigi er þat (lið mitt) við hváriga muni nicht ohne Bedeutung Fs 16¹⁵ mikinn mun á ek at gera yðar ok þeirra, er .. hohen Werth legen auf euch und die, welche .. Fs 17³ hann görði manna mun mikinn (d. h. auf sein Dabeisein kam viel an) Gþ 42¹⁷; Grad (beim Comp.), Bedingung, Art, Weise stigrinn er þeim mun breiðari, er þér hafit lengr gengit 191⁴ .. þeim mun skýrligri, sem .. Fs 121¹³ auch 64²⁸ mit Superl: 19⁷; fyrir hvern mun: unter jeder Bedingung Gþ 49¹⁷ fyrir öngan mun: auf keine Weise 13²⁴ 131¹⁴ s: skaps-munir, vits-munir
- 2. munr, m. Geist, Leben, Wonne (s: muna, munligr, munuð) s: Sv. Eg. munu od. mundu (munda), mögen, sollen, werden (zur Bild. des Ful.), oft mit ausgelassnem Inf. vera od. verða
- munuð (d. i. mun-hugð, vgl: munugð Oh 8634), f. Lust lifa alt at munuðum, fasta lítt 28523 amorum deliciae framkoma munuð við konu Nj 1015; munuð-lífi, n. Wollust mannsins náttúra.. framfús til munuð-lífis ok holdligrar ástar 2455
- mús, músar, pl. mýss (od. mýs), f. Maus hljópu ór mýs svá stórar sem kettir væri 81 18 mús hljóp á kinn mér fs 1404 sér köttrinn músina? Hdv 3097 þú vart svá hræddr.. sem mús í skreppu (Tasche) Fms VII, 21 16
- mustari, n. 'monasterium' at Jorsölum (Jerusalem) i einu miklu mustari Fms III, 17025; stein-mustari Fms VI, 4441-VII, 10010
- múta, f. ein zur Bestechung gegebnes Geschenk gefa mútu til fjártökunnar 265²³ vgl: mútu-gjöf, f. Læd 150⁹ Fms IX, 329²⁶; in: fé-múta mygla od. myggla (að), schimmeln, mucescere minnþakin tók at mygla Fs 197¹⁹ (mugga, f. Schneestäuben lítit muggu-veðr Ísl II, 87⁹)

myki (od. mykr?), f. Mist Krp 2823 Fms I, 21325

mykill s: mikill

- mýkja (kt), besänftigen m. reiði goðanna Fs 30⁵ en svá mýkþi (i. c. mýkti) fagrliga hjörtu þeirra sætleikr orða hans Fms X, 288¹⁰ Eg 145²⁸-226¹¹
- mynd, f. Gestalt Fms I, 136¹⁸; mynda (að), formare Gisl 115²⁵ mynni (od. minni), n. Mündung z. B. einer Bucht Fs 180⁴ Fms II, 215³ s: fjarðar-mynni
- myrða (rð), morden, heimlich tödten Jem (einn) Vsl 154²¹ (s: morð, n.) 101⁶ 221⁵ 222²⁸ Fs 197³¹ oss hefir lengi grunat um morð þau ok illvirki, er sendimenn minir hafa myrðir verit Fms IV, 310² Fbr 106²¹

and the same

mýri, f. s: mýrr

myrk-blår, adj. dunkelblau, von einem Schilde Eb 151

- 1. myrkr, n. Finsterniss 96¹³ þann dag allan til myrks (d. i. myrkrs) bis es finster wurde 3⁶ myrkri laust yfir alt: überallhin verbreitete sich Finsterniss 178²⁴ á höfðingja helvítis-myrkra 291²⁰ von geistiger Finsterniss ek hefi hafnat myrkrum 237¹⁷
- 2. myrkr, adj. finster ok um kveldit er myrkt var 73 ¹⁶ 197 ¹¹ til þess er myrkt var af nátt 226 ²⁶ (all-m. 227 ¹⁶) þá var sem myrkvast nætr (noctis) 200 ²⁷; übertr: myrkt þykki mér þat mælt SE 218 ²¹ Nj 179 ¹⁶

mýrr (od. mýri), gen. u. n. pl. mýrar, f. Sumpf Gp 59 12.21 Fs 50 29 ff. - 65 8 Eg 57 4-211 4 bæði um markir ok mýrar ok fjallvegu 63 5; mýrlendi, n. Sumpfland mýrlendi mikit ok skógar víðir Eg 56 20

N

ná-1. nahe- (s: nær, adv.) in: ná-borinn, ná-búi u. a.; 2. (s: nár, m.) in: ná-bjargir

·na, part. demonstr. (vgl lat. -ce) in: hérna, þarna

ná (náða), nahe kommen, sich nahen Etw (einu) 71 32 1076 (auch nást in: hvar sem hann næst hér í mínu ríki 2001); erreichen, in Besitz gelangen 288 17 Fs 27 20 ná goðorði 1739 ná rúmi 85 31 ná fundi 150 30 ná lögum (od. l. ok réttindum) sein Recht bekommen Eb 80 29 Eg 122 11-1277 ná einum Jem herbei-, be-schaffen 265 15 þótti þá ván, at braut mundi ná heininni: dass man möchte den Stein erlangen fort, dass der Stein fortgebracht werden würde 159 ná höndum til himna: mit den Händen bis zum Himmel reichen 2408 vgl: ná til hans með sverðinu Dropl 25 24; — mit dem Inf: können, ermöglichen lét (hann) enga menn ná at fara inn til ... Gþ 57 20 nú náir (hann) eigi ... at láta virða 2665 (vgl 265 11)

ná-bjargir, f. pl. Leichenhilfe (Weinh. 474) veita nábjargir einum 'Jem die Augen zudrücken' Eb 60²² Eg 140³ (ed. AM 397 not. 2) vgl: hví hefir þú eigi veitt honum nábjargir, er opnar eru nasirnar? Nj 154²

ná-borinn, ppr. nahverwandt: nábornir frændr 253 19

ná-búi, m. Nachbar Eb 127

náð, náðar, pl. -ir, f. Gnade: veita þeim líf er ... ganga upp á þeirra náð (d. i: 'Gnade und Ungnade') Fs 11¹²; — pl. náðir: Ruhe fara menn til náða ok sofa af um nóttina 197²¹ sofa í náðum sich unbesorgt dem Schlafe überlassen Eb 53¹²

náða-hús, n. Abtritt Fs 149 10 (dafür: heimilis-hús ebd 1837 und: bað-hús GrhM II, 128 16)

naðra, f. vipera allir ormarnir sofnuðu, nema sú naðra ... 26 18

næmdr Fs 4619 s: upp-næmdr

næm-leikr, adj. Fassungskraft, Verstand bæði þarf við næmleik ok langa athygli 2518

næmr, adj. (von nema) in: fast-næmr, net-næmr, síð-næmr, tor-næmr nær, adv. nahe 87 lb hon var nær stödd sie stand nahe dabei 125 lb at varla of sér hon af honum nær 'ut vultum ab eo ne vix quidem avertat' (vgl: prope abesse) 259 l7; m. dat: all-nær dyrunum Fs 45 ll göra bæ nær því sem þingit hafði verit eine Wohnung in der Nähe des ehemaligen Thingplatzes aufrichten Eb 12 ld fara nær því sem lið kgs var 88 ld því nær demnächst, darauf 101 ld vera nær lífi das Leben behalten 198 mér svá nær í ætt Gþ 48 ld; — nahebei, beinahe, fast: þat mun þó svá nær fara 114 ld klauf hann höfuðit svá at nær tók af 95 ld váru þeir nær XXX 127 ld klauf hann höfuðit svá at nær tók af 95 ld váru þeir nær XXX 127 ld nær d. i: hví-nær (s: hvenær) wie nahe od. wie bald d. i: wann? nær heyrði nökkurr maðr ráð? hverr heyrði ...? nær bar ...? 239 ld nær fórtu heiman? Læd 350 ld nær-gi, gewöhnl. nærgi er quandocunque Vsl 1917

nær-gætr, adj. der mit seinem Vermuthen ganz nahe am richtigen ist verda nærgætr eins (od. um eitt) Etw richtig vermuthen Fs 45 19 Eb 95 15 var þetta sem annat, þat er Þorsteinn leiddi getum um, at hann varð nærgætr Fs 52 3 (s: geta nær)

nærr, adv. comp. näher alt er þá nærr, ef ... alles ist leichter erreichbar Fs 77² nærr munu við gangast enn (d. i. enn nærr) 125²⁴ (opp: firr): τῷ bana at nærr en τῷ heilindi at firr Vsl 184¹¹

nærri, adv. nahebei, m. dat. þeir kómu at Noregi nærri Niðarósi 202²⁵ nærri þessum tíma Fs 76¹⁷ þessu nærri andaðist þ. kurz darauf... Fs 160³⁰

næsta-bræðri und næsta-bræðrar (z. B. Grág I, 194¹-239¹¹) s:-bræðri næstr, adj. superl. nächster næstu II langskipin 203¹² tók Hrafn lögsögu, næstr Úlfljóti 101¹³; — næst, adv. hann gékk næst honum um allan vaskleik Gþ 45¹² því næst: demnächst, darauf 199¹¹; — næsta (od. hit n.), adv. sitja einum næsta Jem zunächst Eg 157²⁴ ver hit næsta mér bleibe mir ganz nahe Eb 32° beinahe tekit .. ok næsta rænt 235¹² hálfri sálu ok næsta lífinu 239²¹; — næstum, adv. jüngst, neulich Eg 144¹³ so eben skildu vér næstum 1146

nætr-gestr, m. Nachtgast hann var aldrei ... nætrgestr: er übernachtete nie auswärts Gp 77 15

-nættr, adj. in: þrí-nættr, þrítög-nættr

nafarr, pl. nafrar, m. Bohrer nafar þann er Rati heitir SE 220²³ ef nafarrinn bítr ebd 222^{1 ff.} Fs 176²⁹

nafn, pl. nöfn, n. Namen hann gaf nafn landinu ok kallaði Grænland 103 ¹⁶ nefna einn á nafn: namentlich aufrufen 264 ³ heilsa Hemingi með nafni (unter Nennung seines Namens) 191 ²⁰

nafn-bót, f. Ehrentitel þær nafnbætr at heita 'hirðmenn' 251 19

nafn-festi, f. Namensverleihung gjöf skal fylgja nafnfesti 28²³ gjöf gefa at nafnfest i 28²⁴ Hallfreðr: 'hvat gefr þú mér at nafnfesti, ef ek skal heita vandræðaskáld?' Fs 116⁴ Fbr 37²⁶ ff. s: Weinh. 262

nafni, m. Namensvetter þeir nafnar 1197 (d. i. þorgeirr Starkaðarson und þorgeirr Otkelsson) þeir nafnar Fs 777 (d. i. Haukr vgl 76 19: ok hét Haukr hvárrtveggi)

ná-frændi, m. naher Verwandter 14134

- nagl, nagls, pl. negl, m. Nagel am Finger i nagls-rótum Grág II, 1939 Naglfar skip .. þat er gert af nöglum dauðra manna SE 1886 með úskornum nöglum ebd 1889; kart-negl, pl. ungues scabri Nj 526
- nagli, m. Nagel, clavus; in: regin-nagli Eb 613
- ná-göngull, adj. nahe stehend, im nahen Verkehr hirðmenn .. nágönglir konungi 255¹¹
- náinn, adj. nahe, im Sprchw: 'náit er nef augum' (d. h: Jeder sorgt zunāchst für die Seinigen) Nj 21²¹-171²⁶ bes. von der Verwandtschaft af svá nánum frænda Gp 48¹¹ næsta-bræðri eða nánari 266²⁶ hinn nánasti niðr 265¹; náit, n. adv. at byggja svá náit frændsemi 39¹⁶ nakkvar ... s: nökkur ...
- ná-kvæmr, adj. wer nicht lange auf sich warten lässt, rasch zu Hand u. Hilfe hon (Freyja) er nákvæmust til áheita SE 96 18
- ná-lægr, adj. nahgelegen, nachbarlich gott var þá mannval víða þar nálægt Fs 294 þeirra sveita er nálægstar voru Fs 2620
- nálgast (að), sich nähern (eitt od. einn) þeir nálgast þingit 173¹⁴ hann nálgaðist bæinn Fs 8¹⁷ konur gilja ok nálgast þeirra vilja (ihnen zu Willen sein) 245²
- naliga, adv. beinahe, fast 23634 25215 21713 Fs 7918
- nám, $n.=\tau \delta$ nema (s: land-nám, nes-nám Eg 36°27); Unterricht 26°25 nema nám Unterricht nehmen hann var þá í skóla ok nam þar svá mikit nám Bp I, 127°16
- ná-mágr, m. ein durch Schwiegerschaft nah-verwandter n. pl. námágar 274⁴ námágar III, ef maðr á dóttur manns eða systur eða móður þsk 47¹⁸ s: Vsl 160²³
- nám-gjarn, adj. lernbegierig Eb 189 Eg 205 5 námgjarn ok vitr ok minnugr 372
- ná-munda (od. í námunda), adv. in der Nähe von ..., m. dat. SE 42 15 Barl 149-149 25
- nánd, f. Nähe vera í nánd 597 in der Nachbarschaft wohnen Fs 35 15 i nánd mér: in meiner Nähe 17824 í nánd af Húnum 22523
- nár, m. Leiche Grág I, 202 20 ff. blár sem hel eða fölr sem nár Fms V, 301 12 nári, m. Vertiefung zwischen Unterleib und Oberschenkel und Weichen 122 19 GP 66 17 klappa um kerlingar-nárann (obsc.) Eb 18 14
- nátt (od. nótt), náttar od. nætr, pl. nætr, f. Nacht þá var sem myrkvast nætr: des Nachts 200²⁷ í nátt: heute Nacht 213⁷ (s: Gisl 108^{5,6}) of náttina: während der Nacht 31¹². Man zählte nach Nächten (vgl Tac. Germ. 11 nec dierum numerum, ut nos, sed noctium computant) þat vas á dróttinsdegi, VI náttum eptir hátíð þeirra Petrs ok Páls 107²⁷ hann andaðisk XXX náttum síðar 110³. NB. nátt hin helga ist der 25. December od. Weihnachten, daher: en þat (barn) hafi III nætr hinar helgar (von einem dreijährigen Kinde) 272¹³ (274²⁸) vgl von einem 15jähr. 273¹² 'Noch jetzt zählt man auf Island das Alter nach der Zahl der Weihnachten' Maurer
- nátta (að), Nacht machen d. i. zu Bett gehen þá náttar hann snemma ok ferr í rekkju Fs 174 25 (dafür: háttar ebd 143 25) Nacht werden: þegar er nátta tekr Alex 684

- nátt-ból, n. Nachtquartier 85²⁰ leituðu þeir sér til náttbóls 3¹⁰ (vorher: til náttstaðar 3⁸) vgl: gisting, f. u. náttverðr, m.
- nátt-langt, adv. die Nacht hindurch dveljast n. 94 sofa n. Fms VIII, 911 nátt-leikr, m. Spiel zur Nachtzeit (?) Fs 143 19 (-174 11) wohl natt-l (d. i. hnatt-l.)?
- nátt-mál, n. die Zeit von halb-acht bis halb-elf am Abend psk 126 16 Eb 115 12
- nátt-myrkr, n. nächtliche Finsterniss lát náttmyrkrit gæta þín Eb 42¹¹ vgl Fs 85²² s: gæta
- nátt-staðr, m. Nachtherberge hann hafði tekit sér náttstað á einni nátt 5634 26 21312
- náttúra, f. natürl. Beschaffenheit, Eigenschaft en sú náttúra fylgir hánum: das ist seinem Wesen eigenthümlich 17²⁴ vitrleikr hans .. sem aðrar náttúru-gjafir SE 14⁶; Trefflichkeit: hann þótti mestrar náttúru í Vatnsdæla kyni Fs 76¹⁵ ok fylgði þessu náttúra mikil Fms XI, 128²⁵ nátturðr s: náttverðr
- nátt-verðr, m. Abendmahlzeit (Hauptm. in Norw. u. Isl.; vgl dag-verðr) um kveldit er þeir eru mettir at náttverði 210⁵ setjast til náttverðar 2⁹ Eg 178¹⁷; vom Tode (vgl gisting u. náttból): fékk mörgum manni exin náttverð Fbr 8²⁴-28¹⁴ vgl: engan hefi ek náttverð haft ok engan mun ek fyrr en at Freyju Eg 196⁴
- nauð, nauðar, pl. -ir, f. Noth, calamitas vera staddr í nauðum sich in Noth befinden 38¹³ 'Fs 150⁷ vetrlig nauð und stormsamlig vetrarnauð Spec 12³³-13³; nauð = fár (s: fár, n. und nauðr, f.) 259¹¹; von der Knechtschaft (= ánauð, f.) her-tekinn, en síðan seldr í nauð Fms X, 391⁹ in: nauðar-maðr, m.
- nauða-handsal, n. erzwungenes. unfretwilliges Gelöbniss s: Grag II, 189¹⁶ nauðar-maðr, m. Unterthan, Knecht hann kvaðst eingis manns nauðar-maðr vera skulu Fs 87⁴
- naudga (ad), zwingen 7526
- naudigr (od. naudugr), adj. gezwungen, invitus 1228 naudgir ok lostigir: nolentes et volentes 23825 in gedrückter Lage, wer Zwang erfährt: hann var svå mjök naudigr 17518
- nauð-leyti (d. i: nauð-hl.), n. Verwandtschaft fyrir sakir mægða ok nauðleyta Fms X, 309²¹ in: nauðleyta-maðr, m. necessarius, der Angehörige Hdv 324¹⁰ við frændr eða aðra nauðleytamenn Eg 60¹¹ Lxd 330²³
- nauðr, f. Nothwendigkeit, necessitas rak hann þó engi nauðr til þess 261² ebenso Nj 61⁴ mun eigi nauðr (vera), at minnast Fs 23²⁹
- nauð-skilja, adj. indecl. durch Nothwendigkeit getrennt verða n. Hgv79¹³ nauð-syn, g. u. n. pl. -synjar, f. Nothwendigkeit nauðsyn bar at friðast es war nothwendig Frieden zu schliessen 93¹⁶ (hann) kvað sik nauðsyn til reka (s: nauðr) Fs 127¹² utan nauðsynja unnöthigerweise 235¹⁵ Bedrängniss (= nauð) Fs 149³³; nauðsynjar Bedürfnisse sem konungs nauðsynjar bera til 250²⁵; ganga nauðsynja sinna (= g. erinda s.) seine Nothdurft verrichten Eb 98²² Fms VI, 375¹⁷
- nauðsynja-lauss, adj. ohne Noth; at nauðsynjalausu, adv. ef hann kemr eigi a. n. wenn er ohne Noth wegbleibt Lsp 2108 synja eitt at u.

Samuel Cough

(d. h: ohne dass man zu dieser Verweigerung wirklich gezwungen wäre)
Kr\$p 5\frac{17}{7}; ebenso naudsynjalaust ebd 16\frac{20}{10}

naudsynja-örindi, n. ein nothwendiges Geschäft psk 8214

naudsynja-vitni, n.? 27324

naudugliga (od. nauduliga), adv. mit Noth und Mühe 1529 21122 Eb 1165

naudung, f. Zwang þeir (berserkir) budu mönnum naudung til kvenna eða fjár sie erpressten von den Männern die Frauen od. Geld Fs 76²⁰ naudungar-maðr, m. wer zu Etw gezwungen wird Fs 87⁴ (Flat 1, 303⁷) Fms II, 30²⁶ (s: naudar-maðr, m.)

naust, n. Schuppen, worin die Schiffe und Kähne aufbewahrt wurden (Weinh. 135) Fs 147²⁴ Fbr 13³²

naut, n. ein Stück Vieh, namentl. Hornvieh 287²² 259²⁹ hann átti mart ganganda fé, bæði naut ok sauði ok annan bú-smala Fs 26²⁰-128²² nauta-húð (od. nauts-húð), f. Haut von naut, nautahúðir ráblautar 223³⁴ Eb 48¹²

-nautr, m. 1. Genosse in: föru-nautr, mötu-nautr, þingu-nautr; 2. Geschenk, mit gen. des Gebers: konungs-n. 147³³ (vgl 147²⁸) Aðalráðs-nautr 157²⁸ (vgl 146^{28,29}) Flosa-nautr 126¹⁵ (vgl 126²⁰) u. ö.

nauts-búkr, m. Körper eines naut Eb 7826

nauts-fóðr, n. Fütterung des Viehes var henni ætlat nautsfóðr til atverknaðar Eb 94 15

nauts-rófa, Eb 1016 s: rófa, f.

ná-vist, f. Aufenthalt in der Nähe Jem's (Barl 2732-15834) návistarmaðr, m. pl. návista-menn konungs 2544

né, part. u. conj: non, ne, neque s: heldr u. hvárki

nedan, adv. von unten her (opp: ofan); unten; fyrir nedan, m. acc. unterhalb

neðri, adj. comp. u. neðstr (neztr) superl. niederer, niederst ferr hann it neðra í jörðu: in das Unterirdische 14¹⁴ (vgl it efra) í Tungu inni neðri (im Geyens. zu einem Ober-Tunga) Fs 35⁸ við neðra gómi, en efra gómi SE 112²⁰ neðsti hlutr der unterste Theil 209²⁴

nef, n. Nase liðr á nefi 112²⁷ of nær nefi! kvað karl (sá er) var skotinn í auga Fms VII, 288¹⁷ kveða í nef: durch die Nase sprechen 258^{14, 16}; Person, in: gjalda penning fyrir hvert nef (vgl unser 'Kopfsteuer') 42²⁷ Oh 60³⁴ (s: nef-gildi)

nef-björg, f. Theil des Helms, der die Nase schützt nefbjörg á hjálminum 9521

nef-gildi, n. Grág I, 196¹⁷ und nef-gildingr (od. nefgildis-maðr), m. ebd 199²⁷-198⁷ s: baug-gildi, n.

ne fja, f. 'femina nasutula' Bj. Hld., im Beinamen: Porkell ne fja Lodinsson Fs

nef-ljótr, adj. mit hässlicher Nase 13927 Fs 866

nef-mikill, adj. mit grosser Nase Eb 145

nefna (nd), nennen sá nefndist Skrýmir 3²⁴ τόν nefndan ok únefndan 283¹⁴ ernennen: nefna vátta 105⁴ 118²⁹ nefna mann í dóm 263² (vgl ein-nefna Lrħ 216²⁰) bestimmen, verabreden: at nefndum degi 147⁵

þrír vetr, er til voru nefndir með yðr 1523; rufen: þá nefna þeir þór 139 vgl: guð nefni ek til vitnis um þat 19512

2. -nefna, f. in: alþingis-n., dóm-n., vátt-n.

nefnd, f. Ernennung, Bestimmung, Aufgebot Ól. kgr vill nefnd hafa or hverju fylki bæði at liði ok skipum Fms II, 245 19 Fsk 206

negla (ld), nageln, durch Nägel befestigen hann negldi saman útihurð sína Eb 64 12

nei, part. nein, $(\tau \hat{o})$ nei hans 271^{24} ef hann kveðr nei við 271^{22} (já 271^{21}) nei, kvað hann 290^4 282^{16} Fs 78^{32}

neinn (ne-einn), nein, neitt: ullus, quisquam ekki neitt 189 ¹⁵ eigi neitt 194 ¹⁰ ekki er þat furða nein Hdv (337 ^{16.18}) Eb 100 ²³ eigi vitu menn neinar sögur af honum Eb 123 ²⁶; nullus (ohne vorausgeh. Negation): þér er sjálfrátt at láta þinn hlut fyrir neinum manni d. i. Niemand nachzugeben Fs 155 ⁸

neisa, f. und neisuligr, adj. s: hneis ..

neita (tt od. að), verneinen í gegn mæla ok neita 103³⁴ verweigern (opp: lofa), ausschlagen Etw (einu) at neita konungi sér til manns (den König als ihren Ehemann) 205¹¹ neita þessu ráði (Heirath) 205¹⁵ nekkverr s: nökkurr

- 1. nema (nam), nehmen; handklæði var numit til annars endans: genommen, mitgenommen, ver-braucht am andern Ende 12528; häuf. nema land von der Besitzergreifung noch unbewohnten Landes (Isl.): hann nam land milli Rauðár ok Ölfusár Fs 1237 voru þá numin lönd öll Fs 85²⁷-123⁶ An 103¹⁵ 141¹² s: nám, n. und vgl Maurer, Beitr. 53. 64 nema $(\tau \tilde{\eta} \varsigma)$ stadar Platz ergreifen, Posto fassen 122¹⁴ hon nam stadar á gólfinu Eb 279 (s: staðr, m.) nema við, dass. þar námu þeir Hrafn við í nesinu 1636 vgl nema hjöltin við neðra gómi, en (nemr við) efra gómi bródrefillinn (der Griff des Schwertes berührt den untern, seine Spitze aber den obern Theil des Rachens, der sich desshalb nicht schliessen kann) SE 11221 gadd-hjaltið nám við borðinu .. stiess, traf an den Tisch Eb 1527 (vgl: höndin nam stadar vid spordinn SE 1846); bloss nema: Platz nehmen, eintreten: hanum þótti landauðn nema 1003; — nema af: abnehmen, aufhören vas sú heiðni af numin sem önnur 1064; nema frá: ausnehmen þeir menn es hann næmi frá 10011; - mente capere, lernen: nú vill sveinn eigi nema 2622 (vgl: nema nám) n. eitt at einum: Etw bei od. von Jem lernen nema kunáttu at einum Eb 1810 fræði 3630 2415 íþróttir 4025 lögspeki 14018 bloss n. at einum: sich bei, durch Jem unterrichten 36 11 37 2 n. eitt af einum 245 26; häuf. vom Auswendiglernen vorgesprochner Verse: visur bessar námu menn þegar 8625 Gisl 3311 Nj 27528 nema kvæði Fms VI, 3759 nema kviðu Grett 1466
- 2. nema, conj. ausgenommen, nisi, mit vorausgeh. Negat. Grani vildi undir öngum manni ganga, nema (undir) Sigurði 25⁵ vildu engver hánum veita, nema þeir þ. Dropl 17¹³-29¹³ þat mun ekki (vera) nema hégómi einn Eg 186²⁹ ebenso nach der Frage hvar kvámu feðr okkrir ... nema alls hvergi? 151²²; ohne vorausg. Negat. þeir skulu fara til lögheimilis prests, nema þeir finni hann fyrr Krp 4¹³

- Cash

- (auch nema-eigi Lsp 2095); adv. ausgenommen, nur nicht hverr maðr skyldi gjalda, nema konur 10010 (vgl nema-eigi in: lét K. þá skíra sik ok hjú hans öll, nema O. son hans vildi eigi við trú taka nur nicht sein Sohn Krs 516)
- nenna (nt), sich bereit erklären, verstehen zu Etw (einu) hann sagdist eigi því nenna Eb 108²⁷ eigi nenni ek því, at marka hann eigi Fms II, 61¹⁹ eigi nenni ek, at þat se út borit 138⁶ Fs 31⁷-46²⁶-87¹⁵ hann kveðst eigi lengr nenna, at þola háð .. 162²³
- nes, n. hervorragende, höhere Landspitze nes gékk lítit fram í vatnit 1636 á nesi því er á Fram-nesi heitir 19034 suðr þar um nesin 1411 nema öll nes út Fs 19826 (vgl nes-nám, n. Eg 3627) NB. 'Nase' heisst: nef
- nest, n. Reisekost 334 vistir ætlaðar til nests Hdv 3421 s: farnest
- nes-tangi, m. äusserste Landspitze Fs 51⁵ nestangi langr Oh 13¹ nest-baggi, m. Schnappsack 3^{31,34}
- net, n. Netz Oh 74^{33} tók hann língarn ok reið á ræxna svá sem net er síðan SE 182^7 eigi skal net hafa við né öngla Krp 32^4
- net-lög, n. pl. 'loca marina plagis disponendis apta' Bj. Hld. at hann skyldi rýma netlögin fyrir þeim Fs 3524
- net-næmr, udj. mit dem Netz zu fangen vötn, er netnæmir fiskar ganga i Øsk 130²³
- net-pinull, m. Leine, an welcher das Netz ausgespannt wird SE 1844-18225
- neyrðri (d. i. nyrðri von norð-), adj. comp. nördlich hinn neyrðri hlutr Svíþjóðar 37 15 SE 124
- neyta (tt), gebrauchen Etw (eins) nú neyta þeir sinna vápna 230²⁶ (174²⁹) 81³² Fs 13³⁰ skal neyta góðs bragðs Eyvindar vinar míns (sich E's Handlungsweise zum Muster nehmen) Fs 39¹⁰; n. af einu 267¹⁷ auch mit acc. nú skal hann neyta skuldarmann sinn sem þræl sinn 280²²; Nutzen haben von Etw (eins) Eg 126²⁹; geniessen .. mat þann er hann neytir 279²³ vgl hann neytir lítt matar Gísl 16⁷
 - 1. neyti, n. (?) Nutzen, Ertrag hafa bæði jarðkost fjallana ok þó neyti af sjónum Fs 20²⁹
 - 2. neyti, n. Genossenschaft (s: nautr, m.) societas testium bera vætti með neyti þat Grág AM II, 54¹³ in: föru-neyti, mötu-neyti; Anzahl von 19 Mann SE 534¹
 - 3. -neyti, n. Gethier (s: naut, n.) in: geld-neyti (Lxd 9623-9815), kúneyti, 'blót-neyti, ung-neyti'
 - neyzla, f. Benutzung þat (land) lögðu landsmenn til alþingis neyzlu 101° s: af-neyzla (auch Nj 78°4)
 - 1. nið, n. Neumond, interlunium SE 4724 s: Svbj. Egilss.; niðar, f. pl. dass. máni stýrir göngu tungls ok ræðr nýjum ok niðum SE 56²¹ um ný hit næsta ok niðar 270¹¹
 - 2. níð, n. Hohn, Beschimpfung d. h. die symbol. Handlung, durch die man Jem beschimpft, namentl. die Errichtung einer Neid-stange: nið-stöng, f. od. tré-nið, n. (vgl MunchCl I, 239 Weinh. 298 Maurer, Bekehr. II, 64 not. 66) þat eru níð, ef maðr skerr manni trénið eða rístr eða reisir manni níð Grág II, 1831 hér set ek upp níðstöng ok sný ek þessu

Local Control

- níði á hönd Eiríki Eg 13724 skal reisa níð með þeim formála, at ... Fs 546
- níða (dd), verhöhnen Jem (einn) d. i: göra níð einum (s: níð, n.) Grág II, 182²⁴ An 290¹⁶ durch Errichtung einer Neidstange Eg 144³² (-137²⁴), durch ein Spottgedicht (níð-vísa) 104² Fms VI, 372³; níðast sich gegen Jem od. Etw (á einum od. á einu) einer schimpflichen Handlung schuldig machen hvárki skal ek á þessu níðast ok á engu öðru 120²⁶ Nj 60⁴
- nið-gjöld, n. pl. Busse für die von einem Verwandten (niðr, m.) begangene Tödtung gjalda niðgjöldum für den Verwandten, weil er Jem erschlagen, Busse zahlen Vsl 1663-17418
- níðingr, m. wer Schimpf u. Schande (níð) verdient heit (þú) hvers manns níðingr! 126²⁵ hann skal vera hvers manns níðingr ... hafa goða gremi ok griðníðings nafn Fs 54⁷ Eg 126¹⁶
- nídings-skapr, m. Eigenschaft eines nídingr, Schurkerei 1323
- 1. niðr, m. Abkömmling hinn nánasti niðr 2651
- 2. niðr, adv. nieder, niederwärts niðr við ána Fs 737 setjast n. 113 17 leggjast n. 105 11 Fs 1496 féll hann dauðr niðr 122 22; setja einn niðr: Jem eine Niederlassung, Wohnstätte bereiten Fs 476; þá trú vill anticristr niðr brjóta ok únýta 285 19; mit Rücksicht auf das erreichte Ziel, örtl. und trop. spjótit stöðvaðist eigi fyrr en niðr kom 195 18 til þess er þeir yrði vissir, hvar Gói væri niðr kominn 325 þar kom niðr ræða Gunnars, hversu .. 1143
- niðr-fall, n. Beendigung, Aufhören n. at sökum = το fella niðr sakar (vgl 'einen Process niederschlagen') var þá handsalat n. at s. Fs 74²⁹ Nj 21²⁸ Band 33¹²
- niðri, adv. unten (opp: uppi) hafði (hon) klæði á baki sér uppi, en niðri höfuðit Gp 73⁸ niðri í eyjum 121³⁴ n. í húsinu Fs 135³⁰ sull.. á fæti, niðri á ristinni 145⁶ finnast undir þiljum niðri Eg 128²⁴ halda einum niðri Fms II, 270⁹; láttu eigi nafn mitt niðri liggja: lass ihn nicht untergehen Fs 7³⁰ (vgl: vera uppi in der Erinnerung bleiben, s: uppi) niðr-lag, n. Ende upphaf ok niðrlag SE 686¹⁶ Barl 22²⁰-84¹³
- níð-skárr, adj. der gern Spottverse (níðvísur) fertigt hann var skáld mikit ok heldr níðskárr ok kallaðr Gunnlaugr ormstunga 139³¹ skáld var hann (Hallfreðr) gott ok heldr níðskárr ok margbreytinn Fs 86⁷ níð-stöng, f. Neidstange (s: níð, n.) Eg 137²³
- níð-vísa, f. Spottgedicht (s: níð, n. und kviðlingr, m.) vgl: Grag II, 183 (§ 238)
- ni-ræðr s: ni-ræðr
- ni-ræðr, adj. von der Zahl 90, nonagenarius þá var Hallr at vetra tali níræðr ok IV vetra d. i: 94 Jahr alt 3625; in: hálf-níræðr, s: hálf-
- nist (od. nisti), n. Heftnadel am Kleid Þj 337^{25 ff.} (nistisins ebd 337³²) hann hafði yfir sér samda skikkju ok á nist löng (fibulas longas), sem þá var títt Lxd 322¹
- nista (st), zusammenheften (nista saman) wie mit einer Nadel (nist) spjótið hafði nist alt saman fótinn ok brókina Eb 87³¹ sú ör nisti klæði hans við gólfit Bp I, 44¹²
- nita (tt), verläugnen (vgl: neita) eigi skal ek þann (Jesum Christum)

· Fugli

fyrirláta eða níta 240^2 ; aus-, abschlagen vil ek því játa, en eigi níta $Eg~154^{13}$ þvíat þú af níttir þá er þér vóru boðnar (bætr) $Fs~57^{34}$ G. nítti ok kvaðst eigi vilja $Fs~74^6$ unterlassen Elw (einu) þeim sé goð gramt er því $(\tau\tilde{\phi}$ halda lögum) nítir $Vsl~192^{10}$

ní-tján: neunzehn; nítjándi: der neunzehnte; nítugti od. nítugandi: der neunzigste

niu: neun; niundi: der neunte

njósn, pl. -ir, f. Kunde, Nachricht fá njósnir af einu von Etw Kunde bekommen Fs 122 ¹⁵ Gp 74 ¹³ gjöra njósn einum: Jem Mittheilung machen (Jem durch solche Mittheilung vor Etw zu schützen suchen) Eb 4 ²⁴ Nj 160 ¹²; das Ausspähen, Nachforschung vera á njósn 88 ²² fara-, ganga á njósn 76 ²⁴ 77 ¹⁷ 212 ¹⁸ halda njósnir auftauern 248 ³⁰ (h. njósnum 121 ¹¹ Nj 93 ²⁸) h. nj. um eitt, til eins auf Etw Gp 67 ²³. ¹²; njósnar-maðr, m. Spion njósnarmenn búanda 85 ¹⁸

njósna (að), Nachforschung halten nach Etw (um eitt) Eb 80²³ Eg 19¹¹ njóta (naut), Nutzen, Vortheil ziehen von Etw (eins) njóta vatns ok viðar Grág II, 195²² impers: ekki nýtr sólar die (wärmende) Sonne hilft nichts SE 186⁶ njóta vápna við einn (vgl neyta) 225⁶ njóta laga in: hveim er njóta (laga) þarf 'cuicunque jure indigenti' Lrþ 213¹³ hví vaktir þú mik ok létzt mik eigi njóta draums míns? (geniessen) 91⁹ vgl skal hann njóta draums síns Nj 94 extr. kvað hann Ingimund hafa lengi aldrs notið Fs 39¹⁵. Freude an -, Vortheil od. Beistand von Jem (eins) haben 214³⁰ Eg 123⁹-171⁷ njóttú heill hauda Heil dir zu deiner Hände Werk! (vgl macte virtute esto) Gísl 87³ njótið heilir handa! Nj 71⁵

næfr, adj. klug, gescheidt næfr kona ok kunni vel fyrir sér þj 339²⁹ (dafür: kona vitug Bp 1, 318 extr.) maðr hygginn ok næfr um marga hluti Oh 88¹⁶

nægja (gð), hinreichen at hafa svá mikinn við, at þér nægði Fs 2786 nægjast dass. Þótti þeim sér eigi nægjast heimrinn SE 811

næra (rð), mit Nahrung Jem versehen, ernähren F
s 103^5 ek lét þik upp fóstra, næra ok fæða 235^{27} engi gneisti lífsins má
 mik nú næra eða lífga Fms X, 368^8

nöf, pl. nafar, f. das hervorstehende Balkenende Eb 41²¹ svå at af géngu nafarnar af timbrstokkunum Hálfs s. 24⁹; Vorsprung übhpt, in: bjarg-nöf (vgl: nef und nöf, nes und nös)

nökkur (od. nokkur od. nakkvar), adv. irgendwohin hann skyldi nokkur heiman fara Fs 58³¹ at sigla brottu af Noregi nökkur til heiðinna landa Fms II, 16³; irgendwo hér nakkvar í nánd í þorpum (var: nokkurs-staðar) Fms I, 70¹⁹

nökkurr (od. nokk.. od. nakkvarr od. nekkverr od. nökkv..), nökkur, nökkut, pron. irgend einer 112³ 115¹⁶; nokkut 'aliquid' (d. h. magnum quid) Fs 7²¹ p. ok þeir nökkurir und einige von ihnen 171³; m. gen. hafði hann nökkut vápna armorum quid 134¹² at þeir hafi nökkut síns máls partem aliquam sui juris 105²⁹ nakkvarr þinn frændi eðr þinna ættmanna einer deiner Verwandten oder Sippen 165²¹; adj. (von ir-

- gend welcher Art) erþu nökkurr íþróttamaðr? 193 18 (vgl SE 134 2 -36 15 -136 11 -108 15)
- nökkurs-konar: von irgend welcher Art 530 25911 SE 21817
- nökkuru, dat. adv. beim comp. in -, um Etw lið meira n. 89²³ n. síðar Gp 66⁸ svá nökkuru mjök, at.. in so hohem Grade, dass.. Nj 228¹⁵
- nökkut, adv. irgendwie, etwa, wohl; vill þú n. taka sættum 130¹² mantu nokkut, hverju .. 190³ hefir þú nökkvat sét B. 20¹⁹ 195²⁰ u. ö.; nökkut svá einigermassen, ein wenig er nokkut svá var haustað Fs 14¹⁸-13²⁶; vgl segja frá nökkurum svá þjónustumönnum 250²⁶
- 1. nökkvi, dat. neutr. = nökkuru s: Svbj. Egilss.
- nökkvi, m. Boot 11²⁰ þeir sá mann einn róa frá hafi utan á einum nökkva Fms II, 180¹² ff.
- nökkviðr (od. nöktr), adj. nackt, nudus hann sitr nökkviðr við eld Hdv 317 19 hon var nökt (var: nökvið) svá at hon hafði engan hlut á sér Eb 976 nökt sverð (pl.) Fms V, 233 23
- nöktr s: nökkviðr
- nös, pl. nasar (od. -ir), f. Nase eldar brenna or augum hans ok nösum SE 188¹⁶ taka fyrir nasar einum Jem die Nase (d. i: das Athmen durch sie) benehmen, das Leben nehmen Fs 141⁷; vgl: nef, n.
- nógr (od. gnógr), adj. hinreichend, reichlich; gnógt bæði lönd ok lausir aurar 90 ¹ ef gnógt (τῶν örva) væri inni 123 ²⁴ nógir satis multi Fs 68, ⁵ gnóg svör ok sönn 248 ¹⁵ því meirr, sem föngin voru nægri Fs 15 ²⁴ vgl vistarlaun sem nægst: in grösster Fülle Fs 31 ²; nógu, adv. satis náttúra n. framfús 245 ⁵ nógu mart 242 ³⁴; vgl: ærinn u. ærit
- nokk.. s: nökk..
- nón, n. 'hora post meridiem tertia, quae computu veterum nona erat' (vgl GrhM II, 201 n. 35) Ólafr kgr féll fyrir nón, en myrkrit hélzt frá miðmunda (halb zwei) til nóns 986 bíða til nóns Fs 5531 at nóni dags Fs 14426
- nóna, f. Fms IV, 2668 und nón-tíðir, f. pl. Fms VI, 30223: Nachmittagsmesse
- non-heilagr, adj. dagr n. ein Tag, von 3 Uhr Nachmittags an, als heilig betrachtet Krp 267 psk 12616
- nordan, adv. von Norden her (d. i: südwärts, opp: nordr); nördlich, im Norden; fyrir nordan m. acc. od: nordan at m. dat. nordwärts von .. nordan-vedr, n. Nordsturm n. hvast Fs 1539
- norðan-verðr, adj. nördlich á norðanverðum himins-enda SE 8018
- norðarliga (od. norðarla), adv. nördlich sú ey liggr n. fyrir Noregi 187²¹
- norð-lendingr, m. = maðr norðlenzkr d. i: aus den 'Norðrlönd', dem 'Norðlendinga-fjórðungr' (Isl.)
- nord-lenzkr, adj. aus nordischen Lündern; aus dem 'Nordlendingafjórdungr' auf Isl. Gp 722
- nord-madr, m. Mann aus Norden d. i: ein Norweger, madr norrænn; .. um konung Dana eða Svía eða Nordmanna Grág II, 1848
- norðr, n. Norden or norðri von Norden her 37²¹ Tyrkir ok Asíamenn bygðu norðrit Fms XI, 412²¹ frá vestri ok til norðrs SE 12³

2. norðr, adv. nordwärts hann bygði norðr í Eyjafirði 100^{19} hverjar leiðir honum var bezt at fara norðr eða norðan Fs 64^2

nordri, comp. s: nyrdri

norðr-ætt, f. = norðr, n. fljúga í norðrætt Fs 147¹³ SE 42¹⁰-120¹³ norðr-hálfa, f. der nördl. Theil der Erde (d. i: Europa) 39²⁴ SE 6²¹ norðr-lönd, n. pl. nördliche Länder d. i: der skandinav. Norden Haraldr kgr hinn hárfagri mestr allra fornkonunga í norðrlöndum Fs 21¹⁵ Hrólfr kgr mestr maðr á norðrlöndum 28²⁰ SE 374²¹

noregr (od. nor-vegr d. i: norð-vegr via septentrionalis), m. Norwegen nor-rænn (d. i: norð-rænn, s: -rænn), adj. norwegisch menn danskir eða sænskir eða norrænir Vsl 172¹¹ maðr norrænn (= norðmaðr) 99²¹ Fs 29⁷ norrænn at ætt 135¹⁸; norræna (d. i: hin n. tunga) od. norrænt mál die norwegische Sprache Ari prestr hinn fróði .. ritaði fyrstr manna hér á landi (d. i: Íslandi) at norrænu máli fræði, bæði forna ok nýja 35³³; der Vf. von Hungrvaka (Cat. 114) beabsichtigt at teygja til þess unga menn, at kynnast várt mál at ráða þat er á norrænu er ritað Hgv 59¹² mæla á norrænu Fs 136⁸ Friðrekr biskup undirstóð ei norrænu Krs 5¹ sepcies in die .. þat er svá at skilja á norrænu: sjau sinnum í dag .. 244³ (vgl: norræna (að) ins Norwegische übertragen Strengl 1¹⁹); — norræna, f. Nordwind þá tók af byrina ok lagði á norrænur ok þokur GrhM I, 210²⁰ vgl: þá var veðr gott ok gjörði á norðrænt Sturl II, 1, 263⁵ þá var á norðrænt Fms IV, 42²⁰ noti, m. in: hans noti (= h. maki) seines Gleichen Nj 121²⁵

nótt, f. s: nátt, f.

nú, adv. jetzt, nun

nunna, f. Nonne Hgv 7123

1. ný, n. Neumond s: nið, n.

2. ný- — neu, eben, vor Kurzem — (s: nýr, adj.) in: ný-gert Eb 22 12 ný-kefidr (s: diess), ný-kominn Fs 16 31 - 92 29 ný-rekinn Fs 25 5 ný-tekinn 153 28 ný-vaknaðr 4 24

ný-gera, swv. hon hafði nýgert sie hatte vor Kurzem gefertigt.. Eb 22¹² ný-gerving, f. Neuerung; vom Christenthume: landsmenn stygðust við nýgervingum þessum, er þeir biskupr fóru með Fs 76²⁵; von Neuerungen in der Poesie SE 338¹⁸; 'tropi figurati' ebd 440²-606 ff. u. ö.

nýja (að) in: endr-nýja

ný-kefldr, ppr. erst vor Kurzem mit einem Stab (kefli, n.) versehen; lömb nýkefld Lämmer, denen man, um sie vom Säugen an der Mutterbrust zu entwöhnen, ein kleines Stück Holz ins Maul spannt; 'lömbunum er tregast um átið fyrst er þau eru nýkefld' erklärt Jem, der eine Lanzenspitze im Gaumen hat und desshalb langsam isst Eb 886

ný-lunda, f. Neuigkeit, vom sich-zutragen einer solchen: varð (od. bar) þat til nýlundu 156⁹ Fs 51¹⁴ Gísl 22³ engin (tíðendi) segja kunna ok þó nýlundu litla Fs 51²⁵ sáttu nokkra nýlundu í húsinu videbasne novi quid domi? Fs 42⁷

ný-lýsi, n. Licht des Neumondes, Neumond um nætr, er nýlýsi voru Eb 66¹³ um nóttina við nýlýsi Oh 51¹¹

- ný-mæli, n. neue Satzung, 'neue Willkür', novella (s: Maurer, Graag 32h, n. 67) göra nýmæli í lögum 10912.9 Lrh 21226
- ný-næmi, n. = ný-lunda, f.; þat varð til nýnæmis Hdv 3372
- nýr, ný, nýtt, neu; at nýju od. af nýju von neuem 43 14 242 32 (s. forn, adj.); á nýja (sic) leik, dass. 104 9 Oh 60 1-71 pj 342 16 Fms IX, 401 Spec 53 extr.
- nýra, n. ren; in: skógar-nýra
- -nyrðingr, m. in: land-nyrðingr, út-nyrðingr
- nyrðri (od. norðri), adj. comp. und nyrðrstr, adj. superl. von norðr, adv.; í Reykjadal inum nyrðra 2992 it norðra = norðr 8519
- nyt, pl. nytjar, f. Nutzen, Vortheil færa sér eitt í nyt Etw zu seinem Vortheil unwenden Fms X, 287²⁰ hafa nytjar eins (von Jem) 161²¹ koma nytjum á Nutzen wovon haben Alex 112³; von dem Ertrage milchenden Viehes, von der Milch Dropl 14²⁰ menn. reka bú-fé sitt heim ok eigu konur at heimta nyt af því Krp 23²⁰ at láta mjólka fé ok láta varðveita nyt fjár þess Grág II, 153²³
- nýta (tt), benutzen, brauchen Etw (eitt) 241 25 þeir nýttu sér þessa stund sie machten sich diese Zeit zu Nutze Fms VIII, 200 13; Vortheil haben von Etw (eins od. af einu) þess nýtr engi 85 12. 13 84 nýtti hann lítt af samvistum við hana 156 29 hann lét ekki af (töðugjaltinum) nýta er gestattete keinen Gebrauch vom Fleisch, Fell odgl des Thieres Fs 141 5; von Nutzen sein, passen hann segir síðan, hvárt þá mætti svá nýta 141 7; nýtast gelingen þetta verk má eigi nýtast 4 10; in: fé-nýta, ú-nýta
- ný-taka, stv. hann hafði nýtekit við föðrleifð sinni er hatte eben erst übernommen .. 153²⁸
- nytja (ad), benutzen; melken nytja ær (oves) Dropl 1426
- nýtr, adj. nützlich, brauchbar vápn nýt 31 19 (s: ú-nýtr); trefflich, wacker þá fór (starb) nýtr maðr Fs 39 24 höfðingjar nýtir 107 9 vom Isleif 1075; milchgebend (s: nyt, f.) in: mál-nýtr
- nyt-samligr, adj. nützlich, vortheilhaft nýtsamlikt ráð Alex 27 15
- nyt-semd (od. nyt-semi), f. Nutzen, Förderung 2412 marga hluti gerði hann til nytsemdar guðs-kristni Fms V, 24027

0

- 6 d. i: ú- (s: diess; die Compp. mit 6- s: unter ú-)
- óast (að), von Schreck ergriffen werden þá óðusk (d. i: óaðusk) þeir mjök Oh 11 18 (þá óþaþesk hon = óaðist? Þj 335 22)
- 1. 68 s: vada (68)
- 2. óð- (od. óða- od. œði-, s: óðr, adj.) entsetzlich -, óð-viðri, n. (s: œði-veðr) Fms IV, 66¹¹, óð-virki, adj. (s: œði-verkr, m.) Gísl 48² u. a. óða- s: 2. óð-
- óðal, pl. óðul (spät: óðöl), n. Eigenthum taka (nach dem Tode) bæði arf ok óðal 273 16 (s: óðlast), bes. (in Norw.): Landeigenthum einer

Familie u. zwar ihr freier, erblicher, unveräusserlicher Besitz, Stammgut (vgl MunchCl I, 159 ff.) þeir flýðu óðul sín fyrir ofríki Haralds kgs Fs 141⁵ Har. eignaðist í hverju fylki óðul öll usw Eg 6²⁸ (s: Maurer, Beitr. 21 ff.) 'König Hakon bestimmte, at hverr maðr skyldi eignast óðul sín usw Eg 140²⁶

óðal-borinn, ppr. der durch Geburt zum Besitz des óð. berechtigte Fms I, 21 i übertr: einheimisch Alex 152 extr.

óðal-nautr (od. óðals-n.), m. Mitglied einer Familie, die ein óð. besitzt odd-s: oddr, m.

oddi, m. ungleiche Zahl skarst (od. stödst) alt i odda med þeim G. ok þ. þat sem við bar was sich auch zutrug, überall geriethen sie, G. und þ., darüber in Streit Fbr 81⁹ (u. -63⁵) hefir i odda stadizt med oss lsl II, 180⁹ (wenn nicht besser (von oddr, m.): in acumina?)

oddr, odds, pl. -ar, m. Spitze geirs oddr 43 to spjóts-oddr 30 to Krp 285 u. ö. hverfa eigi odd né egg ámóti honum 277 verja land oddi ok eggju Pröv 85 22 eyða með oddi ok eggju Fms VI, 144 to

odd-viti, m. der an der Spitze steht, Anführer oddviti liðsins eða orrostu SE 45423 oddviti fyrir liðinu Fms IV, 1476

-óði, adj. (s: óðr) in: mál-óði, stein-óði (in: útsynnings-steinóði Eg 1952) óðins-dagr, m. Tag des Óðinn 'dies Mercurii', Mittwoch 24421

óðlast (að), sich Etw zu eigen machen þeir skulu eigi óðlast himinríki Barl 42²⁵

ódliga, adv. nach Art eines Rasenden láta ódliga Fs 5633

1. óðr, óð, ótt, rasend, wüthend ólmr ok óðr Fms IV, 111 25 bardagi sem óðastr Nj 247 17 gerði hann sik óðan um er gerieth darüber in Wuth Fs 61 4 ganz 'versessen' auf Etw óðr at verki sínu Nj 58 10 óðr ok ærr at íshögginu Fms VI, 337 4; geisteskrank þsk 134 16 11.; in: öl-óðr

2. óðr, m. 'animus, mens, ratio' Svbj. Egilss.; in: æði, n.

odum (dat. pl.), adv. mit Heftigkeit

- œða (dd), rasend machen; æðast furere æddist hann ákafliga ímót Dario kgi Alex 2³⁰ þá æddist hann ák. ok í sinni æði banð hann.. Barl 105³²
- 1. æði, f. Wuth hon spratt upp af æði mikilli Nj 119 16 fullr af reiði ok æði Barl 1054.32
- 2. @di- (s: 2. ód-) in: @di-vedr, n. entsetzlicher Sturm Eg 807 @di-verkr, m. entsetzl. Schmerz Gp 5121; in: @di-kollr
- 3. æði, n. natürl. Beschaffenheit, Charakter hann er í æði sínu sem aðrir menn Nj 13²⁴
- æðri, comp. u. æztr, superl. superior und summus; sá var þeim meiri ok æðri Óh 21⁹ þeir börðusk við þá ok urðu æðri Fms X, 412⁹; hinn æðri bekkr die höhere Bank, opp: h. ú-æðri b. s: diess, önd-vegi u. há-sæti; æztr höchster, vornehmster hann var æztr af Vatnsdælum Fs 53¹⁹ englar, æztir allrar guðsskepnu 292²; letzter af enum æzta mánaði árs 291²⁶

-cefi (d. i: hcefi), n. in: aud-cefi, ör-cefi

ofr, adj. 'saevus, vehemens' Svhj. Egilss. ofr ok reiðr mjök Fms X,41¹²-78²⁸
Möbius, altnord. Gloss.

- ægiligr, adj. schrecklich, terribilis hót all-ægilig Dropl 1820
- 1. ægir, m. Meer gengr sól í ægi Alex 16325-679 (s: Ægir 'deus maris, mare' Svbj. Egilss. lex. 121b)
- 2. ægir, m. 'territor' Svbj. Egilss.; in: ægis-hjálmr, m. galea terrifica 'Fafnir setzt sich Hreidmars Helm auf, er kallaðr var ægishjálmr, er öll kvikendi hræðast er sjá' 23 13 (vyl Gr Myth 217) bera ægishjálm yfir einum Jem Schreck einjagen Lxd 130 2 vér stöndum nu yfir þeim, er lengi báru ægishjálm yfir oss Fms VIII, 101 3 b. æg. yfir einn Hrafnk 19 18
- œgr, adj. s: ýgr
- œll (von ala, ól), adj. in: ú-œll
- œmta (mt), sich kümmern um Etw (= ansa, Fms XII, 453,) jarl æmti því lítt Fms IX, 289, er hann sér, at engi æmti honum Háv. Ísf. 5, vgl: kerlingin æmtir við (?) Hdv 342, 12
- œ pa (pt), rufen, clamare æptu bændr í senn ok mæltu 7620 bóndamúgrinn æpti ok kallaði, at .. Fms~I, 21^3 hann veinar mjök ok æpir $Oh~72^{28}$ æpa hér-óp 'canere bellicum' $Eg~36^9~Nj~245^{10}$
- œra (rð), in Wuth bringen, 'effrenum reddere' 258²⁴ ofmetnaðrinn ærði hann svá, at .. machte ihn so toll Alex 154¹⁴; ærast in Wuth ausbrechen Fs 143³⁰-188²¹ (u. -193¹⁶) wild werden, von Pferden ærast nú hestarnir Nj 82² Gp 72¹¹
- œri, comp. jünger (und æstr, superl. jüngster ÖH 17^{14*}) hit ellra (barn) må æra hit æra (barn) 258²⁴ (= SE II, 18¹⁹) XII-vetra gamall ok æri en XVI Vsl 168²¹-167¹⁹-168⁷; 'æri d. i: ængri d. i: yngri' Lyngbye u. S. Bugge, s: Philol. Tidsskr. VI, 102
- ærinn (od. ýrinn), adj. hinreichend, reichlich, im Uehersluss hann kostaði þar til ærnu fé eine grosse Summe Geldes 203 19 ærnir gestir der Gäste gerade genug Fs 15 15 hafa með sér ærna vist 21 29 vgl hafa þeir nú ærna gnótt vista Fms XI, 36 2; ærit, adv. sehr, in hohem Grade menn ærit stórir 5 23 ærit sterkr Fs 34 25 ærit mart 114 23 ærit mjök in gar sehr hohem Grade Gþ 48 17
- ærr, adj. wahmvitzig, delirus varð hann ærr Fs 14329 (= maðr ærist ebd 14330); æriliga, adv. nach Art eines Tollen láta æriliga (u. æriligast) Gisl 505 (-4921)
- œrri (ærri), 264 14. 23 265 7 falsch! s: œri
- œrsl, n. pl. Wahnsinn, Tollheit 'er liebte sie svå með ærslum, at ... Fms X, 379¹⁷ hver ærsl eggja þik, at berjast með þann mann? Alex 77²¹
- æsa (st), aufreizen, excitare hann æsti ok uppvakti með ákafum ástareldi hug hans til lostasemdar (zu sinnl. Begier) Barl 155²; æsast mit Heftigkeit aufbrechen, von dannen zichen þá tók at æsast alt liðit Óh 66³⁵
- æsiligr, adj. heftig, wild með æsiligum augum Barl 56 19; adv: æsiliga reiðr Fms III, 111 19
- æsing, f = æsingr, $m \cdot$ Ó. sá æsingar hans $Oh 53^{17}$
- æsingr, m. Heftigkeit, Wuth hann tók æsing sinn hinn mikla er gerieth in seine grosse Wuth Fs 4827

- - -

æska (auch ærska, s: æri), f. Jugend (opp: elli) 235 16 elli hans eða æska mín Alex 129 28 týnir þú blóma æsku þinnar Fms X, 232 16 á æsku-aldri 241 6 vgl: á æsku-manns aldri Oh 38 31 æsku-gleði ok gá-leysi (Sorglosigkeit) Fms II, 267 19; in: barn-æska

æskiligr, adj. wünschenswerth, erwünscht æskiligr sonr Fms X, 221 15-2263

æskja (kt), wünschen Etw (eitt od. eins) 8931 þess vilda ek æskja, at .. Alex 1432 .. þann sigr sem ek æskta ebd 17014

exa (xt), wachsen lassen, vermehren, durch Verzinsung fé hat er hann hefir af því (fénu) ext þsk 947 Grág I, 2217

ex la (að), vermehren mun ek ex la ætt mína annarsstaðar Fs 179 ¹³ ex la sér fé af bauginum 22 ¹⁷ erwerben: þau æx la hánum tvá hluti fjár, en henni þriðjung 276 ²³

æztr (d. i. æðstr) s: æðri

ödlast (ad), seinen Sinn (ödli, n.) anpassen, sich anbequemen Jem (vid einn) hann vildi eigi ödlast vid frændr sina Eb 721

ödli, n. s: edli

öðru-megin s: megin

öðru-vís (od: öðruvísi), adv. anders öðruvís búinn Gp 64^{11} öðruvís, en .. Barl 153^{30}

öfri, öfsti s: efri, efsti

öfugr, adj. verkehrt, retrogradus (mhd: 'ebich') hon .. fór öfug ok rétti höfuðit aptr milli fótanna Fs 431 hon fór öfug út af virkinu Gþ 732

öfund (d. i: af-und), f. 'Abgunst', Missg. verk þat var með hinni mestu öfund Fms IV, 384¹³; hann taldi þat sízt öfundar eyri (Anlass zum Neid?) Fs 12⁵; in: öfundar-maðr, m. Neider, Feind 118⁷ 213¹¹; öfundar-mál, n. Neidrede, Neid Eb 96¹²

öfunda (að), missgünstig gestimmt sein gegen Jem (einn) Fs 9525

öfund-samr, adj. Neid, Missgunst erregend ríki hans var mjök öfundsamt Eb 17²⁰; fékk hann af því öfundsamt er zog sich dadurch Neid zu Eb 68²⁷

öfusa (od. á-fusa od. au-fusa d. i: auð-fúsa), f. Geneigtheit var mönnum mikil öfusa á því Fs 123¹² Dank kunnu vér nú aufusu, kgr! at .. Eg 48²⁹ at hann kýnni þess mikla þökk ok aufusu Eg 169²⁴ nú kann ek þökk ok aufusu, at .. Fbr 33³¹; Freundlichkeit, in: aufusugestr, m. willkommner Gast Grett 164⁷; in: öfusu-svipr, m. freundliche Miene (hann) tók við þeim forkunnar vel ok sýndi á sér öfususvip Fs 14⁹

ökli, m. Knöchel am Fuss höggva undan honum fótinn fyrir neðan ökla Fs 136²⁴; ökla-liðr, m. dass. hjó (hann) á fótinn svo at aftók í öklaliðnum GÞ 75²⁰

öl, dat. ölvi, n. Bier (Hpt, Ztschr. VI, 261 Weinh. 153) öl heitir drykkr 259 12 29 25 skal hann gera III salda öl horskra mæla 272 23; im Sprchw: 'öl er annarr maðr' der Mensch, wenn berauscht, ist ein ganz andrer, als wenn er nüchtern Grett 43 29 Fms II, 33 21-X, 112 24; — Trinkgelag: at ölvi ok at áti 282 27

öl-bogi, m. Ellenbogen Fbr 3130 Fms XI, 648

öld, aldar, pl. -ir, f. Zeitalter (s. bruna-ö., haugs-ö.) ok er sú öld 21*

- kölluð gull-aldr SE 62 18 nú er sú öld í Noregi, at .. Fs 84 26 of allar aldir in alle Ewigkeit 291 14 SE 386; Menschen, in: ú-öld, Unmenschen, schlechte Menschen, Räuber, in: úaldar-flokkr; im plur. (nur dicht.) svá víða sem .. aldir elda kynda Grág I, 206 15
- öldr, n. = öl, n. s: Svbj. Egilss.; das Biertrinken samværir at öldri ok at áti Grág I, 2063 in: öldr-hús, n. Wirthshaus á þingi eða at öldr-húsi eða at kirkjusókn 280 19 deild manna at öldrhúsi 273 26
- öldungis, adv. s: öllungis
- öldungr, m. alter Ochse göltr var svá mikill, sem hinn stærsti öldungr Fas I, 463³ vom alten Aslak: eigi vilda ek flá þá öldungs húð, sem þú ert af einum fæti hemingrinn 193¹⁰; Held: mikinn öldung höfum vér nú at velli lagt (vom Gunnarr á Hlíðarenda) 124³³ de viro sene et magnae auctoritatis' Grett 112¹⁸
- öllungis (jüng: öldungis) d. i. öllum-gis, adv. durchaus, vollständig eigi .. öldungis (Hds: allungiss) 23920
- ölmusa, f. Almosen; Empfänger von Almosen, Bettler (= ölmusumaðr, m. sumt gefa ölmusumönnum 876) þ. var góðr við ölmusur ok alla þá er hans (þs) þurftu 171½; Schwächling, vir imbellis menn þeir er ölmusur eru at vexti ok fráleik Fs 41²² eigi skyldu koma á þetta skip bleyðimenn né ölmusur Fms X, 321½; Taugenichts nenni ek víst eigi, at ölmusur sparki í andlit mér Fs 318
- öln, f. s: alin
- öl-óðr, adj. trunken, berauscht Eg 133²² gera sik líka druknum mönnum ok ölóðum Barl 143⁶ heimskir menn eða ölóðir Fms IV, 235⁴
- öl-ærr, adj. betrunken und dadurch besinnungslos allir voro ölærir ok vissu ekki hvat af skyldi ráða Gisl 305
- ölr, adj. trunken odr edr ölr Sturl II, 1, 18324 (vgl: ölodr, adj.)
- öl-teiti, f. Fröhlichkeit beim Gelag (öl), laetitia convivalis þar var mikil -, lítil ölteiti 1508 197¹⁶ þat var þar haft til ölteiti, at menn kváðu vísur Eg 63²³
- öl-úð (d. i: al-úð), f. Gewogenheit, Freundlichkeit hann gékk í mót syni sínum ok bauð honum með allri ölúð Fs 15¹⁷ taka við einum með enni mestu blíðu ok alúð Lxd 196⁸ .. heldr tómliga, af engri alúð Bj. Hitd. 53²⁰
- öl-værliga (d. i: al-v.), adv. freundlich bjóða einum gisting ölv.
 Hdv 3483
- ömbun, f. Erstattung, Belohnung þeim skal ek gjalda makliga ömbun Fms I, 215²³ nú skulu þér taka ömbun verka yðvarra Lxd 12³
- ömbuna (að), vergelten þú hefir svá ömbunat mér, at .. 2364 á ek þér mikit gott at launa ok þá fénga ek þér helzt ömbunat, ef ... Fs 1044
- önd- (ἀντι-) s: and-
- 1. önd, andar, f. (vgl andi, m.) Seele þeir fálu guði önd sína á hendi 131³⁴ Hauch, Athem þeir risu þar upp ok vörpuðu fast öndinni (stöhnten) ok mæltu Fs 22²⁰ önd í brjósti (von einem noch Lebenden) Krp 9³ fara öndu sinni sein Leben gefährden Krp 33²² ala önd sína við sein Leben bewahren ebd 33²⁴

- 2. önd, andar, pl. andir, f. Ente, anas fundu þeir þar andir margar ok kölluðu Andakíl Eg 57 13 andar-egg, n. Entenei Eg 642
- 3. önd, andar, f. 'vestibulum' = and-dyri, n. s: Svbj. Egilss.; gékk hon í öndina gegnt útidyrum Eb 32²⁷

öndr, m. s. andri

öndugi, n. s: öndvegi

öndurðr, adj. s: öndverðr

- önd-vegi (od. öndugi), n. der in der Mitte der langen Bank befindliche, über die andern Sitze erhöhte und gegen die Sonne gekehrte Sitz, bestimmt für den vornehmsten im Hause, den König, den Hausherrn, einen Ehrengast udgl konungs häsæti var ä midjum langbekk þeim er vissi móti sólu, sat þar dróttning ä vinstri hönd konungi, ok var þat þå kallat öndvegi usw Fsk 149 (k. 219) vgl Fms VI, 439 (Maurer, Beitr. 45, Anm. 5 Weinh. 220) sitja í öndvegi 2026 13825 búa einum öndvegi 12512; nicht bloss vom einzelnen Sitze, sondern von der ganzen Bank, sowohl der südlichen (bekkr úæðri) wie der nördlichen (b. æðri): ok var þeim Illuga ok sonum hans skipat í öndvegi, en þeim þorsteini Eg. ok Hr. .. ok sveitinni brúðguma í annat öndvegi gegnt Illuga 1576 öndvegis-súlur, pl. f. die vorn am öndvegi angebrachten, oft durch Schnitzwerk verzierten Pfeiler Fs 224 Fms I, 23922 Eb 527 s: Maurer,
- Beitr. 46, Anm. 1
 önd-verðr (od. öndurðr), adj. entgegen (åvii-)-gekehrt 'öndverðir skulu ernir klóast' (s: klóast) 1975; am Anfang (opp: ofan-verðr), örtl: í öndverðu liðinu in prima acie 9227 í öndurða fylking 957 zeitl: öndverðan vetr bei Beginn des Winters 15111 1628 of várit öndurt 18117 öndurða þessa viku Anfangs dieser Woche Hdv 3448 snimma í önd-

verða bygð goðanna SE 1341 fyrir öndverðu Anfangs 2538

öngi und öngr s: engi, engr

- öngr, adj. angustus; halda einn í öngri gæzlu .. in strengem Gewahrsam Strengt 169
- öngull, m. Angelhaken fór öngullinn til grunns 11^{31.30} Barl 123³³ (s: agn, n.) Krp 32⁵ (s: net, n.)

öng-vit, n. 'nulla sui conscientia', Betäubung, Ohnmacht falla i öngvit Fbr 20 18 ef maðr verðr lostinn i öngvit Vsl 149 17

önn, annar, pl. annir, f. Arbeit, Mühe önn ok erfidi Gisl 17¹⁴ engva önn né starf skaltu hafa ..., skal ek þat annast Lxd 86⁶; im pl. bes. von der Heuarbeit (s: hey-annir, tún-annir) um annir zur Erntezeit þsk 132⁸-133^{4,7} en þetta var of annir þj 339³²

önn-kostr, m. fyrir önnkost: absichtlich 26013 psk 11718

önnungr, m. Arbeiter, Knecht heitir ok þræll: önungr SE 532 13; önnungs-verk, n. strenge Arbeit Krp 3523

ör (od. or od. er) — d. i. ur —, part. theils verstärkend u. mit der Bedeut. des Ursprünglichen, theils beraubend od. verneinend

ör, örvar, dat. öru, pl. örvar, f. Pfeil bogi ok ör Fms II, 271 8 ff. leggr hann ör á streng 193 33 ff. þeir skutu bæði örum ok spjótum 93 30 skjóta $\tau\tilde{\eta}$ öru Vsl 148 21

ördigr (od. ördugr), adj. heftig, rasch selrinn reis upp ördigr bj 33521

- hann var ... örðigr ok allra manna bezt vígr Fs 129 12 Ása hin örðuga Gp 53 17; mun mér örðigt þykkja graviter feram Eg 123 10
- ör-drag, n. Pfeilschuss lengra ábrott farnir en ördrag or þeim stað Vsl 148²⁵-154^{9, 12}
- ör-endr, adj. entseelt, todt síðan hné hon aptr.. ok var þá örend 16626 voru þeir þá fallnir, en ekki erendir Fbr 6132-621
- örindi, n. s: erindi
- örk, erkr, pl. arkir, f. Kiste Barl 21⁴ Kleiderlade Eb 93 ^{13 ff.} Lxd 48 ¹⁹ Fbr 31⁴; 'Arche' þeim er í örkinni voru með Nóa SE 2⁹ Barl 24 ²⁵
- örkn, n. Seehund Pj 335 18 (vgl örkn- od. erkn-selr, m. dass. Spec 412)
- ör-kuml, n. Narbe, Schramme, körperl. Beschädigung få mikla meiding ok mörg örkuml Gísl 158¹⁸ at ráða (züchtigen) hánum svá til, at hvártki verði hánum við ilt né við örkuml 262⁴ ähnl: lifa við örkuml als Krüppel leben Nj 92¹; örkumla-maðr, m. Krüppel Eb 88¹²
- ör-kumlaðr, ppr. verstümmelt 164⁴ hann veitti honum svá mikil sár at hann var alla æfi síðan örkumlaðr Fs 48³⁰ (vgl ebd 49¹⁵) dýrit var örkumlat af kulda Fs 179²⁹
- ör-leikr, m. Freigebigkeit guð gefr í sínum örleik.. Barl 79³⁴; Raschheit, Lebendigkeit gjörðu þeir hann at fyrirmanni fyrir örleiks sakir ok allrar atgjörfi GP 45¹⁹
- ör-lög, n. pl. Schicksal (vgl: forlög, n. pl. u. Gr Myth 381) hann fylldi þat er örlögin höfðu fyrir skipat Alex 19²⁹ spyrja at örlögum sínum Fs 19¹⁴ þat er líkast, at liðin sé mín örlög dass meine Stunden gezählt sind Fs 84² dæma örlög manna SE 62⁶
- örn, arnar, pl. ernir, m. Adler 13622ff. 1976 Krp 3411 SE 2105
- örna Eb 10 11-12 15 d. i: örinda, s: erindi, n.
- ör-nefni, n. Urnamen, ursprüngliche Ortsbenennung Ingimundr kom í Húnavatnsós ok gaf þar öll örnefni, er síðan hafa haldizt Fs 28⁵ vgl ebd 25⁶ Eg 193¹⁷ s: Ísl I, 43⁸
- ör-æfi, n. pl. 'desertum impervium' Bj Hld Fms VII, 10014-12210
- ör-orðr, adj. 'libere vel imprudenter loquens' örorðr ok úgegn Eb 36²⁶

 1. örr, adj. 1. freigebig hann var örr ok stórgjöfull á fé 201³¹ Eg 9¹⁵

 2. mach lehendig örr til fara allstoðar. En I 1986 örr álkafamaðr
 - 2. rasch, lebendig örr til fara allstaðar .. Bp I, 1286 örr, ákafamaðr í öllu Eg 29; vgl örleikr, m.
- 2. örr (od. eyrr), n. Narbe, cicatrix; davon: örr-óttr, adj: schrammicht, mit Narben bedeckt (hendr voru örróttar ok heldr dökkvar af blóði ok vápnabiti Fas II, 471²⁴) und örra-beinn (od. erru-b.), adj. im Beinamen þorgrímr ö.: þ. hafði verit víkingr ok víða af því örróttr ok af því var hann kallaðr örrabeinn usw Fs 128¹¹
- ör-skipti, n. in: örskipta-maðr, m. ein Mensch von hitziger, unlenksamer Gemüthsart, von Berserkern Eb 38²⁸
- ör-skot, n. Pfeilschuss; in: örskots-helgi, f. die Heiligkeit, der Friede eines in seiner Ausdehnung durch Pfeilschuss bestimmten Raumes (GrRA 892): Örn skyldi falla óheilagr .. hvarvetna nema í Vælugerði ok í örskotshelgi við landeign sína Fs 200¹¹ .. eigi firr garði en í örskotshelgi við garðinn Þsk 84²²-88²⁵ff. heilagr í örskotshelgi Þsk 119⁷
- ör-skota, f. Fs 18010 s: aurskota

örtug, g. u. n. pl. örtugar, f. eine kleine Münze, das Drittel einer Unze 2872 ff. Gräg I, 1942.5 vgl Gr l 3, 491 Anm. 1.

ör-þrif .. (s: þrifa) in: örþrif-ráði, adj. der sich nicht zu helfen weiss, verlegen hon varð eigi örþrifráða Hdv 30211

örugg-leikr, m. Sicherheit med öruggleik 25228

ör-uggr, adj. (d. i: ugg-lauss) furchtlos, sicher, zuverlässig öruggir ok óttalausir menn 291¹⁴ berjast með öruggum atgangi kräftig 163³⁰ borg trú ok örugg fyrir bergrisum SE 134⁴ örugt vígi GÞ 52²⁵ Eb 106¹⁸ hestr öruggr til alls, bæði vígs ok annars Fs 55¹⁴

ör-vænn, adj. schwer-, kaum zu erwarten, m. gen. ásum þótti örvænt hans heim den Asen schien es, dass 'seiner nach Haus' d. i. seiner Rückkehr kaum zu erwarten wäre 3821 hann lét örvænt, at.. 1044 häuf. mit Negat. per litot. eigi örvænt d. i. leicht möglich, denkbar Fs 4115 An 25725 2606 vgl þótti mönnum með stórmeinum hans bygð ok einkis ills örvænt fyrir honum: und alles Schlimme von ihm zu erwarten Fs 4410 aldrigi var þess örvænt man konnte dessen immer gewärtig sein Óh 193

örvar-falr, m. Pfeilröhre 1947 s: 1. falr, m.

örvar-oddr, m. Pfeilspitze 1943; im Namen: Örvar-Oddr

ör-vasi, *adj. abgelebt, hinfällig* örvasi fyrir aldrs sakir *Fs* 33¹ (-162⁷) *Alex* 162¹⁷ líf vesallar móður ok örvasa föður *ebd* 78¹⁹

öskr, n. das Brüllen; ösk(u)rliga, adv. mit starkem Gebrüll (von einer Kuh) láta ö. Eb 118¹⁸ œpa ö. Fms III, 201¹⁰ kveða við svá hátt ok ö. Fms V, 164¹⁰

ösku-haugr, m. Aschenhaufen Eb 338

ö-virðskapr, m. s: au-virðskapr

ö-visli, m. hvern övisla þeir höfðu gjörvan honum Fms XI, 81^{28} s: auvisli öx (od. ex od. eyx) od. öxi (od. exi), g. u. n. pl. -ar, f. Axt 145^{24} 116^{18} 182^2 öxa-höfuð, n. Ochsenkopf 11^{31}

öxar-á, f. Axtfluss (falsch: Ochsenfluss, s: hólmr) Ísl I, 31220

öxar-hamarr, m. Axthammer, eine Hiebwaffe Fs 617 Vsl 1474

öxar-skapt, n. Griff der Axt Gp 627

1. öxi (od. exi), f. 170¹² Fs 100²⁷ Gp 62⁴ Eb 212²² s: öx

2. öxi, m. taurus Grág II, 193 15 ff. s: uxi, m.

öxl, axlar, -ir, f. Achsel upp til axlar 229^{18} fj 342^{27} á $(\tau \dot{\eta} \nu)$ öxl Gp 64^{14} skjóta öxl við einum Jem über die Achsel ansehn, kalt behandeln Fbr 38^8 - 63^{15}

öxn (od. yxn, exn), pl. zu oxi, m. der Ochse (vgl SE 30^{12} : öxninn!) in: öxna-flokkr, m. Ochsenhaufen 11^{17} (= SE 208^{17})

1. of, praep. meist mit acc., wechselt mit um, dessen Bedeutung es oft hat: um, wegen, über — skrifa of hit sama far 98²¹ ræða of eitt Hdv 287³⁰ þar voru IV of einn (vier kamen auf einen) 289²¹; bisweilen (wie häuf. in den Gedd.) überflüssig 104³³, ebenso SE II, 30⁸ Hdv 387¹⁷ öfter in Gráy, s: Maurer, Graag 68², not. 51. 52

2. of, n. allzugrosse -, grosse Menge of fjår multum pecuniae hann hefir fengit of fjår Nj 9²¹ fundu þeir of fjår ebd 27¹¹ hafa lið ok of lausafjår Fms I, 25⁶ óof (?) fjår Fms V, 42³ (dafür: of fjår OH 198¹⁸)

- 3. of, adv: zu sehr, nimis of sið (u. ofsið): allzuspät 31⁵ (Fs 55²⁷) of mikit: allzuviel 149¹¹; häufig of- od. ofr- (opp: van- parum, zu wenig, vgl: van-alnir eða of-alnir Grág II, 178²⁴) in Zusammenss. von Subst., Adj., Adv. u. Verb. um das Uebermaass, d. nimium zu bezeichnen
- of-ætla, swv. þikkir mér eigi ofætlat, þótt.. nicht zu viel angesonnen, keine zu grosse Aufgabe Fs 5330
- ofan, adv. von oben herab, niederwärts (opp: nedan) ofan ok upp niederund aufwärts Eg 116² likit lå opt ofan (d. h. die Leiche fiel oft von der Bahre herunter) Eb 96²⁵ ofan med fljóti 115⁹; oben, häuf: fyrir ofan m. acc: oberhalb; überdiess, ausserdem: þar á ofan 187³²
- ofan-ganga, f. das Herabsteigen bida um ofangönguna mit dem Herabsteigen warten (d. h. nicht cher herabzusteigen) Eb 7720
- ofan-verðr, adj. oberer, örtl. (opp: neðanverðr): hann hjó í skjöld ofanverðan 159²⁴ at ofanverðu oben Hdv 345¹⁰ zeitl. (opp: öndverðr): zu Ende gehend, gegen das Ende ofanverða nátt Gp 72²⁹ at ofanverðum hans (Hákonar kgs) dögum Gisl 3²
- ofar, adv. comp. weiter hinauf, weiter oben ofar i anni 2521; ofarst, superl. SE-3611
- ofarliga (od. ofarla), adv. oben, oberwärts of. yfir höfuð Fs 146¹² (179⁸) von der Zeit: spät, am Ende þat var of. á dögum Ólafs h. helga Eb 119³⁰ vgl: ofan-verðr, adj.
- of-aukit, ppr. n. in: ofaukit er einu es ist Ueberfluss an Etw Eg 83¹¹ of-beldi, n. Gewaltsamkeit, Uebermuth 172²⁹ mikit ofbeldi ok dramb Fms VII, 20²¹ (vgl: ofdramb, n. SE 56¹⁴)
- of-bráðr, adj. at þat sé eigi ofbrátt: nicht zu schnell (d. i: sehr langsam, sehr spät) 192 19
- offra s: 2. ofra (að)
- of-gera, swv. übertreiben, das rechte Maass überschreiten Eb 5522
- of-hefna, swv. ok må sliks eigi ofhefnt vera: und kann man solches nicht stark genug bestrafen 1766
- of-láti, m. ein anspruchsvoller, hochmüthiger Mensch; von einem Verschwender Fs 51²³ Lxd 248¹⁵ namentl. von Frauen: Valgerðr ofláti mikill ok væn at sjá Fs 28³⁰, ebenso Fs 85³³ Eb 45¹⁷
- of-léttr, adj. willig, fügsam liðgóðr ok ofléttr Eb 703 verit húsfreyju audveldir ok ofléttir ef hon þarf ykkr til nokkurs Fms II, 9917
- of-litill, adj.; offitit allzuwenig 14211 Gp 4811
- of-margr, adj. allzuviel Fs 6620
- of-metnadr, m. Uebermuth, Hoffahrt Eb 1010
- of-mikill, adj. allzugross eigi er ofmikit sagt (nicht zu viel gesagt) 176 19 hann kvað ofmikit bragð at vera d. Maass überschreitend Fs 36 11
- ofn, m. Ofen Fms VIII, 91811. von dem Ofen einer Badestube Eb 4711
- of-prúðleikr, m. Putzsucht: um metnað hennar ok drambyísi, mikillæti, ofprúðleik 29225
- of-prúðliga, adv. allzuprächtig ofpr. búast 29222
- ofr-s: 3. of-
- 1. ofra (ad), heben, in die Höhe heben, schwingen Etw (einu) ofra vapnum

vibrare arma Eb 23²⁷ Fms VIII, 43¹⁸ þegar er sólu var ofrat 'ad solis fere ortum' Læd 216¹⁵

2. ofra od. offra (að), 'offerre', opfern ofrum þeim ok fórnum C yxna feitra 236 30 ofra miklar fórnir guðum sínum til þokka Barl 149 i

ofr-ást, f. heftige Liebe leggja ofrást á eina 13711

ofr-efli, n. Uebermacht o. lids 226 14 ungewöhnliche Anstrengung Eb 3921 ofr-hugi, m. ein Mensch von grösster Verwegenheit Fs 542 Nj 22024 sterkastr ok ofrhugi Hdv 3653 våpnfærir ok ofrhugar ebd 36622; — Tollkühnheit svå miklir voru ofrhugir (sic) hans SE 22620 fyrir åkefd ok ofrhuga Fms II, 31920

of-ríki, n. Gewaltthätigkeit fyrir ofríki Haralds kgs Fs 1231 við ina stærri menn bar hann opt ofríki 17117; ofríkis-maðr, m. 27711

ofr-kapp, n. heftiger Kampf verja mål med ofrkappi Eb 3427; ofr-kapps-maðr, m. streitsüchtiger Mensch hinn mesti ofrk. Fs 521

ofr-lið, n. Uebermacht, häuf: ofrliði borinn durch Uebermacht bewältigt 5424 22524.

ofr-mæli, n. Prahlerei 1229

ofr-yrdi, n. übermüthiges Gerede 139

of-seinn, adj. allzulangsam Fs 18820-19315

ofsi, m. Uebermuth Fs 13²⁷-152¹⁵ übermüthiger, heftiger Sinn ok mun þat illa gefast við ofsa föður míns 172³ ofsi ok újafnaðr Eb 40²⁷ of-síð, adv. allzuspät Fs 55²⁷

of-stark, n. Uebermuth 2938.9 (= Strengl 8210.12)

of-stopi, m. 'animi ferocia' Nj 222 20; ofstopa-madr, m. o. mikill ok fullr újafnaðar Eb 147 sækonungar ok ofstopamenn 345 'illt er at eggja ofstopamanninn' Fms III, 206 12

ofvalt bi 34923 s: ávalt

of-vidri, n. Unwetter, heftiger Sturm 1827

ógn, ógnar, -ir, f. Schrecken (terror) af honum stóð mikil ógn 77²⁵ eigi óttaðist þú þá ógn ok reiði goða várra 236¹¹ bjóða ógn einum Jem Schrecken einjagen 158⁴ Schreckbild hann sá ógnir margar Nj 279¹¹ ógna (að), schrecken, drohen Jem (einum) mit Etw (einu) þú ógnar oss guði yðru 81⁸ Fms II, 266²³

ógurligr, adj. schrecklich, terrificus ógurligar sjónir 127 man yðr ógurlikt þykkja 791 Miðgarðsormr all-ógurligr SE 18817

1. ok, conj. und; und zwar (et quidem) heyr nú á mína ráðagerð ok fyrir utan if staðfesta 239³⁴; — im Nachsatze, besonders nach Conditionalsätzen: en síðan er ..., ok hafði .. 82²³ ef prestr flær ..., ok varðar þeim 262¹⁷ (alt u. sehr häufig in Grág u. and. Gesetzen, auch in SE z. B. An 7¹³ u. ö.); — bei Bestimmung örtlicher od. zeitlicher Ausdehnung: hann fór af þelamörk ok hingat Fs 121²¹ frá því ok til þess 75⁵ ganga af hlaðanum ok í einn stóran reykbera Fs 6⁹ frá vestri ok til norðrs SE 12² u. öft. (vgl: milli); — auch, etiam: þat vita þeir ok, at ... 84²⁵ vgl 107¹³ 166²¹ 256²² 259⁴ 262⁷ SE 100¹³-214⁴ u. öft.; wenn auch: ok sé hann við staddr 282³¹; — bæði ... ok ... sowohl .. als auch .. s: bæði; — wie, sowie (= sem) ok áðr er frá sagt 87¹³ oft nach samr u. ähnl, hann hafði hit sama vápn ok

- hann sýndi 1485 viðr víganna alt eitt ok vinnandi (plane idem quod, prorsus item ac) SE 3346
- 2. ok, n. Joch, für Thiere Fms V, 249 14 von Menschen þá er sem ok sé lagt á háls þér Alex 6 14 ganga undir oki ebd 1198
- oka (að), unter das Joch (ok, n.) bringen, unterjochen Jem (einn) oka einn undir einn Bp I, 167⁴; mit hölz. Querbalken (oki, m.) zusammenfügen ker var okat með stórum timbrstokkum 45¹
- oki, m. hölz. Querbalken NgL II, 122°; = hurðar-oki (Eb 64°4) hann hljóp þá upp á okann Háv. Ísf. 4⁴; in: jafn-oki, hall-oki Lxd 146°6 okkarr, okkur, okkart (od. okkat) unser beider Fs 20°12-85°3-88°17 ól 259°12 s: ál, f.
- olla d. i. olda d. i. volda s: valda
- ollat d. i. oldat d. i. voldat s: valda
- ólmr, adj. wild, wüthend ólmr hundr Vsl 1562 sem ólmum dýrum 18112 ólmr ok údæll Óh 2227 ólmliga, adv. láta ó. Nj 10415
- ólpa, f. ein Ueberwurf, Mantel (Weinh. 170) s: lod-ólpa; ólpu-maðr, m. d. i: maðr í grænni ólpu Fs 92 20.21
- óp, n. Geschrei heyrðu þeir óp mikit Fs 143²⁵ (vgl: œpa) Wehgeschrei, Jammer SE 218⁹ sló síðan ópi á barnit Þj 341³⁶-342⁶ opa GÞ 62¹⁷ d. i: hopa
- opin-berliga, adv. offenbar birta fyrir yðr op. 237 17 (vgl: birta berliga 237 11)
- opin-berr, adj. offenbar nú er þér opinbert þat, sem ... 23933
- opinn, adj. offen kveða opnum munni 2579 var hurðin opin 5²² áin var opin um mitt Fs 52¹⁶
- opna (að), offen werden, sich öffnen: himinn opnaði 91 18; öffnen at þeir opni jörðina undir þér 236 14 þeir opnuðu (aufschneiden) merina hjá brjóstinu Fs 565 jörðin opnuð ok grafin SE 4 19
- opt, adv. oft; optar, comp. hætt ok mæl eigi þetta optar! 221 s öfters nú mun sem optar 128 14; optast, superl. þá er þat optast 254 22
- optliga, adv. häufig, oft 5416 25413
- optsamliga, adv. dass. 23926 29223
- or (od. ór), adv. u. praep. m. dat: aus; för manna út hingat or Norvegi 100^{1,21} Ísland bygðisk fyrst or Norvegi von N. aus 99¹² segjask or lögum við aðra 105⁵ or því sem var im Vergleich zur Vergangenheit 142²⁰ doch: or því sem vandi var til aus dem heraus d. i. über das Maass des Gewöhnlichen hinaus Eb 22⁵; adv: freyddi or upp blóð 145⁷
- órar, f. pl. wahnwitzige Dinge trúir þú nú á órar þær er sjá maðr ferr við 77²¹ vgl: óra-verk, n. That des Wahnwitzes Vsl 167^{11.12}; in: svefn-órar
- orð, n. Wort orð í tvær samstöfur deilt 261 g (vgl 260 ff.) übhpt: Gesprochnes, von welcherlei Zweck und Inhalt, im Sprchw: ferr orð er um munn líðr' (s: munnr, m.) 169 auch Fms IV, 279 allir höfðu at orði (Gegenstand des Gespräches) 1945; Botschaft, Nachricht: senda (odgera 268 fs 150) orð einum: benachrichtigen 121 3 122 187 fs 102 u. öft.; taka til orðs (od. orða) die Rede ergreifen ...; Aufforderung: af orðum konu hans Fs 59 13. 22; Vorwurf: þat lagði hann mér til

- ords 117¹ Læd 250³; Rede, Gerücht, Ruf: lék hit sama ord á með þeim Hallfredi (s: leika) Fs 75 st hann afladi sér góðs ords Fs 17¹⁶
- orda (ad), Worte machen, reden hann heyrdi at menn um ordadu ok at taldu Strengl 54²⁰ var þetta brátt ordat, at .. schnell hatte sich das Gerücht gebildet Hdv. Ísf. 4¹⁹
- orða-framkast, n. das Hinwerfen von Worten, unüberlegter Reden o. ok málaleitan Eb 467
- orða-skil, n. Unterscheidung der Worte nema orðaskil die einzelnen Worte unterscheiden und verstehen Eb 13² Fms VI, 372⁶
- ord-flaug, f. Gerücht, Verleumdung gerdist nú ordflaug mikil af Þorhaddi til Þorsteins (über þ.) 17518
- ord-heill, f. Vorbedeutung hafa goda ordheill Fs 3411 Lxd 9621
- -ordr, adj. in: gagn-ordr, fjöl-ordr, skjót-ordr, stór-ordr
- ord-ræða, f. Gerede mikil ordræða um ... Fs 462 Nj 86 13-11920
- orð-rómr, m. Leumund, Ruf afla góðs orðróms Fs 1528 Beifall: mikill orðrómr gjörðist á um ... Fs 4718
- ord-sending, f. Botschaft 207²⁴ svara ordsendingum 293¹⁰ at hans ordsendingu nach seiner Anordnung Fs 9³¹
- orð-sjúkr, adj. durch Worte verletzbar ekki skulu vit vera orðsjúkir 11514
- ords-kviðr, m. Sprichwort þat er ok forn ordskviðr, at .. Fms VI, 220²¹

 Hrafnk 6¹⁶; eine Sammlung der isl. Sprichwörter von Guðm. Jónsson s: Catal. p. 26
- orðs-tírr, m. Ruhm féll hann við lítinn orðstír 14^{26} Fs 34^{17} fá góðan orðstír af hverjum manni Fs 8^{28} Eg 16^{12}
- orð-tak, n. Redeweise (sprichwörtliche 16³⁰ þat er síðan haft fyrir orðtak SE 108¹⁰ 98⁴ 116^{11, 14, 17} 214²¹) ilt orðtak 115¹⁴ Sprache, Rede: þá féllust öllum ásum orðtök 19¹ Losungswort, Parole: skulu vér hafa allir eitt orðtak: fram fram Kristmenn 83¹⁷ (vgl: 93¹)
- ord-viss, adj. beredt I's 2323
- or-grynni (od. ó-grynni), n. ungeheure Menge o. liðs 76^{1} ($\acute{O}h$ 23^{24} - 49^{39}) úgrynni fjár Eg 74^{12} Hgv 81^{28}
- 1. orka (að), vermögen, können, zu Stande bringen Etw (einu od. eins) ef því má orka Vsl 162⁸ Fms II, 265 ¹⁹ mér orkar þat margra vandræða diess bereitet mir viele Schwierigkeiten Fs 21⁹; wirken eigi orkaði eldr á Þórólf es konnte ihm Nichts an haben Eb 115⁹
- 2. orka, f. Privateigenthum des Knechtes (vgl MunchCl I, 1821 und Fms IV, 70—71) en ef þræll á orku, þá .. 270 18 eiga saman verk ok orku 2771; orku-lauss, adj. 272 11; Kraft orkan þvarr Læd 54 4
- or-lausn, f. Abhilfe, sublevatio gera orlausn einum Fms IV, 256 10; Entscheidung, Antwort Ódinn orlausna fullr 290 11 vgl SE 216 11
- or-lauss, adj. frei, ohne Verpflichtung gegen Jem (við einn) Eg 219^{1,7} or-lof, n. Erlaubniss biðja sér orlofs til eins 152⁶ 154⁶
- orma-tµrn, m. Schlangenthurm ormaturninn, er (wo) Gunnarr fékk bana 23424
- orm-garor, m. Schlangenhof 2616 22634 vgl: orma-turn
- ormr, orms, pl. -ar, m. Schlange, serpens: hljópu ór mýs svá stórar

- sem kettir væri ok eydlur ok pöddur ok ormar 81 19 namentl. vom Midgardsormr: Þórr tók orminn upp á hendi sér 11 34 und vom Fáfnir als Goldhüter (Gr Myth 929); im Beinamen: Sigurdr ormr í auga Ragnarsson Fs (vgl Gr Gesch I, 126)
- orms-tunga, f. Schlangenzunge d. h. so beissend u. verwundend, wie eine solche Gunnlaugr var heldr nið-skárr ok kalladr G. ormstunga 139³² vgl: naðrs-tunga 147¹⁹* (naðr, m. = naðra, f. SE 484²¹)
- 1. órr, noster s: várr, vár, várt
- 2. órr, adj. jugendlich, 'juvenilis' (?) órar eru úræktir órar 25823 s: œri, comp.
- or-ráð, n. Entscheidung hætta til orráða föður míns 1726
- orrosta (od. orrusta od. orosta), f. Krieg, Kampf eiga sigr i hverri orrostu 38º úfriðr ok orrostur 105²² halda bardaga við einn eða orrostu 82⁴; orrustu-lok, n. pl. Ende des Kampfes ok verða þau orrustulok, at .. Fs 1227
- or-skurðr, m. Entscheidung, Antwort var þat minn orskurðr 2954 rjúfa lögmanns örskurð 294 18 þá kann ek engan annan orskurð orðsendinga hans 293 13; orskurðar-maðr, m. Richter, arbiter taka einn til orskurðarmanns um eitt 150 11
- ortr, ppr. s: yrkja
- ósa s: flaum-ósa, adj.
- ósk, f. (ahd: wunsk, m.) Wunsch Á. herser sendi yðr góða ósk ok ríki yðru Pröv 3⁴ þótti honum þetta mál hafa at óskum gengit Dropl 14²⁶
- 1. oss, pron. adj. unser; rovs ossa landa 1046 á landi ossu Grág II, 1621
- 2. oss: nobis und nos s: vér
- 3. óss, óss, pl. ósar, m. Mündung eines Flusses 'at ósi skal á stemma' 16²⁷; lækjar-ósar Eg 76⁸; häuf. in Ortsnamen z. B. Niðar-óss (jetzt Drontheim)
- ost-hleifr, m. Stück Käse Fs 146 90 Hdv 351 14
- ostr, m. Käse Hdv 3527 ostr ok smjór Nj 754 skreið ok ostar Háv. Ísf. 4015 forn ostr til gnættar (zum Knabbern?) Fbr 2027 ff.
- otr, otrs (od. otrar), pl. otrar, m. Otter 21^{21 ff.}; otr-belgr, m. Otterbalg 22⁶; otr-gjöld, n. pl. Busse für die Otter 22³³
- ótta, f. früheste Morgenzeit, 1¹/₂—4¹/₂ nach Mitternacht (s: Weinh. 373) í óttu fyrir dag 2 ¹⁶ þegar í óttu Fms VII, 287²⁶
- ótta-fullr, adj. angstvoll, furchtsam urðu úvinir hans ... óttafullir 415 Eb 6018
- ótta-lauss, adj. furchtlos öruggir ok óttalausir 291 14 ekki var þá óttalaust at sofa 4^{16}
- óttast (að), sich fürchten, bangen vor Jem (einn) úvinir hans óttuduz hann 424 eigi óttadist þú þá ógn ok reiði goða várra? 236 11
- ótti, m. Furcht ótti ok hræzla 235 16 felmsfullr ok ótta sleginn 200 14 óttr, adj. (nhd: -icht) s: föx-óttr, koll-óttr, kinnskj-óttr (d. i: kinnskær und óttr, nicht: kinn-skjóttr, wie ohen s. 230), litför-óttr, tind-óttr, svell-óttr
- óttu-söngr, m. 262 12 s. söngr, m.
- oxi 27224 s: uxi, m.

P

padda, f. Frosch, Kröte eydlur ok pöddur ok ormar 81 19 pái, m. Pfau, Beiname: Ólafr pái 11726 (s. Laxd. kap. 16, Ende)

páll, m. Spaten at hann færi til starfs ok hefði pál ok reku 1365

palar ok rekur Krh 134

pallr, palls, pl. -ar, m. Bank im Innern des Hauses für Männer wie Frauen sátu allir hans menn á þann pall 66 11 (vgl 214 10) pallr hinn úœdri Eg 1159 (Weinh. 221), vorzugsweise für die Frauen bestimmt kvenna-pallr Vpnf mbr 12426 konur såtu å palli 1578 und quer vor den Lang-bänken stehend: pver-pallr Eg 17825-18217; von den Bänken, auf welchen die Mitglieder der lögretta sassen, es waren ihrer zwölf, die je drei hinter-einandergestellt ein geschlossnes Viereck bildeten sitja á pöllum í lögréttu Lrþ 216 10-211 5-212 2.3 ff. (vgl: mið-pallr)

paradis, f. Paradies i paradisar sælu 23725

partr, m. Theil fé skipta í þrjá parta 200 20 (parteran, f. Theilung med beirri parteran SE 81)

påskar (od. påskir), m. (auch f.) pl. Osterfest påskar eru helgari en aðrar tíðir 291 14 ff.; páska-dagr, m. 291 29

pataldr, m. (fr: bataille) Kampf bjóða einum á pataldr Krs 9 15

pávi, m. Papst Leo septimus pávi 10723

pell, n. ein kostbarer Kleiderstoff Hgv 77 22 hon sendi Olafi kgi slæður af pelli mjök gullsaumaðar ok silkiræmur Fms IV, 1649; pels-skikkja, f. Fs 104 20

penningr (od. peningr), pennings, pl. -ar, m. kleinste Münze Loki kvað hann eigi skyldu hafa einn pening eptir 22 15; Geld: fagrligir penningar Fs 620; eine bestimmte, kleine Münze (Weinh. 118) fimm örtugum ok þrím peningum 2873ff. vgl gjalda penning fyr nef hvert 4226 auch 10029; gull-penningar u. silfr-penningar 7212.13 vgl: þar gékk ok eigi penningr, nema gullpenningr SE 14 15

piltr, m. Knabe, Junge piltr bessi (XII vetra) Fs 696-14528 Fms III, 1143 ff.

pína (nd), peintgen 1962 þá lætr anticristr þá taka báða ok pína 28527 Alex 1307 varð píndr hinn heilagi Thomas Hgv 85 15 pína einn til sagna Jem zur Aussage von Etw durch Peinigung zwingen Vsl 1801ff. Fbr 6911

pining, f. Peinigung a honum var framid pining Christi 29127; piningarváttr, m. Märtyrer á degi Viti píningar-vátts Hgv 8227

pinsl (od. pisl), pinslar, pl. -ir, f. Pein med ýmsum pinslum 2375 SE 2124; píslar-mark, n. 24333 (d. i. mark hins helga kross 24331)

plaga (ad), pflegen, gewohnt sein ckki hafa menn bat mjök plagat til at gabba mik Fs 15931

plogr, plogs, m. Pflug SE 3014 Eg 10618 Ochsen spannen fyrir ploginn 3934; plógs-land, n. SE 30 to; plægja (gð), pflügen plægja ok planta vingarda SE 1821

- plokka (að), entreissen, rauben Jem Etw Lxd 1509 rupfen þá tók Randver hauk sinn ok plokkaði af fjaðrarnar 27 13 Fms I, 11824
- port, n. porta, Thor hann lét gera steinmúr ok kastala yfir portunum Fms X, 153 18 in:
- port-kona, f. scortum (vgl prostibulum) hann kveðr Freyju portkonu verit hafa 290 13 portkvenna-hús Bordell Spec 92 27
- postuli, m. apostolus, von Bischof Thorlak, dem Nationalheiligen Islands: p. biskup postuli Íslands Hgv 86 13
- prestlingr, m. junger, angehender Priester læra prestling til kirkju 261 17 st.
- prestr, prests, pl. -ar, m. Priester Ari prestr 35³² hann fékk alla þjónostu af presti 164²⁸ s: 261—262
- prettr, pl. -ar, m. List, Schliche í svikum ok leyniligum prettum Alex 68²⁸ með flærð ok prettum Barl 24¹ þetta var eigi utan prettr ok dvöl Fs 73⁶ sýna ekki góðan prett Lxd 204¹⁸; prettvísi, f. ränkevolles Benehmen fara með slíka prettvísi Háv. Ísf. 51⁴
- -preyja in: hús-preyja, s: hús-freyja, f.
- primsigna (nd), (primsignun [od. primsigning Vsl 158¹³], f. i. e: prima signatio christianismi) mit dem Kreuze bezeichnen, eine Art vorläufiger Taufe (s: Eg 102¹³ u. Maurer, Bekehr. II, 333 ff. u. 722) ef barn andask primsignt ok hefir eigi verit skirt Krp 7¹⁰
- prófa (að), prüfen, beweisen viljum vér prófa Fs 22 17 prófa með skilríkum vitnum 294 14 þeirra mál er prófat ok dæmt 295 3 prófuð harðfengi bewährte Tapferkeit Eb 17 22
- prúð-leikr, m. Pracht, Eleganz til fegrðar ok kvenna prúðleiks 292²⁰ prúðligr, adj. von prächtiger Art hin prúðligsta veizla Eg 14¹⁵-20¹⁵; prúðliga, adv. (vgl prýði, f.) in: of-prúðliga
- prúðr, prúð, prútt, adj. prächtig, anschnlich, schön hann fékk sér konu dýrliga ok prúða 292 6 auch von der Feinheit des Betragens z. B. Ásbjörn hinn prúði (hann var hverjum manni kurteisari, af því var hann kallaðr Ásbjörn prúði Fms III, 212)
- prýða (dd), zieren, schmücken prýða önd góðum verkum 284⁵ veizlan var prýdd góðum tilföngum Fs 11²⁹
- prýði, f. Herrlichkeit, Glanz öll fegrð ok prýði SE 127 von Tapferkeit: kgr varði lyptingina með hinni mestu prýði ok karlmensku Fs 17¹⁴ (ebenso prúðliga, adv: tapfer Erlingr varðist svá prúðliga Fms V, 13⁶) pun d, n. Pfund þrjú pund gulls 29¹⁴
- pungr, pungs, pl. -ar, m. eine gewöhnl. am Gürtel befestigte Tasche für Geld udgl (Weinh. 176) hefir hann likneski Þórs í pungi sínum Fs 97¹³ (vgl or pússi = or pungi ebd 19³⁰) hafa í pungi SE 140⁷-344¹
- púss, m. (lat: bursa?) = pungr, m. tók hann þá jaxl or pússi sínum 133²² lítinn mána hirða í pússi 177⁵
- pyttr, pl. -ar, m. Vertiefung mit stehendem Wasser, Sumpf, Pfütze pyttar voru um sandana viða ok voru fullir með vatni, þóat fjaran væri Fs 157²⁹-158⁶; flæðar-pyttr, m. ein, von der Fluth zurückgelassner Wassertümpel Fs 158⁴; saur-pyttr, m. Hdv 367¹²

R

- 1. rá, pl. rár, f. Segelstange, Schiffsrahe rá (ro) er eitt tré or seglviðum 258 19 Fbr 82 2 (skip-rá ebd 81 27) skip þetta vil ek gefa þér með rá ók reiði Hdv 387 8
- 2. rá (d. i: vrá), pl. rár (od. róar), f. Winkel rá er hyrning húss 25820 í einnihverri rá eða holu þessarrar borgar Barl 1623
- 3. rá, f. (?) Reh með veiðihundum at veiða rauðdýri ok $(\tau \dot{\eta} \nu)$ 'raa' Barl 13723
- 4. rá- d. i: hrá (s: hrár, adj.) in:
- rå-blautr, adj. in: nautahúðir ráblautar Rindshäute, die weich und schlüpfrig, weil noch frisch, eben erst abgehäutet 223²⁴ Eb 48¹² uxahúð hráblaut Fms III, 18²⁷
- ráð, n. Rath, den man ertheilt með ráðum hans 759 (at r. h. 22333) u. öft., thätl. Rath, Hilfe, Unterstützung engi rád skaltu taka af mér 140 11; Erlaubniss utan ráð dróttins síns 277 27 nema (hann) hafi frænda ráð við 280° bes: nema land með ráði (auch: með leyfi) eins s: Maurer, Beitr. 64 ff.; Beschluss, Ausführung desselben J: hvat er nú til ráða? S: skjótt skal til ráða taka 242 13; taka til ráðs 12721 (vgl hvat þeir taka ráðs 12725) od. til ráða 13117: Etw beschliessen, unternehmen; varð alt at ráði þat er hann réð mönnum 11216; Gelegenheit: kvað þá vera ráð um daginn eptir 1821; Anschlag, Unternehmen auf -, gegen Etw s: Vsl 1849 i ráðum ok tilför ebd 15715 (áljóts-r., drep-r., sár-r. ebd 183 19 ff.); Lage, ökonom. Verhältnisse, gesellschaftl. Stellung nú má maðr bæta ráð sunar síns 272 18 þitt ráð spyrst mér á margan hátt sómasamligt Fs 21 19 þórðr tók við fé öllu ok ráðum eptir föður sinn Fs 12621; Heirath, Parthie 15320.22 15611 hon er kvenna friðust ok með miklu fé, því ráði mun ek þér í hendr koma Fs 21²³ ráð hefi ek hugat fyrir þér: þú skalt biðja Kolfinnu Fs 888
- ráða (réð; auch 3. sg: réði 20120), rathen, Rath geben alt þat er hann réð mönnum 11216 hon réð ráð til at ... Fs 19433; beschliessen þeir réðu atför við Gunnar 1219 1438 s: Gþ 461 ef eigi réðisk bætr á 1031; r. á einn gegen Jem Etw beschliessen, unternehmen þorðu aldri úvinir hans á hann at ráða 12131; sich zu Etw entschliessen hann réz til ferðar 14224 16128 ertu ei ráðinn til utanferðar 14314 vgl: 1955 19617 ráðast þangat til Eb 1315 Fs 852 ráðast á brott Eg 19217; schaffen 14613 herbeischaffen kaupa skip ok ráða menn til Fs855 Eg 16711 vgl: ráðast til eins sich Etw verschaffen Læd 7010 ráðast til bús með einum Eb 1321.9-1711; veranlassen ef maðr særir sik sjálfr eða ræðr annan mann til Vsl 1489; r. einn od. eitt á hönd sér sich zur Sorge für Jem od. Etw verpflichten Vsl 19217; ráða af aus dem Wege, bei Seite schaffen Etw (einn od. eitt) af ráða illmenni þessi Fs 771 Gþ 597 hann er nú af ráðinn ok endaðr Fs 91; erklären, deuten, namentl. ráða drauma z. B. þann draum réð Ósvifr svá 10133 13616 illa er

draumr ráðinn 137 16 ok vil ek svá ráða (sc. draum) Fs 68 1 An 176 11 ff. vgt ráða skáldskapinn: interpretari SE 4521; ráða skrá lesen Krþ 1517 Hgv 59 12 (vyl ráða upp vorlesen þj 352 23); wahrnehmen, bemerken: ráða menn ekki í þat (dabei, darin) 282 12.6; herrschen, regieren kgr vill råda seinen Willen durchsetzen, imperium poscere Eb 3 18 herrschen über Etw (einu) þeir réðu þá löndum 266 14824 oft mit fyrir: hann réð fyrir Jótlandi 3121 14822 14433 20120 2135 í dóm nefna þann er fyrir orði eða eiði kann at ráða (spruch- u. schwurfühig sein) 263 12 ráða kirkjunni (d. i: vardveita) 26226; entscheiden, verfügen über Etw þér verðit lífi mínu at ráða 1951 hann má ráða sinni ferð 20913 mun auðna ráða sigri 8923 vgl mikils ráðandi: er hann höfðingi ok m. r. Fs 327; gebrauchen þú ræðr deigum brandi Eb 8530; veranlassen, an Etw schuld sein hann spyrr, hverr því ræðr, er ... 1311 8918 u. öft.; 'schalten und walten' Steinn bad hann ráda 17618 þá bið hann ráda sjálfan 1912; - ráða einum: Jem züchtigen eigi skal hann með höggum ráða hánum til verka 2804 vgt 26124 2623 (ráðning, f. Züchtigung Alex 78 ráðningar-svipa, f. Zuchtruthe ebd 186)

ráða-breytni, f. Veränderung der ökonom. Verhältnisse, des Wohnortes Fs 21 33 - 23 10 - 171 15

ráða-gjörð, f. Berathung, Beschluss, Plan þá áttu höfðingjar ráða-gjörð sína ok kom þat ásamt með þeim 47 grundvöllr okkarrar ráðagerðar 241 32 hver er nú ráðagerð þín? Fs 55 vgl 239 34 242 4 Fs 39 18 Rath: hann bað hana liðveizlu ok ráðagjörðar Gþ 76 6 von dem, der Rath geben kann: hann var fyrir þeim öllum um ráðagerðir ok vitsmuni Fs 15 29; ráðagjörða-maðr, m. Rathgeber 56 24

ráða-hagr, m. Heirath, Parthie, Ehe muntu komast at ráðahag við hana Fs 87¹ vgl ebd 21²⁴-53⁸-73¹¹-88³⁴-155¹⁰ láta vinna einn þrautar til ráðahags (s: Weinh. 242) Eb 46²⁹; Hauswesen, ökonom. Lage Fs 24²²

ráða-kostr, m. Heirathsparthie hefi ek hugsat þér ráðakost Fs 2121

ráða-maðr, m. Rathgeber vinir hans ok ráðamenn 4616

ráða-mannligr, adj. in ú-ráðamannligr

ráda-stofnan, f. Heirath Fs 7121; Vorhaben, Unternehmen Fs 1127

ráð-fár, adj. arm an Rath verðr mér eigi til þessa ráðfátt ich weiss dafür einen Rath Fs $55\,^{10}$

raddar-stafr, m. Vocal 'um raddarstafi' 256 ff. (s: samhljóðandi, m. Consonant)

radd-maðr, m. der eine gute, laute Stimme besitzt r. ok söngmaðr Bp I, 12721

ráð-hollr, adj. der guten, nützlichen Rath giebt Hdv 341 18-3476. 11

-ráði, adj. s: sjálf-ráði

ráð-lauss, adj. unvernünftig, unbesonnen hins gamla karls ráðlauss ok rotins 2366; ráð-lausliga, adv. Nj 10415

ráð-leitni, f. Klugheit, Verstand sá er ráðleitni hefir til eptir at leita Fs 40°

ráðligr, adj. räthlich, probandus þótti þetta öllum ráðligt 6628 ekki mun þat ráðligt (vera) 1474

ráðning, f. Deutung, in: drauma-ráðning; Züchtigung s: ráða

- -ráðr, adj. s: sjálf-ráðr, skjót-ráðr, stór-ráðr, heil-ráðr
- ráð-rúm, n. Zeit od. Gelegenheit zwr Berathung ef eigi verðr ráðrúm at öðru Krþ 67 Vsl 180 15 181 9
- ráðs-maðr, m. Wirthschafts-, Haus-verwalter tíu aðrir þrælar ok ráðsmaðr hans Fs 14125
- ráð-stafi, m. fester Wohnsitz, Aufenthaltsort at þú tækir við honum.. ok fáir þeim þar ráðstafa hjá þér Fs 34¹⁰ þeir féngu hvergi (engan Ísl I, 178 not. 2) ráðstafa Fs 187¹⁶ Eg 192¹⁸
- ráð-svinnr, adj. wer klugen Rath ertheilen kann, im Beinamen: Rögnvaldr jarl (d. i: R. Mæra-jarl) hinn ríki ok hinn ráðsvinni 34 16
- ráðugr, adj. wer zu rathen weiss, klug, weise hann var maðr ráðugr ok vitr 169²⁴ ríkr ok ráðugr (von Gott) 238¹⁰ þeir bræðr eru bæði ráðugir ok atgöngumiklir Fs 41⁴
- ráð-vandr, adj. gewissenhaft réttlátr ok ráðvandr Hgv 619 Alex 46 ríkr ok ráðvandr Fbr 512
- ráð-vendi, f. Sorgfalt im Beschliessen, Urtheilen at gæta allskyns ráðvendi umfram aðra menn 253²⁹ Bravheit, Redlichkeit r. ok góð meðferð Spec 2³⁸ (vgl: ú-ráðvendi ok lagabrot Hgv 75²²)
- ræði, n. 'dispensatio rei oeconomicae' Bj. Hld.; meist = ráð in Compp. s: jafn-ræði, mikil-ræði, ur-ræði, til-ræði, svik-ræði
- ræðis-maðr, m. Hausmeister r. í konungs hirð (praefectus basilicae) 24620 -ræðr, adj. s: -ræðr
- ræfr (od. ráfr), n. Dach (Weinh. 217) þá féllu ofan stórviðirnir or ræfrinu 132¹¹ upp at ræfri 17¹ vinda af ræfrit af skálanum 123³² Eb 42¹⁰ ráfrit yfir útidyrum Eb 42¹² næfrum (var) þakit um ræfrit Eg 40²⁸ rækja (kt), vertreiben rækja ætt Ingjalds 69¹⁹
- rækr, adj. vertrieben eru vér görvir rækir ok reknir sem skæðir vargar Bp 1, 47 10; in: heipt-r., heraðs-r., lang-r., lið-r., varg-r.
- ræma, f. Band, Schuhband ræma um fótlegg Hitd 19¹⁷ (dafür: reim ebd 19^{11,14}) in: silki-ræma
- ræna (nt), berauben Jem (einn) þeir ræntu menn eða drápu 56³² 294⁶; rauben Etw (einu) ræna fé öllu 84⁵ þar skyldi engu ræna ok engu spilla 125⁶ Fs 65³⁰; berauben Jem (einn) einer Sache (einu) hefir þú rænt líkam minn öllu afli sínu 235¹⁷ láta eigi ræna sik arfinum Eb 58¹¹ (eigi láta rænast ebd 107¹⁴)
- -ræningr, m. (= ræningi, m. Jem, der einer Sache beraubt wird od. ist Eg 219²⁹) in: hlut-ræningr, lög-ræningr Eg 171⁸
- ræsa (st), in schnellen Lauf, Bewegung (rås) setzen; impers. in ræsir (τοὺς) drauma es bringt Träume in Erfüllung, sie werden erfüllt eigi úlíkligt at brátt ræsi suma (drauma), en allir munu eiga nökkurn stað 180¹¹.
- ræsta (ræsta), reinigen, verrere konur skulu ræsta húsin ok tjalda 125¹¹ lætr jarl ræsta hallina ok eru hinir dauðu útbornir *Fms III*, 98¹⁵
- ræxn, pl. ræxnar, m. Knoten, Masche ríða ræxna á Maschen an-, einknüpfen SE 1827
- ráfr, n. s: ræfr
- rag-mæli, n. Vorwurf der Feigheit, des Weibischen reka af sér rag-Möbius, altnord. Gloss.

mælit Eb 23 20 (vorher: meirr hefir þú kvenna-skap en karla ebd 22 80) vgl: róg-mæli

ragna-rökr, n. deorum tenebrae, vom Weltuntergange (Gr Myth 774 Maurer, Bekehr. II, 27 ff.) bíða ragnarökrs 31 20

ragr, rög, ragt (vgl argr, adj.), feig bið þú ef þú ert eigi ragr! Nj 205²³ betri er hraustr skjaldsveinn, en ragr riddari Strengl 59¹ weibisch ragr eða stroðinn Grág II, 184¹

raka (að), bewegen, bringen, schieben raka töðu alla í stórsæti Eb 118¹¹ raka upp ebd 94¹⁹; abschneiden, vom Haare ráka hárit Háv. Ísf. 48²⁹

rakki, m. Hund (= hundrinn Sámr 1228) 12216 von einem Bären hér er úti rakki fagr ok mikill ... ok var þar bjarndýrit Fs 1491; búrakki Haushund Læd 11223

rakna (að), los -, frei werden, solvi láta rakna ránit ok bæta fyrir Krs 15¹⁰; leigurnar verða at rakna 'proventus expendantur' Grág II, 198¹⁶; raknar undan einum Jem wird einer Sache verlustig Grág II, 199¹; rakna við: zur Besinnung kommen ef hann raknar við þá heldr en áðr Fs 153³² Fms VII, 166⁹

ramligr (od. ramml.), adj. kräftig, fest hús ramlig 1284 ramligr láss Fbr 45 is; ramliga, adv. binda r. 50 id dysja einn r. Eb 60 29

ramr, röm (od. rammr, römm), ramt, stark, kräftig 'ramr' er sterkr, en 'rámr' hinn hási 259 12 ramr eða sterkr SE 140 15 ríkt eða ramt ebd 140 11 oft ramr at afli: von grosser Kraft, Stärke Fs 36-52 1 draga reip við raman (mit einem Starken) Fs 75 4 Fms II, 107 22 rammar fylgjur Fs 50 21 vgl atkvæði ramra hluta Fs 23 11; im Beinamen: Finnbogi inn rammi; bitter, beissend s: remma, f.

rámr, adj. heiser 259 12 (vgl: ramr, adj.) s: háss, adj.

rán, n. Raub, Beraubung 17223 Fs 662

rangindi, n. pl. Unbill, Ungebührlichkeit með rangindum 288 10 Fs 3630 Eg 1267; captio, s: lög-villa, f.

rang-læti, n. pl. ungehöriges, rechtswidriges Benehmen hann virði meira vilja sinn ok ranglæti en hvat skilit var Fs 35 22 illgirni ok ranglæti Eb 56 15

rangr, röng, rangt, schief, krumm at Þorsteinn géngi réttan stig en þú rangan í yðrum skiptum 178 15 vgl auch Rang-á (Fluss im südl. Island); metaph: verkehrt, thöricht, schlimm Þórr gerði rangt, er hann gaf ... 154 þú hverfr frá réttu ok tekr upp rangt 176 32 vgl 285 19 ef maðr telr rangt eða berr ljúgvitni þsk 479 rangr í kvöð (od. í kviðum) untauglich zur Ablegung eines Zeugnisses Vsl 158 10, 18 rangar vættir, rangar alnir Grág II, 169 14; at röngu = adv. mit Unrecht Eg 107 31

rann, n. Haus, s: Svbj. Egilss. in:

rann-sak, n. Fbr 462 = rann-sókn, f.

rann-saka (að), Haussuchung halten Eb 22 ¹⁶-32 ¹⁶ viljum vér rannsaka herbergi þín Fbr 45 ^{20 ff.} -98 ^{30 ff.} s: rann-sókn, f.; untersuchen skal nú rannsaka pung minn Fs 97 ¹⁸ optliga skaltu rannsaka ritningar, ef þú vilt margvitr vera Alex 6 ²⁴ (rannsak, n: Untersuchung leita rannsaks um slíkt Óh 58 ¹).

- Cal

rann-sókn, f. Haussuchung s: rannsókna-þáttr Grág § 227 ff. (Maurer, Graag 58b) Fbr 45²⁰

ráns-fé, n. geraubtes Gut, Beute 857.12

ráns-fengr (od. rán-f.), m = ránsfé, n. þeir létu lausan ránsfeng sinn Eg 1937

ráns-maðr, m. Räuber hinn mesti ránsmaðr ok víkingr 147° útilegumenn ok ránsmenn Fs 6528 þjófr eða ránsmaðr SE 3761

raptr (od. raftr), pl. -ar, m. Balken, Stamm, Stange hann stakk Gríðarveli upp í raptana ('arrectaria') 17º hann þreif einn rapt or eldinum ok skaut logbrandinum ... Gþ 60º s: Eb 118º [... u. birkiraptr, m.

rár, adj. s: hrár, adj.

1. rás, rásar, pl. -ir, f. Lauf taka rás Reisaus nehmen Eb 24 18 t. á rás chd 63 25 Nj 253 25 taka undan með rás Gp 68 22 hefja á rás dass. Eb 67 9 hann þreytti rásina við hann 10 1 til rásar kostar þú nú Fs 45 24

2. ras, n. Fall, Sturz (το hrasa) þá féll maðr fyrir fætr konungi ok rasaði hann (kgr) um þann nær til falls ok við þat stakk kgr sverðinu við þóri, er þá bar saman í rasinu Fas III, 136 15; Heftigkeit, hitziges Gebahren fylgir sjaldan ráð rasi Fms XI, 377 20 Band 30 26

rasa od. hrasa (að), stolpern, hinstürzen (s: ras, n.); in hastiger Eile laufen; rasen hann rasaði við höggit GÞ 75 10 munu vér höfuðlausir rasa fram Alex 23 13 slík ákefð ok rasandi bardaga-fýst ebd 24 17

raska (að), in Unordnung bringen Etw (einu) raska kosti eins Lxd 146 ⁸ raskar engi föstutíð drótins-dags haldi: ... kann die Sonntagsfeier beeinträchtigen, verschieben 291 ⁹ raska guðs rétti Óh 22 ²⁴

rass (d. i: ars), m. anus Fms XI, 64¹⁵ Nj 185⁹; davon -razi, in Bein. rauda, f. (?) cruor, das rothe Blut rjóda bang í raudu blótnauts (oder: in rubro?) Isl I, 335³ (dafür: í rjódru ebd 258¹⁰) vgl rj. b. í rodru bl. Fms III, 106² rída einn blódi ok rodru Gísl 45⁴-67³¹

rauða-rán, n. Haupt-Plünderung (opp: hand-rán) Grág II, 164 15; rauð- od. rauða- in ähnlicher Weise verstärkend (Haupt-, Erz- odgl) in: rauða-víkingr od. rauðr víkingr d. i. Viking der schlimmsten Art Fms XI, 121 8 so auch rauða-haf (od. -salt) hohe See Grág I, 2057 (Maurer)

rand-bleikr, adj. hellroth, hochblond r. á hár Eb 146

rauð-dýri, n. Rothwild rauðdýri: hjörtr ok hreinn Krp 347 rauðdýri ok rá Barl 13723

raudi, m. rothes Metall SE 149

raud-kembingr, m. Wallfisch mit rothem Kamm (?) Krp 3616

raudr, raud, rautt, roth gull rautt öft.; kyrtill raudr 113¹⁸ s: Fms X, 352⁷ von der Flamme rautt mun fyrir brenna Fs 68¹; von den rothen (opp: hellen) Steinen oder Plätzen im Brettspiel (vgl Fas II, 67²⁷ u. 68¹⁵) gylt var alt hit rauda d. h. alles, was sonst roth, war hier golden Gp 63²¹; im Beinamen: Þorsteinn hinn raudi 101²⁹

rauð-skeggjaðr, adj. mit rothem Barte Fs 10133 (vom þórr) Fs 1425 von Snorri goði: bleikhárr ok r. Eb 1715

raudumsk d. i. rádumsk (conj. praes: me objiciam) 2904

rauf, raufar, f. Loch SE 1849-2227-3461 höggva raufar á skipum 805 brjóta raufar á Eg 5430 ok var þat (handklæði) raufar einar bestand in durchlöcherten Lappen, lauter Loch 12528

raufa (að), s: reyfa

raumr, adj. aus dem Raumsdalr in Norw. Ketill raumr Fs 31

- 1. raun, pl. raunir, f. Versuch, Probe, Erfahrung; sem raunir bar á. síðan wie es sich dann bewährte 140²¹ Fbr 5²⁸ at raun komast, hversu erfahren 137¹⁸ raun bar vitni die Erfahrung bezeugte Hdv 335¹ sem nú verða margar raunir á Óh 30; Verlegenheit, Gefahr: koma í nokkura raun Fs 120¹⁹ eigi væri raun at fara á skíðum 198⁵; Sorge: ærin er þó raun konunnar, at ... Fs 76⁶ Nj 139¹⁷; gen: raunar, adv. im Grunde, wirklich hon skildi þó raunar, hvat ... Fs 76¹ raunar mjök Fms XI, 143¹⁶; raun- mit Adjj. od. Advv., verstärkend, raun-lítill perparvus mun þat ok raunlítið tjóa Eb 46⁴ raunlítt Fms X, 172¹⁹ Gisl 65⁶ raunvel perbene Fms III, 114²⁵
- 2. raun Krs 2214 s: hraun, n.
- rausn, f. Herrlichkeit, Pracht hafði þ. þar eigi minna fjölmenni ok eigi minni rausn Eg 30¹⁶ (vgl: it mesta rausnarbú ok fjölment Eb 17¹³) glänzender Ruhm at Klængs bps rausn muni uppi vera .. Hgv 86³
- rausnar-bú, n. glänzend eingerichtete Wirthschaft Eg 157²² Eb 17¹³ rausnar-maðr, m. der, welcher Pracht und Glanz liebt enn mesti rausnarmaðr í búi 171¹² Gþ 44³-57⁵ (rausnar-samligr, adj. Eg 201⁵)
- raust, pl. raustir, f. Stimme upp kom fögr raust með sönghljóðum Fms V, 163¹¹ fagrar raustir syngjandi manna Fms II, 200¹¹ (með fagrhljóðandum söng-raustum ebd 199²²); helle, laute Stimme þá kvað E. við raust: usw. Eg 180¹¹

réði 20120 d. i: réð s: ráða

- refill, m. Vorhang, um die innern Wände zu bekleiden Gisl 2121-2712 in: rekkju-refill
- refr, refs, pl. -ar, m. Fuchs vargr eða refr Grág II, 189¹² refr nökkurr skauzt or urðum 180¹⁵ vgl: Jörundr biskup er slægr sem refr Bp I, 570³⁵; im Beinamen: Þórólfr refr 102²⁷; refs-belgr, m. Fuchsbalg: 'hafa skal góð ráð, Þóat or refsbelg komi' Gp 74¹⁷
- refsa (st od. að), züchtigen Jem (einum) hann refsti henni með hörðum orðum 292 23 at þeir refsi þér grimmliga 236 12 237 5 Fms II, 266 15 für Etw (eitt) vildi hann refsa þeim sín illvirki Fbr 47 6
- refsing, f. Strafe, Züchtigung veita refsingar einum 84²⁷ Fms II, 266¹⁹ eigi síðr máttugir til miskunsemda en til refsinga 236³³ bæði með blíðum orðum ok hörðum refsingum Læd 178²³ dómar ok refsingar SE 456² hafa refsing poenas dare Nj 137¹²
- ref-skegg, n. (od. -skeggr, m.), Fuchsbart, im Beinamen: Þórir r. Fs 186 15-190 19
- regiligr, adj. weichlich, unzüchtig blautlig ok regilig kvæði 244²⁷ regin (od. rögn), ragna, n. pl. Götter (Gr Myth 23 ff.) regin heita god heiðin, bönd ok rögn SE II, 430¹³-514¹

- regin-nagli, m. Nagel, der in die öndvegissülur eingeschlagen war Eb 6¹³ vgl 'clavi sacri, clavi annales' Preller, röm. Mythol. 231
- regn, n. Regen regn mikit 646 fyrir vatnfalli ok regni Gp 5027 (regnbogi, n. Regenbogen SE 6017)
- regn-samr, adj. regnerisch vika regnsöm Woche mit Regenwetter Eb 52²⁶ reið, pl. -ir, f. das Reiten í reiðinni (beim Reiten) Fs 51¹⁹ (s: þing-reið Vsl 175¹⁸, alþingis-reið Vsl 175¹¹ das Reiten zum Thing); die Reiterschaar, der Reiterzug hann var riðinn út .. ok var einn í reið Fs 126³¹ var þá ok sén reið þeirra F. Fs 56²⁹ (s: eptir-reið, manna-reið); Wagen (s: Svbj. Egilss.) hafrarnir draga reiðina 1¹² 2⁵
- 1. reiða (dd), schwingen Þórr reiðir hamarinn ok lýstr ofan 4 19 reið upp þinn hnefa ok ljóst á hans kinn 223 12 Gp 62 4 Fs 45 10 reiða (d. i: r. vápnit) Vsl 144 7 reiða upp sverðit Gísl 55 extr. impers (?): hann reiðir mjök til á fluginu 199 15; nachschleppen reiða saur eptir sér Fs 51 20; auf dem Pferde fortschaffen ferja yfir vötn eða reiða Krþ 25 2.7 Eg 139 17; s: auch greiða
- 2. reida (dd), zornig machen Jem (einn) Barl 14 15, reidast zornig werden über Etw (einu) od. gegen Jem (einum) 52 1 11 12 292 23
- 3. reiða, f. Zubehör, apparatus bæði vist ok öl ok öll reiða, er til veizlunnar þurfti SE 338⁵ (s: mat-reiða), vom Taufapparate prestr.. hafi.. þá reiðu alla með sér er hann megi barn skíra Krþ 4²⁵; vera til reiðu zu Gebote stehen, vorhanden sein, in promptu esse til reiðu er yðr hér vetrvist Svarfd 129⁷ u. ö.
- reið-fara (od. -fari), adj. in: verða vel reiðfara eine glückliche Reise haben Gp 469 Eb 1423-4011
- 1. reiði, n. (od. m.) Geschirr, bes. Pferdegeschirr (s: reiði, f.) hestr Baldrs var leiddr á bálit með öllu reiði 20° (með öllu söðul-reiði 35°) vom Takelwerke des Schiffes (fargervi skips): allr var reiði vandaðr mjök með skipinu Eg 31°-20°1-16°28
- 2. reiði, f. Zorn reiði (f.) heitir þat, er maðr er illum hug, reiði (n.) heitir ok fargervi skips eða hross SE 544¹³ hann sýndi sik í mikilli reiði við sun sinn 235⁶ im Sprchw: 'reiðin lítr ekki hit sanna' Fbr 85¹⁹
- reidi-mál, n. zornige Rede Fs 18931 gera citt at reidimálum in Worte des Zornes über Etw ausbrechen Fs 202
- reiði- (od. reiðar-) þruma, f. Donner þá heyrisk mönnum, sem dynr komi líkr reiðiþrumu Spec 22³⁴ (reiði- od. reiðar-duna, f. dass. Barl 25³⁰-172²¹) s: elding, f. u. duna, f.
- reidi-bykkja, f. Zorn 19014
- reidr, reid, reitt, zornig 1045 all-r. 1310 23117
- reið-skjóti, m. Reit-, Last-thier þeir féngu engan farargreiða né reiðskjóta Krs 20²⁰ Krp 19¹⁸ (von einem gran-selr) Fms II, 270³
- reiðuligr, adj. von zornigem Aussehn, Gebahren 19425 11524; reiðuliga, adv. im Zorn mæla r. 21134
- reifa (fð), darlegen, vortragen reifa eitt fyrir einum Fms IV, 79 extr. reifa mál die gerichtl. Angelegenheit und das bei derselben gefällte Urtheil vor dem Betheiligten recapitulieren psk 71 b voru þá kviðir bornir, reifð mál ok dæmd Eb 102 2 Nj 243 b st.

- reifing, f. d. i: τὸ reifa psk § 40 Nj 2439 (s: reifa) reigjast (gŏ) s: reygjast
- 1. reik, f. Scheitellinie, welche die Haare theilt har hans var ödrumegin reikar bleikt, en ödrumegin rautt Oh 34° vgl Fms III, 94° (ShI III, 102, not. 2)
- 2. reik, n. das Schwanken, Unbeständigkeit þar var helzt reik á ráðinu Fas II, 335¹⁴
- reika (að), hin- und herschwanken, unsicher gehen þá reikaði hann á fótunum Fms VII, 12 16 hestr reikaði á f. Hdv 338 32; metaph: reikaði hans hugr mjök Fms VIII, 12 9
- reikna (að), rechnen, schātzen þú ert reiknaðr vitrari en vér Fs 121 13 reikuðr, m. in: færa einn í reikuð Jem in die Irre führen (s: reik, n.), hin- und hertreiben, 'ultro citroque raptare' Fs 150 34 Fms VI, 203 færðu þeir hann í r., svá hann náði hvergi í nánd at koma Bárð 43 19 reim, pl. reimar, f. s: ræma, f.
- reim-leikr, m. Gespensterunfug (s: reimr) gjörðust reimleikar miklir Eb 98²¹ reimleikar ok aptrgöngur Eb 101²⁰-102²⁷
- reimr (d. i: hreimr vyl ags: hreám, m. clamor), m. und adj. in: reimt er es spukt, vom Gespensterlärm þar þótti reimt jafnan síðan er bygð Gró hafði verit Fs 59 10
- reip, n. (auch reipi, n.) Strick, Seil Fms IV, 335^{23 ff.}, von den Tragriemen der Pferde festa reipin upp å hestana Eb 63²⁶ sleit sundr reipin SE 136¹³; reip draga við raman es mit einem bedeutenden Gegner zu thun haben Fs 75⁴ Fms II, 107²² Nj 10⁷
- reisa (st), aufrichten, aufbauen braut hat annarr nidr, sem annarr vildi upp reisa SE 8²⁴ reisa kirkju 203¹⁷ 75⁹ r. hof Gp 55⁶ r. bæ Fs 19³² (od. búnað Fs 25¹⁹) r. níð (d. i: níð-stöng) Fs 54⁶ r. bautasteina eptir einn (zum Andenken an Jem) 35¹²
- -reist, f. in: upp-reist
- reita (tt), reizen, aufbringen Fs 46 16 reita ok hryggja 239 24. 25 Barl 96 26 reitr, pl. -ir, acc. -u, m. Furche rista reitu två psk 72 22
- -rek, n. in: af-rek, far-rek, tor-rek, vág-rek
- 1. reka (rak), treiben, forttreiben reka fé af fjalli 172 19 57 6 Fs 67 1 reka einn í braut Eb 4 15 eru aptr rekin nautin sem vér rekum í brott Gp 64 24; drücken, pressen H. þreif til hans ok rak hann undir sik Fs 98 21 reka einn á kaf 197 (auch m. dat. 199 16); tók hann þá ròv Ö. upp ok rak niðr mikit fall brachte ihn tüchtig zu Falle, streckte ihn nieder Fs 101 9; werfen reka (atgeirinn) í gegnum einn 124 9 reka spjótið í kviðinn Fs 128 29 Flosi kastaði af sér skikkjunni ok rak í fang henni 126 27; oft impers: rak hana yfir fjörðinn (d. h: sie wurde getrieben über ...) 26 33 rak skipit (navem) upp á leirur 155 3 tréit hit mikla hafði rekit á land Gþ 55 7 Eb 106 23 rak (vòv ullarlagð) fyrir strauminum (vor -, mit der Strömung) at sverðsegginni (gegen die Schwertschneide) 23 25 rekr á fyrir þeim (gegen sie) storma (od. hríð) 202 23 (Fs 108 21) u. ö.; reka skömm af einum Jem von Schande befreien Gþ 65 26 Eb 15 16; antreiben rak hann þó engi nauðr til þess impulit, coëgit 261 2; ausrichten, betreiben, öft. reka erindi 21 10 205 13

- 207³ 214¹; rächen, Rache nehmen für Etw (eins) r. guðs réttar 84³⁰ r. harma Hdv 391¹² r. sneypu Fbr 47²⁶ r. svívirðingar Oh 37³³
- 2. reka, f. Rechen, Harke páll ok reka 1365 (s: páll, m.)
- S. -reka, adj. in: aptr-reka
- rekald, n. = reki, m. von einem Seethiere: hann sér í vök rekald mikit Fs 145⁹ (14); von einem schlechten Menschen: ok þótti Sæmundr hafa sent þeim illt rekald (den Hrolleif) Fs 31 19
- reki, m. 'ejectamenta marina' von Secthieren henda beir af rekum (af selum 143 14) slikt er beir féngu Fs 174 5 Eb 106 3 beir lifðu viðr reka ok smádýri ok íkorna (also Essbares) Fs 177 4; in: reka-strönd Krþ 24 24 reka-tré ebd 25 21. 21 reka-viðr Eg 58 22; Rache, vindicta, od. vielmehr alles das, was ihretwillen unternommen wird varð at þessu gjörr engi reki 'nulla quaerebatur hujus rei (caedis) vindicta' Lxd 250 3 Eb 44 11 mikill reki um vígit Eb 69 2 Fbr 59 17
- rekinn, ppr. (von 1. reka) 'mit eingelegten Metallen' (?) öxi rekin Gp 64 14 s: gull-rekinn, silfr-rekinn
- rekja (rakta), entfalten, entwickeln, erklären (vgl: explicare) breiddi hon fram ok alla vega rakti út snöru ok gildru Barl 160⁵ hon rakti skikkjuna fyri sér ok horfði á 166²⁴ (vgl 166¹⁸) í langfeðgatali því, er konungar hafa rakit kyn sitt 34²² guðin röktu (til) spádóma 'dii revolverunt vaticinia' SE 104¹⁹; rekja spor die Spuren von Jem verfolgen Fs 66⁴ Lxd 204⁹
- 1. rekkja, f. Bett þar sá hann rekkju eina, hon var miklu meiri en nokkur sæng Fs 5 16 fara snemma í rekkju: bald zu Bette gehen Fs 143²³

 An 132⁵ ebenso til rekkna: hvárt þeir hefði þá matazt ok sé búnir til rekkna (cubilium) 4 14; rekkju-búnaðr, m. die zum Bett gehörenden Decken, Vorhänge, Tücher Eb 93 21 96 17; rekkju-klæði, n. pl. Bett-decken Eb 93 17; rekkju-lot, n. pl. (?) Þj 353 4; rekkju-refill, m. Bett-vorhang r. ok ársalr Eb 93 19; rekkju-tjald, n. dass. Eb 95 27
- 2. rekkja (rekta), schlafen, ruhen ekki ætla ek þér hér at rekkja í nótt Gísl 99 14 ff. rekti hann hjá henni Lxd 30 24
- rembast (bð), grossthun, prahlen þessi rembist mikit 145^{19} (ramb, n. 'fastidium' = dramb)
- remma, f. Bitterkeit, das Beizende des Rauches hann feldi á (eldi) ullarhlaðann, ok lagði út remmuna (und es verbreitete sich von da aus ein erstickender Rauch) svá at þeir máttu eigi vera allnær dyrunum Fs 45¹¹ (vgl rammr, adj. in: rammt var í húsunum af reyk Fbr 99⁷)
- réna (ad), abnehmen, verfallen rénar kirkja Krp 17² svá at eigi rénadi (statt: hrörnadi) Eb 6, not. 13
- -rendr, adj. (von rönd, f.) in: mó-rendr, blá-rendr Nj 18414
- -rengo, f. (von rangr, adj.) in: lög-rengo
- rengja (gð) = hryðja; rengja mann or dómi þsk 4621-4831
- 1. renna (rann), rinnen, fliessen í rennanda vatn 23²⁴ þat vatn er rynni or hári Guðrúnu 25¹⁹ (vom Blute Fs 38¹⁷); laufen var þar gott skeið at renna eptir sléttum velli 6¹⁶ renna í köpp við einn 6¹⁸ ff. renna á skíðum 198^{11,7,9} ff.; rann þá sól upp 81¹⁴ vgl: á þeim vikum

- VII fyrr en sól rennr á fjöll (die Berge bescheint) pascha-dag Krp 32 ¹⁸ þá rann dagr upp 87 ¹⁶; þá rann á hann svefn 91 ³; entrinnen, fliehen Fs 108 ¹³ vergehen honum var runnin hin mesta reiði Fs 11 ⁸
- 2. renna (nd), rinnen -, laufen machen Elw (einu) renna atgeirinum í gegnum skjöldinn (durchstossen) 124 11 renna augum: die Augen gleiten lassen opt rendi hann augum til sverðsins Fs 29 17 ok þeim ástaraugum renni ek til barns þessa 138 157 vgl nú rendi hann hug sínum til Ólafs (seine Gedanken richten, wenden auf) Oh 844; ausgiessen hann rendi af verpli vænan drykk í stórt stéttarker Fs 5 30; intr: gleiten = renna (rann): kom blóðrefillinn í brjóst honum ok rendi ofan í kviðinn Gþ 68 30 lagit (der Stoss) rendi út undir höndina Eb 42 18; currere þá hleypr hann upp ... ok rennir upp í forsinn SE 182 25 rendi hann í hendi honum ebd 1845
- rétt, pl. -ir, f. Gehege für das Vieh Gp 63 19. 20 71 16 hetta haust áttu menn rétt fjölmenna (!) Eb 37 1
- 1. -rétta, f. in: lög-rétta, við-rétta
- 2. rétta (rétta), recht machen, richten, ausstrecken: rétta fram (od. upp) höndina 8 ¹⁵ 173 ¹⁹ Eb 16 ¹⁹ réttast upp sich in die Höhe richten Fs 101 ⁷ rétta sich emporrichten, -recken hann rétti ekki or rekkju Hgv 69 ¹¹ eigi rétta of nær eldinum Eg 226 ²⁴ 'recken' griðungrinu rétti frá sér alla fætr Þj 345 ¹⁸ rétta mál: eine Sache in Ordnung bringen, ihr zu Recht verhelfen Fs 33 ²⁸. ³² r. hluta eins Eb 111 ¹⁴ rétta lög 'das Recht richten' Lrþ 212 ²⁶ s: lögrétta, f. und Maurer, Graag 32, not. 67 rétta-far, n. Strafe für die Verletzung von Jem's persönl. Recht sækja réttafars-sök Vsl 171 ¹⁰ r. um dætr Strafe für die Verführung der Töchter Vsl 171 ⁹
- réttar-garðr, m. Gþ 63^{19} Eb $37^4 = \text{rétt}$, f.
- réttari, m. Person, die auf Recht u. Gerechtigkeit zu sehen hat setja réttara yfir svá mörg heruð SE 456⁴ réttari góðr í sínu ríki Fms X, 88⁴ rétt-dæmi, n. Gerechtigkeit Fs 122²⁰ (von Gott) Barl 49²
- réttendi (od. -indi), n. pl. Recht, das Richtige villu hefi ek fyrirlátit, en réttindum vil ek fylgja 237 18 ef vér náim eigi réttindum: unser gutes Recht Fs 47 11 hygg ek meirr eyðir þú málit fyrir fégirni þína en réttindi Fs 125 14
- -rétti, n. in full-r. und hálf-r.: volle -, halbe Entschädigung für eine persönl. Beleidigung, für eine Rechtsverletzung, dann: eine solche Beleidigung, Rechtsverletzung selbst; mæla við einn f., göra h.: reden gegen Jem, was mit vollem rétti, thuen, was mit halbem rétti zu büssen ist Vsl 190 19 fsk 135 13-136 5.6 vgl réttr fullr u. réttr hálfr Vsl 192 11 ff.; in: jafn-rétti, van-rétti
- rétting, f. correctio, Entschädigung varð þessa engi rétting af Önundi 16529 vgl þsk 577 Nj 23221
- rétt-látr, adj. rechtschaffen góðir menn ok réttlátir SE 7822
- rétt-leitr, adj. von regelmässigen Gesichtszügen Eb 1714
- réttligr, adj. recht, zu billigen réttligt væri þat Fs 13231
- rétt-mæli, n. Rechtsangelegenheit, Rechtssache af konungi nema hald ok traust til réttmælis við aðra menn 24921.34

rétt-nefjaðr, adj. von gerader Nase 1125 rétt-orðr, adj. wahrhaft in seiner Rede Nj 7727 þj 35133

- 1. réttr, rétt, rétt, rectus, gerade: Óttarr stóð réttr ok brá sér ekki við (Gisl), s: réttvaxinn; richtig: ef þau (kvæðin) eru rétt kveðin 37⁴ taka rétta trú ok skírn Krs 3¹¹ at réttu tali 102⁸ recht (opp: unrecht) at þeir megu eigi réttu ná í þeirra viðskiptum 247¹¹; recht d. i: gesetzmässig váttar réttir Vsl 150¹⁵-152¹⁰ rétt er honum od. þat er rétt, at .. Grág öft. (Vsl 151^{4.15}) rétt, adv. legitime (z. B. ef rétt lýst er Vsl 153¹); at réttu richtig, recte 37²² eigentlich 250³⁰ (vgl rétt 253⁷)
- 2. réttr, réttar, pl. -ir, m. Recht guðs réttr 8429 (s: landsréttr); Ersatz, Bussgeld bæta skal hverr maðr rétti fyrir þræl sinn Jeder soll für seinen Knecht das Bussgeld zahlen 2715 taka rétt or fé eins Vsl 1552 taka rétt hálfan, t. r. allan ok fullan Vsl 19211 (s: -rétti, n.); gesetzl. Recht z. B. kristinréttr hinn gamli od. réttarbætr Noregskonunga (s: Cat.); Gericht, Speise hinn fyrsta rétt báru inn þessir menn ..., hit fyrsta ker skenkti upp H. Fms X, 172
- 3. réttr, réttar, pl. -ir, m. hohe See, 'jactatio marina' fékk hann réttu stóra ok valk mikit Fms IV, 1777 þeir höfðu harða réttu Fs 1437-17331 þeim byrjaði illa ok höfðu réttu stóra Eg 6611 Fbr 5930-601-7823 rétt-ræðr, adj. mit der richtigen Aussprache übereinstimmend latínustöfum öllum þeim er réttræðir verða í enskunni 25613
- rétt-vaxinn, adj. von geradem Wuchs har a vöxt ok réttvaxinn Fs 12911
- reydr, f. eine Art Wallfisch hafdi rekit upp reydi mikla Eb 10623
- reyfa od. raufa (að), rauben, plündern Vindr.. lögðust á valinn ok raufuðu ok fléttu menn.. klæðum Fms XI, 380 extr. davon:
- reyfari, m. Räuber af reyfurum ok ránsmönnum Fs 14¹⁴ hann drap þar reyfara ok annat illþýðisfólk Fms VI, 162²
- reyfi, n. ('das Gerupfte, Geraufte') Schafwolle = ullar-reyfi (d. i: 'Schafpelz mit herabhängender Wolle') Krp 25 13 Grag II, 714-2058
- reygjast (gð), 'sich zurückbeugen, um dadurch Stolz u. Verachtung auszudrücken' Eb 117¹⁰ hon reygðiz nokkut svá við honum ok skaut öxl við honum Fbr 38⁷
- reyk-beri, m. Rauchfang í einn stóran reykbera er á var skálanum F_8 69
- reykelsi, n. Räucherwerk pj 34031-3411
- reykr, reyks u. reykjar, pl. -ir, m. Rauch nú gerðist brátt svæla mikil í húsum ok reykr tók at vaxa 1757 hann sér heim reyk eða loga til húsa sinna 849 reykr eða bruni 13127 með reyk, með reykinum fumo secundo, unter dem verbergenden Schutze des Rauches kómust þeir með reyk í brott Fs 847-4520 An 1332.7. NB. Viele Orte auf Island nach dem aus den dortigen heissen Quellen aufsteigenden Rauche benannt: Reykir, Reykja-holt, Reykjar- (jetzt Reykja-) vík u. a. s: Fms XII, 340b
- reyna (nd), versuchen, probieren, durch Versuch erfahren, erproben munu þér nú ok reyna þat, hvárt .. 1164 hann hafði eigi skip reynt jafngott Stíganda Fs 4718 hefi ek þik reynt at góðum dreng Fs 10417

freista styrks ok veldis Ólafs kgs ok reyna svá til sanns sögur annarra manna 286 20 öft. in Sprchww: 'fátt veit fyrr en reynt er' man kennt Etw wenig, bevor es erprobt Fms VI, 155 20 (vgl: 'þá veit þat er reynt er' Grett 95 24 und 'fleira veit sá er fleira reynir' je mehr man crprobt, je mehr weiss man ebd 23 22) 'lengi skal manninn reyna' Grett 48 17; sich mit Jem in Etw messen skíðaferð hirði ek eigi við hvern ek reyni 193 23 197 1 vgl: hon vildi reynast hugum við hann ok skap sitt Fs 128 2; reynast: sich bewähren reyndist G. hinn hraustasti.. drengr G. bewährte sich als.. 162 2 hafa þat heldr, er sannara reynisk was sich als das Wahrere erweist 98 25 hann hefir kröptugr reynzt til margra hluta 203 20 hestr .. lítt reyndr 142 33

- reynd, f. in: reyndar, gen. sg. und reyndum, dat. pl. in der Wirklichkeit, in der Sache selbst (opp: sýnum) Fms VI, 1644 SE 787
- reynir, m. Sperberbaum, sorbus (Gr Myth 1165) þvíat þat er orðtak haft, at 'reynir er björg þórs' 1630; reyni-runnr, m. Sperberstrauch 1629 (reynir, m. Versucher d. i. tentator, explorator SE 3346) -reysti, n. (von raust, f.) in: há-reysti
- rið, n. Treppe ok var rið upp at ganga til duranna Fms IV, 169¹ lopt-rið Hdv 367¹¹; ok verðr svá mikit rið at (?) Hdv 391²⁰
- 1. ríða (reið), reiten (auf einem Pferde: hesti) þessum (hesti) reið Þórir yfir Þorskafjörð Gþ 57 11 Óðinn reið Sleipni í Jötunheima 12 21 hon reið vargi 19 21; ríða húsum (von Gespenstern, die sich auf das Haus setzen) daher: opt var riðit skálanum Eb 61 19; ríða mikinn s: mikill, adj.; m. acc. des Ortes at ríða vafrlogann (be-reiten) 24 33; er riðit var á mik: 'quum ab equite proculcabar' 1172; zunächst: sich heftig hin und her bewegen (vgl reiða), daher: þá reið at honum brúnássinn stürzte 133 13 at honum reið höggit traf, drang ein Gþ 62 15; sich erheben klif ríðr upp or fjörunni Eb 58 14; knüpfen, ein-, anknüpfen ríða ræxna á SE 182 7 ríða knúta á Fms III, 97 19 Alex 19 26 daher: vera riðinn við eitt: in Etw verwickelt, an Etw betheiligt scin riðinn við mál Fbr 30 14 en ilt þikki mér at þorgils er þar nokkut við riðinn Fs 158 16 við riðinn muntu verða þá er Haraldr kgr læzt du sollst bei H's Tode betheiligt sein 2013
- 2. ríða (reið), bestreichen, besprützen; ríða á aussprützen ríða snænum (aufgelösten Schnee) á (barninu) með höndum Krp 6 12. 15 hann reið á (horninu) blóði Eg 85 21 ríða eitt blóði bestreichen Gisl 45 4
- 1. -riða, f. in: kveld-riða
- 2. -riða, adj. in: tröll-riða
- -ridi, m. in: mund-ridi
- riðlast (að), steh in kleine Haufen (s. riðull, m.) theilen alt riðlaðist í sundr í smá flokka Fms IV, 272 12 Eg 1145
- riðull, m. kleiner Haufen, manipulus 173 18 lítill riðull manna Fms II, 30625 rið-vaxinn, ppr. von untersetzter Statur maðr ekki hár ok riðvaxinn Eg 74 5 meðalmaðr á vexti, riðvaxinn ok herðimikill Fbr 104 24
- riddari, m. Ritter gerir Attila ferð sína til Susa ok með honum XX riddarar 204 1ff. riddari kurteiss ok vaskr 292 13; lendirmenn ok

- hirdmenn eða riddarar 254 29 (über die norwey. Ritter s: Munch IV, 1, 602. 610 u. 590 ff.)
- rif, gen. pl. rifja, n. Ribbe eptir þat skapaði hann konuna af einu rifi Barl 23 10 kom lagit í síðu á hestinum ok hljóp millum rifjanna GÞ 72 10; metaph. af hverjum rifjum e qua causa Lxd 118 4
- 1. rífa (reif), reissen, zerreissen (wie rjúfa) rífa í sundr SE 184¹¹-192⁹ þeir létu þar rífa dýr ok hrafna hræin 59¹⁰ hon þreif (henni) í hárit ok reif af aptr hnakkar-fylluna Gþ 73⁹ reif hann meiðinn undan sleðanum wegreissen von .. Eb 67¹⁶; auseinanderreissen, -zerren, (etwas, was aufgehäuft ist, z. B. Stockfische) Eb 99⁸-101³
- 2. rifa (ad), nähen rifa saman consuere SE 346 1.4.6
- rifja (að), auseinanderbreiten, z. B. Heu zum Trocknen r. heyit (opp: raka upp heyit) Eb 94 19; aufzählen, erklären rifja eitt vandliga SE 8622 v
- rífligr, adj. freigebig, anständig, ehrenwerth hefir þat verit rífligra, en nú Bandam 23²⁶ verðit skal bæði rífligt gjaldast ok skjótt Læd 212³ eigi sýnist mér ferð þessi ríflig Fms II, 58¹⁷; s: ú-rífligr (Háv. Ísf. 40²⁶)
- rifna (að), zerspringen, aufspringen, von Wunden: rifnuðu (sárin) aptr þá er gróin váru GÞ 797 rifnuðu upp aptr öll (sárin) Fs 672 hauss höggvinn eða rifnaðr Vsl 14520
- riga (að) Eb (1787) 314 22 s: ryga
- rigna (nd), regnen; rignir blodi es regnet Blut Eb 9424 Nj 2729.26
- rík-dómr, m. Macht, Gewalt mikit vald ok ríkdómr Fms VII, 17²⁴;
 Reichthum kgr veitir veizlu þessa með miklum ríkdóm ok metnaði
 Fs 21²⁵ með sælu ok ríkdómi 236 ¹⁶
- ríki, gen. pl. ríkja, n. imperium, Macht, Gewalt, von Gott: haus veldi ok ríki er úmáttuligt at sigra, þvíat hann er umfram allan styrk 238¹¹ þvíat ek hefi hafit þik til ríkis af litlum manni 93²⁷; Regierung ríki ok landstjórn 106²⁷ á III. ári ríkis míns herra Hákonar kgs 294²¹; Reich stýra ríkinu 38¹⁹ mörg lönd ok stór ríki með útöluligum þjóðum 236¹⁷ til áttjarða sinna ok ríkis Fs 12²
- rikis-maðr, m.; rikismenn, pl. die Mächtigen, die Grossen höfðingjar ok rikismenn 10626 5010 SE 281
- ríkja (kt), herrschen, regieren .. konungs, er þar ríkti lengi 186 16
- rík-lundaðr, adj. herrschsüchtig Álfr kgr.. ríklundaðr ok úþýðr 51²² ríkr, adj. mächtig z. B. Knútr kgr hinn ríki, Hákon jarl h. r. u. a. ríkara mann nökkurn valentiorem quem virum 9¹² sem ríkast: kräftigst,
- ernstlichst 2624; reich: hann var ríkr at fé Dropl 1329 hann átti mikit ríki, mjök ríka ok auðga föðurleifð 292 15 (dives, gewöhnl: auðugr)
- ríkuligr, adj. mächtig, grossartig, reich; ríkuligar veizlur með stórum sæmdum Fs 21¹⁷ sumir hafa gott líf ok ríkuligt, en sumir hafa lítið lén eðr lof SE 72²⁵
- rim, n. Kalender brot af fornu rimi 284; Vers mörg rim eða ræður Barl 13429
- rima, f. od. vielm. rimur, f. pl. Ueber diese erst seit dem Ende des XIV. Jahrh. auf Isl. übliche, erzählende und nach ihren Endreimen benannte Dichtungsart s: P. E. Müller vor Bj. Hld. Lex. isl. lat. p. XX

- -XXI (auch in Geo. Lange's Uebersetz. von Müller's Untersuch. üb. d. Heldensage, s. 389 ff.) und Edda Sæm. (Lpz. 1860) s. X ff.
- ripti, n. Frauengewand (eine Art serkr, Hemd, nach SE II, 49411) Nanna sendi Frigg ripti 212
- rísa (reis), sich erheben, öft. rísa upp 78²⁸ váru allir menn upp risnir, nema hann lá 160³⁰ rísa við sich feindlich erheben gegen .. Fs 16³¹ -risa, adj. in: blóð-risa
- -risni, f. in: gest-risni
- rist, pl. ristr, f. Spann des Fusses, Rist sull hafdi hann å fæti, nidri å ristinni 1456 å knéskelina ok å ristina Oh 73²⁸; ristar-liðr, m. Fussgelenk höggva fótinn af í ristarliðnum Hdv 365¹² Nj 70²¹
- rista (reist), zerschneiden, zerreissen hann reist brynjuna af henni 24²² hann reist af borddúkinum: er riss (ein Stück) ab vom Tischtuche 125²⁹; einschneiden, einritzen rista nidstöng (s: nid, n.) Gräg II, 183² rista rúnar s: rúnar, f. pl.
- ristu-bragð, n. eingeritzte Figur ristubragð þat, er Hrungnishjarta heitir 14⁴ *character magicus Hrugners hjarta (Hrugneri cor) figuram habet cordis aculeati' Gísli Brynjúlfsson, Peric. runol. p. 141
- risuligr, adj. ansehnlich, in blühendem Zustande, namentl. vom Hauswesen, Haus u. Hof, bú u. bær Lxd 9422-989-9616-1123-2487-2987
- rit, n. das Schreiben til skyndingar rits SE II, 38³; Schrift, Buch Hgv 59¹¹ rita (reit) und rita (að), schreiben ritar sínum stöfum hver þjóð sína tungu 256⁸ at því es ritit es í sögu hans 99²⁰ eptir þjóðólfs sögn er fyrst ritin æfi Ynglinga 35¹⁰ sumt er ritat eptir fornum kvæðum 34²³ sem fyrr var ritat Gþ 58¹⁸ bók öll ritin gullstöfum Fms VII, 156¹⁴
- ritning, pl. -ar, f. Schrift, Buch sem heilagir fedr hafa sett í ritningum 244 28 allar yðrar fornar ritningar Barl 158 22
- rjóða (rauð), roth machen, bes. mit Blut färben þeir drepa hann ok rjóða stalla blóði hans 47³¹ þær (sakar) skal fé bæta, en eigi flein rjóða 283²; gulli eru roðnar örvar þínar .. sind mit röthlichem Golde geschmückt 194¹⁹
- 1. rjóðr, adj. roth rauðskeggjaðr ok rjóðr í andliti Óh 22 14 í rjóðru d. i: im Blute (s: rauða, f.) Ist I, 258 10
- 2. rjóðr, rjóðrs, n. gerodete Stelle im Walde í rjóðri einu Fs 98¹ í skógar-rjóðri við eik eina Fs 69³¹ þar var höggvit rjóðr í skóginum Lxd 96¹² hann ferr um skóginn þar til er hann kom í rjóðr nokkut Nj 130¹9
- rjúfa (rauf), zerreissen, brechen, bes. bildl. von Gesetzen, Verträgen udglhafi så guðs hylli er heldr trygðir, en så gremi guðs er rýfr réttar trygðir 283²⁶ rjúf aldri sætt! 117¹⁶ (119^{32,34}) þeim er rýfr lögmanns orskurð ok þingmanna dóm 294¹⁷ en så er þetta rýfr eða rofsmenn til fær 289⁵; durchbrechen rjúfa samnaðinn (exercitum) 84¹¹ Eg 44⁸
- rjúka (rauk), rauchen, dampfen, von einer Speise: hvat rýkr á diskinum fyrir yðr? Fms VII, 160⁴ þann seyði raufar þú þar at betr væri at ei ryki Lxd 208² (vgl Fms VI, 105²¹) svá sýndist sem dust ryki or hreinbjálfanum 96²³ þá kastar hann glófum sínum á skipit út ok rýkr þar ór dust mikit Óh 39²⁹ vgl: mjöllin var laus ok rauk [af]

- honum (vom Schneestaub) Fms X. 2021 ambáttin réri í burt, all-sveitt af mæði ok rauk af henni Gísl 51²⁷; dahineilen im schnellen Laufe þá rýkr Hemingr ofan fyrir bjargit 199¹⁷ Grett 52¹⁴ sverðit rauk or hendi honum (sprang heraus) Fms XI, 153²⁰
- rjúpa, f. Schneehuhn (tetrao lagopus) hæsn eða rjúpur Krþ 34 12 rjúpur skulu vér veiða Dropl 930; Frauenname, nach dem scheuen Wesen dieses Vogels, z. B. Rjúpa Arnhaldsdóttir u. a. (Isl I, 433 h), dann als Beiname für Frauen: Þórhildr rjúpa 110 29
- 1. ró 258 19.20 s: rá, f.
- 2. ró, róar, pl. rær, f. (auch rói, m. Fms X, 354⁵ ú-rói Fbr 6²⁴ smá-rói þj 351²³) Ruhe þvíat honum þótti sér þat helzt til róar, at heyra eigi gný ok glamm til hersins Fms VI, 156²³ þar fyrir fékk ek aldrigi ró Alex 73¹³; 'lamella clavi cuspidem tenens, ubi quiet' Bj. IIId. járnum þeim sem rær heita 178³³ (f.
- róa (réra od. reyra), rudern róa á sæ til fiskjar 11⁵ stígr hann á bát ok rær frá skipinu Fs 150²⁸ hann réri út í Torgir 201¹⁰ hann tók II árar ok reyri 11²¹ 50²¹ 182¹¹
- 1. -roð, n. (= roði, m.) in: sólar-roð
- 2. roð, n. Fischhaut (von kleineren Fischen) fiskr or roði rifinn Eb 101 13 roði, m. Röthe roði í kinnum 97 29 112 6 þá laust roða á himin ok svá á sólna 94 6
- roðna (að), roth werden, vor Zorn hon roðnaði við mjök Fs 103 Leifr roðnaði á at sjá (war roth anzusehen) Fs 1969
- róðr, róðrar, m. das Rudern 11²¹ gékk seint róðrinn GÞ 69²⁶ sækja fast róðrinn stark rudern Gisl 51¹⁷; róðrar-ferja, f. GÞ 46¹⁶ und róðrar-skúta, f. ebd 67¹⁷ von Ruderfahrzeugen
- 1. ræða (dd), reden, sprechen über Etw (um eitt) gegen, zu, vor Jem (við einn, til eins, fyrir einum) 261 16 78 29 150 8 188 20 135 25 144 10 en þá vas nafn hans rætt (ausgesprochen), at hann hét Gisröðr 108 7
- 2. ræða, f. Rede, Gespräch, Unterhaltung hóf hann upp sína ræðu á þessa leið 2358 heyra ráð eða ræðu 2393 þar kom niðr ræða hans er kam darauf zu sprechen 1143 setjast á ræður við einn sich auf Gespräche mit Jem einlassen Fs 321
- ræði, n. Ruder vel líkaði Goðröði góð ræði, þat eru góðar árar
 259²² tóku þeir frá skipunum öll ræðin Flat I, 194³⁵
- 2. ræði, m. Ruderer hann var góðr ræði ok vel syndr Fbr 10022
- -ræðr, adj. -zig, für die Zahlen (70) 80—120, während -tugr für 20—70; s: átt-r., ní-r., tí-r., tólf-r., dazu sjan-ræðr Grág II, 252 19 Fms I, 141 rægja (gð), verleumden Jem (einn) Fs 963 Eg 24 28 279 29 25 Nj 169 29 -rækinn, adj. in: trú-rækinn
- rækja (kt), sich kümmern um Etw (eitt), sich Etw angelegen sein lassen 257²¹ 248⁷ rækja eigi ættmenn sína Fs 31⁷
- rækt, pl. -ir, f. Sorge, Sorgfalt til leggja ráð ok rækt Strengl 55²⁵; in: ú-rækt, van-rækt Grdg II, 55^{6,9}
- rækta (að), in Ehren halten, pflegen hann var vel kristinn maðr ok ræktaði vel trú sína Fs 80 15
- ræma (md), gut heissen, billigen þetta var vel ræmt af öllum ok var

- þetta ráð tekit Vpnf 97 þeir ræma þat lítt Lxd 1725 þetta ræmdist vel ebd 19625
- -rænn, adj. von wo her kommend, bes. zur Bezeichnung der Himmelsgegend: aust-r., nor-r., sud-r., vest-r., auch fjall-rænn montanus (Fms I, 286^{20*}), hér-rænn hiesig; dann überhaupt zur Bildung von Adjj: ald-rænn, ein-rænn, få-rænn (?)
- ræta (tt), 'eradicare' ræta upp mit den Wurzeln herausziehen .. heidins sidar, er eigi var upp rætt or gudligum akri 244 17; rætast Wurzel fassen þá tók þat at rætast ok festast Fms X, 236 23 rætast á um gledi Munterkeit fasst Wurzel, verbreitet sich mun þá enn skjótt á rætast um gledi manna Fms VII, 119 5
- röð, raðar, f. Reihe; Rand, Uferrand orpinn haugr eptir á röðinni út við sjó 721
- rödd, raddar, pl. -ir, f. Stimme, Laut fugls rödd 24⁵ y er af röddu ís ok ús gjörr at einni röddu der Laut y ist gebildet aus dem Laute des i und des u zu einem Laute 257 ¹⁵ ... eigi fleiri raddarstafi, en raddirnar fundust í váru máli 258²⁹
- -röðr in Guð-röðr (s: ræði, n.) wie in: Geir-r., Bar-r., Þór-r., d. i: -fröðr, -friðr, m. pax (vyl: Guð-fröðr und Sig-fröðr Fms I, 108²⁵ Ragn-fröðr Fsk 14¹⁶ u. ö.) Hall-fröðr Fms X, 294 ff. Sigis-fröðr (Sigfrid) Didr 380^b
- rökr (od. rökkr), n. Finsterniss um rökkr eða um nætr Flat I, 5387; in: ragna-rökr
- rökkva (rökk), *finster werden* 'eigi verðr þat alt at regni er rökkr í lopti' *Hdv* 292²⁸ eitt kveld þá er hálf-rökkvit var orðit *Alex* 54²
- rönd, randar, pl. -ir (od. rendr), f. Rand, Schildrand, Schild bita i skjaldar rendr Bp I, 42¹² leggja saman randir ok berjast Fms XI, 95⁷ reisa rönd við einum d. Schild d. i: Widerstand geg. Jem crheben Eg 190²³ röskinn od. röskvinn s: roskinn, adj.
- röskr, adj. muthig, von einem Hunde hann er eigi verri til fylgðar, en röskr maðr 117³¹ aufgelegt, tüchtig zu Etw rammr at afli ok hinn röskvasti í öllum mannraunum Fs 3⁶ rasch, hurtig eigi þótti röskvari ferð farin Fs 51⁶
- röst, rastar, pl. -ir, f. Weg, Wegstrecke (MunchCl I, 163 not. 1 über röst, heim-r., út-r.), Längenmaass (russ: Werst) skógr IV rasta ok XX breiðr Gp 52 19 völlrinn Vígriðr C rasta víðr á hvern veg SE 1905 von dem Lehmriesen var hann IX rasta hár, en III breiðr undir hönd 13 33
- rof, n. Riss, Bruch 'rof kom í liðit ordines militum turbabantur Hkr' (dafür: los k. á. l. OH 121 extr.) vgl: at eigi .. rof á gerask bundinni skjaldborg Spec 85³⁰ s: sætta-rof u. a.; Reihe (?) in: mál-rof, staf-rof rófa, f. Schwanz, u. zwar sein oberer, knochiger u. fleischiger Theil, als Verlängerung des Rückgrates Eb 1016 ff.
- -rofa, adj. in: heit-rofa (auch: -rofi, s: eið-rofi) vgl: þing-logi
- rofna (að), zerbrechen, frangi þakit tók at rofna Gisl 22 10 rofna tók fylking (s: rof, n.) Eg 1147 á þeirra dómr at rofna frangatur þsk 83 10 s: Maurer, Graag 68 b, not. 69
- rofs-madr, m. der, welcher ein Gesetz, einen Vertrag bricht 2895 (s. rjufa)

- róg, n, Verleumdung Eb 60³ Eg 25²⁰-27¹⁰; Streit, Zwist verða at rógi Gegenstand des Streites werden 153¹¹ (vgl: róg-beri, m. Unruhstifter Loki, r. ásanna SE 104⁴)
- róg-mæli, n. calumniae; bera rógmæli um einn über Jem falsche, entehrende Gerüchte verbreiten 275^{24,28}
- rog-samr, adj. verleumdungssüchtig slysinn ok rogsamr Eb 189
- rokkr, m. Spinnrocken hon spann garn af rokki Eb 32 19 ff.
- róma (að), sich beifüllig äussern über Etw (eitt) = ræma 102² Alex 99² rómr, m. Gerücht, rumor hafa góðan róm á einum (de aliquo) Fs 124³0 (s: orð-rómr); Zustimmung, Beifall gjöra mikinn róm at máli (od. erindi) hans 90¹² 92²⁴ 84¹⁴ Fms I, 34²³ hér at var gerr góðr rómr af mönnum Fs 9³-23¹⁴
- rór, adj. ruhig, quietus róir menn, hógsamir ok friðsamir Fms X, 415²² roskinn, adj. adultus 63³⁰ þeim sveini er hann verðr roskinn 234⁵ rosknast (að), heranwachsen, adolescere 141¹⁷ er þ. jarl rosknaðist
- rosm-hvalr, m. Wallross Krp 3125 rosmhvalr ok selr Krp 348 ross (z. B. SE 13615), n. s. hross
- rót, rótar pl. rætr, f. Wurzel, eines Baumes Gp 50° prjár rætr trésins halda því upp SE 68° Verbot gegen die Wurzeln, denen man im nord. Heidenth. Zauberkraft beilegte (vgl Hávamál str. 152 særa einn á rótum rás viðar): engi maðr skal trúa á Finn eða fordæðuskap, blót eða rót eða þat sem til heiðins dóms veit NgL 1, 403, § 34 rísta rúnar á rót Grett 177°; s: rótakylfa, f.
- rota, f. heftiges Regenwetter pj 334 17 ff. 339 18

Fms IV, 2178

- róta-kylfa, f. eine (Zauber-) Keule aus Baumwurzel (s: rót) Fs 136² rotinn, adj. putridus, verfault manna bein rotin Barl 21⁶ rotinn ok at moldu orðinn ebd 33²⁰ bes. von Wolle od. Haaren (vgl ær ú-rotnar, loðnar ok lembðar Grág II, 193²¹), übertr. mit Verachtung von einem alten Manne: hins gamla karls ráð-lauss ok rotins 236⁷
- ruð, n. das Ausgerodete (= rjóðr, n.; vyl MunchCl I, 161) at ryðja markir ok byggja ruðin 6233
- rudning (od. hrudning), f. Verwerfung der Zeugen vor Gericht 1192 26411 Vsl 16210.15
- rudda, f. Keule 80¹ .. ruddu mikla, er sumir kalla klumbu Fms IV, 246²⁵ rukku d. i: hrukku s: hrökkya
- rům, n. Raum, freier Raum, Platz gef mér rům, maðr! Fs 52^{27, 28}; Sitz, Lagerstätte, Bett Fs 69²⁰-19¹⁴ vom alten Njäll und seiner Frau þau leggjast nú niðr bæði í rúmit ok leggja sveininn í millum sín 131³³ Fs 5¹⁸-7⁴; von den Sitzen im Gericht Þsk 75^{20 ff.}; auf dem Schiffe der für 2 Ruderbänke bestimmte Raum, nach der Anzahl solcher rúm, pl. wird der Umfang grösserer Schiffe bestimmt knörrinn var VII túm ok XX, sonach ein Schiff von 54 Rudern Krs 30 ¹⁵; liggr einum í miklu rúmi es macht Etw auf Jem grossen Eindruck Læd 210 ¹¹ Fms IV, 80²⁰
- rúm-heilagr, adj. in: dagr rúm-h. (opp: d. heilagr od. lög-heilagr)
 Wochentag; rúmheilagt er es ist Wochentags Krp 2327 2812

rúmliga, adv. s: rúmr, adj.

rúmr, adj. geräumig 225¹⁴ 'er konungsgarðr rúmr inngangs, en þröngr brottfarar' Eg 169⁵ sitja rúmt in zerstreuten Haufen 91² = rúmliga, adv. sitja r. Lrþ 211⁶

rúm-stokkr, m. Bettstelle Fs 631

rún (od. rúna), f. confabulatrix kona er ok kölluð beðja, mála, rún búanda síns .. SE I, 5386 (rúna ebd II, 6126); s: rúni, m.

rúna-kefli, n. ein runder Stab, auf dem Runen eingeritzt waren, meist zu brieflicher Mittheilung, Gedichten udgl benutzt (Fms IX, 390 19 - 490 7 Svarfd 142 13 Eg 196 29 Grett 154 5.25 Fas III, 634 7) s: rúnar, f. pl.

rúna-mál, n. Runenalphabet SE II, 72 extr. -781

rúna-meistari, m. 'runarum magister' Beiname des Grammatiker Póroddr SE II, 4 extr. ('= Póroddr Gamlason? s: Bp I, 1634-235 16 Sturl I, 1, 5522, Guðbr. Vigf.)

rúnar (od. rúnir), f. pl. (sing: rún 'nur in: rístum rún á horni Eg 8523*, Svbj. Egilss.; s: rúna-stafr, m.) Runen, s: Gr Myth 1174, Weinh. 407 ff. Catal. 17 ff.; Zauber-Runen, characteres magici allar bessar íþróttir kendi Öðinn með rúnum ok ljóðum þeim er galdrar heita .. unter Anwendung von Runen u. Zauberliedern 4125 (= Yngl k. 7) vgl: hon reist rúnir á rótinni ok rauð í blóði sínu ok kvað yfir galdra Grett 17721 in einer confess. fid. vom J. 1336: varist menn ok lyf, runar ok galdra, því at þat er ekki utan fjándans villa ok hans dárskapir NgL III, 2861 vgl ebd 30010), Runen gegen giftigen Trank auf das Trinkhorn geritzt u. mit Blut bestrichen Eg 8521 (vgl Fas I, 2072), zur Erregung von Liebe Eg 18223 (Gegen-zauber durch Runen ebd 18232), andre Liebesrunen Fas III, 6347-6354 ff. von den Runen, welche Regin und welche Brynhild dem Sigurd lehren: Fas I, 1499 u. 16617; das mit den Runen verbundne Wissen, Geheimlehren, mysteria setjast þá allir (die Asen) samt ok talast við ok minnast á rúnar sínar ok ræða of tíðendi þau, er fyrrum höfðu verit .. SE 2026; - Schrift-Runen, litterae (= málrunar, runa-stafir) d. h: die vor Einführung der latein. Schrift im skand. Norden üblichen Lautzeichen der altnord. Sprache runar heita geltir, en runar malstafir SE II, 22 13 (An 259 27), im Gegensalz zu den latein. Buchstaben fjórir diptongi í latínu stafrofi, en í rúnum fimm ebd 78 13.19 (auch von den latein, Buchstaben selbst ebd 165.6 = An 257 23. 24); angewendet zur Aufzeichnung von Namen, kürzeren Mittheilungen, Briefen, Neid sprüchen, Versen u. ganzen Gedichten, eingeritzt auf Holz (kefli, spjald), Wachs udgl: en ef hann er eigi á þingi, þá skal hann rista namn hans, ef hann kann rúnar; en ef hann kann eigi, bå bendi hann beim bendingum (da mache er ein Zeichen, ein 'Kreuz') er menn viti hvat sannast sé NgL I, 171 (§ 43) segdu, hverr skipi þessu hefir stýrt? því hér eru rúnir, þær er segja Svarfd 1467 rúnar ristnar á kistunni, þær sögðu at Hákon jarl hafði átt fé þetta Fms VI, 27127 vgl Fas I, 5226 sex manna-bein ..., vax, (mit Wachs überstrichne Holztafet) var ok þar hjá þeim ok rúnir, þær er sögðu athurð um líflát þeirra Sturl I, 1, 12930 (vgl GrhM II, 6566); Orný reist rúnar á kefli, þvíat hon mátti eigi mæla, en þ. tók við

ok leit á, kessit sagði svá: usw Fms III, 109 18-1104; rúna-kessi als Bries: rúnakessi þat sem einn Ribbungr sendi konunginum ok sagði svá, at .. Fms IX, 390 19 auch -490 Svarsd 142 13 auch (?) Gisl 45 27 (u. -131 12) u. -67 26 (-154 29); Neidsprüche hann skar karlshöfuð á súluendanum ok reist á rúnar með öllum þeim formála sem fyrr var sagðr Fs 56 (vgl ebd 546) hann reist rúnar á (níð-) stönginni ok segja þær formála þenna allan Eg 137 31; Verse .. ok með rúnakessi, því er vísur váru forkunnliga vel á ristnar (folgen 2 Str.) .. prestr sann kessit .. ok las rúnirnar Grett 1545.23 einn dag sundu þeir árarstúf einn ok voru á rúnar þessar: (folgt 1 Str.) Fs 177 23 (vgl GrhM II, 207 not. 93) Auszeichnung der Hallmundarkviða Grett 144 des Sonartorrek Egils, durch seine Tochter Eg 196 29 der æsidrápa des Örvar-Odd Fs I, 558 24; wird irgendwo in der altnord. Prosa der Runeninschristen auf Stein gedacht??

rúna-stafr, m. die Rune, der Runenbuchstabe hefir sá rúnastafr (B, bjarkan) tvá dumba stafa í sér (näml. b und p) SE II, 785-8022.24

run-henda (od. hrun-h. SE 704 10), f. SE 696 17 15. od. runhendr háttr ebd 702 22 u. ö. od. runhent ebd 698 19 od. runhending ebd 698 u. ö.; homœoteleuton', ein Metrum, welchem (neben dem Stabreim) der theils einsilbige, theils und zwar vorherrschend zweisilbige Reim am Ende der Verszeile (von 3 bis auf 8 Silben) eigenthümlich ist; dieser Endreim der Viertel., oder der halben, oder auch der ganzen Strophe gemeinsam SE 696-710. NB. Verschieden von runhenda (d. i: rennandi háttr) ist: hrunhenda od. hrynhenda (d. i: hrynjandi háttr) s: þessi runhenda er tekin af hrynhendum hætti ebd 708 3 s: hrynhenda, f.

1. runi, m. männl. Schwein, verres runar heita geltir 25926

2. rúni, m. confabulator jarlar ok hersar ok hirðmenn eru svá kendir, at kallaðir eru konungs rúnar eða málar eða sessar SE 458 extr.; (máli: mála == rúni: rúna) vgl rún (od. rúna), f.

runnr, pl. runnar, m. Gebüsch (\Longrightarrow hrísrunnr) Eb 71 $^{20.19}$ hleypr hann upp ór einum runni Gp 59 21 þá géngu fram skógarnef af mörkinni ok runnar í sumum stöðum Eg 134 31 ; in: kné-runnr?

ryðja od. hryðja (rudda), roden ryðja markir ok byggja ruðin 62³³ r. marklönd stór 64²³ r. mörkina ok brenna 69²³ ruddist land ok siðaðist Fms X, 192²⁴; sternere var vegrinn ruddr (via strata) Fms V, 22³ ryðja götu yfir hraunit Eb 46³⁰; sich einen freien Weg machen (vgl: ruddi hann svá stiginn fram at merki jarlsins Eg 110²⁹) hann ruddi svá (im Schlachtgetümmel), at hann hjó a héndr báðar 289²⁶ übhpt sich Etw erwirken hann ruddi til þess, at .. Hgv 73³⁰; leer machen ryðja búrit die Wohnung räumen Háv. Ísf. 41²⁵-42¹⁴-43⁷ var alt ruðt af rifjum alles Fleisch von den Ribben abgelöst u. verzehrt Fbr 20²⁹, bes. das Schiff ausladen þeir ruddu skipin Eg 45¹ r. skip, en bera af föng sín Fs 182¹⁰ Gþ 55¹⁹; ryðja lögréttu 'dieasterium evacuare i. e.: in ordinem digerere, ordinare' Lrþ 212^{4,26}; wegrücken, vertreiben Etw (einu) hafði hann ruðt í brott öllum bóndum þeim, er þá bjoggu áðr Fms IV, 231¹² þeir ruddu viðinum á hurðina Gþ 60¹⁷; übertr:

verwerfen, ungiltig erklären ryðja dóm 2646 r. kvið þsk 6123ff. (s. ruðning, f.)

ryga od. riga (að), bewegen, fortrücken Etw (eitt), von einem schweren Leichnam: þá féngu þeir hvergi rygat hann (var: hrærðau h.) Eb 115⁵ rýgr, f. Frau rýgr heitir sú kona er ríkust er SE 536¹⁸; in: baug-rýgr rýma (md), frei machen, räumen hann rýmdi þegar öndugit fyrir þ. Eb 26¹⁵ Fs 35²⁴ þá rýmdist íssinn d. h: der Eisschollen wurden weniger Fs 180¹

rynni, f. in: skáld eru höfundar allrar rynni eða málsgreinar 260²⁶ (= SE II, 26⁶) d. i: rýnni? (so in Edda Reykjav. 1848, 164²⁰) d. i: rýni die Eigenschaft des rýninn (od. full-rýninn s: Svbj. Egilss.) des Runenkundigen?

ryskja (kt), rupfen Jem (einn), ihm die Haare ausreissen ef maðr ryskir mann Vsl 144¹⁸ hann hafði bæði slitit af sér klæði sín ok ryskt sik Alex 57⁹

rysking, f. = το ryskja Vsl 150 16

rýta (tt), grunzen rýta man göltrinn, ef gríssinn er drepinn fórð. hreð. 2013

S

1. sá, sú, þat, pron. dem. is ea id; dieser á því máli in hacce causa 117 18 jener gerr sagt á þessi (bók) en á þeirri .. quam in illo libro 98 23; þat es, þat er mér ekki fyrir því es steht mir nichts im Wege 189 29; þat m. gen: þat vilda ek fara þeirrar gistingar d. i: þá gisting id hospitium 199 22; þeir, þær, þau sehr häuf. als plur. zu hann, hon; þeir Gylfi d. i: er (Odin) u. G. 40 11 u. ö.; — in Verbindung mit er (sá er, sú er, þat er) ersetzt es das pron. relat: qui, quae, quod; oft steht er (es) zieml. entfernt (z. B. í þann tíð .. es: eo tempore .. quo 99 13. 18), bisweiten wird es ausgelassen z. B. fleiri þeir (er) at brennunni váru 102 30 þeir (er) gjörr vissu Oh 22 29

2. sá (séra od. sáða), ausstreuen Etw (einu) séri hann gullinu á völlu 60²³ 30⁸ Eg 227¹⁹; säen Fs 197²⁴ sá korni 283¹⁰ hann gengr á sáðland sitt ok sár (d. i: sáir) þar niðr korninu Nj 82⁵ff. sá frjóligu sáði spargere semen fecundum Fms V, 159¹⁶

sáð, n. (= sæði, n.) s: 2. sá

saðr, adj. d. i: sannr

sæði, n. Saat; hafa sæði säen, ein Saatfeld herrichten hann eignaðist Flatey ok hafði þar sæði Gp 58¹⁷ þar lét hann hafa sæði ok kallaði at Ökrum Eg 59¹

sæfar d. i: sævar, s: sær, m.

sæ-hafa (od. -hafi), adj. in: verða s. auf der Sec von der eingeschlagenen Richtung durch Wind u. Wetter weggetrieben werden hann varð sæhafi út hingat ok hann vildi til annars lands farit hafa þsk 9120 Grág II, 1974 þeir urðu þangat sæhafa (sie wurden dorthin verschlagen) ok brutu þar í víkinni Grett 1725

- sæing (od. sæng), gen. und n. und acc. pl. sæingr (od. sængr), f. Bett (vgl rekkja, f.) SE 106¹⁰ hann så fagran mann í sæing hjá konu sinni 297¹ 173²⁵
- sæ-karl, m. Seemann, Schiffer 25925
- sæ-konungr, m. Seekönig d. h: Vikingerhauptmann 344
- sæla, f. glücklicher Zustand, Glück mala gull ok frið ok sælu SE 376¹¹ sæla ok sæmd 236³ (sælu-líf, n. opp: sorgafult líf 236⁸) sæla ok ríkdómr 236¹⁶ fé ok sæla SE 4⁵; í paradísar sælu 237²⁵; Scelenheil in: sælu-bú (od. -hús), sælu-skip, von Häusern od. Schiffen, die Jem zu seinem Seelenheil errichtet hat, als milden Stiftungen
- sæll, adj. glücklich vera sæll sich glücklich befinden 244 ¹¹ über Etw (eins) er ek þess sæll, er .. Fs 170 ²⁵ sælt líf? s: í sælu-lífi 236 ⁸ vgl alt sællífi Barl 50 ¹⁸; sæll mágrinn! bester Schwager Fs 159 ¹⁸ heill ok sæll, frændi! willkommen 125 ¹³; in: ár-sæll, far-sæll, frið-sæll, sigr-sæll, úþokka-sæll, vin-sæll
- sælligr (d. i: sjáligr), adj. anschnlich maðr vænn, mikill ok sælligr 191¹⁷ (ebenso Flat III, 404¹)
- sælu-bú, n. (s: Diplom. Isl. 1, 169 Urk. (n. 24) v. J. 1100) oder:
- sælu-hús, n. Gasthaus, Herberge (Weinh. 369) hann fór .. um daginn ok kómu at sæluhúsi um kveldit Fs 100²⁶ þeir lintu eigi fyrr en þeir kómu at kveldi dags til eins sæluhúss ok ætla þar at vera um nóttina Fms III, 124² s: sæla, f.
- sælu-skip, n. Fahrzeug zur Ueberfahrt, Fährboot Tgj 205 15 s: sæla, f. sæng, f. s: sæing
- -sær (od. særr), adj. in: auð-sær, lang-sær
- sær (od. sjár od. sjór), sjáfar (od. sjávar, sævar, sæfar) od. sjóar od. sjós, m. See á sjó eða á landi 190³³; Seewasser var þá (zum Löschen) borit í vatn ok sær Sturt I, 2, 132⁴ drekka sjáinn 177²⁷ þeir taka nú auskerit ok míga í ok blönduðu við sjó ok báðu hann leyfis at drekka Fs 147⁵
- særa (rð), verwunden særa einn stórum sárum $124^{\,27,\,29}$ hann var særðr til úlífis Fs 79 4
- sæta (tt), nachstellen, lauern auf Jem (einum) hann lå þar lengi, sætti hann kaupmönnum, er sigldu til landsins Fms II, 288³ sæta skipum ebd VII, 341¹9; ins Werk setzen Etw (einu) gegen Jem (við einn), Jem Etw beizubringen suchen s. åverkum Eb 35¹9-90¹⁴ Fbr 16²⁵ s. illyrðum Fs 33²²; ausgesetzt sein, erhalten Etw (einu) von Jem (af einum) nema hann vili sæta fjåndskap af kgi ok vera rekinn or ríki hans 252⁵ s. refsingum gezüchtigt werden Eg 40¹⁵-60¹²; entsprechen, übereinstimmen mit Etw (einu), sætir þó hófi, ef eigi verðr meira at es geht doch noch an, wenn .. Fs 34²² at eigi sætti ráði dass es nicht vernünftig gewesen wäre Fs 13¹⁶ Alex 96²⁰ auf Etw deuten, Etw bedeuten, öft: hví sætir þat: wie hängt diess zusammen, was bedeutet diess? hví sætir hark þetta was will der Lärm? 81²⁰
- 1. sæti, n. Sitz Fs 393 An 1937 leiða einn til sess ok til sætis 2735 ok alt umhverfis þann eld er sett borð ok þar sætin með 22211
- 2. sæti, n. coll. zu sáta, f. s: diess

- sætr, adj. sitzbar setit er nú meðan sætt (var: vært) er gesessen ist jetzt, so lange gesessen werden kann d. h: ich habe hier gesessen, so lange ich konnte Eb 102¹⁴ vgl: verit er nú meðan vært er ebd 102¹⁹
- sætt (od. sátt; sætt: sátt = kvæn: kván u. a.), pl. sættir, f. Vertrag, Vergleich varð þat at sætt með þeim ok bundit svardögum 22⁵ halda sætt 118 ¹⁸ rjúfa sætt 117 ¹⁶ Nj 106 ⁴ gånga á gervar sættir geschlossnen Verträgen zuwider handeln 283³ taka sættum (od. sættir Fs 65 ²²) við einn: einen Vertrag eingehen mit Jem 130 ¹³; Eintracht, Frieden hverfit aptr til sættar við guð várn 80 ²⁹; Friedenspfand hann nam af þeim í sætt börn þeirra 2 ³⁰
- sætta (tt), vergleichen, aussöhnen skal ek vel få sætt þik ok samþykt við Krist 240 ¹¹ sætti hann þå (eos) heilum sættum Fs 80 ⁶; sættast einen Vergleich eingehen mit Jem (við einn) sættumz ek við þå, þå er þat vel; en-ef þeir halda bardaga móti oss, þå .. 85 ⁴ ef sumir vilja sækja (Process führen), en sumir sættaz á 264 ¹⁷ þå sættusk þeir á þat, at .. sie verglichen sich dahin, unter der Bedingung 100 ³ 173 ³ þar var sæzt á öll mál Eb 45 ¹⁴
- sættar-fundr, m. eine zur Aussöhnung, zum Vergleich bestimmte Zusammenkunft sættarfundr mani lagðr með ykkr þ. zwischen dir und þ. 179 i 180 g 181 j Fs 34 g (sáttar-f. ebd 163 20)
- sætta-rof, n. Vertragsbruch Fs 65²³ (vgl vorher: hann hafði eigi haldit sætt sína)
- sættar-stefna, f. = sættarfundr, m.; lögðu þeir milli sín sættarstefnu 38²⁸
- -sætti, n. in: missætti
- sævar (od. sæfar) s: sær, m.
- safna u. safnadr s: samna u. samnadr
- saga, f. mündlicher Vortrag (s: lög-s., upp-s.), bes. Erzählung hat er upphaf hessarrar sögu 18¹ lýkr svá hessi sögu er frá horsteini er sögð 18⁴²³ er engi saga af honum über ihn giebt's keine Erzählung. Grett 156¹⁵ vgl Fbr 87¹⁵ (1.-88¹⁰ ok er hann or sögu hessi und er tritt nun nicht weiter in dieser Erzählung auf z. B. Nj 121¹⁵; Aussage, Angabe, Bericht vera må at sönn sé saga þín 2⁴¹¹ at sögu Teits 106¹³ segja sögu á hönd einum eine gegen Jem gerichtete Aussage leisten (gerichtl.) 27¹¹⁰; Gegenstand der Erzählung, die Begebenheit há .. er hessi saga gerðist als diese Begebenheit sich zutrug (vgl: Geschichte' obj. u. subj.) Fs 3⁵ segja sögu einen Vorgang berichten Fs 102¹⁶ vgl forn-saga
- sak-, saka-, sakar- s: sök, f.
- saka (að), verletzen, beschädigen Jem (einn) sakaði hann ekki nihil eum violavit 18¹¹ (impers: (þá) er manninn sakaði eigi 181⁹ eigi mun mik saka, er .. es wird mir wohl nichts schaden, dass od. wenn .. Eb 18²⁹) var hann lítt sakaðr Fs 149⁷; Schaden bringen, Schade sein en eigi þikkir mér saka, þó nú skili með okkr (dass wir jetzt scheiden) 200³
- saka-bót, f. Busse für die Schuld, Wergeld taka eitt at sakabótum Fs 34⁴

- saka-dólgr, m. Feind -, Gegner in Gerichtssachen hann er sakadólgr minn ok hefir gert mér margskonar skammir Fs 63²¹
- saka-maðr, m. ein Mann, der gern Processe führt, ein Rechtskundiger þórðr Ingunnarson sakamaðr (var : lagamaðr) mikill Lxd 1247
- sakar-sækjandi ok sakar-verjandi, m. ppraes. causae actor et defensor 2645
- sak-bitinn, ppr. von der Anklage betroffen, schuldig Hdv 38522
- sak-ferli (od. sakar-f.), n. Process nefna dóm á þingum ok stýra sakferlum Ist I, 334 14
- sak-gæfr, adj. in Streitigkeiten verwickelt mit Jem (við einn) Eb 106² sak-lauss, adj. schuldlos an Etw (af einu) 232⁶ saklausir menn 147¹²
- sak-leysi, n. Schuldlosigkeit eigi er sakleysi við þá er í móti yðr eru: eure Gegner sind nicht schuldlos 92 23 fyrir sakleysi grundlos, ungerechtfertigt er þat eigi fyrir sakleysi diess hat seinen guten Grund Fs 66 vgl ebd 73 26
- sakna (að), vermissen Jem od. Etw (eins) 242 g var Porkels eins saknat man vermisste nur Th. Fs 6932
- sak-ráð, n. pl. processualische Ruthschläge an Jem (við einn) er-at skyldr (til) sakráða við menn Lrþ 21624
- sak-sókn, f. (Verfolgung einer) Rechtssache skyldu þingunautar eiga hvar saksóknir saman 103³ ekki var þessi sætt í saksóknir færð dieser Vergleich wurde nicht gerichtlich vollzogen GÞ 71⁹
- 5ak-tal, n. (od. sak-tala, f.) Verzeichniss der Bussgelder (s: MunchCl I, 188 ff.) Hålfdan kgr gerði ok sjálfr saktal ok skipaði bótum hverjum eptir sínum burð ok metorðum Hkr II, k. 7
- 1. sal, n. Verkauf selja sölum verkaufen Etw (eitt) an Jem (einum) Krp 15²⁴ föng .. hvarki gefin né goldin ne sölum seld Eb 108²⁶; in: hand-sal (vgl hand-sala)
- 2. sál, sálar, dat. -u, pl. -ir, f. Seele tapa hálfri sálu.. ok næsta lífinu 239²¹ þetta fé skal gefa fyr sál þeirra manna, er.. (vgl Seelenmesse) 87⁹; auch sála, f. Barl 210⁵-162¹³ in: sálu-bót, f.
- sala, f. Darreichung, Verkauf eiga gripi til sölu Eb 93¹ hafa hey t. s. Ist II, 134¹¹; in: fram-sala, griða-sala
- sáld, n. Maass für trockne u. flüssige Dinge (Weinh. 123) þriggja sálda öl 27223 2759
- salerni, n. Abtritt (vgl heimilis- od. náða-hús, n. und kamarr, m.) Læd 208¹⁸ Fms III, 201¹⁰
- salt, n. Salz 17727 SE 37619 (saltr, adj. salzig hrimsteinar saltir SE 4610); Meer s: Svbj. Egilss., in: Eystra-salt, s: eystri, adj.
- salt-karl, m. Salzsieder Eg 630
- salt-sviða, f. Salzbereitung durch Auskochen des Meerwassers .. til sjáfar þar sem var saltsviða mikil 17726
- sálu-bót, f. Seelenbusse, -heil fé gefa til sálubóta 878 gera eitt til sálubótar Þsk 12724
- sam- d. i: saman in: sam-band u. a.
- sama (samda), sich ziemen für Jem (einum) þeir sögðu honum eigi sama annat Fs 34 ¹ An 154 ³ illa samir þér at berjaz í móti oss darauf: mart

- ferr nú á annan veg, en bezt myndi sama 93^{13,16} semdi (deceret) þér betr at úvingast eigi .. Fs 106⁵ vgl þat ráð er yðr samir bazt 80²⁸ saman, adv. zusammen ek sá menn ríða .. átta saman 115⁹ við þenna atburð allan saman [vgl 'allsamen' Gr Wb] 81²⁰; s: einn-saman, jafn-saman
- samans in: til samans; bera råd til samans zusammen berathen Hgv 68² saman-tengsla, swv. durch Seile, Taue zusammenfügen, verbinden hann lét öll (langskip) sem sterkligast samantengsla 202³¹
- sam-band, n. Vereinigung, einträchtiger Verkehr 114⁸ Verbindung, Verschwörung varu heir XL manna i hessu sambandi 121¹² Nj 86²³-135¹⁷ sam-dægris: selbigen (Halb-) Tages Vsl 153^{23,24} Fs 153¹⁹
- sam-doma, adj. indecl. in: verða s. zu gleichem Urtheile gelangen, einig werden fisk 101 16
- sam-eign, f. gegenseitiger Verkehr, Umgang sameign þeirra hana ok hænu (nachher: viðr-eign) Fs 156²⁷ frå okkarri sameign (d. i: dass wir mit einander verkehrt, bez. gerungen, gekämpft haben) Fs 7¹⁵
- sam-fara, adj. indecl. in: verda s. zusammen, in Gesellschaft reisen Eb 1121
- sam-fastr, adj. mit einander verbunden, von der Zeit hann for sex daga samfasta d. i: 6 Tage hintereinander Barl 103³³; samfast, adv. þrjú sumur samfast Lsp 209⁴
- sam-feðra, adj. indecl. und samfeðri, adj. von gemeinsamem Vater abstammend bróðir samfeðri 264 15 ef bræðr eru fleiri samfeðra 264 16
- sam-feldr, ppr. zusammengefügt, vereinigt hann (e-stafrinn) er af þeim tveim samfeldr 25711 (vgl vorher: saman blandinn)
- sam-flot, Zusammen-, Miteinander-fahren (von Schiffen) beir höfdu samflot bar til er beir så Ísland Fs 197¹¹ Fms VIII, 213⁶
- sam-för, f. Verkehr, Umgang i samförum öllum in jedwedem Verkehrsverhältniss 283²³ gemeinsames Unternehmen er ekki til samfara mælt Fs 121²² (vorher: biðja nú samlags við .. ebd 120¹⁶), bes. vom ehel. Zusammenleben (vgl sam-gangr) voru þeirra (der Gatten) samfarar góðar Fs 139¹⁵-156³⁰-128⁹ hon vildi ekki við hann samfarar 42³⁰ hann mælti til samfara við hana: er trug auf eine ehel. Verbindung mit ihr an Fs 128⁵
- sam-fundr, m. Zusammenkunft, Versammlung hinna beztu manna sam-fundr 25426
- sam-gangr, m. Verkehr, eheliche Verbindung til manna samgangs, kvenna ok karla SE 1164
- sam-hljóðandi, (ppraes.) m. 'con-sonans', Consonant ef höfuðstafr er samhljóðandi, þá skulu stuðlar vera enn sami stafr SE 596 15 plur: samhljóðendr (opp: hljóð-stafr, m. und raddar-stafir, m. pl. Vocale) 256 26 SE II, 145 ff.
- sam-huga, adj. indecl. einstimmig, im Einverständniss, im Frieden mit Jem (við einn) hann varð samhuga við flesta menn ok úágangsamr Fs 29³
- sam-jafn, adj. in: ú-samjafn
- sam-kvæði, n. Einigkeit, Zustimmung gjalda samkvæði á seine Ein-

- stimmung mit Etw zu erkennen geben psk 57 16.21 Lsp 2094 gjalda samkvædis dass. Hdv 361 16
- sam-kváma (od. sam-koma), f. Zusammenkunft samkváma fólksins Spec 1716; samkvámu-menn, m. pl. convenae 2697; samkvámu-mál, n. pl. 'Versammlungsbeschlüsse' s: Maurer, Graag 34°, n. 83
- sam-lag, n. Verband, Gesellschaft skal vera hvers manns níðingr ok vera hvergi í samlagi góðra manna Fs 54⁷ biðja samlags við einn (von gemeinsamer Vikingsfahrt) Fs 120¹⁶
- sam-lendr, adj. demselben Lande angehörig 2652
- -samligr, adj. (= sam-likr? Gr III, 50) in: hamingju-samligr, minni-samligr, opt-samligr u. a.
- sam-lyndr, adj. von gleichem Charakter, Gemüth ekki munu vit eiga skap saman, .. þvíat eigi verðum vit samlyndir Fs 1297
- sam-mælast, swv. gemeinsam besprechen, verabreden, übereinkommen über Elw (å eitt) Fs 128^{18} Nj 86^{22}
- sam-mála, adj. indecl. einig, versöhnt nú eru vér sáttir ok sammála 283 17
- sam-máttuligr, adj. gemeinsam-, mit cinander mächtig guð í þrímr skilningum sammáttuligum 238 17
- sam-mæðr, adj. von gemeinsamer Mutter ek em bróðir feðr þíns ok sammæðr við hann Gp 48² Nj 2⁷; sammæðri, dass. bróðir sammæðri 264 ^{15,30} systir sammæðra Eg 193 ²⁵
- samna od. safna (ad), sammeln m. dat. sömnudu þeir liði 47 13 hann safnar mönnum Gp 67 20 s. at sér (unter sich) XXX manna ebd 56 8 herr samnaðist saman austr við Jadar Fs 16 5 An 92 4
- samnaðr (od. safnaðr), m. Versammlung, versammeltes, gesammeltes Heer, Heerhause 32 30 búanda samnaðr 83 31 samnaðr mikill 58 30; Station (Standquartier) kgr lá í samnaðinum 87 13
- sam-neyta, swv. Umgang haben mit Jem (einum) samneyta $(\tau \tilde{\eta})$ alþýðu heiðinna manna Fms II, 264^{11} vgl Bp I, 41^{16}
- sam-neyti, n. Genossenschaft, convictus beida einn samneytis psk 75²⁴ sam-neyzla, f. dass. hann (Jesus Christus) var í samneyzlu með sínum þrælum 237³⁴
- samr, söm, samt und hinn sami, hin sama, hit sama, idem, derselbe árferð var söm eðr verri 47²⁵; at sömu ebenso 287⁴ 272¹⁵ slíkt sama (233²¹) od. hit sama (149²⁵) od. slíkt hit sama (217²⁴): ebenso, ganz ebenso; fyrir þat sama: eben desshalb 212³⁰; samt: zusammen báðir samt 119²⁶ 137¹ III sumur í samt Fs 15²⁸; samr, söm, samt s: frið-s., hlýði-s., sið-s., starf-s. u. v. a.
- såmr, adj. 'ater, niger, fuscus' Svbj. Egilss. (vgl: såm-leitr, adj. von einem Götzen: eir-guð yðat sortnar brátt ok verðr sámleitt um síðir Barl 166 12 svartr ok sámleitr ebd 199 15); Sámr: Name des irischen (117 30) Hundes, den Njal dem Gunnar schenkte 1182; als Mannsname öft. in Landnáma und Sturl. (vgl: Gr. Gesch. 759)
- sam-stafa, f. Silbe 260^{33} 261^9 samstöfur langar eða skammar SE 594^{16} samstöfur seinar eða skjótar SE 608^3
- sam-stafan (od. -stöfun), f. dass. 26026 SE 59613.19

- sam-sumars, adv. in demselben Sommer Fs 75¹⁸-154⁶ Eb 52³ Nj 251² sam-tal, n. Unterredung 199²
- sam-tíða, adj. indecl. gleichzeitig þessir menn voru nú allir samtíða Fs 1248
- sam-tídis, adv. dass. þeir óxu upp s. ok Ingimundarsynir (sie und die Ing.) Fs 2815; vgl sam-tímis, adv. dass. Eg 21717
- sam-týnis, adv. auf demselben tún, übhpt: in der Nachbarschaft; in: sitja s. Eb 31² Lxd 246²⁴
- sam-þinga, adj. indecl. demselben Thingbezirke angehörig ef þeir eru s. Þsk 86 10 Tgj 211 12; eiga s. ein Thing gemeinsam abhalten, zusammenthingen Fms VIII, 173 18
- sam-þingi (od. -þing), n. in: samþingis- (od. samþings-) goðar: Goden, die zu demselben Thing gehören Vsl 1726 þsk 4323
- sam-þykki, n. Einmüthigkeit var þat allra samþykki landsmanna, at.. Fs 103⁷ með einu samþykki, at rækja .. 69¹⁹ Fms X, 273¹ Zustimmung, Einwilligung vili ok samþykki eins Eb 40⁵
- sam-þykkja, swv. in Einklang bringen Etw (eitt) samþykkja allan minn vilja undir (Gottes-) vald 237²⁰ skal ek fá sætt þik ok samþykt (versöhnen) við Krist 240¹¹; Zustimmung geben zu Etw (einu) þessu ráði samþykti jarl Fs 12⁶
- sam-þykt, f. Uebereinstimmung, Einwilligung með samþykt herra Una P. 2955
- sam-værr, adj. umgänglich, verträglich sáttir vár í millum ok samværir 282²⁷
- sam-vist (od. sam-vista), f. Zusammenleben, Verkehr at sjúkdómr muni skilja várar samvistur Fs 80¹¹ s. við einn (mit Jem) 156²⁹ vera samvistum við einn mit Jem Verkehr pflegen 262¹⁹ Vsl 154²⁴; Versammlung, Zusammenkunft á málstefnum ok öllum góðum samvistum 253¹⁹
- sand-möl, f. sandiger Gries, von der Küste þeir brutu skipit .. í vík nokkurri við sandmöl Fs 143 10
- sandr, sands, pl. -ar, m. Sand fela eitt í sandi Fs 134²⁰ (vgl hann dró sverðit upp or sandinum ebd 135¹); sandar, pl. Sandstrecken eru þar smáir sandar alt með sæ Eg 61¹³-44²⁷ ríða austr yfir sanda 122³ pyttar (Pfützenlöcher) voru um sandana víða Fs 157²⁹
- sand-torfa, f. ein Stück sandigen Torfes Eb 7430 (vgl Isl I, 1017)
- sanna (að), bewahrheiten, bestätigen Etw (eitt) þetta sannar þórðr í kvæði .. um G. 163²² Fs 93¹⁵ (vgl ek sanna þat Fs 93¹⁸*) u. öft. sanna með eiði Nj 235⁵ mun saga mín sannast in Erfüllung gehen Fs 19³³
- sannaðr, m. in: sannaðar-maðr, m. Eideshelfer Vsl 189 18 u. ö. (dafur: sannanar- [od. sönnunar-] maðr Grág II, 196 26) í fimtardómi skyldu ok sönnunar-menn fylgja eiðum ok skyldu þeir þá eiða vinna Nj 241 23)
- sannendi (od. -indi od. -yndi), n. pl. Wahrheit d. h: das Wahre af Hallfredar kvædum tökum vér helzt vísindi ok sannindi þat er sagt er frá .. Fs 116¹¹ þat er sagt með sannindum als etwas Wahres 40²³ hafa eitt fyrir sanninda-sögn SE 22¹ vér vitum ei sannindi á því ob diess wahr od. nicht wahr 34²⁵ hann kvað þat sannindi erklärte diess für wahr und richtig Fs 14¹³; með sannindum at segja þér: um

- Tanah

dir die Wahrheit zu gestehen 139¹; Wahrhaftigkeit: fara þessir menn með sannindum 208⁴ 78⁴; Ueberzeugung: ek skal mínum sannindum eigi leyna fyrir yðr ok því öllu er sannast er um minn hug 237¹⁵; Bewahrheitung, Beweismittel, Kriterien er þat (dieses Geschenk) meirr til sanninda þessa fundar, en þat sé mikit fé Fs 18¹⁰ ähnl. Eb 122¹¹ Eg 123²³

sann-fróðr, adj. 'certo sciens', von begründetem Wissen því (desshalb) var eigi undarligt, at Ari prestr væri sannfróðr at fornum tíðindum ..., at (weil) hann var sjálfr námgjarn ... 36³⁴ menn sannfróðir bæði um siðu ok tíðendi 246⁶ vgl sannfróðr um, at .. Barl 9³¹

sann-kenning, f. das zur Beschreibung eines Nom. od. Verb. beigefügte Adj. od. Adv. SE 602-604 vgl ebd II, 168 Beispiele in Fs 224-225 (in andrer Bedeut. (von Substantiven): SE 534-536)

sann-leikr, m. Wahrheit, verum SE 1015.19

sann-ligr, adj. wahr (s: sannliga, adv.), billig, geziemend eigi sannligt i mót at mæla 171³² auch Fs 13²⁸-30³; sannliga, adv. in Wahrheit, in der That s. máttu heita vandræðaskáld Fs 93²⁹ i hans (Jesu Christi) helga nafni em ek s. skírðr 238¹⁵ s. er sagt, at .. zuverlässig 99²¹

sann-mæltr, adj. wahr geredet hat er sannmælt: das ist ein wahres Wort Fs 54¹⁶-38³

- 1. sannr (od. saðr), sönn, sant od. satt, wahr, wie es sich wirklich verhält segja hit sanna 191 12 9 17 hon sagði τῷ þór satt frá Geirröði 16 12 eigi er þat satt Fs 97 17 hafa þat heldr, er sannara reynisk als das richtigere 9825 hann kvadst hafa sitt satt vid, hvar .. er halle an seinem (d. i: seiner Meinung), wo .., als der richtigen Fs 17018 rett trúa ok sönn (opp: falsch) 28611 saðr ok eilifr fögnuðr góðra manna 285 t6 sannar ok eilífar kvalar vándra manna 285 t8 sanna ástsemd hafa ok með sannri vináttu vilja .. aufrichtig 2489; at sönnu: in Wahrheit, gewiss nú skal ek at s. í Húnaland 2089; með sönnu: mit Wahrheit, der W. gemäss sé ek at þú munt með sönnu fara Fs 1033 tidendi .. med sönnu flutt in ihrer wahren Gestalt verbreitet 25421; spyrja til sanns: pro certo comperire 8220 Fms IV, 1185-VI, 4117-118 17 vita til sanns dass. Fms XI, 2848-380 10; übereinstimmend mit dem Wahren, recht, billig ok væri hat sannara, at hú værir drepinn Gisl 5017; sannr vera at einu: von Etw überführt sein, sich dazu bekennen, es eingestehen ertu sannr at því er þér er kent (quod tibi crimini datur), at þú blótir? Fs 9716 hafa þat fyrir satt, at þú sér sannr at sökinni überzeugt sein, dass du des Vergehens überführt bist Eb 2224 þikkir honum Ásgrímr sannr at fjörráðum við sik er hält den A. überführt, ihm nach dem Leben gestellt zu haben Fs 1597 hann verðr at því kunnr ok sannr er ist dafür bekannt und zugleich dessen überführt 281 5 (ú-sannr at [einu] nicht überführt von Etw Eg 25 21)
- 2. sannr, m. das Wahre, Rechte, das gute Recht mjök þikki mér hann bera sinn sann á þetta: sein Anspruch darauf scheint mir wohl begründet Fs 46¹²
- sann-reyna, swv. in Wahrheit, bis auf den Grund erforschen ertu of mjök dulinn at honum ok fær hann eigi sannreyndan Fs 97 15

- sann-saga, f. wahrhafter, treuer Bericht sýna með skynsamligri sannsögu alt þat sem sannast var um .. 237 12
- sann-sýnn, *adj. billig, reehtschaffen* sannsýnn maðr Fs 29³⁴; sannsýni, f, Rechtschaffenheit 252³¹
- sár, n. [pl. (bisweilen): sór vgl sár eitt sór mörg $258^{9.10}$ (= SE~II, 18^3) lýsa sár sitt eða sór, ef fleiri eru $Vsl~151^{14}$] $Wunde~124^{15}~54^7$ hann lá lengi í sárum $Gp~79^6$
- sárligr, adj. schmerzlich; sárliga, adv. gráta s. bitterlich weinen 215²⁶ (all-s. 217¹⁰)
- sárr, adj. verwundet verða sárr 97¹ 159²² sárr á hendi 97¹ hann hafði mjök sárr orðit ok gréru hans sár skjótt Gp 79⁹ sjá gerði mér sára lófa Fs 177²⁹; übertr: sárt ertu leikinn schlimm bist du behandelt 122²³ svá sárt sem ek hélt á þeirra fundi so Schmerzliches ich auch erlitt bei .. 165¹⁹ sárt bítr soltin lús' eine hungrige Laus beisst scharf Isl I, 146¹⁷
- sát, pl. -ir, f. (tò ponere koma í akkeris sát eða í landfestar zum Ankerwerfen Grág II, 195²¹); = fyrir-sát, insidiae, hinterlistiger Angriff en þá er sát, er menn bíða af því at þeir hyggja þar til áverka við menn eða þaðan til at fara Vsl 183²³ gera sát fyrir einum Fms VIII, 379²⁰ sátirnar á skóginum Eg 183²³; s. fyrir-sát, um-sát
- sáta, f. (od. coll: sæti, n.), Heubündel, Heuhaufen XL sátna vóru úfærðir IIdv 329²¹ hefja hornunum upp sætið Eb 118¹⁷ (vorher: at sátunum); in: arfa-sáta, stór-sæti
- sátt, f. (in: fé-sátt reconciliatio per pecunias' psk 121 17) s: sætt, f. sátta-leyfi, n. pl. reniae de causis transigendis' Lrp 212 26
- sáttar-gerð, f. Schliessung des Vergleichs, Vergleich Eb 895
- sátt-gjarn, adj. geneigt zur Eintracht, friedliebend hann var sáttgjarn Fs 185² Nj 88¹⁰
- sátt-mál, n. Vertrag, Uebereinkunft brigða sáttmáli Jesus Krist (d. i: Christi) ok mínu 240²
- sáttr, adj. einig, versöhnt nú eru ver sáttir ok sammála 283 ¹⁷ sáttr á eitt od. um eitt wegen, in Etw 79 ³¹ 103 ⁴ 179 ²⁶ 279 ⁷ sáttr við einn mit Jem 282 ²⁶ sáttastir Fs 43 ²¹; s: mis-sáttr, jafn-sáttr
- sauda-hús, n. Schafstall Fs 5532
- sauda-hvarf, n. Verschwinden der Schafe (pl.) Fs 46² vgl Dropl 34⁶ sauda-madr, m. Schafhirt 182²³
- sauðr, sauðar (od. sauðs), pl. -ir, m. Schaf 258²¹ tveir sauðir þat voru hrútar Fs 25² (vgl das Wortspiel von Hrútr u. slagasauðr 88²⁹) sækja á fjall sauði ok svín Fs 71⁹ .. sem vargar komi at sauða flokki Barl 104¹⁴
- sauma (ad), nähen satu þær þar ok saumuðu Gisl 15²; sauma um, s. í: um-nähen, ein-nähen (von einem Leichnam) Eb 96²² var saumat í (flókahettu) horn um hálsinn es war in den den Hals umgebenden Theil des Hutes Horn eingenäht, was den Hieb abhalten sollte Eb 86²⁰ saum-för, f. compactio clavorum in navi' 259¹⁴
- saumr, saums, m. Saum, Nath; in: saum-för, f. (vgl Fms II, 2184)

- saurga (að), verunreinigen s. eitt með blóði $SE~114^5$ s. völlinn í heiptarblóði $Eb~7^6~Oh~71^{34}$
- saurr, m. Schmutz, Dreck hann skyldi hlaupa í saur (Pfützen odgl vgl: saur-pyttr Hdv 367¹²) Fs 68²²-51²¹ var á rota mikil svá at stökk saurr af jörðu þj 334¹⁸ guð gerði manninn af jarðar sauri 237²⁴
- saurugligr, adj. von schmutzigem Aussehn, von schmutziger Art, übertr: tendra upp (inflammare) hug med saurugligum ok syndsamligum diktum 2456
- saurugr, adj. schmutzig; von einem Kleide hat er saurugt hafdi vordit i reidinni Fs 51 16 (20) hendr mjök saurgar Fms VI, 207 1
- sax, n. kurzes Schwert bregða saxi 186^{1,3} hann hafði sax eitt lítið ok brá því Fs 101¹¹ (dafür: hann brá litlu saxi, er hann var gurðr með undir klæðunum Fms II, 83⁸); ein Theil des Schiffes, nahe am Vordersteven hleypr hann þegar á saxit á skip Vandils Nj 42²² (vyl Nj. gloss.) berserkir vóru í söxum Ey 15¹¹ sjór féll inn um söxin Oh 17³
- saxa (að), mit dem Messer schneiden lætr hann nú saxa á geirvörtuna á sér Fs 176²² in kleine Stücke schneiden saxa ok skera mör Krp 26¹³ sé: ecce s: sjá
- sedja (sadda), sättigen; verða saddr 23826
- sédr 19311 s: sénn
- sédu: sé þú (i. e: sér þú videsne), hve vel þeir sédu 'compegerint' (sýja: suere) 259 14 s: Svbj. Egilss. Lex. 701 b: sedr, ppr.
- sefa (að), beruhigen, stillen þá sefaði hann svá reiði sína SE 226²³; sefast: sich beruhigen -, besänftigen lassen kom þá svá, at hann sefaðist Eg 69² gékk af honum móðrinn (Zorn) ok sefaðist hann 2³⁰ sefast þeir við (durch) umtölur mága sinna Fs 183²⁰
- segja (sagða), sagen; sem fyrr segir wie man oben erzählt 240²¹ sem fyrr var sagt 222¹⁰ segja sögu eine Nachricht mittheilen 134²⁰ segja upp lög Gesetze verkünden 105⁷ segja til eins Mittheilung über Etw-, Anzeige von Etw machen, ansagen 108^{12, 13} Fs 32²² segja til sín: sich bekennen, sagen, wer man sei Fs 57¹⁷ Eb 112²⁰ hann segir, hvárt.. er sagt, bez. fragt, ob.. 141⁶; sögðusk hvárir or lögum við aðra sie sagten, jede Partei, sich von der andern los (s: lög, n. pl.) 105⁴ Nj 164¹²; im Sprchw: 'segjanda er alt sínum vin' Eg 120¹
- segjanz d. i: segjandiz d. i: segjandi-sk, ppraes. pass. er yðr þá eigi segjanz saga til: est res vobis tum non dicenda (sc. ab aliis) d. h: ihr sollt die Begebenheit nicht erst durch Hören-Sagen kennen lernen 85²⁶
- segl, n. Segel draga upp segl 54 10 2038
- segl-búinn, ppr. zur Abfahrt fertig Eb 49 15
- segl-viðr, m. Segelstange rå er eitt tré or seglviðum 25820
- seida (dd), den Seid ausüben, zaubern, s. seidr, m.; seida seid od. bloss seida, at .. durch Seid bewirken, dass .. Gisl 31 26 ff. Eg 141 15
- seiðr, seiðar od. seiðs, m. Seid, eine besondere Art der Zauberei (s: Maurer, Bek. II, 136^{ff.} Gr Myth 988) Óðinn kunni þá íþrótt [er mestr máttr fylgði, ok framdi sjálfr] er seiðr heitir usw 41²⁷ 39¹³ þeir efna þar seið eptir fornum sið Fs 19¹⁰ þá var fengit at seið ok siðit til

- þess, at.. 47⁹; seið-maðr, m. seiðmenn ok allskonar fjölkunnigt fólk 52²⁵; seiðkona, f. Huldr seiðkona 46¹¹; s: síða (seið)
- seigr, adj. zähe; beschwerlich seigt er at segja Fms VI, 3766 s: skrúma seilaz (ld), die Hand-, den Arm nach Etw ausstrecken, es berühren hann seildist í mót (nach dem Helme) hinni vinstri hendinni 164¹¹ 3²⁷ þótti mér svá löng höndin á mér, at ek þóttumst seilast upp á bjargit ok svá komumst ek upp á 178¹ skal eigi seilast til nafns man soll nicht lange erst nach einem Namen suchen Fs 23²¹
- seinat in: um (od. of) seinat zu spät; þá mun (vera) of seinat Eb 117¹⁸ at eigi verði of seinat Fms XI, 114 extr. -II, 195¹³ VIII, 162¹⁶; von: seina (að), verzögern s: Svbj. Egilss.
- seinka (að), zögern þá munda ek lítt seinka 144²¹ (opp: bræða (dd), eilen, s: bráðr, adj.) Dropl 25²⁷; aufschieben Etw (eitt) þarf eigi þetta mál at seinka Fms I, 74¹⁴
- seinliga, adj. langsam, zögernd; seinliga, adv. þeir létu seinliga við sie zeigten sich nicht gerade bereitwillig dazu Fs 79²⁶ hann tók því seinliga 140² Eb 15⁹
 - seinn, adj. träge, langsam, spät; en nú vartu heldr til skjótr en ek heldr til seinn Fs 712 at Íslendingar .. væri seinir til at muna orð sín 16220 ertu seinn mjök í slíkum sögnum du lässt es sehr an dich kommen dgl zu erzählen Fs 6926 Porir vard heldr seinn (kam ziemlich spät) frá heimbodinu; hann dvaldist í G. um hríð Gp 682; samstöfur seinar (productae, opp: skjótar) SE 6083; seint, adv. hann leit seint (adv: 'segniter') til þeirra .. ok mælti: seint er (adj: 'prolixum est') at spyrja .. 525.26 (vgl 'seint er at telja ..' es dauerte zu lang, um aufzuzählen ..) fara seint langsam 12720 sottist heim seint ihre Arbeit ging ihnen langsam von statten Fs 7111 seint verðr nú honum heimfarit i kveld spät 19134 Hallfredi hotti heim seint verda dem II. schien es, als verzögerten sie sich Fs 10034 hann tók því seint (s: seinliga) zögernd, ungern Fs 15520; seinni-seinna, compar. hann var hóti seinni er kam etwas später 183 13 hann leggst hóti seinna 196 16 eigi seinna, en .. nicht später, als .. 1888 nicht langsamer, als .. 934 'kemz, þóat seinna fari' wenn auch später, erreicht man doch sein Ziel Nj 6823
- sekja (kt), bestrafen d. i: gjöra einn sekjan (s: sekr, adj.) Vsl 186 ^{6 ff.}; sekjast mulctari engi maðr sekz á því (dafür) Vsl 186 ¹⁵-190 ¹⁷ þá sekiz hann við skapdróttin sinn verðaurum slíkum: da wird er gegen-über seinem Herrn zu solcher Summe verurtheilt 277 ¹⁷
- sekkr, pl. -ar, m Sack (vgl sekr, adj.); von Waarensäcken 140 9 Fs 5 15; s: mjöl-sekkar Mehlsäcke Nj 181 18 vöru-sekkr
- sekr, adj. für schuldig erklärt, verða sekr 'in die Acht verfallen' öfl. in Gräg., verurtheilt zu Etw (eins) er hann sekr XL marka 280 14 od: er hann sekr at XII aurum 279 11 hann varð sekr .. ok drepinn síðan 102 29 maðr hafði sekr orðit of (wegen) þræls morð 101 1 sekja dæmir hann Sif: als eine Verbrecherin (?) 290 18; sekr er skógarmaðr, en sekkr er i-låt (receptaculum) SE II, 423
- sekt, pl. -ir, f. Verurtheilung lýsa sekt hans at lögbergi 1217 leggja sekt við (worauf) 121 10 ff. þeir V. buðu sættir, en þeir G. vildu eigi

- utan (bestanden auf) sektir Fs 7332 þat varðar III marka sekt Strafe von 3 Mark Grág II, 1839; s. mann-sekt
- sektar-fé, n. durch Strafe verfallnes Gut (vgl tel ek sekt fé hans Vsl 16520) Eb 3622-11014
- sel, gen. pl. selja, n. Senne (Weinh. 59) þar vóru fleiri sel ok stóðu selin í Laxárdal .. Fs 104³¹ hon kom til sels Fs 65¹⁵ koma til selja 142³⁰; sel-dyrr, pl. f. Thüre zur Senne Fs 66¹⁹
- sel-belgr, m. Seehunds-fell Eb 3330 vgl: tók hun þá selbelgi tvá mikla ok steypti yfir höfuð þeim Fms I, 101
- seld, f. (von selja) in: mat-seld
- sel-för, f. Reise nach den Sennen, Aufenthalt daselbst hann hafði þangat selför jafnan Lxd 124² Svarfd 139⁶ at Mosfelli var höfð selför Eg 227²⁹ þar eigu allir Síðumenn selfarar Hdv 345²⁰ vgl þar hverfr ok til (dazu gehört auch als Gerechtsame:) selför í Kjör Isl I, 388⁷
- sel-harr, adj. mit den Haaren eines Seehundes hewachsen rofa snögg ok selhar Eb 1017
- 1. selja (selda), ausliefern, übergeben, gewähren selja våpn einum til varðveizlu 221 15 (222 14) selja goðorð af hendi 173 7 Nj 239 13 sel mér nökkut fé at láni 147 3 selja einum sjálfdæmi 155 4 Nj 77 8 selr hann öðrum manni sökina 263 19 (264 20) hverr seldi honum grið (quis concessit ei veniam) at vera í V.? 13 12 væri ykkr nóg efni til seld at hefna (genug Veranlassung, Ursache geboten) Fs 84 4; þá seldu honum margir sonu sína til læringar 107 6 þá var hon seld honum í hendr 27 (vgl selja í hönd einum Jem Etw (z. B. Klage, Anzeige) übertragen Vsl 151 13 u. ö.) ok fram mun ek þik selja, ausliefern Fs 39 32 seldust gislar 38 29; verkaufen (vendere, opp: kaupa emere) selja eitt við verði (gegen Bezahlung) Fs 151 22 eigi skal meira kaupa í skipi, áðr virt er féit, en kostr er at selja 266 16 hann kvaðst eigi svá féþurfi (des Geldes bedürftig), at hann seldi vápn or hendi sér Fs 29 21
- 2. selja, f. = kona seljandi, proma in: mat-selja, öl-selja (Eg 85¹⁹) 3. selja, f. salix SE 334¹⁷-408²⁰
- selr, sels, pl. -ar, m. Seehund, phoca Spec 40-41-44 hann var syndr (ein Schwimmer) sem selr 112² henda (þeir) ok af selum etwas von S., einige Seehunde Fs 143¹⁴; sels-höfuð, n. Eb 99¹⁴
- sem, part. rel. wie (vgl er) hvárt er nú hér kominn Hemingr, sem (quem) þú hefir lengi þrjózkazt við (contumax fuisti) at láta mik sjá? 19020; hvat sem: -cunque en hvat sem at var gert, sakaði hann ekki 1811; adv. u. conj. ebenso wie ein var þá tunga á Englandi sem í Noregi ok í Danmörku 14616 því er líkt, ef skynlauss maðr ferr til hirðar, sem úfróðr maðr fari til Jórsala 24515; als ob hann var hinn hraustasti maðr á skipi, sem hann væri vanr því starfi 16924; sem in absolut. Sätzen (vgl slíkr-sem, svá-sem): því launar þú mér, sem þú ert maðr til, er .. wie das von einem Menschen deines Charakters wohl zu erwarten 12927; häuf. beim Superlat: sem mest lönd terrae quam plurimae, sem skjótast quam citissime
- semd, f. (samr, adj.) in: mag-s., miskunn-s., nyt-s., veg-s.

- -semi, f. (samr, adj.) in: hvarf-semi, skyn-semi, syn-semi
- semja (samda), 'componere', ordnen, einrichten semja einn Jem in Ordnung, Disciplin halten 1403 vgl 14220 hann gat svå samit .. framferdir ok sidu fólksins, at .. es gelang ihm so zu ordnen, bez. umzuwandeln 2447 samdist þá mikit með þeim feðgum: es wurde da ein freundliches Verhältniss zwischen ihnen hergestellt 14123
- sem-sveinn, m.; semsveinar Fs 22^{16,20} von Finnen, finnischen Zauberern (vgl finn: Suomi, wozu wohl auch das alln: Sæmingr od. Semingr und samr, adj.)
- senda (senda), mittere, übersenden 27⁴ send þú eigi eptir syni þínum (ne arcesse ..) 190²⁴ 166²³
- sendi-för, f. Sendfahrt, Reise im Auftrag eines Andern sumir verða görvir í sendifarar landa á millum til útlenzkra konunga 250²⁰ ef lann sendi menn sína til orrustu, eðr í aðrar sendifarar 38¹⁰
- sendi-madr, m. Bote 1528 sendimenn 732 25413
- sending, f. Botschaft, Auftrag virða sending hans ok tilskipun Fs 10² (senda = senda orð Vpnf 24⁷ vgl: orðsending); sendingar (= réttir), Speisen, Gerichte 'kómu inn sendingar' die Speisen wurden aufgetragen Eg 179¹¹ u öft.
- senn od: í senn, adv. zugleich, auf einmal allir bændr í senn 76²¹ öllu fénu senn 266⁵ mörg tíðendi í senn 170²⁴ m. t. senn 171³; auf einmal: var engi hjallinn meiri en einn maðr mátti fram ríða í senn nur einer auf einmal 198¹ aldri meir en einn í senn 282⁵
- sénn (od. séðr), sén, sét[t], ppr. von sjá, visus, sichtbar, deutlich sét er hvat þú vilt 126¹⁰ er nú þat sét, at vér getum .. offenbar können wir .. 129¹³ sét er nú, hversu vera vill 133¹⁴ Fs 8^{6,23}; eigi er hverr slíkr sem hann er séðr nicht Jeder ist das, was er scheint 193¹¹
- sér- (sibi, s: sín) bezeichnet in Compp. (z. B. sér-hvárr, sér-hverr) das 'für-sich-gesondert-sein'; vgl sér-skapr, m. Egoismus (?) Lxd 2887 var. sér-hvár, pron: jeder von beiden für sich foru stundum báðir samt,
 - en stundum sér-hvárr þeirra 5228
- sér-hverr, pron: jeder cinzeln für sich fyrir öllum saman eða (aut) sérhverjum þeirra Grág II, 182¹² at raddarstafnum einum ok sérhverjum: zu jedem Vocale für sich allein 257¹ hann deildi þá stykki sérhverjum þeirra jedem von ihnen besonders Fs 146²⁸
- serkr, serks (od. serkjar), pl. -ir, m. Hemd (= skyrta), sowohl Mannshemd Gisl 29⁵ (vorher: skyrta 28²³) SE 344¹³, als auch Frauenhemd Hdv 343⁹ vgl: dróttningin stóð í silki-serk Fms IX, 477³ hana létu þeir ganga í nátt-serk einum Fms VII, 271²⁶; Panzer (vgl Svhj. Egilss.) in: ber-serkr (d. i: pelle ursina indutus, vgl: úlf-héðinn)
- sess, sess, pl. -ar, m. Sitz til sess ok til sætis 2735 at vér færim sess várn í öndvegi föður várs Fs 4331 An 27713 2785
- sessa (od: sissa), swv. setzen Jem (einum) sessa einum i öndvegi 275¹¹ vgl: skal leysingi fara aptr i sess hinn sama 277¹³ 278⁵.
 - NB. sissa NgL 1, 33 (§ 62), sessa Aasen, Ordb.
- set, n. Sitz; Bettbank 160³¹ Eg 139³² (s. Gunnl. s. AM p. 164 not. 104) seta, f. Sitzung þeir höfðu setur á Þórisstöðum GP 61⁵ setur fjöl-

mennar Eb 11⁹-37²⁵; der Sitz bauð hann búum í setu er hiess sie miedersitzen 119¹ skipa liði í setu (zur Auflauerung des Feindes) Ildv 355⁶

seta-skáli, m. die mit Sitzen verschene Halle (s. tvi-dyrðr) Eb 100° set-berg, n. niedriger Berg, 'jugum pulvinatum' 9²⁸'s: Svhj. Egilss. -seti, m. in: garð-seti, há-seti, land-seti

setja (setta), setzen; setja fram skip von Stapel lassen, navem deducere 1919 hann setr eptir kennimenn er setzt bei seinem Weggange Prediger ein 7632 hann setr hornit a munn ser er setzt, bringt das Trinkhorn an seine Lippen 731 setja eitt á bækr Etw zu Buche bringen, in Schrift, literarisch abfassen 25526; besetzen d. i: verzieren mit Etw (cinu) gjöra gull-kalcik ok setja gimsteinum Hgv 83 13 vòv hjálm gulli varðan ok settan dýrligum steinum 2155 slæður settar gullknöppum Eg 1685; einrichten, herstellen: alþingi vas sett at ráði Úlfljóts 100³¹ (s. setning); impers: jarl (ducem) setti svá rauðan sem blóð es liess ihn blutroth werden 1461 Guðrunu setti dreyrrauða: G. wurde blutroth Lxd 1305 Fms VII, 14515; setja eitt niðr: niederschlagen gerum svá vel ok setjum niðr fæð þá, sem .. 16911; setja yfir praeficere beir höfdu setta menn yfir Eb 430; - setjast sich setzen, nicderlassen þá settist Þórr til náttverðar 29 hann (ein grosser Adler) fló hingat ok settist hjá álptinni 13622.27 aptr munda ek setjast zurückbleiben Fs 14216; settist hon upp sie richtete sich auf 16624

setning, f. Einrichtung tala um skipan ok setning 25425 frå alþingis setning 998 af heilagra feðra setningum Satzungen 2447

setr, n. Sitz, Aufenthalt hafdi hann heldr öfundsamt setr Eb 12214; Untergang in: dag-setr (auch Eg 19514), sól-setr

set-stokkr, m. Sitzpfeiler 132³¹ hann skaut setstokkum (d. i: öndvegissúlum) yfir borð Fs 123² Eb 37²⁴-(vgl GrhM I, 209⁹ und 258, not. 4) Vpnf 28^{8,24}

sett, f. die Anzahl von Sechs, in: settar-eidr, m. juramentum sevirale 27128

setti, setta, adj. num: sechster; kominn å hinn setta tög ein Funfziger (der in der 6. Decade steht) Eb 9331

setu-grið, n. Ruhe, Frieden, wobei man feiern, ruhig bleiben darf sagt hefir þú oss þá sögu, er oss mun eigi setugrið bjóða 134²¹

setu-maðr, m. 'sedentiarius' Grag AM ein Mann, der seine Arbeit sitzend verrichtet (?) Krp 3522 ff.

sex, num: sechs

sextán, num. sechzehn; sextándi, ord: sechzehnter

sextugr, m. ein Sechziger, von 60 Jahren bå var hann sextugr 55¹⁶
Ist I, 300¹¹

sextugti (od. sextugandi), -a, adj. num: sechzigster

seyðir, m. Kochfeuer þeir drápu fé til matar sér, tóku eld ok gjörðu seyði ok bál mikit Ey 88¹² búa eitt til seyðis 129²⁵ taka einn uxa ok snúa til seyðis SE 208^{18 ff.}; die Kohlen solchen Feuers, in: raufa (auseinanderreissen) seyðinn SE a. O. vyl: rjúka

seyra, f. unreiner Trank, Hefe; Missernte, Noth a hans dögum gjörðiz

1,000

- í Svíþjóð sultr mikill ok seyra 47^{22} ebenso Fms VIII, 181^{14} IX, 51^{27} X. 385^{27}
- -seyrvi (d. i: svörfi od. sörvi, von sverfa), n. in: steina-seyrvi
- seytján (= sjau-tján) Fms X, 41526, num: siebzehn; seytjándi, ord: siebzehnter
- sí- (ags: sin-), part. ununterbrochen, von Ort wie Zeit, in: sí-fella, sí-málugr
- sía, f. Funke gneistum ok síum þeim, er flugu or Muspells heimi SE 42 13; strictura: tók hann með töng járn-síu glóandi (laminam ferream candentem).. en þórr færir á lopt síuna 17 14 fl.
- síð, adv. spät ek kom svá síð 14^{32} þeim varð síð aptr farit Eb 18^{19} m. gen: þá var síð sumars 154^{20} síð dags Fs 84^{18} auch mit um ... síð um haustit 170^8 síð um kveld Fs 85^{13} SE 464^{15}
- síða (seið), Zauberei treiben, durch Zauber Etw wirken (s: seiðr, m. u. Gr Myth 988) hon skyldi síða (durch Zauber versetzen) Vanlanda til Finnlands 46 13 hon let síða (anzaubern) at honum úgæfu 47 4
- 2. siða (að), bilden, instituere þá mundu allir siðask af hánum sich nach ihm (in ihrer Sitte) bilden 2556; siðaðr, ppr: moratus, vel s. (ef þú vill vera vel siðaðr 2460 von einem Rechtgläubigen trúfastr ok vel siðaðr Eg 22921) app: illa s. (úhæveskr ok illa siðaðr 24514 Fs 3315)
- 3. síða, f. Seite, des menschlichen wie thierischen Körpers hann stigr sinum hægra fæti á hans síðu 212 22 kom lagit í síðu á hestinum GÞ 72 9
- síðan, adv. u. conj.; adv. darauf, nachher tveim dögum síðan zwei Tage darauf 235¹ þeir görðu tíund af síðan 108²² hversu mun nú ganga síðan? von jetzt an 117¹⁰; conj. seitdem, dass.. hefir aldrigi neitt til hans spurt, síðan hann.. 202⁷
- síðar (od. síðarr), adv. comp. (von síð) späterhin, darauf en þar kom síðar 114²⁴ síðar fám vetrum (od. fám vetr. síðarr) einige Jahre später. 106⁴ 99²³
- síðarla od. síðarliga, adv. spät Vst 1802.11 þsk 462 s: auch síðla
- síðarst, adv. sup. (von síðar) am spätesten, zuletzt så, er síðarst gékk 5³¹ hann hafði farit síðarst 92³² en þat var síðarst, at SE 212² (!) síðarst þsk 133⁸ u. ö. it síðarsta spätestens þsk 45¹⁶-96²²
- sida-skipti, n. Glaubens-, Religions-Aenderung Fs 172 9 (jetzt: Be zeichnung der luther. Reformation auf Island, im J. 1551) vgl: sidr, m.
- síð-búinn, adj. wer spät mit seiner Ausrüstung fertig wird urðu þeir síðbúnir mjök 16129 Eb 1427
- sid-gódr, adj. von guter Sitte, Lebensart sidgódr ok hæveskr 24511
- síðir in: um (od. of) síðir endlich 163^{33} 291^3 umb siþer 286^7
- síðla (d. i: síðarla), adv. spät síðla of aftaninn þj 33729
- sid-lauss, adj. ohne (gute, feine) Sitte sidlauss ok hæveskulauss 2459
- sid-leysa, f. Mangel an guter Sitte sidleysa ok úgaumgæfi 255 16
- sid-næmr, adj. empfänglich für Annahme guter Sitte 25033
- 1. siðr, siðar, pl. -ir, acc. -u, m. Sitte, Gebrauch, Herkommen; skapa sik eptir góðra manna siðum 144²⁶ sjá sið annarra manna 140¹ hon segir þat ekki víkinga sið 66¹⁸ færa siðu manna ok háttu í annat efni 243¹²; von der Sitte, der guten Lebensart am Hofe des Königs 245¹²¹¹;

- von der Religion, der heidn. wie christl. vér höfum horsit aftr til siðar þess, er várir foreldrar hafa haft 76°, bes. hinn nýi siðr vom Christenthum (opp: hinn forni siðr vom Heidenthum; heutzutage f. s. von der kathol. Zeit im Ggs. zur Reformation) þeir biskup ok þ. fóru með nýjan sið, at bjóða mönnum aðra trú en sú er hér var áðr Fs 76²³ var Ólafr Tr. kominn í staðinn með nýjum sið ok boðorðum Fs 91³⁰
- 2. síðr, adj. herabhangend, demissus eigi má hann sjá þá svá gerla, þvíat þeir hafa síða hjálma (mit Visir) 219²² höttr síðr (s: höttr, m.) von einem Barte skegg bæði mikit ok breitt ok sítt svá at þat lá í knjám hans .. Fms IV, 158²⁶
- 3. síðr, adv. comp. weniger eigi síðr en non minus quam eigi síðr nætr en daga 241 ²⁶ 35 ¹⁴ eigi at síðr nichts desto_weniger, trotzdem þá skal ek fara eigi (ei) at síðr 208 ²⁵ Gp 47 ¹⁸ ok eigi er hann at síðr ... 219 ³⁴; nichts weniger, durchaus nicht Fs 36 ²³
- sið-samr, adj. sittsam, von anständiger Aufführung hann bað sína menn vera hljóðláta ok siðsama Fs 143 17 hinir siðsömustu 253 29
- siðugr, adj. gesittet kgs hirð úhævesk eða eigi vel siðug 255° opp: hæveskr eða vel siðugr 255°
- sið-vandi, m. Gewohnheit, Sitte þat var þá siðvandi nökkurr er land var alheiðit .. 13725
- sið-venja, f. dass. eptir siðvenju ásanna 40¹⁶ sem þá var siðvenja til Fs 126²⁰ hann athugði siðvenju hennar .. auf ihr Gebahren 292²¹
- si-fella, f. (fella, f. Zusammenfügung) in: i sifellu in ununterbrochner Reihe, fortwährend Þj 34931 Alex 7025
- sifjar, f. pl. 'Sippe', Verwandtschaft i manndråpum eða sifja sliti SE 186¹⁰ von Schwagerschaft eigi skulu ok vera sifjar skyldri með þeim ... Grag II, 31⁸ (vgl: sif-kona, f. Schwägerin Oh 61¹¹); in: guð-sifjar, bú-sifjar (auch Eg 224³¹ Isl I, 147⁷)
- síga (seig), sinken, allmählich herabgleiten hann lét síga brýnnar ofan fyrir augun 2²³ Eg 91²³ þá seig á hann svefn Fms III, 48¹⁴ von den in der Schlacht auf einander losstürmenden: sígr þá saman orrosta ok var hin harðasta 67⁶; sígast, refl: lætr hann sígast ór trénu SE 210² þá lætr hann sígaz við steinvegginn 230¹⁸ vom Zurückweichen im Kampfe hann lét undan sígast Eg 110¹
- sigla, f. Mastbaum stendr maðr á skipinu við siglu am Mastbaum Fs 122² hafði hann skip fyrir framan siglu er hatte den vor dem Mastbaum befindl. Schiffsraum inne Fs 142 19
- 2. sigla (ld), segeln, navigare sigla ok róa Eg 39° sigla norðr með landi 30° sigla austan 50° 71°; skip annat sigldi nær þeim 71° Sprchw: 'at sigla á millum skers ok báru' segeln zwischen Klippen und Wogen, sich in der grössten Noth, Verlegenheit befinden 189°
- 3. sigla (að) in: inn-sigla
- sigling, f. das Segeln, Schifffahrt Stígandi (-skip) í siglingu allra skipa bezt Fs 27³¹ þenna tíma var sem mest sigling til Íslands Fs 23¹⁶ III vetr eðr IV voru þeir í siglingum til Englands Fs 84³¹
- signa (nd), weihen signa full Ey 85 18, namentl. mit dem 'signum' des Mübius, altnord. Gloss.

Kreuzes þá signdu þau sik ok sveininn ok fálu guði önd sína á hendi 131^{33} 195^{12} 243^{27}

sigr, sigrs, m. Sieg eiga sigr í orrostu 389 fá sigr Fs 1720 Vortheil Fs 1031.32

sigra (að), besiegen, übertreffen Jem (einn) hann sigrar mik nú í stjörnuíþrótt 243¹; sigrast sich Sieg verschaffen, den Sieg erringen über Jem (á einum) annathvárt sigraz á búöndum eða falla hér elligar 89²⁵ 127³¹ sigruðust ýmsir 34⁷ (vgl: höfðu ýmsir sigr 38²⁶)

sigr-audigr, adj. siegreich vapn sigraudig Hdv 3193

sigr-blot, n. Opfer, wodurch man sich den Sieg verschaffen will 4226

sigr-för, f. siegreicher Feldzug hann for enga sigrför móti Ólafi 7726

sigr-gjöf, f. 'donum pro victoria votivum' (vgl: sigr-blót, n.) Krs 23^{11 (f.)} sigr-sæll, adj. siegreich hann var svá sigrsæll, at í hverri orrustu

fékk hann gagn 38⁷ hermaðr all-sigrsæll 51 ¹⁸ Eirekr kgr sigrsæli 150²⁷ sík (od. síki), n. Bucht í ár eða í lækjarósa eða í sík Eg 76⁸ færðu

þeir eykina í síki þat .. ok lá hun þar þá vetr Svarsd 141 extr.

sild, pl. sildr (od. sildar), f. Häring; sild-ferja (od. silda-f. Oh 51 19), f. ein zum Transport von Häringen bestimmtes Schiff Fs 84 11

silfr, n. Silber; Silbergeld Eb 1624 mörk vegins silfrs 7510 Fs 745 brent silfr geschmolznes, gereinigtes Silber 26525.11 hundrað silfrs' Krs 2217 über d. Betrag dieser Summe s: Bj. Haldórsson in Krs AM 164ff. u. Frz Dietrich in Hpt's Ztschr. X, 223 ff. (porkell silfri Th. argenteus Fs)

silfr-baugr, m. Ring aus Silber Fs 12925 Gp 645

silfr-drjúgr, adj. mit Silber reich verschen silfrdrjúgari hefir þú nú orðit, en vér hugðum du bist mehr, als wir dachten, mit Geld versehen Eb 16²⁶

silfr-gangr, m. Curswerth des Silbers Grag § 245

silfr-kalkr, m. Trinkbecher aus Silber 6618

silfr-rekinn, ppr. mit Silber beschlagen; von einer Axt 149²³ Fs 91²² silki, n. Seide (Weinh. 161) ok i (auf der Fahne) markaðr örn með koronu af rauðu silki 209²⁹

silki-kult, n. seidne Bettdecke Eb 93 18

silki-skegg, n. Seidenbart; Beiname des irisch. König Sigtryggr 148²³ silki-skyrta, f. Seidenhemd hann svaf í silkiskyrtu gullsaumaðri Fs 6³⁴ (opp: lín-lak, n. linnenes Kleid) Fms IV, 159 extr. -160^{2 ff.}

si-málugr, adj. schwatzhaft símálugr í ræðu Spec 1737; sí-mælgi, f. Schwatzhaftigkeit ebd 1738

sin, pl. sinar, f. Sehne, Muskel af sinum bjarnarins SE 108¹⁸ ef hundr bitr i bein eða í sinar Grág II, 187¹⁹ von Halsmuskeln Eb 88^{13, 15}; in há-sin

sín, sér, sik, pron. reflex: sui, sibi, se

sindr, n. Steinsplitter Eg 6122; Metallsplitter (Hammerschlag) SE 425

sindra (að), funkeln, Funken von sich geben (von Schmiedearbeit) 177 14. 16 sinkr, adj. (aus sin-gjarn, von sin sui), eigennützig, habsüchtig, sparsam sinkr af fé 52 23 (opp: mildr af fé 51 19) sinkr ok fé-gjarn Fms VII, 2396

1. sinn, sín, sitt: suus, sua, suum

2. sinn, n. Gang, -mal (s: sinni, n.); einhverju sinni: aliquando 15210

at sinni: diessmal 7¹² 158⁴ 160⁴ 189²¹ 199²; — eitt sinn: aliquando 201²² ekki sinn niemals SE II, 34²³ um sinn: einmal, semel 117¹⁶ 198¹¹ (opp: at öðru zum 2. Mal) Krþ 6⁶; sitt sinn hvern jeden je einmal 258⁴ hvert sinn er .. jedesmal dass .. 173²⁵ hit fyrra sinn das erstemal, od: vorher Eb 28¹² í annat sinn zum zweitenmal 107¹⁸ 99²³ hit þriðja sinn zum drittenmal Fs 6³¹; — þeim sinnum sem .. so oft als .. 249⁶ nokkurum sinnum einigemal Gþ 52² tysvar sinnum zweimal 118¹⁶ þrimsinnum ter SE 660¹² sjau sinnum þ. e. sepcies 244³ sinna (nt od. að), sich kümmern um Etw (einu) ekki sinni ek hégóma þínum 143¹¹ eigi sinna ek þínum áburði Grett 203²²

sinni, n. = sinn, Gang, Weg; Unterstützung, Hilfe (vera einum i sinni Fms III, 223¹¹-IV, 290¹⁶) in: lið-sinni; -mal in: þat sinni diessmal 249² annat sinni zum zweitenmal Barl 124⁸

sinummegin s: megin

sissa s: sessa, swv.

sin-vegar s: vegr, m.

sira, m. (franz: 'sire') z. B. 289 Ehrentitel für Geistliche

sitja (sat), sitzen, ruhig an einem Orte verharren nú mun eigi mega sitjanda hlut í eiga sedentis partem in hac re agere, ruhig zuschen 1193; intrans: konur sátu á palli 157º (vgl: sátu allir hans menn á þann pall 66¹0); sitja eptir sitzen bleiben þá sat hann hér eptir, er vér fórum brott 189¹⁴ 191³³; sitja fyrir fjándskap várum sich aussetzen Fs 40²⁰; s. um einn (um líf) nachstellen, Jem auflauern Fs 47²¹ Gþ 66¹¹ at þú sitir um líf hans Fs 62⁻-6˚; s. yfir einu Etw gewaltsam beanspruchen láta slíka sitja yfir váru (fé od. dgl) 147¹² hann sat nær yfir hvers manns hlut ok virðing Gþ 55³ vgl: hann sat yfir virðingu allra höfðingja fyrir norðan land: 'dignitatem occupabat, obtrectavit' Nj 173¹⁰; — trans: ertragen, erleiden Etw (eitt) von Jem (einum) sitja újöfnuð bændum Gþ 65¹ sitjum vér honum marga svívirðing Fs 32²⁵-138⁵ hann kvaðst sjaldan setit hafa svívirðingar 181¹⁵ Hdv 338⁵ vér höfum eigi setið um (?) skapraunir eða skammir Fs 87¹ (ohne um Fms II, 14⁰)

sitja m. acc. des Ortes, an od. auf dem man sitzt hann kvaðst vel vilja sitja bæ sinn Fs 27⁸ hann sat vel bæ sinn Lxd 298²⁴ vgl 'sitja sali: palatia habitare' Egilss. Lex.

sittsz d. i: siz

síz od. sízt 1. conj. = síð (od. síðan) er seitdem dass .., nachdem .. á IX vetra fresti síz þeir .. höfðu 289 16; 2. adv. superl. (síðr, comp.): minime, zuletzt, am wenigsten 116 37 3 allra sízt 196 3 en þó sízt 117 17 1. sjá = sá und sú, pron. dem. sjá maðr 7721 Fs 5 26-102 1-143 30 minn-

ing sjá Lxd 234 10 sjá mun vera sönn saga Fms II, 87 16

2. sjá (sá), sehen (sjá sýn conspicere conspectum, s: sýn, f.); sé: vide, ecce 14³² 231⁶ þeir heyrðu .. ok sá (= sáu) .. ok lögðu .. 32²³ Eb 24¹⁴ u. ö. nú sá þér = sáut ér 81³¹ var þá ok sén ferð þeirra, erat .. conspecta, conspiciebatur Fs 56²⁹; þrjú þóttu á lopti at sjá = at sjást: conspici 111²⁵; sjá fyrir Vorsorge tragen hon bað hann fyrir sjá Fs 12³ wohl bedenken sé þú svá fyrir, at ..! Eb 90¹⁴ sjá

einn fyrir od. sjá fyrir einum Jem versorgen ek á fár dætr fyri at sjá 153 10 at ek sjái sem helzt fyrir: dass ich vorzugsweise die Obsorge habe Fs 43 22 sjá með einum dass, ... biðja at þér sjáit á með syni mínum 121 26 mun ek þá enn til sjá með þér (darauf: hann kvaðst aldri hans umsjá hafa vilja) Fs 142 5, 5; sjá til .. in der Richtung nach Elw hin (vgl heyra til ...) sá þeir eld til Úlfarsfells Eb 54 19; sjá við: sich hüten vor Elw (einu) hann bað þá við sjá slíkum fádæmum Fs 143 34; sjá y fir übersehen hann kvaðst eigi yfir þat sjá (var: sjá ráðrúm til þess) einen Ausweg erblicken Fs 144 18

3. -sjá, f. in: á-sjá, um-sjá, skugg-sjá

sjáfar od. sjávar s: sær, m.

- sjaldan, adv. selten; comp: sjaldnarr (optarr eða sjaldnarr SE 59620)
- sjálf-ala, adj. indecl. sich selbst nährend d. h: ohne Hirten, vom Vieh féit gékk alt sjálfala úti Fs 2624-2018 Eg 5821
- sjålf-bjarga (od. -bjargi), adj. indecl. der sich selbst zu retten vermag Hdv 481° Fms II, 27011
- sjálf-bodinn, ppr. þér er jafnan sjálfbodit ok þá vel kominn: du bist stets ohne besondere Einladung eingeladen .. Fs 158²⁵
- sjálf-dæmi, n. Erlaubniss in der eignen Sache zu richten selja einum sjálfdæmi Jem diese Erlaubniss gewähren, ihm selbst die Entscheidung überlassen 155⁴ Fs 49⁵ Gp 56²⁴ taka sjálfdæmi af einum sich diese Erlaubniss von Jem übergeben lassen Fs 74²⁷
- sjálf-eldi, n. Selbsternährung, in: sjálfeldis-maðr Jem, der sich selbständig ernährt Tgj 2151
- sjálf-krafa, adj. indect. und sjálf-krafi, adj. unaufgefordert, freiwillig sá er sótt hafi sjálfkrafi utan nauðsynja .. fengit 235 15 238 2 þú (hefir) gjört þik sjálfkrafa lygimann 239 30 veita þeim líf er sjálfkrafa ganga upp á þeirra náð Fs 11 12
- sjálfr, adj. selbst; sitt mál sjálfs: suam ipsius rem 2777 at vilja sínum sjálfs SE 66; við sjálft in eo ipso, ganz in der Nähe skógrinn var við sjálft Ey 189 16 var nú við sjálft, at .. es war nahe daran, dass .. beinahe Barl 56 15 Fms VI, 115 13
- sjálf-ráði, adj. sui juris, selbst entscheidend über Etw (eins) hefir ek jafnan sjálfráði verit ferða minna Fs 32 14-872
- sjálf-ráðr, adj. dass. hann mundi eigi hafa .. látið sjálfráðr (var: lostigr), freiwillig Eb 58² þér er sjálfrátt es steht dir frei, liegt in deiner Hand 123²⁷ 192¹⁵ Fs 155⁸
- sjálf-vili, m. eigner Wille at hann gerði eigi at sjálfvilja sínum Fs 30²
- sjálf-vitni, n. eignes Zeugniss 2954
- sjáligr, adj. ansehnlich, durch seine äussere Gestalt in die Augen fallend hann var mikill maðr ok sterkr, manna sjáligastr 141 16 hest brúnan .. bæði mikinn ok sjáligan Nj 167 26 s. sælligr, adj.
- -sjáll, adj. (von sjá) in: for-sjáll
- sjár d. i: sær, m.; in: um-sjár, út-sjár
- sjatna (að), sich vermindern, decrescere, aufhören ok megi þá sjatna þessi úþokki Fs 158¹¹ mundi sjatna úfriðrinn, ofsi Hdv 386^{4,6}

- sjau, num. sieben; sjaundi, -a, adj. num. siebenter 1024
- sjau-ræðr, adj. s: -ræðr
- sjau-tján (auch sey-tj.), num. siebzehn; sjautjándi, -a: siebzehnter
- sjau-tugr, m. ein Siebziger, von 70 Jahren Fs 160 7 Hgv 77 28 vgl: sjau-ræðr
- sjau-tugti od. -tugandi: siebzigster
- sjóða (sauð), kochen (trans. u. intrans.) hann spurði hvárt búinn væri dagverðr. Þorkell kvað búinn þegar soðit var, sobald es gekocht hätte Fs 72²³ auch An 2⁸ Fbr 98¹¹; trans: hann sauð í katli miklum Nj. 247²⁵ sjóða egg Eier 'sieden' Fs 177¹⁹ vom Eber Særimnir: hann er soðinn hvern dag SE 124²⁰ vom Schmieden 177¹⁴
- sjó-dauðr, adj. auf der See umgekommen Eb 1006
- sjóðr, m. Geldbeutel (s: fé-sjóðr) Fs 140 30 Eb 16 22 ff. Gisl 62 28; bera einn í sjóð für Jem's Tod Bussgeld nehmen, statt ihn zu rüchen Grett 55 14
- sjó-fang, n. Ertrag des Meeres Eb 7 to aftók síldfiski ok alt sjófang Fsk 29 5
- sjófar-straumr, m. Meeresströmung .. á hamra nokkura þar sem sjófarstraumr brast í björgum Fs 142¹¹
- sjó-kona, f. sjókonur, pl. 'diu wilden merwip' (Nibel.) 210 19.20
- sjón, -ar, pl. -ir, f. das Sehen málit ok heyrn ok sjón SE 52²² 'sjón er sögu ríkari' das Sehen d. i: was man mit seinen Augen sieht, ist sicherer, als der Bericht, s: Fms V, 8¹ hann hefir hvassar sjónir Blick, Augen Fs 23²⁶ sá H. hann líða í lopt upp .. frá sjón sinni aus seinem Gesichtskreise 201⁹ falla fyrir sjóninni einni samt niedersinken vor (bei) dem blossen Anblick 2²⁵; vgl: sýn, f.
- sjón-hverfiligr, adj. das Auge, die Sinne täuschend, zauberhaft.. allan sjónhverfiligan kuklaraskap 244¹⁴
- sjón-hverfing, f. Blendwerk, Gaukelei i brögðum ok sjónhverfingum 4013 921 2866
- sjór, m. s: sær
- sjúga (saug od. só), saugen sveinninn saug hana (móður) dauða der Knabe sog an seiner, bereits todten Mutter Fs 14432 (só ebd 17613)
- sjúk-dómr, m. Krankheit ek hefir fengit sjúkdóm nokkurn ich bin etwas krank geworden Fs 80¹⁰ s: sótt, f.
- sjúkr, adj. krank 26225 nú leggr hann (eum) sjúkan eða sáran: wird er krank oder verwundet 27826 27921
- skaða (að), schädigen Jem (einn); impers: manninn skaðaði eigi hit minsta es brachte ihm nicht den geringsten Schaden 19524. 17 at þik skaði þar eigi í: dass du dabei keinen Schaden hast Eb 9522
- skaða-maðr, m. der, welcher Schaden bringt at verða minn skaðamaðr ok sona minna (mir und meinen Söhnen) 180²¹
- skaði, m. Schaden, Verlust skaða mikinn höfum vér nú fengit um guð várt 826 197 16429 þeir kvóðu engan skaða vera um svá tómlátan mann Fs 6933 vyl mikill skaði eptir þvílíkan mann Grett 15324; Nachtheil, Verderben .: ólmum dýrum, er smádýrum verða at skaða 18112
- skáðr, adj. schief 'die Sonne läuft á skáðum veg til suðrs Spec 5013
- skæra-húsi, m. Scheide, Futteral (? -husi = hýsi?) für die manskæri

- $(s\colon \text{skæri, } n.\ pl.)$ hann laust Bljúg með skærahúsanum \dots ok varð hola fyrir húsanum Gp 66 $^{18,\,20}$
- skæri, n. pl. Scheere; skæri od. man-skæri zum Beschneiden der Pferdemähne þá leysti Björn manskæri af linda sér ok váru þau nýhvött Bj. Hitd. 65²⁸-66¹²
- skærr, adj. = skírr, in: kinn-skærr
- skafa (skóf), auskratzen, durch Schaben wegbringen telgði hann af rúnarnar ok skóf þat í eld niðr (so dass das Abgeschabte in das Feuer siel) Eg 1831 hann skóf af (vegginum líkneski) Isl I, 247 extr.
- skaka (skók), schwingen skaka sverðit at einum Hdv 3649. 11 schütteln hann skók höfuðit Eb 9921 þeir skóku klæðin (ausstäuben) Eb 10020
- skakki, m. Schiefheit, Ungleichheit, Unterschied sidan var saman jafnat mannalåtum ödrum ok bættr skakki Gp73²⁰ Eb75⁹-89¹⁶ s: skakkr, adj.
- skakkr, adj. schief; von einer ungerechten, partheiischen Entscheidung: gjörd skökk Eg 220¹⁸ im Beinamen: Erlingr hinn skakki, Þorbjörn skakka-skáld
- skál, pl. -ir (od. -ar), f. Schale, Trinkschale þær skálir, er Þórr var vanr at drekka or 13³ von der Wage legja VI aurar í skálir 275¹²; im Beinamen: Þórhaddr skál 295²³
- skála-búi, m. F& 62 s: skáli, m.
- skáld, n. Dichter hann var skáld gott 11225 skáld eru höfundar allrar rynni eða málsgreina 26027 þá mæltu þeir skáldin (sie, die Dichter ...) 867; skálda-tal, n. Verzeichniss der Dichter s: Catal.
- skålda-spillir, m. Beiname des norweg. Dichter Eyvindr Finnsson (saec. X. s: Cat.) 356 2906, entweder: poetarum perditor, der durch seine Ueberlegenheit die Bedeutung andrer Dichter zu nichte macht, oder: poetarum plagiator, weil er seine Håkonarmål den Eiríksmål und sein Håleygjatal dem Ynglingatal des þjóðólfr entlehnte, wie auch Auðun den Beinamen illskælda führte fyrir þat er hann tók stef or drápu þeirri er Úlfr Sebbason, frændi hans, hafði ort um Harald kng Fms III, 659 ff.
- skáldligr, adj. dichterisch ok eru þau fræði ekki skáldligri (nicht weniger dichterisch), en kvæðit er þat .. Fs 9328
- skáld-skapr, m. Dichtkunst 412 vgl SE 2163ff.; skáldskapar-mál, n. dictio poetica (SE 2306) s: Cat.
- skáli, m. grosses, geräumiges Zimmer, als Trinkhalle wie als Schlafraum benutzt, gewöhnl. ein Haus für sich (s: Weinh. 223) 3 160 32 122 27.23 ok er þeim fylgt í drykkju-skála mikinn ok skipat í sæti 188 12; skála-búi, m. Bewohner eines skáli Fs 6 2 (vgl ebd 5 14); skála-dyrr, f. pl. Fs 160 14; skála-endi, m. 132 15
- skallat s: skarlat, n.
- skalli, m. Kahlkopf Eg 509 daher: Skalla-Grimr, der Vater des Dichters Egill; in: blödru-skalli
- skálm, pl. -ir, f. furca? Eb 118^{23.27}; kurzes Schwert Lxd 214²⁴ Grett 150³¹ skamma (að), schädigen, schänden, verletzen þeir er vini hennar höfðu drepit ok skammat Fs 85²⁶; skammast Schum empfinden, sich schämen 259¹⁵ þá skammaðist hann at verða þeim fyrir augum Fms VI, 302²⁴

skamm-ærr, adj. von kurzer Dauer sigr skammærr Fs 903

skamm-degi, n. Zeit der kurzen Tage hvern dag of skamdegi þj 3504 skamm-lauss, adj. schamlos eigi þótti karlmönnum skammlaust við at fara 4132 Eb 5614

- skammr, skömm, skamt, kurz, nicht weit, nicht lang; örtl: forskeptit (von Thors Hammer) var heldr skamt SE 344 14 hann hljóp (sprang) ... eigi skemra aptr en fram fyrir sik 1122 skamt frå: nicht weit von (hier) Fs 375 lá maðr skamt frá honum 318 sem nú er skamt frá því: quod paene idem est 2609 æsir áttu skamt til hans hatten nicht weit bis zu ihm, standen ihm nahe SE 1829 Eb 23 18 — zeitl: skamma stund hafði hann biskup verit 243¹¹ GÞ 70¹⁴ hverr stafr hljóðar með löngu hljóði eða skömmu SE II, 416 höggva skamt kurz nacheinander, in kleinen Pausen, schnell Grett 15325 bå er skamt at bíða, áðr .. 1926 munt þú skamt eiga úlifat 11721 at skamt (breve vitae tempus) skyli okkar í meðal dass ich dir buld im Tode folgen werde 12224 eigi mundu vera all-skamt talit ihr Gespräch würde zieml. lange dauern 18315 einhvern tíma skamt frá þessu paulo post Fs 56 17 man nú skamt til ills 81 12 skömmu síðar ein wenig später 201 16 fyrir skömmu paulo ante Fs 64 hat nú fyrir skemstu das zuletzt, so eben Geschehene Fs 729 skamm-samligr, adj. schimpflich, schmählich hann kvað þat skam(m)-
- skamm-samligr, adj. schimpflich, schmählich hann kvað þat skam(m)-samligt at krikta um smá hluti.. Fs 31⁶; skammsamliga, adv. betra er at deyja virðuliga en lifa sk. Fs 134¹⁰
- skamm-sýni, f. Kurzsichtigkeit, Beschränktheit skammsýni ok heimska 2461
- skamm-sýniligr, adj. und skamm-sýnn, adj. kurzsichtig, thöricht, unverständig skammsýnilig girnd 2549 skammsýnir menn 2468
- skap, n. Geistesbeschaffenheit, Sinn, Neigung i hug ok i skapi Gisl 177 er þat ekki fjarri hennar skapi (s: fjarri) 114 19 mun ek eigi hafa skap til, at .. 132 26 sá maðr er mér vel at skapi bene mihi placet Fs 16 14 nú er mér bezt at skapi nun ist es mir am liebsten Eb 91 6 vel má ek gera þat til skaps föður míns nach dem Sinne meines Vaters, patre probante. 128 20; hennar skap er svá stórt (von der stolzen Grimhilde) 205 4 en þó er mitt skap ekki betra en til meðallags meine Gemüthsstimmung 219 4 hann er nú mjök reiðr ok illu skapi (von dem wuthentbrannten Hagen) 221 23
- skapa (að) (vgl: skepja), schaffen, erschaffen, einrichten, ordnen; guð skapaði ok gerði heiminn ok himininn 237²¹ heimr skapaðr í upphafi 291²⁵ engi maðr skapar sik sjálfr Grett 97⁴ hvernig .. skapaðist svá, at fleiri menn urðu SE 44²¹ ef nökkut má at skapast geschaffen -, zu Wege gebracht werden Eb 66³; segja fram sök, svá skapaða í dóm, sem hann lýsti 118³³ skapa sik eptir góðra manna siðum sich bilden 144²⁵ skapa aldr: bestimmen die Lebensdauer SE 72¹⁵
- skapa-dægr, n. der vom Schicksal (sköp) bestimmte Tag d. i: Todes-Tag hon kvað engan komast yfir skapadægr sitt .. Niemand könne selber sein Leben verlängern Fs 39 15 Svarfd 1229-126 22 vgl Skirnismál str. 134-6 skap-arfuni, m. 'heres legitimus' Krp 34.6
- skapari, m. Schöpfer lávarðr ok skapari allrar skepnu (von Gott) 23732

- Juneth

- skap-deild, f. Nachgiebigkeit hann hefir meiri skapdeild en þér: 'commodioris quam vos ingenti est' Nj. lat. 296 n.; in: skapdeildar-maðr, m.
 ein besonnener, ruhtger Mann hann mun verða .. eigi mikill skapdeildarmaðr .. ok mun vera mikill kappi Fs 23²⁷ (lítill skapdeildarmaðr er war skapd. nur in geringem Grade Grett 23¹¹-43³⁰) cf. gloss. Nj.
- skap-drottinn, m. Patron (der Herr im Verhältniss zu dem von ihm freigegebnen Knecht) 274 19 275 4. 10 ff. 276 1 ff.
- skap-fárr, adj. in: þá varð honum skapfátt da wurde er wild, da hatte er die Geduld verloren odgl Eb 7012
- skap-felligr, adj. dem Sinne behagend, zusagend, gefällig (vgl: skap-feldr, adj. hann var mönnum ekki sk.; parum acceptus, nicht nach Sinne Lxd 26² Eg 102¹⁷); von der äussern Gestalt: hann var skap-felligr i andliti 139²⁸
- skap-ferdi, n. Geistes-, Gemüthsbeschaffenheit 14427 11422
- skap-harðr, adj. von rauhem Charakter hon var .. nokkut skaphörð 11220
- skap-hægr, adj. nachgiebig, gefüge Fs 3414
- skap-höfn s: skaps-h.
- skap-ker (auch: skapt-ker z. B: SE 128¹⁷ Eg 11⁵ doch s: Munch, AnO 1848 s. 236), n. grosses Schöpf-, Trinkgefäss 272²⁵ OH 30 13
- skapligr, adj. passend, gelegen þá er skaplig kváma ykkar Fs 84²⁰ : Gþ 74²⁶; von ansehnlichem, schmuckem Aeussern 191¹⁹
- skap-líkr, adj. von gleicher Sinnesweise hon var skaplík feðr sínum 6817
- skap-lundaðr, adj. gesinnt allra manna grimmastr ok verst skaplundaðr 6329
- skap-lyndi, n. Gemüthsart havadamadr mikill í öllu skaplyndi 139²⁹ 64¹ 120⁵ 137³¹ slíkt er ekki við skaplyndi hans solches ist nicht nach seinem Sinne 144⁷
- -skapr, m. -schaftin: níðings-sk., tröll-sk., trú-sk., víkings-sk., vin-sk.u.v.a. skap-raun, f. Aergerniss, Verdruss bæði skömm ok skapraun Eb 89²⁴ skapraunir eða skammir Fs 87¹ erfiði ok skapraunir Eb 44¹⁹ gera skapraun einum Jem Verdruss bereiten Fs 138¹⁷; skapraunar-orð, n. pl. bittre, verletzende Worte 115¹¹
- skaps-höfn (od. skap-h.), f. Sinnesbeschaffenheit halda sínum sömum skapshöfnum seinem Charakter treu bleiben Eb 31⁵ hon var hæg í skaphöfnum sínum þj 353²⁹
- skap-skipti, n. Sinnesänderung tok hann skapskipti Gp 7910
- skaps-munir, m. pl. Sinnesart hann var henni mjök líkr í skapsmunum Fs 30²⁰
- skap-stórr, adj. hochmüthig hon var skörungr ok skapstór 2999 hon var ofláti mikill ok heldr skapstór Eb 45 18
- skap-styggr, adj. ärgerlich, verdriesslich Eb 946
- skapt, n. Schaft, Stiel hamars-skaptit 121 hann hjó spjótit (die eiserne Spitze) af skapti 1292 s: öxar-skapt, spjót-skapt
- skapt-hår, adj. schaft-hoch (vom Stande der über dem Horizont noch eine Schaftlänge hohen Sonne) s: Krp 28!-2627-27!2.30
- skapt-ker s: skap-ker, n.

- skap-bing, n. im pl. von den 3 ordentlichen Thingen (s: Maurer, Beitr. s. 169) bsk 140 10
- skap-þungr, adj. schwermüthig, traurigen Sinnes skapþungt er þér nú, er þú grætr 1262 Fs 10729
- skara (að), schichten, auf- od. über-einander, Etw (einu) skara skjöldum Alex 47¹ (sk. með skj. Lxd 78⁵); schieben, werfen þeirri ösku sköruðu þeir á sjó út Eb 115¹¹
- skar-bendingr, m. (vielmehr: skarmendingr vgl: góðan skrúða með hökli sæmiligum er skarmande var kallaðr Bp I, 830 16) eine Art Scapulier Hgv 77 22 (skar-bend. wohl abgeleitet von skar-band, n. ein Stirnband z. B. Nj 46 19)
- vestr yfir skörðin Fs 41¹⁰ (vgl hamra-skarð 263³⁰ Geita-skarð Fs); skörð vóru fallin í sverðinu ok eitt þat er leggja mátti í fingrargóm (s: gómr, m.) Fs 62²⁸ bíta skarð or horninu ein Stück aus dem Trinkhorne herausbeissen Eg 196²⁴; meiri sæmd væri frændum hans, at skarð væri í ætt þeirra en þar sem hann var: dass ein Einschnitt, Abschnitt, Ende in der Geschlechtsreihe wäre, d. h: dass sich das Geschlecht lieber gar nicht fortpflanze, als durch einen solchen Feigling, wie Þorsteinn Fs 6²⁴ höggva skarð í ætt einer Familie Schaden, Verluste zufügen Eg 156²⁰
- skarðr, adj. beschnitten; skarðan hlut bera: den Kürzeren ziehen Hdv315²⁷ svá skarðan hlut sem margr hefir fyri mér borit da doch so Mancher vor mir den Kürzern gezogen 147²³
- skarlat (od. skallat), n. Scharlach, scharlach gefärbtes Zeug kyrtill af nýju skarlati Fs 133 ¹⁴ (-192 ⁸) klæði af n. sk. 149 ¹⁴; skarlaz-klæði, n. pl. 113 ²¹; skarlaz-kyrtill, m. 192 ⁸ (s: Fs 133 ¹⁴); skarlaz-skikkja 113 ¹⁹ 146 ²⁹
- skarn, n. stercus, Mist aka skarni á hóla Nj 671
- skarp-leitr, adj. von magerem ('spitzem'?) Aussehn fölleitr ok skarpleitr 112²⁷ (vgl skarpr ok bleikr Barl 4²²-89²⁷)
- skarpliga, adv. heftig berjast sk. 13629
- skarpr, skörp, skarpt, scharf, hart, rauh; med skörpum sverðum 209²³ því harðara er hann brauzt um, því skarpara var bandit 'eo durius' SE 112¹¹
- -skárr, adj. s: her-skárr, níð-skárr
- skart, n. Pracht in der Kleidung 292²⁸ búa sik við (od. í) skart sich prächtig kleiden Lxd 194¹³ Fms VII, 321²² halda allmjök til skarts viel Werth auf Putz legen Lxd 196²⁷; skarts-maðr, m. hann bjóst vel .. at klæðum ok vápnum, þvíat hann var skartsmaðr enn mesti Fs 68⁷ skarts-kona, f. Eb 92²⁸
- skatta-lauss, adj. steuerfrei skatta laust ok skulda 27416
- skatt-gildr, adj. steuerpflichtig hann hafði skattgilt undir sik Skotland Eg 141¹³
- skatt-gjöf, f. Tribut, Steuern tók hann þá skattgjafir af þeim 43²⁴ 74⁷ skatt-kaupandi (der mit dem Steuergelde Kaufende Eb 49²⁸) Beiname des Þóroddr af Meðalfells-strönd Eb 50³

- skatt-land, n. steuerzahlende Provinz Fs 10328
- skattr, skatts, pl. -ar, m. Tribut, Steuern hann galt engan skatt Dönum 57²² hann hét kgi til liðs skatti af Svíum 57¹⁶ hann tók skatta af þeim 65²⁷; Schutz, thesaurus: Niflunga skattr 206²⁶
- skatt-yrdast, swv. zanken mit Jem (við einn) Hdv 317²⁵-383¹⁹ skattyrðast (var: skipta orðum) við þá Fms VI, 153¹ (vgl: skattyrði, n. pl. Schellworte bæði í blóti ok skattyrðum Gisl 53² (skatt-?)
- skaup, n. Spott, Hohn skaup edr atyrdi Fs 727 skaup ok skemd Fms II, 142 12
- skaut, n. Ende, Ecke himinn með IV skautum (plagis) SE 48²⁶ Rand, Zipfel skikkja hlaðbúin í skaut niðr (od. ofan) bis ganz herabreichend 113¹⁹ 146³⁰ Schooss, sinus leggja hluti (sortes) í skaut Fs 68²⁵ hlut bera í skaut Fsk 53^{11,24}; kenna at skauti (?) 165²¹
- skegg, n. Bart (s: Spec 66 ¹³—²¹) konan hefir ekki skegg SE 110² honum óx eigi skegg (vom Njáll) 112 ¹⁴ láta vaxa skegg ok kampa 293 ¹⁵ skríða einum undir skegg Jem um den Bart gehen, ihm schmeicheln, sich vor ihm ducken Fs 31 ¹⁴ vinda við skegginu (s: vinda) Eb 57 ²⁸
- -skeggr und skeggi, m. -barbatus in: gull-skeggr; Mann, Einwohner in: eyjar-skeggi (Grett 472), hraun-sk., ref-sk., in: Mostrar-skeggi
- 1. skeið, pl. -ir, f. Jachtschiff, navis cursoria 548 (in: skeiðar-nef? Beiname des Gils in Gp; in vind-skeið?)
- 2. skeið, n. Lauf, Laufbahn, ein Stück Raum od. Zeit; hann reið á skeið eptir túninu in vollem Laufe 158 hann skopar at skeið Fs 51 ; vom Wettlaufe: at renna skeið nökkur við einhvern 6 10; kómu þeir á völl einn sléttan, þar sem þeir skyldu skeiðit reyna Fms VII, 170 13; von der Zeit: þat skeið er eptir var sumarsins Fbr 30 21 hann var á léttasta skeiði aldrs 'spatio aetatis maxime vegeto' Eg 174 20 um vetrnátta skeið am Anfang des Winters Fs 112 5 þann morgin um sólarupprásar skeið Eg 193 um dagsetrs-skeið ebd 195 14 um nón-skeið ebd 195 29 um miðnættis-skeið ebd 139 21 um miðmunda-skeið Fms VIII, 210 1 (vglæsku-skeið, n. Jugend Hdv 361 22)
- skeidar, f. pl. Scheide, vagina (s: slíðr, f.) tak knif or skeidum 242²⁴ skeina (nd), leicht verwunden; pass: ekki sår grær, ef þar skeinist af wenn man davon (d. i. vom Dainsleif) verwundet wird 31⁸ 159²⁷ hann hafði skeinzt: vulneratus erat Eb 109⁷; reflex: þeir skeindust á vápnum sínum Krs 8⁹
- skeina, f. kleine Wunde (opp: sár, vgl kalla ek þetta skeinu, en ekki sár Nj 20531) Fms IX, 49718
- skeini- (od. skeinu-) samr, adj. in: hann verðr skeinisamr od. impers: verðr honum skeinisamt er ist der Gefahr verwundet zu werden ausgesetzt, er wird verwundet urðu þeir mjök skeinusamir Gp 73 12 Eg 112 16 varð honum þá skeinisamt Eb 68 3 verðr nú várum mönnum skeinisamt unsre Leute sind bereits etwas -, leicht verwundet Fs 48 7 ok varð Hrolleifi eigi skeinusamt Fs 37 1 varð þeim þat skeinisamt Eb 75 28
- skel, skeljar, f. Schale, Hülse; in dem Beinamen: Ormr skelja-moli (s: moli, m.) Fs 3³
- skelfa (fð), schütteln, schwingen hann skelfði sverðit Fms VIII, 3177;

- davon: skelfir, m. quassator, turbator in dem Beinamen Asgeirr austmanna-skelfir Fs 12716
- skelkr, m. Furcht; skjóta skelk í brjóstit (od. í bringu) Furcht in die Brust werfen, gew. impers: skýtr skelk í br. einum Jem geräth in Furcht, in Angst 79¹ Eg 22²⁰ Fms III, 203³ Lxd 50²⁰-78¹¹-170⁸
- skella od. skjalla (skall), bei heftigem Anstoss erklingen, erschallen báðir hnefar Þórs skullu út at borðinu 12³ láta hamarinn skjalla hánum (an ihm, auf ihm) 11¹³
- skelmir, m. Schelm, Schurke skelmir þinn! (s: þinn) Fs 523-1664 (skelmi-skapr, m. s: ergi, f.)
- skemd, pl. -ir, f. Schmach, Schande hverir hlutir hatandi eru fyrir úsæmdar sakar eða skemdar 25333 verða til skemdar bæði í orðum ok í verkum 25410
- skemill, m. (scamnum) Schemel; in: fót-skemill, m. (setja fætrna í fótskemilinn Fms V, 3017)
- skemma, f. (kleines, für sich stehendes Wohnhaus) Frauengemach (Weinh. 225) hann kom í þá skemmu er dróttning hans svaf í 296²⁷
- skemta (mt), die Zeit kürzen; vergnügen Jem (einum), bes: skemta sér sich unterhalten 15²⁵ 220² skemtu þau jafnan sér at tasli (beim Würfelspiel) 140²⁰ nú skaltu skemta oss (nobis) á skíðaferð þinni 198²
- skemtan (od. -un), f. Zeitvertreib, Unterhaltung þar eru nú margskonar leikar ok önnur skemtan 2154 188 881 18819
- skenkja (kt), einschenken, eingiessen Freyja fór þá at skenkja hónum 13^{7.13} Eg 180²¹ at þeirri veizlu lét Guðrún skenkja Atla kgi með þeim borðkerum mjöð 26²³
- skepja (skóp), creare vgl: skapa (að); .. guð þann er skóp himin ok jörð 78²³ .. þann er skóp alla hluti 78²⁶
- skepna, f. Geschöpf, Creatur guð, skapari allrar skepnu 23733 englar, æztir allrar guðs-skepnu 2923 19829
- skepta (pt), schäften, mit einem Schaft versehen hann skepti spjot Fs 64⁵
- skepti, n. (vgl skapt, n.) Schaft var skeptit langt at spjótinu Gisl 10130 (for-skepti, n. vom Hammergriff SE 34414)
- skepti-flétta, f. eine Art Wurfwaffe þeir skutu spjótum ... eða skeptisléttum 94²⁶ vgl: á skipi eru góðir langorfs-ljár ... skepti-sléttur (var: slettiskeptur) ok allskyns annat vápngrjót Spec 86¹⁰ s: Svbj. Egilss.
- sker, gen. pl. skerja, n. Klippe, Klippeninsel nahe an der Küste (*Scheren*) or skerinu SE 218¹⁹ milli skers ok båru (s: båra, f.); in: útsker. NB. die Schere zum Schneiden heisst: sax, n. od. skæri, n.
- skera (skar), schneiden; zerschneiden, schlachten tok Þórr hafra sína ok skar háða 27 Eb 116²⁰ Isl I, 292⁴ skera í bú für die Wirthschaft schlachten (skorit, var: slátrat) Eb 116² vgl An 172²⁶; abschneiden (Haar, Bart, Mähne) kemba einum ok skera hár hans Eb 32²⁸ sk. skegg ok kampa 293¹⁵ sk. mön á hrossum Gþ 66¹²; schnitzen, von Bildwerken Þórr skorinn á öndvegissúlu Eb 5²⁶ Isl I, 96¹⁵-248¹ Fbr 98²-99¹⁷; von den einschneidenden Meerbuchten skárust í landit

inn firðir stórir Eb 5²⁶; übertr: skerast í sich ereignen, vorfallen (vgl 'hvat sem í skerst: in omnem eventum' Bj. Hld.) von Zwistigkeiten: ef nokkut kaun í at skerast Fs 121² vgl ef nokkut skerz í með okkr Fbr 102¹; skera úr (od. um) entscheiden, Ausschlag geben ef eigi skera skrár ór Lrþ 213²⁶ þótti þá úr skorit, er Ól. mælti þetta Lxd 74²⁶ at þú skapir einn ok skerir um þessi mál Eg 218²²; skerast undan sich entziehen einer Sache (einu) Lxd 218⁷-238⁸

skerða (rð), vermindern, verringern þsk 8525 Lrp 21120

skeyta (tt), zusammenfügen, passen, befestigen var þetta (dieser Vertrag).. skeytt ok trygt af várri hendi 2893

skíð, n. Scheit, Holzstück þeir báru skíðin á eldinn 29²⁶ hann klauf skíð Nj 130²⁰ s: skíða-hlaði, m.; der Schneeschuh (vgl andri, m.) s: Spec 20⁸, á landi eða á legi, (á) skipi eða á skíði 283¹⁸ fara á skíðum 198^{4 ff.} SE 94¹⁷

skida-ferd, f. das Laufen auf Schneeschuhen 1982 19322

skíða-hlaði, m. Haufen von Brennholz skíðahlaði mikill Fs 5 15 - 42 23

skíð-færi, n. = skíðaferð, f.; hann gerði skíðfæri gott 32¹⁷ (skíðfærr, adj. gewandt im Ski-laufen SE 102¹⁴)

skíð-garðr, m. Holzstacket Eg 36 11 - 90 17 hlaupa yfir skíðgarð nokkurn über eine Planke springen Oh 71 20

skikka (að), einrichten, anordnen Etw (einu) skikkaði hann fylkingum sínum Fas III, 337²⁶ skikkar nú hvárr sinni bur-stöng (Buhurtstange, Lanze) til lags Fas III, 295¹

-skikkan, f. in: til-skikkan

skikkja, f. ärmel-loses Ueberkleid (Weinh. 174) 526 11729 15728; skikkju-skaut, n. der Zipfel einer sk.; þá er ek skaut þér undan skikkjuskauti mínu Fs 10929

skil, n. pl. Unterscheidung myrkr svá mikit, at menn sá.. varla handa sinna skil Eb 94 22 Fms V, 967 svá úskygn, at hann sá trautt fingra sinna skil Þj 352 30 nema orðaskil die einzelnen Worte unterscheiden können Eb 132; Verständniss, Begriff vita góð skil á einum einen guten Begriff von -, Gutes über Jem erfahren haben Eb 508 göra góð skil á (dúkinum) eine gute Erfahrung daran machen, wohl bewährt finden 198 33; Verpflichtung varna (τῶν) skila Lrþ 215 16 leysa af hendi þau skil öll Lrþ 217 4; das Rechte (= lög od. mál) z. B. um hreppa skil Grág § 234 skil-dagi, m. Vertragsbedingung með (unter) þvílíkum skildaga Eg 1621 Fms IV, 1181

skil-góðr, adj. rechtschaffen, brav skilgóðir menn Eb 9620

skilja (ld), trennen, scheiden hann skildi sér skóginn er trennte sich davon, lieferte ihn aus Fs 12426, häuf. skiljast: sich von einander trennen, auseinandergehen svá skildust þeir 3017 vér skildumz vinir suðr á Mæri 9312 auch bloss skilja: síðan skildu þeir 19015 u. ö. Fs 1277 Gþ 645 sich trennen von Jem (við einn) Eb 352 svá at engi skilist við annan 12823; von ehel. Scheidung: 27525 hann sagði þá skilit við dróttningu er erklärte sich geschieden von .. 29715 Gísl 15917 Eb 172 vgl skilja sæing við konu sína Krþ 619; impers: þó nú skili með okkr wenn wir uns auch jetzt trennen 2003 skildi með þeim sie trennten

Locale

sich Eb 485 skilr å m. acc. pl. z. B. skilr skrår å es scheidet die Urkunden von einander d. h: es zeigt sich zwischen ihnen eine Verschiedenheit, sie stimmen nicht überein Lrp 213 16. 18 hat er ha skilr a das. worüber sie uneins sind Lrp 21411; .. at så r. sé frå öðrum r. skilinn, getrennt 26026 .. sá es eigi væri frá því skiliðr exceptus 1004 (fráskildr) 263 19 s: skilnaðr, m.; - verstehen, erkennen þá þóttist þórr skilja, hvat .. 3²⁰ af því mátti skilja: inde intelligi poterat 99³¹ 103²⁰ þann veg (ita) at skilja 1285 261 13 ek má hann (deum) eigi skilja erkennen, begreifen 7832 (s. skilning, f.); skilja eitt til Etw zur Bedingung machen Eb 11 18 Oh 187 pann hlut vilda ek til skilja, at ... Nj 149 15; sk. eitt undir anheimgeben þóat vandliga væri undir skilit gerdina obwohl es der Entscheidung in einer schwierigen Weise unterstellt war d. h: obwohl die Entscheidung eine schwierige war Eb 1124; sk. við eitt frei machen von Elw at þú sér eigi við skiliðr mál þessi dass du nicht frei bist von ..., dass du betheiligt bist bei .. Eb 3028; skiljandi im Beinamen: porvaldr skiljandi Fs 831

-skilja, adj. in: nauð-skilja

skilnaðr, m. Trennung, Abschied skilnaðr með okkr 13226 skilnaðr okkar Helga zwischen mir und H. 13021 at skilnadi beim Abschiede 910 117²⁸ 152 13; von der ehel. Trennung 276 3

skilning, f. Verständniss, Begriff, Gestalt; kunna á því góða skilning, hverir .. recht wohl verstehen, wer .. 25330 25510 skildu beir alla hluti jardligri skilningu fassten alles im irdischen Sinne auf SE 1023 gud i primr skilningum in 3 Gestalten 238 16 von Gott: birting ok skilning ok dagsbrún alls ljóss ok fagnaðar (Verklärung?) 23820

skilningar-lauss, adj. der nicht zu unterscheiden versteht, beschränkt 24516

skil-ord, n. Bestimmung var hetta gört alt med einu skilordi 2893 með því skilorði, at .. Fms VI, 197

skil-ríkr, adj. rechtschaffen, brav með skilríkum vitnum 294 14 þá bjó hann lengi ok varð skilríkr maðr Fs 19830

skin, n. Glanz, Schein fyrir skini sólar SE 964 skin sólarinnar Spec 4721 skína (skein), scheinen, glänzen veðr var fagrt, skein sól í heiði 945 blinken skinu við spjót ok skildir Eg 22127 übertr: heilög kristni hefir skinit með svá björtum blóma ok fagri ásjón 24410

skinn, n. Fell, Leder, Pelz skikkja með ágætum skinnum Pelzbesatz 149 14 vgl skallats-skikkja skinndregin enum beztum skinnum mit dem besten Pelz verbrämt 14629; Fell, Haut bera (fé) af skinni abhäuten Krp26 13 Haut Eb 101 11 á barnsins hendi ungt skinn u. fagrt bæði skinn ok hold Pj 342 33 - 342 8 (skinn-bók, f. und -skinna, f. von Pergamenthandschriften z. B. Fagr-skinna, Morkin-skinna usw. s: Cat p. 166)

skinn-hufa, f. Pelz- od. Lederkappe, im Beinamen: porgrimr sk. Fs

skinn-kyrtill, m. Pelzrock konur II í skinnkyrtlum Fs 1776

skinn-ólpa, f. Fs 5225 s: ólpa, f.

skinn-stakkr, m. Pelz-joppe Eb 6817

skip, n. Schiff Hringhorni het skip Baldrs usw 1918, andre Schiffsnamen (u. verschiedne Schiffs-arten) s: Fs 238 Fms XII, 391-392

- skipa (aδ), navem subducere, dus Schiff ans Land ziehen þeir tóku land norðr á M... ok skipuðu þar upp 155 14 144 31
- 2. skipa (að), ordnen, einrichten Etw (einu) stefndi hann þing, einhverjum málum at skipa ad res quasdam ordinandas 202¹ von einem Astrologen: á næstu nótt skipar hann himintunglum (berechnen?) 242²0; bes. Platz anweisen, plaçiren Jem (einum) wohin, z. B. í sæti, í öndvegi u. a. var þeim skipat í öndvegi 1576 hann skipaði þeim hjá Gunnlaugi 1507 656ff. 188¹² guð skipaði honum (setzte ihn ein) í paradísar sælu 237²⁵ var goðunum skipat í afhúsinu (!) Eb 6²²; häuf. von Schlachtordnung 228¹ 966 skipa sveitum í fylking 83²¹ (menn skipiz í sveitir 83¹²) 85²² skipast sich aufstellen 83¹² 127²³ 128²²; besetzen einen Platz (eitt) mit Jem (einum) hann skipaði dalinn vinum sínum Gþ 44⁵ skipa lögberg mönnum Lsþ 209³ skip skipat góðum drengjum besetzt, bemannt mit .. Eb 56 nú skal skipa bekkina af (!) mönnum Fs 77⁴; einen Platz inne haben þeir skipuðu annat öndvegi Eg 12²0
- skipa-ferð, f. Schiffs-fahrt ef hann yrði varr við nokkurar skipaferðir d. h; ob er irgendwo Schiffe kommen sähe Gþ 67¹²
- skipa-floti, m. Flotte leggja at skipaflota kgs Fs 1624
- skipa-kostr, m. Vorrath von Schiffen hinir þóttust ei skipakost til hafa at róa eptir þeim Gp 70 25 höfum vér mikinn her ok skipakost góðan Fms IV, 364 25
- skipan (od. -un), f. Einrichtung, Anordnung tala um skipan ok setning 254²⁵ herads vöxtr ok lands skipan Fs 22⁷ lögréttu-skipun 103⁷ von der Heeresordnung skipan á liði 83² Schlachtreihe: þá þyntiz skipun fyr framan merki kgs 94³⁰; s. til-skipan, f.
- skipari, m. Schiffer Fs 9130
- skip-brot, n. Schiffbruch 1554
- skip-bunadr, m. Ausrüstung eines Schiffes (zur Abreise) Eb 3511
- skip-flak (od. skips-fl.), n. Schiffswrack fann hann menn á skipflaki í hafi Krs 20⁷ þeir lágu á skipsflaki al-brotnu Fms II, 246⁶
- skip-kváma, f. Ankunft des Schiffes Fs 2414
- skip-leiga, f. Lohn für das gemiethete Schiff 2115
- skip-lengð, f. Schiffslänge 26615
- skip-madr, m. Schiffer 21034
- skip-reiða, f. (d. i: Schiffsausrüstung), Name der Distrikte, in welche Norwegen seiner Westküste entlang durch König Hákon góði (935—961) zur Vertheidigung des Landes eingetheilt war; die Bevölkerung der 'skipsreiða' hatte im Kriegsfall für vollständige Ausrüstung und Bemannung eines Kriegsschiffes zu sorgen (s: Munch I, 1, 717. 757) Hkr IV, k. 21 Fsk 20
- skips-dråttr, m. das Ziehen des Schiffes vom Lande, wo es den Winter über gelegen, ins Wasser voru menn kvaddir til skipsdråttar Fs 15728-1583
- skips-höfn, f. Schiffsladung hann gékk þar í með skipshöfn sína ok mikit fé annat Gp 47¹¹ en hlutskipti þitt skulu vera III skipshafnir = drei vollständig ausgerüstete Schiffe Fs 18⁷; Schiffsmannschaft hann

drap skipshöfn fyrir þat er hann var áðr ræntr af þeim Fs 127 ¹⁷ Eb 121 ⁵ gefa líf $(\tau \tilde{\eta})$ skipshöfn manna Fms II, 246 ¹⁶

- skips-hræ, n. Schiffs-wrack var hann grafinn undir skipshræinu Fs 175⁸ þeir brutu skip sitt ok gerðu or hrænum skip þat Isl I, 157⁹ skip-stjórn, f. Steuerung, Führung des Schiffes krefja bændr til skip-stjórnar í her 251³⁴
- skipta (pt), ändern, tauschen, vertauschen m. dat. ba skiptu beir litum Sigurðr ok Gunnarr ok svá nöfnum 253 skipta .. sælulífi í sorgafult ok starfsamt líf 2367 skipta máli die Worthedeutung verändern 258 15, 30 skipta stöfunum 2612; theilen Etw (einu) eigi nenni ek at skipta Helgafelli sundr (d. i: in zwei Hälften) Eb 167 peir bræðr skiptu arfi með sér Fs 6126-12315-12116 þá vas landinu skipt í fjórðunga 1031 902 238 3322 2691 skiptust beir höggum við sie theilten Hiebe an einander aus, sie kämpften mit einander 33 15 (s: höggvaskipti, n.); streiten über Etw (einu) ef þeir eigu nökkuru at skipta 2479; entscheiden d. i: Entscheidung herbeiführen mun nú hamingja skipta, hverr .. Eg 14529 þeim orðum er máli skipta með mönnum Lrp 21319 sich entscheiden skjött mun um skipta 904; skipta sér af .. betheiligen sich an Etw ef þú skiptir þér mikit þar af: wenn du dich sehr dabei betheiligst 2015 vil ek mer engu af skipta ich will mich in keiner Weise dabei betheiligen Krs 75; skiptir es handelt sich um Etw (einu), es ist von Gewicht für Etw (einu), es macht aus, wie viel? (einu) ef máli skiptir wenn es auf die Sache ankömmt 25732 psk 123 12 Eg 82 mun honum þat miklu skipta es wird für ihn von grosser Bedeutung sein Fs 115 hat skiptir engu es kommt nichts durauf an Eb 1816 pat skipti mörgum hundrudum es betrug viele Hunderte Eb 12011; es hat grosse, kleine, keine Bedeutung (miklu, litlu, engu) für Jem (einn) engu skiptir bik bat das geht dich nichts an 19624 hvat mundi bik bat skipta? Fs 967
- skipti, n. Veränderung 66²⁰ s: sida-skipti, n.; Theilung, Vertheilung var þá lagit til skiptis; hlaut Högni skipit ... Fs 43²³ þriðjunga-skipti heimsins 297²⁵ þá kom ríkit fyrst í bræðra-skipti 64²¹ Austausch 171²⁸; Händel, Streit, Kampf lauk svá þeirra skipti, at ... Fs 48²⁶ með þessu skilr skipti þeirra 166⁸ fóru þeirra skipti eptir vana 32³¹; Verkehr fóru þeirra skipti mjök líkliga fyrst: im Anfang kamen sie ganz gut mit einander aus Eb 41¹⁷; s: um-skipti, við-skipti skipti- (od. skiptingar-) tíund, f. decima dividenda Tgj 214⁷

skip-tollr, m. Schiffszoll heimti sá maðr skiptollinn Fs 157^{21 ff.} -153²⁵ skip-verjar, m. pl. Schiffs-leute, -genossen 267 g Fs 173¹² (sing: hann var skipveri Kveldúlfs Eg 55²⁶)

- skíra (rð), reinigen; taufen hann skírði þá alla es við trú tóku 10329 10731 3618 hann lét skírask 10330 Fs 771 í hans helga nafni em ek sannliga skírðr 23815
- skír-getinn, ppr. echtgeboren, legitimus þorgrímr gékk eigi við faðerni þorkels, en hann (þorkell) var þó miklu fræknligri en skírgetnir synir hans þorgríms Fs 67¹⁷-24¹

- skírn, f. Taufe taka trú ok skírn Fs 76²⁶ taka skírn 105³⁴ Fs 93⁶ halda einum undir skírn Fs 93¹⁰; skírnar-nafn, n. Taufnamen 241⁷
- skírr, adj. glänzend, hell, deutlich; gull skírt 300⁴ silfr skírt 186²⁷ ljós skírt ok bjart 238²⁷; gjöra eitt skírt Etw bekañnt machen, promulgare 100⁸ hann hafði skírt far sitt 277²³ (vgl: skýra); rein, vom Wasser Alex 22²⁰ von der Stimme Barl 53⁹-106⁶ rein, schuldlos, in: verða skírr sich als rein erweisen þá varð sá skírr er undir jarðarmen gékk Lxd 58²⁷ Fms IX, 282¹⁴ (vgl: skírsl, f. od. skírsla, f. ordalium Oh 81² Lxd 58²⁰ ff.)
- skirra (rð), entfernen, abwenden Etw (einu), öft. skirra vandræðum Lxd 2207 Krs 21¹⁴ Eg 220¹⁹
- skit, n. hland ok skit 27014; von skita (skeit), cacare Fms VII, 217
- skjadak (d. i: skadak von skada), n. nachtheiliger Gährungsstoff im Bier ('Schwindelhaber' Maurer, Bek. II, 430 not. 46) mungát þat er skjadak var í Hgv 64¹ þj 340²⁰ (-316²); Unkraut Spec 73²⁴; vgl bjannak, n.
- skjald- s: skjöldr, m.
- skjaldadr, ppr. mit Schilden versehen beir voru skjaldadir Gp 6812
- skjaldar-rönd, f. Schildrand berserkir bitu í skjaldarrendr Fs 7622
- skjald-borg, f. Schildburg, testudo, t. clipeorum s: Spec 85^{30 ff.}; 53⁶ skipaði hann mönnum í skjaldborg, er halda skyldi fyrir honum í bardaga 85²² Eg 41¹¹
- skjálfa (skalf), erzittern, erbeben varð landskjálfti mikill .. ok skalf húsit 3^{12} jörð öll skelfr SE 184 21
- skjálfti, m. Erbeben, Erschütterung ei mátti nær vera fossinum fyrir skjálfta ok vatnfalli Gþ 50²⁷; jarð-skjálfti Erdbeben Hgv 85¹⁷, land-skj.
- skjálgr, adj. schief, obliquus, schielend, im Beinamen: Þórólfr skjálgr Fms I, Úlfr hinn skjálgi Gp
- skjalla d. i: skella
- skjår, m. Fenster (die statt des Glases eingezogne dünne, dur chscheinende Kalbshaut; der betreff. Ramen: skjå-grind, f.) Gp 62²¹ taka af skjåna ok låta leggja út (hinausziehen lassen) reykinn Fbr 99¹²ff.
- skjarr, skjörr, skjart, scheu váru þau (hross) nú skjörr, er aldri váru vön at ganga undan manni *Hrafnk* 7⁴
- skjöldr, skjaldar, pl. skildir, m. Schild hann hafði hvítan skjöld ok (var) lagðr á (skildi) með gulli kross hinn helgi 90²² skjöld gyltan Gþ 64¹⁸ binda einum upp skjöld Jem Etw anhängen, verläumden (?) 290²²
- skjól, n. Zufluchtsort sauða skjól þj 349²⁴ Schutz þeir höfðu farit til skjóls í hríðinni Fs 56² veita einum nokkut skjól Fs 139²⁸ skjóta skjóli yfir einn Jem verbergen Fs 37³² Lxd 40¹⁶
- skjoplast od. skjöpl. (ad), schwanken, sich unzuverlässig zeigen Eb 44²⁹ aldri skal ek skjoplast í ydarri þjónustu Fms VIII, 369²⁰ skjöpl. í einurðinni við annan Fms IV, 148¹⁰
- skjóta (skaut), werfen, schiessen, schieben Etw (einu); þeir skutu vápnum sínum á gólfit sie warfen ihre Waffen (als eine beschwerl. Bürde) auf den Boden Eb 15²² skjóta örum af boga vom Pfeil- und Bogenschiessen 111²⁵ 123^{6 ff.} 193^{33 ff.} skjóta skot einen Schuss thun 195² (vyl þá skaut því í hug henni da schoss es ihr in den Sinn,

da fiel es ihr ein \$\overline{P}j \ 348\ \frac{16}{2}\$); stossen: skaut hann skipum \(\alpha \) vatn 734 hafði hann út (ins Meer) skotit nökkvanum 11 19 hann skaut svá fast niðr skildinum, at hann stóð fastr í jörðunni 116 13 skjóta skildi fyrir sik: den Schild vorhalten 11612 22526; - skjóta á einrichten Etw (einu), stellen: var skotit á $(\tau \tilde{y})$ fylking 893 so auch skjóta á þingi ein Thing abhalten hann skaut á þingum hér ok hvar Oh 597; skjóta einu til eins Etw an Jem verweisen, diesen zum Zeugen dafür anrufen skyt ek því til guðs ok góðra manna 12622 skjóta máli sínu til guðs seine Aussage durch Berufung auf Gott bezeugen 2943; skjóta undan hei Seite -, fortschaffen Jem (einum) Fs 3821; skjótast undan: entweichen at standa kyrr fyrir ok skjótast eigi undan 1955 auch bloss skjótast: skyzt beim mörgum vísdómrinn er betri ván er viele, von denen man besseres erwartete, verlässt die Weisheit Grett 2527 (skjótast einum od. skj. undan einum Jem verlassen margir skutust undan honum ok fara til Hákonar Fms IV, 171); skjóta undir öft. in: skj. hesti undir einn Jem ein Reitpferd verschaffen Eg 19527-13926 Fms II, 26311; skjótast yfir sich als Irrenden, seinen Irrthum bekennen þá skjótumst ek yfir 25931

-skjóti, m. (= skjótr, m. Reisepferd Fms IV, 3517) in: reið-skjóti, farar-skjóti Oh 64 (farar-skjótr Fms IV, 3516)

skjót-leikr, m. Schnelligkeit (beim Laufen) 6 13

skjótligr, adj. schnell, schnell-bereit zu Etw skj. til meins við einn Eb 9029

skjót-orðr, adj. schlagfertig in der Rede gagnorðr ok skjótorðr argutus lingua et promtus' 11225

skjótr, adj. schnell vakr ok skjótr 9211 skjótr ok öruggr 11224 með skjótum hestum 20921 samstöfur seinar ok skjótar syll, productae et correptae SE 6084; skjótt: cito 322 6525 11124 18726 all-skj. 9229

skjót-ráðr, adj. rasch entschlossen, resolut Fs 12911

skjóttr, adj. scheckig (?) til merar, hinnar skjóttu (vorher: mer-hryssi, mó-skjótt at lit) Isl II, 6214; kinn-skjóttr s: -óttr

skó-broddr, m. Eb 86 to Fms VIII, 405 to s: broddr, m.

skæðr, adj. schädlich skæðir vargar Fms X, 362 17; in: mann-skæðr; verletzbar in: aud-skædr (auch Eg 229 16)

skökull, m. Deichsel leysa sköklana (vovs temones) frá okinu Alex 1916; im Beinamen: Audunn skökull Fs

sköll, f. schallendes Hohngelächter gera mikla sköll ok hlåtr at einu Eb 2326

sküll-óttr, adj. mit einer Glatze (skalli) versehen Eg 383-497

skömm, skammar, pl. -ir, f. Schande, dedecus, infamia mun þín skömm lengi uppi (vera) 12425 ok er þat skömm ef ek sit hjá 11611 GÞ 6425 An 123 17 ek vil eigi lifa við skömm 131 12; Spott, Verhöhnung gera einum margskonar skammir Fs 6322 sitja um (ferre) skapraunir eða skammir Fs 87¹ ráða ráðum til skamma einum GÞ 59⁴

sköp, n. pl. das vom Schicksal bestimmte, das Geschick (s: Maurer, Bekehr. II, 162, n. 58) þó er fátt sköpum ríkara Fs 23 16 eigi má við sköpunum sporna Fs 26 12 (NB. sköp, n. pl. auch: genitalia SE 188) Möbius, altnord. Gloss.

- skör, g. u. n. pl. skarar, f. Rand, vom Eisrand an der Küste Eb 85⁵ (tjald-skör Zeltrand Lxd 30⁵); Haar skera sér skör sich das Haar beschneiden Grág II, 203²¹; Schämel (= fót-skör Fms II, 139²) sitja á skörinni fyrir hásætinu 65¹⁰
- sköruligr, adj. mannhaften, tüchtigen Aussehens mikil kona ok skörulig Fs 54¹² skörulig kona Fs 86¹ (s. skörungr, m.); rasch, von einer Secreise þótti þeirra ferð all-skörulig orðit hafa Fs 85²⁴; sköruliga, adv. mæla sk. Fs 13³³ häuf: vel ok sk., flytja drápu vel ok sk. Fs 91²¹
- skörungr, m. ein tüchtiger, hervorragender Mensch, von Männern: Hrafnk 14²¹ Eb 44¹⁰-74²¹ Eg 194⁷-206¹¹ Hgv 86¹, namentl. aber von Frauen (= kvenn-skörungr), Mannweib, virago, ein Kernweib kvenna fríðust ok skörungr mikill 51²⁵ 135¹³ þótti hon hinn mesti skörungr 60⁴ hon var skörungr ok skapstór 299⁹; in: van-skörungr
- skörung-skapr, m. die Eigenschaft des skörungr; um ráðagerðir ok vitsmuni ok allan skörungskap Fs 15 30
- skóg-gangr (auch skógar-g.), m. lebenslängl. Verbannung, Friedlosigkeit 262 18 s: skógar-maðr, m.
- skógar-maðr, m. eig. ein in den Wald Verbannter, zum skóggangr Verurtheilter d. h: ein auf Lebenszeit aus d. Lande Verwiesener (s: vargr) s: Vsl 185^{11 ff.} (Gr RA 733) An 262²⁰ verðr hann sekr skógarmaðr er wurde zur lebenslängl. Verbannung verurtheilt Fs 140¹⁵ Nj 110⁵-233^{7,22}; vgl: fjörbaugs-maðr u. urðar-maðr
- skógar-nýra, n. (ren silvestris?) eine Art Nuss ígégnum hnot eina eða skógarnýra 19430 (dafür bloss: í g. eina knot Flat III, 40619)
- skógar-rjóðr, n. s. 2. rjóðr, n.
- skóg-lauss, adj. waldlos skóglaus lönd 631
- skógr, skógar u. skógs, pl. -ar, m. Wald 50 7 171 4 dalr skógi vaxinn mjök tveim megin 191 8 Fs 26 5 (s: Munch I, 1, 557, n. 3) vgl: viðr, m.
- skol-brúnn, adj. mit dunkeln Augenbrauen Fs 866-10133 svarteygr ok skolbrúnn Eg 1061 (skol- verwandt mit 'schulen' und 'schielen'?)
- skóli, m. Schule, Unterrichtsanstalt koma í skóla góðan 245¹⁶ von einer Dichterschule: þeir er skóla héldu at gera strengleiki 293²⁰; skólameistari, m. 289¹⁰
- skolli, m. Fuchs Lxd 27822; in: gren-skolli
- skopa (að), rennen, laufen skopa skeið od. at skeið einen Anlauf machen Fs 51³ Gísl 69⁷ hann skopar um hit ytra GÞ 59²²
- 1. skor, f. Einschnitt, von der Silberprobe at halda (od. þola) skor Grág II, 1928-1417; Felsenspalte fótafesti fékk hann í einni lítilli skor Barl 56¹⁴ (in: Dufþaks-skor); Abtheilung, Haufe, 'Schaar' (gew: skari, m.) 209³⁴ (noch öft. in Didr)
- 2. skór, pl. skóar (od. skúar), m. Schuh tak skó af fæti mér 242^{14 ff.} flá af fit .. ok gera af (davon) skó 272^{25 ff.} bjóra sníða or skóm SE 192⁵ til skúa eða til fata Grág II, 178²³
- skora (ad), einschneiden; bestimmen, fordern; sk. å einn til eins an Jem die Forderung nach Etw stellen hann skorar å hann til vistar, til lids, til fulltings Gp 72^{3,25} Gisl 52 ¹⁹ sk. å einn til landa Eb 9 ¹² hann skorar fast å (hann) er geht ihn dringlich an 282²³; bes: skora

á einn til hólmgöngu od. hólms Jem zum Zweikampfe fordern Fs 53²⁴ (bloss: á hann var skorat 159²³ Fs 137¹⁶) od. skora einum á hólm 147²³ auch sk. einn á h. 161²⁰ honum var hólmr skoraðr 13²⁵; skora her odt lið: die Zahl des Heeres bestimmen, zählen: hann hafði kannat lið sitt ok skorat var manntal 82²² var lið skorat, hversu mikit hann hafði Fms VIII, 320²² skoraðir voru LX hundraða ebd 311¹⁵

- skorða, f. Stütze reisa rammar skorður við kräftige Stützen, Vorsichtsmaassregeln gegen (Etw) anwenden Eb 95 13 mun rammar skorður þurfa við at reisa, ef hlýða skal Fms IV, 817 (ohne at reisa Nj 88 5)
- skorta (rt); skortir es mangelt Jem (einn) an Etw (eitt) skorti þá eigi góðan fagnað 97 mun þik aldri konur skorta 1574 en þó skortir þik einn hlut, at .. gleichwohl Eins fehlt dir Fs 2120 þik skortir sýnt við hann dir gebricht es offenbar ihm gegenüber d. h: offenbar musst du im Vergleich mit ihm zurückstehen 14327 vgl 'var auðsætt at hann mundi skorta við þenna mann ... Fr.
- skortr, m. Mangel þola mikinn skort síns ljóss Barl 133²⁸ varð eldiviðar skortr Fbr 72²⁷; vista-skortr Mangel an Lebensmitteln Fs 177¹¹ skó-sveinn, m. Knappe, der persönl. Diener Jem's 73²¹ Gp 46¹⁷ Skírnir, skósveinn Freys SE 120²² vgl kögur-sveinn
- skot, n. Schuss flaug skotit ígegnum hann 18³⁰; Geschoss, Schusswaffe (= skot-vápn) heldr þola spjót ok skot Húna, en sverð þeirra 225⁵ skjóta skot Fs 200¹⁷; Schussweite (= skot-mál) hann skýtr um fram skot Hemings (hinaus über H's Schuss) öllu skoti lengra (um eine ganze Schusslänge weiter) 194^{8 ff.}; verborgner Ort, Schlupfwinkel hon leiddi hann í skot eitt Fs 140¹ Bretter Verschlag skáli ok skot umhverfis Fms I, 290 extr. skot voru um húsit ok lokhvílur, ok or einni lokhvílu mátti hlaupa í skotið Fs 72³¹ Eg 139^{31 ff.}
- -skota, f. in: aust-skota (ausskota 28320) s: unter ausker, n.
- skot-hending, f. 'halbe Assonanz' od. Silbenreim innerhalb der (je ersten) Verszeile der Drottkvætt-strophe, in welchem gleichen Consonanten verschiedene Vocale vorausgehen (vgl adal-hending), z. B: jörd kann frelsa fyrdum SE 598¹⁰
- skot-mál, n. Schussweite (s. skot, n.) Eb 85²⁶ setti hann þá spán (s. skot-spánn, m.) í bakka ok ætlaði langt skotmál Fms II, 271⁷ skot-peningr, m. (z. B. Alex 18⁹) und:
- skot-silfr, m. Geld zum Unterhalt, bes. Reisegeld Gp 46 13 s: OH 55 1 u. 268 skot-spänn, m. Zielscheibe (s: unter skot-mål, n.) hafa einn at skot-spæni Jem anderen statt seiner der Gefahr aussetzen Fs 39 25 Nj 222 25
- skot-vápn (od. skots-v.), n. jaculum, s: skot, n.; skotvápn, bæði bogaskot ok handskot Eb 113^{2,3}-67²⁵ SE 420²⁰
- skó-þvengr, m. Schuhriemen (Weinh. 164) Eb 78^{17 ff.} slitnaði skóþvengr hans Nj 74²⁴
- skozkr, adj. schottisch skozkr at kyni von schott. Herkunft Eb 21^{17} Eg 102^{22}
- skrá, f. 'pellis, membrana' s: Svbj. Egilss.; 'liber, tabula' verðr fátt frá sagt í þessarri skrá in dieser Schrift (d. i: Hungrvaka) Hgv 596 eptir því sem segir í Íslendinga skrá (d. i: Landnámu?) Fms III, 2166

setja eitt á skrá Etw schriftl. abfassen Hgv 59 13 (vgl: skrá-setja, swv. aufzeichnen þegar ritaðu ok skrásettu öll þín heit Barl 99 22); namentl. aber von urkundl. und gesetzl. Aufzeichnungen (lög-skrár, f. pl. Spec 6 21) láta gera þann máldaga allan á skrá Krþ 15 13 16. þat er ok, at þat skulu lög vera á landi hér, sem á skrám standa Lrþ 213 16; so von der Hafliða-skrá (vgl á skrá þeirri er Hafliði lét gera Lrþ 213 22) d. i: von der bei Hafliði Mársson im J. 1118 gefertigten Aufzeichnung der damals auf Island gültigen Rechte und Rechtsbräuche, s: Maurer, Graag 19 39 3 69 n. 76; Hirð-skrá s: Catal. p. 108

skrækr, m. Geschrei, Getös varð þá brestr mikill ok fylgði skrækr mikill 17³ Gebrüll: graðungrinn rak upp skræk mikinn Eb 119 15

- skrækta (kt), schreien fugl skrækti við Fs 147¹¹ von einer Krähe Fms VI, 446²³ skrækti hvárttveggja (Loki und die Ziege) við hátt SE 214⁸
- -skræmiliga, adv. (skræmi-hlaup, n. pl. incursiones terrificae Fms VIII, 320, var. 2); in: af-skræmiliga
- skraut, n. Pracht, Staat skraut ok prýdi Stjórn 13722
- skrautligr, adj. prächtig, glänzend skrautlig ferð Niflunga 219 16 skáli sem skrautligast (splendidissime) innan búinn 188 13
- skrautr, adj. dass. (?) im Beinamen: Oddr skrauti Gp 43
- skreið, f. getrockneter Fisch, Stockfisch Eb 983 Fbr 37¹¹ skreið ok mjöl als Nahrungsmittel Nj 16. 18. 21 ff.; skreið-fiski, f. das Fangen von Stockfischen afla fjár í skreiðfiski GÞ 46¹⁶
- skreidar-farmr, m. Schiffsladung von getrockneten Fischen fara med skreidarfarma (acc. pl.) Eb 11521
- skreiðast (dd), kriechen, sich mühsam fortschleppen hann skreiðist á land 19629 Nj 13629 skreiðast aptr af hestinum heruntergleiten Fs 653 skreppa (skrapp), ausgleiten honum skruppu fætrnir 12234 Fms VIII, 7517 skreyja, f. 'homo vagus' Svbj. Eg., im Beinamen: Eyvindr skreyja 28923 skreyta (tt), schmücken, auszieren skálinn var allr skjöldum skreyttr 18813
- 1. skríða (skreið), langsam dahingehen, sich fortbewegen, vom Schiffe skip skríðr 283⁷ Fs 30¹⁸ von der Schlange: Fáfnir skreið til vatns 23²⁹ þá brast Bölverkr í orms-líki ok skreið í nafars raufina SE 222⁷; Fiðr (der Finne auf seinen Schneeschuhen?) skríðr 283⁷
- 2. skriða, f. Bergsturz þar hljóp ofan skriða mikil með grjóti ok leiri 64⁷ hleypti hon (eine Zauberin) skriðu á þá menn alla Fs 194⁹; die durch einen Bergsturz entstandene Anhöhe hann kom á skriðu þá er Geirvör heitir Eb 77²⁵ bardaginn var á skriðunni Eb 83¹²
- -skriði, m. in: sverð-skriði
- skridna (ad), schwanken, straucheln Hdv 3576 skridnadi hann ödrum fæti 281
- skriðr, -ar, m. Lauf, Vorwärtsschreiten, vom Schiffe þótti Ými skriðr verða af róðri hans (þórs) 11²¹ skriðr varð at skipi þeirra Fms IV, 304 extr.
- skrifa (ad), schreiben, schriftl. aufzeichnen lög skrifa å bók 1099 þá vas skrifaðr vígslóði ok margt annat í lögum 10916; als Schriftsteller

- verfassen: þá skrifaða ek þessa (bók) of hit sama far 98²¹; malen, durch Malerei verzieren: á fornum skjöldum var títt at skrifa rönd, den Rand bemalen SE 420¹⁴ skjöldrinn var skrifaðr fornsögum Eg 207¹⁹ sögur skrifaðar á eldhúsinu Lxd 114²¹ bildlich darstellen eru þar skrifuð margskonar forntíðendi Fms VII, 97⁵
- skrimsl, n. Ungethüm, Ungeheuer mikit skrimsl (von einem Götzenbilde) 80¹⁴ von Meer-ungeheuern, s.: Maurer, isl. Volkss. s. 30. 34
- skript (od. skrift), pl. skriptir, f. Malerei, Gemälde milli skriptanna våru lagdar yfir spengr af gulli Eg 207²⁰; Beichte (s: Gr Wb 'Beicht') ganga til skriptar (od. skripta) zur Beichte gehen Krp 12⁹ Bp I, 336¹⁶ ff.; skripta-ganga, f. Beichtgang, Beichte Krp 19¹³
- skripta (ad), der Beichte unterwerfen Jem (einum) hann bad prest skripta honum Fs 1049 Eb 10132
- skrök, gen. pl. skrökva, n. Lüge, Erdichtung hégómi ok skrök 35³¹ skrök eðr (aut) sannindi Fms II, 185¹⁰
- skrök-saga, f. lügenhafte Erzählung með hégóma ok skröksögum 236²⁴
- skrök-våttr, m. falscher Zeuge 27411
- skrúð, n. Schmuck, Putz-með konungs skrúði ok herbúnaði 35 ¹⁷ vyl hann var skrýddr konungligu skrúði Fms VII, 107 ²¹; 'res mobiles cujusque generis' skrúði því er hann vill or selinu færa Krþ 24 ²² bera á land upp skrúð ok lérept ok góða gripi Fbr 54 ¹⁴
- skrúð-klæði, n. pl. Kleider von gutem u. feinem Aussehen Eb 762
- skrum, n. Geschwätz hol ok skrum Nj 258 10 Fms IX, 28222
- skruma (að), schwatzen, confabulari seigt er svöngum at skruma; mun ek ok ekki við yðr skruma .. Fms III, 96^{6,7}
- skúaðr, ppr. beschuhet hosaðr ok skúaðr Spec 665; mit Hufeisen versehen hestr skúaðr Hdv 29430 Fbr 6029
- skúfař, m. Quaste, Troddel, am Schuhriemen (= þvengjar-skúfr) Eb 78^{19 ff. 23}; skúfaðr, adj. mit einer Troddel versehen skóþvengir skúfaðir Eb 78¹⁷
- skuggi, m. Schatten er þá jafnan nóttin, sem skugginn er Spec 50²⁵; übertr: ganga ur skugga berliga um eitt jeden Zweifel über Etw schwinden lassen Lxd 170¹⁶ Fms II, 30²³
- skugg-sjá, f. Spiegel sjá í bókinni svá sem í skírri skuggsjá Spec 235; in Konungs-skuggsjá od: Speculum regale s: Catal.
- skuld, pl.-ir, f. Schuld, debitum lúka skuld allri sér af hendi 274¹ fá af einum skuld sína 280⁵; halda sér til ýmsa skulda 172²⁸; taka einn í skuld Jem als Schuldigen (debitor) erklären 280² Grág II, 4⁸ s: skyld
- skulda-hjón (od. -hjú), n. pl. Hausleute Vsl 159 15. 17
- skulda-lið, n. Familie, Hausleute; Bj. flüchtete með skuldalið sitt ok lausafé Eb 4^{24} skuldalið ok búferli Eb 5^{20}
- skulda-mót, n. Zusammenkunft, um Geld zu bezahlen Krp 213
- skuldar-kona, f. Schuldnerin, d. i: skuldarföst kona 28011
- skuldar-maðr, m. Schuldner, d. i: skuldarfastr maðr; skuldarmenn: 'homines patri familias necessario alendi' griðmenn ok skuldarmenn eða þrælar Krp 26 19-31 24; vgl lög-skuldarmaðr Vsl 171 18.21

- skuld-fastr, adj. der, welcher seine Verpflichtungen durch Arbeit einlöst Vsl 17123 s: skuldarmadr und skuldarkona
- skuld-lauss, adj. frei von Abgaben 2751 vgl 27416 ohne Schuld, ohne Vorwurf Gp 508
- skuld-leikr, m. Verwandtschaft réttir at skuldleikum Vsl 17725
- skulu, skal, skylda (inf. praet: skyldu Fs 7022) sollen, debere; werden, zur Umschreibung des Fut.
- skúr, pl. skúrir, f. pluvia, Regenschauer Eb 95³ í skúrinni während es regnete ebd 94²⁵ gerði skúr mikla ok mikit vátviðri Fbr 88¹⁰
- skurðr, skurðar, pl. -ir, m. (von skera) in: hval-skurðr, mön-skurðr, or-skurðr
- skur-guð (od. skurð-g.), n. Götzenbild, aus Holz udgl geschnitten, gebildet (Gr Myth 102) þeir höfðu niðr kastat ok brotit niðr öll skurguð sín 78²² Abgott, Götze: skurguð ok fjánda vil ek frá mér skilja 237 19 blóta skurðgoð Fms II, 263 6 af honum hófst skurðgoða villa SE 10 11
- skurn, f. (od. n.) Schale, Muschel Girkir kalla þat hostram (ὄστοεον) sem vér köllum skurn eðr skel Stjórn 88 i3; in: egg-skurn
- skúta, f. leichtes, schnelles Fahrzeug, liburna 202° Fs 135²¹ s: róðrar-sk. skúti, m. die von einem überhängenden Felsen gebildete Höhle inn í bergit er skúti ok fellr þar ur lítill lækr Ol Tr. (1853) 26³²; in: hellis-skúti
- skutill, m. jaculum, Wurfwaffe, von einer Harpune (sel-skutill) Fbr 86^{18 ff.}; Tisch, Speisetisch (= borð, vgl Fbr 20²²) ei mundi verða síþan einn skutill svá vegliga skipaðr sem þá er þrír svá voldugir konungar snæddu (cibum capiebant) af einum diski Fms I, 259 fo skutil-diskr, m. Eg 92³¹
- skutil-sveinn, m. Mundschenk því næst kemr fram skutilsveinn með horninu ok fær þór í hönd 7^{4,2} skutilsveinn stóð fyr honum ok hélt á borðkerum Fms V, 195⁴⁰
- skutr, m. der hinterste Theil eines Schiffes Grett 11328 liggja aptr i skut ebd 17531 vgl: håls, m.
- skval (od. skvol), n. Geräusch .. hjal, skval, glaumr .. SE 544³; in: horna-skval Eb 13¹
- ský, gen. pl. skýja, n. Wolken Gp 73⁸ þeir tóku heila hans (Ýmis) ok köstuðu í lopt ok gerðu af skýin SE 52¹ í loptið yfir skýin Fms X, 241⁶ Stjórn 16^{16 ff.}; skýja-deild, f: í sá skýjadeild 'interlucebant nubes dispassae' 258²²
- ský-flóki, m. eine dicke, regenschwangere Wolke sk. svartr Eb 94^{16,20} skygn, adj. klar -, deutlich schend Fms V, 96¹² Ólafr enn skygni 69³²; in: við-skygn, adj.
- skygna (nd), genau beobachten Etw (um eitt) skygnir hverr um annars athæfi 254³²; skygnast sich umsehen, spähen hann kvaðst ganga inn ok skygnast um Fs 42⁵ (skygna, f. schneller Blick (pl.) Band 16¹²) skýja-deild, f. zertheilte Wolken s: ský, n. pl.
- skýjaðr, adj. wolkig, nebulosus veðr skýjat 794
- skykkr, m. Erschütterung jörðin gékk skykkjum (erbebte) undir þeim 3¹² 'skýla (ld), schützen þat (tjald) er skýla skyldi við sólarhita 50¹⁶ svá man kraptr guðanna skýla oss Óh 41²¹

- ský-lauss, adj. wolkenlos i vetri skýlausu Krp 365
- skyld, pl. -ir, f. Steuer heimta skyldir kgs víða af heruðum Fms X, 225²³; skyldir (von Einkünften) 44¹ s: skuld; in: land-skyld
- skylda (ld), verpflichten, nöthigen Jem (einn) zu Etw (til eins) at skylda sik til konungs-þjónostu 251 ¹⁷ lög skylda hann til um at dæma 264 ⁵ (sem skylda lög til wie das Gesetz vorschreibt Lrp 214 ⁷) hvat skyldir þik til at segja .. Fs 9 ²³ þóat kveðandinn skyldi hann til at slíta .. 260 ³³
- skylda, f. Pflicht, Schuldigkeit var þat þó ei minni þín skylda en hans GÞ 66¹ skylda ok fylgð Fms X, 405²
- skyldar-sýsla, f. Geschäft, zu dem man verpflichtet ist 2495
- skyldligr, adj. schuldig, nothwendig skylleg d. i: skyldlig 29110
- skyldr, adj. verpflichtet zu Etw (til eins) od. at m. inf. þeir eru skyldir at halda njósnir um alt ríki 248³⁰ 262⁷ menn skyldir hánum til þjónostu 251²⁹ ohne til: skyldir þessarra hluta 250²⁴; gerðust þau þá skyldir þjónustumenn Þórs dienstpflichtig 2³¹; nothwendig: þá es skylt at hafa .. da gehört es sich 98²⁴ myndi skyldra at vaka 91¹⁰; verwandt á sá maðr at taka þat fé, er skylztr er þar inum dauða 265¹⁰¹⁶. hinir skyldustu frændr hennar: ihre nächsten Verwandten 293⁴ Fs 69²⁶ skyldu, inf. praet. s: skulu
- skylmast (md), fechten mit einander våru II menn með våpnum ok skylmdust 162 17 Alex 137 10
- skyn, n. Einsicht hann fann hat af skyni själfs sins, at .. er entdeckte aus eigner Klugheit, dass .. Eb 90¹¹ kunna (od. vita) skyn Bescheid wissen von Etw (eins od. å einu) kunna skyn godanna SE 96²¹ Hgv 64¹¹ hann kunni mesta skyn er erkannte am tiefsten 19⁸; segja skyn å måli sinu reddere rationem suae causae Eg 155¹¹
- skynda (nd), eilen, forteilen Fs 76⁵ skyndum (vér) til, at .. beeilen wir uns, dass .. 236²⁹
- skyndiliga, adv. eilig fara -, ganga -, hlaupa sk. 4^{24} 212^6 242^{10}
- skynja (ad), in Ueberlegung ziehen Etw (eitt), sk. mål Eb 22 19
- skyn-lauss, *adj. unverständig* sk. maðr 245¹⁵ vgl: dýrit er skynlaust kvikendi, en maðrinn skynsamligt SE II, 158¹⁷
- skyn-samligr, adj. verständig, einsichtig birta ok sýna með skyn-samligri sannsögu 237 ¹² 'eine Schrift verfassen af skynsamligu viti 'solerti ingenio' 256 ²¹; skynsamliga, adv. fara sk. með einu mit Etw vorsichtig umgehen 2 ²⁰ kvæði .. skynsamliga upptekin mit gehörigem Verständniss aufgefasst 37 ⁴ sk. rita SE II, 36 ⁵
- skyn-samr, adj. verständig skynsamir menn 2616 2842
- skyn-semd (und skyn-semi), f. Einsicht, Verständniss fremja skynsemd um kristnihald Fs 1755 at guð skyldi gefa þér rétta skynsemd at skilja ... 239²⁷ (mikil skynsemi er at rifja vandliga þat 'multae intelligentiae est' SE 86²²)
- skyr, n. geronnene, sauer gewordene Milch (Weinh. 144) Eg 847 skyr ok ostr Eb 883; skyr-askr, m. Gefäss (Asch) mit Skyr skyraskar stórir Eg 843-178²⁰ II.

- skýra (rð), erklären, deutlich machen þat skal nú skýra fyri þér 245¹³ þá er þat skýranda 246¹²; skýra lög um eitt: das Gesetz über Etw auslegen 288¹³ vgl 277²³
- skýrligr, adj. verständlich, deutlich Fs. 121 13 hann var drengiligr í viðbragði ok skýrligr von verständigem Aussehen Fs. 129 10
- skýrr, adj. deutlich (von der Aussprache:) eigi skýrt ákveðit 257²⁹ kvað þat skyldu skýrra verða das würde deutlicher werden Eb 59¹⁶
- skyrsi (od. skyssi), n. pl. Ungeheuerliches margir eru daudir edr ella hafa þeim orðit önnur skyrsi .. oder es sind ihnen anderlei Schrecknisse begegnet Gp 47¹⁴ þeir óttudusk þann atburð, sem skyssi (scusse) Fms X, 416 extr.
- skyrta, f. Hemd (Weinh. 162, vgl serkr, m.) skyrta ok öll línklæði $Spec~66^{11}$ silki-skyrta $Fms~X,~383^{21}-404^{12}$
- slá (sló), schlagen slá högg með ruddunni 814; Heu schlagen, d. i: mähen Eb 53¹³ slá teig (abmähen) Hdv 344¹¹-354⁴ . slá undir niedermähen Eb 52²⁵ slegin tún abgemähter Grasplatz 120²⁰; m. dat: var hon borin á bálit ok slegit í (bálinu) eldi 19³¹ (vgl: þá slógu æsirnir eldi í lokarspánu SE 212¹⁷); slá ekki slíku á þik: nimm dir solches nicht zu Herzen 157² slá kaupi við einn einen Vertrag mit Jem schliessen Fs 100¹³ Lxd 58⁸ Hdv 318³⁰; slá í heit sich zum Geloben wenden, ein Gelübde verrichten Fs 91³¹; slást sich einlassen auf ein Gespräch (á tal) mit Jem (við einn) Eb 45¹⁶ slást aptr sich zurückziehen, retirieren (vom Schlachtheere) 92³³; impers: slær í bardaga es kommt zum Kampfe Fs 121³² Gþ 54¹-68²⁶ sló í kappmæli með þeim Fs 95²⁹ (vgl slógu þeir í deilu mikla sie geriethen in grossen Streit Fs 95²⁶) sló í verk: es wurde schmerzhaft Gþ 79⁷; sleginn, ppr. in: mörgu sleginn viel gewitzigt, erfahren (von einer Zauberin) Gþ 42¹⁷
- slag, n. Schlag féngu menn þá einstaka slög ok skeinur Háv. Ísf. 31 17 slaga-sauðr, m. ein zu schlachtender Hammel 88 29
- slátr, n. Schlachtsleisch tróg fylt af slátri 6⁴ (s. slátr-trog, n.) hleifar brauðs ok þar slátr við 79 ¹⁷ slátr ok öl Oh 18 ¹⁸ gefa hrút til slátrs 88 ³⁰ velja hross til slátrs Eb 21 ²⁰
- slátra (aða), schlachten ein Thier (einu) þar hafði slátrat verit uxa einum 131 30 slátra í bú sitt (für seine Wirthschaft) 172 26 (vgl drepa í bú sitt 172 20)
- slátr-fé, n. Schlachtvich Gp 67 5 Eg 8722
- slåtr-trog, n. Gefäss mit geschlachtetem Fleisch Fs 72 17
- slåttr, pl. slåttar, m. das Mähen vera at slætti Hdv 3467 eptir dagslåtta ebd 349¹⁷
- slaxa (ad), von dem 'Glucksen' des Blutes? slaxadi i sarinu Fs 1673 dafür: paut i sarinu ebd 3725 onomatopoet.?
- sleði, m. Schlitten hann hafði tjaldat sleða með húðum Fs 55 17. 19

 Isl I, 942 Eg 187 25 ff. Grág II, 109 21
- sleð-meiðr, m. Eb 6727 s: meiðr
- slefa, f. saliva, Speichel slefa renn or munni hans SE 11222; im Beinamen: Sigurðr slefa ist slefa wohl norw: 'sleva anguis fragilis' Aasen sleggja, f. grosser Schmiedehammer, z. B. um das Eis aufzuhacken

- þj 346⁷ ; im Beinamen: Þórólfr sleggja Fs; s: járndrep-sl., járn-sl. sleikja (kt), lecken, schleckern, von der Kuh Audhumla: hon sleikti hrímsteina, er saltir voru SE 46 10.11 hann sleikti um þvöru Fs 159 17 (s: vörr, f.) griðungr sleikti um klæði hans Eb 117 5
- 1. sleppa (slapp), gleiten þá slapp hon í hverinn báðum fótum þj 342 28; entweichen ef þ. skal sleppa Læd 342 26; misslingen Eg 183 24
- 2. sleppa (pt), gleiten od. fuhren lassen, verlieren Etw (einu) hann hafdi slept öxinni Fs 13123
- sleppr, adj. schlapp, lässig tekst einum slept til er greift die Sache sehr lässig an, auf die Gefahr hin, sie auch zu verlieren Eb 573
- slétta (tt), ebnen; slétta eitt yfir unschädlich machen Etw hafi bit vel yfir-slétt vanhyggju mína 1396 slétta yfir skjótræði eins Fms I, 744
- sléttr, adj. eben vellir sléttir 1635 616 leicht, ohne Hinderniss tala snjalt ok slétt 4033
- slíðr, pl. slíðrar, f. (od. slíðr, n.) Scheide des Schwertes dró hann sverðit or slíðrum 25⁸ 223²³ hann skeldi (sverðit) aptr í slíðrin Eg 115²³
- slíkr, adj. solcher, ebensolcher váru hér slík lög sem í Noregi 106²⁵ slíkr ... sem (s: sem u. svá.. sem) in absolut. Sätzen slíkr újafnaðarmaðr sem hann var in Anschung dessen, dass ein solcher ... Gþ 63⁵ An 137²⁹ 181¹⁰ 154³ Gisl 35²¹; auch demonstr. ohne sem: slík dæmi eru með oss exempla talia, Beispiele dafür Fs 48⁷ absol: slíkt er hann mátti: quantum potuit 115³² slíkt er ek fær atgert soviel ich nur auszurichten vermag Eb 43²⁶
- slit, n. Trennung í sifja sliti SE 186 50 (auch sliti, n. in: var sliti veizlunni ok fundi þessum Læd 323); in: vin-slit
- slíta (sleit), zerreissen, zerstören hrafnar munu slíta hræ þitt 77²⁹. slíta í sundr lögin, .. friðinn 105²⁹ slíta af, slíta upp abreissen 11¹⁹ 18²²; impers, m. dat. es hat ein Ende mit Etw (einu) slítr nú þinginu þann dag 79⁵ nú var slitið leiknum ok fóru menn heim Fs 86²⁹ orrosta svá mikil, at .. eigi sleit á XI dægrum dass sie in 11 Tagen noch nicht zu Ende war 61²⁶
- slitna (að), reissen (rumpi) virgillinn slitnaði jamnan Oh 8532, zu Ende gehen .. at með þeim enda slitni æfi mín Fs 214
- sljóligr (od. sljófligr), adj. stumpf, kraftlos, faul er þá vár för sljólig ohne Wirkung, ohne Ehre Fs 66 12
- sljór (od. sljár od. slær), adj. stumpf öxi þótti sljó Fs 184² übertr: hann hvessir τοὺς sljófa, en brýnir τοὺς hugrakka Alex 33¹⁰ með hljóði sljófu SE II, 8¹
- slóð, f. Weg, Strasse ok lá sú slóð fram á skóginn Eg 187 10; in: kyn-slóð
- slóði, m. 'traha', das was hintennach geschleppt wird; draga slóða eine (bes: schlimme) Folge nach sich ziehen Band 21 17 Nj 544; in: Víg-slóði
- slæða (dd), über die Erde hinschleppen, bes. vom Mist, düngen slæða um vár psk 12921
- slæður, f. pl. ein kostbares, lang herabhängendes Gewand slæður af góðu klæði Fs 51 17 í slæðum ok skinnólpu Fs 52 25 silki-slæður Eg 2093 slæður görvar af silki ok gullsaumaðar mjök ebd 1685
- slægð, f. Schlauheit Loki með slægð sína ok vélar 29015

1. słægr, adj. schlau, versutus slægr maðr 12327 ormr öllum kykvendum slægri ok mjúklátari Spec 1079 grá-lyndr ok slægr Nj 8520

2. slægr, m. Vortheil .. vita, hverr slægr oss þykkir í vera 193²⁴ Fs 11⁵ Vortheil von Etw (til eins) Band 20¹⁶ Nj 42¹

slæma (md), hauen, schlagen (u. zwar schief, von der Scite) hann slæmir til hennar sverdinu ok höggr af henni höndina Oh 42 15 Nj 155 12 slæmdi hann á fót Hrolleifi Fs 33 15 hann fékk brugðit sverdinu ok slæmir eptir honum ok í sundr í miðju (!) (er schlug daher wohl nicht bloss von der Seite?) Fs 65 14

slökkva (kt), löschen, extinguere sl. eld 41 15 129 30 1336

slöngva (gd), werfen, schleudern Etw (einu) slöngvir hann þá stokkinum út af þekjunni 13232 Eg 5328 s: slyngja

slokna od. slökna (að), auslöschen, extingui slöknaðr var eldrinn SE 228 12 sloknuðu þá login Gp 50 29

slunda-samliga, adv. in treuloser, d. h: diebischer Weise Eb 377 (vgl: 'slundi, m. servus infidus' und 'slundr, n. perfidia' Bj. Hld.)

slyngja (slöng), werfen, schleudern Elw (einu) slyngr Surtr eldi yfir jörðina, 'effundit' SE 192¹¹ s: slöngva

slyppr, adj. waffenlos haf þú þetta (saxit) í hendi ok ver ekki slyppr!

Fbr 31⁷ at þú bærir vopn, en færir eigi slyppr, sem konur (sc. fara)

Isl II, 407¹⁰ .. at hann sé sigrlauss, er hann er slyppr 159²⁹

slys, n. pl. Schaden, Verderben bringende Handlung Fs 42²² Eb 23²³ slys ok fjárskaði þj 341²³

slys-för, f. Unglücksreise fj 346 12 Fbr 31 17

slysinn, adj. schädlich, Verderben bringend Eb 188

smá-bóndi, m. Häusler (vgl: kot-bóndi, m.) smábændr, pl. Fs 157²⁵ smá-dýri, n. Kleinvich 181¹² þeir lifðu við reka ok smádýri ok íkorna Fs 177⁴

smækkast (að), klein werden, sich vermindern ok tóku svá ríki at smækkast, sem konungar tóku fjölgast 342

smali, m. das kleinere, zahme Vich (vgl bú-smali, m.) reka heim smala Krp 35²³ von den Schafen hirdir skiptir smala sinum ... Barl 35¹²; smala-madr, m. Hirt 115⁶ 138¹ smala-hestr, m. dessen Pferd 115²⁰ smá-menni, n. kleine, unbedeutende Leute Eg 229¹⁶

smár, smá, smátt, klein litlir menn ok smáir Isl I, 145 ¹⁵ öllum lutum, stórum ok smám SE 38 ⁷ lemja hausinn í smá mola 14 ²⁴; smám od. smám þeim (= adv.) etwas, ein wenig, allmählich þj 337 ⁵ (-318 ¹⁰) fara smám sich forthaspeln ebd 344 ⁹ smám ok smám nach u. nach Alex 23 ³¹; of goðorð eru smærra (in minores partes) deild 263 ⁵; smátt, adv. höggva smátt nur kleine, schwache Hiebe führen 162 ¹⁹

-smátt, f. in: höfuð-smátt

smá-þarmar, m. pl. die kleinen Därme d. i: (der Ort, wo sie liegen?) Leiste Fs 85²⁰ Gisl 159⁶ í lærit fyrir neðan smáþarmana Nj 262¹⁶

smíð, f. (auch smíðr, m.) fabricatio, von der Arbeit des Zimmermannes (skála-smíð Fms I, 290^{23 ff.} Þórð. hr. 41³-42²⁴) halda fram smíðinni (vom babylon. Thurmbau) SE 8¹⁵ die Brücke Bifröst ist kunstreicher gefertigt en aðrar smíðir SE 60¹⁹; smíðar-kaup, n. Baulohn SE 136²²

- smíða (að), fabricare, vom Hausbau: smíða skála Þórð. hr. 40 extr. sm. kirkju 2036 vgl varð ekki svá smíðat, sem fyr hafði vorðit SE 136 17 smíðar-tól, n. Schmiedewerkzeug þel er smíðartól 258 21 Fs 177 1
- smíði, n. opus fabr., Arbeit, Bau SE 8¹³; in: mis-smíði, stein-smíði smiðja, f. Schmiede, Schmiedewerkstätte ek þóttumst vera í smiðju ok gera spjót 177¹³
- 1. smiðr, smiðs, pl. -ar u. -ir (acc: -a, -u), m. faber, Verfertiger künstl. Arbeit: smiðir (eru höfundar) gripa, lögmenn laga 260²⁸ vom Baumeister SE 134⁸ smiðar þeir er hús gera þsk 130²¹ þessir voru höfuðsmiðir at kirkjunni í Skálaholti ... Hyv 81³¹ (vyl: járn-smiðr 'Schmied' Eg 61⁷ .. gull-smiða eða tré-smiða eða annarra hagleiksmanna Barl 167²⁶)
- 2. smíðr, smíðar, m. (= smíð, f.) in: verk-smíðr
- smjör, n. Butter brauð ok smjör Eg 843 ostr ok smjör Nj 754 knoða saman mjöl ok smjör Fs 197¹⁷ als Handelsartikel: smjör lok tin ebd 22¹⁴
- smjúga (smaug), kriechen þá smugu þeir milli spalanna 5²⁰ spjótit ferr skjótt ok smýgr undir hnotina (die auf dem Kopfe Björns liegende Nuss) ok aptr af hvirslinum 195¹⁶
- smyrill, m. 'falco caesius' Krp 3411
- smyrja (smurða), bestreichen hann tók höfuðit ok smurði urtum þeim er .. 398 smyrja einn með krisma salben 299 19, 20 3008
- snæ-fölva, f. ganz leichter Schnee hafði fallit lítil snæfölva Lxd 2018 snær (od. snjár od. snjór), m. Schnee snjór var á jörðu Gísl 3229 svá víða sem sólskin snæ lægir 2837 hafði snjá lagt á fjöllin 646 (til þess) er snjó lagði á heiðar 3217 en er váraði ok nokkut leysti snjó or hlíðum Fs 2516
- snåpr, m. 'fatuus' skynlauss snåpr! Stjørn 473 10 sem hinn heimskasti snåpr ebd 520 17; empfindungsloser Mensch, von einem schwer Verwundeten, der aber den Schmerz seiner Wunde gar nicht zu empfinden scheint, wird gerühmt: at hann væri eigi meðal-snåpr, at hann hefði eigi hugsat slíkt d. h: dass er ein ganz gehöriger snåpr sei, um so Etw gar nicht zu empfinden Eb 88 1
- 1. snara (að), werfen, schleudern; winden, wickeln snara sér (od. at sér) sich einwickeln in Etw (eitt) snaraði hann at sér klæði Fms III, 77 ²⁷ snara at sér líndúkinn 198 ²⁸; wenden, daher übersetzen (aus einer Sprache in die andre) SE II, 4 ¹³; snarast sich wenden Eg 119 ⁹ Oh 36 ²⁵
- 2. snara, f. Schnur, Strick (vom Galgenstrick) Fbr 42 vgl: virgill, m.
- snar-eygr, adj. scharfblickenden Auges, lebendigen Blickes hann var blåeygr ok snareygr 112 s: snarr, adj.
- snarpliga, adv. heftig, tapfer síðan börðust þeir sn. ok lengi Fs 138²⁰ snarpr, snörp, snarpt, heftig, streng, scharf; bes. vom Kampfe snarpr bardagi Fs 66²⁸ snörp orrosta 224²² 225¹⁷ all-sn. orr. 94¹⁴ hin snarpasta orrosta 228²⁷ veita einum snarpa atgöngu Gp 56¹¹ sterkr ok hinn snarpasti í orrostum 51¹⁹ 85²¹; von der Mühsal des Lebens: snarpt ok hart ok herfiligt líf 236¹⁰; scharf: snarpri ok bitrligri hirtingar-þel 244¹³

- snarr, snör, snart, schnell, hurtig hlaupa sem snarast SE 1844; scharf, durchdringend auga allsnart 21934
- snauðr, adj. arm hinir snauðu (opp: hinir auðgu) Flat I, 22422 in: fé-snauðr
- sneid, pl. sneidir, f. Abschnitt, Stück, in: stinga sneid (od. sneidir) ein Stück stechen für Jem (einum) d. h: eine stechende Anspielung auf Jem machen, in einer Sache (um eitt) Eb 22²
- sneiða (dd), schneiden; mit Worten sticheln auf Jem (einum) 85³⁴ slíkt er illa mælt at sneiða honum afgömlum Nj 190²²
- snemma (od. snimma), adv. zeitig, früh, bald snemma um morguninn 773 14632 snemma morgins 16525 snemma dags 914
- snemmendis, adv. dass. Fbr 5^{26} hann var sn. bráðgjörr 139^{26} annan dag sn. 120^{10} Fbr 40^{25} snemmendis sumars 162^4
- snemt (snemmr, adj.?), adv. frühzeitig; konungi þótti heldr snemt (noch zu früh am Tage) at vekja herinn 8717
- snerrir, Snerrir Eb 1324 s.: Snorri
- snerta (rt), schnell trinken?, durch schnelles Trinken leer machen? snerti hann or hverri (skál) 133
- snerti-róðr, m. in: taka snertiróðr ein kurzes Stück Weges rudern 11²⁵ (vgl: snerta, f. ein kurzes Stück Weges hann var í skóginum ok snertu eina frá þeim .. und nur durch einen kurzen Zwischenraum von ihnen getrennt Hdv 355 ¹⁶)
- sneypa, f. Beschämung, dedecus, opprobrium Fs 57°; fara sneypu fyrir einum sich vor Jem blamieren, von Jem gedemüthigt werden Fs 56°6-54°° få sneypu ok vanvirðing af einu Oh 32°° gera sneypu einum Jem eine Schmach zufügen Fs 60°° reka $(\tau \tilde{\eta} \varsigma)$ sneypu sich für eine Schmach rächen Fbr 47°°
- sníða (sneið), schneiden, zerschneiden sverð sneið hjálma sem klæði 230²⁸ hann sneið af .. neðan þat, er .. Fs 51¹⁸ hann sníðr af höndina Gp 68²⁸
- snild, f. Trefflichkeit, bes. der Rede, eloquentia voru þessir ágæztir bæði at viti ok snild Fms X, 278²¹ með snild sinna orða ebd 279¹⁰ s: mál-snild, orð-snild
- snimmma, adv. (z. B. SE 1341) s: snemma
- snjáfa (að), schneien þar til er snjáfaði á heiðar 331
- snjallr, snjöll, snjalt, tüchtig drepa á dýr mikit högg ok snjalt Fs 17429, namentl. in der Rede (= orðsnjallr Eg 47 16 mál-sjallr u. snjall-mæltr Nj 229 23) beredt tala snjalt ok slétt 40 33 t. langt ok snjalt Eg 49 3 snjár, m. s: snær
- snjó-lauss, adj. ohne Schnee fjallit snjólaust 1984
- snjó-minna: minus nivis ef nokkut væri snjóminna at sjá Fs 25 15 snjór, m. s: snær
- snæri, n. Schnur, Strick 50¹⁷ Gp 47²² Eg 123²⁵ lykkja snærisins 50¹⁹ snæris-spjót, n. Spiess mit Schwungriemen (Weinh. 194) Gp 50¹¹
- snöggr, adj. mit kurzem Haar nauts-rófa snögg ok selhár Eg 1017 ær snöggvar Grág II, 1951

snörgl, n. Schnarchen, sonitus stertentis heyrðu þeir snörgl nökkut til rekkju hennar Fs 14430

snös, f. Vorsprung, Kante eines Felsen hjá snösinni Gp 5026 s: bergsnös

Snorri, isländ. Eigenname (z. B. Snorri Sturluson u. v. a., s: Isl I, 436 ff. u. a.), ursprüngl. Beiname in: Þorgrímr snorri (= Snorri goði), früher: Þ. snerrir (vgl snerra, f. pugna' allhörð snerra (var: a. orrosta) Fms IX, 516 n. 3 und senerrinn, adj. pugnax in: fjöl-snerrinn' Svbj. Egilss.); hann (Þorgrímr) var heldr úsvífr í æskunni ok var hann af því Snerrir kallaðr, ok eptir þat Snorri Eb 13²⁴ vgl: þótti hann (Þorgr.) vera þungr í skapi ok óeirinn við allt ok var þá snúit nafni hans ok kallaðr Snerrir, en því næst var hann kallaðr Snorri Gisl 116²⁵-32¹⁰

snotr, adj. 'sapiens et elegans' SE 11619; in: ú-snotr

snúa (snéra od. sneyra), wenden, kehren, drehen; snúask und snúa sich wohin wenden, zu Jem (at einum) 116 18 1248 11 16 hon snéri at hánum ok mælti 125 13 þeir sneyru til bæjar 182 30 snýr hann vestr á fjallit 338 96 15 örin snérist í loptinu ok kom síðan aptan 19324; wenden, kehren Etw (einu), impers: er híbýlum á leið snúit ok fara þeir til hvílu sie machen sich auf den Weg, gehen fort und ... 19132 snúa hugum manna til ásta SE 1161 snúa ráðum sínum hamingjusamliga seinen Beschlüssen eine heilvolle Wendung geben, einen heilvollen Beschluss fassen Fs 192; snúa einu um Etw um und um kehren, evertere hon kvaðst hafa ætlat at snúa þar um landslagi öllu Fs 438 snýr hann svá um hinu rétta öllu 28520; snúa málum til þings die Sache beim Thing anbringen Eb 239; drehen, winden: snuum i vindasa (s: vindáss, m.) 123 32 snúa saman (zwei Haarlocken) til bogastrengs 124 18 snúdigr, adj. leicht beweglich, schnell ganga vel snúdigt rüstig zuschreiten 1916 Eb 9024 hann gékk svá snúdigt, at þ. hrataði fyrir Fs 5229 snúðr, m. Vortheil 246 31 251 16 til snúðar ok ávaxtar OT (1853) 36 26

snydja (snudda), eilen hann for snydjandi Fs 5025

snyrtiligr (d. i. snytrl. von snotr, adj. s: Gisl frmp. 117*) zierlich, elegans; snyrtiliga, adv. búask sn. 29218

'sóa: serere' (unrichtig) s: sá (séra)

sæfa (fð) s: svæfa

sækja (sótta), aufsuchen, freundlich od. feindlich verfolgen (gerichtlich verfolgen, - anklagen), angreifen, überwältigen; — s. einn at Jem angehen mit einer Bitte sóttu þeir hann at, at hann skyldi ... Fs 58¹⁸ hann sækir at Atla Hallsteinsson ok tjár honum málit Fs 125⁵; sækja einn Jem verklagen .. leyfi til, at vér sækim hann til laga Fs 60³⁴ þeir váru sóttir á þingi því, es .. 102²³ 268³⁰; Jem angreifen, überwältigen vér getum þá eigi með vopnum sótta 129¹⁴ þeir munu mik aldri fá sótt 124²⁰; sækja eitt suchen, holen sækja vatn Fs 100²⁸ hann sótti (vatn) í hjálminum 164¹⁰ aufsuchen, besuchen: vildu þeir eigi þangat sækja þingit 103⁵ at sækja með góðfýsi helgar tíðir 243²³ sækja kirkjur 283⁵ en þessa brennu sótti margskonar þjóð 'concelebravit' 20¹ betreiben: hann sótti ákaft róðrinn ok hans

menn er und seine Leute begannen kräftig zu rudern Gp 70¹; sækja sök, s. mål eine gerichtl. Sache, eine Klage unternehmen, anklagen å hverr at sækja þá sök er vill 263²9 sækja vígsakar á því þingi peinl. Klagen an dem Gerichte anhängig machen 102²5 (vgl sækja of víg eða harma sína 102³² s. um eitt til fjörbaugsgarðs Anklage wegen Etw auf Verbannung erheben d. i: Verb. weg. Etw beantragen Vsl 149¹¹¹. sækja mål til fullra laga 126⁵) sakar-sækjandi (opp: sakar-verjandi) der Kläger 264⁵ auch bloss sækjendr: accusatores Vsl 163⁵; — s. ohne Cas. einen Ort zu erreichen suchen, einen Angriff machen hann sótti inn of åsgrindr 12³² þeir höfðu í Noreg sótt með bardaga 289¹¹ þeir munu eigi skjótt sækja 128⁵ hann sækir nú hart fram ok drepr Niflunga 230²⁵; — s. á eitt nach Etw suchen, Etw aufsuchen því hefi ek sótt á yðvarn fund 146²²; s. at einum angreifen Jem þeir sóttu at Gunnari 116⁶ (... sæk þú eigi at (mér), segir Gunnarr 116⁷) 123⁶¹¹. 127²²8.²⁰

- sæma (md), ehren, auszeichnen þeir hafa sæmt oss með sælu ok ríkdómi 236¹⁵; sich finden in -, befreunden mit Etw (við eitt) Fms V, 308⁸-VII, 167² s: við-sæma
- sæmd, pl. -ir, f. Ehre, Ansehn, Auszeichnung, die man gewährt od. empfängt; veita sæmd einum Jem Ehre erweisen 1828 í fégjöfum ok annarri sæmd Fs 2130 muntu fá af þessu máli ina mestu sæmd 11713 mun þér verða þessi (útanferð) miklu meir til sæmdar 11929 var hann með honum um vetrinn með góðri sæmd er genoss während seines Winteraufenthaltes bei ihm viel Ehre 15327; chrenvolle Stellung, Würde erfingi allrar sælu ok sæmdar (eines Königs) 2363 sæma einn .. með sæmdum ok auðæfum konungligrar tignar 23616 hann hafði sæmdir miklar af búi sínu ok ferð sinni ok fé því, er .. Gþ 5713; sæmdarhlut Fs 237; sæmdar-maðr, m. ein Mann, der Ehre, Ansehn geniesst 25514 Fs 236; sæmdar-nafn, n. ein Name, der Ehre bringt (opp: svívirðingar-n.) 25217; sæmdar-sæti, n. Ehrensitz Fs 222
- sæmiligr, adj. ehrenvoll, mit Auszeichnung þaðan fá sæmd ok mikil metorð ok sæmiliga uppreist 248¹⁴ mér þætti sæmiligri (kostr) es schienc mir ziemlicher 206²¹; sæmiliga, adv. taka einum s. 148²⁶ ræða s. ok fagrt Hdv 339¹²
- sæmr, adj. ziemlich, passend, im Sprchw: 'þar eru eyru sæmst sem 'óxu' die Ohren passen dahin am besten, wo sie einmal wuchsen Nj 80²⁵ sænskr, adj. s: svænskr
- særi, n. pl. Schwur, Eid godinn sór enn særin 258¹¹ sterk vitni ok mörg særi SE 134²¹ vinna særi Eid ablegen Fms VI, 94¹
- særr (od. sværr), adj. in: dagr særr (ein Tag, an dem man schwören darf), dies fastus, judicialis, Wochentag en eidar þeir skulu standa X vikur sværra daga 27126 (dagr ú-særr: dies nefastus, Festtag, an welchem kein Gericht gehalten werden darf' Bj. Hld.)
- sæt-leikr, m. Süssigkeit; (von Gott:) sannr sætleikr allrar elsku 238²⁷ sætleikr orða hans Fms X, 288¹¹
- sætr, adj. süss epli sæt at bergja Spec 10833 sætr brunnr Gisl frmp 20779

- sætan hilm ok allz skógar fagra blóma Fms X, 2418 minn sæti son! 223 10 mit H. erlosch mir hit sætasta ljós augna minna Nj 187 26
- söðla (að), satteln hann söðlar tvá hesta Gp 65 19 Nj 20 4 ff. hestar söðlaðir 157 31 Vpnf 19 5
- södul-bogi, m. Sattellehne Gp 7624
- söðull, pl. söðlar, m. Sattel Fs 140²⁴ hest minn skaltu taka ok leggja söðul á 138³ í steindum söðli Gp 64¹⁴; in: trog-söðull
- söðul-reiði, n. Pferdegeschirr bera .. hest hans með öllu söðulreiði 35^{18} beizl ok söðulreiði Nj 33^{32}
- sögn, sagnar, pl. -ir, f. Sage (verschieden von saga!), Aussage, Angabe sögn fróðra manna 35 10 140 23 Eb 126 7 þat er sögn manna 68 13 156 6 úsannlig þikki mér þín sögn Fs 147 21 s.: frá-sögn
- söguligr, adj. erzählbar, des Erzählens werth ekki varð söguligt í ferð þeirra 19129 Hdv 36019
- sögu-ljóð, n. historisches, erzählendes Gedicht sumt er ritat eptir fornum kvæðum eða söguljóðum 3423
- sögu-þáttr, m. Bruchstück -, Episode einer Saga, eine kleine Saga ok endar svá þenna söguþátt 203²⁷ vgl: eptir þessum sögum hafa flest skáld ort ok tekit ýmsa þáttu .. und haben sich verschiedne Theile dieser Geschichten zur Darstellung gewählt SE 370²⁰
- sök, sakar, pl. -ir od. -ar, f. causa, Rechtssache, namentl. Anklage eiga sök (od. sakar) zur Anklage berechtigt sein á sá sök er vill wer da will kann als Ankläger auftreten, gegen Jem (vid einn) Krp 92-1527 sækja sök (s. sækja) 26330 lýsa sök at lögbergi 11826 fóru sakarnar til alþingis 10228 höfðingi at sökinni 10220 sök, vörn actio causae, defensio 263 14; Streitigkeiten, Processe ef sakar gjörast hédan af á milli vår 2831; Schuld, Vergehen: hvat gaftu hånum at sök wessen beschuldigtest du ihn? 21131 at þú gæfir hanum grið ok (gæfir) upp sakirnar þó miklar sé: dass du ihm Frieden gäbest und sein, wenn auch grosses Vergehen verziehest Fs 1014 beim er þvílíkar sakir hefir vid oss gert .. die sich gegen uns so vergangen Fs 111; Sache von Gewicht, Bedeutung (?) in: hafa at sök ... at nökkut mundi at sök hafa (var: tjóa) dass es Etw helfen mochte Eb 5327 vgl: höfðu þeir ekki vætta at sök sie konnten nichts (gegen ihn) vorbringen, ausrichten Fms VIII, 187 Gisl 12821; Grund, Ursache, Veranlassung bo er ein sök sú er mik eggjar Fms V, 237 extr.; af þeim sökum desshalb Eb 6122, bes: fyrir-sakir (-ar) od. bloss sakir (-ar) mit dem Genit. od. dem Pronom .: wegen fyrir sakir hardfengi ok fylgdar þeirrar Gþ 595 fyrir mínar sakir, f. várar s. meinet-, unsert-wegen 12122 23733 (auch um-sakir Fs 1342) þat var ei sakar hans seinetwegen 29226 hann kallaði sik Njörð sakir þess, at .. SE 18 19 sakir orða kgs Fs 18 17
- 1. sökkva (sökk), sinken langskipin sukku í grunn niðr 203 ¹³ sökkva í fen Fs 45 ²⁶ hann vill eigi at sökkvi dýrit (í vök) Fs 146 ²⁷ sökkr þá hamarrinn upp-at skaptinu 4 ³¹ Eg 53 ²⁷
- 2. sökkva (kt), versenken Etw (einu) 13⁵ Eg 54³⁰ þeir söktu líkinu í fen mikit Fs 115¹; sökkvast sich versenken, versinken ormrinn söktist í sæinn 12¹⁴

- sök-óttr, adj. in: eiga sökótt in Streit liegen mit Jem (við einn) Eb 21 10 á ek sökótt við fólkit Fms VI, 112 4
- söku-nautr, m. = saka-dolgr (od. söku-d. Nj 257 16) 275 11
- sölu-váð, n. pallium promercale (s: vaðmál, n.) Nj 324 Grett 9111
- söng-hús, n. Kapelle sönghús í kirkjum $Eb\,6^{15}$ vígja sönghús eða bænahús $Krp\,\,19^{16}$
- söngr, söngs, pl. söngvar, m. Gesang (kirchl.) hann heyrði fagran söng Fms X, 316 16 skynsemd um kristnihald ok söngva Fs 175 6 syngva óttu-söng ok aptan-söng: Früh- und Abend-Messe 262 12 (vgl: Grottasöngr SE 376 14); s: man-söngr, yfir-söngr
- sörkvir ('d. i: sverkir (schwed.) calligator vgl ags: 'sveorean' Munch) im Beinamen: Eyvindr sörkvir Fs
- sörvi (s: seyrvi), n. in: steina-sörvi
- sofa (svaf), schlafen hann hugdisk vaka, enn hann hugdi alla menn aðra sofa, en síðan hugðisk hann sofna 101³¹ Sprchw: 'sjaldan vegr sofandi maðr sigr' selten erwirbt man im Schlafe einen Sieg Vpnf 25²⁸ far þú ok sof! 115¹⁷ spyrr hann hversu þeim hafi sofizt þá nótt wie sie die Nacht geschlafen hätten 219² sofa svefn 212^{25,28} Fs 143²⁶
- sofna od. somna (að), in Schlaf verfallen hann lagdist niðr ok sofnaði þegar 115 19 44 (opp: vakna) 101 32 menn voru sofnaðir Fs 128 23
- sókn, pl. -ir, f. gerichtl. Verhandlung, Klage búa mál til sóknar Fs 61³
 Anklage (opp: vörn) 263¹⁴ 267^{24, 26} eydduz sóknir ok varnir Nj 149²²;
 Heimsuchung, Besuch, Versammlung tíða sókn Besuch des Gottesdienstes
 Krp 15¹⁹ kirkna sókn (vgl: sækja kirkjur 283⁵) 282²⁸ s: þing-sókn
- sóknar-gögn, n. pl. Beweismittel in einer Rechtssache 118³¹ nú eru öll sóknargögn fram komin þau er sökinni eigi at fylgja at lögum Nj 239⁴
- sóknari, m. = sak-sækjandi psk 82 17. 18 Grdg II, 174 17
- sól, sólar, pl. -ar od. -ir, f. Sonne veðrit var heitt af sólu 1367 SE 122 skein sól í heiði 945 þegar er sólina lægði sobald die Sonne unterging Eb 615 þegar er sól settist dass. ebd 617 (vgl: sólsetr, n.) sól var farin die Sonne war aufgegangen Eg 87 7 s. var upp-komin dass. Nj 170 10 heita á þann er sólina hefir skapat Fs 59 29 194 10; bíða til hinnar þriðju sólar Fs 982 (dafür: til hins þriðja dags Fms II, 5826) hefja ferð fyrir hina III. sól eptir víg þrælsins Eb 79 10 bíða til þess er þrjár sólir eru af himni Nj 206 13
- sólar-bruni, m. brennende Sonnenhitze hinn syðri hlutr Blálands... auðr af sólarbruna 37 17 í allskyns hita ok sólarbruna Barl 1988
- sólar-gangr, m. Gang, Lauf der Sonne þá merktu þeir at sólargangi, at .. 10124
- sólar-geisli, m. Sonnenschein, von einem Kranken: hann lét sik bera í sólargeisla Fs 1995 s: solskin
- sólar-hiti, m. Sonnenhitze 50 16
- sólar-roð, n. Morgenröthe um morguninn í sólarroð 1633
- sól-setr, n. Sonnenuntergang milli sólsetra zwischen Sonnen- (Auf- und) Niedergang, den ganzen Tag über Eb 66°

a support.

sól-skin, n. Sonnenschein 7930 2837

soltinn, ppr. s: svelta

- sóma (md), passen, sich ziemen für Jem (einum) en ekki féngu þeir hjarta svá mikit, at honum (für einen Riesen) sómdi 13³⁴ með svá miklu fé sem yðr sómir at senda 204²³ láta sér sóma Gefallen finden an .. (at m. inf.) SE 216¹⁶
- sóma-maðr, m. Mann von Ansehn, hervorragender Stellung hann þótti enn mesti sómamaðr Fs 12¹⁸
- sóma-samligr, adj. ansehnlich, achtungswerth ráð (äussere Stellung im Leben) á margan hátt sómasamligt Fs 21 19
- sómi, m. Ehre, Auszeichnung afla fjár ok sóma Fs 4º (nachher: afla fjár ok virðingar Fs 4º); das, was sich ziemt, anständig ist: svá mikit silfr sem hánum var sómi at 206º .. svá sem yðar sómi er til 207º somna 87º 290º s: sofna
- 1. son (auch sonr), sonar, syni, son, pl: synir, sona, sonum, sonu (od. syni), m. Sohn; son B's Fs 1207 sonr Ólafs 991 sonr Rögnvalds 10013 doch alt und selten: Hængs-sonr 10113 Skeggja-sonr 10331 statt des gewöhnl. -son; gen. pl. syna (?): þriggja syna (d. i: sýna d. i: svína?) austr mun ek þér sýna 25825; in: dóttur-sonr, systur-son

2. són, f. Sühne, s: Svbj. Egilss.; in:

- sónar-blót, n. Sühnopfer gékk hann þá til sónarblóts til fréttar (er unternahm ein Sühnopfer des Orakels wegen) 499
- sonar-gjöld, n. pl. Entschädigung, Bussgeld für den Sohn hann tók þá gullit at sonargjöldum 234
- son-lauss, adj. ohne Sohn hann var gamall ok sonlauss 2717
- sónn, m. sonus heyra eitt með svá sætum són ok undarligum ym Fms V, 163¹³
- sópa (að), fegen Etw (einu) sópa spónum í hönd sér Fms V, 195¹⁶ hann sópaði vatninu frá andliti (abwischen) þj 355²⁵ brott var sópat (durch das Unwetter) öllum vistum Fs 145¹; sópast sich versehen mit Etw (at einu od. um eitt) Fbr 97³⁰ Eg 19¹⁹
- sordinn, ppr. (von serda coire cum femina) Nj 1528 s: strodinn
- sorg, pl. -ir, f. Kummer, Sorge slíkan harm ok hrygleik, sorg eða sótt 235¹⁵ en þó er eigi sorg öldungis or brjósti mér horfin 239²⁰

sorga-fullr, adj. kummervoll lif sorgafult ok starfsamt 2368

- sótigr, adj. rusig (von sót, n. Rus) sofa aldri undir sótkum ási 61 16 koma eigi undir sótkan rapt Flat II, 517 3 d. i: niemals der häuslichen Ruhe pflegen (von Vikingern)
- sótt, sóttar, pl. -ir, f. Krankheit 109²⁰ 166¹⁹; taka sótt krank werden 44⁹ Fs 12⁸; Gram, Kümmerniss: sorg eða sótt 235¹⁵; kenna sér sóttar: sich krank fühlen Fs 21⁴ (schwanger) Fs 26²; Ana-sótt Altersschwäche (Gr Myth 1106) 56⁹
- sótt-dauðr, adj. an einer Krankheit sterbend 43° Fs 10¹¹-798 sótt dauðir menn ok ellidauðir SE 106⁵
- -sóttligr, adj. erreichbar, in: aud-sóttligr, tor-sóttligr
- sóttr (d. i: sóktr), ppr. s: sækja
- 1. spå (spåða), prophezeien, voraus-verkünden hann spåði þat er síðarr Möbius, altnord. Gloss.

gékk eptir Hgv (743) nú er þat fram komit er Erka spáði Attila kgi 234¹⁷ hon spáði hverjum eptir því sem gékk Fs 19¹⁵ spá mun ek yðr spá eine Prophezeiung will ich euch verkünden Fbr 50¹⁶

2. spá, spár, f. Prophezeiung nú mun sannast spáin Finnanna Fs 25²⁷ leggja hug á spár Fs 19¹⁷ segja spár SE 84² im Sprchw: 'spá er spaks geta' die Vermuthung eines Weisen darf als Prophezeiung gelten Grett 72²⁰ Fms XI, 154¹⁴; vgl: Völu-spá, Merlinus-spá u. a. Cat.

spakligr, adj. klug, gescheidt; von reichem Wissen, inhaltsreich (?) þau hin spakligu fræði er Ari Þorgilsson hefir á bækr sett 256 20; spakliga, adv. ruhig, friedlich at menn fari spakliga ok geri eigi hervirki 85 spá-kona, f. Wahrsagerin Fs 73 18 (spá-kerling, f. dass. Fbr 60 11)

- spakr, spök, spakt, klug, verständig, erfahren hon (þuríðr) var spök at viti 36³¹ Kvásir, spakastr í vana flokki 38³⁴ 99¹⁵; als Beiname: þorleifr (100²⁵), Gunnarr (107¹⁵), þóröddr (141¹⁹) hinn spaki, s: marg-sp.; ruhig, sanft spakt skyldi (vera) hit elzta barn 258²³ hross spök Fms III, 145²¹ all-spakt bjarndýr ein sehr zahmer Bär Fms VI, 298²²
- spánn (od. spónn), spáns, pl. spænir, m. Span (von Bohr-spänen SE 222^{3.6} Hobel-späne ebd 212^{17.15} Schindel, in: spán-þak, n. SE 34⁴), kleines Stück Holz, in: brjóta skipit í spón Schiffbruch erleiden, wobei das Schiff in Stücke zerschellt wird Eb 49¹⁸ Eg 142¹¹ Gísl 13¹⁶; Löffel (= horn-spánn Hgv 59²³-60¹¹) Eb 15^{25.24} Gísl 72¹⁹; ein beim Orakel angewendeter Holzspan (= blót-spánn, vgl: 'surculus' Tac. Germ. k. 10 'virgae vimineae' Amm. Marc. 31, 2 s: Maurer, Bekehr. II, 132) féll hánum þá svá spánn, sem hann mundi eigi lengi lifa 67²⁷; Zielscheibe (= skot-spánn) Fms II, 271⁷ [1.25]

spannar-breiðr, adj. eine Spanne breit; von einem Stücke Kleid: þat var spannarbreitt Fs 51 19 s: spönn, f.

- spán-nýr, adj. span-neu d. i: ganz neu, 'nagelneu' en þeir væri þá spán-nýir (von noch ganz frischen Kräften) Eg 189 extr.; ebenso: spán-ósa, adj. kista spánósa (var: spáný), svá sem ný-skafin væri Fms V, 105²² skip spánósa ok ný-brædd Fms VIII, 382⁸
- spara (rð), sparen, fehlen lassen an Elw (eitt), gew. sp. til: eigi til spara hvárki fé né annat 17930 14417 ekki vil ek til spara at búa.. 20633 2122 því spari ek minn mat at þér sparit yðvarn mat Fs 14519-17721; schonen Jem (einn) 9223 en hér er hváriga at spara sem vér erum d. h: aber hier, wo wir (ich u. þ.) sind, ist.. d. h: aber hier haben wir keinen von Euch (weder F. noch B.) zu schonen Fs 543; aufsparen, aufheben zu Elw (til eins) 1753 Fs 1819 þeir spörðu hana eigi til ersiðis ok skaprauna sie schonten sie nicht rücksichtl. von.., sie erliessen ihr nichts an.. Eb 4419.. meirr, en þú sparir, at ek.. (hieran ist mehr deine Feigheit Schuld), als dass du spartest d. h: von dir fern zu halten suchtest, dass ich.. Eb 60°; sparast til eins sich schonen für Etw muntu nú eigi sparast til eins drykkjar 726

spark, n. Fussgetrampel ek vil eigi spark þeirra á bæ mínum Fs 56³¹ sparka (að), mit dem Fusse stossen, 'conculcare' nenni ek víst eigi, at (αί) ölmusur sparki í andlit mér Fs 31⁸

- Somb

- sparnaðr, m. in: sparnaðar-maðr, m. Jem der Schonung verdient Fs 46¹⁸ sparr, spör, spart, sparsam mit Etw (s: mat-sparr, ú-sparr); sparens-, schonenswerth at þú værir mér svá sparr undir öxi þeirra bræðra: dass du mir verschont bliebest vor .. Fs 38⁸ sparr til úsæmdar frei von Schmach Eg 217¹⁵
- speki, f. Verstand, Weisheit målrof er gesit mörgum, en spekin sám: 'sermo datur cunctis, animi sapientia paucis' 261 14 mannfólkit tignat ... af spekinni ok aslinu SE 12 10
- spekingr, m. ein kluger, weiser Mann hann var spekingr mikill ok höfdingi yfir ey þeirri 187²² hann varð hinn mesti spekingr at viti Eb 12²³ Stern-, Traumdeuter 242¹⁵ Nj 121¹⁰
- spekt, f. Weisheit spekt (d. i. spekt) ok mannvit SE 68¹⁸ hin andliga spektin SE 10²³-4⁶; ruhiges, friedliches Wesen högværi ok spekt Spec 32⁵; in: ú-spekt
- speld, f. Holztafel, Deckel, Laden var snúin þar fyrir (glugga) speld
- spell, n. s: spjall, n.
- 1. spell-virki, m. Uebelthäter, Räuber 57²⁸ Fs 6¹⁰ hann hafði drepit spellvirkja austr á Jamtaskógi Nj 183²² von einem Bären Eg 134¹⁴
- 2. spell-virki (od. spjall-v.), n. Uebelthat, Gewaltthätigkeit psk § 63 höggva bú eða taka aðra vist, en gera ekki annat sp. 85^{17} gera spjallvirki eða rán búum 288^{14} göra skaða eðr sp. Eg 80^{20}
- speni, m. Brustwarze, weibl. en IV mjólk-ár runnu or spenum hennar (der Kuh Auðhumla) SE 46⁸ .. grísinn þann er drukkit hafði spenann (s: 1. drekka) Fs 71²⁵-72¹⁰
- spenja (spanda), ziehen, leiten hann spandi út higat með sér Sæmund Sigf. 240²⁶ spenja land undir sik sich ein Land unterwerfen ef hann féngi þar (landit) undir sik spanit Fms IV, 105¹⁹
- spenna (spenta), spannen, festbinden Etw (einu) hann spennir fast sínum hjálmi 221^{31,29} 217²⁴ spannen, fügen, binden an, um Etw (at einu, um eitt, á eitt) sp. megingjörðum um sik 1¹⁸ (vgl sp. sik megingjörðum 16¹⁵) sp. gullhringum um hjálma-band 230¹⁰ sp. gullhring(i) á hvára hönd honum Eg 114²⁴ sp. gullhlaði at höfði sér Fms II, 264²⁰ M. spenti um hann stúfunum (umspannte ihn mit ..) Gþ 59²⁸
- spenni-tong, f. Kneipzange; von einer (chirurg.) Pincette Eb 888
- spilla (lt), vernichten, verderben Etw (einu); engu ræna ok engu spilla 1256 sp. mönnum 23020 sp. túni 17432 sp. vinfengi 11433 sp. sökinni seine Sache verlieren, verscherzen (s. sakar-spell, n.) Vst 16325; verletzen, entheiligen völlinn kallar hann spiltan af heiptarblóði Eb 1128 þótti spillast skógrinn (Schaden leiden) Eb 5914
- spillir, m. Verderber in: skálda-spillir, m.
- spinna (spann), spinnen Katla sat á palli ok spann garn (af rokki) Eb 328.19-3310 s: Lxd 2248 Fbr 9812
- spjall (od. spell), n. 1. (spilla) spjöll, n. pl. Verderben, Schaden, Nachtheil ferr þat (ránsfé) at spjöllum (spellum Fms V, 564) miklu meiri hluti, en þat er nýtt verðr af: gereicht seinem weit grössern Theile nach mehr zum Schaden als Nutzen 8512 in: mann-spell Menschenverlust

a superfic

Eg 106¹⁶-186¹⁰; sakar-spell das Verlieren einer Sache im Process Vsl 163¹³ verdr einum eitt at sakarspelli İsk 55^{9,13} ff. eigi rydja ok hafa þat til sakarspells cbd 63¹⁰; — 2. (spjalla) Rede, Erzählung (nhd: Bei-spiel) in: guð-spjall (engl: go-spel) Evangelium, For-spjalls-ljóð Cat.

spjall-virki, n. s: spell-virki

spjörr, f. 'vestis pannosa, detrita' Bj. Hld. vasit at neðan spjörrum (unten an den Füssen mit Lumpen umwickelt) -því var hann Vas-spjarra-Grímr kallaðr Gp 58¹⁴ vgl kona þín er jasnan í brókum ..., en vasit spjörrum mjök í skúa niðr Lxd 136¹⁰

spjót, n. Spies hann lagði til hans tveim höndum miklu spjóti 116 12; die Eisenspitze des Spieses (opp: Holz-Schaft): hann hjó spjótit af skapti 129 2; spjóts-oddr, m. Spies-spitze 30 11 194 7 Fs 99 17; spjóts-hali, m. Ende des Spies-schaftes 194 1; spjót-skapt, n. Spies-schaft Eb 67 24 spjóta-lag, n. Stich m. d. Spies í höggum ok spjótalögum Fs 17.16 Eb 67 23

spalanna 521 s: bring-spelir, m. pl.

spöng, spengr, pl. spengr, f. 'lamina', Platte, spengr af gulli Eg 207²⁰-208²²; von Eisstücken, die als Brücke dienen können (s: höfuðíss, m.) Nj 146¹⁶-143²² (f.

spölr, spalar, pl. spelir, m. Gitterwerk, Spalier þá smugu þeir milli

spönn, spannar, f. Spanne tálguknífr var spannar fram á hepti .. war eine Spanne lang vom Griffe an Eb 90²¹; in: spannar-breiðr, adj. spörr, spörs, pl. spörvar, m. Sperling spörrinn flaug á Reiðgotaland 49^{3,4} fl. spónn s: spánn

spor, n. pl. vestigium, Spur manns-sporin í snjónum Fs 41¹⁰ heim munu liggja spor hans (liegen in der Richtuny nach seinem H.) ebd 41¹⁸ þótti synir hans vel stíga í spor honum ihm ähnlich werden Fs 61²⁰

sporðr, -s, pl. -ar, m. Schwanz hann (die Midgardsschlange) bitr í sporð sér SE 106² sporðr ok höfuð 10¹³; unterster Theil des Schildes höggr hann sporðinn af skildi Svarts Fs 135² An 131⁴; standa einum á sporði Jem an Macht übertreffen, ihn überflügeln 119³¹ vitr maðr erþu svá at fáir munu standa á sporði þér Nj 244⁴; in: brúarsporðr und bryggju-sporðr

spor-ganga, f. Begleitung, Unterstützung veita einum fylgd ok sporgöngu Eb 39²⁶; sporgöngu-madr, m. Begleiter Eb 41¹

spori, m. Sporn keyra hestinn sporum 2023 Gp 6814

sporna (að), treten hann spornar gálgaun er schlägt mit seinen zappelnden Füssen den Galgen Eb 33⁵; sporna við dagegen treten, sich sträuben Fs 22³² sporna við sköpunum Fs 26¹² vgl: spyrna

spott, n. Spott, Verhöhnung háð ok spott 16221 25424 Hdv 34417 spott ok hlátr 23520

spotta (að), verhöhnen Jem (einn) 1133 12519

sprengja (gð) = 1. hleypa od. 2. renna; sprengja hest Isl I, 845

1. spretta (spratt), springen, aufspringen hann spratt upp ok var skjótt búinn 11⁵ 161¹ 173 ¹⁸ Fs 75²⁵ hann spratt þá skjótt á fætr Eg 162² Nj 129²⁷ spratt þar vatn upp SE 4¹² .. vötnum þeim er pup spretta Grág II, 97¹² (vgl upp-spretta, f. Quelle SE 42⁴)

- 2. spretta (tt), aufsprengen, öffnen hann hélt á lærlegg hafrsins ok spretti á (an d. i: mit) knífi sínum ok braut til mergjar 2¹⁴ zerreissen hann sprettir gjörðunum af hesti kerlingar Hdv 340¹⁵
- springa (sprakk), rumpi, entzweispringen kviðrinn sprakk af bruna 186¹⁵ springa yr 'elidi' 258¹² sprunginn af mæði ganz vernichtet vor Ermattung Eb 24²⁰ (bloss sprunginn ebd 62²⁹). NB. 'springen, salire' heisst: hlaupa, spretta, stökkva
- -springr, m. in: af-springr
- sproti, m. Zweig, Stab ljósta einn með sprota Nj 162 drepa sprotanum á kinn einum Fs 7412 s: staf-sproti
- spur-dagi, m. Frage hafa spurdaga til eins eine Frage an Jem stellen Lxd 228 slåsk å spurdaga við einn dass. Spec 6916
- spurn, pl.-ir, f. Nachricht þær einar spurnir hefi ek frá honum Gþ 65²⁴ hafa spurn af, at .. unterrichtet sein davon, dass .. Eg 7¹²
- spurning (od. spyrning SE 124²¹), f. Frage at spurningu ok at svörunum fisk 41²⁶ spyrja lög-spurning gesetzt. eine Frage stellen fisk 40²²-41²³ff. Vsl 161¹⁹; Nachforschung þá var leitt at spurningum víða fij 348¹¹ hann leiddi at spurningum ok njósnum um, hvat .. er stellte Nachforschungen darüber an, was .. Fms IV, 179⁴
- spurull, adj. forschbegierig (Vör) vitr ok spurul SE 11610
- spyja (spjó), speien sumir spjó þar inni í stufunni Eg 84²⁶ 180⁶ (spýja, f. gaus or honum spýja mikil ebd 86¹⁹ Fms III, 128^{7,13})
- spyrja (spurða), fragen, erkunden, erfahren; fragen Jem (einn) nach Etw (at einu od. eins od. eitt) þórr spurði hann at nafni 3²⁴ 133³⁴ 193⁸ spyr slíks sem þér sýnist 246²⁶ sp. einn ráðs 84² sp. einn tiðinda 113⁷ 145⁹ (sp. tíðindin 171⁹) hann spyrr, hvaða menn her sé komnir 192¹⁶ sp. einn (lög-)spurning od. spurningar s: spurning; erfahren, vernehmen, hören hann spurði fráfall föður síns 69¹⁶ þeir höfðu spurt, at .. 104²⁷ víg spurðist ok mæltist illa fyrir 125⁷ sp. til eins von -, über Jem od. Etw 32¹⁶ ekki spurðiz til hans 241³ 189¹⁶ Svíar spurðu til hans sie hörten von ihm (von seiner Amvesenheit) 69²⁰ spurðiz til Ólafs í Svíþjóð, at hann .. 69²⁵; sp. at um eitt dass. hann spurði at um fall Ólafs er hörte von .. Fs 112⁵ (dagegen: hann spurði at um sótt hennar, hvern .. er fragte nach .. Eb 95⁵)
- spyrna (nd), stossen (mit dem Fusse) an Etw hon spyrndi fæti sínum til hans ok hratt honum frá hásætinu Fs 130³⁴ An 186¹⁴ Fms XI, 153¹⁴ Vsl 147⁸ vgl 149¹⁵; spyrna við: dagegen-stämmen hann spyrndi við svá fast, at .. 12^{4.5} 16¹ SE 106²¹ Eb 87²⁹
- 1. spýta, f. Holzpflock, Riegel gelgja ('paxillus, obex', Egilss.) heitir spýta sú sem fyrir er stungin SE II, 515 19-431 31 Sprchw: 'hefi ek minum spýtum tjaldat' ok eigi af láni til tekit ich habe das Zelt mit meinen eignen Pflöcken aufgerichtet d. h: habe die Herrichtung aus eignen Mitteln bestritten ... 188 18
- 2. spýta (tt), spucken þeir spýtta hráka sína í (kerit) SE 2167 auch m. dat. spýtti hann upp miðinum í kerin SE 222 17
- staða, f. Stellung, Standort skal sveitum skipa í fylking ok viti þá hverr sína stöðu 83²¹; in: fyrir-staða, mót-staða, við-staða

- staddr, stödd, statt, ppr. (stedja) in: vera staddr ... einen Ort, eine Stelle einnehmen, placirt sein, stehen v. st. her 200¹⁶ & hingum 39³ nær 125²⁰ hjá od. við: dabei stehen 141^{4.8} 283³² í nauðum: sich in Noth befinden Fs 150⁸ vera illa staddr sich in einer schlimmen Lage befinden heir eru illa staddir á skipinu ok mun heim eigi duga Fs 92⁵ tað-fastlig &, adv. (s: das folg.) hat skal ek staðfastliga halda um mína daga 239¹³
- stad-fastr, adj. fest, unverrückbar þú ert stadfastari en flestir menn aðrir (von einem, der nie seinen Platz verlässt) Fs 69²³ ráðagerð stadföst unveränderlicher Beschluss 240¹
- 1. stað-festa, swv. befestigen st. heit (vorher bloss: festa heit 200 19) cin Gelübde ablegen 200 28; staðfestast sich niederlassen Eb 7 22 þeir staðfestust í Dalsfirði á Fjölum Fs 120 7 staðfestist þat í skapi hans es setzte sich ihm fest in den Sinn Eb 39 10
- 2. stað-festa, f. fester Wohnsitz, domicilium hann skyldi fá þeim staðfestu nokkura Fs 58 19 náðu þeir eigi (weil noch Knaben) stað'festum sínum af honum Fs 75 8 skal hvárki til-spara staðfestu né manna-forráð (Grundbesitz, um darauf wohnen zu können) 144 17; 'Gott ist: hvers hlutar staðfesta fester Ruhepunkt 238 26

stabligr (od. stæbligr), adj. in: gagn-stabligr

- stadr, stadar, pl. -ir, m. Stelle, Stätte, Ort i þeim stad es síðan es kallat þingnes 10224 staðinum til upphalds í Höfuðey: ad locum in H. (i. e. ad monasterium Hofudense) sustentandum 2892 margir stadir eru þar göfugligir SE 783; Abtritt gékk hann út í svalir at leita sér stadar 456; fara af stad aufbrechen 1934 hann kemsk aldrigi or stad er bewegt sich nie von der Stelle 81 10 (vgl kvæðin þykkja mér sízt or stað færd: von der Stelle d. i: der rechten, geeigneten Stelle, daher: die Gedd. scheinen mir ganz besonders am Platze, ganz besonders hier tauglich (?) oder: am mindesten entstellt d. h: am meisten authentisch (?) 374) vil ek vita, hvern stað eiga skal málit wie es (damit) gehalten werden soll 144 16 Eb 4623 skipta hvers manns tíund í fjóra staði nach vier Seiten, vierfach 2692; ganga i två stadi (von Parteien, die als solche auseinander treten) Eb 3713; nema stadar Platz nehmen, Posto fassen hér skal staðar nema Fs 53²³-68¹¹ An 122¹⁵ (auch m. acc: Flosi nam stad ok mælti 12724 þeir námu stad við skóginn 1714) auch gefa stadar SE 427-505; annars-stadar: anderwärts, an einer andern Stelle i öllum Borgarfirði ok víðara annarsstaðar 14027 2669 Fs 371; nokkursstadar irgendwo Fs 17531 einstadar loco quodam Fs 17614 i alla stadi in jeder Beziehung at vér sém vel sæmdir af í alla staði 1267; in: haug-st., legg-st., nátt-st. u. a.
- stað-þrottinn, ppr. ermattet, in Folge dessen störrig hestrinn.. var staðþrottinn Gp 64 16 (von staðr, adj. 'staðr hestr equus refractarius, contumax' Bj. Hld.)
- stæla (lt), stählen, versehen Etw mit Stahl d. i: mit einer Stahlschneide, z. B. von einer Sichel stæltr lé Gräg II, 1934; in der Poesie: eine (Halb-)Strophe mit 'stál' (s: diess) versehen, daher: 'stælt' eine bes. Strophenform SE I, 616 13 II, 178 1-220 12-222 11; übhpt: dichten im

5-000

- Hinblick auf ein bestimmtes Vorbild (materiell od. formell) .. i ersidräpu peirri er hann orti um Ól. kg ok stælti eptir uppreistar-sögu (var: -drápu) 90^{16} (= $\dot{O}H$ 210^{11} = Fms V, 64^{25} vgl Fs, Vorr. s. XIII) vgl: Sighvatr orti ersidräpu um Ól. kg ok ætlaði at stæla eptir sögu Sigurðar Fosnisbana Fms V, $210^{10.20}$ ft. vgl Flat II, 394^{7} ft.
- 1. -stafa, f. in: sam-stafa
- 2. stafa (að), buchstabieren þá er hann (raddar-stafr) er stafaðr við annan raddarstaf 260^{4,21} saman-stafa stafi 260¹⁶; vorschreiben, anordnen hví skal honum svá harðan (näml. Strafe odgl) stafa? 188³³
- stafa-setning, f. positio literarum d. i. Orthographie, in: stafasetningarregla SE II, 4^{21} ; = stafa-skipti, n. SE 596^{7}
- stafa-skipti, n. Stellung der (Reim-) Stäbe d. i: Alliteration SE 600 16 ff. hendingar ok stafaskipti SE 6804
- staf-hylzkr, adj. aus Stafaholt (im südwestl. Island) Fs 679
- -stafi, m. in: ráð-stafi
- staf-karl, m. ein alter Mann, der des Stockes zum Gehen bedarf, ein Bettler in: stafkarls-gervi, f. Anzug, äusserer Habitus eines Bettlers hann tok ha stafkarls-gervi er verkleidete sich als Bettler Fs 984 vgl Fms V, 287 16
- stafn, stafns, pl. -ar, m. Steven, sowohl: prora (fram-stafn), als auch: puppis (aptr-stafn); sat einn í stafni Fs 927.8
- stafn-búi, m. Vordersteuermann, proreta hann var stafnbúi á skipi jarls 16923
- stafr, stafs, pl. -ir, m. Stab, vom Bischofsstabe: 79²⁷; vom Buchstaben: 256⁴ ff. ritar sínum stöfum hver þjóð sína tungu 256⁸ stafr langr eða skammr 258³⁴ (neben stafr auch bók-stafr; Vocal: hljóð-stafr od. raddar-stafr, Consonant: samhljóðandi-stafr, Anlaut: upphafs-stafr SE 598^{8.14}; s: rún-stafr
- staf-rof, n. Alphabet 256²² stafrof å ebresku Alex 48²⁰ zwei Abhandlungen der SE: 'um stafrofit' Cat. p. 75
- staf-sproti, m. ein als Stab verwendeter Zweig, Stab vgl 'spá-gandr' Egilss., (s: sproti, m.) Fs 749
- 1. staka, f. Fell, in: bjarn-staka (SE 2213), hafr-staka
- 2. staka, f. einzelne (meist nur halbe) Strophe Fs 92^{15} ($\frac{1}{2}$) Eb 77^{27} ($\frac{1}{2}$) Grett 107^{19} ($\frac{1}{2}$) Sturl I, 2, 98^{21} ($\frac{1}{2}$) u. 215^{5} ($\frac{1}{2}$) Bandam 23^{7} (1 u. 1) -35^{5} (1); vgl: ein-staka, adj.
- 3. staka od. stjaka (að), stossen Jem (einum) mit der Stange (staki od. stjaki, m.) þeir stökuðu húskörlum ok ráku þá frá skipinu Fs 199²⁰; staka od. staka við weichen, rückwärts od. zur Seite stakaði hann mjök-svá af baki er fiel beinahe vom Pferde herab Fs 159²⁷ þórálfr skaut við honum skildinum svá at hann stakaði við Fms I, 44²⁸
- stakkr, m. Oberkleid, das bis zu den Knieen reicht, Joppe hann var i stakki gullfägudum Fas II, 370² i blåm stakki Nj 143³ Fbr 31⁸ s: gerninga-st., skinn-st., varg-st., vararvådar-st.; Haufen stakkr tödu Eg 211⁶ Heuschober (= hey-stakkr) in: stakk-garðr, m. das für jihn bestimmte Gehege Fs 53²⁵ Eb 23¹⁰-67⁵-68³⁰
- stál, n. chalybs, Stahl, in: stál-húfa, f. Helm von Stahl Krs 31 15; namentlich: der zwischen weicherem Metall eingeschmiedete Stahl, daher

1: sverfa til ståls bis zum Stahl hindurch feilen, in: 'låta sv. til st.' ('omnia experiri, ad extrema confugere' Bj. Hld.) es zu einem entscheidenden Kampfe kommen lassen låtum nú sverfa til ståls með oss Gp 69 19 Fms IV, 103 21; — 2: der einer Halbstrophe eingefügte parenthetische Satz 'embolion' vgl SE 618 und stælt (s: stæla)

stalla-hringr, m. der auf dem Altare liegende, zur Ablegung von Eiden bestimmte Ring (Maurer, Beitr. 86) Isl I, 335 ¹ Eb 6 ^{16 ff.} - 19 ¹⁹ - 83 ¹ - 145 NS stallari, m. ('stabularius') hoher königl. Beamter (Norw.), der auf dem Thing im Namen des Königs zu sprechen hat Björn stallari 97 vgl über ihn Fms IV, 128 ^{29 ff.} - 131 ⁵

stalli, m. s: stallr, m.

stallr, stalls, pl. -ar, m. (od. stalli, m.) Erhöhung, Postament, worauf die Götterbilder standen, zugleich als Altar benutzt þessi goð stóðu á stalli eða háfum bekk Isl I, 33610; stóð þar stalli á miðju gólfinu sem altari Eb 615... stallanum, þar er þórr hafði á setit Eb 523 s: Isl I, 3351; stallr með miklum hagleik gjörr ok þiljaðr ofan með járni Isl II, 40210 u. ö. s: véstallr, m.; drepa hann ok rjóða stalla blóði hans 4731 hann drap konunginn í hofinu fyrir stalla þórs SE 22816; Stall, für Pferde hann leiddi áðr hest sinn til stalls Fs 529 hestarnir hljópu til stalla sinna Fms III, 751

stamr, adj. stotternd.. Þorviðr stami, hann fékk eigi mælt tveim orðum lengra samfast, svá var hann stamr Fms IV, 204²¹ nachher: þá mælti þ. st.: ek ek mun eptir vera, en en Jacob fari, þess þarf ebd 207^{10 ff}.

standa (stóð), stehen; hann stóð upp af bekk er erhob sich 1511 statt þú upp! Eg 226¹¹ Nj 121⁷ hann stökk af baki ok kom standandi nior se pedibus excepit d. h: ohne dass er zu Boden fällt 11634 Vsl 15512; in einem Zustande verharren, dauern stendr nú svá til þings so bleibt es, unverändert, bis .. Fs 1258 hann kvað þar standa skyldu sein Bewenden haben Fs 9921 medan veizlan stod so lange als .. dauerte Gp 5724; bestehen, gelten þau (lög) standa síðan um Upplönd 7512 minn orskurðr .. skal allr standa eptir því sem hann er dæmdr 2959 (auch standast: í öðru skulu þín ráð standast en eigi hér um Fs 6727); standa fyrir entgegenstehen, hinderlich sein, obstare Fs 1309 Krp 2519 psk 12414; standa saman versammelt -, an einem Orte aufgehäuft sein fé þat alt er þar stóð saman Eb 611 u. ö.; standa við eitt (wie halda við eitt) nahe stehen an Etw: þeir áttu svá harða ... leika at við meiðingar stóð dass es nahe stand an ... kam bis zu .. Fs 3421 (hélt ebd 1645) doch standa við einu: Widerstand leisten gegen Etw Lsp 20811; standa (und standask z. B. Lrp 2161.11) Geltung haben, werth sein, wiegen mit acc. des Maasses .. gullhring er stod halfa mörk 882 148 18 149 15; standast ausstehen, ertragen Etw (eitt) standast elding (s: elding, f.) Grag II, 1932 hann stóðst vel margar mannraunir er hann hlaut at bera Fs 12914 þeir stóðust illa ebd 1646 (dafür: þeir þoldu þat illa ebd 3420) þínar fylgjur mega ei standast hans fylgjur Gp 54 12 hefir hann (þó illa beiddr) eigi vel staðizt sich mässigen Fs 696; standast á .. gleichkommen, exaequari stódst þat á

endum ok þat er Gunnarr átti at gjalda fyrir sik 119²⁸ mætti svá á standast, at .. 174¹⁶ (s: ástandast); standa und standast af .. herkommen, ausgehen von .. af henni mun standast alt hit illa 114³² hallærit mundi standa af D. kgi König D. möchte an der Missernte Schuld sein 47²⁸; sich verhalten mit Etw (um eitt) hversu af stóðst um ferð þessa Lxd 208¹³ Fbr 101²² (vgl: 'þat stendr svá af sér ita se res habet' Bj. Hld.)

stanga (að), stechen, stossen griðungrinn vildi stanga hana Þj 345° Vpnf 3¹⁸-21^{9.11} undir fótum (des Pferdes) stangaðr eða drepinn Vsl 155²⁵ hann stangaði mik spjótsoddinum Fs 99¹⁷ Fbr 104⁶

stara (rð), mit den Augen unverwandt hinsehen, stieren auf Etw (å eitt) hon starði á Gunnlaug lengi eptir 160²² Þórr hvesti augun á orminn en ormrinn starði neðan í mót 12⁸ s: styrra

starf, n. Arbeit með starfi ok verknaði 246 30 þar var fá-ment heima, en starf mikit fyrir höndum, bæði at sækja á fjall sauði ok svín ok mart annat at gjöra Fs 71 8 vera fyrir starfi (die Mühe und Arbeit übernehmen) ok til ætlanar Fs 72 1 vera í starfi með kaupmönnum (bei der Ausrüstung des Schiffes) 142 27 vom Zeltbau: at hann færi til starfs ok hefði pál ok reku 136 4 übhpt: Mühe, Anstrengung Fs 40 12 með starfi ok sorgsamligri önn Spec 1177

starfa (að), arbeiten, sich abmühen 1446 starfa (þú) ekki at þarflausu um mitt athæfi: gieb dir keine veryebne Mühe um .. 2406 starfa i mörgu bei vielen Dingen seine Hände im Spiel haben Eb 436; sich zu schaffen machen mit Etw (at einu) hon starfaði at matseld Eb 977 starfi 27012 (Druckf.) s: stjarfi, m.

starf-samr, adj. mühevoll sorgafult ok starfsamt ok angrsamt meinlætis-líf 2368

-stark, n. in: of-stark

stauli, m. 'servulus' Bj. Hld. in: svein-stauli, m.

staupla (ad), übergiessen, überschwemmen (? s. steypa) báran kastadi inn aptr sveininum lifanda; hann mælti þá: stórum stauplar nú yfir es giesst, strömt nun ganz gehörig über (uns od. das Schiff) Fs 153 17

staurr, staurs, pl. -ar, m. der feste Pfahl, an dem z. B. ein Hund angebunden ist å medal staurs ok helsis Gräg II, 187¹²; Eg 172¹⁰ gard-staurr chd 36¹³; von dem über einem Begrabnen errichteten staurr s: GrhM I, 400⁸ II. u. davon: staura (ad), einen staurr einrammen NgL I, 14²⁵

steði, steðja, m. Amboss 23²⁶ gerðu þeir hamar ok töng ok steðja SE 62 ¹⁵ steðja (stadda), stellen nú staddi kgr lið sitt Fgrsk 137³⁷

stef, gl. pl. stefja, n. Kehrreim, stropha intercalaris s: Svhj. Egilss.; 148^{30} 146^{25} Fs 112^6 Eg 117^{27} ; = 1, stefna, in: viku-stef Eg 105^7 - 138^{25}

1. stefna, f. Zusammenkunft á þingum eðr stefnum 393 legja stefnu eine Zusammenkunft bestimmen mit Jem (með einum od. við einn) lögðu konungar stefnu með sér ok hittuz 6721 (vgl SE 2166), 25427 (s: stefnu-lag, n.); Termin der Zusammenkunft, bestimmte Zeit derselben er eigi liðin sú stefna nú sem mælt var með þeim? 15224; Vorladung vor Gericht, Citation s: stefnu-dagr u. d. folg. Compp.

2. stefna (nd), tendere, seine Richtung wohin nehmen, sich wohin wenden

ef þér vilit fram fara, þá stefnit þér í austr, en ek á nú norðr leið til .. 5 10 st. upp eptir dalnum 33 2 st. móti Fenrisúlfi SE 190 14 hann höggr með sverði til Gunnars ok stefnir á fótinn fyrir neðan kné zielt 11626 übertr: streben, zusteuern nach Etw (til giptu) Fs 1030 ef ek geri eptir verðleik ok (eptir því, sem) þú hefir til stefnt Fs 7 15; trans. m. dat. Jem die Richtung geben, anweisen, ihn wohin dirigieren 1218 hann stefndi mönnum til naustanna Gp 707 An 9129 22725 hann stefnir þeim á sinn fund er entbietet sie zu sich Fs 9229 bes: Jem vor Gericht fordern, ihn citieren hann for stefnuför til Hofs ok stefndi Ingólfi til H.-þings Fs 613-1254 citieren Jem (einum) wegen Etw (einu) psk 41 15 sök þeirri skal stefna ... 269 18 stefna heiman (s: heiman) Krp 41 u. ő. at stefna heiman vígsök svá at vegendr heyrði die Citation wegen einer vigs, im (od. am) Hause des Todtschlägers vornehmen Eb 3516; m. acc. zusammenberufen, bestimmen stefna bing eine Versammlung berufen eitt sinn stefndi kgr bing at vanda sínum 20134 beir stefndu orrostu milli sín á ísi vatns bess er Vænir heitir sie bestimmten sich als Wahlplatz die Eisfläche des Væner-sees 291

- stefnu-dagr, m. dies citationis hetta varit um stefnudaga in diesem Frühjahr, zur Zeit, wo die Citationen vor sich gehen Eb 1911
- stefnu-för, f. Weg, Reise, um Jem vor Gericht zu fordern fara stefnuför til .. ok stefna Fs 613-1598
- stefnu-lag, n. Bestimmung der Zusammenkunft stefnulag var komit å med þeim þór zwischen ihm und Th. war eine (nach Ort und Zeit bestimmte) Zusammenkunft verabredet worden 1328 en þó fékk hann komit å (er bekam zu Stande) griðum með þeim ok stefnulagi Eb 1117 hann gjörði brátt stefnulag við Finna ... Eg 195
- stefnu-staðr, m. der Ort der Vorladung .. þá er næstir búa stefnustöðum 269 19
- steik, pl. -ar, f. Braten hann hafði steik við eld af einum villigelti miklum ok feitum Strgl 45 14 ff.
- steikari, m. Koch Andhrímnir heitir steikarinn, en Eldhrímnir ketillinn SE 124²³ Oh 36²¹; steikara-hús, n. Küche nær var eitt steikara-hús ok þá fá þeir sér eld 228¹⁵
- steikja (kt), braten taka hjarta Fáfnis ok steikja við eld 23 33 233 6 steina (nd), färben, bemalen (bes: Schiffe) lét kgr steina skipit með allskyns litum Fms X, 320 29 skip víða steint fyrir ofan sjóinn (d. h: an den über Wasser befindl. Theilen) Eg 31 6-71 12 Fms V, 304 18; von Sätteln hann reið í steindum söðli Gþ 64 13 Eb 14 31 Grett 60 28
- steina-sörvi (od. -seyrvi), n. Halsschmuck von Steinen SE 33422 Hdv 3439
- steinn, steins, pl. -ar (od. -ir), m. Stein Fs 70¹¹ hafa hvárki ljós né steina (Wärmsteine?) Eb 100²²; Edelstein: gullbaugr settr steinum Gp 64⁴; Höhle ármaðr í steininum Krs 5^{13,10 ff.}; steinernes Haus, Kloster segja þat kronikur, at hann.. hafi farit til Róms ok gengit þar í helgan stein ok ent þar æfi sína í helgum lifnaði 203²⁶ hann valdi sér til bygðar einn steinn ok var þar lengi Fms X, 373²⁷

- Farbe þar var birt alt hlýrit (skipsins) bæði hvítum steini ok rauðum Fms IV, 277¹³ s: bóka-steinu
- stein-smíði, n. Geräthschaften aus Stein þeir fundu þar keiplabrot ok steinsmíði 10319
- stein-veggr, m. Stein-wand, -mauer Fs 70¹⁰ steinveggr var gerr um þenna garð límdr sem borgarveggr 225⁸ff.
- stela (stal), stehlen, diebisch entwenden Etw (einu) hafa tekit frå mér ok stolit ok rænt hér öllu Háv. Ísf. 42²¹ hann hafði stolit í brott hesti 138¹⁷ þeir brutu upp kistuna ok stálu féinu Fs 115¹; s: þjóf-stela
- stemma (md), stämmen, stopfen 'at ósi skal á stemma' an der Mündung (?!) soll man den Fluss stopfen ('amnis ad ostium obturandus est' Svbj. Egilss.) 16²⁷ eben so noch jetzt, s: Guðm. Jónsson (Cat. 26) s. 22
- sterkliga, adv. (s. sterkr, adj.) hrjóta st. 3²⁰ berjaz lengi ok st. 232²⁶ 225¹² skip samantengsla sterkligast 202³¹
- sterkr, adj. stark, kräftig hann var þá ákafa mikill ok sterkr GÞ 61 15 hann var allra manna sterkastr ok fór illa með afli sínu Fs 30 28
- sterk-leikr, m. Stärke afl ok sterkleikr SE 5416
- stéttar-ker, n. Trinkbecher, nach seinem Fusse benannt (stétt, f. 'basis poculi' Bj. Hld.) hann rendi af verpli vænan drykk í stórt stéttar-ker Fs 5³¹
- steypa (pt), giessen hann tók ketilinn, en steypti niðr grautinum, aber goss das Grütze-gericht nieder auf die Erde Eb 70¹³ vom Metallguss: tastit steypt af silfri Gþ 63²¹ steypt af kopar ok målmi Fms VII, 97⁷; schütten hann steypir nú fénu í kné henni Gisl 62⁵ stülpen sokkunum var ofan steypt at skónum þj 342³²; werfen, schleudern, stürzen Etw (einu) st. fram af sér skikkjunni 199¹⁷ naðra steypti (bohrte) hösðinu inn í holit 26¹⁹ steypa sér od. steypast sich stürzen, proruere hann steypir sér út af þekjunni 133¹ hann steyptist fyrir borð (ins Meer) 12¹⁸ steyptuz þeir ofan á lið búanda ok veittu hart athlaupit 94⁸ iðrin steyptust or honum (pass.) Grett 153¹⁸
- sti, n. Stall hon leyndi honum ok þrælinum í svín-stí sínu Fms X, 38830
- 1. stía, f. (= stí, n.) hundr bundinn fyrir stíu til varðar Grág II, 1878
- 2. stía (að), das Kleinvich in einem Stalle (stí, n.) absperren hann heyrði jarm þangat er stíat var GÞ 63 18
- stig, n. Treppenstufe (s: stigi, m. Treppe) hit öfsta stig 91 19; Steg, Pfad in: ein-stig
- stiga (steig od. sté), steigen hann þóttiz sjá stíga hávan (stiga) ok ganga þar eptir í lopt upp ... 91 16 þá sté hann af hestinum 20 22; st. yfir einn die Oberhand über Jem gewinnen Fs 1017
- stiga-maðr, m. Buschklepper, Wegelagerer, Räuber Fs 832 Gp 539
- 1. stigi, m. Treppe hann þóttiz sjá at himinn opnaði ok þangat var stiginn til; var ek þá kominn í hit öfsta stig 91 18
- 2. stigi, n. Steg, Pfad in: ein-stigi, n.
- stigr, stigs, pl.-ar, acc. -a od.-u, m. Steg, Pfad stigrinn breiðari 1914 af hverjum stig (undique) dreif liðit 8820 at ganga jafnan þessa stigu Fs 3212 ferr sú (sólin) þá stigu móður sinnar SE 2046 sá er stigana hafði bannat Fs 512; in: af-stigr, hjá-stigr

- stika, f. in: kerta-stika
- stikill, m. äusserste Spitze eines Hornes, von einem Trinkhorne: stikillinn hornsins 721
- stikla (að), springen, springend gehen hann stiklar í söðulinn (setzt sich schnell aufs Pferd) 120 15 hann stiklar með reykinum (s: reykr, m.) 133 1
- stilla (lt), stillen, mässigen, zur Ruhe bringen, mit dat. od. acc. hann var svå odr, at varla féngu þeir stilt hann Fs 38³¹ illa gerir þú er þú stillir eigi skap þitt Fs 34²⁶ s: stiltr, ppr.; anstellen, bes: stilla til eine Einrichtung treffen, veranstalten stilti hann svå til, at .. Fs 29²⁵-40²⁵-11⁷ Eg 134² hann stillir svå til um róðrinn, at .. er richtet es mit dem Rudern so ein, dass .. GÞ 70⁸
- -stilli, n. in: til-stilli, um-stilli
- stilling, f. Mässigung, Besonnenheit ber treysti ek bezt til um alla stilling überall, wo es Besonnenheit gilt, habe ich zu dir das beste Zutrauen Fs 36 17 gæta til með stillingu ebd 36 11
- stiltr (ppr.), adj. gemässigt, ruhig, moderatus åkafr maðr ertu ok eigi mjök stiltr 173³² häuf: vel stiltr od. stiltr vel von einem ruhigen und besonnenen Menschen 112^{8, 25} 118²⁷ Fs 23²³
 - stinga (stakk), stechen, stossen womit (einu); hann stingr niðr atgeirinum 115²⁵ 120¹⁴ ebenso: hann stakk niðr hendinni Fs 38¹⁶ griðungrinn stakk hornunum á síðu hestinum stiess mit den Hörnern, die Hörner dem Pferd in die Seite 58¹ 233¹¹ hann stingr knífi í eik eina er steckt ein Messer in eine Eiche 194¹⁶ hann stakk (den Schneeball) í munn sér Eb 87¹⁶; ausstossen Etw (eitt) hann stakk or honum augat Fs 99^{7,20}
 - stingi, m. 'dolor acutus' við stjarfa ok við stinga ok við fársóttum öllum 270 12 hann kennir sér sóttar ok stinga undir höndina Band 418
 - stirdna (ad), steif, hart werden hann var ordinn alstirdnadr (vom langen Aufenthalt eines Schwimmers im Wasser) 19629 hann hafdi stirdnat mjök er war ganz steif geworden Eb 7816
 - stirðr (d. i: stríðr), adj. rauh, hart, steif stirðr em ek nú', sagt der greise Ingimund Fs 37²⁴ móðr ok stirðr Gisl 52⁹ hann var stirðr af böndum steif geworden, weil gefesselt Fs 103⁴ von einem Todten Eg 139²⁵; von rauher Gemüthsart hon gjörðist stirð við hann 156²⁷ stirðr við ... ok úsvífr við .. Fms V, 240³ hann svarar stirt dóttur sinni 30³¹ at þeir (berserkirnir) verði þér stirðir ok skapstórir Eb 39²⁰ von einem Gedichte kvæði nokkut stirð-kveðit, sem Gunnlaugr er sjálfr í skaplyndi 151³⁰
 - stjaka s: 3. staka
 - stjarfi, m. Starrkrampf, 'tetanus' Konr. Gisluson 27012 s: stingi
 - stjarna, f. Stern 15 15 stjörnurnar hverfa af himninum SE 188 1; von einem Astrologen: hann kennir hvers manns stjörnu 2422.
 - stjörnu-íþrótt, f. Sternkunde 'astronomia þat er stjörnuíþrótt' 2421
 - stjóri, m. Anführer, Leiter; in: verk-stjóri
 - stjórn, f. Steuerung, Regierung, Leitung undir stjórn ok stýring 24212

heita kotkarl- ok vera æ undir annars stjórn 252 14 s: Stjórn Cat., heraðs-stj., lands-stj.; Steuerruder s: stjórn-fastr, adj., stjórn-við, f.

- stjórna (að), lenken, regieren Elw (einu) hann stjórnar öllu ríki sínu ok ræðr öllum hlutum SE 38⁶ stjórna til hlýðni við einn hinlenken zum Gehorsam gegen Jem 252¹² hann lézt eiga ok því at stjórna... er könne auch darüber verfügen, diess zu Wege bringen Fs 30⁵
- stjórnar-maðr, m. Befehlshaber, Oberer 2508
- stjórn-fastr, adj. mit Steuerruder versehen hann ferr stjórnföstu skipi 33²⁴
- stjórn-samr, adj. zum Regieren geneigt hann (jarlinn) var hraustr höfðingi ok stjórnsamr Fs 116 19
- stjórn-við, f. ein aus Weiden geflochtner Strick, um das Steuerruder festzuhalten brestr í sundr stjórnviðin ok gengr frá stýrit 2124 ff.
- stjup-, Stief- s: stjupr, m.
- stjúpr, m. privignus (Vali stjúpr Friggjar SE 266 15 Ullr stjúpr Þórs ebd 266 22) in: örrabeins-stjúpr Fs 128 13; stjúp-dóttir, f. 295 20 stjúp-faðir, m. Fs 130 2-148 11 stjúp-móðir, f. 47 4 Vpnf mbr 123 9 stjúp-son, m. 24 26 296 25 Vsl 160 23
- -stó, f. in: eld-stó
- 1. stoð, pl. stoðir (od. steðr), f. Stütze, Säule eru veggir ok steðr ok stólpar af rauðu gulli SE 78¹¹ übertr: margar stoðir runnu undir, bæði frændr ok vinir Lxd 18⁵ Unterstützung gera kirkju með sínum kostnaði ok góðra manna stoðum Fms V, 138¹⁰
- 2. stóð, n. eine Anzahl -, mehrere Pferde, equitium (NB. Stute, equa heisst: merr od. meri, f. od. hryssa, f.) hann (das Pferd) gékk til stóðs síns Hrafnk 8¹³; in: stóð-hross, pl. n. die zu einem stóð gehörigen Pferde váru þar stóðhross. IV saman 142³¹ riðu þeir til annarra stóðhrossa; var þar hestr grár með IV merum 143² gaf hann honum stóðhross hálf við Grím son sinn; þat (sc. stóð) var litföróttr hestr með ljósum hrossum GÞ 58¹⁰
- stoda (ad), von Nutzen sein eigi mundu stoda vid at sporna Fs 22³²
 Fbr 98⁹; unterstützen Etw (eitt) eigi stoda ek mál þín Vpnf 14⁷
 vermögen, vertreten Etw SE II, 28¹⁰ff.-40⁵
- -stæðiligr od. stæðligr, adj. in gagn-stæðiligr
- -stæðr, adj. in hag-stæðr, hug-stæðr
- stöð, stöðvar, pl. stöðvar, f. statio, mansio koma í stöðvar kgs Fms XI, 15²¹-70¹²
- stöðugr, adj. haltbar, dauerhaft varð hánum þat eigi stöðugt (vom Stuten-herz im Lehm-riesen) 14¹; hann var stórlyndr ok þó stöðugr beständig in seiner Gesinnung Fs 129¹⁴
- stöðull, m. Stall, Melkeplatz konur váru þar á stöðli 116 1 Vpnf 3 16 Krþ 23 22
- stöðva (að), hemmen, zum Stehen bringen, aufhalten Jem od. Etw (einn od. eitt) konungr nam staðar ok stöðvaði her sinn 88 33 renna á skíðum ofan fyrir ok gæta at því, at þú stöðvir þik ... dích, deinen Lauf hemmest 198 12 Nj 144 5 hann fékk eigi stöðvat (näml. das Pferd) áðr hann féll af baki 60 20 st. ræðu die Rede eines Andern durch

Zwischenfragen aufhalten 246²³ höggva strengina (die Segeltaue) ok stödva brottferd Fs 113¹³; spjótit fór miklu lengra ok stödvaðist eigi fyrr en niðr kom 195¹⁸ stödvaðar vóru kvámur Sörla seinen Besuchen war ein Ende gemacht Fs 139²⁴

stöfun, f. in: sam-stöfun

- stökkull, m. Spreng-wedel (vom hlautteinn), zum Aussprengen des Opferblutes Eb 619
- 1. stökkva (stökk), springen stökk hann af baki er sprang vom Pferde 116³⁸ 120¹⁷ fótrinn stökk or liði ... þá var vafiðr fótrinn ok í liðinn færðr 155^{21,27} stökkr hold undan das Fleisch springt -, löst sich ab Vsl 149¹¹ var steinveggrinn helzt stokkinn 225¹¹; sprengen, sprützen at spilla gripum sínum (näml: von einem kostbaren Rocke ein Stück ohne Weiteres abzuschneiden), þótt stykki á: obwohl es daran gesprützt hätte d. i: schmutzig (saurugt) geworden Fs 51²⁸ (vgl vorher 51^{18 ff.}); die Flucht ergreifen hann stökk norðan fyrir víga sakir Gþ 72² stökk hann þá suðr til Danmerkr Hgv 76¹⁸ stökkva af landi á brott Eg 9¹⁹
- 2. stökkva (kt), vertreiben, in die Flucht schlagen Jem (einum) ek stökta í brott Steinari 143³⁰ hann hafði stökt tveim búendum or búi sínu Dropl 35²⁶; aussprengen Etw (einu) stökkva blóði (d. i: hlauti) með stökli (hlaut-teini) or hlaut-bollanum Eb 6²⁰ st. vígðu vatni um öll hús Eb 97²⁰
- stöng, stengr, pl: stengr, f. Stange (staungin Simul SE 56²⁴) von der Fahnenstange (= merki-stöng) 95²⁶ 170²⁹ bera féit til stangar (od. stanga) die Kriegsbeute zur Fahne hintragen, wo sie vertheilt werden soll (GrRA 247) Fms XI, 76⁴ var féit til stanga borit ok skipti H. jarl ok hans lið fénu með sér ebd 147⁷ Barl 188¹⁴; Springstange, Bergstock hlaupa með stöng upp á fjallinu 176²⁷
- stofa, f. (nhd: Stube) Zimmer, Wohnraum (kleiner als höll und skåli) 115²⁷ 125¹⁶ 156³² Fs 112¹⁸; stofu-dyrr, f. pl. Gp 62²⁰; stofu-hurð, f. ebd 62²³
- stofn, m. Klotz, Baumstumpf 1642 var þá eytt skóginum ok stóðu stofnarnir eptir Svarfd 1699
- stofna (að), einrichten, bestimmen eptir því sem stofnat var Fs 21²⁸ verr en stofnat var ebd 31⁵ á einu haustþingi kómu margir menn saman ok var leikr stofnaðr arrangiert, veranstaltet Fs 60¹⁴
- -stofnan, f. s: ráða-stofnan, dauða-stofnan
- stokkr, stokks, pl. -ar, m. Stock, Balken, Stück Holz þar höfðu verit stokkar stórir fluttir heim ok svá eldar gjörvir sem þar er siðvenja til at eldinn skal leggja í stokks-endann ok brennr svá stokkrinn Eg 93¹ von einem Götzenbilde aus Holz: bera gull á stokka eða á steina 82² vgl: trúa á stokka eðr steina Fms II, 265¹¹¹; Pfeiler Gþ 62²¹¹.²⁶ Stirnbrett (?) eines Ochsen var stokkrinn af hornum hans er á hafði feldr verit Eb 118¹³; vera fyrir innan stokk (intra limen) der Hauswirthschaft vorstehen Fs 71¹¹ Eb 17¹¹ vgl: hon hafði búsforráð fyrir innan stokk Hgv 68¹³; Beiname in: þorbjörn stokkr Gþ
- stól-brúðr (od. stóls-br.), f. Stuhl-lehne, -rücken Grett 37 extr. þórr skorinn á stólsbrúðunum Fbr 99 17 982

a superfici

- óstll, stóls, pl. -ar, m. Stuhl var þar einn stóll til sætis 1632 hun sat á stóli Isl I, 818 stóll biskups Bischofssitz 10827 (biskups-stólar, pl. 10833)
- stollz, adj. superbus Eb 10¹² vgl ebd Vorr. p. XVIII; auch in Didr 112²² -stopi, m. in: ofstopi
- stór-ættaðr, adj. von vornehmer Abkunft stórættaðir menn 34²² hann var stórættaðr út hér er galt hier haussen (d.i. auf Island) als ein Mann von vornehmer Abkunft Eb 38²¹
- stor-beinottr, adj. stark-knochicht st. i andliti von starken, hervortretenden Backenknochen (?) Eb 145
- stór-bær, m. grosses Landgut hann gaf henni at mundi (als Heiratsgut) III stórbæi ok gullmen 471
- stór-bokkr (od. -bokki?), m. grosser, angesehner Mann (vgl: 'grosses Thier') meðan þeir lifðu stórbokkarnir Eb 122¹⁴ .. er meiri stórbokkar ok ríkari hafa verit en þér Fms XI, 260¹²
- stor-eign, f. grosses Vermögen, bedeutende Besitzung, in: storeignamaör, m. 13919
- stor-fé, n. Reichthum, Vermögen eiga storfé Fs 2411-8432
- stor-fetaðr, ppr. grosse Schritte machend (compar: τον miklu stor-fetaðra hest 1227)
- stor-fjöllottr, adj. mit hohen Bergen versehen mjök storfjöllott hvárumtveggja megin auf beiden Seiten d. i: Küsten (des Breidefjord) sind hohe Berge Eb 6²
- stor-flokkr, m. grosser Haufe (von Menschen) 8820
- stór-gjöfull, adj. in hohem Grade freigebig hann var örr ok stórgjöfull at fé 20131
- stór-herað, n. grosses Land-gebiet í Svíþjóð eru stórheruð mörg 37 17 63 2
- stor-illa, adv. sehr übel þykkir st. 224 14 líkar st. Fs 75 18 taka einu st. Etw sehr übel aufnehmen, sehr verübeln Fs 35 17
- stór-læti, n. Freigebigkeit, munificentia góðgirnd hans, stórlæti ok vitsmunir Fs 29⁵ vgl: stór-látr, adj.
- stor-langr (od. storum-l.), adj. sehr gross storlangt var í millum þeirra þykkja es war ein weiter Abstand zwischen ihrer Gesinnung, sie waren einander sehr entfremdet Eb 11 15
- stór-látr, adj. freigebig hann var stórlátr af búi sínu við heraðsmenn Fs 51¹⁰ svá er hon stórlát, at hon gefr á tvær hendr hverjum er hafa þarf Alex 70²²
- stórliga, adv. in: láta st. grossthun, prahlen máttu af þér st. láta Fs. 728
- stór-lyndr, adj. heftig hann var stórlyndr ok þó stöðugr Fs 12914
- stór-mál, n. pl. bedeutende (Rechts-)sachen, grosse Processe stórmálum skipta við menn Fs 29² (auch: stór-mæli, n. Nj 224¹⁶)
- stór-mannligr, adj. grossherzig, grossmüthig ok er þat eigi stór-mannligt at stríða þeim er á vald manns gengr Fs 11 15; adv. compar: stórmannligar Fs 307; stórmannliga, adv. veita einum st. Jem prächtig, mit-Aufwand bewirthen Fs 15 18
- stor-mein, n. grosser Schade þótti mönnum með stórmeinum hans

bygð (d. i: með stórum meinum s: mein) sein Wohnen, Aufenthalt schien den Leuten zu grossem Schaden, Unglück zu sein Fs 4410

stór-menni, n. grosse, mächtige Leute Þórr er lágr ok lítill hjá stórmenni því sem hér er með oss im Verhältnisse zu unsern Riesen 8¹⁹ von angesehenen, vornehmen Leuten 234¹⁴ mikil auðn í Húnalandi stórmennis 234¹⁴ með Raumdæla ok mörgu stórmenni (!) Fs 11²⁹

stór-menska, f. Freigebigkeit um fégjafir ok aðra stórmensku Fs 1523 stór-mikill, adj. sehr gross fá stórmikit herfang 504

- stormr, storms, pl. -ar, m. Sturm, Unwetter rekr á fyrir þeim storma ok myrkr ok hafvillur 202²⁴ Fbr 81²⁷ þar sem sjóvar stormr brast í björgum Fs 172¹⁵ stormr sjóvar SE 6¹³ vom Krieg 226⁸ 231³¹ setið niðr þenna storm ok víkist til sætta Fms XI, 260¹⁴
- stór-nær, adv. ganz nahe hann hafði stórner (d. i: stórnær), at .. er war ganz nahe daran, dass .. Krs 2113
- stór-orðr, adj. grandiloquus stórort kvæði ok úfagrt, bombastisch, schwülstig 151²⁹ hann var all-stórorðr Eg 123²³ Lxd 112²⁴
- stórr, adj. gross; vornehm, angesehen svá stórra manna sem hann var á Íslandi da er von so vornehmen Leuten auf Island abstamme 149²¹ von anspruchsvollem Wesen stórr ok úmjúkr við einn Eb 40¹⁹; stórum, adv. sehr stórum illa: sehr übel 161¹³ Gp 58²⁴ hann steig heldr stórum mit grossen Schritten 4² hann tekr at drekka ok svelgr all-stórum in mächtigen Zügen 7¹¹ stórum stauplar nú yfir in starken Wogen odgl (s: staupla) Fs 153¹⁷
- stór-ráðr, adj. 'facinorosus' Beiname der Königin: Sigríðr hin stórráða 150²⁷ (Sigríðr .. svarri mikill .., hennar bað Haraldr grænski, en hon brendi hann inni ok enn fleiri konunga er hennar höfðu beðit, því var hon kölluð S. h. st. Fms I, 61¹)
- stór-sæti, n. grosser Heuschober þurka heyit ok færa í stórsæti Eb 53⁴ stór-tíðendi, n. pl. grosse, hervorragende Begebenheiten stórtíðendi er gjörz höfðu hér á landi 36⁵ 234³⁴ 170¹⁸ SE 88⁶
- stor-þungr, adj. sehr schwer leggja storþungt til sich worüber sehr empfindlich äussern Eb 1048
- stóru-gi, adv. in hohem Grade, bei weitem leitað stórugi meiri harma Hdv 3844
- stór-vel, adv. sehr gut stórvel er mælt 28330
- stór-viðr, m. Hauptbalken þá féllu ofan stórviðirnir or ræfrinu 13212
- stór-virki, n. Grossthat þér hafit mikit stórvirki unnit 1341; hauf. im plur. 121 633 SE 187 Fs 728 þeir flýðu óðul sín fyrir ofríki Haralds kgs ok unnu áðr stórvirki nokkur (von den Thaten der Rache, welche die vor Harald flüchtigen Norweger vor ihrer Abreise nach Island dem Könige irgendwie zufügten) Fs 1231
- stór-vitr, adj. von grosser Einsicht stórvitr ok minnigr 36¹⁶ stoti (?) im Beinamen: Audunn stoti Eb 14¹¹
- strå, n. Stroh; Achren-spitze, in: 'öll strå vildu oss stanga' (selbst aus dem Geringsten sollte uns Gefahr erstehen?) Fms XI, 1554; Strohhalm: Þórólfr kvað, (auf Island) drjúpa smjör af hverju strái Isl I, 312 stræti, n. Strasse, Hauptweg 14633 Fs 11521 stræti breitt 22514

- strandar- (od. strand-) högg, n. das von den Vikingern an der Küste (strönd, f.) geübte Rauben und Schlachten von Vieh vikingar höfdu haft mikit herfang ofan ok strandhögg Eg 173² höggva strandhögg 71²⁵ sumir reka ofan hjörð til strandarhöggs 59²⁹
- strangr, ströng, strangt, heftig (vom Schmerz:) augnaverkr mikill ok strangr Fbr 39 13 orrosta ströngust Eg 15 14 von einem reissenden Flusse å ströng Hdv 352 5
- straumr, straums, pl. -ar, m. Strom, Strömung svífr skipinu bæði fyrir straumi ok veðri 212⁵ Læd 56 ^{12ff.} Grág II, 131²¹
- strax, adv. sogleich strax um morguninn 19726
- strengja (gð), 'stringere, constringere', fest anziehen hosan var strengð fast at beini Eg 195¹⁹; strengja heit ein Gelübde ablegen, verheissen hon hafði þess heit strengt, at eiga þann einn mann ... sie hatte gelobt, nur den zu ehelichen 24³² s: Fs 121⁶ff.
- streng-lág, f. Vertiefung für die Sehne d. h: der am Ende des Pfeiles befindl. Einschnitt, mit dem er auf der Sehne aufliegt 1943 (dafür: streng-flaug, f. Fms II, 271 19)
- streng-leikr, m. Saitenspiel, d. i. franz: lais [s: Strengleikar, Christiania 1858 (Cat. p. 148) Vorrède s. XII] 293 20.21
- strengr, strengs (od. strengjar), pl. -ir, m. Strang, Seil strengir.. váru hafðir til at festa með hús jafnan.. um mit ihnen die Theile des Hauses gegen die Gewalt des Sturmes immer zusammen zu halten 123²⁹; vom Ankerseil (= akkeris-strengr Fs 92^{12 ff.}), um das Schiff am Lande fest zu halten hann hjó strengina ok rak skipit upp á leirur 155³; Bogensehne: síðan leggr hann ör á streng 193³³; Saite (musik.) s: streng-leikr, m.
- stríð, n. Streit, Krieg þeir héldu langa tíma sín ímilli stríð ok stóra bardaga Fms II, 241⁵ þá varð stríð mikit í Englandi Fms X, 158²³; Sorge, Schmerz at hon hafi sprungit af stríði Lxd 230²
- stríða (dd), anfeinden Jem (einum), ihn feindlich behandeln er þat ok eigi stórmannligt at stríða þeim er á vald manns gengr Fs 11¹⁵ Widerstand leisten Jem (við einn) Eb 41¹
- striðr, adj. von rauhem, hartem Charakter hann var stríðr ok stirðlyndr við Jökulsdalsmenn Hrafnk 4¹⁶ hvárt er þér talit til mín blíðt eðr (aut) striðt Fms II, 48¹⁵ (s: stirðr, adj.)
- strjúka (strauk), streichen, mit der Hand hinfahren über Etw (um eitt) hann strauk of vangann 4 32 h. str. um ennit ok glotti við Nj 1908 h. str. um fótinn þj 343 16; streichen, bestreichen Etw (eitt od. einu) str. skegg Spec 66 29 str. höfuðbeinin Gisl 47 23 ef þú strýkr þeim (liði þínum) með (glófunum) Gþ 486-51 26; streichen (vgl Landstreicher), schnell gehen, sich fortmachen strýkr (var: rennr) hann vestr í garðinn 226 18 entgleiten strauk rófan ór höndum þeim Eb 101 11
- stroðinn, ppr. (von streða, obsol.) muliebriu passus ragr eða stroðinn Grág II, 184° ef maðr kallar mann ragan eðr stroðinn eðr sorðinn Grág AM II, 147¹³ s: sorðinn
- strönd, strandar, pl. strendr, f. Strand, Küste 7126 þeir námu staðar á ströndunni GÞ 7011

5 to 151 1/2

- strútr, m. 'tutulus', eine spitzzulaufende, goldne Hutverzierung, im Namen: Strút-Haraldr 153³³ vgl: Haraldr .. átti hött einn þann er strútr var á mikill, hann var af brendu gulli gjörr .. ok þaðan af fékk hann þat nafn, at hann var kallaðr Strút-Haraldr ('Haraldus Tutulatus') Fms XI, 77²¹
- stryk, n. Strich, Linie merkja ena löngu (raddar-stafi) með stryki frá hinum skömmum die langen (Vocale) von den kurzen durch einen (übergesetzten) Strich unterscheiden 259⁵
- strykr, m. 'streichender' Wind ok var á norðan strykr sá ok heldr kaldr Isl II, 135°
- studill, m. Stütze þú skyldir í minni elli styrkr ok studill mér ok mínu ríki 236²; studlar, pl. 'Stollen', Nebenstäbe in der Alliteration (s: höfuð-stafr) SE 596¹⁴-II, 150³
- stúfr (od. stubbr), m. Stumpf .. þann litla stubbinn er eptir var tungunnar Oh 79^{4.35} von einem fusslosen Beine hann studdi þar á (stofninum) stúfinum 164³ von händelosen Armen hann spenti um hann stúfunum Gþ 59²⁸ s: árar-stúfr
- stuldr, pl. -ir, m. Diebstahl stefna einum um stuld Fs 1254 Eb 2124 Fbr 4512ff.
- stúlka, f. junges, unverheirathetes Mädchen stúlkur (vorher: meyjar)
 13828.26
- stund, pl. -ir, f. Weile, Zeit, Stunde; im Sprchw: 'sinnar stundar bidr hvat' jedes Ding will Weile haben Grett 16826 Nj 7913 nýta hverja stund 24125 stundir lidu fram 16610 dvaldist stundin die Zeit verstrich Fs 74 18; & stundu einni: auf einmal 76 1 af stundu von Stund an, alsbald 10525 Fs 1221 um stund, um nökkurar stundir aliquamdiu 2069 16625 17421; acc. (-stund): skamma stund non diu 14824 24311 (langa stund SE 2662) þá stund, at .. so lange, dass .. Fs 423; dat. sg. u. pl. (stundu und stundum): eigi mikilli stundu síðar: um nicht viel später 2071 har vera beim stundum, sem ... so lange dortbleiben, als .. 14017 stundum: bisweilen 4119 24731 stundum .. stundum hald .. bald par galzk stundum meira, en stundum minna 1007; Stunde, hora sól stígr upp 180 daga ok hálfan þriðja dag ok þrjár stundir Spec 1424 ff.; Eifer, Sorgfalt leggja stund a Sorgfalt worauf verwenden hann leggr á alla stund at gledja föður sinn Fs 17617; Theilnahme, Neigung zuwenden Jem (vid einn) Nj 3123; stundar (gen.), vor Adjj. u. Advv: sehr, in hohem Grade st. heilradr Eb 215 st. mikill Grett 176 15 st. hatt, adv. Eg 143 5 st. fast Grett 184 28
- stutt-leikar, m. pl. kurzes Wesen (s: stuttr, adj.) skiljast i stutt-leikum sich trennen mit kurzen, seindlichen Worten Eb 199 s: styttingr, m.
- stuttr, adj. kurz stutt skyrta Spec 66 11 stutt skegg ebd 66 19; 'kurz angebunden' (von barschem, unfreundlichem Wesen = stutt-mæltr 'von kurzen Worten' var hon stuttmælt [var: reið] við hann Fms IX, 242 n. 2) in: stuttleikar, m. pl.
- styðja (studda), stämmen, stützen styðja sik 19628 st. sik með hendinni 281 (styðjast við hönd 2731) stämmend entgegenhalten Etw (eitt) hann studdi for-streymis Griðar-völ 1616; als Stütze gebrauchen Etw (einu)

- styðja niðr spjóts-fjöðrinni od. skíðageislinum 199^{5, 12} hann styðr höndum um hann miðjan *ihn in der Mitte mit seinen Händen umfassend stützt er ihn* 199⁶ hann styðr sínu baki við hurð hallarinnar er stämmt sich mit seinem Rücken gegen .. 225²⁵
- stygð, f. gehässige, bittre Stimmung kasta orðum fram með nokkurri stygð Fs 8²⁶ hann mælti fátt, en af stygð þat er var: er sprack wenig, aber das, was er sprach, in wilder, aufgeregter Weise Eb 98¹⁵
- styggr, adj. zornig, aufgereizt, wild; féit var stygt (von Vieh, das sieh von seinen gewöhnt. Weideplätzen verirrt und seitdem wild geworden) Fs 71¹¹ ebenso: svín vóru stygg vorðin Fs 26²⁶
- styggja od. styggva (gð), erregen, aufreizen, erzürnen þat sama sem fyrr gladdi oss, kann nú verða at styggi oss Fms VI, 13²⁵; styggjast, pass: hon stygðist þá við (því) sie wurde da darüber aufgebracht Fs 106 ¹⁶ landsmenn stygðust við nýgervingum þessum Fs 76 ²⁵
- stykki, gen. pl. stykkja, n. Stück .. rifnar ok skornar í sundr í stykki Isl II, 115¹¹; von Stücken Fleisches 230⁵ Hdv 337⁹ (pl.) Fs 72²¹
- stynja (stunda), stöhnen þú stynr ok kveinar du stöhnst u. jammerst Fbr 112¹ hann kvað við hátt ok stundi ebd 111²⁷ff.
- stynr, m. Gestöhn með miklum styn ok andvörpum Fms V, 218²⁰ hefir hvárki heyrt til hans styn né hósta man hat ihn weder stöhnen noch husten hören 132¹⁴.
- stýra (rð), steuern, regieren Etw (einu) vom Schiffe 2124 18215; übertr: þeir stýrðu ríkinu 3819 (vgl: stýrandi himins ok jarðar SE 4616) hvárt sem hann stýrir meira viti eða minna mag er mehr oder weniger bei Verstand sein 18927; stýra til auf Etw hingerichtet sein, in: var til stýrt es war beabsichtigt Vsl 16420-18418; im Besitz sein von Etw (einu) þat mun mestri giptu stýra das wird sich des grössten Glückes erfreuen Fs 2729 vgl Lxd 30221
- -stýra, f. s: bú-stýra
- styrfinn, adj. (s: starf, n.) 'laboriosus', im Beinamen: Bardr styrfinn Fs stýri, n. Steuerruder 212 ^{5 ff.} sitja við (am) stýri 71 ³⁰ Eg 136 ²⁰ leggja stýri í lag das St. in die gehörige Lage bringen 54 ¹⁰; stýri-maðr, m. Steuermann st. fyrir skipinu (des Schiffes) 135 ¹⁸ Gräg II, 71 ^{13 ff.}
- stýring, f. Regierung vera undir stjórn ok stýring eins 24412
- styrjöld (d. i: styrj-öld, s: styrr, m.), f. Tumult, Kampf þeir fóru með mikilli styrjöld ok gný Fms X, 265 12 óp ok sturjöld Bp I, 47 11 styrjöld ok úfriðr Alex 17 11 bardagar ok mikil styrjöld Fms XI, 13 9; styrjaldar-maðr, m. 'bellicosus, inquietus' Hdv 361 22
- styrkja (kt), stark machen, kräftig unterstützen hann kvað hamingjuna hafa styrkt .. sitt mál Fs 8²⁴
- styrkligr, adj. von kräftigem Aussehn bæði þótti hann mikill ok styrkligr Fms 11, 28¹⁵-81⁸; styrkliga, adv. kräftig, nachdrücklich bjóða einum eitt st. 243²² fyrirbjóða st. 244¹⁹ banna st. 244²⁸
- styrkr, m. Stärke, Kraft engan styrk hafa til at berjaz við einn 68²⁸ styrkr ok stuðill mér í elli 236¹ (vgl styðja ok styrkja Bp I, 132⁴) freista.. styrks ok veldis hins helga Ólafs 286²⁰; Heeresmacht SE 20⁷

- styrkt, f. Kräftigung, Unterstützung þér til styrktar ok fylgðar Eb 40³¹ biðja styrktar bæði at liði ok ráðum Fms IV, 84²
- styrr, styrs (od. styrjar), m. 'turba' s: Svbj. Egilss.; in: styrjöld
- styrra d. i: stirra (rd), mit dem Blicke hinstarren auf Etw (å eitt) Fs 68 13 s: stara
- stytta (tt), kürzen; die Rede kürzen (aus Unfreundlichkeit, vgl stuttleikar u. styttingr) 19232 þá tók hann at styttast ok mælti Vpnf 261
- styttingr, m. = stuttleikar, m. pl. (vgl fæð, f.); skilja með enum mesta styttingi Eb 37 17 Vpnf 264
- 1. suðr, n. Süden frá suðri SE 10 26 ríða í suðr, ... í norðr Nj 279 7 s: út-suðr
- 2. suðr, adv. südwärts byggja s. í Reykjarvík 9923 10015 'ganga suðr' nach Rom wallfahrten 20024.34 s: suðr-ferð, f.
- suðr-ætt, f. südliche Himmelsgegend fljúga af suðrætt 13626
- sudr-eyskr, adj. (Sudr-eyjar, f. die Hebriden Fs 19418) hann var sudreyskr at ætterni er stammte von den Hebriden Fs 6311
- suðr-ferð, f. Wallfahrt nach Rom annan part skal ek gefa til suðrferða, Rómferða (Glosse?) 2002 (s.: Maurer, Bekehr. II, 424, n. 18)
- suðr-maðr, m. ein Südländer d. i: ein Deutscher .. suðrmaðr einn, ættaðr af Brimum or Saxlandi GhM I, 254¹⁷ vyl ebd 216⁹-267, n. 31 und Fms XII, 356^a)
- Suðr-vegr (sing.?), m. via australis, das südl. Europa (Deutschland, Frankreich) = Suðrlönd, n. pl. Krs 3 g vgl Fms XII, 356 Jón biskup var í Suðrvegum 240 20 bæði í Suðrvegum ok Vestrlöndum Fms X, 375 (vgl: Noregr)
- súð-þaktr, ppr. mit Bretern bedeckt skáli súðþaktr 122²⁶ (súð, f. compages tabularum' Svbj. Egilss.)
- sufl, n. Zukost, obsonium var hverjum várum deildr hálfr leifr brauðs, en öllum saman suflit 18026; s. brauð-sufl
- súla, f. Säule 17¹⁶ þótt hun (höllin) standi á súlum einum Fms VI, 4⁷ von einer Neidstange Fs 56^{1ff.}; s: öndvegis-súlur
- sullr, m. Geschwulst, am Fusse 1456.16 Vpnf 1724
- sultr, sults od. -ar, m. Hunger SE 1068 sultr mikill ok seyra 4722 hællæri mikit ok sultr 707 deyja af sulti Nj 26516
- sumar, pl. sumur, n. Sommer 1217 alt sumarit den ganzen Sommer hindurch 12713
- sumar-auki, m. aestatis augmentum d. i: die jedes 7. Jahr (zur Regulierung der Jahreslänge) eingeschaltete Woche (s. unter 1. auka und Munch I, 2, 157 ff.) Isl I, 131 11 Lxd 12 13
- sumar-hiti, m. Sommerhitze en um várit er sumarhita tók Fs 672
- sumar-hold, n. das Fleisch, um das ein Thier während des Sommers zunimmt (pl.) Eb 11718
- sumar-langt, adv. während des Sommers 1532
- sumar-mál, n. pl. Sommers Anfang (19 25. Apr.) Fs 145 16 Krp 353
- sumr, adj. quidam, nonnullus; hann kvað þat fyrir sumt úráðligra zum Theil, einigermassen Fs 66° gékk þat sumt eptir einiges davon traf

ein 127² sumir .. sumir die einen .. die andern 37¹² heir sumir .. sumir pars eorum .. pars 85⁹ sumir menn .. sumir 37¹⁴

sund (d. i: sumd, von svima), n. das Schwimmen 19533ff. Gp 7017; Meerenge, Sund z. B. in: Eyrar-sund Öresund Fms XII, 282a

sund-færr, adj. schwimmtüchtig Krs_1814

sundr, adv. getrennt, entzwei hann rifr sundr gin hans SE 1929; häuf: i sundr, in: taka i s. (impers.) trennen tok skipit (navem) i sundr: navis rumpebatur Fs 14310 An 2325 ganga i s. entzweigehen Fs 9222 var brotit alt i s. 8117 höggva eitt i s. 1247 i sundr segi ek öllu við þik ich erkläre mich völlig von dir geschieden, wir sind geschiedene Leute Fs 11416 Fms V, 31119

sundr-gerð, f. besondre, auffallende Kleidertracht Fms VI, 440²¹; sundrgerðar-maðr, m. Jem der darauf hält Eb 87²⁶ metaph. Hdv 367²¹ sundr-þykki, n. Zwietracht, Uneinigkeit verðr þeim at sundrþykki es bildet sich für sie, zwischen ihnen Uneinigkeit Fs 60²⁸ Eb 88²⁴ Fms IV, 270¹² (auch: sundrþykkja, f. Fms X, 161¹⁸)

sunnan, adv. von Süden her (d. i: nordwärts) sunnan af Frakklandi hingat til lands 10721

sunnan-vedr, n. ein Sturm aus Süden s. hvast Fs 153 10

sunnan-verðr, adj. südlich á sunnanverðum himinsenda SE 78 18

sunnar, adv. comp. weiter südwärts á Saxlandi eða sunnar 26632

súpa (saup), schlürfen, trinken þeir vóru þyrstir mjök ok supu skyrit Eg 846 súr-eygr, adj. triefäugig hann var heldr úskygn ok súreygr Fs 88²⁷

súrna (að), acescere; wehe thun, schmerzen súrnar í augunum (wegen des Rauchs) 13319

Surna-dalr, m. 'Surendal' in Nordmærafylki in Norwegen 28913

sútari, m. d. i: 'sutor' Vsl 17616

súrr, adj. acidus súr epli Stjórn 73°; lippus (s. súreygr, adj.) súr eru augu sýr 'lippi sunt oculi porcae' 258¹¹ im Beinamen: Þorbjörn s. Eb 124¹⁰ surtr (d. i. svartr), adj. im Beinamen: Þorsteinn surtr 101²⁷

svá (od. svo), adv. so, ebenso, item 85 12 (= svá ok SE 334 15); svá-at so dass, ita (tum, adeo) ut; auch ohne at: var þeirra atgangr grimmligr svá (at) upp gékk jörðin Fs 131 24 svo (at) út féllu iðrin Gþ 68 30 svá (at) mér er ván Eg 127 8; nach mjök, nökkurr u. a.: beinahe, ungefähr s: mjök, adv. u. nökkurr, pron.; svá m. gen: svá aldrs kominn soviel des Alters -, soweil im Alter vorgeschritten Fs 4 26 - 13 8 hann er svá manna .. ein derartiger Mensch Fs 98 18 Eb 94 4 (vgl hvat manna); svá .. sem (wie slíkr ... sem) häuf. in absoluten Sätzen: svá slægr maðr sem þú ert kallaðr: da du als ein so schlauer Mann giltst 123 27 127 5 137 30 218 18 (svá er hann ríkr kgr 205 12 man erwartet: svá ríkr kgr sem hann er) vgl 149 21 165 19 147 23; svá-na hoc ce modo Fms V, 318 11 Band 18 16

svæfa od. sæfa (fð), einschläfern, zur Ruhe bringen hann vakti upp svæfða reiði excitavit consopítam iram Alex 127¹; tödten, schlachten (von Thieren) Krþ 34¹⁹ sæfð voru kvikendi Eb 6²¹; sæfast á spjótinu einschlafen d. i: sterben am Spiesse d. i: an der durch den Spiess empfangnen Wunde jarlinn sæfðist á spjótinu Eg 111⁴

- -svæfr, adj. in: kveld-svæfr am Abend zum Schlafe geneigt .. maðr kveldsvæfr, þótti honum illar náttsetur Fms VII, 126 geneigt 22
- svæla, f. Rauch, 'fumus vehemens et acer' Bj. Hld. nú gerðist brátt svæla mikil í húsum ok reykr tók at vaxa 1757
- 2. svæla (ld), durch Rauch ersticken Jem (einn) at låta svæla mik inni sem melrakka í greni 128¹²
- svænskr (od. svenskr od. sænskr), adj. schwedisch (vgl danskr, adj.) Eb 38²¹ Eg 162¹⁸ im Beinamen: Ólafr Eiríksson (J. 994—1024) sænski svala, f. Schwalbe Eg 146¹⁶
- svalar (od. svalir), f. pl. 'refrigerationes', der Schwalgang, ein an der Seite des Hauses befindl. luftiger, theils offner, theils mit Schindeldach bedeckter Ausbau u. Gang 45⁶ 219¹⁵.. eptir svölunum ok til annarra loptdura 45⁸ hann stóð í lopt-svölum nokkurum Fms VI, 270⁷
- svalr, svöl, svalt, kühl vindr mikill ok svalr Fms VI, 421²⁹ Spec 53³⁶ svangr, svöng, svangt hungrig Fms III, 96⁶ s: skruma
- svanr, svans, pl. -ir, m. Schwan fuglar II fæðast í Urðar-brunni, þeir heita Svanir, ok af þeim fuglum hefir komit þat fuglanafn, er svá heitir SE 76²⁵ 'Jupiter erscheint der Leda í líkneskju fugls þess er svanr heitir Barl 135²⁴ vgl: álpt, f.
- svar, n.; svör, pl. Antwort, Erwiderung skýra eitt með góðum ok gnógum svörum 252^{27} $293^{17.18}$ SE 122^2 s: and-svar, n. (ann-svarit (!) Fms VI, 354^4)
- svara (að), antworten, erwidern Etw (einu) flestir svöruðu því, at .. 83³³ hversu muntu svara, ef ek bið þín? 113²⁸ spyrja .. svara 84³ svá svöruðu þá margir til, zustimmen 180⁵ s: and-svara
- svara-bróðir, m. (= eiðsvari od. fóstbróðir) Fbr 5821 Gísl 2124
- svar-dagi, m. Eid, Eidschwur hon tók svardaga til þess, at .. sie nahm darüber Eide ab, liess sich das eidlich beschwören, dass .. 18⁵ veita svardaga Eid leisten Jem (einum) SE 210¹² varð þat at sætt með þeim ok bundit svardögum durch Eidschwüre befestigt 22⁶ Eb 110¹⁰ fé virt með svardögum eidlich abgeschätzt 108²⁴
- svart-bakr (vgl grå-bakr, m. Svbj. Egilss.), m. 'Schwarzrücken', eine Mövenart (larus marinus) svartbaks-egg, n. Fs 14517
- svart-brúnn, *adj. mit dunkeln Augenbrauen* hon var svartbrún ok mjóeyg *Eb* 93²⁶
- svart-eygr, adj. schwarzäugig hann var sv. 139²⁷ von einem Adler 136²¹ svartr, svört, svart, schwarz þeir váru allir svartir sem hrafn á hárs lit 27²; in Beinamen: (Hálfdan 99⁴ Illugi 139¹⁹) svarti u. ö. Svartahaf 'das schwarze Meer', Pontus Euxinus 37¹⁰
- sváss, adj. 'suavis, dulcis' Svbj. Egilss. (davon: svásligr, adj. 'nach Svásuðr, dem Vater des Sommers, er þat kallat svásligt er blítt er SE 82 15); veðr ú-svást von schlimmem, kaltem Wetter Lrp 216 7 þj 339 18
- sveðja (svadda), abgleiten sverðit sveðr af stálhörðum hjálmi Alex 40¹⁴ sverðit beit ekki .. ok svaddi ofan Dropl 24 extr. svöddu lögin (die Stiche od. Hiebe) af honum Fs 66²³ (vgl: svöðu-sár, n. eine von der ausgleitenden Waffe erhaltne Wunde Eg 41²⁶ Gísl 159⁹)
- svefn, svefns, pl. -ar, m. Schlaf sofnaði hann ok lét illa í svefni 13610

- sofa svefn $212^{24.28}$ Fs 143^{26} svefns er þér (dafür: sefr þú Fms III, 22^3) Fs 110^{24} ebenso Fbr 39^4 - 64^6 (vgl: honum er draums = hann dreymir Oh 81^{24}); oft von Träumen z. B. honum þótti G. at sér koma í svefninum 165^4
- svefn-búr, n. Schlafgemach 4525
- svefn-höfugr, adj. vom Schlafe schwer, schläfrig þá gjörðiz honum svefnhöfugt ok lagðiz hann til svefns 46 18 mér gerir svefnhöfugt ich werde schläfrig Nj 2642 (svefn-höfgi, m. Schlummer féll á hana svefnhöfgi þj 351 10 rennr á hann sv. Gísl 6729 kom at þeim sv. [var: svefn-þungi] Nj 104 10)
- svefni, n. concubitus brjóta konu til svefnis eine Frau nothzüchtigen Vsl 164¹² biðja konu svefnis Grág II, 47⁸
- svefn-ærr, adj. schlaftrunken, vom Schlafe übermannt var hann svefnærr ok daudadrukkinn 457
- svefn-órar, f. pl. wirre Traumbilder ef þat er nökkut annat en svefnórar einar, er fyrir þik bar (was dir erschien) 9122
- sveigja (gð), drehen, beugen sveigðu þeir tréit Fms V, 286²⁰ hann sveigir hana (Kolfinnu) at sér ok verða þá einstaka kossar er drückt sie an sich .. Fs 88²⁴
- sveigr, adj. in: tor-sveigr schwer zu beugen, metaph: menn stridastir ok torsveigstir Hdv 34623
- sveina-leikr, m. Knabenspiel þá var hann V vetra .. ok vildi vera at sveinaleik Fs 128¹⁷
- svein-barn, n. Knäbchen hon fæddi (peperit) þá sveinbarn Fs 136²⁶ sveinn, sveins, pl. -ar, m. Knabe, Junge; skal þat barn út bera, ef þú fæðir meybarn, en upp-fæða ef sveinn er 137²¹ von einem jüngern Knaben (dem Enket Njdls) 131^{20 ff.} (hon bar þá sveininn til hvílunar 131²⁴) doch vorzugsweise von älteren z. B. Hirtenjungen 115¹⁰ Knappen riddarar ok sveinar 205²⁸ Hermóðr sveinn Óðins 19¹⁴ Sigurðr sveinn Jung-Siegfried, 204^{2 ff.} (Gr Myth 345**); vgl... gjöra máldaga við sveininn sjálfan, ef hann er XVI vetra 261¹⁹
- svein-stauli, m. kleiner Bursche, pusio, spöttisch von Thor: ek hygg at þessi sveinstauli sé Öku-þórr 527
- sveipa (að od. pt), wickeln hundr sveipaðr í dúki 297 10 líkit var sveipat líndúkum Eb 96 21 sveipa klæði um höfuð Eb 60 23
- sveipr, m. Haarlocke, gekräusseltes Haar sveipr í hárinu 11226 (vgl: þat eitt er lýtið á, at hárit er sveipt í enninu nur das ist ein Fehler, dass sein Haar vorn auf der Stirn gekräusselt ist Korm 186)
- sveit, pl. -ir, f. Haufe, Truppe, Schaar; sveit manna 88²¹ sveit heitir ef VI eru SE 532¹⁵ Heeresabtheitung, Compagnie skipiz (ordinentur) menn nú í sveitir, en síðan skal sveitum skipa í fylking 83^{20,12} Gefolge des Königs 45⁵ des Bräutigams 157⁷ von wilden Katzen: þetta er ill sveit, eine böse Gesellschaft Fs 45⁴; vera í sveit með einum sich Jem anschliessen Eb 69¹¹; Bezirk, Landschaft hann gerðist brátt yfirmaðr Vatnsdæla ok þeirra sveita, er nálægstar voru Fs 26²⁰ mæltist illa fyrir um allar sveitir in der ganzen Gegend, überall 125⁸ 172¹⁸

1,000

- sveitar-dráttr, m. Parteiung var at því sveitardráttr mikill darüber spaltete man sich in viele Parteien Krs 1624
- sveitar-drykkja, f. das Trinken, wobei man den Becher in der Reihe herumgehen lässt drekka sveitardrykkju (opp: dr. tvimenning) 66⁹ sveitar-höfðingi, m. Hauptmann, praefectus cohortis 83²⁷
- šveiti, m. Schweiss þá er hann svaf, fékk hann sveita schwitzte er SE 46¹ hestrinn var vátr allr af sveita svá at draup or hverju hári Hrafnk 7²² spratt honum sveiti í enni Nj 68²⁰
- sveittr, adj. mit Schweiss bedeckt hestr sveittr mjök 1428 hon var al-sveitt af mæði ok rauk af henni Gísl 5127
- sveitungr, m. Kamerad, Genosse 8912 Fs 1839
- svelgja od. svelga (svalg), verschlingen Etw (eitt) hann hafði kverkamein ok var honum bæði meint niðr at svelga ok svá at drekka, en meinst at hosta þj 347²³ at þeir.. opni jörðina undir þér at svelgja þik 236¹⁴ jörðin svalg hestinn með öllum reiðingi Nj 158¹³; vom Trinken, bez. Saufen hann tekr at drekka ok svelgr allstórum (s: stórr, adj.) 7¹⁰ Eg 196²³
- svelgr, m. Mahlstrom, vorago svelgr í hafinu SE 378¹ Fms X, 145⁵ svell, n. Eis, Glatteis Gisl 32²⁵ congelatio Nj 144⁸ in: svell-óttr, adj. svella (svall), schwellen, aufschwellen sárit var sollit Fms V, 93¹⁰ svell-óttr, adj. mit Glatteis überzogen fjallit er snjólaust, svellótt okhörkl mikit 198⁴
- 1. svelta (svalt), hungern, verhungern fyrri munu þér ok svelta í hel, en þér sitið oss mat: eher sollt ihr zu Tode hungern, als dass ihr uns (die Speise absitzet d. i: uns) durch eure Belagerung aushungert Fms VI, 15225; soltinn, ppr. ausgehungert 933
- 2. svelta (lt), hungern lassen Jem (einn) Hålfdan hinn matarilli .. svelti menn at mat 72 13 16 15 Fms VIII, 3874 þá var hann sveltr (ausgehungert) Isl I, 2057
- svengð, f. Hunger (s: svangr, adj.) svengð ok þorsti Fms 111, 96⁸ s: hungr, m.
- sverð, n. Schwert (Weinh. 196) Fs 9626ff.
- sverds-egg, f. Schwertschneide 2326
- sverð-skriði, m. Schwertfeger Vsl 176 16 Nj 24722
- sverfa (svarf), feilen, abfeilen Etw (eitt) svarf hann af (með) snarpri .. þel alla úháttu 244½; láta sverfa til stáls (s: stál, n.); in Verlegenheit-, in die Klemme kommen, impers: þegar at sverfr s: svörfr, m. sverja (sór od. svarða s: Gråg II, 197¼), schwören goðinn sór enn særin 258¼ sverja eið (od. eiða) einen Eid schwören 271½ SE 136¾ at einu (bei Etw) sv. eiða at stalla-hringi Eb 6¼ þeir sóru, at .. sie beschworen, dass .. 108¾; sverja einn fyrir eitt Jem bei Etw beschwören at ek særi þik fyrir alla krapta Krists þíns 126¾; sverjast sich eidlich zu Etw verbinden þeir sórust í bræðralag við hann 24¾ svörðust allir í fóstbræðralag Gþ 46¾
- sviða, f. das Kochen, Sieden, in: salt-sviða; cine Art Spiess spjót ok sviður ok bryntröll Grág II, 216 10 Nj 967 in: bjarn-sviða, krók-sviða

- 2. svíða (sveið), brennen -, ankohlen lassen hann fær sér í skógi klumbu (eine Keule) .. ok svíðr klumbuna utan Fms XI, 129²⁰ rófa sviðin cauda adusta Eb 101⁶; intr: brennen, übertr. (vor Schmerz) ekki svíða sár mín Oh 73²² þykkir minn hugr bæði svíða innan ok utan 235¹¹ (vyl: sviðna (að) sengen, ustulari þá sviðnar þat at eins ok vill eigi brenna Spec 33 extr.)
- sviði, m. (brennender) Schmerz þj 351 ⁴ ff. þola sár ok sviða til banans SE 128 ¹² eigi við sár né sviða Barl 53 ²⁰ tók þegar allan sviða ok þrota ór sárinu Læd 252 ¹⁵ im Beinamen: Þorgrímr sviði (?) Eb 123 ⁸ sviðr (d. i: svinnr), adj. 'sapiens, prudens' s: Svbj. Egilss.; in: ráð-svinnr svið da, adj. indecl. in: verða sviðda umkommen (von Thieren) z. B. durch Unwetter odgl (opp: geschlachtet werden) Krþ 34 ¹⁵
- svífa (sveif), ferri, labi; gehen, sich hinwenden sveif hann þá til stofunnar ok kom aptr hurðinni Gþ 62 17; svífast nachgeben, weichen in Elw (eins) fás mundir þú svífast ok mart láta þér sóma Fs 93 2; svífr, impers: es treibt fort Elw (einu) svífr skipinu bæði fyrir straumi ok veðri navis pellitur .. 212 5 setstokkum sveif á land wurden ans Land getrieben Fs 123 3 Eb 5 30 þótt þér svífi af þessum ættjörðum wenn es dich auch forttreibt aus dieser Heimath, wenn du sie auch verlässt Fs 21 6 svífr nú ýmsu á mik vielerlei dringt auf mich ein Fs 178 20 svífr, adj. clemens, placidus Svbj. Egilss. in: ú-svífr
- svik, n. pl. Betrug, Verrath 65²⁸ gjalda þeim dróttins-svikin den Verrath an ihrem Herrn 84^{7,30} Fs 18¹⁵ vera í svikum um einn Verrath gegen Jem im Sinne haben 208²
- svíkja (sveik), betriegen, verrathen, hintergehen Jem (einn) 164^7 illa sveiktu mik nú 164^{13} hafit þér illa svikit mik 156^{25} u. ö.
- svik-ræði, n. pl. = svik Fs 638
- svima od. svimma auch symja (svam od. svamm), schwimmen svima hestar yfir stórar ár SE 60²¹ þeir géngu á kaf ok svámu frá landi Eg 193¹²; göltrinn hljóp á vatnit ok svamm yfir Fs 27²
- svimi, m. Schwindel lostinn i svima Vsl 149 19 liggja i svima Fs 36 4 svin, n. Schwein Fs 26 21 Grdg II, 121 (§ 207)
- svina-gæzla, f. Schweinehut, Aufsicht über die Schweine Fs 7123
- svin-beygja, swv. Jem wie ein Schwein beugen, ihn demüthigen (ihn 'kuschen' lassen?) svinbeygt hefi ek nú þann er ríkastr er með Svíum 30 16 svinbeygða ek nú þann, sem æztr var af Vatnsdælum Fs 53 16 svipa (að); svipast um sich schnell nach Etw umwenden Hdv 353 16
- svipan (od. svipun), f. schnelle. augenblickliche Bewegung þessi atburðr varð með svá skjótri svipan, at .. Nj 144 10 Augenblick (vgl: svipstund, f.) í þessarri svipan hoc ipso momento Gp 51 9 An 95 25 Eg 41 10 svipr, m. schnelle Bewegung, auf das Sehen (subj. u. obj.) bezogen, das
- Gesicht, Miene (s: öfusu-svipr, úþokka-svipr); schnell vorübergehende Erscheinung þóttust þeir sjá svip manns niðr við ána Fs 73⁷-135 ¹⁹ An 182⁶ Fbr 39²¹; Sehnsucht, Empfindung eines Verlustes, Verlust, Schade öllum þótti mikill svipr, er hann fór .. 161¹⁹ mér þikkir næsta svipr at brautför ykkarri, en þó konunum meiri Fms II, 102 ¹⁵ kann vera at þeim þykki heldr svipr í at missa mín Fms VI, 222²⁶

- svip-stund, f. Augenblick (s: svipan, f. u. svipr, m.) Óðinn fór á einni svipstund á fjarlæg lönd 4113
- svipta, f. Sehnsucht (vgl svipr, m.) hann kvaðst sér víst sviptu at þeirri skilnaði Fs 20²³
- 2. svipta (pt), hastig bewegen, raffen Etw (einu) þá svipti dvergrinn undir hönd sér einum litlum gullbaug 22¹¹ hon svipti at (knetti) mötli sínum sie schlug ihren Mantel auf .., über den Ball Fs 60¹⁶ bjarndýrit svipti sveininum undir sik warf Fs 149³
- svipti-kista, f. Reisekoffer (?) örk mikil ok sviptikista Eb 93¹⁴ svipting, f. Schwingen, vom Ringkampfe váru þær sviptingar allharðar 8³³ sví- (d. i: svik- s: svíkja) in:
- sví-virða, swv. betriegen, übervortheilen Jem (einn) kvað hann eigi hæfa at bændr væri ræntir, en höfðingjar svívirðir 173^{21 ff.} at gera honum sneypu eða svívirða dóttur hans verführen Fs 60²⁷
- 2. sví-virða, f. Schande þetta mun þér at engri svívirðu verða 179³² sví-virðing, f. Betrug, Ehrenkränkung, Schändung gera einum sví-virðing 173²⁴ fá hina mestu svívirðing í viðskiptum þeirra 203¹⁶ hefna svívirðingar 221³ 222²⁴; svívirðingar-nafn, n. 252¹⁶ (opp: sæmdar-nafn 252¹⁷); svívirðingar-orð, n. 177²⁸

svo s: svá, adv.

sværr, adj. s: særr

- svöðu-sár, n. (s: sveðja) s: Sturl I, 1, 13 13 u. 70 10 u. 140 24 u. 159 10 svörðr, svarðar, acc. pl. svörðu, m. Kopfhaut þeir ætluðu at flá hann kvikan ok klufu svörðinn í höfðinu Fms VII, 227 hauss sá mundi eigi auðskæðr fyrir höggum smámennis, meðan svörðr ok hold fylgði .. so lange er von Fleisch und Haut bedeckt war Eg 229 17 s: höfuðsvörðr od. höfuð-sverðr, m. 180 23
- svörfin ferr' jeder sucht sich zu helfen, wenn er in die Klemme kommt (= begar at sverfr) Fms IV, 1477
- svórðust Gp 464 wohl: svörðust? s: sverja
- syðr-eyskr, adj. Gp 4222 = suðr-eyskr
- syðri, adj. comp. südlich við syðra land Fs 143¹¹ hinn syðri hlutr (Svíþjóðar) 37¹⁶ 74¹¹ SE 12¹
- syfja (að) in: syfjar mik es schläfert mich syfjar mik ok verð ek at sofa GhM II, 714²³ Háv 46⁴ Gísl 60¹⁵; syfjaðr, adj. schläfrig Gísl 57³⁰-61¹⁴ sygnskr, adj. aus der norwegischen Landschaft Sogn Fs 15¹
- sýja, verb. obsol. suere, pangere (s: Svbj. Egilss. 701b: seðr (?) sulus) in: séðu (?) SE II, 20 und súð- in: súð- þaktr, ppr.; vgl 'sy, v. a. 2. panele' Jvar Aasen
- sýkn, adj. schuldlos, straffrei sýknir menn 266²⁷ at verða sýkn Fms II, 208¹⁵ dæma einn sýknan in od. von Etw (eins) Vsl 183² .
- sýkna, f. Sicherheit, immunitas Vsl 187 18 ff. Fs 1503 var þá þegar færð fram sýkna hans Fms VI, 119 11; sýknu-leyfi, n. pl. Gnaden, Privilegien (Maurer, Graag 36b) Lsp. 209 12-21227
- sylgja, f. Schnalle, Spange (Weinh. 188); gull-s. fj 3486 ff. Nj 167 18 silfr-s. fj 355 32

- symja Spec 418.0 d. i: svima
- 1. syn, synjar, pl. -ar, f. Verweigerung, Verneinung, Name der Asin Syn.. því er þat orðtak at syn sé fyrir sett, þá er hann (var: maðr) neitar SE 116¹² setja syn fyrir leugnen, ire infilias Fms IX, 5⁴
- 2. sýn, f. Fähigkeit zum Sehen bort-taka sýnina fra einum 235¹⁷; Anblick in: sjá sýn einen Anblick haben þessa sýn hafði hann svá sét, at .. der Anblick, den er gehabt, war ein solcher, dass .. Fs 144³⁴ friðr sýnum hübsch von Aussehn 112^{29 ff.} Gþ 43⁷; vgl: sjón, f.
- sýna (nd), weisen, zeigen Einem Etw (einum eitt) 21²⁹ 98¹⁹ 193²⁰ hann sýndi sik í mikilli reiði við sun sinn 235⁶; sýnast videri, placere nú má oss sýnast, sem ... Hgv (86¹) mér hefir hon (hlíðin) aldri jafnfögr sýnzt 120¹⁹ man þér eigi sýnast þetta at láta gjöra 137³⁰
- synd, pl. -ir, f. Sünde synda-flekkar 284⁵; syndgast od. syngast (ad), sündigen nefna guðs nafn með ú-hreinum vörum, er opt hafa syngazt synda-kossum Barl 92¹³
- 1. syndr, adj. wer zu schwimmen versteht hann var syndr sem selr 1122.23
- 2. sýndr, adj. fähig zu sehen hann gjörðist gamall ok sýndr lítt $Eg~210^{26}$ (von Arnviðr blindi:) hann var sýndr svá lítt, at .. Fms IV, 204^{18} ; siehtbar maðr er svá lítt var sýndr $Nj~34^9$
- ${
 m synd}$ -samligr, ${\it adj.}$ sündhaft með saurugligum ok syndsamligum diktum ${
 m 245}^{\,6}$
- syngja od. syngva (söng), singen syngja lof eins Fms XI, 328 10 vom kirchl. Gesang: syngva messu ok óttu-söng ok aptan-söng 262 11 syngja 'credo in deum' 243 28 er þeir (die noch heidnischen Isländer, die von Thangbrand bekehrt werden sollten) heyrðu klukku-hljóð ok heyrðu fagrar raustir syngjandi manna, er þeir höfðu hvárki furri heyrt, þá fannst þeim mikit um, ok þó enn meira þá er messa var sungin Fms II, 200 10 ff.; vom 'Singen' der Waffen: söng í (atgeirinum) hátt ok heyrði móðir hans 115 22 Nj 119 15 Ekkisax syngr í hjálmum Niflunga 231 16 230 23 231 8 vgl: þjóta
- -sýni, f. (s: sjón od. sýn, f.) in: sann-sýni, skamm-sýni
- sýniligr, *adj. sichtbar* skapari allra hluta sýniligra ok úsýniligra 238²¹; -sichtiy in: skamm-sýniligr
- synja (að), versagen, verweigern Jem (einum) Etw (eins) 73² Gp 56¹¹ petta mun okkr verða at vinslitum ef þú synjar okkr feðgum jafnræðis 144²² 143³³
- synjan (od. synjun), f. Weigerung psk 904
- sýnn, adj. sichtbar, deutlich þat hónum þótti ok sá sýnn kostr, at .. 68²⁹ er þat sýnt, at ... 283³¹ sýnt, adv. offenbar 143²⁷; passend, ge-eignet: hann kvað ok eigi annat sýnna nihil aliud, quod magis placeret (s: sýnast) Fs 29¹³ Lxd 238¹⁶; sehend in: sann-sýnn
- -synningr, m. (sunn-, suðr-) in: út-synningr
- syn-semi, f. Ungefälligkeit synsemi mun þér í þikkja ok eigi stórmannligt ef ek synja Fs 34¹²
- sýr, sýr, f. Saue súr er augu sýr lippi sunt oculi poreae 258¹² sýr ok grísir med Grág II, 194¹⁷; im Beinamen: Sigurðr sýr 186²¹ s: Munch II, 496, n. 1

- sýra, f. das sauergewordne Milchwasser, das mit Wasser vermischt noch jetzt den gewöhnl. Trank auf Island bildet 129³⁰ Gisl 8¹⁷; sýru-ker, n. ein Gefäss für s. Eg 208²¹ Þj 336²⁸
- 1. sýsla (að), verrichten, sich bemühen um Etw (um eitt) þá er vel ef hann sýslar sjálfr um 28034 s. um skuld 28027
- 2. sýsla, f. Geschäft, Arbeit Lxd 20221 Eg 119 in: um-sýsla
- sýslu-maðr, m. Beamter konungs sýslumenn 24928 Fs 12410
- systir, systur, pl. systr, f. Schwester; systur-dóttir, f. Schwestertochter 10221 systur-son, m. Schwestersohn 10621
- systkin (od. -kyn), n. eines von Geschwistern þessi III systkin SE 104 i systkyna-synir Fs 116 i 7
- systlingr, m. '= systrungr' (materterae filius) 2879

T

- tá, tár, pl. tær, f. Zehe 15 ¹³ 26 ¹⁷ fyrir tám eða hæl SE 192 ⁷ þar eru 5 tær ferligar á þeim (fóti) Fms IV, 175 ²³ alt á tær niðr Hdv 343 ²; s: þumal-tá
- tað, n. Mist reiða tað á akrland þj 348^{22} hylja nokkut með taði Fms X, 269^{19} ff.
- taða, f. Mistacker Grág II, 89^{1 ff.} slá í töðu mähen auf dem Mistacker Eb 53¹³ vinna at þurru heyi í töðunum Eb 93²⁶; Heu taða öll var slegin Eb 94⁹ stakkr töðu Eg 211⁷; Heuarbeit meðan töður (var: töðu-annir) manna eru undir Nj 192¹¹; in: töðu-göltr, m.
- tæpiliga, adv. (von tæpr, adj. 'angustus, arctus' Bj. Hld.); in: ú-tæpiliga tafl, n. Spielbrett, Brettspiel þær léku at hnet-tafli (-Spiel) ok var taflit (Brett) alt steypt af silfri, en gylt alt hit rauða Gþ 63²¹ skemta sér at tafli 140²⁰ vera at tafli Fs 40¹⁶; Puppe im Spiel Fms VI, 29²⁵ s: tafla u. tafl-pungr; Zug im Brettspiel, in: verða tafli seinni um cinen Zug zu spät kommen, sich überholen lassen þeir höfðu orðit tafli seinni en A. (d. i: A. ist ihnen zuvorgekommen) Eb 58²⁹ s: hnet-tafl tafla, f. == tafl, n. Spielpuppe Grett 161¹⁵
- tafl-pungr, m. Beutel für die Spiel-Würsel oder -Puppen Gp 64⁴ tagl, n. Pferdeschwanz Grett 69⁹ Gräg II, 65^{11 ff.}
- tak, n. Griff hann helt þeim tökum er hann tók í fyrstunni (d. h: er hielt nach wie vor das Messer zum Angriff fest in der einen Hund, den Mantel in der andern) Eb 91²; in: gripa-tak, orð-tak
- 1. taka (tók), nehmen; m. acc: fassen, ergreifen 146² taka einn höndum ok binda 22² aufgreifen, deprehendere t. einn innan fylkis 278½; fassen einen Ort d. h: ihn erreichen beir tóku þrándheim Gp 46½ ek tek eigi heim í kveld 1715 Nj 275½; nehmen, erhalten hann tók sótt: er wurde krank 44° Fs 127 hann tók fótar-verk 74½; taka ferð die Flucht ergreifen, Reissaus nehmen Eb 85½; m. dat: annehmen taka sættum 130½ aufnehmen s: unten taka við einum; auffassen han tók því seinliga, .. vel 140½ u. ö.; ohne Obj: sich erstrecken, reichen

hárit tók ofan á bringu henni (herab bis auf ihre Brust) 113 19 jarðarmen tok i öxl bis an die Achsel Fs 53 17; beginnen, anfangen mit at u. inf. tók nú vindrinn at vaxa 20311 taka öll húsin at loga 13010 er beim tok (impers.) við at horfa wenn ihnen Etw in den Weg kam Eb 3828 unternehmen þú tekr þann guð at elska .. 23525; skyldu þan råd takast um vetrinn (vorgenommen werden) 156 12 öft: takast seinen Anfang nehmen, beginnen (opp: taka od. takast af od. or aufhören) tókst þar bardagi 3221 Gp 735 von Statten gehen, gedeihen Fs 717 tókst hit bezta (quam optime) þeim um sína sýslu 807 því mér þykkir þeim litt tekizt hafa denn sie scheinen mir wenig Erfolg, Glück gehabt zu haben 1971 vgl nú hefir lítt til tekizt 1478; takast ordum mit einander sprechen Fs 523; - m. Präp: taka å einu rühren an -, berühren Etw hann tók á augum hans Fs 5830 Werth legen auf -, achten Etw hann tók ekki mjök á þessum tíðindum GÞ 6522; taka hús -, bæ á einum Jem in seinem Hause überfallen Gp 748.22 hann tok hus a porkeli 'Thorkeli tecta diruit' Lxd 2347; taka á rás (s: rás, f.) die Flucht ergreifen tóku þeir á rás ok hljópu heim Eb 6325 (dayegen: taka einn å rås Jem im Laufe einholen z. B. engi hestr tók hann å rås Fms IV, 16722) taka á sik die Verantwortung auf sich nehmen Fs 9830 taka á annehmen, meinen hann tók svá á, at .. Eb 1510 var þá svá á tekit, at .. Hyv 731; taka af wegnehmen Etw (eitt) svá at þegar tók af höfuðit $(\varkappa \varepsilon \varphi \alpha \lambda \dot{\eta} \nu)$ 131 5 116 17 taka einn af lífi occidere aliquem Eb 10323 abschaffen af skyldi taka hólmgöngur 1605 hindern, hemmen tók þá af fluginn volatus tum inhibebatur SE 21219 taka (od takast) af aufhören Gp 70 17 Fs 142 19; t. eitt fyrir eitt Elw für Elw nehmen, gelten lassen tökum vér hat alt fyrir satt 3526; taka í hönd einum in Jem's Hand greisen, seine Hand ergreisen 140 33 200 30 hann tók sinni hægri hönd í hönd Gunnari er ergriff mit seiner rechten die Hand G's 2226 hon tók í cyra þuríði báðum höndum Gp 7310 (ähnl: tak þú hendi á bak mér lege deine Hand auf meinen Rücken 19627); taka í lög eitt Etw gesetzl. Geltung, Annuhme verschaffen kristni var i lög tekin 10733; taka niðr in: láta taka niðr hesta sína seine Pferde nieder (zur Erde) nehmen d. i: grasen lassen Hdv 3081; taka til eins greifen nach Etw at hundr taki eigi til manna Gräg II, 1876 mit den Gedanken d. i: denken an -, sorgen um Etw Eb 40 10; wählen er gott til góðra drengja at taka Fs 17819 helzt vill hann þat taka til 6 34 hann er til þess tekinn, at .. ist dafür genommen d. h: er gilt dafür Eb 14 16-52 18 Grett 704 bestimmt, auserwählt zu Etw hreppsmenn beir er eru til teknir 'delegati' 269 Bezug haben auf -, betreffen Etw hann lét petta eigi til sín taka er that so, als ginge ihn diess nichts an E& 652 häuf: taka til måls nach der (abgebrothnen) Rede, Erzählung greifen, sie wieder aufnehmen nú er þar til máls at taka, at .. nun ist darauf zurückzukommen, dass .. 1155 bloss nú er þar til at taka Gp 562-6113 vgl: tölum þetta ei lengr, til man verða tekit .. wir werden darauf zurückkommen 1524; taka til ords (máls) das Wort, die Rede ergreifen 174 16 282 24; taka undan entlaufen hann tok undan med rás Gp 6822-6623; taka eitt undir sik sich Etw unterwersen,

- Tarah

sich in den Besitz einer Sache setzen t. eignir undir sik Eb 4^{5,15} sich einer Sache unterziehen t. mål u. s. 118²⁶ at vit takim mål þetta undir okkr ok setim niðr Eg 217²⁴ eingehen auf Etw, erwidern, behaupten undir þann kviðling tók R. (er 'nahm es auf') Krs 17³ margir tóku undir, at .. þj 351³¹ Lxd 170²⁷ tóku margir undir ok sögðu ebd 174¹⁴-192¹¹-306⁹; taka upp aufheben d. i: zu nichte machen ef kirkja er upp tekin (niedergerissen) eða lestisk hon Krþ 12²⁵ aufrichten (opp: leggja niðr fæðina) taka upp frændsemi Eb 59²³ takast upp (opp: takast af) Anfang nehmen, beginnen Gísl 26³-27¹; taka við einu Etw in Empfang nehmen, annehmen t. við goðorði 173⁵ t. með (d. i: við) kristni 82³ od. taka við trú den christl. Glauben annehmen 103³⁰ 104⁹ u. ö. .. at hann tæki því betra við dass er um so Besseres dagegen erhielte 192⁶; häuf: t. við einu m Jem gastl. aufnehmen 189²⁵ (auch ohne við: A. tók honum vel ok virðuliga 190¹

- 2. taka, f. das Nehmen, Wegnehmen at þeir væri líkastir til hrossatöku Eb 224 in: af-taka, viðr-taka
- tak-mark, n. Grenze, Bezirk .. eigi vera i þessu takmarki, er Finnboga er bannat Fs 58¹ Grenzlinie Gräg II, 72 15 ff.
- tákn (vgl teikn), n. Zeichen, von den Himmelszeichen Barl 132⁵, bes: christl. Wunderzeichen frá píning dróttins várs ok táknum krossins Krs 9¹⁵ krossar ok öll heilug tákn Nj 167²
- tákna (að), anzeigen, verkünden, bedeuten hvat er tákna mundi eðr fyrir-benda þessi in miklu undr Fms XI, 128.16
- tál, pl. -ar, f. List, Betrug sá úhreini andi gat önga vél eðr tál framsett Fms V, 172²⁷ Lug u. Trug mæla tál ok hégoma Nj 258¹¹
- 2. tal, n. Gespräch, Unterhaltung mit Jem (við einn) eiga tal við einn 8126 13825 kalla einn til tals við sik 19030 ganga til tals v. e. 15717 vera á tali 1815 sitja á tali v. e. 13824 Fs 13921 taka tal með sér mit einander sprechen 1519 skilja tal das Gespräch endigen, abbrechen 11331 héldu þeir mikit tal af honum sie machten viel Gerede, unterhielten sich viel von ihm Fs 1039; s: um-tal, við-tal, sam-tal; Zahl, Zählung, Berechnung: hann var at vetra tali níræðr 3625 at réttu tali richtig gezählt 1028 at óru tali wie wir zählen 10210.11 at almanna tali 11017 at ebreisko tali 29125 enir spökustu menn á Íslandi hugðu tal í tveim misserum CCC (à 120) daga ok IIIIa (erdachten die Berechnung, zählten, berechneten) 28411; Herzählung, Verzeichniss, Register in: ættar-tal, hátta-tal, konunga-tal, skálda-tal u. v. a.
- 1. tala, f. Angabe, Bericht, Rede, Erzählung at ætlun ok tölu þeirra... 99 14 101 16 af ástsæld hans ok af tölum (Zusprache) þeirra... 108 18 Eb 20 1 þá taldi hann tölu umb... habuit orationem de... 102 31; Zahl 55 32 mörg hundruð manna ok svá hesta svá at eigi fær tölu á komit so dass man sie nicht zählen kann 217 15; tölur, pl. Berechnung, von Geld Gråg II, 45 26 ff.; Verzeichniss, wie tal, in: ættar-tala
- 2. tala (að), reden, sprechen talaði kgr fyrir liðinu ok mælti svá: .. 82²⁴ tala snjalt ok slétt 40³³ t. við einn mit Jem nú talar hann við sína menn 127¹⁵ 142²⁶; talast við: mit einander sprechen þá talast

- þeir við kgr ok Áslákr 188²²; besprechen Etw (eitt) ekki tjár nú þetta at tala lengr 153⁵ über Etw (um eitt) 179^{21,22}
- talaðr, adj. zu reden geneigt od. fähig fá-málugr optast, ekki talaðr á þingum Fms VI, 43823; in: fá-talaðr
- tálga, $f. = \tau \delta$ telgja, in: tálgu-knífr, m. Schnitzmesser (norw: Tolkniv) Band 42^{19} t. mikill Eb 90^{20} ; tálgu-öx, f. Zimmeraxt Eb 64^{24}
- tálkn, n. Fischkiemen, branchiae Eg 182^{31 ff.} bein eða tálkn Grág II, 130¹¹; tálkn-skíð, n. Stück eines t. (berja einn með tálknskíði Fbr 32¹⁹)
- tálma (að), hindern, verhindern annarr myrkvi tálmar hinn litla geisla Barl 180³⁵ Gísl 121²⁸ tefja ok tálma Fms II, 242 extr. - VI, 146²⁷ - 301⁴
- tálmi, m. Hinderniss in: farar- (od. far-) tálmi, m. Reisehinderniss þeim varð mikill f. at hestunum Eg 1781
- tamr, adj. suetus, adsuetus; in: beizl-tamr, adj. hross b. Gräg II, 648 -tán od. -tján, zehn, in: þret-tán, fjór-tán ... (13 bis 19) s: tein-
- tangi, m. oberstes Stück der Schwert- od. Messerklinge, das in den Schaft od. Griff zurückgeht u. von ihm umschlossen wird örvaroddrinn stöd i tanganum (von einem abgeschossnen Pfeile, der die oberste Spitze eines in der Erde aufrechtstehenden Schwertes trifft) 19424 sverdit brast i tanganum Valla-Ljöts s. 21315; Schwert (?) in: Ættar-tangi, dem Schwerte der Vatnsdælir Fs 309 (238a); Landspitze, Halbinsel å tanganum nessins Eb 74; s: nes-tangi, auch in: Þormóðs-tangi, Hesttangi (Gp 72) u. a. NB. die Zange heisst: töng, f.

tann-s: tönn, f.

- tann-fé, n. 'Zahngeld', das dem Kinde beim ersten Zahn gebrachte Geschenk (Weinh. 284) gefa einum eitt at tannfé Lxd 72² Fms IV, 32²⁴ (vgl: ok þegar R. finnr sveini tönn, þá gaf hann honum beltit.. Oh 4¹) þessi þræll hafði Hákoni verit gefinn at tannfé Fms I, 210²⁵ tann-garðr, m. ξοκος οδόντων, von Njal's Gesicht: lá hátt tanngarðrinn, munnljótr mjök 112²⁵
- tapa (ad), verlieren Etw (einu) tapadi hon kambi sinum Lxd 10¹² hafa tapat hálfri sálu minni ok næsta lífinu 239²¹; umbringen Jem (einum) biðr Þorleifr Kol tapa piltinum Fs 145^{27, 25}
- tapar-öxi, f. eine Art kleinerer Axt, Handaxt Fs 693-68 12 Nj 17921 tár, n. Thräne fella tár Fs 9622 Oh 6124 Freyja grætr eptir, en tár hennar er gull rautt SE 11419 tárum (táorum) 2845
- taska, f. Tasche, Sack töskur tvær ok var varningr í Gisl 21 19
- taufr, n. pl. Zauberei (s: töfr) Hauksb. 303-3127
- taug, pl. -ir, f. starker, dicker Strick Eg 18730; lausa-taug, loser d. i: zu jeweiligem Gebrauch dienender Strick ebd 18727
- taumr, pl. -ar, m. Zaum, Zügel taumar hestsins Fbr 8³ hann hafði klyfjahest í taumi er führte es am Zügel ebd 65¹⁵ hon reið vargi ok hafði höggorm at taumum 19²²; Seil s: ak-taumr
- tefja (tafða), verhindern (s: tálma), inquietare (?) in: bölvar hann . Baldri, tefr hann Tý, níðir hann Njörð 290 16
- tefla (ld), das Brettspiel spielen 176 12 ff. Grág II, 16922 t. hnettafl Grett 16112 -teign (od. tegn) od. -teikn (= tákn), n. in: jar-teikn

- teigr, teigs, pl. teigir, acc. -u, m. Erd-, Wiesen-streif GP 586 Hdv 35476.

 Gull-teigr' ebd; in: engi-teigr Eg 22313 beiti- od. beitu-teigr (als Weideplatz) Grág II, 9520-104166.
- tein- (vgl -tán od. -tján), zehn, in:
- tein-æringr, m. Schiff mit 10 Rudern ('quinque jugis') Gp 69²¹ Grett 113¹⁵ teinæringr við skipit (gehörig zu einem größern Schiff) Eb 84¹¹ (f.
- teinn, teins, m. ramus (= teinungr, m.) in: hlaut-teinn; von metallnen Stäben (s: egg-t., járn-t.) Spiess, Bratspiess taka hjarta or vargi ok steikja á teini 63²⁷
- teinungr, m. Zweig (.. þenna teinung, er plantaðr er .. Barl 1001); in: viðar-teinungr
- teitr, adj. 'laetus, hilaris' Svbj. Egilss.; davon: einteiti, adj. überaus munter gjörðist E. þá enn einteiti Eg 171 10 Fms IV, 167 5 (s: fingr, m.)
- tekja, f. Beute þeir féngu miklar tekjur fjár af reyfurum Fs 14¹⁴ -tekt, f. in: til-tekt, upp-tekt u. a.
- 1. telgja (gð), schnitzen, mit dem Messer bearbeiten hann telgði vönd einn með knifi Oh 80²¹ t. kylfu Gþ 65⁷ t. rá Fbr 82⁷ at höggva við ok telgja Grág II, 186¹⁷ Hgv 82¹ telgja eitt af durch Schnitzen Etw wegbringen Eg 182 cxtr.
- 2. telgja, f. Axt (?) in- tré-telgja
- telja (talda), sagen, sprechen (= tala) 219 at því es sá taldi, er ... nach Angabe dessen 10323 tel þú oss kvæði nokkut trage uns vor .. 87 19 telja fyrir einum vor -, zu Jem sprechen 79 23 105 19 241 12 telja trú das Christenthum predigen 7923; telja einn útlagan ok or goðorði sinu Jem für straffähig und seiner Godenwürde verlustig erklären Lrp 2144; t. sik til od. frå sich zu- od. ab-sprechen Etw (einu) 27010ff. nú tel ek mér ekki til íþróttar, þó at .. Fms 11, 26813-26726 auch telja ser eitt Etw für sich beanspruchen taldi H. ser veidina, en þ. taldi sér ok sínu landi Gp 4514 ff. - 449; teljast undan sich von Etw lossprechen, entschuldigen, Ausflüchte machen hann taldist undan fyrst, en þó gerði hann þetta 13026 1884 ff.; zählen, aufzählen hundruðum at telja hundertweis zu zählen Barl 1512 allir menn töldu ok virðu fé sitt 10820 telja silfr Gísl 12119 von Volkszühlungen: telja búendr - á landi hér 1091 aufzählen t. öll stórvirki hans 121; zu Elw zählen, Jem als Etw betrachten hott ek telja Harald mest verdan Fs 1613 t. med einu unter Etw mit befassen A. telr hana eigi med hans börnum A. rechnet sie nicht zu seinen (Th's) Kindern Eb 828 så er enn taldr med asum SE 1044; t. til zählen, rechnen zu Etw teljum ver pann hlut einkanliga þar til dazu rechnen wir besonders .. 24025 kona sú er eigi til föstu talið .. gezählt d. i: verpflichtet (= skyld) zu .. Krþ 359
- temja (tamda), zahm machen; gewöhnen Jem (einn) an Etw (við eitt) þeir völdu menn .. ok tömdu (þá) við skaplyndi sitt Eg 38¹⁰ hann hafði tamit (tvá hrafna) við mál d. i: er hatte sie sprechen gelehrt 41²²
- tendra (að), unzünden þeir tendruðu ljós í hellinum GÞ 50²⁷ entzünden (metaph.): tendra hug upp með syndsamligum diktum 245⁶
- tengdir, f. pl. verwandtschaftl. Verbindung Eg 7018 réttir ad tengdum

- (auch r. at frændsemum od. mægðum) Vsl 152 ¹¹-158 ⁸ von Schwäger-schaft Eb 65 ¹⁸ binda tengðir við einn mit Jem sich verschwägern Eb 4 ¹-49 ⁵; tengðamenn, m. pl. necessarii, affines frændr ok t. Hdv 325 ⁶ Eb 26 ¹⁰-89 ¹ Eg 14 ¹²
- tengja (gð), verbinden, öft. tengja skip saman (von der Aufstellung der Schiffe zur Seeschlacht) z. B. Fms IV, 96 13; tengjast sich verbinden, in Verbindung treten þótti þá virðingarvænligt at tengjast við Vatusdæla Fs 444
- tengs1, n. pl. Seile od. Taue, mit denen die Schiffe mit einander verbunden sind Fms VI, 32016
- tengsla (að), in: saman-tengsla
- teygja (gð), ziehen, vom Saugen lætr hann teygja barnit Fs 176²³; locken, verlocken Jem (einn) 122¹⁶ Fs 153²⁴ teygir Loki Iðunni út um Ásgarð í skóg nokkurn SE 210¹⁶ teygja unga menn til þess, at kynnast.. Hgv 59¹¹
- tið, pl. -ir, f. Zeit langa tíð: per longum tempus, diu 105 23 (doch öft. masc. í þann tið zu dieser Zeit 99 14. 26 291 21); tíðir, pl. 'horae', Gottesdienst at sækja.. helgar tíðir hvern tíma er heilagt var 243 23 um morguninn eptir tíðir 188 21 193 6 u.m. fara til tíða 80 11 flytja tíðir Gottesdienst abhalten Hgv 71 2 þiggja tíðir at einum sich von Jem den Gottesdienst halten lassen 262 18 XII mánaða tíðir Gottesdienst im ganzen Jahr 262 3; auch vom heidnischen Opferdienste Fms X, 323 10
- 1. -tida, adj. indecl. in: full-tída, sam-tída
- 2. tíða (dd), gelüsten; tíðast beliebt werden, gebräuchlich, vorhanden sein sem nú tíðist ok á þessu landi 256 19
- tíða-bók, f. breviarium Hgv 8314 Fms V, 17219
- tídendi (od. tidindi), n. pl. Begebenheit, Nachricht davon, Neuigkeit (vgl: Zeitung); at sjá þau tídindi er hér geraz ansehen das, was sich hier ereignet 85²⁶ 86⁹ vita eigi engra tídinda hindeuten auf eine (und zwar sehr gewichtige) Begebenheit 115²⁹; segja tídindi or sveitum ok þat er til nýlundu varð Fs 51¹³ vgl var þetta nú at tídindasögn um sveitir ebd 54⁹; þat var tídenda (od. til tíð.), at .. es geschah einmal, dass .. 32¹ Fs 3¹¹-67¹⁶-45³² eigi (= ekki) v. t. t. nichts passierte Eb 65³ ill tídindi! schlimme Zeichen! 242¹⁶
- tid-hjala, swv. in: gera sér tídhjalat vid einn sich viel unterhalten, schwatzen mit Jem 17522
- tíðinda-lauss, adj. ruhig, ohne Begebenheit var alt kyrt ok tíðindalaust um vetrinn 158 19
- tíðindi s: tíðendi
- tíði, n. (.. hann vissi, hvat tíðis var Stjórn 1131) in: sam-tíðis, adv.
- tíðkast (að), häufig geschehen, zur Sitte werden sem nú tekr mjök at tíðkast Fs 22¹⁰ þau tíðkast hinu breiðu spjótin Grett 103¹¹
- tíðr, tíð, títt, üblich, häufig; en þat er títt at gjöf skal fylgja moris est 28^{23} Eb 109^6 SE 404^{1} - 420^{14} gew. m. dat. d. Pers. sem vönum var títt 39^{13} er þér tíðast at ganga du pflegst sehr zu gehen Fs 32^{12} - 101^2 An 219^{17} ; át hvárrtveggi sem tíðast citissime 6^5 títt und tíðum, adv. saepenumero, ilerum ilerumque höggva hart ok tíðum Eb 86^{25}

28

Fbr 56²-41²⁶ Dropl 4¹⁹ An 4¹⁹ Gp 59²³; titt er um einn es geht mil Jem ..., er befindet sich ... hvat er titt um pik? quid agis? 4²³ auch 84⁹ er pér opinbert pat sem titt er um minn hag wie es mit mir bestellt ist 239³³ hon gékk út ok sá, hvat er titt var was vorging Eb 22²⁹; A: hver eru tíðindi í Susa? B: pat er nú í Susa tíðast, at .. was ist in Susa passiert? .. das Neueste ist, dass .. 216¹³

tíðungr, m. 'bos SE; forte vitulus tempestive genitus, opp: síðungr serotinus' Svbj. Egilss.; in: þrí-tíðungr

tiginn, adj. vornehm, von hohem Rang gjöra engan manna mun hvárt er tiginn eða útiginn Eg 126^{21,31} var búit um hann virðuliga sem þá var siðr um tigna menn Fs 39¹ 'nach der Göttin Freyja sollte man nennen allar konur tignar, svá sem nú heita frovor 44¹⁹ (vgl SE 96¹⁹) Priami synir voru tignastir af öllum her hans SE 226⁶

tigl, n. Ziegel þeir gerðu stöpulinn Babel (den babylon. Thurm), höfðu tigl fyri grjót en bik fyri lím Alex 2927

tigla (að), erstatten Jem (einum) Etw (eitt) Gräg I (þsk), 1356-II, 6312 tign, f. Würde, Rang, dignitas tign ok vald 24614 með sæmdum ok audæfum konungligrar tignar 23617; von den Vocalen: þeir bera svá tign af samhljóðendum, sem almætti af hálfmætti sie überragen die Consonanten in demselben Verhältnisse an Rang, wie .. 2573

tigna (að), ehren Jem (einn) 2374 hann var svá mjök tignaðr 4027 SE 1210

tignar-nafn, n. Ehrenname Yngva nafn var síðan haft í hans ætt fyrir tignarnafn 44^8

tigr (od. tugr, togr, tögr, tegr), tigar, pl. -ir, acc. -u, m. Decade, Zehend sex greinir hins IV. tigar d. i: (3 Decaden und) 6 von der 4. (Decade) = 36 Unterschiede 258 hann hafði tvá vetr hins IV. tigar: er war 32 Jahr alt 1862 vikur tvær hins VI. tigar: 52 Wochen 1012 (þeir) vóru hálfr þriði tugr manna: ihrer waren 25 Mann (2 Decaden und 5 von der dritten, vgl: hálf-) Fs 472 ebenso Gp 701 hálfr fjórði togr manna (35) 29820

-tik, pl. tikr, f. hjard-tik (Hirtenhund) Eg 134 10 in: hund-tik

til, adv. u. praep. m. gen. zu, bis, im Hinblick, Rücksicht auf; alt til hafsins bis an das Meer hin 32 in der Richtung nach Etw hin s: heyra til .., sjå til ..; von der Zeit til dóms, til alþingis .. die Zeit bis zu .. (Vsl 14716) z. B. æll (od. ú-æll) til dóms, öft.; til þess unz. so lange bis 1001 (auch als conj. þå hafi hann ok hirði til (d. i: til þess unz) så heimtir er hafa skal 27522); til þess at .. damit, dass .. öft.; til úhelgi, til sýknu .. so dass úh., sýkna die Folge ist Vsl 19023-18718; til DCC manna bis zu 7624; til vista var eigi gott: rücksichtl. der Nahrungsmittel, mit ihnen war es nicht gut bestellt 37 sér illa líka til þóris um .. unzufrieden sein rücksichtl. des Th., mit d. Th. wegen .. Gþ5824 gera eitt til fjår im Hinblick auf Geld, wegen des Geldes Fs 1536 våpn lítt til fegrðar búin Eb 155 veita honum til allra mála (in ..) Eb 124; adv. zu, da; oft: vera til vorhanden sein 10025 1517; zu d. h: nimis, gesteigert durch heldr: en nú vart u heldr til skjótr en ek heldr til seinn Fs 712

- til-ætla, swv. bestimmen må vera (at) svå sé tilætlat, at .. 12224
- til-ætlan, f. Absicht, Plan tilætlan þín um mál þetta Fs 10914
- til-búinn, ppr. zubereitet veizla, sem hánum (für ihn) var tilbúin 200⁵ zu Etw geeignet, angethan maðr gamall ok lítt tilbúinn at hefna.. 131¹¹
- til-bunadr, m. Vorbereitung, Zurichtung, in: mala-tilbunadr Fs 15916
- til-búningr, m. (= til-búnaðr) Vsl 18013
- til-fallinn, ppr. geeignet, passend hann þótti bezt tilfallinn (näml: til fundar) Fs 67^{29, 30} vgl enda ertu eigi til bess feldr ebd 67²⁶
- til-fenginn, ppr. (fá, fékk) in: menn tilfengnir búsins Fs 343 dafür: menn fengnir (beschaft) til at varðveita bú hans ebd 16319
- til-föng, n. pl. die zu Etw erforderlichen Hilfsmittel, Ausstattung, Unkosten veizlan var prýdd góðum tilföngum Fs 11²⁹ veita oss vistina með várum tilföngum Fs 13³¹ gleðjumst (vér) eptir tilföngum quantum fieri potest Fs 25¹⁴
- til-för, f. Zufahrt d. h: Hilfsleistung (?) Gp 56²⁵ Angriff hefja tilfarar við einn Eb 90⁴ (vgl ebd 90⁷) Nj 101²⁵
- til-færr, adj. fähig, geeignet zu Etw þeir vóru eigi tilfærir sakir aldrs at m. inf. Fs 67 10
- til-fyndiligr, adj. zweckmässig svå sem tilfyndiligt þykkir SE II, 388
- til-gang, n. Zugang, Veranlassung, Grund har eru mörg tilgöng, at .. 2471
- til-gerningr, m. Handlungsweise Fs 728
- til-hlýðiligr, adj. passend, angemessen tilhlýðiligar gjafir 18732
- tili, m. in: aldr-tili, ú-tili
- til-kall, n. Anspruch, Forderung veita (od. hefja upp) tilkall um eitt Anspruch erheben auf Etw Eb 5626-5921 Eg 17018
- til-kæmd (d. i: til-kvæmd), f. Ansehen, Bedeutung, in: tilkvæmdarmaðr, m. (hann var enn mesti t. 'illius permagna erat in consilio auctoritas' Læd 10²⁰) margir.. er þar þykki mönnum lítil tilkæmd at vera (var: þykkja lítils verðir) 247²⁵.. menn, er nokkur tilkvæmd þótti til vera Fms X, 212⁵
- til-koma (od. til-kváma), f. Ankunft frestaðist tilkváma Gunnlaugs 153²¹ 125¹⁴ SE 62¹⁹ von der Geburt: jafnglaðr í síns sunar tilkomu sem ek varð í þinni burðartíð 235^{13, 19}
- til-lag, n. Unterstützung, durch That od. Rath; illa launa fjår-tillagit 172¹⁶ þeir beiddu hann tillaga Gp 46¹² tillög mín ok ráðagerðir Fs 41²⁵ þat er gott tillag damit ist schon viel geholfen Fs 13¹³
- til-legja, swv. gestatten, bewilligen Etw (eitt) Jem (við einn) þat var tillagt við hann SE 134 16
- til-ræði, n. Angriff, bes. feindl. veita einum tilræði Jem feindl. angreifen Fs 62²⁰ Oh 77³⁸; Kühnheit, Muth eljan ok tilræði Fs 4¹⁵ tilræði ok hraustleikr Fms II, 217²²
- til-raun, f. Probe, Versuch hann gerir tilraun ..., hve fast hann svæfi Fs 628
- til-skikkan, f. Bestimmung, 'Schickung' eptir guðs tilskikkan 29920

a superfu

- til-skipan (od. til-skipun), f. Anordnung, Bestimmung virða sending hans ok tilskipun Fs 10² Eb 95⁹
- til-stilli, n. Veranstaltung, Anordnung af þínu tilstilli þar sem er Hr. (s: þar) Fs 32²⁵ með mínu tilstilli nach meiner Anordnung Fs 63²³
- til-tak, n. Unternehmen, in: góðr tiltaks (d. i: til taks?) willig Elw zu thun, illr tiltaks unwillig dazu Oh 446 Eg 17120
- til-taka, stv. anfangen .. segja, hversu at tiltækist wie es angefangen werden, wie man die Sache angreifen sollte Gp 667
- til-tekja, f. Zugreifen at langar (hendr) muni verða fyrir þínar tiltekjur 1786 Unternehmung, Beginnen þótti úvarlig hans tiltekja Fs 6429; Aufführung, Gebahren af láta tiltekju ok úhófsamligu drambi sínu 2932 fyrir sínar tiltekjur ok dróttinsvik við sik Fs 1814
- til-tekt, f. Benehmen fyrir sakir hans tiltektar ok vándrar athafnar Fs 9²² manndóm sýnast í slíkum tiltektum Fs 17⁶-73²⁶
- til-tæki, n. Handlungsweise þat var hans tiltæki, at hann hljóp...
 er verfuhr so, dass... 182 18 at leyna sinni atferð ok heilugum tiltækum, Bestrebungen, Absichten 237 11 hann fékk virðing mikla með
 öllu sínu tiltæki F's 94
- til-tækiligr, adj. ausführbar spyrja ráðs, hvat sýndiz tiltækligast 842
- til-tækr, adj. wer aufgegriffen werden darf gjöra einn dræpan ok tiltækjan, hvar sem hann væri fundinn Eb 4²⁰; leicht-greifbar, zur Hand svå at þegar væri sverðit til-tækt, ef hann vildi Eg 164³²
- til-trúa, swv. anvertrauen níðast á engu því er mér er tiltrúat 12027
- til-verknaðr, m. Betheiligung an einer Handlung, übhpt. Handlung meira virða sending hans ok tilskipun, en tilverknað minn Fs 10²
- til-vinna, stv. verdienen þeir sögðu hann ærit tilvinna, ef hann næði (fjárins) GÞ 50¹⁰-46⁶
- til-vísun, f. Anweisung Hödr .. skaut at Baldri at tilvísun Loka 1880
- tíma (md), 'impetrare a se' hann tímdi eigi at halda vinnumenn Háv. Ísf. 40¹⁰ Neri jarl var svá sínkr, at hann tímdi öngvu at launa Fas III, 40¹⁰
- 2. tíma (md), sich ereignen für Jem (einn) hat sem margan tímir Fms III, 897; tímast von Statten gehen Alex 12211-12624
- timbr, n. Bauholz (= bú-timbr) hjoggu þeir timbr mart ok hlóðu saman Eb 63¹¹ (auch 40 Stück Pelzwerk Fms XI, 325)
- timbr-stokkr, m. Balken okat með stórum timbrstokkum 451
- timi, m. Zeit en er sá tími kom Eb 35¹⁴ þann tíma damals 201²⁰ auch í þann tíma Gþ 68²⁵ Eb 3⁸-21²² í þ. t., er .. 55⁴ í þenna tíma 139¹⁵ einn tíma (244³¹) und nokkurn tíma (Fs 8²³): cinmal, irgend einmal (tvá tíma: zweimal hann var hertekinn tvá tíma af Vindum Flat I, 18⁵); sækja helgar tíðir hvern tíma er (quandocunque) heilagt var 243²⁵ á skömmum tíma brevi tempore, mox 244⁸; Glück hann skyldi vera vel kominn ok með tíma Lxd 98¹ sá tími fylgði ferð þeirra, at .. þá var þar ár ok friðr góðr SE 26²³ s: tírr, m.; in: tíma-dagr, m. dies faustus Oh 15³¹, ú-tími
- tin, n. Zinn smjör ok tin (als Waare) Fs 2214
- tina (nd), aufzählen tina ok telja Barl 1386 tina upp gullit Grett 203 16

hvat vilþu fleira til tína? Fms II, 268² tína gögn fsk 72^{13,9}; verkünden, promulgare sem áðr var tínt 266⁷ tínt ok upp-sagt Krf 36²⁶ tin dr, m. Spitze, namentl. Felsspitze (vgl: í hám fjall-tindum SE 4¹²) in: tin d-óttr, adj. spitzig, kantig (Hrungnis hjarta) af hörðum steini ok tindótt með þrim hornum 14³

-ting, n. u. tingr, m. (von tjá) in: full-ting u. full-tingr

- tí-ræðr, adj. denarum decadum má hann (C-stafr) í tölu várri jarteina tvau hundruð tiræð, sem cé tvau í latínu: der Buchstabe (gross-) C kann in unsrer Sprache zwei Hunderte von je zehn Zigen ausdrücken, wie zwei c in der lateinischen SE II, 34° þat eru IIII þúsundir ok VIII hundruð tiræð, LX ok VIII vetr (4868) Alex 117 19 s: tólf-ræðr tírr, tírs, m. Ruhm, Ehre gangi þér alt til tírs ok tíma, heiðrs ok
- hamingju Fms X, 175° in: orðs-tírr
 tíu, num. zehn; tíundi, ord. decimus hinn tíundi hlutr eyris Vsl 192¹¹¹
 tíund, pl. -it, f. 'decimae', 'der Zehnte' (s: hofs-tollr, m. Isl I, 334¹¹
 Maurer, Bek. II, 461 ff.) allir menn töldu ok virðu alt fé sitt .. ok
 görðu tíund af síðan erlegten seitdem den Zehnten davon 108²² (tíundir
 108²⁵) 269¹ ff.; tíundar-gjald, n. Erstattung des Zehnten Grág II, § 255 ff.;
 tíundar-hald, n. decimarum retentio 269¹³; tíundar-mál, n. pl. Zehendangelegenheiten þsk 39²⁵-40⁴ Grág II, § 260
- tíunda (að), den Zehend entrichten von Etw (eitt) Íslenzkir menn allir skulu tíunda fé sitt Tgj 211²⁰-205⁴ ff. menn tíundu fé sitt Hgv 68³ tjá od. tjóa od. tæja od. týja (tjáða), zeigen; tjá eitt einum od. fyrir einum Jem Etw weisen, vortragen, erklären hann telr (das Geld) ok tjár fyrir henni Gisl 62⁷ (-148²⁶) tjá mál Fs 125⁶-103¹² hann tjáði þá fyrir þeim fræknleik hans er machte sie aufmerksam auf ..., er rühmte gegen sie .. Fs 70¹³ í Bjarkamálum .. eru töð (d. i: tæð) mörg gullsheiti 'recensentur' SE 400¹⁵; Nutzen, Hilfe bringen, unterstützen Etw (einu) eigi tær bóandanum sá bjargkviðr Grág II, 154¹² hamingjan tjóar hónum mikit í fyrstu framgöngu Alex 78³¹-139³⁰ Hdv 305¹⁵ hvárki tjóði bæn manna né fé-boð þar fyrir (dagegen) Fms V, 26²³; hāuf: tjár (od. tjóar od. týr) es hilft, juvat 153⁴ Gisl 43¹⁴ Fms VIII, 234¹⁰ Nj 271⁷ Alex 5⁷ Fs 60³³ eggjat væri nú ef tjóaði angereizt wäre nun (genug), wenn diess Etw hülfe Fs 4²⁹ (inf:) Gþ 64²³ Eg 40¹²-68²⁵-72³² Fs 20¹⁵ Oh 41³⁰
- tjald, n. tabernaculum, Zelt, Zelthaus tjald af lérepti Fs 147¹⁶ (dafür: líntjald ebd 180²⁹) þar áttu verkmenn.. tjald á sumrum Fs 51¹⁵ setja tjöld.. á fitina 50⁶ auch Gp 50²⁶ von Lager-zelten Eg 105^{29 ff.}; Teppich, Vorhang tjald um þvera búð psk 44³ s: tjalda
- tjalda (að), mit Decken, Teppichen (tjöldum) behängen, ausschmücken rekkjan var vel tjölduð Fs 5¹⁸ konur skulu ræsta húsin ok tjalda 125¹¹ tjölduðu menn búðir Fs 75¹⁹ Eg 216⁶ tjalda sleða með húðum Fs 55¹⁷ veggþili öll váru þar tjöldut með fögrum skjöldum mit Schilden, wie mit Teppichen, behangen, tapeziert SE 208⁹; ein Zelt aufschlagen (s: spýta, f.) 188¹⁸ Decken ausbreiten þar var tjaldat yfir líki Bergþórs Eb 88²⁰
- tjald-skör, f. äusserster Rand des Zeltes Lxd 305 Fbr 3430-5210

- tjara, f. Theer Nj 181¹⁵ gjalda í vaxi eða viði eða tjöru Krþ 14²⁷
 Tgj 211¹ svá svart, sem tjara Bandam 42²⁸
- tjóa (tjóaða od. tjóða), s: tjá
- tjörn, f. ein kleiner Binnensee Gisl 266 kasta silfri í fúla tjörn Fs 1412
- tjón, n. Schaden, Nachtheil, Verlust mikit tjón Hdv 367 16 verka-tjón 279 23 fjár-tjón Fs 100 13 mann-tjón Oh 50 13
- tjúga, f. Gabel (im Beinamen des dän. Königs Sveinn tjúgu-skegg 'furcata barba' Scr. rer. dan. II, 156 'Gabelbart') s: hey-tjúga
- tó, f. cespes graminosus' (= gras-tó) Fbr 93 16 ff. 91 30 ff.
- tœja od. tœgja Hdv 4823 (tœða), s: tjá
- -tæki, n. in: fá-tæki, gör-tæki, orð-tæki, til-tæki
- tækr, adj. in: fá-tækr, til-tækr; -tækt, f. in: fá-tækt.
- tæla (ld), sich mit Jem zu thun machen, Jem dulden, ertragen þeir báðu hann, þenna mann af taka, er svá var illr í bygðarlagi, at menn máttu eigi um tæla eðr við búa Fs 50⁷ vgl: þykki þér ráðit, frændi, at þú munt hér þykkja hægr viðskiptis, ef menn megu heima trautt eða eigi um tæla? .. wenn man (mit dir) daheim kaum oder gar nicht fertig werden kann? Fms XI, 92¹
- tæma (md), 'evacuare'; tæmast leer, frei werden hånum tæmdist arfr eine Erbschaft wurde für ihn frei, war für ihn zu erheben 142 1 267 19 Gräg I, 221 10 Eg 14 21 Oh 60 33 übhpt: tæmist eitt einum defertur aliquid alicui Gräg II, 79 2 11. u. ö.
- tænaðr, -ar, m. Hilse (s. tæja) biðja einn tænaðar þj 355 með hans tænaði héldust þeir allir Fms X, 23821
- tödu-göltr, m. Mastschwein Fs 1414
- töfr od. taufr (s: diess), n. pl. Zauberei (vgl Gr'Myth 985 Maurer, Bek. II, 134 ff.) Fs 1664 von Zaubergeräthschaften: varðveitti hon þar í (skjóðu-pungi) töfr sín (var: töfra sína) GrhM I, 37419
- -töluligr, adj. in: ú-töluligr
- töng, tengr, pl. tengr, f. Zange þá tók Geirröðr með töng járnsíu glóandi 17¹² þar til gjörðu þeir hamar ok töng ok steðja SE 62¹⁵; von einer chirurgischen Zange Oh 79³⁵
- tönn, tannar, pl. tenn od. tennr od. tennar (SE 540²), f. Zahn glamrar (es klappert) í honum hver tönn Háv. Ísf. 42¹³ beit hann .. alt þat er tennr tóku Eg 196²⁵ tennr hans (τοῦ Gullitanna) vóru af gulli SE 100⁸
- tog, n. 'tractus' (s: tog-fiski); hafa hest i togi (= i taumi) ein Pferd am Zügel hinter sich drein führen Krp 2428 Gräg II, 923 Fbr 4031
- toga (að), ziehen, reissen t. af öllu afli Eb 87²⁹ toga ok rífa eitt einum or tönnum Barl 107³² wegziehen toga (eitt) af einum Lxd 36¹⁵ toga hönk (s: hönk, f.) Fs 146¹; togast sich winden hun togast or höndum honum (aus seinen Armen) Fbr 84¹
- tog-fiski, f. Zug-d. i: Angel- (opp: Netz-) fischerei at róa á sæ at togfiski Hdv 303²⁰
- tól, n. Werkzeuge, Schmiede-Werkzeuge (s. graf-tól, smíðar-tól) gerðu þeir hamar ok töng ok steðja ok þaðan af öll tól önnur SE 62¹⁶; tóla-kista, f. ein Kasten zur Aufbewahrung von tól Fs 176³⁰

- tolf, num. zwölf
- tólf-æringr, m. Zwölfruderer tólfæringr mikill Eb 10628
- tólf-ræðr, adj. denarum duodecadum hundrað tólfrætt = 120 (s: hundrað, n. und tí-ræðr) þat var meir en CC vetra tólfræð länger als (200 à 120 =) 240 Jahre Fms IV, 4^{16}
- tólft, f. s: tólpt; tólfti s: tólpti
- tollr, -ar, m. Zoll, Tribut gjalda toll Fs 157^{22} gjalda tolla til hofsins (s: hof-tollr) Eb 6^{23} heimta toll Gp 55^5 leggja tolla ebd 55^8 ; s: hafnar-t., skips-t.
- tólpt (od. tólft, auch tylpt od. tylft), f. duodecas; tólptar-kviðr das Zeugniss von 12 Zeugen 265 18 268 19 fsk 1095; vgl: tylpt, f.
- tólpti (od. tólfti), num. ord. duodecimus, z. B. psk 1095
- tóm, n. 'vacuum', freie Zeit, Musse ekki er nú tóm til .. at sitja 1517 gefa einum tóm til, at .. Eg 10630 af tómi und í tómi bei Gelegenheit, gélegentlich Fs 2423-1054 Gp 6140 Eb 937 Nj 187 Fms II, 26121
- tóm-læti, n. Trägheit, Theilnahmlosigkeit sögðu þeir Þorleif mjök íslenzkan fyrir tómlæti sitt Eb 70 12
- tóm-látr, adj. der wenig von sich giebt, träge, faul þeir kvóðu engan skaða vera um svá tómlátan mann Fs 6933
- tómr, adj. leer láta liggja tómt öndvegi hans 275¹⁶; tómliga, adv. langsam fara t. Hdv 345³-360⁵
- toppr, m. oberste Spitze (z. B. Gebirgsspitze); Haarbüschel (Spec 6618) an der Stirne eines Thieres Eb 3229
- tópt (od. tóft d. i: tómt), pl. tóptir, f. freier Platz, bes. Baustelle gaf hann mönnum þar tóptir til at gera sér þar hús Hkr VI, k. 77 hann markaði tóptir til garða Fms IV, 105²⁶; Inbegriff der Wände eines dachlosen Hauses, von Ruinen húsa-tóptir Fs 159¹-141⁵ Nj 166¹³ ok sér þar (enn) túptina, sem hann lét gera hrófit Lxd 34¹ hús váru þar ofan tekin (d. h: entdacht), þá var síðan kallat Hrafn-tóptir Eg 45¹⁰ Ölvistóptir Fs 123¹⁶; Wand (Langwand) hann lét gera skála tvá, ok er önnur tóptin XVIII faðma, en önnur XIX Fs 197²³
- tor- (od. toru-), part. schwer- (opp: aud- leicht-) s: tor-fellr u. folgg.
- torf, n. Torf hann lét gera kastala af grjóti ok torfi Fms VII, 159¹² grafa torf Fbr 58¹ (vgl: torf-skurðr, m. Torfstechen Krs 14⁴); torf-leikr, m. d. Werfen mit Torfstücken (torfur), ein Spiel Eb 74²⁸ s: Fbr 6⁸
- torfa, f. Torfscholle Hdv 3576 Lxd 5822ff. rista þrjár torfur or jörðu, langar Fbr 68; s. jarðar-torfa Eb 6729 sand-torfa ebd 7450
- tor-fellr (d. i. feldr, auch -veldr), adj. schwierig varð honum torfelt at sækja þá Fs 79 13 s: torveldr, adj.
- tor-færi, n. Schwierigkeit þikki mér sem ekki torfæri sé á leið minni als habe es mit meinem Wege keine Schwierigkeit Fs 3215
- torg, n. 'forum' renna um gard ok torg ok stræti Spec 13823
- tor-gætr (od. toru-g.), adj. schwer zu erlangen, kostbar gripir torugætir Eb 9225 Fms IV, 12421
- tor-leiði, n. schwieriger Weg fyrr en hann hafði farit alt torleiðit 1532 tor-næmr, adj. schwer zu erfassen, zu erlernen nökkurir siðir eru svá tornæmir í kgs hirð 2518

- tor-rek, n. 'jactura, damnum' s: Svbj. Egilss.; Name von Egil's Ged. auf den Tod seines Sohnes: Sonar-torrek (Catal p. 147)
- tor-sóttligr, adj. schwer zu erreichen, auszuführen hat hótti torsóttligast at eiga við svínin (vorher sóttist þeim seint) Fs 71¹²; . schwer angreifbar virki torsóttligt Eb 110⁶
- tor-sóttr, adj. schwierig torsótt er at forðast forlögin Fs 24 17 .. var leitað um sættir ok var þat mjök torsótt við Ingólf und war damit (mit Verträgen) schwer anzukommen bei Ing. Fs 65 19
- tor-tíma, swv. vernichten, tödten Jem (einum) engu skyldi tortíma í fjallinu, hvárki fé né mönnum Eb 7¹ (dafür: granda Isl I, 97¹⁵ und tor-týna ebd 254⁷); hánum mátti hvárki tortíma gálgi né virgill Oh 81²¹ vill hann eigi tortíma (var: bana) hindinni Didr 165²⁹ vgl: 'Jem die Tage kürzen' (?)
- tor-trygðr, adj. schwer zu glauben, verdächtig verðr hann tortrygðr um eiðinn es ist Zweifel darüber, ob er den Eid abgelegt Psk 66¹⁰ tortrygt þykkir um eið-unning hans ebd 66²³ (vgl: tor-tryggva, swv. misstrauen Jem (einn) Grág II, 130¹⁶ bezweifeln Etw (eitt) ebd 104⁴ Oh78¹⁵) tor-týna, swv. vernichten Isl 1, 254⁷ s: unter tortíma

toru-s: tor-

- tor-veldi, n. Schwierigkeit Fs 50¹⁵ starf ok torveldi (labor) Fms VII, 221¹⁵ tor-veldr, adj. schwierig en torvelt vard oss eptir at leita Fs 22²² s: torfellr, adj.
- tor-velligr (d. i: -veldligr), adj. schwer nahbar, abschreckend hann var mikill ok sterkr, ok furðu torvelligr 1472
- trauðla (d.i: trauðliga), adv. kaum, mit Mühe 225³¹ (traulla) Fms VII, 239¹⁰ trauðr, trauð, trautt, invitus trauðr mun ek (vera?) af hendi at láta sveit þessa Eg 29²⁷; trautt, adv. kaum, mit Mühe 140³ Fs 67³⁴ Gp 51²¹ Eg 129¹⁰
- b. tr. til at halda sik fyrir ríki Haralds kgs Fs 1821 Gp 506; Hilfe, Schutz, Sicherheit þar þóttuz þeir eiga alt traust, er hann var bei ihm meinten sie vollste Sicherheit zu finden 3815 leita til vårs trausts ok fulltings Schutz und Hilfe bei uns suchen Fs 1729 auch 2034 24714 Fs 112 traust ok hald Ljósv 617 hann fékk sér góða mægð ok traust þeirra subsidium ab iis 17113 var henni hit mesta traust at honum er war für sie der zuverlässigste Schutz (nicht: sie setzte das grösste Vertrauen in ihn) Fs 1283 An 6627 betra at vinna í trausti með konungi, en traust-lausir í heraði 24712. NB. Trost, solatium heisst: huggan, f.
- traust-lauss, adj. schutzlos (opp: i trausti) 24712 s: traust, n.
- traustr, adj. zuverlässig, sicher traustr til våpns ok harðfengi fidus quoud arma et fortitudinem (nicht: fiduciam ponens in armis) Fs 13²¹ vgl silkibandit .. vera nökkuru traustara en líkindi þætti á fyrir digrleiks sakir esse aliquanto firmius SE 110¹⁵
- tré, n. Baum sá þeir fallit lauf af tré Fs 13525 hjuggu þeir upp tré mikit ok færðu limarnar fram af berginu Gp 502 Heiðrún bítr barr af limum trés þess .. SE 12815 tvau tré (Askr ok Embla) SE 5220

askrinn allra trea (trjá) mestr ok beztr SE 68¹¹; Balken, Stange rá (antenna), eitt tré af seglviðum 258¹⁹ (vgl tré-níð, n. = níð-stöng, f. in: skera tréníð einum eða rísta eða reisa níðstöng Grág II, 183¹)

tré-fôtr, m. Holzsuss d. i: Stelzsuss ganga við tréfôt Eb 2520

- tregða, f. Verzögerung, Hinderniss, Bedenken hafa nokkura tregðu um eitt Hgv 73⁹ (tregi, m. dass. at vér hafim öngva trega [var: tregðu] í málum þessum Nj 188 extr.)
- tregr, adj. unwillig, unlustig Fs 75³ hann kvaðst tregr til vandræða við frændr sína Fs 47¹⁰ lömbunum er tregast um átið die Lämmer wollen durchaus nicht fressen Eb 88⁵
- treskjöldr 2916 s. bresköldr, m.
- tré-telgja, f. Baumaxt (?), Beiname des schwed. König Olaf en er spurðiz til Ólafs í Svíþjóð at hann rýðr markir, kölluðu þeir hann trételgju 69²⁶ 99²
- treysta (st), Vertrauen fassen treysti nú lið sitt Fms VIII, 79³ zu Jem (einum) þér treysti ek bezt til um alla stilling Fs 36¹⁷ confidere aliqua re (eitt od. á eitt) tr. á hamingju eins Fs 5³ þú treystir trollskap móður þinnar du 'pochst' auf .. Fs 36²⁵-166⁴; treystast (auch treystast sér SE 62²), dass. þeir treystust hánum ok trúðu á krapt hans 42⁵ treystast því, at .. 89²⁷ Fms V, 63²⁷; wagen, den Muth haben ek treystumst eigi at halda ykkr hér með mér Fs 84²⁶ An 267⁷ 189⁸; fest machen Etw (eitt) hann treysti mundriða í skildi Nj 66²⁴ hann treysti (confirmet) sálu þína Barl 94³; versuchen, sich anstrengen hann treysti með handa afli ok .. slitnaði silkibandit eigi SE 110¹⁶ vgl Eg 91⁸
- trjóna, f. Schnabel; von den vorn am Schiffe zum Schmucke angebrachten Thierköpfen Isl I, 33425 s: gapa
- troda (trad), calcare, treten tr. einn undir fótum 27²⁰ Nj 82¹³ auch metaph: 178⁹ Lxd 224¹² tr. með fótum Fbr 71²⁷; mara trað hann (vom Alpdruck) 46²⁰; at vegrinn væri troðinn betreten Eg 187³ svínin tráðu niðr taðit Fms X, 269¹⁹ eigi troða skó til at ganga.. nicht 'einen Fuss rühren', um zu gehen £b 10¹³; troðast ungestüm vorwärts drüngen menn troðast svá mjök at lögréttu Lrþ 212¹¹ vgl Grág II, 98⁵
- tröð, pl. traðir, f. eingehegter Weg traðir váru fyrir ofan garðinn 122 13 tröll, n. Unhold (s: Maurer, Bek. II, 727 u. 84) þórr var farinn í austrvega at berja tröll 12 20 J. kvað fyr mundu hann tröll taka, en .. eher solle ihn salvå veniå der Teufel holen Fs 53 14 (öft. als Wunsch: tröll hafi þik!); þeim sýndist .. tröll fyrir dyrum Fbr 3 19 30 15; Hammer, Axt (?) s: bryntröll
- tröll-dómr, m. Zauberwesen, Ausübung desselben: síðan dó hon í móð sínum ok trölldómi Fs 43¹²
- tröll-kona, f. Hexe tröllkonur Fs 145 10 vgl þær tröllkonur, er Járnviðjur heita SE 58 14
- tröll-riða (od. -riði), adj. behext yxn urðu tröllriða Eb 618
- tröll-skapr, m. Zauberkunst, Hexenwesen Fs 3625 hann verr hauginn með tröllskap Gp 4712
- trölls-læti, n. pl. unhold-artiges Gebahren Eb 11614

- tröllsligr, adj. von der Art eines tr. Eb 1153; -a, adv. skjóta augum tröllsliga Fs 432
- trog, n. Trog, Gefäss trog fylt af slátri 63; s: slátr-trog
- trog-söðull, m. Sattel von trog- od. wannenartiger Gestalt (Weinh. 310) Eb 154; tryju (d. i: trygju)-söðull, dass. Grág 1, 22216
- tros, n. Abfall, 'quisquiliae' .. at tros nökkut af kvistunum félli í höfuð mér 434
- trú, trúar, f. (vgl: trúa, f. und trúnaðr, m.) Treue, Glaube, namentl. der religiöse, der christliche Glaube ganga af trú sinni (Christenth.) ok taka upp blót (Heidenth.) 84²⁸ (doch nachher: halda trú við einn Treue 84³¹) blandinn mjök í trú, hann trúði á Krist, en hét á Þórr.. Isl I, 206³ hann kendi mönnum kristni ok skírði þá alla er við trú tóku die den christl. Glauben annahmen 103³⁰ halda rétta trú (vorher: halda kristindóm) ein gläubiger Christ sein 75¹⁸ 284¹ 203²²
- 1. trúa, gen. dat. acc: trú, f. Glaube þat var trúa þeirra, at.. sie meinten, glaubten, dass.. 43 18 njóta trú minnar SE 130 21; häufig als Betheuerungsformel þat veit trúa mín: meiner Treu! wahrhaftig! SE 86 19-110 3-124 6-128 10 u. ö.
- 2. trúa (trúða), glauben, vertrauen; þat undr er ek munda eigi trúa at vera mætti 10⁴ hans menn trúðu því, at.. sie glaubten das (duran), dass.. 38⁸ 130⁶; illa sveiktu mik, þar sem ek trúða þér 164¹⁴
- trúaðr, adj. gläubig hann var rétt-trúaðr maðr (vorher: hann var vel kristinn maðr ok ræktaði vel trú sína) Fs 80 20 vgl: voru sumir góðir ok rétt-trúaðir, en miklu fleiri snérist þá eptir girndum heimsins ok úræktu guðs boðorð SE 26
- trú-leikr, m. Treue bjóna einum með trúleik Eg 237
- trúligr, adj. glaublich, in: ú-trúligr, adj.; fidus, verlässig, treu þótti þeir allir ekki trúligir Eg 175¹² þar ímót leggja vináttu ok trúliga fylgð Eb 45²⁶ veðr trúligt Eb 53⁸
- trú-lyndr, adj. von treuer, ergebner Gesinnung ek vilda vera þér trúlyndr 1158 vertrauensvoll, zuversichtlich Fs 1018
- trúnaðr, m. Treue halda mun ek við þik mínum trúnaði til dauðadags 11821 (opp: bregða trúnaði við einn Nj 1415) hvárt þeirra (von 2 Liebenden) sór öðru sinn trúnað 1871; Vertrauen festa trúnað á eitt Vertrauen einer Sache schenken Eg 2327; heita einum með trúnaði, at .. ernstlichst, aufrichtigst Jem versprechen Fs 925 þér at segja í trúnaði ut aperte dicam ebd 928 af trúnaði zuverlässig, sicher SE 6023 af tr. im guten Glauben, bona fide Grág II, 14618 u. ö.
- trúr, trú, trútt, treu, zuverlässig ek em vel kvæntr, enda em ek henni trúr 173²⁹ hverr mun mér þá trúr, ef faðirinn bregðst? Fs 90¹⁷ von einem Hunde 118² von einer Burg (borg) trú ok örugg fyrir bergrisum SE 134⁴
- trú-rækinn, ppr. dem (christl.) Glauben zugethan hann var tryggrok trúrækinn Fs 1854 (vgl rækta trú sína Fs 80 15)
- trú-skapr, m. Treue sýnir þú í þessu sem í öðru trúskap þinn ok vingan Fs 18²³
- trygd, pl. -ir, f. fides, Vertrag, Sicherheit var bat bundit eidum ok

trygðum 67²⁵ svíkja einn í trygðum 'contra fidem datam' 165¹⁷; im Sinne von 'treuga', unverletzbarer Friedensvertrag (MunchCl I, 188): tekr hverr várr trygðir við annan, fyrir sik ok sinn erfingja ... 283^{12 ff.} veita trygðir einum Nj 88¹⁸; Formeln solcher Verträge (griðamál oder) trygða-mál: höfum nú lófatak at trygðamálum 283^{28 ff.}

trygor, adj. in: tor-trygor

- tryggja od. tryggva (gð), treu, verlässig machen þá frændr mundi seint (vera) at tryggja Eg 89 15 Fms IV, 103 26; beglaubigen tryggðu þeir sættir með sér Eg 70 15 var þetta .. skeytt ok trygt af vári hendi 289 3; in: tor-tryggva
 - tryggr, adj. treu, zuverlässig tryggr vinum ok frændum Fs 23²⁶; þótti ekki trygt nicht sicher, nicht geheuer SE 134²¹; schw. Form: tryggvi, als Eigenname Sig-tryggr er sumir menn kalla Tryggva Fms I, 5¹ Ólafr kgr Tryggva son
 - trygill, m. (s: trog, n.) eine kleine Schüssel húsfreyja setti fyrir þá trygil á borðit Hdv 350 15 ff. in: blót-tr., grautar-tr. (Eb 1523)
 - tryldr, ppr. von Zauber besessen þeir (Thorolf's Katzen) voru ákafliga stórir ok allir svartir ok mjök tryldir Fs 4413
 - trylla (ld), zaubern, Zauberei treiben Hdv 3662; tryllast verzaubert werden, sein ei vitum ver hvart hann tryllist daudr edr kvikr ob er verzaubert worden (erst) im Tode oder (schon) bei Lebzeiten (?) Gp 47¹⁴ tryllast pro daemone haberi Fms X, 211^{27 ff}.

tuglar, m. pl. s: tygill

tugr, m. s: tigr

- túlka (að), erklären, ausdeuten t. mál eins sich der Sache Jem's annehmen 179³⁴ Eg 143²⁸
- túlkr, m. interpres, von Waaren-mäklern Lxd 76²⁵ Fms V, 183⁴ (vgl: brakunar, m. pl., dass. Oh 42⁵)
- tún, n. eingehegter Grasplatz vor dem Hause í túni fyrir karldurum á kirkjubænum (Kirchhof?) Krp 14²¹ u. ö. bæði tún ok eng Gp 64⁸ hóll nökkurr í túninu 241¹⁵ slegin tún 'attonsa prata' 120²⁰; in: túngarðr, m. Gitter um das tún Gp 61³-77⁵ fsk 129²¹; tún-göltr, m. ein Schwein, das im tún zu sein pflegt Eb 33¹⁵; tún-annir, f. pl. Bergung des geschlugnen Heues auf dem tún Eb 90¹; tún-völlr, m. Tunplatz Eb 90¹⁸. NB. tún = engl. town, Stadt s: MunchCl I, 155 vgl: eru nökkurar þær borgir eða heruð eða tún, er undan hafa horfit yðru ríki Fms X, 237³. NB. In Städtenamen -túnir, pl. fem. z. B. Sig-túnir, Túnir
- tunga, f. Zunge 178 18 s.: tungu-rætr, f. pl., vgl.: naðrs-t., orms-t.; Sprache Spec 96 29.30 ein var þá tunga á Englandi sem í Noregi ok í Danmörku, en þá skiptust tungur í Englandi, er .. 146 16.17 (vgl tungnaskipti, n. Sprachenscheidung (babylon.) SE 106) fornkvæði í þýðeskri tungu 234 33 jedes Volk verfasst Bücher á sína tungu 2562; ins Meer ragende Landspitze, auch Landspitze zwischen 2 zusammenlaufenden Flüssen Eg 76 20, Tunga í Vatnsdal, þórorms-tunga, Gríms-tungur Es v. a
- tungl, n. Mond úlfrinn gleypir sólna.. þá tekr annarr úlfrinn tunglit... stjörnunar hverfa af himninum SE 18623 um vöxt (Zu-

nehmen) sólar eða tungls Spec 13²⁸ ff. tungls ljós mikit 210¹⁴ ek sá tungl tvau 177³; Gestirn s: himin-tungl

tungl-koma, f. Ankunst des Mondes, Neumond.. alla hindrvitti þá er fornir menn höfðu tekit af tunglkomum eðr dægrum 24420

tungu-rætr, f. pl. 'basis vel radix linguae' Bj. Hld. ör stóð um þverar kverkrnar ok í tungurætrnar Eb 88° skera tungu af í tungurótunum Fms V, 150³; öft. metaph. (vgl: hinar fornar sögur lifa un dir tungurótum mæðra ok fóstrmæðra sie 'leben auf den Lippen'.. Ný Fëlagsrit XX, 191¹9) ekki þarf ek at eiga þetta undir tungurótum Odds diess darf ich nicht in O's Munde wissen Eg 218¹0 ræða sjá muni vera komin undan tungurótum þeirra manna, er .. mag aus dem Munde der Leute stammen Fms IV, 310¹² ætla ek mitt ráð eigi komit undir þínum tungurótum ich meine, dass du über mein Schicksal nichts zu reden vermagst Fs 19²²

túpt Lxd 341 s: tópt, f.

turn, m. Thurm 217 st. (Didr). NB. das nord. Wort für 'Thurm' ist stöpull, m. z. B. vom babylon. Thurm SE 811 ff. u. ö.

tuttugandi od. tuttugasti od. tuttugti, auch tvitjandi, adj. num. der zwanzigste

tuttugu (d. i: tví-tugu), tottogo Isl I, 387 auch tvitján, num. zwanzig tvæ-vetr, adj. zwei Jahre all Fs 1047-12720 Eb 1172

tveim-megin auf beiden Seiten, s: -megin

tveir, tvær, tvau (auch två d. i: tva z. B. Krp 16 18, und tvö SE 52 20 u. ö.), gen: tveggja, dat: tveim (od. tveimr 125 3) acc: två, tvær, tvau, zwei

tvennr, adj. zweifach, binus SE 2303 gjalda fjórðunginn tvennom gjöldum Tgj 20911 stefna einn til gjalda tveðra Grág II, 1884 með tvennu móti von zweierlei Art SE 66610 segja menn nökkut tvent til, hversu .. Eg 291; tvennum-brúni, m. mit zwei Brauen (?), im Beinamen: Ólafr tvennumbrúni Fs (Isl I)

tví- (d. i: tvei- in: tveir vgl tví-vegis u. tvei-vegis Grüg I, 241²⁴ níkvæða u. nei-kvæða u. a.) in:

tví-býli, n. eine für Zwei bestimmte Wohnung okkr er eigi hent at eiga saman tvíbýli Eb 1618

tví-dyrðr, adj. mit zwei Thüren versehen sel tvídyrt Fs 66 16 setaskáli tvídyrðr Eb 1009

tví-eln, adj. zweiellig lérept tvíelnt Grág II, 19419

tvi-eyringr, m. Ring, der zwei Ören (aurar) wiegt od. gill Eb 6¹⁶ (auch Isl I, 334 extr. und Fms III, 105²¹) vgl ebd s. 145

tví-henda, swv. mit zwei Händen fassen hann bregðr sverðinu ok tvíhendir Oh 5³⁵ hann tvíhendi heinina 14¹⁶ vgl: hann lagði til Gunnars tveim höndum miklu spjóti 116¹¹

tví-mæli, n. zweifache, verschiedne Rede tvímæli um eitt Oh 42 26 leikr þat sízt á tvímæli das unterliegt in keiner Weise einem Zweifel SE 1221

tví-mæltr, adj. in: eta (od. hafa) tvímælt beide Tagesmahlzeiten halten Krp 29¹⁴-30¹⁴-32¹⁹ fasta tvímælt beide T. aussetzen ebd; vgl: ein-mæltr

tvi-mánaðr, m. Doppelmond (Gr Gesch 93 ff. Weinh. 378) d. i: 26. Aug.

- 24. Sept. at tvímánadi psk 132²⁰ Lxd 134² auch: at tvímánadi sumars Grett 174²⁹ Hdv 306²⁵ (vorher: '6 Wochen vor Beginn des Winters')
- tvi-menningr, m. in: drekka tvimenning: paarweise trinken (Weinh. 460) var þat siðvenja konunga .. er þeir létu göra, at drekka skyldi á kveldum tvimenning, hvárr sér karlmaðr ok kona svá sem ynniz 66° vgl Eg 95°27; vgl: drekka ein-menning so trinken, dass Jeder allein das Trinkhorn auslært var þá brátt drukkinn einmenningr Eg 179°14
- tví-tján, num. (f. d. gewöhnl. tuttugu) zwanzig hann átti suno tvítján Fms X, 37811; tvítjándi (s. tuttugti) vicesimus
- tvi-tögr od. tvi-tugr, adj. vicenarius mær tvitög Mädchen von 20 Jahren Vsl 170 ¹ þá var hann tvitugr 171 ²¹ Fs 141 ¹⁸ drápa tvitug (yrkja drápu tvituga) Drapa von 20 Strophen Eg 146 ^{1.4}; als subst. in: á tvitugs aldri im Alter von 20 Jahren 74 ⁸ þá var hann nærr XX manni (d. i: tvitugs-manni) er war beinahe ein Mann von 20 Jahren Fs 87 ³¹ (dafür: hann var nærr tvitögr Fms II, 7 ¹⁴)
- tvi-vegis, adv. zweifachen Weges, hin und zurück, häuf. von der Reise zwischen Island und Norwegen 26824 Hdv 2271 Gp 462
- tyggja (tögg), kauen tyggr þú nokkut? Eg 169 14 11. hundr tögg jarðir með tönnum Fbr 14 19 tak pipar ok tygg ok haf í munni þér lengi Pröv 475 13
- tygil-knífr, m. 'culter e balteo pendens' (s: tygill, m.) Bj. Hld. Fs 101⁵ vorher: hann hafði kastat belti sínu á hals sér ok var þar knífr mikill er mönnum var þá títt at hafa ebd 101¹ (dafür: tygilknífr Fms II, 82¹⁶) Hdv 343¹¹ Eb 109⁶; vgl: tálgu-knífr
- tygill, m. Band, von einer Halskette: hann hjó í sundr tygilinn aptan á hálsinum Fms IV, 300 17 häuf. im plur. tuglar (od. tyglar) von den zwei Schlingen an der Vorderseite des Mantels, durch die man ein Band oder einen Dorn (dálkr) zog, um ihn festzuhalten hann hafði möttul rauðan yfir sér á tuglum er hatte über sich einen rothen Schlingenmantel (tygla-mötull od. mötull á tyglum z. B. hann hafði .. möttul á tyglum at yfirhöfn Hkr XIII, k. 14); von den Schnüren eines Beutels: á tuglunum taflpungsins var gullbaugr Gþ 644
- týja (týða) s: tjá
- tylpt (od. tylft), pl. -ir, f. duodecas fernar tylptir (48 Mann) psk 77¹⁶
 Lrp 211⁷ Nj 150¹⁹ prennar tylftir manna Eg 123²⁸; zwölf Seemeilen
 på mun siglt vera tylft fyrir sunnan Ísland (Isl I, 25¹² =) Fms I, 234¹⁶;
 vgl: tólpt, f.
- týna (nd), verlieren Elw (einu) týna lífinu Nj 75 t. venju sinni (d. i: in seiner Gewohnheit sich ändern) Eb 118¹⁴ t. fræði was man weiss, vergessen 241⁶ Fs 93²⁶; umbringen, tödten Jem (einum) Fs 178^{13 ff.} hon hljóp á sæinn ok vildi týna sér 26³²; týna st umkommen, sterben hann féll í mjaðarkerit ok týndiz þar 45¹⁰ Gp 49¹⁶ mun aldri týnast okkat vinfengi nunquam interibit amicitia nostra Fs 20¹²; s: tor-týna
- tyrrinn, adj. petulans, händelsüchtig því em ek eigi ágangsmaðr eðr tyrrinn Fs 20¹ vgl var hann maðr ú-tyrrinn qui ab aliis lacessendis sc abstinet, Fms VI, 304²

tyrr, m. picea, Pechföhre (vgl: telgja lokarspánu af tyrvi-tré Fms VI, 15319); in:

tyr-viðr, m. Kienholz leggja eld í tyrvið ok göra bál 5411

tysvar (od. tvi-svar), zweimal Nj 102 extr. Barl 5029 tysvar sinnum 11816 (tysvor) Oh 828

Þ

1. þá 1. adv. da, damals 149¹⁸ dann fyrst .., þá .. 39²⁷, eptir þat .., þá .., þá .. þá 118^{33 ff.}; im Nachsatze (með því at ..,) þá .. 98²⁰; 2. conj. (= þá er) 192³⁴ Hdv 75¹⁰

2. þá = þag s: þiggja

þaðan (auch þanan ags: þonan dannen Hauksb 62-124-1414), adv. von dort, örtl. u. zeitl. 9921 1005.14ff. þ. af 14618 þ. í frá 1606; þaðra (Fms XI, 9916) u. þagat, adv. dorthin

þægiligr, adj. annehmbar, annehmenswerth gjöf þægilig 2825

þafðr d. i: þæfðr (?) von þæfa, swv. 'stipare, depsere' (s: Nj Gloss 829 b) hann hafði þá enn eigi þafðan (var: gerðan) sinn graut Eb 70° vgl þæfa, swv.

hagaðr, ppr. s: þeggja

þagat und þangat od. þingat, adv. dorthin hann reið þagat Fs 101³¹ hann hleypr þagat til bis dorthin Fs 177⁷ þingat fara 271¹⁶ 275¹⁶; von der Zeit kgr þiggr veizlur. Þangat til at mánuðr er af vetri bis zum 1. Wintermonate, incl. 190¹⁶ en þangat til aber bisher 104¹⁶; von der Richtung übhpt, gleichviel welchen Zieles dyrka þann guð er þú göfgar ok veita þangat allan átrunað dorthin d. h: diesem Gotte 82¹²; auch verb. mit Subst. z. B. þangat-kvóma, f. gerir hann þangatkvómur sínar jafnan: richtet er seine Besuche fortwährend dorthin d. h: zur Valgerd Fs 60¹⁹); þangat-för, f. (þat mundu fýsa þangatfarar: das würde Lust machen dorthin zu reisen 103¹⁷); vgl higat u. hingat

þagga (að), zum Schweigen bringen betra er hverjum fyrr þagað, en annarr hafi þaggað besser dass Jeder (von selbst) geschwiegen, bevor ihn ein andrer zum Schweigen gebracht SE II, 425

þagna (að), still werden 2531 þagnaði barnit ok somnaði brátt þj 3424 s: þegja

þak, n. Dach þak hennar var lagt gyltum skjöldum, svá sem spántak SE 34⁴ vinda alt þakit af skálanum 123³⁴; s. baug-þak

þakka (að), danken Jem (einum) 14223 für Etw (eitt) kgr þakkaði hánum kvæðit 1497

bakksamliga, adv. dankbar 2372

- haktr (od. hakiðr), ppr. (s: hekja) in: suð-haktr

þang, n. alga, Seetang hann var fólginn í þangi Gp 727

bangat, adv. s: bagat

þanneg (od. þannig, auch þinnig, od. þannug) d. i. þann veg: hanc viam, dahin, so; þeir fundu afhús ... ok géngu þanneg, dorthin 3¹⁴ sóttu þannug margir konungar reisten dorthin 63¹⁴ nú er langar

hríðir hafði þannug fram farit als lange Zeit in dieser Weise (im Unfrieden) verlaufen 67²⁰ eigi ferr þannveg frændsemi vár, sem skyldi.. so, wie sie sollte Fs 47⁵ s: vegr, m.

har, adv. da, dort, dar-; par er -, conj. wenn, sobald, häuf. in Grag; mit har er: da wo' u. har sem: da wie' werden oft Neben- und Zwischensätze gebildet, um nomina, die sonst in einem cas. obl. stehen würden, als Subjecte dieser Sätze mehr hervorzuheben par pottuz beir eiga alt traust, er hann var: sie glaubten in ihm vollen Schutz zu besitzen 3815 hóttust menn hafa iðgjöld Ketils þar sem Þorsteinn var: man glaubte einen Ersatz für K. in p. zu finden Fs 134 ill sending hefir komit til var af þínu tilstilli þar sem er Hrolleifr frændi þinn .. durch deine Anordnung rücksichtl. deines Vetters Hr. (du hast uns mit diesem eine schlimme Sendung gemacht) Fs 3225 ähnl. Gp 5721 Fs 624; par namentl. vor Präpositt., unmittelbar oder durch einige Worte getrennt, entspricht unserm dar- mit der Prap. þar á daran 12530 þar á ofan darüber, ausserdem noch 18732 par fyrir dafür par fyrir .. gaf hann Gb 7113 þar með zugleich damit 17125 Fs 187 þar hefi ek aldri um hugsat daran habe ich nie gedacht 1906; bar til bis dahin, von der Zeit 12429 vom Orte 19110

parfa-gangr, m. Nothdurft (d. i. Ausleerung), vom Urin Fs 14710

parf-lauss, adj. nutzlos, vergebens at parflausu: frustra 2406

þarf-leysi, n. Nutzlosigkeit þarfleysi ætla ek þat vera ich halte diess für unnütz 14034

-barfligr, adj. (s: barfr, adj.) in: al-barfligr, all-barfligr

þarfna (að), bedürfen, in: þarfnar mik (od. mér) ich bedarf honum þótti sér þarfna Fms III, 91 10 .. at gefa kost honum sem hann þarfnaði ebd 96 14; þarfna st (od. þarnast) bedürfen Etw (eins od. eitt) þeirra stafa má þarnast í voru máli SE II, 34 17 þeir er þarnast sína jartei[k]n ebd 38 25

þarfr, þörf, þarft, nützlich er hann mér þó ekki þarfr Fs 13426 eigi mega þarfara (non posse utilius quidquam) vinna, en .. Fs 3219

pari, m. 'fucus marinus', Seegras Fbr 10327 (2.26) Grag II, 13113

þar-kváma, f. Ankunft .. mikla þökk kunna hans þarkvámu .. dafür, dass er dorthin gekommen Fs 24 16-150 6

þarmr, m.; þarmar, pl. Gedärme hann hleypti út þörmunum 171 í þá tóku æsir þarma hans ok bundu Loka með (þörmunum) yfir þá III steina SE 184 i s.: smá-þarmar

parna, adv. dorthin menn fara parna Hdv 3561

harnast d. i: harfnast, s: harfna

þars (d. i. þar es = þar er) z. B. SE II, 30^2 þarstu d. i: þar es þú Hdv 319^{27} vgl Eb p. XLII

par-vist, f. Aufenthalt an dortigem Ort Fs 13²⁷ Nj 26⁴; vgl: hér-vist pat (s: sá, sú, þat); þat er .. = þat er mælt Vsl 160¹⁸ u. ö., s: Maurer, Graag 45^b; þat þeirra derjenige Theil der Eheleute Grág, II 40⁷ u. ö. þáttr, þáttar, pl. þættir, acc. -u, m. (Dacht, Lichtfaden Gr Myth 380 u. Wb II, 668) 'filum, funiculus' Svbj. Egilss.; Abschnitt, Theil, namentl. von den Abschnitten der Rechtsbücher (s: lög-þáttr) z. B. kristinna

laga þáttr Abschnitt vom Christenrechte Krþ 36^{17,25} — und bes. von jenen kleineren, meist in die grösseren Saga-werke (sögur) eingeschobnen Erzählungen, Episoden udgl (s: sögu-þáttr)

þefja, f. Geruch fúl þefja Fms VI, 16424; þefjaðr, adj. duftend epli sætt ok vel þefjat Spec 11326

þegar; 1. adv. sogleich 1027 u. ö. þegar it fyrsta 'primo statim tempore' SE 2103; 2. conj. þegar = þegar er sobald als, da, als' en at morni, þegar dagaði 95 1222 28621 auch þegar er 751 (sofern, wenn) 829 Eb 3920 þegars (d. i: þegar es) Grág II, 1722

-begi, m. in: far-begi

þegja (þagða), schweigen 164 12618... at allir menn myndi þegja, meðan hann mælti at lögbergi, en síðan es hann þagnaði, at þá myndi allir þat róma 10134; þegjandi: taciturnus, als Beiname: Þórir þ. Fs 2122

þegn, þegns, m. freier Unterthan (vyl Schmidt, die Gesetze der Ags. (1858) s. 664 ff. MunchCl I, 178 ff.), freier Mann (opp: þræll) 2643 sömnuðu þeir þá saman þar allri alþýðu, þegn ok þræl den Freien wie den Knecht 9131. NB. þegn (nhd: degen = Schwert Gr Wb II, 895) vyl: Ólafr kgr gaf þóri sverð þat er þeir frændr höfðu langan tíma átt.. þat hét þegn Fas II, 32617ff.

þegn-gildi, n. die an den König für die Tödlung eines Unterthanen zu entrichtende Buss-summe þá tekr kgr 40 marka í þegngildi fyrir þá sem fyrir aðra þegna sína 247²¹ vgl 249 15.22

þegn-skapr, m. die Eigenschaft eines þ., 'probitas, fides', männliche Ehre leggja eitt undir þegnskap Etw auf sein Ehrenwort hin versichern, für Etw einstehen Vsl 15828-18916 Nj 15016-2422

beima (á beima bæ 7617) d. i: beim

1. þekja, f. Dach (= þak, n. vgl Gísl 22^{8,10}) 123²³ Fs 131¹⁹ hrata ofan af þekjunni 123¹

2. þekja (þakta), bedecken þann (Valaskjálf) gerðu guðin ok þöktu (mit) skíru silfri SE 78 16 (vorher: Glituis-þak af silfri) von der Gjallar-brú: hon er þökt lýsigulli 20 13 strætin eru þakið með blómum Alex 85 17; vermehren (d. i: mit einem [baug-] þak versehen) Grág I, 200 22

þekkja (þekta), crkennen; þekkja sik sich zurechtfinden, þeir þektu sik eigi, fyrr en þeir kómu at Noregi 202²⁴; þekkja st anerkennen (?), annehmen Etw (eitt), namentl. Anerbietungen, Einladungen: Eirekr bauð þorgilsi til sín ok þat þektist hann Fs 148²² kgr þektist boð þeirra Eg 21² An 66¹ 191¹³ 162¹⁰; aufnehmen, interpretart örn klakaði við álpt blíðliga ok hon þótti mér þat (τὸ klaka) vel þekkjast 136²⁴

- pekkinn, adj. in: glögg-pekkinn

þekkr., adj. 'gratus, acceptus' Svbj. Egilss.; in: ú-þekkr

þekt (d. i. þekkt), f. Angenehmes, Willkommnes eingi þekt mun mér á þeim vera Fs 88 19

1. þel, n. lanugo, das wollige Haar þel er á hnefa bundnum eða hlutr feldar (od. der [innere] Theil des Mantels), en þel er smíðartól 258 20.21

þel (od. þjöl, þjalar), f. Feile, líma (s. þel, n.) 258²¹ 244¹³ s. sverfa;
 (in: þjalar-Jón z. B. sagan af þjalar-Jóni)

- þeli, m. Frost in der Erde Eb 61⁵ var þá (í páskaviku) allr þeli or jörðu Fms IX, 511¹⁷ gefrorne Erde höggva þelann þj 346²² (þelahögg, n. Axt um den þ. aufzuhacken þj 346²¹)
- 1. þér: tibi s: þú
- 2. þér (od. ér s: Eb LXIII), gen: yðar (od. yðvar), dat. u. acc: yðr, pron. pers: vos; munu þér (d. i: munut ér od. munut þér) mögt ihr 93²⁴ ebenso þurfu þér 190¹² af yðar mönnum: a vestrum (= vestris) viris 191¹⁵ yðar veg: vestrum (= vestram) viam 192³¹ yðr: vobis 288²¹

NB. Die Anrede mit ber: vos, statt mit bu: tu, schon seit der Mitte des 12. Jahrh. in Norw. (vgl: Spec reg. kap. 33 u. 34; .. at þykki betr vera mælt til ríkismanna með margföldu atkvæði heldr en einföldu Spec 717) z. B. An 235—240 (Barl. saga) spricht der Sohn zu seinem königl. Herrn Vater stets: ihr!

þermlast d. i: þerflast (að), missen þá er þat bú má eigi þermlast Vsl 159¹⁷ Etw (eins) maðr þermlast síns gripar Grág II, 164¹

permsligr, adj. nothwendig bat væri bermsligt Hdv 38721

þerra (rð), trocknen gott til þerra Eb 52²⁷ þerra hey Grág II, 107^{18, 23}; abtrocknen, abwischen hann þvó sik ok þerði á hvítum dúk.: u. trocknete (sich) an einem reinen Tuche ab Fs 5³⁰ hann reist af borðdúkinum ok þerði sér þar á 125³⁰ hann þerði blóð af andlitinu 97²⁷

perri-dagr, m. ein Tag von trockner Witterung Eb 9013

þerrir, m. das Trocknen bera á land upp lérept ok breiða til þerris Fbr 54^{7,15}; trocknes Wetter Eb 53⁶ um kveldit gerði þerri góðan ebd 94²⁵ þerrar góðir gute, weil trockne Witterung ebd 94⁸-93²⁵

perri-samr, adj. zum Trocknen geeignet, für Tr. günstig, vom Sommer Eb 52²³ vgl: sumar var heldr ú-perrisamt ziemlich feucht ebd 94⁶

pess: ejus; in der Verbind. .. pess, at (od. er) .. nach hvar .. und hver .. (zur specielleren Bestimmung des Allgemeinen): in der Art, dass .. s: Vsl 157 17 psk 41 24 Vsl 155 11-156 14 psk 56 27-63 20-143 15 u. ö. hvers strengdir þú heit þess, er .. welcherlei der artiges Gelübde legtest du ab, dass .. Fms XI, 153 2 s: hvar

bess-hattar: hujusmodi Fs 13021 SE 1410 s: hattr, m.

þessi, þessi, þetta, dicscr; í þessi (d. i. þessarri) sætt Gp 73²⁰ í þessu (in diesem Augenblick, gewöhnl. í því) Gp 69² þvísa d. i: þessu z. B. á þvísa landi 107⁵ af þvísa bornu: hoc (testimonio) lato 294¹² í þvísa ljósi ok í öðru (s: ljós, n.) Nj 242²

bess-konar: hujus generis 25614 10320

þéttr, adj. dicht í skinnbrókum miklum ok þéttum þj 3552

þeygi (d. i: þó eigi), doch nicht, nicht er þá eigi örvænt, at þeygi lesa ek vel: leicht möglich, dass ich gleichwohl falsch lese (vorher: þóat þú lesir vel) 257^{25, 23}

þeyr, þeyjar, m. Thauwind um morgininn eptir var á brautu allr grimmleikr frostsins, en kominn í staðinn hlær sunnanvindr ok hinn bezti þeyr Fms II, 2289 vötn mun skjótt leysa, ef þeyrrinn hélz Fbr 127 þeyr hafði á verit ok sá manns sporin í snjónum Fs 4110; bráða-þeyr schnell eintretendes Thauwetter í bráða-þeyjum Eg 22812

29

- þeysa (st), vorwärts treiben þá þeysti hann lið sitt á þeim fram Fms VIII, 376 18 de Egilo poeta vomente: síðan þeysti hann upp or sér spýju mikla ok gaus .. Eg 179 31; þeystist eptir (es stürzte nach) allr múgrinn Fms VIII, 201 extr.
- þíða (þídda), schmelzen (Schnee od. Eis), frost-frei machen, trocknen (vgl: þíðr u. þíðinn, adj.) þíða á sér snjó Fs 55¹ síðan voru eldir gervir ok þídd klæði.. und getrocknet (die von Eis starrenden) Kleider Fs 52²² Fbr 14¹⁶ hann var alfrosinn.. ok færðist at eldinum ok vildi þíða sik Fs 52²⁷ (vgl: þíða allra manna hjörtu til ástar SE 18¹²)

þíðr, adj. frost-, eis-frei meðan á er þíð Grág II, 9319; auch: þíðinn, adj. var þíðit um skipin Oh 1222

þiggja (þá), nehmen, in Empfang -, entgegennehmen von Jem (af od. at einum) eiða hefi ek þegit af öllum 18¹⁸ hann þá af kgi virðuligar gjafir Hgv 76²⁶ Fbr 70¹² þiggja land at föður sínum Eb 7²⁸; hann bað hringinn þiggja at gjöf (als Geschenk) 30¹³ gullbaugr er þú þátt at línfé (als Morgengabe) 25²⁹; bes. eine Einladung, ein Anerbieten annehmen hann bauð honum til sín ok þat þá hann Fs 70²⁸ Eb 20²⁷ ebenso: 296²¹ 140¹⁵ 143⁶ Fs 27¹⁴-91²³ u. ö.; þiggja einn undan: Jem entnehmen d. i: befreien G. ok Hj. þágu þá undan við konunginn (beim König) 104⁷

pikkja s: þykkja

þil (od. þili), n. Bretterwand (Scheidewand) gera þeir sér nú skála allir saman ok í (skálanum) þver-þili, búa nú sínumegin hvárir þilsins Fs 174⁴ (vgl Fbr 44⁴) Gísl 47^{26 ff.} gólf-þilit 45² hann lá í milli þilis ok hans Fs 7⁶

þilja, f. Ruderbank miðla þóptu ok þilju 283²¹ þá tekr hann or skipinu þiljur ok þóptur, árar, ok alt þat sem laust var innbyrðis Gísl 46¹⁶ sitja á (skips-) þiljunum 211²⁹ árar eða þiljur Grág II, 67⁹ u. ö.

þing, n. (ahd: dinc Gr Wb II, 1165 u. RA 600. 747) Zusammenkunft, namentl. gerichtliche Versammlung, ihr Ort, ihre Zeit (häuf. vom isl. Althing, s: al-þingi); á þingum eðr stefnum 39³ síðan lætr hann þings kveðja ok kvómu þar allir bygðarmenn or þeim heruðum; á þessu þingi stóð hann upp .. Fs 8²9.³0; Thingstätte áðr vas þing á Kjalarnesi 100³² þau eru full goðorð ok forn er þing váru III í fjórðungi hverjum, en goðar III í þingi hverju 263⁴; Bezirk, Sprengel prestr er farinn or þingum sínum — lík er fært or þingum prests — prestr sá er þing hefir 'pastor parochialis' Krþ 10¹⁴.¬20²°; Thingzeit: líðr nú til þings 118²²; s: al-þing, haust-þing, vár-þing

NB. þing, n. pl. Dinge, Sachen, res Krþ 24⁸ hann tók upp þing hans, sem G. hafði niðr kastat, ok færði heim til sín ok fékk G. ekki af þeim síðan Grett 137⁵ ebenso ebd 123²⁴-135⁴ u. ö.

1. - binga, adj. in: sam-binga

2. þinga (að), ein Thing abhalten þinga (var: dæma) um mál manna Eg 123²¹ übhpt verhandeln über Etw Gisl 142²⁴ (-56¹²)

pingat s: pagat

pinga-deild, f. s: bing-deild

5.0000

þing-brekka, f. Thinghügel, von welchem der Redner zur Versammlung spricht í þingbrekku stóð hann upp ok mælti 1743 Eg 216 15-2174 vgl í þingbrekku eða í þeim stað er menn eru vanir at hafa uppsögu ebd 1763 lýsa sök í þingbrekku eða at lögbergi (d. i: auf dem Frühlings- oder auf dem Al-thing) Vsl 189 11

þing-deild (od. þinga-d.), f. Streit beim Thing þingadeild mikil varð á miðli þeirra 102 15 Fs 291

þing-festi, f. fester Wohnsitz in einem bestimmten Bezirke und demzufolge Angehörigkeit zu dessen Thing (d. i: vårþing); spyrja at þingfesti eins fragen, zu welchem Thinge Jem gehört þsk 4013 vgl: þing-vist, f.

þing-færr, adj. zur Thingreise tüchtig od. fähig, s: Vsl 160¹⁶ eiga þingfært ebd 175¹⁸ vgl: þing-reiðr, adj.

þing-för, f. Reise zum Thing Vsl 151 13 vgl: þing-reið, f.; þingfarar-kaup, n. Abgabe der zum Besuch des Thinges verpflichteten, aber nicht erscheinenden Bauern' (Maurer, Beitr. 102, anm. 4).. þeir es eigi áttu þingfararkaupi at gegna 109 4.. þeim mönnum, er svá lítit fé eigu, at eigi gjalda þingfararkaup Krp 25 15 vgl Vsl 159 14 u. Þsk 119 17

þing-há (od. þingá), f. Thingbezirk, Bezirk hin vestri þingá Fms V, 42 10 norðr á Hálogalandi í nyrðstu þinghá Fms VIII, 1836 auf Island (Bezirk des Goden): Hrafnk 11 28 - 24 13; þinghá-maðr, m. d. i: þingheyjandi, m. þsk 63 17. 20

þing-heimr, m. die ganze, beim Thing anwesende Versammlung þj 352²¹ Krs 22² þat sumar var skírðr allr þingheimr ebd 25¹²

þing-helgi, f. Thingfrieden goði sá er þinghelgi á (d. h: über ihn zu wachen hat) þsk 972-1127

þing-heyjandi, ppraes. ein zum Besuch des Thing und zur Theilnahme an seinen Geschäften Berechtigter psk 453 Krp 2723.28 Vsl 16026

þingi, n. s: al-þingi, lög-þingi, sam-þingi

þing-lausn, f.; þinglausnir, pl. Beendigung des (Al-)Thing áðr þinglausnir váru 1218 at þinglausnum beim Schlusse des Althing 1743 Lsp 20917 (þinglausna-dagr, m. Lrp 21224); vgl segja þing laust das Thing für aufgehoben erklären þsk 10723

þing-logi (od. -loga), m. 'qui comitia frustratur' (vgl ags: værloga foedifragus) verða eigi þ. das Thing besuchen Fms XI, 2226-4829

bing-lok, n. Ende, Ausgang des Thing Eg 1276

ping-maðr, m. der einem bestimmten Thingbezirk Angehörige þeim er rýfr lögmanns orskurð ok þingmanna-dóm 294 19 (Norw. Urk.); auf Island sind die þingmenn die einem goðorð angehörigen Leute s: Maurer, Beitr. 84; þingmanna-sveit (= þinghá) ebd; þingmanna-lið (od. þing-lið), n. die von den angl. u. dän. Königen in England c. 1000—1050 zur Vertheid. des Landes gehaltnen Miethstruppen (s: Munch I, 2, 109. 473 IV, 2, 84 b) Fms XI, 158 25

þing-mark, n. das abgegränzte Thing-gebiet (vom Althing) þsk 4429, (vom Lenzthing) þsk 1085; þing-mörk, pl. formulae comitiales helga alþingi með þessum orðum ok þingmörkum Isl I, 33521

þing-reið, f. das Reiten zum Thing, Thingreise (þingför) Eb 3426; þing-reiðr, adj. (vgl: þingfærr) in: eiga þingreitt Vsl 14923-15012-1742411.

29*

þing-skap, n.; þingsköp, pl. Thingordnung Eg 216 18 segja upp þingsköp ok aðra þáttu alla Lrþ 208 - 209 11 - 216 25 þingskapa-þáttr der von der Thingordnung handelnde Abschnitt in Gräg § 20 ff.

þing-sókn, f. Thingbezirk s: fjórðungr, m.

þing-staðr, m. Versammlungs, Thing-stätte Fs 11029

ping-stefna, f. Zusammenberufung eines Thing .. pessi minni pingstefnu diesem von mir zusammenberufnen Thing Fs 9¹ pingstefnu-vitni, n. *Zeuge einer solchen Berufung 273²⁴

þing-stöð, f. (= þing-staðr, m.) fsk 11121-11728 þar var þá þingstöð þeirra Borgfirðinga 13527

þingu-nautr, m. der zu demselben Thing Gehörige, Thinggenosse skyldu þingunautar eiga hvar saksóknir saman 1032

þing-værr, adj. in: eiga þingvært beim Thing anwesend sein dürfen Vsl 18112

þing-völlr, m. Ebne, auf welcher ein Thing abgehalten wird 80¹⁸; bes. die im südwestl. Island gelegne (jetzt: þingvellir, pl. m.) für das Althing 104²⁸ unz sól kemr á þingvöll 264¹¹

ping-vist, f. Aufenthalt in -, Zugehörigkeit zu einem Thingbezirk psk 41 16 vgl: pingfesti, f.

þinn, þín, þitt, tuus; in scheltender Anrede mit dem Schimpfnamen verbunden, wobei d. Verb. gewöhnl. in der 3. pers: þitt illmenni treystir.. (nebulo tuus confidit) du Schurke verlässest dich.. Fs 36²⁵ (dafür: þinn skelmir usw ebd 166⁴) hvat vill skelmir þinn? was willst du, du Schelm Fs 52⁸³ (þjófr þinn) Eb 37⁹ mun lítill frami í at bera af fretkarli þínum von einem solchen..., wie du bist Fs 160³ af hundinum þínum! Fms VI, 323¹⁸ auch: Læd 220⁸ Fms VII, 127¹⁰ Isl II, 176⁴ Nj 85³

binnig d. i: bannig s: banneg

binsliga (von binn tuus), adv. in: ú-binsliga

binull, m. SE 18225 s: net-binull

þit (od. it vgl þér od. ér), gen: ykkar, dat. u. acc: ykkr, pron. dual: ihr beide, Fs 84 15 ff. An 179 1 ykkr báðum Nj 258 11

þjá (þjáða), zum Knechte machen Eb 120 th Eg 91 29 (á-þjá, dass. þrælka ok áþjá Eg 140 27 - 46; áþján, f. Knechtschaft Eg 6 32 - 21 27); s: mansmaðr, m.

þjó, n. pl. lumbi, Arsch (vgl rass, m.) höggva á þjó Fs 193²⁷ h. um þjó þver Vsl 148³ um þjóin (falsch þjóinn) Fms III, 97¹⁵ ff. Fbr 94⁵; s: þjó-hnappar, m. pl.

1. þjóð, þjóðar, pl. -ir, f. (got: þiuda) Volk, Nation (s: MunchCl I, 135); lög sín setja menn á bækr, hver þjóð á sína tungu .. jedes Volk in seiner Sprache 256 þeir sjá úkunnar þjóðir eða önnur lönd 2467 von den Skrælingjar (d. i: Eskimo's) þesskonar þjóð es Vínland hefir bygt 10320; Volk, Leute s: ú-þjóðir, f. pl.; das von einem Volk bewohnte Land, in: Svíþjóð (d. i: Svíaríki 405 od. Svíaveldi 6113, das eigentl. Schweden) und Svíþjóð hin mikla (d. i: Scythia) 37 ff.

2. þjóð- (got: þiuþ, n. bonum), in: þjóð-margr, þjóð-ráð, þjóð-skáld, þjóð-sýnligr, þjóð-vel

þjóð-braut, f. (= þjóðvegr) Eb 96 Isl I, 816 Grág II, 916.10

a state of

- þjóð-gata, f. (= þjóð-vegr) hann fann afstíg einn er lá af (abseits von) þjóðgötunni Fs 510 (auch: þjóð-leið, f. Fms II, 30119)
- þjóð-land, n. bevölkertes, grosses Land SE 1218
- þjóð-margr, adj. s: þjóð-vel, adv.
- þjóð-ráð, n. trefflicher Rath Eg 22723 Fms XI, 26313
- þjóð-skáld, n. 'poeta inclytus' (nicht: Volksdichter) Fms III, 1031-VI, 3865
- þjóð-stefna, f. Volksversammlung á þingi ok á þjóðstefnu 28227
- þjóð-sýnligr, adj. þjóðsýnligt ákall '= geysiligt ák.' Alex 12²³-222^b; þjóðsýnliga, adv. 'repente' reið maðr at þeim þj. (var: auðsýnliga) Lxd 276²³
- þjóð-vegr, m. Heerstrasse fara þjóðveginn 8520
- þjóð-vel, adv. trefflich, sehr gut hann segir Sæmundi þjóðvel gefit (var: þjóðmargt þó vel gefit, Ausg. von 1812) Fs 177
- þjöl, þjalar, f. s: þel
- þjófnaðr, m. Diebstahl hengðr fyrir þjófnað Fbr 6931 (s. um þjófnað Grag AM II, 136)
- þjófr, þjófs, pl. -ar, m. Dieb Fbr 45 28 ff. þjófr eða ránsmaðr SE 376 l þjófarnir höfðu rænt til XV hundraða Fs 66 2
- þjófs-sök, f. actio furti Vsl 18720
- þjóf-stela, stv. diebisch stehlen ef fé verðr þat þjófstolit er byskup átti Krp 208 Grág II, 1426
- þjokkr, adj. s. þykkr; garðr V feta þjokkr Grág II, 905
- þjó-leggr, m. Schenkelknochen þj 3446
- þjóna (að), dienen, Dienst verrichten hafi þit vel þjónat Fs 84 ¹⁷ Jem (einum) Eg 49 ^{11,18} þj. fornum goðum 235 ²⁴ þj. góðum höfðingja Fs 14 ²³; kirchl. Dienst verrichten hann þjónaði þar kirkju 286 ¹⁶
- þjó-nappar (d. i: -hnappar od. -kn.), m. pl. nates þjónapparnir báðir allt við bakhlut Fs 48²¹-85²¹ hann hjó til Bjarnar ok beit af honum þjóhnappana Bj. Hítd. 67²
- þjónn, m. Diener, vom heil. Thorlak: þjónn guðs þj 34021 u. ö.
- þjónosta (od. þjónusta), f. Dienst. servitium, munera veita einum þjónustu ok lotning 38⁵ von kircht. Dienst' kenna undirmönnum allan hátt guðligrar þjónostu 244⁶ (vgl taka þjónostu das heil. Abendmahl nehmen Krs 30¹⁶); vom Hofdienst (í kgs hirð) 245¹²; þjónustumaðr, m. (= þjónn) 237³ skyldir þjónustumenn þórs SE 2³¹; þjónustu-kona, f. (pl.) SE 16³
- þjórr, þjórs, pl. -ar, m. taurus Vpnf 21 12 Hdv 287 28 hann hafði þjórshöfuð á stafni (vgl höfða-skip, n.) Isl I, 300 8
- þjóta (þaut), ertönen, ein starkes Geräusch von sich geben (vgl: 'tosen') öxin þaut die Axt schwirrte Fs 62²¹ exar tvær þutu hátt á exa-tré usw Sturl I, 1, 158¹⁰ þá þaut í sárinu Fs 37²⁵ vgl: lét hátt í holsárum, sem náttura er til sáranna Fbr 111¹² ú-æpandi sár ebd 111¹⁹, s: slaxa u. syngja
- þó und þóat (od. þótt), conj: obgleich þóat (obgleich) ek rita ..., þá er þó (doch) gott .. 25829; 2. þó, adv: doch; öft: zuleich z. B. váru

þeir várir frændr göfgari ok þó vitrari en vér 76 to vgl: bæði var hann þjófr ok þó um annat stórilla fallinn Fs 449

þæfa (fð), 'depsere', walken; þæfast við sich gegenseitig drängen, den Platz streitig machen Vpnf 16^{4,20} (þæfð, f. = το þæfast ebd 16³²); þæfast til eins sich um Etw abmühen Gísl 16¹⁶; ε: þóf, n.

þögull, adj. schweigsam 5122 Viðarr hinn þögli 1611 SE 1028

- þökk, þakkar, pl. -ir, f. Dank haf þakk fyri habe Dank dafür 28330 2141 2317 vgl: haf fyrir mikla guðs þökk þína gjöf (d. i: haf m. g. þ. fyrir þína gjöf) 2132 ebenso: hafa fyrir guðs laun alla sína sæmd 21517 kunna einum þökk fyrir eitt: sich Jem zu Dank für Etw verpflichtet fühlen Fs 2011 auch m. gen: hann kvaðst mikla þökk kunna hans þarkvómu .. für seine Ankunft Fs 2416; fyrir utan alla þökk þína ohne alle Anerkennung von dir, ohne mich um deinen Beifall zu kümmern 24016; til guðs þakka 'um Gottes Lohn' Tgj 20513
- þörf, þarfar, pl. -ar, f. Bedarf, Nothwendigkeit engi þörf er þess: dessen bedarf es nicht 1724 863 1381
- þóf, n. Gedränge leiðist mér þóf þetta (vorher: ok varð þröng mikil) Nj 924 auch Sturl I, 1, 1014
- þófi, m. lana depsta, Filz; Satteldecke aus Filz þj 3373 Hrafnk 628-78; þófa-höttr, m. Filzhut Nj 17921 Fms IX, 4456
- poka, f. Nebel gerði þá þoku mikla es trat ein starker Nebel ein Fs 25⁴ væta mikil ok þoka Eg 56⁵ Nj 267⁵
- 2. Þoka (að), bewegen, mutare, fortrücken Etw (einu) hann þokaði bústað sínum Lxd 66²² nema þokat sé síðan wenn es nicht seitdem geändert worden (von gesetzl. Bestimmungen) Lrþ 213²²; sich fortbewegen þú skalt þoka fyrir konu þessi Nj 52^{2 ff.} þokum at skóginum Eg 110²⁰ þokaði hvergi eldrinn umfram þat er var þá kominn (nicht weiter, als es bereits gekommen) 286²⁴ þoka til enda ein Ende nehmen Eb 95¹³ þ. áleiðis Fortschritte machen Vpnf 30⁶
- þokki, m. Wohlwollen eigi hirða um hans þokka eðr hót .. favorem aut minas Fs 138¹⁰ var vistin með minna þokka veitt Fs 148²⁷ honum fellr í þokka es behagt ihm, ist ihm angenehm 239²⁸ leggja góðan þokka til eins Zuneigung Jem zuwenden 140²¹ s: ástar-þokki, hug-þokki, ú-þokki (mis-þokki, m. Missfallen Fbr 24²⁸)

þóknast (ad), behagen .. spurði, hversu þeim þóknaðist athæfi Krs 12 12 honum þóknast þat vel Oh 43 extr.

þola (ld), dulden, ausstehen tók þá kvennafólkit illa at þola .. übel zu leiden 130⁴; Etw (eitt) þola dauða mortem pati 75¹⁸ þola járn sich dem Schwert, dem Kampf aussetzen 175⁹ vgl: þótt heldr þoli þeir spjót ok skot Húna, en sverð þeirra 225⁴ þola háð ok spott 162²⁸ þ. atgang 183²⁹; Etw (eitt) von Jem (einum): þola þvílíkum kögursveinum köpuryrði 5⁷ þola honum újafnað ok skemmilig orð Háv. Ísf. 18³¹ þola lög einum sich von Jem Anwendung gesetzlichen Verfahrens gefallen lassen Eb 35²⁰

þolin-móðr, adj. geduldig 171 ¹⁴; þolinmóðliga, adv. bera (pati) eitt þ. 80³⁰ Pröv 444 ¹⁰

þópta, f. Ruderbank s: bilja, f.

þora (rð) wagen ek þorða at leggja mik í hættu ok hörð einvígi Fs 4 ¹³ hann þorir at berjast 13 ¹⁹ Gþ 50 ²¹ engi mundi þat þora, at segja ... 35 ²⁹ (þoran, f. Wagniss þoranar raun Lxd 92 ²³)

þorn, þorns, pl. -ar, m. Dorn; von einem Zweiglein þá óx hann (þorn) svá, at hann varð teinn einn mikill Hkr II, k. 6; vom Buchstaben þorn SE II, 38 16 ff.

porna (ad), trocken werden, vom Wetter þj 339 19 ff. vom Blute Eb 94 25 ff. vgl Hdv 364 9 vom Bauholze Eb 63 12 tréit hrörnar ok þornar Spec 33 26

þorp, n. kleineres Gehöft (s: MunchCl I, 155 Gr Wb II, 1277) in: Hunds-þorp (hann stefndi öllum Dælum til bæjar þess er H. heitir á fund við sik 75²⁹) vgl: beiða þorpa ok borga er lágu við ríki hans (des König Jarizleifr in Russland) Fms V, 294⁸; Dorf (bei den Friesen:) þá varð .. fyrir þeim þorp eitt ok bygðu þar margir bændr Eg 172³

þorpari, m. ein ärmerer, niedriger Bauer, Häusler (MunchCl I, 161) búandkarl eðr þorpari í þrándheimi Fms II, 4824 (þorp-karl, m. dass. Fms X, 37229 ff.) þorparar ok verkmenn 922 ein ungebildeter, bäuerischer Mensch (opp: maðr hæveskr) 25411 (daher: þorpara-skapr, m. die Art eines solchen þorparaskapr ok úhæveska 2547

pors-dagr (d. i: pors-d.), m. Donnerstag Grag II, 17617 s: Maurer, Graag 692, not. 75

þorskr, m. Dorsch SE 579 16 Grág II, 1257; þorskabítr ίχθυοφάγος im Beinamen: Þorsteinn þ. Eb 93

þorsti (od. þosti), m. Durst dregr at mér af elli, svengð ok þosta Fms III, 96⁹ þeir gerðust þá mjök máttfarnir af þorsta, en var hvergi nær vatn Fs 147²

þorst-látr, adj. 'siticulosus' Bj. Hld. (þostlátr) Pröv 47115; in: ú-þorstlátr þótt d. i: þóat s: þó (þóttú d. i: þóat þú z. B. SE 10819)

 þrá, n. Störrigkeit, Trotz hann harðnaði í þrái sínu við biskup Bp I, 761 ¹⁶ þrá sitt leggja við DI I, 222 ³⁰; in: þrá-fýsi, þrá-lyndi

2. þrá, f. 'desiderium .. dolor' Svbj. Egilss.; þótti þat mjök gjört í þrá sér .. zu seinem Verdruss ÓH 943 (dafür: þ. þat mótgerð við sik Fms IV, 21816) görði þá hverr í þrá öðrum Sturl I, 2, 1212

 þrá od. þreyja (þráða), sich sehnen nach Etw (eptir einu) þr. eptir konu einni 157² þrá til eins dass. Gisl 99²4

þráðr, pl. þræðr, m. Faden, Zwirn Fms VI, 29628ff. Spec 822

þræl-dómr, m. Knechtschaft 239 17 vgl: á-nauð, á-þján, þrælkan

þrælka (að), zum Knecht machen Eg 46 s: þjá

þrælkan, f. Knechtschaft frelsa sik frá þeirri ánauð ok þrælkan 9220 þræll, þræls, pl. -ar, m. Knecht, der Unfreie (MunchCl I, 149 s: A. Gjessing,

om Trældom i Norge, in: AnO 1862, 28—322) 101 18427 Fs 248

þræls-gjöld, n. pl. Bussgeld für einen erschlagnen Knecht Eb 799 ff. _ 81 10 ff. Nj 56 12 - 57 12

1. þræta, f. Streit, mit Jem (við einn) Fs 9528 leggja eitt í þrætur við einn sich mit Jem wegen Etw in Streit einlassen Eb 572

2. þræta (tt), streiten, zanken mit Jem (við einn) 261 13 über Etw (um eitt) 150 10 vgl þrætti hann eigi, at .. er bestritt nicht, dass .. Háv. Ísf. 39 24 hann þrætir, at .. 'negitat', quod .. Nj 134 4

- þrá-fýsi, f. beharrliches Begehren, Versessensein auf Etw (um eitt) 19022
- þrá-lyndi, n. und f. Hartnäckigkeit, Widerspenstigkeit þrályndi þitt 239²⁴ lát af þrályndi þinni Fs 36²⁷ sýna þrályndi mikla við einn ebd 49³
- þrá-lyndr, adj. trotzig Fs 1667
- þrár, adj. pertinax þeir eru svá þráir ok kappsamir Hdv 3683
- þrá-samliga, adv. hartnäckig sækja eptir þr. Hdv 363 19
- braut, þrautar, pl. -ir, f. Mühsal, Beschwerde af honum hafa goðin mikit traust í allar þrautir 'in omnibus rebus arduis' SE 102 10 vinna þrautir mühevolle Werke ausführen Eb 4629 í þraut mit Mühe, kaum Eb 11711
- prautar-lauss, adj. ohne Beschwerde vard hat eigi prautarlaust es kostete viel Mühe Eb 6826
- þraut-góðr, adj. wer Beschwerden wohl zu ertragen, in ihnen auszuharren vermag hann var .. þrautgóðr Fs 161⁴ þrautgóðr ok þróttigr Fs 184³³
- pref, n. (vgl: prefi, m. 'sermo, disceptatio' Svbj. Egilss.) in: kemr & pref um eitt es wird Etw Gegenstand der Verhandlung od. Besprechung Gisl 44 20
- preifa (að), mit der Hand greifen nach Etw G. preifaði.. í hönd honum G. erfasste die Hand des andern mit der seinigen 141 hann preifaði um fótinn er befasste, befühlte den Fuss von verschiednen Seiten Eb 8730-886 hon preifar um hann öllumegin alt á tær niðr Hdv 3432ff.
- þrek, n. (auch þrekr, m.) Kraft, Stärke ekki hafir þú þrek við jarlbornum mönnum d. h: du kannst dich mit ihnen nicht messen Fs 125³⁰

 Fbr 111³⁰ (vgl þrek-virki, n. That der Kraft allmikit þr. vann þórr í þessi ferð SE 172³-134¹⁹)
- þrekaðr, adj. überwältigt, geschwächt, erschöpft sem áðr erum vér þrekaðir Fs 179³³ þrekaðr mjök af kulda Þj 355¹¹ þrek. af matleysi Fms VI, 325²⁴
- þrekkr, m. Dreck, Schmutz; in: þrekkóttr, adj. schmutzig urðu öll klæði vát ok þrekkótt Fs 1587
- prem (auch premr) d. i. prim: trtbus, s: prir
- þrennr, adj. dreifach, dreierlei þrenn eru lög í Noregi: Frostuþings usw 75 18 Fs 100 27 þrennar þylftir eigu at dæma málit Nj 244 2
- brepi, m. Unterlage von Erde, auf welcher ein Zaun (garör) errichtet ist Gräg II, 906 (brep, n. ebd [AM] II, 2627)
- preskja od. þriskja (kt), dreschen annan veg er (aliud est), at berjast við Erling jarl en þriskja korn Fms VIII, 9621 davon:
- Thürschwelle (weil vor ihr gedroschen wird s: Gr II, 332 III, 431) treskjöldrinn var har fyrir durunum 2916 stiga yfir þresköldinn Eb 78²² Fms V, 140²⁶ auch Fs 62¹⁹ Fbr 9²³ ft. -98¹⁸ þresköldr Heljar SE 106⁹; von einem Fehler im Versbau (*cacemphaton*) SE II, 122⁶
- rettan: dreizehn; préttandi: der dreizehnte

bre-vetr, adj. s: brivetr

preyja s: þrá

þreyta (tt), fatigare und fatigari; müde machen: þú skalt þreyta Heming á sundi (im Wettschwimmen) 1964; sich abmühen: þeir þreyttu at komast í borgina 520 hann þreytir... á drykkinn 733 (á drykkjuna 720) heim þreyta sich abmühen, um nach Hause zu kommen Krþ 2626; streiten: lengr skulum við (mit einander) þreyta 19425 dirf þik eigi at þreyta við oss Fs 3622 streiten um Etw (eitt) þeir þreyttu þetta með kappi svá, at ... Fs 11920 þreyta sundit við einn mit Jem wettschwimmen Krs 1825.28 at þreyta hamingju við einn Jem das Glück kämpfend abgewinnen Fs 5414; nú skulu vér þreyta hólmgöngur várar (d. i: streiten unsern Holmstreit) Fs 5724

pri-deili, n. Drittel 28723

priði, þriðja: der dritte á hinum þriðja degi í viku (Dienstag) 1104 vgl 24424

þriðja-bræðra und þriðja-bræðri (pl: -bræðrar) s: -bræðra und bræðri; þat ero þriðja-bræðrar Vsl 173 30 acc: við þriðja-bræðra Þsk 136 16

þriðjungr, m. Drittel heims þriðjungar (As., Eur., Svíþjóð hin mikla) 37¹¹ þá skulu konu-frændr hafa þriðjung, en hinir tvá hluti 268⁴ 276^{23°} Ey 102²⁴-172¹; þriðjungs-maðr, m. ein Mann aus einem der 39 God-orde (Isl.) skal goði hverr nefna sinn þriðjungsmann í dóm 263⁹

þrífa (þreif), ergreifen, erfassen Etw (eitt) hann þreif sverðit báðum höndum Gp 59²⁴ þr. einn höndum Fs 99⁷-42²⁷-95³¹ Gp 51⁹ hon þreif lurk í hönd sér 127³ hann þrífr til sverðsins 212²³ Gp 51⁶ Nj 253⁸ hann þrífr í skikkju kgs er greift nach, in - 199¹⁶ þrífa í hendr einum eptir einu Jem Etw zu entreissen suchen Eb 58²⁹ þrífa eitt upp erheben, aufheben 116²³ Fs 66¹³; þrífast 'incrementu capére', gedeihen, stark werden, als Fluch: hjó hann þá af honum höfuðit ok bað hann aldri þrífast (auferstehen) Fs 43⁵ von einer Pflanze 127⁵

þrí-nættr, adj. drei Nächte alt 1431

þrír, þrjár, þrjú: drei (dat: þrim SE 1343 þrimr 79 Vsl 1646 Lsp 20911 þrem Fs 1287)

þrí-tíðungr, m. (adj.) dreijährig oxi þrítíðungr 27224 s: tíðungr þrí-tögr s: þrítugr, adj.

þrítög-nátti, m. (?!) in: mánuðr XII þrítögnáttar d. i: 12 Monate von je 30 Nächten (d. i: Tagen) 10123

þrí-tugr (od. þrítögr), adj. die Zahl dreissig enthaltend od. bildend, dreissigjährig 36²⁶ (dafür: þrítögr 107²³); auch vom Raume: dreissigellig odgl hann hafði gjöra látit kirkju þrítuga at lengd 'triginta ulnarum' Hgv 67²⁵

þrí-vetr (od. þrevetr), adj. drei Winter (Jahre) alt prestr skírði hann þrevetran 36 18 107 32 sonr hans þrevetr 26 3 60 11 Fs 61 17

þrjóta (þraut), deficere; þrýtr es mangelt Jem (einn) Etw (eitt) hann þraut vistir í hafi Nj 128²¹ hann þraut eyrindit 'spiritus eum defecit' 7¹² es geht zu Ende mit Etw, es hört auf nú þrýtr veizluna Fs 121²¹ til þess er fjörðinn þraut bis zum Ende der Bucht Eg 58²-56⁷ cs ist im Wege, es hindert hvatki er at þrýtr Vsl 180¹⁶ þsk 92¹⁰; s. þrotinn, ppr.

þrjót-lyndr, adj. eigensinnig, hartnäckig húskarl þungr ok þrjótlyndr Þj 341⁵

þrjózkast d. i: þrjótskast (að), sich hartnäckig zeigen -, sich 'sperren' gegen Etw (við eitt) þú hefir lengi þrjózkazt við (τ ò) at láta mik sjá .. 190²¹

þróast (að), wachsen, gedeihen þótti sá staðr hafa vel at audæfum þróaz videbantur copiae loci hujus bene crevisse 10832

þrömr, m. äusserster Rand, von einem Fasse Grag II, 1938 liggja á heljar þremi am Rande des Todes Oh7129 l. hjá gils-þreminum Lxd21814

þröng, þröngvar, f. Gedränge svá mikil þröng er þar um, at þeir er drepnir eru megu trauðla falla til jarðar 225³⁰ (auch þröngð, f. Vpnf 17^{2,8}-16²¹); turba, Tumult var þröng mikil at dómum Krs 31¹²

þröng-lendr, adj.; er honum þótti þrönglent fyri sunnan fjörðinn: als ihm das Land im Süden der Bucht zu eng zu werden schien Gp 444

þröngr, adj. angustus, enge fjalldalir þröngvir, en há fjöll tveimmegin 64⁵ von zu engen Kleidern Eb 87²⁷ Nj 214²²; þröngt, adv. stöndum eigi svá þröngt 85³⁰ ganga þröngt 'confertim' 127²⁰

þröngva (gð), drängen Jem (einum) hann þröngði undir sik þeim til þingmanna er drängte sie unter sich, er unterwarf sie sich (so dass sie seine Thingleute werden mussten) Hrafnk 4¹⁴; hon þröngdist at þeim: sie drängte sich an sie heran Fs 76⁵ vgl: ef oss er allmjök til þröngt wenn wir zu sehr bedrängt werden 174¹⁷

þroskaðr, adj. erstarkt, gereift bráð-þroskaðr ok mikill fyrir sér früh erwachsen, gereift Fs 126²¹ var hann vel þroskaðr bæði at viti ok afli reif an Geist und Körperkraft Fs 130¹

proskast (ad), reif werden, sich entwickeln hann proskadist heima Gp 6116 Gisl 7321

þroski, m. männliche Kraft, Reife sveinninn var snemma með miklum þroska Fs 12²⁶ þinn þroski vex: du wirst immer männlicher, reifer Fs 15²⁰-73¹⁶ Gedeihen, Glück: meiri þroski mundi fyrir honum liggja, ef hann héldi lífi Gþ 46²³ hann gerðist þroska-mikill maðr Fs 18³¹

þrot, n. Mangel, Armuth verða od. koma at þrotum gerathen in Armuth 276¹³ (ebenso: vera þrotinn od. verða þrot-ráða (od. -ráði) 'redigi ad incitas' Grág II, 10³-6¹-27³; vgl: seljast til þrots ebd 18⁴ s. til þrota ebd (AM) I, 204 extr.) Bedrängniss Fs 142³⁰ en ef þrot sækir þau: wenn sie Armuth heimsucht 277²³

prota (ad), mangeln; protar es mangelt Jem (einn) Etw (eitt) en ef pik protar föng 19026

proti, m. Geschwulst (= sullr, m.) \$\overline{p}j \ 353^{24.18} - 342^{17} \ Oh \ 89^{4.14}

þrotinn, ppr. (s: þrjóta), erschöpft var honum þá þrotit alt megn 196²² übertr: get ek, at þrotin sé þín in mesta gæfa Nj 182⁶ ok er þrotin ván þótti þess als die Hoffnung darauf als eine vergebne erschien Eg 214¹²; in: stað-þrotinn

protna (ad); protnar es geht zu Ende at þú farir .. ok protnir þar .. und (es) damit ein Ende habe 179 17

þróttigr (od. -ugr), adj. kräftig, ausdauernd þrautgóðr ok þróttigr Fs 184³⁴ s: ú-þróttugr

17/100/6

- þróttr, þróttar, m. Kraft, Stärke þróttr ok djarfleikr Fs 6 19 kvað hann vera .. illmenni, engan þróttinn í (honum) Fs 51 1
- þruma, f. Donner sá hann eldingar ok heyrði þrumur stórar 14¹⁷; s: 2. duna, f.
- þrútna (að), aufschwellen fótrinn þrútnaði mjök 15527 von einer Wunde Vsl 14911
- þrysvar (od. þrisvar), adv. dreimal Fs 6 12-789 Nj 193 19 þrysvar sinnum dass. Fs 74 12
- þú, þín, þér, þik, pron. 2. pers. sg: tu, tui, tibi, te
- þúfa, f. Erhöhung, Hügel drepa fótum í þúfu ok falla 179 14 Fbr 57 27 ff. im Sprchw: opt veltir (bringt zu Falle) lítil þúfa miklu hlassi Alex 132 15
- þukla (að), 'palpare, contrectare' Bj. Htd. var svá til þuklat es wurde so eingerichtet, vermittelt Fs 7611
- þula, f. registerartige Aufzählung, z. B. lögsögumanna þula Isl I, 339 (z. J. 1272), bes. in metrischer Form z. B. Aufzählung von hesta-heiti und öxna-heiti in der Þorgríms-þula SE 480⁷-484¹⁴; übhpt Gedicht in loserer Form und willkürlicher Fortsetzung fähig
- þuma II, m. pollex; in: þumal-alin, f. Daumenelle d. i: eine Elle vom Ellenbogen bis zur Spitze des Daumens gemessen Gräg II, 192¹⁶; þumal-fingr, m. Däumling der Hand Krþ 5 extr.; þumal-tá, f. die grosse Zehe Nj 245¹⁷
- pumlungr, pumlungs, m. Daumen Gray II, 1935; Däumling des Handschuhs en afhusit hat var humlungrinn hanzkans 329
- þunga (að), beschweren mit Sorge, Angst hon var mjök þunguð Fs 143 16 þung-býll, adj. in: verðr einum þungbýlt (von dem Ungemach u. der Beschwerde, die Jem durch seinen Wohnsitz erleidet) z. B. þeim mundi þ. verða í nánd honum Læd 263-1546
- þung-færr, adj. schwer im Stande Etw zu thun hann (Attila kgr) er nú gamall ok þungfærr at stýra sínu ríki 207 19 í elli gjörðist hann þungfærr Eg 225 21
- þungi, m. Gewicht, Last kistuna færa niðr í jörð ok bera á ofan sem mestan þunga Fs 132¹⁰ (vgl Ginungagap fylltist með þunga ok höfugleik íss ok hríms SE 42¹¹) von schwerer Waare (malt, hveiti, hunang) Eg 35²⁷-154¹⁷; übertr: das, was das Gemüth belastet, Aergerniss, Verdruss þvíat þungi fylgir sverðinu Fs 136¹¹
- þung-leikr, m. Schwere in den Gliedern, 'infirmitas' (vgl þungfærr, adj.) elska bú í heruðum fyrir nökkurs þungleiks sakir 25220
- þungliga, adv. mit schwerem, gedrücktem Sinn hann tók þessu (diese Mittheilungen) þ. 114³¹ von einer Kranken kona svá þ. haldin 'tam graviter afflicta' Eg 182¹⁸
- þungr, adj. schwer, von Gewicht: haf þá öxi í hendi ..., er þyngri er í hendi 1823 übertr: schwer, lästig, mühsam með jafn-þungu starfi eða þyngra 24818 langskipit þyngst undir árum sehr schwer durch Rudern fortzubewegen Eg 12722 hit mun oss þungt falla hoc molestiam nobis afferet 905 Gp 5411 líkaði honum all-þungt Fs 9619 ebenso þungt ganga: mit Mühe 13210 feindlich, erzürnt at þú hefir þungan hug á mér 18019 Eb 916 hann tók heldr þungt hans máli er nahm seine

Rede sehr übel auf Eg 1237 hon er alþung til þín sie hegt tiefen Groll gegen dich Eg 12021 vgl þeir er oss vilja þyngst Fs 17210; sehwer zu beschaffen má af slíku marka hversu þungan matarafla þeir áttu wie schwer sie sich Nahrungsmittel verschafften Fs 14629; schwer wiegend, bedeutungsvoll, wichtig hann þóttist þungar fréttir hafa um fjörðinn Gþ 7713 hann kvað sér þó þungt segja hug um, at. er meinte, sein Innres sage ihm Schweres (d. í: Furcht, Zweifel), dass. Eb 5326

þungurkr (d. i: þung-virkr), adj. molestus, schwer strafend, streng hann var mjök þungurkr við þá er eigi vildu sik vel siða Fs 1853

þunnr, adj. dünn skinn (Haut) ungt ok þunt þj (351 12) þú hefir haus þunnan Eb 107 21, rarus þunnar fylkingar 83 19 þunt mundi vera um merkisstöngina: nur wenige möchten bei der Fahne stehen 863 (vgl: þeir höfðu þunn-skipat Eg 130 1); von der Luft: góðr þerridagr ok veðr kyrt ok þunnt, svá hvergi sá ský á himni Eb 94 11 veðr þunt ok ú-vindligt Fbr 14 32

þunn-vangi, m. oberer Theil der Backe, zugl. mit der Schläfe hann lýstr á þunnvangann 430 á þunnvangann fyrir ofan eyra Sturl I, 1, 19224 þurfa (þurfta), nöthig haben, bedürfen Etw (eitt od. eins) þarftu eigi goðorð í vetr 1738 11819 þurfti hann rúm mikit Fs 5226 (m. gen:) góðr við alla þá er hans þurftu 17116 1431 Gþ 689; mit at u. inf: þarftu þat at varask du musst dich davor hüten 2459 þurfu þér .. at tala braucht ihr .. zu reden 19012 hann þarf at vinna eið er braucht zu leisten .. Vsl 19210 menn þurfu (vist) til at fæða sik 8516; nöthig sein þurfti um þat sár engi umbönd 9732 þú lætr, eigi þurfa .. þessa níu stafi non opus esse his litteris 25733 vgl þeim öðrum stöfum, er mér þótti í (váru máli) þurfa at vera vorhanden sein müssen 25625 þess þyrfti, at .. dessen bedürfte es, es wäre gut, wenn .. 15431 þurfti alls við es war dabei alles (etwa: alle Mittel) nöthig Fs 13213 vgl .. eigi annarra við þurft (vera) at hefna 18116

þurfa-maðr, m.; þurfa-menn, pl. die Armen, Bedürstigen 20022 2694 - þurfr, adj. in: ú-þurfr; þurfi, adj. in: fé-þurfi

þurft, f. Bedarf, bez. Befriedigung desselben, Unterstützung fé til þurptar þeim úmögum þsk 86 16-115 26 fé leggja til kirkju-þurfta für das, was die Kirche bedarf Krø 17 19

þurka (að), trocken machen, vom Heu Eb 53⁴ vom Trocknen nasser Kleider am Feuer 217²¹ Eg 83²⁸ austrocknen svá úmáttuligt sem þér er at þurka hafit 240⁸

þurr, adj. dürre, trocken viðr þurr Eb 63 15 þökk mun gráta þurrum tárum d. h.: 'trocknen Auges' bleiben 21 13 þurr matr (d. i: Kräuter, Früchte) Krþ 36 12 konungi (nach dem Wettschwimmen) vóru þá fengin þurr klæði 197 14 þurt (trocknen Fusses) ganga í hólminn Þsk 39 20; im Sprchw: 'má ek eigi þurt af hólmi bera': ich kann es vom Holm aufs Land nicht trocken bringen, ohne es 'nass zu machen' (hier: ich kann nicht leugnen) 189 9

þurs (od. þuss) od. þursi; m. Riese (Gr Myth 487) líkari eru þeir þursum at vexti ok at sýn, en mennskum mönnum Eg 48^{19,3} von den dum-

5.000

men Riesen (vgl dän: Tosse) Nj 263 19 (s: ginna), im Sprchw (?): segja (þegja?) skal þursi, ef hann sitr nökkviðr við eld Hdv 317 18

busta s: bysja

þusund, fem. u. neutr. u. þusundir, pl. fem: tausend í þessi orrustu hafa fallit þusund Niflunga ok fjórar þusundir af Húnum 234 10. 11 sex þusundir vetra ok LXXIII vetr (6073 Jahre) Fs 197 10 (VII þúshundrað manna 7000 Oh 66 25 Fms X, 400 30)

busundasti millesimus

þvá (þvó od. þó, od. þvóða), waschen sich (sér und sik) þeir géngu til Öxarár at þvá sér 160¹¹ hann setti munnlaug fyrir sik ok þvó sik Fs 5³⁰ er (hann) í vatni skyldi þvóst (d. i: þvást d. i: þvá sik) Fs 77¹⁷; auswaschen Etw (eitt) þvá sár manna Fbr 110¹⁰ Oh 69¹⁹ ff.

pvara, f. Quirl Fs 159 17 s: vörr, f.

þvari, m. 'tigillum' Svbj. Egilss.; in: bryn-þvari, m. eine Art Lanze (Weinh. 194) s: Eg 10917

pvat d. i: pvó-at lavabat non 25825

þvátt-dagr, m. Wuschtag d. i: Sonnabend (vgl laugardagr) dómar skulu út fara þváttdag.. unz sól kemr á þingvöll dróttinsdag 26410; in der Grág: der zweite Tag des (mit dem Freitag beginnenden) Althing, z. B. þsk 3919 vgl: dagr, m.; þvátt-nótt, f. Nacht des Sonnabend Krp 3224

þvengr, þvengs (od. þvengjar), pl. -ir, m. Riemen, lorum þá tók dvergrinn (skó-)þveng ok knif SE 344²¹ s: skó-þvengr

bverliga, adv. hartnäckig synja bv. Eb 2222 Gp 5611 SE 22020

pverr, adj. quer rida um pvera götuna quer durch die Strasse 17914 um herðarnar þverar 9622 of gólf þvert 1520 um þvert andlit 9521; adversus, hinderlich beir höfdu storm mikinn ok vedr bvert Eg 1424; widersprechend botti bat af bveru frå glikindum vera es schien durchaus unwahrscheinlich bj 34713; widerwillig vera pverr í einu Etw abschlagen Nj 259 10 taka pvert einu Etw rund abschlagen, praecidere rem aliquam Eg 17022 (vgl: pver-taka, stv. verweigern, verhindern þótt áðr sé bannat eðr þvertekit SE 1165); þvers, adv. querüber, der Quere hann snýr þvers á braut í skóginn frá þeim 512 fara pvers upp á fjallit 198¹¹ þvers fyrir .. Eg 58¹² þvers til .. Eg 87²⁸ bverra (bvarr), aufhören, schwinden hann må hvårki vaxa ne bverra SE II, 34 15 Tgj 207 211. 2128 skógr þverr eigi fyrr en fram or dalnum kemr 1919 þverr karlmenska ok harðfengi .. schwindet immer mehr Fs 411 orkan þvarr Lxd 544 lízt honum nú svá sem minna hasi borrit (nicht borrat) als wenn (aus dem Trinkhorne) noch weniger (Flüssigkeit) als vorher geschwunden wäre 723

þver-tré, n. Querbalken 132 15 á þvertrjám 129 38

pver-pili, n. Quer-(scheide)wand Fs 14313

þver-úð, f. trotziger, zorniger Sinn, von Berserkern: fór þá alt í þverúð með þeim über alles geriethen sie in wilden, heftigen Zorn Eb 40 18

því, dat. neutr. sg. von þat; því næst demnächst SE 106²²; beim Comp: um so því framarr 6¹⁹ zweifach: því hardara — því fastara je — desto, quo — eo 8³⁰ 43^{18. 19} u. öft.; því d. i: af því od. með því mit od. ohne

at (þvíat) desshalb, denn því mér er sagt 176^{16} 188^{24} 197^{1} þvíat 292^{20} þvíat eins nur unter der Bedingung 266^{18} Vsl 187^{16} (þvíat einu dass. ebd 185^{22}) s: eins; því und þvíat: warum, wesshalb (= hví) því megi svá orðit hafa? 200^{15} Gp 47^{7} þeir ræddu um, því hann væri Fs 179^{30} hann spurði, þvíat þær legðist .. Gp 63^{23} - 64^{22}

þvíat (d. i: því at) desshalb dass, denn (auch: wesshalb, warum) s: því þvígit (d. i: því eigi at) desshalb nicht synist honum þvígit venni sinn kostr, ef .. Fbr 103²¹ vgl GhM II, 388³

því-líkr, adj. solcher, solcherlei 86 vgl: þá mælti þórhallr þvílíkum orðum d. i: Worten, die denen des Ketilbjörn glichen, mit ähnlichen, denselben Worten d. i: in gleichem Sinne, wie Ket. Gþ 524 vgl hann ferr heim þvílíkr, er hann kom þar Vpnf 149

byisa d. i: pessu s: pessi

þý-borinn, ppr. von einer Magd (þýr) geboren er þat barn hans þýborit 27122 Fs 190 to Eb 1259 (opp: frjálsborinn)

- 1. þýða (dd), deuten, erklären nú hefi ek þýddan draum þinn 137 15 vgl björg ok steina þýddu þeir móti tönnum ok beinum kvíkinda mit Etw vergleichend erklären, auslegen SE 421 luceat lux .. þat þýðist svá: lýsi ljós .. 243 19; þýðast für sich gewinnen Jem (einn), ihn sich zum Freunde machen menn vildu mik þýðast Fs 173 11.1 An 136 27 Eg 86-9 15
- 2. þýða, f. s. al-þýða (adde: Theodoricus Veronensis, er alþýða kallar þýðrek af Bern Bp 1, 765 extr.)
- 3. þýða, f. Freundlichkeit fyrir þýðu þá mikla ok blíðu Oh 7926 draga þýðu eða samræði til eins Spec 8033
- þýðeskr (d. i: þýðerskr d. i: þýð-verskr), adj. deutsch sem segja fornkvæði í þýðeskri tungu 23433 23114 þýðeskir menn 23412.19 (nord. Bezeichnungen von 'deutsch' und 'Deutschland' s: Fms XII, 377* und ShI XII, 188) s: þýrskr (auch þýðskr od. þýzkr)

-þýði (s: hjóð), n. in: ill-þýði $(Fms \ V, 70^{14}) \ s:$ illþýðis-fólk, n.

þýðing, pl. -ar, f. Auslegung ef önnur er betri þýðing þinnar ræðu Barl 29²⁵ helgar þýðingar Auslegungen der heil. Schrift, übhpt wohl: scripta sacra 256²⁰

þýðr, þýð, þýtt, 'mollis, mitis' (vgl: þýðast) in: ú-þýðr

þýfð, f. furtum færa (sækja) einn til þýfðar Grág II, 9421-14620

þýfi, n. in: átu-þýfi Diebstahl von Speise-waare Grag II, 1656

þykk-farinn, ppr.; gera þykkfarit oft nach einander thun Eb 33¹¹
- þykki, n. s. sam-þykki, sundr-þykki

1. þykkja od. þikkja, auch þykja u. þikja (þótta), videri, scheinen; eben so häuf. mit Subj., als auch unpersönl. 3. pers. þykkir (u. þykki) m. dat: es scheint, es gefällt (auch mit Subj. im Plur. z. R. þykkir (statt þykkja) vera illa haldnir Hdv 321¹); þykkjast: videri sibi vgl 140³ Ketill .. þóttist hann or helju heimtan hafa dem K. schien es als wenn er ihn (den þ.) geholt habe Fs 8²0 ebenso þóttust þeir hafa hann or h. heimtan Eg 173¹³; häuf. von Träumen z. B. 91¹⁶; þykkir mér illa, stórilla: ich bin übel-zufrieden damit 206²⁵ 224¹⁴; mér þykkir fyrir: mihi displicet, molestum est 117⁴ þorgilsi kvaðst nú fyrir þikkja at fara: Thorgils sagte, dass es ihm, (dem Thorgils, daher þorgilsi)

missfalle zu reisen Fs 1423 þykkir mér at því: ich finde etwas dar an (zu tadeln), dagegen z. B: ok læt ek mér eigi at því þikkja und ich habe nichts dagegen Fs 217; ebenso: einn hlutr þikki mér at við þik: in einer Beziehung bin ich nicht recht zufrieden mit dir Fs 15410; þykkir einum mikit um eitt Etw macht grossen Eindruck auf Jem (von einem betrüb. Ereignisse) Fs 11211 vgl þótti mönnum mikit um siðleysu þá er kgr gjörði (es verdross sie ..) Fms IV, 19916 (vgl 2. þykkr, m.)

2. þykkja, f. Meinung, Gesinnung Eb 1116 (s. stórlangr, adj.); in: reiði-

þykkja, ú-þykkja, sundr-þykkja

þykk-leikr, m. Dicke forvitnast um þykkleik haussins Eg 22911

- bykkna (að), dick werden, vom Wetter (wenn sich der Himmel mit Wolken umzieht, die Luft dick wird) bykknar veðrit Gisl 2814 Fbr 1324-3110-882
- 1. þykkr (od. þjokkr), adj. dick maðr mikill, herðibreiðr ok þykkr Fbr 62 18 steinn víðr ok þykkr (þjokkr SE 2747-1029) 145; dicht, eng neben einander skulu vér skipast sem þykkvast fyrir dyrrin 128 30 fylgjast vel ok standa þykt Eg 110 20; von wolkigem, trübem Wetter (vgl þykkna) veðr þykt 2427 Eb 733 lopt alþjokt þj 33431
- 2. þykkr, m. 'indignatio, offensio' Svbj. Egilss.; Schlag, Hieb gildr þykkr ok ei banvænligr Hdv 3214 gerði hann meyjunni þann þykk, at hun grét þegar Svarfd 1417
- 1. þykt, f. (von þykkr, adj.) Dicke, Dichtigkeit Eg 1065

2. þykt, f. (von 1. þykkja) in: sam-þykt

þyngð, f. Schwere; von Krankheit: hon tók þá ok þyngð ok lá þó eigi sie wurde krank, ohne sich doch legen zu müssen 16621 Hgv 6911

þyngsl, f. Ungemach þyngslir ok þröngslir Barl 443-16834 hljóta þyngsl af einu Eb 9531

þynna (nt), dünn machen; þynnast dünn werden at þá myni þynnaz fylki þeirra 84 12 þá þyntiz skipun fyrframan merki kgs 94 30 s: þunnr

þýr (od. þý), g. u. nom. pl. þýjar, f. Magd, serva (MunchCl I, 181) 'svá konur, sem kalla, þýjar ok þræla Grett' (?) Svbj. Egilss. lex 930 h frjálsar konu sun sem þýjar (sun) NgL I, 209 ; in: þý-borinn

þyrma (md), schonen Etw (einu) þvíat eigi þyrmði hann griðastöðunum SE 228¹⁵ þá varð eigi þyrmt eiðunum man liess es nicht an Eiden fehlen ebd 136²⁰; þyrmask við einn Jem Ehrerbietung erweisen 277¹⁵ s: þyrmsl, f.

þyrmiligr, adj. in: ú-þyrmiligr

þyrmsl, pl. -ir, f. Ehrerbietung vera í þyrmslum við skapdróttin sinn 274 19 Verpflichtung hafa þyrmslir v. sk. s. 277 4 u. so öft.

þýrskr (d. i: þýðeskr), adj. deutsch tala á þýrsku GrhM 1, 22025 ff.

þyrsta (st), dürsten (s. þorsti, m.) tekr nú þá at þyrsta fast Fs 14632 þyrstr, adj. durstig 710

þysja (þusta), in heftiger Bewegung vordringen, vorstürzen þeir þustu fram .. við brugðnum sverðum Fms VIII, 404⁵ (þyss, m. Lärm þyss eða kliðr Gisl 56⁸ Tumult landherr hafði gjört at honum þys á Uppsala-þingi Fms IV, 180¹⁴)

þýtr, m. sonus, stridor, von den Blashörnern: ganga um borgina með kalli ok lúðra þýt 22819

1 200

U

- ú-od. ó-, beides gleich oft in den ältest. Hdss. (got. un- Gr II, 775):
 un-, verneinend: ó eðr ú, þat skiptir um orðum svá sem er: satt eða
 ú-satt SE II, 50 17; doch drückt es keineswegs immer die blosse Verneinung des mit ihm verbundnen Wortes aus, als vielmehr sehr häufig —
 per litoten dessen Gegensatz, z. B: ú-friðr, nicht: Mangel, Nichtvorhandensein des Friedens, sondern: Zwietracht und zwar recht starke
 Zwietracht
- ú-æti, n. Speisen, die man nicht essen darf eta kjöt á föstutíðum eða úæti (Fleisch oder andres, was man nicht essen darf) Krp 35 15
- ú-ágangsamr, adj. friedliebend hann varð samhuga við flesta menn ok úág. Fs 29^3
- ú-ágjarn, adj. mild, nachsichtig hann var úágj. við sér minni menn, en harðfengr ok framgjarn við sína úvini Fs 143
- ú-aldar- (in: úaldar-flokkr, m.) s: ú-öld, f.
- ú-áleitinn, adj. nicht geneigt Andre zu verletzen, friedfertig Fs 18434 ú-alinn, ppr. noch nicht geboren 27222 s: úborinn
- ú-annara, comp. neutr. (s: annr, adj.) eigi mun yðr úannara heim en heiman: die Rückkehr wird euch nicht müheloser (d. i: eben so schwer) werden, als die Hinfahrt Fs 56²³ .. at eigi sé þér úannara aptr til mín en þér er í brott Fs 99²⁸ (dafür ... at eigi munir þú ófúsari aptr koma til mín, en nú ferr þú í brott Fms II, 79²⁴)
- ú-áran, n. Misswachs SE 14¹⁷ úáran (und árgalli) Spec 73^{19 ff.} (opp: 1. ár, n.) ár eða úáran Alex 41³² úáran mikit ok hallæri Fms X, 212¹³
- ú-argr, adj. muthig, kühn hann var svá öruggr í öllum mannraunum sem it óarga dýr (d. i: der Löwe) Fbr 12²³-41²⁴ Fms VII, 99, not. 1.
- ú-barinn, ppr. von berja; þó hon væri úbarin wenn sie auch keine Schläge zu erdulden gehabt Eb 15 30
- ú-bilgjarn, adj. 'petulans, procax' Bj. Hld. 'ilt er at eggja úbilgjarnan' Grett 244
- ú-borinn, ppr. nicht geboren alinn ok úborinn, getinn ok úgetinn 283 13 vgl Uni hinn danski eða hinn úborni (posthumus) 296 9 s: rímur frá Völsungi hinum óborna (Edda Sæm. Lpz. 1860 p. XIV und 240 ff.); non latus, in: fé úborit (näml. undir mark) pecus sub signum nondum latum, noch nicht gezeichnet ef maðr á fé óborit ok lætr úmerkt ganga Krþ 23 9; 'non susceptus' hun varðveitti barn dróttningar úborit (var: ú-skírt) Isl I, 110 3
- ú-bótamaðr, m. Jem, dessen Vergehen nicht durch Geldbusse gesühnt wird, z. B. 'wer die Hausthiere eines andern tödtet, þá eru þeir allir úbótamenn, er hjoggu 287 17 úbótaverk, n. die That eines solchen 287 19 ff.
- ú-bráðr, adj. zögernd ef hann lætr úbrátt við wenn er dabsi zögert 19122

- ú-brugðinn, ppr. unverändert staðina enn úbrugðna þá sömu 23422 ú-bygð, f. Einöde (von Grönland) Fs 14417
- ú-bygðr, ppr. unbewohnt, unangebaut hinn neyrðri hlutr Svíþjóðar liggr úbygðr af frosti ok kulda 37 16 þú munt byggja land er Ísland heitir, þat er enn víða úbygt Fs 1924
- -úð, f. 'indoles, ingenium' Svbj. Egilss. in: öl-úð, þver-úð, úlf-úð, var-úð ú-dáð, f. nefas; údáða-verk, n. vinna úd. á konu (stuprare) 27128
- ú-dæld, f. Eigenschaft des údæll; in: údældar-maðr, m. Eb 36 25 Band 106
- ú-dæll, adj. Jem, mit dem sich schwer umgehen lässt, unfreundlich fålåtr . úmjúkr ok údæll Fs 23³² honum mundi þykkja údælla við sik at eiga es mochte ihm scheinen, dass man mit ihm noch viel weniger fertig werden würde Eb 39¹⁵ streitsüchtig, wild hann þótti enn mesti garpr ok heldr údæll Fs 128¹⁰ ólmr ok údæll Oh 22²⁴
- ú-dauðligr, adj. unsterblich (guð) úskapaðan ok údauðligan 238 17
- ú-daunan, f. Gestank, von einer Leiche: líkit veldr möðkum .. ok údaunan af 2869
- úðigr und -úðligr, adj. (von úð, f.) in: harð-úðigr, heipt-úðigr und mikil-úðligr
- ú-dæmi, n. auffallende, besondre ('beispiellose') Begebenheit þat þótti þeim með údæmum miklum vera diess erschien ihnen als etwas ganz Aussergewöhnliches 122²¹ þat var með údæmum Gisl 22⁹
- ú-drengiliga, adv. von gemeiner, niedriger Gesinnung svíkja einn údrengiliga 164¹⁴
- ú-dýrr, adj. billig, öft. in Grág, z. B. II, 17623
- ú-efni, n. schlimme Lage, Gefahr í úefni var komit Fs 37⁹ þetta horfir til úefna das 'schaut' schlimm aus Hdv 339⁷
- ú-eirð, f. in: úeirðar-maðr, m. Unruhstifter Fs 157¹ úeirðarmenn (var: úreiðumenn) Fs 33²⁸-163¹³ ebenso Nj 152¹³
- ú-eirinn, adj. = úeirðarmaðr, m. víkingr mikill ok úeirinn mjök Gp 41 12 Fms XI, 90^6
- ú-endiligr, adj. unendlich, (von Gott) úlikamligan ok úendiligan 238 19 í úendiligum fagnaði 240 14
- ú-fagnaðr, m. Verdruss, Aerger, Unglück skaltu fá úfagnað (dafür: skal þér þat.. at illu verða Fms II, 14¹⁸) Fs 87¹⁸ fyrr hafa úfagnað af honum en.. penninga 294⁸
- ú-fagr, adj. hässlich, wild; von Gudrun, die dem Atli die Ermordung seiner Kinder erzählt med mörgum úfögrum ordum 26 27 von dem Leben eines Räubers: æfi úfögr Fs 8 13 kvæði stórort ok úfagrt 'duriusculum' 151 29
- ú-fagrligr, adj. abscheulich, Abscheu erregend úfagrligt var hennar augnabragð hversu hon gat þeim (sc. augum) tröllsliga skotið Fs 43 ¹
- ú-farnaðr, m. Unheil hljóta úfarnað af einum Eg 9 24
- ú-feginn, adj. ärgerlich, verdriesslich verda úfeginn einu (über Elw)
 19010
- ú-feigr, adj. der, welcher leben bleiben soll þar skildi nú feigan ok úfeigan: jetzt entschied sich, wer untergehen und wer leben bleiben Möbius, altnord. Gloss.

- sollte 199 im Sprclav: 'eigi má úfeigum bella' (s: bella); öft. als Name z. B. Úfeigr Skíðason Fms VI
- ú-ferjandi, ppraes. der, dem Reisebeförderung verweigert wird, non-transportandus úæll ok úferjandi Krp 12³ skógarmenn úælir ok úferjandi psk 96⁸ þá verðr hann sekr, skógarmaðr úferjandi ebd 88⁶
- ú-fjat, n.; úfjöt, pl. Missgriff, Fehler ef lögsögumaðr görir þau úfjöt nokkur Lrp 2177
- ú-fleygr, adj. der nicht fliegen kann haukrinn úfleygr ok fjaðrlauss 27¹⁶ ú-færa, f. hohe Gefahr, sehr schwierige Lage, discrimen þú hafðir svá nær haft oss mikilli úfæru 9²¹ nær lagði þat úfæru einusinni SE 100² (auch úfæri, n. dass. SE 226¹⁷) s: úfærr
- ú-færr, adj. wer nicht gehen (fara) kann hann var þá úfærr fyri fótarins sakir 155³³ (ebenso: þ. kvað honum úfært einum-saman ok skal ek fá til kná menn at fylgja þér 181²¹) untüchtig zur Thingreise Vsl 160²¹ ríki úfært ein Reich, mit dem es nicht mehr fort will 27¹⁷; ungangbar u. desshalb gefährlich vísa einum eigi á ár (amnes) úfærar eða á ísa úfæra í björg úfær eða á sæ úfæran 278^{14 ff.} Nj 144³; unzugänglich Muspells heimr er úfærr þeim er þar eru útlendir SE 40¹³; unerträglich úfært þótti várum mönnum at sitja undir hans hendi Fs 9²⁷ er slíkt úfært nema bætr komi fram ebd 29³²
- ú-för, f. Unfall, Missgeschick 90 10 Eg 189 24 hefir nú yfir tekit um ykkrar úfarar hat es nun ein Uebermaass erreicht mit eurer schlimmen Lage Fs 589; fara úfarar Niederlage erleiden Fs 56 21
- ú-forvitinn, adj. ohne Wissbegierde 29814
- ú-freginn, ppr. (von fregna); segja úfregit ungefragt 11422 Fs 1923
- ú-frelsi, n. Zwang, Despotismus úfr. eins Zwang, den Jem ausübt öngir urðu til at byggja löndin fyrir úfrelsi þeirra Eb 66¹¹ (vgl: úfrelsa (að) unterjochen úfrelsa landit Oh 34¹⁶); úfrelsi ok úáran Fms X, 400¹⁵
- ú-friðligr, adj. bedrohlich, kriegerisch held ek skjótt undan, ef úfriðligt er Fs 12129
- ú-friðr, m. Zwietracht, Feindschaft, Krieg; þú mættir mik í frið kaupa við bygðarmenn, því ek em í úfriði við þá Fs 1483 bjóða einum úfrið 1751 þeir höfðu haft úfrið ok orrustur á miðli sín langa tíð 10522 297 234 16 til slíks úfriðar (bei solcher kriegerischen Unruhe), sem nú horfir hér í Englandi 1543 vom Unwesen eines Räubers Fs 3 18; úfriðarstaðr, m. ein feindlicher u. dadurch gefährlicher Ort Fs 10 19
- ú-fróðr, adj. unwissend, dumm úfróðr maðr. eða skilningarlauss 24515 ú-fræði, f. Thorheit 2469
- ú-frýnn, adj. (frínn [d. i: frýnn] 'blandus, venustus' Bj. Hld.) finsteren. zornigen Gesichtsausdruckes hann varð all-úfrýnn við þessa sögu Eg 17029-227 Fms IV, 31911 hann var all-fámáligr ok heldr úfrýnn ebd 3665
- ú-fúinn, adj. unverwest, von einer Leiche var hann þá enn ófúinn Eb 1153-6221
- ú-fundinn, ppr. nondum inventus, von Island: land úfundit vestr í haf Fs 18528-18931
- ú-fúss, adj. ohne Verlangen ek em ok þess úfúss, at láta .. ich habe auch keine Lust .. 12812

ú-gæfa, f. Unglück síða at einum úgæfu 474

ú-gagn, n. Nachtheil, Schaden heldr skylda ek veita þeim gagn, en úgagn 220²² grosses Unheil 234 18 SE 188 1

ú-gaumgæfi, f. Unachtsamkeit 25516

ú-gefinn, ppr. noch nicht vergeben, unverheirathet 11325

ú-gegn, adj. unfreundlich, barsch örordr madr ok úgegn Eb 3626

ú-gerla (od. úgjörla), adv. ungenau segja úgj., vita úgj. udgl $84^8\ 134^7\ 154^{23}\ 176^{24}$

ú-getinn, ppr. ungeboren 28314 Barl 4031-846 s: úborinn

ugga (gð), bange sein, sich fürchten vor Etw (eitt) eigi má hann þann ugga, er .. 189 f ef maðr uggir eigi andvitni í móti (testes contrarios) 2732; impers. mik uggir, at .. mir bangt, dass .. 19217

uggligr, adj. ängstlich, zweifelhaft er þat uggligt, hvárt — eða Fs 229; vgl: þykkir mér uggligt od. ugg-vænt (od. ugg-víst Fær 1165)

1. -uggr, adj. ängstlich, s: ör-uggr

2. uggr, m. Angst horfinn er allr uggr ok ótti Fms II, 20120

ú-gildr, adj. für den keine Busse bezahlt wird Fs 633 Nj 5616-8815

ú-gipta, f. Unglück Krs 116 blöndum eigi giptu við úgiptu Fs 995

ú-giptusamligr, adj. unglücklich; dóttir mín er eigi úgiptusamlig kona (meine Tochter sieht nicht so aus, als wenn sie sich unglücklich verheirathen sollte) Fs 31³⁰

ú-gjörr, ppr. nondum factus ef nokkurr lutr væri úgjörr á borginni SE 134¹¹ ungeschehen skyldi (vera) alt úgjört Gp 56²⁷

ú-glaðr, adj. verdriesslich, betrübt 2357 er heldr úglatt um boðit es herrschte ziemliche Misstimmung beim Mahle Fs 15832

ú-gleði, f. Betrübniss úgleði ok hugsótt Barl 10232 fær hann af þessu mikla úgleði ok kveðst þar mist hafa góðs manns Fs 13222 Eg 16823

ú-góðr, adj. untauglich, unzweckmässig þeim þótti .. úgott at mæla í móti Fs 31 19 úgott ráð ebd 110 25

ú-goldinn, ppr. 2705 s: goldinn

ú-greiðr, adj. unbequem, beschwerlich ok fórst þeim .. heldr úgreitt sie hatten eine ziemlich beschwerliche Reise Fs 52 16

ú-grynni, n. (Grundlosigkeit) = or-grynni; úgrynni fjár Eg 1915-271

ú-hæfa, f. von dem, was sich nicht gehört, Unzuträglichkeit (obj.) í móti koma slíkum úhæfum (= manndrápum ok fésköðum) Fs 4³; Verlegenheit (subj.) skyldastr at leysa úhæfu (= vandræði) frænda síns Fs 33³¹ Schande miklu heldr falla á hólmi en þola úhæfu þessa Gísl 79¹⁴

ú-hæfr, adj. unnütz, nichtsnutzig hann kallar öll (vár guð) úhæf með öllu 29023; s: hæfr

ú-hættr, adj. gefahrlos für Etw (einu) 267² úhætt fjörvi sínu Vsl 153²⁶ svá at þeim var óhætt so dass sie ausser Gefahr waren Eb. 103²⁰

ú-haldkvæmr, adj. unbequem, lästig vistarlaun öðrum úhaldkvæm Fs 312

ú-haltr, adj. nicht lahm ok varð hann aldri úhaltr: und blieb er stets etwas lahm Fs 1535

ú-hamingja, f. Unheil göra mönnum bana eðr úhamingju eðr vanheilindi 41²⁹

- ú-happ, n. Unglück, von Buldrs Tod: hefir þat mest úhapp verit unnit 18³² mikit úhapp 209⁵ mikit mein ok óhapp SE 104²¹; úhappamaðr, m. Unglücksmensch þú ert hinn versti úhappamaðr ok far á brottu hin vánda mannfýla! Fs 39²⁶; úhappa-lauss, adj. .. at hann láti úhappalaust dass er es zu keinem Unglücke kommen lasse Fs 156⁷
- ú-háttr, m. schlimme Sitte, Unziemlichkeit svarf hann af ... alla úháttu, fjölkyngi ... 24413
- ú-hefndr, ppr. ungerächt medan hans er úhefnt: so lange er noch nicht gerächt ist Fs 394
- ú-heilagr, adj. nicht heilig eigi eru ásýnjurnar úhelgari sie sind nicht weniger heilig SE 82²²; ungeschützt, friedlos, noxae expositus (s: heilagr) verða þeir úhelgir við áverkum (für die Wunden, die sie erhalten, kann keine Strafe erhoben werden) Vst 145²⁴ lok verða úheilug við broti die Schlösser werden ungestraft erbrochen Grág II, 167⁸ bes. in der Verbind. falla úheilagr fyrir einum (jure caedi ab aliquo) Fs 63⁴ Isl I, 287²¹ u. ö. vgl: úgildr
- ú-helga, swv. jure caesum aliquem promulgare Nj 8719-992ff.
- ú-helgi, f. Fried-, Schutz-losigkeit, straftose Tödtung (s: úheilagr, adj.) sá er veginn var, hafði mælt sér til úhelgi hatte sich durch seine Rede das Leben verwirkt Fs 74²⁴ ebenso gera (od. vinna od. verka) til úhelgi sér sich durch eine Handlung das Leben verwirken Fs 122²³ Vsl 182¹¹-190²³ veginn til úhelginnar straftos erschlagen Vsl 182²⁰
- ú-heppiliga, adv. unglücklich Eb 1510
- ú-hlífinn, adj. wer sich nicht schont hann var úhl. ok bauðst jafnan til þess, er öðrum þótti verr at gera Fs 71 13 Fms VI, 60 16
- ú-hljóð, n. Lārm þá varð óp mikit ok úhljóð Nj 1520-16413
- ú-hlutdeilinn, adj. (s.: hlut-d.) nachgiebig, demüthig (?) svá var hann maðr úhlutdeilinn, at úvinir hans mæltu, at hann hefði eigi síðr kvenna skap né karla Eb 183
- ú-hneistr, adj. ohne Schimpf und Schande at hon væri úhneist at bodum dass sie bei Gastmählern anständig (-gekleidet) erschiene Eb 932
- ú-hægr, adj. schwierig 17229 úhægt at gera við atkveðum Fs 234-2022
- ú-hæviskr, adj. ohne Kenntniss feiner Sitte, unhöflich svå kann til at bera, at hæviskr höfðingi hljóti mikla skömm fyrir úhævisks manns sakar ok úsiðugs 2558.2 24514
- ú-hófsamligr, adj. von der Art des úhófsamr; úhófsamligu drambi 293²; -a, adv. 292²⁰
- ú-hófsamr, adj. unmässig, alles Maass überschreitend kona mikillát ok úhófsöm í skarti sínu 29228
- ú-hreinn, adj. unrein í þeim stað (wo Baldr wohnt) má ekki vera úhreint (nihil impuri) 17²⁶ fjánda ok úhreinan anda 290¹² nicht rein-, frei von Gefahr vegrinn var úhreinn ok hurfu margir aptr F's 100¹⁶ vgl: er hér úhreint fyrir ok skulu vér greiða ferð yðra Fs 92⁹ uín 260⁶ d. i: vín, n.
- ú-jafn, adj. ungleich þer eigit újöfnum til at verja ihr habt euch eines Menschen zu erwehren, der euch ungleich d. i: euch überlegen ist Fs 36¹⁴ ú-jafnaðr, m. Unbilligkeit Fs 87²⁷ Feindseligkeit leita undan újafnaði

- Gunnhildar ebd 1317; újafnaðar-maðr, m. (bcs. von Leuten, die andere bedrücken, von Uebermüthigen) új. mikill ok úvinsæll Fs 2821 12712 Gp 636
- ú-jafngjarn, adj. übehvollend fjöldinn mislyndr ok újafngjarn hverr við annan 25229
- ú-jöfnuðr, m. GÞ 651 d. i: újafnaðr
- ú-karlmannligr, adj. nicht tapfer, nicht brav, von einer stumpfen Axt: er våpn hitt úkarlmannligt Fs 1844
- ú-kátr, adj. verdriesslich 182 13 voru þeir mjök úkátir Fs 40 3 allúkátr 11 28 traurig mærin var úkát ok grét Eg 158 14 (vgl.: úkæti, f. Bedrübniss með miklu angri ok úkæti Barl 102 32)
- ú-kendr, adj. úkendebeiti Fs 223 s: heiti, n.
- ú-kerskr, adj. nicht stark, schwach Vsl 172 19 (s. félagi, m.)
- ú-keypis, adv. ungekauft, umsonst fá (od. nema) eitt úkeypis Eb 1079 Eg 5032
- ú-klakksárr, adj. þvíat liði þínum mun óklakksárt verða: denn dein Arm odgl wird keinen Schmerz empfinden, empfindungslos sein Gp 486
- ú-kominn, ppr. is qui nondum venit (i. e: venturus) .. ván, at úmagar sé úkomnir til psk 12521
- ú-kostigr, adj. werthlos; von einem schlechten Pferde klarr úkostigr Fs 128²³; ú-kostr, m. vitium Grág II, 35¹³-28¹⁹
- ú-kunnigr, adj. unbekannt guð er oss er sannliga öllum úkunnigr 235²⁵ 248²¹ nemandi þar úkunniga fræði wenigen bekannte, 'rare' Gelehrsamkeit 241⁵
- ú-kunnr (od. ú-kuðr), adj. unhekannt menn úkunnir Leute, die man nicht kennt 1474 (comp: menn úkunnari minus noti 1347) er þú kemr fyrir úkunna menn zu Leuten, die dich nicht kennen 20034 fara í úkunn þing d. i: zu einer unbekannten, fremden und desshalb ungewohnten Thingstätte 10232
- ú-kvángaðr, ppr. unbeweibt allir voru þeir úkvángaðir 11233
- ú-kvíðinn, adj. ohne Angst und Besorgniss hann skyldi vera kátr ok úkvíðinn Eb 318
- ú-kynligr, adj. nicht wunderbar mér þykkir úkynligt, at .. 24816
- ú-kyrr, adj. unruhig sjórinn gjörðist úkyrr 19710 vindar ókyrir SE 5821
- ú-lærðr, ppr. laicus úlærðr maðr (opp: prestr, m.) 107 12 Krp 12 10
- ú-leiðr, adj. (s: leiðr), willkommen, angenehm er mér verkit óleitt d. h: ich arbeite gern Eb 9310
- ú-léttr, adj. in: kona úlétt schwanger (s: léttr) Grag II, 3612-581311.
- úlf-héðnar, m. pl. (s: héðinn) die in Wolfspelz gekleideten, Name der Berserker des Königs Haraldr hárfagr: þeir berserkir er Úlfhéðnar voru kallaðir Fs 17¹¹ s: Maurer, Bek, II, 109, n, 32
- úlf-liðr, m. Handgelenk (eig: Wolfs-glied, vgl: en þá er æsirnir vildu eigi leysa hann (näml. den Fenrisúlfr), þá beit hann (F.) höndina (des Gottes Týr) af, þar er nú heitir úlfliðr SE 98¹²); kom sverðit á hönd honum fyrir ofan úlflið, svá at aftók 116¹⁶.. tók af báðar hendr í úlfliðum GÞ 59²⁷
- úlfr, úlfs, pl. -ar, m. Wolf, vom Fenris-úlfr SE 988 ff. von den úlfar Sköll ok Hati ebd 587 ff. von Odins úlfar Freki ok Geri ebd 1269 ff.;

þér hafit lengi úlfs-munni af etizt (d. i: ihr habt lange wie zwei gierige Wölfe an einem Stücke gefressen) Isl II, 1658 Sprchw: 'úlfar eta (od. reka) annars erendi' Lxd 92 10 'þaðan er mér úlfs ván, sem ek eyrun sé' (vgl: 'ex ungue leonem') Finnb. (1812) 244 17 fangs ván af frekum úlfi, s: fang, n.; häuf. in Namen: Úlfr, Úlfarr, Úlfkell u. a. þór-úlfr (s: Eb p. 21); vgl: vargr, m.

úlf-úð, f. animus (lupinus i. e.) ferox, von einem Berserker sló hann á sik úlfúð Eb 40¹⁸ (ebd p. XLV) hann (skalli þinn) er fullr upp úlfúðar Eg 50¹⁰ reisa úlfúð í móti opponere infensum animum Fms V, 102⁴

- ú-lifaðr, ppr.; noch ungelebt skamt eiga úlifat (sc. líf) nur noch wenig zu leben haben 11721 18034
- ú-lífi, n. Leblosigkeit, Tod; von einem tödtlich Verwundeten: hann var særðr (od. sárr) til úlífis Fs 79⁴-126⁶ Eb 24⁵; úlífis-maðr, m. ein Mensch, der den Tod verdient hat Lxd 142²² Fbr 4¹¹

ú-likamligr, adj. körperlos (von Gott) 23818

- ú-líkligr, adj. unwahrscheinlich.. eigi úlíkligt, at.. 180¹¹ 128¹¹ tíðindi úlíklig Fs 9²² eigi er hon úlíklig til þess (s: líkligr, adj.) man darf sie dessen wohl fähig halten Eb 32²³; úlíkliga, adv. hann lét úl. við sættini: er konnte sich zu keinem Vergleich verstehen Fs 79⁹
- ú-líkr, adj. ungleich, verschieden von Etw (einu) úlíkr ertu orðinn mér Gp 56³ tungurnar (die Sprachen) eru úlíkar hver annarri 256²; úl. einum der sich Jem nicht leicht od. gern fügt R. var honum eigi fylgjusamr, en mjök úlíkr Fs 29¹⁶

ú-ljúgfróðr, adj. gewissenhaft, wahrhaft im Erzählen, Mittheilen þuriðr.. bæði margspök ok úljúgfróð 99 18 vgl: úlýginn

- ull, ullar, f. Wolle gras vex á jörðu eða ull á sauðum SE 100¹⁴ í vararfeldum eða í ullu 269¹⁰ im Sprchw: 'margr ferr í geitarhús ullar at biðja' (d. i: lanam inter capras quaerere) Grett 174²³ Fms V, 314¹³ als Feuermaterial: hann lét ketil yfir eld ok bar undir ull ok hverskonar harka Fs 44³¹; ullar-hlaði, m. Woll-haufen Fs 45¹⁰; ullar-lagðr, m. Woll-flocken, 'das Schwert Gramr tók í sundr ullarlagð 23²⁵; ullar-reyfi, n. s: reyfi
- ú-lög, n. pl. in: at úlögum (opp: at lögum) þsk 11424 til úlaga (opp: til laga) þsk 7926 með úlögum (opp: með lögum) Nj 1065 s: GrRA 30—31 ú-lögliga, adv. gegen das Gesetz taka eitt úl. 29427
- ú-lof, n. Verbot at úlofi hans gegen seine Erlaubniss Lrp 21617

ú-lofaðr, adj.; úlofat ohne Erlaubniss Lsp 20923 Eb 1029

úlpa, f. s: ólpa

ú-lýginn, adj. wahrhaft Hallr, bæði minnigr ok úlýginn 10730

um (od. umb), adv. u. praep. m. acc. (auch m. dat. Eb 312) um, herum, ringsum; von der Zeit, wann? wie lange?; rücksichtlich von -, über

ú-mæltr, ppr. ungesprochen þetta skal vera sem úmælt 1414

ú-mætr, adj. (s: mætr, probatus) dæma úmæta sökina die Sache für schuld-, straf-frei erklären þsk 75⁸ úmæt (nachher ú-nytt) orð þeirra þsk 82^{8,16} vgl úmæt (eru) úmaga orð Gisl 5¹²

ú-magi (od. úmaga), adj. u. m. (d. i: in-validus) der Unterstützung bedürftig Svá er mælt at sína ómaga á hverr maðr fram at færa á

5.000

- landi hér ... beginnt der Ómaga-bálkr in Grág II, 3 ff. verða at úmaga unfähig zur Erwerbung des Lebensunterhaltes, 'zu einem Invaliden' werden Vsl 191 ¹³ úmaga-björg, f. Unterstützung eines úmagi 269 ⁵; úmaga-bú, n. d. i: bú τῶν úmaga Fs 171 ²⁵
- ú-makligr, adj. schuldtos, unverdient þú brennr úmakligr inni 131 10; úmakliga, adv. úm. sýnist mér til þín gert du scheinst mir ungerecht behandelt Fs 63 15-35 30
- ú-mála od. úmáli, adj. 'in-fans', wer nicht reden kann, stumm maðr úmáli (nachher: hinn má eigi mæla) Vsl 151^{22,24} kona þessi er úmála Lxd 30¹⁶ yerða úmála Þsk 60¹¹
- ú-mannligr, adj. eines braven Mannes unwürdig, er habe gestohlen ok gjört þó mart úmannligt annat Fs 4416
- ú-máttugr, adj. machtlos hann kallar þau (guð vár) úmáttug 7611
- ú-máttuligr, adj. ausser der Macht gelegen, unmöglich (obj.) guðs veldi ok ríki er úmáttuligt at sigra 238 12 svá úmáttuligt sem þér er at ná höndum til himins 2407
- umb- d. i: um-
- um-band, n. Verband, Bandage þurfti um þat sár engi umbönd 9732 vgl þar muni umbanda þurfa Fbr 1124
- um-bót, f. Verbesserung þar er mestra umbóta var .. ávant um kristnina 75 19; umbóta-menn, m. pl. vér þurfum meirr umbótamenn en þá at ... wir brauchen eher Leute, die den gegenwärtigen Zustand besser machen, als solche, dass .. Gp 65 26
- um-búð, f. Vorrichtung þeir veittu þessa umbúð alla d. i: alles diess richteten sie her 123³³ veita umboð (sic) með klókligum brögðum Fms X, 172⁴ honum var sú umbúð veitt, at .. man traf mit ihm die Einrichtung, man behandelte ihn so .. Gisl 46²⁹
- um-búnaðr, m. Verfahren þeir höfðu þann umbúnat (d. i: umbúnað), er A. hafði kennt þeim: sie verfuhren in der von A. angegebenen Weise Gp 50¹; Ausrüstung, Einrichtung, bes. gastliche Pflege þeir eru nú.. með góðum umbúnaði 218³³ látit snemma veita yðr umbúnað (von euren Wirthen) 191¹⁴ allir hans menn eru í starfi ok umbúnaði (um die Gäste zu empfangen) 213³⁰; öft. vom Begräbniss (vgl: búa um lík) var honum þá veittr sæmiligr umbúnaðr eptir fornum sið Fs 21¹¹-97²⁶ Eb 48¹⁶
- um-dæmi, n. Urtheil, Meinung með tillögu góðra manna ok váru umdæmi Fms XI, 84 18-83 12 Barl 64 20; Amtsdistrikt þeirra (goða) tign ok umdæmi var kallat goðorð Isl I, 334 16
- ú-megð, f. Inbegriff der úmagar; stóð úmegð mjök (var: mörg) til handa cine grosse Anzahl von Unmündigen (d. i: Kindern, börn) 137²⁶ hann lét eptir úmegð aðra: er liess zurück die Kinder und andre schwache Leute Fs 140¹¹ þeir skiptu ok úmegð, þat voru börn tvau Gísl 17²⁵ meðan erfingjar voru í úmegð: noch unmündig Fs 67¹² játa fyrir alla þá er í úmegð eru 272²¹; úmegðar-maðr, m. ein hilfloser, armer Mann um. ok mjök féþurfi Eb 57²²
- ú-megin, n. Kraftlosigkeit, Ohnmacht af þeim leið úmegin þat er á þá hafði komit Fbr 7932-6128; úmeginn, adj. Fms I, 26424

- ú-merkiligr, adj. ohne Bedeutung, gleichgiltig draumr úmerkiligr 137² um-fram, adv. u. praep. m. acc. ausser, vor, über u. þetta alt praeter haec omnia 236¹⁸ 249²⁷ hann er u. allan styrk: erhaben über .. 238¹² allar íþróttir hafði hann u. sína jafnaldra: in allen Fertigkeiten übertraf er seine Altersgenossen Gp 45¹¹; örtl: ganga umfram skóginn bei dem Walde vorüber, über ihn hinaus 191⁶; adv. ausserdem, überdiess 29¹⁴ 101²³
- um-gangr, m. Vermittlung, Fürsprache mål i gerð lagin með umgangi... góðgjarnra manna Eb 45¹⁰
- um-gerð (auch umgjörð), f. das, was eine Sache umschliesst, von aussen umgiebt (s: 2. gerð) Barl 21⁵, von der Scheide des Schwertes, vagina kgr gaf honum sverð ok fylgði engi umgerð Fs 116^{5,9}-94¹-96²⁷-97⁸)
- um-hvarf, n. Freiheit (Gebiet innerhalb dessen Jem verkehren darf) skal hann eiga umhvarf ... innan fylkis at sýsla um skuld .. 280²⁶
- um-hverfis od. -hverfum (häuf. umb-hv.), adv. u. praep. m. acc. um, ringsum skipast umhverfis húsin 128³³ alt umhverfis þann eld er sett borð 222¹¹ fara umhverfum eyna Gísl 136²⁸; adv: fjöldi var í tjöldum umhverfis Fms X, 17¹
- ú-mjúkr, adj. hart, steif lær harðla meint ok úmjúkt Oh 89⁵ von Menschen, schwer zugänglich hann var fálátr, úmjúkr ok údæll Fs 23³² wild, heftig gegen Jem (við einn) Eb 40¹⁹ lagðist mjök úmjúkt á með þeim ein sehr feindseliges Verhältniss Eb 52¹⁶
- um-leitan, f. Vermittlung, Verwendung Fs 934
- um-lidinn, ppr. praeteritus, vergangen eptir hetta umlidit als diess vorbei war 16026
- um-mæli, n. Erwähnung, Bestimmung, Entscheidung; önnur hefi ek heyrt ummæli hans: seine Bestimmungen, die ich gehört, lauten anders 188³⁰ unna vid hans ummæli Fs 80⁷ skjót eru hér mín ummæli Fs 87²⁴
- um-ráð, n. Rath, consilium með umráði hans 10819 at sögu ok umráði þeirra 10910 .
- 1. um-ræða, f. Besprechung setja eitt í umræðu Etw besprechen, darüber abhandeln 257 ⁵ lýk er hér nú umræðu raddarstafanna: dissertationem de vocalibus 261 ¹⁵; Gerede var nú mikil umræða um ... 298 ¹⁷ Nj 112 ⁴
- 2. um-ræða, swv. besprechen, über Etw verhandeln þá var umrætt, hverjum ... 1693
- um-sát, f. Nachstellung, insidiae veita umsátir einum Gp 591
- um-síðir: endlich, s: síðir
- um-sjá, f. Fürsorge, Schutz p. kvaðst aldri hans umsjá vilja Fs 1429 til umsjár við (fūr) porfinn ebd 15133
- um-sjár, m. umfliessende See, Weltmeer: Midgardsormr liggr í umsjá 12¹⁷
- um-skipti, n. Verkehr, Geschäft mit Jem munu ekki skjót umskipti verða með okkr GP 61²³ feindliches Aneinandergerathen ebd 70⁴
- um-stilli, n. Veranstaltung (var. tilstilli) Fms VIII, 430 18 Vermittlung sættast nú við umstilli Þórodds Fs 15623

m-sýsla, f. Fürsorge, Bemühung þeir hétu honum umsýslu sinni til.. 1048; umsýslu-maðr, m. Hausverwalter Fs 71 18

um-tal, n. Vermittlung, Fürsprache heita vil ek þér mínu umtali Fs 87⁸ um-tala, f. (= umtal, n.) ok við umtölur þorsteins sættust þeir Fs 153³⁸ vgl: umstilli, n.

una (unda), zufrieden sein mit Etw (einu od. við eitt) ei uni ek því, at .. Gþ 566 u. vel (od. illa) einu 9 16 29 20 150 17 Fs 12 11; uni ek því bezt við æfi mína Fs 21 2-147 15 kvað hann mega vel við (damit) una 17 1 31 uni þú nú vel við! Eb 117 16; hann undi lítt eptir Gunnlaug er fühlte sich sehr unglücklich nach d. i: in Erinnerung an G., magno ejus desiderio tenebatur 165 30 vgl: hann undi sér engu eptir fall Ólafs er gab sich in keiner Weise zufrieden nach ... Fs 113 19-112 11

ú-nærr, adv. nicht nahe ekki ætla ek at ganga únærr fyrir skaplyndi þeirra: nicht will ich zurückbleiben, mich zurückziehen wêgen ... Gp 654

1. -und (d. i: unnd, von unna), f. in: öf-und

2. und, praep. s: undir

3. und, pl. -ir, f. Wunde blod hljóp or undinni Eg 86 18 (vgl: ben, f. und sár, n.); in: heil-und, hol-und, merg-und

undan, adv. u. praep. m. dat. fort -, weg von hann gengr gråtandi undan heim 115³¹ heir stýrðu undan háskanum aus der Gefahr 182¹⁶ bregða sjóðnum undan kápu (unter dem Mantel hervor) Eb 16²³ in Verbind. mit Verbis entspricht es unserm: ent- undan hlaupa ent-laufen 193¹⁷ (taka undan dass. Gp 66²³-68²²) skal nú eigi lengr undan-færast: sich entziehen 198¹⁸ (187³⁴) hann lét ekki undan dregit þeim til sæmdar: er entzog ihnen keine Ehrenbezeugung, that ihnen alle Ehre an Fs 24²⁵

undan-bragð, n. Schlupfwinkel, wo man Etw verstecken kann leitaði hann sér (für seine Person) undanbragðs, at hann væri eigi fyrir augum .. Fs 5²¹ skal nú rannsaka pung minn, hefi ek hér ekki undanbragð (für das Thorsbild) mátt hafa Fs 97¹⁸; Ausslucht (Band 30²³), öft.

undan-dráttr, m. = vò dragast undan, Entschuldigung, Ausweg hafa undandrátt um eitt sich einer Sache zu entziehen -, Auswege suchen Eb 40¹⁷

undan-kváma, f. das Entkommen Eg 14219

undan-rás, f. das Entlaufen honum gafst eigi undanrásin es gelang ihm nicht zu entlaufen Fs 4228

undan-skildr, ppr. ausgenommen at undanskildum utanferðum: exceptis itineribus Fs 7428

undarligr, adj. wunderbar, auffallend fåheyrð ok undarlig upplostning 176² þat var eigi úndarligt, at .. 36³⁴ 1¹⁵; undarliga, adv. u. þikkja 8⁵ mær undarliga fögr 59³¹

undingr (d. i. vindingr), m. Fessel, Strick undingja lausn 27811

undir (od. und), adv. u. praep. m. dat. u. acc. unter hross undir manni ein Pferd auf dem Jem reitet, hross undir klyfjum ein bepacktes Pferd Vsl 1559. 14. 128 J. kvað nú vera hans líf undir sér .. stehe unter ihm, sei in seiner Gewalt Fs 82 vera undir einu Zweck, Absicht einer Sache sein er þat ok mest undir þessi minni þingstefnu, at .. diese meine Thingberufung hat vorzugsweise den Zweck, dass .. Fs 91; vera mikit

undir einu viel an Elw liegen honum þótti mikit (vera) undir (því) at halda sinni sæmd 255 14.9 vgl þeir kváðu þar allmikit undir þykkja, at .. Fs 7321 mikit eiga undir einu viel Werth legen auf .. SE 1001 undir-folk, n. die Untergebnen (= undirmenn) læra sitt undirfolk 24324

undir-madr, m. Untergebner (vgl: Olafr kgr elskadi sinn undirgefinn lýð í Noregi Flat II, 9120) herra Jón biskup bauð .. sínum undirmönnum öllum 24322; undirmenn = þingmenn s: Maurer, Beitr. 84, not. 6

undir-mal, n. pl. heiml. Abrede psk 1303 Hintergedanken ok hessu skulu engi undirmál fylgja 1415

undir-skemma, f. Unterstube, vielm: der untere Theil einer zweistöckigen skemma (opp: skemmu-lopt od. lopt der obere Theil), þat stóð í undirskemmu, en lopt var yfir uppi 451

undir-standa, stv. verstehen, intellegere hann undirstod hvat hann las 2452 SE 108

undr, n. Wunder þá varð þat undr, er ek munda eigi trúa at vera mætti 10⁴ 177⁷

undrast (að), sich wundern undrumk ek, hversu .. 2139 über Etw (eitt) hann undradist þetta mjök 1407 bewundern Jem (einn) 1135

undurn, m. Vormittag hann var nú kominn um morgininn at undurni Oh 6522 vgl Svbj. Egilss.

ú-nefndr, ppr. ungenannt nefndan ok únefndan 28314

ú-neytr, ppr. matar-verð þat er úneytt er (unverbraucht) 279 12 vgl: mat pann er hann neytir 27923

ungi, m. das Junge eines Thieres, pullus (s. alka, f.) Fs 18017

ungligr, adj. jugendlich hinn mikli madr ok enn ungligi Fs 13022

ung-menni, n. junger Mensch hann var litill ok u. eitt 118 kgs sunr, hit blessaða u. 2379 (coll.) Fms VI, 3353ff.

ungr, adj. (comp: yngri, superl: yngstr) jung (Idunnar epli) er godin

unna því (meybarni) mikit 1379 ef meistari ann þér mikit 24126

unnast sich gegenseitig lieben Eg 20829 Giel 4419 (manna 15716 24126 Fbr 3814 und unnandi, m. amatus Barl 13733); gönnen (ahd: giunnan) Jem (einum) Etw (eins) Hr. unni beim enskis penings af gullinu 236 164 16 206 20 Fs 125 1 ann ek hánum ísetu í dómi 264 6 auch unna einum eitt Oh 1831

unning (d. i: vinning), f. in: eid-unning

unnr (od. udr), pl. unnir, f. 'unda' s: Svbj. Egilss.; (unnum 'affluenter, abundanter' Bj. Hld); in:

unn-vörp (od. und-v.), n. pl. das von den Wellen Herausgeworfene, ejectamenta maris svá lágu þykt manna-búkar, sem undvörp væri Fms VI, 6814-VIII, 40515

ú-numinn, ppr. noch nicht in Besitz genommen var ba enn vida unumit landit Fs 1829

ú-nýta, swv. unnütz machen SE 34214 lagdist hann í rekkju ok únýtti

- höndina (impers: und sein Arm war unbrauchbar?) Gp 60°; vernichten, zerstören Fs 143° niðr brjóta ok únýta 285°; únýta mál, dóm, stefnu usw (term. techn. jur.) die Ungültigkeit des betreff. Rechtsactes darthun und diesem dadurch seine rechtliche Kraft entziehen, Etw vor dem Gesetze als ungültig erweisen, entkräften únýta mál fyrir einum (gegenüber Jem) Fs 125° Eb 103° únýttist málit fyrir þeim sie verloren den Process Eb 19° s: Nj. gloss.
- ú-nýtr, adj. unnütz, inutilis SE 3429; schädlich honum þótti þá komit hag manna í únýtt efni (d. i: in grosse Gefahr) 105⁴⁷; ungültig (s: únýta) únýtt mál 263²¹ Fs 74¹⁹ þat (mál) kvað hann únýtt standa svá búit 173²
- unz (d. i: und es), conj. bis, bis dass .. til þess unz kgr bannaði 100^2 liðit flýði, unz þeir féngu enga viðtöku Eg 90^3
- ú-æðri, comp. niedriger, in: hinn úæðri bekkr (opp: h. æðri b.) die geringere, gewöhnl. für die Fremden bestimmte Bank (Weinh. 220) 151 ¹
 Fs 40² setjast utarliga á úæðra bekk Fbr 101 ¹⁷ þeir sátu í öndvegi enum úæðra megin auf der niedrigen Seite d. h: auf der des ú. b. Fs 72³
- ú-æll, adj. der, welcher nicht beköstigt werden darf (úæll = úalandi Hdv 481°).. skógarmanns þess er úæll er ok úferjandi Krþ 12°3 sá maðr er úæll til dóms er vegr mann wer Jem tödtet, darf bis zur Abhaltung des Gerichtes nicht beköstigt werden Vsl 145°17
- ú-öld, f. schlimme Zeit, in: úaldar-flokkr, m. Haufen von Unglücksmenschen (von Vikingern) Eb 11411 vgl: ú-þjóð, f.
- ú-orð, n. pl. Schmähung (= níð) Krs 7³⁴ (vgl: ú-orðan, n. falsches Gerücht Oh 79²⁴)
- ú-orðinn, ppr. noch nicht entstanden mátti Óðinn vita orlög manna ok úorðna hluti 4128 vgl: hann vissi fyri úorðna hluti SE 149
- npp, adv. aufwärts, in die Höhe renna upp ok niðr SE 748 hann tók hamarinn ok brá upp 2¹⁷; oben, superne kyrtil upp lítinn Eg 195²⁰ oft mit Präposs. upp á (SE 72⁷), upp í (Fs 86²⁴), upp úr
- upp-draga, stv. heraufziehen, z. B. einen Ochsen aus dem Sumpfe GP 59 13 upp-fæða, swv. auferziehen, educare hann var har uppfæddr 68 12 SE 92 15 vgl 1. fæða)
- upp-fóstra, swv. auferziehen hann var þar uppfóstraðr Fs 61 18 vgl: ef menn fóstra upp börn sín á laun 18827 (vgl: 1. fóstra)
- upp-ganga, f. das Hinaufgehen d. i: an's Land (= landganga) hann eggjar sina menn til uppgöngu $G\bar{p}$ 70 12
- upp-gangr, m. das Emporkommen, incrementa var þá uppgangr Hof-Halls sem mestr Gp 553
- upp-haf, n. das Anheben, Anfang hvat var upphaf, eða hversu hófst SE 38 18 þat váru upphöf til þess, at ... ebd 216 1 þau hafa upphöf verit at gjaldi .. 100 6 u. vígaferla 117 14; bes. Anfang der Rede, gesprochen od. geschrieben, in Prosa od. von Versen 'þat er upphaf laga várra' s: Maurer, Graag 17, not. 37 þat er u. griðamála várra 282 25 24 87 22 sem hér finnst í upphafi bókar SE 224 11

- upphafs-maðr, m. Anstifter, auctor rei, zu od. von Etw (at einu) ert þú upphafsmaðr at, en synir fylgja því 17717
- upp-hald, n. Erhaltung, sustentatio stadinum til upphalds 289° veita upphald musterinu (monasterio) Fms VIII, 279°
- upp-halda, stv. in Stand halten, erhalten Etw (einu) hann lét upphalda virkinu Gp 72 19 (vgl: halda uppi)
- uppi, adv. oben uppi á lopti 13 10 lopt var yfir uppi 45 2 á húsum uppi 122 16; halda uppi einum: Jem erhalten, sustinere (upp-halda) 276 24 hefja uppi (oder upp) orð: seine Rede anheben Fs 35 4 standa uppi (vom Schiffe): subductum esse 142 22 vera uppi vorhanden sein ok, er várar, er mjök uppi vistin Fs 177 11 váru allir uppi á einn tíma sie waren alle Zeitgenossen 141 27 bes: berühmt sein, in der Erinnerung oben bleiben (d. h: nicht untergehen, nicht vergessen werden) mun hans vörn uppi (vera), meðan landit er bygt 124 34 124 26 man þessur þín ferð þér lengi uppi vera 77 21; láta uppi gewähren, in: l. u. grið, rannsókn u. a. Grág II, 166 19 17. (opp: varna ebd 167 4) l. u. fé Geld auszahlen Grág II, 142 9-144 19 u. ö.
- uppi-vadsla s: upp-vadsla, f.
- upp-koma, f. = το koma upp, vom vulk. Ausbruch elds uppkoma i Heklu Hgv 72⁵ vgl ebd 85¹⁶
- upp-lenzkr, adj. Fs 95²³ ans den Upplönd, d. h: den 5 östl. Landschaften des norweg. Binnenlandes; auch upplendingr z. B. Hålfdan hvitbeinn Upplendinga konungr 99¹
- upp-lostning, f. Verläumdung 176² (upp-lost, n. falsche Nachrede, Lüge upplost ok lýgi Fms VI, 240³ uppl. ok hégómi ebd VII, 310⁸-IX, 449, not. 7)
- upp-nám, n. das Aufnehmen, bez. von Bussgeldern, Inbegriff der dazu Berechtigten allir eigu þeir jammikla bót er í uppnámi eru saman 2876 ff.
- upp-næmr (od. -næmdr), adj. aufgreifbar, fassbar, überwindlich ekki eru vér uppnæmir, þótt nökkurr sé liðsmunr Eg 187 eigi veit ek hvárt hann er svá þegar uppnæmdr ob man ihn gleich so fassen kann Fs 46 18
- upp-rås, f. Aufgang í sólar upprås Hdv 350¹³ Eg 193³ vgl: upprås ok æfi merkismanna Hgv 59⁴; feindlicher Ueberfall und Plünderung der Küstenländer (meist von Vikingern gesagt): hann gerði þar uppråsir ok herjaði 58²³ veita upprås 73⁶ gjöra upprås í Skotlandi Fs 69³⁰
- upp-reist, f., Erhebung få uppreist Ansehn erlangen Fms IV, 2¹⁰ es zu Etw bringen Fs 84⁵ hljóta skaða af kgi, en enga uppreist Eg 50²³; uppreistar-drápa, ein Gedicht des Hallfreðr vandr. Fs 104¹⁴ s: ebd. Vorr. p. XIII u. vgl: Munch I, 2, 369 not. 2; (uppreistar-saga, von Sighvats Gedicht 90¹⁶)
- 1. upp-risa, stv. auferstehen (von Jesus Christus) hann muni upprisa á hinum III. degi eptir dauðann 2862
- 2. upp-risa, f. Auferstehung, resurrectio 2864 29120
- upp-runi, m. Aufwachsen uppruni hans var merkiligr 171 ¹⁷ Fms XI, 8²³ upp-saga, f. der vom lögsögumaðr (isl.) zu haltende Rechtsvortrag (s: Maurer, Graag 53^a, not. 66 und 53^b, not. 72) hafa uppsögu Vsl 176³ sem at kveðr í uppsögu ebd 150⁸ (vgl: upp-seggja nýmæli Vsl 177²⁶)

- upp-sát, f. das Bergen der Schiffe var þá höfð uppsát kaupskipum í ár naves subducebantur in amnes Eg 76°; uppsát, n. (= naust) skip stóð í því uppsáti Fms IX, 368²¹
- upp-setjast, swv. sich in die Höhe richten (von einem Todten) Eb 1035 upp-standa, stv. aufrecht stehen .. svå miklu fårviðri, at hvorgi måtti uppstanda Gp 47²²
- upp-stigning, f. in: uppstigningar-dagr, m. Himmelfahrtstag Krp 29¹⁶ upp-taka, stv. aufnehmen kvæði .. skynsamliga upptekin mit Einsicht und Verstand aufgefasst 37⁵
- upp-tekt, f. Auf- d. i: Weg-nahme fjår upptekt Gp 619 (-6026)
- upp-telja, swv. aufzählen þjónostumenn þeir er nú eru upptaldir 25028 upp-vaðsla (od. uppi-v.), f. in: uppvöðslu-maðr, m. ein frecher, über-
- müthiger Mensch Eb 445 uppv. mikill ok ákafamaðr Eg 21029
- ú-prúðr, adj. schmucklos (opp: ítarligr) 28410
- ups, f. Dachbart (Weinh. 218) Eg 936
- 1. ur (gew: or [vgl or-], auch ur, or; got: us), adv. u. praep. m. dat: aus
- 2. úr, n. Feuchtigkeit, feiner Regen er þá létt af allri sunnan-þokunni ok úrinu Hrafnk 6²⁷ þá var þoka yfir heraðinu ok vindr af hafi ok úr við Hdv 308¹ úr ok gustr SE 42¹¹
- ú-ráð, n. schlimmer Rath (im Ggs. zu ráð, als gutem Rath) þú skiptir .. mínu ráði í brott í þeirra úráð 235²² Missgeschick 178⁷ schlechter Lebenswandel Fs 7¹³ Greuelthat þat var úráð þeirra bræðra at þeir drápu föður sinn til gullsins 23⁶
- ú-ráðamannliga, adv. nicht nach der Art eines ráða-maðr 174 16
- ű-ráðinn, ppr. unentschlossen, schwankend (opp: ráðin) 143 16. 14 144 11.
- ú-ráðligr, adj. unräthlich hví þótti þetta svá úráðligt? 11431 þótti mér eigi úráðligt Fs 1820 hann kváð þat fyrir sumt úráðligra (opp: þeir kvóðu þat ráðligast Fs 669(8)
- ű-ráðvandr, adj. nicht bei Verstand, unsinnig heimskr ok úr. Fs 5129 ű-ramligr, adj. schwach ei var öngullinn minni eða úramligri 1130
- urð, pl. urðir, f. felsiger, steiniger Ort Fms V, 207 ff. grjót ok urðir SE 48 f8-2109 refr nökkurr skauzt or urðum 180 f5
- urðar-maðr, m. 'aspreticola' d. i: exul (vgl skógarmaðr u. GrllA 733 u. GDS 1033) gera einn at urðarmanni Eg 217¹¹ (edit. AM 728³) vgl: þeir er sekir voru, voru færðir í urð ok lágu þeir tvá manuði Sturl I, 2, 12⁴
- urðar-máni, m. Mond der Norne Urðr (s: Gr Myth 376 ff.), von der Erscheinung eines Tod verkündenden Halbmondes Eb 98¹¹ s: Maurer, Bekehr. II, 86. 123
- ú-reidumadr, m. ein Mann, der seine Schuld nicht entrichtet (greidir?), ureidumenn 'homines importunissimi' (Nj) Fs 163 13 vgl ú-eird, f.
- ú-rífligr, adj. unanständig, nicht ehrenwerth Háv. Ísf. 40²⁶ hann kvað ferðina úrífliga Fs 97²⁷ úrífligar sendiferðir Eg 176⁸ s: rífligr
- ú-rækt, f. Nachlässigkeit, incuria órar eru úræktir órar 25823 kunna eigi fyrir úræktar sakar Krþ 721 Grág II, 55616.
- ű-röskr, adj. (s. röskr) hann væri eigi úröskvari nicht weniger tüchtig, tapfer 15426

- úr-ræði, n. Beschluss hin drengiligu úrræði sonar okkars Fs 10³¹ Ausweg eigi gott til órræða difficile expeditu Eb 114³¹
- urt (od. jurt), pl. urtir, f. 'herba' krydd ok jurtir Stjórn 1946 NB. 'Wurzel' heisst rót, f.
- ú-sætt, f. und ú-sætti, n. Feindschaft, Streit hann hafði úsætt við þann konung 28 32 SE 2165; þat mundi at því úsætti verða 105 19
- ú-samjafn, adj. nicht zusammenpassend, mit Jem (einum) Fs 3323
- ú-sannligr, adj. unwahrscheinlich úsannlig þikki mér þín sögn Fs 14721
- ú-sárr, adj. ohne Wunden engi maðr komst úsárr af þeim fundi Gþ 795
- ú-sátt, f. Nichtübereinstimmung at úsátt eins gegen Jem's Willen fisk 12621
- ú-sekr, adj. nicht-friedlos hann fór sem úsekr maðr 12132 at úsekju: ungestraft, impune 27824
- ú-siðamaðr, m. (= vándr maðr) hann var hirtingasamr viðr úsiðamenn, en blíðr öllum góðum mönnum 243 14; s. úsiðr, m.
- ú-siðligr, adj. nicht hergebracht, ungebräuchlich þat er úsiðligt, at .. Fs 1488
- ú-siðr, m. Unsitte; Unsittlichkeit Barl 1482 s: úsiða-maðr, m.
- ú-siðugr, adj. ohne (feine) Sitte maðr úhæviskr ok úsiðugr 2558
- ú-sigr, m. Niederlage, clades 62¹⁶ menn hans höfðu farit úsigr fyri konungi (Niederlage erleiden von ..) 33⁹
- ú-skapaðr, ppr. unerschaffen (guð) úskapaðan ok údauðligan 23817
- ú-skapligr, adj. unnatürlich, ungehörig hat er úskapligt, at .. Eb 5923
- ú-skaplíkr, adj. von verschiedner Sinnes-art þeir voru menn úskaplíkir 120⁴ Fs 126²³
- ú-skil, n. Unrecht, Unbill gjöra úskil einum Jem Unrecht zufügen Fms VI, 62¹¹ Grág II, 171¹³ gj. einum skaða eða úskil Oh 63²⁰ bjóða úskil einum Lsp 216¹⁸
- ú-skiptr, ppr. noch unvertheilt af úskiptri minni eigu Eb 95²² af úskiptu 'ab ercto' Lxd 70²⁴
- ú-skírðr, ppr. noch ungetauft .. skírn taka, þeir es áðr váru úskírðir 106 1 82 13
- ú-skoraðr, ppr. ohne Einschnitt, ohne Grenze d. h: ohne Ausnahme göra um mál, alt úskorat Eg 218²⁷ kómu mál öll óskoruð undir Ólaf comnium causarum ad Ol. integrum arbitrium delatum, Lxd 228²⁰
- ú-skorinn, ppr. unbeschnitten með úskornum nöglum SE 1889 hvalr úskorinn (nondum divisus) Eb 10715
- ú-skundi, m. Hemmung, Hinderniss, Verdruss hann gerði margan óskunda ok úspekt í heraðinu Fs 28²²
- ú-skygn, adj. kurzsichtig heldr úskygn ok súreygr Fs 8827
- ű-skyldr, adj. nicht verpflichtet kallar hann sik eigi úskyldara at fara .. er meint, dass er nicht weniger verpflichtet sei .. Eb 111 18 virðir þat meira, er þér er úskyldara: je weniger es dich angeht 129 29
- ú-skýrr, adj. undeutlich þar sem rúnar vísa úskýrt 25724
- usli, m. 'ignis' fara með eld ok usla Fms I, 2024 Barl 314-3535
- ú-slitinn, ppr. ungetheilt þá voru þing úslitin 2635
- ú-smár, adj. (s: smár) bedeutend, gewichtig var Snorri goði úsmár í öllum sáttmálum Eb 1051

- ú-snotr, adj. ungebildet, ohne feine Sitte usnotrir menn 24524
- ú-sæma, swv. schnöde, ungebührlich behandeln Jem (einn) úsæmir hann .. hin göfgu goð vár 2907
- ú-sæmd, f. Unehre, Schande úsæmd ok úvirðing 290¹¹ úsæmd ok skemd 253³³ verða einum at úsæmd 255¹³ fara mikla úsæmd í einu viele Schande erfahren bei Etw 9¹⁴ vinna úsæmd einum Jem Schande zufügen Fs 32⁸
- ú-sæmiliga, adv. ehrlos, schändlich Hauki þótti úsæmiliga til sín gört 172¹⁴
- ú-sæmr, adj. ungehörig, unpassend þvíat úsæmt er, at ... 2849
- ú-sómi, m. Schande, Beschimpfung bæta fyrir úsóma Fs 108 16 Band 34 4.5
- ú-sparr, adj. (s: sparr), in: láta eitt úspart við einn freigebig mit Etw gegen Jem sein Eb 1131
- ú-spekt, f. Unruhe, Störung des Friedens hann gerði margan úskunda ok úspekt í heraðinu Fs 28²²; úspektar-maðr, m. gerðist hinn mesti úsp. Fs 44⁸; úspektar-bragð, n. þú gerðir mér ok lítið úspektar-bragð: auch an mir hast du eine kleine Probe deines händelsüchtigen Wesens abgelegt Fs 57³¹
- ú-sterkligr, adj. (s: sterkligr) ústerkligri, en þórr 827
- ú-sterkr, adj. (s. sterkr) ústerkari ok úþróttkari í leikinum 6320.24
- ú-svífr, adj. unbeugsam, streng, hart heldr úsvífr í æskunni Eb 13²³ úsvífr við sér minni menn (contra se minores) Eb 17³⁰ Oh 22²³ úsvífir menn ok illorðir Fms III, 143¹²
- ú-svinnr, adj. unverständig (comp:) úsvinni lízt mér þin fjárvarð veizla en mín d. h: du scheinst mir die Verwaltung weniger zu verstehenals ich Fs 1306
- ú-sýniligr, adj. unsichtbar SE 14 19 238 21; unscheinbar engi maðr vissi aft hans, hann var mjök úsýniligr GÞ 58 15
- ú-synju, adv. (vgl 1. syn und synja) vergebens, nutzlos, leider Fs 36¹² vér viltumz úsynju frá eilífum fagnaði 238⁵ var þat mjök at úsynju, er .. Fms IV, 142⁷
- ű-sýnn, adj. unsichtbar, undeutlich hann kvað enn úsýnt, hverr .. es sei noch nicht abzusehen, wer .. Fs 338-17818 (vgl: eigi sýnt 17815); unsicher úsýnt er um þinn frið, þegar vér erum brottu Fs 15014
- út, adv. hinaus þá gékk þórr út 3 18 115 25 hann var út leiddr 139 11 skjóta út 1236 ok svá út und so bis ans Ende 244 24 færa út vegginn (eine niedergefallne Wand [135 28] wieder aufrichten) 136 7 11; mit Präposs. út or m. dat. (vgl inn í) 113 út frá m. dat. Gþ 41 út frá pöllum (ausserhalb der Bänke) á alþýða at sitja Lrþ 2126
 - NB. út, úti, utan in besondrer Beziehung auf Island (meist) zu Norwegen, als dem Ausgangspunkte; hiernach: at koma út d. i: koma til Íslands frá Noregi; vera úti d. i: vera á Íslandi; fara utan d. i: fara frá Íslandi til Noregs; hann fór út til Íslands 2006 þá varð för manna .. út hingat or Norvegi 100^{1,21} bloss: út higat 240²⁶ út hér: hier haussen auf Island 266²⁷ koma út: zurück nach Island 119³⁰ út þangat: in diesem Theile Islands 141²⁶ láta út ganga féit 267⁴ u. ö.; fara utan von Island weg 119¹⁶ koma utan héðan 104⁷ ætla utan 169²

brott af Íslandi ok utan 1616 utan vera von Island entfernt sein 17119 (als exul Eb 4513 vgl.: hann var sekr gjörr utan ebd 522)

ú-tæpiliga, adv. (s: tæpr u. tæpiligr, adj.) reichlich, in gehöriger Menge viða (Holz herbeischaffen) út. til húss Fs 100²⁹ ganz gehörig kenna út. Fær (1832) 126²

ú-tal, n. Unzahl margir ættir ok útal manna Fs 17911

ú-taldr, ppr. ungezählt útaldir voru beir, er .. 1091

utan, adv. von aussen her (von Island her, s: út) at róa utan von der See zurück nach dem Lande 11¹¹; utan od. öft. fyrir utan, praep. m. acc. cohne, utan mitt ráð ok utan minn vilja 220^{20 lf.} (mit gen: utan leyfis 277²⁷) fyrir utan 98²¹ fram utan, m. gen. (von einem Speer) rendi fram utan lærs vorüber Eb 109¹³; conj. ausser, nisi þetta var eigi utan prettr ok dvöl Fs 73⁶ þeir vildu eigi utan sektir ebd 73³² var lið þeirra alt drepit utan þeir buðu formanni þeirra grið: .. ausgenommen der Anführer von ihnen, für den man um Pardon bat Fs 151¹⁴ m. conj. líkar mér ekki utan þú fylgir .. 144⁸ 294¹⁴

utan-bords, adv. über Bord kasta einu u. Fs 1432-15315; s: útbyrdis utan-ferd, f. Wegreise von Island (utan) 11928 14314 Fs 277

utan-för, f. dass. Gp 457

utan-herað, n. in: utanheraðs-maðr, m. Jem aus einem andern, fremden herað Fs 51¹²-62¹⁵.. útlendir menn, eðr (aut) útanheraðsmenn, eðr (aut) nábúar Eb 21²⁶

utan-hreppr, m. in: utanhrepps-maðr, m. Jem, der nicht zum hreppr gehört 2698

- utan-lands, adv. ausser Lands, in der Fremde jafnvel utanlands sem innan 24025

utar (d. i: út, comp.), adv. weiter hinaus, hinauswärts utar á m. acc. 61 utar frá (opp: innar frá) häuf. in: skipa einum (í öndv.) utar frá Eb 1522 utarliga, adv. haussen, ausserhalb sitja utarliga (d. i: auf dem Meere)

119 setjast utarliga (vor dem Hause) Fs 8419

út-beit, f. Weideplatz ek parf bæði hey ok útbeit Fms VI, 10314

út-burðr, m. das Aussetzen der Kinder (vgl: nú vill Guðbrandr láta bera út barnit ok kvez eigi vilja fæða Haraldi barn Oh 3 18) en of barna útburð skyldu standa hin fornu lög 106 1 s: Maurer, Bekehr. II, 181 ff.

út-byrðis, adv. über Bord kasta uxanum útbyrðis (vorher: utanborðs) Fs 143⁵-147¹¹ ausserhalb des Bordes: ganga útbyrðis á árunum fram með endilöngu skipi Fms II, 273¹⁵

út-ey, f. eine weit von der Küste entfernte Insel engi så afdalr eða útey í hans veldi 7520 (opp: meginland, Festland) Krp 55

út-fall, n. recessus maris, Ebbe útfall sjávarins Eg 130³ Lxd 56¹⁵ útfalls-straumr Eg 195³ (út-firi, n. die durch die Ebbe trocken gelegte Küstenstrecke Eg 171²⁷)

út-ferð, f. Reise ins Ausland Fms VII, 1007-16038 (Rückreise) nach Island til útferðar (var: til at fara til Íslands) 12030

út-færr, adj. (s: færr) in: eiga útfært das Recht zur Fahrt, bez. Rückkehr nach Island (s: út) haben 265 to

- út-ganga, f. das Hinausgehen; leyfa útgöngu einum, beiða útgöngu einn od. einum von der Erlaubniss oder Aufforderung das zum Verbrennen bestimmte Haus zu verlassen 130 13 1756 Fs 451-8320; Auszahlung, Entrichtung stefna einn til gjalda ok útgöngu um féit 'ad bona expendenda reddendaque' 2706 lýsa til gj. ok útg. Vsl 189 15
- út-hlaup, n. excursio, Plünderung Eg 445; úthlaups-madr, m. latro úthlaupsmenn ok illvirkjar Fs 314
- út-höfn, f. die Ueberführung einer Sache von anderswoher nach Island (vgl: hafa fé út 26731.14) þeir skulu taka dánar-fé til úthafnar 26626 Grag II, 19625
- út-hýsa, swv. auslogieren Jem (einum) vildum vér eigi úthýsa þér Eb 25 25 Fms II, 225 23
- út-hýsi, n. abseits liegende Wohnung Krp 911
- úti, adv. ausserhalb, aussen vor dem Hause 1259.10 úti fyrir búðinni 11333 i dýrum úti Gp 607 (úti d. i: draussen od. haussen auf Island s: út); verða úti perire, s: verða
- úti-búr, n. Aussenhaus, ein Gebäude zur Aufbewahrung von Vorräthen (Weinh, 228) 1405 Fs 4024
- úti-dyrr, f. pl. die hinauswärts führende, offne Thüre gékk hon í öndina gegnt útidyrum Eb 3227 vgl ebd 4216, n. 5
- ú-tiginn, adj. nicht von vornehmer Herkunst kvaðst hann eigi eptir jarls-tign leita at (weil) frændr hans voru útignir Fs 1214
- úti-hurð, f. Aussenthüre hann braut upp útihurðina ok hljóp svá til stofudyranna Gp 62 19
- úti-kamarr, m. der ausserhalb der Wohnung liegende Abtritt (s. kamarr)
- úti-lega, f. das 'Draussen-liegen' zur Plünderung udgl hann var har í útilegu ok í hernaði Fms X, 3351-39410; útilegu-maðr, m. Wegelagerer, Räuber útilegumenn ok ránsmenn Fs 6528 mein mikit van at útilegumönnum ebd 14926 vgl (von einem illgerdamaðr): hann hafði legit úti Eb 10931; über die isländ. útilegumenn s: Maurer, Isl. Volkssagen 349 b
- ú-tili, m. Schade, Verdruss þóttu þeir líkligstir til at valda slíkum útila ('otila') OH 17424 (und 287) ebenso Fms V, 33015 dafür: at v. slíkum úkynnum Fms IV, 380 12 at þeim hefði útili mikill staðit af Kveldúlfi Eg 72²⁴
- ú-tími, m. Unglück, Unheil; (vom berserksgangr, als einer Krankheit) .. at sjá útími hverfi frá þér Fs 5930
- úti-vist, f. Draussensein auf dem Meere, Seereise peir áttu góða útivist Fs 24 13 útivist harða ebd 113 23
- út-kvæmr, adj. in: eiga útkvæmt zur Rückkehr nach Island berechtigt sein fisk 12219 vera utan (weg von Island) III vetr ok eiga útkyæmt hit III. sumar *Hdv* 3869-38518
- út-kváma, f. Ankunft, Rückkehr (nach Island) Fs 287
- út-lægð, f. Zustand eines út-lægr, d. h: Verbannung, exilium at frjálsa oss af hinni fyrstu útlægð (näml. Verbannung aus dem Paradiese) 2384
- út-lægr, adj. verbannt (= útlagr od, útlagi) gjöra einn útlægan (út-31

- laga Eg 1323 Eb 4 19) fyrir endilangan Noreg (od. af Noregi) 19931 hann varð útlægr ok gjörr í burt or Svarfadal Fms III, 90 19
- út-lagi, m. u. adj. = útlagr; verbannt mikill mannfjöldi, er útlagi fór or Svíþjóð 703 verlustig einer Sache (eins) útl. lands ok lífs 18832
- út-lagr (od. út-lagi od. út-lægr), adj. ausgeschlossen von der durch gemeinsames Gesetz beschützten Gemeinde, exlex, verbannt, friedlos (MunchCl I, 188); straffällig, verurtheilt zu Etw (einu) verdr hann útlagr um þat III mörkum 263²⁰ s: út-legð, f. (vgl: út-lagast od. út-leggjast, swv. mulctari útlagask hverr er synjar þess Grág I, 2138-216¹⁷-II, 95 (AM I, 248³)-156¹
- út-land, n. Ausland í útlöndum 1402 2413
- út-lát, n. Hinausfahren ins Meer þar var Englands-far (Fahrgelegen heit, Schiff nach England), albúit til útláts 1469
- út-lausn, f. Auslösung bjóða Helju útlausn (Baldrs) 1912
- út-legð, f. (od. útlægð), Verbannung 193¹⁵; Geldstrafe (vgl: út-lagr, adj.) útlegð III marka (im Betrag von 3 M.) Lrþ 216⁴ um útlegðir þsk § 65 út-lendingr, m. Ausländer 242²⁸
- út-lendis, adv. im Ausland Vem 2858 vgl: erlendis
- út-lendr, adj. vom Ausland, peregrinus þeim er þar eru útlendir ok eigi eigu þar óðul SE 40 13 .. biskupa þeirra es verit hafa á Íslandi útlendir 106 13
- út-lenzkr, adj. dass. Jón hinn útlenzki (von dem Isl. Jón, als er im Auslande war) 242 17
- út-nes, n. eine weit hinaus ragende Landspitze byggja útnes þetta (vorher: nema .. öll nés út) Fs 19827
- út-norðr, n. Nordwest heyrðu óp mikit í útnorðr Fs 14325
- út-nyrðingr, m. Nordwestwind Spec 1031 u. ö.
- ú-töluligr, adj. unzählich stór ríki með útöluligum þjóðum 236 18
- út-róðr, m. das Hinausrudern ins Meer, um zu fischen, Fischfang in der See útróðrar ok öll veiðr fiska Tgj 218¹⁸ hann hafði útiróðra með þrælum Jósteins Fs 174²⁰ vgl: hann hafði útróðrar-menn með þrælum Jósteins ebd 143²¹
- ú-trúligr, adj. unglaublich útrúligt man þykkja 47 SE 14021 þótti hann útrúligr at halda sættir: es schien unglaublich, dass er ... Fs 9021
- ú-trúr, adj. treulos herr útrúr 67 17 fólk útrútt ok ilt viðreignar Eb 121 13 Grimhildr útrú kona ok vitr 208 1
- út-sjár, m. Aussensee d. h: das grosse, die Erdscheibe umfliessende Weltmeer ganga höf stór ur útsjánum inn í jörðina 377
- út-sker, n. Küstenklippe, Klippeninsel þeir tóku þar útsker eitt Eb 70⁴ leita um útsker ok eyjar 32⁹
- út-suðr, n. Südwest til útsuðrs Fs 19733 af landnorðri til útsuðrs NO-SW 3917
- út-sunnan, adv. von Südwest her taka útsunnan veðr Südwest-wind bekommen Eb 4915
- út-synningr, m. Südwestwind (sehr stürmisch) hljóp á útsynningr með stormi GP 77²⁰ þá hljóp á útsynnings-steinóði Eg 195² gjörði á æðiveðr, útsynning Eg 80⁸ Spec 10³⁵ u. ö.

B-470000

- út-vegr, m. Auswey engi útvegr or bænum, nema út um borgina Fms VIII, 376 SE 58; Erwerbung, Besitz um eign þá ok útveg, er Ingi kgr gaf .. 288 (Norw. Urk.)
- ú-þarfr und úþarfi, adj. unnützlich má þó vera at ek sé eigi úþarfari, en .. Fs 48³; schädlich, verderblich at vera úþarfr þeim búöndum 89¹² mannfýla mjök úþarfi Fs 46¹⁶
- ú-þekkr, adj. lästig, widerlich mér er hon (mús) harðla úþekk Fs 1405
- ú-þerrisamr, adj. Eb 948 s: þerri-samr
- ú-þingfærr, adj. unfähig zur Thingreise hann var ú. of sótt 10920
- ú-þínsliga, adv. in einer deiner nicht würdigen Weise þetta er úþ. mælt 13729
- ú-þjóð, f. in: úþjóða-fólk Räuber-yesindel jarl drap mart úþj. (in Schottland) 1706 vgl: úaldar-flokkr, s: ú-öld
- ú-þökk, f. Undank, schlechter Dank: hafðu alla úþökk fyrir Fs 41⁵ kunna mikla úþökk, at .. sehr unzufrieden sein, dass .. Hdv 383¹⁹
- ú-þokki, m. feindselige Stimmung, Verbitterung óx ávalt úþokki með þeim 181 ¹ Vpnf 13 ¹⁷ verðr nú ú. mikill manna á milli Fs 140 ¹⁶-158 ¹¹; úþokka-sæll, adj. unbeliebt, invidiosus Fs 28 ²⁶ eigi vinsæll ok ú. af flestum mönnum ebd 67 ¹⁹ Eb 105 ²⁸; úþokka-svipr, m. finstere Miene Fs 31 ¹⁷
- ú-borstlátr, adj. durststillend Fs 19717 s: minnbak
- ú-þróttugr, adj. (s. þróttugr) ústerkari ok úþróttkari í leikinum 6325
- ú-burfr, adj. unnütz hann kvað þat úþurft Fs 3832
- ú-þýðr, adj. hart, streng ríklundaðr ok úþýðr 5122
- ú-þykkja, f. Feindschaft deilur þeirra ok úþykkja Fms IV, 15912
- ú-þyrmiligr, adj. schonungslos, hart með úþyrmiligum meðferðum Fs 313
- ú-umræðiligr, adj. unbeschreiblich, von Gott: eilifligan ok úumræðiligan 23818
- ú-umskiptiligr, adj. unveränderlich, von Gott: úendiligan ok úumskiptiligan fyrir útan allan enda 238 19
- ú-væginn, adj. cedere nescius, eigensinnig við alt úvæginn ok harðr 139 30 kappsamr ok úvæginn Oh 35 22
- ú-væni, n. Entstellung, dehonestatio, in: úvænis-högg (= klám-högg), n. pl. Vsl 1919
- ú-vænligr, adj. nicht zu erwarten, unwahrscheinlich ok er úvænligt um, at.. Fs 133¹; úvænliga, adv. sækja giptu svá úvænliga sem hann stefndi.. so wenig er auch bei seinem Unternehmen dgl. (Glück) erwarten durfte Fs 10³⁰ horfa úv. Schlimmstes erwarten lassen Nj 187¹
- ú-vænn, adj. dass. nú er komit í all-úvænt efni: 'jam in maximum discrimen adducta res est' 14726
- ú-vættr, f. böses Wesen, Unhold SE 1621 tröll eðr úvættir hafa tekit hann Fs 13223
- ú-varligr, adj. unvorsichtig þótti úvarlig hans tiltekja Fs 64²⁹; úvarliga, adv. þú stendr úvarliga 14¹² úvarligar, comp. Grág II, 187¹⁷
- ú-varr, adj. wer sich einer Sache nicht versieht hann hljóp á þá úvara (d. h: ohne dass sie es erwartet) 57 lebenso hljóp þórðr á honum úvörum Fs 1276; á úvart: unversehens, unerwartet, mit dat. koma

- á úvart einum 59^4 122^6 179^{16} Fs 20^{21} - 57^7 Gp 72^{20} auch ohne dat. 70^{24} 47^{13}
- ú-vaskr, adj. (s: vaskr) úvaskari maðr en aðrir menn 1174
- ú-vegslauss, adj. ohne Schande at þat sé sveininum úvegslaust ok frændum 26124
- ú-verðr, adj. schuldlos, der keine Strafe verdient hat hann bað ei úverða gjalda Gp 584
- ú-verðugr, adj. unwürdig, verdienstlos hann (Christus) þoldi fyrir úverðugum 2381 úverðugr til eins indignus aliqua re 29923
- ú-vígr, adj. kampfunfähig nú ertu úvígr ok vil ek eigi lengr berjast við þik, örkumlaðan mann 1643 907; unüberwindlich herr úvígr 871
- ú-vili, m. in: at úvilja eins gegen den Willen Jem's for því fram at úvilja frænda hennar Fs 322
- ú-vin, m. Feind (vgl: inimicus, opp: vin) 117³³ im Sprchw: 'hverr å sér vin með úvinum' selbst unter Feinden hat Jeder einen ihm freundlich gesinnten Fs 96¹¹ (= Fms II, 55¹⁸), auch Fms IV, 149²⁰ grimr úvinum, góðgjarn vinum 292¹⁴ úvin ok andskoti 236⁴; von einer Frau var hon úvin hans GÞ 44⁹
- ú-vinátta, f. Feindschaft 22030
- ú-vingast, unfreundschaftlich handeln gegen Jem (vid einn) Fs 1066
- ú-vingjarn-ligr, *adj. unfreundschaftlich* úvingjarnligar heimsóknir *Fs* 47⁷-63⁶; úvingjarnliga, *adv.* illa ok úv. 137¹⁶
- ú-vinsæll, *adj. unbeliebt, missliebig* þeir urðu úvinsælir af *(bei)* mönnum Fs 76²⁰ újafnaðarmaðr mikill ok úvinsæll *ebd* 28²²
- ú-vinveittr, adj. Fs 3428 s: vinveittr
- ú-virðr, ppr. 26512 s: virða
- ú-virðing, f. Missachtung, invidía leggja úvirðing á einn Jem Missachtung zuwenden 175 30 Oh 107 Beleidigung, Schmähung veita einum úsemd ok úvirðing 290 11
- ú-virðuliga, adv. schmachvoll úvirðuliga hafi þér við hann búit Fs 906
- ú-vísa, f. 'malus mos' Bj. Hld. Ungehörigkeit, Aergerniss ef ek ber á mönnum eða gerik aðra úvísu Fms VI, 20110
- ű-viss, adj. ungewiss ok er úvist, til hvers .. Fs 6 14 unsicher, zweiselnd über Elw (eins) úviss þess, er þik forvitnar 246 29
- ú-vissa, f. Ungewissheit; zweifelhaftes, zweidentiges Benehmen þú hefir mjök dregist til úvissu við oss du hast dich gegen uns sehr verdächtig benommen Fs 57³⁰
- ú-vit, n. Bewusstlosigkeit ljósta einn í úvit 1429 Fs 10110 at honum hélt við óvit dass er beinahe ohnmächtig wurde. Eb 6429
- ú-vita, stv. nescire; at úvitanda Birni ohne Wissen des Bj. Fs 1324
- ú-viti, adj. schwachsinnig, mente captus úmáli eða úviti Lrþ 2151
- ú-vitrligr, adj. thöricht, unverständig með miklu bernsku-ráði ok úvitrligri kenning 23521; úvitrliga, adv. Fs 5414
- uxi (od. oxi od. öxi), pl. uxar (od. yxn), m. Ochse, taurus 11 18 Gp 59 12 Fs 141 9 s: oxi, öxi, yxn
- ú-yndi, n. Trauer, Betrübniss Hgv 7913

V

- 1. vå .. wechs. mit spät. vo .. (våð und voð u. v. a.)
- 2. vá, s: vega (vá)
- 3. vá, f. 'res mira', das, was Verwunderung, was Schreck erregt brá mjök (τῆ) vá fyrir grön (od. br. mönnum v. f. gr.) sie wurden vor Erstaunen ganz stumm Grett 165³² Fms VIII, 350, n. 14; Unglück, Gefahr, Elend í vá ok vesöld Barl 36⁴ u. ö., im Sprchw: 'þá er öðrum vá fyrir dyrum, er öðrum er inn um komit' das Unglück trifft den Einen ebenso leicht wie den Andern Grett 82⁸ .. mest ván, at sofi yðr þó eigi öll vá heraðsmönnum .. dass (für od. gegen) euch die Gefahr nimmer schlummere Eb 56¹⁷
- vá-beyða, f. res noxam praebens, Ungethüm, von einem wilden Kalbe skerit vábeyðu þessa (var: tröll þetta) Eb 116 15
- 1. vað, n. Furt, Untiefe, vadum 11534 1163 2828
- 2. váð, pl. -ir, f. Kleid hlaupit (Angriff) kemr á vápn eða á völl eða á váðir Vsl 144 15; in: váð-mál u. sölu-váð, varar- (od. vöru-) váð
- vaða (óð), sich vorwärts bewegen, vadere, gehen hann lætr vaða stein .. (s: láta) Fs 36⁴ ebresk orð vaða opt í latínunni 'intermixta sunt' SE II, 36¹⁶ hann óð aptr til lyptingar Eg 53²⁰ hann hafði vaðit yfir Elivága 15¹¹ durchschreiten, durchwaten Elw (eitt) vaða til kirkju krapa (tabidam nivem) SE II, 42⁸ berserkir óðu eld brennanda berum fótum Fs 76²²-77⁷
- 1. -vadi, m. (von vada) in: há-vadi
- 2. váði, m. Gefahr váði er, at feigð býr í Oh 53²⁰ þótti halda við váða es schien fast gefährlich þj 340²⁰ Fms V, 323¹⁸-IX, 310⁴; von dem, was Gefahr bringt (= váða-verk Vsl 166¹⁰) Vsl 184¹⁵
- vad-mál (d. i: vád-m.), n. grobes Wollenzeug, das in jedem Hause selbst gewoben wurde und namentl. den Aermeren zur Kleidung, doch auch zu andern Zwecken diente (Weinh. 159. 121) skerum til klæda þér vaðmál dugandi u. góð vaðmáls klæði Fms VI, 20827ff. hann tjaldaði með gráu vaðmáli Grett 132 15 rekkju-vaðmál Bettzeug von vaðmál Dropl 20 15 vaðm. zur Ausbesserung der Segel (til segl-bóta) Spec 8 20; schon frühzeitig ein sehr gangbarer Handelsartikel (vgl sölu-våð u. vöruváð) innerhalb Islands und nach auswärts (þessir menn höfðu mikinn varning íslenzkan í vaðmálum ok í ullu Fms X, 29412), diente es auch nach einer bestimmten Schätzung als Tausch- und Zahlungsmittel hat fe skal vera í vaðmálum eða í vararfeldum eða í ullu 2699 sex alnir vaðmáls gilds, nýtt ok ú-notit, skulu vera í eyri 6 Ellen tüchtiges vadmál, neu und noch ungebraucht, sollen 1 Öre gelten Gräg II, 192 14. 11 ff. (während auf Island später (13. Jahrh.) nur 3 Ellen auf 1 Öre, so in Norwegen 9, auch 12 Ellen; vgl hierüber Jon Sigurðsson im Diplom. Ist I, s. 306-308
- vaðr, m. Angelschnure greiddi hann til vað heldr sterkjan 1129 vaðr ok

veidarfæri Angelschnure u. Fischgeräthschaften Band 4¹² skip, öngull, vaðr Fbr 107¹¹

vaðsla od. vazla, f. (von vaða, óð) in: uppi-vazla

váð-verk, n. Weberarbeit vinna váðverk am Webstuhl arbeiten Eb 93²⁴-væða (dd), in: her-væða sich ein Kleid (váð) zum Kriege-, Kriegs-rüstung anlegen SE 132¹-190¹¹

vægð, f. Schonung miskunnsamlig vægð Spec 116⁷ eiga af einum öngrar vægðar ván 30³⁰ með engri vægð schonungslos 174¹¹

vægiliga, adv. schonend, mild mæla v. 173³⁴ ú-vægiliga schonungslos Eg 211²⁷

væginn, adj. nachgiebig Oh 22 10 Fms VI, 377 13

vægja (gð), schonen Jem (einum) 80^{32} hafit (das rothe Meer) vægði þeim ok gaf veg i gegnum sik at ganga Barl 26^{31} ; nachgeben, im Sprchw: 'jafnan vægir hinn vitrari' Fms VI, 220^{21} Jem (við einn) Fs 31^{12} - 47^{6} - 49^{15} auch vægjast við Eg 225^{13} v. fyrir einum Lxd 234^{13} vægja fyrir (opp: keppast við einn) Eg 10^{5}

1. væl (þsk 835) d. i: vel, adv.

2. væl, f. (SE 104¹¹ u. ö.; væl-ræði, n. SE 104¹²) d. i: vél, f. væla, swv. d. i: véla

væna (nd), Hoffnung, Erwartung (ván) Jem (einum) auf Etw (eins) erregen Ó. vændi honum miskunnar ok eilífrar dýrðar Fms V, 218²⁶; hoffen, erwarten ek væni od. mik vænir, at.. Fms VI, 312⁸-VII, 31³⁵ vænir mik nú, at þeir hafi.. Fms VIII, 398¹⁹; beschuldigen Jem (einn) einer Sache (einu) ek treystumst eigi til, at væna konung lýgi 189⁵ Nj 134²²; væna sk prahlen mit Etw (einu) ef hann vænisk því, at.. Vsl 149³ v. konum sich des vertrauten Umganges mit Frauen rühmen 259 ¹⁶ vgl: 'nú ef maðr vænisk því, at hann hafi legit með konu Gþl 213' (?) Svbj. Egilss.

vænd, pl. -ir, f. Erwartung, Aussicht, in: ef (er) i þær vændir komit, at .. wenn zu erwarten steht, dass .. Gråg II, 52 1.13-53 11

vændi, n. in: vændis-maðr (= vándr maðr), m. 180^{22} auch: vændis-kona, f. (Weinh. 259) Fms VI, 241^{13}

vængr, pl. -ir, m. Schwinge, Flügel eines Vogels standi honum (dem Habicht) beinn byrr undir báða vængi 283° þá standa vindar undan vængjum (vöngum cd. reg.) honum SE 80²¹

væni, n. (= ván, f.) þótti öllum mikils ills af væni SE 104²² (þeim er ills ván af honum ebd 114³) þótti honum væni á, at .. Fms IX, 475⁵ vænkast (að), eine erwünschte Wendung nehmen vænkast nú mjök Fs 25²⁹ væn-leikr, m. Anmuth, von menschl. Angesicht u. Gestalt 138^{30 fl.} 155⁶ vænligr, adj. von der Art des vænn (s: diess) þótti mér hann mjök vænligr 189¹⁹ Fs 13¹; hann kvað þat vænligt til bóta dass diess Besserung erhoffen lasse; von schmuckem Aussehn hestr all-v. 142³³ 157³¹ vænn, væn, vænt, wer von sich hoffen lässt, - zu Erwartungen berechtigt sjá sveinn var snemma vænn ok gerfiligr Fs 23²³ V. segir hann vænan til góðs (der Gutes verspreche) ebd 27⁹; var honum eigi vænt, at þreyta .. (er erwartete nicht) 10² hann kvað þat vænst, at .. (ganz natürlich) Fs 49²⁹ vænst til sonar-bóta, at .. (das Natürlichste

im Hinblick auf ..., dass ...) ebd 11¹³; angemessen, ziemlich Fs 36¹¹; angenehm, hübsch, venustus vænn at yfirlitum od. at áliti od. sjönum 112⁴ 112¹³ Hgv 80¹³ Fs 3¹⁰ dóttir hans væn at sjá Fs 28³⁰ maðr vænn 191¹⁷ 38³² allra kvenna vænst ok kurteisust Fs 121⁴ álpt eina væna ok fagra 136²⁰ væn kirkja 203¹⁷ auch von einem köstlichen Tranke (vænan drykk) Fs 5³¹

vænta od. venta (nt), erwarten, hoffen vænti ek, at .. Fs 84²⁵-7²⁷-74¹³ auf Etw (eins) væntu þeir bygðar til vestrættar sie hofften im W. bewohntes Land zu finden Fs 174³ þess vænti ek, at .. 88⁶ 235¹¹ 248¹³ .. þá hluti, er hann vænti trausts at solche Dinge, von denen er sich Hilfe versprach Fs 44¹²; oft impers: væntir mik, at .. ich erwarte 179¹ 208⁹ 215²³ þess væntir mik, at .. Fs 70²⁰ auch m. acc: þat væntir mik at þar man vera .. 219²⁴; s: vætta

-væpni, n. (von vápn) in: al-væpni

væra, f. (= værð, f.) s: vera, f.; in: væru-gjarn, adj.

-værð, f. (von værr, adj.) in: öl-værð (d. i: al-v.), f. grosse Freundlichkeit taka við einum með allri ölværð Fms XI, 52⁴ gera eitt með fullri ölværð ebd 27¹⁸

væringi, pl. væringjar, m. Wäringer od. russ: Wareger, d. i: Normänner im Dienste des byzant. Kaisers s: Fms XII, 372 b u. ShI XII, 686, MunchCl II, 100 Anm. 2 u. AnO 1857, 236 (eigentl. Eidsverbundne, von: vår (ags: wær), pl. vårar, f. foedus, pactum SE 1168 vgl: Waringi (nicht: Wæringi) bei Gaufredus Malaterra, s: Sybel's hist. Ztschr. IV, 339, Anm. 3)

vær-leiki, m. ruhiges, friedliches Treiben (?) .. hvártki at sjá til værleika né til verknaðar þj 3416

-værliga, adv. (zu værr, adj.; s: auch værð, f.) in: öl-værliga

værr, vær, vært (von vera: esse), sei-bar d. i: zu sein -, sich aufzuhalten berechtigt verit er mi, medan vært er (var: setid u. sætt) ... so lange man bleiben darf Eb 102 19 ... vist så er honum væri vært vid ein Aufenthalt, an dem er bleiben durfte Kr\$\textit{p}\$ 103 eigi er ykkr saman vært ihr dürft nicht zusammen bleiben Fs 9722 at trautt þótti åti vært dass man sich draussen kaum aufhalten konnte þj 33918 (vgl å-vært er mér ich kann nicht bleiben Fbr 10028 eiga å-vært nicht bleiben dürfen Gísl 135; eiga heraðs-vært od. þing-vært im Herad od. Thing bleiben dürfen Vpnf mbr 1235 Vsl 18112 s: auch landværr); erträglich (å-værr unerträglich Grág II, 1741) honum gerðist ekki mjök vært ei vix ulla quies concessa Lxd 1529; freundlich, angenehm mörg kona er vær við sinn ver 25916 þar var blauðum manni eigi vært, er saman kómu í vig þ. ok N. da war es nicht behaglich für .. 23115

væru-gjarn, adj. ruhe-liebend 131 19

væstr, ppr. 'udore maritimo, humida tempestate afflictus' Svbj. Egilss. tóku þeir nauðuliga land.. allir mjök væstir Grett 90 17 allmjök væstir ok þrekaðir GrhM I, 390 extr.; s: vás, n.

væta, f. Nässe, Feuchtigkeit 78 19 væta mikil ok þoka Eg 56 5

vætr s: vættr

vætt, vættar, pl. -ir, f. Gewicht hann skal vega låta gull ok þat fé

alt, er at vættum skal kaupa 265²⁶ reiða (= vega) rangar vættir eða mæla rangar alnar *Grág II*, 169¹⁴; *Gewicht von 80 Pfund* járnketill nýr vegi hálfa vætt *Grág II*, 193⁴ sex vættir matar *Gísl* 46⁵

1. - vætta (tt), wägen, in: jafn-vætta; auch in: hand-vætta Fms II, 1295

- 2. vætta (= vænta), swv. erwarten, hoffen 259¹⁸ impers: vættir mik, at... SE 140¹² vetti d. i: vænti Vsl 166¹⁷
- 3. vætta (od. vetta), gen. plur. s: vættr, f.
- vætti, n. Zeugniss, testimonium u. testis, nefna einn í vætti Jem zum Zeugen aufrufen, od. bloss nefna í þat vætti 264° auch nefna vátta í þat vætti, at .. Zeugen zum Zeugniss dafür ernennen, dass .. Vsl 1926

vætt-ki (od. vettki); gen: vættugis, dat: vættugi, nichts eptir glysi þessu, er vettugis er vert Fms VI, 263¹ þat er vettugi var nýtt Fms III, 210⁵ þeir, sem áðr váru ríkir, verða stundum at vettugi Barl 70⁶ hafa eitt at vettugi Etw für ungiltig betrachten 272²⁹

vættr (od. vettr), pl. vættir, f. 'Wicht' (Gr Myth 410 Maurer, Bek. II, 728) von einer Seejungfer (mar-gygr) sú hin illa vettr Oh 121 böse Geister 8131 at fást við en ólmustu dýr eða berjast við aðrar vettir Alex 1327 blota (τας) heidnar vættir Krp 2222 ff. s: land-vættir (auch Eg 13726); Wesen, Ding, im gen. pl: vætta (od. vetta) mit ekki (nom. u. acc.) u. engu (dat.) verbunden ekki vætta myndi við honum rönd reisa Alex 75 svá at ekki vetta hélt við honum ut nihil ei obsistere posset 28925 höfðu þeir ekki vætta at sök Fms VIII, 187-2158-XI, 2931-II, 15723 svá at öngu-vætta (οὐδενι) vildi hann eira Fms XI, 9013 (bloss vætta: ok skorti vætta um vetrinn Fms V, 314 extr. vgl: hefir vætr meir til úyndis hagat nichts erregte grössere Trauer Hgv 7913); ekki vætta: non, nullo modo þorðu þeir þá e. v. annan veg at gera Fms VIII, 4413 engu vætta, dass. svá at engu vetta var út komanda dass man schlechterdings nicht ausgehen konnte Fs 5427 vaflun (od. vöflun), f. das Umherschweifen, in: vaflunar-för, f. psk 13926 vafra (ad), sich hin u. her bewegen, umhertreiben, von Seeungeheuern: skrimsl þau er þar vafra (var: hvarsla) í höfum umhversis Spec 1824 vafr-logi, m. 'Waberlohe' var um sal hennar (der Brynhild) vafrlogi 2434 1. vág- s: 1. und 2. vágr, m.

2. vág, pl. -ir (od. vægr), f. Wage, libra Lxd 3013

- vaga (s: auch vög), f. eine Art Schlitten hann smidadi vögur Eb 90¹⁸ tóku þeir hest ok lögðu vögur á þj 335¹²; vaga-borur, f. pl. (s: bora, f.) .. tálguknífr mikill er hann hafði or (von, her von) vaga-borunum .. ein Messer, dessen er sich bei dem Bohren von Löchern an vagar (s: vög, f.) bediente Eb 90²⁰
- vagn, vagns, pl. ar, m. Wagen hann bjó sér vagn ok beitti hest fyrir Fms X, 373 °gott er heilum vagni heim at taka' (unversehrt zurückzukehren) Eg 75 °1 Fms VIII, 186 °21 von Streitwagen im Kriege vagnar järn-varðir (mit Eisen beschlagen), hjól-vagnar Fms VI, 145 °7. 26
- 1. vágr, m. Eiter freyddi ór upp (aus der Wunde) blóð ok vágr 1457 (vgl: vægja (gð), eitern hann hafði sáran fót ok vægði tá hans Fms VII, 219 18); in: vág-fall, n. Ausslicssen von Eiter (pl.) þj 345 26 Nj 244 27 auch (?) in: vág-lati, m. gefährl. Schaden Gråg II, 154 24

- 2. vágr, vágs, pl. -ar, m. kleine, enge Bucht flytja skipit suðr til fjardarins ok inn í vág þann Eg 57⁷ hann lagði skipit á vág þann, er þeir kölluðu Hofs-vág síðan Eb 6⁴ ríða upp með vágum (Arme einer Bucht) ebd 23¹⁰; *mare, unda* s: Svbj. Egilss., in:
- vág-rek, n. das vom Meer Herausgeworfne (vgl 'Wrack') Lxd 76¹²
 .. at þeirra víking myndi þá verða at vágreki Oh 13³⁹ vgl þat fé
 heitir vágrek, er með líkum kastar á land Grág II (§ 218), 133^{23 II}
- våg-skorinn, ppr. von Buchten durchschnitten kringla heimsins er mjök vågskorin 377 eyjar stórar ok mjök vågskornar Eg 51 16
- 1. vaka, f. custodia halda ($\tau \tilde{\eta}$) vöku Wache halten, des Schlafes sich (fyrir sér) enthalten 191 ¹⁵ Lxd 152 ⁵ um nóttina trúði hann sér ei til vöku .. dass er wach bleiben werde Fs 176 ²⁶; Erweckerin, in: Hungr-vaka s: Cat. s. 114, ebenso in: brunn-vaka, f. Eisbrecher, um Wasser zu schaffen Lxd 120 ¹⁴
- 2. vaka (vakta), wach sein H. vakir, en Hr. svaf 156 ¹⁷ 101 ³¹ 28 ⁵ 91 ¹⁰ 212 ²³ vaki þú, H.! fullsofit er wach auf .. Dropl 30 ⁷ An 184 ²⁶ ek hefir nú vakat III daga ok III nætr 212 ²⁹ hann vakti þá nótt 79 ¹⁸ vakti hann löngum 87 ¹⁴
- vakna (að), wach werden um morguninn er hann vaknaði 243²⁸ 91⁸ 122²³ 156¹⁸ opp: vaka sofa, vakna sofna 101³¹—³²; aufmerksam werden auf Etw (við eitt) 102⁶ vaknaði jarl við ok svarar Fs 69²⁵ Lxd 72¹⁴
- vakr, vökr, vakrt, wach alla þá nótt vakr á bæna-haldi Barl 1565 frisch, lebendig báðu þeir menn vera þá vakra ok skjóta at ganga í fylking 92^{f1}
- val, n. Wahl, Auswahl hann spurði hverjar sögur í vali væri welche Erzählungen es wären, unter denen man wählen könnte Sturl II, 1, 281 20; eiga völ á öllum unter allen wählen können Band 27 19 góð völ váru á því ebd 28 17; s: mann-val, viðar-val
- vala, f. s: völva
- válað, n. Elend, Bedrängniss höfðu þau hann tekit lítit barn af válaði ok fætt upp Hdv 326² (vgl vála (að), jammern grátandi ok válandi (var: syrgjandi) Barl 20²⁶; válaðr, adj. miser v. ok vesall Pröv 438¹⁰ ff.
- vald, n. Macht, Gewalt dróttinn allra valda (von Gott) 238¹¹ eiga vald á einu (über Etw) Fs 83¹⁵ eiga vald á honum ok lífi hans 202¹⁷ fá vald á einum 10²¹ leggja eitt undir eins vald (unterwerfen) 236¹⁷ ganga undir eins vald sich Jem auf Gnade und Ungnade ergeben, öft.; með valdi βία, per vim svá djarfir at (þeir) tóku virkit með valdi Gþ 53³; Gewahrsam nú fanst engi sá hlutr í hans valdi, er.. Fs 97²⁰; Kraft, Ursache þat er ekki af manna völdum: das ist nicht von Menschenhänden hervorgebracht Gþ 47⁶ fá bana af völdum eins durch Jem getödtet werden Vsl 156¹⁵
- valda (vald od. olla, valdit od. ollat), bewirken, verursachen Etw, Schuld od. Grund sein an, von Etw (einu) nú valda slíkir hlutir því, at .. 248 10 hon olli því, er (d. i: at) .. 68 17 15 23 hann hefir því valdit Nj 168 15 ek veld því at hestrinn er dauðr: ich bin am Tode des Pferdes Schuld Fs 1294 ok þat olli (näml. því, at sumarit munaði

aptr ..): und dass diess der Grund (davon) war 10126; ppraes. subst. m. gen. (vgl: alls-valdandi) þóat þú sér .. alls þess sjálfr valdandi: obwohl du an alle dem selber Schuld bist 23931 im Sprchw: 'eigi veldr så .er varar annan' den Warnenden trifft keine Schuld Hrafnk 616 'sjaldan veldr einn, ef tveir deila' (d. i: Keiner will der Schuldige sein) Fms IX, 5084

valdi, m. auctor rei at segja, hverr valdi er verks þessa ÓH 13936;

Herrscher, in: ein-valdi

-valdr, m. Herrscher, Gebieter, in: al-valdr, m. von 2 Königen: heilir alvaldar báðir! Fms VI, 195 19 allvalds bogi Fms II, 321 7

valdugr, adj. gewaltig (von Gott) vitugr ok valdugr und valdugr ok vitr 238 10.31 vgl: guð, sem alls er voldugr SE 8 18

val-höll, f. Walhall SE 34^{5 ff.} (Gr Myth 133. 778 Maurer, Bek. 11, 728) váligr, adj. der Andern Gefahr (vá) bringt, für Andre gefährlich ist, im Sprchw: 'spyrja er bezt til váligra þegna' Fbr 15¹⁷

valin- (s: velja) in:

valin-kunnr, adj. erprobt, beivährt valinkunnir menn 27210

válk, n. jactatio, das Hin- und Hergeworfen werden, namentl. auf der See í slíkum stormi skaltu vera ok þó lengi í válki vera Fs 172¹⁶ réttir stórir ok válk mikit Fms IV, 177⁷ Bedrängniss mörg válk ok vandræði Alex 105¹⁷

válka (að), hin und her bewegen Etw (eitt) þú válkar slíkt fyrir þér agitas hoc tecum Fms III, 48²² válka eitt í hugum animo versare aliquid Fms V, 37²⁸ von Vögeln: þeir höfðu volkazt í roðru ok blóði..

sich 'herumgesielt' Gisl 6731 (vgl ebd 1555)

val-kyrja, f. Walkyre (s: Gr Myth 389 Maurer, Bek. II, 728—729) 20² (von Freyja: hálfan val hon kýss.. en hálfan Óðinn á Grimnismál str. 14) þessar heita valkyrjur, þær sendir Óðinn til hverrar orrostu, þær kjósa feigð á menn ok ráða sigri ... (ríða jafnan at kjósa val ok ráða vígum) SE 120⁶ (*)

valla d. i: varla d. i: varliga

- 1. valr, vals, (ohne Plur.) m. = valdir menn d. h: die in der Schlacht zum Tod Erwählten, die vom Schlachten-tod Betroffnen bua um val hann er hå hafdi fallit Eg 42¹⁶ hå könnuðu þeir valinn hann er å skipinu lå Eg 54⁸ (s: daunn, m.) Fms VIII, 230 extr.; der Kampfplatz, Walstatt Óðinn heitir ok Val-föðr, þvíat hans óskasynir (fili adoptivi) eru allir þeir, er í val falla SE 84¹² Hildr gékk of náttina til valsins ok vakti upp alla þå 31¹³ lå nú valrinn (es war die Walstatt bedeckt mit ..) mörgum hundruðum í garðinum 224⁵
- 2. valr d. i: valdr, ausgewählt til hallar sinnar setti hann (Gott) tölu valra riddara [electorum equitum] Elucid (AnO 1858) 57 extr. dofür: valdra r. ebd 1039
- 3. valr, vals, pl.-ir, m. Habicht 136³¹ 137¹³ SE 212¹⁸ valr flýgr várlangan dag 283⁸ (s: Hpt, Ztschr. l, 572, not. 2); vals-hamr, m. Habichts-, Federkleid skemta sér með valsham Friggjar 15²⁵ vgl SE 212⁶ff.
- valskr, völsk, valskt, gallicus, von der Sprache nem-ðu mállýzkur latínu ok völsku Spec 629 hann lét norræna or völsku máli (übersetzen in die

norweg. aus der französ.) Strengl 1^{22} ; völskur, f. pl. glives (= mýss valskar Fms XI, 279^5)

vamm .. s: vömm, f.

- 1. van- (s: vanr, adj.) im Compp., um den Mangel, das Zuwenig (opp: 3. of) oder das Schwierige zu bezeichnen
- 2. ván, pl. -ir, f. Erwartung, Hoffnung sem ván var 2²⁷ 132⁵ es vísa ván (d. i: vísa-ván?) vas, at .. 105²⁰ þat stendr til vánar, at .. es steht zu erwarten, dass .. Eg 71³¹; m. gen. tungan er málinu vön, en at tönnunum er bitsins ván 259¹³ þeim var ills ván at þór: sie fürchteten Schlimmes von Thor 13³⁰ góds þótti mér at þér ván von dir erwartete ich nur Gutes Fs 148¹⁹ eigi annars ván, en .. 104¹⁰ ef nökkurar vánir væri sætta 179²⁰; vita ván eins scire aliquam rem (personam), quae expectari possit veit ek eigi þeirra manna ván, at .. von Niemand, so viel ich weiss, ist zu erwarten, dass .. Eb 40³² hann vissi enga ván í Fms VI, 95⁹ slíks var at (τῆ) ván: solches war zu erwarten Fs 122²⁷ ok er þat at vánum ebd 125³⁰ (auch eptir vánum Band 13⁵; vánu bráðara: wider Erwarten schnell Fs 42²³ eigi vónu seinna nicht langsamer (d. i: so schnell) als man erwartete Eb 5³¹
- 1. vana (að), verringern (s: 1. vanr, adj.); vanast minui bjartleikr hennar (der Sonne) minkar ok vanast Burl 13330
- 2. -vana, adj. (s: 1. vanr, adj.) in: fé-vana
- van-bidill, m. Freier, der zu warten hat ek vil eigi vera vanbidill pessa rads ich will kein Freier sein, der auf diese Parthie lange zu warten hat Eb 46¹³
- van-breyttr (d. i: vand-br.), adj. schwierig, bedenklich hon kvad vanbreytt um sie erhob dagegen Bedenken Fs 141¹⁹
- vanda (að), Sorgfalt -, Mühe auf Etw (eitt) verwenden þann bæ lét hann mjök vanda Eb 12²¹ hon gerði honum klæði öll þau er mest skyldi vanda .. lauter Kleider, auf die (d. i: deren Fertigung) die grösste Sorgfalt anzuwenden d. i: lauter Staatskleider Fs 61³², s: vandaðr; vanda einn Sorgfalt bei der Wahl Jem's anwenden Vsl 150³-152¹⁰; 'Schwierigkeiten', Einwürfe, Tadel gegen Etw (um eitt) erheben Eb 50¹⁵ hann vandar mjök um þat alt, at ... 76⁷ hann vandaði um Fs 137³³ Gþ 56³⁰ Eg 211⁹ þ. vandar um við rétt (wegen des Geheges) ok varð þeim at orðum Gþ 71¹⁶
- vandaðr, ppr. u. adj. mit Sorgfalt verfertigt klæði mjök vönduð Eb 93 16 hann gaf umgerð mjök vandaða Fs 97 8 krásir mjök vandaðar Fms IV, 160 10; hon kallar (þat) honum vandast um .. für ihn sei diess vorzugsweise Gegenstand der Sorgfalt, ihm liege es am nächsten Eb 43 23 sem pascar eru helgari en aðrar tíðir, svá er margfalliga meir vönduð tíð til pasca-halds, en til annars hátíða-halds .. ebenso ist die Zeit für die Osterfeier mit bei weitem grösserer Sorgfalt, Rücksicht angesetzt, als .. 291 16 menn vandaðir til at varðveita .. sorgfältig darauf bedacht Isl I, 334 12
- vanda-madr, m. Angehöriger, durch Verwandtschaft od. andre Beziehungen Eb 5524
- vanda-mál, n. causa difficilis, ein zur Entscheidung schwieriger Fall (pl.) 394 Eb 4617 hetta er mikit vandamál ok mikil hætta, hversu ferr Nj 3124

- vand-gætr, adj. schwer zu bewahren, bewachen vandgætt mun vera þér til þess (d. i: sverðsins) Fs 93³² (dufür: vandi mikill mun þér á (sverðinu) þikkja Fms II, 51²²)
- vand-hæfr (s: hæfr), adj. schwer zu behandeln, schwierig (od. gefährlich) umzugehen mit Jem jafn-vandhæfr ok fjörbaugsmaðr þsk 89° sváv. sem fj. ebd 122 18
- 1. vandi, m. Schwierigkeit, Verlegenheit (s: vandr, adj.) mikill vandi er oss at hendi kominn Fs 33³⁰ mik. v. í at dæma.. ebd 122²¹ þótti nökkurr vandi á svörum (Verlegenheit m. der Antw.) Eb 46⁶; Beschwerde, beschwerl. Geschäft hann játaði at ganga undir þann vanda (vorher: báðu hann utanferðar) Hgv 67³-69¹⁶ vom Amt kjósa einn til hins mesta vanda Hgv 72¹⁹
- 2. vandi, m. Gewohnheit = sið-vandi (von: venja) er þetta vandi þeirra pflegen sie diess so zu thun? Fs 8828 ekki áttu vanda til at gefa ... nicht pflegst du .. Hdv 33713 at vanda wie gewöhnlich Eb 10017 at vanda sinum nach seiner Gewohnheit 20134; Verwandtschaft, Beziehung, þóat mér sé vandi á við menn anch wenn ich mit ihnen verwandt bin Fs 12111 ek ætla mér engan vanda við G. Fs 747 (vgl: vanda-maðr) vand-kvæði, n. ärgerliche, schlimme Geschichten Eb 3411 þeir kærðu nú þetta vandkvæði mjök diese Noth Eb 6125 Fbr 9529 Læd 42-2781 vandliga (auch vendiliga 845), adv. sorgfältig, genau hyggja at v. 2230
- vandliga (auch vendiliga 845), adv. sorgfättig, genau hyggja at v. 2230 25429; vollständig, durchaus brenna .. vendiliga bygð alla 845 hafði hann v. fyrir gert sínu máli við guð 23726 svá v. týndu þeir sannleiknum, at .. adeo veritatem penitus perdiderunt, ut .. SE 1018
- 1. vandr, vönd, vant (d. i: vandt), schwierig vant er .. difficile est 884 vant er við vándum at sjá, es ist schwer, sich vor bösen Menschen zu hüten Hrafnk 236; in: mann-vandr, vina-vandr
- 2. vándr, vánd, vánt, böse, schlecht vándir menn fara til Heljar (opp: menn rétt-siðaðir) SE 38¹⁴ (12) þrællinn mælti: vándr hefi ek verit, en aldri hefi ek þjófr verit Nj 74¹⁷ vándir menn 285¹⁶ 259¹⁸ 115¹⁴ Fs 35²⁹; vánd klæði Fs 150²⁹ vánd athöfn Fs 9²²; s: vændi, n.
- vand-ræði, n. Schwierigkeit, Verlegenheit 102³⁴ vandr. um eitt (in einer Sache) Fs 33²⁷ leysa vandræði eins Jem aus der Verlegenheit helfen 112¹⁸ 80⁹ koma (τῶ) vandræði af sér sich aus der Verlegenheit helfen Eb 40²⁵-41⁸ en ef vandræði eru (d. h: wenn kein Geld vorhanden) 276¹⁰ at liðnum öllum vandræðum heims þessa wenn alles Elend dieser Welt vorbei 291¹³; at honum leitzt vandræða líkligt: dass er Schwierigkeiten ahne Fs 90²¹ (dafür: vera vandræða vant (ván?) Fms II, 11²⁷
- van dræða-skáld, n. difficultatum poeta, Beiname des Dichters Hallfreðr Óttarsson, vom König Olaf Tryggv. ihm wegen des Widerstandes beigelegt, den er bei seiner Bekehrung zum Christen zeigte Fs 93²⁹ vgl ebd 96²⁸; s: ebd p. XII ff.; auch Hallfred's Sohn führte diesen Beinamen Fs 115¹² van dræða-tak, n. schwieriges Unternehmen, schwierige Aufgabe Eb 41⁴ van-drengr, m. (= vanmenni) Fs 166⁵ vgl: údrengiliga, adv.
- van-færr, adj. schwer im Stande Etw zu verrichten v. em ek til bess at m. inf. 18729

van-gæzla, f. Unachtsamkeit 237 27. 32

430 %

- vangi, m. Backe 432 fullr at vöngum baus-bäckig Lxd 27220
- vangr, m. 'campus' Svbj. Egilss. in: ái-vangr, vett-vangr
- van-hagr, m. Nachtheil kviðrinn berr vanhag (od. í vanhag) das Zeugniss fällt zum Nachtheil, - ungünstig aus Vsl 163^{4,7}-162²⁴ gjalda vanhag den Jem zugefügten Schaden, bez. das Bussgeld dafür, bezahlen Vsl 191¹³
- van-heilindi, n. Krankheit göra mönnum bana eðr úhamingju eðr vanheilindi 41²⁹ (vanheilsa, f. dass. sótti at honum vanheilsa mikil Hgv 83³⁰ þj 337²³ auch: vanheila, f. ebd 353³)
- van-heill, adj. krank þj 337 19 sárr eða vanheill fyrir elli þsk 127 23 van-hluta, adj. beeinträchtigt, benachtheiligt verða vanhluta durch Jem (fyrir einum) 159 5
- van-hyggja, f. Unklugheit, thörichtes Beginnen 1397
- vani, m. Gewohnheit eptir vana wie es zu gehen pflegt, pro more solito 32³¹ eiga vana (od. vanda) til gewohnt sein GrhM 1, 404^{6.9}-368¹⁰
- vanir, m. pl. (sing: vanr nokkurr så hana SE II, 275°) die Vanen, s: 38°25 ff. (Yngl. kap. 4 Gr Myth 198 u. Gesch. 654), vorzugsweise Njörðr u. seine Kinder Freyr u. Freyja
- van-lykt, f. unvollkommner Schluss var at vanlyktum nokkut, er hon þó höfuð hans sie war mit dem Waschen seines Kopfes nur erst halb fertig Hdv 333 18 (vgl van-lúka, stv. unvollständig bezahlen skuldir, ef vanloknar voro þsk 92 1); Rechtsverletzung verða sekr um vanlyktir þsk 110 16
- van-måttr, m. Kraftlosigkeit, Krankheit vanmåttr hennar görðist mikill ok hættuligr Vpnf 17¹⁶ vanmåttr langr Hqv 84²⁵ Eg 182²⁰
- van-menni (auch var-m.), n. erbärmlicher, schlechter Kerl Gisl 149²⁰ Vpnf 15¹³
- 1. vanr, vön, vant, mangelnd, woran (eins) þá verðr sumra stafa vant da mangeln ein Paar Buchstaben 256 10 honum varð vant LX geldinga Fs 124 29 Nj 26 20
- 2. vanr, vön, vant, gewöhnt, woran (einu) vanr því starfi 169^{24} tungan er málinu vön 259^{13} ; m. at u. inf. svá hefnisamr sem hann er vanr at vera 80^{31} hann var vanr .. at koma Fs 29^{10}
- van'-rétti, n. Unrecht, Beleidigung hefna margra vanréttis eine Vielen widerfahrne Beleidigung rächen Fs 6²⁶ vanrétti (τῶν) bónda Fms V, 220^{7,24}; (van-réttr od. van-rekstr, m. dass. Fms XI, 253¹⁶)
- van-ræða, swv. ungenügend besprechen með því at enn er nökkut vanrætt um ... 252 32
- van-rækja, swv. s: ansa
- vansi, m. Schaden, Beeinträchtigung få vansa af einum Fs 53 22 gera vansa einum Fbr 44 21 beiða bóta fyrir vansa Eb 37 15
- van-skörungr, m. 'homo timidus', ein nichts weniger als tapfrer Mann Fs 42 Eg 21731
- van-spyrja, swv. ungenügend fragen, erkunden úviss .. fyrir því, at vanspurt sé 246²⁸ nökkurs van-spurt eða van-svarat 252²²
- van-stiltr, adj. schwierig zu behandeln en þó er nokkut vanstilt til við þ. etwas schwierig mit Th. auszukommen, - mit Th. zu verkehren Fs 169¹¹

van-svara, swv. ungenügend beantworten 25222 s: van-spyrja.

van-taka, stv.; vantekit mun á vera es wird wohl falsch, verkehrt angegriffen worden sein Eb 87²⁸

van-vinna, stv.; at þau verk sé vanunnin male perfecta þsk 13529

- van-virða, f. Unehre, Schande fisla konu með vanvirðu zur Schande Fs 60²³ gera eitt til vanvirðu við einn Eb 45²¹
- 2. van-virða, swv. an der Ehre schänden Jem (einn) 152¹⁰; gering achten hefir þú svá vanvirt elli mína 235¹⁶
- vápn, n. Waffe (Weinh. 190 Fms XII, 385—386); faðir hans sagði hann eigi betra til vápns (quoad armorum usum), en dóttur eðr aðra konu Fs 6²³ illa bíta nú vopnin (s: vápn-bitinn) Fs 162¹⁰; von einem Helm allra vápna beztr 205²¹ högg-vápn, lag-v., skot-v. SE 420¹⁶ ff.
- vápna (að), bewaffnen Jem (einn) 224 17 vápna sik ok búast 208 31 þeir skuldu vápnast ok lið þeirra (sich und ihr Heer) 65 21; vápnaðr, alvápnaðr gerüstet, bewaffnet Gp 68 10 herr al-v. 30 6 vápnaðr með marki hins helga kross versehen, geziert mit .. 243 30
- våpna-burðr, m. das Tragen von Waffen våpnaburðr lagðist mjök niðr.. kam sehr in Abnahme Krs 29 16-31 15

vápna-skipti, n. pl. Waffengebrauch 13210

- vápna-tak, n. Erhebung der Waffen in der Volksversammlung, um seine Zustimmung zu bezeugen (GrRA 770) eiga vápnatak at armis sumtis suffragari áttu þeir at handfesti ok vápnatak at þessu heiti er kgr mælti fyrir Fms VIII, 555 dæma eitt með vápnataki ebd 41 extr. var þat þá gjört lögtekit ok átt vápnatak at, at.. Fms XI, 21326; Aufbruch nach Schluss der Thingversammluny, da die Leute die Waffen wieder aufnehmen, die sie während des Thinges hatten niederlegen müssen þat heitir vápnatak, er alþýða riðr af alþingi Hrafnk 1912 þsk 8322-8419 vgl Grág II, 19630; s.: Maurer, Graag 47b, Anm. 17
- vápu-bitinn, ppr. durch Waffen verwundet Óðinn eignaði sér alla vápnbitna menn 4311
- vápn-djarfr, *adj. kampfmuthig* riddari kurteiss ok vaskr ok vápndjarfr 292¹⁴ menn vápndjarfastir ok bezt búnir 95²
- våpn-fimr, adj. behend im Gebrauche der Waffen våpnfimastr manna Eb 14¹⁴; våpn-fimi, f. Eigenschaft des v.: ågætr at hug ok våpnfimi ok i öllum vöskleik Vpnf 47²⁰

vápn-færr, adj. kampffähig, waffentüchtig 23134

- vápn-lauss, adj. unbewaffnet lítill frami at drepa hann vápnlausan 13¹⁶
 1. var- 1. (d. i: van-) in: var-fúsa, var-kunn, var-leita; 2. (s: varr, adj.) in: var-færr, var-hygð, var-úð
- 2. vár, n. Frühling 101^{24} 291^{17} þá er vár kom ok snæ leysti ok ísa Eg 35^3 - $211^{5.8}$ um várit im Frühling 135^{25} á várum dass. Gp 71^{15}
- 1. vara (rð), ahnen; impers: varir (varði) es ahnt Jem (einn) Etw (eins) sem mik varði wie ich erwartete 8 18 hann (eum) varði góðs eins af þeim er versah sich nur Gutes von ihnen Oh 79 29 alls fjándskapar varði mik af þórhaddi 1767; Ó. kvaðst eigi vara, at ... O. meinte, er (se) erwarte nicht, dass .. Fs 87 27; er minnst varir da (man) es am wenigsten erwartet Band 10 27 14 12; im Sprchw: verðr þat er varir ok svá

- hitt er eigi varir' es geschicht das Erwartete (was man erwartet), wie das Unerwartete Grett 264
- 2. vara (að), warnen Jem (einn) 219° im Sprchw: 'eigi veldr sá er varar annan' Hrafnk 6¹6 vgl 'veldr-at sá er varar' abest qui praemonet a culpa Nj 61²4 vara ek yðr því við (því), at.. ich warne Euch desshalb (da)vor, weil.. 182³4; vara sik od. varast sich in Acht nehmen, hüten vor Jem, Etw (einn, eitt) varask þú, at.. cave, ne 246° vara (þú) þik hér í Húnalandi 219° varastu hundinn! hüte dich vor dem Schurken Fs 65¹² varaðist I. hann (vor ihm) Fs 64¹³ varizt hütet euch ebd 13¹⁵
- 3. vara, f. Waure, Handelsartikel Fs 68²⁹ en hverskyns vara sú er er menn kaupa álnum Grág I, 238⁷ íslenzk vara ebd 241²² flytja vöru til skips 120⁶; s: varnaðr, varningr
- 4. -vara, f. in: al-vara (vgl Gr Wb: alber)
- 5. vára (að), Frühling werden er várar wenn es Frühling wird Fs 136²⁷ nú várar snemma um várit Nj 169²⁴ ok er váraði 169²⁰ (er váraðist Nj 9²⁵) þá er vára tæki wenn es Frühling zu werden begönne Fbr 19¹³ várar, f. pl. Gelübde SE 116⁸ s: væringi, m.
- varar-feldr, m. ^epallium promercale, nauticum³ (s: vör, f. u. vgl hafnar-feldr unter höfn, f.) Krp AM (1776) p. 64, n. 46; als Tausch- u. Zahlungsmittel (wie vaðmál) fé skal vera í vaðmálum eða í vararfeldum 269⁹ íslenzkir menn höfðu at selja bæði vaðmál ok vararfeldi Fms X, 294 ¹² Grág II, 192 ^{15 ff.} Eb 70²
- varar-váð (od. vöru-váð Isl II, 80 19 vgl: sölu-váð), f. = varar-feldr, m.; in: vararváðar-stakkr ein Rock von grobem Wollenzeug var hann í hvítum vararvoðarstakki GÞ 58 13
- 1. varða (að), abgrenzen, schützen nú heldr jörð griðum upp, en himinn vardar fyrir ofan .. 'coelum superne tegit' Grag I, 2057 abhalten Jem (einum) von Etw (eitt), ihm Etw verbieten mundi veslingr bessi varda mer batinn Fms VII, 326; von Gewicht sein für Jem (einn od. einum), ihn betreffen gjöra þá hluti er þeim þætti sik varða das zu thun, was sie als für sich wichtig, nothwendig erachteten Eb 3928 hat alt er våra sæmd varðar Barl 18019 um þau málin öll er honum vörðuðu 'quae sua maxime intererant' Fms VIII, 187 vardar miklu es ist von grossem Gewicht, es kommt viel darauf an Nj 971 vardar þat miklu, hvers ... Spec 8011 v. b. m., at .. ebd 8528 hann kvað sér meira varða, at .. ihm liege mehr daran, dass .. Fs 661 bat er meira myndi varda Nj 10418 vgl hvat man varða? cui bono, wozu? Eg 196 18 hvat varðar, þótt vér reynim? was hilft's Fms VI, 9516; straffällig sein, einer Strafe unterliegen fyrirstaða varðar od. bjargir varða Vsl 14621.22 varðar þeim þá eigi við lög innivistin der Aufenthalt wird dann für sie nach dem Gesetz nicht strafbar Vsl 1877 ohne Subj. eigi varðar, at .. (eigi varðar mönnum við lög þsk 12728 Vsl 1912) es steht keine Strafe darauf, wenn .. Krp 2428; mit Angabe der Strafe im acc. vardar skoggang od. fjörbaugsgarð od. útlegð es kostet (wird bestraft mit) Verbannung samvista við hann varðar jafnt (acc.), sem við skógarmann (s. jafnt) 262 19 hverjum manni skal varða fjörbaugsgarð Fms II, 242 14 (auch

dat: skyldi varða fjörbaugsgarði Krs 25°) sehr häuf. in Grag.; doch auch: gelten, als Strafe eintreten für Jem (einum) varðar þeim manni skógargangr die Verbannung trifft denjenigen 262 18 skyldi varða fjörbaugsgarðr es sollte eintreten (bestraft werden mit) die 3jährige Verbannung 1063

2. varða, f. ein aus Steinen gebildeter Haufen, als Merkzeichen (*meta, scopus') at hlaða hér vörðu á hóli þessum Gisl 60 12 11. (auch: varði, m. var varði stórr fyrir ofan tjaldit Dropl 33 19 þeir hlóðu þar varða (var: vörðu), er blótit háfði verit, ok kölluðu Flóka-varða Isl 1, 28, n. 7)

varð-hald, n. das Wache-halten 210° (vorher: hverr skál halda vörð?) hafa varðhöld örugg bæði nótt ok dag Ey 21° hann skyldi gæta hesta þeirra ok vera á varðhaldi Nj 264°; varðhalds-maðr, m. = varð-maðr 210° s: vörðr, m.

varð-lokkur (?), f. pl. eine Art Zauberlied .. konur þær er kunnu fræði þat sem til seiðsins þarf ok varðlokkur hétu GrhM 1, 378² s: ebd 465, n. 57

varð-maðr, m. Wächter varðmenn allir sváfu 297 i Eg 39²⁷-53 i varðr d. i: variðr s: verja

varð-veita, swv. bewachen báru þeir hann í hauginn ok varðveittu hann þar III vetr 44¹³ v. ríki 66³² aufbewahren 126¹⁶ v. lukla 234⁵ v. fé 87⁴ 142⁴; v. einn Jem im Dienst behalten 262²⁶; v. kirkju = ráða k. Patron der Kirche sein 262²⁷ v. hof des Tempels pflegen (s: Maurer, Beitr. 85, n. 2) Fs 124⁴ (-201⁵) Eb 5²-17¹⁹

varð-veizla, f. Aufbewahrung fá od. selja einum eitt til varðveizlu 119²² 221¹⁵ Fs 129²⁶ Beaufsichtigung, Abwartung fæða einn með góðri gæzlu ok virðuligri varðveizlu 235²⁸

var-færr, adj. vorsichtig (von varr, adj.) Fs 6532

var-fúsa, f. Widerwille (opp: au-fúsa) .. nema þá komir þú þar niðr, er mér er öll varfúsa á dass du an einen Ort kommst, wo ich durchaus nicht mag, dass du hinkommst Ey 65²³ (var: ó-aufúsa edit AM 157 q).

varg-dropi, m. 'gutta lupi' das Kind eines skögarmaðr und dessen (schuldloser) Frau Grág I, 224 16 (vgl: besingr [d. i: bæs.] ebd 224 13) vargr, vargs, pl. -ar, m. Wolf vargr eða refr (var: úlfr e. r.) Grág II, 189 11 (cd. AM II, 122 8) SE 58 15 - 184 11 ýla sem vargar Spec 27 611. vargar ok mikill fjöldi hreindýra ebd 42 extr.; homo sacer, der, wie der Wolf in den Wald, verbannte Uebelthäter, von einem Vertragbrüchigen: þá skal hann svá víða varg-rækr ok rekinn (vera), sem menn víðast varga reka 283 4 (vom Grettir:) sögðu þeir mönnum, hverr vargr kominn var í eyna Grett 162 30 Eyvindr hafði vegit í véum ok var hann vargr orðinn ok varð hann þegar brott at fara Eg 99 28 daher: vargr í véum, Wolf im Heiligthume, von dem, der die Tempelheiligkeit verletzt hatte (s: Gr RA 396. 733 Maurer, Bekehr. II, 207) vgl vom Hákon jarl: hann skyldi heita vargr í véum ... Fms XI, 40 23; s: morð-vargr, gor-vargr (Viehtödter, s: Wilda, Strafrecht 568 ff. 930 ff.)

varg-rækr, adj. der wie ein Wolf vertrieben wird (s. vargr, m.) 2834 varg-stakkr, m. Rock aus Wolfspelz (vgl. vargskinns-ólpa, f. Fms X, 20110), von den Ülf-hédnar: þeir höfðu vargstakka fyrir brynjur Fs 1712

- varg-úlfr, m. (für: ver-úlfr?) Werwolf, s: Gr Myth 1048 Bisclaret hét hann í brezku máli, en Norðmandingar kölluðu hann vargúlf Strenyl 30²⁷ und Anm. auf s. 102
- var-kunn (auch vár-k.), f. Entschuldigung (vgl: mis-kunn) varkunn er þat, er þú mælir þat deine Rede ist zu entschuldigen 1254 Nachsicht, die man gegen Jem (við einn) übt 183²⁷ hann kvað varkunn á (vera), en kvaðst þó hvárki banna né lofa er wolle es nachsehen, ohne es weder ausdrücklich zu verbieten, noch zu erlauben Fs 147⁶
- var-kynna (auch vår-k.), swv. entschuldigen, verzeihen Jem (einum) Fs 154¹ måttu varkynna mér, at .. Gp 48¹⁶ Nachsicht haben mit Etw (einu) Barl 44¹
- varla (od. valla d. i: varliga), adv. kaum lækr svá saurugr, at varla er drekkanda or .. dass kaum daraus zu trinken ist Dropl 34⁵ An 247⁵ (varliga) -10¹³ bitu varla járn kaum, dass eiserne Waffen sie verletzten 289²⁴ (auch vart: er hon með honum vart hálfan mánað .. kaum einen halben Monat Alex 122¹⁵)
- vår-langr, adj. vårlangan dag am langen Frühlingstag 283°
- var-leita (od. van-l.), swv. vergebens suchen nach Etw (eins) Eb 33 19 varliga (vgl: varla), adv. vorsichtig (s: varr, adj.) fara v. Gp 67 10; varligr, adj. in: ú-varligr
- varmr, vörm, varmt, warm, von der Sonne med vörmum ok björtum geislum Spec 10²¹ übertr: med varmri blidu Fbr 38³⁰
- varna (að), verweigern Jem (einum) Etw (eins) Fs 125²³-131! Lrf 215¹⁶ ekki varna einum máls Jem die gewünschte Auskunft geben, zu Rede stehen 113¹⁷ hann varnaði allra gripanna er vorenthielt (ihnen) alle Schätze 29¹⁸ ef varnar hey-skiptisins wenn man verweigert die Heuvertheilung Gräg II, 107¹⁰ ef þá er varnat wenn verweigert wird Lrf 212²⁰; schützen Jem vor Elw (eins), im Sprehw: 'vinr er sá annars, er ills varnar' der ist 'eines Andern Freund, der ihn hindert, Schlechtes zu thun Grett 23²¹; sich enthalten einer Sache (við einu), vom Fasten: varna við kjötvi Krf 32²⁵-35¹²
- 1. varnaðr, m. Warnung láta sér annars víti at varnaði verða 'alieno damno sapere', sich eines Andern Schaden zur Warnung dienen lassen Fs 175 Nj 23 -55 en varnað býð ek þér á einum hlut aber vor Einem warne ich dich Hrafnk 6 hann setti varnað á, at .. er fügte die Warnung bei, dass .. Eb 38 29; Schulz at hann sé eigi hér tekinn á þínum varnaði .. so lange er unter deinem Schulze sich befindet Fs 40 25; varnaðar-maðr, m. Schulzherr, Patron Eb 54 23 vgl AnO 1849, 306, n. 5 2. varnaðr, m. Waarenvorrath var fluttr varnaðr þeirra til skips 142 25 varnan, f. s: vörnun
- varningr, m. = vara, f. merx vara í sekkum ok allskyns varningr $Fs \, 5^{16}$ hér var auðigt at fé ok varningi $Fs \, 101^{19} \, u. \, \ddot{o}$. Grág II, $76^{16} \, \cdot 73^{12}$ varpa (að), werfen Etw (einu) varpa af sér kápunni Gisl 37^4 schleudern, stossen hann varpaði honum til helvítis $Barl \, 135^{14}$ namentl. varpa $[\tau \tilde{\eta}]$ önd (s: and-varpa) Seufzer ausstossen, stöhnen $Fs \, 22^{20}$
- 1. varr, vör, vart, aufmerksam, vorsichtig; verða varr gewahr werden Etw (eins od. við eitt) þá varð hann þess varr, at .. 16³³ ef hann

- yrdi varr við nokkurar skipaferðir ob er etwa Schiffe kommen sähe Gp 67 12 urðu þeir við varir ferð þeirra Eb 423 (bloss: nu verða við varir þeir nun werden sie aufmerksam darauf Eb 1029) impers: varð eigi vart við skips-kvámuna die Ankunft des Schiffes wurde nicht bemerkt Fs 160 10 varð ok aldrigi vart við hann síðan nie wurde man auch seitdem seiner gewahr Fs 13129; vorsichtig vera varr um sik 1186. 15 gera einn varan gegen Etw (við eitt) 121 18 Fs 66 19
- 2. várr, vár, várt (od. órr), noster órar eru úræktir órar (d. i: várar) 258²³ biskupum órum (d. i: várum) 98¹⁸ lög ór (d. i: lög vár nostrae leges) 109⁹; sá várr, er.. der von uns, welcher.. 283² sá dómr várr allra von uns allen þsk 75¹¹ yfirbragð várt Mýrimauna von uns M. 138^{30,32} hverjum várum einem Jeden von uns 180²⁵ τῷ goða várum Vatnsdæla pontifici nostro (d. i: ἡμῶν) Vatnsdoelensium Fs 52²³
- varta, f. Warze, im Recept: börkr af selju við súrt vín stappaðr (gestossne Weidenrinde mit sauerm Wein) þat tekr af vörtur Pröv 473 16; in: geir-varta
- vår-þing, n. Lenz-thing, das im Frühjahr zusammentretende und abge haltne Gericht des Thingbezirks (vgl: 2. leið, f. Herbst-thing u. Maurer, Beitr. 162) 1738 um vårit á vårþingi þsk 13730 s: þsk § 56
- var-úð, f. Vorsicht gjalda varúð Vorsicht anwenden geg. Etw (við einu) 6530 (vgl galt hann mikinn var-huga við svikum hans Fms IV, 1726) til varúðar der Vorsicht halber Fbr 5312 (dafür: t. varygðar 7326) Eg 13226-19020 varygð (d. i: var-hygð), f. = varúð; varðveit fyrir þik sjálfan með
 - mikilli varygð richte auf dich selber viel Vorsicht Barl 1921
- 1. vas d. i: var erat 992 ff. vask d. i: var ek 107 15
- 2. vás (öft. vos), n. Feuchtigkeit, Nässe (s: væstr, adj.), das damit verbundne Ungemach, zunächst schlimmen Wetters i þeirri ferð féngu þeir vás mikit af illviðri, frosti ok snjávum Fms IX, 233 18 vera í vási Wetternoth haben fj 339 25 móðir af vási Eg 84 1 .. minna mega við vosi öllu en var die Reisebeschwerde weniger aushalten können, als bisher 298 23 vás ok erfiði Fms IX, 234 15 VIII, 18 15 vás ok vesöld GrhM I, 372 10; übhpt: Elend, Ungemach vás ok vilsinni Barl 63 7
- vás-búð, f. Aufenthalt im Nassen, 'uvida statio' = vás (s: diess), vom Wetter: var þar hörð vásbúð Fms IX, 2345 þola margar vásbúðir í þessarri ferð Barl 198 þola mikinn háska ok marga vásbúð ebd 602-vasi, adj. (von vesa d. i: vera?) in: ör-vasi (vyl τοῖς orvössum Dipl Ist I, 22210)
- vaska (að), waschen Jem (einum) hann biðr konu lúka verki sínu ok vaska honum betr (vorher: hon þó höfuð hans) Hdv 334²; s: þvá (þvó) vask-leikr, m. Raschheit, Muth Fs 133⁴ Gþ 45¹²
- vaskligr, adj. von Aussehn u. Art des vaskr 13625 1512; all-vaskliga, adv. 22620
- vaskr, vösk, vaskt, rasch, muthig, tapfer 114 12 151 3 så hverr (er) vaskr, er sik verr við hvern sem hann á Nj 136 6
- vastir, f. pl. s: vöst, f.
- vás-verk, n. mühevolle, anstrengende Arbeit vil ek engi vásverk vinna Eb 93¹⁰

- vatn, pl. vötn, n. Wasser vatn at drekka SE 128° fylla eitt af vatni (mit W.) 242 ¹⁴ von Thränen måttu nær engir vatni halda kaum konnte Einer der Thränen sich enthalten Fms VIII, 232 ²²; vötn = 'aquae' (von Quellen, Flüssen, Seen) 163 fjörðr sá er flóir allr af vötnum, hann skal heita Vatna-fjörðr Fs 26 ¹⁷
- vatna-gangr (od. vatns-g.), m. Ueberschwemmung fyrir skriðum eða vatnagangi Krp 12²¹
- vatn-fall (od. vatns-f.), n. rinnendes, strömendes Wasser, Wassersturz vatnfall ok regn (s: fors, m.) Gp 50²⁷ Fms XI, 35²¹; vatn-föll Flüsse, Ströme svá vítt sem vatn-föll deildu til sjófar so weit, als die Flüsse, bis nach der See hin die Grenze bildeten Fs 187²⁴ (-192²⁰) ebenso: ok alt þat land, er vatnföll deila til sjóvar Eg 57⁵
- vatn-fár, adj.; fékk hann vatnfátt er bekam (hatte auszustehen) Wussermangel Fs 19716 vgl: drykkfár
- vatn-fiskr, m. Fisch aus Süsswasser, von Lachsen Fs 16425-1655
- vátr, adj. feucht, nass (opp: burr) Eb 97¹⁹ fij 349¹⁹ veðr vátt 78³³ 216⁶ hví er vátt? woher diese Nässe Fs 38¹⁶; durchnässt klæði all-vátt 212¹⁰ seg at vér erum heldr vátir 213¹⁶ als die Wogen iņ's Schiff schlugen þeir féngu mjök innan-vátt Háv. Ísf. 42⁸ (framan-v. ebd 26⁶)
- vátta (að), bezeugen Elw (eitt) váttaði þ. sjálfr þenna atburð 9733
- vátta-saga, f. Aussage, Bericht der Zeugen Fs 5822
- vátt-nefna, f. das Ernennen von Zeugen Eb 8112 Nj 1411
- vátt-orð, n. Zeugniss (testimonium u. testes) eigi þarf þar váttorð til, nema vili (nur auf ausdrückl. Verlangen werden Zeugen genommen) Krp 20¹² sækja váttorð við eitt Zeugen für Elw beschaffen Vsl 175²⁰
- våttr, våtts, pl. våttar (od. vættir), m. ('custos'), Zeuge nefna sér våtta sich Zeugen ernennen 1416 u. ö. nefna sér våtta .. í þat vætti 2642 með våttum in Gegenwart von Zeugen 27016 en þessir våru vættir við (dabei) 2898 ef våttum of kæmi við wenn man Zeugen dafür beschaffen könnte 1063 våttar at einu (für Etw) nefna våtta at svörum fisk 4022-411 doch: þar nefndi annarr maðr at öðrum våtta es ernannte Einer gegenüber dem Andern Zeugen 1054
- vá-veifliga, adv. plötzlich SE 2282 Fms IV, 2281 (von: vá-veifi, f.)
- vax, n. Wachs... aldri svá harðr steinn, at hann bræði (liquefiat) eigi sem vax ok brenni síðan sem feitt oleum Spec 33 36 svá sem líkneski er gjört or vaxi á innsigli Elucid. (AnO 1858) 619-106 28; als Zahlungsmittel fé skal gjalda... í vaxi 268 21 (= Grág I, 241 22); vaxljós, n. Wachslicht (zu kirchl. Gebrauch) Oh 84 34
- vaxa (vóx od. óx), crescere, zunehmen, gross werden þessir hinir ungir menn óxu upp Gp 45 % hann hafði þar upp vaxit 142 ½ vit hans vóx 200 ¼ vom Haare: honum óx eigi skegg 112 ¼ vom Gelde Grág II, 38 ½ zunehmen an Bedeutung, Ansehn vaxit muntu þikkjast hafa af þessu verki Fs 138 ½ 127 ¼; vaxa í augu in die Augen wachsen d. h: eine grosse, Schreck erregende Gestalt annehmen, daher: vex mér í augu ich bange vor Etw þá vex mér ekki í augu, at leita .. Eg 122 ¼ lát þér þat ekki í augu vaxa luss dich dadurch nicht erschrecken Nj 13 ¾ -

con a tale la

206; vaxinn, ppr. erwachsen ungr at aldri ok þó vaxinn maðr Eg 13126 sex vaxnir menn, en sjaundi X vetra gamall ebd 22312 gewachsen kona fríð .. ok vel vaxin 29216 gestaltet, comparatus rófa, vaxin sem .. Eb 1016 von einem Buchstaben SE II, 387; bewachsen (mit Pflanzen udgl, vgl: viðr vex í engi Grág II, 9621) í þann tíð vas Ísland viði (mit Wald) vaxit 9927 dal mikinn ok vaxinn allan viði Isl I, 1265 garðrinn mjök hár utan, en vaxinn mjök upp innan die umgebende Mauer von aussen sehr hoch, von innen aber vielfach bewachsen, ausgefüllt, oppletus Eb 6719; beschaffen at svá vöxnu máli re ita comparata s: málavöxtr vaxta-lauss, adj. ohne Zinsen (s: vöxtr, m.) bætr vaxtalausar Vsl 1743 vaz d. i: vatns z. B. Vazdælasaga u. a.

- 1. ve-, purt. neg. in: ve-fang, ve-sall, (auch veill)
- 2. vé, n. geweihete Stätte (Gr Myth 58) vé ok griðastaðir SE 114⁴ vega víg í véum einen Todtschlag auf geweiheter Stätte begehen Fs 124¹⁶ Eg 99^{25 ff.} Isl I, 80¹⁶; vargr í véum s: vargr
- vé-bönd, n. pl. heil. Bänder od. Schnuren (snœri), welche an Stangen (hesli-stengr) befestigt, den Gerichtsplatz umgrenzten Eg 123²⁶-126⁹ (Gr RA 810 Maurer, Bek. II, 220)
- veð, gen. pl. veðja, n. Pfand hann lét eptir fé mikit at veði .. zum Pfande 186²⁶ (vgl veð-fé, n. das zum Pfand eingesetzte Geld eiga veð-féit diess Geld (als Sieger in der Wette) gewinnen SE 344¹⁷ Fms IV, 175²² veðill (vielmehr: vaðill), pl. vaðlar, m. Furt (s: vað, n.) GÞ 72⁸
- 1. veðja (að), zum Pfand einsetzen Etw (einu) 1224 þá veðjaði Loki höfði sínu SE 34019
- 2. vedja, f. Pfand leysa vedjuna das Pfand einlösen SE 342 17

veð-mæla, swv. in Pfund nehmen Etw (eitt) v. fé psk 114 18 ff. (ver máli, m. Pfundcontract, dessen Recht psk 85 24-1149)

- 1. veðr, n. Wetter, Witterung veðrit var heitt af sólu 1367 í heiðríku veðri 24134 var veðr þykt 2426 sigla gott veðr .. mit od. bei gutem Wetter Fbr 3643 Eg 664; Unwetter, Sturm (vgl: tempestas) svíft skipinu fyrir straumi ok veðri 2126 veðr gerði mikit um nóttina es trat ein heftiges Unwetter ein .. Fs 923 veðrit stóð á húsin ebd 4515 pat man vera fyrir veðrum das bedeutet Stürme 1373; freie Luft bera út í veðr .. ins Freie Eb 966 übertr. in: láta eitt komask við veðri Etw ans Freie kommen -, d. i: offenbar werden lassen Fms VII, 1656 Ildv 4824 láta koma veðr Witterung kommen lassen an Jem (á einn) über Etw (um eitt) d. h: Jem Etw wittern lassen, Jem von Etw in Kenntniss setzen Fms IV, 1449
- 2. veðr, veðrar, pl. -ar, m. Widder (vgl hrútr, m.) Abraham sá þá einu horn-óttan veðr at baki sér Stjórn 132^{33}
- veðrar-horn, n. Widderhorn, am Bischofs-stab, uppi á, sem veðrarhorn, bjúgt 79²⁵
- veðr-átta, f. Wetter, Witterung veðrátta var eigi allgóð Fs 52^{15} batnaði þá veðrátta GrhM I, 416^9
- vedr-dagr, m.; einn vedrdag gödan eines schönen Tages Fs 144 19 Gp 64 9 vedr-fastr, adj. durch Unweller am Weiterreisen verhindert verda od. sitja v. Gräg II, 173 16 £g 158 21

- veðr-harðr, adj. von rauher Witterung haustit var heldr veðrhart $Eb\ 21^{22}$
- ved-setja, swv. verpfänden p. seldi jardir sinar, en sumar vedsetti hann Eg 34²⁹; aufs Spiel setzen, gefährden Etw (eitt) v. virding sina Eb 56¹⁵ v. bædi sik ok fé sitt Lxd 42²
- ve fa (of), weben, texere (s: vefr, m.) Fbr 31² .. frásögn, at VIII aurum gulls væri ofit í motrinn dass für 8 Ören Gold eingewebt (d. h: durch Weben verwendet) war in dieses Gewand Lxd 200¹¹ (s: vefr) Fbr 31² salr ofinn allr ormahryggjum .. ganz geflochten aus .. SE 200²
- ve fang, n. (d. i: ve-fang Nicht-Erwerb, näml. der Einstimmigkeit, daher:) Spaltung im Gericht durch Abstimmung (s: Maurer, Beitr. 186, n. 2 196, n. 1 und Graug 32 h; Munch II, 1012) vinna vefangs eid Lrf 214 21; davon: vefengja, swv. (opp: verða samdóma) gegen-stimmen, ein Veto einlegen fisk 101 17-75 19-76 20
- vefja (vafda), wickeln, einwickeln, zusammenwickeln Elw (eitt od. einu) vefja (skip) saman sem dúk 41 17 vápnin vafði hann í yfirhöfn sinni Eg 8711 hon vafði höfuð-dúki at höfði Helga sie wickette das Tuch um H's Kopf 13029 hann tók rekkju-vadmál sitt ok vafði at sér Dropt 2016; übertr: þér vefst tunga um höfuð deine Zunge wird zu einer Schlinge für deinen Kopf, dein 'böses Maul' wird dir das Leben kosten 17821 vgl Nj 1605 at nú settist illska þín ok vefist þér um fætr dass nun deine Bosheit gesetzt (gelegt, unterdrückt) werde und sich dir um die eignen Füsse schlinge d. h: dir zum Verderben gereiche Fs 337 (dafür: vef. ber um höfuð 16214); verwickeln, verwirren bú lætr hann vefja öll mål fyrir þér Eg 126 1 Nj 150 1 vefjask in Unordnung gerathen, schlimm werden låta alt þá alt vefjast svábúit sem þá var komit die Dinge, wie sie bereits sind, sich immer noch mehr verwickeln lassen (?) Fs 1668; vatidr (od. vafdr), ppr. beschlagen, in: skapt járni vafit Fs 6416 (vgl: skapt alt járn-vafit Eg 10917) meðalkafli gulli vafidr 9025
- vofr, vefjar, m. tela, Gewebe færa upp vef ein Gewebe aufziehen Nj 275²⁶ ek vil senda bik inn å bæi med vept, er hafa skal i vef þann er þar er ofinn .. mit dem Einschlag, den man für das Gewebe haben soll, was da gewebt wird Fbr 31² vefjar-stofa, f. Weberstube, textrina Nj 209¹⁹; veptr (od. veftr), m. subtemen, Einschlag; vipta, f. (vipta ok garn Nj 275²⁷), dass.; über den Webstuhl s: Weinh. 320
- vega (vá), schwingen Etw (eitt) G. vegr hann (atgeirinn) upp ok kastar honum .. 116²² wägen, abwägen vega låta gull ok brent silfr 265²⁵ vå Hallr sér III merkr svå at engi penningr var umfram Ems VI, 372²⁷ wiegen, Gewicht haben (vyl: standa) gullhring þann er vá hálfa mörk .. der eine halbe Mark wog Fs 100³ þótt þat vegi meira en hálfa vætt Krþ 24²¹ bedeuten Fms IV, 130²⁶-VII, 141⁷; schlagen vega á veittar trygðir schlagen gegen sie, sie vernichten 283³ vega sigr einen Sieg erfechten 291²⁰ im Sprehw: 'sjaldan vegr sofandi maðr sigr' (s: sofa) Vpnf 25²⁸ tödten Jem (einn) 104¹ 116³⁰ 117⁵ Fs 95³² u. ö. auch at einum: ef þeir vega at skógarmanni Vsl 185^{19.14} sá er vegr at dróttni sínum eða at dróttningu eða börn þeirra (sie) Vsl 178⁷; bloss vega einen Todt-

schlag ausführen veg þú aldri meirr í enn sama knérunn 117¹⁵ vegu vig í véum (s: vé, n.) Fs 121^{16,19} v. mörg víg viele Todtschläge begehen Eb 21¹⁰ vega til arfs Erbschaft durch Tödtung Jem's gewinnen. lög, at menn vógu til arfs þess er féll á hólmi (dass der victor Erbe des victus wurde) Fs 135⁴; sakar vegnar res occisae i. e: res ad caedem pertinentes þar er vegnar sakar eru 'nbi de caede agitur' Vsl 158¹⁶; im Sprchw (?): þeir lífa langan aldr er með orðum eru vegnir die leben lange, die man todt gesagt hat Nj 252¹⁶

- vegandi (ppraes.), m. homicida, der, welcher Jem erschlagen hat vegandi skyldi lýsa víg (s: lýsa) 106²³ vegandinn er handtekinn der homic. ist gefangen worden Oh 92¹¹ kjósa einn mann þeirra til veganda er at váru þann er hann vill unter den Amwesenden einen Beliebigen als den homicida herauswählen, ihn als solchen erklären Vsl 190¹² vgl Nj 100⁹
- veggr, veggs od. veggjar, pl.-ir, m. Wand, paries 'des Palastes Glitnir veggir, stedr, stolpar, þak SE 78 10 Eg 40 27 11. færa út veggi (d. i: búðar-veggi) die niedergefallnen Wände einer Bude aufrichten 136 7 11.; vom Dach (?) ör liggr úti á vegginum (var: þekjunni) 123 15 (nachher á þekj. var: á vegginum 123 23) hann rennr upp vegginn 'per parietem curriculo enititur' 133 13; borgar-v., stein-v.
- vegg-þili (od. -þil), n. Bretterwand, Wandgetöfel, Wand veggþili hússins Eb 987 veggþili öll voru tjöldut með fögrum skjöldum SE 2089 vegi, n. (von vegr, m.) in: önd-vegi, tví-vegi
- vegligr, adj. ehrenvoll, prächtig, herrlich kgr setr þessa alla í vegligt sæti á hægri hlið sér 2229 bæir vegligir 85¹¹ búa veizlu sem vegligast 206³⁴ all-vegl. 43¹⁸ 205²⁷; vegliga, adv. v. búinn Flat. I, 144³⁴
- 1. vegna (að), von Statten gehen, glücken at þér vegni eigi annat betr 155²³ vegnar vel od. illa es ergeht Jem (einum) wohl oder übel Fs 113¹⁸-163⁵-33²⁰
- 2. vegna (d. i: viarum), praep. m. gen. wegen (Gr III, 135) hryggraf harmi vegna sonar sins 197¹⁸; tveggja vegna utrinque Eg 110²⁹ minna vegna meinetwegen
- 1. vegr, vegs, m. Ehre 214²³ (s: virðuligr, adj.) 205¹ er yðr þat vegr mikill, er .. für euch eine grosse Ehre Eg 143³²-147¹²
- 2. vegr, vegar, pl. -ir od. -ar (acc. -u od. -a), m. Weg å förnum vegi auf der Heerstrasse (s: fara) Fs 138³¹ leggja vegu yfir eydimerkr 62³¹ snýr þå síns vegar hverr þeirra seines Weges Gp 72¹¹ eins vegar desselben Weges, unå viå ebd 60²⁰ dreifðist lið víðs vegar weiten Weges, weitumher Eg 172¹¹ übertr: verða í vegi (hindernd) 'im Wege' stehen 202³² koma einu til vegar (s: 1. leið) Etw 'zu Wege' bringen, ausführen Lxd 320²; Richtung, Seite (vgl leið und -megin) setja einn å hægra veg sér Jem zu seiner Rechten setzen (opp: å vinstra hlið) 218²¹¹.²³ gerði sín-vegar (d. i: síns vegar) hvårr þeirra (dafūr: g. sínum megin hv. þ.) skálann Jeder auf seiner Seite Fbr 67²³ und 44⁴ annars vegar anderwärts, an andern Stellen Fs 5¹⁵ (vgl: tveggja vegna in: vegna); Art, Weise in adv. Ausdr., acc. sing. od. pl. (-veg und -vegu od. -vega) mit Pronom: annan veg anders 5²¹ 100²⁶ 128³ einn veg (s: einnig) Fs 40⁵; engan veg (engan veginn heldr en .. nichts

weniger als 189^{11}) nullo modo; hvern veg (s: hverneg) 192^4 Fs 11^6 - 84^{28} ; þann veg (s: þanneg) 128^5 ; á marga vegu varie, multifariam 105^{18} á fleiri vega auf mehr als eine Weise SE 84^{15}

NB. -vegr Gegend, Land in: austr-v., noregr, subr-v., vestr-v.

veg-semd, f. Ehre, Auszeichnung búa veizlu í móti kgi með mikilli vegsemd Fs 130²¹ Eg 20²⁹ Ansehn hann hélt vegsemd sinni, svá at allir virðu hann mikils Hgv 83²⁵

vei, interj. wehe! SE II, 927 vei verði mér wehe über mich .. 212^{24,27} veiða (dd), jagen, erbeuten Etw (eitt), Fische 21²⁴ Fs 36²¹-129¹⁹ veiða í ánni fischen Grág II, 123¹ Vögel 192¹⁵; von Menschen þótti þeim lítit fyrir, at veiða Gunnar copprimere G. 121¹³ Fms VIII, 338¹⁷ s: veiðr Nj 155¹ veiði, f. Jagd s: veiðr, f.

veiði-fang, n. Jagdbeute þeim varð betri hluti af veiðifangi Fs 143 16 róa at veiðifangi zum Jagd-, Fischfang ebd 144 22

veidi-konungr, m. Jagdkönig, Beiname des norweg. Königs Gudrödr Hálfdanarson (Gunthrodus rex Venator, Hist. Norv. s: Munch I, 1, 389, n. 1) 7226 993

veidi-madr, m. 'Waidmann', Jäger 5729 Eg 631

veiðr (od. veiði), pl. veiðar, f. Jagd jarl var farinn á veiðar at ríkra manna sið Fs 9 15 dýra-veiðr á landinu, en eggver í eynni, en fiski or sjónum GrhM I, 416 11 á Njörð skal heita til sæfara ok til veiða SE 92 13 vom Vogel- und Fischfang veiðr fiska ok fogla Grág II, 218 18-137 22 til veiða ok fiskjar Ist I, 271 extr. veiðr mikil bæði laxa ok annarra fiska Fs 35 9. 19 Gp 45 11 11. (hval-rekr mikill ok lax-veiðar Lxd 4 17-96 10 Eg 59 5 von Seehunden: sel-veiðar Eg 56 21-58 24 Lxd 96 10); Beute, Fang skip'..., er veiðr mundi í vera Eg 53 5 übertr: í honum er þó veiðrin meiri (ihn zu fangen) ist doch grösserer Gewinn Nj 155 1 ve if a (fð), schwingen Etw (einu) 71 28 hon veifði dúki Fs 59 6 veifa héðni um höfuð einum (s: héðinn, m.) Eb 32 22 auch vom Schwerte v. sverði at einum Dropl 36 12

veikr (od. veykr), adj. imbecillus, weich er Sighvatr (skáld) heyrði lát Ólafs kgs, komz hann við ok feldi tár.. þá mæltu menn, hann mundi þreklítill vera, er hann varð svá veikr við slíka tíðenda sögn Flat II, 372¹ veikligr, adj. schwächlich, vom Christenth.: mér lízt siðr þeirra veykligr mjök Læd 170¹⁴; (opp: hart) Fms II, 321⁷ v. ok úmáttugr Fms I, 304²⁶

veill, adj. infirmus, krank, in: fót-veill, adj. schwach auf den Füssen fj 344⁵; veilindi (s: velindi), f. Schwächlichkeit, Krankheit eigi þingfærr fyrir veilindi sökum fsk 56⁹-61³ (veill d. i: ve-heil] = van-h.)

veina (ad), 'lamentari' hon segir grátandi ok veinandi 220¹¹ þeir veinuðu mjök ok hörmuðu mjök Fms V, 148² hann veinar mjök ok æpir Oh 72²⁶ (veinan, f. lamentatio óp ok veinan Oh 72³² grátr ok v. Fms V, 323⁴)

veisa, f. 'palus putrida' Bj. Hld. Fms VIII, 1917-IX, 517 n. 4

veita (veitta), gewähren, darbieten, gestatten Jem Etw (einum eitt) bad hann orlofs til brottferdar, kgr veitti honum þat 1526 vgl 1326 1412 9219 impers. svá víða .. sem veitir vatn (præbet aquam d. i: præbetur aqua) til sjóvar 28310; in den Verbinda. veita lid, v. veizlu, v.

beina, v. atgöngu u. ähnl. — wird dieses Object häufig ausgelassen und aus dem Zusammenhange ergänzt, z. B. veita lid: 182³³ 231⁴ bloss veita (d. i. helfen, Unterstützung gewähren): veitti nú höndin fætinum 28² 126⁶ 163¹⁷ 178²⁷ 226⁵ u. ö.; veita forbeina 181²³ v. beina 191³¹ bloss veita (freundlich behandeln, gastlich aufnehmen) 135²⁴; veita veizlu Fs 21²⁵ bloss veita (d. i: bewirthen) 188¹ (vgl 187²⁴) Fs 24²⁵-131¹⁰; veita atgöngu Gp 56¹¹ bloss veita (d. i: angreifen) ebd 56¹⁸-70¹⁴; andre Verbindd: veita bana, v. banasár tödten, tödtlich verwunden 183²⁶ 97¹³ veita trygðir í mót Treue dagegen leisten 283¹⁴ v. erfitt (lahoriosum) ok hefir oss erfitt veitt: und hat uns (das) Mühe bereitet, gekostet 124³¹; veita tíðir die Horen, den Gottesdienst abhalten 262^{9,17}; sich ereignen, von Statten gehen sjaldan veitir þat, at .. Barl 82²³ u. ö. at þér veitti betr en mér málin við hann dass dir der Verkehr mit ihm besser bekäme, als mir 154³¹ veitti ýmsum léttara bald behielt Jener, bald Dieser die Oberhand Eb 106¹³

- veizla, f. = τὸ veita; Unterstützung, Beistand Vsl 146⁸; Bewirthung, Gastmahl, Mahlzeit 26²³ 138²⁴ þiggr kgr veizlur norðr í landi 187¹⁸; das vom Könige an seine Hofleute vertheilte Kostgeld 250⁴ (= Spec 60²⁹) með því at hann hafði ekki miklar veizlur (parvos reditus), þá varð honum féfátt Fms VIII, 272⁶; s: varð-veizla, lið-veizla
- veizlu-gerð, f. Gastmahl um heimboð ok veizlugerðir Fs 133
- vekja (vakta), erwecken Jem; aus dem Schlafe hví vaktir þú mik? 91° 87° 123° vgl vekja víg den Kampf eröffnen, anheben Eb 89°; übertr: anregen, vorbringen Etw (eitt) gegen Jem (við einn) hann vekr við jarl sitt mál um jarðirnar Fs 133° hann kveðst hafa vakit bónorð við þik fyrir sína hönd 144° Nj 99° auch v. til eins Etw in Anregung bringen Eb 40°
- 1. vel, adv. bene, wohl hann tók hánum vel ok virðuliga 190 vera vel at sér: vortrefflich sein þú ert maðr vaskr ok vel at þér 114 12 120 1287 konur voru fríðar ok vel at sér Fs 134 vera vel til eins wohlgesinnt sein gegen Jem 118 172 7 Eb 38 20; svara vel zur Zufriedenheit, nach Wunsche 1145; häuf: all-vel 63 33 138 29 153 26 242 5
- 2. vél (od. væl, öft. in SE), pl. -ar, f. Betrug, List, Ränke Loki med slægð sína ok vélar 290 15; in: fé-vél, fjör-vél
- 1. véla (lt), betrügen eigi myndi Erlingr .. véla mik Oh 54^{24} véltr af vinunum Alex 126^3 nú eru vit vélt nun sind wir beide getäuscht Eg 196^{24}
- 2. véla (lt), sich befassen mit Etw (um eitt) véla heima um sina kosti daheim seinem Berufe obliegen, seine Geschäfte besorgen 251 ¹⁹ Eg 29³¹ .. segja, um hvat væla var was zu thun, od: wie die Sachen standen Gisl 57²² öft. in Strengl
- véla-kaup, n. ein betrügerischer Vertrag vélakaup skal at vettugi hafa (s. vættki) 27229
- veldi, n. Gewalt, Macht, Herrschaft styrk ok veldi kgs 286²⁰ leystisk lýðr guðs or veldi Faraonis 292⁴ dominium, Reich engi sá afdalr eða útey í Ólafs kgs veldi 75²⁰ vyl Uppsala-veldi 69¹⁴
- vel-farandi, ppraes. geziemend athöfn vitrlig ok velfarandi 2396

- vel-gerningr, m. (auch -gerningar, f. pl. Oh 311) Wohlthat, Gunstbezeigung þakka einum gjafir ok velgerning 21533 þ. e. v. sinn Nj 12316
- velindi, n. (= veilindi, f.?) Krankheit ef hann hefir þat velindi er eigi þikkir þess bata at ván Vsl 160 19 (vgl vorher: þótt maðr sé sárr eða sjúkr .. Grág AM II, 44—45)
- velja (valda), wählen, auswählen hann valdi þar til menn er sterkastir voru 85²³ hann hafði valit (þessa sveit) til at vera .. 95¹ valiðr til svína-gæzlu Fs 71²³
- velkja (kt), hin- und her-treiben od. werfen, von Seefahrern, impers: Þorgeir ok hans félaga velkti úti í hafi Fbr 28¹⁰ skip (navem) velkir úti lengi ebd 51²⁶; velkjast umhergetrieben werden síðan létu þeir í haf ok velktust úti lengi Fs 152²³-142¹⁹; s: válk, n. und válka
- vel-kominn, ppr. s: kominn (auch Nj 14016ff.)
- vella (vall), wallen, kochen (intr.) vellr brunnr af hita Alex 51 15; hervorsprudeln, wimmeln von .. likit vellr mödkum af (wimmelt von Maden) 2868 Herodes vall mödkum i hel (ita ut periret) Pröv 90 30
- 2. vella (ld), kochen (trans.) skorti ekki eldivið til þess at vella mat þeirra Fbr 51²⁸ hon hafði velt þat (lauk ok önnur grös) saman .. zusammen-gekocht Fms V, 93²
- 3. vella, f. das Kochen vella var komin å ketil þeirra Fbr 51° Nj 247²⁶ vellan [d]-katla d. i. vellandi katla (von ketill), Name einer heissen Quelle im südw. Island 104²⁵ Fms X, 298²⁸ Nj 163²⁴
- vell-audigr, adj. sehr reich vellaudigr at fé Fs 67 19-19522 Eg 81 8 u. ö. (vell- d. i: vell, n. 'aurum' Svbj. Egilss., auch in: Vell-ekla, Name der dråpa des Einarr skålaglamm auf Håkon jarl Eg 20629 s: Catal. p. 158 und 180) wohl richtiger: vell- = vel-
- vél-lauss, adj.; véllaust u. at véllausu, adv. ohne Trug fisk 41¹⁴-78⁶ 1. velta (valt), wälzen, sich wälzen; von zwei mit einander Ringenden: ultu báðir ofan ok lágu ýmsir undir Fs 42²⁹-98²¹ hon (die Nuss) valt aptr af höfðinu rollte 195²³ (im Sprchw:) veltr þangat sem vera vill um flesta hluti 'res pleræque irrefrægabili fatorum lege volvuntur' 139⁵
- 2. velta (velta), wälzen Elw (einu) þeir veltu honum (den Leichnam) á fjöru ofan Eb 1157; weltast sich wälzen varð at veltast inn yfir man musste hinein (in die Kirche) über (die Schwelle) auf den Knieen rutschen (?) 2917; 'veltast or konungdómi od. v. or jarlsdómi der Königs- od. Jarlswürde entsagen und eine geringere annehmen, vom König Hrollaug: en Hr. kgr veltist or konungdómi ok tók upp jarlsrétt Eg 3²² (vgl Fms X, 186^{9 ff.} wo der symbol. Hergang bei dieser Entsagung beschrieben wird) vom König Hersir: Fms X, 390² vom Jarlen Hallad: veltist hann þá or jarlsdóminum ok tók haulds-rétt Hkr III, k. 27 (= Fms I, 195 ff. II, 190² Isl I, 260⁴) vgl auch Hkr III, k. 35 (= Fms I, 7^{12 ff.} IV, 9 fo ff.) Bened. Grönd.
- venda (venda), wenden Etw (einu od. eitt) v. augum af einum 23726 vendiliga s: vandliga
- vendil-kráka, f. Wendelkrähe, im Beinamen: Óttarr v., (nach der Landschaft Vendill im nördt. Jütland 59 13 u. 58 32) auch: Egill v. 1119 vendr d. i: vandr, adj. verwandt nema maðr sé vendr konu þeirri,

- er .. ú, þá .. ausgenommen, dass der Mann verwandt sei mit der Frau .., in diesem Falle .. 27128 (s. 2. vandi und venzl)
- 1. venja (vanda), gewöhnen Etw (eitt) vandi hann þangat göngur (od. kvámur) sínar er gewöhnte sich dorthin zu gehen Fs 31³² Eb 35¹⁰ þá var hann af brjósti vaninn 'entwöhnt' Fs 148²⁶; venja sik od. venjaz sich gewöhnen an Etw (einu od. við einu) 241²⁸ 259¹⁷ Gewohnheit werden, zu geschehen pflegen þat vandist á, at þar hurfu lömb II hvert vár jedes Frühjahr pflegten 2 Lämmer zu verschwinden Gþ 63¹⁵
- 2. venja, f. Gewohnheit eptir venju sinni 2354 at venju more solito 1773 hann hafdi venju sina Fs 3514 hönd gjörn á venju (s: gjarn) Grett 17417
- venjuligr, adj. gewöhnlich, häufig F. lét hitt þó venjuligra at hitta .. F. meinte, das wäre doch das Gewöhnlichere, zu treffen .. Fs 527
- venzl (d. i: vendsl, s: vandi, m.), n. pl. Verwandtschaft Nj 79²⁶; in: venzla-maðr, m. Verwandter Gp 64²⁵ vinir ok venzla-menn Krs 21⁷ veptr, m. Fbr 31²-33²⁰ d. i: veftr, s: vefr, m.
- 1. ver, n. Aufenthaltsort, namentl. Klippen am Meer, bestimmt zum Fischfang, in: út-ver 'locus piscatorius' Eg 1326 í útverjum Lxd 389, fiskiver Band 419 zum Fangen von Häringen und Seehunden: sild-ver und sel-ver Eg 1920 zum Sammeln von Vogeleiern: egg-ver (s: diess) Gray II, 975 fl. vgl: Álpta-ver (auf Island)
- 2. vér, vár, oss, oss: nos, nostrum, nobis, nos; vár vitrastr ἡμῶν σοφάτατος Fs 1219 meðal vár zwischen uns Fbr 1131
- 1. vera (var), m. praes. ind. em (od. er), ert, er usw u. conj. sjå (od. sé), sér, sé usw; altes s für r in: vesa, es, vas und vask 98—111 u. ö.; sein, esse d. i: 1. vorhanden sein (v. til, v. at), stattfinden, sich aufhalten; 2. sein (verb. copul.); ver með mér bleibe bei mir Fs 27 19 veri esto 199 13 verum lasst uns sein 78 25 A. segir hans vera es sei seine Sache, seine Pflicht Eb 43 5 v. fyrir an der Spitze stehen, die Andern überragen 141 15 Eb 13 12 bedeuten Etw 91 21 137 3 er mér fyrir því es liegt mir daran 189 29 (vyl 190 13)
- 2. vera, f. = το vera, Aufenthalt seg mér, í hverjum stöðum þín vera er.. wo du dich aufhältst Barl 79^{4,8}; þeir höfðu enga þá hluti, at þeir hefði neina veru af eldinum.. dass sie Seitens des Feuers einen Aufenthalt d. h: irgend welche Gemächlichkeit, Bequemlichkeit, Nutzen von ihm hätten haben können Eb 100²³ vgl væra, f. und væru-gjarn, adj. (in den Hávamál, str. 26: ef hann á sér í vá veru. NB. über vá = vrá s: Eb Vorr. p. L.)
- veraldligr, adj. (s:veröld, f.) weltlich, irdisch metnadr veraldligr SE 10¹⁰ verð, n. Preis, Kaufsumme kaupa eitt með fullu verði 202⁶ selja við (od. með) verði (s: selja) Fs 151²³ reiða (od. greiða) verð die Summe erlegen 274²⁰; in: matar-verð
- verða (varð), werden d. i: 1. entstehen, ficri, 2. werden (verb. cop. u. zur Bild. des Pass.); verða dauðr sterben (s: sóttdauðr) 43° verða vel od. illa gut od. schlimm ablaufen má þetta verða vel, þótt hitt yrði illa Nj 23° úvitrliga hefir ykkr vorðit ihr beide habt unverständig gehandelt Fs 54°; verða á brottu sich fortbewegen, von dannen gehen

1465 Nj 685 (wie übhpt. verða öft. in der Bedeut. von gehen, kommen, gelangen' z. B. hann vard seinn er kam spät Gp 682); verda á in: verdr mjök á fyrir mér es wird für mich von Bedeutung, bez. Nachtheil kölluðu þeir þat mjök hafa vorðit á fyrir föður sínum, at .. Fs 3518 (ohne a u. fyrir ebd 16434); v. af einu werden, entstehen aus Etw hvat er ordit af beim manni? was ist aus ihm geworden 18917 Fms 11, 269 extr. eigi varð af (því) es wurde nichts daraus, es unterblieb Eb 193 ekki verðr af oss nichts wird aus uns d. h: wir richten nichts aus 123 13; v. at werden zu Etw v. at bana, at sætt udgl varð oss þat at mikilli úgæfu Nj 2324 verðr þat at morði gilt als Mord Krp 94 munu guð hans at engu verða zu Nichts werden, sich als ein Nichts erweisen 76 19 má verða at því, at .. es kann dazu kommen, der Fall eintreten, dass .. 257 18 verda at sich ereignen Fs 122 11. 21; v. fyrir Gegenstand od. Ziel -, betroffen werden von Etw beir urdu minst fyrir bessum ufridi .. am wenigsten von dieser Landplage betroffen Fs 3 18-134 14-149 28 verda fyrir goda-reidi den Zorn der Götter auf sich ziehen Fs 2931 hann vard fyrir vandræði miklu er gerieth in grosse Verlegenheit þj 3414; im Wege stehen, hinderlich sein mer verdr ekki fyrir, at låta .. mich hindert nichts 190 12 102 33; schützen ef eigi hat (Panzer od. Helm) yrdi fyrir Vsl 1477; v. til kommen zu Etw, in den Fall od. die Lage kommen engir urðu til at svara .. Fs 13417 til bess hefir engi orðit dazu, so weit ist noch niemand gelangt 14723 14828; v. úti umkommen sumir urdu úti Hgv 715; v. við sich aufführen, benehmen, gew. in Verbind. mit Adv. hann vard vid skjott ok for .. war schnell bei der Hand, machte sich schnell auf 18725 varð hann údrengiliga við sitt líflát er benahm sich .. Lxd 2348 öft. v. við vel: þeir urðu vel við ok vörðu land sitt sie waren durchaus nicht ängstlich darüber .. 3825; verda mit at u. inf: in den Fall kommen - od. genöthigt sein zu Etw., häuf. müssen verðr heim at fara man muss nach Hause Gísl 43 14 verðr nú hverr at vera bar sem staddr er jeder hat auf seinem Platze zu bleiben 93 17 munu vér nú verða at gera annat ráð wir werden nun einen andern Beschluss fassen müssen 12917 þér verðit lífi mínu at ráða ihr haht nun über mein Leben zu verfügen 1951 fyr byi at deyja verða (d. i: verða at deyja) aller or heiminum desshalb, dass alle aus der Well hinwegsterben müssen 28528

- verð-eyrir, m.; verðaurar, pl. Kaufsumme finna fulla verðaura fyrir die volle Summe für Etw entrichten Vsl 192¹⁶ vom Lösegeld nú reiðir þræll verðaura sína 275² vgl leysask verðaurum 277¹⁴.
- verd-leikr, m. Verdienst, meritum gæða hvern eptir sínum verdleikum 89^{33} með engum verdleikum immerito 236^{34} hafa verdleik (od. -leika) til þess, at .. verdienen Etw (Strafe odgl) 84^{24} Eg 181^{19} gjöra til þín verdleikum betr .. besser als du es verdienst Gp 48^1 Grett 68^{11}
- 1. verðr, adj. würdig einer Sache (eins) þótti þér hann eigi drápunnar verðr? 1523 mikils verðr magni aestimatus Fs 6720-6916
- 2. -verðr (bez. -urðr), adj. -wärts, in: önd-verðr, ofan-verðr, framanverðr, undan-verðr, norðan-verðr u. a.
- 3. verðr (od. vörðr), verðar, pl. -ir, m. Mahlzeit ef hann er vísvitandi

at verdi edr at virdi vid þann, er .. wenn er mit Wissen speist oder verkehrt mit dem .. Vsl AM II, 921 (vyl Krp AM 26, n. 16); in: dag-v., nátt-v., máls-v., in: búðar-vörðr (?)

verðugr, adj. würdig at verðugu nach Verdienst er nú goldit at v. Fs 8¹³-63⁷ s: ú-verðugr

-veri, m. s: verjar, m. pl.

- 1. verja (varða), wehren, schützen, vertheidigen ver þik! Nj 60³ (verja sik und verjast sich vertheidigen 3¹6 116³ hann varðist vel 123² 183²¹) verja einn (með) oddi ok eggju Vsl 146¹³ bes: verja mál causam defendere 277² Eb 19¹⁴ (sakar-verjandi causae defensor 264⁶); verwehren, streitig machen Jem (einum) Etw (eitt) verja þeim vígi völlinn 10⁴²⁶ Eb 10¹² Fs 36²⁶ hon varði jörðina (näml. Andern) 29⁴¹; anwenden. Etw (einu) zu Etw (til eins) 200²³ hann verr fénu til utanferðar er verwendet das Geld zu .. Læd 158²⁶ hann hafði þar til vart öllum sínum fjárefnum Eb 15³ (auch: v. eitt í eitt Oh 42⁶); variðr (od. varinn), ppr. versehen, bekleidet mit Etw (einu) zov hjálm gulli varðan mit Gold geschmückt 215⁶; beschaffen mit Etw (einu) hér er svá mönnum varit hier ist es so mit den Leuten bestellt Gþ 65²⁶
- 2. verja, f. Oberkleid (Weinh, 168) Fbr 926.21
- -verjar, m. pl. (sing: -veri, in: skip-veri) 'defensores', Einwohner, Leute, in: skip-verjar, Hof-verjar Fs 1659 (dafür: Hofsmenn ebd 3527), häuf. in Volksnamen: Flot-verjar, Gaul-verjar, Man-verjar (od. Manarmenn) Odda-verjar, Rúm-verjar (Romani), Vik-verjar u.a.; s: -verskr, adj.
- verk, n. Werk, Geschäft, Arbeit at gera ilt verk 1869 færa einn til annarra verka zu andern Beschäftigungen 2623 hann reið heim eptir verk þessi nach diesen Kampfthaten 11632 liggja af (frå AM) verkum durch Krankheit an der Arbeit verhindert sein þsk 13456.

verka (að), ausrichten, vollführen; durch eine Handlung sich zuziehen Etw (til eins) Oh 817 nema hinn hefði til úhelgi sér verkat Vsl 1457-18212 verka-kaup, n. s.: verk-kaup

verka-sveinn, m. Arbeitsknecht 27825

verk-færi, n. Arbeitsgeräthschaften, Werkzeug laust hann örninn med verkfærinu, er hann hafði í hendi þj 35033

verk-færr, adj. zur Arbeit tüchtig 28116 Eb 9310

verki, m. (vgl verk, n. und yrki, n.) Arbeit, opus, bes. des Dichters i fornskálda verka SE 672 17-470 19 lát mik heyra, hvernin verki sá er at mér er kendr (lass mich die mir zugeschriebnen Verse hören) Es 105 18 p. bað hann hætta verkanum .. aufzuhören mit Versemachen Es 111 29 slíkt varðar meðför sem verkinn .. *pronuntiatio atque compositio carminis' Grág II, 18321; in: á-verki, mis-verki (auch Grág II, 466) verkja (kt), Schmerz empfinden ekki er sá heill, er í augun (sic) verkir Ebr 6423 ebenso Flat II, 1552

verk-kaup od. verka-k. (auch verkaup), n. Arbeitstohn hafa III merkr silfrs at verkkaupi 1388 greiða verkakaup þsk 1309

verk-lauss, adj. ohne Schmerz hann deyr verklauss af elli 5610

verk-maðr, m. Arbeitsmann, verkmenn operae Eb 53^{1ff.} fjorparar ok verkmenn 92³ þau (nicht þeir) von den verkmenn Fs 51^{15ff.}; verk-

- ·manna-dyrr, f. pl. eine nur für die verkmenn bestimmte od. von ihnen benutzte Thür Fs 72²⁴
- verknaðr, m. Arbeit, Dienst lifa með starfi ok verknaði í kgs garði 24630.21; in: at-verknaðr
- verkr, verkjar, pl. -ir, m. Schmerz taka or sárinu allan verkinn Gþ 51²⁷-48⁸ þá tók ór allan verkinn da hörte aller Schmerz auf Oh 89¹⁴ sló í verk es wurde schmerzhaft Gþ 79⁷ augna-verkr Schmerz in den Augen Þj 335^{36 ff.}; in: æði-verkr (vgl: verk-óða, adj. vor Schmerz wüthend Þj 340¹²)
- verks-hattr, m. Verfahren bei der Arbeit, z. B. beim Heumachen Eb 52²²
- verk-smíðr, m. Bau, Bauarbeit hann hafði verksmíð mikinn sumar þat ok fóru vel verk Hdv 321°; verksmíðar-maðr (var: verksmiðr), Band 3¹⁵
- verk-stjóri, m. Werkführer, Aufseher über die Hausleute hann kallar verkstjóra sinn 190³⁰; verk-stjórn, f. Aufsicht usw hann hafði verk-stjórn ok fjárforráð með (bei) Skallagrími Eg 79²⁰
- verk-þræll, m. Arbeitsknecht 49 16 verk-þræll u. verk-maðr Fbr 83 15 17. verma (md), warm machen, wärmen verma vatn í katli Fbr 110 10 sól
- skal lýsa allan heim ok verma $Spec\ 10^{18}$ ff. hann fór til elds, at verma sik $Eg\ 226^{6.22}$
- vermskr, adj. aus Vermaland in Schweden Eg 18819
- ver-öld (ahd: weralt), f. Wel! engi kgr í veröldu var jafn-auðigr 206 19 25 23 205 6 vom Jenseits .. aðra veröld eptir þessa 236 21
- verpa (varp), werfen hann verpr sér (er schwingt sich) í söðulinn ok ríðr brot 115²⁵ vom (Grab-)Hügel aufwerfen var orpinn haugr eptir 72¹ vgl verpa þeir nú hauginn at fornum sið Gist 115¹⁵ vom Eierlegen der Vögel verpa egg Þj 350²⁵ v. önd (wie varpa ö.) Nj 272²⁰
- -verpi, n. in: dal-verpi
- verpill, m. Würfel, zum Spiel kasta verplum Gräg II, 169²¹; grösseres Gefäss zur Aufbewahrung von Getränken (Weinh. 158) hann rendi af verpli vænan drykk i stórt stéttarker Fs 5³⁰ Eb 69¹⁶ von Fässern tunnur tómar ok verplar Fms VI, 263²²-XI, 34²¹¹⁶-233²¹
- verr, verjar (od. vers), m. Mann, Ehemann svå er mörg (kona) við ver sinn vær 259 6 til þess er hon kemr í vers hvílu Grág I, 2017 verr-feðrungr, m. Fs 121 s: feðrungr
- verri, comp. pejor und verstr, superl. pessimus zu illr, adj.; (hundr) eigi verri til fylgðar, en röskr maðr.. nicht weniger gut 117³¹ eigi þykki mér verra at berjast, en þér skal þykkja (d. h.: ich bin chenso muthig als du) 208¹⁵; verr und verst (od. vest), adv. comp. u. sup. þeir létu sér verst (minime) eira (s.: eira) 129¹⁷ Fs 53² þeir þoldu þat illa ok einna-vest Jökull (sie alle waren damit schlecht zufrieden, aber am aller-schlechtesten J.) Fs 34²⁰
- vers, n. 'versus' metr: syngja eredo ok pater noster ok Maríu-vers 243³⁴ .. versa-bók, er heitir: 'Ovidius de arte' 244³³ (die nord. Verszeile, als Achtel einer Strophe, ist: ord od. visu-ord); Abschnitt vér skiptum bækr í capitula, en capitula í klausur eða vers SE 66¹⁵

höfuðstafir (Initialen) í vers-upphafiSE 32 17 - 38 26 .. eigi höfuðstaf nema í upphafi orðs ok vers ebd 40 15 - 36 2

-verskr, adj. zu -verjar, m. pl.; in: land-v., vík-v., róm-v. u. v. a.

versna (að), sich verschlimmern hlutr U-s versnaði .. kam in eine schlimmere Stellung Eb 53³⁰; leid sein, schwer werden (?): vera kann, at ekkjunni þykki versna at kyssa þik Hdv 369¹⁶

verzlun (d. i: veröslun), f. Tauschhandel, Handel 20117

vesa 9929ff. s: vera (var); vgl Maurer, Graag 66 aund Eb XLVI

ve-sæll, adj. in-felix (opp: sæll) vesæll maðr má þannug helst gera sik sælan Alex 955 elend þú vesæll maðr! GrhM I, 25020; s: vesall vesall, vesöl, vesalt (vesall d. i: ve-sæll d. i: ve-sæll), arm, elend bjóða hverjum sælum ok veslum 'divitem pariter ac inopem' Lxd 1065 erbärmlich, nichtsnutzig (von einem Heuhaufen) 1275 J. kvað hann æ því vesalla verða skyldu, sem .. dass er sich als ein immer um so erbärmlicherer Wicht herausstellen würde, als .. Fs 536; s: veslingr, m. und vesöld, f.

vesl, n. schützendes Oberkleid (Weinh. 168) vesl hafði hann yfir sér Fs 51 ¹⁷ vesl yfir sér tvískipt, svart ok hvítt VigaGl 361 ¹⁵ h. h. vesl blátt y. s. Fms VII, 20 ¹² dýrligt klæði þat er vér köllum vesl eða slagning á vára tungu Fms X, 225 ⁹ (-I, 784)

veslingr, m. elender, armer Kerl þat er þér engi frami at drepa hann, veslinginn Grett 156³¹ (auch vesalingr Háv. Ísf. 38⁹-40⁶ vesalligr, adj. (manna minstr ok vesalligstr) ebd 40⁴ vesalmannligr, adj. ebd 41⁶)

vesöld, vesaldar, pl. -ir, f. (s: vesall, adj.) Elend, Noth vera í vesöld ok ánauð Fs 149 16 kveljast í vesöld ok háska ebd 172 17

vest d. i: verst s: verr, adv. comp.

vé-stallr, m. heiliger Altar 5212*

vestan, adv. von Westen her, die Besiedlung Islands 'vestan' d. i: über die brittischen Inseln (s: vestr); im Westen, westlich fyrir vestan mit acc. westlich von .. 99²⁶; vestan-madr, m. Mann aus dem Westen GP 45²⁰ vestan-verdr, adj. westlich 225¹⁰ 175²⁴

vest-menn, m. pl. Leute aus Westen 'kynjadir vestan um haf' in: vestmanna-eyjar (104¹²) die an der Südküste von Island gelegne Inscl-gruppe, benannt nach den irischen Knechten des Hjörleif, die nach dessen Ermordung dorthin geflüchtet und hier von Ingolf getödtet wurden Isl I, 36¹⁴

1. vestr, n. Westen or vestri 13633 frå vestri ok til norðrs SE 122

2. vestr, adv. westwärts hann bygði vestr í Breiðafirði 100 17 róa vestr yfir fjörð Gp 745

NB. vestr- sehr häufig zur Bezeichnung der vom skand. Norden aus westlich liegenden Inseln und Länder (vestr-lönd Fs 133 ³⁴ Fms XII, 369 ³ ShI XII, 442 ff.), namentl. der brittischen Inseln (d. i: Grossbritannien, die Orkney's, Shetlande usw) und Frankreich; vestr um haf (od. vestan fyrir [od. um] haf) westwärts übers Meer d. h: nach den britt. Inseln Eh 3 ^{11 ff. 22 ff.} á Englandi eða í eyjum vestr usw Grág I, 239 ^{20 ff.}

vestrætt, f = vestr, n. vötn hnigu til vestrættar 32^{26} vænta bygðar til vestrættar Fs 1743

vestri, adj. westlich hit vestra hlidit 23426

vest-rænn, adj. westlich; vestræna, f. (vgl: norræna) Westwind Bp II, 4834

vestr-vegr, m. Land- und See-gebiet des Westens herja i vestrveg Fs 190³ s: 2. vestr

vestr-viking, f. Vikingszug nach den Küsten und Inseln des Westens fara i hernad i vestrviking eine Vikingsfahrt nach dem Westen unternehmen Fs 196²⁸ Fms I, 24^{4ff.}-28²⁷

-vetna (od. vitna), wie es scheint ein gen. pl: -cunque, in: hvar-vetna, hvat-vetna (vetna [d. i. vettna od. vættna]: vætt = vegna: vegr)

1. vetr, vetrar, pl. vetr (n. u. acc.) m. Winter; vetr ok sumar Winters und Sommers Gp 57¹¹ i vetr diesen Winter 173⁹; sehr häuf: Jahr (vgl nått, f. und Weinh. 375) Jófriðr var XVIII vetra (18 Jahr alt), er þorsteinn fékk hennar 135¹⁰ Haraldr kgr var XX vetr yfir Noregi 186²² eru nú eigi liðnir III vetr? sind nun nicht 3 Jahre vorüber 152³³

2. -vetr, adj. in: tvæ-vetr, þrí-vetr (auch Grag II, 898ff.)

vetrar-hús (od. vetr-h.), n. Winterhaus milli sels ok vetrarhúsa Fs 194²⁰105^{6.11} vgl: sel, n. (für den Sommer)

vetrar-langt, adv. einen Winter lang 19932

vetrar-megn, n. Mitt-winter, der eigentliche strenge Winter Eb 4²⁶ vetrar-ríki, n. Gewalt des Winters, Winterwelter Eb 106⁵-111²⁰ Fbr 22²¹ vetr-gamall, adj. einen Winter alt (einjährig) naut vetrgömul Eb 116³¹ vetr-gata, f. 'semita hiberna' (?) Eg 221²⁷

vetr-grið, n. Winteraufenthalt, bez. die Erlaubniss od. das Recht zu einem solchen Eg 97 12 ff. (vetr-gestr, m. Gast während des Winters Eg 69 12)

vetr-nættr, f. pl. Winternächte d. h: Beginn des Winters (Octob.) at vetrnåttum 153 ¹⁸ Fs 71 ¹-52 ¹³ u. ö. um haustit litlu fyrir vetrnætr Gp 74 ² vetrnåtta-skeið, n. die Zeit beim Beginne des Winters Eb 76 ³⁰-110 ¹⁷ vetr-seta, f. Aufenthalt für den Winter Fs 25 ¹⁰

vetr-vist, f = vetrseta; $46^7 \ 201^{24} \ Fs \ 63^{29}$

vett.. s: vætt..

vett-fang, n. = vett-vangr; þar, er vetfangit hafði verit Hrafnk 28¹ því vetfangi Nj lat. 229, c -479, q -504, p

vett-rim, f. 'striae in laminis gladii' (Svbj. Egilss.) Korm 8812

vett-vangr, m. caedis campus, Ort der That, namentl. Ort, an dem ein Kampf stattgefunden, bez. ein Todtschlag begangen worden vigsakar skyldi sækja å því þingi es næst vas vettvangi 102½ (Isl I, 8½ vyl Isl II, 1738 not. i) Nj 110½-218½-14-230½; räuml. Bestimmung des vettv.: þat er vetvangr, er maðr må skjóta öru å alla vega or þeim stað, er hit fyrsta frumhlaup varð usw Grág (Vsl) I, 148² (= AM II, 19 k. 14 vyl Grág AM II, 91)

NB. vett- od. vet- (von vega, caedere) od. vætt- od. væt- (von våttr, m. testis); -vangr od. -fangr, m. (od. -fang, n.) vgl: åi-vangr und åi-fangr

- vettvangs-buar, m. pl. die Anwohner des vett-v., als Zeugen der That Nj 2383.11
- 1. við (od. viðr), adv. u. praep. m. acc. u. dat: bei, gegen, wider, mit (oft für með); við (od. með) m. acc. der Ordinalzahl entspricht unserm selb- in: selb-ander (Gr II, 950) z. B. G. ferr við sjaunda mann d. h: G. der selb-siebente od. G. mit sechs Leuten 16229 1449 u. ö.
- 2. við d. i: vit nos ambo 11514 12524 u. ö.
- 3. við, g. u. n. pl. viðjar, f. 'funis' svín þat er hringr eða knappr eða við sé í rana (ein Schwein, in dessen Rüssel ein Ring..) Grág II, 121²⁴ in: stjórnar-við
- viða (að), Holz fällen at viða í skógum 1019 viða heim Holz fällen und es nach Hause bringen Fs 10027 vgl viða heim öllum sumar-viði Hrafnk 65
- 2. víða (dd), weit machen, erweitern hann víddi vökina þj 3467
- 3. víða, adv. weit, weitumher 100²⁰ vas þá enn víða únumit land Fs 18²⁹ víða um heiminn 39²⁰ var hann víða blár .. am ganzen Leibe Fs 141¹¹; comp: víðara annarsstaðar 140²⁷ sup: víðast um veröldina SE 4³
- viðar-bulungr, m. Holzhaufen Eb 118 24 viðarbolungr stóð á hlaðinu Isl II, 417 15
- vidar-hestr, m. Pferd, auf dem Holz fortgeschafft wird Eb 6327
- vidar-teinungr, m. Holzweiglein (vom Mistilteinn) 1820
- vidar-val, n. ausgesuchtes Holz því viðarvali er bezt fékk Fs 2724
- 1. víð-átta, f. amplitudo mælda ek víðáttu sléttra hafa með fetum Spec 1381 weite Strecke Landes á sléttri víðáttu Spec 10815
- við(r)-átta, f. = τὸ eiga við einn (feindl.), in: viðáttu-skáldskapr,
 m. (von Schmähgedichten) s: Grág II, 185¹¹
- við-björn, m. = skógar-björn (s. björn), m. Grág II, 1895.8
- við-bragð, n. Berührung í fyrsta viðbragði gleich beim ersten Stosse 19²⁵ von körperlichem Aussehn drengiligr í viðbragði Fs 129¹⁰
- við-búinn, ppr. gerüstet, eingerichtet, bereit zu Etw eða hyat íþrótta er þat er þér .. þykkist vera viðbúnir? auf welche Kunst meint ihr am besten eingerichtet zu sein? 529 .. svá at þeir verði eigi viðbúnir nicht eingerichtet, nicht vorbereitet, sondern überrascht Fs 5633 menn minst viðbúnir am wenigsten mit Sack und Pack beladen Eb 10816
- við-búningr, m. Rüstung, Veranstaltungen, die Jem trifft Eb 11110
- við-faðmi, m. der Weit-, der Viel-umfasser, multum amplectens, Beiname des schwed. Königs Ívarr nach dem grossen, von ihm eroberten Ländergebiete 68^{23 ff.} (Yngl. k. 44 u. 45)
- við-fang, n. Verkehr, Umgang gjörðist hann þá mjök illr viðfangs Gþ 79 10; pl. viðföng Hilfsmittel, instrumenta, von Waffen: myndi eigi út leitat viðfanga, ef gnógt væri inni 123 24
- víð-förull, adj. weitgereist Ódinn var .. mjök víðförull 386 vgl þorvaldr enn víðförli Fs 7618 Eiríkr enn víðförli Cat.
- við-frægr, adj. weitberühmt Fs 6417 Gp 5319
- við-gera, swv. dagegen thun, resistere þú mátt nú ekki viðgera 114 ¹⁷ verðr eigi viðgert wird nichts dagegen ansgerichtet Fs 24 ¹⁸

- við-geta, stv. hemerken, wahrnehmen Etw (eins) var þessa viðgetit: war diess bemerkt worden, aufgefallen Gp 6411
- -viði, n. in: smá-viði kleines, niedriges Gehölz (smáviði ok kjörr Eg 1881)
- víðir, víðis, pl. -ar, m. Weidenbaum dalr er mjök víði vaxinn, köllum hann Víðidal Fs 25⁹ (Víði-skógr Isl I, 304¹¹)
- viðja, f. = 3. við, f.; in: járnviðja
- vid-kenning, f. poet. Bezeichnung einer Person (und zwar eines bestimmten Individuums oder einer besondern Gattung, eines bestimmten Volkes) nach natürlichen (nicht mytholog.) Beziehungen, z. B. nach einem Besitze, nach Geburt und Verwandtschaft, nach Freund- oder Feindschaft zu Jem udgl vyl SE 534-536 (von Frauen-5386) Beispiele s: Fs 223b
- vid-köstr, m. Holzhaufen Eb 54 17 Gp 60 16
- við-koma, stv. anbringen, anwenden Etw (einu) þá mun eigi fébótum viðkoma da soll die Sache nicht mit (blosser) Geldbusse abgemacht werden Fs 637; viðkomandi, ppraes. der zukünftige, im Anf. von Urkk: öllum lifundum (od. verandum) ok viðkomundum 28816
- við-látinn, ppr. geeignet, geschickt zu Etw .. lítt viðlátinn at vera með konungshirð Fs 13032
- við-leggr, m. ('Holz- od. auch Bei-bein') im Beinamen (von Jem, der einen Stelzfuss gebraucht): [sórir viðleggr Eb 2521
- við-leiki, m. Weite, Ausdehnung ek sé land at víðleika með vexti ein Land, das seiner Beschaffenheit, Gestalt nach sehr geräumig ist Fs 25³⁰ við-leitni, f. Versuch, conatus SE 11, 42²⁰ Fms 11, 271⁴
- víð-lendi, n. weiter, grosser Raum stóð kgs fylking á víðlendit til árinnar Eg 11226
- við-mæla, swv. verabreden; við mælast mit einander verabreden 119²⁸; viðmælt, n. Anrede, an Jem in zweiter Person (opp: hlið-mælt Rede über Jem in dritter Person) SE II, 118¹⁴
- 1. viðr (und viðr-) d. i: við, adv. u. praep.
- 2. viðr, viðar, pl. -ir, acc. -u, m. Holz, Baum, Wald; skáli Gunnars var gerr af viði einum ex solo ligno 12225 eira skyldu Baldri .. steinar, jörðin, viðirnir 186 viðir (von Tempelbalken) Eb 522 hljóp hann á skóg .. ok var lengi á viðum 5727 í þann tíð vas Ísland viði vaxit mit Wald bewachsen 9927 (vgl: skógr, m.) jeder darf besitzen vöxt viðar (jungen Wald-anwuchs) í skógar-marki sínu, meðan hann á fornan við þar Grág II, 11126ff.
- 3. víðr, víð, vítt, weit, geräumig, gross 14^5 ; víðar und víðara, adv. comp. Eb $20^{20.21}$
- viðra (að), wettern, von stürmischem Wetter viðraði þat löngum um sumarit Eb 9125
- viðr-eign, f. = τὸ eiga við einn Verkehr, Umgang hann var illr viðr-eignar 16 12 Fs 837 sér þú sameign þeirra hana ok hænu (zwischen H. u. H.)? svá má vera annarra viðreign Fs 156 29
- við-rétta, f. reparatio engir féngu nokkura viðréttu Niemand konnte sich wieder aufrichten, .. in seine frühere Stellung und Macht zurückkehren Fs 18⁴

- viðri, n. (s: 1. veðr, n,) Witterung in: heið-viðri (= heiðríkt veðr) ok sólskin Nj 143 ¹⁴ land-viðri (Wind vom Lande her) betri, en haf-viðri Isl I, 225 ¹⁵ vát-riðri (= veðr vátt) s: skúr, f.; in fár-viðri, of-viðri við-riðinn 201 ³ s: 1. ríða
- viðr-kenning, f. confessio, Bekenntniss; Demuth viðrkenning ok lítillæti Hgv 707; vgl: við-kenning
- viðr-lög, n. pl. Strafe, mulcta eru slík viðrlög, ef frá er brugðit T_{gj} 218 13 Krp 20 2
- við-sjá, f. Vorsicht, Misstrauen voru þar miklar dylgjur ok viðsjár með þeim Eb 76 12
- við-skipti (od. viðr-sk.), n. pl. Verkehr, Umgang eiga viðskipti við karlmenn 175²⁶ í þeirra viðrskiptum im Verkehr mit ihnen, wenn man mit ihnen zu thun hat 247¹¹ í okkrum viðrskiptum wenn ich und du zusammentreffen 95²⁴ Händel, Streit v. þeirra Hrafns zwischen Gunnl. und Hr. 162¹⁰ minjar várra viðskipta Fs 58² vom Ringkampfe zweier 197^{10,23}
- víð-skygn, adj. weit-, scharfblickend .. svá varan ok víðskygnan (von Gott) 23831
- við-sæma, swv. dulden, geschehen lassen at þú gerir þá hluti er ek vil fyrir engan mun viðsæma Fs 116 vgl: veita viðsæming dass. Bp I, 396 við-staða, f. Widerstand Eg 61-1529
- við-staddr, adj. in: vera viðstaddr dabei stehen, .. anwesend sein var þar viðstödd Guðný Eb 1245
- við-taka (od. viðr-t.), f. Aufnahme biðja einn viðtöku Fs 62⁴ heimstefna einum til kröfu ok viðrtöku úmaga 271 ¹⁵; Empfang hann beiðir sér kgs (d. i: königlich) nafn ok viðrtöku 61²⁴ von feindl. Empfang: snériz hann til viðtöku ok setti upp merki sitt 57⁸; Widerstand unz þeir féngu enga viðtöku Eg 90⁴ hin harðasta viðrtaka Oh 53²⁸
- við-tal, n. Unterredung okkat viðtal (zwischen mir und dir) Fs 8 15 viðtal okkar Geirmundar zwischen mir und Geirm. ebd 41 12 viðtal þeirra Fs 95 27
- víf, n. 'femina nupta viro' Svbj. Egilss. SE 536 13 s: fljóð, n.
- víg, n. 1. Kampf, Streit, 2. Todtschlag (vgl: dráp u. morð) s: die folg. Abl. u. Compp.; verja þeim þingvöllinn vígi (mit od. durch Kampf) 10426 hann á víg móti Tý ok verðr hvárr öðrum at bana er kämpfte gegen T. .. SE 19021 Hdv 36911; die Kampfschaar: nú standa í þessi höll þessir fjórir: þ. ok H. með sitt víg, H. ok G. í öðrum stað 2321; Todtschlag s: vega víg, sækja of víg, lýsa vígi
- víga-ferði, n. 24713 s. víga-ferli
- yíga-ferli, n. pl. 'homicidia et lites inde profectae' Gl. Nj. upphaf vígaferla þinna 117 4 vígaferði (var: vígaferli) eða önnur vandræði 247 3 ekki er sagt frá hólmgöngum hans eða vígaferlum Eg 2003 (vgl: víga-far, n. Kampf gjörðist þar úfriðr með þeim ok víga-far Isl I, 270 extr.)
- vigandi, pprues. homicida, der, welcher einen erschlagen hat (vgl: vegandi) vigandi u. daudr (occidens u. occisus) 2871ff.
- vig-hestr, m. ein zum hesta-vig bestimmtes Pferd Eb 2118 s: hesta-bing, n.

- vígi, n. ein zum Kampf, zur Vertheidigung geeigneter Platz var þar götuskarð í bakka ok vígi gott Fs 90⁴ virkit var örugt vígi Gþ 52²⁵
- vígja (gð), weihen, 'Thor mit seinem Hammer vígði hafrstökurnar 2¹⁷ hann vas vígðr til biskups 107¹ hann lét .. vígjask til prests 107²² vígja einn til biskup-stóls 110¹ vera vígðr til kirkju einnar einer Kirche durch Weihe angehören 262¹⁰
- vigligr, adj. von streitbarem Aussehn menn mjök vigligir Gp 531
- vig-lýsing, f. die Veröffentlichung begangner Todtschläge (vig), sofern diese von dem Thäter selbst vorgenommen wird (s: 1. lýsa u. lýsing) Maurer, Graag 18^h und MunchCl I, 188
- víg-móðr, adj. vom Kampf ermüdet þeir voru bæði sárir ok vígmóðir GP 6926
- vígr, víg, vígt, kampf-tüchtig, streitbar 83³¹ 85¹¹ hann var .. manna bezt vígr ein ganz vortrefflicher Kämpe 111²³ ebenso .. sterkr, vel vígr od. sterkr maðr ok vígr vel 112^{23,32}; eiga vígt das Recht zum Tödten haben, zur Tödtung Jem's berechtigt sein Vsl 164⁵ (i. e. y. um einn wegen Jem's (um Jem zu rächen) þræll á vígt um konu sína þótt hon se ambátt Vsl 191²² (vyl vega um einn dass. Vsl 164¹⁸)
- vigs-gengi, n. Beistand im Kampfe veita vigsgengi einum Eb 343
- víg-skörð, n. pl. (s: skarð, n.) Einschnitte und Löcher in der Mauer, aus denen man schoss standa uppi í vígskörðum 22534 22821
- vígsla, f. Weihe, priesterl. hann hefir vígslu tekit ok er prestr 2626 víg-slóði, m. traha caedis, homicidii sequelae, Todtschlag-pfad Maurer a. O., Name der gesetzl. Bestimmungen in Sachen des Kampfes und Todtschlags (vyl Maurer, Graag 202) þá vas skrifaðr vígslóði ok margt annat í lögum 10916
- víg-sök, f. 'causa homicidii, actio caedis' sækja vígsakar á þingi 102²⁵ lýsa vígsök 118²⁵ aðili vígsakar 264¹²; þeir fóru af þelamörk fyrir vígsakir Fs 120⁷
- víg-völlr, m. Wahlplatz géngu þeir á vígvöllinn ok börðust 3111 vápn .. lágu á vígvelli 3117
- vig-völr, m. Stab, der als Waffe dient Vst 1474.9
- vík, víkr, pl. víkr, f. Bucht (recessus maris, von víkja) skarst inn vík ein, eigi mikil Eg 57¹² .. á víkr ok fjörðu Fbr 14²⁹ tveimmegin víkrinnar auf beiden Seiten der Bucht Fs 143¹² þeir róa fyrir framan margar víkr ebd 146³¹. NB. Vík (od. Vík-in) im südl. Norwegen, sowohl der grosse Meerbusen (Christiania-bucht), als auch die ihn umliegenden Landschaften (namentt. Álfheimr, Vingulmörk, Vestfold) Fs 100⁶¹¹.
- vika, f. Woche 101²² es tíu vikur váru af sumri als 10 Wochen seit Sommers Anfang verflossen 104¹²; in: mið-vika; vika od. v. sjávar Seemeile þat er löng hálf vika diese Entfernung ist eine halbe Seemeile weit Isl I, 107¹⁷
- víking, f. Vikingsfahrt, eine mit Plünderung der Küsten (eig. der Bucht, vík, f.) verbundne Seefahrt fara í víking ok fá sér fjár 53¹¹ koma or víkingu 51²⁷ Fs 12²⁷ u. ö. (s. vestr-víking) Jón Eiríksson: de vo-

- cibus vikingr et viking (1775) in: Gunnl. s. AM p. 298-306 u. Weinh. 103 Maurer, Bek. II, 729
- víkingr, pl. -ar, m. Seckämpfer, pirata víkingar ok flotnar, þat er skipaherr SE 528 extr. (s: víking, f.); Räuber, gewaltthätiger Mensch þessi er hinn mesti ránsmaðr ok víkingr 147 víkingar (vorher: illmenni ok kappi mikill) Fs 137 ^{24,9} ähnl. berserkir und vík. Gþ 54 ²-53 ²⁴ Moldi, víkingr eðr hálf-berserkr Svarfd 129 ²⁸
- viking-skapr, m. Vikingsthum sidan rédust þeir í hernad.. ok fóru vel með víkingskap sínum und hatten guten Erfolg mit ihren Seekämpfen und Küstenplünderungen Fs 13¹⁸
- víkja (veik), wenden, drehen, bewegen Etw (cinu) svá at sveinninn mætti hvergi víkja höfðinu Fms II, 2727 hann veik því (eptirmáli) af sér er wies es von sich ab Eb 433 hann veik af sér (τη) umsjá um ráðahag hennar Lxd 6817 hann veik honum af höndum er wies ihn von der Hand d. i: von sich weg, nahm ihn nicht bei sich auf Eb 649 þessu veik hann til Snorra diess richtete er nach S., damit spielte er an auf S. Eb 301 Fms VI, 16921-3821; tók hann því seinliga ok veik (sc. því) nökkut til ráða bræðra sinna .. und verwies es einigermassen an .. Eb 7418; sich wenden, bez. weichen, zurückgehen hann veik þá upp á hálsinn Gþ 612 öft. víkja sér od. víkjast: veik hann sér hjá dyrunum Fs 6221 at víkjast aptr hingat ebd 373 sich nach Etw richten, fügen: eigi viltu víkjast eptir atferðum .. frænda þinna Fs 416 flestir menn vikust lítt undir (liessen sich nur wenig bestimmen) af orðum þeirra Krs 52
- vikóttr (d. i: vík-óttr?), adj. 'sinuosus' vom Haare Eb 146 Lxd 272 ¹³ viku-dagr, m. Wochentag svá sem at kalla Týrsdag, Óðinsdag eðr þórsdag ok svá um alla vikudaga 244 ²² (s: Nokkur blöð or Hauks-bók (1865) 17 ^{2 ff.}) s: mið-vikudagr
- viku-frest, n. wochenlange Frist skora til hólmgöngu á vikufresti ('über 8 Tage') Fs 53²⁵
- vík-verskr, adj. aus der norweg. Landschaft Vík Fs 13610
- 1. vil, f. (?) Zuneigung, Wunsch.. at draumarnir sé í vil ráðnir (so wie ich es wünschte) Læd 1265 Begier dul vættir ok vil, at lina muni erfiði ok víl 25919
- 2. víl, n. Elend, Noth erfiði ok víl 259 19 víl ok vesöld Fms III, 95 21 vild, f. Willen þegar prestrinn heyrði þeirra vild ok bænarorð 286 22 í fyrstu gékk honum með vildum .. nach Wunsche Fms X, 414 27; in: góð-vild
- vildr, vild, vilt, angenehm, gefällig ræða þar allir um, at eigi hefði þeir vildari veizlu þegit, symposium jucundius 188²⁰ honum var ekki vildara af ván um. Eg 130¹⁷ þeim mönnum er vildastir voru die (ihm) am liebsten waren 293⁴
- vili, vilja, m. Wille Fs 84⁵ at vilja Krists ok at vitni allra manna 283²⁴
- vilja (vilda), wollen hann spurði hvat kgr vildi hánum .. von ihm verlangte 87 19 hon kvaðst því vilja at (!) fylgja sem hann vill Fs 123 cbenso: þeir spurðu, hvern hlut Arnkell vill at eiga Eb 56 29

- viljadr, adj. gewillt, willig, bereit engi skal vera viljadr betr en ek, at vera ... 8911
- viljugr, adj. willig; in: góð-viljugr
- 1. villa, f. Irrthum, irrige, falsche Meinung villa ein (opp: rétt trúa ok sönn) 286 10. 11 villa ok vantrú Barl 208 13 villu hefi ek .. fyrirlátit, en réttindum vil ek fylgja 237 18 af honum hófst skurðgoða villa (vom Götzenglauben) SE 10 12 .. vitleysi ok fjánda villu, er alla yðr hefir falsat (Teufels-Blendwerk) 239 9; með slíkum villum Thorheiten 236 26
- 2. villa (lt), irre führen, verleiten marga .. er anticristr hefir áðr vilta 285 ²⁶; villa st sich verirren Grág 11, 99 ⁸-156 ⁴ þeir viltust um, þvíat sporin lágu þá á tvá vega Fs 66 ⁴ vér sjálfir frá viltumz .. eilifum fagnaði 238 ⁵ mannfólkit viltist frá réttri trú SE 224 ¹²
- villi-eldr, m. 'wildes Feuer' d. i: Blitz (Gr Myth 163) 9³⁴ (= SE 162²⁶) villr, vill, vilt, irrend, wild for hann þá svá villr, at hann vissi eigi hvert hann horfði Eb 73⁸.. svá at allar (landvættir) fari þær villar (τῶν) vega .. so dass sie alle irre ihres Weges gehen Eg 137²⁷ (vgl: fóru þeir þá hund-villir Nj 267³); im Sprchw: 'opt verðr villr er geta skal' oft irrt man in seiner Vermuthung Fbr 99³²
- villu-dýr, n. wildes Thier, fera á vegum úti með villudýrum Fs 43 10 villu-maðr, m. Ketzer standa at móti villumönnum 2843
- vilnast (að), hoffen Elw (eins) mun ek þess vilnast, at hamingja mun fylgja Fs 23²² vilnaðist hann guðs miskunnar Oh 79³⁸
- 1. vin, vinjar, f. (gth: vinja, ags: vynn, ahd: wunna) Gras-, Weide-platz (MunchCl I, 160 Gr Wb I, 1175) in: Björg-vin od. Björgyn od. Björgin, norweg. Stadt Bergen; als Appellativ wohl nur in: vinjartoddi, m. Abgabe für die Benutzung eines Grasplatzes Oh 60³⁵ (s: ebd 142-143) sonst: vinar- (od. vina-) t. OH 2277 Flat II, 3706 Fms X, 398²⁸
- 2. vin (od. vinr), vinar, pl. -ir, m. Freund (opp: úvin, s: diess) Fs 96 11 öllum.. guðs vinum ok sínum (im Anf. von Urkk.) 288 15 haf þökk fyri, vinr! 283 30 vinr ek em vinar mins (ich bewähre mich als Freund meinem Freunde) Nj 128 15; vinr = úvinr (*per antiphrasin*) in: missa vinar í stað den Gegner verfehlen Grett 14627 Sturl I, 1, 61 13 s: Nj lat. 448 3; vina, f. Freundin hamingjan vill engum trygg vina vera Alex 92 17
- 3. vin, n. Wein (s: mjöðr u. mun-gát) Eg 31 16; über die Weintrauben und Weinstöcke (skal lesa vín-ber eðr höggva vín-við), die man in dem hiernach benannten, von Bjarni Herjúlfsson im J. 986 entdeckten Vinland (Nord-America) fand s: Grh M III, 950
- vina-boð, n. Gastmahl für Freunde þeir þ. ok I. áttu vinaboð saman á hverju hausti Fs 12²⁶ vgl hann hafði vinaboð .. þvíat svá gerði hann hvert haust ebd 54¹⁰
- vin-átta, f. Freundschaft skildu þeir með mikilli vináttu als gute Freunde 1627
- vina-vandr, adj. sorgsam, vorsichtig in der Wahl der Freunde vinfastr ok vinavandr 1128
- vinar-auga, n. freundschaftlicher, freundlicher Blick hann ser ekki vinaraugum til Þórs 13¹⁴

- vinda (vatt), winden Elw (eitt od. einu) vinda segl upp Fbr 363 vindum af ræfrit af skálanum lusst uns durch Winden das Dach wegbringen 12332 vinda sik seine nassen Kleider auswinden Eb 10019 vgl hann vatt fyrst klædi sín Fbr 10112; hann vatt við skegginu er strich sich (wohlgefällig, weil geschmeichelt) dabei den Bart Eb 5726; vindask sich wenden vazt hann við hart er wand, wendete sich schnell dagegen Fs 4225
- vindandi, f. die Vorsetzung (od. Belassung?) eines vend (d. h: eines als vausgesprochnen u) im Anlaut eines Wortes SE II, 13412 Eb XLIX
- vind-áss, m. Hebebaum zum Winden, die Winde snúum (näml. die Stricke) í vindása ok vindum af ... 123³² vinda með vindásum Oh 17² vind-lauss, adj. windlos, still, ruhig lopt vindlaust SE 42¹⁷
- vin dr, vindar, pl. -ar, m. Wind vindr vex 283¹⁰ yindr er sterkr svå at hann hrærir stór höf SE 80¹⁵; über die Winde und deren Benennung (land-nyrðingr: NO, út-nyrðingr: NW, land-synningr: SO, út-synningr: SW) s: Spec 10—13 u. 51—53 u. MunchCl I, 116
- vind-skeið, f. Querbrett am Dach-ende (Weinh. 218) hann hjó í ásinn er fram tók or vindskeiðunum Fs 62^{22} Eg 224^{21} III aura fyri vinnskeið hvára $NgL\ I$, 101 (§ 307)
- vin-fastr, adj. treu gegen Freunde 1128 Fs 2323
- vin-fengi, n. Freundschaft, freundschaftlicher Verkehr heirra i millum var vinfengi mikit ok heimboð 44³¹ aldri skal hon spilla okkru vinfengi 114³³ u. ö.
- vingan, f. s: vingun
- vingast (að), sich befreunden mit Jem (við einn) 58 17. Eg 72 32 þau vinguðust lítt við menn Fs 31 16; vingaðr befreundet Jem menn vel vingaðir ok hollir mjök Atla Fs 123 22
- vin-gjarnligr, adj. wohlwollend, freundlich vingjarnlig ord til sin frå jarli Fs 1132-452
- vin-gjöf, f. Freundschaftsgabe gefa einum eitt at vingjöf 230³¹ þiggja eitt í vingjafir (= at vingjöf) Eb 41¹⁰ ok væri sá maðr heldr dauða verðr en eigi vingjafa Fs 10²⁵
- vin-góðr, adj. von freundlicher Gesinnung gegen Jem (við einn) vingóðr við alla góða menn Fs 30 13 þat var vingott með þeim freundliches Vernehmen zwischen ihnen Fs 12 20
- vingun (od. vingan), f. Freundschaft fyrir þín orð ok okkra vingan 144²³ mæla til vinganar við einn d. h: in freundschaftlicher Weise Fs 15⁴
- vin-hallr, adj. von freundlicher Gesinnung, Zuneigung hann var vinhallr ok gladr.. 171 13; parteiisch für Jem (til eins) Fms VIII, 342 20 vin-hollr, adj. gütig, freundlich vinhollr ok góðgjarn Fs 13 22 drenglyndr ok vinhollr Fs 116 19
- vin-kona, f. Freundin, Geliebte ser þú Helgu vinkonu þína? 160 13
- 1. vinna (vann), ausrichten, vollführen Etw (eitt) vinna störvirki 134² vinna þat eitt er þér líkar 115¹⁵ vinna eið Eid ablegen 16⁷ 118³² þeir munu alt til vinna, at.. alles daransetzen, dass.. 128¹⁰ vinna lög til gesetzlich handeln 268⁸ (vgl lög-vinna eitt Etw gesetzlich er-

werben 288 12); bearbeiten, bestellen vinna skóg Eb 59 13 - 63 11; arbeiten, Arbeit verrichten þá (am Sonntag) skal ekki vinna Krp 23 18 skulu börn þeirra vinna fyrir þeim 27724; vinna á zufügen Jem (einum) Etw (eitt), bes. Schaden, Wunden udgl v. údáðaverk á (konu) 27128 bloss: vinna á mönnum Vsl 14523-14720 u. ö. ef fé viðr (d. i: vinnr) å fé wenn ein Vieh das andre beschädigt Vsl 19223 så er å verðr unnit der, welchem Schaden zugefügt wird Vsl 147 16 (vgl: har er a unnin verða verk með mönnum Vsl 145 12 - 146 1) v. á einum Jem niedermachen, umbringen 1198 Nj 17016; v. at beschäftigt sein mit Etw vann hon at burru heyi Eb 9325; v. til sich Elw zuziehen bu veizt til hvers þú hefir unnit .. was du verdient hast 1585 at vinna sér til úholgi Nj 1015; vinnast: geschehen, gereichen ok vanst honum hat til bana Fs 1607 vinnast til: ausreichen vanst honum varliga lengdin til 10 13 256 13; — vinna überwinden Jem (einn) (= yfir-vinna) þeim muni illa sækjast at vinna oss 1281 eldrinn vinnr þá 13211 skal engi um (skidaferd) mik vinna übertreffen 19323 Vilhjalmr vann England eroberte 146 18 ebenso vinna hellinn Vals Gp 49 10

2. vinna, f. 'labor, opus' vera at vinnu Fms VI, 18725

vinnu-góðr, adj. arbeitsam, rüstig fríð kona ok vinnugóð Fs 3124

vin-sæld, f. Eigenschaft des vinsæll Eb 141

vin-sæll, adj. reich an Freunden, beliebt vinsæll ok ársæll sem faðir hans 43 33 var hann vinsæll af (bei) allri alþýðu 135 7 201 25 hann var þeirra vinsælli von ihnen beiden der beliebtere 139 32 Fs 56 8

vin-samligr, adj. freundschaftlich, von einem heftigen Kampfe: fundr litt vinsamligr Eb 877

vin-skapr, m. Freundschaft (s. vinátta, f.) þeir skildu með góðum vinskap Fs 160²⁶

vin-slit, n. Bruch der Freundschaft betta man okkr verda at vinslitum d. h: diess wird die Freundschaft zwischen dir und mir aufheben 14422

vinstri, comp. links (vgl: hægri, comp. rechts) í mót hinni vinstri hendi 164¹¹ á fótinn vinstra 97¹⁶ á vinstri hlið 225³² 218²³ hinum vinstra megin 97²¹

vin-veittr, adj. Freundschaft spendend vinfastr ok vinveittr Fs 184³³ hann kvað sér þat ok eigi ú-vinveittra (ú-vinveittara), en .. diess sei auch nicht viel freundlicher, ebenso unfreundlich gegen ihn, als .. Fs 34²⁸ (-164¹²) hver liðveizla þeim þætti vinveittust við sik Eb 34²²

vípur, f. pl. in: barna vípur Kinderspiel, Kleinigkeit im Verhältniss zu Etw (hjá einu) þykkir honum alt sem ungmennis leikr eða barna vípur.. hjá því Clarus saga (Ungers oldn. Læseb. 813) u. Mirmants saga (ebd 6811) Læd 12216 Fms II, 213

1. virða (rð), aestimare, abschätzen, z. B. v. fé sitt sein Vermögen allir menn töldu ok virðu alt fé sitt ok sóru at rétt virt væri 108²⁰ v. fé til bren(d)s silfrs .. nach reinem Silber 265¹¹ v. einn vel Jem hochschätzen, auszeichnen 161³³ (hann virðist vel 141¹⁷ 164³²) v. einn engis Jem missachten 128¹⁵ virða eitt Etw berücksichtigen, respectieren v. orð eins Fs 10²⁶ v. eitt mikils auf Etw grosses Gewicht legen Fs 74²³; schätzen, betrachten svá virði ek, sem .. so betrachte ich es, als wenn ..

Fs 84²⁴ Eb 22² at þér virðit í fornan fjándskap dass ihr Rücksicht nehmet auf ..., denket noch an .. 114¹³; anrechnen Etw (eitt) Jem (einum) für Etw (til eins) at eigi virðit ér þetta mér til bráðskeytis 246²² er þat illa virðanda fyrir þér hoc tibi vitio vertendum Fs 94²⁶; virðast videri, placere þá virðisk mér sem .. da scheint es mir, als ob 82⁶ virðist öllum mönnum vel til hans er gefiel allen Leuten 140¹⁹ ohne vel: mér virðist eigi skapferði hans 144²⁷

2. virða, f. in: sví-virða, van-virða

virdi (?) in: at verdi ok at virdi, s: 3. verdr, m.

virðiligr, adj. s: virðuligr

- virðing, f. Schätzung (= το virða fé til silfrs) 265 19 266 17 (virðingarfé, n. eine nach besondrer Schätzung bestimmte Geldsumme Grág II,
 192 18 vgl: met-fé) Hochschätzung, die man Jem erweist: leggja virðing
 á einn Fs 70 19 die man geniesst: vera með virðingu angeschen sein
 138 22 fæðast upp með mikilli virðing ok ást af föður 139 13 afla fjár
 ok virðingar (od. sóma) Fs 4 12 (9) þér til framkvæmdar, en báðum
 okkr til sæmdar ok virðingar Eb 39 6 (vgl virðingar-nafn, n. Ehrennamen SE 20 12); angesehne, chrenvolle Stellung sitja yfir hvers manns
 hlut ok virðing Gþ 55 4 þótti þá virðingar-vænligt, at tengjast við V.
 es schien mit Rücksicht auf die äussere Stellung wünschenswerth sich zu
 verbinden mit V. Fs 44 3; snúa til virðingar einen ehrenvollen Ausgang
 haben Fs 68 1 brúðkaup var veitt með hinni mestu virðingu auf das
 Anständigste, Prächtigste Fs 21 29 (virðulig veizla 235 26)
- virðinga-maðr, m. Mann von Stellung, Ansehn hann varð höfðingi ok virðingamaðr mikill Fs 15624-1821 GP 425
- virðuligr (od. virðiligr), adj. schätzenswerth, ehrenvoll þat er þeim sé virðiligt við at taka ok mér sé vegr at gefa 214²³; vornehm, angesehen virðuligir bónda-synir 76²⁷; ansehnlich, prächtig, vom Tempel Thor's hús virðuligt 76¹⁷; virðuliga, adv. mit Hochachtung, Respect kveðja einn (z. B. einen König) virðuliga 187²⁶ 193⁸ kv. vel ok v. 187²⁶ 193⁹ búask v. sich prächtig kleiden 293¹²
- virgill od. virgull (d. i: vurgill), m. Strick zum Erwürgen því næst var virgill dreginn (var: hit sterkasta reip dregit) á háls honum Fms VII, 13²¹-V, 198¹⁵ hvárki gálgi né virgill Oh 81^{21,17}
- 1. virki, n. Handlung, Werk.. til þess helga virkis Oh 785 in: ill-v., spell-v., stór-v., þrek-v. u. a.; Schanze, Wall hann gerði sér virki suðr við Friðmundar-á Fs 2823-4931 virki hátt Gþ 5220 virkis-veggr, m. Gþ 5221
- 2. virki, m. Thäter, in: ill-virki, spell-virki, ein-virki (Gräg II, 705) virkni, f. in: spell-virkni (= spellvirki, n,) Fbr 992
- 1. -virkr (od. -yrkr) in: stór-virkr, adj. 'qui magna molitur' Nj 55⁵ harð-virkr ok mikil-virkr Band 7²⁰; s: -yrkr
- 2. virkr, adj. freundlich gesinnt gegen ..., bedacht auf Etw (at einu) hann var virkr at hestinum er liebte, schätzte das Pferd sehr hoch Fs 55¹³ vgl hvalr virkr at henni (tönninni) ok kærr Spec 31⁵ geliebt von Jem (einum) kærr var hann ok virkr konunginum Oh 76²² þeir menn voru þeim guðum virkastir, er mestar údáðir gerðu Hauksb 23¹²

- virkt, f. freundliche Gesinnung gegen Jem (einum) sidan bad hann (der sterhende p.) võv virkta öllum sinum frændum ok virkta-vinum Fs 80¹² Nj 14¹⁸ vgl hann beiddi af þeim virkta vinum sinum ok frændum Fms I, 47¹ (bidja einum v. við einn Fms XI, 68¹¹-99¹) í kærleikum ok virðingu (var: virktum) Fms VII, 16¹⁷ Werthschätzung, die man legt auf Etw (á einu) .. gripi þá er honum væri mest virkt á Fms VI, 178³; virkta-vinir Herzensfreunde = virktamenn, in: frændr ok v. Fms V, 323⁸-XI, 366²⁰
- -vis od. -visi, in: ödru-visi (vgl ags: odre visan) vgl: Rydqu. III, 296 1. visa, f. Strophe (vgl erindi, n.), bestehend aus 8 Versen (visu-ord, s: unten) od. 2 Hälften (visu-helmingar, s: helmingr) od. 4 Vierteln (visufjórðungar), sei es als Theil eines grössern Gedichtes (s. visur), oder als einzelne, selbständige Strophe' (s: lausa-visa und staka); die letzteren meist improvisiert und angeführt mit den Worten: ba kvad hann visu: da spruch er die Visa (seltner: þá orti h. v., z. B. Eg 6126-168 12 þá varð honum vísa á munni, z, B. Nj 216 7 Band 24 28 u. ähnl.); visur (vgl to ljod und ta ljod, rima und rimur): ein aus mehreren Strophen bestehendes Gedicht (i bessum ferdum orti Haraldr kgr gamanvísur ok voru XVI saman, ok eitt niðrlag at öllum Fms VI, 169 10), bes. flokkr (d. i: vísna-flokkr [ebenso: rímna-flokkr], vgl: Sturla orti um Birgi jarl tólf-vísna-flokk Sturt II, 1, 30627) z. B. Sighvatr orti flokk hann er kallaðr var Vestrfarar-vísur OH k. 136 (ebenso von den Austrfarar-vísur Fsk 788 Bersöglis-vísur Fms V, 12813 Elfar-vísur Fms VII, 2676 u. a.; visu-ord, n. (auch bloss ord SE 611 ft- 11, 40 15 Grag II, 1836 kvádu þeir vísu þessa ok kvað sitt orð hvárr Sturt I, 2, 930) der 8. Theil einer Strophe (visa), eine Verszeile (at hafa VIII visu-ord i örindi SE 61221) -5969 muntu kunna at nefna 'sverd' i hverju vísuordi Fs 9629

NB. visa ahd: wisa, Art und Weise, in: ú-visa, vgl -vis

- 2. visa (að), weisen, hinzeigen Jem (einum) auf Etw (til eins od. í eitt od. á eitt od. at einu) var þeim félagum visat í gestahús til herbergis 16³² þá mundi þér ei frá-vísat da würde man dich nicht abweisen 143²² visa einum á ár úfærar Jem gehen heissen nach .. 278¹⁴ vísa einum at einum Jem auf Jem hetzen 248³³ vgl ef maðr ólmum hundi eða alibirni vísar at manni Vsl 156^{2.6}
- visan, f. Hin- od. An-weisung skulut ber fara eptir minni visan Fms I, 717; in: leidar-visan Wegweisung, Name eines geistl. Gedichtes, s: Cat. vis-bending, f. Wink (s: bending, f.) gera einum visbending Jem einen Wink, ein geheimes Zeichen geben Fs 8517 Fms XI, 332 cxtr.
- -visi, f. (s: viss, adj.) in: bragŏ-visi, vátt-visi (Fms II, 270²⁶) ættvisi: Genealogie (Fms VII, 102²)
- visindi, n. pl. Wissen, Wissenschaft, Belehrung af Hallfredar kvædum tökum vér helzt vísindi ok sannindi .. Fs 116¹¹ Mimis-brunnr er fullr af vísindum SE 68²⁰; das, woraus man Wissen schöpft, alte Lieder, Sagen udgl svá er sagt í fornum vísindum SE 50⁸ Óðinn hafði spádóm .. ok af þeim vísindum fann hann þat, at .. SE 24¹¹; in: vísinda-kona, f. (= spákona od. völva) GrhM l, 378¹¹¹.

- visk, f. 'Wisch', Bündel aus Etw, z. B. aus Schilf (sef, n. Gisl 29 10 ff.): sef-visk um das Feuer zu löschen Gisl 29 13; in: hálm-visk
- viss, vis, vist, sapiens, weise (vgl: spakr und vitr) und viss, vis, vist certus, gewiss häuf. nicht geschieden, jenes in Prosa seltner s: Svbj. Egilss.: sicher, gewiss eigi veit ek hat vist non certus sum 1297 (vgl vis-vitandi mit sicherm, vollem Wissen, bewusst Krp 1522 Vst 18613) verða viss eins einer Sache gewiss werden, Etw erfahren ... vita, hvers viss yrði erforschen, was er erfahren könnte 12231 einskis urðu þeir visir um hana sie konnten nichts über sie erfahren 326 vísa ván (d. i: vis v. od. vísa-ván) vas, at .. es war bestimmt zu erwarten, dass .. 10520 þetta varð ekki víst es blieb verborgen 13820; víst od. at vísu, auch fyrir vísu, adv. certo, gewiss, bestimmt 894 23313 28331 Fs 114
- vist, pl. -ir, f. Aufenthalt er þar góð vist ok glaðlig Fs 25 12 mun eigi vera (hér) vistin jafn-glöð sem í Noregi Fs 25 12 vera á vist (od. v. vistum) sich aufhalten var hann þá á vist með honum 175 33 176 10 þú skalt fara brott ok vera eigi vistum milli J. ok Hr. Fs 57 28; Aufenthalts-, Wohn-ort þeir fundu þar manna-vistir, bæði austr ok vestr á landi 103 18 SE 106 4-198 20; Nahrungsmittel, Speise vist ok drykkr Eg 146 10 bæði vist ok öl SE 338 4 höggva bú (Vieh) eða taka aðra vist, sem menn þurfu til at fæða sik 85 16 Fs 145 14 Eg 179 11; bes: Reisekost til vista var eigi gott mit der Reisekost war es nicht gut bestellt 3 7 fá einum fari ok vist um haf 138 9 Fs 13 31; Kost u. Wohnung, für Dienende fara or griði ok hafa ekki vistar Grág II, 181 12 (vgl vist-fastr) vísa leigumanni or vist 279 9 krefja (τῆς) vistar 279 9; in: brott-v., her-v., hirð-v., þar-v.
- vista-far, n. dauernder Aufenthalt Fs 64²⁶ vgl bústaðr u. v. Eg 220¹⁰ vista-fárr, adj. (vgl át-f., drykk-f., mat-f.) in: henni var vista-fátt es fehlte ihr an Lebensmitteln Fs 143³
- vista-föng, n. pl. Lebensmittel (s: föng unter fang, n.) Fs 1773 (s: brýnligr, adj.)
- vistar-laun, n. pl. Lohn, Entschädigung für erhaltne Kost und Wohnung hann leggr fram vistarlaun (vorher: launa vistina) Fs 31!
- vista-skortr, m. Mangel an Lebensmitteln Fs 17711
- vistast (ad), seine Stätte, Wohnung aufschlagen, sich unterbringen beir vistudust bar i nånd Fs 152²⁶ austmenn vistudust .. suchten sich (irgendwo) ein Unterkommen 135²¹
- vist-fastr, adj. der einen bestimmten Aufenthalt, bez. Dienst hat Tgj 2157

 1. vit, okkar, okkr, okkr: nos ambo etc.; vit Faxbrandr ich und F.
 Fs 55²⁰ eigu(m) vit O. und Av. Fs 84¹⁴ vit höfum viðmælzt Nj. und
 G. 119²⁷ vinátta okkar föður þíns zwischen mir und deinem Vater
 Fs 12³⁰ fóstra okkar dem Pflegling von uns beiden 191³⁴ báðum okkr
 uns beiden Eb 39⁶ viltu flytja okkr nos, mich und Av. Fs 84¹⁰
- 2. vit, n. pl. 'veneficia' Svbj. Egilss.; engi maðr skal hafa í húsi sínu staf eða stalla, vit eða blót $NgL\ I$, $383^{\, t}$
- 3. vit, n. in: fara á vit eins = vitja einn Jem aufsuchen, besuchen fara út til Íslands á vit festarmeyjar sinnar 154 13 halda um haf á vit frænda Bjarnar Eb 57

- 4. vit, n. Verstand, von einem Hunde: hann hefir manns vit Verstand wie ein Mensch 117³² stýra viti s: stýra (opp: taka vithrring) 189²⁷; Bewusstsein sem vit hans vóx als er wieder zu sich kam (vorher: þá er hann vitkaðist) 200¹⁴ hann gékk náliga af vitinu er verlor beinahe das Bewusstsein (vor Angst) Eb 67¹⁰ mæla af viti mit Bewusstsein Vsl 151²⁵; setja fræði á bækr af skynsamligu viti sollerti ingenio 256²¹
- 5. -vít, n. und víta (tt) s: ávít, ávíta, víttr
- vita (veit), wissen kom þar er allir vissu (s. leyniliga) 11426 ef ek hefda vitat hat: hoc si scivissem Fs 4114 en er hetta var gert ok vitat (gewusst d. i: bekannt war) 188; bemerken, wahrnehmen, erfahren þá mælti hann við K. svá at bændr vissu ekki til 812 þat hefi ek vitat menn hafa gjört, at ... hoc comperi homines fecisse, quod .. Fs 1473 val: bess hefi ek vitat dæmi, at .. es sind mir Beispiele bekannt davon, dass .. ebd 1809; erforschen hvårt er G. heima? p. sagdi: vitit ber bat explorate hoc 1234 14032 hann skyldi vita, ef (ob) hann reiddist Fs 6823 vita hvé til tækist durch Erfahrung kennen lernen, wie ... ebd 69 10 - 84 28; bedeuten, anzeigen Etw (eins od. eitt od. til eins) pat mun eigi engra tíðinda vita hoc portendet aliquid 11529 veit ek eigi hvat þat veit nescio quid portendat hoc Fs 65 ebenso Fs 1326 góðr er draumr binn ok þó eigi úlíkast at viti til annars heims dass er auf eine andre Welt hindeute Fs 14415 hvat mun bjofr binn vita til bess: was willst du Dieb! damit sagen? (s: pinn) Eb 379; gerichtet sein, schauen hann lystr å bunnvangann þann er upp vissi (opp: die Wange, auf der er lag und schlief) 431 vgl öll ormahöfuð vitu inn í húsit SE 2003 svá var þat er vissi námunda Muspelli, heitt ok ljóst SE 4215
- vit-firring, f. Geistesstörung taka (od. fá) vithrring geisteskrank werden 18920 Fms VI, 16124
- 1. viti, m. Anzeichen, Vorbedeutung þat þótti honum eigi góðs viti boni præsagium Fs 207
- 2. víti, n. Strafe skapa víti á einum fyrir eitt Jem für Etw eine Strafe bestimmen Lxd 136 17-140 14 at þik hendi þat víti at þú komir eigi undir borð .. dass dich für dein Ausbleiben bei Tische die Strafe treffe Fs 97 9 vgl víttr (straffällig) er þú nú, at þú usw Fms VII, 355 13 in fé-víti; Schaden (s. varnaðr) Fs 1754
- vitis-horn, n. Strafbecher 73 über das drekka viti (Weinh. 461) s: Fms VI, 24286.
- vitis-lauss, adj. straflos þat er vitislaust fsk 12923 Lrp 21217.
- vitja (ad), aufsuchen, besuchen Jem (eins od. til eins) 186²⁶ vitja sonar síns ok fjár síns Fs 113²⁰ (vgl v. fjár þess, landa ok lausra aura Eg 163¹³) vitjaði kgr til sunar síns 235¹ þangat vitja dorthin zu Besuch gehen Fs 103²⁹ vitja (þú) þá hingat er .. komme hierher zum Besuch od. zu mir, sobald als .. Fs 39¹⁷ ef hann kæmi til ok vitjaði ráðsins (Heirath d. i: seine Braut) 153²⁰ vgl Eg. ætlaði at vitja heita þeirra, er Að. hafði heitit honum Eg. wollte sich erfüllen lassen, was A. ihm versprochen Eg 141²⁹

- vitjan, f. Besuch af vitjan þess hins helga manns (bei dem heil. Manne) 239 to
- vitkast (ad), zur Besinnung kommen vitkast (opp: vera i úviti) Fs 101 11. 10 Oh 81 25 eptir þat vitkuðust þeir ok vakna Gþ 49 12 An 200 13
- vit-leysi, n. Unverstand, Thorheit hversu mikit vitleysi er þat at þjóna slíkum (fjándanum dem Teufel) 239 ¹ vitleysi ok fjánda villa 239 ⁹ -vitna s: -vetna
- vitni, n. (Gr RA 857) Zeugniss at vitni allra manna 283²¹ sterk vitni ok mörg særi SE 131²⁰ bera vitni fyrir einum vor Jem bezeugen 293²⁶ bera vitni eða vætti eða kviðu Isl I, 335¹⁶ vgl 'um vitnisburð' 273¹⁹; Zeuge guð nefni ek til vitnis um þat zum Zeugen dafür 195¹³ með vitni (od. með vitnum) teste udhibito 266¹⁷ 173²⁷ vitni nefna at einu Zeugen für Etw ernennen 266² 267¹⁰
- vitnis-burðr, m. Zeugniss 273 ^{10 ff.} Bezeugung til sanns vitnisburðar gaf ek fyrir þetta bréf mitt insigli 294 ¹⁹ 295 ¹³
- vitnis-maðr, m. Zeuge hann kvað þar marga vitnismenn til vera (nämlich: um zu bezeugen) hvat skilit var um Fs 136 19 Gráy I, 245 12
- vitr, vitr, vitrt, klug, verständig, gescheidt vitr ok forspår 112¹⁵ þeir er vitrari voru sapientiores 70²⁰ at råði allra vitrustu manna 160⁷ Baldr.. vitrastr ásanna 17²³ vitrir menn heiðnir von den heidn. Göttern (s: eigna) 244²⁰
- vitran, f. Offenbarung, Traumgesicht Bp I, 133 23 pj 352 5ff. Fms V, 210 23 vitrast (ad), sich zeigen, erscheinen (als Geist udgl) opt hötti Svium hann vitraz ser, ädr störar orrustur yrdi 43 15 Nj 1194
- vitr-leikr (od. -leiki), m. Klugheit sýna drengskap ok vitrleik 221²⁶ með vitrleika sínum ok góðum vilja Fs 80⁵
- vitrligr, adj. verständig, klug vitrligt råð 24131 vitrlig athöfn eða velfarandi 2395; vitrliga, adv. eptir-leita v. Fs 4022
- vits-munir, m. pl. Klugheit, Verstand Fs 1529-5917-295-3919
- vittr, adj. der Strafe (viti) unterworfen, straffällig Fms VI, 242 12.21
- vitugr, adj. weise (von Gott:) hann er mikill ok måttugr, vitugr ok valdugr 238 10 (nachher: valdugr ok vitr 238 31)
- vitull, adj. in: mann-vitull (var: van-v.) Schwachkopf (?) Hdv 340 10 vitund, f. Kenntniss, Wissen hann hefir enga vitund af 189 1
- vixl, n. Wechsel, in: gjafa-vixl Austausch von Geschenken eiga gjafavixl við einn Hgv 82 18 Gisl 96 10; á vixl: kreuzweis hann lét leiða
 II yxn .. á vixl (so dass der Hals des einen über dem des andern
 Ochsen lag) Eg 75 1 doch auch: an einander vorbei þeir riðust á móti
 II. ok þ., ok er þeir riðust á víxl und als sie an einander vorbei ritten Fs 159 27 ebenso: bryggjur svá breiðar, at aka mátti vögnum á
 víxl Fms IV, 49 6 (s: OH 256—257); vixl ahd: wehsal u. víxl von víkja!
- vizka, f. Klugheit, sapientia rækja vizku ok ástsemd við einn 2487 vo.. d. i: vá..
- vöðvi, m. Muskel, in: afl-vöðvi Armmuskel (= mús, f.) afl-v. ofan alboga Lxd 220²⁶ (vgl i músina fyrir neðan öxl Fms I, 45¹⁸); in: vöðva-sár, n. Muskel-Wunde Vsl 148⁴

- vöflu- (in Vöflu-Gunnarr Gp 6814); vöflur, f. pl. 'dubium, dubitatio' Bj. Htd.; s: auch vaflun
- vög, pl. vagar od. -ir, f. eine Art Wagen od. Schlitten fara med sleda eða klyfbera eða viðbönd eða vagn eða vagar Grág II, 109²² lögðu þeir hann (den Bischof) í vágir (sic) ok óku með hann í Ás Bp I, 508¹¹ (dafür: vagar Sturl I, 2, 49²⁰); vgl: vaga
- vök, pl. vakir, f. Eisloch þj 346^{4 ff.} þeir Hákon höfðu höggvit vakir á ísinum Fms VII, 272 ¹⁴ XI, 358 ¹⁹ hann sér í vök rekald mikit Fs 145⁹ 146²⁴ skip lá yzt í vökinni Fms VI, 337 ¹; eisfreie Stelle im Wasser drógu þeir skipit stundum milli vakanna Fs 180³
- völlr, vallar, pl. vellir, m. Ebne, flache Strecke åmedal vatnanna våru vellir sléttir 163⁴ SE 204¹⁹ vom Thingplatze å völlum var mannhringr 162¹⁶ å völluna ok til dómanna Band 17²⁰ Erdboden spjótit fló ... niðr í völlinn 116²⁵ 122³¹ leggja einn at velli Jem zu Boden strecken 124³³; s: þing-völlr, leiðar-völlr
- völr, pl. velir, m. Stab Gríðr léði honum staf sinn, er heitir Gríðarvölr 16¹⁴; in: rið-völr (Maschenstock Dropt 29²⁴), víg-völr
- völundar-hús, n. Labyrinth (s: Gr Myth 350 u. Svbj. Egilss.) Minocentaurus birgt sich í laborintho, hvert er sumir menn kalla völundar-hús Stjorn 85¹⁰
- völva (od. völfa, nicht: vala), völu, pl. völur, f. Wahrsagerin hon var spåkona ok var kölluð lítil völva (von der Þorbjörg, deren Kostüm und Auftreten hier ausführlich beschrieben wird) Grh Mind. I, 372²⁰ u. 459, n. 41 (Maurer, Bek. I, 445 ff.); völva sú, er Gróa hét 15⁶, Heimlaug völva Gp 76⁵ Fs 19¹⁸ völur heita þær sem vil spå, nornir þær sem nauð skapa Edda² (wo?) J. Olav. synt., gloss. 78
- vömb, vambar, pl. -ir, f. Bauch kýla sína vömb Fs 411
- vömm, vammar, pl. -ir, f. 'dedecus' Bj. Hld.; in: hand-vömm (auch Grág II, 136²⁴)
- vöndla (að), einwindeln, einwickeln .. svá mikinn faðm, at ek þóttumst mega vöndla upp alt heraðit 1798
- vöndr, vandar, pl. vendir, m. Zweig, von einem Oelzweig. fagran vönd af tré því er olíva heitir Alex 59 13 (in: vanda-hús, n. domus craticia SE 2003 OH 20 14); Stab, Stock sverðit beit eigi heldr, en vendi berði um (als wenn man mit einem Stocke schlüge) Oh 70 vom Scepter tók hann koronuna ok gull-vöndinn Fms VIII, 193 11 (in: vandarveif, n. das Schwingen eines Stockes, vera á vandarveifi unsicher, schwankend sein Isl II, 317 17); bunter Streif als Schmuck im Segel Fms IV, 277 14-372 21 segl stafat með vendi blám ok rauðum Eg 317
- 1. vör; nach der klugen Asin Vör, vor der man nichts verbergen kann, das Sprehw: 'at kona verdi vör þess er hon verðr vís' SE 11611
- 2. vör, varar, f. littus, Landungsplatz hann er staddr í vörum, þá er þeir koma at landi Læd 40° í steini þeim es næstr var vörum (od. várum?) es þau kómu at landi Þj 337³6 leiða til vara Grh M I, 396°; in: varar-feldr, varar-váð
- 3. vör, f. Lippe s: vörr
- 4. vör, cauta s: varr, adj.

- 1. vörðr, varðar, pl. verðir, acc. -u, m. Wartung, Bewachung, Wacht; veita vörð barni Abwartung, Pflege 270 the hverr skal halda vörð þessa nátt af várum mönnum? 210 fb 52 thalda vörðu yfir einum 249 varðmenn váru eigi gengnir á vörðinn Eg 39 the vörð til Acht geben auf Etw þsk 49 the Wächter, custos Heimdallr er vörðr goða SE 100 the in: dyr-vörðr, m. janitor dyrverðir létu þegar upp hurðina Eg 143 the Fms V, 189 the transfer of the second secon
- 2. vörðr, m. s: verðr
- vörn, varnar, pl. varnir, f. Vertheidigung til trausts ok varnar Fs 150 10 mun hans vörn uppi vera (seine Vertheidigung, d. h: der Nachruhm seiner Vertheidigung) 124 34 in: land-vörn (auch Eg 141 11); bes. Vertheidigung vor Gericht (opp: sókn, s: aðili) gesetzlicher Einspruch (s: lög-vörn) 119 10 Grág II, 179 18 ff.
- vörnun (od. varnan), f. Warnung er hat bodit til varnanar 'praecepto cautum est' 1519 er hat varnanar (vov cavere) vert SE 1888
- vörpuligr, adj. von kühnem, keckem Aussehn 183¹⁷ vörpuligr ok mikilúðligr Fms XI, 78²⁵ Læd 312 ¹⁹
- 1. vörr (od. vör), varrar, pl. -ar, f. Lippe SE 346 ^{1 ft.} hann var hljóðr ok beit á vörrinni er war still und biss sich in die Lippe Nj 68 ²¹ sverðit kom á tanngarðinn ok (beit) af vörrina neðri Dropl 25 ³ von Unter- und Oberlippe: önnur vörin tók niðr á bringuna, en önnur breiddist upp á nefit Fms X, 204 extr.; hann lætr í vörrunum er bringt (die Worte) über die Lippen Band 41 ¹³ 'var-at af vöru (d. i: vörru labio), sleikti um þvöru' 'es war nicht von der Lippe weg (es klebte noch an ihr), das was er leckte am Quirl' von einem ungezognen, tölpischen Menschen (hier vom þorgils, dessen málatilbúnaðr vom Skapti getadelt werden soll) Fs 159 ¹⁷
- 2. vörr, varrar, pl. verrir, acc. -u, m. Ruderschlag hann rær svá mikit, at í einum verri brýtr hann sundr báðar árarnar 211²⁶ er þeir höfðu fá vörru róit frá landi (ein paar Ruderschläge weit) Fms VIII, 217²⁴
- vöru-hladi, m. Waarenhaufen Fs 524
- vöru-sekkr, m. Waarensack 1406.13 vgl Fs 524
- vöru-váð, f. s: varar-váð
- vöst, vastar, pl. vastir, f. Stelle auf dem Wasser, wo man fischt s: 11²³ (= SE 168¹⁷) hann er róinn á vastir Glsl 48¹⁴
- vöttr, vattar, pl. vettir, m. (od. vetlingr, m.) Handschuh Fms III, 176 ^{19. 13 II.}
 vöxtr, vaxtar, pl. vextir, acc. -u, m. Wuchs, Statur, Gestalt maör lítill od. mikill vexti 5⁵ 111 ²² engi ágætismaðr á vöxt eðr afl Fs 3 ¹⁰ grannligr á vöxt 28 ¹⁶ e(-stafr) er ritinn með öllum vexti es .. ganz in der Form des (einfachen Buchstaben) e 257 ¹¹ land at viðleika með vexti cin sciner Beschaffenheit nach weit ausgedehntes Land Fs 25 ³⁰; übhpt Beschaffenheit ef svá er mál með vexti: wenn sich die Sache so verhält, re ita comparata 251 ⁷ svá er með vexti, at .. Fs 34 ⁷ (dafür: svá er til farit ebd 163 ²⁴); Zuwachs des Geldes (Capitals), Interessen hafa (od. eiga) vöxtu á fénu 266 ¹⁸ 267 ¹¹ 266 ¹¹ Tgj 211 ¹⁸ hve miklir vextir sé á því fé 268 ³⁴

Y

- ydarr (od. ydvarr), ydur, ydart (od. ydat od. ydvart), vester hverjum ydrum wem von euch? Lxd 1726
- ydda (dd), mit der Spitze durchdringen, impers: svå yddi um bakit so dass die Spitze (oddr) durch den Rücken drang Eg 135 25
- ý fa (fð), aufreizen, zornig machen (von: úfr, adj. 'saevus, crudelis, iratus' Svbj. Egilss.); ý fast vor Zorn entbrennen ý fast mjök 136 29 gegen Jem (við einn od. við einum) 296 15 Isl I, 242 12 Gp 45 20; vgl: ý finn, adj. zornig, borstig óðr ok ý finn Fms XI, 292 extr.
- yfir, adv. u. praep. m. dat. u. acc. über (opp: undir)
- yfir-bót, f. Verbesserung, emendatio ekki batnar um ok kveð vísu til yfirbóta zur Busse, um es wieder gut zu-machen Fs 95³ vgl bjóða sætt ok yfirbætr 'reconciliationem et satisfactionem' SE 212²⁴ gera eitt til yfirbóta við einn zur Versöhnung, Genugthuung SE 214¹¹
- yfir-bragð, n. Angesicht, Gesichtszüge hon hefir hvíti ok yfirbragð várt Myramanna 138 30.32 Þórr með illu yfirbragði mit bösem, finsterm Blick Fs 140 33; übhpt das Aeussere, Aussehn, habitus öllum þótti mikils um Ing. vert, bæði um háttu hans ok yfirbragð Fs 142; kvæði fagrt, þó yfirbragðs-lítit zwar hübsch, doch unbedeutend, von einfachem, inhaltslosem Charakter 152 1
- yfir-för, f. Ueberfahrt, über das Wasser 32²⁰; Umfahrt, Bereisung hafa yfirför um fjórðung (dafür: fara yfir hvern fjórðung) Krp 19^{5 ff.} land illt yfirfarar eða tilfarar Krp 21 ¹⁰ (= yfir-ferð, f. τὸ obire dioecesin Hgv 84¹⁰)
- yfir-hlaup, n. Ueberschreiten der richtigen Wege, Alnveichen davon yfirhlaup i ráði þínu um réttar götur 17630
- yfir-höfn, f. Ueberwurf, Mantel féll fésjóðr undan yfirhöfn hans Fs 140²⁷ afklæðast ok taka upp yfirhafnir Eg 11⁵
- y fir-læti, n. Benehmen, Behandlung, die man erzeigt und die man erfährt voru þeir með jarli um vetrinn í góðu yfirlæti Fs 135¹¹-84²¹ hafa gott yfirlæti af einum bei Jem gute Aufnahme finden Fbr 7⁵ sæmiligt nafn, gott yfirlæti ok fagra þjónustu (gute Behandlung) 255¹⁸ vgl 254⁴
- yfir-lit, n. Ausschn hann var vænn at yfirlitum 1125 hann gerði mikla breytni á yfirlitum sínum er machte sich ganz unkenntlich Fs 985
- yfir-maðr, m. Obmann, Vorsteher y. heraðs Fs 4² yfirmaðr Vatnsdæla ok þeirra sveita er nálægstar voru Fs 26¹⁹-67²⁵ (s: Maurer, Beitr. 84, Anm. 2); yfirmaðr fóstbræðra kgs 252¹²
- yfir-söngr, m. Gesang über Jem d. i: über Jem's Leiche þar munu kennimenn (clerici) veita mér yfirsöngva Eb 95²⁰ setja (τοὺς) menn niðr í úvígða mold við litla yfirsöngva Grh M I, 398²¹-410¹⁴
- y fir-sókn, f. Regierung hann hafði yfirsókn á Hörðalandi .. Eg 37 ¹⁵; Visitation (kirchl.) .. þeim biskopi, er þar á yfirsókn 262 ²⁵
- yfir-vinna, stv. überwinden Jem (einn) því fullvel megum vit þik

- yfirvinna, ef vit viljum Fs 160^{19} SE 8^{10} (vgl: en þó mun ek yfir þik vinna Fms III, 156^{25})
- -ýfli in: inn-ýfli, van-ýfli (vanyfla-sótt Sauls, von S's Melancholie Spec 15420); wohl richtiger -ifli zu afl, n.? dauð-ifli Aus Stj 31713
- yfrinn, adj. hinlänglich, reichlich yfrit fé ok kyn 251 ¹⁷ yfrin gnótt Fms VIII, 184; yfrit satis eigi y. fróðr vera 251 ²² þessa máls er náliga yfrit spurt beinahe zur Genüge 252 ²⁵
- ýgja d. i: œgja; ýgjast wüthen, von einem Stiere tók hann at ýgjast (var: œgjast) Eb 118¹⁴
- yggja d. i: ugga; fürchten Etw (eitt) hann ygðe sér (für sich) áljót eða fjár-rán Grág II, 18920
- ýgla (ld), in: ýgla augu die Augen verdrehen hann ýglir augu Spec 52¹³ h. ýglir heldr hvassliga brýnn ebd 52²⁸; ýglast ein zorniges Gesicht machen þá ýgldist hann ok leit reiðuliga til þeirra Fms IV, 153¹
- ýgr, ýg, ýgt (d. i: ω gr) teiribilis hann var ýgr ok ω fr ok illr viðskiptis Fms XI, 8^{26} in: mann-ýgr
- ýki, f. Vebertreibung, erdichtete Beschuldigung mæla háðung við einn eða gjöra ýki um Grág II, 18223 (vgl þat er ýki, ef maðr usw Grág AM II, 14711.) NgL I, 57 (§ 138) Wilda, Stafr. 785 u. 787
- ykkarr, ykkar (od. ykkur), ykkart (od. ykkat), euer beider hvårttveggja ykkat Nj 71 15 bit félagar kallit guð ykkan (d. i: ykkarn) gera .. du und deine Gefährten meinet, dass euer (dein und deiner Gefährten) Gott .. 79 29 ykkar kváma (der Besuch von dir O. und dir Av.) Fs 84 20
- ýla (ld), heulen, ein Geschrei erheben ýla at einum (gegen Jem) sem vargar Spec 27⁵ von den Eskimo's: ýla upp allir mjök hátt GrhM I, 426² œpa þeir ok ýla ákasliga Fms V, 161²²
- ylr, yljar, m. Wärme, Lauheit, tepor sunnanvindr með yljar auðæfum Spec 10³²-48²¹ varmr verða af klæða-yl Spec 165²²; in: bjarn-ylr die natürliche Wärme, bei Menschen Háv. Ísf. 3⁹
- ymbru-dagr s: imbru-d.
- ýmiss, ýmis, ýmist, wechselnd, verschieden höfðu ýmsir sigr bald die einen, bald die andern 38²⁶ von zwei Ringenden lågu ýmsir undir Fs 42²⁹ færðu ýmsir aðra niðr Fms II, 269⁴ verschieden, mannichfach flaug hann å ýmsi (d. i. ýmis) lönd 49⁴ til ýmsa skulda 172²⁷ hann kvað ýmissa vandræði mundu verða (ýmissa, comp.? eine mannichfaltigere Schwierigkeit?) 102³⁴; im Sprchw: 'ýmsar verðr, er margar ferr' verschiedne (Dinge odgl) trifft, wer viele Reisen (ferðir) macht 'varia itinera, varii eventus' Eg 75¹³ vgl: 'verðr at mæta misjöfnu, er víða ferr' Fas II, 74²⁰; ýmist, adv. ýmist.. eða bald.. bald 141³¹ Fs 16⁷ renn ým. upp eða niðr 198⁷ Fbr 88² ým. út eðr niðr Nj 104¹⁸
- ymr, m. Lärm þá heyrðu þau ym mikinn ok gný 3 17
- yndi, n. Annehmlichkeit.. móður sína mundu hafa lítit yndi, ef hann kæmi ei aptr sie würde wenig Freude haben.. Læd 84 gist 148 behaglichkeit, behaglicher Wohnsitz festa (od. nema) yndi seinen Wohnsitz aufschlagen Fs 274-20 28-21 13 nam hann þar eigi yndi ok enga

stadfestu vildi hann þar taka Eb 7¹⁸ (öft. mit Negat. Nj 121¹² Lxd 18⁷-160²); s: ú-yndi

yndiligr, adj. lustig, vergnügt med miklum fagnadi ok yndiligu líti Strengl 2019 u. ö. s. ynniligr

yngri, comp. und yngstr, sup. s: ungr, adj.

ynna s: vinna

ynniligr, adj. angenehm, lieblich; von einer Nachtigall (í völsku russinol, en í ensku nictigal): hon gellr um nætr svá fagrt ok mjórri röddu, at yndilikt ok ynnilikt er til at hlýða Strengl 365

yppa (pt), richten aufwärts (upp), erheben Etw (einu) yppa lofi eins Jem preisend erheben, ihn preisen Fms X, 372¹⁷ ek så ilskufullan mann mjök yptan ok håleitliga sæmdan Barl 170¹³

yr (od. ýr), adv. und praep. mit dat. = or (od. ór) sýr augu duga betr, en springi yr .. als wenn sie herausgestossen sind 25812

yrda s: verda

-yrdast (rt), (von ord, n.) in: skatt-yrdast

-yrdi, n. (von ord, n.) in: at-yrdi, forn-yrdi, hard-yrdi, heipt-yrdi, ill-yrdi, já-yrdi, köpur-yrdi, ofr-yrdi

ýrinn, adj. s: œrinn

yrkja (orta), wirken, Wirkung haben hvártki eldr né járn orti á þá konnte ihnen Etw anhaben 419 yrkja á mörk (od. y. mörk) ein Stück Land urbar machen Eg 630 (= AM 1414 ebenso: ef hann yrkir .. engit (od. landit) Grag II, 952-13613) bloss yrkja å einen (feindl.) Angriff machen ortu bændr á þegar ok börðust við O. Oh 2821 þeir ortusk á ok börðusk ebd 7724 (auch y. á um bardaga Fms IV, 2506 od. y. á at berjast Fms IV, 6911); yrkja (των) orða við einn Worte gegen Jem machen, eine Rede an ihn halten 777 hann orti orda a bændr ok baud peim at taka vid kristni Fms IV, 2432-3665-VII, 22715; namentl. yrkja kvædi, visu udgl od. bloss yrkja Gedicht machen, dichten auf Jem (um einn) hann tók at yrkja Eg 205¹⁴ hann orti um kg Öl. Fs 93¹⁶ y. kvæði 34²⁷ 146²³ 149³³ ér skulut frá segja ok yrkja um síðan .. und dann ein Gedicht darüber machen 8527 (yrkja eptir bessum heitum (unter Anwendung dieser heiti) SE 23017 skald hafa ort eptir (auf Grund von) dæmum ebd 3384) var þat flokkr ok vel ortr gut gedichtet 14922 hvárki á maðr at yrkja um mann löst né lof weder ein Schmäh-, noch ein Lobgedicht auf Jem machen Grag II, 1834

-yrkr (od, -virkr) in: litil-yrkr, adj. 'ignavus' Nj 198 s: virkr

-yrmi, n. Gewürm, in: ill-yrmi Fms X, 3802

yrmlingr, m. kleine Schlange Fms X, 3257

yss, m. Lärm, Toben þá gjörðist yss mikill á þinginu Eg 12610 þá var y. m. í skálanum Háv. Ísf. 3114

ýta (tt), hinaus (út) -stossen, bes. ins Meer, vom Schiffe: þeir skulu róa at veiðifangi, en hann skal ýta .. soll das Boot ins Wasser ziehen Fs 144²² (dafür ýta þeim: sie auf einem Bootc in die See hinaus fahren ebd 176¹) hvaðan ýttu þér? hvar tóku þér land? wo, von wo stiesst ihr ab, von woher kommt ihr? wo habt ihr gelandet? Fms VI, 360¹⁹ vér ýttum af Noregi Lxd 80⁷

-34

- ytri, ytra, comp. (von utar) exterior (s: yztr, superl.) land alt hit ytra 33²²; hit ytra ausserhalb, an der äussern Seite hann skopar um hit ytra Gp 59²² bes. seewärts, an der Küste hin (opp: hit efra auf dem Landweg Gisl 102²¹ od. hit iðra Eg 6⁷) hann lét menn ríða hit efra, svá sem konungar fóru (Hkr: sigldu) hit ytra Fms IV, 365²¹
- yxn (od. öxn), m. pl. Ochsen yxn urðu tröllriða Eb 61⁷ reka af fjalli yxn V ok XXX geldinga 172¹¹ blóta yxnum 47²⁴ gékk hann til með exina ok hjó yxnina báða senn, svá at höfuðit aftók af hvárumtveggja Eg 75³ (τοὺς) þrjá yxn Eg 218²⁹; yxnalíki, n. Ochsengestalt hon brá þeim í yxnalíki verwandelte sie zu Ochsen 39³⁴
- yxna, adj. kýr yxna eine 'stierende' Kuh, vacca vitulans Grag AM I, 426 extr.
- yxni, n. Ochse Isl II, 71^{-6 ff.} yxni V vetra gamalt Hdv 330⁷ hann fær yxnit ok drepr af ebd 331¹⁰; yxnis-bógr, m. Bug eines Ochsen, yxnis-bogrinn brytjaðr í III ebd 337¹⁰.
- yztr, adj. sup. (s: ytri, comp.), extremus, äusserster hinn yzta hlut extremam partem hat merki er h. y. hl. litt sem gull am Rande 209²⁷ skipa einum á inn yzta pall auf die äusserste Bank Lrh 214⁹ yztir heirra er har ero komnir die letzt angekommnen Lrh 212⁹

Berichtigungen

```
aflaga, adv. nicht: adj.
allr; lies: vera allr d. i. dauðr
álþýðligr; lics: skáldskapr
2. armr; mæl þú usw d. i: unglückseligster ob deiner Worte! ebenso
  Sturl I, 1, 1207 (vgl cbd 21513 und heill, adj.) högg þú allra manna
  armastr: Fluch dir ob deines Hiebes! Fms V, 146 skilstu manna arm-
  astr við mál: Fluch über deine Sachführung! Band 3921
at-sókn, f. nicht: át-s.
aud-seinn, ppr. nicht: aud-seinn
á-vit, n. nicht: á-vit
baka (ad), backen (nicht: braten); lies: baka (nicht: brata)
bella (ball); auch: bella (ld), trans. in Eg 1451
blå-madr; del: von d. Aethiop.
boga-skot; del: το skj. af b.; s: hand-skot u. vgl: Fms 11, 16913
bolungr; del: grosser Knüttel
-brædra, add: gebraucht als n. pl.; die richtige Erklär, s: bei Maurer,
  Bek. I, 378 und Jon Sigurdsson im Dipl. Isl I, 384-386, sowie V. Finsen
  in AnO 1849, 281-284
-bræðra, f. in: næstu-br. Grag II, 5924 ff. Hitd 5028
bú, n.; del: Wohnort
búðu-nautr; nicht: búða, vgl: föru-n., lögu-n., mötu-n., ráðu-n., þingu-n.
bút; búit (nicht: buit)
byskup; del: byskupr, nie -r! NB. s: Jon Sigurdssons Verzeichn. der
  isländ. Bischöfe (seit 1056) in: Safn 1, 1-14
dagr; Týrs-d. (nicht: þýrs-d.)
dróttinn; lies: Fms II, 2693 - IV, 17528
dyngja; lies: i dýi Fs 19419; dý, n. Sumpf
2. dyrr; neutr. 12828ff.
efni; fyrirliggjanda (nicht: -ndi)
einn; t. einn (nicht: ein) uxann
ekla, f.; add: την eklu (var: ekki) solargangs Spec 50 15
eptir-reid, f. (nicht: -reidi)
fara; fara sér (904): sich selbst den Tod geben
fjon, sem. (nicht: neutr.)
fjósdyrr, f. pl. (nicht: -dyrar)
1. færa; lies (109 10): at færa (nicht: fara)
```

fræknl.. nicht: fræknil..

fyriverja, swv.; vielm: fyrirvari, m. Vorsicht

gæfa; lies: gjörfugleikr (nicht: gjöf.)

1. ganga; lies (1327): Kári (nicht: Njáll)

geld-kyr; lies: geld-kyri, m. Beamter in den norweg. Handelsplätzen s: Munch 11, 990

hafa; hefir þú illa usw (15726): du hast mich schlecht behandelt

halda: h. ein. u. prims. vielm: bei dieser Handl. Jem Pathenschaft leisten handbogi; nicht: handlicher, sond: mit der Hand zu spannender B.

(opp: lásbogi)

hjálm; del: hjálm-laukr

hjalti; Hornhj. Name eines Schwertes (nicht: Beiname des borir)

hólmr; Öxará s: öxará

hóti von hót d. i: hvat

hrútr; .. m. d. Norw. (nicht: Isl.)

i-gildi d. i: id-g, vgl: id-gjöld

kaupa-leg, n. vielm: kaupa leg emere sepulcretum

kjóll; kiol d. i: kjöl (nicht: kjól)

kostr; del: (239 19 ff.): nú vil .. Fs 11 20

kýll; Sturl I (nicht: II)

liksöngr; ties: kaupa leg usw

lod; vielm: lodit (von lodinn, adj.) in: graslodit

mæla (ld), nicht: (lt) Spec 1381

mannfræði; vielm: Genealogie = áttvísi 256 19 (= SE II, 12 18 - 42 13) vgl: m. ok ættvísi Fms VII, 102 1

mót; 'blása til móts z. Versamml. (nicht: Angriff) vgl: Generalmarsch od. Vergatterung schlagen' KM.

1. nema; nema af abschaffen (nicht: abnehmen), auch Eb 1007; ebenso aftaka s: Maurer, Graag 45, n. 90

ost-hleifr; Laib (nicht: Stück) K.

1. rekkja; del: rekkju-lot, n. pl., vielm: lotum dat. pl. adv. (von lota, f. 'nisus, impetus' Bj. Hld.) ruck, stellen-, zeitweise, vgl: stundum-stundum-lotum Fas I, 285 extr.

rjúfa; 'rj. samnaðinn d. i: das Heer auflösen, zum Auseinanderlaufen bringen (nicht: durchbrechen) vyl: OH 79²⁴ wo vom Entlassen (rj.) mit Urlaub (heimleyfi) die Rede' KM.

sik; Tümpel, Sumpf (nicht: Bucht) s: Fas II, 2843

skatt-kaupandi; vielm: der das Steuergeld der jarlsmenn (durch Ueberlassung seines Bootes an sie) sich erhandelnde

storlangr; lies: þykkju (nicht: þykkja)

tilför; Angriff (= atför od. frumhlaup) auch Gp 5625

úklakksárr; nicht: liði þinum, sond: liði þínu cohorti tuae vgl sár manna ebd 488 und fót Hyrnings 5126

utan; (zu Fs 15114:) dem man Pardon anbot, nicht: für den man Pardon bat



